



720.

Per. 3977 d. 139  
Int Bl. 1944





720.

Per. 3977 d. 139  
Int. Bl. 1844

# ALLGEMEINE LITERATUR - ZEITUNG

V O M J A H R E

1844.

---

D R I T T E R B A N D.

D I E I N T E L L I G E N Z B L Ä T T E R  
dieses Jahrgangs  
enthaltend.

---

H A L L E,  
in der Expedition dieser Zeitung  
bei C. A. Schwetschke und Sohn,  
und L E I P Z I G,  
in der Königl. Sächs. privil. Zeitungs-Expedition.  
1844.



# ALLGEMEINE LITERATUR - ZEITUNG

(Intelligenzblatt.)

Monat Januar.

1844.

Halle, in der Expedition  
der Allg. Lit. Zeitung.

## LITERARISCHE NACHRICHTEN.

### I. Personal-Nachrichten.

Der Schulrath Dr. *Lucas* zu Königsberg in Preussen wurde (an *Jachmanns* Stelle) Provinzial-Schulrath und Mitglied des Provinzial-Schul-Collegiums daselbst; der Professor Dr. *A. H. E. Danz* zu Jena Ober-Appellationsrath; der bisherige Generalprocurator Dr. *Feder* zu Athen k. bairischer Ober-Berg- und Salinenrath in München; der Geheim-Secretair des Kronprinzen von Baiern Dr. *S. Daxenberger* Regierungsrath; Oberlehrer *Skreczka* in Gumbinnen Director des Kneiphöischen Gymnasiums zu Königsberg (an Dr. *Lucas* Stelle, nachdem die Wahl des Divisionsprediger Dr. *Rupp* nicht genehmigt ist); Professor *Kreitzer* in Weilburg Rector des Pädagogiums in Hadamar; Dr. *Wittich* Collaborator an dem Gymnasium zu Eisenach (mit dem Titel als Professor); Dr. jur. et phil. *Adolph Suctbeer* erster Bibliothekar des Commerciums zu Hamburg; der Advocat *Jul. Moser* in Dresden Dramaturg des Hoftheaters in Oldenburg.

An Universitäten wurden die bisherigen Privatdozenten Dr. *Th. Jacobi* und Dr. *G. E. Guhrauer* zu ausserordentlichen Professoren in der philosophischen Facultät zu Breslau ernannt; Prof. Dr. *Moritz Haupt* ordentlicher Professor der deutschen Sprache und Literatur in Leipzig; die ausserordentlichen Professoren Dr. *Havemann* und Dr. *Berthau* ordentliche Professoren in der philosophischen Facultät zu Göttingen; Dr. *Matth. Leben* wurde Professor der Moraltheologie in Laibach; der Privatdozent Dr. *K. Schneemann* ausserordentlicher Professor in der medizinischen Facultät zu München und zugleich Director der neu errichteten Poliklinik. Der Convietsdirector *Schott* in Tübingen erhielt die Berechtigung zur Theilnahme an den Arbeiten der theologischen Facultät und des akademischen Senats mit dem Titel eines Ober-Kirchenraths.

**Orden: Preussen:** der Geheime Regierungs- und Medizinal-Rath Dr. *Stoll* in Arnberg erhielt den RAO. 2r Klasse mit Eichenlaub und zu gleicher Zeit den grossherzoglich hessischen Verdienstorden Philipps des Grossmüthigen; der General-Inspector des Medicinalwesens in Aegypten Dr. *Clot-Bey* in Kairo und der Geheime Hofrath und Professor der Philosophie zu Halle Dr. *Gruber* den RAO. dritter Klasse. — **Sachsen:** der Geheime Hofrath Dr. *Eichstädt* in Jena das Ritterkreuz des Civilverdienstordens. — **Hannover:**

der Geheime Justizrath *Wöhler* zu Frankfurt am Main das Ritterkreuz des Guelphenordens. — **Sächsische Herzogthümer:** der Geheime Cabinetsrath Freih. v. *Fulcke* in Hannover das Grosskreuz des Ernestinischen Hausordens. — **Hessen Darmstadt:** der Hofaudirector *Eug. Jul. Ruhl* in Kassel das Ritterkreuz des Ludwigordens. — **Hohenzollern Hechingen:** Dr. *Franz Liszt* den Hausorden dritter Klasse und den Titel eines Hofraths. — **Griechenland:** der Ober-Berg- und Salinenrath Dr. *Feder* das silberne Ritterkreuz des Erlöserordens.

**Titel:** die ordentlichen Professoren an der Universität Dorpat Dr. *P. U. Fr. Walter* und Dr. *E. Knorre* in Kasan so wie der Inspector der Rechtschulen des Dorpater Lehrbezirks v. *Witte* sind zu Staatsrathen, die ordentlichen Professoren Dr. *Ernst Hoffmann* und Dr. *Joh. Neukirch* zu Kiew und *Mich. Lunin* zu Charkow zu Collegienrathen ernannt worden.

### II. Universitäten.

**Bonn.** Unsere hohe Schule hat in diesem Winter, im Vergleich zum vorigen Halbjahr um 45 und seit verfloßsenem Winter um 100 Studenten zugenommen. Es studiren hier 122 katholische Theologen, 70 evangelische Theologen, 21 Juristen, 107 Mediziner, 141 Philosophen und 52 Chirurgen, Pharmacenten und dgl.; im Ganzen 709, unter denen sich ein Prinz von Preussen, ein Herzog von Mecklenburg-Strelitz und fünf Durchlauchten befinden. Die katholische Facultät hat 20, die juristische 21, die medizinische 16 Studierende gewonnen. Die Zahl der evangelischen Theologen hat um 3 abgenommen. Die meisten Ausländer zählt die evangelisch-theologische und die philosophische Facultät, jeämlich 52, die wenigsten die katholisch-theologische Facultät, nämlich 5. Im Ganzen studiren hier 160 Ausländer.

**Breslau.** Die Gesamtzahl der hier immatriculirten Studierenden im laufenden Winterhalbjahre beträgt 703, also 50 mehr als im verfloßenen Sommer. Ausserdem sind noch 63 zum Hören der Vorlesungen berechtigt.

**Gießen.** Nach dem amtlich aufgestellten Personal-Bestande der Grossherzoglich hessischen Ludwigs-Universität für das Winter-Semester 1843 — 44 zählte dieselbe 1) in der: evangelisch-theologischen Facultät

4 ordentliche, 1 ausserordentlichen Professor, 1 Repetitor, zusammen 6; 2) katholisch-theologischen Fakultät 3 ordentliche, 2 ausserordentliche Professoren, zusammen 5; 3) juristischen Fakultät 5 ordentliche Professoren, 2 Privat-Dozenten, zusammen 7; 4) medizinischen Fakultät 8 ordentliche, 1 ausserordentlichen Professor, 1 Repetitor, 3 Privat-Dozenten, zusammen 13; 5) philosophischen Fakultät 13 ordentliche, 5 ausserordentliche Professoren, 4 Privat-Dozenten, zusammen 22; also in sämmtlichen Fakultäten 53 Lehrer, dazu 4 Lehrer der freien Künste, in Allem 57 Lehrer. Studierende waren im Sommer-Semester 1843 anwesend: 470. Hiervon sind abgegangen 117, bleiben 353. Im Winter-Semester 1843—44 sind hinzugekommen 89 Inländer, 36 Ausländer, zusammen 125. Es sind daher in diesem Semester anwesend: 478. Von diesen widmen sich: der evangelischen Theologie 78, der katholischen Theologie 28, der Rechtswissenschaft 112, der Medizin 55, der Chirurgie 9, der Thierarzneikunde 11, der Kameralwissenschaft 49, der Architektur 13, der Forstwissenschaft 40, der Philosophie und Philologie 15, der Pharmacie und Chemie 68. Im Ganzen 365 Inländer, 113 Ausländer, zusammen 478.

**Göttingen.** Nach den neulich zusammengestellten Listen studiren im laufenden Winter-Semester daher:

Theologie . . .	Landeskind.	126	Ausl.	28	zusam.	154
Jurisprudenz . .	„	130	„	59	„	189
Medizin . . .	„	133	„	84	„	217
Philosophie etc.	„	60	„	28	„	88

Landeskinder 449 Ausl. 199 zusam. 648

Die Gesamtzahl hat sich demnach (trotz der 181 Neumatrikulirten) gegen das vorige Semester leider abermals um 29 vermindert, und zwar um 8 Inländer und 21 Ausländer. Diese Minderung trifft bei weitem zum grösseren Theil die juristische Fakultät, welche durch Sterbefälle und andere unglückliche Ereignisse seit Jahren am meisten gelitten hat, und in der That seit den Kriegsjahren 1811 bis 1813 nicht mehr so wenig besetzt war, namentlich aus dem Auslande.

**Jena.** Die bisher für die Studierenden der hiesigen Universität bestehenden Gesetze vom 6. Juni 1831 sammt den drei Nachträgen vom 15. April 1835, 18. Nov. 1840 und 12. Mai 1843 sind mit Genehmigung der Durchlauchtigsten Erhalter der Gesamt-Academie revidirt, anderweit redigirt und im Grossherz. Weimarschen Regierungsblatte vom 26. Nov. publicirt worden. Sie enthalten manche neue Bestimmungen.

**Kiel.** Auf der hiesigen Universität befinden sich jetzt 227 Studierende, wovon 115 aus Holstein, 88 aus Schleswig, 5 aus Lauenburg, 10 aus dem übrigen Deutschland, 6 aus Dänemark, 2 aus England und 1 aus Frankreich gebürtig sind. Es widmen sich 66 der Theologie, 84 der Rechtswissenschaft, 45 der Medizin, 15 der Pharmacie, 17 der Philologie und philosophischen Wissenschaften.

**Marburg.** Die Zahl der in diesem Winter-Semester auf hiesiger Laudes-Universität Studirenden beträgt — nach dem so eben erschienenen Verzeichniss — 283, und hat sich daher, im Vergleich zu der Zahl im Sommer-Semester, um 22 vermehrt. Den theologischen Studien gehören dergleichen 73, den juristischen 95, den medizinischen 72, so wie den philologischen und philosophischen 21 an. Unter den Ausländern befinden sich auch zwei Siebenbürger.

In **Rio de Janeiro** hat die mit der Errichtung einer Universität von Seiten des Senats beauftragte Commission am 29. Juli folgenden Gesetzentwurf in die Kammer gebracht: Art. 1. Es soll eine Hochschule in Rio de Janeiro gebildet werden, in welcher Theologie, Jurisprudenz, Medizin und die physikalischen und mathematischen Wissenschaften gelehrt werden sollen. 2. Mit der Universität werden die jetzt bestehenden wissenschaftlichen Anstalten und selbst das Collegium Pedro Segundo unter der Benennung des Collegiums der literarischen Fakultät vereinigt, während die beiden in St. Paul und Olinda befindlichen vorbereitenden Anstalten zwar unter die Leitung der Universität gestellt, aber doch abgesondert von ihr bestehen werden. 3. Die Regierung wird die Statuten der obersten Lehranstalt entwerfen und sie sogleich zur Ausführung bringen, wenn sie sonst keine gesetzliche Abänderung erleiden. 4. Die gegenwärtig in der Hauptstadt bestehenden Lehrreize werden aufgehoben und selbst diejenigen Lehrfächer der Militär- und See-Akademie zur Universität gezogen, welche nicht auf den praktischen Dienst beider Zweige sich beziehen. 5. Die Lehrer der aufgehobenen Anstalten werden entweder bei der neuen eine geeignete Verwendung finden, wenn ihre Kenntnisse sie dazu berechtigten, oder auch anderwärts eine Anstellung bekommen, wie eine Gelegenheit sich dazu darthet. Wo die Dienstjahre, das Alter oder die Gesundheit andre Maassregeln gebieten, empfangen sie einen entsprechenden Ruhegehalt. 6. Die Kosten der Unterhaltung für die neue Universität sollen jene der aufzuhobenden Anstalten nicht übersteigen und bei der Besetzung der Lehrstellen auch fremde Professoren angestellt werden. — Da nun die bisher zum Unterhalt der abgesondert bestehenden Lehranstalten erforderlichen Summen auf etwa 270 Contos sich belaufen haben, so werden dadurch gegen 230,000 Thaler zur jährlichen Verfügung der Universität gestellt, die vielleicht, mit Einschluss des Collegiums Pedro Segundo, welches in dieser Summe nicht enthalten ist, auf 250- und 260,000 Thaler sich steigern dürften. Der Vorschlag auch fremden Professoren eine Anstellung bei der Hochschule zu geben, ist mit Beifall aufgenommen worden.

### III. Miscellen.

Im neuesten Heft des von **Petzhold** herausgegebenen Anzeiger für die Literatur der Bibliothekwissenschaften findet sich die Angabe, dass die berühmte Bibliothek des **Escorial** 130,000 gedruckte Bücher und 15,000 Handschriften enthalte. Diese Zahlen sind

aus Voisin herübergenommen, aber in beiden ist die Eins der äussersten Linken ein hartnäckig sich behauptender Druckfehler. Denn 30,000 Druckwerke ist die annäherungsweise richtigste Zahl, wie sie die spanischen Schriftsteller und auch *Laborde* im *Itinéraire* geben. Die Handschriften betragen in runder Zahl 5000, bei *Laborde* aber nur 4300, und zwar an 1800 arabische, 600 griechische, die übrigen lateinisch, castilianisch und in andern Sprachen. In diesem Augenblick sind selbst diese Zahlen zu hoch, da nach sichern Nachrichten während der letzten Kriege Vieles geraubt und noch mehr gestohlen und dem Kriege in die Schuhe geschoben ward. Nur die *Biblioteca Real* zu Madrid hat in der neuesten Zeit an äusserem Glanz und innerem Reichthum viel gewonnen. (Magaz. f. d. Lit. d. Ansl.)

Die von *Franklin* im J. 1769 gestiftete *American philosophical Society* zu Philadelphia, deren jetziger Präsident der sprachgelehrte *Du Ponceau* ist, hat bereits im J. 1811 eine neue Reihe ihrer *Transactions* begonnen, wovon kürzlich der achte Band erschienen ist mit Abhandlungen von *Horne*, *Nicoll*, *Nuttall* u. A. — Auch die Juden in Amerika haben seit Kurzem ein eigenes, ihren Interessen anschlüssend gewidmetes Journal. Es erscheint in Philadelphia unter dem Titel: *The Occident and*

*American Jewish Advocate; a monthly periodical, devoted to Jewish literature and religion, edited by I. Leiser.*

Die holländische Regierung hat neuerlich in Delft eine eigene Academie zur Ausbildung von Beamten für die holländischen Besitzungen in Ostindien errichtet und den bekannten Orientalisten *T. Roorda* als Professor der Sprachen-, Länder- und Völkerkunde des niederländischen Indiens dabei angestellt. Derselbe hat so eben die dritte Ausgabe der Javanischen Grammatik von *de Groot* und *Gericke* besorgt.

Hr. *Salomo Munk* hat unter den Handschriften der Königl. Bibliothek zu Paris ein arabisches Werk über Indien gefunden, welches bisher unbekannt war, aber sehr interessante Details über die Literatur, Philosophie, Sitten u. s. w. der Indier enthält. Die Handschrift hat weder Titel noch Datum; aber man sieht aus mehreren Stellen, dass das Buch im ersten Viertel des 11. Jahrhunderts nach Chr. geschrieben ist. Der Verfasser scheint der berühmte Astronom *El-Biruni* zu sein, welcher im J. 430 H. = 1039 Chr. starb. Das Werk enthält wichtige Data zur Geschichte der Sanskrit-Literatur. Hr. *Munk* wird eine Ausgabe davon mit französischer Uebersetzung und Anmerkungen besorgen.

## L I T E R A R I S C H E A N Z E I G E N.

### Ankündigungen neuer Bücher.

So eben ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

### Hinrichs' Politische Vorlesungen.

Unser Zeitalter und wie es gewerten, nach seinen politischen, rechtlichen und wissenschaftlichen Zuständen, mit besonderem Bezug auf Deutschland und namentlich Preussen. In öffentlichen Vorträgen an der Universität zu Halle dargestellt von

**Dr. H. F. W. Hinrichs,**

Professor der Philosophie zu Halle.

Die Philosophie soll nicht bloß vom Wesen der Existenz abhängen, sondern auch vom Wesen des Lebens.

**2r Band.**

gr. 8. In Umfassung gebunden.

Preis des Ganzen n. 3 Thlr. 16 gr. (3 Thlr. 20 Sgr.)

Halle, December 1843.

**E. H. Schwetschke und Sohn.**

In allen Buchhandlungen ist zu haben:

**Albrecht, Dr., Kopfschmerzen, ihre schnelle Linderung und Heilung.** Ein Buch, in welchem alle Gattungen des Kopfwehs angeführt, —

ihre Ursachen entwickelt — und die Mittel mitgetheilt sind, wodurch Kopfschmerz verschiedener Art gehoben werden. 8 gr.

— **Die monatliche Reinigung** des zweiten Geschlechts. Wie dessen Ordnung und Unordnung, Mangel und Ueberfluß, Eintritt und Aufhören zu behandeln ist; wie auch, welche Mittel anzuwenden sind, um solche in Ordnung zu erhalten. 2te Aufl. 6 gr.

Ernst'sche Buchhandlung in Quedlinburg.

Bei E. F. Rius in Hannover ist erschienen:

### Vom Glück in der Chirurgie.

Von J. Moulinié.

Aus dem Französischen von

Dr. H. Berend.

Preis: 18 gr.

Der Verf. des franz. Originals, J. Moulinié, war Oberchirurg des Krankenhauses in Bordeaux und theilt in diesem Buche seine Ansichten über Chirurgie im Allgemeinen, sowie eine Anzahl einzelner sehr interessanter Fälle seiner Praxis mit. Da seine Operationen fast immer durch einen sehr glücklichen Erfolg gekrönt wurden, so dürften seine Beispiele und Rathschläge, um zu diesen Resultaten zu gelangen, wohl der Berücksichtigung werth erachtet werden, wie es die sehr beifällige Aufnahme seines Buches in Frankreich auch beweist.

# Bibliographie des Neuesten im deutschen Buchhandel.

- Album der Liebe u. Freundschaft. Blätter zur Erinnerung, aus deutschen Dichtern und Prosaisten gesammelt v. P. Kietze. Berlin, Amelang. 18 gr. (22 1/2 ngr.)
- Archiv für d. homöopath. Heilkunst. Herausg. v. G. Stapf und G. W. Groß. 21r Bd. (N. u. d. T.: Neues A. f. d. homöopath. Heilk. 1r Bd.) 16 Hft. Leipzig, G. Schumann. 1 f
- Bauer, W. G., Denkwürdigkeiten zur Geschichte der neueren Zeit seit der französ. Revolution. Religion u. Kirche v. Frankreich. Von C. Jungnickel. Charlottenburg, Bauer. 12 gr. (15 ngr.)
- Berliner, G., die Fabrikation d. veredelten Branntweins auf warmem u. kaltem Wege f. Destillateure, Aufsteute u. Grundbesitzer, Leipzig. 6 gr. (7 1/2 ngr.)
- Besser, A. W., neueste Erfahrungen im Eisenbahnwesen. 16 Hft. Mit einer Steinbrudt. Karlsruhe, Neudt. 12 gr. (15 ngr.)
- 24 Hft. Mit 3 Steinbrudt. Ebenfalls. 1 f 9 gr. (1 f 11 1/2 ngr.)
- Bibel, die israelitische. Herausg. v. E. Philippi. 2r Bd. 15e Lief. Leipzig, Baumgärtner. 6 gr. (7 1/2 ngr.)
- Bibliothek d. besten u. neuesten schwedischen Romane. 13r 14r Hft. Leipzig, G. Schumann. à 6 gr. (7 1/2 ngr.)
- Box (Charles Dickens) the life and adventures of Martin Chuzzlewit. Vol. 1. (Collection etc. vol. 57.) Leipzig, B. Tauchnitz. 12 gr. (15 ngr.)
- Canstatt, C., die specielle Pathologie und Therapie etc. 4r Bd. (Best Bogen 12—56). Erlangen, Enke. 4 f 16 gr. (4 f 20 ngr.)
- Central-Archiv f. d. gesammte Staatsarzneikunde. Herausg. v. J. B. Friedrich. 1r Jahrg. 4 Hefte. Regensburg, Manz. 5 f
- Desfaves, W., die Haushälter in Betracht ihrer Züchtung, Erziehung u. Stellung ihrer Pflichten etc. Nach d. französ. deutsch bearb. v. W. Probst. 2r Bd. Leipzig, Hoff. 1 f 12 gr. (1 f 15 ngr.)
- Eigentes, der. Ein Monatsblatt für Herren Kleidermacher und Schneider. 9r Jahrg. 1844. 12 Nummern. Weimar, Voigt. 3 f
- Forbiger, A., Handbuch d. alten Geographie. 2r Bd. Mit 3 Karten. Leipzig, Mayer u. W. 5 f 12 gr. (5 f 15 ngr.)
- Frip, das Selbstdispensiren homöopath. Ärzte in Preußen gesetzlich erlaubt, in d. That aber verboten. Leipzig, G. Schumann. 4 gr. (5 ngr.)
- Gauger, P., der Ritter, Orben u. heil. Johannes von Jerusalem oder die Wallfahr. Historisch entworfen. 1e Abth. Mit Wappen-Abbildungen. Karlsruhe, Neudt. 1 f 6 gr. (1 f 7 1/2 ngr.)
- Heinsins, Z., zeitgemäße Pörsopog d. Schule. Berlin, Alexander. 1 f
- Moulinié, J., vom Glücke in d. Chirurgie. Eine Samml. Hiftorischer Fälle. A. d. Franz. u. mit Vorwort v. W. Brend. Hannover, Klus. 18 gr. (22 1/2 ngr.)
- Nachrichten, einige, über d. Heiligt d. Akrasmitis Altenburg. Für d. 7e Veramml. deutscher Band- u. Ferknirthe zusammengeft. Altenburg, Schnapfohe. 16 gr. (20 ngr.)
- Nees u. Eichenberg, T. F. L., genera florae germanicae (coulous et descript. illustr. Contin. F. C. L. Spenner. Fasc. XXIII. (Mit 20 Taf. Abb.) Bonn, Henry et C. 1 f
- Noack, A. u. C. F. Trinks, Handbuch der homöopath. Arzneimitteltheorie etc. 6e Lief. Leipzig, L. Schumann. 16 gr. (22 1/2 ngr.)
- Oppermann, G. A., die Göttinger gelehrten Anzeigen während einer hundertjährigen Wirkfamkeit für Philologie, (schöne Literatur u. Hannover, Klus. 1 f 12 gr. (1 f 15 ngr.)
- Ornamentenbuch, kleines, oder: Sammlung der verschiedenartigen Verzierungen im neuesten Geschmack etc. 2e Lief. Lissa, Gläther. 4 gr. (5 ngr.)
- Pann, G. W., neue Beiträge zur Chemie und Physik. Mit galvanoplast. Abbild. Des 1ten Beitrags 2e Lief. Würzburg, Voigt u. W. 8 gr. (10 ngr.)
- Pastor, G. B., das heil. Abendmahl, ein Trost für d. Sünderigen. Eine Predigt. A. d. Engl. u. mit einem Vorwort üb. d. Zustände der angl. Kirche u. v. G. Willmann. Regensburg, Manz. 12 gr. (15 ngr.)
- v. Herber, J. G., ausgewählte Werke in Einem Bande. 2e Lief. Stuttgart, Costa. 2 f
- Ponne, C. T., Geschichte Napoleons von d. Wierge bis f. Strab. - Neue Ausg. 15e Lief. Leipzig, Binkert. 4 gr. (5 ngr.)
- Silberbrandt, J. W., Predigten für Unbesangene. Wagnerburg, Heinrichshofen. 18 gr. (22 1/2 ngr.)
- Doest, J., Romane. Aus d. Engl. 196—216 Bdehen. Leipzig, G. Schumann. à 4 gr. (5 ngr.)
- Hornig, J., Spuren eines heimlichen Lustzuges im Schiefischen Gedrüg. Leipzig, literar. Museum. 4 gr. (5 ngr.)
- Jahrbuch für Pferdekunst, Pferdekennnt, Pferdehandel, Pferdebesitzer u. Reiterzeitschrift a. d. J. 1844. (20r Jahrg.) Eismar, Voigt. 1 f 8 gr. (1 f 10 ngr.)
- Jrmischer, J. K., Feilsagen zur Erklärung d. Entheischen fiesnen Ketzismus etc. 4e Aufl. Erlangen, Enst. 4 gr. (5 ngr.)
- Masse, J. N., vollst. Handatlas d. menschlichen Anatomie. Deutsch bearb. v. F. W. Assmann. 5e 6e Lief. Leipzig, Brockhaus u. A. à Lief. mit schwarzen Abb. 9 gr. (11 1/2 ngr.) à Lief. m. color. Abb. 14 gr. (17 1/2 ngr.)
- Rayer, P., die Krankheiten d. Nieren u. d. Veränderung d. Harnsecretion. A. d. Französ. in d. Deutsche bearb. v. S. Landmann. 1r Bd. 1e Lief. Mit 6 lithogr. Taf. Erlangen, Enke. 14 gr. (17 1/2 ngr.)
- Riegler, W., das Leben Jesus Christus in Harmonie der vier Evangelien etc. 2r Bd. 2e Lief. Hamburg, Schmidt. 12 gr. (15 ngr.)
- Schlink, J. B., Commentar über d. französ. Civil-Process-Ordnung etc. 2r Bd. Götting, Hölcher. 1 f 18 gr. (1 f 22 1/2 ngr.)
- Schnitzlein, A., iconographia familiarum naturalium regni vegetabilis. Abbild. aut. natur. famitit d. Gewächstreichs. 2e Hft. (Mit 20 Taf. color. Abb.) Bonn, Dentz u. G. 2 f
- Siebert, A., Technik d. medicina. Diagnostik. 1r Bd. 2e Lief. Erlangen, Enke. 16 gr. (20 ngr.)
- Spatzfeld, G., d. deutsche Sprachmeister. Leipzig, Hoff. 8 gr. (10 ngr.)
- Staats-Erten der Genetieplebe der Staatswissenschaftlichen. Herausg. v. G. v. Rottet u. G. Weider. 15r Bd. 1e Lief. Altona, Hammerich. 12 gr. (15 ngr.)
- Sue, F., Mathilde. Mémoires d'une jeune femme. Tome 1. 2. (Collection des meill. auteurs français etc. tome XII. XIII.) Cologne, Weiler. 1 f
- die Schwestern v. Paris. Aus d. Französ. v. W. Reu. 3e Bd. Stranberg, Kerschlag. 8 gr. (10 ngr.)
- Tschann, das alte, nach R. Euthers Uebers. mit Einleit. und erläuter. Anmerk. Herausg. v. D. v. Gerlach. 1r Bd. 3e Lief. Berlin, Thome. 4 gr. (5 ngr.)
- Welp, J., die Derisgerichte in Preußen. Bruchst. a. d. Neumolern eines Schief. Bauern. Braunfchwieg, Leipzig, literar. Museum. 8 gr. (10 ngr.)
- ab. d. Einleit d. Ferkfen u. Manufakturen in Schlesien. 1r Lief. Die Göttinger Heilichte. Ebenfalls. 4 gr. (5 ngr.)
- 2r Lief. Polcmistich. Ebenfalls. 8 gr. (10 ngr.)
- Wermann, A., der Puerismus in Halle, aus d. neuesten literar. Erscheinungen nachgewiesen. Regensburg, Manz. 8 gr. (10 ngr.)
- Zeitschrift für Civilrecht u. Process. Herausg. v. J. A. W. v. Linde, J. W. d. Marejoll, A. W. v. Schreier. 19r Bd. 3 Hefte. Gießen, Ferkert. 2 f



## INTELLIGENZBLATT

Z U R

## ALLGEMEINE LITERATUR-ZEITUNG

Monat Januar.

1844.

Halle, in der Expedition  
der Allg. Lit. Zeitung.

## LITERARISCHE NACHRICHTEN.

## Todesfälle.

Am 1. November 1843 starb zu Celle der Advocat *Salomo Philipp Gans*, im 55. Lebensjahre. Er war nicht blos einer der ausgezeichnetsten Advocaten seines Vaterlandes, sondern hat auch als juristischer Schriftsteller sich einen Namen gemacht. Seine Schriften sind: Das Erbrecht des Napoleonischen Gesetzbuches in Deutschland 1810, von dem Amte der Fürsprecher vor Gericht 1820, von dem Verbrechen des Kindermords 1824, Kritische Beleuchtung des Entwurfs eines Strafgesetzes für Hannover 1836; ansserdem gab er die Zeitschrift für die Civil- und Criminal-Rechtspflege im K. Hannover heraus.

Den 4. Nov. zu Berlin der Oberst und vormalige Director des trigonometrischen Bureau im Generalstabe *Wilhelm Christ. v. Oesfeld*, ein sehr geschrickerter und fleissiger Ingenieur-Geograph und als Schriftsteller durch eine „geographische Darstellung der europäischen Meilen (1831)“ und den „Kartefreund (1840)“ bekannt.

Den 5. Nov. zu Leipzig der Pastor der reformirten Gemeinde *Johann Heinrich Hirzel*, geb. zu Zürich 1794, ein geschätzter Kanzelredner und Seelsorger.

Den 5. Nov. zu Darmstadt der Geheimerath und Oberhanddirector *Dr. Claus Kröncke*, geboren zu Osten im Herzogthum Bremen am 30. März 1771. Seit 1798 war er Chausseeeinspector und Wasserbaumeister zu Giessen, 1801 ausserordentlicher Professor an der dortigen Universität, 1802 Steuerrath und Ober-Rheinbau-Inspector zu Darmstadt, 1803 Kammerrath, dann bis 1838 Chef der Ober-Baudirection. Seine grossen Verdienste um den Flussbau am Rhein sind durch ein besonderes Denkmal anerkannt. Unter seinen zahlreichen Schriften sind zu erwähnen: Allgemeine Wasserkunst 1798, das Sienwesen nach seiner Natur und Wirkung untersucht 1804, ausführliche Anleitung zur Steuerregulirung 2 Theile 1810, Abhandlungen über staatswirthschaftliche Gegenstände in 4 Theilen u. s. w.

## LITERARISCHE ANZEIGEN.

Erklärung des Dr. Daniel über die  
Schrift des Domprediger Anton  
Westermayer:

Der Puseismus in Halle aus der neuesten literarischen Erscheinung nachgewiesen. Regensburg, Manz. 1844.

Niemandem liegt es näher über dies frappante Büchlein ein Wort zu reden, als dem unterzeichneten Verfasser der „Theologischen Controversen“ denn in dem dort verfochtenen Problem hat sich ja eben nach Hr. *Westermayer's* Jubelrufe der englische Puseismus als „Hallischer“ incarnirt und es steht für die ganze deutsche-protestantische Kirche eine von jener Controverschrift ausgehende heilsame Bewegung bevor. Obgleich ich selbst der Eitelkeit gefülltes Fass sein müsste, wenn ich nur das Geringste von dieser mir beigelegten Bedeutung für wahr halten könnte — obgleich eigentlich das Verfehle aller jener Behauptungen von selbst in die

*Intellig.-Bl. zur A. L. Z. 1844.*

Angen springt, so sehe ich mich doch veranlasst gegen diese An- und Auffassung der Sache entschieden zu protestiren.

So lange der Puseismus mehr aus den Berichten der Zeitungen und theologischen Journale, als aus Quellschriften bekannt war, so lange war es verzeihlich, wenn die Besprechungen in Einzelnen fehlgriffen und jener Parteiname öfter, wie es mit solchen Bezeichnungen geht, nicht ganz treffend verwandt wurde. Auch Hr. *W.* muss den Puseismus nicht aus den Quellen kennen. Nach seiner Auffassung besteht das Characteristische dieses Systems darin, die Tradition neben die Schrift zu stellen (Vorrede S. 1); damit ist der Begriff des Wortes erschöpft. Diess ist ganz irrig. Wie nicht zu verkennen, ist aber jene Bewegung der anglicanischen Kirche von einer rein practischen Grundlage ausgegangen; nicht wissenschaftliche Forschung sondern eine warme, eifrige Opposition gegen die Erstarrung und Leblofigkeit der Hochkirche war es, was Pusey und seine rechten Schüler zu ihren Behauptungen htrieb. Unter diesen nun stehen

ganz andere Dinge im Vordergrunde als der Satz über Bibel und Tradition. In der Schrift von Petri, die Hrn. W. dringend zu empfehlen ist, wird derselbe z. B. folgende treffen: Der einzige Weg des Heils ist die Theilnahme an dem Fleische und Blute unseres geopferten Erlösers; das ausdrücklich von ihm dann bestimmte Mittel ist das heilige Sacrament des Abendmahls. — Die nicht minder ausdrücklich autorisirte Sicherheit für die Fortdauer und richtige Anwendung dieses Sacraments ist der apostolische Auftrag der Bischöfe und unter diesen der Presbyter der Kirche. Was aber über das Verhältniss der Tradition zur Schrift von Pusey in dem bekannten Briefe an den Erzbischof von Canterbury gesagt ist, bewegt sich in ganz anderen Anschauungskreisen als der Beweiskreis der Controversen und ist so wenig als dieser mit der jetzt geltenden katholischen Traditionslehre congruent. Aber das ist eben ein Grundirrtum bei Hrn. W. dass er, in der Meinung, bei den Protestanten gelte die Tradition gar nichts, überall, wo dieser Name im protestantischen Munde mit Achtung und Anerkennung genannt wird, zuführt und die Fahne der Besitznahme für Rom ansteckt. Wie muss er sich doch verwundern, dass der streng lutherische Gierke Kirchengesch. 5te Aufl. S. 544 in der Traditionslehre der Puseyiten eine Annäherung an das lutherisch-evangelische Kirchen- und Lehrsystem und eine theilweise tiefe Uebereinstimmung mit den Lehren von Rudelbach und Grundtweig erkennt! — Wie konnte ferner W. bei detaillirter Kenntniss des Puseyismus die Verpflanzung desselben auf deutschen Boden erwarten! Einmal ist jenes System nur bei den eigenthümlichen Formen der Hochkirche denkbar; dann aber hat es sich ja auf eine so schneidende und exclusive Weise gegen die deutsche Kirche erklärt, dass schon darum eine Uebersiedelung gar nicht in dem Reiche der Möglichkeit liegt. Aber diese Möglichkeit zugegeben, wo bleiben selbst dann die Erwartungen des Hrn. W.? Bedenkt er denn nicht, dass Pusey auf das Entscheidendste den Uebertritt zur römischen Kirche, wie sie sich jetzt giebt, abräth und sich streng über dieselbe bei verschiedenen Gelegenheiten geäußert hat? Hören wir nur eines seiner Urtheile (bei Petri S. 14.) „In den Dingen der römischen Kirche, welche auf den ersten Blick so anziehend sind, ist das Katholische (Urchristliche) mit dem Nichtkatholischen so sehr vermengt, dass sie bei einem wohlunterrichteten Gemüthe eher das Verlangen wecken das wirklich katholische Element zurückzuweisen, als sich einer Kirche anzuschliessen, wo es nur in Verbindung mit dem Nichtkatholischen vorkommt. — Um Nichts Anderes zu sagen, so geht durch Alles was Vortreffliches hat, der eine verderbende Saureteig hindurch, dass sie das Geschöpf mit dem Schöpfer vermengt. — Wir mögen wohl davor zurückbleiben uns von der Erbschaft unserer Väter zu scheiden um ihrer selbst willen,

selbst wenn es ohne Sünde geschehen könnte.“ Gewiss muss Hr. W. uns zugestehen, dass er sich sowohl in der Beurtheilung des Puseyismus, als in der Identificirung meiner theologischen Richtung mit jenem Lehrtypus wesentlich geirrt habe.

Und doch — das bleibt mir das Unbegreifliche — war es nach der Erklärung der Controversen (deren Offenheit W. selbst rühmend anerkennt) so leicht mir meine Stellung innerhalb der Entwicklungsgeschichte der deutschen lutherischen Kirche anzuweisen! Was ich auf S. 3 jenes Schriftchens erklärt habe, wiederhole ich nunmunden: Ich gehöre nach meinen Ueberzeugungen dem historischen Systeme des Calixtus zu, das im 17ten Jahrhundert von zwei Universitäten und von ausgezeichneten Theologen vertreten und verfochten ward. In der von jenem grossen Theologen eingeschlagenen, verschwundenen Richtung erkenne ich die noch jetzt nöthige Fortbildung des Protestantismus, von ihr hoffe ich für eine schönere Zukunft den Frieden der Confessionen. Für die Vertretung solcher calixtinischen Ansichten nach meinem bescheidenen Theile zu arbeiten, hatte ich als meinen Beruf, als meine Aufgabe erkannt und jeder Kenner der Kirchengeschichte weiss sogleich, warum ich in den Controversen die Frage über das Schriftprincip zur Sprache gebracht habe. Aber Hr. W. beachtet die Geschichte der protestantischen Kirche nicht genug, um meine Schrift zu den Ansichten der Helmstädter Schule, den Theorien Lessings und Delbrücks in ein richtiges Verhältniss zu setzen. Sätze der Controversen, die schon lange vor mir ausgesprochen sind, die auch jetzt von vielen protestantischen Theologen getheilt werden, erarbeiten ihm ganz neu und unerhört und er sieht öfter den Protestantismus da ganz verschwinden, wo er andern erst recht anfängt. Und welches Zerrbild unserer Kirche entwirft sich überhaupt der Vf.! Auf S. 80 führt er 5 Sätze auf, welche „von allen protestantischen Lehrstühlen als *unumstössliche, ewige Wahrheit* verkündet werden.“ da lautet es im zweiten: Die Tradition ist nur Erfindung der Päpste und einzelner Kirchenversammlungen — im dritten: Die protestantische Lehre, dass die h. Schrift alleinige Regel und Richtschnur des Glaubens sei, ist die Lehre der ersten Kirche gewesen, so hat sie Christus und die Apostel vortragen, so haben sie die heiligen Väter im goldenen Zeitalter des Christenthums geglaubt.“ Was hat W. von unserer Theologie für eine Vorstellung! Was für ein scharfes Sphragmatikum wirft auf die Anschauungswelt des Vf. die eine Stelle S. 71: nach welcher er die Bewohner von Halle über meine Rede auf Amsgar „als auf einen papistischen Heiligen“ in eine ungeheure Bestärkung und zornige Aufregung gerathen lässt.

(Der Beschluss folgt.)

## Ankündigungen neuer Bücher.

Im Verlage der E. F. Beck'schen Buchhandlung in Nordlingen ist so eben erschienen und bereits an alle Buchhandlungen versandt:

**Sofmann, Dr. J. Chr. R.**, ordentl. Professor an d. Univerf. in Rostock, Befassung und Erfüllung im alten und neuen Testamente. Ein theolog. Versuch. **Zweite Hälfte.** geh. (24 $\frac{1}{2}$  Bog.) 2 Rthlr. od. 3 fl. 36 fr.

Früher erschien:

**Dasselbe Werk.** Erste Hälfte. geh. 23 Bog. 2 Rthlr. oder 3 fl. 36 fr.

Die Kritik hat sich hinsichtlich dieses Werkes bereits entschieden dahin ausgesprochen, daß dasselbe als eine der bedeutendsten unter den neueren Erscheinungen im Gebiete der wissenschaftlichen Theologie anzusehen ist.

In allen Buchhandlungen Deutschlands ist zu haben:

(Ein schönes Geschenk für erwachsene Töchter ist:)

**Die Bestimmung der Jungfrau und ihr Verhältniß als Geliebte und Braut.**

Herausgegeben von Dr. Seidler. 15 Egr.

Die zweite Auflage dieses werthvollen Buches enthält die Anweisung, wie die Jungfrau sein soll in

ihrem Verhältniß gegen den Jüngling, — in ihrem Betragen gegen Männer, — in ihrem künftigen Staude als Gallin, und wie — mit einem vollkommenen weiblichen Charakter als eine sanfte und gute Hausmutter.

Bei Ernst Geuther in Leipzig erschien so eben und ist in allen Buchhandlungen zu haben:

## Almanach für evangelische Prediger auf das Jahr 1844.

Herausgegeben  
von

**Dr. C. G. A. Bödel,**  
General-Superintendenten und Geheimen Kirchenrath.

**Zweiter Jahrgang.**

gr. 16. broschirt. 1 Rthlr.

Der erste Jahrgang erschien 1842 und ist auch noch zu dem Preis von 1 Rthlr. zu haben.

## Bibliographie

des Neuesten im deutschen  
Buchhandel.

Abu Zakariya Yahya El Nawawi, biographical dictionary of illustrious men. Ed. **Wistenfeld.** Part. V. Göttingen, Dieterich. 1  $\frac{1}{2}$  8 gr. (1  $\frac{1}{2}$  10 ngr.)

**Almanach** fr. evangel. Prediger auf 1844. Herausg. v. C. G. A. Bödel. 2r. Jahrg. Leipzig, Geuther. 1  $\frac{1}{2}$

Archib. d. Grim. Rechts. Neue Folge. Herausg. von J. F. D. Xbergg, J. W. B. Birnbaum, A. B. Pfeffer, G. J. A. Wittermaier, G. G. v. Wächter, P. A. Zachariae. 1843. 46 Hft. Halle, Schwesbke u. C. 12 gr. (12 gr.)

Archib. neues, f. Preuß. Recht u. Verfahren. Herausg. v. J. F. J. Sommer u. F. A. Reier. 8r. Jahrg. 36 46 Hft. (N. F. III. 36 46) (r. 46) Arnberg, Ritter. 1  $\frac{1}{2}$  8 gr. (1  $\frac{1}{2}$  10 ngr.)

Auffgabsf. d. obern Klassen d. Elementar-Schulen. Bearb. v. einem Elementar-Lehrer. Münster, Regensdr. a. 5 gr. (6  $\frac{1}{2}$  ngr.)

Ausland d. belletristische, herausg. v. Spindler. 486 bis 593 Hft. Stuttgart, Franck. 19  $\frac{1}{2}$  gr. (24 ngr.)

Bartelt, W. H., die Donau. Beschrieb. v. O. L. B. Wolff. Illustr. m. 60 Stahlst. u. 100 Holzschn. zu Lfg. Leipzig, Weber. 16 gr. (20 ngr.)

Bartelt, W. H., Besch. üb. d. gemeine in Deutschl. gutt. reinf. Recht. 1e Hft. Augsburg, v. Jenisch u. St. 12 gr. (15 ngr.)

— Besch. über sammtl. Hauptstädte d. Staats u. Rechts-wissenschaft. 44e Hft. Ebenb. 12 gr. (15 ngr.)

Bauer, B. u. C., Denkmäler d. 1. Reich. d. neuen Zeit. Frankfurt vom Juli bis 4. October 1789. B. C. Bauer. 1e Hft. Charlottenburg, Bauer. 6 gr. (7  $\frac{1}{2}$  ngr.)

Beha-eddin's Genenz der Rechenkunst. Arab. u. deutsch herausg. v. G. H. F. Nesselmann. Berlin, Reimer. 20 gr. (25 ngr.)

Benfeler, C. E., Geschichte Freibergs u. f. Bergbaues. 3e Hft. Freiberg, Engelhardt. 6 gr. (7  $\frac{1}{2}$  ngr.)

Berge, J., Kalerbuch. Kgl. M. H. H. d. Kaiser. 3e — 3e Hft. Stuttgart, Hoffmann. 4 Hft. 12 gr. (15 ngr.)

Bibliothek politischer Reden aus d. 18. u. 19. Jahrhundert. 2r. Bd. 3e Lief. Berlin, Bock. 4 gr. (5 ngr.)

Blätter a. d. Gegenwart 1844. Herausg. von A. Diezmann. 52 Nummern. Leipzig, Baumgärtner. 4  $\frac{1}{2}$

Blätter f. literar. Unterhaltung 1844. Herausg. von P. Brodhaus. 365 Nummern. Leipzig, Brodhaus. 12  $\frac{1}{2}$

Boz's sammtl. Werke. 46r Hft. Martin Schlusler. A. d. Engl. v. C. A. Moratin. 3e Hft. Leipzig, Weber. 8 gr. (10 ngr.)

Boz, (C. Dickens), a christmas Carol im prose. (Collect. of brit. auth.) Leipzig, B. Tauchnitz. 4 gr. 6  $\frac{1}{2}$  ngr.)

Brandis, C. A., handbuch d. griech. röm. Philologie. 2e Hft. 1e Abth. Berlin, Reimer. 2  $\frac{1}{2}$  16 gr. (2  $\frac{1}{2}$  20 ngr.)

Braun, J. C., Sätze u. Sätze. Sonette. Siegen, Friedr. Buchardt, G., allgem. Geschichte d. neuen Zeit. 2e Abth. 2r. Bd. 8e 9e (Schluß): Hft. Leipzig, Weber. 16 gr. (20 ngr.)

Carabelli, G. Edl. v. Lunasaprie, systemat. Handb. d. Zahnheilkunde. 2 Bde. (M. I. Atlas v. 34 Bl.) Wien, Braumüller u. S. 4  $\frac{1}{2}$

Charivari. 3r. Jahrg. 1844. Hft. v. C. W. Dettlinger. 52 Nummern. Leipzig, Reclam jun. 5  $\frac{1}{2}$  8 gr. (5  $\frac{1}{2}$  10 ngr.)

Clairmont, K. G., Handb. engl. Gespräche m. Bez. a. d. Verfasser. etc. Englands. Wien, Braumüller u. S. 1  $\frac{1}{2}$  8 gr. (1  $\frac{1}{2}$  10 ngr.)

Dallenberg, W. A., vollst. handb. f. alle Stände. 3e Hft. Darmstadt, Bock. 4 gr. (5 ngr.)

Dorffinger, landw. schaftl. Versuch. v. G. v. Pfaffenrath u. B. Föbe. 3r. Jahrg. 1844. 52 Nummern. Leipzig, Brodhaus. 16 gr. (20 ngr.)

Dorst, J. G. L., Württembergisches Wappenhuch. 2e Hft. Halle, Graeger. 2  $\frac{1}{2}$

Erläuterungen u. gegn. Karte d. Umgeg. v. Berlin von R. v. Benningens-Förder. Berlin, Reimer. 2  $\frac{1}{2}$

Flagge, die. B. G. Bethholdt. 1e Hft. Dönnig, Hemann. 5 gr. (6  $\frac{1}{2}$  ngr.)

Gefänge christl. Vortz. Ausw. d. Vortz. a. d. Griech. u. Lat. ucl. v. F. J. G. Berlin, Reimer. 1  $\frac{1}{2}$  8 gr. (1  $\frac{1}{2}$  10 ngr.)

Gumbinner, J. E., handbuch der prakt. Brauweinbrennerei. 2e Aufl. Berlin, Verlagsges. 4  $\frac{1}{2}$  16 gr. (4  $\frac{1}{2}$  20 ngr.)



## INTELLIGENZBLATT

ZUR

## ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat Januar.

1844.

Halle, in der Expedition  
der Allg. Lit. Zeitung.

## LITERARISCHE NACHRICHTEN.

## Todesfälle.

Den 6. November starb zu Drakendorf der wirkliche Geheimerath **Anton Freiherr v. Ziegeler**, Präsident des Ober-Appellationsgerichts, Curator der Universität Jena und Regierers-Bevollmächtigter bei derselben, G. W. Kammerherr, Doctor der Rechte, Grosskreuz des Sachsen-Ernestinischen Hausordens, Comthur des Ordens vom weissen Falken, Ritter des Johanniterordens. Er war zu Gotha am 26. Juni 1783 geboren, auf dem Gymnasium zu Gotha und den Universitäten Jena und Göttingen gebildet. 1804 begann er seine amtliche Laufbahn als Regierers-Assessor zu Weimar, wurde 1807 Regierungsrath, 1814 General-Landschaftsdirector, 1815 Präsident der neu errichteten Landesdirection, 1816 zweiter und 1825 erster Präsident des Ober-Appellations-Gerichts zu Jena, 1829 Curator der Universität, 1839 Spruchmann bei dem Bundes-Schiedsgericht. Ein mit vieler Wärme geschriebener Nekrolog steht in der Jen. A. L. Z. Nr. 292.

An demselben Tage zu Gera der in den Ruhestand versetzte Gymnasial-Director und Schulrath Dr. **August Gotthilf Rein**, im 71. Lebensjahre. Er war den 15. Nov. 1772 zu Dobia im Fürstenthum Griz geboren, durch Privatunterricht und auf der Schule zu Griz zu den academischen Studien vorbereitet, die er in Leipzig unter sehr drückenden Verhältnissen beendigte. Nachdem er eine Zeitlang Hauslehrer gewesen war, erhielt er durch A. H. Niemeyer 1797 die Stelle eines ordentlichen Lehrers am hiesigen Pädagogium, welche er Ostern 1803 niederlegte, um eine Professur an dem academischen Gymnasium in Danzig zu übernehmen. Inzwischen wurde ihm die Professur der Beredsamkeit am Geraischen Gymnasium übertragen, die er alsbald übernahm, 1817 mit dem Director vertauschte und dies bis 1840 bekleidete. Der eifrige und vielbeschäftigte Schulmann hat keine Musse zu grösseren Arbeiten gefunden, ist aber durch die *Disput. de studiis humanitatis nostra adhuc aetate magni aestimandis*, von der 32 Stücke erschienen sind, und viele kleine deutsche Programme, auch in weiteren Kreisen bekannt geworden. Wie hoch er in seinem Vaterlande geehrt war, zeigt der Anfang einer öffentlichen Bekanntmachung des Fürsten von Reuss: „die Fürsten ehrten an dem jüngst

verstorbenen Schulrath R. einen wahren Freund, ihren würdigen Jugendlehrer, einen verdienten Chef des Rutheniums und einen treuen Partiden.“

Den 7. Nov. zu Mannheim der pensionirte Geheime Staatsrath **Franz Xaver von Zwackh**, zuletzt Regierungspräsident des bayerischen Rheinkreises zu Speier, bis er 1817 in den Ruhestand zurücktrat. Seine Schriften sind: über das Lotto, Tagelohn der Krankheit des Kurfürsten Maximilian Joseph 1778, Prüfung der Schrift von dem anmaasslichen Rechte eines Reichsverwesers (1790), Sammlung der Acten des Congresses zu Rastatt (1799). Er war eines der eifrigsten Mitglieder der Illuminaten und die bei ihm 1786 gefundenen wichtigen Papiere waren es, welche die bairische Regierung über jene Verbindung im Drucke herausgab.

Den 11. Nov. zu Jena **Johanne Friderike Karoline Reinhardt** geb. Wagner, geb. zu Arnstadt am 30. April 1770, als Verfasserin von Jugendschriften, Novellen und Gedichten, namentlich geistlichen Liedern bekannt.

Den 12. Nov. zu Glückstadt der Consistorialrath und erste Prediger an der dasigen Stadtkirche **Chr. Peter Quenzel**, geb. zu Barmstedt in der Grafschaft Ranzau am 19. März 1779. Er ist als homiletischer Schriftsteller bekannt.

Den 15. Nov. zu Lübeck der zweite Syndicus, kurhess. Geheimer Legationsrath Dr. **Karl August Buchholtz** im 58. Jahre, durch seine diplomatische und juristische Thätigkeit in grossem Ansehen stehend.

Den 17. Nov. zu Paris der ehemalige Redacteur der *Gazette de France* **J. Fr. Bellemare**, der auch mehrere politische und belletristische Werke geschrieben hat.

Den 18. Nov. zu Rudolstadt der General-Superintendent Dr. **Ch. Zeh** im 63. Lebensjahre. Ausser einzelnen Predigten hat er das neue rudolstädtische Gesangbuch und eine Anweisung zum wahren Kopf- und Denkrechnen (1830) herausgegeben.

Den 20. Nov. zu Stuttgart der Director des Oberstudienraths **K. Chr. v. Flatt**, geb. daselbst am 18. August 1772. Seine amtliche Thätigkeit begann er als Receptist in Tübingen, wo er 1804 ausserordentlicher Professor wurde, 1812 ging er als Oberconsistorialrath und Stiftsprediger nach Stuttgart, 1828 als General-Superintendent nach Ulm. Seine zahl-

reichen theologischen und philosophischen Schriften sind geschätzt.

Den 24. Nov. zu Villecremes bei Corbeil der Akademiker *Fr. Nic. Vinc. Campenon*, geb. auf Gaudeloupe am 29. März 1772. Er hat viele Artikel zur *Biographie universelle* geliefert, die Gedichte des Horaz und andere Werke übersetzt, auch selbst Gedichte geschrieben, die als *Poemes et Opuscules en vers et en prose* 1823 in zwei Bänden gesammelt sind.

Den 25. November zu Merseburg in Folge einer nervösen Brustentzündung der erste Domprediger, Stifts-Superintendent und Consistorialrath, Doctor der Theologie und der Philosophie *Johann August Martin Haasenritter*. Geboren den 2. Juni 1775 erhielt er nach Vollendung seiner academischen Studien die Stelle eines Nachmittagspredigers an der Universitätskirche zu Leipzig und 1805 die Pfarre zu Burgwerben bei Weissenfels. In dieser Stelle war es ihm vergönnt neben seinem pfarramtlichen Wirken auch der Wissenschaft sich zu widmen und als flüssiger Mitarbeiter der Jenaischen Allgemeinen Literatur-*Zeitung* viele Beiträge zu liefern. 1823 wurde er nach Merseburg berufen. Mit einer nicht gewöhnlichen

Rüstigkeit des Geistes wie des Körpers und einer grossen Gewandtheit in den Geschäften verband er eine schätzenswerthe Kenntniss der Provinzial-Verfassung und leistete dadurch dem Regierungs-Collegium wesentliche Dienste. Den theologischen Prüfungen der Kandidaten, welche die Fakultät zu Halle veranstaltet, hat er als Königlicher Commissarius nicht blos vorgestanden, sondern auch thätigen Antheil daran genommen. Die theologische Doctorwürde hatte ihm die Universität Jena verliehen; in Anerkennung seiner Verdienste hatte er den RAO. dritter Klasse mit der Schleife erhalten.

Den 29. Nov. zu Leipzig der k. Preuss. General-Consul und Geheimer Hofrath Dr. *Adam Friedrich Gotthilf Baumgärtner*, Ritter des RAO. 4. Klasse. Geb. zu Schneberg am 15. September 1759 war er seit 1792 ein in seinem Wirkungskreise sehr geachteter Buchhändler, der durch ausgedehnte Unternehmungen (Magazin der Erfindungen 1802—32, Museum des Wandervollen, Modezeitung u. s. w.) und durch eigene Schriften (Gustav Adolph 1801, Aesthetik für Damen u. s. w.) sich bekannt gemacht hat.

Im Nov. zu Rom der Professor an der Sapienza Dr. *Antonio Chiment*, ein bekannter Chemiker.

## L I T E R A R I S C H E A N Z E I G E N.

### Erklärung des Dr. Daniel über die Schrift des Domprediger Anton Westermayer:

Der Puseyismus in Halle aus der neuesten literarischen Erscheinung nachgewiesen u. s. w.

(Beschluss von Nr. 2.)

*Wissenschaftlich* hat überhaupt *W.* meine Controversen nicht besprechen und prüfen wollen; er hat einen *Auszug* derselben dem *katholischen Volke* dargeboten. Natürlich fehlen in diesem Auszuge für das Volk alle Stellen, die nach des *Vf.*s. Urtheil nicht für dasselbe geeignet waren, oft aber für die Totalansicht von Wichtigkeit sind. Für mich hat nun dies Verfahren das Unangenehme, dass, wer nach diesem Auszuge meine Schrift beurtheilen wollte, einen nicht ganz richtigen Eindruck von derselben erhalten muss. Das Princip des Ausscheidens zeigt sich zuerst ziemlich oft in kleineren Partien. Aber selbst grössere wichtige Stellen der Controversen sind nicht gehörig berücksichtigt. Ich meine z. B. was S. 62 über die Suffizienz und Necessität der Schrift für das *practische* Christenthum gesagt ist. Warum entzieht denn *W.* dem Volke „dass das heilige Bibelbrot in allen Aedern unseres Cultus pulsiren, die Bibelsprache aus unsern Liedern klingen, der Bibelton wie ein heilig Salz unsere Predigten würzen, ja unsere Rede lieblich machen soll; dass an dem Marke der heiligen Bücher unsere Jugend, wo sie recht erzogen wird,

erstarkt und zu Männern in Christo heranwächst u. s. w.“? Warum übergibt er S. 88 die Notiz, das christliche Bewusstsein werde nicht eher ruhen, als bis in jedem Christenpalaste und in jeder Christenhütte eine Bibel als Segen spendend Heiligthum gegenwärtig sei? Oder gehören diese und andere Stellen etwa zu denen, welche *W.* nicht *mit unterschreiben* will? Ueberhaupt kann ich die Bereitwilligkeit des *Vf.*s. die eine Hälfte einer unvollendeten Abhandlung zu unterschreiben, nicht recht gut heissen. Wo ist die vom *Tridentinum* verlangte *par reverentia* gegen die Tradition? Oder wo tritt in der Traditionallehre der Controversen das papale Element hervor? Oder ist die Tradition dem *Vf.* wirklich auch nur etwas *Formales*? Schon das Eine musste *W.* behutsamer machen, dass eine gelehrte katholische Zeitschrift die Controversen zwar auch als eine Schrift friedlicher Vermittlung (was sie auch sein soll), begrüsst, aber doch behauptet, dass ihr *Vf.* im Ganzen nicht über den Protestantismus hinauskommen sei.“

Weiteres in der Fortsetzung der Controversen. Und nun noch ein Wort voll Ernst und Liebe zu dem *Vf.*, damit wir nicht im Hader scheiden.

Ihr *W.* ist gewiss ein für seine Kirche glühend begeisterter Mann; er ist so von ihrer Irrthumlosigkeit überzeugt, dass er die Begriffe „*wahr*“ und „*irrtümlich-katholisch*“ völlig identificirt, daher auch nothwendig den Katholicismus als *Abvós antiquarivós* zerstreut findet, oft wo er es gar nicht erwartet.

Dabei geht ihm die Trennung und Spaltung der Kirche tief zu Herzen und welchem Christen ginge sie das nicht? Der Riss durch das grosse Kirchenganze ist auch ein Riss durch das einzelne Christenherz. Unter den verschiedensten Parteien der Protestanten findet sich heftigsten die verwandte Gefühl. Auch dazu reichen wir gern die Hand, dass nicht „äussere mechanische“ Bindemittel die Kirchen vereinigen dürfen, sondern eine solche Union nur auf dem Wege wissenschaftlicher Verständigung, ruhiger und vorurtheilsfreier Untersuchung der Grundprincipien der getrennten Kirchengesellschaften“ zu erwarten sei. Und dass auch hier alles in der Liebe geschehen müsse, was *W.* oft hervorhebt, wer sagte dazu nicht Ja? Aber wie es dem schwachen Menschen oft geht, *W.* hat andern gepredigt und ist selber verwerflich geworden. Er hat meine wissenschaftliche Abhandlung vor ein populäres Forum gezogen, wo sie doch nicht hingehört; auch die Liebe zu den Gegnern vermisse ich vielfach. Niemand kann die Excentricitäten einer eifernden Polemik weniger in Schutz nehmen als ich; aber *W.* hat reichlich wiedervergolten, wenn er von „literarischen Beduinen“ und „dem Geheul von Bontien, die ihren Rachen aufsperrten“ redet. Und — Luther, das ist die Seite, wo Sie sterblich sind. Erwähnen die Controversen „sein kluges Auge“, so

setzen Sie schon ein Fragezeichen; den Ruhm seiner Bibelübersetzung, die ja wohl an Richtigkeit, aber nicht an Kraft übertroffen ist, lassen Sie nicht ungeschmälert. Sie werfen ihm vor, dass er keine Wunder gethan habe und behaupten, er habe so wenig eine Sendung gehabt als *Mukamed*. Sie stellen sich durch dergleichen Behauptungen der bittern und lieblosen Polemik gleich, auf die Sie, und nicht mit Unrecht, so aufgebracht sind.

Nichts hat Sie an meinen Controversen mehr erfreut, als die Gabe sich ohne Vorurtheil in fremde Zustände zu versetzen, als der Geist der Liebe, von dem sie getragen sind. Nun wohl, von diesem Lobe nehme ich ein Körnlein, nehme mir aber auch die Freiheit in demselben Geiste an Sie die Bitte zu richten, gleicherweise irenisch mit den protestantischen Verhältnissen zu verfahren. Wohl täglich betreten Sie Ihren herrlichen Dom und erblicken zu den Seiten des Chores Sailer's und Wittmann's Grabstätten — von da herüber weht der Geist der Liebe, die nicht bloss auf der einen Seite und auf der andern nicht, sondern von hüben und drüben über die trennenden Schranken lodern muss, wenn diese bald fallen sollen. Zu solcher Liebe ver helfe Gott uns allen!

Dr. H. A. Daniel.

## Bibliographie des Neuesten im deutschen Buchhandel.

- Abend-Zeitung*. 28r. Jahrg. 1844. 800 Literatur- und Kunstblatt und Bibliat. Dresden. Redigirt v. R. Schmidt. Leipzig, Arnolt. 10 f.
- Almsworth, W. S.*, Hfstr. Romane u. Eiternormälze. A. d. Engl. überf. v. A. Bräuer. 9r.—11r. Hef. Stuttgart, Göt. pl. 12 gr. (15 ngr.)
- Andersen, D. O.*, Grönländsk u. Witterat. Dattf. des witer J. S. Kamde ic. geführten Criminalprosess. Altona, Harnisch. 1 f 12 gr. (1 f 15 ngr.)
- Annalen d. Chemie u. Pharmacie*. Herausg. v. F. Wöhler u. J. Liebig. Register zu Bd. 1—XL. Heidelberg, Winter. 1 f 16 gr. (1 f 20 ngr.)
- Herausg. v. F. Wöhler u. J. Liebig. 1844. 12 Hefte. Ebendas. 7 f.
- d. deutlichen u. ausländ. Criminal- Rechtsplege. Begründet v. J. G. Bigla u. fortgef. v. W. F. Drenner. Jahrg. 1844. Altenburg, Heilig. 8 f.
- Archiv, neues, f. Pres. Recht u. Verfahren*. Herausg. v. J. A. Sommer u. J. A. Boelz. 9r. Jahrg. 36 46 f. (W. J. III. 36 44.) (rest 46 f.) Arnberg, Ritter. 1 f 8 gr. (1 f 10 ngr.)
- Atlas, erläuternder, f. 9n. Aufl. d. Brodhause'schen Conversationslexikon*. 8r.—10r. Hef. Stuttgart, Schöle, R. u. S. 4 f 9 gr. (11 1/2 ngr.)
- Kublin, J. M.*, Geschichte d. Lebens d. Leben u. Schriften Galatin's. A. d. Franz. 1r Bd. 2r Hfte. Augsburg, Schmid. 12 gr. (15 ngr.)
- v. Kuffenberg, J.*, Samml. Werke. 9r Bd. Wien, Friedr. rich. 10 gr. (12 1/2 ngr.)
- Ausland, d. belletrisch, herausg. v. C. Spindler*. 60n—65n Boden. Stuttgart, Grands, d. Bod. 1 1/2 gr. (2 ngr.)

Ausgabe, monatl., aus den auf d. Hofgute Birkau geführten Journalen u. Registern. Ein Leitfad. zu d. Übungen in d. landw. Buchh. v. F. Schmidt. Neustadt, Mäcken.

10 gr. (12 1/2 ngr.)

*Baumelker, W.*, u. J. W. Dutenhofer, gemeinsh. Handb. d. Zählweise in alphabet. Ordnung. 6r 7r Hef. Stuttgart, Weigl. 8 gr. (10 ngr.)

*Beilange, S.*, die Soldaten d. franz. Republik u. d. Kaiser. reich. 8r Hef. Leipzig, Weigl. 8 gr. (10 ngr.)

*Bernoulli, C.*, Handb. d. Dampfmaschinen-Lehre. 2r. Aufl. Stuttgart, Gotta. 2 f 4 gr. (2 f 5 ngr.)

*Bertram, C.*, Gründungswort u. Gründung eines Vereins f. d. Guss- u. Zink- u. Eisen- u. Schmiedewerk. Dichters. leben, Danke. 2 f 2 gr. (2 1/2 ngr.)

*Bibliographie, allgemeine, f. Deutschland*. Redact. J. de Mele. Bedeutliche Ausgabe. 1844. Leipzig, Hinrichs. 16 gr. (20 ngr.)

— dieselbe wissenschaftlich geordnet in monat. Hften. Ebend. 16 gr. (20 ngr.)

*Blenc, die*. 2r. Jahrg. 1844. 800 polnische. Rechts. Herausg. v. G. A. Wendelschön. 25 Nummern. Berlin, Schenker. 4 f.

*Blätter f. christl. Erbauung von protest. Freunden*. Zeitg. v. J. J. 1844. 52 Nummern. Leipzig, Böhm. 16 gr. (20 ngr.)

*Blumenhagen, W.*, Samml. Schriften. 2r. verb. Aufl. 8r Bd. Stuttgart, Schöle, R. u. S. 18 gr. (22 1/2 ngr.)

*Boden, A.*, Nachträge zu meiner Verteidigung des Herrn Prof. Dr. Jordan. Frankfurt, Bauerländer. 6 gr. (7 1/2 ngr.)

*Calman, C.*, Gedichte. Leipzig, (Wien, Tauer u. S.) 1 f 6 gr. (1 f 7 1/2 ngr.)

*Centralblatt, pharmaceutisches*. 1844. Redact. A. Weinlig. 65 Nummern. Leipzig, Voss. 3 f 12 gr. (3 f 15 ngr.)

— polytechnisches. Herausg. v. J. A. Hülse u. A. Weinlig. 1844. 24 Hfte. Leipzig, Weidmann. 5 f.

*Central-Zeitung, allgemeine medicinische*, herausg. v. J. J. Sachs. 13r. Jahrgang 1844. 104 Nummern. Nordhausen, Schmidt. 4 f 12 gr. (4 f 15 ngr.)

- Cooper, J. R., *amerikan. Romane* in sorgfält. Uebersetz. 33: Kief. Stuttgart, Fiesching. 8 gr. (10 ngr.)
- Geuer, deutsch. Unterhaltungsbl. für alle Stände. 2r Jahrgang 1844. 52 Nummern. Leipzig, Erpeltion. 1  $\frac{1}{2}$
- Darstellung, bildliche, d. ästl. u. westl. Faßtagel der Erde. 2 Bl. Augsburg, Walch. 8 gr. (10 ngr.)
- Dorfschau, neue landwirthschaftl. Rebst Unterhaltungsbl. 1844. 52 Nummern. Leipzig, Poelt. 16 gr. (20 ngr.)
- Echo de la littérature française. 40 année 1844. 52 Nro. Leipzig, Brockhaus u. A. 5  $\frac{1}{2}$  8 gr. (5  $\frac{1}{2}$  10 ngr.)
- Eisenbahn, die. Unterhaltungsbl. f. Volk u. Haus. 1844. 52 Nummern. Leipzig, Bieder. 1  $\frac{1}{2}$
- Entwurf, der, des Staatsgebäude. f. Preuß. Staaten vor d. Forum der rechtswissensch. Kritik. Königsberg, Wangelboock. 4 gr. (5 ngr.)
- Europa. Chronik d. gebild. Welt. Herausgeg. v. E. Kewald. 1844. 4 Bde. à 13 Bgn. Karlsruhe, artsch. Institut. 13  $\frac{1}{2}$
- Faber, F., *Summerfesten*. Mainz, Faber. 1  $\frac{1}{2}$
- Franklin, J. P., *de medicina clinica opera* ed. G. Sachs. Vol. I. fasc. 1. Regimontii, libr. universitat. 12 gr. (15 ngr.)
- de la Garde, Graf, *Ermächt. d. Wiener Congresses 1814. 1815.* Uebers. v. G. Eichler. 3 Bde. Leipzig, F. Fiescher. 3  $\frac{1}{2}$
- Scheimisse, die, von Berlin. A. d. Papieren eines Criminals bekennt. 1r Bd. Berlin, Meyer u. G. 4 gr. (5 ngr.)
- Gesangbuch, d. gottesdienstlichen Gebrauche in den Städtchen zu Leipzig. Leipzig, (F. Fiescher). 16 gr. (20 ngr.)
- Geschäftsbrief, der, oder Mänter f. Geist u. Herz. Herausgeg. v. F. B. Gupis. 28r Jahrg. 1844. 210 Nummern. Berlin, Gerickebuchh. 8  $\frac{1}{2}$
- Heiltschand, das. Von R. Simrod. 4r Bd. D. Aemulungs. lib. 1r Thl. Stuttgart, Gotta. 2  $\frac{1}{2}$
- Heller-Masajin, das, begleitet v. d. Schnellpost f. Woden. Reig. v. F. A. Mele. R. G. 2r Jahrg. 1844. 52 Nummern. Leipzig, Baumgärtner. 1  $\frac{1}{2}$  12 gr. (1  $\frac{1}{2}$  15 ngr.) m. color. Modetupfen 3  $\frac{1}{2}$
- Hillebrand, J., *Elementarlehre* d. d. Schreib. Les-Unterricht. 1r Curs. 2r Auf. Mainz, Fabr. 2 gr. (2  $\frac{1}{2}$  ngr.)
- Hirsch jnn. M., *die Weintrauben* u. d. d. Art ihrer Anwendung. Mainz, Faber. 6 gr. (7  $\frac{1}{2}$  ngr.)
- Jahrbücher, kritische, f. deutsche Rechtswissenschaft. Begründ. v. A. L. Richter, fortges. v. R. Schneider. 8r Jahrgang 1844. 12 Hefte. Leipzig, B. Tauchnitz. 6  $\frac{1}{2}$  16 gr. (6  $\frac{1}{2}$  20 ngr.)
- James, G. P. R., *Romane*. Herausgeg. v. Motter u. Piss. 1r. 786—815 Bdn. Stuttgart, Metzler. 3  $\frac{1}{2}$  gr. (4 ngr.)
- Kirchenzeitung, evangelisch. Herausgeg. v. G. B. Hengkenberg. 1844. 12 Hfte. Berlin, Schmigel. 4  $\frac{1}{2}$
- de Rod, P., *humorist. Romane*, deutsch bearb. v. S. Ciesner. 16r—20r Thl. Stuttgart, Schöbke, Neiger u. G. 3  $\frac{1}{2}$  gr. (4 ngr.)
- Romet, der. Unterhaltungsbl. f. gebildete Stände. Reig. v. G. Herlossohn. 15r Jahrg. 1844. 364 Nummern. Leipzig, Metzler. 10  $\frac{1}{2}$
- v. Kramer, J. R., *Ornamente* z. Gebr. f. Gewerbe-Schulen. Augsburg, Walch. 1  $\frac{1}{2}$  12 gr. (1  $\frac{1}{2}$  15 ngr.)
- Krüpp, J. G., *ökonomisch-technologische Encyclopädie*. 183r Thl. Berlin, Paulische Buchh. 4  $\frac{1}{2}$  12 gr. (4  $\frac{1}{2}$  15 ngr.)
- Künstler-Lexicon, neues allgemeines. Herausg. v. G. K. Nagler. 13r Bd. 6e Lief. München, Fleischmann. 9 gr. (11  $\frac{1}{2}$  ngr.)
- Laun, F., *gesammelte Schriften*. Neu durchgeg. u. v. F. Zied. 6r Bd. Stuttgart, Schöbke u. G. 18 gr. (22  $\frac{1}{2}$  ngr.)
- Lecture élémentaire et graduée à l'usage des instituts d'éducation. 1le édition. Mayence, Faber. 8 gr. (10 ngr.)
- Martini u. Chemnitz, *systemat. Conchylien-Cabinet*. Neu herausg. v. H. C. Küster. 43e Lief. (3r Bd. 3e H.) Nürnberg, Bauer u. R. 2  $\frac{1}{2}$
- Miquel, F. A. G., *systema Piperacearum*. L. gr. 8. Rotterdam. (Leipzig, Dyk.) 3  $\frac{1}{2}$
- Mohenspiegel, Berliner. Reig. u. herausgeg. v. A. Cosmar. 1844. 52 Nummern. Berlin, Erpeltion. 5  $\frac{1}{2}$
- Müller, W. T., *d. Religionslehre* in d. Unterstufe. Gießen, Reichardt. 8 gr. (10 ngr.)
- Original-Ansichten d. hist. merkw. Städte in Deutschl. etc. Herausgeg. v. L. u. J. Lange. 92e 93e Lief. Darmstadt, Lange. 16 gr. (20 ngr.)
- Payne's Universalium. 11r Bd. 94  $\frac{1}{2}$  Leipzig, Brain u. P. 5  $\frac{1}{2}$  1/4 gr. (7 ngr.)
- Postkarte von Deutschland u. d. angränzenden Ländern. 4 Bl. Augsburg, Walch. 16 gr. (20 ngr.)
- Precht, J. J., *technologische Encyclopädie*. 13r Bd. Stuttgart, Gotta. 3  $\frac{1}{2}$  12 gr. (3  $\frac{1}{2}$  15 ngr.)
- Propheet, der. Monatschr. f. d. evang. Kirche, herausg. v. G. A. Endow. 4r Bd. 16  $\frac{1}{2}$  Breslau, Giesobrook. d. Bde. u. 6 Hften 1  $\frac{1}{2}$  12 gr. (1  $\frac{1}{2}$  15 ngr.)
- Püttmann, G., *not. Eisenmähren* u. Lieder. Leipzig, F. Fiescher. 18 gr. (22  $\frac{1}{2}$  ngr.)
- Pustsch, der. Zeitung f. Damen Schneider, Modehandlungen u. 1r Jahrg. 1844. 12 Nummern. Weimar, Weigl. 3  $\frac{1}{2}$
- Repertorium, Leipziger, d. deutschen u. ausländ. Literatur. 2r Jahrg. 1844. Leipzig, Brockhaus. 12  $\frac{1}{2}$
- Ruch, G. A., *melbaulisch-walachische Zustände* in d. Jahren 1828—1843. Leipzig, Michelsen. 1  $\frac{1}{2}$
- Scharpf, C. B., *Samm. v. Aufgaben* f. d. Schluß-Rechnung. 16 Bdn. Ulm, Gbner. 5 gr. (6  $\frac{1}{2}$  ngr.)
- Schell, G. F. G., *Grundriss der Naturlehre*. 2e Ausg. Ulm, Wohler. 12 gr. (15 ngr.)
- Scott, W., *ausgewählte Werke*. 42—45 Bde. (N. G. 2—5 Thl.) Uebers. v. A. Dörfers. Mannheim, Hoff. à Bdn. 6 gr. (7  $\frac{1}{2}$  ngr.)
- Stöckhardt, F. R., *juristische Propädeutik*. 2e Ausg. 36 46 Hft. Leipzig, Göt. 1  $\frac{1}{2}$
- Telegraph f. Deutschland. Reig. v. G. Schirges. Jahrg. 1844. 208 Nummern. Hamburg, Hoffmann u. G. 8  $\frac{1}{2}$
- Waterland, das. Zeitschr. f. Unterhalt. Literat. u. öffentl. Leben. 1844. 312 Nummern. Darmstadt, Jonghaus. 3  $\frac{1}{2}$
- Warren, G., *gesammelte Werke*. 28e 29e Lief. Stuttgart, Fiesching. à 4 gr. (5 ngr.)
- Wilbrand, J. B., *über den Zusammenhang d. Natur mit d. Uebersinnlichen*. Mainz, Faber. 8 gr. (10 ngr.)
- Wochenschrift f. d. gesammte Heilkunde. Herausg. v. Casper. 1844. 52 Nummern. Berlin, Hirschwald. 3  $\frac{1}{2}$  16 gr. (3  $\frac{1}{2}$  20 ngr.)
- Wocher, W., *die Entdeckung d. deutschen Sprache* v. 4n Jahrb. bis auf unsere Zeit. Ulm, Wohler. 8 gr. (10 ngr.)
- Zeitschrift f. völkstüm. Recht u. nationale Gesesch. herausg. v. G. Ebert. 1844. 12 Hfte. Halle, Eybert u. Schmidt. 4  $\frac{1}{2}$  16 gr. (4  $\frac{1}{2}$  20 ngr.)
- Zeltung, berg- u. höttenmännische. 3r Jahrg. 1844. 52 Nummern. Freiberg, Engelhardt. 5  $\frac{1}{2}$
- literarische. 1844. Redact. K. Brandes. 104 Nummern. Berlin, Duncker u. H. 5  $\frac{1}{2}$
- allg. musikal. 1844. 52 Nummern. Leipzig, Breitkopf u. H. 5  $\frac{1}{2}$  8 gr. (5  $\frac{1}{2}$  10 ngr.)
- medicinale. Herausgeg. v. d. Verein f. Heilkunde in Preussen. 13r Jahrg. 1844. 52 Nummern. Berlin, Enslin. 3  $\frac{1}{2}$  16 gr. (3  $\frac{1}{2}$  20 ngr.)
- f. d. eleg. Welt. 1844. Reig. v. F. Laube. 52 Nummern. Leipzig, Wof. 8  $\frac{1}{2}$



## INTELLIGENZBLATT

ZUR

## ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat Januar.

1844.

Halle, in der Expedition  
der Allg. Lit. Zeitung.

## LITERARISCHE NACHRICHTEN.

## I. Universitäten.

**Athen.** Die Zahl der Studierenden an der Otto-Universität belief sich am 30. September 1843 auf 142, von denen 15 der theologischen, 42 der juristischen, 43 der medicinischen, und 42 der philosophischen Fakultät angehörten.

**Berlin.** Von den während des Sommersemesters in Berlin sich aufhaltenden 1554 Studierenden sind 447 zu Michaelis abgegangen, durch die Inscription von 549 neuen aber eine Vermehrung von 102 erreicht, so dass die Gesamtzahl 1656 beträgt. Unter diesen sind 343 Theologen (249 Inländer, 94 Ausländer) — 5 mehr; 550 Juristen (394 Inländer, 156 Ausländer) — 74 mehr; 320 Mediziner (220 Inländer, 100 Ausländer) — 6 weniger; 443 Philosophen u. s. w. (286 Inländer, 157 Ausländer) — 48 mehr. Zu diesen immatriculirten Besuchern der Vorlesungen kommen noch 68 Chirurgen, 117 Pharmazeuten, 72 Eleven des Friedrich-Wilhelms-Instituts, 68 Eleven der medicinisch-chirurgischen Militäracademie, 54 Eleven der Bauschule, 25 Bergeleuten, 6 Schüler der Kunst-academie, 6 Zöglinge der Gärtner-Lehranstalt, im Ganzen 437, so dass 2093 berechtigt sind academische Vorlesungen zu hören. — Das Lehrpersonal besteht aus 55 ordentlichen, 46 ausserordentlichen Professoren und 52 Privatdozenten; ausserdem ist ein Professor *honorarius* und ein ausserordentliches Ordinarius.

**Breslau.** Da die hiesige Königl. Universität zu Michaelis v. J. 133 Studierende verlassen haben, dagegen seitdem 183 zugetreten sind, beträgt die Gesamtzahl der immatriculirten Studierenden im laufenden Winter-Semester 50 mehr als im verlassenen Sommer-Halbjahre, nämlich 703. Von denselben gehören der evangelisch-theologischen Fakultät 94, der katholisch-theologischen 204 (darunter 1 Ausländer), der juristischen 128, der medicinischen 114 (3 Ausländer) und der philosophischen Fakultät 163 (2 Ausländer) an. Ausser diesen immatriculirten Studierenden besuchen die Hochschule, als zum Hören der Vorlesungen berechtigt, 4, deren Immatriculation noch *in suspensa* ist, 44 Eleven der medicinisch-chirurgischen Lehranstalt und 15 Pharmazeuten, Oekonomen, Bergbau-Beisitzer u. s. w. Demnach nehmen überhaupt an Vorlesungen 766 Theil. Diese Vorlesungen werden gehalten von 4 ordentlichen und 1 ausserordentlichen

Professor, so wie 3 Privatdozenten der evangelisch-theologischen Fakultät, 3 ordentlichen Professoren und 1 Privatdozenten der katholisch-theologischen Fakultät, 6 ordentlichen und 2 ausserordentlichen Professoren, so wie 2 Privatdozenten der juristischen Fakultät, 10 ordentlichen, 1 ausserordentlichen Professor und 4 Privatdozenten der medicinischen Fakultät, 17 ordentlichen und 8 ausserordentlichen Professoren, so wie 7 Privatdozenten der philosophischen Fakultät. Ausserdem leiten den Sprach- und Kunst-Unterricht 4 Lektoren und 6 Lehrer. Die Direction der katholisch- und evangelisch-theologischen Seminarien führen die ordentlichen Professoren beider Fakultäten; die des homiletischen Seminars der evangelisch-theologischen Fakultät die Professoren *Hahn* und *Suckow*, die des philologischen Seminars die Professoren *Schneider* und *Ambrosch*, die des historischen Seminars der Professor *Stenzel*. Dem Königlichen Konviktorium stehen als Inspektoren die Professoren *Mövers* und *Middeldorff* vor. Ausser diesem letzteren Institute bestehen als Wohlthätigkeits-Anstalten für die Studierenden eine Studenten-Kranken-Kasse unter dem Kuratorium des Professor *Remer* sen. und eine Studenten-Begräbniss-Kasse unter dem Kuratorium des jetzigen *Rector magnificus*, Professor *Regenbrecht*.

**Freiburg.** Die Gesamtzahl der Studierenden beträgt 244; unter diesen sind 77 Theologen (18 Ausländer), 68 Juristen (7 Ausländer), 81 Mediziner, Chirurgen und Pharmazeuten (35 Ausländer), endlich 18, welche zur philosophischen Fakultät gehören (darunter 9 Ausländer).

**Halle.** Während des Sommersemesters 1843 befanden sich 662 Studierende auf der hiesigen Universität; davon sind 166 zu Michaelis abgegangen, aber seitdem nur 149 hinzugekommen, so dass die Gesamtzahl der Immatriculirten nur 645 beträgt. Von diesen gehören 391 (301 Inländer, 90 Ausländer) zur theologischen, 95 (91 Inländer, 4 Ausländer) zur juristischen, 105 (68 Inländer, 37 Ausländer) zur medicinischen und 54 (43 Inländer, 11 Ausländer) zur philosophischen Fakultät. Ausserdem besuchen die Universität 13 Chirurgen und 4 Pharmazeuten, so dass im Ganzen 662 an den Vorlesungen Theil nehmen.

**Heidelberg.** Das jüngst ausgegebene Adressbuch der Universität giebt die Zahl der Studierenden

zu 673, also um 16 höher an, als im vorigen Sommer. Von dieser Anzahl gehören 218 dem Grossherzogthum Baden, 455 anderen Ländern an, und man findet im Verzeichniss namentlich angeführt 30 Schweizer, 5 Engländer, 4 Dänen, 3 Holländer, 3 Moldauer, 2 Griechen, 2 Franzosen, 1 Belgier, 1 Italiener, 1 Polen, die übrigen sind aus den deutschen Bundesstaaten und den ausserdeutschen Theilen des preussischen Staats. Den Fächern nach, sind 42 Theologen (7 mehr als im Sommer), 451 Juristen (9 mehr), 110 Mediziner (7 weniger), 60 Kameralisten (um 14 vermehrt), 10 Philosophen und Philologen (7 weniger). Die im Adressbuch angegebene Zahl 719 begreift auch die Personen von reiferem Alter, denen der Besuch der Vorlesungen gestattet worden ist, ohne dass sie als Studenten eingeschrieben sind, und die in Dienst stehenden Apotheker und Chirurgen. Zieht man für beide Klassen 46 ab, so erhält man jene Hauptzahl 673.

**Königsberg.** Die Zahl der hier Studirenden hat sich um 17 vermindert. Denn es waren von der Gesamtzahl des Sommers 358 zu Michaelis 74 abgegangen und dagegen beim Anfange des neuen Semesters 57 dazugekommen, so dass gegenwärtig die Gesamtzahl 341 umfasst, darunter 325 Inländer und 16 Ausländer. Nach den Fakultäten geordnet ist bei weitem die stärkste die philosophische, welche die Kameralisten, Philologen, Historiker, Mathematiker u. s. w. in sich fasst, nämlich 118 (darunter 8 Ausländer), ein Verhältniss, welches numerisch in Bezug auf die Studirenden der drei anderen Fakultäten alle nordeutsche Universitäten übertrifft. Die drei anderen Fakultäten stehen sich in der Zahl der Studirenden fast ganz gleich, da die theologische 75, die juristische 71 und die medizinische 77 zählt. Ausserdem befinden sich noch auf der Universität unter der Leitung des Direktors des chirurgischen Studiums 18 nicht immatrikulierte Chirurgen. — Die Zahl der ordentlichen Professoren hat sich in diesem Semester um drei vermehrt bis auf 34, von denen 5 in der theologischen, je 6 in der juristischen und medizinischen, und 14 in der philosophischen Fakultät lehren. Die Zahl der ausserordentlichen Professoren ist um 2 bis auf 9 gewachsen, indem drei neue hinzugekommen, einer dagegen durch seine Beförderung zum ordentlichen Professor ausgeschieden ist. Die theologische und juristische Fakultät hat jetzt keinen ausserordentlichen Professor, die medizinische 3 und die philosophische 6. — Von den 13 Privatdozenten lehren zwei in der theologischen und 11 in der philosophischen Fakultät.

**Leipzig.** Das Personal-Verzeichniss der hiesigen Universität für das laufende Winter-Halbjahr lässt wieder Bestand und vorgegangene Veränderungen erblicken. Ordentliche Professoren sind überhaupt 40, ausserordentliche 34, Privatdozenten 26 aufgezählt, von welchen zur theologischen Fakultät 6 Privatdozenten, 4 ausserordentliche und 7 ordentliche Professoren gehören. In der juristischen Fakultät lehren 7 ordentliche, 4 ausserordentliche Professoren und 6 Privatdozenten; die medizinische zählt nach dem Ableben

des Hofraths und Professors der psychischen Heilkunde **J. C. A. Heinroth** noch 10 ordentliche, 12 ausserordentliche Professoren und 7 Privatdozenten; in der philosophischen endlich sind 16 ordentliche, 14 ausserordentliche Professoren und 7 Privatdozenten verzeichnet. Die Gesamtzahl der Studirenden beträgt 869 (im vorigen Semester war sie 857, im vorigen Winter-Halbjahr 850), wovon 828 aus den deutschen Bundesstaaten (623 aus dem Königreiche Sachsen und 205 aus anderen Bundesländern), 41 ausserhalb Deutschlands gebürtig sind. Nach den Wissenschaften widmen sich davon der Theologie 228, den Rechten 338, der Medizin (162) und Chirurgie (46), zusammen 208, der Philosophie 22, der Philosophie 20, Chemie und Pharmazie 18, Pädagogik treiben 6, Mathematik 18, Cameralia 11. Ausser den obigen Dozenten sind noch 8 Lektoren und Lehrer für Sprachen, Musik, Zeichnen und 3 Exercenti-Meister an der Universität thätig.

**Tübingen.** Die Zahl der hier Studirenden im gegenwärtigen Winterhalbjahre ist 854, worunter 76 Ausländer, nämlich: I. Studirende der evang. Theologie: Württemberger, im K. Seminar 60, in der Stadt 57, Ausländer 28; zus. 145. II. Stud. der kath. Theologie: Württemb., im K. Wilhelmsstift 97, in der Stadt 10, Ausl. 13; zus. 122. III. Stud. der mosaischen Theologie: Württemb. 1. IV. Stud. der Rechtswissenschaft: Württemb. 153, Ausl. 8; zus. 161. V. Stud. der Medizin und höheren Chirurgie: Württemb. 60, Pharmacie 13, Chirurgie 37, Ausl. 12; zus. 122. VI. Stud. der Philosophie: Württemb., im K. Seminar 65, im K. Wilhelmsstift 98, in der Stadt 21, Ausl. 9; zus. 193. VII. Stud. der Regiminal-, Kameral- und Forstwissenschaft: Württemb. 106, Ausl. 4; zus. 110. Davon sind in diesem Halbjahr neu angekommenen 224. Im letzten Sommer-Halbjahr war die Zahl aller Stud. 843, worunter 60 Ausl.; im letzten Winter-Halbjahr 847, worunter 62 Ausl.

## Frequenz der Preussischen Gymnasien.

### Provinz Brandenburg:

Gymnasien	Director	Schülerzahl
Berlin (Fr.-Wilh.-Gymn.)	<b>Ranke</b>	403
— Graues Kloster	<b>Ribbeck</b>	382
— Joachimsthal	<b>Meineke</b>	303
— Friedrichs-Werder	<b>Bonnell</b>	369
— Collège roy. fr.	<b>Kramer</b>	169
— Realgymnasium	<b>August</b>	386
Brandenburg (Stadtgymnas.)	<b>Braut</b>	223
— (Ritteracademie)	<b>Blume</b>	15?
Cottbus	<b>Reuscher</b>	159
Fraukfurt a. d. O.	<b>Poppo</b>	192
Guben	<b>Reimnitz</b>	151
Königsberg, Neumark	<b>Arnold</b>	130
Luckau	<b>Kreyenberg</b>	230
Neu-Ruppin	<b>Starke</b>	262
Potsdam	<b>Rigler</b>	299
Prenzlau	<b>Paalzow</b>	221
Soran	<b>Adler</b>	95

**Pommern:**

Gymnasien	Director	Schülerzahl
Cöslin	<i>O. M. Müller</i>	223
Greifswald	—	217
Neustettin	—	137
Puttbus	<i>Hasenbalg</i>	82
Stargard	<i>Freese</i>	179
Stettin	<i>Hasselbach</i>	340
Stralsund	<i>Nitze</i>	320

**Posen:**

Gymnasien	Director	Schülerzahl
Bromberg	<i>Müller</i>	184
Lissa	<i>Schöler</i>	207
Posen (Fr.-Wilh.-Gymnas.)	<i>Kiesling</i>	275
— Mariengymnasium	<i>Prabucki</i>	390
Trzemeszno	<i>Meissner</i>	275

**Preussen:**

Gymnasien	Director	Schülerzahl
Braunsberg	<i>Gerlach</i>	263
Culm	<i>K. Richter</i>	345
Conitz	<i>Brüggemann</i>	256
Dauzig	<i>Engelhardt</i>	357
Elbing	<i>Mund</i>	184
Gumbinnen	<i>Prang</i>	141
Königsberg (Altstätt. Gymn.)	<i>J. E. Ellendt</i>	330
— Friedrichs-Collegium	<i>Gothold</i>	127
— Kneiphöfisches Stadtygm.	—	213
Lyk	<i>Fabian</i>	129
Marienwerder	<i>Lehmann</i>	230
Rastenburg	<i>Heinicke</i>	227
Thorn	<i>Lauber</i>	138
Tilsit	<i>Cörber</i>	152

**Rheinprovinz:**

Gymnasien	Director	Schülerzahl
Aachen	<i>Schön</i>	293
Bonn	<i>Biedermann</i>	219
Cleve	<i>Helmke</i>	104
Coblenz	<i>Klein</i>	296
Düren	<i>Meiring</i>	146
Duisburg	<i>Knebel</i>	117
Düsseldorf	—	221
Elberfeld	—	145
Emmerich	—	102
Essen	<i>Savels</i>	122
Köln (Fr.-Wilh.-Gymn.)	<i>Hoffmeister</i>	235
— Kathol. Gymnas.	<i>Birnbaum</i>	323
Kreuznach	<i>Axt</i>	173
Münstereifel	<i>Katzfey</i>	108
Saarbrück	<i>Ottmann</i>	123
Trier	<i>Wyttbach v. Loers</i>	419
Weesl	<i>Bischoff</i>	148
Wetzlar	<i>Hantacke</i>	122

**Sachsen:**

Gymnasien	Director	Schülerzahl
Eisleben	<i>Fr. Ellendt</i>	219
Erfurt	—	159
Halberstadt	<i>Th. Schmidt</i>	201
Halle (lat. Hauptschule)	<i>Eckstein</i>	354
— Pädagogium	<i>Niemeyer</i>	108
Heiligenstadt	<i>Rinke</i>	94
Magdeburg (Domgymnas.)	<i>Funk</i>	398
— (Pädagog.)	<i>Zerrenner v. Müller</i>	219
Merseburg	<i>Wiek</i>	121
Mühlhausen	<i>Hann</i>	114
Naumburg	<i>Förtsch</i>	119
Nordhausen	<i>Schirlitz</i>	157
Pforta	<i>Kirchner</i>	196
Quedlinburg	<i>Richter</i>	154
Rossleben	<i>Wielhelm</i> (pens.)	51
Salzwedel	<i>Danneil</i>	182
Schleusingen	<i>Hartung</i>	80
Stendal	<i>Haacke</i>	122
Torgau	<i>Sauppe</i>	156
Wittenberg	<i>Herm. Schmidt</i>	124
Zeitz	<i>Kiesling</i>	90

**Schlesien:**

Gymnasien	Director	Schülerzahl
Breslau, Elisabethanum	<i>Reiche</i>	229
— K. Friedr.-Gymn.	—	145
— K. Kathol. Gymn.	<i>Wissowa</i>	516
— Magdaleneum	<i>Schönborn</i>	385
Brieg	<i>Matthison</i>	176
Glatz	<i>Jos. Müller</i>	206
Gleiwitz	<i>Kabath</i>	305
Glogau, evangel.	<i>Klopsch</i>	191
— kathol.	<i>E. Wentzel</i>	179
Görlitz	<i>Anton</i>	68
Hirschberg	<i>Linge</i>	127
Lauban	<i>Schwarz</i>	110
Leobschütz	<i>Kruhl</i>	226
Liegnitz (königl. v. städt. Gymnasium)	<i>Köhler</i>	233
— Ritter-Acad.	<i>v. Schweinitz</i>	115
Neisse	<i>Scholz</i>	336
Oels	<i>Lange</i>	161
Oppeln	<i>Stinner</i>	234
Ratibor	<i>Hänisch</i>	295
Schweidnitz	<i>Held</i>	158

**Westfalen:**

Gymnasien	Director	Schülerzahl
Arsberg	<i>Hoege</i>	119
Bielefeld	<i>C. Schmidt</i>	158
Coesfeld	<i>Sökeland</i>	115
Dortmund	<i>Thiersch</i>	123
Hamm	<i>Kapp</i>	93
Herford	<i>Schöne</i>	125
Minden	<i>Immanuel</i>	143
Münster	<i>Stieve</i>	371
Paderborn	<i>Gundolf</i>	390
Recklingshausen	<i>Niederding</i>	123
Soest	<i>Patze</i>	119

## II. Literarische Miscellen.

Unter dem Titel: Literarische Sympathien oder industrielle Buchmacherei. Ein Beitrag zur Geschichte der neueren engl. Lexicographie von Dr. J. G. Flügel, Consul der vereinigten Staaten von Nordamerika; nebst einem Vorwort von Prof. Dr. Gottfr. Hermann, ist Leipzig 1843 eine 40 und IV. S. starke Brochure erschienen, worin der, um engl. Lexicogr. höchst verdiente Vt., das Verhältniss eines bei *Whittaker & Co.* London 1841 erschienenen, insbesondere aber des *Griechischen Wörterbuchs der Englischen Sprache* zu seinen eignen Arbeiten in diesem Fache aufdeckt, und, unter entschiedener Beistimmung des berühmten Vorredners, gegen schmählischen Raub an seinem literarischen Eigenthume, als auch gegen erlittene Ehrenkränkung die Stimme erhebt.

Mit Rücksicht auf die neulich mitgetheilten Nachrichten über die Versammlungen der Freunde von der Gustav-Adolph-Stiftung in Berlin und Halle ist gegenwärtig nachzutragen 1) dass die Berliner Herren in einer zweiten Versammlung wenigstens von dem sofortigen Anschluss ihres Vereins an den Centralvorstand in Leipzig abstrahirt haben, und 2) dass die in Halle versammelt Gewesenen, von Seiten Sr. Excellenz des Hrn. Minister *Kichhorn* abschlägig beschieden sind. In Folge dessen steht einer Seits die sofortige Auflösung des provisorischen Vorstandes des Provincial-Vereins, ander Seits die schleunige Begründung eines Zweigvereins für Halle und die Umgegend zu erwarten, wie sich denn ein solcher so eben in Magdeburg und Halberstadt gebildet hat.

## L I T E R A R I S C H E A N Z E I G E N.

### Ankündigungen neuer Bücher.

Bei Ch. Gräber in Halle ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

**Monumenta Zollerana.** Quellensammlung zur Geschichte des erlauchten Hauses der Grafen von Zollern und Burggrafen von Nürnberg, herausgegeben von *Rudolph Freiherrn von Stillfried*, I. Th. Documenta 1e Abtheil. XI—XIII. Jahrhundert. Mit vielen Abbildungen von Siegeln. Gr. 4. 33 Bogen. Velinap. Brosch. 3 Rthlr.

Bei Unterzeichnetem ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

**Tabelle über die Berechnung der Brandversicherungszinsen und Beiträge: Summen nach Quoten und Klassen.** Auf den Grund des Gesetzes über die öffentliche Anstalt der Brandversicherung vom 28. August 1826. §§. 38—40. und §§. 50. und 51. ausgearbeitet von *Bernhard Bohn*, Amt-Commissar beim Großherzogl. Kreis-Amt zu Neustadt a. d. Orla. 4. 1 Bg. Geh. Preis: 4 gGr. = 5 Egr.

Durch den Druck der Tabellen beabsichtigt der Verfasser Denjenigen, welchen die Beforgung der Brandassessoranzgeschäfte obliegt, eine Erleichterung zu bieten, zumal da sich beim Schluß jedes Jahres so viel Officialgeschäfte häufen, daß man Grund genug findet, auf Erleichterungsmittel für dieselben zu sinnen. Um den Tabellen die nöthige Nützlichkeit zu verleihen, ließ der Vf. dieselben durch einen tüchtigen Rechnungsfundigen einer nochmaligen Prüfung unterwerfen, damit auch jeder Versichernde diese Tabellen mit Nutzen gebrauchen kann.

Neustadt a. d. Orla, im Januar 1844.

**J. R. G. Wagner.**

Bei Friedrich Fleischer in Leipzig erschien so eben:

### Nordische Elfenmärchen und Lieder


von  
**G. Wittmann.**

Preis  $\frac{3}{4}$  Rthlr.

Gräber erschien in demselben Verlag:


**Frische Elfenmärchen** herausgegeben von den Brüdern **J. u. W. Grimm**. 8.  $1\frac{1}{2}$  Rthlr.  
**Nordische Sagen.** Der deutschen Jugend erzählt. Mit e. wissenschaftl. Anhang. Von **C. Neufwurm**.  $1\frac{1}{2}$  Rthlr.

In allen Buchhandlungen Deutschlands ist zu haben:

 Ein sehr geschätztes Hausbuch

### 500 beste Hausarzneimittel

gegen alle Krankheiten der Menschen, als: Husten, — Schnupfen, — Kopfschmerz, — Magen-schwäche, — Magenläure, — Magenkrampf, — Diarrhöe, — Hämorrhoiden, — Hypochondrie, — träger Stuhl-gang, — Sicht und Rheumatismus, — Engbrüstigkeit, — Schwindelsucht, — Verschleimung, — Harnverhaltung, — Gries und Stein, — Würmer, — Hysterie, — Kolik, — Wechselheber, — Wasserstich, — Ekrophelkrankheiten, — Augenkrankheiten, — Ohnmacht, — Schwindel, — Ohrenbrausen, — Taubheit, — Herzklappen, — Schlaflosigkeit, — Hautausschläge; nebst Hufelands Haus- und Reise-Apothekre und die Wunderkräfte des kalten Wassers. Fünfte verbesserte Auflage. Preis: 15 Sgr.

 Ein Rathgeber dieser Art sollte billiger Weise in keinem Hause, in keiner Familie fehlen; man findet darin die hilfreichsten, wohlfeilsten und zugleich unschädlichsten Hausmittel gegen die obigen Krankheiten der Menschen.

## INTELLIGENZBLATT

ZUR

## ALLGEMEINEN LITERATUR - ZEITUNG

Monat Januar.

1844.

Halle, in der Expedition  
der Allg. Lit. Zeitung.

## LITERARISCHE NACHRICHTEN.

## I. Personal-Nachrichten.

Der Regierungspräsident in Liegnitz *Graf zu Stolberg-Wernigerode* wurde Präsident des Consistoriums der Provinz Schlesien (mit dem Range eines Oberpräsidenten); der Obersehnk und Kammerherr *v. Malorti* Hofmarschall des Königs von Hannover; *Hofrath Freiherr v. Gervay* in Wien wirklicher Staats- und Conferenzzrath; der Regierungsrath *Dr. Ziemssen* Consistorialrath bei der Regierung zu Stralsund; der Schulinspector *Pfarrer Holzer* Regierungs- und Schulrath bei der Regierung zu Koblenz; *Landresse* erster Bibliothekar des Instituts von Frankreich; *Dr. jur. G. Benj. Otten* zweiter Bibliothekar der Commers-Deputation in Hamburg; *Dr. L. Stein* in Burghundstadt (Baiern) zweiter Rabbiner in Frankfurt am Main; *Pfarrer Schlichting* zu Lauterbach Director des Seminars und Rector des Gymnasiums zu Neuburg an der Donau; *Diaconus Dr. Keyser* Director des Landes-Seminars zu Sondershausen. Das Medicinal-Comité bei der Universität Würzburg enthält als ordentliche Beisitzer die Professoren *Dr. J. d'Ou-trepont*, *Dr. Textor*, *Dr. v. Marcus*, *Dr. A. Schmidt*, als ausserordentlichen Beisitzer den Professor *Dr. Rumpf*, als Suppleanten die Professoren *Dr. Münz*, *Dr. Rincker*, *Dr. Narr*.

**Universitäten.** Der Oberappellationsgerichts-rath und Professor *Dr. W. Francke* in Jena wird einem Rufe nach Göttingen (in Mühlenbruchs Stelle), *Prof. Keller* in Zürich Zeichnungsnachrichten zu Folge einem Rufe nach Halle (in Platenhauers Stelle), der Professor und Universitätsprediger *Liebner* in Göttingen einem Rufe nach Kiel als Professor der Dogmatik (in Dörners Stelle) und *Prof. Dr. Dove* in Berlin als Professor der Physik nach Freiburg folgen. Der ausserordentliche Professor *Dr. v. Ritgen* und der Prosector *Dr. Witbrand* in Gießen wurden ordentliche Professoren in der medicinischen Fakultät; der ausserordentliche Professor und Adjunct der anatomischen Sammlung *Dr. Michael Erdt* ordentlicher Professor der Physiologie und vergleichenden Anatomie in München. Zu ausserordentlichen Professoren sind befördert: die Privatdozenten *Lie. Bauer* in der theologischen Fakultät zu Gießen; *Dr. Oesterlin* in der medicinischen Fakultät zu Tübingen und *Dr. Graub* aus Itzehoe in der medicinischen Fakultät zu Jena; *Dr. Ludw. Urlichs*

in der philosophischen Fakultät zu Bonn; *Dr. Schilling* und *Dr. Zamminer* in der philosophischen Fakultät zu Gießen. Der *Pfarrer James Robertson* zu Ellon wurde Professor der Kirchengeschichte in Edinburgh.

**Ord. n. Preussen:** Der Wirkliche Geheime Rath *v. Humboldt* den RAO. 1. Klasse mit Eichenlaub in Brillanten; der Geheime Legationsrath und Gesandte in London *Bunsen* und der Wirkliche Geheime Ober-Justizrath *von Duesberg* in Berlin den Stern zum RAO. 2. Klasse mit Eichenlaub; der Consistorialrath und Prediger *Marot* in Berlin, der Geheime Ober-Justizrath *v. u. zur Mühlen* und der Ober-Consistorialrath und Professor *Dr. Neander* in Berlin den RAO. 2. Klasse mit Eichenlaub; der Bischof von Trier *Arnoldi* und der Geheimerath *v. Schelling* in Berlin den RAO. 2. Klasse; Professor *Begas*, Professor *Dr. Hecker*, der Regierungs- und Schulrath *Lange*, der Ober-Consistorialrath und Professor *Dr. Twisten*, Professor *Zahn* (sämmlich in Berlin), der Geheime Medizinalrath und Professor *Dr. Krukenberg* und der Consistorialrath und Professor *Dr. Thilo* (beide in Halle) den RAO. 3. Klasse mit der Schleife; der Geheime Ober-Regierungsrath *v. Beckedorff*, der Director des Friedrichs-Werderschen-Gymnasiums *Bonnell*, der Medizinalrath und Professor *Dr. Fricop*, der Professor *Dr. Gabler*, *Hofrath* und Professor *Dr. Jacob Grimm*, Professor *Dr. Hengstenberg*, Professor *Hummel*, Hauptmann und Director der Kunstkammer von *Ledebur*, Professor *Dr. Magnus*, Musikdirector *Neithardt*, der Geheime Regierungsrath und Ober-Bibliothekar *Dr. Pertz*, Professor *Schlesinger*, der Stadt-Schulrath *Schulze*, Professor *Dr. Steiner*, Professor *Dr. Trendelenburg* (sämmlich in Berlin), der Geheime Justizrath und Professor *Dr. Henke*, Professor *Dr. Leo* und Consistorialrath und Professor *Dr. J. Müller* (sämmlich in Halle) den RAO. 4. Klasse. — **Oestreich:** Der Bibliothekar *Dr. G. Ferrario* in Mailand den Orden der eisernen Krone 3. Klasse. — **Königreich Sachsen:** Der Staatsminister im Departement des Cultus und des öffentlichen Unterrichts *von Wietarsheim* und der Appellationsgerichts-Präsident *Dr. Schumann* das Grusskreuz; der Präsident des Appellationsgerichts zu Dresden *Meimner* das Comthurkreuz; der ordentliche Professor der Mathematik und der Philosophie in Leipzig *M. Dro-*

bisch, der Consistorialrath Dr. Heymann, der Geheime Regierungsrath Kohlschütter, der Geheime Regierungsrath Appellationsrath Dr. Kori, der Generalstabsarzt Dr. Sahlfelder, der Geheime Kirchen- und Schulrath Dr. Schutze, der Geheime Archivar Dr. Tittmann, sämtlich in Dresden, Professor Kreyssig in Meissen, Kirchenrath Professor Dr. Winer in Leipzig das Ritterkreuz des Civilverdienstordens. — **Königreich Baiern:** Der Hofrath, Universitätsprofessor und Referent im Ministerium des Innern Dr. Friedrich Benedict Wilhelm v. Hermann, die Professoren an der Academie der bildenden Künste Jul. von Schnorr v. Carolsfeld, Heinr. v. Hess und Ludwig v. Schwanthaler das Ritterkreuz des Verdienstordens der bayerischen Krone; der Ober-Consistorial-, Ober-Kirchen- und Schulrath Faber den V.O. vom heiligen Michael. — **Hannover:** Der Consistorialrath und Hofprediger Niemann in Hannover den Guelphenorden 4. Klasse. — **Baden:** Der Hofrath und Professor Fromherz in Freiburg, Hofrath und Professor Dr. Schweins und der Geheimerath Schlosser in Heidelberg das Ritterkreuz vom Orden des Zähringer Löwen. — **Sachsen-Koburg-Gotha:** Die Kapellmeister Lindpaintner in Stuttgart und Dr. Schneider in Dessau die Verdienstmedaille des Ernestinischen Hausordens. — **Belgien:** Minister Guizot das Grosskreuz des Leopoldordens. — **Dänemark:** Stabsarzt Dr. Thomas in Hannover das Ritterkreuz des Dannebrogordens. — **Schweden:** Etatsrath Professor Rafn in Kopenhagen den Waaorden. — **Papst:** Dr. Th. Scherer in Solothurn das Ritterkreuz vom Orden Gregors des Grossen.

**Titel und Würden:** Der practische Arzt Dr. Rosenthiel in Berlin und der Hofmedicus Dr. Rummel in Charlottenburg erhielten den Charakter als Sanitätsräthe; der Oberlehrer an der Realschule in Nordhausen Dr. Kützing als Professor; der Syndicus Dr. Dittmar in Rostock als Geheimer Justizrath; der Geheime Medicinalrath Dr. Nebel in Giessen als Geheimer Rath; der Geh. Rath Dr. Teuffel in Baden als Geheimer Rath zweiter Klasse. Die Doctorwürde erhielten *honoris causa* der Recter und Professor Dr. Voemel in Frankfurt am Main von der theologischen Fakultät in Erlangen; der Hofgerichtsrath Nöllner in Giessen von der dasigen juristischen Fakultät; der Geheime Ober-Postrath Pistor in Berlin von der dasigen philosophischen Fakultät.

## II. Miscellen.

Auf dem Palatin in den Farnesischen Gärten werden seit längerer Zeit Ausgrabungen gemacht, bis jetzt ohne bedeutenden Erfolg.

Von Campana's Terracotten sind Heft 5 und 6 erschienen.

Die römische Academie der Alterthumswissenschaften hat die Preisaufgabe gestellt, *dimostrare coll' sussidio dei monumenti, quale sia il più antico dei cimiteri cristiani nei dintorni di Roma*. Die Preisschriften sind in ital., französ. oder latein. Sprache abzufassen und an den Secrétaire der Academie P. E. Visconti bis November 1844 einzuschicken. Der Vf. der besten Abhandlung erhält eine goldene Medaille von 20 Zechinen Werth.

Die Kreissynode in Duisburg hat einen „Katechismus über die Unterscheidungslehren der evangelisch-protestantischen und der römisch-katholischen Kirche nebst den betr. Beweisstellen der heiligen Schrift“, Duisburg 1844 bei Schmachtenberg herausgegeben. Der Zweck desselben ist, den Nachweis dafür zu führen, dass die Evangelischen die Lehre der heiligen Schrift haben, dass dagegen die Lehre der römisch-katholischen Kirche in allen Hauptpunkten wider das Wort des lebendigen Gottes streitet. S. 24. Dauben stimmt der Katechismus von Anfang bis zu Ende mit der Kirchenlehre, wie dieselbe in den synodischen Büchern vorliegt, überein. Nach Zeitungsnachrichten soll das Erscheinen der zweiten Auflage bei der Censur Anstoss gefunden haben<sup>\*)</sup>. Eine Berichtigung dieser Nachrichten ist um so eher zu erwarten, da sonst zu fürchten steht, dass Böswillige dieselben selbst einer so erleuchteten Regierung gegenüber missbrauchen, sie z. B. mit dem Verbot des Religionsbruchs von Niemeyer, das bekanntlich erfolgte, weil das Buch die Kirchenlehre nicht rein wiedergab, zusammenhalten und am Ende die Vermuthung aufstellen könnten, dass man jene Lehre zwar auf den prot. Schenlen, aber nicht der Kirche gegenüber geltend zu machen wagt, im Gegensatz zu welcher sie hauptsächlich entstanden ist. Den religiösen Frieden des Landes ungetrübt aufrecht zu erhalten, ist Pflicht der Regierung wie der allgemeine Wunsch des Volkes; damit ist aber die Freiheit litterarischer Controverse sehr wohl vereinbar.

Der bekannte Prediger und Consist.-Rath Falk in Breslau hat am letzten Reformationstage eine Predigt gehalten, die unter der evangelischen Christenheit grossen Anklang gefunden: sie ist in Kürzen viermal aufgelegt. Auf Beschwerden inless, die von katholischer Seite höheren Orts angebracht sind, soll nicht bloss Falk einen scharfen Verweis erhalten, sondern auch gleichzeitig alle Geistlichen der Provinz Schlesien durch ihre Superintendenden angewiesen worden sein, sich in ihren Predigten am Reformationstage aller Polemik gegen den Katholicismus zu enthalten.

In den historisch-politischen Blättern für das katholische Deutschland herausgegeben von Phillips und Görres, Band XI. Heft 6 heisst es S. 329: „jedemfalls ist so viel gewiss, dass, wennst oder unheimlich, durch ganz Europa eine zur katholischen Einheit zurückstrebende Bewegung geht.“ Sollte jemand sich versucht fühlen, das Verbot jenes Katechismus

<sup>\*)</sup> Die Beschlagnahme soll darin begründet werden, dass der Drucker dieser Schrift nicht auf derselben genannt war, was gesetzlich allerdings Confiscation zur Folge hat.

und die dem Cons.-Rath Falk ertheilte Rüge als Momente in dieser Bewegung auszuheben, so können wir nicht umhin zu bemerken, dass uns die Bewegung selbst nichts weiter als ein „Phantasiestück“ zu sein scheint.

### *Mynas' Sammlung griechischer Handschriften.*

Der Moniteur vom 5. Jan. bringt einen ausführlichen Bericht des Hrn. Mynoides Mynas an den Unterrichtsminister Hrn. Villemain, der ihn schon während seiner ersten Administration mit einer litterarischen Sendung nach dem Orient beauftragt hatte, wo er besonders sein Augenmerk auf die Erwerbung griechischer Handschriften richten sollte. Er klagt nun zwar, dass die griechische Revolution von 1820 und der Einbruch der türkischen Soldatesca in die griechischen Klöster unersetzlichen Schaden in den Bibliotheken auf dem Berge Athos, besonders der reichsten derselben im Kloster von Ithros, angerichtet habe, abgesehen davon, dass Unwissenheit und Aberglaube unblässig thätig gewesen am Werk der Zerstörung heidnischer Schriften, die man dem Christenthum gefährlich geglaubt, oder dass sie wenigstens ihre Vervielfältigung durch Abschriften verhindert, er erwähnt, dass viele Manuscripte zur Verfügung von Patronen hätten dienen müssen, oder dass Pergamente in die Hände der Buchbinder gerathen seien, welche Einbände daraus gemacht, und der Fischer, von welchen sie zu Ködern verwendet worden. Noch um's Jahr 1820 versicherte ihm ein gelehrter Prediger aus dem Kloster von Ithros, Namens Charalampos, er habe ein mit äusserst feinen Lettern auf Pergament geschriebenes Manuscript des Homer aus dem 6. Jahrhundert im Kloster von Pantokrator gesehen; Hr. Mynas forschte darnach, aber es war spurlos verschwunden. Doch bemerkt er, dass die erhaltenen Schätze jetzt (er war im Jahr 1841 dort) mit grösserer Sorgfalt aufbewahrt und ihr Werth von den einflussreichsten Mönchen gewürdigt werde.

Die Aushente des Hrn. Mynas für die königliche Bibliothek zu Paris ist wenigstens numerisch nicht unbedeutend. Darunter ist ein Manuscript der Fabeln Aescops in Choliamben von Balobrias (?) oder Bahrias, das mehrere tausend neue Verse enthält und jetzt bei Didot im Druck erscheint, ein anderes von 233 Aescopischen Fabeln in Prosa, ein drittes mit Apophthegmen von Aescop, Hippokrates, Hermippos Evagrius, Demokrit, Sextus, Isokrates und einigen Kirchenvätern. Ein Manuscript mit dem Titel: Der Lachfreund oder Philogelos enthält Schwänke aus den Werken von Hierokles und Philagrios, ein anderes eine Abhandlung über die Syntax der Redetheile von dem Erzbischof Georg von Kerinth. Ein anderes ist eine kleine Sprachlehre von dem Grammatiker Theodosius aus Alexandria. Ein siebentes Manuscript ist eine Abhandlung von Konstantin Laskaris über die Barytona und Perispomena. Ein achtens einige Briefe von Theophylaktos Simokattes. 9) Eines (in Octav aus dem 16. Jahrhundert) mit den Progymnasmata von Aphthonios, der Abhandlung des Aristoteles über die Dichtkunst, den Kategorien und syl-

logistischen Formen und der Physik dieses Philosophen, nebst einigen Commentarien. 10) Codex chartaceus (in Quart, aus dem 14. Jahrh.) mit den Sentenzen Cato's, ins Griechische übersetzt und commentirt von Plaudes, der Elektra von Sophokles sammt Scholien und Interlinear glossen, einer anonymen Abhandlung über die Erschaffung der Welt, dem Prediger Salomo's sammt einigen Scholien, dem angeblichen Werk Salomo's über Magie. 11) Die Sprichwörtersammlung des 140sten Patriarchen von Konstantinopel, Gregors von Kypern, in alphabetischer Ordnung (aus dem 15. Jahrhundert, vollständig). 12) Aussätze aus den Sprichwörtern Platons. 13) Wörterbuch des heil. Kyryll, Erzbischofs von Alexandria (vermuthlich aus dem 13. Jahrh., ein Cod. bombycinus, vollständig). 14) Eine Synonymik von unbekanntem Verfasser, Quartan von 20 Seiten, aus dem 14. Jahrh. 15) Verzeichniss der intransitiven und transitiven Verba, welche den Genitiv, Dativ oder Accusativ regieren, mit den Präpositionen, die jedes Verbum erfordert, von Harmonopolos, Richter in Thessalouchei. 16) Homers Iliade nebst Scholien und Interlinear glossen, in Quart, aus dem 13. Jahrh. Der Anfang des Manuscripts fehlt, vom ersten Gesang sind bloss 152 Verse vorhanden, dann folgen die Gesänge 2 bis 13, 14 bis 19 fehlen, ein Theil des 20sten und die der letzten sind wieder da, ein Theil des Schiffskatalogs macht den Beschluss. 17) Zwei Komödien von Aristophanes, Plutos und die Wolken, ein Cod. chartac. aus dem 15. Jahrh. 18) Cod. chartac. aus dem 14. Jahrh.: der Ajax des Sophokles mit Scholien; Oppian über die Fischerrei mit Scholien; Hesiods Werke und Tage, mit Scholien von Moschopolos, die Sentenzen Catos, Uebersetzung und Scholien von Plaudes; Borthius über die philosophische Tröstung, Uebersetzung und Anmerkungen von demselben Plaudes. 19) Alterthümer von Konstantinopel, eine Beschreibung der von den Kaisern angeführten Bauwerke, Statuen, Obelisken, Säulen, von Demetrios Kydonios. 20) Geschichte der ersten Einnahme Saloniches durch die Saracenen, von Johann Kaminates. 21) Cod. chartac., aus dem 16. Jahrhundert, in Quart, Geschichte der Eroberung China's durch die Tataren, in gräco-barbarischer Sprache von dem Archimandriten, nachher Patriarchen von Jerusalem, Nektarios, mit einer Dedication an den Fürsten der Wallachei, Constantin Bassarabas, bearbeitet nach russischen Quellen, besonders den Berichten der moskowitzischen Mission nach China unter der Regierung des Czar Alexie Michailowitsch. 22) Philostrat über die gruntnatische Kunst. 23) Manuscript aus dem 12. Jahrh. überschrieben: Belagerung mehrerer Städte. Es enthält den Kampf des Pyrrhus mit den Römern, ein unedirtes Fragment aus dem 20. Buch des Dionys von Halikarnass; drei Belagerungen, von Dexippos; zwei Belagerungen, von Priscus; die Belagerungen von Syracus und Ambracia, Aussätze aus dem 8. und 21. Buch Polybs; die Belagerung von Plataea, von Thukydides; ein Fragment über die Belagerung von Salonich, Auszug aus dem 9. Buch des Historikers Eusebios. 24) Pergament in Quart, vom Jahr 1115:

Enchiridion des Justinianischen Rechts, von den Kaisern Basil, Konstantin und Leo; Gebet für die Armenier, die ihrer Ketzerrei entsagen; über die Synoden; Auszug aus dem canonischen Recht der Apostel. 25) Manuscript in Folio aus dem 16. Jahrh., der Patriarchalbibliothek in Konstantinopel angehörig: Erläuterungen über die Institutionen. 26) Cod. chartac. in Folio aus dem 14. Jahrh., über das römische Recht, von Matthäus Blastaris (die Gegenstände in alphabetischer Ordnung), nebst einer Abhandlung über Synoden, den Ackergesetzen Justinians, einer kurzen Geschichte des römischen Rechts und den Canones der Apostel. 27) Cod. bombyc. des 13. Jahrh.: das kanonische Recht in 50 Titeln; ein Abriss der auf dieses Recht bezüglichen Novellen, von dem Erzbischof Johana von Konstantinopel; ein Brief des heiligen Basil an Amphiloehios; ein Brief des heiligen Gregors von Nisa an Litoios Bischof von Malta, nebst vielen Briefen von Kirchenvätern und einer Abhandlung des heiligen Basil; die Beschlüsse des Councils von Carthago etc. 28) Cod. chartac. in Quart: Fragmente des Abrisses der Novellen, von Theodor von Hermopolis. 29) Cod. chartac. in Quart aus dem 15. Jahrh., der Euporista oder die Heilmittellehre von Galen. 30) Varianten zu dem Werk von Dioskorides. 31) Cod. chartac. in Quart aus dem 15. Jahrh.: geographische Fragmente; ein Auszug aus der Hippokratischen Schrift über die menschliche Natur; ein Kalender; eine physikalische Abhandlung von Simeon von Seth, dem Kaiser Michael Dukas gewidmet; ein Theil der Meteorologie von Psellos. 32) Cod. chartac. des 13. Jahrh.: *Pauli Aeginetae Medici optimi libri septem*. 33) Cod. chartac. des 16. Jahrh. in Octav: Begriffsbestimmung und Einteilung der Philosophie; Commentar über das erste Buch der Physik des Aristoteles; die Systeme der Philosophen in Jamben; Fortsetzung der Commentare über die Bücher 1, 2, 4, 5, 6—8 der aristotelischen Physik. 34) Geschichte der Thiere, vom Kaiser Konstantin Porphyrogeneta. (Das zweite Buch fehlt.) 35) Cod. chartac. des 16. Jahrh. in Octav; Aristoteles über den Himmel, über Zeugung und Zerstörung. 46) Cod. chartac. aus dem 17. Jahrh.: Demophilos' Abhandlung über die Sentenzen des Pythagoras; die goldenen Denksprüche, von Demokrates; Beispiele der Moral, von Georg Korossios, einem Chier des 17. Jahrh.; die gute Sittenlehre, von Antoa von Byzanz (classisches Buch für die griechischen Schulen). 37) Cod. chartac. in Quart aus dem 15. Jahrh.: die Liturgie der Apostel Jacob und Petrus. 38) Pergament in Quart aus dem 14. Jahrh.: die Psalmen Davids (Anfang und Ende fehlen). 39) Cod. chartac. des 14. Jahrh.: Predigten eines Patriarchen von Konstantinopel. 40) Cod. chartac. in Duodez aus dem

17. Jahrh.: Auslegungen der Apokalypse, eine Transkription auf einen Fürstenson in Jamben und mehrere andere theologische Abhandlungen. 41) Cod. chartac. in wulachischer Sprache: *l'predigten*. 42) Cod. bombyc. aus dem 13. Jahrh.: eine astrologische Abhandlung von Georg Pisides; Wünsche desselben für den Kaiser Heraklios bei dessen Zug gegen die Perser; über die Verheerung eines Sohns von Nikephoros.

Die Manuscripte, wozu noch ein Palimpsest von etwa 60 Pergamentblättern kommt, dessen Inhalt nicht näher angegeben ist, hatte Hr. Mynas in Original oder Copie mitgebracht und zur Verfügung des Ministers gestellt. Elf Manuscripte hatte er aber schon von der Reise eingesendet, und diese sind bereits in die Kataloge der kaiserl. Bibliothek eingetragen. Es sind folgende: 1) Ein pergamentenes Ms. aus dem 13. Jahrh., sechs Bücher des Kaisers Theodor Laskaris über die Verhältnisse zwischen den physischen und moralischen Wesen. Die geometrischen Figuren sind von Gold. 2) Ein Ms. auf Papier in Folio, aus dem 14. Jahrh.: ein Wörterbuch von einem unbekannten Verfasser, und Fragmente aus den Werken des heiligen Gregors von Nazianz. 4) Ein Cod. bombyc. aus dem 14. Jahrh.: der Plutos, die Wolken und die Frösche des Aristophanes mit Scholien, eine Biographie des Dichters und Bemerkungen über das Schauspiel. 5) Ein Cod. bombyc. aus dem 14. Jahrh.: zehn Bücher Widerlegungen sämtlicher Ketzerereien (die drei ersten Bücher und der Schluss fehlen). 6) Ms. auf Papier aus dem 15. Jahrh. in Quart: die Assisen von Jerusalem, in griechischer Vulgarsprache. 7) Ms. auf Papier aus dem 17. Jahrh.: Scholien über die Metaphysik des Aristoteles, von Michael von Ephesus. 8) Ms. auf Papier in Quart aus dem 17. Jahrh., das nachstehende Schriften enthält: eine Chronik von unbekanntem Verfasser; eine chronologische Tabelle bis auf die Zeit des Kaisers Johann des Komnenen, von Johann Skylitzes; eine kurzgefasste Chronologie, anonym; Reden von Methodios Patares; theologische Auszüge; Abhandlung über die sieben Vocale, von Georg Zygabenos oder (nach andern) von Theodor Prodromos; Homers *Batrachomyomachie*, mit Interlinear glossen; die Rede des Isokrates an Demonikos, mit Interlinear glossen. 9) Eine Pergamentrolle aus dem 11. Jahrh.: die Liturgie des h. Basil mit dessen Miniaturbildnis. 10) Eine Pergamentrolle aus dem 11. Jahrhundert: ein Fragment der Liturgie des heil. Chrysostomos. 11) Pergamentmanuscript in Octav aus dem Anfang des 10. Jahrh.: Scholien über die Reden des heil. Gregor von Nazianz (der Anfang fehlt); eine historische Abhandlung über die heidnischen Gottheiten, deren in Gregors Reden gedacht wird, von Nonnos oder Proklos, einem Schüler des heiligen Basil. (Allg. Zeitung vom 13. Januar.)



## INTELLIGENZBLATT

ZUR

## ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat Januar.

1844.

Halle, in der Expedition  
der Allg. Lit. Zeitung.

## LITERARISCHE NACHRICHTEN.

## I. Universitäten.

Nachdem wir in Nr. 1 und 4 die Angaben über die Frequenz der einzelnen Universitäten geliefert haben, geben wir zum Schluss eine Tabellarische Uebersicht der Frequenz deutscher Universitäten:

	Theologen			Juristen			Mediciner			Philosoph. Fac.			Gesammtzahl		
	Inl.	Ausl.	Summe	Inl.	Ausl.	S.	Inl.	Ausl.	S.	Inl.	Ausl.	S.	Inl.	Ausl.	Summe
Berlin	249	94	343	394	156	550	220	100	320	256	157	443	1149	507	1656
Bonn															
a) evangel. theol.	18	52	70	—	—	212	—	—	107	89	52	141	—	—	652
b) kathol. theol.	117	5	122	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Breslau															
a) evangel. theol.	—	—	94	—	—	128	111	3	114	161	2	163	—	—	703
b) kathol. theol.	203	1	204	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Freiburg	59	18	77	61	7	68	46	35	81	9	9	18	165	79	244
Giessen															
a) evangel. theol.	—	—	78	—	—	112	—	—	55	—	—	15	365	113	478 <sup>1)</sup>
b) kathol. theol.	—	—	112	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Göttingen	126	28	154	130	59	189	133	84	217	60	28	88	449	199	648
Halle	301	90	391	91	4	95	68	37	105	43	11	54	503	142	645
Heidelberg	—	—	42	—	—	451	—	—	110	—	—	10	218	455	673 <sup>2)</sup>
Jena	71	45	116	107	50	157	30	23	53	32	75	105	—	—	448
Kiel	—	—	66	—	—	84	—	—	45	—	—	17	—	—	227 <sup>3)</sup>
Königsberg	—	—	75	—	—	71	—	—	77	—	—	118	325	16	311
Leipzig	—	—	228	—	—	338	—	—	208	—	—	95	623	276	869
Marburg	—	—	73	—	—	95	—	—	72	—	—	21	—	—	253
Tübingen															
a) evangel. theol.	117	28	145	153	8	161	110	12	122	184	9	193	778	76	854 <sup>4)</sup>
b) kathol. theol.	107	15	122	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

1) Dabei sind Kameralisten, Chirurgen, Pharmaceuten (68), Architekten (13) u. s. w. eingerechnet.

2) Dazu sind bereits 60 Kameralisten gerechnet.

3) Dabei sind 15 Pharmazenten.

4) Eingeschlossen sind 110 Kameralisten.

**Posen.** In Bezug auf die ständische Petition um Errichtung einer Universität in Posen enthält der Landtagsabschied vom 31. December 1843 folgenden Bescheid:

Es war Uns angenehm, aus der Petition Unserer getreuen Stände zu ersehen, welchen Werth dieselben darauf legen, der Provinz die Mittel zu verschaffen, dass sie mit den übrigen Provinzen der Monarchie einen gleichen Standpunkt der Intelligenz erreichen könne. Da es für diesen Zweck zunächst auf Gründung tüchtiger Elementar-Schulen, Bürgerschulen und

Gymnasien ankommt, so haben Wir bis jetzt der Förderung dieser Anstalten Unsere besondere Aufmerksamkeit gewidmet, und es wird auch ferner Unsere landesväterliche Sorge darauf gerichtet sein, mit Hülfe dieser Anstalten geistige Bildung in Unserem Grossherzogthume immer tiefer zu begründen und weiter auszudehnen. Zur Aneignung höherer wissenschaftlicher Kenntnisse bieten aber den Einwohnern der Provinz die bereits in Unserer Monarchie bestehenden Universitäten eine reiche Gelegenheit dar, und so lange einerseits nicht eine solche Anzahl von Studirenden

aus der Provinz selbst, indem auf Studierende des Auslandes nicht gerechnet werden kann, gleichzeitig vorhanden ist, mit welcher der Aufwand für die Einrichtung und Unterhaltung einer höheren Lehranstalt von solchem Umfang und solcher Beschaffenheit, dass sie in der That die Mittel und Gelegenheit zu einer tüchtigen wissenschaftlichen Bildung darbietet, in irgend angemessenem Verhältnisse steht, andererseits auch die geeigneten Männer zur Besetzung der Lehrerstellen, insofern dieselben zugleich der polnischen Sprache kundig sein sollen, nicht in hinreichender Anzahl gefunden werden können, befänden Wir Uns nicht in der Lage, den auf die Gründung einer Universität oder einer dieser ähnlichen Anstalt gerichteten Wünschen Unserer getreuen Stände, so sehr Wir auch die von ihnen angegebenen Motive derselben ehren, Folge zu geben.

Die Schweiz hat gegenwärtig 3 Academies, 5 Lyceen, 50 Gymnasien und 10 höhere Cantonschulen. Nur die Lyceen gehören den Katholiken, die Gymnasien theilen sich zur Hälfte zwischen den Katholiken und Protestanten. Basel hat 40, Zürich 150, Bern 220 Studierende.

## II. Literarische Miscellen.

### Römische Inschriften von Cilli in Steyermark.

Die Oesterreichische Regierung hat schon vor längern Jahren an sämtliche Bezirksobrigkeiten der Monarchie die Aufforderung ergehen lassen, sämtliche in ihren Gebietstheilen vorhandene Antiquitäten möglichst genau schildern oder copiren zu lassen, und diese Schilderungen und Copien an das k. k. Münz- und Antiken-Cabinet in Wien einzusenden. Dieser Aufforderung zufolge sind bisher 389 Inschriften von antiken Denkmälern eingeschickt, aus Nieder- und Ober-Oesterreich, Steyermark, Kärnten, dem Triester- und Küstenländischen Gubernium, der Militärgränze und Siebenbürgen. Am reichsten stenterte Aquileja bei Siebenbürgen lieferte nur eine Inschrift.

Das von *Wiener Jahrbüchern für Literatur und Kunst* beigegebene *Anzeige-Blatt für Wissenschaft und Kunst* hat vor vierzehn Jahren mit der Veröffentlichung der Inschriften begonnen, Bd. XLV. Anzeigbl. S. 55 ff. Das vor uns liegende neueste Anzeigblatt Bd. CII, p. 1 sqq. bringt unter dem Titel: *Epigraphische Excursus vom Castos J. G. Seidl*, den Anfang einer Sammlung und Bearbeitung der Inschriften der heutigen Kreisstadt *Cilli*, der alten berühmten *Celeja* in *Mittel-Norikum*. Ihre Zahl beläuft sich auf 32. Herr Seidl verspricht mit der Zeit auch noch nach andern Richtungen hin epigraphische Excursus zu unternehmen. Wir wünschen sehr, dass der wackere Gelehrte Wort halten möge. Die Bearbeitung der *Monumenta Celejana*, so weit sie bis

jetzt vorliegt — nur sieben Inschriften sind im obigen Hefte behandelt, — giebt von dem patriotischen Eifer, dem sorgsamem Studium, der umfassenden und gründlichen Gelehrsamkeit des Herrn S. den erflentlichsten Beweis ab. Etwas Redseligkeit lässt man sich schon gefallen, wo man mit ihr Belehrung in den Kauf bekommt. Mit Freude erfahren wir zugleich, dass ein *Corpus Inscriptionum Imperii Austriaci* und eine darnach zu entwerfende archäologisch-topographische Karte in Aussicht gestellt ist. Wir wünschen recht viel so schätzenswerthe Vorarbeiten dafür veröffentlicht zu sehen.

Unter den bisher mitgetheilten Steinschriften befindet sich nur eine früher noch nirgend edirte. Denn Nr. 1 befindet sich schon sonst und bei Gruter LVI. 2, Nr. 3 Gruter DLII. 8, Nr. 4 Gruter DCXLV. 14, Nr. 5 Gruter DCI. 6, Nr. 6 Gruter DXXXI. 8, Nr. 7 Gruter DCCXXVII. 6.

Die zweite hier zum ersten Male bekannt gemachte Inschrift, in schönen regelmässigen Schriftzügen, befindet sich an der Aussenwand der Pfarrkirche zum heil. Daniel in Cilli und wurde erst 1840 unter dem Weibrunkensessel in zwei Stücken ausgegraben und nach Verlauf eines Jahres, nachdem der Stein „den Krallen des Vandalismus“ endlich entrissen war, am oben bemerkten Platze untergebracht. Die interessante Inschrift lautet:

C. IULIVS. VEPO. DONATIVS.  
CIVITATE. ROMANA. VIRITIM.  
ET. IMMUNITATE. AB. DIVO. AVG.  
VIVOS. FECIT. SIBI. ET.  
BONLATAE. ANTONIAE. CONIVGI.  
ET. SVIS.

Den Namen *Vepo* kann Herr S. nicht nachweisen, wohl aber kommt *Veponius* und *Veponia* öfter in dortiger Gegend vor, z. B. ein *C. Veponius Phoebus* auf einem zu Tüfler Cillier Kreises 1841 gefundenen Steine, ein *Veponius Avitus* auf einem bei St. Veit in Kärnten ausgegrabenen Denkmale u. s. w. Augustus hatte diesen Provincialen für seine Person mit dem Bürgerrechte und Immunität belehnt, natürlich ehe *Celeja* zum Municipium erhoben worden war. Er muss sich durch besondere Dienstleistungen hervorgethan haben, da Augustus mit der Verleihung der Civität nicht allzu freigiebig war. Eine *Cancia Boniata* weist Hr. S. auf einem Denkmale zu Marburg in Steyermark nach, Gruter DCLXVIII. 6, eine *Boniata* auf einem Steine im Geisthale im Gräzer Kreise, eine *Bonata* auf einem Steine zu Cilli.

Wir wollten die Freunde des Römisch-Germanischen Alterthums auf jene schätzenswerthen Inschriften aufmerksam machen und bemerken nur noch, dass der Name *Capitus* und *Capitius* auf Inschrift 7 noch bis ins 17. Jahrhundert in Cilli sich erhalten hat, ja vielleicht in einer noch jetzt vorhandenen Familie *Kupitch* fortlebt, wie Hr. S. gelehrt nachweist.

## LITERARISCHE ANZEIGEN.

## Ankündigungen neuer Bücher.

So eben ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

## Zeitschrift

für die

## Alterthumswissenschaft.

Herausgegeben

von Dr. Theodor Bergk & Dr. Julius Cäsar,  
Professoren zu Marburg.

2. Jahrgang 1844 15 Hefte.

Der Preis des Jahrgangs von 12 Heften jedes zu  
6 Bogen in gr. 4. ist 6 Rthlr.

Cassel, im December 1843.

Theodor Fischer.

Bei J. R. G. Wagner in Neustadt a. d. Orla  
ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

**Handbuch der Verwaltung im Großherzogthum Sachsen: Weimar: Eisenach**  
von **Gustav Wilhelm Burckhard**, Doktor  
der Rechte, Großherzoglichem Stadtrichter und  
Stadtschultheißen. Neustadt a. d. Orla, 1844.  
46 Bogen gr. 8. Weimdruckpapier. Broschirt.  
Preis: für das Inland, bei unmittelbarer Bezie-  
hung 2 3/4 Rthlr.; sonst 3 3/4 Rthlr.

Inhalt: Die Landesverfassung. Das best-  
hende Recht. Der Landesherr. Die Verfassung. Die  
Verörden. Die Landesverwaltung. Bereich Gh.  
Landesdirektion. Die Unterthanen. Heimathsverhältnisse.  
Stadt- und Landgemeinde-Verfassung. Allgemeine Sicher-  
heits-Anstalten und Einrichtungen gegen moral. Eitrun-  
gen. Gesetze und Einrichtungen gegen natürliche Gefah-  
ren und deren Folgen. Gegen Feuersgefahr, Wasserfah-  
ren, Unglück bei Erdbauen, Hungersnoth. — Aufsicht  
in sächlichen und persönlichen Verhältnissen. Marktwesen.  
Dienstboten. Armenwesen. Konfessionen. — Wohlfahrts-  
polizeiliche Bestimmungen. In Rücksicht auf Vergnügen,  
Gesundheit, Verkehr (Münzen, Maß, Gewicht,  
Kommunikationsmittel, Brauwesen. Zünfte, Handel,

Landwirthschaft.) Militärverfassung. — Bereich der Fi-  
nanzbehörden. Stellung der beiden Hauptstaatskassen.  
Domänenverwaltung. Steuerwesen. Vermessungsbureau.  
Brandversicherungsanstalt. Pensionsanstalt für die Wit-  
wen und Waisen verstorbenen Staatsbedienten. — Anlagen.

Bei K. F. Köhler in Leipzig erschien so eben  
und ist in allen Buchhandlungen zu haben:

## Papstthum und Hierarchie

gegenüber

der Religion des neuen Bundes.

Nach dem Englischen bearbeitet

und

mit historisch-kritischen Noten versehen

von

M. A. Lampadius.

8. 19 Bogen. brosch. 1 Rthlr.

Dies interessante Werkchen, als Erzeugniß eines  
freien Landes, in welchem sich jedes Streben nach Wahr-  
heit ungehindert entwickeln kann; enthält eine Polemik ge-  
gen das Widerchristliche in der römisch-katholischen Kirche,  
wobei besonders das menschliche Institut der römisch-  
katholischen Hierarchie in's Auge gefaßt ist. Der Verfasser  
führt seine Ansichten mit Geist und Wärme aus, und  
scheidet streng den Unterschied der Menschensagen von  
der reinen biblischen Lehre.

In allen Buchhandlungen Deutschlands ist  
zu haben:

## Fr. Rabener Knallerbsen

oder: Du sollst und mußt lachen.

236 interessante Anekdoten.

Für Kaufleute, Künstler, Gelehrte, Gerichts-, militärische  
und fürstliche Personen. — Zur Erheiterung auf Reisen,  
Spaziergängen, bei Tafel und in Gesellschaften.

Vierte Auflage. Preis 10 Sgr.

Mit wahrem Vergnügen wird man in diesem witz-  
reichen Buche lesen und bei Wiedererzählung ein  
hahnerschütterndes Lachen veranlassen.

## Bibliographie

des Neuesten im deutschen  
Buchhandel.

Abbildungen zu Oken's Naturgeschichte. 18e 19e (Schluß:) Lfg.  
Stuttgart, Hoffmann. 2 f

Aeschylus, gefesselter Prometheus. Griechisch u. deutsch  
mit Einleit., Anmerk. u. d. gelösten Prometheus von G. F.  
Schömann. Grotzward, Koch. 2 f

Amseger, Allgem., u. Nationalzeitung d. Deutschen. Herausgeg.  
v. J. G. Becker. 1844. 360 Numm. Götze, Berder. 4 f

Arnold, J. W., über d. Verrichtung d. Wurzeln d. Rücken-  
marksnerven. Heidelberg, Groos. 20 gr. (25 ngr.)

Ausland, das, ein Tageblatt f. Kunde d. geistl. u. sittl. Lebens  
d. Völk. 17r Jahrg. 1844. (Hefte. v. C. Widenmann.  
365 Numm. München, H. artsl. Anstalt.

9 f 8 gr. (9 f 10 ngr.)

Beiträge z. Geschichte. d. Gellingsen d. prakt. Pötelig. Herausg.  
v. Mecker. 22r Jahrg. 1844. 52 Numm. Berlin, Grödel.  
4 f

Berge, J., Kästchen. Allgem. Naturgeschichte der Käst. 64—  
10e Lfg. Stuttgart, Hoffmann. 4 Hef. 12 gr. (15 ngr.)

Berzelius, J., Jahres-Bericht üb. d. Fortschritte d. Che-  
mie u. Mineral. 23r Jahrg. 1e H. Unorg. Chemie u. Mi-  
neral. Tübingen, Laupp. 1 f 14 gr. (1 f 17 1/2 ngr.)



# INTELLIGENZBLATT ZUR ALLGEMEINEN LITERATUR - ZEITUNG

Monat Februar.

1844.

Halle, in der Expedition  
der Allg. Lit. Zeitung.

## LITERARISCHE NACHRICHTEN.

### I. Todesfälle.

Den 29. August 1843 starb **J. R. Morrison**, ein Sohn des berühmten Missionars und Sprachforschers, 1815 in Malacca geboren. Als Schriftsteller hat er sich 1834 durch einen *Chinese commercial guide* bekannt gemacht; andere Werke, namentlich eine verbesserte Ausgabe des Lexicons seines Vaters, sind durch diesen frühen Tod unterbrochen.

Den 26. October zu Berlin der Privatdocent an der dortigen Universität **Dr. Johann Otto Ellendorf**, geb. 1805 zu Wiedenbrück, wo er Rector war, als die freisinnigen Schriften, welche er in der aufgeregten Zeit der Kölner Angelegenheit schrieb, die Aufmerksamkeit auf ihn lenkten und ihn als einen freisinnigen Bekämpfer der päpstlichen Hierarchie von katholischem Standpunkte aus der Preussischen Regierung empfahlen. Seine Schriften sind: *Der heilige Bernhard von Clairvaux* 1837, die Karolinger und die Hierarchie ihrer Zeit 1838, *Thomas Becket* 1839, die Moral und Politik der Jesuiten 1840, der Primat der römischen Päpste 1841 (2 Bde.), historisch-kirchenrechtliche Blätter 1839—42 (3 Bde.), der vielen Flugschriften nicht zu gedenken.

Den 26. November zu Giessen der Geheime Kirchenrath und Professor der Theologie **Dr. L. A. Dieffenbach**, geb. am 19. April 1772, seit 1809 ordentlicher Professor an der Universität.

Den 2. Dec. zu Genui **Dr. Johann Niederer**, 1778 in Appenzell geboren und seit 1800 mit Pestalozzi vereinigt. Seine Bildungsanstalt, die er in Verein mit seiner auch als Schriftstellerin ausgezeichneten Gattin leitete, führte die Pestalozzischen Grundsätze ins Leben ein, die er auch auf literarischem Wege mit dem glänzendsten Erfolge verbreitet hat. Schon 1812 erschienen 2 Bde.: *Pestalozzi's Erziehungsunternehmung im Verhältniss zur Zeiteultur*, 1828 Pestalozzische Blätter für Menschen- und Volksbildung oder Beiträge zur Kenntniss Pestalozzi's (2 Bde.), die es sehr bedauern lassen, dass er nicht eine vollständige Biographie seines Freundes geliefert hat.

An demselben Tage zu Upsala der ehemalige Professor der Medicin und Arzthater **Dr. Pehr von Afzelius**, der jüngste von drei in der Schwedischen Gelehrtenwelt berühmten Brüdern. Er war zu Larf am 14. Dec. 1780 geboren und als einer der ersten Aerzte noch im hohen Alter vielfach zu Rathe gezogen. Seine schriftstellerische Thätigkeit war gering.

Intellig.-Bl. zur A. L. Z. 1844.

Vgl. den Necrolog im Hamburg. unpart. Correspond. Nr. 21.

Den 4. Dec. zu St. Gallen **Dr. K. T. Zollikofer** von Altenklingen, 70 Jahr alt.

Den 5. Dec. zu Düsseldorf **Dr. Romeo Maurenbrecher**, ordentlicher Professor in der juristischen Fakultät zu Bonn, 40 Jahr alt. Seine bedeutendsten Schriften sind: *Iuris germanici ac praecepte speculi Saxonici de culpa doctrina* 1827, Vorlesungen über gemeines deutsches Privatrecht 1827, die Rheinpreussischen Landrechte 1830 (2 Bde.), Lehrbuch des heutigen gemeinen deutschen Rechts 1832 und in neuer Bearbeitung 1840, Grundsätze des heutigen deutschen Staatsrechts 1842, die deutschen regierenden Fürsten und die Souveränität 1840 u. v. a.

An demselben Tage zu Paris der Bibliothekar des Instituts **Laur. Fr. Feuillet**, 1768 zu Versailles geboren. Man hat von ihm eine Uebersetzung von *Stuart's Antiquit. of Athen* und eine Ausgabe von *Psyches et Cupidinis amores* in Fol. mit vielen Kupfern (1809).

In der Nacht vom 11. zum 12. Dec. zu Lyon das Mitglied der *Academ. française* und Bibliothekar im Schlosse von Fontainebleau **Jean François Casimir Delavigne**, Officier der Ehrenlegion. Er ist am 16. März 1794 zu Havre geboren. Durch die *Messenienes* und die Dramen *Les Vepres Siciliennes*, *le Paria*, *l'école des vieillards* hat er einen dirtheischen Ruf begründet, den spätere schwache Arbeiten nicht erschütterten. Die Classicität seiner Werke zeigt sich besonders in der äusseren Correctheit. Neben Branger und Scribe war er der populärste Dichter der Restauration.

Am 12/13. Dec. zu München der berühmte Schlachtenmaler **Dietrich Montén**, 1799 zu Düsseldorf geboren. Erst in München hat er sein vorzügliches Talent entwickelt.

Den 14. Dec. zu London **J. C. Loudon**, einer der ausgezeichnetsten und fruchtbarsten Schriftsteller in Bezug auf Gartenbau.

Den 18. Dec. zu Leipzig der Lehrer der französischen und englischen Sprache **Dr. C. Lohmann**, 40 Jahr alt, Vfr. mehrerer praktischen Wegweiser u. s. w.

Den 24. Dec. zu Karlsruhe der Geheime Rath **Alb. von Friederich**, Grosskreuz des Ordens vom Zähringer Löwen, von 1835—38 badenscher Gesandter beim Bundestag. Unter seinen Schriften sind zu bemerken: Ueber die Publicität von Staatsurkunden

(1804), Geschichte der nach Rom entführten Heidelberger Bibliothek (1816) u. a. Er war zu Mannheim am 18. Februar 1775 geboren.

Den 28. Dec. zu Wittenberg der Assistent an der Universitätsbibliothek zu Leipzig Dr. *Herrmann Julius Titus Leyser*, geb. zu Borgeheinitz bei Bitterfeld am 16. Jan. 1811, auf der Landesschule Pforte und auf der Universität Leipzig gebildet. Ausser zahlreichen kleineren Aufsätzen im Gebiete der deutschen Sprache und Litteratur hat er sich durch Herausgabe deutscher Predigten des 13. und 14. Jahrhunderts (1838) und durch die Besorgung von Weiske's Promtheus (1842) in weiteren Kreisen bekannt gemacht, in den engern aber durch liebenswürdige Bescheidenheit, seltene Aufopferung und ausgezeichnete Berufstreue Liebe und Anerkennung gefunden.

Den 29. Dec. zu Triest der Präsident des Civil-Tribunals Dr. *Paride Zajotti*, ein in Italien besonders wegen des Buches *del romanzo* (1827) hoch geschätzter Schriftsteller, dessen letztes Werk *della letteratura giovanile* durch Dr. H. Stieglitz ins Deutsche übersetzt werden soll. Vgl. denselben in der Augsb. Allg. Zeit. Nr. 24.

An demselben Tage zu Paris Chr. *Jos. Alex. Mathieu de Dombasle*, geb. zu Nancy am 26. Febr. 1777, durch zahlreiche landwirtschaftliche Schriften und durch die Begründung der Musteraustalt zu Roville rühmlichst bekannt.

## II. Literarische Miscellen.

Der Streit zwischen Clerus und Universität beschäftigt schon seit längerer Zeit nicht blos die Journale Frankreichs, und rüstige Kämpfer haben sich gegen den ersteren, der unter dem Schutze des Hofes und durch die Macht seiner Einkünfte immer mehr Terrain gewinnt, erhoben. In dieser lebhaft angeregten Zeit wird der Kammer das seit 13 Jahren versprochene Gesetz über den Secondair-Unterricht vorgelegt werden, das die in der Charte versprochene Freiheit des Unterrichts mit der Aufsicht der Staatsbehörden in rechten Einklang zu bringen versuchen wird. Noch ist das Gesetz nicht veröffentlicht, aber schon bei der Antworts-Adresse auf die Thronrede ist dieser Gegenstand, wenigstens in der Kammer der Deputirten, erörtert worden. Lassen wir die Frage erst weiter deuten, ehe wir auf dieselbe ausführlicher zurückkommen; zum Verständnis derselben wird der amtliche Bericht des Minister *Villemain* an den König über den gegenwärtigen Zustand des Secondair-Unterrichts in Frankreich, aus dem einige deutsche Zeitungen bereits von uns benutzte Auszüge gegeben haben, sehr förderlich sein. Die *Collèges* zerfallen, wie bei uns die Gymnasien, in *coll. royaux et communaux*, von denen jedes einer *académie* und damit der *université de France* untergeordnet ist. Die Zahl der königlichen Kollegien beläuft sich auf 46, zehn mehr als im Jahre 1812 bestanden. Sie ziehen ihre Einnahmen theils aus eigenem Vermögen, theils aus den jährlichen Zuschüssen des Staats, theils aus den städtischen und

Departementalkassen, welche eine grössere oder kleinere Zahl von Freistellen bestreiten, theils aus den Jahr- und Schulgeldern, welche die Zöglinge bezahlen. Die Gesamteinnahme belief sich 1843 auf 8697976 Fr., wozu der Staat nur 1334872 Fr. d. h. also 29000 Fr. durchschnittlich für jedes beitrug. Die Zahl der Freistellen, wofür der Staat 60000 Fr. bezahlt, beträgt gegenwärtig nur noch 1691 (es sollten 6400 sein). Nach der Wichtigkeit der Städte, wo sich die königlichen Kollegien befinden, werden sie in mehrere Klassen eingetheilt. Den ersten Rang nehmen ein die fünf Pariser *Louis le Grand, Henri IV., Charlemagne, St. Barbe, Bourbon*, denen die beiden Kommunal-Anstalten *coll. Rollin und Stanislas* gleichstehen und mit dem zu Versailles den Sprengel der Academie von Paris bilden. Die erste Klasse der zunächst folgenden besteht aus den Anstalten zu Lyon, Bordeaux, Marseille, Rouen und Strassburg, die zweite aus 19, die dritte aus 16 Kollegien. Diese Classification hat administrative Bedeutung, weil sie den Betrag der Besoldungen, des Schulgeldes u. s. w. bestimmt. Das Directorium bilden der *proviscur*, der die oberste Verwaltung der Anstalt führt, der *économ*e, der eigentliche Verwaltungsbeamte, und der *censeur*, welcher über den Fleiss und die Disciplin der Schüler zu wachen hat und in so fern den Hebdomadarien deutscher Alumnate zu vergleichen ist. Die Lehrer werden in drei Klassen eingetheilt. Zu der ersten gehören die Professoren der Philosophie, der Rhetorik, Physik und höheren Mathematik, die zweite wird von den Lehrern der Geschichte und der Humaniora gebildet, zur dritten gehören die Lehrer der Elementar-Mathematik und der Grammatik. Ausser diesen giebt es *maîtres d'étude*, die Leiter des Privatlebens der Schüler und ihre Erzieher, deren einem je 20 Schüler untergeben zu sein pflegen. Ausserdem giebt es Lehrer für lebende Sprachen und sogenannte technische Lehrer für Zeichnen, Schreiben, Singen und Tanzen. Die Besoldungen wechseln nach dem Range der Anstalten, indessen sagt von ihnen der Minister, was für uns Deutsche einen leidigen Trost giebt, dass nie die schlechtesten seien, welche der Staat in irgend einem Zweige des öffentlichen Dienstes zahle. Die academischen Grade des Baccalaureus und bei den höhern Stellen des Licentiaten bedingen die Ausstellung, die ausserdem an eine gemeinschaftliche Prüfung geknüpft ist und durch Concurs erfolgt. Die Zahl der Schüler beträgt 18697, also durchschnittlich 406 für jede Anstalt. — Die Zahl der *collèges communaux* beläuft sich gegenwärtig auf 312 (337 im J. 1812). Jedes derselben hat einen Verwaltungsrath der in Correspondenz mit der Universität steht und den Vermittler zwischen dem Collegium und der Stadt bildet. Die direct von einer Stadt unterhaltenen werden in der Regel einem *principal* gegen eine runde Summe übergeben und dadurch Gegenstand gemeiner Speculation. Die Gesamteinnahme dieser Anstalten besteht in 7647763 Fr., wozu der Staat gar nichts, die städtischen Kassen 1997000 Fr. beitrugen. Die Zahl der Lehrer beträgt 2528, die der Zöglinge

26584.) Die einzige amtliche Classification scheidet sie in zwei Theile, je nachdem ihr Unterricht die nöthige Vorbereitung zum Baccalaureate darbietet oder nicht. Zu der ersteren gehören 148, zur zweiten 164.

Das Unterrichts-System, welches in den königlichen Kollegien befolgt wird, ist das alte System der Universität von Paris und von Port Royal. „Dies System“, sagt Herr Villemain, „ist auf eine lange Erfahrung gegründet, und es entspricht allen wirklichen Bedürfnissen und allen neuen Ideen, deren Ausführung der jetzige Zustand der Gesellschaft zulässt. Es ist im Wesentlichen dasselbe System, welches seit 200 Jahren für den Beamtenstand und für die öffentlichen Geschäfte so viele tüchtige Männer und so viele helle Köpfe gebildet hat. Die Errichtung der Universität im Jahre 1808 war eine erste Rückkehr zu diesem Systeme. Der erste Grossmeister der Universität, Herr de Fontanes, gab den Anstoss zu dieser Bewegung, welche, trotz mancher theilweisen Veränderungen, noch immer in derselben Richtung fortgeht, und welche sogar in den letzten Jahren an Stärke zugenommen hat. Man hat nur, neben dem vorhersehenden Studium der alten Sprachen, das ganz besonders geeignet ist, den Geist zu üben und zur Reife zu bringen, dem Geschichts-Unterrichte mehr Tiefe gegeben und eine Reihenfolge mathematischer Studien, von dem vorbereitenden und Elementar-Unterrichte an bis zu höheren und vollständigen Vorträgen beibehalten. Zu gleicher Zeit ist der Unterricht in den lebenden Sprachen besser geregelt worden, so dass er den klassischen Studien in die Hand arbeitet, statt von denselben abzuweichen. Aus dieser Mischung der bewährtesten Ueberlieferungen der Vergangenheit mit den neuen Erfahrungen ist eine Methode des Unterrichts hervorgegangen, welche am geeignetsten zu sein scheint, eine allgemeine Vorbereitung zu allen gelehrten Laufbahnen zu geben und den Geist und das Herz des Menschen zu bilden.“

Zum Behufe des Religions-Unterrichts sind die sämtlichen Schüler des Kollegiums in drei Klassen eingetheilt. Die unterste derselben, aus den jüngsten Schülern bestehend, erhält wöchentlich zweimal, die beiden anderen jede wöchentlich einmal eine Lection des Geistlichen (*aumontier*), der ausserdem an Sonn- und Festtagen vor dem versammelten Kollegium kirchliche Vorträge in der Kapelle hält. Protestantische Geistliche giebt es nur an 7 Kollegien, an zweien der Pariser, in Strassburg, Montpellier, Nîmes, Tournon n. Angoulême.

In den unteren Klassen der Königl. Kollegien, in denen die Elementarkenntnisse vorausgesetzt werden, wird in der französischen, lateinischen und griechischen Grammatik unterwiesen, werden Gedächtnisübungen angestellt, einige Versuche im Uebersetzen gemacht und wird ausserdem Unterricht im Rechnen, in der biblischen und in der römischen Geschichte und in der damit im Zusammenhange stehenden Geographie erteilt. Das Studium der lebenden Sprachen beginnt in der vierten Klasse. Die dritte und die zweite sind fast ausschliesslich den alten Sprachen gewidmet, und man hat vor einigen Jahren durch Beschränkung des geometrischen Unterrichts neuen Platz für dieselben gewonnen. Geschichtliche Studien gehen mit dem klassischen Unterrichte Hand in Hand, und ausserdem wird der französischen Literatur einige Zeit gewidmet. In der ersten Klasse beschliesst die sogenannte Rhetorik diesen Abschnitt der Gymnasialstudien. Der Kursus der Rhetorik dauert gewöhnlich zwei Jahre, die vorzugsweise durch Abfassung schriftlicher Arbeiten, durch das Lesen alter und neuer Klassiker und durch das Studium der Landesgeschichte ausgefüllt werden. Das letzte Jahr des Kollegien-Unterrichts ist einem philosophischen Kursus gewidmet, welcher Logik, Psychologie, Moral und die Lektüre und Erklärung der Werke alter und neuer Philosophen umfasst. Unter den letzteren nennt Herr Villemain namentlich *Bacon, Descartes, Mallebranche, Arnaud, Bossuet, Fenelon, Locke* und *Euler* als diejenigen, deren Arbeiten vorzugsweise zum Gegenstande der philosophischen Studien des letzten Jahres des Kollegien-Unterrichts gemacht werden. Gleichzeitig mit jenen philosophischen Disziplinen werden Mathematik, Physik, Chemie und Naturgeschichte betrieben. „Diese Gegenstände“, sagt der Bericht des Ministers, sind freilich zu mannigfaltig, als dass eine völlige Ergründung derselben durch die Schüler möglich wäre, aber die oberflächliche Kenntniss, welche diese davon erlangen, ist wenigstens hinreichend, um die natürlichen Anlagen eines Jeden zu erwecken, und um die allgemeine Bildung zu geben, welche in unserer Zeit von allen Männern von Erziehung gefordert wird.“ Diejenigen Zöglinge, welche tiefer in die positiven Wissenschaften eindringen wollen, finden die Gelegenheit dazu in einem ferneren einjährigen Kursus der Physik und der Mathematik, in welchem sie sich namentlich für die polytechnische Schule vollständig vorbereiten können.

\*) Nach einer Rede von Dubois beläuft sich die Zahl der Zöglinge in den vom Staate abhängigen Anstalten auf 53281. von denen 25000 in den Familien erzogen werden; 63000 besuchen die unabhängigen Anstalten. Denn ausser den angelegenen Schulen giebt es 103 Institute, welche eine vollständige Erziehung geben, 914 Pensionen und 120 kleine Seminare, mithin 1137 Anstalten, welche der directen Ueberwachung des Staates entzogen sind.

## Bibliographie des Neuesten im deutschen Buchhandel.

Archiv für d. gesammte Medicin. Herausg. v. H. Häser. 6r  
Bd. 18 — 48. Heft. Jena, Mauke. 2  $\frac{1}{2}$  16 gr. (2  $\frac{1}{2}$  20 ngr.)

Arnold, F., Handb. d. Anatomie d. Menschen. I. 3. 4. II.  
1—4. (Heft I. 4. II. 1—4.) Freiburg, Emmerling. 4  $\frac{1}{2}$   
Aus dem Tagebuche eines reisenden Hypochondriken im Sommer  
1843. Leipzig, Gieselsch. 14 $\frac{1}{2}$  gr. (18 ngr.)  
Beleuchtung der Streitfrage zwischen W. v. Huber u. J. Freh. J.  
Gier u. Staudenburger. Bielef. Hagel. 3 gr. (3 $\frac{1}{2}$  ngr.)  
Blätter, neue Reich. Deutsch. v. F. Garfenz. 1844. 24  
Grise. Kiel, Schwes. 4  $\frac{1}{2}$

- Bolassere, S.**, Denkmale der Baukunst vom 7ten bis zum 13ten Jahrhundert am Nieder-Rhein. N. A. 11e 12e Lief. München, lit. artist. Anstalt. 2 f 4 gr. (2 f 5 ngr.)
- Brancas, G. M.**, Vorlesungen über d. Naturlehre. 2e verm. u. verb. Ausg., besorgt v. G. M. v. Brancas u. M. J. F. Michaele. 16 Bf. Leipzig, Weidm. 1 f
- Didens, C.**, eine Weisheitsgeschichte. Deutsch v. A. Diezmann. Leipzig, D. Wigand. 6 1/2 gr. (8 ngr.)
- Festschickel, Heinrich**, für Christenlehren. Herausg. v. d. Calwer Verlags-Vertrieb. Calw. (Stuttgart, Steinopf.) 8 gr. (10 ngr.)
- Frommann, M.**, Sammlung v. Verzierungen u. Gebrauche f. Künstler, Fabriken, Schulen etc. 3s 4s H. Darmstadt, Frommann. 16 gr. (20 ngr.)
- Gabelsberger, F. X.**, neue Vervollkommnungen in der deutschen Redenzeichenkunst oder Stenographie. 2 Bde. München, Franz. 1 f 6 gr. (1 f 7 1/2 ngr.)
- Geheimnisse**, die, von Berlin. Aus d. Papieren eines Berliner Kriminal-Beamten. 1 Bd. 2e Lief. Berlin, Weyer u. P. 4 gr. (5 ngr.)
- Geschichte d. Feldzugs v. 1814** in d. östl. u. nördl. Frankreich bis zur Einnahme von Paris. 2e Aufl. (2e Abth.) Berlin, Mittler. 3 f 8 gr. (3 f 10 ngr.)
- Goldbaum, A.**, Petrefacten. 8e Lief. Düsseldorf. Arnz. 12 f
- Goldhorn, D. F.**, die theol. Literatur des Jahres 1841, systematisch zusammengestellt. Leipzig, Guther. 10 gr. (12 1/2 ngr.)
- Goslan, E.**, Kritisches Freisort. Deutsch v. R. Eichler. 2 Bde. Leipzig, D. Wigand. 1 f 12 gr. (1 f 15 ngr.)
- Grünert, J. A.**, Versuch einer neuen Methode zur Bestimmung d. Polhöhe od. geogr. Breite bei geodät. Messungen. Leipzig, Schwickert. 9 gr. (11 1/2 ngr.)
- Günther, E.**, die Wälder u. s. Frauenwelt. Ein Lehrb. f. alle Verhältnisse d. weibl. Lebens. 2e verm. Aufl. Leipzig, Fricke. 1 f
- Hauschab, musikalischer**, der Deutschen. Herausg. von G. M. Fink. 2e Lief. Leipzig, Wauer u. W. 8 gr. (10 ngr.)
- Hoffmann, W.**, die Geschichte des Handels, d. Erbkunde und Schiffahrt aller Völker u. Staaten etc. 1e—4e Lief. (Nst. 2e—4e Lief.) Leipzig, D. Wigand. 2 f
- Huit jours à Munich et dans ses environs.** 11e édit. Munich, Franz. 1 f
- Jahrbücher d. Gefängnis- und Besserungsanstalten**, herausg. von R. S. Julius, F. Köllner und G. Barrentrapp. 4e Bd. (2e Hefte) Frankfurt, Barrentrapp. 2 f
- Jahrbücher für wissenschaftliche Kritik.** Jahrg. 1844. 260 Numm. Berlin, Besser. 12 f
- Jahrbücher, neue, für Philologie und Pädagogik.** Herausg. v. J. C. Jahn u. R. Kiutz. 14e Jahrg. 1844. 12 Hefte. Leipzig, Teubner. geb. n. 9 f
- Jesus Sirach.** Ein Vortrags- für Jedermann. Leipzig, Vogel. 4 gr. (5 ngr.)
- Jiffan, A. W.**, theatrales Werke in einer Auswahl. 1e Lief. (1e—3e Bde.) Leipzig, Weidm. à Bd. 8 gr. (10 ngr.)
- de Jongh, P. J.**, die 3 Eorten des Lebertrans in chem. u. therapcut. Bezich. verglichen untersucht. A. d. lat. überf. u. mit Zusätzen verm. Leipzig, Wof. 19 1/2 gr. (24 ngr.)
- Jugend-Bibliothek deutscher Glaspier.** Herausg. v. J. Dreili. 2e Lief. Gersfeld, Nle. 4 gr. (5 ngr.)
- Kilian, G. F.**, geburtsch. Atlas. 4e Lief. Düsseldorf, Arnz. 4 gr. (5 ngr.)
- Lebens-Eligen, genealog.**, der Vorfahren des bayer. Königsbauses bis auf Otto d. Gr. v. Wittelsbach. München, (Frank.) 16 gr. (20 ngr.)
- Magazin von Beobachtungen und Erfahrungen aus d. Gebiet d. Zuchtungs-, Gesundheits- u. Erhaltung v. Seidenbau d. Haus thier.** Herausg. von J. A. Kurr. 2e Jahrg. 16 26 f. Berlin, Rüdiger u. Buchler. 16 gr. (20 ngr.)
- Monatsbericht, musikal.-literarischer.** 4e Folge. 1e Jahrg. 1844. Angef. v. A. Hofmeister. 12 Numm. Leipzig, Hofmeister. 12 gr. (15 ngr.)
- Morgenblatt f. gebildete Leser.** 38e Jahrg. 1844. Herausg.: Hauff, M. Antiquar u. d. Brill. Kunstblatt, Herausg.: G. Förster u. R. Kugler. — Literaturblatt, Herausg.: M. Menzel. 550 Nummern. Stuttgart, Cotta. 11 f 8 gr. (11 f 10 ngr.)
- Musée français, nouveau.** Par O. L. B. Wolff et C. Schütz. 4e année, 1844. 12 Hefte. Bielefeld, Velhagen u. Kl. 2 f
- Raumer, A.**, über die Rheinlande am Staat. Leipzig, D. Wigand. 5 gr. (6 ngr.)
- Rind, G. A.**, Stimmen des Heils. Eine Aufwobl v. Predigten nach d. Drin. d. Kirchenjahrs. Eingen, Friedrich. 2 f 8 gr. (2 f 10 ngr.)
- Palmbücher.** Organ für christliche Mittheilungen. Herausg. v. F. M. Rummacher. Jahrgang 1844. 6 Doppel-Hefte. Giesfeld, Dassel. 1 f 16 gr. (1 f 20 ngr.)
- Pauls, P.**, das Vater unser, über 7 Kandelvorträge über die 7 Bitten. Nachh. Densen u. C. 7 gr. (8 1/2 ngr.)
- Parnes's Unterjam.** 2e Bd. 106 116 f. Leipzig, Brin u. P. à Hft. 5 f. 2e Lief. (2e f. 2e f. 2e f.) Stuttgart, Cotta. 1 f 12 gr. (1 f 15 ngr.)
- Racconti in lingua italiana per uso degli studiosi di questa con note di L. Carrara.** Fasc. I. Monaco, Franz. 3 gr. (3 1/2 ngr.)
- Reicholdt, C.**, u. J. G. Reider, die pharmaceut. Waarenkunde und Waarenverbreitung aus dem Pflanzenreich. Leipzig, Schmidt. 1 f 6 gr. (1 f 7 1/2 ngr.)
- Rodriguez, A.**, der Weg zur christl. Vollkommenheit. A. d. Franz. bearb. 2e Bd. Kunster, Dittler. 12 gr. (15 ngr.)
- v. Rotteck, K.**, allgem. Geschichte v. Auf. d. histor. Kennn. bis auf unsere Zeiten. 11e 12e Lief. 13e Drig. Aufl. 31r unveränd. 2ter Abth. Braunschweig, Viewegmann. 6 1/2 gr. (8 ngr.)
- Saragossa, G.**, mein letztes Wort in d. Sache gegen Dr. W. v. Daker. D. 1en Procuere 2e Abth. Stuttgart, Krieger. 10 gr. (12 1/2 ngr.)
- Schlegel, H.**, Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Amphibien. 5e Decade. Düsseldorf, Arnz. 3 f
- Schröder, J.**, Wälderblätter über Bauhandwerk und Zimmermanns-Arbeiten u. Mit erläut. Text. 16 Hft. Darmstadt, Frommann. 20 gr. (25 ngr.)
- Schwaben-Länd.**, der. Wort eines Preußen an seine Zeitgenossen. Frankfurt, Erhardt. d. Thür. Chronik. 4 gr. (5 ngr.)
- Shakespeare's dramatische Werke**, überf. von A. W. v. Schlegel u. F. Tied. 3e Aufl. 5r Bd. Berlin, Reimer. 8 gr. (10 ngr.)
- Stechburg, G.**, Gemälde aus d. deutschen Vorgelt. F. Schulen u. Geschichtsleuten beendigt. Berlin, Giesfeldart. 6 gr. (7 1/2 ngr.)
- Sue, E.**, les Mystères de Paris, suivis de Gerolstein. Tome II. Leipzig, Gersfeld u. R. 6 gr. (7 1/2 ngr.)
- Zeichen der christl. Religionen.** Herausg. von J. v. Sefner. 2e Abth. 10e Lief., 3e Abth. 7e Lief. Mannheim, Hoff. à Lief. 12 gr. (15 ngr.)
- Universal-Personen.** Herausg. v. P. P. 2e Aufl. 109.—111. Hft. Altona, P. P. 9 gr. (11 1/2 ngr.)
- Verlegheschrift, deutsche.** Januar—März. 1844. (Nummer 25.) Stuttgart, Cotta. 1 f 20 gr. (1 f 25 ngr.)
- Walchner, F. H.**, der praktische Naturforscher. 6e Abtheil. Der Botaniker. Carlruhe, Macklot. 10 gr. (12 1/2 ngr.)
- Welp, J.**, neue Petersburger Eligen. Schweidnitz, Herg. 1 f 18 gr. (1 f 22 1/2 ngr.)
- Wochenblatt, pract.**, des Reuchten u. Wissenswürdigsten für Landwirthschaft, Gartenbau etc. 1844. 52 Nummern. Neubrandenburg, Brunsdon. 3 f 8 gr. (3 f 10 ngr.)
- Zeitung, neu meln. Anstalt.** Herausg. v. F. Dittlerich. Jahrg. 1844. 104 Nummern. München, Gersfeld. n. 7 f
- Zeitung, P.**, Phantasten und Geistes, mit einem Anhang humorist. Kler. Berlin, Giesfeldart. 12 gr. (15 ngr.)
- Zeitungsbüchlein, das.** 2e Jahrg. 1844. Krlg. von F. F. 52 Nummern. Stuttgart, Cotta. 4 f



# INTELLIGENZBLATT

## ZUR

# ALLGEMEINEN LITERATUR - ZEITUNG

Monat Februar.

1844.

Halle, in der Expedition  
der Allg. Lit. Zeitung.

### LITERARISCHE NACHRICHTEN.

#### I. Personal-Nachrichten.

**Der** Geheime Ober-Regierungsrath v. *Raumer* und der Geheime Ober-Tribunalrath *Hassensflug* wurden Mitglieder des preussischen Staatsrathes; der Kammergerichtsrath *Sulzer* Geheimer Regierungs- und vortragender Rath im Ministerium des Innern zu Berlin; der Kammergerichtsrath v. *Ludewitz* Staatsanwalt bei dem Ober-Conseurgericht; der Superintendent und Pastor *Linke* zu Thiede General-Superintendent der Diocese Wolfenbüttel; der Pastor sen. zu S. Martini in Braunschweig *Abt Sallentien* General-Superintendent der Diocese Braunschweig; der Prediger von *Gerlach* an der Elisabethkirche zu Berlin Consistorialrath und Mitglied des Consistoriums der Provinz Brandenburg; der Stadtpfarrer Dr. *Herber* Dom-Capitular bei der Kathedrale zu Breslau; der Regens des Priester-Seminars zu Paderborn *H. Schulte* Dom-Capitular bei der dortigen Kathedrale; der Medicinalrath Dr. *Joh. Ludw. von Haxthausen* Regierungs- und Medicinalrath bei der Regierung zu Arnsberg; *F. Strong* Hannoverischer General-Consul in Griechenland; der Privatdozent und Accessit Dr. *Stromeyer* Secretär der Universitätsbibliothek zu Göttingen (an Prof. Dr. *Schaumanns* Stelle); Baron v. *Frays* Theater-Intendant in München; Dr. *Griepenkerl* Professor der deutschen Sprache und Litteratur in Braunschweig.

An Universitäten wurde der ausserordentliche Professor Dr. *Cappenberg* ordentlicher Professor in der theologischen Fakultät zu Münster; der bisherige ausserordentliche Professor der Theologie Dr. *Fr. Tuchs* siebenter ordentlicher Professor in der theologischen Fakultät zu Leipzig; Hofrath Dr. *Volkman* (früher Professor in Dorpat) ordentlicher Professor in der medicinischen Fakultät zu Halle; der Privatdozent Dr. *August Schenk* ausserordentlicher Professor der Botanik in Würzburg; der Privatdozent Dr. *Reichert* in Berlin ordentlicher Professor der Anatomie in Dorpat.

**Orden: Preussen:** Der vormalige Gesandte Oberst Freiherr v. *Martens* erhielt RAO. 2r Klasse mit Eichenlaub; Domdechant *Hoppe* zu Frauenburg und der Kammerherr und Generaldirector der Museen in Turin Marchese d'*Azeglio* RAO. 3r Klasse. —

*Intellig.-Bl. zur A. L. Z. 1844.*

**Baiern:** Justizminister Freiherr v. *Schrenk* den Hubertusorden. — **Baden:** Der Medicinalrath Dr. *Siegel* in Bruchsal, Stadtpfarrer *Muth* in Neckarhirschheim, die Pfarrer *Eisenlohr* in Hugsweiler und *Bauer* in Menningen das Ritterkreuz vom Zähringer Löwenorden. — **Grossherzogthum Hessen:** Dr. *Th. von Stürmer* das Comthurkreuz des Ordens Philipps des Grossmüthigen. — **Frankreich:** Der Professor in der Rechtsfakultät zu Paris *Bugnet* und der Consul *Huber* zu Stettin das Kreuz der Ehrenlegion. — **Belgien:** Appellationsgerichtsath v. *Ammon* in Köln das Ritterkreuz des Leopoldensordens. — **Pabst:** Der Oberbibliothekar Hofrath Dr. *Falkenstein* in Dresden das Ritterkreuz des goldenen Spornordens.

**Titel:** Der zum Director des Gymnasiums in Erfurt designierte Director *Georg Schöler* in Lissa erhielt von der philosophischen Fakultät in Jena die Doctorwürde *honoris causa*; der Geheime Secretär Dr. *A. Reumont* in Berlin den Character als Legationsrath; der Director des Realgymnasiums in Gotha *Müller* als Schulrath.

#### II. Academien.

**Berlin.** In der Gesamtsitzung der Academie der Wissenschaften am 2. November hielt Hr. *H. E. Dirksen* Vortrag über ein in Justinians Pandecten (XXXIX, 4. Fr. 16. §. 7) enthaltenes Verzeichniss ausländischer Waaren, von denen eine Eingangssteuer an den Zollstätten des Römischen Reichs erhoben wurde. Dieser Abschnitt des Fragments einer Monographie des *Aelius Marcianus* über die Rechte und Pflichten der öffentlichen Angehörigen ist mit dem unmittelbar vorhergehenden Abschnitt, welcher den Inhalt eines Rescripts von M. Antonin und Commodus mittheilt, zu einem fortlaufenden Ganzen zu verbinden. Dadurch wird jede Versuchung beseitigt, das in Frage stehende Waarenverzeichniss als eine vollständige Steuerrolle der römischen *portoria* zu betrachten. Vielmehr dringt die Vermuthung sich auf, dass das Rescript der Kaiser bestimmt gewesen sei diejenigen Luxuswaaren aufzuzählen, bei welchen im Fall einer Steuer-Contravention der öffentlichen Angehörigen an der verworkten Waare (*commissum*) einen bestimmten Antheil, neben den Zollpächtern, als gesetzlichen Lohn in Anspruch zu

nehmen hatte. Bei den übrigen *commissa* dürfte der Lohn der *delatores* blos in einem Antheil an der Geldbusse bestanden haben. — Zwei neue Blätter der akademischen Sternkarten *Hora XIII.* von Dr. *Wolfers* und *Hora XVI.* von Dr. *Bremker* in Berlin gezeichnet nebst den dazu gehörigen Katalogen worden vorgelegt. — In der Gesamtsitzung am 9. Nov. las Hr. v. *Schelling* die Einleitung zu einer neuen kritischen Bearbeitung von *Arnobii Disputat. adv. gentes libr. VII.* — In der Sitzung der philosophisch-historischen Klasse am 13. las Hr. *Neander* über die ersten Anfänge der scholastischen Philosophie und Abtard's Verhältnisse zu derselben. Hierauf theilte Hr. *Böckh* aus einen Schreiben des Prof. *Ross* von Athen d. d. 25. October einer Bereicherung unserer Kenntniss der Griechischen Paläographie mit. Eine Grabinschrift nämlich von der Insel Melos enthält zwei ganz neue Buchstabenformen und die Bestätigung einer dritten, die bisher erst auf einem griechisch-tyrrhenischen Thongefässe (vgl. *Lepsius* in den *Annal. d. Inst. Arch. VIII.* p. 186. *Franz, elem. ep. p. 21* — 23) zum Vorschein gekommen war. Es ist dies M zwischen dem Pi und Iho an der Stelle des Koppa, das auf der Melischen Stele den Namen *Koppziwac* beginnt. Das Zeichen C, welches wir bisher nur als Gamma und Sigma kennen, ist für Omikron zweimal gebraucht. Wenn nun dies feststeht, so war es consequent das Omega, das seinem Gehalte nach ein durch Verdoppelung gedehntes Omikron ist, durch Zusammensetzung zweier solcher für den einfachen Vokal geltenden Halbkreise zu bilden, wie diess nicht blos in der vierten Zeile derselben, sondern auch in einer andern Melischen Inschrift im C. I. Nr. 2434 sich findet. Diese letztere, die Aufschrift eines Weihgeschenks, hat *Ross* in richtiger Abschrift mitgetheilt. Sie lautet:

ΔΑΥΚΡΕΟΝ Αὐτοκρίτωρ  
ΑΝΕΘΕΚΕ ἀνδρὶ ᾧτις.

In der Gesamtsitzung am 16. las Hr. *Panofka* über die Heilgötter der Griechen. Aus Erzerum waren von Prof. *Koch* und Dr. *Rosen* Berichte eingegangen, von denen dieser eine Grammatik der lasischen Sprache gab. Hr. *Ehrenberg* berichtete über den Gehalt an unsichtbar kleinen Lebensformen aus einigen von Hrn. Prof. *Koch* aus Konstantinopel eingesandten Proben der Meeres-Abfäuerungen im Marmara-Meer und im Bosporus. — In der Gesamtsitzung am 23. las Hr. v. *Rammer* über Thomas Jefferson. — In der Sitzung der physikalisch-mathematischen Klasse am 27. machte Hr. *Ehrenberg* Mittheilungen über seine fortgesetzten Beobachtungen des bedeutenden Einflusses unsichtbar kleiner Organismen auf die unteren Stromgebiete, besonders der Elbe, Jähde, Ems und Schelde. — In der Gesamtsitzung am 30. las Hr. *Dove* über die Gestaltänderung der Isothermen in der jährlichen Periode.

### III. Miscellen.

Der emeritirte Professor der ehemaligen Universität zu Warschau Herr *Adrian Krzyzanowski* hat einen, zuerst in Warschau erschienenen, dann im Posenen *Tygodnik Literacki* abgedruckten Aufsatz geschrieben, den die Slawischen Jahrbücher unter der Ueberschrift: *Kopernik gehört nicht in die Walhalla*, mittheilen. Er thut dar, dass der grosse Reformator der Astronomie schlechterdings Polen angehört, wo er von polnischen Eltern das Leben, von polnischen Lehrern seine Bildung empfangen, und dass er selbst in Padua sich in das Album der polnischen Nation habe eintragen lassen. Hestig ereifert sich sodann der Verfasser, dass man seinen Landsmann den Deutschen habe zuweisen wollen. „Den Baiern, sagt er, gefiel es, den polnischen Kopernik den Deutschen zuzueignen, indem man ihm „einen Ehrenplatz unter Walhalla's Genossen“ gab und diese, des neunzehnten Jahrhunderts unwürdige That, durch einen Artikel aus München vom 15. Juli 1842, der dann die Runde durch die deutschen Zeitungen machte, öffentlich ansapante. Wäre es möglich, dass Walhalla darum, weil es als Wort in die Mythologie gehört und als Banwerk an der Donau unterhalb Regensburg sich erhehend und der deutschen Erinnerung geweiht, in das Gebiet des Poetischen einschlägt, dass Walhalla darum ein Grab der Wahrheit sein sollte? Unmöglich! Europa ist ja nicht Asien, wo die Geschichte von der Mythologie, die Wahrheit von der Lüge vertreten wird. Im Namen der Geschichte, der Prosa und der Wahrheit vertheidigen wir mit dieser unserer Schrift gerade so, wie es unser ehrenwerther Kollege und Landsmann *Ignaci Loyala Richter* anlässlich that, dieses unser theures und einzig dastehendes Eigenthum, und hoffen, dass alle Zeitschriften in der Heimath und in der Fremde diese unsere Vertheidigung wiederholen.“ Wir thun dies denn auch, wenn wir gleich nicht einsehen, wozu so grosser Eifer nöthig war. In München hat man entweder nicht gewusst, das Kopernik ein Pole war, oder man hat es gewusst. Im ersten Falle hat man geirrt, und das ist wenigstens verzeihlich, wenn es auch etwas stark ist, im andern Falle hat man einem grossen Geiste des Auslands die ihm gebührende Hochachtung bewiesen wollen. Wo räumt man denn einem ausgezeichneten Fremden nicht einen Ehrenplatz ein? Sei dem aber wie ihm wolle; in dem Feuerfieber des Kr, offenbart sich am Ende nur die Gesinnung des Slavismus gegen den Germanismus, der gewiss Polen nicht verargen wird, dass es auf seinen Kopernik stolz ist.

## L I T E R A R I S C H E A N Z E I G E N .

## I. Ankündigungen neuer Bücher.

Im Verlage des Unterzeichneten ist so eben erschienen und in allen soliden Buchhandlungen zu haben:

**Grund- und Glaubenssätze** der evangelisch-protestantischen Kirche. Nach einem Anbange. Von D. J. Fr. Röhr. Dritte, verbesserte und vermehrte Auflage. gr. 8., 21 gGr. = 26 1/4 Ngr.

Neustadt a. d. O., im December 1843.

J. R. G. Wagner.

In allen Buchhandlungen Deutschlands ist zu haben:

Die Neunte verbesserte Auflage von:

**W. G. Campe**

### Gemeinnütziger Briefsteller

für alle Fälle des menschlichen Lebens, mit Angabe der Titulaturen für alle Stände. 8. br. 15 Egr.

Dieser Briefsteller enthält 160 Briefmuster zur Nachbildung, wie auch 72 Formulare zu Kauf-, Mieths-, Pacht- und Lehrcontracten;

*Erbverträge, Testamente, Schuldverschreibungen, Quittungen, Vollmachten, Anweisungen, Wechsel und Atteste. Für die bürgerlichen Verhältnisse.*

## II. Herabgesetzte Bücherpreise.

### Preisermässigung philologischer Werke!

Durch alle Buchhandlungen sind um nachstehende Preise zu erhalten:

*Aristophanis comediae, recens. et illustravit V. Fritzsche.* (Früher 3 1/3 Rthlr.) 1 Rthlr.

*Bergk, Dr. Th., Commentationum de Reliquiis Comodiae Aeliae antiqua libri duo.* (Früher 2 1/3 Rthlr.) 1 Rthlr.

*Bode, Dr. G. H., Geschichte der hellenischen Dichtkunst I. II. 1. 2. III. 1. 2.* (11 Rthlr. 5 Ngr.) 5 Rthlr.  
einzelne Bände à 1 Rthlr.

*Lucianus ex recensione C. Jacobits. Accedunt Scholia auctiora et emendationes.* 4 Vol. (Früher 12 Rthlr.) 5 Rthlr.

Leipzig, den 9. Januar 1844.

K. F. Köhler.

## Bibliographie

des Neuesten im deutschen  
Buchhandel.

Agassiz, L., Recherches sur les poissons fossiles. 17e 18e (dernière) livr. Neuchâtel. (Solothurn, Jent u. G.)

Atlas 20 f

Annalen d. Gesamtmédecin des In- u. Auslandes. Redig. v. N. Frankenber. 1r Bd. 1a H. Leipzig, Hartknoch, pr. 6 Hefte 4 f

Anzeiger, kirchlicher. Junächst f. Schlesien u. d. benachbarten Provinzen. Redacteur: A. Fabn. Jahrg. 1844. 52 Nummern. Breslau, War u. G. 1 f 8 gr. (1 f 10 ngr)

Apokrismen, über Krieg, Kriegslübe u. Kriegerstand. Leipzig, Brodhause. 9 1/4 gr. (12 ngr.)

Arnold, J. F., Uebungsstücke f. Uebereisen a. d. Deutschen in's Englische. Lubwigsburg, (Leipzig, Perzig.) 12 gr. (15 ngr.)

Aufwand, d. betriebl., herausg. v. G. Spindler. 66c—71c Elf. Stuttgart, Franckh, a. Böden 1 1/2 gr. (2 ngr.)

Bauernjahr, ein, in 4 Quartalen dargestellt. Passau, Pustet'sche Buchh. 8 gr. (10 ngr.)

Benfey, Th., über das Verhältniss d. ägypt. Sprache zum semit. Sprachstamm. Leipzig, Brockhaus. 2 f

Bericht über den neuesten in Frankreich u. junächst im Elsass von d. Röm. Kirche gegen die Evangel. unternommenen Kampf. Leipzig, L. D. Weigel. 12 gr. (15 ngr.)

Bibliotheca mechanico-technologica oder Verzeichniss der bis J. Mitte 1843 in Deutschland erichien. Bücher über alle Theile d. mech. u. techn. Kunst u. Gewerbe etc. Herausg. von W. Engelmann. 2r umgearb. Aufl. Leipzig, Engelmann.

1 f 20 gr. (1 f 25 ngr.)

Bibliothek des Schachspiels. Alphabet. geordn. Verzeichn. aller Werke üb. d. Schachspiel. Zusammengestellt v. G. W. Dettinger. Leipzig, Engelmann. 8 gr. (10 ngr.)

Blätter, vereinigte Frankensdorfer. Herausg. v. d. prof. Gartenbaugesellschaft, in Barmen. 1844. 52 Nummern. Passau, Pustet'sche Buchh. 1 f 12 gr. (1 f 15 ngr.)

Blumen-Zeitung. Redig. v. A. Hüfner. 17r Jahrg. 1844. 52 Nummern. Weiskopf, Großmann. 2 f 12 gr. (2 f 15 ngr.)

Bod, X., Schläger. Ein Beitr. z. Literaturgesch. d. 18. Jahrh. Hannover, Rius. 1 f

Bredertow, G. W. F., Vorlesungen üb. d. Geschichte d. deutschen Literatur. 2 Thle. Leipzig, Brodhause. 2 f 12 gr. (2 f 15 ngr.)

Glossiker, französische. J. J. Roussier's u. d. Bekanntniss. Deutsch v. G. Julius. 2r Thl. Leipzig, D. Wigand. 3 1/4 gr. (4 ngr.)

— G. Sand's sämmtl. Werke. 45r—48r Thl. Leipzig, D. Wigand. 16 gr. (20 ngr.)

Dommerich, F., method. Scholastik d. Völker- u. Staatenkunde nach d. neueren Ansichten. 3e Heft. Cassel, Fischer. 16 gr. (20 ngr.)

Encyclopädie d. medicin. Wissenschaften. Method. bearb. v. einem Verhale v. Aerzten unter Redact. des Dr. A. Moser. 1e Abthl. Rochmann, L., Handbuch der topogr. Anatomie. Leipzig, Brockhaus. 2 f 5 1/4 gr. (2 f 7 ngr.)

- Forster, G., sammtl. Schriften. Herausg. von dessen Tochter und begleitet mit einer Charakteristik Forsters v. G. G. G. v. u. u. 3e Bde. (3r 4r 5r Bd.) Leipzig, Brodhaus. 3 f  
Gartenzeitung, pflanzliche. Herausg. v. J. J. Dochnahl. 1844. 52 Nummern. Speyer, Lang'sche Buchh.  
1 f 12 gr. (1 f 15 ngr.)
- Griff, G., der Erzähler oder das Buch für lange Winterabende. 1844. 1r Bd. Grimma, Verlags-G.  
1 f 8 gr. (1 f 10 ngr.)
- Grotte, J. A., dissertatio literaria de Socrate Aristophanis. Utrecht, (Kemink u. Sohn.) 16 gr. (20 ngr.)
- Grün, K., Friedr. Schiller als Mensch, Gedichtschreiber, Denker u. Dichter. 16 f. Leipzig, Brodhaus. 16 gr. (20 ngr.)
- Hartenstein, G., die Grundbegriffe d. christl. Wissenschaften. Leipzig, Brodhaus. 2 f 12 gr. (2 f 15 ngr.)
- Heinrich, W., allgem. Bücher-Kritiken. 9r Bd. 3r, 4r Bde. Herausg. v. D. H. Schulz. Leipzig, Brodhaus.  
1 f 16 gr. (1 f 20 ngr.)
- Hübener, E. A. L., die gastrischen Krankheiten monographisch dargestellt. 2 Thle. Leipzig, Brodhaus.  
3 f 12 gr. (3 f 15 ngr.)
- Jahrbuch, neues, für Mineralogie, Geognosie, Geologie und Petrofactenkunde, herausg. v. K. C. v. Leonhard u. H. G. Bronn. 1844. 6 Hefte. Stuttgart, Schweizerbart.  
4 f 20 gr. (4 f 25 ngr.)
- — 4<sup>o</sup>. 1843. Supplement-Heft. Ebendas.  
20 gr. (25 ngr.)
- Jahrhundert, das 19te, des Thierreichs. 2e teilm. Aufl. Mit pers. Einleitungen v. G. Buehler. 86 p. Leipzig, Schmidt.  
8 gr. (10 ngr.)
- Journal f. Kinderkrankheiten, herausg. v. F. J. Behrend u. A. Hildebrand. 2r Bd. 1s Heft. Berlin, Fürstner.  
pr. 6 Hefte 2 f 12 gr. (2 f 15 ngr.)
- Lieblingsbibliothek aus d. Zeit des Elegants, Halper u. Spada etc. Neu herausg. v. D. v. Friedberg. 1r Bd. Eleganz, eine Kleidergeschichte. 1r Bd. Stuttgart, Fenne.  
6 gr. (7 1/2 ngr.)
- Recher's, W., Kirchenpolitik. Herausg. v. J. Brandt. 1r Bd. 16 Hft. Leipzig, Gebauer'sche Buchh. 12 gr. (15 ngr.)
- Näthen u. Erählungen f. jugendl. Leserinnen. Von Adolphine. Leipzig, Brodhaus. 19 1/4 gr. (24 ngr.)
- Martini und Chemnitz, systemat. Conchilien-Cabinet. Neu herausg. v. H. C. Küster. 44e Lief. (1r Bd. 7s Heft.) Nürnberg, Bauer u. B. 2 f
- Wäuerhelle, die. Zeitschrift f. Feinmaurerel. Herausg. v. R. R. Fischer. 3r Bd. (4 Hfte.) Alenburg, Pierer.  
2 f 16 gr. (4 f 20 ngr.)
- Meidinger, H., England und Wales in geogn. u. hydrographischer Beziehung. Frankfurt, Brönnel.  
1 f 4 gr. (1 f 5 ngr.)
- Minerva. Ein Journal historichen und politischen Inhalts. Von J. Bran. 1844. 12 Hfte. Jena, Bran'sche B. 8 f
- Miscellen aus der neuesten ausländ. Literatur. Von J. Bran. 1844. 12 Hfte. Jena, Bran'sche Buchh. 9 f
- Moat, G. V., Encyclopädie d. gesammten Volksmedizin. 4s Heft. Leipzig, Brodhaus. 12 gr. (15 ngr.)
- Mystères, les, du grand monde. T. I. (Coll. d. meill. aut. modernes IV.) Grimma, Bureau d'édit. 12 gr. (15 ngr.)
- Obrock, E. G., de publicana in rem actione. Göttingae, Vandenhoeck u. R. 12 gr. (15 ngr.)
- Pauli, F., Schönleins klinische Vorträge in d. Charité-Krankenhaus zu Berlin, krit. beleuchtet. Landau, Kausner.  
16 gr. (20 ngr.)
- Pfeil, W., Anleitung z. Abtöpfung d. Wald-Gezogenen sowie z. Abtöpfung und Aufzucht gemeinlichlicher Wälder. 2e umgearb. u. verbes. Aufl. Berlin, Welt u. C.  
1 f 18 gr. (1 f 22 1/2 ngr.)
- Pracht-Bilder-Gallerie. 4s Heft. Danzig, Gerhard. 1 f
- Real-Encyclopädie, satagog. Redig. v. K. Gergang. 2r Bd. 76 f. Grimma, Verlags-G. 6 gr. (7 1/2 ngr.)
- Reisrab, L., gesammelte Schriften. 3e Lief. (7r—9r Bd.) Leipzig, Brodhaus. 3 f
- Robassch, R. P., Handbuch f. d. Physikats-Verwaltung d. Gerichtsbz. 6e Lief. Augsburg, v. Zentich u. C.  
16 gr. (20 ngr.)
- — Handbuch f. d. Physikats-Verwaltung d. 2r Bd. Ebendas.  
1 f 12 gr. (1 f 15 ngr.)
- Rüder, J. K., Ratf. Handbuch d. Monarchien u. Republiken mit d. Genealogie d. regier. u. künftl. Häuser auf d. J. 1844. Grimma, Verlags-G. 1 f
- Ruch, G., Gesch. d. italien. Poesie. 1r Thl. Leipzig, Brodhaus. 2 f 19 1/2 gr. (2 f 24 ngr.)
- Serapeum. Zeitschrift f. Bibliothekwissenschaft etc. Herausg. v. R. Naumann. 5r Jahrg. 1844. 24 Nummern. Leipzig, T. O. Weigel. 4 f 12 gr. (4 f 15 ngr.)
- Souvenir, G., ein Wassertröpfchen. Bretagn. Erzählung. Heberl. v. K. D. Wiffhauser. 2 Thle. Grimma, Verlags-G.  
1 f
- Sporchil, J., Geschichte der Kreuzzüge. 106 f. Leipzig, Schmidt. 6 gr. (7 1/2 ngr.)
- Statuten des evangelischen Vereins der Gustav Adolph-Stiftung. Mitgetheilt u. mit Bemerk. begleitet v. Sandtr. Göttingen, Vandenhoeck u. R. 4 gr. (5 ngr.)
- Sue, G., die Geheimnisse von Paris. 4e Ausgabe. 9r—12r Bd. Leipzig, D. Wigand. 6 1/2 gr. (8 ngr.)
- Sue, K., les mystères de Paris, suiv. de Gerolstein. T. III. Leipzig, Gebhardt et R. u. 6 gr. (7 1/2 ngr.)
- Süßkind, J. G., Preigten auf alle Sonn- und Festtage des Jahres. 1r Abth. Leuznigsburg, (Leipzig, Herbig.) 1 f
- Trolopp, J., die Geheimnisse von London. Uebersetzt von L. Gieseler. 1r Thl. Leipzig, J. Fischer. 8 gr. (10 ngr.)
- Unger, F., Chloris protogaea. Beiträge u. Flora d. Vorwelt. 3s u. H. Leipzig, Engelmann. 6 f 16 gr. (6 f 20 ngr.)
- Unterhaltungsbibliothek, allgem. f. d. deutsche Volk. 1e Abth. Sue, G., die Geheimnisse von Paris. 46 Bich. Potsdam, Grebitz. 2 1/2 gr. (3 ngr.)
- Vechtmann, G. C. H., dissertation de Curvis lemniscatis. Göttingae, Vandenhoeck u. R. 12 gr. (15 ngr.)
- Virgili Maronis, P. Aeneidos libri I—VI. Edit. et annot. illustr. P. Hofman Peerlkamp. Leidae, Hasezberg.  
3 f
- Wachenhausen, G., an die deutschen Studenten. Berlin, Herms. 4 gr. (5 ngr.)
- Werner, J., sammtl. Werke. Herausg. v. J. Freunden. 1r—3r u. 7r—9r Bd. Grimma, Verlags-G.  
1 f 16 gr. (1 f 20 ngr.)
- Wolff, G. W., Lehrbuch d. gemeinen deutschen Privatrechts. 1r Bd. Göttingen, Vandenhoeck u. R. 2 f
- Zeitschr. der. Belchr. u. Unterhalt. Blatt aus d. Gebiet d. Natur, Kunst, Wissenschaft, u. d. prakt. Leben. Herausg. u. redig. von G. v. Egidb. 1844. 12 Nummern. Altau, Schöps. 19 1/4 gr. (24 ngr.)
- Zeitschrift, Wiener, für Kunst, Literatur, Theater und Mode. Herausg. u. redig. v. J. Wiffhauser. 1844. 204 Nummern. Wien, Gerold u. C. 7 f 8 gr. (7 f 10 ngr.)
- Zinkgals-Dramente etc., sowie Statuen und Sculpturen nach antiken und modernen Modellen. Herausg. von R. Wiff. 76 86 Hft. Berlin, Eutrich. 1 f 12 gr. (1 f 15 ngr.)

# INTELLIGENZBLATT ZUR ALLGEMEINEN LITERATUR - ZEITUNG

Monat Februar.

1844.

Halle, in der Expedition  
der Allg. Lit. Zeitung.

## LITERARISCHE NACHRICHTEN.

## Universitäten.

**Bern.** Die Universität zählt 237 Studierende, unter denen 4 Ausländer sind; nämlich 30 Theologie, 83 Rechtswissenschaft, 66 Medicin, 27 Thierheilkunde, 31 Philosophie Studierende.

**Leipzig.** Für das laufende Semester sind in dem Zeitraum vom 1. Juli bis 31. December 1843 auf hiesiger Universität 140 Studierende, als: 72 Inländer und 68 Ausländer, neu inscribirt worden. Unter den inscribirtten Ausländern befinden sich: 4 aus dem Weimarschen, 4 aus dem Meiningschen, 4 aus dem Altenburgischen, 3 aus dem Gothaischen, 8 aus Oesterreich, 17 aus Preussen, 9 aus Bayern, 1 aus Hannover, 1 aus Mecklenburg-Schwerin, 3 aus Anhalt-Cöthen, 2 aus Anhalt-Bernburg, 2 aus Schwarzburg-Rudolstadt, 1 aus Reussen, 2 aus Bremen, 1 aus England, 1 aus Frankreich, 3 aus Russland, 2 aus der Schweiz. Dagegen studiren von diesen sämmtlichen neu Inscribirtten 34 Theologie und Pädagogik und zwar 17 Inländer und 17 Ausländer, 5 Jurisprudenz und zwar 29 Inländer und 25 Ausländer, 33 Medicin, Chirurgie und Pharmacie, als: 19 Inländer und 14 Ausländer, 19 Philosophie, Philologie, Mathematik und Cameralia, als: 7 Inländer und 12 Ausländer. Endlich bekennen sich von denselben: 125 zur lutherischen, 5 zur reformirten, 7 zur katholischen und 3 zur jüdischen Religion. Es wurden also im gegenwärtigen Wintersemester 7 Inländer und 5 Ausländer mehr inscribirt als im Wintersemester 1842. Die Gesamtzahl der hier Studierenden ist daher den 31. December 1843: 873, nämlich 623 Inländer und 250 Ausländer, wovon 228, nämlich 164 Inländer und 64 Ausländer der theologischen, 339, nämlich 266 Inländer und 73 Ausländer der juristischen, 222, nämlich 154 Inländer und 68 Ausländer der medicinischen, 84, nämlich 39 Inländer und 45 Ausländer der philosophischen Fakultät angehören.

**München.** Die Zahl der Studierenden beträgt in diesem Semester 1309, darunter 101 Ausländer; von diesen studiren 477 Philosophie, 408 die Rechte, 131 Theologie, 81 Medicin, 62 die Forstwissenschaft und 38 Pharmacie.

**Upsala.** Im Herbsttermin 1843 betrug die Anzahl der unter dem akadem. Consistorium stehenden Studierenden 1317, von welchen 820 anwesend und 497 seit den letzten 2 Jahren abgegangen waren. Von diesen

standen in dem Alter von 15—20 Jahren 226, von 20—25 Jahren 688, von 25—30 Jahren 323, von 30—35 Jahren 64 u. s. w. Ferner 136 stammten aus adeligen, 314 aus Prediger-, 253 aus Bürger-, 151 aus Bauern-Familien; 245 waren Söhne von Civilbeamten, 53 von Militairpersonen; die Eltern von 165 Studierenden gehörten verschiedenen andern Berufskreisen an. Zur theologischen Fakultät wurden 249, zur juristischen 272, zur medicinischen 134, zur philosophischen 415 gerechnet; 247 hatten sich noch nicht für ein bestimmtes Fach entschieden. Stipendien erhielten 215. Im letzten Halbjahre waren 134 inscribirt worden, unter diesen 1 Norweger und 4 Ausländer.

Zu der in Nr. 4 des Intell.-Bl. gegebenen Uebersicht der Frequenz Preussischer Gymnasien lassen sich jetzt, wo das neue Programme aus der Rheinprovinz und einige aus Pommern für das Jahr 1843 zugegangen sind, Nachträge und Verbesserungen geben, die wir gleichfalls in kurzer Uebersicht zusammenstellen:

## Pommern:

Gymnasium	Director	Frequenz
Neu-Stettin	—	125
Putbus	Hasenbalg	86
Stargard	—	133
Stettin	Hasselbach	332
Stralsund	Nitze	334

## Rheinprovinz:

Gymnasium	Director	Frequenz
Aachen	Schön	318
Bedburg	Seul	32
Bonn	Biedermann	199
Cleve	Helmke	90
Coblenz	Klein	311
Düren	Meiring	155
Duisburg	Knebel	116
Elberfeld	—	128
Essen	Savels	122
Köln (Fr.-Wilh.-Gymn.)	Hoffmeister	286
— (Katholisches Gymn.)	Birnbaum	359
Krenauach	Art	147
Münstereifel	Katzfey	113
Saarbrücken	Ottmann	117
Trier	Wytenbach u. Loers	426
Wesel	Bischoff	145
Weitzlar	Hantschke	136

## Ankündigungen neuer Bücher.

Bei E. V. Schwibbert in Leipzig sind so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Versuch einer neuen Methode zur Bestimmung der Polhöhe oder geographischen Breite bei geodätischen Messungen, von J. A. Grunert, Dr. d. Philos. u. ordentl. Profess. d. Mathematik etc. gr. 8. geh. 11 1/4 Ngr. (9 gGr.)

Die pharmaceutische Waarenkunde und Waarenbezeichnung aus dem Pflanzenreiche in der Aufzählung, Erkennung, Cultur und Zurechtung aller officinellen Pflanzen zum Verbräuche in Apotheken. Ein Handbuch für Apotheker, Drogisten, Kaufleute, Landwirthe und Gartenbesitzer von E. Reicholdt, resignirtem Apotheker u. Gutsbesitzer, und J. E. v. Reider, Gutsbesitzer, vieler gelehrten Gesellschaften Mitglieder. Nebst einer Terminologie der Botanik von Dr. A. B. Reichenbach, Lehrer der Naturgeschichte in Leipzig, Mitglied der naturforschenden und polytechnischen Gesellschaft daselbst und Ehrenmitglied der naturforschenden Gesellschaft zu Götting. gr. 8. geh.

1 Rthlr. 7 1/4 Ngr. (1 Rthlr. 6 gGr.)

Das hier angezeigte Werk umfaßt nicht allein die Rundgebung aller Merkmale zur richtigen Erkennung der pharmaceutischen Waaren aus dem Pflanzenreiche, sondern enthält auch die Cultur aller pharmaceutischen Pflanzen, somit den vollkommensten Apothekergarten. Nur zwei Meister ihres Faches geben ihre langjährigen Erfahrungen kund, daher man dazu volles Vertrauen haben darf. Es ist dieses Werk aber auch, seinen Gegenstand in allen Zweigen, sowohl der inländischen als ausländischen Pflanzen ganz umfassend, das erste in der deutschen Literatur, und dem Kaufmann, dem Drogisten, wie jedem Landwirthe und Gartenbesitzer, aber auch vorzüglich dem Apotheker unentbehrlich, letzterem gewiß sehr erwünscht, indem über manche bisher unbekannte Gegenstände die genaueste Gewißheit gegeben, und in allen Pharmacopoen vorkommende botanische Unrichtigkeiten — nunmehr klar und deutlich gehoben sind.

In allen Buchhandlungen ist zu haben:

**Albrecht, Dr., Krankheit und Heilung der Pollutionen beiderlei Geschlechter.** Von den gefunden und krankhaften Pollutionen. Von den Fehlern der Jugend. Von Vorwahnungen, und Heilmitteln derselben. 3te verb. Auflage. 8 gGr.

— **Gülfsbuch für alle, die an Schwäche der Geschlechtstheile leiden.** Entwicklung ihrer Ursachen, ihre Erkenntniß und sicherste und leichteste Heilmethode. 3te ganz umgearbeitete Auflage. 8 gGr.

**Ernst'sche Buchhandlung in Quedlinburg.**

Neu erschienene Bücher der Dieterichschen Buchhandlung in Göttingen:

**Grimm, W., Graf Rudolph.** 2te verb. u. verm. Aufl. gr. 4. à 1 Rthlr.

**Hänell, C. G., Commentatio de Eusebio Caesarensi religionis christianae defensore.** 8. à 12 gGr.

**Hausmann, J. F. L., geologische Bemerkungen über die Gegend von Baden bei Rastadt.** gr. 4 à 12 gGr.

**Marx, K. F. H., über die Abnahme der Krankheiten durch die Zunahme der Civilisation.** gr. 4. à 16 gGr.

**Wieseler, F., die Reliefs der Ara Casali. Eine archäol. Abhandl. Nebst 4 Tafeln in Steindruck. Lexicon 8. brosch.** à 1 Rthlr.

**Wippermann, E., Beiträge zum Staatsrechte. 1r Beitrag: über die Natur des Staates. Eine publicistische Abhandlung.** gr. 8. geh. à 1 Rthlr.

In Baumgärtner's Buchhandlung in Leipzig ist jetzt erschienen und an alle Buchhandlungen versendet worden:

## Grundzüge

der

## ökonomisch-technischen Mineralogie.

Ein Lehr- und Handbuch für Oekonomen und Gewerbemänner, so wie für polytechnische, Real-, Gewerbsschulen, Land- und forstwirtschaftliche Lehranstalten, von J. G. Kurr, Doctor der Medizin und Chirurgie, Professor der Naturgeschichte an der königl. polyt. Schule zu Stuttgart etc. Zweite Auflage. Mit 6 schwarzen und 1 col. Kupfertafel. Gr. 8. brosch. XXVIII. 624 Seiten.

Preis: 2 Rthlr. 15 Ngr. (12 gGr.)

Im Verlage von Friedrich Fleischer in Leipzig ist zu haben:

**Dr. F. E. Keller,**

des. Prof. d. Rechte zu Halle  
über

## Litig, Contestation und Urtheil

nach klassischem römischem Recht.

gr. 8. Preis: 2 1/4 Rthlr.







## INTELLIGENZBLATT

ZUR

## ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat Februar.

1844.

Halle, in der Expedition  
der Allg. Lit. Zeitung.

## LITERARISCHE NACHRICHTEN.

## Universitäten.

## Rostock.

Verzeichniss der Vorlesungen,  
auf der Universität daselbst im Sommer-Semester 1844.

## Theologische Wissenschaften.

## Exegetische Theologie.

## 1. Exegese des alten Testaments.

Auserwählte Psalmen: Prof. Hofmann, 6stündig.

## 2. Exegese des neuen Testaments.

Die Johanneischen Schriften: Prof. Bauermeister, 5stündig.

Brief an die Hebräer: Prof. Hofmann, 6stündig.  
Leidensgeschichte Jesu Christi nach den synoptischen  
Evangelien mit Berücksichtigung des Johanneischen:  
Prof. Wiggers, 2stündig.

Die Briefe an die Hebräer, Epheser, Philipper und  
Thessalonicher: Derselbe, 6stündig.

## Historische Theologie.

Dogmengeschichte: Consistorialrath Wiggers, 6stün-  
dig.

Der Kirchengeschichte zweiter Theil: Derselbe,  
5stündig.

Historisch-kritische Einleitung in alle Bücher des A.  
und N. Testaments: Prof. Bauermeister, 7stündig.

Kirchliche Archäologie: Prof. Krabbe, 4stündig.  
Alttestamentliche Geschichte: Prof. Hofmann, 4stün-  
dig.

Geschichte der evangelischen Mission: Prof. Wiggers.

## Systematische Theologie.

Encyclopädie und Methodologie der theologischen Wis-  
senschaft: Prof. Krabbe, 4stündig.

Moraltheologie: Derselbe, 6stündig.

Symbolik: Prof. Wiggers, 4stündig.

## Practische Theologie.

Pastoraltheologie unter Berücksichtigung der Mecklen-  
burgischen Kirchengesetze: Consistorialrath Wig-  
gers, 2stündig.

Intellig.-Bl. zur A. L. Z. 1844.

Katechetische Uebungen im Seminar: Derselbe.  
Homiletische Uebungen im Seminar: Prof. Krabbe.

## Rechtswissenschaften.

Juristische Encyclopädie, nach *Falcks* Lehrbuche:  
Consistorial-Vice-Director Gründler, 6stündig.  
Institutionen und Geschichte des Römischen Rechts:  
Prof. Wunderlich, 6stündig  
Institutionen des Römischen Rechts: Dr. Buchka,  
8 stündig.

Pandecten: Dr. von Glöden, 18stündig.

Pandecten-Examinatorium, nach *Heide's* Grundriss:  
Consistorialrath Diemer, 4stündig.

Erbrecht, Prof. Wunderlich, 4stündig.

Gemeines deutsches Privatrecht: Prof. Thöl, 8stündig.  
Mecklenburgisches Privat- und Staatsrecht: Consisto-  
rialrath Diemer, 4stündig.

Gemeines und Mecklenburgisches Lehnrecht, nach  
*Pütz*: Derselbe, 4stündig.

Kirchenrecht, nach *Wiese's* Lehrbuch, Ausgabe von  
*Kraut*: Consistorial-Vice-Director Gründler,  
6stündig.

Criminalrecht: Dr. Buchka, 6stündig.

Gemeine und Mecklenburgischer Civil-Process, nach  
*Linde*: Prof. Raspe, 12stündig.

Notariatswissenschaft, verbunden mit practischen Aus-  
arbeitungen aus vorzulegenden Acten: Consistorial-  
rath Diemer, 4stündig.

Civilpracticum: Dr. Gaedcke.

Civilprocesspracticum: Canzleirath Schmidt.

Examinationen über das gesammte Recht oder über  
einzelne Doctrinen desselben: Dr. Gaedcke.

## Medicinische Wissenschaften.

## Menschliche Anatomie:

Knochen - Bänder- und Muskellehre: Medicinalrath  
Quittenbaum, 4stündig.

## Vergleichende Anatomie:

Vergleichende Anatomie: Prof. Stannius, 6stündig.

## Physiologie:

Entwicklungsgeschichte des Menschen: Prof. Stannius,  
2stündig.

Practisch - physiologische Uebungen: Derselbe, 8stündig.

### *Allgemeine Pathologie und Therapie:*

Allgemeine Pathologie und Therapie: Hofmedicus Schröder.

### *Arzneimittellehre:*

Allgemeine Arzneimittellehre: Obermedicinalrath Stempel, 2stündig.

### *Specielle Pathologie und Therapie:*

Specielle Pathologie und Therapie: Obermedicinalrath Spitta, 4stündig.

Pathologie und Therapie der Geisteskrankheiten: Hofmedicus Schröder.

Medicinische Praxis nach *Hufelands* Handbuch: Dr. Hanmann.

### *Chirurgie und Augenheilkunde:*

Chirurgischer Operationskursus, verbunden mit Demonstrationen und Uebungen an Leichen: Obermedicinalrath Stempel.

Chirurgischer Operationskursus: Medicinalrath Quittenbaum.

Chirurgie, 2ter Theil: Obermedicinalrath Stempel, 4stündig.

Chirurgie: Stadtphysikus Lesenberg.

Chirurgie, nach *Chelius*: Dr. Hanmann.

Augenkrankheiten: Medicinalrath Quittenbaum, 5stündig.

Augenheilkunde, nach *Beck*: Dr. Hanmann.

### *Geburtshülfe:*

Gynäkologie: Geheimer Medicinalrath Josephi, von 11—12 Uhr.

Geburtshülfe: Prof. Krael, 4stündig.

Geburtshülfe: Stadtphysikus Lesenberg.

Geburtshülfe und die vorzüglichsten Krankheiten der Schwangeren, Wöchnerinnen und Neugeborenen: Dr. Dragendorff.

Geburtshülflche Operationen: Derselbe.

### *Gericthliche Medicin:*

Gericthliche Medicin: Obermedicinalrath Spitta, 4stündig.

Gericthliche Medicin: Hofmedicus Schröder.

### *Klinika:*

Propädeutische Klinik: Obermedicinalrath Spitta, 2stündig.

Medicinisch - chirurgische Klinik: Obermedicinalrath Stempel, 9stündig.

Geburtshülflche Klinik: Prof. Krael, 4stündig.

Zu *Repetitorien* und *Examinatorien* erboten sich: Dr. Lesenberg, Dr. Hanmann, Dr. Schröder und Dr. Dragendorff.

## **Zur philosophischen Facultät gehörende Lehrgegenstände.**

### *Philosophische Wissenschaften:*

Einleitung in die Philosophie: Dr. Weinholdt.

Logik: Prof. Francke, 5stündig.

Psychologie: Prof. Schmidt, 4stündig.

Psychische Anthropologie: Dr. Weinholdt.

Anfangsgründe der philosophischen Moral, zugleich als Einleitung in die theologische Moral: Prof. Schmidt, 2stündig.

Grundzüge der Ethik: Prof. Francke, 5stündig.

Philosophie der Geschichte: Prof. Schmidt, 4stündig.

Geschichte der Philosophie: Prof. Francke, 5stündig.

### *Mathematik:*

Trigonometrie: Prof. Karsten, 2stündig.

Differential- und Integralrechnung: Derselbe, 4stündig.

Feldmesskunst mit practischen Uebungen im Freien, so wie im Kartenzeichnen: Prof. Becker, 6stündig.

Privatissima über Theile der Mathematik: Prof. Karsten.

Desgl. über Nautik: Derselbe.

### *Philologie.*

#### *I. Orientalische.*

Erklärung ausgewählter Psalmen: Prof. Mahn, 4stündig.

Uebungen im Hebräischen: Derselbe, 3stündig.

Unterricht im Arabischen: Derselbe, 2stündig.

#### *II. Griechische und Römische.*

##### *1. Interpretation von Schriftstellern.*

###### *a) von Griechischen.*

Hippolytus des Eoripides: Prof. Fritzsche, 4stündig.

Prometheus des Aeschylus: Prof. Busch, 4stündig.

###### *b) von Römischen.*

Oden des Horaz: Prof. Bachmann, 4stündig.

Agricola des Tacitus: Prof. Busch, 2stündig.

##### *2. Philologische Wissenschaften.*

Griechische Syntax: Prof. Busch, 4stündig.

Ueber die verschiedenen Gattungen der Hellenischen Dichtkunst: Prof. Fritzsche, 4stündig.

Topographie des alten Griechenlands, nach *Pausanias*: Prof. Bachmann, 4stündig.

Griechische Mythologie: Derselbe.

#### *III. Neuere.*

Erklärung Shakspearescher Dramen: Prof. Wilbrandt, 3stündig.

Erklärung mittelhochdeutscher Gedichte: Derselbe, 2stündig.

Geschichte der deutschen Nationallitteratur, Derselbe, 5stündig.

### *Geschichte.*

Auserwählte Capitel aus der alten Geschichte: Prof. Türk, 2stündig.

Deutsche Geschichte mit besonderer Rücksicht auf Gesetze und öffentliche Zustände: Derselbe, 5stündig.  
 Geschichte der Jahre 1812—15 und Uebersicht der Folgenden bis 1830: Prof. Hegel, 2stündig.  
 Neuere Geschichte bis zur französischen Revolution: Derselbe, 4stündig.  
 Geschichtliches Conversatorium über Deutschland, Frankreich, Italien, England und Spanien: Prof. Türk, 2stündig.  
 Encyclopädie der Staatswissenschaften: Derselbe, 3stündig.

#### Naturwissenschaften.

Experimentalphysik: Prof. von Blücher und Prof. Karsten, 8stündig.  
 Privatissima über Physik: Prof. Karsten.  
 Allgemeine Botanik mit Uebungen im Untersuchen der Pflanzen: Prof. Röper, 5stündig.  
 Pflanzen-Anatomie mit Anleitung zum Gebrauch des Mikroskops: Derselbe, 2stündig.

#### Cameralwissenschaften:

Lehre vom Anbau der landwirthschaftlichen Culturpflanzen: Prof. Becker, 4stündig.  
 Lehre von der Erbauung und Einrichtung der Landgebäude: Derselbe, 2stündig.

#### Practische Uebungen.

Uebungen des philologischen Seminars: Prof. Fritzsche.

Uebungen einer philologischen Privatgesellschaft: Prof. Busch.

Uebungen des philosophisch-ästhetischen Seminars: Prof. Wilbrandt.

Practische Chemie: Prof. von Blücher, 6stündig.

Botanische Excursionen: Prof. Röper.

Disputationen über naturwissenschaftliche Gegenstände, gemeinschaftlich Prof. Röper, Prof. von Blücher und Prof. Karsten.

Die Bibliothek wird, mit Ausnahme der Sonntage und Festtage, so wie der Ferien und der zur Revision angedeuteten Zeit, am Mittwoch und Sonnabend von 11—1 Uhr, an den übrigen Tagen von 12—1 Uhr, in den Ferien jedoch auch Mittwoch und Sonnabend von 12—1 Uhr geöffnet; das naturhistorische Museum Montags von 2—4 Uhr. Für den Unterricht in der französischen Sprache, im Reiten, Zeichnen, in der Musik und in der Gymnastik sind öffentliche Lehrer angestellt. Insbesondere giebt der academische Musiklehrer Saal den Mitgliedern des theologisch-pädagogischen Seminars Unterricht im kirchlichen Gesange. Auch fehlt es nicht an Gelegenheit, die englische und andere fremde Sprachen zu lernen. Wohnungs-Bestellungen übernimmt auf Verlangen der Universitäts-Pedell J. H. Schulze.

Der Anfang der Vorlesungen fällt auf den **15. April 1844.**

## LITERARISCHE ANZEIGEN.

### Ankündigungen neuer Bücher.

Im Verlage der Unterzeichneten ist so eben erschienen und an alle Buchhandlungen versandt:

## Die Chemie Die Thier-Chemie Geschichte der Chemie.

in ihrer Anwendung auf  
 Agricultur und Physiologie.

Von

Prof. Dr. Justus Liebig.

Fünfte

umgearbeitete und sehr vermehrte Auflage.

gr. 8. Fein Velinpap. geh. 2 1/2 Rthlr.

oder die organische Chemie in ihrer  
 Anwendung auf

Physiologie und Pathologie.

Von

Prof. Dr. Justus Liebig.

Zweite Auflage.

gr. 8. Fein Velinpap. geh. 2 Rthlr.

Von

Dr. Hermann Kopp.

Professor der Physik und Chemie an der Universität zu Gießen.

Erster Band.

Mit dem Bildnisse des Verfassers.

gr. 8. Fein Velinpap. geh. 2 1/2 Rthlr.

Drei der wichtigsten und interessantesten literarischen Erscheinungen auf dem Gebiete der Chemie übergeben wir damit, zum Theil in neuen Auflagen, dem Publikum. Die volle Bedeutsamkeit der beiden ersten Werke ist längst erkannt, und kein höher gebildeter Chemiker, Landwirth, Pharmaceut oder Arzt darf sie heute noch ignoriren. Die 3te Auflage der Liebig'schen Agriculturchemie ist gegen die früheren um die Hälfte erweitert und durch neue Abschnitte vom höchsten Interesse vermehrt, z. B. über den Ursprung des Schwefels, den Ursprung der Ackererde, die Brauche u.

Kopp's Geschichte der Chemie, die Entwicklung dieser herrlichen, riesig fortschreitenden Wissenschaft, in ihrer ganzen Fülle und in der geistreichsten Weise darstellend, wird für Jeden, der die Chemie nicht von der materiellsten Weise auffaßt, eins der interessantesten und wichtigsten Werke sein, — eine wissenschaftlichere Begründung und höchst lehrreiche Ergänzung jedes Lehrbuches der Chemie. —

Drauschweig, Januar 1844.

Friedrich Bieweg und Sohn.

Bei K. F. Köhler in Leipzig erschien und ist in allen Buchhandlungen zu haben:

*Plutarchi vitae parallelae ex recensione C. Sintenis.* Vol. III. (40 B.) 3 Rthlr.  
(der IV. und letzte Band erscheint 1845.)

*Philoxeni, Timothei Telestis,* Diithyrambographorum *Reliquiae.* De eorum vita et arte commentatus est, Carminum frag. colleg. et expl.  
Dr. G. Bippart. gr. 8. (7 Vogen.) 15 Egr.

## Papstthum und Hierarchie

gegenüber

der Religion des neuen Bundes.

Nach dem Englischen bearbeitet und mit historisch-kritischen Noten versehen  
von

M. A. Lampadius.

broch. 19 Vogen. 1 Rthlr.

So eben ist nun vollständig erschienen:

Kirchhofer, Joh., Quellensammlung zur Geschichte des Neutestamentlichen Canons bis auf Hieronymus, herausgegeben und mit Anmerkungen vorzüglich für Studierende, begleitet. 8. 33 Bog. broch. 2 Rthlr. 18 gGr. oder 4 fl. 48 kr.

Dieses Werk ist bereits von mehreren theologischen Zeitschriften beider Konfessionen als für Katholiken wie Protestanten interessant und nützlich sehr empfohlen worden.

Meyer & Zeller in Zürich.

Bei uns erschien so eben und ist in allen Buchhandlungen zu haben:

C. Corn. Taciti de vita et moribus Iulii Agricolae liber. Ad. cod. vaticanos et veter. edit. iter. recens. atque annotat. illustr. E. Dronke. 8 maj.

Maschinen-Wellenpap. 14 gGr. = 17 1/2 Egr.

Zu den kritischen Hülfsmitteln, mit welchen die erste Ausgabe ausgestattet war und durch deren Sammlung sich der Herr Herausgeber ein bleibendes und anerkanntes Verdienst um die Agricola des Tacitus erworben hatte, sind in dieser neuen Bearbeitung die Lesarten der zweiten vaticanischen Handschrift, welche wieder aufgefunden worden ist, hinzugekommen. — Auch die Varianten der ersten Handschrift sind in dieser Ausgabe an mehreren Stellen genauer und richtiger als es bisher geschehen war, mitgetheilt. —

C. Müller'sche Buchhandlung  
[G. F. Euler] in Sulda.

## Literarische Anzeige.

In unserem Verlage erschienen im Jahre 1832  
**Kirchengeschichtliche Abhandlungen**  
von

Dr. J. G. Engelhardt,  
ord. Prof. d. Theologie in Erlangen.

(Preis: 1 Rthlr. 20 gGr. oder 2 fl. 54 kr. rhein.)

von welchen die erste eine erschlüssende Darstellung der Lehre des Abtes Joachim von Floris enthält, dessen überaus seltene Schriften von dem Herrn Verfasser jedoch für diesen Zweck benützt worden sind. Das Zeugniß eines großen Denkers hat neuerlich der Lehre des Abtes Joachim ein erneutes besonderes Interesse gegeben, welches sich in dem oben angezeigten Werke vollkommen befriedigt finden wird. Die Resultate seiner tiefen Gegenstand betreffenden Forschungen haben übrigens dem Herrn Verfasser auch in dem zweiten Bande seines **Handbuches der Kirchengeschichte** vorgelegen, welches bei uns in den Jahren 1833 u. 34 in vier Groß- Octav- Bänden vollständig erschienen ist und 6 Rthlr. oder 9 fl. 36 kr. kostet. Dieses Handbuch, sowie die Abhandlungen sind um die beigesetzten Preise durch alle Buchhandlungen zu erhalten.

Erlangen, im Februar 1844.

J. J. Palm und Ernst Enke.

In allen Buchhandlungen Deutschlands ist zu haben:

## Die Kunst ein gutes Gedächtniß

zu erlangen. — auf Wahrheit, Erfahrung und Vernunft begründet. — Zum Nutzen aller Stände und aller Lebensalter. Herausgegeben vom Dr. Hartenbach.

Fünfte Auflage. Geheftet. Preis 10 Egr.

Tausende von Menschen haben durch den Gebrauch dieses Buches ein geschärftes Gedächtniß erhalten.

Bei Vandenhoeck & Ruprecht in Göttingen sind erschienen:

Ohrrock, E. G., de Publiciana in rem actione. 8 maj. à 12 gGr.

Sander, Ph., Stützen des evangel. Vereins der Gustav-Adolph-Stiftung, wie solche in der Versammlung der Abgeordneten am 22. Septbr. 1843 zu Frankfurt angenommen sind. 8. à 4 gGr.

Vechtmann, G. Ch. H., dissertatio inaug. philos. de curvis Lemniscatis. 4. à 12 gGr.

Wolff, E. W., Lehrbuch des gemeinen deutschen Privatrechts. I. Bd. gr. 8. à 2 Rthlr.

# INTELLIGENZBLATT

ZUR

## ALLGEMEINEN LITERATUR - ZEITUNG

Monat Februar.

1844.

Halle, in der Expedition  
der Allg. Lit. Zeitung.

### LITERARISCHE NACHRICHTEN.

#### I. Academiën.

**München.** Die so eben erschienenen *Abhandlungen der philosophisch - philologischen Classe der Königl. Bayerischen Akademie der Wissenschaften* (dritten Bandes dritte Abtheilung. München 1843.) enthalten folgende Aufsätze: 1) *Ueber die unter dem Namen des Aristoteles erhaltenen Ethischen Schriften*, von Dr. L. Spengel (jetzt Professor zu Heidelberg.) Nebst einem Anhange 1) über *Ethic. Nicom. VII.*, 12, und X., 1 — 2. über *Ethic. Eudem. VII.*, 13 — 15. (Zweite Abtheilung.) 2) *Ueber die Kaiser - Dalmatika in der St. Peterskirche zu Rom*, von Pr. Sulpiz Boissierce. Mit 5 Abbildungen. 3) *Ueber die rechtmässige Thronfolge nach den Begriffen des moslimischen Staatsrechtes*, besonders in Bezug auf das osmanische Reich, von Baron J. v. Hammer - Purgstall. 4) *Untersuchungen über den Anfang des Bundeschess*, von Prof. Marc. Jos. Müller. (Erste Abtheilung.) 5) *Topographie der Häfen von Athen*, von Dr. H. N. Ulrichs. Dieser ausgezeichnete Forscher, dessen frühzeitigen Tod jeder Freund des alten Hellas aufs tiefste beklagen muss, sucht hauptsächlich folgenden Haupt - Punkt durchzuführen: dass der *älteste Stapelplatz Athens, das Phaleron, gänzlich vom Piräeus und seinen drei Häfen und Ringmauern getrennt lag, und zwar bei Hagios Georgios, wo man bisher Cap Kolias ansetzte.* Daraus ergibt sich denn, dass Cap Kolias eine Stunde weiter südöstlich in Hagios Kosmas zu suchen ist, die Phalerische lange Mauer von Athen über trocknes Feld nach Hagios Georgios gezogen war, die beiden Piräischen Schenkel dagegen in paralleler Richtung zum Theil durch sunnigen Boden bis an die Ringmauer des Piräeus und der Munychia. Was die drei durch die Natur gebildeten und durch Kunst vollkommener und verschließbar gemachten Häfen betrifft, so sucht U. zu beweisen, dass der grösste Hafen, der eigentliche Piräeus, in zwei Theile zerfiel, das Emporium oder den Kaufhafen und den Kriegshafen Kantharos. Ferner, dass das jetzige Paschalimani, bei Neuern Munychia genannt, der grosse Kriegshafen Zea war, und endlich, dass das Phanári, bei Neuern Phalerischer Hafen, Munychia hiess und der dritte Kriegshafen war. — Schon hieraus wird man ersehen, wie viel neue Resultate hier gewonnen worden sind, auf einem Gebiete, das noch

ganz kürzlich andre Forscher zu ganz andern Ergebnissen geführt hat. Herrn Curtius Abhandlung *de portubus Athenarum* ist von U. bereits benützt und öfter bestritten worden, wie p. 652 in Bezug auf die Annahme von drei parallelen Mauern zwischen Athen und dem Piräeus. Ein hinzugefügter sauber ausgeführter Plan: *Athen mit seinen Häfen und Befestigungen* entworfen von H. N. Ulrichs beruht auf der vom Ingenieur J. A. Sommer gelieferten Karte Athens und der Umgegend, die in den Beilagen zu *Stademmanns* Panorama von Athen sich findet. Ein zweites Blatt giebt die *Häfen von Athen nach Leake, Kruse und Curtius zur Vergleichung.* — 6) *Der Tempel der Ergane auf der Akropolis von Athen.* Von Dr. H. N. Ulrichs. Die Untersuchung geht von der noch nicht gehörig erwogenen Nachricht bei *Paus.* I, 24, 3. aus, welche das Vorhandensein und die ungefähre Lage eines besondern Tempels der Ergane Athene auf der Burg von Athen verbürgt. Ulrichs nimmt an, dass Pausanias, über dessen Verfahren bei seinen Beschreibungen er sehr beachtenswerthe Bemerkungen macht, die beiden Heiligthümer der Brannonischen Artemis und der Ergane zwischen dem südlichen Flügel der Propyläen und dem Parthenon, und zwar näher dem Parthenon, sah. Reste des Tempels der Ergane glaubt U. noch in Stücken einer Substruction zu erkennen. Indem er den Pausanias I, 22, 8 sqq. begleitet, mustert er die dort beschriebenen Oertlichkeiten und giebt manche interessante Aufschlüsse. Noch jetzt steht, um nur Einzelnes hervorzuheben, die Basis der von P. beschriebenen Statue der Hygieia Athene wohl erhalten an ihrem alten Platze mit der Inschrift:

Ἀθηναῖος τῇ Ἀθηναίᾳ τῇ Ὑγιί.  
Ἡρώδης ἱοῖσιν Ἀθηναίω.

Auch die Inschrift der marmornen Basis, die das eberne Trojanische Ross trug, hat sich vollkommen erhalten und U. giebt sie genauer als früher gesehen war so an:

Χαιρέμους Ἐγγυλίου ἐκ Κολλῆς ἀνέθηκεν.  
Στοργύλιον ἱοῖσιν αἰ.

Die erste Zeile ist auch vom *Schol. Arist. Av.* 1128. erhalten; eine genauere Mittheilung findet sich übrigens schon, was Herrn U. eingangen, im Kunstblatt 1841 Nr. 1. Sehr schön bemerkt U., da am Brauronischen Feste von Rhapsoden die Ilias vorgelesen wurde, so erkläre sich, weswegen das Trojanische

sehe Ross hier im Heiligthume der Brauronia aufgestellt war. Paus. tritt nach *Utrichs* Annahme mit dem 24. Cap. oder dem letzten §. des 23. in den Temenos der Ergane und die Bildwerke, die er nun erwähnt, haben meist eine mehr oder weniger directe Beziehung zur Athene. Die im Temenos der Ergane gefundene Inschrift, von Pittakis unrichtig ergänzt, setzt *U.* ins vierte oder den Anfang des dritten Jahrhunderts vor Christo und stellt mit ziemlicher Sicherheit das folgende so her:

Εὐκ] τῆμον  
Νικο] χλδους  
Ἀθῆ] ναῖος (Αἰδωταῖος?)  
Ἀθῆ] νας  
Ἐρ] γάρη (ΓΑΝΕΙ der Stein)  
ἀ] νιθῆαυ.

Beigegeben ist ein Plan über die Oertlichkeiten der Akropolis und eine genaue Lithographie der beiden Inschriften. —

7) Ueber die Anordnung der Gedichte des *Q. Valerius Catullus*. Von *Johann von Gott Fröhlich*. Die Abhandlung erörtert die Frage, wie im Ganzen die Gedichte Catulls zu ordnen seien und was in Ansehung dieser Anordnung einem künftigen Herausgeber desselben zu thun erlaubt oder geboten sei. In der überlieferten Ordnung sieht der Herr Vf. ein Chaos, das ein unwissender Mensch zusammengeworfen habe. Namentlich zeigt er an den Gedichten, die das Verhältniss des Dichters zur Lesbia betreffen, wie die drei in jenem Verhältnisse erkennbaren Stadien nach der jetzigen Unordnung hant durch einander gewürfelt sind und der natürliche Stufengang völlig zerstört ist. Er behauptet, der Stammdroß unser Handschrift sei zufällig in Trümmer zerfallen gewesen und da, habe Jemand versucht, die Sammlung nach den Metris der Gedichte ungefähr anzuordnen, wobei denn manche Stückelchen von Gedichten in fremde Umgebung gerathen seien, woher die mitunter abgerissen auftretenden Verse, wie hinter *car.* 2. 14. 86., sich als Reste noch erhaltener Gedichte herausstellen, die man nur an dem rechten Orte unterzubringen suchen müsse. Ueberraschend ist die Versetzung der drei Verse hinter *car.* 2. ans Ende von *car.* 38., wodurch ein ansprechendes Ganze gewonnen wird. Etwas künstlicher ist die Absonderung von *car.* 16. V. 2. und 12. 13. 14. zu einem eignen Ganzen, während die 3 gewöhnlich hinter *car.* 14. abgerissen dastehenden Versen an die Spitze des Restes von *car.* 16. gestellt und zu einem Gedichte vereinigt werden. Darauf wird den beiden ersten Distichen *car.* 75. ihre Stelle als Eingang zu *car.* 76. angewiesen, die beiden letzten Distichen von *car.* 75. aber als eignes selbstständiges Gedicht betrachtet. Den Schluss der interessanten Abhandlung bilden die Grundzüge einer richtigern auf chronologische Principien gebauten Anordnung der Catullischen Gedichte. Herr Fr. geht dabei von dem Verhältnisse zu Lesbia aus und ordnet die hierauf gehenden Gedichte nach den drei Entwicklungsstufen; dann die Gedichte, welche des

Dichters Aufenthalt in Bithynien und seine Rückkehr in die Heimath, ferner die, welche den Aufenthalt seiner Freunde Verannius und Fabullus in Hispanien und ihre Heimkehr von dort betreffen u. s. w.

Zu gleicher Zeit sind auch die Abhandlungen der historischen Klasse (dritten Bandes dritte Abtheilung) ausgegeben, welche nur zwei Aufsätze enthalten. Der eine von Professor Dr. *Constantin Höfler* hat den Titel: *Rückblick auf P. Bonifacius VIII. und die Literatur seiner Geschichte. Nebst einer wichtigen urkundlichen Beilage aus dem vaticanischen Archiv in Rom.* (84 S. in 4.) Nachdem der Verf. die Quellen der Geschichte jenes Papstes einer Kritik unterworfen und auch über die Parteilichkeit seiner Biographen scharf geurtheilt hat, giebt er ein neues historisches Document, welches eirdliche Ansagen von Cardinälen und andern hohen kirchlichen Würdenträgern enthält über die Gesinnung, welche König Philipp von Frankreich in dem Streite mit P. Bonifacius besaß. Das Verhör ist 8 Jahre nach dem Tode des Bonifacius am 14. April 1311 im Auftrage P. Clemens V. angestellt. Der zweite Aufsatz von Dr. *J. Ph. Fallmeyer* enthält: Original-Fragmente, Chroniken, und anderes Materiale zur Geschichte des Kaiserthums Trapezunt. (Erste Abtheilung 159 S.). Der Vfr. giebt, was er bei mühseligen Nachforschungen gefunden, zuerst in deutscher Uebersetzung und dann die griechischen Texte mit ausführlichen geschichtlichen Anmerkungen.

## II. Literarische Miscellen.

In London ist 1843 bei *W. Smith* erschienen das erste Heft von: *Palaeographia sacra pictoria; or select illustrations of ancient illuminated biblical and theological manuscripts by J. O. Westwood*. Die Zahl der darin veröffentlichten Facsimiles beläuft sich auf fünf; sie zeichnen sich durch Sanfterkeit und Schönheit, namentlich in den bunten Farben der zahlreichen Miniaturen aus und verdienen in dieser Beziehung die vollkommenste Anerkennung. Es sind: ein Facsimile von dem alten Krönungsbuche der Angelsächsischen Könige, von zwei Griechischen purpurfarbigen Handschriften, von denen eine schon bei Silvestre nachgebildet ist, von einem Armenischen Evangelium des Johannes in der Bibliothek des Herzogs von Sussex, sechs Proben aus Slavischen Handschriften, das schöne Bild von der Krönung Richards II. aus dem *Liber regalis* zu Westminster nebst Proben seiner Handschrift, und ein Stück aus dem Krönungsbuche zu Rheims (gleichfalls aus Silvestre.) Der begleitende Text reicht nicht nur zur Erläuterung vollkommen aus, sondern giebt auch schätzenswerthe litterarische und geschichtliche Nachweisungen.

In Paris ist endlich nach langer Unterbrechung das zehnte und letzte Heft des von Burnouf lithographirten *Vindicia* im Originaltext erschienen. Das Ganze bildet nun einen Foliohand von 550 Seiten. Es sind von dem Werke nur hundert Exemplare gedruckt worden.

## LITERARISCHE ANZEIGEN.

## Ankündigungen neuer Bücher.

In allen Buchhandlungen Deutschlands ist zu haben:

Zur gesellschaftlichen Belustigung:

 Carlo Bosco,

Das Zauberlabinet,

oder das Ganze der

## Taschenspielerkunst.

Enthaltend:

(61) Wunder erregende Kunststücke durch die natürliche Zauberkunst, mit Karten, Würfeln, Ringen, Augen, Geldstücken u. s. w. — Zur gesellschaftlichen Belustigung mit und ohne Gehülfen auszuführen.

Vom Professor Kernödorfer. 3te Aufl. 8. br. 20 Sgr.

In allen Buchhandlungen ist nun vollständig zu haben:

**Sagen, Dr. Karl.** Deutschlands literarische und religiöse Verhältnisse im Reformationszeitalter. 3 Theile. (Der 2. u. 3. Band auch unter dem Titel: *Der Geist der Reformation und seine Gegenfäße*.)

gr. 8. Preis: auf weißem Druckp. 5 Rthlr. 6 gr. = 8 fl. 6 fr.

auf Maschinenvelinap. 6 Rthlr. = 9 fl.

Der freisinnige und gelehrte Herr Verfasser hat bereits durch seine literarische Thätigkeit so sehr die Aufmerksamkeit des gelehrten und gebildeten Publikums auf sich gezogen, daß er in Bezug auf die geistige Durchdringung des Stoffes und auf die geschichtliche Darstellung neben Rante und Gervinus als einer der ersten unserer jetzigen Historiker genannt wird. (Deutsche Vierteljahrschrift. 1843. 4. Hft. und Zeilage zur Augsb. Allg. Zeitung vom 23. Dez. 1843), wir sind daher um so mehr aller sonstigen Anpreisungen überhoben, als das Werk durch die überaus günstigen Rezensionen des ersten Bandes schon empfohlen genug ist.

Erlangen, im December 1843.

**Palmsche Verlagsbuchhandlung.**

## Bibliographie

des Neuesten im deutschen Buchhandel.

Alt, J. A. W., Predigten über neuerordnete evangelische Texte. 4r Bd. Pommern, Preuss. 12 gr. (15 ngr.)

Annalen f. Meteorologie, Erdmagnetismus u. verwandte Gegenstände, red. v. Grunert, Koller, Kreil, Lamont, Pieninger, Quetelet, Stiefel, herausg. v. J. Lamont. 1843. 68 75 H. München, Franz. 2 f

Ausland, das illustrierte, herausg. v. C. Spindler. 72r bis 77r Bd. Stuttgart, Franck. 9 1/2 gr. (12 ngr.)

v. Bagenski, B., einjährige freiwillige Militärdienst im Preuss. Staate. Volkst. Nachweis, aller darüber vorhandenen geltenden Gesetze. Bestimmungen. Berlin, Enslin. 10 gr. (12 1/2 ngr.)

Baur, W. A. F., Grundzüge der Erziehungslehre. Gießen, Richter'sche B. 16 gr. (20 ngr.)

Bertholdi, B., humoristischer Fremdenführer durch Danzig u. seine romantischen Umgebungen. Danzig, Demann. 8 gr. (10 ngr.)

— Protest gegen Dr. Anier's „offenen Protest“ ein Buchlein f. Gläubige u. Ungläubige. Ebenfalls. 3 gr. (3 1/2 ngr.)

Bibel, die israelitische. Herausg. v. R. Philippson. 1r Bd. 26c (Schluß) Hef. 2r Bd. 16c Hef. Leipzig, Baumgärtner. 4 Hef. 6 gr. (7 1/2 ngr.)

Bornemann, W., systemat. Darstell. des Preuss. Civilrechts mit Benutzung der Materialien des Allg. Landrechts. 1r Bd. 2c verm. u. verb. Ausg. Berlin, Jonas. 2 f

Breuer, R., Meletemata circa evolutionem ac formas ciatricum. Editio altera. Vratislaviae, Schuhmann. 10 gr. (12 1/2 ngr.)

Carriera, W., Aristar u. Helio. Ihre Briefe u. die selbstgeschriebene Überlief. und eingeleitet durch eine Darstellung von Aristar's Philosophie u. seinem Kampf mit der Kirche. Gießen, Richter'sche B. 1 f 12 gr. (1 f 15 ngr.)

Döllinger, W., der Getreidehandel nach staatswirtschaftlichen u. volkswirtschaftlichen. Augsburg, Schmidt'sche B. 9 gr. (11 1/2 ngr.)

Erweiterungen auf die Bemerkungen des Hrn. A. A. G. Schiemacher über den Studienplan f. d. Pand. Universität zu Gießen. Von einigen Professoren berathen. Gießen, Richter'sche B. 6 gr. (7 1/2 ngr.)

Fischer, J., Jordan. Vertheidigungsschrift eines deutschen Revolutionärs. Leipzig, D. Wigand. 1 f

Fischer, R. W., die deutsche Luftig. Für die Freunde des Rechts u. der nationalen Einheit in. Stuttgart, Gopel. 18 gr. (22 1/2 ngr.)

Flaßner, die, v. B. Bertholdi. 2c Hef. Danzig, Demann. 5 gr. (6 1/2 ngr.)

Jürst, A., Marianne Strauß. Ein wirthschaftl. Daus u. reichthum f. Frauen u. Töchter jeden Standes. 4c Ausg. 2 Hef. Stuttgart, Wolf'sche B. 1 f 16 gr. (1 f 20 ngr.)

Gaede, Recueil de mes poesies françoises. Danzig, Homann. 12 gr. (15 ngr.)

Geiger, P. L., Handbuch d. Pharmacie. 2r Bd. 2c Aufl., neu bearb. v. F. F. L. Nees v. Esenbeck. J. H. Dierbach u. C. Margnart. Ergänz.-Heft. Heidelberg, Winter. 1 f 16 gr. (1 f 20 ngr.)

Geulke, F. B., Leben u. Wirken Dr. W. Luther's im Lichte unserer Zeit. 24c Hef. Halle, Krellen. 8 gr. (10 ngr.)

Geschichte der Dierspartische zu St. Maria in Danzig. Herausg. v. einem Geschichtsfreunde. 4 gr. (5 ngr.)

Genealogie, oder das Geschlechtstehen in seinem ganzen Umfange u. Ein umfassendes Handbuch zum Wohle der Staatsbürger. 4c Aufl. 8 Hef. Stuttgart, Denke. 4 f

Hartmeyer, A. J. G., Dronen's Rede zur 1000jähr. Gedächtnissfeier des Vertrages zu Verdun. Kiel, Bünning. 4 gr. (5 ngr.)

Heidenreich, F. B., die Wertheiltheit in der Erziehung und Bildung der weiblich Jugend. Ansbach, Gamm. 6 gr. (7 1/2 ngr.)

Jahrbuch, das 19te, des 19te. 2. verm. Aufl. 96 f. Leipzig, Goldmar. 8 gr. (10 ngr.)

- Jordan, J. P., Böhmens. Geschichte des Landes u. f. Volkst.  
2te Aufl. Leipzig, Rumburg. 6 gr. (7 $\frac{1}{2}$ ) ngr.)
- Jugendbildung, deutsche, u. Richtung u. Erörterung d. Jugend  
u. f. Grundsatz. Redact.: J. G. Schwaner. 1844. 12  
Nummern (W. Abt. u. Gratienblatt: locomotive.) Meißner,  
Görlitz. 1 f.
- Julius-Mineralien-Blatt f. d. Preuß. Geolog. u. Berghefte.  
6r Jahrg. 1844. 52 Nummern. 4. Berlin, Hermann. 2 f.
- Kleffe, C. W., Prumm. Maack's u. Gewichtsordnung mit In-  
begriff sammtlicher Erleichterungen, Ergänzungen und Aufgäbe.  
Berlin, Hermann. 16 gr. (20 ngr.)
- v. Kersch, A. G., Freib., über die Belgen des Julius Caesar.  
Geogr. u. histor. Versuch, begleitet von einigen anderen cabin  
einzelnen Untersuchungen. H. Wiesn. Richter'sche B. 6 gr. (7 $\frac{1}{2}$ ) ngr.)
- Lieblingbibliothek aus d. Zeit des Siegmund, Kaiser u. Spada u.  
2r Heft. Siegmund. 2r Bd. Stuttgart, Bernke. 6 gr. (7 $\frac{1}{2}$ ) ngr.)
- Lisco, C. S., erdenportable Entwurf zu Freigeln u. Caluats  
rezen u. f. 3r Abth. 1e Abth. 16 Pfeil. 2e Abth. 16 Pfeil.  
Berlin, Müller'sche Buchh. & Verl. 8 gr. (10 ngr.)
- Menn, E., Geschichte. Kiel, Dunlop. 12 gr. (15 ngr.)
- Miniat. Biblioth. d. Ausland. Claßfiker. 43e—50e Hefen. r. 46e  
—50e. Hamburg, Schubert u. C. 16 gr. (20 ngr.)
- Noback, C. u. F., vollst. Taschenbuch d. Münz-Maass-  
u. Gewichts-Verhältn. etc. 6e Heft. Leipzig, Brockhaus.  
12 gr. (15 ngr.)
- Notizen, neue, aus dem Gebiete der Natur u. vortante, ge-  
sammt u. mitgetheilt von Friedrich. 29r St. 1844. Weimar,  
Vandenhoeck & Ruprecht. Comptoir. 2 f.
- Ottmann, J., Beleuchtung der Bemerkungen des Drn. A. F. Schleier-  
macher über denjenigen Theil der die die Panthe-  
ismusfrage zu Gießen schiedenen Meinungen, welcher die  
Candidates des Gymnasialunterrichts aus demprovisio. Schickes  
vunte betrifft. Gießen, Richter'sche B. 6 gr. (7 $\frac{1}{2}$ ) ngr.)
- Pfeiffer, das Turnen. Ein Beitrag zur Hygiene. Danzig,  
Hermann. 12 gr. (15 ngr.)
- Reichenbach, A. M., Naturgeschichte des Pflanzenreichs. 3e—6e  
Heft. Leipzig, Vogel u. F. & Verl. 9 gr. (11 $\frac{1}{2}$ ) ngr.)
- Rüchiger, J., die Kunst, in 1 Stunde auf d. Accordion oder  
der Zieh-Harmonica ohne Lehrer und ohne Notenkenntnis ein  
Stück spielen zu lernen u. 2e verb. u. verm. Aufl. Berlin,  
Koch. 12 gr. (15 ngr.)
- de Saint Pierre, B., Paul u. Virginie. 7e & 8e Hef. Leipzig,  
Erbenstein d. Bibliothek d. Ausland. Claßfiker. 3 gr. (3 $\frac{1}{2}$ ) ngr.)
- de Saint Pierre, J. B. H., Paul et Virginie. Edit. illus-  
trée de dessins p. H. Burkner. Leipzig, Mayer et W.  
geb. 16 gr. (20 ngr.)
- Schmidt, D. N., Grundriß d. Naturgesch. 2e Abth. Preußens  
Pflanzen nach dem naturl. System geordnet und beschrieben.  
Danzig, Hermann. 1 f. 6 gr. (1 f. 7 $\frac{1}{2}$ ) ngr.)
- Schmidt, G., Der Mensch u. die Erziehung. Sammlung von  
Aussprachen berühmter Schriftsteller für Krösige und Ge-  
lehrte gesammelt. Berlin, Hermann. 16 gr. (20 ngr.)
- Schubar, E., Wasserarten von Berlin. 1r Bd. Berlin, Her-  
mann. 1 f.
- Schubert, südsteuerrische, eine Zeitschrift für das deutsche Schul-  
wesen. 8r Jahrg. 1844. Redact.: Böller. 26 Nummern.  
Stuttgart, Heller'sche B. 1 f.
- Schulz, A., die Lehre v. den Reizmitteln gegen Erkenntnis  
im Geistesprozess, in Jurisprudenz und in historischen Unter-  
suchungen. 2e verb. Ausg. Berlin, Hermann. 1 f. 6 gr. (1 f. 7 $\frac{1}{2}$ ) ngr.)
- de Spinoza, B., opera quae supersunt omnia. Ex edit.  
princ. denuo ed. C. H. Bruder. Vol. II. Edit. ster. Lip-  
siae, B. Tauchnitz. 18 gr. (22 $\frac{1}{2}$ ) ngr.)
- Sporckel, J., Geschichte der Krenzüge. 116 H. Leipzig,  
Neumann. 6 gr. (7 $\frac{1}{2}$ ) ngr.)
- Staats-Erkenntn. u. Herausg. v. G. v. Retted u. G. Wilder.  
18r Bd. 2e Hef. Altona, Hammerich. 12 gr. (15 ngr.)
- Stimme, eine, zur Abkürzung d. Lebensfrist u. b. körperlichen  
Buchtigung. Danzig, Hermann. 3 gr. (3 $\frac{1}{2}$ ) ngr.)
- Stüge, G., Sammlung von Gebeten für christl. Volksschulen.  
Breitau, Schuhmann. 6 gr. (7 $\frac{1}{2}$ ) ngr.)
- Sue, E., les mystères de Paris, aurtia de Gerolstein. 4e  
Livr. Leipzig, Gehrdt et H. 6 gr. (7 $\frac{1}{2}$ ) ngr.)
- Théâtre français en prose publié p. C. Schütz. 5e série. 1e  
Livr. Bielefeld, Velhagen et Kl. 2 gr. (2 $\frac{1}{2}$ ) ngr.)
- Ueber das Innangewesen u. die Verhältnisse der hiesigen hant-  
werke überhaupt von W. W. Giesen, Richter'sche B. 6 gr. (7 $\frac{1}{2}$ ) ngr.)
- Ueber die großen Kavallerie-Angriffe in den Schlachten Friedrich's  
u. Napoleon's. 2e erweiterte Aufl. Berlin, Hermann. 12 gr. (15 ngr.)
- Unterhaltungsbibliothek, allgemeine, für das deutsche Volk. 1e  
Abth. G. Sur, d. Schmeissel u. Paris. 5e Hef. Potsdam,  
Erpet. 2 $\frac{1}{2}$  gr. (3 ngr.)
- Upplagaz, der. Reise der Dänischen Studenten zu ihren Schwes-  
tern Brüdern. Kiel, Dunlop. 10 gr. (12 $\frac{1}{2}$ ) ngr.)
- Venediger, J., Irland. 2 Hef. Leipzig, Brodhaus. 4 f.
- Vollstedt, d. deutsche. Zeitschrift f. patriotisch. Interessen zur  
Unterhalt. u. Belehr. Berl. von L. Köhler. 1844. 52  
Nummern. Verba, Verlags-Comptoir. 2 f.
- Volk's Secretair, der. Ein treuer, unentgeltl. Rathgeber u.  
16 Pfeil. Hamburg, Neander. 4 gr. (5 ngr.)
- Warren, C., aus dem Tagebuche eines Krates. Deutsch v.  
A. Diezmann. 16—46 Hef. Leipzig, D. Wigand. 6 $\frac{1}{2}$  gr. (8 ngr.)
- Wehl, J., Berliner Studienblätter. 18 Bd. Mit Illustrat. v. J.  
Lühr. Berlin, Schaper. 6 gr. (7 $\frac{1}{2}$ ) ngr.)
- Werner, A., die angeordneten Kysten-Hygiene und die  
ihnen verwandten Geschwülste, in anatom., diagnost. und  
therapeut. Beziehung. Gießen, Meyer, V. 1 f.
- — — — — Überlegung der Bemerkungen des Drn. A. F. Schleier-  
macher über den J. Ärzte und Wundärzte bestimmten Studien-  
plan der Landes-Universität zu Gießen. Gießen, Richter'sche B. 4 gr. (5 ngr.)
- Wilbrand, F. J. J., über processus supracondylareos humeri et femoris. Beitrag zur vergleich. Osteologie des  
Menschen. Gießen, Richter'sche B. 4 gr. (5 ngr.)
- Wilde, J. A., Entwürfen in Fabeln u. gaffl. Bilder, zunächst  
f. seine Schüler. Danzig, Hermann. 4 gr. (5 ngr.)
- Wochenblatt f. Rand u. Hauswirtschaft, Gewerbe und Handel.  
Berl. v. Riedt. 1844. 52 Numm. Stuttgart, Gottl. 1 f.
- Wochenblatt, Magdeburger, f. Angelegenheiten des bürgerl. Lebens.  
2r Jahrg. 1844. 52 Numm. Magdeburg, Fabricius. 2 f.
- Weiße, Gallerie v. Charaktergemälden aus d. bibl. Gesch. Er-  
bauungsbuch f. alle Freunde des göttl. Wortes. Berlin, Her-  
mann. 1 f. 4 gr. (1 f. 5 ngr.)
- Zeitschrift, theologische. Blatt für religiös-sittliche Cultur u.  
Literatur. Berl. v. Heile. 3r Jahrg. 1844. 12 Pfeil.  
Leipzig, Georg. & Pfeil 4 gr. (5 ngr.)
- Zeitschrift für Malakozoologie. Herausg. von K. T. Menke.  
1844. 12 Nummern. Hannover, Hahn'sche Hofb. 1 f. 12 gr. (1 f. 15 ngr.)
- Zeitschrift, kritische, f. Rechtswissenschaft u. Gesetzgebung  
des Auslandes. Herausg. von Mittermaier u. Mohl. 16r  
Bd. 1844. Heidelberg, J. C. B. Mohr. 2 f. 16 gr. (2 f. 20 ngr.)
- Zeitschrift d. d. genannte luther. Theol. u. Kirche. Herausg.  
v. A. G. Rudelbach u. H. E. F. Guericke. 4r Jahrg. 1843.  
4e Quartalheft. Leipzig, Fritzsche. 20 gr. (25 ngr.)
- Zeltung, landwirthschaftl., f. die Herzogthümer Schleswig, Hol-  
stein u. Funenburg. Berl. v. v. Renzgard. 3r Jahrg.  
1844. 52 Numm. Kiel, Dunlop. 2 f. 12 gr. (2 f. 15 ngr.)



## INTELLIGENZBLATT

ZUR

## ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat Februar.

1844.

Hatte, in der Expedition  
der Allg. Lit. Zeitung.

## LITERARISCHE NACHRICHTEN.

## Literarische Miscellen.

Die Angriffe der literarischen Zeitung auf das religiöse Bewusstsein der Philologen (1843. Nr. 5, 42 und 43), die bald nach ihrem Erscheinen mehrere auch in diesen Blättern besprochene Gegenschriften hervorriefen, setzen noch immer die Federn in Bewegung. Zwei der neuesten dahin gehörigen Schriftchen mögen hier erwähnt werden. Das erstere ist eine Rede über die Benutzung der alten Classiker für die religiös-sittliche Bildung, welche am 30. August 1843 in der protestantischen Studienanstalt zu Angsburg von dem Rector Dr. G. C. Mezger gehalten und in der Riegerschen Buchhandlung (23 S. in 8.) im Druck erschienen ist. Der Redner, ausdrücklich an jene Angriffe anknüpfend, zeigt in einfacher und ansprechender Form, dass die alten Schriftsteller auch vom religiös-sittlichen Standpunkte einen Werth haben, theils durch historische Gründe, theils durch die Nachweisung, dass auch in ihnen eine Erkenntnis Gottes und göttlicher Dinge bis zu einem gewissen Grade sich offenbare und dass ihre Moral nicht so verwerflich sei von dem allgemeinen menschlichen Standpunkte, als man ihr vorzuwerfen sich unterfange. Allein jene Anklage war nicht sowohl gegen die classischen Studien, als vielmehr auf eine perfide Weise gegen die Art gerichtet, wie das Alterthum jetzt von den Philologen aufgefasst werde; sie sollte besonders die philologischen Lehrer treffen, denen die Fähigkeit an einem christlichen Gymnasium segensreich zu wirken abgesprochen wurde. Daran geht ein zweites Schriftchen viel gründlicher ein, welches unter dem Titel: „Ueber den Einfluss der classischen Studien auf sittlich-religiöse Gesinnung, nebst einigen Bemerkungen über Vereinfachung des Gymnasialunter-

richts“, zu Cassel bei H. Hotop (43 S. 8.) erschienen ist. Der Vfr. widerlegt die Anklagen gegen die heutige Philologie und die von ihrem Principe geleiteten classischen Studien der Gymnasien. Die Gleichgültigkeit gegen das Christenthum findet er veranlasst theils durch die ungenügende Weise, in welcher der Religionsunterricht häufig gegeben wird, dann durch die Gleichgültigkeit, welche das ganze Leben bis in die innersten Familienbeziehungen hinein durchzogen hat, endlich glaubt er, dass in der gewöhnlichen Organisation und Methode des Gymnasialunterrichts manche Elemente liegen, welche dadurch der Wärme und Energie christlicher Gesinnung schaden, dass sie der Entwicklung einer innerlich lebendigen, entschiedenen Triebkraft des Geistes und des Gemüthes hemmend und zerstörend entgegenreten. Er meint damit die allgemein herrschend gewordene rationelle Methode des Unterrichts, an deren Stelle er unter Andern für das Lateinische die Memorirübungen dringend empfiehlt und das Vielerlei der Lehrgegenstände abgestellt sehen will, das er namentlich für Prima ganz unzweckmässig findet. Zahlreiche pädagogische Bemerkungen, die für reiche Erfahrung und gründliches Nachdenken zeugen, kämpfen sich darın.

Herr Fellows, der jetzt zum drittenmal in Lyrien ist, hat gegen Ende des vorigen Jahrs einen wichtigen Fund gemacht, der nach seinem Urtheil allein alle Kosten und Mühen der Expedition aufwiegt: ein kolossales Grabmonument mit dem Bildniss der Chimaera. Das Kunstwerk soll nicht weniger als 12 Tonnen schwer sein und muss, um den Transport nach England zu ermöglichen, in vier Theile zersägt werden. Die englischen Archäologen und Künstler hatten zu Makri im Xanthusthale Station gemacht; die Nachgrabungen wurden fortgesetzt.

## LITERARISCHE ANZEIGEN.

## Ankündigungen neuer Bücher.

Im Verlage von F. A. Brockhaus in Leipzig ist neu erschienen und in allen Buchhandlungen zu erhalten:

**Benfey (Thdr.)**, Ueber das Verhältniss der ägyptischen Sprache zum semitischen Sprachstamm. Gr. 8. Geh. 2 Rthlr.

Intellig.-Bl. zur A. L. Z. 1844.

In unserm Verlag ist so eben erschienen:

**Kirchengeschichte**

von

**Dr. Karl Gaf.**

Sei verbesserte Auflage.

Preis: 2 1/2 Rthlr.

Leipzig, den 15. Febr. 1844.

**Breitkopf & Härtel.**

## Vierte Auflage

VON

### Mühlenbruch's deutschen Pandecten.

herausgegeben von

Dr. D. C. von Madai.

So eben ist erschienen:

**Dr. C. F. Mühlenbruch's**, weiland Geheimen Justizrathes, Ritters des *Ordens* *des* *Palms* *des* *Ordens* und des *rothen* *Alders* *Ordens* dritter Klasse, ordentlichen Professors der Rechte zu Göttingen, Lehrbuch des Pandecten-Rechts, nach der *Doctrina Pandectarum* deutsch bearbeitet. Vierte verbesserte Auflage herausgegeben von **Dr. Otto Carl von Madai**, Herzoglich Nassauischem Hofrath, ehemals Professor der Rechte zu Halle und zu Dorpat. Erster Theil. gr. 8. (Die zwei übrigen Theile folgen binnen Kurzem.)

Preis des Ganzen n. 4 Rthlr.

Halle, im Februar 1844.

C. A. Schwetschke und Sohn.

Fortsetzung von Dr. W. Freund's grossem lateinischen Wörterbuche.

So eben ist bei uns erschienen und an alle Buchhandlungen versandt:

### Wörterbuch der lateinischen Sprache.

Nach historisch-genetischen Principien, mit steter Berücksichtigung der Grammatik, Synonymik und Alterthumskunde bearbeitet. Nebst mehreren Beilagen linguistischen und archäologischen Inhalts.

Von

Dr. Wilhelm Freund.

Zweiten Bandes 2te Abtheilung. gr. Lex. 8. 1844. 3 1/2 Rthlr. (Die bis jetzt vollständig erschienenen Bände I. II. und IV. kosten 12 Rthlr.)

Von diesem auf vier Bände (gegen 300 Bogen in grösstem Lexikon-Octav) berechneten lateinischen Wörterbuche, das durch die Wissenschaftlichkeit der Behandlung und den Reichtum des Stoffes sich des entschiedensten Beifalls des gelehrten Publikums zu erfreuen hat, und nach dessen Beendigung seit Jahren allseitig verlangt wird, sind nunmehr drei Bände, die Buchstaben A—K und R—Z enthaltend, vollständig erschienen, und fehlt jetzt allein nur noch der dritte und letzte Band (L—Q umfassend), welcher Band im Manuscript bereits von dem Herrn Verfasser beendigt

ist und gegenwärtig im Drucke so rasch gefördert wird, dass dessen Erscheinen noch vor Ablauf dieses Jahres mit Bestimmtheit versprochen werden kann.

*Mahn'sche Verlags-Buchhandlung*  
in Leipzig.

Bei Gebr. Reichenbach in Leipzig erschien:

## POETAE LYRICI GRAECI.

Eddidit

**Theodor Bergk.**

1843. 8 maj. 56 Bogen. 4 1/2 Rthlr.

Diese erste vollständige Gesamtausgabe der griechischen Lyriker enthält ausser den Pindarischen Gedichten die Uebersreste von mehr als siebenzig Dichtern, die zum Theil zum ersten Male hier gesammelt sind, in vielfach verbesserter Gestalt, nebst einem fortlaufenden *critischen* Commentar.

## M. T. Ciceronis DE OFFICIIS Libri III.

Recessit

**Aud. Stuerenburg**, Phil. Dr. Gymn. Hildbrgh. Dir.

Accedit Commentarius.

1843. 8 maj. 1 Rthlr.

Nach vollständig neuer kritischer Bearbeitung des Textes und mit *critischem* Commentar begleitet überzieht hiermit der Herausgeber dem philolog. Publikum zum zweiten Male die Bücher DE OFFICIIS.

## Populäre Sternkunde

oder

### Wunder des gestirnten Himmels.

Nebst einem Anhange über das Wesentlichste des Kalenders und der Witterungslehre.

Von

Dr. J. M. Jahn.

Mit 9 Tafeln Abbild. 1843. 30 Bogen. 2 1/2 Rthlr.

In allen Buchhandlungen ist zu haben und in jeder Hinsicht empfehlenswerth zu nennen:

### Zwei und dreissig Confirmationsreden, Abend- mahls-, Neben-, Tauf- und Ein- führungsreden.

Von Fr. Weber, Superintendent.

Quectinburg, Ernst'sche Buchbldg. Preis: 20 Sgr.  
= 1 fl. 12 Kr.

Es haben sich diese Reden eines formwährenden guten Absatzes zu erfreuen und so machen wir die Herren Prediger bei bevorstehender Oster-Confirmation darauf aufmerksam.

# Bibliographie

## des Neuesten im deutschen Buchhandel.

- Ammerth, W. D.**, die Schrämmfische von Fanden. Bearbeitet v. A. Kaspergarten. 16 Bde. 2e Aufl. Leipzig, Berger's B. 3 gr. (6 1/4 ngr.)
- Albrecht, J. J. C.**, Lehrb. zur sichern Heilung aller venerischen Krankheiten. 2e verb. Aufl. v. J. C. Schumann. Lublinburg, Ernst. 12 gr. (15 ngr.)
- Annalen**, sibirische, der Landwirtschaft. Im Verein mit mehreren prakt. Wissenschaften herausg. v. Th. O. Samprsch. 1r Bd. 1844. 4 Hefte. Berlin, Verbeij. 2 f
- Arndt, J.**, die Griechisch-Reden Zein Gehritt. 17 Betrachtungen. 3r Thl. Magdeburg, Heimlichshafen. 1 f
- Kugnt, F. E.**, die Fische am Rhein. Ein Lebensbild aus der Gegenwart. Leipzig, Weinrad. 1 f 8 gr. (1 f 10 ngr.)
- de Alzaco, G.**, sammtl. Werke. 20—25. Bd. Lublinburg, Bauer. 3 f
- Bauer, N. G.**, Denkwürdigkeiten u. Die Septembertage 1792 und die ersten Kämpfe der Parteien der Republik in Frankreich. Von B. Bauer. 1e Abth. Charlottenburg, Bauer. 6 gr. (7 1/4 ngr.)
- Belange, D.**, die Soldaten d. franz. Republik u. des Kaiserreichs. 9e Aufl. Leipzig, Weber. 8 gr. (10 ngr.)
- Brabant, J. S.**, Mline Edwards, K. v. Juffien, populäre Naturgeschichte der 3 Reiche. 2e. B. Franzl. In 12 Bdn. mit mehr als 1000 Abb. 1r Bd. Zoologie. 1r Thl. Stuttgart, Schiele. 9. u. G. 4 1/4 gr. (5 1/4 ngr.)
- Bibliothek** v. Vorlesungen der vorrägl. u. berühmtesten Lehrer d. Auslandes üb. Medicin, Chirurgie u. Geburtshilfe, redig. v. Behrend. Nr. 134—157. Leipzig, Kollmann. 4 Lief. 8 gr. (10 ngr.)
- Blattläuse der deutschen Könige** n. Kaiser von Karl d. Gr. bis Franz II., nach Siegen, Wingen u. gezeichnet v. D. Schneider, nebst charakt. Lebensbeschreibung. derjenigen v. J. Kahlrausch. 1r Abth. 16 Hefte. Hamburg, Perthes. 12 gr. (15 ngr.)
- Baum, G.**, Theater. 3e Bd. Schwärmerie nach der Mode. Erziehungs-Resultate. Berlin, Schöningh. 20 gr. (25 ngr.)
- Buch, das, der Welt.** 1844. 1r 2e Aufl. Stuttgart, Hoffmann. 4 Lief. 9 ar. (11 1/4 ngr.)
- Classiker, französische.** G. Sand's sammtliche Werke. 33e Abth. Deutsch v. E. Werner. 6 gr. (8 ngr.)
- Conversations-Lex.** u. Universal-Lexikon, compendioses u. mobilis. für den Bürger und Landmann k. Im Verein mit mehreren Gelehrten herausg. v. J. Freib. v. Wittenfeld. 1r Aufl. Weimar, Voigt. 18 gr. (22 1/4 ngr.)
- Crusius, G. C.**, vollständ. Wörterbuch zu Xenophons Anabasis. Leipzig, Schöningh's B. B. 12 gr. (15 ngr.)
- Dahlmann, H. G.**, Geschichte d. engl. Revolutionen. Leipzig, Weltmann'sche B. 2 f
- Fabrikanten** n. Fabrikation d. In zwanglosen Heften. 16 Hefte. Weimar, Voigt. 8 gr. (10 ngr.)
- Frage, die confessionelle innerhalb der norddeutschen Wissens-Gesellschaft u. die allgemeine Erläuterung Westfälischer Wissenschaften zu Holfad. Hamburg, Weidner. 12 gr. (15 ngr.)**
- Frantz, C.**, speculative Studien. 2a Hefte: üb. d. Atheismus mit besond. Bezugnahme auf L. Feuerbach. Berlin, Herme. 20 gr. (25 ngr.)
- Fuhrmeister, F.**, die Ausrüstung des Jägers, Jägers- und Ozeiten: Handb. d. Lublinburg, Ernst. 12 gr. (15 ngr.)
- Gartenzeitung**, allgem., thüringische. Centralblatt f. Deutschlands Gartenbau. Redaktion: Wernherd 1844. 52 Nummern. Erfurt, Müller'sche Buchh. 2 f 12 gr. (2 f 15 ngr.)

- Gebauer, A.**, ein erste Burg ist unser Gott. 2e Bd. 3e Aufl. Stuttgart, Frantz. 5 gr. (6 1/4 ngr.)
- Göhring, C.**, Warshan, eine russische Hauptstadt. 2 Bde. Leipzig, D. Wigand. 2 f 6 gr. (2 f 7 1/4 ngr.)
- Grün, A.**, der letzte Ritter. Romanzenkranz. 3e Aufl. Leipzig, Weltmann'sche Buchh. 1 f 12 gr. (1 f 15 ngr.)
- **Schitt.** Dichtungen. 6e Aufl. Ebenfalls. 1 f
- Handbibliothek** der vorzüglichsten neuern Werke d. Auslandes über prakt. Medicin u. Chirurgie. Herausg. v. G. Krupp. 14e 15e Lief. Leipzig, Kollmann. 4 Lief. 16 gr. (20 ngr.)
- Hase, R.**, Kirchengeschichte. 5e verb. Aufl. Leipzig, Breitkopf u. P. 2 f 12 gr. (2 f 15 ngr.)
- Hellmuth, P.**, Bilder aus dem Leben in Erzählungen und Novellen. 3 Bde. Leipzig, Weinrad. 3 f
- Hirsch, Joseph**, vollständ. kaufmann. Rechenbuch. 2e umgearb. u. verm. Aufl. Lublinburg, Basse. 1 f 12 gr. (1 f 15 ngr.)
- Hausfane, J. G.**, der Thre. Eine Monographie u. Aus dem Franz. Ebenfalls. 16 gr. (20 ngr.)
- Jahrhundert, das 19te, des 19ten Jhdts.** 2e verm. Aufl. 106 B. Leipzig, Bode. 8 gr. (10 ngr.)
- Journal d. neuen Fortschritte d. landwirthschaftl. Fabrikation** u. In zwanglosen Heften. 16 Hefte. Weimar, Voigt. 6 gr. (7 1/4 ngr.)
- Journal der neuesten Fortschritte der Eisenindustrie, der Zalg-, Wachs- u. Kerzen-Fabrikation.** In zwanglosen Heften. 16 Hefte. Ebenfalls. 7 gr. (8 1/4 ngr.)
- Journal für Kupfer- und Stahlstichkunst** u. Herausg. von X. Bengt. In zwanglosen Heften. 16 Hefte. Ebenfalls. 7 gr. (8 1/4 ngr.)
- Kömmel, S. J.**, Lebensbilder aus dem Mittelalter. 24 Hefte. Bittau, Birr. m. schwarzem Kupfer 3 gr. (8 1/4 ngr.) m. color. Kupfer 4 gr. (5 ngr.)
- Kehren, J.**, Grammatik d. neuhochdeutschen Sprache nach J. Grimm's deutscher Grammatik bearbeitet. 1r Thl. 2e Abth. 2e Thl. 1e Abth. Leipzig, D. Wigand. 1 f 5 gr. (1 f 6 1/4 ngr.)
- Kindscher, L.**, Elementarunterricht für Violinpieler. Chemnitz, Blicher. 1 f 8 gr. (1 f 10 ngr.)
- Kirchenblatt**, rheinisches. Eine kathol. Zeitschrift f. Belehrung u. Erbauung. Köln, v. G. Dierck. 1r Jahrg. 1844. 12 Hefte. Düsseldorf, Neukühn u. G. 2 f
- Kirchenblatt**, bairisches katholisches. 4r Jahrg. (1844) 12 Hefte. Augsburg, Decker's B. B. 2 f 8 gr. (2 f 10 ngr.)
- Kirchen-Zeitung**, allgem. Begründet von G. Zimmermann. Fortsetz. von R. G. Preusscheider u. R. Zimmermann. 23r Jahrg. 1844. Weft einem theol. Literaturblatt. 12 Hefte. Darmstadt, Erft. 10 f
- **Dber Literaturblatt** 6 f
- Kittel, M. B.**, Taschenbuch der Flora Deutschlands. 2e Aufl. 2 Abtheilungen. Nürnberg, Schrag. 2 f
- Koch, G. K.**, über das Verfahren der Erzielung von Apotheker-Concessionen. Halle, Pöppert u. S. 8 gr. (10 ngr.)
- Kohlrausch, K.**, die deutsche Wirtsch. für Schule u. Haus. 12e verb. u. verm. Aufl. 56 Hefte. Leipzig, Weidner u. P. 6 gr. (7 1/4 ngr.)
- König Friedrich Wilhelm III.**, Sein Leben u. Wirken. Eine Schrift f. d. vresch. Volk. Lublinburg, Basse. 4 gr. (5 ngr.)
- Kästlin, O.**, der Bau des knöchernen Kopfes in den 4 Klassen der Wirbelthiere. Stuttgart, Schweizerbart. 2 f 12 gr. (2 f 15 ngr.)
- Krause, P.**, die Plumentreiberei u. mit besond. Berücksichtigung der Zimmererarbeit. Lublinburg, Basse. 12 gr. (15 ngr.)
- Kro, M.**, Handbuch der chemischen Jordenbereitung u. Ebenfalls. 1 f 8 gr. (1 f 10 ngr.)

- Einbau, G., Rathschläge für pract. Landwirthe, um alle Arten von Bauwirthschaft. Früchten und andere Gewächse zweckmäßig zu züchten, zu ernten, aufzubewahren und zu verkaufen. Duedlinburg, Hoffe. 12 gr. (15 ngr.)
- Einbe, X., die Kunst des Tapetirens und Decorations. Ebenfalls. 12 gr. (15 ngr.)
- Weinhold, W., Aethana oder die Verklärung Friedrich Wilhelm III. Ein christlich-religiöser Gedicht. Magdeburg, Heidecksche. 1 f 8 gr. (1 f 10 ngr.)
- Wesley, J. Thier. Grundleitend, wie man sich von Gottes und Schismen gegen die Thiere zu verhalten hat. Duedlinburg, Hoffe. 6 gr. (7 1/2 ngr.)
- Norden, M., Altheide Barden. Gedichte auf die jüngsten Vergangenheit Spaniens. 3 Thle. Leipzig, Weinbrad. 3 f 6 gr. (3 f 7 1/2 ngr.)
- Decker, T., polit. Kundgemüthe oder tl. Schenk des Jahres 1843. Leipzig, Heidecksche. 10 gr. (12 1/2 ngr.)
- Ornamentenbuch, kleines, oder Sammlung d. verschiedenartigsten Verzerrungen im neuesten Geschmack. Se. Liefl. Lissa, Günther. 4 gr. (5 ngr.)
- Pfingsten, G. X., Uebericht der Weltgeschichte. 2e umgearb. Aufl. Wien, (Leipzig, Hartmann). 12 gr. (15 ngr.)
- Properiti, S. A., Eklektikum libri quatuor. Ed. G. A. B. Hertzberg. T. I. II. Halin, Lippert. 2 f
- Püttmann, P., Dithmarschen-Ritter. Leipzig, D. Wigand. 10 gr. (12 1/2 ngr.)
- Rambach, X. J., Entwürfe der über d. (sinn- und festlichen) Texte gehaltenen Predigten. 2te Comm. Hamburg, Meißner. 1 f 8 gr. (1 f 10 ngr.)
- Reichard, G. G., Statistik u. Vergleichung der jetzt geltenden landlichen Verfassungen in den monarchischen Staaten Deutschlands. Altenburg, Pierer. 1 f 18 gr. (1 f 22 1/2 ngr.)
- Religionsgespräche, christliche, für die öffentliche und häusliche Gottesverehrung. Schneberg, Krensch. 1 f 16 gr. (1 f 20 ngr.)
- Répertoire du théâtre français à Berlin. Nr. 289—294. Berlin, Schlesinger. 1 f 8 gr. (1 f 10 ngr.)
- Repertorium, allg., für die theologische Literatur u. kirchl. Statistik. Herausg. von H. Rheinwald. 44r—47r Bd. oder Jahrg. 1844. 12 Hfte. Berlin, Verbig. 6 f 4 gr. (6 f 5 ngr.)
- v. Rottet, A., allgem. Geschichte. 15e Aufl. 15e Drig. Aufl. Dr. Eter. Adr. Braunschweig, Westermann. 8 gr. (10 ngr.)
- Rücker, J., Derodes der Grose, in 2 Stücken. 16 Stüd: Derodes u. Marnanne. Stuttgart, Verbig. 1 f 4 gr. (1 f 5 ngr.)
- de Saint-Pierre, B., Paul et Virgile. M. einem vollst. Wörterb. v. J. X. Menadier. Duedlinburg, Hoffe. 10 gr. (12 1/2 ngr.)
- Sammlung, neue, bemerkenswerther Entdeckungen des Ober-Appellations-Raths in Cassel. Herausg. v. J. G. E. Stritz. 1 f 16 gr. (1 f 20 ngr.)
- Schenck, C., die Blattern in allen ihren Beziehungen u. v. Quaedlinburg, Basse. 1 f 12 gr. (1 f 15 ngr.)
- Schulze, X., der Schweiß in diätet. u. medic. Hinsicht betrachtet. Duedlinburg, Hoffe. 8 gr. (10 ngr.)
- Schulze, allgem. Begründ. v. G. Zimmermann. Fortsetz. v. A. Zimmermann. 21r Jahrg. 1844. 12 Hfte. Darmstadt, Erste. 5 f 8 gr. (5 f 10 ngr.)
- Sintenis, W. J., Setzt zu, ob sich's also verhalte. 3 Freedigten. Magdeburg, Barch. 6 gr. (7 1/2 ngr.)
- Sonnenfeld, das Färben der Pelzwaaren, der Schmucksteinen u. Duedlinburg, Hoffe. 12 gr. (15 ngr.)
- Spreckel, J., Geschichte der Kreuzzüge. 126 Hfte. Leipzig, Weidmar. 6 gr. (7 1/2 ngr.)
- Steinberg, A., Fragmente zur Ophthalmiatrik. Mainz, Eyler. 12 gr. (15 ngr.)
- Strauß, D. J., Charakteristiken u. Kritiken. Eine Sammlung zerstreuter Auszüge aus den Schriften d. Zoologie, Anthropologie u. Aesthetik. 2e Aufl. Leipzig, D. Wigand. 1 f 12 gr. (1 f 15 ngr.)
- Suez, G., Gnostik. Schluß der Geheimnisse von Paris. Deutsch von P. Bökstein. 4r. Aug. (Kobin. Biel.). Leipzig, D. Wigand. 3 gr. (3 1/2 ngr.)
- Syphilidologie. Herausg. v. Behrend. 6r Bd. 15 H. Leipzig, Kollmann. 15 gr. (19 ngr.)
- Tactel, C. C., de vita et moribus J. Agricola liber. Ad cod. vatic. et vet. edit. iterum recens. annotat. illustrat. E. Brönke. Fuldæ, Müller. 14 gr. (17 1/2 ngr.)
- Théâtre français. 1e série. 4e livr. 2e série. 10 2e 6e livr. 6e série. 3e 4e livr. Berlin, Schlesinger. 12 gr. (15 ngr.)
- Thielmann, H., medicin. Jahresbericht vom Peter-Pauls-Hospitale in St. Petersburg f. 1840. St. Petersburg (Leipzig, B. Hartmann). 4 f 4 gr. (1 f 5 ngr.)
- f. 1841. 4 f 4 gr. (1 f 5 ngr.)
- Tischler, R., die allgemeinen Mängel der Rubenzuckerfabrikation und deren Abhilfe, nebst Anführung des patentirten Verfahrens. Magdeburg, Barch. 1 f
- Tischler, u. Drechslerzeugung u. In zwanglosen Heften. 16 f. Weimar, Weigt. 10 gr. (12 1/2 ngr.)
- Trolopp, J., die Geheimnisse von London. Uebers. v. E. E. Scher. 2e Aufl. 1e Hft. Leipzig, J. Fleischer. 8 gr. (10 ngr.)
- Vogel, C. J., Würdigung des Rechtsinhalts der Geschworenen-Verichte beim Oerortsverfahren. Leipzig, Weinbrad. 20 gr. (25 ngr.)
- Vollmer's, J. G., deutscher Universal-Briefsteller f. alle Stände. Neu bearb. v. J. Bauer. 9e verb. u. verm. Aufl. Duedlinburg, Hoffe. 12 gr. (15 ngr.)
- Weltpanorama. 10r—12r Bd. Waffon, Reisen in Brühlshäfen. 4r—6r Thl. Stuttgart, Krass. 10 gr. (12 1/2 ngr.)
- Wichtl, G., theoz. prof. Anleitung zum gemeinsh. Gebirgsunterrichte in Volksschulen. 3e 4e Abth. Stuttgart, Erhard. 7 gr. (8 1/2 ngr.)
- Wochenblatt, practisches, des Neuen u. Wissenschaftlichen f. Landwirthsch., Gartenbau, Hauswirthsch. u. Handel in landwirthsch. Producten. Redig. v. W. u. Schl. 1844. 52 Numm. nebst Beil. Neubrandenburg, Brünnow. 1 f 16 gr. (1 f 20 ngr.)
- Zeitschrift f. Bijouteries, Gold-, Silber- u. Schmuckfabrikanten u. In zwanglosen Heften. 16 Hfte. Weimar, Weigt. 8 gr. (10 ngr.)
- Zeitschrift f. Groß- u. Klein-Uhrmacher jeder Gattung. In zwanglosen Heften. 16 Hfte. Weimar, Weigt. 9 gr. (11 1/2 ngr.)
- Zeitschrift f. Attempen, Kupferstecher, Kampenfabrikanten u. Gasbeleuchtung. In zwanglosen Heften. 16 Hfte. Weimar, Weigt. 8 gr. (10 ngr.)
- Zeitschrift f. d. gesammte Medicin etc. Herausg. v. F. W. Oppenheim. 25r Bd. 1844. 12 Hfte. Hamburg, Perthes, Besser u. M. 8 f
- Zeitschrift f. Prototypen aller Art, als Feuerwerker, Fuhrer, Müller etc. In zwanglosen Heften. 16 f. Weimar, Weigt. 8 gr. (10 ngr.)
- Zeitung für Conditoren, Lebkücher u. In zwanglosen Heften. 16 Hfte. Weimar, Weigt. 6 gr. (7 1/2 ngr.)
- Zeitung, allgemeine, politisch-liter. u. Handels- u. Zeitung. Herausg. v. J. G. Krusch. 1844. 12 Hfte. Wittenberg, Krusch u. G. 2 f
- Zeitung für Porcellanen, Steinguten u. Glasfabrikanten etc. In zwanglosen Heften. 16 Hfte. Weimar, Weigt. 8 gr. (10 ngr.)
- Zeller, E., die Philosophie der Griechen. Eine Untersuchung, ob Charakter, Geng u. Hauptmomente ihrer Entwicklung. 1r Thl. Tübingen, Nees. 1 f 10 gr. (1 f 12 1/2 ngr.)

## INTELLIGENZBLATT

Z U R

## ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat März.

1844.

Halle, in der Expedition  
der Allg. Lit. Zeitung.

## LITERARISCHE NACHRICHTEN.

## I. Personal-Nachrichten.

**D**er bisherige Principal des Kings-College zu London **Dr. Lonsdale** wurde Bischof von Lichfield; der ehemalige Erzieher des Prinzen Georg von Cambridge **Dr. Jelf** Vorsteher des Kings-College; Hofrath und Professor **Dr. Choulant** in Dresden als Medicinalrath ärztlicher Referent beim Ministerium des Innern, die Hof- und Medicinalräthe **Dr. Franke** und **Dr. Carus** in Dresden, der Hof- und Medicinalrath Prof. **Dr. Clarus** in Leipzig und der Leibarzt Hofrath **Dr. von Ammon** Geheime Medicinalräthe bei dem Sächsischen Ministerium des Innern; der Rector der Gelehrten-schule zu Husum **Jac. Fr. Mart. Bendixen** zweiter Lehrer an dem Gymnasium zu Altona mit dem Titel als Professor; Rector **Dr. W. Fr. Volger** Director der mit dem Johanneum zu Lüneburg verbundenen Realclassen; Corrector **Jungmanns** Rector und der Collaborator **Dr. Regel** in Hildesheim Subrector an dem Johanneum zu Lüneburg.

**Universitäten:** Der Professor der classischen Literatur und Philosophie am Gymnasium zu Rotweil **F. A. Scharpff** ordentlicher Professor in der katholisch-theologischen Fakultät zu Giessen; der ausserordentliche Professor der Theologie daselbst **Dr. Herm. Hesse** erhielt zugleich die Stelle als Universitätsprediger; der ausserordentliche Professor der Theologie zu Kiel **Dr. Chr. Nic. Th. H. Thomsen** wurde ordentlicher Professor daselbst; der Adjunct **Dr. C. Ol. Deildén** vierter ordentlicher Professor in der juristischen Fakultät zu Upsala; Professor **Dr. Henle** in Zürich Professor in Heidelberg; der Adjunct **Ol. Wingquist** professor eloquentiae et politicae Skytteanus zu Upsala; der Privatdocent **Dr. Gildemeister** ausserordentlicher Professor in der philosophischen Fakultät zu Bonn; der Pfarrer **Joh. Georg Fr. Müller** zu Segringen Universitätsbibliothekar zu Erlangen.

**Orden:** Preussen: Professor **Meisner** zu Braunschweig und die Professoren am Athenäum zu Luxemburg **Dr. Barreau** und **Stammer** den RAO. 4. Klasse. — Sachsen-Altenburg: Der Hof- und Ober-Appellationsgerichtsrath **Dr. Fr. Orloff** zu Jena das Ritterkreuz des Ernestinischen Hausordens. — Grossherzogthum Hessen: Professor **Dr. Jacobson** zu Künigsberg den Orden Philipps des Grossmüthigen. — Niederlande: Der Ober-Consistorialrath und Ober-

Hofprediger **Dr. Ehrenberg** in Berlin das Commandeurkreuz des Löwenordens. — Belgien: Professor **Dr. Loebeil** in Bonn das Ritterkreuz des Leopoldordens.

**Titel und Würden:** Der Leibarzt des Prinzen Albrecht von Preussen **Dr. v. Arnim** erhielt den Character als Geheimer Sanitätsrath; die theologische Fakultät zu Erlangen hat dem Professor und Oberbibliothekar **Dr. Joh. Heinr. Schröder** zu Upsala, und dieselbe Fakultät an der Universität Breslau dem Adjuncten der gelehrten Schule zu Bessstedt auf Island **Sveinbjörn Egilsson** die theologische Doctorwürde *honoris causa* ertheilt.

**Academien:** **St. Marc-Girardin** wurde Mitglied der *Académie française* (an Delavigne's Stelle) der Professor der Philosophie **Franck** und Prof. **Léut** Mitglieder der *Acad. des sciences morales et politiques* (für **Edward** und de **Gérando**), **Mauvais** und **Morin** Mitglieder der *Acad. des sciences* (für **Bonvard** und **Coriolis**); Professor **Dr. Blaisin** in Halle Mitglied der *Société de médecine pratique de la province d'Anvers* zu Willebroeck; **Meury** Universitätsbibliothekar der Bibliothek des Instituts von Frankreich.

## II. Todesfälle.

Am 1. Januar starb zu Offenbach der emeritirte Professor **Jacques Lendroy**, geboren zu St. Jean-le-Merville im Moseldépartement am 13. März 1769. Er war beinahe fünfzig Jahre lang Lehrer der französischen Sprache an den öffentlichen Unterrichtsanstalten jener Stadt und hat sich als Schriftsteller theils durch zahlreiche Uebersetzungen deutscher Schriften (darunter besonders Lustspiele von Kotzebue), theils durch mehrere Lehrbücher bekannt gemacht, von denen Erwähnung verdienen: *Parentiographie française, allemand ou diction. de métaphores et de tous les proverbes* fr. 1820, Elementarbuch zur Erlernung der fr. Sprache (2. Aufl. 1840), *Kuasis moraux instructifs et intéressants* (1835, 4 Bde.), *Nouv. diction. fr.-all. et allem.-fr.* (1835, 2 Bde.) n. s. w.

In der Nacht vom 3. zum 4. Jan. in Schulporte der Lehrer der Tanzkunst und Gymnastik an der dortigen Landesschule **Franz Anton Roller** im 69. Lebensjahre, nach 38jähriger Verwaltung jenes Amtes.

Er war den 1. August 1775 zu Pesth in Ungarn geboren, widmete sich Anfangs der theatralischen Tanzkunst, über die er auch einiges geschrieben hat und kam 1805 von Leipzig nach l'fort, wo er besonders den Tanzunterricht mit dem besten Erfolge ertheilt hat. Erst im vorigen Jahre gab er heraus: *Systematisches Lehrbuch der bildenden Tanzkunst und körperlichen Ausbildung von der Geburt bis zum vollendeten Wachsthum des Menschen.*

Den 5. Jan. zu Stassfurt der practische Arzt Hofrath Dr. *Stumpff*, durch Aufsätze in medicinischen Journalen auch als Schriftsteller bekannt.

Den 8. Jan. zu Berlin der Medicinalrath Dr. *Ernst Leopold Grossheim*, Leibarzt des Prinzen von Preussen, geb. zu Rogozin am 8. Mai 1799. Er war einer der Redacteurs der Medicinischen Zeitung des Vereins für Heilkunde in Preussen und hat ein Lehrbuch der operativen Chirurgie (1830—1885 in drei Theilen) geschrieben.

An demselben Tage zu Berlin der Generalstabsarzt der Armee, Geheime Ober-Medicinalrath Dr. *Joseph Büttner*.

Den 9. Jan. zu Greifswald der K. Schwedische Archiater Dr. *L. W. v. Haselberg*, 80 Jahr alt.

Den 10. Jan. zu Brixen der Domcapitular und Consistorialrath Dr. *Joseph Ambrosius Stapp*, Vfr. einer *Theologia moralis in compendium redacta* (4 Bde.), *Epitome theologiae moralis* in 2 Bänden, Erziehungslehre im Geiste der katholischen Kirche (3. Aufl. 1842), die christliche Moral (4 Bde.) u. v. a.

Den 11. Jan. zu München der Maler und Lithograph *Ferd. Piloty*, durch das grosse Galleriewerk nach den Gemälden der Münchner Pinakothek rühmlich bekannt.

Den 13. Jan. zu Aachen der Stadtbibliothekar *Christian Quir.* geb. zu Hönshöich am 8. October 1773, erhielt 1797 die Weihe als Subdiacon, errichtete 1802 eine Elementarschule, wurde 1804—1822 Gymnasiallehrer. Er schrieb eine Menge Werke über die Geschichte von Aachen, von den Nachbarstädten und Ortschaften der Umgegend in trockener und unbeholfener Darstellungsweise, aber nach gewissenhaftem Quellenstudium. Sein letztes bedeutendes Werk ist der *Codex diplomaticus Aquisgranensis*, von welchem 1840 und 1841 zwei Theile erschienen sind.

An demselben Tage im Haag der Präsident der Provincial-Medicinal-Commission Dr. *C. G. Omtzid*, 1775 zu Naalwyk in Holland geboren. Er schrieb *de morte et varia moriendi ratione*. *L.B.* 1797, *Bydrage tot de waarde der koepokkeninenting* 1800 u. a. m.

Den 19. Jan. zu Weltwitz (Grossherzogthum Weimar) der Pfarrer und Ephoriendijunct *M. Christ. Aug. Ackermann*, von dem einzelne Predigten gedruckt sind.

Den 25. Jan. zu Rom der Rector des deutschen Collegiums und Assistent des Generals der Gesellschaft Jesu für Deutschland Pater *Aloys Landes*, geb. zu Apfeltrach in Baiern den 11. Febr. 1767.

Den 26. Jan. zu Heilbronn der General-Superintendent, Prälat v. *Gess*, 59 Jahr alt und zu Verdun der Bischof *Le Tournour*, 63 Jahr alt, Verfasser mehrerer ascetischen Schriften.

Den 27. Jan. zu Paris das Mitglied der Academie und *Conservateur en chef* der Bibliothek des Arsenal *Charles Nodier*. Er war am 29. April 1783 zu Besançon geboren, kam aber frühzeitig nach Paris. Seine Opposition gegen Napoleon führte ihn mehrmals in das Gefängniß und nachher in das Ausland, wo er zu Laibach Bibliothekar, und Redacteur des *Télégraphe illyrien* wurde. 1814 kehrte er als Anhänger der Bourbons nach Frankreich zurück, arbeitete an dem *Débats* und andern Journalen und erhielt 1824 die Stelle eines Bibliothekars am Arsenal. Seine Prosa ist eben so geistreich als kräftig, durch Correctheit und Zierlichkeit ausgezeichnet; auch seine Poesien, besonders gesammelt unter dem Titel: *Souvenirs, episodes et portraits pour servir à l'histoire de la revolution et de l'empire* 1831. in 2 Bd., werden hoch geschätzt. Seine *Oeuvres* erschienen 1832—34 in 12 Bden. Als gründlicher Sprachforscher hat er sich durch das *Diction. des onomatopées de la lang. fr.*, zuerst 1808, dann 1828, das *Examen critique des dictionnaires de la lang. fr.* (1829), *Notices élémentaires de linguistique* 1834, bekannt gemacht und seine lexicographische Thätigkeit nicht blos auf die neue Bearbeitung des Wörterbuches der Academie beschränkt, sondern besonders durch den Antheil an Boistes *dictionnaire universel de la langue fr.* bewährt. Für Bibliographie und Literaturgeschichte ist wichtig die *Bibliothèque sacrée grecque-latine* 1826, *Mélanges tirés d'une petite bibliothèque* 1829, *question de la littérature legale, du plagiat* 1812 und 1828 u. s. w. Auch als Historiker (*Histoire des sociétés secrètes* u. a.) und besonders als Entomolog hat er sich bekannt gemacht.

An demselben Tage zu Dresden der Vicariatsgerichtsath, Superior und Pfarrer an der katholischen Hof-Pfarrkirche *Matthaeus Franceschi Graf del Campo* im 54. Lebensjahre.

Den 28. Januar zu Hamburg *Georg Lotz*. Er war den 4. Januar 1784 zu Hamburg geboren und widmete sich dem Handelsfache. Schon früh an den Augen leidend gab er im reiferen Jüngendalter die Kaufmannsbeschäftigung auf und lebte, seit fast 25 Jahren ganz erblindet, seiner literarischen Muse. Zahlreiche Romane, Uebersetzungen aus dem Englischen und den Nordischen Sprachen rühren von ihm her. Er war Herausgeber der Flora (1818 fgg.), der Originalien (1819 fgg.), des Taschenbuchs Wintergrün (seit 1821) und Terandot (seit 1827).

## Ankündigungen neuer Bücher.

In allen Buchhandlungen Deutschlands ist zu haben:

Ein für Jedermann nütliches Buch:

Sammlung und Erklärung

**von (6000) fremden Wörtern,**

welche in der Umgangssprache, in Zeitungen und Büchern oft vorkommen. Sie verbesserte Auflage.

Von J. Wiedemann. Preis 12 1/2 Sgr.

## Bibliographie

des Neuesten im deutschen  
Buchhandel.

Aeschylus, des gefesselten Prometheus. Deutsch mit einer Abhandl. über die Prometheus-Trilogie u. einer Nachachtung des gelösten Prometheus v. G. F. Schoemann. Grols-wald, Koch. 20 gr. (25 ngr.)

Anzeiger, monatl. f. gewerb. Journalist verbunden mit einer Bibliographie der germanischen Gewerkskunde. 1r Jahrg. 1843. Januar bis December. Strauß, von Peggoldt. Leipzig, Hartung. 20 gr. (25 ngr.)

Austland, das belletristische Organ. v. C. Spindler. 786—835 Bdh. Stuttgart, Grunth. 10 gr. (12 1/2 ngr.)

Austland, d. malerische u. romant. 2e Breit. Belgien u. Holland. v. D. E. B. Wolff. 8e 6te Hftg. Leipzig, Kellmann. 12 gr. (15 ngr.)

Bauer, W., Schuldig oder Nichtschuldig? Ein Criminalfall aus neuerer Zeit, als Beitrag zur die Richtigkeit u. Unrichtig-keit des Strafbefehrs amtenmäßig dargestellt. Mannheim, Hoff. 6 gr. (7 1/2 ngr.)

de Beauvoir, Frau v. Souffle. Hefel. v. E. Wille. Leip- zig, Kellmann. 2 1/2 6 gr. (2 1/2 7 1/2 ngr.)

Bed, J., philosophische Prosaerzähl. Ein Leitfaden zu Wor- tragen an höhere Lehranstalten. 2e Aufl. Gersdorffs d. theore- t. Philosophie. Stuttgart, Weiler. 16 gr. (20 ngr.)

Belian, F. C. R., Kranichs oder Orchemisse aus dem Leben eines Grolmanns. Leipzig, Griffler. 1 1/2 12 gr. (1 1/2 15 ngr.)

Benna, P. B., aus Hahle, Lobgedicht an den Prinzen Jolu- ville, deutsch mitgetheilt v. O. Röhrig. 2e Ausg. Breslau, Graun B. et C. 4 gr. (5 ngr.)

— Lobgedicht auf den jetzt regierenden Sultan Abdul- Medschid. Deutsch mitgetheilt v. O. Röhrig. Ebendas. 12 gr. (15 ngr.)

— Lobgedicht auf Se. Majestät Friedrich Wilhelm IV. v. Preussen, deutsch mitgetheilt v. O. Röhrig. Ebendas. 6 gr. (7 1/2 ngr.)

Berthel, E., Die schöne Tüchbinderin. Roman. Nach d. Franz. v. G. Pop. Leipzig, Kellmann. 1 1/2 6 gr. (1 1/2 7 1/2 ngr.)

Bibliothel politischer Neben aus d. 18n u. 19n Jahrhundert. 3r Bd. 1. 2. Hft. Berlin, Wolf'sche B. 8 gr. (10 ngr.)

Biber, A., die Kelchmänner, ihre Entstehung u. Stellung in der Gegenwart, mit besond. Bezug auf Würtemberg. Stutt- gart, Steinkopf. 6 gr. (7 1/2 ngr.)

Blumenbagen, W., sämtliche Schriften. 2e verb. Aufl. 9r Bd. Stuttgart, Schöle R. u. E. 18 gr. (22 1/2 ngr.)

Bock, C. E., Hand-Atlas der Anatomie des Menschen. 2e Aufl. 1e 2e Lief. Leipzig, Volkmar. 1 1/2 12 gr. (1 1/2 15 ngr.)

Durch alle Buchhandlungen ist von F. A. Brock- haus in Leipzig zu beziehen:

## Alt-nordisches Lesebuch.

Aus der skandinavischen Poesie und Prosa bis zum XIV. Jahrhundert zusammengestellt und mit übersicht- licher Grammatik und einem Glossar versehen

von

Fr. Ed. Ch. Dietrich.

Gr. 8. Geh. 2 Rthlr.

Brak, A., der Scherfrichter von Berlin. Pöster. romantische Erzählung aus d. Zeit des 17. Jahrhunderts. Berlin, Zuerig. 1 1/2 6 gr. (1 1/2 7 1/2 ngr.)

Ca-pari, C. P., grammatica arabica. Acced. brevis chres- tomathia. P. I. Lipsiae, Fritzsche. 1 1/2

Chateaubriand's ausgewählte Werke. Heft 1. v. D. Kurz. 16 36 Bdh. Hlm., Heerbrandt u. Th. à Bdh. 4 gr. (5 ngr.)

China, historisch, romantisch, malerisch. 7e Hft. Karlsruhe, Kunstverlag. 8 gr. (10 ngr.)

— Gr. A. 12 gr. (15 ngr.)

Conversat.-Lexicon für bildende Kunst. 5e Lief. Leipzig, Rouberg's Verlag. 12 gr. (15 ngr.)

Dieck, C. W., de tempore, quo jus feudale Longobardorum in Germaniam translatum ibique receptum sit. Halle, Anton. 8 gr. (10 ngr.)

Dietrich, G. W., Färkenmuth, Mitterninn und Burgertruce. Pösterlich-romantische Bilder. Leipzig, Weiler. 1 1/2 6 gr. (1 1/2 7 1/2 ngr.)

Dumas, A., Ascanio. Nach d. Franz. von W. E. Besf. 4 Bde. Leipzig, Kellmann. 4 1/2 6 gr. (4 1/2 7 1/2 ngr.)

Eisenbahnen, die preussischen. Sammlung aller gesetzlichen Ver- ordnungen, sowie sämtlicher Statute der bereits bestehenden Eisenbahnen-Gesellschaften, zusammengestellt v. G. M. Kierle. 1e Abth. Berlin, Molius. 18 gr. (22 1/2 ngr.)

Eisenbahnsche, die deutsche, in besonderer Beziehung auf Kar- essen. Gassel, Krüger'sche B. 6 gr. (7 1/2 ngr.)

Eisenberg, J., Staat u. Religion mit besonderer Rücksicht auf die Stellung der Israeliten in den sogenannten christl. ger- manischen Staaten. Leipzig, D. Wlgand. 1 1/2

Eisenhüttenkunde, pract., od. systemat. Beschreib. des Ver- fahrens bei der Hohenisenerzeugung etc. Nach W. de St. Ange, Le Blanc etc. Deutsch bearbeitet v. C. Hartmann. 3r Thl. 2e Lief. Weimar, Voigt. 2 1/2 20 gr. (2 1/2 25 ngr.)

Erinnerungsblätter für gebildete Leser aus allen Ständen. Heft. v. A. Gohnfeldt. 2r Jahrg. 1844. 64 Nummern. Berlin, Vate. 4 1/2

Familienbuch, deutsches, u. Belehrung u. Unterhaltung. 2r Bd. 16 Hft. Karlsruhe, Müller. 8 gr. (10 ngr.)

F. Gersberg, G., Fatale u. Berechnung der Baukosten, der Werke, Häuser etc. Weimar, Velat. 20 gr. (25 ngr.)

Groß, K., pract. Anleitung zum Zeichnen männlicher Kleidungs- stücke. Hft. u. Willstatt. Weimar, Voigt. 16 gr. (20 ngr.)

Granderich d. bibl. Geschichte mit einem kirchenschriftlichen Anhang. Hlm., Wobler 4 gr. (5 ngr.)

Gruentlinge. Schl. Hefet als Mitgabe für Confirmanden. Zer- sammelt v. Ch. A. Bille. Leipzig, Hartung. 20 gr. (25 ngr.)

Havemann, B., Handbuch der neuen Geschichte. 3e Aufl. 1. u. 2. Bdh. v. B. Hefet v. B. Hefet, fortg. v. B. Havemann. 8e Aufl. 1. Bdh. 18 gr. (22 1/2 ngr.)

Havemann, B., Handbuch der neuen Geschichte. 3e Aufl. 1. u. 2. Bdh. v. B. Hefet v. B. Hefet, fortg. v. B. Havemann. 8e Aufl. 1. Bdh. 18 gr. (22 1/2 ngr.)

Havemann, B., Handbuch der neuen Geschichte. 3e Aufl. 1. u. 2. Bdh. v. B. Hefet v. B. Hefet, fortg. v. B. Havemann. 8e Aufl. 1. Bdh. 18 gr. (22 1/2 ngr.)

Havemann, B., Handbuch der neuen Geschichte. 3e Aufl. 1. u. 2. Bdh. v. B. Hefet v. B. Hefet, fortg. v. B. Havemann. 8e Aufl. 1. Bdh. 18 gr. (22 1/2 ngr.)

Havemann, B., Handbuch der neuen Geschichte. 3e Aufl. 1. u. 2. Bdh. v. B. Hefet v. B. Hefet, fortg. v. B. Havemann. 8e Aufl. 1. Bdh. 18 gr. (22 1/2 ngr.)

Havemann, B., Handbuch der neuen Geschichte. 3e Aufl. 1. u. 2. Bdh. v. B. Hefet v. B. Hefet, fortg. v. B. Havemann. 8e Aufl. 1. Bdh. 18 gr. (22 1/2 ngr.)

Havemann, B., Handbuch der neuen Geschichte. 3e Aufl. 1. u. 2. Bdh. v. B. Hefet v. B. Hefet, fortg. v. B. Havemann. 8e Aufl. 1. Bdh. 18 gr. (22 1/2 ngr.)

- Heine, F., Briefe Richmond. Ein Roman aus den letzten Zeiten des Kaiserreichs. Nach F. de Saint-Gertr. 2 Bde. Leipzig, Kollmann. 2 f 16 gr. (2 f 20 ngr.)
- Hellengschichten, die (schönen) der Mittelalter. Ihren Sängern nachzählt v. J. Häfner. 36 H. Subrum. Leipzig, Hartung. 10 gr. (12 1/2 ngr.)
- Hens, A., Erörterung des Gutachtens des Großh. Medicinischen Staats-Rathes, betr. die Stobterzeugung des Eract Melmar, gegeben d. J. 1842. Leipzig, (Jena, Frommann.) 6 gr. (7 1/2 ngr.)
- Hrusinger, C., poetische Phantasien ohne politische Färbung. Jena, Franke'sche B. 1 f
- Holtz, C., erstes Buch f. Kinder oder Abz. u. Lesebuch. 5e verb. u. verm. Aufl. Leipzig, Hinrichs. 1 f 4 gr. (1 f 5 ngr.)
- James, G. P. K., gesammelte Novellen. A. d. Engl. überf. v. G. Susemihl. 1r u. 2r Bd. Leipzig, Kollmann. 2 f 12 gr. (2 f 15 ngr.)
- Romane, in deutschen Uebersetzungen. Herausg. v. J. Motter u. G. Pfizger. 824—846 Bde. Stuttgart, Nebler. 9 gr. (11 1/2 ngr.)
- Jean Charles, Donna Lucretia, oder: Leben, Abenteuer u. Welsungen einer scharfsinnigen Gelin aus Jungensdeutschland. 2 Bde. Leipzig, Nebler. 3 f
- Jugend-Bibliothek deutscher Classiker. Herausg. v. J. Drell. 4e Aufl. Gießen, Nebler. 4 gr. (5 ngr.)
- Klemm, C. W., die Eisenbahnen nach Anlage, Bau und Betrieb, wissenschaftl. u. technisch dargestellt. Mit 1 Steinbruchs. Stuttgart, Steinert'sche B. 12 gr. (15 ngr.)
- Knap, P., Lehrbuch d. chemischen Technologie. 1r u. 2e Aufl. Braunschweig, Vieweg. 20 gr. (25 ngr.)
- de Kock, P., humoristische Romane, deutsch bearb. v. d. Elsnar. 21r—24r Thl. Stuttgart, Scheible R. u. S. 12 gr. (15 ngr.)
- Kenzig, W., Glandorf. Roman. 3 Thle. Leipzig, Kollmann. 3 f
- Literatur-Zeitung, neue Japalische allgemeine, redig. von F. Hand, K. A. Hase, W. Francke, D. G. Kiese. 3r Jahrg. 1844. 312 Numm. gr. 4. Leipzig, Brockhaus. 12 f
- Litta, Briefe über die sogenannten 4 Artikel des Clerus von Frankreich. A. d. Franz. überf. Wankler, Deiters. 20 gr. (25 ngr.)
- Mallat's Bericht über die atmosphärische Eisenbahn von Dublin nach Vork. Darmstadt, Lange. 6 gr. (7 1/2 ngr.)
- Meyer, G., Taschenbuch d. neuesten ästhetischen Entdeckungen etc. 2e Bde. Neudingen, Nebler'sche B. 9 gr. (11 1/2 ngr.)
- Mittelungen, idyllisch-pastoralische. Redig. vom landwirthschaftl. Verein zu Marienwerder. 12r Jahrg. 1844. 12 Nummern. Marienwerder, (Boumann.) 2 f
- Marienwerder, (Boumann.) 2 f
- Marschall's der Gesellschaft. Eine Gallerie merkwürdiger Verbrechen u. Rechtsfälle. Herausg. v. A. Diezmann, W. Jor. van u. E. Meyer. 1r Thl. Leipzig, D. Wigand. 10 gr. (12 1/2 ngr.)
- Pantheon antiker Erzählungen des Auslandes. Mit einem Nachwort v. A. Knap. 7r 8r Bd. Stuttgart, Nebler'sche Buchh. & Bde. 6 gr. (7 1/2 ngr.)
- Perrault, oder Sklaven und Herren. Aus dem Engl. von A. Kreschmar. 2 Bde. Leipzig, Kollmann. 2 f
- Philippi, R. A., enumeratio molluscorum Siciliae cum viventium tum in tellure terrena fossilium, quae in itinere suo observavit. Vol. II. Halis, Anton. 7 f
- Poncellet, über die Stabilität der Erdbelastungen und deren Fundamente. A. d. Franz. überf. u. mit einem Anhange versehen v. J. W. Rahmeyer. Braunschweig, Meyer neu. 1 f 20 gr. (1 f 25 ngr.)
- Risport, G., Mich. Rembrandt in Palästina. Histor. Roman. 3 Bde. Leipzig, Kollmann. 3 f 12 gr. (3 f 15 ngr.)
- Ritich, A., Geographie für Elementar-Schulen. 2e verb. und verm. Aufl. 12. Baden, Neudruck. 3 gr. (3 1/2 ngr.)
- Rudelbach, A. G., Bericht über die in Leipzig am 7. und 8. Sept. 1843 gehaltene 1te allgemeine Conference von Gliedern der evang.-luther. Kirche. Leipzig, Fritzsche. 10 gr. (12 1/2 ngr.)
- de Saint-Hilaire, W., die Beschreibung Walers 1812. Mar. Petersen's Wohnungen in Paris. Erinnerungen aus der Kaiserzeit. A. d. Franz. v. G. Esch. Leipzig, Kollmann. 1 f 1 f 3 gr. (1 f 3 1/2 ngr.)
- Schmitt, C. A., Weiss'sche Schule mit isobischen Uebungs-Ruden. Nach der neuen Methode v. W. B. B. u. B. Ballad deutsch bearbeitet. 1r Thl. Stuttgart, Nebler'sche B. 6 gr. (7 1/2 ngr.)
- Schottin, J. D. F., das Reich Gottes. Tägliche Beile f. ein christl. Gemuth nach den Bedenken des Jahres. 1r Thl. Schlei, Wagner'sche B. 6 gr. (7 1/2 ngr.)
- pr. 1r u. 2r Thl. 2 f 12 gr. (2 f 15 ngr.)
- Sonntag's Platt. Herausg. v. W. B. B. 1844. 52 Numm. u. Neudruck des Sonntag'schen Schreibens Sammelheft. 12 Numm. Neudingen, Nebler'sche B. 16 gr. (22 1/2 ngr.)
- Sotzmann, W., d. gedruckten literar. indulgentiarum Nicolai V. pro regno Cypr. v. 1454 u. 1455. Leipzig, T. O. Weigel. 8 gr. (10 ngr.)
- Staar, der Monatschrift für öffentl. Leben. Redig. v. A. T. Weiniger. 2r Jahrg. 1844. 12 Hefte. Berlin, Springer. 4 f
- Stammler, C., Ernst u. Scherz. Eine Auswahl von älteren u. neueren Gedichten zum Vergnügen in geselligen Kreisen geeignet. Berlin, Fiedrich. 1 f
- Stephan, D. H., neues u. vollständ. allgemeines Wörterbuch. Bonn. (Grell, Fündel.) 1 f 8 gr. (1 f 10 ngr.)
- Stow, D., Erstem christl. Jugendbildung. Mit Rücksicht auf die deutschen Zustände ausweisweise übertragen v. d. A. J. J. J. Stuttgart, Steinert'sche B. 8 gr. (10 ngr.)
- Sue, L., les mystères de Paris, suivis de Gerolstein. Tome 5. 6. Leipzig, Gieshard u. R. 12 gr. (15 ngr.)
- Thon, T., die Drehbank in ihrem ganzen Umfange. 4e Aufl. reich. und mit vielen Zusätzen herausg. von C. D. Schmidt. Weimar, Voigt. (1 f 12 gr. (1 f 15 ngr.)
- Trenck, W. D., die Anknüpfungfrage mit Rücksicht auf die Döllinger'schen Christenheiten. Neudingen, Nebler'sche B. 6 gr. (7 1/2 ngr.)
- Treger, W., evangel. Rath über römische Verführung. G. Sprach. Stuttgart, Steinert'sche B. 4 gr. (5 ngr.)
- Ueberricht der Sonntags-Verhandlungen in sämtlichen Provinzen d. Preuß. Monarchie im J. 1843. Nach den Sonntags-Ab. schieden v. 30. Decbr. 1843. Leipzig, Baumgärtner. 1 f 12 gr. (1 f 15 ngr.)
- Ungewitter, J. D., Geschichte des Handels, der Industrie und Schifffahrt. 26 B. Meilen, Nebler'sche B. 6 gr. (7 1/2 ngr.)
- Weissfreund, der pädagogische. Monatschrift f. Volksbildung und Erziehung, herausgegeben v. J. W. G. W. Ende. November und December 1843. Weidlich, Kollb. 4 gr. (5 ngr.)
- Weissfreund, preussischer. Ein gemeinnütziges u. unterhaltendes Volksblatt f. gebildete Leser. Redig. v. G. W. Pufftamm. 9e Jahrg. 1844. 180 Numm. Berlin. (Deutsche Berlagsbuchh.) 2 f
- Weaver, R. d. Puseyismus in seinen Lehren u. Tendenzen beleuchtet. A. d. Engl. übers. v. E. Anthor. Leipzig, T. O. Weigel. 1 f
- Weinhold, W., vollst. theor.-prakt. Handb. d. Wälenhaufens und der Metallfabrication etc. 3e umgearb. und verm. Aufl. von G. Hartmann. 2 Bde. Weimar, Voigt. 4 f
- Wiggers, J., die medicin. Wissen und die Gonorrhoeformel. Paderm, Binstorf. 4 gr. (5 ngr.)
- Winter, A., Neudruck. 1. Thl. Leipzig, Kollmann. 1 f 8 gr. (1 f 10 ngr.)
- Zeitschrift für prakt. Pausen. Herausg. von J. A. Romberg. Jahrg. 1844. 12 Hefte. W. Steinh. u. Kaufm. Leipzig, Grieben. 6 f
- Zeitschrift, allgemeine pharmaceut. oder d. Neueste aus d. Gebiete d. Pharmacie und pract. Chemie. Herausg. v. W. Artus. 3a Heft. Weimar, Voigt. 18 gr. (22 1/2 ngr.)
- Zeitschrift für die gesammte Staatswissenschaft. In Vierteljahrsheften herausg. v. M. Knaus. 1. J. Schütz. Faltati u. Hoffmann. 1844. Tübingen, Laupp'sche B. 4 f 16 gr. (4 f 20 ngr.)



## INTELLIGENZBLATT

ZUR

## ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat März.

1844.

Halle, in der Expedition  
der Allg. Lit. Zeitung.

## LITERARISCHE NACHRICHTEN.

## I. Academien und Universitäten.

**Berlin.** In der Gesamtsitzung der Academie am 7. December 1843 las Hr. **Poggendorff** eine Rechtfertigung seiner Ansicht über den angeblichen Rückstrom der Vultaschen Säule. Er hatte nämlich behauptet, dass dieser von *de la Rive* angenommene Rückstrom nicht von der Erfahrung bestätigt werde. Gegen seine Beweisführung hat dieser in den *Archives de l'Électricité* Nr. 6 eine Replik veröffentlicht und ist darin auf seiner Meinung beharrt. Der Vfr. giebt eine neue Begründung seiner Ansicht und ausführliche Widerlegung des Gegners. — In der Sitzung der philosophisch-historischen Klasse am 11. hielt Hr. **Bopp** einen Vortrag über das Georgische. — In der Gesamtsitzung am 14. las Hr. **Neander** über eine Stelle im zweiten Buche der Enneaden des Plotinus. — In der Gesamtsitzung am 21. theilte Hr. **Magnus** neue Versuche mit über die Spannkraft des Wasserdampfes für die Temperaturen zwischen  $-6^{\circ}$ , 6 und  $+104^{\circ}$ , 6 C. Hierauf las Hr. **Poggendorff** eine Notiz über ein neues Verfahren die elektromotorische Kraft eines galvanischen Stroms ins Anbestimmte zu erhöhen. — Von den Herrn Prof. **Koch** und Dr. **Rosen** war unter dem 11. November aus Erzerum von jedem ein ausführlicher Bericht über die Erfolge ihrer Reise bei der Academie eingegangen. Der Bericht des Ersteren umfasst seine geographischen, anthropologischen, geologischen und botanischen Forschungen; Dr. **Rosen** giebt ausführliche Nachrichten über die lasische Sprache. — Zu den Berichten ist bereits die von **Koch** entworfene Karte nebst Erläuterungen von **C. Ritter** und ein Bericht des Hrn. **Bopp** über die Resultate der **Rosenschen** Forschungen hinzugefügt.

Die Karte enthält den Lauf des Tschorak-Flusses am Schwarzen Meere und seines Gebietes, welches zugleich Lasistan begreift. Ohne auf astronomische Genauigkeit Ansprüche zu machen, füllt der Entwurf vorläufig eine wesentliche Lücke in der Kartenzeichnung der Pontischen Gestadellandschaften Kleinasiens aus. Zwar hat 1829 nach der Einnahme von Erzerum durch ein Streifeerps das obere Tschorak-Thal berührt, allein ein weiteres Vordringen durch die

tapfere Vertheidigung der Lazen verhindert. Nur bis Ispir hatte man einzelne Recognoscirungen von dem Flusse erhalten; bis zu jener Stadt drang 1836 auch Hamilton vor. Aber abwärts blieb das ganze Tschorak-Land eine *terra incognita* gegen Nordost bis Arwin (18 Stunden von der Mündung des Stromes landein gelegen), das nur ein einziger deutscher Reisender Dr. **Herm. Koeler** besucht hat. Darum ist **Kochs** Karte eine sehr erfreuliche Bereicherung der Erdkunde über eine bis in die classischen Zeiten an Interesse reiche Landschaft, durch welche z. B. auch des Xenophon Rückzug der Zehntausend in mancher schwierigen Stelle seine hinreichende Erläuterung erhält. — Die Küste von Trebisond bis an den Ausfluss des Tschorak zeichnet sich durch Reichthum an Nuss-, Kern- und Stein-Obst aus. Vor Allem sind es die Birnen und Kirschen, die sich einer Art Kultur erfreuen. Die Birnen sind in der Regel gross und weichen demnach hinlänglich von unsern verwilderten ab, haben aber stets den herben Geschmack mit unsern Holzbirnen gemein. Die Äpfel sind in der Regel klein, werden auch eben so wenig als die Birnen zu Vorräthen gesammelt. Bis spät in den Winter hängt das Kernobst an den Bäumen und dient den Vögeln zur Nahrung. In Lasistan sah **K.** Sauerkirschbäume, die er kaum umfassen konnte; die Früchte sind ungemünst sauer und ohne das Aroma der unsrigen. Süskirschen werden nie gegessen, da sie die ganz unbedeutende Grösse unser Waldkirschen besitzen. Aprikosen und Pflirschen haben keinen feinen Wohlgeschmack. Die Mispel wird fast gar nicht als Obst benutzt. Die Früchte des Oelbaums sind kaum geniessbar und werden meist schon unreif mit Essig einge-  
macht.

Dr. **G. Rosen** giebt einen Bericht über das Lasische, welches in Lasistan gesprochen wird. Von diesem bisher fast ganz unbekannten Idiom sind wir dadurch zu einer vollständigen Grammatik gelangt, welche alle Redetheile und ihre Biegungen beschreibt und noch eine reiche Auswahl des Wortschatzes darbietet. Das Lasische ist ein Glied des Iberischen oder Grusischen Sprachgebiets, welches eigenthümlich unter den Idiomen des Kaukasus dasthet und in welchem man

auch bis jetzt noch keine hinlänglichen Berührungspunkte zur Vermittlung mit andern Asiatischen Sprachen wahrgenommen hat. Im Lasischen finden sich nach *Rosens* glücklicher Bemühung merkwürdige Beweise der Urverwandtschaft mit dem Sanskrit z. B. in der Pronominaldeclination. Es hat nur zwei Tempora, Präsens und Präteritum, beim *Verb. subst.* auch ein Futurum, welches aber von dem Griechischen abweicht. Der lexikalische Inhalt der Sprache ist sehr dazu geeignet die durch die Grammatik gewonnene Überzeugung von jener Urverwandtschaft der Iberischen Sprachen mit dem Sanskrit zu verstärken.

**Giessen:** Der durch *Schleiermacher* angeregte Streit über den für hiesige Universität gegebenen Studienplan wird immer weiter geführt und insbesondere von den Professoren heftiger Widerspruch gegen *Schleiermacher's* Einwürfe und Bedenken erhoben. Bei einigen derselben sind es offenbar *orationes pro domo*, da sie ihren Antheil an dem Plane gar nicht ableugnen, andere versichern ganz unbefangen an die Vertheidigung der guten Sache gegangen zu sein. Lassen wir die Schriften nach ihrem äussern Umfange auf einander folgen und beginnen mit der kleinsten: 1) Erwiderungen auf die Bemerkungen des H. Schl. — von einigen Professoren (Giessen, Ricker'sche Buchhandlung 1843). Auf 36 S. werden Schl.'s Bemerkungen über vier Wissenschaften widerlegt. Dr. *Leopold Schmidt* (katholisch-theologische Fakultät) vertheidigt die Vorlesungen über Symbolik und die für den Vortrag der Kirchengeschichte in Anspruch genommene Zeit eines Jahres, was Schl. für unzureichend erklärt hatte. Dr. *H. Umpfenbach* bespricht die mathematischen und physikalischen Wissenschaften auf 2 Seiten; ausführlicher geht Dr. *Schäfer* auf die Geschichte und besonders Dr. *J. A. Vulfers* auf die orientalischen Sprachen ein. 2) Beleuchtung der Bemerkungen des Schl. — über denjenigen Theil des Studienplans, welcher die Candidaten des Gymnasiallehramts aus dem philologischen Gesichtspunkte betrifft von Dr. *Fr. Omann* (Giessen, Ricker'sche Buchhandlung 1843. 40 S. 8.). Der Vfr. widerlegt ausführlich die sein Fach betreffenden Beschuldigungen, unter denen allerdings seltsame Vorwürfe waren. 3) Widerlegung der Bemerkungen des — Schl. über den für die evangelischen Theologen bestimmten Studienplan von Dr. *C. F. A. Fritzsche* (G., Ricker'sche Buchh. 1844.) Diese Schrift verdient eine besondere Besprechung, wozu sie schon ihr äusserer Umfang (82 S.) berechtigt. Der Anhang beschäftigt sich mit einem Aufsatz in *Weil's* constitutionellen Jahrbüchern III. S. 183—226 „Kritische Beleuchtung der Principien des neuen Giessener Studienplanes“, als deren Verf. sich neuerdings Candidat *Noack* in Worms genannt hat. Die Schrift von

*Wernher* über die medicinische Fakultät und die vermittelnden „Anstalten zu zeitgemässer Verbesserung akademischer Einrichtungen“ (Darmstadt, Leske, 1843) kennt Ref. bis jetzt nur aus Anführungen.

## II. Literarische Miscellen.

Die Gesellschaft für vaterländische Alterthümer in Basel, welche sich am 31. März 1842, vierzig Glieder stark, constituirte hat, hat auch bereits begonnen Mittheilungen herauszugeben. Das erste Heft derselben enthält eine Zusammenstellung und Bearbeitung aller bisher entdeckten schriftlichen Denkmäler der römischen Zeit aus der Gegend von Basel, welcher Arbeit sich der Gymnasiallehrer Dr. *K. L. Roth* unterzogen hat. Die Sammlung zerfällt in vier Abschnitte, deren erster alle römischen Steinschriften des Kantons Basel nach der Zeitfolge der Aufindung enthält, 2) die auf irdenen Gefässen stehenden Namen; 3) die Legionensiegel und 4) verschiedene einzelne beschriebene Gegenstände. Die Inschriften (27 an der Zahl) waren zum grössten Theile schon bekannt, erhalten aber hier vielfache Berichtigungen und gründliche Erläuterungen. Sehr zahlreich sind die Namen, die sich auf thönernen Lampen, Henkela, Schüsseln und andern kleinsten Römischer Topfearbeit eingedrückt finden. Besonders zahlreich sind dieselben in der untern Vertiefung angebracht und zwar bald auf der innern bald auf der äussern Seite der Vertiefung, bald mit erhobenen bald mit vertieften Buchstaben. Die Topfarnamen gehören zum Theil vermöge ihrer Abstammung und Flexion der lateinischen Sprache an, theils scheinen sie rein celtische zu sein. Sie stehen bald im Nominativ mit dem Zusatz *F*, was nicht *figulus* oder *ficior* oder *fabricavit*, sondern *fecit* bedeutet und zuweilen ausgeschrieben ist, bald ohne einen Beisatz, ferner im Genit. mit dem Beisatze *manibus* oder *officina* oder ohne Zusatz. Von Legionensiegeln ist in Angst und dessen Nähe wenig entdeckt worden, indessen bespricht Hr. *R.* die Geschichte der ersten Minervischen Legion ausführlicher. In der vierten Abtheilung sind Inschriften von Ringen und andern kleinern Denkmälern zusammengestellt. In einem Anhange werden 5 auf Raurica sich beziehende answärtige Inschriften beschrieben und heiläufig der in *Notit. dignit.* als Residenz des Sequanischen Militärgouverneur genannte Ort *Olino* auf das Dorf Edenbürg bei Neubreisach gedeutet. — Schon 1842 waren unter dem Titel: Die Grabhölle in der Harlt eröffnet und beschrieben von Prof. *W. Fischer* (Zürich bei Meyer und Zeller) Antiquarische Mittheilungen aus Basel herausgegeben, in welchen sich Grandrisse der drei geöffneten Gräber und Abbildungen der gefundenen Schmucksachen und Thongefässe befinden.

## LITERARISCHE ANZEIGEN.

## Ankündigungen neuer Bücher.

In meinem Verlage erschien und ist in allen Buchhandlungen zu erhalten:

# Die Grundbegriffe der ethischen Wissenschaften

dargestellt von

G. Hartenstein.

Gr. 8. 2 Rthlr. 15 Ngr.

Von dem Verfasser erschien früher bei mir:

**Die Probleme und Grundlehren der allgemeinen Metaphysik.** Gr. 8. 1836. 2 Rthlr.

Leipzig, im Februar 1844.

J. A. Brodhäus.

In unserm Verlage ist so eben, nach Ausgabe der letzten Lieferung, vollständig erschienen und in allen feinen Buchhandlungen zu erhalten:

# Handwörterbuch der griechischen Sprache, von Prof. Dr. W. Pape.

3 Bände, zusammen 197 Vogen gr. Ver. 8. auf feinem geglätteten Weinpap. Subscript. Pr. 7 1/2 Rthlr.

Wir Ausgabe der letzten Lieferung haben Verfasser und Verleger ihre Zusage pünktlich erfüllt; das Pape'sche

Handwörterbuch der Griechischen Sprache ist jetzt vollständig erschienen. In dankbarer Anerkennung der sehr günstigen Aufnahme, welche das Werk schon vor seiner Vollendung gefunden hat, sollen die Subscriptionspreise noch bis Ostern 1845 stehen bleiben. Diese sind, unter Berücksichtigung des Umfangs, der typographischen Räumlichkeit, (die 197 Vogen des Pape'schen wurden 271 Vogen des Passow'schen Wörterbuchs 4ter Aufl. gefüllt haben) und der Ausstattung, außerordentlich billig. Nur große Verbreitung eines Werkes, welches der regsten Theilnahme würdig ist, kann sie motiviren. Um diese und die Einführung in die Lehranstalten ehestmöglich zu fördern, haben wir die löbl. Sortimentshandlungen in den Stand gesetzt,

bis zur Leipziger Ostermesse 1844 auf sechs Exemplare ein Freieigen Exemplar bewilligen zu können.

Später hört diese Begünstigung unabänderlich auf, und ersehen wir die Herren Lehrer und Schüler, welche von ihr Gebrauch machen wollen, sich zeitig an ihre nächste Buchhandlung zu wenden. Wir hoffen, daß dieses vortheilhafte Werk, die Frucht vieljähriger angestrengter und fruchtbarer Arbeit, volle Anerkennung und fortwährend die günstigste Aufnahme finden werde. Abgesehen von seinem innern Werthe, ist es unter allen mit ihm concurrenden Werken das einzige vollendete.

Braunschweig, 1. Februar 1844.

Friedrich Bieweg und Sohn.

# Bibliographie

## des Neuesten im deutschen Buchhandel.

Album der Haupt- u. Residenzstädte Europas. Herausg. v. F. Weichlein u. W. Kleinwachter. 1e Sect. 2e Lief. München. 3e Lief. Wien. Schweinfurt, Kleinachter u. C.

12 gr. (15 ngr.)  
Annalen d. Physik u. Chemie. Herausg. v. J. C. Poggendorff. 1844. 12 Hefte. Leipzig. 9 1/2 gr. (9 1/2 10 ngr.)

Archiv für Geschichte, Statistik, Kunst u. Verwaltung u. Landesrechte der vormaligen Provinzen Schlesien, Posen und Rauenburg. Herausg. von R. Jädel. 3r Jahrg. 1844. 4 Hefte. Kiel. Schwark. 3 1/2 gr. (3 1/2 10 ngr.)

Arnold, G., die erste Liebe u. Geheiß. Ders: Wahrer Ehdid. der ersten Christen u. Neue Ausgabe. 2e Lief. Stuttgart, Rieger. 8 gr. (11 1/2 ngr.)

Ausland, das belletristische. Herausg. v. G. Spindler. 84c—87c Bd. Stuttgart, Franck. 6 1/2 gr. (8 ngr.)

Auszug aus den Osmanbrücker Friedensurkunde v. J. 1648. Latein u. deutsch u. mit Einleit. u. Anmerk. versehen v. F. A. Beck. Darmstadt, Leske. 12 gr. (15 ngr.)

Bannasch, W. W., die Darstellung der Marine und das Göttemäße einer Geschlocht. (Kraalagar) Vortragsung. Königsberg, Voigt. 8 gr. (10 ngr.)

Bibliothek der neueren Geschichte. Herausg. v. P. B. Kühb. 1r Thl. 18 Bd. 56 H. Darmstadt, Leske. 12 gr. (15 ngr.)

Bog, sämtliche Werke. 47c Thl. W. Göttingen. N. d. Engl. v. G. A. Moriarco. 116 126 Hefte. Leipzig, Wehr. 8 gr. (10 ngr.)

Brinkmann, R., über Schwurgerichte in Ostfriesland u. deren Einführung in Pölslein u. Schlewig. Kiel, Schwark. 4 gr. (5 ngr.)

Buß, J. J., vergleichendes Bundesstaatsrecht von Nordamerika, Deutschland u. der Schweiz. 1r Bd. Karlsruhe, Wadlot. 5 1/2 gr. (5 1/2 8 gr.)

Classiker, französische: J. J. Rousseau, Belcantinle. Deutsch v. G. Jullien. 4c—6r Thl. Leipzig, D. Wigand. 10 gr. (12 1/2 ngr.)

— G. Sand's sämtliche Werke. 37r. 38r Thl. Gendol. 6 1/2 gr. (8 ngr.)

Confirmations-Edicte, 100. Herausg. v. J. C. Burkmann. Götting, Klemm. 13 gr. (18 1/2 ngr.)

Dieserweg, F. A. W., Schul- u. Lehrbuch. 1r Thl. 1c 18th. 7c Aufl. Bielefeld, Weibagen u. A. 6 gr. (7 1/2 ngr.)

— prakt. Lehrbuch f. d. Unterricht in d. deutschen Sprache. Für Schüler. 1r Thl. 8c verb. u. verm. Aufl. Gendol. 4 gr. (5 ngr.)

Ergänzungen u. Erläuterungen d. Preuß. Rechtsbücher. 2c verb. u. verm. Ausg. bearbeitet v. Gräff, Rönne, Simon. 8c Hef. (3r Bd.) 9c Hef. (6r Bd.) Breslau, Kerschlag. 6 1/2 gr. (10 ngr.)

Fabeln, 100, mit 100 Bildern. 1c—4c H. Berlin, Klemm. pr. 1c—8c H. 1 1/2 gr. (1 1/2 10 ngr.)

Franckel, G., Stufenleiter. Übungen zum Uebereinen in's Französ. 4c Aufl. 2c verb. u. verm. Aufl. Gendol. 8 gr. (10 ngr.)

Freund, W., Wörterbuch der latein. Sprache. 2r Bd. 2c Verb. Leipzig, Bohn. 3 1/2 gr. (3 1/2 10 ngr.)

Friedrich, J. H., Handbuch d. gerichtsarztlichen Praxis, mit Einschluss der gerichtlichen Veterinärkunde. 2r Bd. Regensburg, Manz. 4 1/2 gr. (4 1/2 15 ngr.)

Frembling, R. W., die Feld- u. Waldpflanzung für Deutsch-land. Königsberg, Zehle. 1 1/2 gr. (1 1/2 10 ngr.)

- Schotte für die Jugend jedes Alters. Herausg. v. W. B. P. var.  
 Glogau, Flemming. 6 gr. (7 1/2 ngr.)  
 Georgi, E., Erinnerung an des Herrn. G. Weidlers Schiffe: die  
 geheimen Inquisitionen gegen W. H. J. und Jordan. Eiegen,  
 Friedr. 4 gr. (5 ngr.)  
 Geschichten, Vaterländische, und Denkwürdigkeiten der Vorseit.  
 Braunshweig - Hannoverisches Volksthum. 2e Jahrg. 1844.  
 1e Hef. Braunshweig, Verbo. 4 gr. (3 ngr.)  
 Anemonen, Schleswig: völkertümliche, allgem. Besch. insonderheit f.  
 d. Schuljugend. Herausg. v. E. P. H. M. Kiel, Schöner.  
 16 gr. (20 ngr.)  
 Goldsmith, the vicar of Wakefield. A correct School-  
 Edition, with a vocabulary. Berlin, Klemann.  
 6 gr. (7 1/2 ngr.)  
 Gottfried von Strassburg, Tristan u. Isolde. Nachgeliefert  
 von H. K. R. 2e Hef. Stuttgart, Krieger'sche B.  
 18 gr. (22 1/2 ngr.)  
 Göp, J., Sammlung v. Lehrgängen, Formeln u. Aufgaben aus  
 der gewöhnlichen Arithmetik, Mathematik u. Physik. 4e Hef.  
 Berlin, Reimer. 1 f 4 gr. (1 f 5 ngr.)  
 Grün, A., die Tugendfrage. Gegen B. Bauer. Darmstadt,  
 Verbo. 12 gr. (15 ngr.)  
 Gudemann, C., Theorie der Modular-Functionen u. der  
 Modular-Integrale. Berlin, Reimer.  
 5 f 12 gr. (5 f 15 ngr.)  
 Günther, G., der Brantwein u. die Wassigleits-Bereine.  
 Glogau, Flemming. 2 gr. (2 1/2 ngr.)  
 Gurli, E. F., anatom. Abbildungen d. Haussäugethiere. 2e  
 Aufl. 9a-12a H. Berlin, Reimer.  
 4 Hef. 1 f 12 gr. (1 f 15 ngr.)  
 Hagen, G. A., über P. v. Cornelius. Worlung. Königsberg,  
 Verbo. 4 gr. (5 ngr.)  
 Jordan, P., über den Begriff und die Strafe der Kindermord  
 mit Rücksicht auf das Röm. u. altgerman. Recht. Heidelberg,  
 Verbo. 20 gr. (25 ngr.)  
 Journal für Buchveränderung, Schriftsetzer u. die verwandten  
 Fächer. Herausg. v. J. P. W. 11r Jahrg. 1844. 12  
 Nummern. Braunshweig, J. P. W. 2 f  
 Juch, A., deutsche Sprachlehre. Gotha, Verlags-Comptoir.  
 1 f 12 gr. (1 f 15 ngr.)  
 Kaup, J. J., Classification der Säugethiere und Vögel.  
 Darmstadt, Leske. 1 f  
 Köhlin, die vollkommene, oder neue schwäbische Rechenbuch.  
 2e verm. u. verb. Aufl. Stuttgart, Sonnenwälder B.  
 1 f 16 gr. (1 f 20 ngr.)  
 pr. Einb. 3 gr. (3 1/2 ngr.)  
 Kraus, G., die Anwendung des grauen Walfis in Leipzig,  
 Hermann. 12 gr. (15 ngr.)  
 — ein neuer Diphthongmat, der auseinandergenommen u. zur  
 Sammelungsort werden kann. Oberst. 12 gr. (15 ngr.)  
 Lehmann, F. M., pract. Abhandl. über die Kunst mit Beton  
 zu bauen. Aus d. Franz. übers. v. A. L. Crell. Berlin,  
 Reimer. 2 f 6 gr. (2 f 7 1/2 ngr.)  
 Leonhard, G., Beiträge zur Geologie der Gegend um Stralsund.  
 Heidelberg, Verbo. 8 gr. (10 ngr.)  
 Monatsblatt der norddeutschen Missions-Gesellschaft. 5r Jahrg.  
 1844. 12 Hefte. Hamburg, Perthes u. W. W.  
 16 gr. (20 ngr.)  
 Nagel, F. G., Friedrich Wilhelm III. d. Erste u. Witter. 6e  
 Hef. Erfurt, Müller. 2 gr. (2 1/2 ngr.)  
 Nemerov, D. A., russische Dichtungen zur deutschen Geschichte.  
 Wiesbaden, Verbo. u. K. 8 gr. (10 ngr.)  
 Nölke, J., Lehrbuch der Artillerie für Preuss. Kadetten dieser  
 Waffe. Magdeburg, (Ziemann.) 1 f 4 gr. (1 f 5 ngr.)  
 Oswald, G. F., enthält der Wühlwurm aus hinsichtlich  
 des Anlaufes von Wühlwurm-Produkten eine Beschreibung der  
 Wühlwurmkrankheiten! Kiel, Schwere. 8 gr. (10 ngr.)  
 v. Ploennies, L., Geschichte. Darmstadt, Verbo.  
 1 f 8 gr. (1 f 10 ngr.)  
 Pufes, G. B., des Hef. Abendmahl ein Trakt für den Ver-  
 fertigen. Preigt. Glogau. 6 gr. (7 1/2 ngr.)  
 Rohlfert, G. H., über die Entwürfe der Christenbegriffung u.  
 der Strafprossierung f. das Großherzogthum Baden. Hei-  
 delberg, Verbo. 4 gr. (5 ngr.)  
 v. Rottet, allgemeine Geschichte. 15e Drig. Ausg. 17e 18e  
 Hef. Braunshweig, Verbo. 8 gr. (10 ngr.)  
 Sammlung der vordig. neueren Reisebeschreibungen u. Herausg.  
 v. P. P. K. 4e H. H. D. Dumont d'Urville, Reise nach  
 d. Südpole u. nach Decaden. Ar. 18. 18 H. Darmstadt, Verbo.  
 12 gr. (15 ngr.)  
 Schmalz, G. A. W., der Baustellerei für die Provinz Sachsen.  
 2e verm. u. verm. Aufl. Berlin, Hermann. 2 f  
 Schurabawing, J. A., allgem. Geschichte d. Kriege d. Franz-  
 josen u. ihrer Allierten. 626 636 Bde. Darmstadt, Verbo.  
 6 gr. (7 1/2 ngr.)  
 v. Schüd, W., die Epil der Krone in Betrachtung d. vordig.  
 dengehischen Annalen. Alendurg, Verbo. 12 gr. (15 ngr.)  
 Scholze, A. S., dramatische Werke, übers. v. A. W. v. Schler-  
 gel u. L. F. d. 2e Aufl. 2e H. Berlin, Reimer.  
 12 gr. (15 ngr.)  
 (Siebel) kurze Lebensbeschreibung der W. G. G. Siebells,  
 von ihm selbst abgefaßt. Barmen, Verbo. 6 gr. (7 1/2 ngr.)  
 Sonntag, G., neuer deutscher Briefsteller nach der neuesten  
 u. Orthographie. 2e verm. u. verb. Aufl. Berlin, Klemann.  
 6 gr. (7 1/2 ngr.)  
 Zellkamp, J. P., über die Besserungseingänge in Nord-  
 amerila u. England. Mit 4 Plänen. Berlin, Krieger u. P.  
 2 f  
 Zieme, J. W., Warum u. weil. Eine Sammlung systematisch  
 geordneter Fragen u. Antworten über die Ursachen der wichtig-  
 sten Erscheinungen in der Natur. 2e verm. Schlußausg. Ber-  
 lin, Klemann. 8 gr. (10 ngr.)  
 Ziegen: u. Stillsprüche deutscher Dichter. Herausg. v. W. B.  
 d. 2e verm. u. verm. Aufl. 6 gr. (7 1/2 ngr.)  
 Unterhaltungsblätter, allgemeine, f. d. deutsche Volk. 1e Hef.  
 Gue, G., Weihnachtsfest von Paris. 66 76 Hef. Potsdam,  
 Crellien. 4 gr. (5 ngr.)  
 Verhandlungen, die, zwischen Hannover, Braunshweig u. dem  
 Zollverein über hannovers Anschluß. Köln, du Mont Schau-  
 berg. 4 gr. (5 ngr.)  
 Volksthum d. 2e Jahr 1844, mit besond. Rücks. auf die Herzog-  
 thümer Schleswig, Holstein u. Lauenburg. Herausg. v. A. E.  
 Bärenagl. Kiel, Schwere. 14 gr. (17 1/2 ngr.)  
 Wagnersfeld, E., Encyclopedie der gesammelten Thierheilkunde.  
 9e Hef. Leipzig, W. W. 1 f 8 gr. (1 f 10 ngr.)  
 Wanders, R., die Pilger. Histor. romant. Bilder aus dem  
 Leben f. alle Stände. Karlsruhe, Radt. 2 f  
 Warren, G., gesammelte Werke in sorgfält. Uebersetzungen.  
 5e H. 3r Hef. Stuttgart, Verbo. 12 gr. (15 ngr.)  
 Was ist Eigentum? darin das einzige Mittel, die jetzigen Staats-  
 gesetze vor den unheimlich communisticen Kräfte zu retten.  
 Barmen, (Leipzig, Hermann.) 12 gr. (15 ngr.)  
 Wehner, K., praktischer Unterricht in Viehen, Wasserungen, An-  
 lagen u. Glogau, Flemming. 1 f  
 Zeitung, landwirthschaftliche, f. d. Herzogthümer Schleswig, Hol-  
 stein u. Lauenburg. Herausg. v. dem Schleswig-Holsteinischen  
 landwirthschaftl. General-Comite. 2r Jahrg. 1843. 4e Quartal.  
 12 Nummern. Kiel, Schwere. 16 gr. (20 ngr.)  
 Zimmer, J. G. W., Lehrbuch d. engl. Sprache nach Hamilt-  
 onischen Grundsätzen. 2e verm. u. verm. Aufl. Heidelberg,  
 Verbo. 1 f 12 gr. (1 f 15 ngr.)  
 Zimmermann, G., zur Analysis u. Synthesis der pseudo-  
 plastischen Prozesse im Allgemeinen u. einiger im Beson-  
 deren. Berlin, Reimer. 1 f 12 gr. (1 f 15 ngr.)  
 Zöllner, der große, deutsche, f. d. Herzogthümer: Dider-  
 burgische Steuerordnung am 1. Januar 1844. 2e verm. u. verm.  
 mit Belegen. Neuer Abt. 2 Hefte. Hannover, Dahn.  
 12 gr. (15 ngr.)  
 Zur Judenfrage in Deutschland. Herausg. v. W. B. Freund. 6e  
 Hef. Berlin, Welt u. G. 4 gr. (5 ngr.)

# INTELLIGENZBLATT ZUR ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat März.

1844.

Halle, in der Expedition  
der Allg. Lit. Zeitung.

## LITERARISCHE NACHRICHTEN.

## Universitäten.

**Halle-Wittenberg.**

## Verzeichniss

der

auf der Königl. vereinigten Friedrichs-Universität im Sommer-Halbjahr vom **29. April** bis **21. September 1844** zu haltenden Vorlesungen und der daselbst vorhandenen öffentlichen Anstalten.

**A. Vorlesungen.****I. Theologie.**

**Theologische Encyclopädie und Methodologie** tragen vor Hr. C. R. D. Tholuck und Hr. Prof. D. Franke.

Von den Büchern des A. T. erklärt den *Jesajas* und den letzten Abschnitt der *Genesis*, der die Geschichte Josephs enthält, Hr. Prof. D. Hupfeld, das Buch *Iliob* und das *Hohe Lied* Hr. Prof. D. Rödiger, die *Psalmen* Hr. D. philos. Arnold.

Ueber die *Messianischen Weissagungen des A. T.* liest Hr. Prof. D. Fritzsche.

**Hebräische Archäologie** trägt vor Hr. Prof. D. Hupfeld.

Eine *historisch-kritische Einleitung in die Bücher des N. T.* gibt Hr. Prof. D. Niemeyer, in die *apokryphischen Schriften des N. T.* Hr. C. R. D. Thilo.

Ueber das *Leben des Apostels Paulus* liest Hr. C. R. D. Tholuck.

Von den Schriften des N. T. erklären die 3 synoptischen Evangelien des *Matthäus*, *Marcus* und *Lucas* Hr. Prof. D. Wegscheider; den Brief an die *Römer* Hr. C. R. D. Tholuck; die Briefe an die *Korinther* Hr. Prof. D. Dähne; die Briefe an *Timotheus* und *Titus* Hr. Prof. D. Guerike; die Briefe an die *Römer* und *Galater* Hr. Prof. D. Niemeyer.

Die *neutestamentlichen Interpretirübungen* im k. theol. Seminar leitet Hr. Prof. D. Wegscheider. Dergleichen Übungen veranstaltet auch privatissime Hr. Prof. D. Fritzsche.

Die *Dogmatik* lehrt Hr. Prof. D. Fritzsche. Ueber die Theologie *Schleiermachers* und seiner Schule Intellig.-Bl. zur A. L. Z. 1844.

liest Hr. Licent. D. Schwarz. Ein *Examinatorium* über Dogmatik hält Hr. Prof. D. Fritzsche. Die *christliche Moral* lehrt Hr. C. R. D. Müller. Die Geschichte der christlichen Moral trägt kurz vor Derselbe.

Die *dogmatisch-ethischen* Übungen im k. theol. Seminar leitet Hr. C. R. D. Tholuck.

Den ersten Theil der *Kirchengeschichte* trägt Hr. C. R. D. Thilo vor; die *Geschichte der christlichen Kirche* von der Reformation bis auf unsere Zeit liest Hr. Prof. D. Dähne. *Kirchliche Statistik* lehrt Hr. Prof. D. Guerike.

Ein *Examinatorium* über *Kirchengeschichte* hält Hr. Prof. D. Dähne.

Die *Dogmengeschichte* trägt Hr. Prof. D. Guerike vor. Vorlesungen über die *Symbolik* hält Hr. C. R. D. Müller. Die Geschichte der *neuern Theologie* trägt Hr. C. R. D. Tholuck vor.

Die *kirchen- und dogmenhistorischen* Übungen im k. theol. Seminar leitet Hr. C. R. D. Thilo.

Die *Homiletik und deren Geschichte* trägt Hr. Prof. D. Marks vor; eine *homiletisch-praktische Auslegung der Leidensgeschichte Jesu* gibt Derselbe.

Die *homiletisch-liturgischen* Übungen im k. theol. Seminar leitet Hr. Prof. D. Marks; die *katechetischen* Übungen in demselben Hr. Prof. D. Fritzsche. Auch leiten privatissime *homiletische* Übungen Hr. C. R. D. Müller, *katechetische* Hr. Prof. D. Franke.

Die Privat-Vorlesungen des Hrn. Licent. D. Schwarz werden am schwarzen Breite angezeigt werden.

**II. Jurisprudenz.**

**Encyclopädie und Methodologie** der gesammten Rechtswissenschaft lehrt Hr. G. J. R. Henke.

Ueber *Institutionen* und *Geschichte des Römischen Rechts* liest Hr. Prof. Witte. Ueber *altrömischen Civilprocess* liest Derselbe. *Institutionen des Römischen Rechts* trägt Hr. D. Pfotenbauer vor. Auserlesene Kapitel der *Institutionen* von Gajus und *Justinian* interpretirt Hr. D. Müller. *Pandekten* lehrt Hr. Prof. Keller; *Römisches Erbrecht* als letzten Theil der *Pandekten* Hr. D. Pfotenbauer.

*Exegetische Vorlesungen* hält Hr. Prof. Keller.

**Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte** lehrt Hr. Prof. Laspeyres.  
**Deutsches Privatrecht** trägt Hr. Prof. Dieck vor.  
 Ueber **Bauernrecht** liest Derselbe.  
**Lehnrecht** erörtert Hr. G. J. R. Pernice.  
**Deutsches Staatsrecht**, auch auserlesene Lehren des **Privatfürstenrechts** handelt Derselbe ab.  
 Einen Abriss sowohl des **älteren** als des **neueren kirchenrechtlichen Zustandes in Preussen** gibt Hr. Prof. Laspeyres.  
**Preussisches Land-Recht** lehrt Hr. Prof. Witte;  
**Preussisches Erbrecht** liest Derselbe.  
**Gemeines und Preussisches Criminalrecht** trägt Hr. G. J. R. Henke vor, daneben setzt Derselbe seine **Kraminatorien über peinliches Recht** fort.  
**Gemeinen Civilprocess** lehrt Hr. D. Eckenberg.  
**Praktische Uebungen** leitet, in der nämlichen Weise wie bisher, Hr. Prof. Witte.  
 Zu **Examinatorien und Repetitorien** erbiethen sich die Herren DD. Eckenberg und Müller.

### III. Medicin.

**Encyclopädie und Methodologie** lehrt Hr. Prof. Friedländer.  
**Osteologie und Syndesmologie** trägt Hr. Prof. d'Alton vor; Derselbe den zweiten Theil der **vergleichenden Anatomie**.  
 Ueber **Physiologie** mit Versuchen und Demonstrationen verbunden liest Hr. Prof. d'Alton; über die **Lehre von der Zeugung** Hr. Prof. Volkmann. **Physiologie, allgemeine Pathologie und Therapie** lehrt Hr. D. Rosenbaum.  
**Physiologie der Krankheit oder allgemeine Pathologie** trägt Hr. Prof. Volkmann vor.  
**Pathologische Anatomie** lehren Hr. Prof. d'Alton und Hr. D. Mayer.  
**Arzneimittelchre** tragen vor Hr. Prof. Friedländer und Hr. D. Krahmer.  
**Specielle Pathologie und Therapie** 1. Thl. liest Hr. Geh. Medicinalrath und Prof. Krakenberg; über **Krankheiten der Lungen, des Herzens und der Haut** liest Derselbe. Ueber **Krankheiten des Mutterkuchens und des Nabelstranges** hält Hr. Prof. Hohl eine Vorlesung. Ueber **Hautkrankheiten** Hr. D. Rosenbaum.  
**Chirurgische Operationslehre mit Demonstrationen und Uebungen an Leichen** verbunden trägt Hr. Prof. Blasius vor. Ueber Operationen am **Auge** hält Derselbe eine Vorlesung und veranstaltet auch **Uebungen an Thierwegen**.  
**Theoretische Geburtshilfe** lehrt Hr. Prof. Hohl. **Geburtshilfliche Operationslehre mit Uebungen am Phantom** trägt Hr. D. Litzmann vor.  
**Gerichtliche Medicin** liest Hr. D. Krahmer.  
**Klinischer Unterricht**. 1) **Medicinische Klinik** leitet Hr. G. M. R. Krakenberg; 2) **chirurgische und ophthalmiatrische Klinik** Hr. Prof. Blasius; 3) **geburtshilfliche Klinik** Hr. Prof. Hohl.  
 Ein **Examinatorium über Gegenstände der Pathologie und Therapie** hält Hr. G. M. R. Krakenberg.

### IV. Philosophie und Pädagogik.

**Encyclopädie der Philosophie** trägt Hr. Prof. Gerlach vor.  
 Die **Geschichte der Philosophie** lehrt Hr. D. Weissenborn; die **Geschichte der neuern Philosophie** seit Baco von Verulam Hr. Prof. Ulrich.  
 Kritische Erläuterungen über die **dogmatische Theologie** von Strauss gibt Hr. Prof. Schaller; eine Darstellung und Kritik des **Schleiermacher'schen Systems** Hr. D. Weissenborn.  
 Ueber **Spinozismus** liest Hr. Prof. Erdmann.  
**Logik und Metaphysik** lehren die Herren Prof. Gerlach und Schaller, und Hr. D. Weissenborn.  
**Anthropologie** lehrt Hr. Geh. Hofrath Gruber.  
**Psychologie** trägt Hr. Prof. Erdmann nach seinem Grundriss vor.  
**Religionsphilosophie** liest Hr. Prof. Erdmann.  
 Die **Philosophie des Rechts** trägt Hr. D. Eisenhart vor.  
**Naturphilosophie** liest Hr. Prof. Schaller; die **Philosophie der Geschichte** Hr. Prof. Hinrichs.  
**Aesthetik** lehrt Hr. Prof. Hinrichs.  
 Die Uebungen im **k. pädagogischen Seminar** leitet Hr. Prof. D. Niemeyer.

### V. Mathematik.

**Geschichte der Mathematik** lehrt Hr. Prof. Gartz.  
**Analytische Geometrie** tragen vor die Herren Prof. Sohnecke und Gartz.  
**Differentialrechnung** lehrt Hr. Prof. Sohnecke; **Algebra oder Integral-Rechnung** Hr. Prof. Rosenberger; **Differentialrechnung und Integralrechnung** Hr. Prof. Gartz.  
**Ebene und sphärische Trigonometrie** trägt Hr. Prof. Rosenberger vor.  
 Ein **mathematisches Repetitorium** hält Hr. Prof. Sohnecke.  
 Die Uebungen der Mitglieder der **mathematischen Section** des Seminars für Mathematik und die gesammten Naturwissenschaften leiten die Herren Prof. Rosenberger und Sohnecke.

### VI. Naturwissenschaften u. Technologie.

**Experimentalphysik** lehren Hr. Prof. Schweigger und Hr. D. Hankel.  
 Die **Stöchiometrie** lehrt Hr. Prof. Marchand; **allgemeine Experimentelchemie** mit dem chemischen Theile der **Technologie, und physiologische Chemie** mit Experimenten und mikroskopischen Demonstrationen trägt Derselbe vor. **Experimentelchemie und Pharmacie** lehrt Hr. Prof. Steinberg; ein **Examinatorium über chemische Präparate** hält Derselbe; auch liest er über die **physischen und chemischen Verhältnisse der Luft** und des **Wassers**. **Physikalische und chemische Uebungen** im physikalischen Cabinet und in den chemischen Laboratorien leiten die Herren Prof. Schweigger, Marchand und Steinberg.

Die Uebungen der Mitglieder der *physikalischen und chemischen* Section des Seminars für Mathematik und die gesammten Naturwissenschaften leiten die Herren Prof. Schwigger, Marchand und Steinberg.

*Mineralogie und Versteinerungskunde* lehrt Hr. Prof. Gernar.

Den ersten Theil der *Botanik*, Organographie, Anatomie und Physiologie der Pflanzen verbunden mit Excursionen und Demonstrationen trägt Hr. Prof. von Schlechtendal vor. Ueber die Familie der Gräser liest Derselbe; über die *officinenellen* Pflanzen Hr. D. Sprengel; Excursionen veranstaltet Derselbe.

Allgemeine *Zoologie und Entomologie* trägt Hr. Prof. Burmeister vor; *Naturgeschichte des Thierreichs und der Hausthiere* Hr. D. Buhle.

*Technologie* liest Hr. D. Buhle.

Ein *Repetitorium* über die *gesammte Naturgeschichte* hält Hr. D. Sprengel.

Die *naturhistorischen Uebungen* im Seminar für Mathematik und die gesammten Naturwissenschaften leiten die Herren Prof. Gernar, v. Schlechtendal und Burmeister.

## VII. Staats- und Cameralwissenschaften.

*Encyclopädie der Cameralwissenschaften* trägt Hr. Prof. Eiselen vor.

*Statistik des Preussischen Staates* lehrt Derselbe. Ueber die Lehre vom *Gelde* liest Derselbe.

*Nationalökonomie* trägt Hr. D. Eisenhart vor.

*Encyclopädie der Oekonomie* lehrt Hr. D. Buhle.

## VIII. Historische Wissenschaften.

*Alte Geschichte* lehrt Hr. Prof. Duncker.

*Neuere Geschichte* vom Ende des 15. Jahrhunderts bis 1786 trägt Hr. Prof. Leo vor.

Die Uebungen der *historischen Gesellschaft* leitet Hr. Prof. Duncker.

## IX. Philologie.

*Römische Staatsalterthümer* lehrt Hr. Prof. Meier. *Griechische Grammatik* lehrt Hr. Prof. Pott.

Von griechischen Schriftstellern erklärt Hr. Prof. Bernhardt *Plato's Convivium*, und im Seminar den *Thucydides*; Hr. D. Krause *Pindar's Olympien*.

Von römischen Schriftstellern erklärt Hr. Prof. Bernhardt *Cicero de natura deorum*, Hr. Prof. Meier die *Bacchides des Plautus*; Hr. Prof. Raabe die *Dichtkunst* und den *Säculargesang des Horaz*; Hr. D. Krause *Cicero's vierte Verrinische Rede*.

Ueber die Geschichte der *Beredsamkeit* der Griechen und Römer liest Hr. Prof. Raabe.

Ueber die *Samothracischen Mysterien* im Verhältnisse zur griechischen und römischen Literatur liest mit Beziehung auf seine *Einleitung in die Mythologie auf dem Standpunkte der Naturwissenschaft* Hr. Prof. Schweigger.

Die Erklärung von *Hariri's Makamen* u. a. arab. Schriften setzt fort Hr. Prof. Rödiger; *arabische Grammatik* liest Derselbe; *äthiopische Grammatik* Hr. D. Arnold; auch setzt Derselbe die *ägyptischen Interpretirungen* fort.

Ueber den *Indogermanischen Sprachstamm* handelt Hr. Prof. Pott; das indische Gedicht *Nalus* nach Bopp's Ausgabe erklärt Derselbe.

Das *Wackernagel'sche* altdeutsche Lesebuch erklärt Hr. Prof. Leg.

Die *Geschichte der deutschen Dichtkunst im Mittelalter* lehrt Hr. Prof. Leo.

Ueber *Goethe's und Schiller's* Leben und Schriften hält Hr. Prof. Hinrichs eine Vorlesung.

*Italienische Grammatik* lehrt Hr. Prof. Blanc; die Erklärung der Dramen des *Victor Hugo* setzt Derselbe fort.

Die Uebungen im königl. *philologischen Seminar* leiten die Herren Prof. Meier und Bernhardt, und zwar lässt der Erstere die *Bacchides des Plautus*, der Letztere den *Thucydides* interpretiren.

Hr. Prof. Ross wird mit Allerhöchster Genehmigung in diesem Sommer seine Reisen in Griechenland und Kleinasien fortsetzen.

## X. Schöne Künste.

*Geschichte der bildenden Kunst bei Griechen und Römern* lehrt Hr. D. Krause.

Den ersten Theil der *Geschichte der christlichen Kunst* liest Hr. Prof. Ulrici.

*Theorie und Geschichte der Malerei* trägt Hr. Prof. Weise vor; über *Kupferstecherkunst* in ihren verschiedenen Theilen liest Derselbe.

*Geschichte der Architektur* trägt Hr. Generalmajor von Hoyer vor.

Die Geschichte der *Kirchenmusik* trägt Hr. Musikdirector D. Nane vor; auch unterrichtet Derselbe im *Kirchengesange*. Den *Generalbass* lehrt Ebenderselbe und erbiethet sich zugleich zum *Privatunterrichte in der Musik*.

Theoretischen und praktischen Unterricht im *Zeichnen und Malen* ertheilt der akademische Zeichenlehrer Hr. Herschel.

## XI. Gymnastische Künste.

*Reitkunst* lehrt Hr. Stallmeister André. — *Fechtkunst* Hr. Vorfechter Löbeling. — *Tanzkunst* Hr. Tanzmeister Wehrhahn.

## B. Oeffentliche akademische Anstalten.

- I. **Seminarien:** 1) *theologisches* unter Oberaufsicht der theologischen Fakultät; die exegetischen Uebungen des A. T. leitet Hr. Prof. D. Hupfeld, die des N. T. Hr. Prof. D. Wegscheider, die kirchen- und dogmengeschichtlichen Hr. C. R. Prof. D. Thilo, die dogmatischen und ethischen Hr. C. R. Prof. D. Tholuck, die praktischen Hr. Prof. D. Marks und Hr. Prof. D. Fritzsche; 2) *pädagogisches* unter Direction des Hrn. Prof. D. Niemeyer; 3) *philologisches* unter Direction der Herren Prof. Meier und Bernhardt; 4) das Seminar für *Mathematik und die gesammten Naturwissenschaften* unter Leitung der Herren Prof. Schweigger, Germar, Rosengberger, von Schlechtendal, Sohneke, Barmeister, Marchand und Steinberg; 5) *Historische Gesellschaft* unter Leitung des Hrn. Prof. Dancker; 6) *Pharmaceutisches Institut*, dessen Direction zur Zeit erledigt ist.
- II. **Klinische Anstalten:** 1) *medizinische Klinik* unter Direction des Hrn. G. M. R. Prof. Krakenberg; 2) *chirurgisch - ophthalmatrische Klinik* unter Direction des Hrn. Prof. Blasius; 3) *Entbindungsanstalt* unter Direction des Hrn. Prof. Hohl.
- III. Die *Universitäts-Bibliothek* wird unter Aufsicht des Hrn. Bibliothekars Geh. J. R. Prof. D. Pernice Mittwochs und Sonnabends von 1—3 Uhr, an den übrigen Wochentagen von 11—12 Uhr geöffnet; die *Ungarische Nationalbibliothek* unter Aufsicht der Herren Custoden Mittwochs und Sonnabends von 1—2 Uhr.
- IV. Die *akademische Kupferstichsammlung* unter Aufsicht des Hrn. Prof. Weise ist Dienstags und Sonnabends von 1—2 Uhr geöffnet.
- V. Die *archäologische Sammlung des Thüringisch-Sächsischen Vereins* zeigt Hr. Bibliotheksecretär Förstemann auf Verlangen.
- VI. *Anatomisches Theater und anatomisch-zoologisches Museum* unter Direction des Hrn. Prof. d'Alton.
- VII. Das *physikalische Museum* unter Direction des Hrn. Prof. Schweigger; das *chemische Laboratorium* unter Direction des Hrn. Prof. Marchand.
- VIII. *Sternwarte* unter Aufsicht des Hrn. Prof. Rosengberger.
- IX. Das *mineralogische Museum* ist unter Aufsicht des Hrn. Prof. Germar Freitags von 2—4 Uhr geöffnet.
- X. *Botanischer Garten und Herbarium* unter Direction des Hrn. Prof. v. Schlechtendal.
- XI. Das *zoologische Museum* ist unter Aufsicht des Hrn. Prof. Burmeister und Hrn. Inspectors D. Bahle Mittwochs von 1—3 Uhr geöffnet.

## L I T E R A R I S C H E   A N Z E I G E N .

### Ankündigungen neuer Bücher.

Bei F. A. Brockhaus in Leipzig ist neu erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

### Die gastrischen Krankheiten monographisch dargestellt

VON  
**E. A. L. Hübener.**  
Zwei Theile.  
Gr. 8. 3 Rthlr. 15 Ngr.

Von dem Verfasser erschien im Jahre 1842 ebendasselbe:

**Die Lehre von der Ansteckung,**  
mit besonderer Beziehung auf die sanitätspoliceiliche Seite derselben. Gr. 8. 3 Rthlr.

### Vierte Auflage

von

**Mühlenbruch's deutschen Pandecten.**

Herausgegeben von

**Dr. D. C. von Madai.**

So eben ist erschienen:

**Dr. C. F. Mühlenbruch's**, weiland Geheimen Rathsrathes und ordentlichen Professors der Rechte zu Göttingen, Lehrbuch des Pandecten-Rechts, nach der Doctrina Pandectarum deutsch bearbeitet. Vierte verbesserte Auflage herausgegeben von **Dr. Otto Carl von Madai**, derzeitiglich Hofrathem Hofrath, ehemals Professor der Rechte zu Halle und zu Dorpat. Erster Theil. gr. 8. (Die zwei übrigen Theile folgen binnen Kurzem.)

Preis des Ganzen n. 4 Rthlr.

Halle, im Februar 1844.

**C. A. Schwetschke und Sohn.**



## INTELLIGENZBLATT

ZUR

## ALLGEMEINEN LITERATUR - ZEITUNG

Monat März.

1844.

Halle, in der Expedition  
der Allg. Lit. Zeitung.

## LITERARISCHE NACHRICHTEN.

## Universitäten.

## Berlin.

Verzeichniß der Vorlesungen,  
welche

von der Friedrich-Wilhelms-Universität daselbst im  
Sommerhalbjahre 1844 vom **22. April an**  
gehalten werden.

## Gottesgelahrtheit.

**T**heologische Encyclopädie und Methodologie, verbunden mit Geschichte der theologischen Wissenschaften und theologischer Bücherkunde, trägt Hr. Prof. Dr. Hengstenberg vor fünfmal wöchentlich privatim.

Theologische Encyclopädie und Methodologie, mit Berücksichtigung der theologischen Literaturgeschichte, Hr. Prof. Lic. Piper Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags, privatim.

Einleitung in die sämtlichen Bücher des A. T., Hr. Prof. Dr. Benary fünfmal wöchentlich, privatim. Die Genesis erklärt Hr. Prof. Dr. Hengstenberg fünfmal wöchentlich privatim.

Den Exodus, Derselbe Sonnabends, öffentlich.

Die Weissagungen des Jesaias, Hr. Prof. Dr. Uhlemann viermal wöchentlich, privatim.

Die Psalmen, Hr. Prof. Lic. Vatke fünfmal wöchentlich, privatim.

Das Buch Hiob, Hr. Prof. Dr. Benary fünfmal wöchentlich, privatim.

Einleitung in die sämtlichen Schriften des N. T. liest Hr. Prof. Dr. Uhlemann viermal wöchentlich öffentlich.

Dieselbe, Hr. Lic. Kahnis fünfmal wöchentl., privat.

Das Evangelium Matthaei, mit den beiden andern synoptischen Evangelien verglichen, erklärt Hr. Prof. Dr. Neander sechsmaal wöchentlich privatim.

Das Evangelium Matthaei, Hr. Lic. Erbkam sechsmaal wöchentlich, privatim.

Den Römerbrief, Derselbe fünfmal wöchentl., privat.

Die kleinen Paulinischen Briefe, Hr. Prof. Dr. Twisten täglich, mit Ausnahme des Donnerstags, privat.

Die Apokalypse des Johannes, Hr. Prof. Dr. Benary Sonnabends, öffentlich.

Den Entwicklungsprocess der christlichen Kirche bis auf die gegenwärtige Zeit nach seinem Zusammenhange und seinen Gesetzen wird Hr. Prof. Dr. Neander darstellen wöchentlich in sechs Stunden privat.

Intellig. - Bl. zur A. L. Z. 1844.

Ein historisch-dogmatisches Examinatorium und Conversatorium wird Derselbe wöchentlich einmal anstellen.

Der Kirchengeschichte ersten Theil trägt Hr. Licent. Kahnis sechsmaal wöchentlich privatim vor.

Denselben Theil der Kirchengeschichte, bis auf Gregor VII., Hr. Lic. Reuter sechsmaal wöchentlich, privatim.

Derselbe hält ein kirchenhistorisches Repetitorium Montags, Dienstags, Donnerstags u. Freitags privat.

Der Kirchengeschichte zweiten Theil trägt Hr. Lic. Jacobi fünfmal wöchentlich privatim vor.

Derselbe hält ein kirchen- und dogmengeschichtliches Repetitorium privatim.

Die Geschichte der Reformation trägt Hr. Lic. Jacobi zweimal wöchentlich unentgeltlich vor.

Dieselbe, Hr. Lic. Erbkam Mittwochs und Sonnabends, unentgeltlich.

Kirchengeschichte der neuern Zeit, Hr. Lic. Kahnis zweimal wöchentlich, unentgeltlich.

Geschichte der neuern Theologie, Hr. Lic. Reuter Mittwochs und Sonnabends, unentgeltlich.

Geschichte der Umwälzung der protestantischen Theologie während des 18ten Jahrhunderts, Hr. Prof. Lic. Piper Montags und Donnerstags, öffentlich.

Allgemeine philosophische Theologie, Hr. Prof. Lic. Vatke sechsmaal wöchentlich, privatim.

Die christliche Apologetik, Hr. Prof. Dr. Twisten sechsmaal wöchentlich, privatim.

Den Begriff der biblischen Theologie und insbesondere die Paulinische Theologie mit den übrigen Lehrtypen des neuen Testaments verglichen, entwickelt Hr. Prof. Dr. Neander zweimal wöchentl. öffentl.

Einige Lehren der Dogmatik erklärt Hr. Prof. Lic. Vatke Sonnabends öffentlich.

Die Symbolik trägt Hr. Prof. Dr. Marheineke, nach seinem Lehrbuche, fünfmal wöchentl. priv. vor.

Die Lehre vom höchsten Gute und seinen Bestandtheilen, Hr. Prof. Dr. Twisten Dienstags und Freitags, öffentlich.

Die praktische Theologie Hr. Prof. Dr. Marheineke, nach seinem Lehrbuche, fünfmal wöchentl., privat.

Katechetik nebst Einleitung in die praktische Theologie, Hr. Prof. Dr. Strauss Dienstags und Donnerstags, privatim.

Die homiletischen Uebungen setzt Derselbe Montags öffentlich fort.

Homileik trägt Hr. Prof. Dr. Theremin Mittwochs und Sonnabends öffentlich vor.

Die Uebungen der homiletischen Gesellschaft wird Der selbe zu leiten fortfahren.

### Rechtsgelahrtheit.

Encyclopädie und Methodologie des Rechts lesen Hr. Prof. Röstell Mittwochs und Sonnabends, Hr. Prof. Göschen Mittwochs und Sonnabends.  
Naturrecht oder Rechtsphilosophie, Hr. Prof. Heydemann viermal.

Geschichte der neueren Jurisprudenz, Hr. Dr. Ihering Mittwochs, unentgeltlich.

Römische Rechtsgeschichte lesen Hr. Prof. Rudorff viermal, Hr. Dr. Ihering viermal, Hr. Dr. Schmidt viermal.

Institutionen mit den Rechtsalterthümern und der Lehre von den Quellen des Römischen Rechts, Hr. Prof. Puchta viermal, nebst Repetitorium zu freier Theilnahme für die Zuhörer einmal.

Institutionen und Alterthümer des Römischen Rechts, Hr. Dr. Schmidt sechsmal.

Pandekten und Erbrecht, Hr. Prof. Rudorff achtmal, verbunden mit Entscheidung von Civilrechtsfällen Sonnabends.

Pandekten, Hr. Prof. Dirksen täglich.

Erbrecht, Hr. Prof. Puchta Mittwochs und Sonnabends, Hr. Prof. Dirksen viermal, Hr. Dr. Schmidt viermal.

Ein Pandektenexaminatorium hält Hr. Dr. Gueist 6mal.

Ein Pandektenpraktikum verbunden mit einer Repetition der wichtigsten Lehren des hentigen Römischen Rechts, Hr. Dr. Ihering viermal.

Kirchenrecht lesen Hr. Prof. Stahl viermal, Hr. Prof. Göschen viermal.

Ueber evangelische Kirchenverfassung spricht Hr. Prof. Röstell Sonnabends öffentlich.

Eherecht trägt Hr. Prof. Stahl Mittwochs und Sonnabends öffentlich vor.

Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, Hr. Prof. von Lamezolle Montags, Dienstags, Mittwochs u. Donnerstags; Hr. Prof. Göschen viermal; Hr. Dr. Häberlin viermal.

Erklärung des Sachsenspiegels nach der Homeyersehen Ausgabe, Hr. Prof. Göschen Sonnabends, öffentl.  
Deutsches Privat- Lehn- und Handelsrecht, nach Kraut's Grundriss, Hr. Prof. Homeyer neunmal.  
Wechselrecht, Derselbe Mittwochs, öffentlich.

Europäisches, insbesondere Deutsches Staatsrecht, Hr. Prof. Heffter fünfmal.

Deutsches Staatsrecht und Privatfürstenrecht, Hr. Prof. v. Riehthofen viermal, Hr. Dr. Collmann viermal, mit besonderer Rücksicht auf die neueren Verfassungsurkunden, Hr. Dr. Häberlin viermal.

Staatsrecht des Deutschen Bundes und der einzelnen Bundesstaaten nebst Privatfürstenrecht, Hr. Prof. Röstell viermal.

Ueber die vormalige Verfassung des Deutschen Reichs und die gegenwärtige des Deutschen Bundes liest Hr. Prof. v. Lamezolle Donnerstags öffentlich.  
Entstehungsgeschichte und öffentliches Recht des Deutschen Bundes trägt Hr. Dr. Häberlin Mittwochs und Sonnabends unentgeltlich vor.

Die Lehre von den Landständen nach Deutschem Staatsrecht, Hr. Prof. v. Riehthofen Mittwochs, öffentl.  
Preussisches Staatsrecht, Derselbe Montags, Mittwochs und Sonnabends.

Criminalrecht, Hr. Prof. Heffter, fünfmal, Hr. Dr. Gueist viermal.

Criminalprozess, Hr. Prof. Göschen Dienstags, Donnerstags und Freitags, Hr. Dr. Gueist Mittwochs und Sonnabends.

Gemeinen Civilprozess, Hr. Prof. Heffter fünfmal.  
Gemeinen und Preussischen Civilprozess, Hr. Dr. Gueist viermal.

Preussischen Civilprozess, Hr. Prof. Heffter Montags, öffentlich.

Ueber Oeffentlichkeit und Mündlichkeit der Rechtspflege liest Hr. Dr. Gueist Sonnabends unentgeltl.  
Preussisches Landrecht, Hr. Prof. Heydemann fünfmal.  
Code Napoleon, Derselbe Mittwochs u. Sonnabends.  
Vergleichende Darstellung des Erbrechts nach allgemeinem Preussischen Landrecht und dem Code Napoleon, Derselbe Montags, öffentlich.

Europäisches Völkerrecht, Hr. Prof. Röstell viermal, Hr. Dr. Collmann viermal, Hr. Dr. Häberlin viermal.

Disputationen über praktische Fragen des Staats- und Völkerrechts wird Hr. Dr. Collmann Montags und Donnerstags anstellen.

Zu Repetitoria und Examinatorien erbiethen sich die Herren Dr. Ihering, Kohlstöck und Schmidt.

### Heilkunde.

Encyclopädie und Methodologie der Medicin trägt Hr. Prof. Hecker Mittwochs und Sonnabends öffentlich vor.

Die neuere Geschichte der Heilkunde, Derselbe Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags, privatim.

Die allgemeine Anatomie, oder die Beschreibung der Gewebe des menschlichen Körpers, durch mikroskopische Demonstrationen erläutert, Hr. Dr. Simon Montags, Mittwochs und Sonnabends, privatim.

Vergleichende Anatomie lehrt Hr. Prof. Müller Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags privat.

Die Osteologie lehrt Hr. Prof. Schlemm Montags, Dienstags und Donnerstags privatim.

Die Anatomie der Sinnesorgane, Derselbe Montags und Dienstags, öffentlich.

Pathologische Anatomie lehrt Hr. Prof. Müller Montags, Donnerstags und Sonnabends privatim.

Zu pathologisch-anatomischen Uebungen erbiethet sich Hr. Prof. Froepp privatissime.

Die medicinische Naturgeschichte, durch Demonstrationen erläutert, trägt Hr. Prof. Schultz fünfmal wöchentlich privatim vor.

Die allgemeine Physiologie lehrt Hr. Prof. Horkel sechsmal wöchentlich privatim.

Specielle Physiologie mit Experimenten an Thieren lehrt Hr. Prof. Müller fünfmal wöchentlich priv.

Die Physiologie des Menschen, durch Experimente an Thieren erläutert, Hr. Prof. Schultz fünfmal wöchentlich, privatim.

Anthropologie und Psychologie, vom Standpunkte des Naturforschers und Arztes, wird Hr. Dr. Isen-see viermal wöchentlich privatim vortragen.

Die Physiologie der Generation lehrt Hr. Prof. Müller Sonnabends öffentlich.

Die feinere vergleichende Physiologie der Infusorien, Entozoen und der schwieriger zu beobachtenden Formen anderer auserwählter Thierklassen trägt Hr. Prof. Ehrenberg Sonnabends öffentlich vor.

Dieselbe wird nicht abgelehnt seyn, Übungen im Gebrauch des Mikroskops in Beziehung auf Physiologie privatim zu leiten.

Die medicinische Botanik und Pflanzenphysiologie, durch mikroskopische Beobachtungen und Demonstrationen an lebenden Pflanzen erläutert, lehrt Hr. Prof. Schultz sechsmal wöchentlich privatim.

Die Arzneimittellehre trägt Hr. Prof. Mitscherlich sechsmal wöchentlich privatim vor.

Ueber die Arzneikräfte der Vegetabilien im Allgemeinen und über die vegetabilischen Gifte handelt Hr. Prof. Link Sonnabends öffentlich.

Ueber die aufregenden Arzneimittel, Hr. Prof. Mitscherlich Dienstags und Freitags, öffentlich.

Ueber die Veränderung, welche gegohrene berauschende Flüssigkeiten erleiden, wenn sie einem höhern Grade der Wärme ausgesetzt werden, handelt Hr. Prof. Kranichfeld nach Anleitung seiner Schrift: „Vergleichende kurze Zusammenstellung der medicinischen, so wie der chemisch-physikalischen Eigenschaften und Wirkungen des Weingens und des Alkohols. Berlin 1842.“ Mittwochs öffentlich.

Die allgemeine und spezielle Receptirkunst lehrt Hr. Prof. Casper Montag und Donnerstags privatim. Die zu diesen Vorlesungen gehörige praktische-pharmaceutischen Übungen und Repetitionen in der Materia medica und Dosislehre werden, wie gewöhnlich, in abgesondert. Stand. fortgesetzt werden.

Die Semiotik lehrt Hr. Prof. Eck Montag, Donnerstags und Freitags privatim.

Die allgemeine Diätetik, Hr. Prof. Ideler Montag, Donnerstags und Freitags, öffentlich.

Ueber Verjüngung des Lebens wird Hr. Prof. Schultz Sonnabends öffentlich lesen.

Ueber das Athemholen und die Ansäuerung handelt Hr. Prof. Reich Sonnabends öffentlich.

Die allgemeine Pathologie lehrt Hr. Prof. Hecker Montag, Dienstags, Donnerstags u. Freitags priv.

Die spezielle Pathologie, Hr. Prof. Horn Montag, Dienstags, Donnerstags und Freitags, privatim.

Die allgemeine Therapie, Hr. Prof. Eck Dienstags, Mittwochs und Sonnabends, privatim.

Dieselbe, Hr. Dr. Oppert Montag, Mittwochs und Sonnabends, privatim.

Den zweiten Theil der speciellen Pathologie und Therapie, Hr. Prof. Romberg viermal, privatim.

Die spezielle Pathologie und Therapie lehrt Hr. Prof. Reich täglich privatim.

Dieselbe, Hr. Dr. Dann sechsmal wöchentlich, priv.

Die allgemeine und spezielle Pathologie und Therapie der Geisteskrankheiten trägt Hr. Prof. Horn Mittwochs und Sonnabends öffentlich vor.

Die klinische Propädeutik und Diagnostik der Lungen-, Herz- und Nervenkrankheiten, mit Erläuterung an Kranken, Hr. Prof. Romberg zweimal wöchentlich, Mittwochs und Sonnabends, privatim.

Ueber die Hüftgelenkkrankheiten wird Hr. Prof. Froriep Montag und Donnerstags öffentlich lesen.

Die Lehre von der Erkenntniß und Heilung der syphilitischen Krankheiten trägt Hr. Dr. Oppert Dienstags und Freitags unentgeltlich vor.

Ueber Diagnose und Cur der syphilitischen und Hautkrankheiten liest Hr. Dr. Isensee nach seinem „neuen praktischen System u. s. w. Berlin 1843.“ Mittwochs unentgeltlich.

Die allgemeine und spezielle Chirurgie lehrt Hr. Prof. Jüngken Montag, Dienstags, Donnerstags und Freitags privatim.

Dieselbe, Hr. Prof. Dieffenbach fünfmal wöchentlich, privatim.

Dieselbe, Hr. Dr. Ascherson täglich, privatim.

Dieselbe, Hr. Dr. Böhm Montag, Dienstags, Donnerstags und Freitags, privatim.

Dieselbe, Hr. Dr. Gräfe Montag, Dienstags, Donnerstags und Freitags, privatim.

Die Chirurgie lehrt Hr. Dr. Troschel nach seinem Lehrbuche täglich privatim.

Die chirurgische Diagnostik wird als Gegenstand examinatorischer Besprechungen Hr. Dr. Böhm Mittwochs und Sonnabends unentgeltlich abhandeln.

Ueber die Verletzungen des menschlichen Körpers liest Hr. Prof. Jüngken Mittwochs u. Sonnab. öffentl.

Die Lehre von den Wunden trägt Hr. Prof. Dieffenbach Sonnabends öffentlich vor.

Die spezielle Chirurgie des Kopfes, Hr. Dr. Ascherson Montag, Dienstags u. Donnerstags, unentgeltl.

Die Operationslehre trägt Hr. Prof. Dieffenbach fünfmal wöchentlich privatim vor.

Die Akiurgie oder die Lehre der gesammten chirurgischen Operationen trägt Hr. Prof. Klinge gemeinschaftlich mit Hrn. Prof. Froriep sechsmal wöchentlich privatim vor. Die damit verbundenen chirurgisch-anatomischen Untersuchungen und häufigen Operations-Einübungen an Leichenamen werden Montag, Dienstags, Donnerstags und Freitags im Charité-Krankenhaus von Hrn. Prof. Froriep angestellt.

Die Operation des Schielens und die Schnendurchschneidung mit ihren Nachbehandlungen lehrt theoretisch und praktisch Hr. Dr. Böhm privatissime.

Die Zahnheilkunde trägt Hr. Dr. Gräfe Mittwochs und Sonnabends unentgeltlich vor.

Allgemeine und spezielle Augenheilkunde lehrt Hr. Dr. Angelstein viermal wöchentlich privatim.

Die Augenheilkunde lehrt Hr. Dr. Gräfe Montag, Dienstags, Donnerstags und Freitags privatim.

Die praktischen augenärztlichen Übungen wird Hr. Prof. Kranichfeld nach Anleitung seines Buches „Anthropologische Uebersicht der gesammten Ophthalmiatrie etc. Berlin 1844.“ in seinem ophthalmiatrie-poliklinischen Privat-Institute im Universitätsgebäude wöchentlich fünfmal privatim zu leiten fortfahren.

Die Lehre von den wichtigsten Augenoperationen und deren Nachbehandlung trägt Hr. Dr. Angenstein Sonnabends neunzigstlich vor.

Zu einem praktischen Cursus sämtlicher Augenoperationen erbetet sich Derselbe privatissime.

Die chirurgische Verbandlehre trägt Hr. Prof. Kluge Montags und Dienstags privatim vor.

Dieselbe, Hr. Dr. Troschel nach seinem Leitfaden täglich, privatim.

Den theoretischen und praktischen Theil der Geburtskunde trägt Hr. Prof. Kluge Donnerstags und Freitags privatim vor. Den mit diesen Vorlesungen verbundenen klinischen Uebungen wird Derselbe Donnerstags und Freitags im Charité-Krankenhaus vorstehen.

Die theoretische und praktische Geburtskunde lehrt Hr. Dr. Wilde Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags privatim.

Die Geburtslehre mit Anleitung zu allen geburtshülflichen Operationen am Phantom und in Verbindung mit einem Repetitorium, Hr. Dr. Schöller Montags, Dienstags, Donnerstags Freitags und Sonnabends, privatim.

Ueber die geburtshülflichen Instrumente und Apparate wird Hr. Prof. Busch Mittwochs öffentlich lesen.

Zu einem Cursus der geburtshülflichen Operationen mit Uebungen am Phantom erbetet sich Derselbe privatissime.

Einen theoretisch-praktischen geburtshülflichen Operations-Cursus mit Anleitung und Selbstübungen am Phantom wird Hr. Dr. Schöller privatiss. halten.

Repetitorien in der Geburtshilfe, besonders in den geburtshülflichen Operationen, nebst Uebungen am Phantom, wird Hr. Dr. Wilde privatiss. anstellen.

Den medicinisch-klinischen Unterricht im Charité-Krankenhaus erteilt Hr. Prof. Schönlein täglich priv.

Die medicinisch-praktischen Uebungen im Königl. poliklinischen Institut der Universität leitet Hr. Prof. Romberg fünfmal wöchentlich privatim.

Die klinischen medicinisch-ohirurgischen Uebungen in dem klinisch-ambulatorischen Institute in dem Lokale des Universitäts-Klinikums (Ziegelstr. No. 6.) leitet Hr. Prof. Trüstedt Dienstags, Mittwochs, Freitags und Sonnabends privatim.

Die medicinisch-klinischen Uebungen im Charité-Krankenhaus wird Hr. Prof. Wolff sechsmal wöchentlich privatim fortsetzen.

Medicinisch-klinische Uebungen wird Hr. Prof. Wagner in Lateinischer Sprache täglich auf die gewohnte Weise privatim fortsetzen.

Die klinischen Uebungen in der Abtheilung des Charité-Krankenhauses für kranke Kinder leitet Hr. Prof. Barez fünfmal wöchentlich privatim.

Die Klinik für Chirurgie und für Augenheilkunde in dem klinisch-chirurgischen und in dem klinisch-ophthalmiatriischen Institut im Charité-Krankenhaus leitet Hr. Prof. Jüngken sechsmal wöchentlich privatim.

Die chirurgisch- und ophthalmiatriisch-klinischen Uebungen im Königl. klinisch-chirurgischen Insti-

tute der Universität leitet Hr. Prof. Dieffenbach viermal wöchentlich privatim.

Die geburtshülflich-klinischen Uebungen in der Königl. Entbindungs-Anstalt der Universität und in der geburtshülflichen Poliklinik leitet Hr. Prof. Busch viermal wöchentlich privatim.

Den klinischen Unterricht über syphilitische Krankheiten erteilt Hr. Prof. Kluge im Charité-Krankenhaus Mittwochs und Sonnabends privatim.

Die klinischen Uebungen an Geisteskranken wird Hr. Prof. Ideler Mittwochs und Sonnabends im Charité-Krankenhaus privatim leiten.

Die gerichtliche Medicin für Mediciner und Juristen lehrt Hr. Prof. Wagner Montags, Dienstags und Donnerstags privatim.

Dieselbe für Juristen und Mediciner, Hr. Prof. Casper Dienstags, Freitags und Sonnabends, privatim.

Dieselbe mit praktischen Uebungen, Hr. Dr. Nicolai Montags, Dienstags und Donnerstags, privatim.

Die medicinische Poliklinik lehrt Hr. Prof. Wagner Freitags öffentlich.

Die praktischen Uebungen in dem Institute für Staatsarzneikunde wird Derselbe Mittwochs und Sonnabends auf die gewohnte Weise privatim fortsetzen.

Praktische gerichtlich-medicinische Uebungen mit Untersuchungen an Lebenden und Todten im Bereiche des hiesigen gerichtlichen Stadt-Physicats wird Hr. Prof. Casper Montags und Donnerstags privatim zu leiten fortfahren.

Theoretische und praktische Thierheilkunde für Kameralisten und Oekonomen trägt Hr. Dr. Reckleben Montags, Dienstags, Donnerst. u. Freit. priv. vor.

Die Lehre von den Seuchen sämtlicher Hausthiere in Verbindung mit Veterinär-Polizei, Derselbe wöchentlich dreimal, privatim.

## Philosophische Wissenschaften.

Die Hodegetik wird Hr. Prof. Steffens Sonnabends öffentlich vortragen.

Logik und Enzyklopädie der philosophischen Wissenschaften lehrt Hr. Prof. Michelet Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags privatim.

Logik, unter Berücksichtigung seiner Schrift „Logische Untersuchungen“, Hr. Prof. Trendelenburg Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags, priv.

Logik als Kunstlehre des Denkens trägt nach seinem Lehrbuche Hr. Prof. Beneke Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags privatim vor.

Logik und Metaphysik, Hr. Prof. Gabler in sechs Stunden wöchentlich, wovon eine als Conversatorium, privatim.

Logik und Metaphysik, mit besonderer Rücksicht auf die bedeutendsten ältern und neuern Systeme, Hr. Prof. Werder Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags, privatim.

Logik und Metaphysik, mit Berücksichtigung seiner Schrift „Systeme der Metaphysik“, Hr. Dr. George viermal wöchentlich, privatim.

Der Philosophie der Offenbarung ersten Theil wird Hr. Dr. v. Schelling, Mitglied der K. Akademie der Wissenschaften, wöchentl. dreim. priv. vortragen.

Die Psychologie trägt Hr. Prof. Steffens Montags, Dienstags, Mittwochs und Freitags privatim vor.

Dieselbe, Hr. Prof. Trendelenburg Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags, privatim.

Dieselbe, Hr. Dr. Fortlage Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags, privatim.

Dieselbe, Hr. Dr. George viermal wöchentlich, privat.

Die Natur und Heilart der Seelenkrankheiten entwickelt Hr. Prof. Beneke psychologisch Mittwochs öffentl.

Naturrecht und Politik, oder Rechtsphilosophie, in Verbindung mit Universal- Rechtsgeschichte, Hr. Prof. Michelet Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags, privatim.

Naturrecht wird Hr. Dr. Kahle wöchentlich zweimal vortragen.

Pädagogik und Didaktik lehrt Hr. Prof. Beneke Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags privatim.

Geschichte der alten Philosophie trägt Hr. Prof. Gahler viermal wöchentlich privatim vor.

Geschichte der Philosophie, Hr. Dr. George fünfmal wöchentlich, privatim.

Die allgemeine Geschichte der Philosophie trägt Hr. Dr. Althaus viermal wöchentlich privatim vor.

Geschichte der letzten Systeme der Philosophie seit Kant trägt Hr. Prof. Michelet Mittwochs und Sonnabends öffentlich vor.

Die Geschichte der neuern philosophischen Systeme, Hr. Dr. Althaus Mittwochs und Sonnabends unentgeltlich.

Die neueste Geschichte der Philosophie von Kant an, Hr. Dr. George Sonnabends, unentgeltlich.

Die Entwicklung der neueren Philosophie seit Kant, in ihrem Verhältniss zur Universalgeschichte lehrt Hr. Dr. Helfferich Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags privatim.

Die Lehre des Aristoteles vom Staat wird Hr. Dr. Althaus Mittwochs u. Sonnab. unentgeltl. vortragen.

Die Frage: „Was ist der Geist der Gegenwart und was will er?“ erörtert Hr. Dr. Helfferich Sonnabends unentgeltlich.

Die Leitung der philosophischen Übungen in seinem Conservatorium setzt Hr. Prof. Gahler wie bisher Montags öffentlich fort.

In den philosophischen Übungen lässt Hr. Prof. Trendelenburg das erste Buch des Aristoteles über die Theile der Thiere teleologischen Inhalts erklären Mittwochs öffentlich.

## Mathematische Wissenschaften.

Arithmetik und Algebra wird Hr. Prof. Grösson privatim vortragen.

Geometrie und Trigonometrie, Derselbe Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags, privatim.

Die Lehre vom Größten und Kleinsten (mit Einschluss der Variationsrechnung) nach seiner „Lehre vom Größten und Kleinsten, Berlin 1825.“ wird Hr. Prof. Ohm Mittwochs öffentlich vortragen.

Differenzialrechnung lehrt Hr. Prof. Dirksen fünfmal wöchentlich privatim.

Die Integration der Differenzialgleichungen (Fortsetzung), Derselbe Sonnabends, öffentlich.

Analytische Statik, Derselbe fünfmal wöchentlich, privatim.

Dieselbe, Hr. Prof. Ohm nach seinem Lehrbuch der Mechanik 1. und 2. Theil, Montags, Mittwochs und Freitags, privatim.

Die analytische Dynamik, Derselbe nach seines Lehrbuchs 1. und 3. Theil, Montags, Mittwochs und Freitags, privatim.

Analytische Planimetrie lehrt Hr. Dr. Lubbe viermal wöchentlich privatim.

Die Wissenschaft der Nautik, der physischen und mathematischen Geographie, lehrt Hr. Dr. v. Sommer viermal wöchentlich privatim.

Die Markscheidekunst wird Derselbe privatissime viermal wöchentlich vortragen.

Zu Privatissimis über einzelne Theile der Mathematik erbietet sich Hr. Dr. Lubbe.

## Naturwissenschaften.

Allgemeine Geschichte der Physik von Galilei bis auf die neueste Zeit lehrt Hr. Prof. Poggendorff Mittwochs und Sonnabends öffentlich.

Ueber physikalische Beobachtungen und geographische Ortsbestimmungen wird Hr. Prof. A. Erman Dienstags, Donnerstags und Freitags, mit praktischen Übungen, öffentlich Vorträge halten.

Die Optik trägt Hr. Prof. Dove Montags, Mittwochs, Donnerstags und Sonnabends privatim vor.

Physik und Chemie, durch Versuche erläutert, als Anleitung für medicinisch-chirurgische Studien, lehrt Hr. Prof. Turte Mittwochs und Donnerstags privatim.

Experimentalphysik, Hr. Prof. Dove vierstündig wöchentlich, Dienstags und Freitags, privatim.

Dieselbe, Hr. Prof. Schubarth Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags, privatim. Die Versuche werden Mittwochs angestellt.

Die Theorie des Galvanismus erläutert Hr. Prof. Magnus Donnerstags öffentlich.

Physikalische Colloquia leitet Derselbe privatissime.

Die Physik der Gasarten und der Imponderabilien, in ihren Beziehungen zur Meteorologie, wird Hr. Prof. P. Erman Montags, Dienstags und Donnerstags öffentlich vortragen.

Ueber die Theorie und den Gebrauch einiger der hauptsächlichsten astronomischen Instrumente wird Hr. Dr. Eucke, Mitglied der K. Akademie der Wissenschaften, viermal wöchentlich, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags privatim Vorträge halten.

Experimentalchemie lehrt Hr. Prof. Mitscherlich täglich privatim.

Organische Chemie, mit besonderer Rücksicht auf Pharmacie, Hr. Prof. H. Rose täglich, privatim.

Derselbe trägt den qualitativen Theil der analytischen Chemie Dienstags, Mittwochs und Freitags privatim vor.

Die chemischen Grundsätze der Metallurgie und Hüttenkunde, durch Versuche und Präparate erläutert, trägt Hr. Dr. Rammelsberg dreimal wöchentlich privatim vor.

Ueber die technische Anwendung des Wasserdampfs lehrt Hr. Prof. Schubarth Freitags öffentlich.

Hr. Dr. Rammelsberg veranstaltet täglich in seinem Laboratorium chemisch-analytische Uebungen und giebt Anleitung zu experimentellen chemischen Untersuchungen privatissime.

Hygienosus oder die Hauptlehre seines auf Pagetan-Dualismus gestützten Systems der Chemie trägt Hr. Dr. Wuttig Mittwochs und Sonnabends priv. vor.

Die Grundzüge der Naturgeschichte lehrt Hr. Prof. Erichson Mittwochs öffentlich.

Naturgeschichte lehrt Hr. Prof. Link nach eigenen Heften fünfmal wöchentlich privatim.

Allgemeine Anatomie oder Gewebelehre lehrt Hr. Dr. A. W. Schultz Mittwochs und Sonnabends priv. Einleitung in die medicinische Klimatologie, Derselbe Montags, Dienstags und Freitags.

Allgemeine Zoologie liest Hr. Prof. Lichtenstein täglich privatim.

Zoologie trägt Hr. Prof. Erichson täglich priv. vor. Entomologie, Hr. Prof. Kling zweim. die Woche, öffentl. Dieselbe, Hr. Prof. Erichson Dienst. u. Freit., öffentl.

Theoretische und praktische Botanik mit Demonstrationen an lebenden Pflanzen, Hr. Prof. Link sechs-mal wöchentlich, privatim.

Die Anfangsgründe der Botanik nebst Erklärung der Pflanzenfamilien lehrt Hr. Prof. Kunth nach seinem Handbuche Montags, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags privatim.

Botanische Demonstrationen hält Derselbe Dienstags und Freitags privatim.

Botanische Excursionen wird Hr. Prof. Link Sonnabends; Hr. Prof. Kunth Sonntags; Hr. Prof. Schultz Sonntags öffentlich anstellen.

Mineralogie wird Hr. Prof. Weiss sechs-mal wöchentlich privatim vortragen.

Krystallographie lehrt Derselbe in vier Stunden wöchentlich privatim.

Mineralogische u. krystallographische Examinarübungen wird Derselbe Mittwochs u. Sonnabends anstellen.

Versteinerungskunde liest Hr. Dr. Beyrich Montags, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags u. Freitags priv.

Ueber die Charaktere der den Gebirgsformationen eigenthümlichen Versteinerungen hält Hr. Dr. Gumprecht Mittw. u. Sonnab. unentgeltl. Vorträge.

Geognosie liest Hr. Prof. G. Rose viermal wöchentlich, Montags, Dienstags, Donnerstags u. Freitags priv.

Allgemeine Geognosie, Hr. Dr. Gumprecht Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags, privatim.

## Staats- Kameral- und Gewerbewissenschaften.

Staatswirtschaft oder National-Oekonomie liest Hr. Prof. Dieterici Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags privatim.

National-Oekonomie oder Staatswirtschaftslehre nebst einer geschichtlichen Einleitung, Hr. Prof. Helwing Montags, Dienstags, Donnerst. u. Freit., priv.

Finanzwissenschaft lehrt Hr. Prof. Riedel Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags privatim.

Finanzwissenschaft, mit besonderer Berücksichtigung der Preussischen Finanzverfassung, liest Hr. Prof. v. Henning viermal wöchentlich privatim.

Finanzwissenschaft, mit vorausgeschickter geschichtlicher Einleitung, Hr. Prof. Helwing Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags privatim.

Polizeiwissenschaft oder Grundsätze der Verwaltung des Innern und der Polizei trägt Hr. Prof. Dieterici Montags, Dienstags, Donnerst. u. Freit. priv. vor.

Allgemeine Staatswissenschaft oder Politik, Diplomatie und Polizeiwissenschaft lehrt Hr. Prof. Riedel Montags, Dienstags, Donnerstags u. Freitags priv.

Staatsrecht und Politik, d. h. historische und statistische Entwicklung der in Europa bestehenden Staatsverfassungen trägt Hr. Dr. Hirsch sechs-mal wöchentlich privatim vor.

Ueber Verfassung und Verwaltung des Britischen Reichs wird Hr. Prof. Helwing Mittwochs öffentlich reden.

Zu Uebungen und Vorträgen über Gegenstände aus den kameralistischen Fächern erbiethet sich Montags öffentlich Hr. Prof. Dieterici.

Zu Examinatorien, Repetitorien und sonstigen Privatissimis über das gesammte Gebiet der Staats- und Kameralwissenschaften erbiethet sich Hr. Prof. Helwing.

Landwirtschaftslehre für das Bedürfniss sowohl der Kameralisten als der Oekonomen, nach seinem bildlich dargestellten Systeme des Landbaues, trägt Hr. Prof. Störig Dienstags, Donnerstags und Sonnabends privatim vor.

Technologie, durch Versuche und Excursionen in die hiesigen Fabriken erläutert, lehrt Hr. Prof. Magas fünfmal wöchentlich privatim.

Statik, Mechanik und Maschinenkunde, mit besonderer Beziehung auf die Construction und Zusammensetzung der Maschinentheile, durch Modelle erläutert, trägt Hr. Dr. Rüst Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags privatim vor.

Chemische Fabrikenkunde, Hr. Dr. Wuttig viermal wöchentlich, privatim.

## Geschichte und Geographie.

Geschichte der alten Griechen trägt Hr. Dr. W. Ad. Schmidt fünfmal wöchentlich, mit Ausschluss des Sonnabends, privatim vor.

Historische Entwicklung des Staatsrechts bei den Völkern des Alterthums, Hr. Dr. Müller fünfmal wöchentlich, privatim.

Geschichte der neuern Zeit vom Anfange des 16. Jahrhunderts an wird Hr. Prof. Ranke viermal wöchentlich privatim vortragen.

Historische Uebungen hält Derselbe öffentlich.

Geschichte Deutschlands seit der Reformation lehrt Hr. Prof. Gelzer dreimal wöchentlich privatim.

Neuere Geschichte vom Anfange des 18ten Jahrhunderts bis zum Jahre 1815 trägt Hr. Dr. E. Alex. Schmidt Mittwochs und Sonnabends privatim vor.

Geschichte Englands im 17ten Jahrhundert wird Hr. Prof. Gelzer eine Stunde öffentlich vortragen.

Die Diplomatie wird Hr. Dr. Pertz, Mitglied der K. Akademie der Wissenschaften, zweimal wöch. lehren. Münzkunde und Geschichte der Münzfäße der Völker des Alterthums und Deutschlands, mit besonderer

Berücksichtigung der Wichtigkeit, welche die Münzen für Geschichte und Archäologie enthalten, Hr. Dr. Köhne Mittwochs und Sonnabends unentgeltl. Heraldik, Derselbe Dienstags und Freitags, privatim. Geographie und Ethnographie von Africa lehrt Hr. Prof. Ritter viermal wöchentlich privatim. Ueber Geographie des alten Westasiens, mit besonderer Rücksicht auf Alexanders des Grossen orientalische Heerzüge, lehrt Hr. Dr. Müller zweimal wöchentlich öffentlich. Ueber die Indische Zeittheilung wird Hr. Prof. Iderler Dienstags u. Freitags öffentlich Vorträge halten.

## Kunstlehre und Kunstgeschichte.

Aesthetik trägt Hr. Prof. Hotho viermal wöchentlich privatim vor. Archäologie der zeichnenden Künste, Hr. Prof. Tölkens viermal wöchentlich, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags, privatim. Derselbe, Einleitung in die Gemmenkunde einmal die Woche, öffentlich. Archäologie lehrt Hr. Prof. Gerhard vierstündig, Dienstags und Freitags privatim. Topographie der Kunstdenkmäler, v. d. Mittw., öffentl. Erläuterung ausgewählter Kunstdenkmäler giebt Hr. Prof. Panofka Sonnabends öffentlich. Griechische Alterthümer erklärt Derselbe mit Hülfe der Kunstdenkmäler Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags privatim. Geschichte der Griechischen und Römischen Kunst trägt Hr. Dr. Curtius viermal wöchentlich privatim vor. Vergleichende Darstellung der vornehmsten Ideale der Poesie in allen Völkern und Jahrhunderten giebt nach seinem Buche „Vorlesungen über die Geschichte der Poesie“ Hr. Dr. Fortlage Montags, Mittwochs und Freitags unentgeltlich. Die Prinzipien der Rhetorik nach seinem Buche: „Die Willensfreiheit im Staatsverbande“ trägt Hr. Dr. Märcker Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags privatim vor. Den zweiten Theil der Compositionslehre (Liedform, Figural- und Fugensatz) nach dem 2ten Theil seines Werkes „über die Lehre von der musikalischen Composition“ zweiter Ausgabe, trägt Hr. Prof. Marx Mont., Mittw., Donnerst. u. Sonnab. priv. vor. Uebungen im geistlichen und weltlichen Gesang in den Versammlungen des akademischen Chores wird Derselbe Dienstags und Freitags öffentlich halten.

## Philologische Wissenschaften und Erklärung der alten Schriftsteller.

Geschichte der klassischen Philologie lehrt Hr. Prof. Zumpt Donnerstage öffentlich. Griechische Mythologie, Hr. Prof. Gerhard viermal wöchentlich, privatim. Dieselbe, Hr. Prof. Stühr viermal wöchentlich, priv. Von den verschiedenen Arten der Mythendichtung handelt Hr. Prof. Stühr Mittwochs u. Sonnab. öffentl. Griechische Syntax lehrt Hr. Dr. Krüger viermal wöchentlich privatim.

Lateinische Grammatik, Hr. Dr. Ag. Benary fünfmal wöchentlich privatim. Die Metrik der Griechen und Römer lehrt Hr. Prof. Böckh Montags, Dienstags, Donnerst. u. Freit. priv. Dieselbe, Hr. Dr. Geppert viermal wöchentlich, priv. Des Sophokles Oedipus auf Kolonos und Antigone erklärt Hr. Prof. Böckh Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags privatim. Die Reden des Thukydides erklärt Hr. Prof. Bekker Mittwochs und Sonnabends öffentlich. Die Reden des Lysias, Hr. Prof. Franz viermal wöchentlich, Montags, Dienst., Donnerst. u. Freit., priv. Ausgewählte Stücke des Pausanias, Hr. Dr. Curtius Mittwochs, unentgeltlich. Die Briefe des Horatius, Hr. Prof. Lachmann Montags, Dienstags und Donnerstags, privatim. Auserlesene Gedichte des Catullus, Hr. Prof. Heyse Mittwochs und Sonnabends, öffentlich. Die Bücher des Lucretius von der Natur der Dinge, mit Entwicklung der darin enthaltenen naturwissenschaftlichen Prinzipien, wird Hr. Dr. Märcker Sonnabends unentgeltlich erklären. Derselbe wird über das Prinzip des Bösen und die menschliche Freiheit bei den Alten nach seinem Buche: „Prinzip des Bösen etc.“ Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags privatim lesen. Die Gefangenen des Plautus erklärt Hr. Dr. Geppert zweimal wöchentlich unentgeltlich. Des Tacitus Annalen, Hr. Prof. Zumpt Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags, privatim. Die philologischen Uebungen wird Hr. Prof. Franz Sonnab. nach gewohnter Weise öffentl. fortsetzen. Alterthümer des Mittelalters, vornehmlich der Deutschen, wird Hr. Prof. v. d. Hagen dreimal wöchentlich privatim vortragen. Die Geschichte des altdutschen Epos trägt Hr. Dr. W. Grimm, Mitglied der K. Akademie der Wissenschaften, vor, und erklärt zugleich das Gedicht von Gudrun nach Ettmüllers Ausgabe (Zürich 1821) Montags, Dienstags und Freitags, privatim. Das Gedicht von den Nibelungen erklärt nach seiner zweiten Ausgabe Hr. Prof. Lachmann fünfmal wöchentlich privatim. Dasselbe, Hr. Prof. v. d. Hagen (nach seiner Ausgabe 1842), dreimal wöchentlich privatim. Ueber die Literatur der Deutschen im 10ten und 11ten Jahrhundert wird Hr. Dr. Jae. Grimm, Mitglied der K. Akademie der Wissenschaften, Mittwochs und Sonnabends öffentlich sprechen. Geschichtliche und vergleichende Deutsche Sprachlehre nebst Erklärung von Notkers Althorobendischer Uebersetzung des Boethius (nach Graffs Ausgabe 1837) wird Hr. Prof. v. d. Hagen Mittwochs und Sonnabends öffentlich vortragen. Vergleichende Grammatik der Romanischen Sprachen lehrt Hr. Dr. Delius Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags privatim. Shakspeare's Romeo und Juliet erklärt Derselbe Mittwochs und Sonnabends unentgeltlich. Auserlesene Stücke aus Chaucer's „Canterbury tales“ Hr. Prof. Haber Montags u. Donnerstags, öffentl.

Calderons Drama: „a secreto agravio secreta venganza," Derselbe Dienst., Mittw. u. Freit., priv. Die Neugriechische Sprache lehrt Hr. Prof. Franz privatissime.

Ueber die Polnische Dichtkunst nassers Zeitalters spricht Hr. Dr. Cybulski Mittwochs und Sonnabends unentgeltlich.

Derselbe wird die Geschichte der Polnischen Litteratur dreimal wöchentlich, Montags, Dienstags und Donnerstags privatim vortragen.

Geschichte der orientalischen Litteratur lehrt Hr. Prof. Petermann viermal wöchentlich privatim.

Hebräische Grammatik verbunden mit praktischen Uebungen wird Hr. Prof. F. Benary fünfmal wöchentlich privatim vortragen.

Indische Mythologie, Hr. Dr. Schmölders Dienstags und Freitags, unentgeltlich.

Sanskrit-Grammatik lehrt Hr. Prof. Bopp Montags, Dienstags und Donnerstags privatim.

Kālidāsa's Urvasi wird Derselbe zu erklären fortfahren Mittwochs und Sonnabends öffentlich.

Zum Unterricht im Sanskrit, Prakrit und Zend erbietet sich Hr. Dr. Ag. Benary privatissime.

Angewählte Stücke aus Arabischen Historikern erklärt Hr. Dr. Schmölders Montags, Mittwochs und Freitags privatim.

Den Arabischen Unterricht für Geübtere setzt mit de Saey's Chrestomathie Hr. Dr. Nanwerck Montags und Dienstags unentgeltlich fort.

Persische Grammatik nebst Erklärung der von G. Rosen herausgegebenen Narrationes Persicae wird Hr. Prof. Schott Dienstags und Freitags öffentl. lesen.

Die Anfangsgründe der Türkischen Sprache lehrt Hr. Prof. Petermann zweimal wöchentlich öffentlich.

Aethiopische Grammatik, Hr. Dr. Schmölders zweimal wöchentlich.

Koptische Grammatik, Hr. Prof. Petermann Dienstags, Donnerstags und Freitags, privatim.

Eine Uebersicht der Staatsverfassung, der politischen und Litteratur-Geschichte China's wird Hr. Prof. Schott Montags u. Mittwochs öffentlich vortragen.

Chinesische Grammatik lehrt Derselbe dreimal wöchentlich, Montags, Mittwochs und Freitags priv.

## Neuere Europäische Sprachen.

Einen Coursus der Italienischen Sprache nach seiner Grammatik wird Hr. Lector Fabbrucci zweimal wöchentlich privatim veranstalten.

Tasso's befreites Jerusalem erklärt Derselbe in Italienischer Sprache Dienstags, Donnerstags und Freitags unentgeltlich.

Zu Privatissimis im Italienischen und Französischen erbietet sich Derselbe.

Cervantes Novelle „Coloquio que pasó entre dos perros etc." erklärt Hr. Lector Franceson Mittwochs und Sonnabends unentgeltlich.

Zu Privatissimis in der Französischen, Italienischen und Spanischen Sprache erbietet sich Derselbe. Shakspeare's Macbeth und Othello wird Hr. Lector Dr. Solly Mittwochs und Sonnabends in Englischer Sprache unentgeltlich erläutern.

Derselbe erbietet sich zur Ertheilung von Privat-Unterricht in der Englischen Sprache.

## Leibes-Uebungen.

Unterricht im Fechten und Voligiren, dergleichen in den allgemeinen Leibes-Uebungen, sowohl für Geübtere als für Anfänger in besonders Abtheilungen, giebt der Universitäts-Fechtlehrer Hr. Eiselein.

Tanzunterricht giebt der Universitäts-Tanzlehrer Hr. Hagemeyer.

Unterricht im Reiten wird von dem Universitäts-Stallmeister Hrn. Fürstenberg ertheilt, welcher ausserdem Sonnabends über das Exterieur des Pferdes Vorträge hält.

## Oeffentliche gelehrte Anstalten.

Die Königl. Bibliothek nebst der Universitäts-Bibliothek ist zum Gebrauche der Studirenden täglich offen.

Die Sternwarte, der botanische Garten, das anatomische, zoomische und zoologische Museum, das Mineralienkabinet, die Sammlung chirurgischer Instrumente und Bandagen, die pharmakologische Sammlung, das Kunstmuseum, die Sammlung von Gypsabgüssen u. s. w. werden bei den Vorlesungen benutzt und können von Studirenden, die sich gehörigen Orts melden, besucht werden.

Die exegetischen Uebungen des theologischen Seminars leitet in Beziehung auf das N. T. Hr. Prof. Dr. Twesten, in Beziehung auf das A. T. Hr. Prof. Dr. Hengstenberg; die kirchen- und dogmengeschichtlichen Hr. Prof. Dr. Neander.

Für das Studium der Medicin und Chirurgie bestehen die beiden medicinisch-chirurgischen poliklinischen Anstalten, die eine im Universitätsgebäude, die andere im Lokale des Universitätsklinikums (Ziegelstrasse Nr. 6.), das Klinikum für Chirurgie und Augenheilkunde in dem zuletzt genannten Lokale, das geburtshilfliche Klinikum der Universität (Dorotheenstrasse Nr. 1. 2.) nebst der damit verbundenen geburtshilflichen Poliklinik, und die zur Universität gehörenden klinischen Anstalten des Charité-Krankenhaus, nämlich die medicinische Klinik zum praktischen Studium für promovirende Aerzte, die medicinische Klinik zum praktischen Studium für nicht promovirende Aerzte und Wundärzte, das chirurgische und operative Klinikum, das Klinikum für die Augenheilkunde und Ausbildung künftiger Augenärzte, das Klinikum für Behandlung syphilitischer Kranken, das Klinikum für Geburtshilfe und Behandlung der Wöchnerinnen und unehelichen Kinder, und das Klinikum für die Behandlung kranker Kinder; endlich das Institut für die praktischen Uebungen in der gerichtlichen Medicin im Charité-Krankenhaus, von deren Benutzung und Leitung das Nöthige bei der Anzeige der Vorlesungen bemerkt ist.

Im philologischen Seminar wird Hr. Prof. Böeckh die Mitglieder den Demosthenes anlesen lassen und die übrigen Uebungen wie gewöhnlich leiten Mittwochs und Sonnabends. Hr. Prof. Lachmann wird die Mitglieder des philologischen Seminars Mittwochs und Freitags die Oden des Horaz erklären lassen.



## INTELLIGENZBLATT

ZUR

## ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat März.

1844.

Halle, in der Expedition  
der Allg. Lit. Zeitung.

## LITERARISCHE NACHRICHTEN.

## Literarische Miscellen.

Unter den Schriften, welche dem Geheimrath *Gruber* bei der fünfzigjährigen Feier der philosophischen Doctorwürde als Zeichen iunigster Verehrung sind übergeben worden, haben wir auch derjenigen gedacht, welche der Thüringisch-Sächsischen Verein für Erforschung des vaterländischen Alterthums durch seinen thätigen Sekretair *Dr. K. Ed. Förstemann* hat überreichen lassen. Jene Familien-Nachrichten über *G. F. Handel* sind nun in einem zweiten, vielfach bereicherten Abdrucke auf 6 Bogen in gr. Folio erschienen, da des Verf. nie rastender Eifer den Stammbaum des Handelschen Geschlechts bis auf die jüngsten Glieder verfolgt und aus Kirchenbüchern oder von den nächsten Verwandten glaubwürdige und zuverlässige Nachrichten einzuziehen keine Mühe gescheut hat. Die erste Veranlassung zu diesen Untersuchungen hatte ihm das in *Ebert's Ueberlieferungen* 1, 2. S. 85 mitgetheilte Testament Handels gegeben und einen Aufsatz im *Hall. patr. Wochenbl.* 1836. S. 291 über einige in demselben genannte Verwandte hervorgerufen. Zu viel reicheren Ergebnissen führte die Durchsicht der Kirchenbücher, welche den Verf. veranlassten, für das 16. und 17. Jahrhundert die Namen Hallescher Künstler, Bildhauer, Maler und Musiker, zu verzeichnen und in jenem Werke mit zu veröffentlichen.

So ist es gelungen, die verwandtschaftlichen Verhältnisse aller in Handels Testamente genannten Personen (bis auf eine) nachzuweisen. Als Stammvater erscheint der Kupferschmidtmeister *Valentin Handel* von Breslau, welcher 1609 zu Halle Bürger wurde und 1636 starb. Seine beiden älteren Söhne folgten dem Gewerbe des Vaters, der jüngste *Georg war Barbier* auf dem Neumarkte, wurde dann Giebkchensteiner Amts-Chirurg und Leib-Chirurg des Fürsten. In zweiter Ehe mit *Dorothea Taub* von Giebkchenstein zeugte er einen Sohn und zwei Töchter. Jener Sohn ist *Georg Friedrich Handel*, über dessen Geburtsjahr und Geburtstag viele falsche Angaben verbreitet sind. Er ist 1685 geboren und am 24. Februar nicht geboren, sondern *getauft*. Da nun die Taufe in der Regel schon am Tage nach der Geburt des Kindes statt fand, so muss Dreyhaupt's Angabe des 23. Febr. Glauben verdienen. Er starb am 14. April 1759 zu London. *H.* vermachte seiner Nichte *Johanne Friederike Flörcke* zu Gotha sein Vermögen, so viel davon nach Abzug der Legate übrig blieb. Diese war

die Tochter seiner Schwester, welche mit dem *Dr. jur. Michaelen* 1708 sich verheirathet hatte. Jene Nichte, bei deren Taufe 1711 *Handel* eine Patheinstelle übernahm, verheirathete sich 1731 mit dem Professor *Flörcke* in Jena, der als Geheimrath und Director der Universität Halle 1762 zu Nürnberg in der Gefangenschaft gestorben ist. Noch heute leben zwei Enkelinnen derselben, *Fraulein Collas du Bignon* und Frau Professor *Senff*, welche noch im Besitze der Portraits Handels sind. Darnach ist ein sehr schönes Original-Gemälde Handels von *Hudson*.

Die Hallesche Buchdrucker-Familie desselben Namens stammt aus Aschersleben und ist nicht mit der wackern Kupferschmidt-Familie verwandt.

Diese kurzen Andeutungen mögen hinreichen, um Musiker und vornehmlich Freunde der Kunstgeschichte auf das höchst werthvolle auch äusserlich gut ausgestattete Schriftchen hinzuweisen.

## Neuere jüdische Literatur.

Unsere A. L. Z. hat in den letzten Jahrzehenden nur selten auf Erscheinungen der neueren jüdischen Literatur Rücksicht genommen, wovon der Grund theils wohl in dem äusserlichen Umstande zu suchen ist, dass die Bücher dieser Art durch den Buchhandel wenigstens in unsern nächsten Umgebungen nicht gehörig verbreitet wurden, theils in der Unbedeutendheit der Mehrzahl derselben für die moderne Wissenschaft, theils aber auch — gestehen wir es offen — in der Unbequemlichkeit, die das Studium neuhebräischer Werke selbst für die Meisten von denen hat, bei welchen man noch am ehesten ein dahin gehendes Interesse erwarten kann, ich will sagen, für die Theologen und Orientalisten, die sich mit der Erforschung des hebräischen Alterthums befassen. Wir erinnern uns aus jüngerer Zeit nur einer kleinen Bacherschau dieser Art in diesen Blättern, welche sich an die *Geiger'sche Zeitschrift* knüpfte (A. L. Z. 1839. Nr. 161—163), um nicht weiter zurückgehend noch einen oder den andern Aufsatz aus früherer Zeit zu nennen. Ein kürzlich uns in die Hände laufender Verlags-catalog der jüdischen Druckerei von M. J. Landau in Prag, deren Commissionslager C. L. Fritzsche in Leipzig führt, überzeugte uns von der anerkennenswerthen Thätigkeit jener Officin und bewog uns zu dem Entschlusse, einige der besseren und unsern Studia sich näher anschliessenden Werke zu prüfen und wenigstens hier im Intelligenzblatt gelegentlich zur Sprache zu bringen. Bei

weitem dem grösseren Theile nach müssen wir die in dem erwähnten Catalog aufgeführten Druckwerke unberücksichtigt lassen, sofern sie entweder, wenn von einiger wissenschaftlichen Bedeutung, schon ohne unser Zuthun bekannt genug sind, oder uns gerade jetzt nicht vorliegen, oder auch, wenn dies der Fall wäre, doch an diesem Orte nicht in Betracht kommen könnten. Von der letztern Art ist z. B. der in verschiedener Form gedruckte polnisch-deutsche Machasor und manches andere mehr nur dem Juden als solchem wichtige Buch.

Wir erwähnen für dies Mal die beiden von Hn. M. J. Landau veranstalteten Ausgaben des *babylonischen Talmud* mit den alten Commentaren und mehreren neuen Zugaben, die eine in 12 Bänden Folio, welche bereits vollendet ist Prag 1830—1839 (Preis 48 Rthlr., auf Schreibpapier 67 Rthlr., auf Velin 109 Rthlr.), und die andere in gr. Octav (Pr. 37 1/2 Rthlr., Schreibp. 50 Rthlr., Velin 75 Rthlr.), von der seit dem J. 1839 bis 1843 zusammen 27 Bände erschienen sind, welche den ganzen letzten Seder (סדרה) und von den übrigen 26 Tractate enthalten, so dass noch 25 Tractate zurück sind und das Ganze in 33 Bänden vollendet sein wird. Wir legen unsern Benrtheilung den ersten Band der grösseren und den Tractat *Jom tob* von der kleineren Edition zu Grunde. Um aber die Vorzüge beider Ausgaben zu würdigen, müssen wir einen vergleichenden Blick auf die Beschaffenheit der früher erschienenen werfen. Man kann sie nach Maassgabe der ihnen beigegebenen Commentare, Glossen und anderweitigen Erläuterungsmittel in vier Klassen theilen. Die erste enthält, neben den Texten der Mischna und Gemara, den Commentar Raschi's, die Diskussionen der Tosafot, nebst den Auszügen daraus, die Entscheidungen des Rabbeinu Ascher (רמ"א) und den Auszug daraus von dessen Sohne Rabbeinu Jakob (Verfasser der Turim) den Mischna-Commentar des Maimonides und den des Rabbeinu Simson (der sich nur auf einige Tractate erstreckt). Die zweite Klasse enthält ausser dem allen noch die Nachweisung der im Talmud ritirten Bibelverse (אורי דארי) die talmudische Masora (מסורה) und die Angabe, wo die betreffende Entscheidung in den Werken Jad-ha-Chasaka des Maimonides und Sefer Mizwoth gadol (ספר מצוות) zu finden ist. Als eine dritte Klasse kann man ferner diejenigen Editionen bezeichnen, die überdies noch die Bemerkungen des Rabbi Jesaja Pik (auch R. Jesaja Berlin genannt) enthalten. Endlich bilden die vierte Klasse die bisherigen vollständigen Ausgaben, in denen sich auch die Glossen des R. Elia Wilna finden. — Was nun die beiden Prager Drucke betrifft, so zeichnet sich die Folio-Ausgabe vor allen bis dahin erschienenen dadurch aus, dass sie (die Glossen des R. Elia zwar entbehrend, dagegen aber) auch noch Anmerkungen von R. Ezechiel Landan (הרח"ה מל"ה) (הרח"ה מל"ה), Bemerkungen und Verbesserungen (הערות) von R. Beza'el Ransschburg, Verbesserungen und Stellenanweisungen (הערות והאגרות) von R. Akiba Eger, — Erklärung aller bei Raschi, Tosafot, Maimonides, R. Simson n. s. w. vorkommenden Fremdwörter vom Herausgeber selbst, — eine Einleitung in den Talmud (הקדמה לתלמוד) von R. Samuel

ha-Nagid, allgemeine Regeln für das Verständniss des Commentars Raschi's, Erläuterung der dreizehn Principien (des R. Ismael), nach welchen das Gesetz interpretirt wird, — die 32 Grundregeln des R. Elieser Sohn des R. Jose ha-Gelli enthält, welche letztere vier Zugaben auf dem Titelblatt nicht angegeben sind. Im Uebrigen ist die Ausgabe Amsterd. und Frankf. a. M. 1714, die beste unter den ältern, zu Grunde gelegt. Der erste Band (Berachoth) enthält eine von Hn. Landau in rabbinischer Sprache geschriebene Vorrede, die von seinen und seiner Gehilfen Bemühungen, namentlich für die Correctheit der Texte, handelt. Das beigefügte alphabetische Verzeichniss der Anfangsworte aller Kapitel erleichtert das Nachschlagen, wie auch die zu Anfang des ersten Bandes angewandte häufigere Interpunction des Textes ein willkommenes Erleichterungsmittel für das Lesen ist. Schade nur, dass sie sich nicht viel über das erste Kapitel des Tractates Berachoth hinaus erstreckt und selbst innerhalb desselben nicht consequent durchgeführt ist. Dies anzuweisen, ist hier nicht unsere Absicht, — nur beispielsweise bemerken wir eine Stelle auf fol. 2, a, wo in der Gemara (לפי משה אצל הרמב"ם מלתא אצל ארריה ור') Frage und Antwort ohne alle Interpunction hinter einander fortlaufen, während andere, dem Inhalte nach zusammenhängende Stellen durch Interpunction getrennt erscheinen. — In typographischer Hinsicht wie auch in Betreff der Anordnung des Ganzen lässt die in Rede stehende Ausgabe nichts zu wünschen übrig, und da sie sich uns in einigen Abschnitten, die wir einer näheren Prüfung unterwerfen, auch als correct erwiesen, und zu hoffen steht, dass eine durchgängig gleichmässige Sorgfalt auf die Correctur verwendet worden, so tragen wir kein Bedenken, dieselbe als eine verdienstliche und zeugemässe Unternehmung der Theilnahme des Publicums zu empfehlen.

Richten wir nun unsern Blick auf die Octav-Ausgabe, die ihrer Beendigung erst noch entgegen sieht, so müssen wir behaupten, dass ihr sogar vor der so eben besprochenen Folio-Ausgabe der Vorzug gebühre. Ausser dem, was die letztere darbietet, enthält sie noch die Anmerkungen des R. Salomo Luria (הרמ"א מר"ה), die Anmerkungen des R. Samuel Eidels (הרמ"א מר"ה), die Nachweisungen der schwer aufzufindenden Talmud-Stellen in dem Auszuge aus den Entscheidungen des R. Ascher (שם שדה צמח) (genannt) von R. Beza'el Ransschburg und die ältern Tosafot (הרמב"ם) nebst den Bemerkungen aus dem Buche Sineh Jischak (שני יצחק). Uebrigens findet man hier dieselbe Eleganz und dieselbe Correctheit, welche die Folio-Ausgabe auszeichnet, — nur dass überdies das Octav-Format dem Leser eine grössere Bequemlichkeit gewährt, für welche auch dadurch gesorgt ist, dass das דברי חיים in Klammern in den Text selbst aufgenommen worden. — Schliesslich, bemerken wir, dass die Landau'sche Officin zu Prag kürzlich auch eine Ausgabe der *Mischna* geliefert hat in 6 Bänden gr. 4, ebenfalls mit den alten Commentaren und mehreren neuen Zugaben ausgestattet (Preis 8 Rthlr.), über die wir aber in Ermangelung eigner Ansicht zur Zeit nichts Näheres sagen können. —

## LITERARISCHE ANZEIGEN.

Ankündigungen neuer Bücher.

## Vierte Auflage

von

Mühlenbruch's deutschen Pandecten.

Herausgegeben von

Dr. D. C. von Madai.

So eben ist erschienen:

**Dr. C. F. Mühlenbruch's**, wackelnd Gebeimes Justitiarbes und ordentlichen Professors der Rechte zu Göttingen, Lehrbuch des Pandecten-Rechts, nach der Doctrina Pandectarum deutsch bearbeitet. Vierte verbesserte Auflage herausgegeben von **Dr. Otto Carl von Madai**, k. k. Hofrath und Professor der Rechte zu Halle und zu Dorpat. Erster Theil. gr. 8. (Die zwei übrigen Theile folgen binnen Kurzem.)

Preis des Ganzen n. 4 Rthlr.

Halle, im Februar 1844.

C. A. Schwetschke und Sohn.

## Bibliographie

des Neuesten im deutschen Buchhandel.

- Adernann, G.**, Preigt zur 1ten Jubelfeier der Brennekerischen Reformation. Weimern, Krefner. 3 gr. (3 1/2 ngr.)
- Anwalt-Zeitung.** Eine Wochenchrift. Nro. v. Bonn. 1844. Januar: Heft. (1—4.) Heidelberg, Winter. 8 gr. (10 ngr.)
- Anweisung, gründliche, zur Bereitung der vorzüglichsten Nahrungsmittel.** Erfurt, Bartholomäus. 6 gr. (7 1/2 ngr.)
- Ausland, des Mittelalters.** Herausg. v. C. Spindler. 88r—91r Bd. Stuttgart, Franck. 6 1/2 gr. (8 ngr.)
- Auswahl von Wackern deutscher Prosaischer und Dichter.** 2r Thl. 3e verb. u. verm. Aufl. Berlin, Mittler. 14 gr. (17 1/2 ngr.)
- Baltzer, J. B.**, das christliche Seligkeitsdogma, nach katholischen u. protestantischen Bekenntnisse. Mainz, Kupferberg. 12 gr. (15 ngr.)
- Barret, H.**, Anleitung zur Aquarellmalerei. Aus dem Engl. Stuttgart, Neff. 9 gr. (11 1/2 ngr.)
- Beiträge. paläographische, aus den k. k. Sammlungen in Göttingen.** v. J. H. Müller. Oriental. Paläographie. Heft 1. Kistebeu, Reichardt. 3 f
- Bellange, D.**, die Soldaten d. franz. Republik u. des Kaisers reichs. 10r Euf. Leipzig, Weber. 8 gr. (10 ngr.)
- Bergmann, J. J.**, Lehrbuch d. Chemie. 5e umgearb. Orig. Aufl. 2r Bd. 1e Lief. Dresden, Arnold. 1 f
- Borel, E.**, grammaire française à l'usage des allemands. 2e édit. Stuttgart, Neff. 20 gr. (25 ngr.)

Bei J. R. G. Wagner in Neustadt a. d. Orda ist so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen des In- und Auslandes zu beziehen:

## Kritische Predigerbibliothek

herausgegeben

von

Dr. J. F. Röhr.

Jahrg. 1844. oder XXV. Bd.

Der Jahrg. in 6 Hefen 5 1/4 Rthlr.

Diese gediegene Zeitschrift sollte in keinem theol. Lesekirke fehlen.

In allen Buchhandlungen Deutschlands ist zu haben:

**Dr. Albrecht**, Hilfsbuch für alle, die an Schwäche der Gedächtnisstärke leiden.

Entwicklung ihrer Ursachen, ihre Erkenntnis und sicherste, beste und leichteste Heilmethode. Dritte, ganz umgearbeitete, sehr verbesserte und mit mehreren, durch neue Erfahrungen bewährten Hilfsmitteln versehene Aufl. 10 Egr.

**Brach, D.**, kurzgefasstes Lehrbuch der Chemie in Bezug auf die Landwirtschaft. 2e Aufl. Dresden, Arnold. 18 gr. (22 1/2 ngr.)

**Bruns, H.**, katholische Unterrichts- u. Gebets u. Gesangs buch. 14e verb. u. verm. Aufl. Berlin, Hoffmann. 16 gr. (20 ngr.)

**Capefigue, europäische Diplomaten.** Deutsch v. E. Eichler. 2 Thle. Leipzig, G. Fischer. 2 f 12 gr. (2 f 15 ngr.)

**Carl, Auswahl von Gedichten f. festliche Gelegenheiten.** Berlin, Mittler. 8 gr. (10 ngr.)

**Chouant, L.**, Vorlesung über die Kranioskopie oder Schädellehre. Dresden, Arnold. 12 gr. (15 ngr.)

**Conversations-Blatt, das, zur Unterhaltung u. Belehrung für alle Stände.** 3r Bd. 1844. 52 Numm. Burg, Otto'sche B. 2 f

**Conversations-Lexicon zum Handgebrauch oder encyclopädisches Realwörterbuch u. Volkswort in 1 Bde. 1e Euf. Leipzig, Reichardt. 4 gr. (15 ngr.)**

**Conrard, C.**, Handbuch der französ. u. deutschen Conversationsprache. 7e verb. u. verm. Aufl. Stuttgart, Neff. 18 gr. (22 1/2 ngr.)

**Crahn, G.**, the London Echo. Sammlung echt englischer Redenarten. Englisch u. deutsch. Leipzig u. Pesth, Verlags-Magazin. 16 gr. (20 ngr.)

**Crusius, G. F. C.**, die Verlobung. Ein ländliches Mägdchen in 8 Zöllen. Göttingen, Engel. 16 gr. (20 ngr.)

**Fernow, P.**, die Tante Tobala, ein Fesbuch mit Bildern. 2e verb. Aufl. Erfurt, Bartholomäus. 12 gr. (15 ngr.)

**Friedrichsen, J. C.**, die südlichen Ergänzungen in einer vorläufigen Auflistung ihrer Formationen. Freiburg, Engelhardt. 12 gr. (15 ngr.)

- Freunde, die, und die Feinde des Kreuzes Christi. Daruf eines Geminalkalenders an Christlich gesinnte Antecessoren aller Con-  
fessionen u. Berlin, E. Dehmigke. 10 gr. (12 1/2 ngr.)
- Trick, C., Wind die Naturwissenschaften ein Bildungsmittel?  
A. v. Schmed. v. D. v. Schuch. Dresden, Arnold. 8 gr. (10 nar.)
- Für Freunde des Bildhauers. Eine Zeitschrift zur Beförderung des  
Bildhauers in Deutschland. 2r Bd. 16 S. Dresden, Arnold. 9 gr. (11 1/2 nar.)
- Gedächtnis, die, von Berlin. Aus den Papieren eines Berliner Kreis-  
minnebeamten. 3r Hef. Berlin, Meyer u. S. 4 gr. (5 ngr.)
- v. Grimm, W., Marquis von Gulline u. sein Werk: Russland  
im Jahre 1839. Eine krit. Beleuchtung abgehandelter Schrift.  
Leipzig, Thomae. 1 f 12 gr. (1 f 15 ngr.)
- Hermann, A. W., Darstellung des Wissenschaftlichen der Ber-  
liner Akademie. Berlin, Mittler. 8 gr. (10 ngr.)
- Jahrbücher der deutschen Kunst. Herausg. von A. Gulek.  
26 S. Göttingen, Pfeiffer. 8 gr. (10 ngr.)
- Jaffand, A. W., theatralische Werke in einer Auswahl. 4r—  
6r Bd. Leipzig, Göschen. 1 f
- Illustrationen zur Kunst u. Quartier: Elise oder Abteilungen der  
neuen Uniformen in der Preuss. Armee. 16 Hef. Kallerte.  
Berlin, Mittler. 4 gr. (5 nar.)
- Kalopistria, oder Kunst der Toilette für die elegante Welt. Ge-  
st. v. Bartholomäus. 6 gr. (7 1/2 ngr.)
- Kreemann, C., Encyclopädie landwirtschaftlicher Verhältnisse  
u. Berechnungen. Göttingen, Gulek. 2 f
- Klette, F., der Kindererziehung. Eine Volks- und Jugend-  
Erziehung. Berlin, Simon. 8 gr. (10 ngr.)
- Kohl, J. G., Reisen in Schottland. 2 Tbe. Dresden, Arnold. 3 f
- Kopp, F., Bemerkungen zur Volumntheorie. Braunschweig,  
Vieweg. 20 gr. (25 ngr.)
- Körner, F. A., das Wesen der Realschule. Göttingen, Gulek.  
Eupel. 6 gr. (7 1/2 ngr.)
- Lebensgeschichte, die, als Bewährung der Herrlichkeit Jesu im  
Gef. Aufzug aus den vier Evangelien, zum Verlesen in  
Kirchen, mit eingeleiteten Gesängen für die Gemeinde. Halle,  
Schwartzke u. S. 1 gr. (1 1/2 ngr.)
- v. Leonhard, A. G., Geologie oder Naturgeschichte der Erde.  
27e u. 28e Abth. Stuttgart, Schweizerbart. 1 f
- Mager, deutsches Elementarwerk. 1r Thl. Br. Btl. Stuttgart,  
Gulek. 1 f 8 gr. (1 f 10 ngr.)
- Man, C. F., Archiv für Natur-, Erdkunde u. Agricultur. 16  
Hef. Stuttgart, Neff. 15 gr. (18 1/2 ngr.)
- Maron, C. W., Anleitung für Privatwirth- u. Agricultur. 16  
Hef. Stuttgart, Neff. 15 gr. (18 1/2 ngr.)
- Mühlenthan, C. F., Lehrbuch des Wanderters: Rechte. 4r  
verb. Aufl. herausg. v. D. G. v. Wabati. 3 Tbe. (r. 2r 3r)  
Halle, Schwartzke u. S. 4 f
- Mundt, J., Lehrbuch d. deutschen Prosa. Nach der Folge der  
Schriftsteller u. der Entwidlung der Sprache. Berlin, Simon.  
1 f 16 gr. (1 f 20 ngr.)
- Müller, B., das Kostbarste des Kaufmanns. Berlin, Mittler.  
1 f 8 gr. (1 f 10 ngr.)
- Nachrichten der Gesellschaft. Eine Gallerie merkwürd. Verbrechen  
u. Rechtsfälle. Herausg. v. A. Ditzmann, W. Jordan u.  
E. Meyer. 8r 4r Thl. Leipzig, D. Wigand. 5 gr. (6 1/2 ngr.)
- Niclip, B., die Befahrung von Freiberg. Eine Volks- und  
Jugend-Erziehung. Berlin, Simon. 8 gr. (10 ngr.)
- der reiche arme Mann. Eine Volks- und Jugend-Erziehung.  
Göteborg. 8 gr. (10 ngr.)
- Peschier, A., causeries parisiennes. Recueil d'entretiens  
propres à servir de modèles aux étrangers etc. Stuttgart,  
Neff. 8 gr. (10 ngr.)
- Prediger: Bibliothek, kritische. Herausg. v. J. F. Röhr. 25r  
Bd. (Jahrg. 1844.) 6 Hefte. gr. 8. Neudorf, Wagner.  
5 f 6 gr. (5 f 7 1/2 ngr.)
- Preis, B., die Kartoffelpflanze, ihre unterirdischen Organe,  
ihre nützlichen Cultur u. die sich hieraus entgegengesetzten  
Krankheiten. Leipzig, Jodowig. 12 gr. (15 ngr.)
- Riegler, C., das Leben Jesu Christus in Harmonie der 4  
Evangelien, krit. histor. u. prakt. erläut. 2r Bd. 4r Hef.  
Bonnberg, Schmidt. 12 gr. (15 ngr.)
- Rosenmüller's Wittgabe für das ganze Leben. 13e Aufl., durch-  
gesehen v. C. H. Meyer. Leipzig, Baumgärtner. 1 f
- Roth, J., die Kugelformen in Mineralreiche u. deren Einflüsse  
auf die Absonderungsgestalten d. Gesteine. Dresden, Arnold.  
1 f 12 gr. (1 f 15 ngr.)
- Sauer, J. G., die Verbreitung u. Einführung der Kirchenre-  
formation in der Gr. Stadt Braunschweig-Schlesingen. (Münchingen,  
Kreiser.) 16 gr. (20 ngr.)
- Schreber, Naturgeschichte der Säugethiere. Fortges. v.  
J. A. Wagner. 110s—122s Hef. Erlangen. (Leipzig,  
Voss.) 8 f 8 gr. (8 f 10 ngr.)
- Schröder, J. A., Welthandeln der Religion in lieben Familien-  
kreisen. Tauschen. 36 Hef. Berlin, Legler. 12 gr. (15 ngr.)
- Schwab, W., die erste Stufe des naturgeschichtlichen Unter-  
richts u. Affel, Buchb. 9 gr. (11 1/2 ngr.)
- Schwannorden, der, sein Ursprung, Zweck u. seine Ge-  
schichte. Halle, Graeger. 4 gr. (5 ngr.)
- v. Streng, P. D., Tagebuch während des Feldzugs in Afgha-  
nistan 1838—1839. Aus d. Engl. von W. Tetsche u. G.  
Jöber. Stralund, Kessler'sche B. 1 f 12 gr. (1 f 15 ngr.)
- Sue, E. les myrthes de Paris, suivis des Gerolstein. Tome  
VII. Leipzig, Gebhardt u. R. 6 gr. (7 1/2 ngr.)
- (Sue, E.) Bilder zu den Gedächtnissen von Paris. 1e Hef.  
Stuttgart, Hoffmann. 1 1/2 gr. (2 ngr.)
- Théâtre français en prose publié p. C. Schütz. 6e Série.  
2e livr. Yvela ou l'orphelin russe p. Scribe, Derivante  
et Desvillers. Bielefeld, Velhagen u. K. 2 gr. (2 1/2 ngr.)
- Unger, C. S., die Grundzüge des gesammten Vertheilungs-  
wesens. Gelfurt. (Leipzig, Froberg.) 8 gr. (10 ngr.)
- der erste Unterricht in der Geometrie. Nach einer eigen-  
thümlichen Methode bearbeitet. Götdorf. 20 gr. (25 ngr.)
- Wagner, P., die griech. Tragödie u. das Theater zu Athen.  
Dresden, Arnold. 8 gr. (10 ngr.)
- v. Weisenberg, J. G., die falsche Wissenschaft u. ihr Ver-  
hältnis zu dem Leben. Stuttgart, Neff. 18 gr. (22 1/2 ngr.)
- Wassmuth, J., Russland im Jahre 1839, wie es der Marquis  
von Gulline träumte, oder Briefe über dieses Werk. Aus dem  
Franz. Leipzig, Thomae. 14 gr. (17 1/2 ngr.)
- Wiel, das, des politischen Ringens der Gegenwart, in besonderer  
Hinblick auf Preußen und die königliche Monarchie. Gelfurt,  
Bartholomäus. 8 gr. (10 ngr.)

## INTELLIGENZBLATT

ZUR

## ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat März.

1844.

Halle, in der Expedition  
der Allg. Lit. Zeitung.

## LITERARISCHE NACHRICHTEN.

## Universitäten.

## Gießen.

Verzeichniss der Vorlesungen,  
welche

auf der Grossherzoglich Hessischen Ludwigs-Universität daselbst im Sommerhalbjahre 1844 gehalten und am **22. April** bestimmt und allgemein ihren Anfang nehmen werden.

## Theologie.

## Katholisch-theologische Fakultät.

*Theologische Encyclopädie* wird, an den drei ersten Wochentagen, Prof. Dr. Hartnagel vortragen.

*Biblische Hermeneutik und Kritik* wird Prof. Dr. Löhnis (nach seinem hierüber bei Ferber, Giessen 1839, erschienenen Lehrbuche), an den drei letzten Wochentagen, öffentlich vortragen.

*Die Sprache Salomo's* wird Derselbe, an den drei ersten Wochentagen, erklären.

*Ausgewählte Stücke aus dem Jesaja* wird Prof. Dr. Lutterbeck, Samstags, behandeln.

*Das Leben Jesu oder die Harmonie der Evangelien* wird Derselbe, täglich, vortragen.

*Die Lehrbegriffe des Neuen Testaments und ihre Einheit* wird Derselbe, Dienstags und Donnerstags, vortragen.

*Den Brief des heil. Apostel Paulus an die Christen zu Rom* wird Prof. Dr. Löhnis, an den drei letzten Wochentagen, auslegen.

*Die erste Hälfte der Kirchengeschichte* wird Prof. Dr. Scharpff, sieben Stunden wöchentlich, vortragen.

*Christliche Archäologie*, Dienstags und Freitags öffentlich, Derselbe.

*Den ersten Theil der Dogmatik* wird Prof. Dr. Schmid, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags, und

*Dogmengeschichte und Symbolik* wird Derselbe, vierstündig, Mittwochs und Samstags, vortragen.

*Den ersten Theil der Moral* wird Prof. Dr. Fluck vierstündig, Montags und Mittwochs,

*Die Katechetik*, zweistündig, Freitags, und *Die Homiletik*, Samstags, vortragen.

*Die Pädagogik* wird Prof. Dr. Hartnagel, an den drei ersten Wochentagen, vortragen.

Intellig.-Bl. zur A. L. Z. 1844.

Zu einem unentgeltlichen Examinatorium über die von ihnen gegebenen Vorlesungen erbiethen sich Prof. Dr. Löhnis und Prof. Dr. Scharpff.

## Evangelisch-theologische Fakultät.

*Theologische Encyclopädie und Methodologie*, vierstündig, Prof. Licentiat und Dr. phil. Hesse.

*Hebräisch-jüdische Archäologie*, funfstündig, Prof. Dr. Knobel.

*Erklärung des Buches Ruth mit besonderer Berücksichtigung der Grammatik*, Samstags, öffentlich, Prof. Lic. Dr. phil. Hesse.

*Erklärung des Propheten Amos*, zweistündig, unentgeltlich, Repetent Lic. Dr. phil. Baur.

*Entwicklungsgeschichte der messianischen Erwartungen verbunden mit der Erklärung der wichtigsten hierher gehörigen alttestamentlichen Abschnitte*, dreistündig, Derselbe.

*Erklärung der Psalmen*, funfstündig, Prof. Dr. Knobel.

*Hermeneutik des Neuen Testaments*, Montags und Freitags, Prof. Dr. Fritzsche.

*Erklärung des Briefes Pauli an die Römer*, funfstündig, Derselbe.

*Biblische Theologie des Neuen Testaments*, vierstündig, Prof. Dr. Credner.

*Kirchengeschichte, erster Theil*, funfstündig, Derselbe.

*Dogmatik, zweiter Theil*, funfstündig, Prof. Dr. Fritzsche.

*Christliche Moral*, funfstündig, Prof. Dr. Knobel.

*Homiletik verbunden mit praktischen Übungen*, dreistündig, Prof. Lic. Dr. phil. Hesse.

*Homiletik verbunden mit praktischen Übungen*, dreistündig, Repetent Lic. Dr. phil. Baur.

*Katechetik verbunden mit praktischen Übungen*, zweistündig, Prof. Lic. Dr. phil. Hesse.

Zu Examinatorien erbiethet sich Repetent Lic. Dr. phil. Baur.

## Rechtswissenschaft.

*Juristische Encyclopädie und Methodologie* trägt, in 2 St. wöchentl., Privatdocent Dr. Schmidt vor.

*Das Naturrecht* entwickelt, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags u. Freitags, Geheimer Justizrath Prof. Dr. Birnbaum.

Derselbe behandelt die *Geschichte des Naturrechts*, Dienstags und Donnerstags (publice).

*Eine kritische Darstellung der Hauptgründe des gegenwärtigen Standpunktes der Rechtsphilosophie, verbunden mit einer kurzen geschichtlichen Einleitung, gibt Privatdocent Dr. Schmidt einmal wöchentlich, unentgeltlich.*

*Die Institutionen und Geschichte des Römischen Rechts, mit Rücksicht auf die neueste Auflage des Mäckelder'schen Lehrbuches, erklärt Prof. Dr. Sell, täglich.*

*Die Pandecten erläutert, nach dem von Wening-Ingenheim'schen Lehrbuche, Geheimer Rath Prof. Dr. von Löhr, täglich 3 1/2 Stunden.*

*Das Römische Erbrecht trägt Prof. Dr. Sell vor, täglich.*

*Das heutige deutsche Privatrecht, mit Einschluss des Lehen-, Handlungs-, Wechsel- und Seerectes, erörtert, nach der neuen Bearbeitung seines gedruckt mitzutheilenden Conspectus und mit Bezugnahme auf Eichhorn's Einleitung, Prof. Dr. Weiss, täglich 2 Stunden.*

*Die deutsche Rechtsgeschichte lehrt Derselbe, mit Verweisung auf Zöpfl's Lehrbuch, täglich.*

*Deutsches Bundes- und Staatsrecht lehrt Prof. Dr. von Grolman, täglich.*

*Allgemeines und christliches Kirchenrecht trägt Derselbe nach seinen „Grundsätzen des Kirchenrechts“, täglich, vor.*

*Den gemeinen deutschen Criminalprocess, mit vergleichender Rücksicht auf das französische Criminalverfahren, nach der neuesten Auflage von Mittermaier's deutschem Strafverfahren, erklärt Geheimer Justizrath und Prof. Dr. Birnbaum, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags.*

*Ein Criminalprocesspracticum hält, drei Stunden wöchentlich, Privatdocent Dr. Schmidt.*

*Derselbe wird ein Relatorium, zwei Stunden wöchentlich, veranstalten.*

## Heilkunde.

*Encyklopädie und Methodologie der Natur- und Heilkunde, Montags, Dienstags und Freitags, öffentlich, Repetent Dr. Wetter.*

*Geschichte der Medicin, wöchentlich in vier Stunden, Derselbe.*

*Knochen- und Bänderlehre des menschlichen Körpers, Mittwochs und Samstags, Prof. Dr. Julius Wilbrand.*

*Anatomie der Centralgebilde des Nervensystems und der Sinnorgane, vier Stunden wöchentlich, Derselbe.*

*Gefass- und Nervenlehre des menschlichen Körpers, mit Berücksichtigung der chirurgischen und topographischen Anatomie, vier Stunden wöchentlich, Derselbe.*

*Vergleichende Anatomie in ihrer nächsten Beziehung auf Physiologie, nach seinem Handbuche (Darmstadt bei Leske), Montags, Dienstags und Freitags, Geheimer Medicinalrath Prof. Dr. Wilbrand.*

*Vergleichende Anatomie, vier Stunden wöchentlich, Prof. Dr. Bischoff.*

*Allgemeine und specielle Physiologie des Menschen, mit Experimenten und mikroskopischen Demonstrationen, täglich, Derselbe.*

*Physiologie des Menschen, nach seinem Handbuche (Leips. bei Fleischer), an den fünf ersten Wochen, Geh. Medicinalrath Prof. Dr. Wilbrand.*

*Chemischer Theil der Physiologie, zweimal wöchentlich, mit Experimenten, Privatdocent Dr. Hoffmann.*

*Mikroskopischer Theil der Physiologie, zweimal wöchentlich, mit Demonstrationen, Derselbe.*

*Die Lehre von der Verdauung, einmal wöchentlich, öffentlich, Derselbe.*

*Physiologie der Pflanzen, viermal wöchentlich, mit Demonstrationen, Derselbe.*

*Zoologische und mikroskopische Uebungen im physiologischen Institute, Mittwochs und Sonnabends, Prof. Dr. Bischoff.*

*Praktischer Unterricht im gerichtlichen Sciren und allen bei gerichtlichen Sectionen zu beobachtenden Verhältnissen, mit Examinatorien über die gesammte Anatomie, vier Stunden wöchentlich, Prof. Dr. Julius Wilbrand.*

*Die Leitung der Präparirungen an injectirten Leichen wird, täglich mehrere Stunden, auf dem anatomischen Theater fortgesetzt Derselbe.*

*Allgemeine Pathologie und Therapie, täglich, Repetent Dr. Wetter.*

*Specielle Pathologie und Therapie der besondern Krankheitszustände und Krankheitsformen des vegetativen Lebensprocesses, täglich 2 Stunden, Geheimer Medicinalrath Prof. Dr. Balser.*

*Physikalische und chemische Diagnostik, 3 Stunden wöchentlich, Assistenzarzt Dr. Winther.*

*Lehre von der physikalischen Explorationsmethode, Auscultation und Percussion, dreimal wöchentlich, Repetent Dr. Wetter.*

*Ueber Geistes- und Gemüthskrankheiten, zwei Stunden wöchentlich, Geheimer Rath Prof. Dr. Nebel.*

*Gerichtliche Heilkunde, nach Nikolai's Handbuch, vier Stunden wöchentlich, Derselbe.*

*Medicinische Polizei, mit besonderer Rücksicht auf die medicinische Gesetzeskunde des Grossherzogthums Hessen, täglich, Geheimer Medicinalrath Prof. Dr. von Ritgen.*

*Toxikologie, viermal wöchentlich, Prof. Dr. Phöbus.*

*Den naturwissenschaftlichen Theil der Pharmacologie (Pharmakognosie) täglich, Derselbe.*

*Pharmakognosie des Thier-, Pflanzen- und Mineralreichs, mit Vorzeigung der Arzneikörper und frischen Pflanzen, viermal wöchentlich. Zugleich auf medicinisch-pharmaceutische Botanik Bezug habende Excursionen, Mittwochs, Dr. Mettenheimer.*

*Medicinisch-pharmaceutische Receptirkunst, wöchentlich in zwei Stunden, Derselbe.*

*Allgemeine chirurgische Pathologie, fünfmal wöchentlich, Prof. Dr. Wernher.*

*Operative Chirurgie mit Uebungen an Leichen, täglich, Derselbe.*

**Bandagen- und Instrumentenlehre**, zweimal wöchentlich, Derselbe.

**Geburtshülfe**, täglich, Geheimer Medicinalrath Prof. Dr. von Ritgen.

**Den praktischen Unterricht in der innern und in der Augenheilkunde**, täglich 2 Stunden, im akademischen Hospitale, Geheimer Medicinalrath Prof. Dr. Balser.

**Die praktischen klinischen Übungen im chirurgischen Hospitale** leitet, täglich, Prof. Dr. Wernher. **Fortsetzung der geburtshülflichen Klinik**, täglich und bei Geburten, Geheimer Medicinalrath Prof. Dr. von Ritgen.

**Leitung der Explorirungen an Schwangeren**, wöchentlich zweimal, Derselbe.

**Den praktischen Unterricht in allen zu der Schutzpockenimpfung gehörenden Gegenständen**, in Verbindung mit dem Gr. Physica-Asst Dr. Weber, in dem akademischen Hospitale erteilt, Dienstags und Samstags, unentgeltlich, Geheimer Medicinalrath Prof. Dr. Balser.

**Symptomologie der Hausthier-Krankheiten**, **Gerichtliche Thierarznei- und thierärztliche Polizeikunde**,

**Exterieur od. Gestaltlehre der Haussäugethiere**, und **Viehzucht**, lehrt Prof. Dr. Vix.

## Philosophische Wissenschaften.

Philosophie im engeren Sinne.

**Logik**, in Verbindung mit der *Encyclopädie der Philosophie*, wöchentlich zweimal, Mittwochs und Samstags, Oberstudienrath Prof. Dr. Hillebrand.

**Logik, nebst Einleitung in die Philosophie**, zwei Stunden wöchentlich, Prof. Dr. Schilling, Dienstags und Donnerstags.

**Logik, nebst Einleitung in die Wissenschaft der Philosophie**, wöchentlich zweimal, Privatdocent Dr. Crönlein.

**Logik, mit einer encyclopädischen Uebersicht der Philosophie**, wöchentlich zweimal, Privatdocent Dr. Carrière.

**Psychologie**, viermal wöchentlich, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags, Oberstudienrath Prof. Dr. Hillebrand.

**Dieselbe Vorlesung**, wöchentlich viermal, Privatdocent Dr. Crönlein.

**Philosophie der Geschichte**, in Verbindung mit dem *Natur- und Völkerrechte*, viermal wöchentlich, Oberstudienrath Prof. Dr. Hillebrand.

**Kritische Darstellung des Hegelschen Systems der Philosophie**, mit besonderer Berücksichtigung der *Rechts-, Sitten- und Staatslehre*, wöchentlich zwei Stunden, Prof. Dr. Schilling, Dienstags und Donnerstags.

**Aesthetik**, in wöchentlich 3 Stunden, Privatdocent Dr. Crönlein.

**Ueber Shakspeare**, wöchentlich eine Stunde, Ders. **Geschichte der Philosophie**, mit *Zugrundlegung von Hillebrands Organismus der Idee*, in wöchentlich vier Stunden, Privatdocent Dr. Carrière.

**Ueber Shakspeare**, öffentlich, wöchentlich eine Stunde, Derselbe.

Auch veranstaltet Derselbe öffentlich *colloquia philosophica*, in einer Stunde die Woche.

**Mathematik, Physik, Chemie und Technologie.**

**Reine Mathematik**, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags, Prof. Dr. Umpfenbach.

**Niedere Analysis oder Algebra**, dreimal wöchentlich, Prof. Dr. Zaminer.

**Trigonometrie und Polygonometrie, mit Berücksichtigung der Fortw. über Geodäsie**, dreimal wöchentlich, Derselbe.

**Analytische Geometrie**, Dienstags, Donnerstags und Samstags, Prof. Dr. Umpfenbach.

**Analytische Geometrie, in der Ebene und in dem Raume**, elementar vorgetragen, dreimal die Woche, Prof. Dr. Zaminer.

**Analytische Mechanik**, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags, Prof. Dr. Umpfenbach.

**Wahrscheinlichkeitsrechnung**, Mittwochs und Samstags, öffentlich, Derselbe.

**Feldmesskunst, in Verbindung mit vielfachen Messungen auf dem Felde**, Montags, Mittwochs und Freitags, Derselbe.

**Niedere und höhere Feldmesskunst, verbunden mit der Einübung aller in der Feldmesskunst gebräuchlichen Instrumente und praktischer Einübung der Messmethoden**, dreimal wöchentlich, Prof. Dr. Zaminer.

**Physik**, täglich, Prof. Dr. Buff.

**Maschinenlehre**, Dienstags u. Samstags, Derselbe.

**Experimental-Chemie**, Prof. Dr. Liebig.

**Praktisch analytischer Coursus in dem chemischen Laboratorium**, von 9 Uhr Vormittags bis 4 Uhr Nachmittags, Derselbe.

**Stöchiometrie und deren Anwendung zur Berechnung chemischer Analysen**, dreimal wöchentlich, Prof. Dr. Kuapp.

**Agricultur-Chemie**, nach Schüller, mit gleichzeitiger Berücksichtigung von Liebig's „die organische Chemie in ihrer Anwendung“, wöchentlich dreimal, Derselbe.

**Allgemeine Technologie zweiter Coursus**, die Metallurgie, viermal wöchentlich, Derselbe.

**Krystallographie, mit Demonstrationen an Zeichnungen, Modellen, Mineralien und chemischen Präparaten**, Dienstags, Mittwochs und Freitags, Prof. Dr. Kopp.

**Übungen im krystallographischen Zeichnen**, unentgeltlich, Samstags, Derselbe.

**Oeconomische, polizeiliche und gerichtliche Chemie**, in allgemein verständlicher Darstellung und mit Experimenten erläutert, Dienstags, Mittwochs und Freitags, Privatdocent Dr. Fresenius.

**Darstellende Geometrie**, Mittwochs, Donnerstags und Freitags, Vormittags, **Vortrag**; Übungen an denselben Tagen Nachmittags, Prof. Dr. von Ritgen.

**Architectonische Constructionenlehre**, täglich, Ders.

**Maschinenzeichnen**, dreimal wöchentlich, Derselbe.

**Planzeichnen**, dreimal wöchentlich, Derselbe.

## Naturwissenschaften.

**Botanik**, nach seinem Handbuche (Darmstadt bei Leske) fünfmal wöchentlich, in Verbindung mit Excursionen, Samstags Nachmittags; und die Characterisirung der natürlichen Pflanzenfamilien, sowie die Darstellung der Verbreitung des Pflanzenwuchses nach seiner Schrift „die natürlichen Pflanzenfamilien u. s. w.“ (Giessen bei G. F. Heyer 1834), Geheimer Medicinalrath Prof. Dr. Wilbrand.

**Anleitung zur Kenntniss und Bestimmung kryptogamischer Gewächse**, wöchentlich einmal, Forstmeister Prof. Dr. Heyer.

**Geognosie**, in fünf bis sechs Stunden, Prof. Dr. von Klipstein.

## Staats- und Cameral-Wissenschaften.

**Nationalöconomie**, nach dem fünften seiner zwölf Bücher vom Staate, Geheimer Regierens-Rath Prof. Dr. Schmittthener.

**Staatswirtschaft**, Derselbe.

**Forstbotanik**, in Verbindung mit Exensrionen, wöchentlich viermal, Forstmeister Prof. Dr. Heyer.

**Forsttaxation** (Waldertragsregulirung), in Verbindung mit praktischen Demonstrationen, wöchentlich viermal, Derselbe.

**Forstbenutzung und Technologie**, wöchentlich viermal, Derselbe.

**Forsteinrichtung und Forsttaxation**, mit Uebungen im Walde, wöchentlich fünfmal, Prof. Dr. Zimmer.

**Forstpolizei**, wöchentlich viermal, Derselbe.

**Waldbau**, wöchentlich viermal, Derselbe.

**Förderung und Aufbereitung der nutzbaren Fossilien**; wöchentlich in drei Stunden, Prof. Dr. von Klipstein.

## Geschichte.

**Encyclopädie der historischen Hilfs-Wissenschaften**, wöchentlich zweimal, Prof. Dr. Schäfer.

**Universalgeschichte**, fünfmal wöchentlich, Derselbe.

**Geschichte der Zeiten Ludwigs des XIV.**, zweimal wöchentlich, Derselbe.

**Geschichte der römischen Staatsverfassung unter den Kaisern**, ein bis zweimal wöchentlich, öffentlich, Derselbe.

## Philologie.

## a) Altclassische.

**Griechische und lateinische Metrik**, zwei Stunden wöchentlich, Prof. Dr. Osann.

**Demosthenes de corona**, zwei Stunden wöchentlich, Derselbe.

**Plantus Amphitruo**, zwei Stunden wöchentl., Ders.

## b) Orientalische.

**Hebräische Grammatik**, nach eigener Methode, mit schriftlichen Uebungen und Erklärung des Buchs der Richter, fünfmal wöchentlich, Professor Dr. Vullers.

**Erklärung des Buchs Hiob**, verbunden mit einem Examinatorium über hebräische Grammatik, fünfmal die Woche, Derselbe.

**Arabische Grammatik, mit Rücksicht auf die hebräische**, nach seinem Leitfaden Grammaticae arabicae elementa et formarum doctrina (Bonnae 1832), nebst Erklärung des Enchiridion studiosi, von Borhän-eddin-essrudschi, nach der Ausgabe von Caspari (Lips. 1838), dreimal die Woche, Derselbe.

**Grammatik der persischen Sprache, mit Vergleichung des verwandten Sanscrit und Zend**, nach seinen Institutiones linguae Persicae cum Sanscrita et Zendica lingua comparatae (Gissae 1840), verbunden mit der Erklärung seiner Chrestomathia Schahnamiäna (Bonnae 1833), dreimal wöchentlich, Derselbe.

**Erklärung des Vêdâlapantschavinsati und Ritusankhâra**, aus der Anthologia Sanscritica von Lassen (Bonnae 1838), als Fortsetzung des Sanscrit-Lchrcursus, zweimal die Woche, öffentlich, Ders.

## c) Neuere.

**Erklärung von Dante's Divina Commedia**, zweimal die Woche, Prof. Dr. Adrian.

**Erklärung von Boileau's Satyren**, Derselbe.

**Geschichte der Litteratur des südlichen Europa's**, viermal die Woche, Derselbe.

## Philologisches Seminar.

**Die schriftlichen Arbeiten** leitet Prof. Dr. Osann, Director des Seminars, Dienstags, und lässt, Montags und Donnerstags, die Politik von Aristoteles erklären.

**Auserwählte Stellen des Lucretius** lässt, Mittwochs und Samstags, Dr. Otto, Collaborator des Seminars, erklären.

**Unterricht in freien Künsten und körperlichen Uebungen** ertheilen:

**Im Reiten**: Universitätsstallmeister Dr. Frankenfeld. In der Harmonielehre, dem Gesang, und auf mehreren Instrumenten: Musikdirector Hofmann.

**Im Zeichnen**: Universitätszeichenmeister Trauschold.

**Im Tanzen und Fechten**: Universitäts-Tanz- und Fechtmeister Bartholomay.

Die Universitäts-Bibliothek ist täglich von 10—12 Uhr offen.

Das akademische Kunstmuseum wird in noch zu bestimmenden Stunden und das naturhistorische Museum Freitags von 1—2 Uhr geöffnet werden.

Das anatomisch-physiologische und pathologische Museum wird den Studierenden in noch näher zu bestimmenden Stunden geöffnet werden.

Das naturhistorisch-zoologische Museum wird Samstags von 2—3 Uhr den Studierenden geöffnet werden.



## INTELLIGENZBLATT

ZUR

## ALLGEMEINEN LITERATUR - ZEITUNG

Monat März.

1844.

Halle, in der Expedition  
der Allg. Lit. Zeitung.

## LITERARISCHE NACHRICHTEN.

## Universitäten.

## Greifswald.

## Verzeichniss der Vorlesungen,

welche

auf der Königl. Universität daselbst im Sommer-Semester 1844 vom 29. April an gehalten werden sollen.

## Gottesgelahrtheit.

*Theologische Encyclopädie*, Licentiat Bindemann, dreimal wöchentlich, öffentlich.

*Erklärung der Psalmen*, Prof. Kosegarten, viermal wöchentlich, privatim.

*Hebräische Archäologie*, Derselbe, viermal wöchentlich, öffentlich.

*Erklärung des Evangeliums des Johannes*, Prof. Schirmer, fünfmal wöchentlich, öffentlich.

*Erklärung der Briefe Pauli an die Corinther*, Lic. Baier, fünfmal wöchentlich, privatim.

*Erklärung einiger kleineren Briefe des Apostels Paulus*, Prof. Vogt, Mittwochs 2 St., öffentlich.

*Neutestamentliche Kritik*, Prof. Matthies, Sonntags, öffentlich.

*Das Leben Jesu*, Prof. Schirmer, fünfmal wöchentlich, privatim.

*Der Kirchengeschichte zweiter Theil*, Lic. Baier, fünfmal wöchentlich, privatim.

*Der zweite Theil der Kirchengeschichte*, Lic. Bindemann, viermal wöchentlich, privatim.

*Symbolik*, Prof. Vogt, viermal wöchentl., privatim.

*Fortsetzung der evangelischen Dogmatik*, Derselbe, dreimal wöchentlich, öffentlich.

*Ueber das dreieinige Wesen und die Eigenschaften Gottes*, Prof. Matthies, zweimal wöchentlich, öffentlich.

*Pastoral-Anweisung*, Prof. Finelius, zweimal wöchentlich, öffentlich.

*Theorie der liturgischen Reden*, Derselbe, zweimal wöchentlich, privatim.

Im theologischen Seminar werden die Uebungen in der Erklärung des alten Testaments vom Prof. Kosegarten, Sonntags, die in der Erklärung Intellig. - Bl. zur A. L. Z. 1844.

des neuen Testaments vom Prof. Vogt, Dienstags; in der Kirchengeschichte vom Lic. Bindemann, Sonntags; in der Dogmatik vom Prof. Schirmer, Montags, gehalten werden.  
Die homiletischen Uebungen des theologisch-praktischen Instituts werden unter des Prof. Finelius Leitung, Mittwochs 2 Stunden, Statt finden.

## Rechtsgelahrtheit.

*Juristische Encyclopädie und Methodologie*, Prof. Pütter, viermal wöchentlich, öffentlich.

*Geschichte der Quellen des römischen Rechts*, Prof. Niemeyer, zweimal wöchentlich, öffentlich.

*Institutionen des römischen Rechts*, Derselbe, täglich, privatim.

*Pandecten nach Heise*, Prof. Barkow, täglich, privatim.

*Ueber die Intestaterbfolge*, nach Nov. 118 und 127, Derselbe, zweimal wöchentlich, öffentlich.

*Das römische Erbrecht*, Prof. von Tigerström, fünfmal wöchentlich, privatim.

*Repetitorium über das heutige Civilrecht*, Derselbe, drei oder viermal wöchentlich, öffentlich.

*Kirchenrechtsgeschichte*, Prof. Pütter, zweimal wöchentlich, öffentlich.

*Preussisches Civilrecht*, Prof. Niemeyer, täglich, privatim.

*Theorie des Processes* mit Berücksichtigung der preussischen Gerichtsordnung, Prof. von Tigerström, fünfmal wöchentlich, privatim.

*Deutsches Bundes- und Staatsrecht*, Prof. Beseler, viermal wöchentlich, öffentlich.

*Deutsche Staats- und Rechtsgeschichte*, Derselbe, täglich, privatim.

*Europäisches Völkerrecht*, Prof. Pütter, fünfmal wöchentlich, privatim.

## Heilkunde.

*Medicinische Encyclopädie und Methodologie*, Dr. Berndt junior, Montags und Donnerstags, öffentl.  
*Allgemeine und vergleichende Anatomie mit Demonstrationen des öffentlichen und seines eigenen Museums*, nach seinem Lehrbuche (Berlin 1828),  
19

- Prof. Schultze, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags, privatim.
- Osteologie und Syndesmologie**, Derselbe, Mittwochs 2 Stunden, öffentlich.
- Neurologie**, Prof. Laurer, Montags und Dienstags, öffentlich.
- Anatomie der Sinnesorgane**, Derselbe, Donnerstags und Freitags, privatim.
- Physiologie des Menschen**, Prof. Schultze, nach eigenen Heften, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags, privatim.
- Pathologische Anatomie**, mit Demonstrationen der Präparate des öffentlichen und seines eigenen Museums, Derselbe, Montags und Dienstags, privatim.
- Semiotik**, Dr. Berndt junior, Dienstags, Mittwochs, Freitags und Sonnabends, privatim.
- Allgemeine Therapie**, Prof. Berndt, Dienstags und Mittwochs, öffentlich.
- Specielle Pathologie und Therapie**, Derselbe, täglich, privatim.
- Die Krankheiten der Brustorgane**, mit Uebungen in der Auscultation und Percussion, Dr. Berndt junior, dreimal wöchentlich, privatim.
- Formulare oder Receptirkunst**, Prof. Seifert, viermal wöchentlich, privatim.
- Chirurgische Verbandlehre**, Prof. Laurer, Montags und Donnerstags, privatim.
- Den ersten Theil der Chirurgie**, Prof. Baum, fünfmal wöchentlich, privatim.
- Augen- und Ohrenheilkunde**, Derselbe, Montags, Donnerstags und Freitags, privatim.
- Die Lehre von den Verrenkungen und Knochenbrüchen**, Derselbe, Dienstags und Donnerstags, öffentlich.
- Chirurgische Operationsübungen am Cadaver** leitet Derselbe, so oft Leichen dazu vorhanden seyn werden.
- Geburtshülfe**, Prof. Berndt, Donnerstags, Freitags und Sonnabends, privatim.
- Die medicinische Klinik** leitet Derselbe, täglich, privatim.
- Die chirurgische und augenärztliche Klinik**, Prof. Baum, täglich, privatim.
- Die geburtshülftliche Klinik** leitet in der Entbindungsanstalt Prof. Berndt, privatim.
- Medicinische Polizei**, Prof. Seifert, zweimal wöchentlich, öffentlich.

## Philosophie.

- Encyclopädie der philosophischen Wissenschaften** mit Vorbemerkungen über die neuesten Systeme der Philosophie, Prof. Matthies, fünfmal wöchentlich, privatim.
- Logik**, Prof. Stiedenroth, viermal wöchentlich, privatim.

- Psychologie**, Derselbe, viermal wöchentlich, öffentlich.
- Ueber die Probleme der Theodicee**, Prof. Erichson, zweimal wöchentlich, öffentlich.
- Aesthetik**, Derselbe, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags, öffentlich.
- Religionsphilosophie**, Derselbe, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags, privatim.
- Unterredungen über die wichtigsten Momente der Religions-Philosophie**, Prof. Florello, öffentl.

## Pädagogik.

- Erziehungswissenschaft**, Prof. Hasert, viermal wöchentlich, öffentlich.
- Ueber Religions-Unterricht**, Derselbe, zweimal wöchentlich, privatim.
- Anthropologie**, mit vorherrschender Beziehung auf die Gesetze der Pädagogik und Didaktik, Derselbe, dreimal wöchentlich, privatim.
- Die Uebungen der pädagogischen Gesellschaft** leitet Derselbe.

## Mathematische Wissenschaften.

- Ebene und sphärische Trigonometrie**, Prof. Tillberg, Montags und Donnerstags, öffentlich.
- Differenzialrechnung**, Prof. Grunert, viermal wöchentlich, privatim.
- Anwendung der Algebra auf Arithmetik und Geometrie**, oder irgend einen andern Theil der reinen und angewandten Mathematik, Prof. Tillberg, Dienstags und Freitags, privatim.
- Anwendung der Differenzial- und Integralrechnung auf die Theorie der krummen Linien und krummen Flächen**, Prof. Grunert, viermal wöchentlich, öffentlich.
- Die Uebungen der mathematischen Gesellschaft** leitet Derselbe, Mittwochs 2 Stunden, privatim.

## Naturwissenschaften.

- Experimental-Physik**, besonders denjenigen Theil, welcher von den Imponderabilien handelt, Prof. Tillberg, Mittwochs und Sonnabends, öffentlich.
- Physikalische Chemie**, Prof. Hünefeld, Dienstags und Freitags, öffentlich.
- Chemische Uebungen** leitet Derselbe, Mittwochs 3 Stunden, öffentlich.
- Ueber die physikalisch-chemischen Eigenschaften der Heiquellen**, Derselbe, Montags und Donnerstags, öffentlich.
- Die Uebungen der physiologisch-chemischen Gesellschaft** leitet Derselbe.

*Analytische Chemie*, Prof. Schultze, Sonnabends 2 Stunden, privatim.  
*Experimental- und technische Chemie*, Derselbe, Mittwochs und Donnerstags, je 2 St., öffentlich.  
*Mineralogie*, Prof. Hünefeld, Mittwochs und Sonnabends, privatim.  
*Allgemeine Pflanzenkunde*, verbunden mit *Demonstrationen* der Gewächse des botanischen Gartens und *Übungen* im Untersuchen und Bestimmen derselben, Prof. Hornschuch, täglich, privatim.  
*Medicinisch-pharmaceutische Pflanzenkunde*, Derselbe, wöchentlich viermal, privatim.  
*Demonstrationen der Naturkörper* des zoologischen Museums, Derselbe, Mittwochs und Sonnabends.  
*Excursionen in Bezug auf Naturgeschichte*, besonders auf *Pflanzenkunde*, stellt Derselbe Sonnabends Nachmittags privatim an.

## Staats- und Kameralwissenschaften.

*Statistik des Königreichs Preussen*, Prof. Baumstark, Mittwochs und Donnerstags, privatim.  
*Darstellung der preussischen Verfassung*, Derselbe, Sonnabends 2 Stunden, öffentlich.

## Geschichte.

*Deutsche Geschichte*, Prof. Barthold, fünfmal wöchentlich, öffentlich.  
*Geschichte des preussischen Staats*, Derselbe, viermal wöchentlich, privatim.  
*Geschichte der Literatur*, Prof. Florello, Dienstags und Freitags, privatissime.

## Philologie.

### a) Orientalische.

*Unterricht in der Sanskritsprache* ertheilt nach Bopp's Grammatik, Prof. Kosegarten, Mittwochs und Sonnabends, öffentlich.

### b) Classische.

*Ueber die Anfänge der griechischen Tragödie* wird Prof. Schömann, Mittwochs und Sonnabends, privatim handeln, und darauf die *Perser* des Aeschylus erklären.  
*Ausgewählte Stellen des Herodot* erklärt Derselbe zweimal wöchentlich im philologischen Seminar.  
*Ueber das Theater und die dramatische Poesie der Griechen*, Prof. Jahn, viermal wöchentlich, privatim.  
*Erklärung der Frösche des Aristophanes*, Derselbe, dreimal wöchentlich, öffentlich.  
*Des Tacitus Leben des Agricola*, Prof. Schömann, Mittwochs und Sonnabends, privatim.

*Sveton's Leben des Octavianus*, Derselbe, zweimal wöchentlich im philologischen Seminar.  
*Erklärung auserwählter Satiren des Horaz*, Prof. Jahn, zweimal wöchentlich, öffentlich.  
*Ueber die Catacomben und die Anfänge der christlichen Kunst*, Derselbe, einmal wöchentlich, öffentlich.  
*Den Lactantius de sapientia vera et falsa oder den Cicero de natura deorum*, wird Prof. Florello Mittwochs und Sonnabends öffentlich erklären.  
*Übungen eines guten lateinischen Styls* wird Prof. Florello Montags und Donnerstags privatim leiten.  
*Den zweiten Theil der römischen Staatsalterthümer*, Prof. Schömann, Donnerstags und Freitags, privatim.  
*Auserlesene Capitel der Archäologie*, Prof. Jahn, wöchentlich eine Stunde, privatissime, aber gratis.

## Künste.

*Das Zeichnen* lehrt der academische Zeichenlehrer Titel, Mittwochs und Sonnabends, öffentlich.  
*Die Musik* lehrt der academische Musiklehrer Abel und leitet die *Übungsconcerte*.  
*Anleitung zum kirchlichen Gesange* giebt den Theologie Studirenden der Cantor Peters in zwei Abendstunden wöchentlich.  
*Unterricht in der Reitkunst* ertheilt in der academischen Reitbahn der Stallmeister Donath.

## Oeffentliche gelehrte Anstalten.

*Die Universitätsbibliothek* ist zur Benutzung der Studirenden Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 11—12, Mittwochs und Sonnabends von 2—4, geöffnet. Bibliothekar: Prof. Schömann; Assistent: Lic. Bindemann.  
*Das theologische Seminar*, dirigirt von den Professoren Kosegarten, Schirmer, Vogt und dem Lic. Bindemann.  
*Das theologisch-praktische Institut*, dirigirt vom Prof. Finelius.  
*Das anatomische Theater*; Vorsteher: Prof. Schultze; Prosector: Prof. Laurer.  
*Das anatomische und zoologische Museum*; Vorsteher: Prof. Schultze.  
*Medicinisches Klinikum*; Director: Prof. Berndt; Assistenz-Arzt: Dr. Berndt jun.  
*Chirurgisches Klinikum*; Director: Prof. Baum; Assistenz-Arzt Dr. Eichstedt.  
*Geburtshilfliches Klinikum und Hebammen-Institut*; Director: Prof. Berndt; Assistenz-Arzt: Dr. Berndt junior.  
*Sammlung mathematischer und physicalischer Instrumente und Modelle*; Vorsteher: Prof. Tillberg.

*Astronomisch-mathematisches Institut*; Vorsteher: Prof. Grunert.  
*Zoologisches Museum*; Vorsteher: Prof. Hornschuch; Assistent: Dr. Creplin; Conservator: Dr. Schilling.  
*Botanischer Garten*; Vorsteher: Prof. Hornschuch; Assistent: Dr. Creplin; Gärtner: Dotzauer.  
*Mineralienkabinet*; Vorsteher: Prof. Hünefeld.

*Chemisches Institut*; Vorsteher: Prof. Hünefeld.  
*Philologisches Seminar*; Director: Prof. Schömann, welcher die *philologischen Uebungen* leiten wird.  
*Die mathematische Gesellschaft*, geleitet vom Prof. Grunert.  
*Die pädagogische Gesellschaft*, geleitet vom Prof. Hasert.

## VERZEICHNISS

der

Vorlesungen, welche an der Königl. staats- und landwirthschaftlichen Akademie  
**Eldena** im Sommersemester 1844 gehalten werden.

### a) Volks- und staatswirthschaftliche.

- 1) *Ein- und Anleitung zum akademischen Studium*, Prof. Baumstark, in den ersten 14 Tagen des Semesters, Montags, Dienstags und Freitags, je 2 Stunden.
- 2) *Nationalökonomie oder Volkswirthschaftslehre*, Derselbe, Montags und Dienstags, je 2 Stund.

### b) Landwirthschaftliche.

- 3) *Specieller Pflanzen- und Wiesenbau*, Prof. Gildemeister, Montags und Dienstags, je 2 Stund.
- 4) *Rindviehzucht*, Derselbe, Donnerstags, 2 St.
- 5) *Werthschätzung und Bonitirung des Bodens und landwirthschaftliche Demonstrationen*, Ders. Sonnabends, 3 Stunden.
- 6) *Allgemeine landwirthschaftliche Betriebslehre*, Dr. Schober, Mittwochs, 2 Stunden.
- 7) *Obstbaum- und Gehölzzucht*, akadem. Gärtner Jühlke, Freitags und Sonnabends.

### c) Naturwissenschaftliche.

- 8) *Specielle Botanik* (der bis dahin anzustellende Lehrer), Montags und Dienstags.
- 9) *Monographie der landwirthschaftlichen Culturgewächse und Unkräuter*, Derselbe, Freitags und Sonnabends.
- 10) *Zoologie*, Derselbe, Mittwochs und Donnerstags.
- 11) *Botanische Excursionen*, Derselbe, Mittwochs.
- 12) *Experimental-Chemie*, Prof. Schaltze, Mittwochs und Sonnabends, je 2 Stunden.
- 13) *Agronomie oder Bodenkunde*, Derselbe, Freitags, 2 Stunden.
- 14) *Analytische Chemie*, Derselbe, Montags und Dienstags, und damit in Verbindung Anleitung

zu *agronomischen Untersuchungen*, an andern Wochentagen.

### d) Oekonomisch-technologische.

- 15) *Technische Demonstrationen*, Fabriken-Inspector Poirier, Dienstags und Freitags.

### e) Aus der Thierarzneikunde.

- 16) *Krankheits- und Heilungslehre*, Departements-Thierarzt Dr. Haubner, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags.
- 17) *Nahrungs- und Heilmittellehre*, Derselbe, Montags und Dienstags.
- 18) *Pferdekenntniss*, Derselbe, Donnerstags und Freitags.

### f) Geschichtliche und statistische.

- 19) *Volks- und Staatswirthschaftliche Statistik von Preussen*, Prof. Baumstark, Freitags, 2 St.
- 20) *Landwirthschaftliche Statistik*, mit besonderer Rücksicht auf *Deutschland*, Dr. Schober Sonnabends, 2 Stunden.

### g) Aus der landwirthschaftlichen Bankunst.

- 21) *Bauconstructionslehre und Einrichtung landwirthschaftlicher Gebäude*, Ban-Inspector Menzel, Donnerstags, 2 Stunden.
- 22) *Zeichnen*, Derselbe, Montags, 2 Stunden.

### h) Mathematische.

- 23) *Feldmessen u. Niveliren*, Prof. Grunert, Montags und Donnerstags, je 2 Stunden.

### i) Juristische.

- 24) *Encyclopädische Einleitung in das Landwirthschaftsrecht*, Prof. Beseler, Donnerstags und Freitags, je 2 Stunden.

Monat März.

1844.

Halle, in der Expedition  
der Allg. Lit. Zeitung.

## LITERARISCHE NACHRICHTEN.

## Todesfälle.

Den 3. Febrnar starb zu Schleswig der emeritirte Landvogt Justizrath *Heinrich Fr. Kramer*, welcher sich als Schriftsteller durch eine Darstellung des peinlichen Rechts mit besonderer Rücksicht auf Schleswig und Holstein (1796—98) und durch *Elementa iuris criminalis Sleswic. et Holsat.* bekannt gemacht hat.

An demselben Tage zu Florenz der Director der Academie der bildenden Künste Professor *Pietro Benvenuti*, aus Arezzo gebürtig, 75 Jahr alt.

Den 7. Febr. zu Mailand der Akademiker Cavaliere *Luigi Canonica* von Tesserete bei Lugano, Architect der k. Paläste zu Mailand und Monza, in einem Alter von 82 Jahren, bekannt als Erbauer einer sehr grossen Anzahl der geschmackvollsten Gebäude in den norditalienischen Städten, namentlich von Theatern. Von seinem beträchtlichen Vermögen vermachte er unter Anderen 200000 Lire der Kleinkinderschule und 40000 Lire der Academie der Künste zum Behufe eines Prämiums.

Den 11. Febr. zu Detmold der fürstlich Lippische Rath *Chr. Ferdinand Falkmann*, Director des Gymnasiums daselbst, im 62. Lebensjahre. Er hat sich als pädagogischer Schriftsteller besonders auf dem Gebiete der deutschen Stilübungen bekannt gemacht durch poetische Stilübungen (1822), ein stilistisches Elementarbuch (1825, 1838), ein vollständiges Handbuch der deutschen Rede (1835), eine practische Rhetorik u. a.

An demselben Tage in seiner Vaterstadt Koblenz *Johann Nepomuk Hubert von Schuerz* in einem Alter von beinahe 85 Jahren. Er war am 11. Juni 1759 geboren, widmete sich erst theologischen, dann juristischen Studien und ging von diesen, während er eine Hauslehrerstelle verwaltete, zu der Landwirthschaft über. Anfangs als Rentbeamter, dann als Administrator des Gutes Elderen und auf Reisen in Belgien bildete er sich weiter aus und legte das Ergebniss seiner Studien und Beobachtungen in dem Werke „Anleitung zur Kenntniss der hielgischen Landwirthschaft“ (3 Bde, Halle 1807—11) nieder, welches seinen Ruf begründete. Hierauf wurde er Lehrer an der polytechnischen Schule in Koblenz und General-Inspecteur der Anstalten für Industrie und Ackerbau im Elsass, welcher Stellung die beiden Werke „Beschreibung der Landwirthschaft im Nieder-Elsass“ (1816) und „über den Ackerbau der Pfälzer“ (1818) ihre

Entstehung verdanken. Preussen ernannte ihn zum Regierungsrath und trug ihm auf, den Kulturzustand Rheinpreussens und Westfalens zu untersuchen, aber bald darauf folgte er dem Rufe als Director an die neuerrichtete landwirthschaftliche Lehranstalt zu Hohenheim. Hier schrieb er die Anleitung zum practischen Landbau (3 Bde, 1823—28). Nach zehnjähriger erfolgreicher Thätigkeit entsagte er seinem Amte und lebte in tiefster Zurückgezogenheit in seiner Vaterstadt, wo er seinen Ruhegehalt und alle seine Kräfte der Erziehung verwaister Kinder widmete. In dieser Zeit hat er auch mehrere religiöse Werke geschrieben.

Den 12. Febr. zu Karlsruhe der Rechtspractikant *Karl Johann Theodor Rheinländer*, Verfasser populärer juristischer Schriften, wie des Handbuchs für Incipienten und Scribenten (1807), Belehrung über die Gütergemeinschaft (1814), die Gantpraxis (1828) u. a. m.

An demselben Tage zu Paris der ehemalige Staatsrath und Landbote *Francois Wolowski*, Herausgeber der *Revue de legislation et de jurisprudence* und Verf. einer Schrift des *sociétés par actions*.

Den 13. Febr. zu Darmstadt der Director der Ober-Bau-Direction *Dr. Ludwig Schleiermacher* im noch nicht vollendeten 60. Jahre. Als gründlicher Schriftsteller ist er durch eine Analytische Optik (1822) und durch Aufsätze in mehreren mathematischen und physikalischen Zeitschriften bekannt.

Den 18. Febr. zu Wiesbaden der practische Arzt *Dr. Gustav Heinrich Richter* (geb. zu Sagan 1805), Verfasser der Schrift: Kur- und Lebensregeln für Wiesbadens Kurgäste (1842).

Den 20. Febr. zu Ansbach in Franken der Decan und Districtsschulinspector *Dr. K. W. Chr. Weinmann*, 63 Jahr alt. Seine theologischen Schriften sind: Würde und Hoffnung der protestantischen Kirche mit Rücksicht auf die katholische Kirche (1823). Darstellung und unparteiische Kritik der Frage über die Tradition (1825), über das Verhältniss des Urchristenthums zum Protestantismus (1826) u. m. a.

Den 25. Febr. zu Braunschweig der Herzogliche Medicinalrath und Professor am anatomisch-chirurgischen Collegium *Dr. Johann Heinrich Ludwig Scheller*, geb. am 22. Jan. 1777.

Den 28. Febr. zu Leipzig der ehemalige fürstlich Reussische Regierungs- und Consistorialrath *Johann Karl Immanuel Buddcus* im 64. Lebensjahre. Als

er in Folge der Uaruhn des Jahres 1830 von seiner einflussreichen Stellung in Gera sich zurückzog und durch keine Anerbntungen zur Wiederannahme derselben zu bewegen war, lebte er in Leipzig theils mit wissenschaftlichen Arbeiten theils mit der Sorge für die Communal-Angelegenheiten (er war lange Zeit Vorsteher des Stadtverordneten-Collegiums) beschäftigt. Ausser sehr geschätzten Beiträgen zu vielen Zeitschriften und

Sammelwerken lieferte er alphabetische Repertorien zu der Verfassungs-Urkunde des K. Sachsens und zu der allgemeinen Städteordnung (1834), die geschätzte Monographie über die Verantwortlichkeit der Minister in constitutionellen Monarchien, und übernahm seit 1841 die Redaction des deutschen Staatsarchivs, von dem er Bd. 2—5 herausgegeben hat.

## L I T E R A R I S C H E A N Z E I G E N.

### I. Ankündigungen neuer Bücher.

So eben ist bei uns erschienen:

**Engelhard.**

Eine Erzählung

von Konrad von Würzburg.

Mit Anmerkungen

von

**Moris Haupt.**

gr. 8. Preis: 1 1/2 Rthlr.

Leipzig. *Weidmann'sche Buchhandlung.*

In der Büchler'schen Verlagsbuchhandlung in Eberfeld ist erschienen:

**Dr. H. Lorenz**, die allgemeine Geschichte der Völker und ihrer Cultur. 4r Bd. gr. 8. 16 gGr. (Die neueste Zeit.)

Zu den vielen günstigen Beurtheilungen bei dem Erscheinen der früheren Bände, enthält das Heftblatt zum Archiv für Natur, Kunst, Wissenschaft und Leben, Nr. 12, 1843. (Braunschweig.) noch folgendes: „Völker“, nicht „Kürstengeschichte“, oder doch letztere nur in so weit, als sie bestimmend auf die Völker und ihre cultur-historische Entwicklung einwirkten, ist der Gegenstand dieses reichhaltigen, lichtvollen und anziehenden Werkes, das seinen Gegenstand bis auf unsere Tage fortführt. Ueberall stellt sich eine besonnene Freimüthigkeit heraus und Verarbeitung aller Zeiträume zeugt von gleicher Sorgfalt und gleicher Quellenkenntnis. Vorzüglich machen wir auf die wissenschaftlichen und die literarischen Uebersichten, welche den einzelnen Perioden beifügt sind, aufmerksam, da sich dieselben in keinem Werke ähnlichen Umfangs und ähnlicher Tendenz in gleichem Reichthum finden, und eine Literaturgeschichte der Erfindungen in sich vereinen.“ Der erste Band dieses Werkes behandelt die alte Geschichte; Preis 1 Thlr. Der zweite Band die des

Mittelalters, bis auf Karl V. Preis 1 Thlr. 8 gr. Der dritte Band die neuere Geschichte, bis zur französischen Revolution. Preis 1 Thlr. Der vierte Band die neueste Zeit. 16 gGr. Sammtliche 4 Theile 80 gr. 8. Bogen enthalten kosten zusammen genommen nur 3 Thaler.

Bei C. H. Reclam sen. in Leipzig ist erschienen:

**Treitschke**, Appellat.-Rath Dr. G. K., die Lehre von der unbeschränkt obligatorischen Gewerkegesellschaft und von Commanditen. Nach römischem Recht, mit Rücksicht auf neuere Gesetzgebungen.

Zweite durchaus umgearbeitete und vermehrte Auflage der Schrift: Die Lehre von der Erwerbsgesellschaft. 1844. gr. 8. 17 1/2 Bogen. Größter Preis: 1 1/4 Rthlr.

### II. Vermischte Anzeigen.

#### Vortheilhaftes Anerbieten

für die Besitzer

früherer Auflagen

des

#### Conversations-Lexikon.

In allen Buchhandlungen ist eine ausführliche Ankündigung zu finden, in welcher die Verlags-handlung des *Conversations-Lexikon*, F. A. Brockhaus in Leipzig, sich erhebt, *frühere Auflagen* dieses Werks gegen die jetzt neu erscheinende *neunte verbesserte und sehr vermehrte Auflage* umzutauschen. Es werden daher die Besitzer *früherer Auflagen* des *Conversations-Lexikon* auf dieses Anerbieten, welches nur für eine *kurze Zeit* in Kraft bleibt, aufmerksam gemacht.

### Bibliographie

des Neuesten im deutschen Buchhandel.

Academica. Ernst u. Pöcher's aus dem gesammten Leben auf Hochschulen. 26 B. Wolfenbüttel, Berl. 4 gr. (3 ngr.)

Kelmann, W., Gedichte. Leipzig, Brockhaus. 1 f 8 gr. (1 f 10 ngr.)

Agende für die evangelische Kirche. Herausg. von C. F. T. F. Berlin, Besser. 20 gr. (25 ngr.)

(Arnold, G.) die erste Liebe, eine Darstellung des äußeren u. inneren Lebens der ersten Christen. Nach G. Arnold neu bearb. von Z. C. Sammet. Stuttgart, Kommissionsverl.

20 gr. (25 ngr.)

Bensew, J. L., Ozar Haschoroschim. Hebräisch-deutsches u. deutsch-hebräisches Wörterbuch. 3e neu bearb. Aufl. 3r Thl. Wien, (Kummerl.) 1 f 10 gr. (1 f 12 1/2 ngr.)

Bernoulli, J., *Wademecum des Mechanikers* ed. prof. Handbuch für Maschinenf., Wühlbauer, Ingenieur u. d. Aufl., umgearb. u. verm. v. J. C. Bernoulli. Stuttgart, Gotta. 1  $\frac{1}{2}$

Beseler, G., *Wolfsrecht u. Juristenrecht*. 1r Nachtrag; G. F. Puncte. Leipzig, Weidmann. 6 gr. (7  $\frac{1}{2}$  gr.)

Bibliotheca graeca cur. F. Jacobs et V. C. F. Roet. A. Poet. Vol. VI. contin. Plinarii Carminum ed. L. Dissenius. Editio altera curav. F. G. Schneidewin. Sect. I. Gothae, Hennings. 1  $\frac{1}{2}$  21 gr. (1  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  ngr.)

(Bisgel) Jechow, Ein katbolisches Gebet- u. Erbauungsbuch für das reifere jugendliche Alter. Aus dem Nachlasse Bisgels. Stuttgart, Hallberger. 15 gr. (18  $\frac{1}{2}$  gr.)

Branden, C., die französische Aufsprache der Gendbuchstaben in ihrer Vergleichung zu den Anfangsbuchstaben der folgenden Wörter. Leipzig, Brauns. 6 gr. (7  $\frac{1}{2}$  gr.)

Brief eines Königl. fährl. Pandectenrichters. Ein Versuch für die Rechtsstudium tes für 40 Jahren gebrauchten Glaubenskenntnisses der Confessionsmand. Altenburg, Heibig. 3 gr. (3  $\frac{1}{2}$  gr.)

Bruck, W. P. Schimper et Th. Gümhel, hryologia Europaea. Fasc. XXI et XXII. Stuttgartiae, Schweizerbart. 5  $\frac{1}{2}$

Budner, J. F., *praktische Ausführung auf der Lehre von der Conderung des Lechens vom Erbe*. Altenburg, Heibig. 8 gr. (10 ngr.)

v. Brunner, C., ein Bild auf Pohnemann und die Comode pathet. Leipzig, Teubner. 10 gr. (12  $\frac{1}{2}$  ngr.)

Buchlein, das, eines alten Schöfers zur Unterhaltung und Belehrung. 2e Aufl. Ulm, Deubnerb. u. Th. 4 gr. (5 ngr.)

Buge, C. A., *poetische Gedanken über den Vergamansland*. Freiberg, Graj u. W. 2 gr. (2  $\frac{1}{2}$  gr.)

Cina, literärl., romantisch, malerisch. X. d. Engl. 84 Dst. Karlsruhe, Auckverlag. 8 gr. (10 ngr.)

Collmann, J. A., *Luellen, Materialien u. Commentar des gemeinen deutschen Vordrechts*. 2  $\frac{1}{2}$  12 gr. (2  $\frac{1}{2}$  15 ngr.)

Curtius, K., die Akropolis von Athen. Berlin, Beeser. 8 gr. (10 ngr.)

— — *Inscriptions atticae nuper repertae adnotae*. Eberdas. 16 gr. (20 ngr.)

de Custine, Marquis, la Russe en 1839. Vol. 1. et II. (Collect. T VII.) Grima. Bureau d'edition. 12 gr. (15 ngr.)

Dieterich, G., *Bater Gottfried ober die schone Kunst, Kinder zu erziehen*. Eine Volkschrift. 2e verm. Aufl. Ulm, Neubling. 4 gr. (5 ngr.)

— — *Conrad Wiederhold u. der 30jährige Krieg*. Eberdal. 3 gr. (3  $\frac{1}{2}$  ngr.)

Döhne, J. F., das Kasserland u. seine Bewohner. Berlin, (Weiser) 8 gr. (10 ngr.)

Dumas, August, *Facarble u. Ziska*, der christliche Kinderfreund. Ein Schul-Lesebuch. 1r Thl. Eberdal. 3 gr. (3  $\frac{1}{2}$  ngr.)

Eisenhart, G., *Philosophie des Staats ober allgemeine Sozialtheorie*. 2r Thl. Leipzig, Brechhaus. 1  $\frac{1}{2}$  5 gr. (1  $\frac{1}{2}$  6  $\frac{1}{2}$  ngr.)

Eussner, R., *Rechenbuch für das büracrische Rechen*. 2e verm. u. verm. Aufl. Bredburg, Stahel. 14 gr. (17  $\frac{1}{2}$  ngr.)

Fuchs, Balmeyer, Leyoldt u. Rösler, Friedrich Mohs u. sein Wirken in wissenschaftlicher Hinsicht. Wien, Kaulfuss Wwe. 16 gr. (20 ngr.)

Funde, G. E., das Wesen der Pollst zu näherer Feststellung ihres Begriffs. 1r Leipzig, Pohn. 20 gr. (25 ngr.)

Gerbaner, X., *eine kleine Burg ist unser Gott*. 2r Bd. 10e 11e Dst. 3e Bd. 1e Dst. Stuttgart, Brandth. 7  $\frac{1}{2}$  gr. (9 ngr.)

Gedanken über den Proseß Weidig. Eiegen, Friedrich. 4 gr. (5 ngr.)

Gerhard, E., die Heilung des Telephos. Berlin, Reimer. 8 gr. (10 ngr.)

**Gröber, J.** *Enzyklop. u. Handelsblatt.* Berliner, herausg. von J. F. Meutarnper. 1844. 10r Bd. 26 Nummern. Berlin, Denmark. 1  $\frac{1}{2}$  6 gr. (1  $\frac{1}{2}$  7  $\frac{1}{2}$  ngr.)  
**Gipspflanzen Deutschlands**, die wichtigsten, in 21 Abbildungen auf 18 Tafeln mit erläuterndem Texte. Ulm, Heerbrandt Th. 18 gr. (22  $\frac{1}{2}$  ngr.)  
**Gräf, D.** *die Electricität* = *Abstrakt als Universal-Schulmittel* unserer Zeit. Grimma, Verlags-Compt. 6 gr. (7  $\frac{1}{2}$  ngr.)  
**Grimm, H.** *das materielle u. romantische Weibchen: Hochland oder Wanderungen durch die Waldenhauser Samstags.* 1e tief Dresden, Grimm. 4 gr. (5 ngr.)  
**Grün, A.** *Schiller als Mensch, Geschichtsschreiber, Dichter u. Dichter.* 24  $\frac{1}{2}$  Leipzig, Brockhaus. 16 gr. (20 ngr.)  
**Hahn, G. F. D.** *Athenaisia. Erhebungen des Berges in Herbern des Todesfüßens u. Begräbnissen in Leipzig.* Brauns. 6 gr. (7  $\frac{1}{2}$  ngr.)  
**Hausmann, der deutsche.** Eine Monatschrift. Herausg. von J. F. W. v. Pöppe. 24  $\frac{1}{2}$  Stuttgart, Holz. 3 gr. (6  $\frac{1}{2}$  ngr.)  
**Hecht, D. F.** *Beispiele u. Aufgaben aus der allgemeinen Arithmetik u. gemeinen Geometrie.* 2e verb. u. verm. Aufl. Treiberg, Gray u. S. 8 gr. (10 ngr.)  
**—** *erste Gründe der mechanischen Wissenschaften.* 2e verb. u. verm. Aufl. Göttingen. 1  $\frac{1}{2}$  16 gr. (1  $\frac{1}{2}$  20 ngr.)  
**Hecht, A.** *Erhebungen im Gebiete der Heilkunde, als Materialien zum Entwurf eines auf Naturgesetze gegründeten Heilwesens.* Bielefeld. (Aussatz) 1  $\frac{1}{2}$  8 gr. (1  $\frac{1}{2}$  10 ngr.)  
**Heidrich, E.** *über die Anatomie der Rabbinen u. das Prinzip der jüdischen Ehe.* Berlin, Plahn. 1  $\frac{1}{2}$   
**Heiltschellen oder Reduktionstabellen des runden Holzes nach Cubikfuß.** 5e Aufl. Ulm, Neuberg. 8 gr. (10 ngr.)  
**Jahrbuch für 1844.** Herausg. v. H. C. Schumacher. Stuttgart, Cotta. 2  $\frac{1}{2}$   
**Jahrbuch für den Berg- u. Hüften-Mann auf das Jahr 1844.** Herausg. v. d. Königl. Bergakademie zu Freiberg. Freiberg, Gray u. S. 16 gr. (20 ngr.)  
**Kinder- u. Hausmärchen.** Gesammelt durch die Brüder Grimm. Kleine Ausg. 6e Aufl. Berlin, Besser. geb. 16 gr. (20 ngr.)  
**—** *erw. Aufl.*  
**Kindertraub, ausgeführt, gegen einen Versuch.** Unterrichts unter dem Schutze der Rechte der freien Stadt Frankfurt. Aemternachricht nach einem Anhang. Charlottenburg, Bauer. 1  $\frac{1}{2}$   
**Kochbuch, neues Dresden's. 2e Aufl. Dresden, Grimm. 1  $\frac{1}{2}$   
**Kourad von Würzburg, Engelhard, eine Erzählung.** M. Anneck. v. M. Haupt. Leipzig, Weidmann. 1  $\frac{1}{2}$  12 gr. (1  $\frac{1}{2}$  15 ngr.)  
**Körber, P.** *das Mittern oder die Fahrt auf den Gullinhsfang.* Eine Erzählung für die Jugend. Nürnberg, Sch. 9 gr. (11  $\frac{1}{2}$  ngr.)  
**—** *Indien.* Eine Erzählung für die Jugend. Göttingen. 12 gr. (15 ngr.)  
**—** *Kapitän J. Goff's letzte Reise in das helle Meer u. sein Tod auf dem Sanctissimus.* Eine Erzählung für die Jugend. Göttingen. 6 gr. (7  $\frac{1}{2}$  ngr.)  
**Kassitz, J. D. P.** *der rechte Docter.* Gemälde aus dem Seelesenden. A. d. Franz. überl. v. J. Hell. 2 Bde. Leipzig, Teubner. 2  $\frac{1}{2}$  12 gr. (2  $\frac{1}{2}$  15 ngr.)  
**Kange, J. P.** *das Leben Jesu nach den Evangelien dargestellt.* 1e Bd. Freiberg, Winter. 1  $\frac{1}{2}$  8 gr. (1  $\frac{1}{2}$  10 ngr.)  
**v. Lengkeke, C.** *Keman. Volks- u. Religionsgeschichte Israels.* 1r Theil. Königsberg, Bornträger. 3  $\frac{1}{2}$  20 gr. (3  $\frac{1}{2}$  25 ngr.)  
**Erwald, A.** *gesammelte Schriften.* In einer Auswahl. 1r u. 2r Bd. Leipzig, Brockhaus. 3  $\frac{1}{2}$   
**Kathers, W.** *kleiner Athesismus mit Hülfsprüden von A. F. Anka.* Berlin, Besser. 3 gr. (3  $\frac{1}{2}$  ngr.)  
**Wachsmuth, P.** *die Reform der Kirche durch den Staat.* Leipzig, Brockhaus. 1  $\frac{1}{2}$**





## INTELLIGENZBLATT

ZUR

## ALLGEMEINEN LITERATUR - ZEITUNG

Monat April.

1844.

Halle, in der Expedition  
der Allg. Lit. Zeitung.

## LITERARISCHE NACHRICHTEN.

## I. Personal-Nachrichten.

**D**er Geheime Ober-Justiz- und Revisions-Rath Dr. *Simon* in Berlin wurde Wirklicher Geheimer Ober-Justizrath; der Geheime Justizrath *Ernst* ebendasselbst Geheimer Ober-Justizrath; der erste Director des Stadtgerichts zu Berlin *Wentzel* Geheimer Justiz- und vortragender Rath im Justiz-Ministerium für die Gesetz-Revision; der Ober-Appellationsgerichts-Rath Prof. Dr. *Ortloff* Präsident des Ober-Appellationsgerichts zu Jena; der zweite Kriminalgerichts-Director *Temme* in Berlin Director des Land- und Stadtgerichts in Tilsit; der Kabinettsrath *Uhden* zweiter Geheimer Kabinettsrath des Königs von Preussen; der Hofbaudirector und Ober-Baurath *G. Möller* Ober-Baudirector in Darmstadt; der Medicinal-Assessor Dr. *Schütz* Medicinalrath beim Medicinal-Collegium der Provinz Brandenburg; der Pfarrer und Schulspectator *Holzer* zu Kohlens katholischer geistlicher und Schulrath bei der dortigen Regierung; der Medicinalrath Dr. *Koller* Leibarzt des Fürsten zu Hechingen; der Consistorialrath und Stiftsprobst *Classen* zu Aachen und der Schul-Inspector Dr. *Broix* zu Köln Domcapitular bei der Metropolitankirche zu Köln; der Prof. der Theologie zu Bern Dr. *Ferd. Friedr. Zyro* Pfarrer der dasigen Nydeckkirche; das Mitglied des Instituts *Duhamel* Director der polytechnischen Schule zu Paris; der Subrektor und Mathematicus am Gymnasium zu Wittenberg *Deinhardt* Gymnasialdirector zu Bromberg; der Mathematicus Dr. *Anton* zu Rossleben Rector der dasigen Klosterschule; der Lehrer der Landwirthschaft an der Gewerbschule zu Angsburg Dr. *Veit* Director der landwirthschaftlichen Centralschule zu Schleissheim; der Geheime Medicinalrath Dr. *Eck* Director des medicinischen Friedrich-Wilhelms-Instituts in Berlin.

**Universitäten:** Prof. Dr. *Deppisch* wurde ordentlicher und Dr. *Sebastian Reissmann* ausserordentlicher Professor in der theologischen Fakultät zu Würzburg; Justizrath Dr. *Bauerband* in Köln ordentlicher Professor für das rheinische Recht zu Bonn; der ausserordentliche Professor Dr. *K. A. Schmidt* ausserordentlicher Beisitzer der Juristenfakultät zu Jena; der Privatdocent Dr. *C. W. H. Poeselt* ausserordentlicher Professor in der medicinischen Fakultät zu Hei-

delberg; der praktische Arzt Dr. *Ed. Zeis* Professor der Medicin zu Marburg; die ausserordentlichen Professoren Dr. *Roscher* und Dr. *Lotze* (in Leipzig) ordentliche Professoren in der philosophischen Fakultät zu Göttingen, desgleichen Professor Dr. *Schopen* in derselben Fakultät zu Bonn; die erledigte Lehrstelle für Philosophie an der Universität Tübingen ist dem Privatdocenten Dr. *Jac. Fr. Reiff* in der Eigenschaft eines ausserordentlichen Professors übertragen.

**Orden:** **Preussen:** der Dom-Capitular Dr. *Joh. Joseph Müller* in Köln erhielt den RAO. 3r Klasse; der Gymnasialdirector *Müller* in Bromberg (bei seiner Emeritirung) und der Landschaftsmaler *Kockock* zu Cleve den RAO. 4r Klasse. — **Baiern:** der Ober-Consistorialrath und zweite Hauptprediger an der protestantischen Pfarrkirche zu München Dr. *K. H. Fuchs* das Ehrenkreuz des Ludwigordens. — **Württemberg:** der Kapellmeister *Lindpaintner* das Ritterkreuz des Ordens der Württembergischen Krone. — **Weimar:** der Staatsminister und wirkliche Geheime Rath von *Watzdorff* das Comthurkreuz, der Geheime Regierungsrath *Thon* das Ritterkreuz des Hausordens vom weissen Falken. — **Sächsische Herzogthümer:** der Geheime Hofrath und Professor Dr. *Uden* in Jena das Ritterkreuz des Sachsen-Ernestinischen Hausordens. — **Sachsen-Altenburg:** der Kanzleirath *E. Müller* zu Weimar das Verdienstkreuz des Sachsen-Ernestinischen Hausordens. — **Hohenzollern-Hechingen:** der Archivar *Reiner* und der Hofcapellmeister *Täglichbeck* zu Hechingen das Ehrenzeichen 3. Klasse des hohenzollernschen Hausordens. — **Russland:** Prof. Dr. *Kilian* in Bonn den Wladimirorden 4r Klasse. — **Sardinien:** der Archäolog *L. Canina* zu Rom das Ritterkreuz des St. Mauritius- und Lazarus-Ordens. — **Niederlande:** der Regierungsrath und Protomedicus Dr. *Knolz* und der Porträtmaler *Schramm* das Ritterkreuz des Ordens der Eichenkrone. — **Griechenland:** der Ober-Lehrer an der Thomasschule zu Leipzig Dr. *G. G. Koch* das goldene Ritterkreuz des Erlöserordens. — **Papst:** *K. L. v. Haller* in Solothurn den Orden vom heiligen Sylvester. — **Der Geheime Legationsrath und Kammerherr Freiherr Karl v. Martens das Comthurkreuz des Ordens der Eichenkrone und des portugiesischen Thurm- und Schwerterordens, so wie den Nordsternorden 2. Kl.**

**Titel und Würden:** der Oberst-Lieutenant a. D. **Aster** in Dresden erhielt den Character als Oberster; der Leibarzt der Königin von Preussen Geheimer Medicinalrath Dr. v. **Stosch** als Geheimer Ober-Medicinalrath; die Maler **Ed. Magnus** und **Kopisch** und der Bildhauer **Fr. Drake** in Berlin als Professor; der Arzt Dr. **K. Christian Heinrich Weller** in Dresden und der Professor der Rechte Dr. **Ribbentropp** in Göttingen als Hofrath; Professor Dr. **Ludwig Preller** (sonst in Dorpat) und Dr. **Hermann Jacobi** in St. Petersburg als Collegienrath. Der Professor an dem Gymnasium zu Hamburg **E. Ph. L. Calmberg** erhielt von der philosophischen Fakultät zu Jena die Doctorwürde *honoris causa*.

**Academien:** St. **Beuve** und **Merimée** wurden Mitglieder der *Académie française* an Delavigne's und Nodier's Stelle; Karl Bonaparte Fürst von **Cannino** und **Brodie** in London Correspondenten der *Académie des sciences*; der Oberhofbaurath **Stüler** Mitglied des Senats der Académie der Künste zu Berlin; **Rusconi** beständiger Secretair der Académie der schönen Künste zu Mailand.

## II. Literarische Miscellen.

Ueber die Entdeckungen, welche der französische Consul **Botta** in Khorsabad nahe an den Ruinen des alten *Ninive* gemacht, ist in diesem Intelligenzblatte (1843. Nro. 76.) bereits die Rede gewesen. Wir referirten dort nach dem ersten im Journal *Asiatique* mitgetheilten Schreiben desselben. Das Sept.-Oct.-Heft des verlossenen Jahres brachte ein zweites Schreiben, datirt Mosul d. 2. Mai 1843, nach welchem die Nachgrabungen an jenem mit Sculpturen versehenen Gebäude weiter fortgesetzt und mehrere Bildwerke und Keilinschriften zu Tage gefördert worden sind, die Hr. Mohl dem bezeichneten Hefte des Journals in Stein-druck beigelegt hat. Von den zwei Inschriften ist besonders die erste von grossem Umfang (46 Zeilen) und dabei gut erhalten. Beide sind, wie schon eine der früher erwähnten, in den Fussboden gearbeitet, und die Schriftzüge mit Kupfer oder einem kupferhaltigen Ciment ausgefüllt. (Vgl. die Ausleger zu Hiob 19, 24.) Von den colossalen Figuren sind zwei geügelt und haben den Kopf eines Vogels gehabt (wie aus Ver-

gleichung einer später gefundenen ähnlichen Gruppe deutlich wird). Weiterhin sieht man das gut erhaltene Bild eines Streitwagens, von zwei Pferden mit verzier-tem Geschirr gezogen; auf dem Wagen stehen drei Personen, der Kämpfer mit dem Bogen in der Linken und einer rothen Tiare auf dem Kopf, neben ihm zur Linken der Wagenlenker, und hinter ihm ein Diener mit dem Sonnenschirm. Sonst sind noch ein paar Krieger zu Pferd abgebildet mit Bogen, Köcher und Lanze. — Von Original-Sculpturen war nur erst ein Fragment an Hn. Mohl gelangt, welches dieser im Antiken-Cabinet der königlichen Bibliothek zu Paris niedergelegt hat. Es ist der Kopf eines Kindes. Die Arbeit ist vortrefflich. Man findet auch dieses Stück abgebildet auf Taf. 21 des Journals. Die französische Regierung hat dem Hn. **Botta** neue Fonds zur Fortsetzung seiner Nachforschungen angewiesen und zugleich den Maler **Elandin** zu seiner Unterstützung nach Asien gesandt. Doch war Hr. Botta nach neuen Zeitungsnachrichten auf Schwierigkeiten gestossen, weil das Volk und selbst die türkischen Beamten ver-mutheten, dass er Schätze grabe. Hoffentlich wird seine Ausdauer diese Hindernisse beseitigen. — Hr. Mohl kündigte bereits den Abdruck eines dritten und vierten Briefes selbst neun Zeichnungen für eins der nächsten Hefte des Journals an.

Major **Harris**, der von England ans an der Spitze einer politischen Mission nach Hahessinien ging an den Hof des Königs von Schoa, hat nun die Resultate seiner Reise in einem Werk von drei Bänden „*The Highlands of Aethiopia*“ dem Publicum vorgelegt. Während die meisten Tagesblätter schon im voraus von diesem Buche grosse Erwartungen rege machten und das Erscheinen desselben freudig begrüßten, fällt das Londoner Athenäum vom 6. Jan. d. J. ein sehr strenges und scharf tadelndes Urtheil darüber. Es wird als ein leichtfertiges, hochtrabendes und geschwätziges Buch bezeichnnet, als ein offenkundiger Versuch, dem lesenden Publicum „den Mund mit Steinen statt mit Brod vollzustopfen.“ Wir werden dem-nächst in der A. L. Z. über das Reisejournal der deutschen Missionare Krapf und Isenberg (London 1843) berichten, und hoffen bis dahin auch das Werk des Major Harris zu Gesicht zu bekommen, um nach eigener Einsicht unser Urtheil darüber abzugeben.

## LITERARISCHE ANZEIGEN.

### Ankündigungen neuer Bücher.

Neu erschienen so eben und ist in allen Buchhandlungen zu erhalten:

**Wicke (E. Kr.).** Versuch einer Monographie des grossen Veitstanzes und der unwillkürlichen Muskelbewegung nebst Bemerkungen über den Tarantellanz und die Beriberi. Gr. 8. Geh. 2 Rthlr. 20 Ngr.

Leipzig, im März 1844.

F. A. Brockhaus.

So eben ist bei uns erschienen:  
**Volkerecht**  
und

**Juristenrecht.**  
Erster Nachtrag;  
G. J. Puchta.

Von  
**Dr. Georg Bessler.**  
gr. 8. geb. Preis: 6 Ngr.

Leipzig.

Weidmann'sche Buchhandlung.





## INTELLIGENZBLATT

ZUR

## ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat April.

1844.

Halle, in der Expedition  
der Allg. Lit. Zeitung.

## LITERARISCHE NACHRICHTEN.

## I. Universitäten.

## Bonn.

## Vorlesungen

auf der

Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität daselbst  
im Sommer-Halbjahr 1844.

## Katholische Theologie.

**B**ibl. Archäologie; das Buch Daniel; Scholz. Jesaias; Lic. Friedlieb. D. Evangelium d. heil. Johannes; Vogelsang. Das Leben Jesu; die Korintherbriefe; Lic. Friedlieb. Apokalypse; Scholz. Kirchengesch. II. Th.; Hilgers. Dogmatik I. Th.; Dieringer. Lehre von d. Sacramenten; Vogelsang. Theorie d. Offenbarung; Dieringer. Symbolik; Hilgers. Moral I. Th.; Vogelsang. Homiletik; Dieringer. Uebungen im Convictorium; Derselbe. Prof. Achterfeldt u. Prof. Brann werden keine Vorlesungen halten.

## Evangelische Theologie.

Christl. Apologetik; Sack. Einl. ins N. T.; Bleek. Genesis; Lic. Sommer. Janja; Bleek. Psalmen; Sack. Evangel. Johannis; Lic. Kinkel. Die beid. Briefe an d. Korinther. Beide Briefe an d. Thessalonicher; Bleek. Bibl. Theologie des A. u. N. Test.; Nitzsch. Bibl. Geographie; Lic. Sommer. Geschichte d. Alten Bundes; Kirchengesch. II. Th.; Hasse. Kirchengesch. zweite Hälfte; Lic. Kinkel. Neue Dogmengesch.; Kling. Kirchengesch. von Grossbritannien seit d. sechzehnten Jahrhundert; Sack. Gesch. d. christl. Kunst; Lic. Kinkel. Symbolik; Nitzsch. Christl. Ethik; Kling. Homiletik; Nitzsch. Uebungen d. Königl. theologischen Seminars; Bleek. Kling u. Hasse. D. Uebungen d. Königl. homiletisch-katechetischen Seminars; Nitzsch u. Sack.

Intellig. - Bl. zur A. L. Z. 1844.

## Rechtswissenschaft.

Encyklopädie u. Methodologie; Deiters. Naturrecht; Walter. Institutionen u. Quellenkunde d. röm. Rechts; Repetitorium über d. Institutionen; Blume. Röm. Rechtsgesch.; Sell u. Dr. Budde. Pandekten erst. (s. g. allgem.) Th.; Böcking. Pandekten mit Anschluss d. Erbrechts; Sell u. Dr. Windscheid. Röm. Familienrecht; Dieselben. Röm. Erbrecht; Ausgewählte Gegenstände d. Civilrechts; Böcking. Deutsche Staats- u. Rechtsgesch.; Walter. Deutsches Privatrecht; Deiters. Deutsche Rechtsalterthümer im Gedichte Reinecke Vos; Walter. Eheliches Güterrecht d. deutschen Rechts; Deiters. Ausgewählte Stellen d. Sachsenspiegels; Dr. Budde. Lehnrecht; Deiters u. Nicolovius. Preussisches Landrecht; Nicolovius u. Dr. Budde. Französisches Civilrecht; Walter. Deutsches Staats- u. Bundesrecht; Dr. Hälschner. Ueber d. deutschen Staat vor Ausbruch d. französ. Revolution in seiner Beziehung zum deutschen Staate d. Gegenwart; d. Preuss. Staatsrecht u. die Preussische Verwaltung; Perthes. Criminalrecht; Böcking. Gemeiner u. rheinischer Civilprocess; Blume. Kirchenrecht aller christlichen Confessionen; Walter. Preussisches Kirchenrecht; Nicolovius.

## Heilkunde.

Encyklopädie u. Methodologie; Harless u. Albers. Gesetze des organischen Lebens; Nasse. Entwicklungsgeschichte des Menschengeistes; Dr. Birnbaum. Gesch. d. Medicin u. medicinische Geographie; Naumann. Vergleichende Anatomie; Mayer u. Weber. Demonstrationen der physiologischen und pathologischen Präparate d. anatomischen Museums; Mayer. Knochenlehre d. Menschen; Weber. Chirurgische Anatomie; Wutzer. Allgem. Physiologie u. Physiologie d. Menschen u. d. Thiere; specielle Physiologie; Mayer. Physiologie d. Menschen I. Th.; Weber. Experimentalphysiologie; Dr. Budge. Mikroskopisch-physiologische Uebungen; Mayer. Physiologisches Repetitorium; Dr. Budge. Repetitorium über Semiotik des normal u. krankhaft beschaffenen Baues mit Anleitung zur mikroskopischen u. chemischen Untersuchung; Dr. Heinrich. Allgem. Patho-

logie in Verbindung mit allgem. Therapie: Harless. Allgem. Pathologie mit Versuchen: Dr. Badge. Pathologische Anatomie: Albers. Allgem. Therapie: Naumann. Semiotik: Harless u. Albers. Gesammte Arzneimittellehre: Harless. Allgem. u. spezielle Arzneimittellehre: Albers. Pharmacologisches Repetitorium: Bischoff. Gesundheitsverhaltens- und Nahrungskunde: Harless. Spezielle Pathologie u. Therapie: Nasse, Naumann u. Albers. Pathologie u. Therapie d. Seelenkrankheiten: Nasse. Frauenzimmerkrankheiten mit praktischen Übungen: Dr. Birnbaum. Repetitorium über Pathologie u. Therapie d. Krankheiten d. Brustnerven in Verbindung mit d. Lehre von d. Auscultation u. Percussion: Dr. Heinrich. Gerichtliche Medicin für Mediciner u. Juristen mit praktischen Übungen: Bischoff. Gerichtliche Medicin mit praktischen Übungen; gerichtliche Psychologie: Dr. Braeh. Medicinische Polizei: Harless. Allgem. u. spezielle Chirurgie; über chirurgische Verände: Wutzer. Ophthalmologie: Kilian. Lehre von d. Augenkrankheiten u. Augenoperationen mit praktischen Übungen am Phantom: Dr. Braeh. Gesammte Geburtshülfe; geburtshülfl. Instrumentenlehre: Kilian. Repetitorium über Frauenzimmerkrankheiten u. geburtshülfl. Gegenstände: Dr. Birnbaum. Propädeutisches Klinikum; medicinische Klinik u. Poliklinik: Nasse. Operationskursus an Leichenamen; chirurgische und augenärztliche Klinik: Wutzer. Phantomübungen; geburtshülfl. Klinik und Poliklinik: Kilian.

## Philosophie.

Einl. in d. Studium d. Philosophie: Delbrück. Ueber die oberst. Grundsätze d. Philosophie: Dr. Clemens. Logik: van Calker. Psychologie: Brandis. Empirische Psychologie: Dr. Volkmuht. Metaphysik: Brandis. Moralphilosophie: Dr. Volkmuht. Anfangsgründe d. philosophischen Rechts- u. Staatslehre: Delbrück. Pädagogik; Unterredungen u. Disputationen über d. pädagogischen Vorträge: van Calker. Allgem. Gesch. d. Philosophie: Dr. Clemens. Gesch. d. griechischen Philosophie von Thales his auf Christi Geburt; Vergleichung d. stoischen Pantheismus mit dem von Spinoza u. Schelling: Dr. Volkmuht. Ueber Kants und Fichte's Systeme: Brandis.

## Mathematik.

Trigonometrie; Curvenlehre: Dr. Radicke. Analytische Übungen; höhere Algebra: Plücker. Differential- u. Integral-Rechnung; Wahrscheinlichkeits-Rechnung mit Anwendung auf Naturkunde; praktische Geometrie: von Riese. Mechanik: Dr. Radicke. Ueber Interpolationen u. mechanische Quadraturen; graphische Ortsbestimmung: Argelander.

## Naturwissenschaften.

Populäre Astronomie; praktisch - astronomische Übungen: Argelander. Experimentalphysik: Plücker. Meteorologie: Dr. Radicke. Reine u. angewandte Experimentalchemie: Bischoff. Elemente der analytischen Experimentalchemie: Bergemann. Organische Chemie: Bischoff. Praktisch - chemische Übungen; Pharmacie, durch Versuche erläutert: Bergemann. Geognosie; Mineralogie: Nöggerath. Allgem. Botanik; natürliche Gewächsfamilien; botanische Excursionen: Trevisan. Medicinisch-pharmaceutische Botanik; Pflanzendemonstrationen, besonders officieller Pflanzen; Pflanzengeographie; Repetitorien u. Examinatorien: Dr. Seubert. Zoologie u. Zootomie; Naturgesch. der Säugethiere: Goldfuss. Naturwissenschaftliche Seminare: Trevisan, Goldfuss, Nöggerath, Bischoff, Plücker.

## Klassische Philologie.

Griechische Alterthümer; römische Alterthümer: Dr. Lersch. Alte Geographie: Ulrichs. Alte Kunstgeschichte: Welcker. Lateinische Literaturgeschichte: Ritter. Gesch. d. griechischen Philosophie: s. Philosophie. Geschichte d. Metrik u. metrische Übungen: Ritschl. Lateinische Grammatik: Dr. Düntzer. Bruchstücke griechischer Lyriker: Welcker. Pindar: Dr. Heimsoeth. Aeschylus Sieben gegen Theben, nebst Gesch. d. griechischen Tragödie: Ritschl. Enripides Medea: Dr. Heimsoeth. Aristophanes Wolken: Schopen. Platons Gastmahl: Ritter. Demosthenes über d. Kranz: Dr. Düntzer. Plautus Miles gloriosus (im philologischen Seminar): Ritschl. Virgils Georgica: Dr. Lersch. Horaz Satiren; Persius: Dr. Düntzer. Plinius Stellen über Kunstgeschichte: Ulrichs. Tacitus Annalen: Schopen. Tacitus Germania: Arndt. Disputationsübungen im philologischen Seminar: Welcker u. Ritschl.

## Orientalische Philologie.

Vergleichende Grammatik d. semitischen Sprachen: Gildemeister. Erklär. einiger kleinen Propheten: Freytag. D. Buch Kahlath: Gildemeister. Fortsetzung d. Syrischen: Derselbe. Erkl. d. Gedichte d. Hamas: Erklärung historischer Stücke arabischer Schriftsteller: Freytag. Arabische Interpretationen: Gildemeister. Anfangsgründe d. Persischen; vergleichende Grammatik d. Sanskrits u. d. verwandten Sprachen; über Zend oder Indisch: Erkl. d. Malavikagnimitra: Lassen. Mahābhārata nach d. Calcuttaer Ausgabe: Gildemeister.

## Neuere Litteratur und Sprachen.

Elemente d. althochdeutschen Grammatik; ausgewählte mittelhochdeutsche Gedichte: Diez. Erkl. von Lord Byrons Childe Harold: Lassen. Ueber Ursprung

u. Bau d. romanischen Sprachen; italienische, spanische u. portugiesische Sprache; d. vier ersten Gesänge d. *Lusiadas*: Diez.

## Geschichte und Hilfswissenschaften.

Alte Geschichte bis auf die Gründung d. persischen Reichen: Loebell. Röm. Geschichte bis auf d. Zeit d. Kaiser: Dahlmann. Gesch. d. Mittelalters: Dr. v. Sybel. Gesch. Spaniens vom achten Jahrhundert bis zum Ende d. Mittelalters; neuere Geschichte: Aschbach. Gesch. unserer Zeit seit dem Sturze d. Napoleonischen Reichen: Loebell. Gesch. d. preussischen Staates; rheinische Geschichte: Dr. v. Sybel. Gesch. d. französischen Revolution: Dahlmann. Ueber d. britische Reich; über das russische Reich: Mendelssohn. Alte Geographie: s. Klassische Philologie. Geographie u. Statistik d. deutschen Bundes u. d. einzelnen Bundesstaaten: Mendelssohn. Uebungen der historisch-antiquarischen Gesellschaft: Ulrichs. Urkundenwissenschaft; Siegellehre: Bernd.

## Staats- und Cameralwissenschaften.

Staatswirtschaft u. Finanzen: Dahlmann. Finanzwissenschaft: Kaufmann. Bergwerks Verwaltung: Nüggerath. Spezielle Landwirthschaftslehre; Demonstrationen landwirthschaftlicher Gegenstände: Kaufmann.

## II. Academien.

**Berlin.** In der Sitzung der physikalisch-mathematischen Klasse am 8. Januar theilte Hr. H. *Rose* einige Bemerkungen über die von Langlais entdeckte Säure des Schwefels mit; sodann berichtete derselbe über eine Arbeit des Hrn. *Heintz*, die Zusammensetzung der Zuckersäure betreffend. Dieser erhielt die Säure durch Abdampfen im Wasserbade bis zur Syrupsdicke, und nach vollständigem Ausströken im luftleeren Raume über Schwefelsäure als eine trockene Masse, die, an die Luft gebracht, augenblicklich Feuchtigkeit anzog und klebrig wurde. Hr. *G. Rose* las über einige eigenthümliche Erscheinungen bei dem Glimmerschieferlager von Finsberg im Riesengebirge. Endlich zeigte Hr. *Poggendorff* eine nach seiner Anleitung vom Mechanikus *Oertling* meisterhaft angeführte und in mehreren Stücken wesentlich vervollkommnete Sinus-Bussole vor. — In der Gesammtsitzung am 11. trug Hr. *Crelle* den Inhalt einer Abhandlung vor, betitelt: Zur Theorie der Elimination der unbekannten Grössen zwischen gegebenen algebraischen Gleichungen von beliebigem Grade. — In der Sitzung der philosophisch-historischen Klasse am 16. hielt Hr. *W. Grimm* einen Vortrag über die Handschrift des altheutschen Gedichts von Athis und Pro-

## Bildende Künste.

Allgem. Gesch. d. schönen Künste: von Schlegel. Plinius Stellen über Kunstgeschichte: s. Klassische Philologie.

## Musik.

Theorie d. Musik; Geschichte d. Musik; Leitung d. Singvereins: Breidenstein.

\* \* \*

Französische Grammatik mit Sprachhülfe; Sprech- u. Stilübungen für Gräbtere mit Erklärung französischer Schriftsteller; Boileau's Satiren: Lector Nadau.

Unterricht im Zeichnen u. Malen; in d. Linear- u. Luftperspective; praktische Eial. in d. Studium d. bildenden Künste; Excursionen zum Zeichnen landwirtschaftlicher Gegenstände nach der Natur: akad. Zeichenlehrer Hohe.

## Gymnastische Künste.

Reitkunst: Donndorf. Fechtkunst: Sögers. Tanzkunst: Radermacher.

Der Anfang der Vorlesungen fällt auf den **29. April.**

Wohnungen für Studierende weist der Bürger *Grossgarten* (Wenzelasse No. 1081) nach.

philias und seine Behandlung des Textes, am 18. über den Inhalt, die Entstehung und Abfassung des Gedichts. — Die öffentliche Sitzung zur Feier des Jahrestages Friedrichs II. am 25. Jan. ward verherrlicht durch die Gegenwart des Königs, des Prinzen von Preussen, des Prinzen Albrecht und mehrerer der höchsten Staatsbeamten. Der vorsitzende Sekretair Hr. *Ehrenberg* eröffnete dieselbe mit einer Rede, worin er zunächst hervorhob, dass der heutige Tag zugleich der hundertjährige Stiftungstag der Academie und an ihm die hundertjährige Wiederkehr der ersten öffentlichen Sitzung vom 23. Jan. 1744 sei. Nach kurzer Charakterisirung einiger der damaligen auf Friedrichs Thatkräftigkeit einwirkenden Zeitverhältnisse und Vergleichen der andern, hiesiger gewordenen jetzigen, ging der Vortrag auf den wissenschaftlichen Inhalt der damaligen öffentlichen Sitzung über, dessen durch physikalische Experimente vergnügende Seite man damals in den Zeitungen mehr als die wissenschaftliche hervorgehoben hatte, und machte auf diesen Unterschied des heutigen Volksbedürfnisses und der heutigen Gefühle aufmerksam. Es wurde nachgewiesen, dass die Academie in ihrer ersten Sitzung nicht bloss durch ihre physikalische Klasse vergnügende Experimente machen liess, sondern dass sie dieselbe mit Veranschaulichung einer wichtigen Entdeckung eröffnete,

indem Dr. *Ludoff* durch Entzündung von Schwefel-Aether zeigte, dass der künstliche elektrische Funke eben so zünde, wie der Blitz, mithin nicht etwas verschiedenes, kein kalter Lichtfunke sei. Ferner machte Dr. *Lieberkühn* eine neue, damals wichtige Methode der Elektrizitäts-Erregung anschaulich. Hierauf wurde das sichere Vorgefühl auch Friedrichs II., als werden gewiss die elektrischen Experimente einst der Gesellschaft wahrhaft Nutzen bringend sein, als glänzend bestätigt angezeigt, indem Volta's, Oersted's und des Berliner Seebeck's Entdeckungen die Vorläufer der Ermuthigung zum Bau von galvanischen Locomotiven, zur Galvanoplastik und der galvanischen Vergoldung u. s. w. geworden sind. Demnächst wurde der ersten Theilnahme gedacht, welche Friedrich II. den Beobachtungen der kleinsten organischen Verhältnisse schenkte, welche damals nach Leeuwenhoek, Lieberkühn zu neuem Ausebn gebracht hatte. Friedrich erklärte durch solche Untersuchungen damals schon erwiesen, dass man also zwischen zwei Unendlichen in der Mitte sei und der Urheber aller Dinge das Geheimniss der Natur für sich allein bewahre. Hieran schloss Hr. *Ehrenberg* eine kurze Uebersicht der neuesten Kenntnisse in dem Einflusse des unsichtbar kleinen, aber selbstständigen Lebens auf die Felsbildung und das Culturland der Erdoberfläche sammt deren Beobachtungsmethoden und legte handschriftlich 6 General- und 8 Special-Charten vor, auf denen bereits 386 Beobachtungspunkte nach den geographischen Lagen und nach den verschiedenen geologischen Perioden verschiednen bezeichnet, graphisch anschaulich und vergleichbar gemacht waren. Hierauf wurde über den Meteorsteinfall von Klein-Wenden berichtet nach A. v. Humboldts Bemerkungen. Der Stein, beinahe 6 Pfund schwer, ist am 16. Sept. 1843. um halb 5 Uhr Nachmittags bei dem Dorfe Kleinwenden (im Wipperthale) bei ganz heiterem Himmel gefallen; man hörte einen furchtbaren Kanonenschuss und dann ein Geräusch und Gepressel; der Stein war so heiss, dass man ihn erst nach mehreren Minuten berühren konnte; er hat die viersellige prismatoide Form, enthält eine graulich weisse, feinkörnige Grundmasse, in der

das Nickel-Eisen in meistens sehr feinen, selten etwas grösseren Körnern eingeprengt ist. Daneben liegen einzelne bräunlich graue, bis Erbsen grosse Körner von unebenem Bruche. Die Ergebnisse der im Mai 1840. aufgestellten zwei Preisfragen zur Secularfeier der Thronbesteigung Friedrichs II. war nicht günstig. Für die historische Aufgabe „Darstellung der Regierung Friedrichs II. mit vergleichender Beziehung auf den grossen Churfürsten“ ist eine Abhandlung eingesandt worden, die aber nicht für genügend zu halten ist. Die mathematische Aufgabe über die Abelschen Integrale hat keinen Bearbeiter gefunden und ist deshalb zurückgenommen. Da indessen die Statuten gestatten, die ausgesetzte Summe einem Gelehrten zuzuerkennen, welcher sich während der Zeit, dass der Preis ausgesetzt gewesen, durch eine wichtige Entdeckung oder genaue umfassende Untersuchung über denselben oder einen verwandten Gegenstand verdient gemacht hat, so hat die Academie dem Director *Hansen* in Gotha für sein Werk „Ermittelung der absoluten Störungen in Ellipsen von beliebiger Excentricität und Neigung“ den Preis von 200 Ducaten zuerkannt. Ein ausführlicher Vortrag Hrn. *Neander's* über die welthistorische Bedeutung der Schrift Platons gegen die Gnostiker beschloss die Feier.

*Amsterdam.* Das koninkl. Nederlandsche Institut der Wetenschappen, Letterkunde en schoone Kunsten hat durch seinen Sekretär van der Hoeven ein *programma certaminis poetici* veröffentlicht, welches zur Bewerbung um einen von *J. H. Hooft* (+ 14. Febr. 1843.) gestifteten Preis aufgefodert. Ein lateinisches Gedicht von wenigstens 50 Versen, das nicht aus irgend einer Sprache übersetzt noch auf eine besondere Veranlassung bei einem Privatmann bezüglich ist, auch vorher nicht bekannt gemacht sein darf, soll, wenn es den Beifall der drei Preisrichter Lennep, Sirgenberg und Peertkamp erhält, mit einer goldenen Medaille 120 fl. an Werth belohnt werden. Die Gedichte müssen vor dem 1. Jan. 1845 an *A. des Amorie van der Hoeven* geschickt werden.

## L I T E R A R I S C H E A N Z E I G E N.

### Ankündigungen neuer Bücher.

In meinem Verlage ist neu erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

**Eisenhart (Sugo),** Positives System der Volkswirtschaft, oder Oekonomische Socialtheorie. — A. u. d. T.: Philosophie des Staats, oder Allgemeine Socialtheorie. Zweiter Theil. Gr. 8. Geh. 1 Rthlr. 6 Ngr.

Der erste Theil erschien 1843 und kostet ebenfalls 1 Rthlr. 6 Ngr.

Leipzig, im März 1844.

**F. A. Brochhaus.**

So eben ist bei uns erschienen:

**Volkrecht**

und

**Juristenrecht.**

Erster Nachtrag;

V. F. Puchta.

Von

**Dr. Georg Bessler.**

gr. 8. geh. Preis: 6 Ngr.

Leipzig.

Weidmann'sche Buchhandlung.



## INTELLIGENZBLATT

ZUR

## ALLGEMEINEN LITERATUR - ZEITUNG

Monat April.

1844.

Halle, in der Expedition  
der Allg. Lit. Zeitung.

## LITERARISCHE NACHRICHTEN.

## I. Universitäten.

## Erlangen.

Verzeichniss der Vorlesungen,  
welche

an der Königlich Bayerischen Friedrich-Alexanders-  
Universität daselbst im Sommer-Semester 1844  
gehalten werden sollen.

(Der gesetzliche Anfang derselben ist am 15. April.)

## Theologische Facultät.

**D.** Kaiser: Uebungen des exegetischen Seminars  
ums der alt- u. neutestamentlichen Abtheilung; Psal-  
men; Religions-Philosophie; christliche Moral. —  
Dr. Engelhardt: kirchenhistorisches Seminarium;  
Religionsphilosophie; über das Dogma von der Kirche;  
Geschichte des apostolischen Zeitalters; Kirchenges-  
chichte von der Reformation bis auf unsere Zeit. —  
Dr. Höfling: Uebungen des homiletischen u. kate-  
chetischen Seminars; Liturgik. — Dr. Harless:  
katholische Briefe; Symbolik u. Polemik. — Dr. Tho-  
masius: Dogmatik; Colloquium über wichtige dog-  
matische Punkte; die sonntäglichen Perikopen. — Dr.  
Krafft: Pastoraltheologie. — Dr. von Ammon:  
Uebungen im Pastoral-Institute; Pastorale u. pfarr-  
amtliche Geschäftspraxis. — Lic. Dr. Ebrard: Ge-  
schichte der alttestamentlichen Offenbarung; Geschichte  
der Schweizer Reformation.

Unter der Aufsicht und Leitung des Königl.  
Ephorus werden die angestellten vier Repetenten wi-  
senschaftliche Repetitorien u. Conversatorien in lat.  
Sprache für die Theologie Studirenden in 4 Jahres-  
kursen halten.

## Juristische Facultät.

Dr. Bucher: Pandektenrecht; ein Conversato-  
rium. — Dr. Schmidlein: Differenzen des gemei-  
nen u. bayerischen Criminalrechts; Theorie des Crimi-  
nalprocesses. — Dr. Schelling: Referirungskunst; Rechts-  
philosophie; Theorie der summarischen Processen mit  
Einschluss des Concursprocesses; Repetitorium über  
Theorie des ordentlichen Civilprocesses. — Dr. Brieg-

Intellig. - Bl. zur A. L. Z. 1844.

leb: gemeines u. bayerisches Kirchenrecht der Katho-  
liken u. Protestanten. — Dr. von Scheurl: bayeri-  
sches Staatsrecht; Institutionen u. Geschichte des Rö-  
mischen Rechts; ausgewählte Pandektenfragmente. —  
Dr. Gengler: deutsche Staats- und Rechtsgeschichte;  
gemeines deutsches u. bayerisches Handels-, Wechsel-  
u. Gewerbrecht; über das in den diesseits des Rheins  
gelegenen Landtheilen des Königreichs Bayern gel-  
tende Privatrecht.

## Medicinische Facultät.

Dr. Fleischmann: Examinatorium über anatomi-  
sche und physiologische Gegenstände: allgemeine  
menschliche Anatomie; allgemeine u. besondere Phy-  
siologie des Menschen. — Dr. Koch: allgemeine u.  
beschreibende Botanik; botanische Excursionen; Kul-  
tur der Obstbäume. — Dr. Leupoldt: biologische,  
anthropologische u. physiologische Grundlehren der  
Medicin; Hygiene; allgemeine Pathologie; allgemeine  
Therapie. — Dr. Rosshirt: geburtshilfliche Klinik;  
theoretische u. praktische Geburtskunde; Conversato-  
rium über die wichtigeren Gegenstände der Geburts-  
kunde. — Dr. von Siebold: allgemeine u. medici-  
nische Zoologie, in Verbindung mit Demonstrationen  
in der zoologischen Sammlung u. am Mikroskope;  
vergleichende Anatomie; Thierarzneikunde, mit beson-  
derer Berücksichtigung der Tierseuchen und der von  
den Hausthieren auf den Menschen übertragbaren  
Krankheiten; Mikroskopie mit Rücksicht auf ver-  
gleichende Histologie. — Dr. Hoefelder: chirurgi-  
sche Klinik; Augenheilkunde; Akiurgie; cursus opera-  
tionum. — Dr. Canstatt: gerichtliche Arzneikunde;  
specielle Pathologie u. Therapie; medicinische Klinik  
u. Poliklinik. — Dr. Trott: Arzneimittellehre; Re-  
ceptirkunst. — Dr. Fleischmann: Angiologie u.  
Neurologie; Histologie; Conversatorium. — Dr. Ried:  
Krankheiten der Knochen; Repetitorium über Chirur-  
gie; Anweisung in der Anwendung des Heine'schen  
Osteotoms.

## Philosophische Facultät.

Dr. Köppen: Geschichte der französischen Revo-  
lution von 1789; praktische Philosophie, nämlich  
Naturrecht und Ethik; Geschichte der Philosophie.

— Dr. Kastner: Encyclopädische Uebersicht der gesammten Naturwissenschaft; Meteorologie; Experimentalphysik in Verbindung mit physischer Chemie; analytische Chemie u. physiologische Experimentalchemie. Verein für Physik und Chemie. — Dr. Böttiger: Statistik; allgemeine Geschichte; allgemeine Länder- u. Völkerkunde. — Dr. Döderlein: Uebungen des k. philologischen Seminars; Thucydides; Gymnasialpädagogik; römische Literaturgeschichte. — Dr. von Raumer: Mineralogie; Pädagogik. — Dr. von Standt: Elementarmathematik; Integralrechnung. — Dr. Fischer: Geschichte der Philosophie mit besonderer Rücksicht auf die neuesten spekulativen Systeme; philosophische Entwicklung der Bildungsgeschichte des deutschen Geistes von der Reformation an bis auf unsere Zeit; Methodologie. — Dr. Drechsler: das Buch Hiob; Unterricht im Sanskrit oder im Arabischen. — Dr. Nägelsbach: Uebungen des philologischen Seminars; Platon's Republik lib. VIII—X; lateinische Stylistik. — Dr. Fabri: Encyclopädie der Kameralwissenschaften; Nationalökonomie; Technologie. — Dr. Winterling: Literaturgeschichte der Deutschen von Gotsched bis auf unsere Zeit; Shakespear's Macbeth; englische u. italienische Sprache. —

Dr. Martins: Experimental-Pharmacie; praktische Anweisung die metallischen Gifte in gerichtlich-medizinischen Fällen zu ermitteln; Examinatorium über Pharmacie oder Pharmakognosie. — Dr. v. Schadeu: reine Metaphysik als notwendige Grundlage einer rechten Theorie des Erkennens; Philosophie des Christenthums; über Unsterblichkeit der Seele nach dem Tode. — Dr. Heyder: philosophische Ethik; Philosophie der Religion u. ihrer Geschichte; verschiedene Formen des Pantheismus mit besonderer Berücksichtigung der neueren philosophischen Systeme. — Dr. v. Raumer: geschichtliche Grammatik der deutschen Sprache; Gothische und Althochdeutsche Sprachproben.

Die Tanzkunst lehrt: Häbisch. — Die Fecht- u. Schwimmkunst: Quehl. — Die Reithunst: Flinzer.

Die Universitäts-Bibliothek ist jeden Tag (mit Ausnahme des Sonntags) von 1—2 Uhr; das Lesezimmer in denselben Stunden u. Montags u. Mittwochs von 1—3 Uhr; das Naturalien- u. Kunstkabinett Mittwochs u. Sonntags von 1—2 Uhr geöffnet.

## II. Literarische Miscellen.

### Orientalische Studien in Genf, Paris und Petersburg.

In Genf haben die orientalischen Studien in der neuesten Zeit immer mehr Ausdehnung gewonnen. Das Hebräische wird jetzt auch von den Studierenden der *Faculté des lettres* verlangt; das Syrische lehrt Prof. Munier. Die arabischen Studien stehen unter der Leitung des Prof. Humbert, des schon länger bekannten und geachteten Orientalisten. Zwei Schüler des letztern haben sich kürzlich durch ihre ersten schriftstellerischen Arbeiten bekannt gemacht. Der erste, Hr. F. Soret, giebt Abhandlungen über orientalische Münzkunde heraus und hat auf eigene Kosten eine kleine arabische Druckerei eingerichtet; der andere, Hr. C. Rieu, der zuletzt in Bonn Studien machte, hat so eben eine Dissertation über den arabischen Dichter Abu 'l-'Ala edirt und wird bei der Genfer Akademie einen Sanskrit-Cursus eröffnen, was hier etwas ganz Neues ist.

Die vom Akademiker Reinaud in Paris bereits vollendete Uebersetzung der Geographie des *Abulfeda*, deren Text 1840 erschienen ist, verspricht von grosser Bedeutung zu werden, da der Herausgeber im Gebiete der orientalischen Geographie, vorzüglich in Bezug auf die altindische, wichtige Quellen aufgefunden hat. Die Benützung derselben allein verzögert das Erscheinen dieses Werkes, welches ein ahermaliges Zeugnis

der ausgebreiteten Gelehrsamkeit und der strengen Genauigkeit dieses Orientalisten abgeben wird.

Die von dem verstorbenen *Abbé Arri* aus Turin drei Jahre lang ununterbrochen fortgesetzten Arbeiten behufs der Herausgabe der *Prolegomena des Ibn Khaldun* und mehrerer anderer Abschnitte aus dessen grossem historischen Werke, sollen nach einer neuen Bestimmung der sardinischen Regierung von Hrn. Zeco, Attaché der sardinischen Gesandtschaft zu Konstantinopel, vollendet werden. Noch ist aber derselbe in Paris nicht eingetroffen.

Fortwährend ist man in Algier beschäftigt, Grammatiken, Gespräche, kleine Wörterbücher, Chrestomathien zum Gebrauch der Arabischen Lernenden zu drucken, und Gutes und Schlechtes begegnet sich hier gleichmässig. Um so mehr wäre zu wünschen, dass über diese Druckwerke in Europa Näheres bekannt würde. Ihre Zahl ist schon bedeutend, und die Kenntniss des Vulgär-Arabischen würde dadurch sehr gewinnen. So ist in neuerer Zeit von Delaporte, dem Sohne, eine Grammatik des arabischen Dialects von Algier mit Gesprächen und einem kleinen Wörterbuch der Berbersprache bekannt gemacht worden, und Roussseau, der Enkel des bekannten französischen Consuls zu Bagdad, hat eine orientalische Blumenlese und eine Geschichte Algier's drucken lassen. Früher gab der Director der Druckerei der Regierung zu Algier, Roland de Bussy, das Werk „*L'idiome d'Alger ou Dictionnaire français-arabe et arabe-français*“ heraus.

Der obengenannte Hr. *Reinaud* hat in Verbindung mit dem Baron *de Slane* alle seit dem Erscheinen des alten Catalogs (1739.) von der königlichen Bibliothek acquirirten arabischen Handschriften einer allgemeinen Classification unterworfen, deren Herstellung bei der Menge der besonderen Fonds eine höchst mühsame, aber verdienstliche und zeigemäße Arbeit geworden und für die Uebersicht der vorhandenen Schätze, zumal dem Fremden, anentheuerlich ist. Dies die ersten Schritte zu einem künftigen Cataloge.

Einen Briefe aus Petersburg entnehmen wir folgende Nachrichten: Ueber die Arbeiten der Akademie giebt das Bulletin derselben die vollständigste Auskunft. Von den andern uns näher angehenden Anstalten ist in diesem Augenblick nicht viel zu sagen. Das orientalische Institut hat seit *Adelungs* Tode (im Januar 1843), der sich als Director desselben grosso Verdienste erwarb, seine wissenschaftlichen Beziehungen mehr und mehr aufgegeben; der Lehrstuhl eines Professors der asiatischen Geschichte und Literatur ist aufgehoben. Hr. *Dorn*, der denselben einnahm, hat jetzt nur die Stelle als Akademiker beibehalten, freilich die angenehmste und wünschenswerthe für einen Mann, der sich ungünstig wissenschaftlichen Untersuchungen widmen will. Hr. *Dorn* arbeitet an einer geschichtlichen Uebersicht des asiatischen Museums, welche im Laufe des bevorstehenden Sommers erscheinen dürfte. Auch bereitet er die Herausgabe einer afghanischen Chrestomathie vor. Der Scheich *Tantawi*, der auf einige Jahre als Lehrer des Arabischen aus Aegypten hierher berufen worden ist, hat arabische Gespräche mit französischer Uebersetzung ausgearbeitet; doch da dieser Mann hier fast blos dem Vergnügen lebt, so kann sich die Herausgabe dieser Arbeit noch lange verzögern. Das asiat. Museum hat so eben einen in Persien lithographirten Koran mit persischer Interlinear-Uebersetzung erhalten. Auch ist im vorigen Jahre wieder eine Ausgabe des Koran zu Kasan auf Kosten eines dortigen Tataren erschienen. Ausserdem bereitet Prof. *Kasembeg* in Kasan zwei Werke zum Druck vor, das *Derbendnameh* in türkischem Text mit englischer Uebersetzung und Anmerkungen, und eine sehr vollständige Concordanz zum Koran.

Die Mechitaristen von S. Lazzaro haben neuerlich (1842) u. A. eine armenische *Lebensgeschichte Alexanders des Grossen* durch den Druck veröffentlicht, welche wahrscheinlich im 5. Jahrh. verfasst oder aus dem Griechischen übersetzt wurde. Sie soll manches Eigenthümliche haben. Auch ist von den Mechitaristen zu Anfang des Jahres 1843 eine neue *Zeitschrift in vulgärrarmenischer Sprache* angekündigt, die natter dem Titel *Bazmawep* d. i. der Polyhistor monatlich in zwei Heften erscheinen sollte. Ihr Zweck ist, in fasslicher und ansprechender Darstellung die euro-

päischen Fortschritte in allen Zweigen des Wissens, besonders in den Naturwissenschaften, die wichtigsten Erfindungen und Entdeckungen, geographische Notizen, ökonomische Regeln u. dgl. kurz mitzutheilen und die Tagesbegebenheiten zu besprechen. Ein ausgegebener Prospectus legt den Plan ausführlich dar.

Bekanntlich ist das berühmte *slawische Evangelienbuch zu Rheims*, auf welches die Könige von Frankreich den Eid ablegten, nachdem man es längere Zeit für verloren gehalten, neuerlich wieder aufgefunden und auf der dortigen Stadt-Bibliothek niedergelegt worden (s. Intelligenzbl. Nr. 4. vom Januar 1840). Es steht jetzt eine Ausgabe desselben in facsimilirtem Text mit Einleitung und lateinischer Uebersetzung bevor, die einen Quartband von 200 Bogen füllen soll und in Paris in 10 Lieferungen à 8 Fr. erscheint unter dem Titel: *Fac-simile de l'évangéliaire slave de Roims, vulgairement nommé Texte du sacre; publié par J. B. Silvestre. Traduit de slave en latin et précédé d'une dissertation en forme de préface par B. Kopitar*. Zwei Lieferungen waren noch im J. 1843 erschienen. Das Buch ist dem Kaiser von Russland gewidmet. Zufällig erscheint gleichzeitig zu Petersburg ein anderes altslawisches Werk, das *Ostromir'sche Evangelium*, dessen Herausgabe auf Veranlassung der Academie Professor *Wostokow* besorgt.

In Köln hat man Anfang März 1844 beim Auswerfen der Fundamente zum Ban des neuen Hospitals zu St. Caecilien einen ausserordentlich kostbaren polychromatischen Mosaikhoden in einer Tiefe von etwa 15 F. entdeckt. Hatte man schon früher aus den hier gefundenen Substructionen, aus mehreren hier aufgefundenen Münzen und einem schweren goldenen Ring mit einem geschnittenen Onyx vermuthen können, dass ein bedeutendes römisches Banwerk hier gestanden habe, so ist nun um so weniger daran zu zweifeln, dass ein grosser Römerpalast auf der Stelle gewesen ist. Man findet auf der Mosaik die Kolossal-Köpfe von *Sophokles*, *Sokrates* und *Aristoteles* mit griechischer Namenschrift in der ältesten Buchstabenform; der Kopf des *Sophocles* ist besonders schön gezeichnet und charakteristisch in der Färbung.

Der erste Band der *Iconographie chretienne* unter dem abgezeichneten Titel *Histoire de Dieu* von *Didron* 600 S. 4. mit mehreren hundert Holzschnitten ist erschienen. Der Text handelt in 5 Abschnitten vom Nimbus, Gott Vater, Gott Sohn, heil. Geist und Dreieinigkeit. Die Abbildungen geben nach Miniaturen, Bildsäulen, Glasmalerien, Fenstern, Mosaiken, Tapeten u. s. w. die christlichen Darstellungen der Gottheit.

# Bibliographie

## des Neuesten im deutschen Buchhandel.

**Anti-Pleper.** Die Anlage auf Freizeugsität, Jugend- und Lehrer-Versicherung, erhoben von G. W. Pleper, in ihrer Mannbarkeit und Bekanntheit wie auch in ihrer bösen Wurzel nachgewiesen von dem Angeklagten A. D. Essen, Bader. 12 gr. (15 ngr.)

**Annalen für Meteorologie, Erdmagnetismus und verwandte Gegenstände redigirt v. Grunert, Koller, Kreil, Lamont, Pieninger, Quetelet, Stieffert, herausg. von J. Lamont.** Jahrg. 1843. 8s Heft. München, Franz. 1 f.

**Bibliothèque économique.** Chefs-d'oeuvre des promoteurs modernes, publiés p. C. Schütz. Vol. III. L. Blanc, histoire de 10 ans. 1830-1840. Tome II. Bielefeld, Velhagen et R. 12 gr. (15 ngr.)

**Bildermappe zu nützlicher Beschäftigung in Familienkreisen.** Eine systemat. Sammlung v. Abbildungen aus der Poesie u. Poesie, Geschichte u. 12 Taf. in Querschnitt. Best. Art in 8. Leipzig, Dörfling. 4 Bf. 6 gr. (7 1/2 ngr.)

**Callenberg, G. A. G.,** near Kinderfreund für deutsche Volksschulen. Leipzig, B. Taubig. 6 gr. (7 1/2 ngr.)

**Deinhardtstein, Gedichte.** Berlin, Dunder u. S. 1 f 12 gr. (1 f 15 ngr.)

**Diell, L.,** Grundriss der Weltgeschichte für Gymnasien und Real Schulen. 4e Aufl. Berlin, Dunder u. S. 12 gr. (15 ngr.)

**v. Gauder, F. Frhr.,** sämtliche Werke. Herausgegeben v. A. W. Müller. 12 Bde. Berlin, Klemm. 4 B gr. (10 ngr.)

**Graf Adolph von W. Grimm.** 2e Ausg. Göttingen, Dietrich. 1 f

**Hendelschel, U.,** Eisenbahn-Atlas von Deutschland, Belgien u. dem Elsass. Mit allen Fahrplänen, Tarifen, Betriebs-Verordnungen etc. Ein Handb. f. Reisende. Frankfurt a. M., Jügel. 1 f 20 gr. (1 f 25 ngr.)

**Heuff, J.,** die Experimental-Physik, methodisch dargestellt. 2e Aufl. Kon v. physikal. Gesellsch. Mit 6 Kupfertaf. 2e verb. Aufl. Berlin, Dunder u. S. 1 f

**Humana, W.,** popular-philosophisches Wörterbuch. Ein Handb. f. Prediger, Lehrer u. 1e Aufl. Leipzig, Reichenbach. 12 gr. (15 ngr.)

**v. Humboldt, A.,** Central-Asien. Untersuchungen über d. Gebirgsketten u. d. vergleichende Klimatologie. Aus dem Franz. von W. Mohmann. Mit 1 Karte u. mehreren Tab. 7s 8s Heft. Berlin, Klemm. 12 gr. (15 ngr.)

**Klette, W.,** die Preussischen Eisenbahnen. Eine systematisch geordnete Sammlung aller auf d. Etablierung v. Eisenbahnen in Preuss. Staaten Bezug habenden gesetzlichen Verordnungen. 2e Abth. Die Eisenbahn-Statuten. 16 Bf. Berlin, Weidm. 18 gr. (22 1/2 ngr.)

**Kopp, A.,** ein neuer Versuch der Stereometrie. Eine Beilage zu allen Perometrie-Lehrbüchern. Best. 1 Figurentaf. Essen, Bader. 6 gr. (7 1/2 ngr.)

**Krüger, M. C.,** die Botanik in dreifachen Lehrkursen methodisch bearbeitet. Zum Gebrauch f. Real Schulen und Gymnasien. 1e Aufl. Pflanzenschriften. (W. 1 Taf. Abbild.) Berlin, Dunder u. S. 12 gr. (15 ngr.)

**Kraus, J.,** Synopsis der drei Naturreiche. Ein Handb. f. höhere Lehranstalten u. 1e Aufl. Zoologie. Hannover, Dahn. 1 f 12 gr. (1 f 15 ngr.)

**Kösch, J. G. E.,** christl. Beicht. u. Communionsbuch für Erwachene u. Confirmanden. Mit 2 Stahlst. Nürnberg, Korn. 1 f

**Mahir, O.,** de curatione morborum artificiali et ejus limitibus. Monachi, Franz. 6 gr. (7 1/2 ngr.)

**Niemann, G.,** des Vaterlandes in zehn Predigten. Hannover, Dahn. 21 gr. (26 1/2 ngr.)

**Dwöfsl, A.,** die Massgeschmuckst. Soim. (Wien, Joesper.) 4 gr. (5 ngr.)

**Persins, A. F.,** Satiren berichtigt und erklärt von C. F. Heinrich. Leipzig, Breitkopf u. H. 1 f

**Pöfset, L.,** gerichtliche Entscheidungen in Becht u. Mercantilrecht nach dem bayerischen Becht u. Mercantilrecht u. Preuss. u. die Augsburg. Rechtsordnung. München, Franz. 2 f

**Racconti in lingua italiana per uso degli studiosi di questa con note di L. Carrara.** Monaco, Franz. 10 gr. (12 1/2 ngr.)

**Rubens, J.,** vollständige Anleitung zur Obstbaumzucht nebst einer systemat. Classification und Beschreibung der Obstsorten. 2e Aufl. Mit 2 Taf. Abbild. Essen, Bader. 1 f 16 gr. (1 f 20 ngr.)

**Schropp, J.,** Predigten auf alle Sonntage eines kathol. Kirchenjahres gehalten in der Kathedrale zu Linz. 4 Bänden. Linz, Fink. 2 f

**Spitz, J.,** Übungsbuch zum Uebersetzen aus dem Deutschen in's Lateinische u. d. latein. Schulgrammatik v. W. Scherz u. W. Weirich, für die Quarta bearbeitet. Essen, Bader. 10 gr. (12 1/2 ngr.)

**Starzengraber, J.,** die Jod-Brann- und Littrionbaltige Salzquelle zu Hall nächst Steyr in Oesterreich auf der Enns. Linz, Fink. 10 gr. (12 1/2 ngr.)

**Steinhauser, W.,** einfache Mittel gegen Unterleibs-Anschoppung, schwere Verdauung u. Blähungs-Beschwerden. Wien, Joesper. (6 gr. 7 1/2 ngr.)

**Thieme, J. W.,** Englisch-Deutsches und Deutsch-Englisches Taschenwörterbuch. 7e Aufl. Berlin, Klemm. 16 gr. (20 ngr.)

**Wernhausen, K. A. v. Enje,** Leben des Feldmarschalls Jacob Keith. Berlin, Dunder u. S. 1 f 12 gr. (1 f 15 ngr.)

**Bogel, J. M.,** Schatten. Wien, Joesper. 21 gr. (26 1/2 ngr.)

**Wachsmuth, W.,** hellenische Alterthumskunde. 2e Ausg. 7s 8s Heft. Halle, Schwetschke u. Sohn. 12 gr. (15 ngr.)

**Wöhler, F.,** Grundriss der Chemie. 2. Thl. Organ. Chemie. 3e umgearb. Aufl. Berlin, Dunder u. H. 16 gr. (20 ngr.)

**Schiff, G.,** Wiener Lichtbilder und Schattenpict. 16 Bänden. Mit 12 Caricaturen u. Bildern. Wien, Joesper. 10 gr. (12 1/2 ngr.)

## INTELLIGENZBLATT

ZUR

## ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat April.

1844.

Halle, in der Expedition  
der Allg. Lit. Zeitung.

## LITERARISCHE NACHRICHTEN.

## I. Universitäten.

## Leipzig.

## Verzeichniß der Vorlesungen,

auf der

Universität daselbst im Sommerhalbjahre 1843.

Der Anfang derselben ist auf den 13. Mal festgesetzt.

1. *Theologische Facultät.* Winzer, D. J. F., Theol. P. Prim., d. Zeit Dechant, historisch-kritische Einleitung in das N. Testament, 4 St. *öffentlich*; Erklärung einiger kleineren Briefe Pauli, 2 St.; exegetische Uebungen der Lausitzer Gesellschaft. — Illgen, D. Ch. F., Theol. P. O., christl. Kirchengeschichte, 1. Th., bis auf Gregor VII., 8 St. *öffentlich*; historisch-theologische Gesellschaft. — Grossmann, Theol. P. O., Pastoraltheologie, 4 St. *öffentlich*; Evang. des Matthäus, 4 St. — Winer, D. G. B., Theol. P. O., System der Dogmatik mit spezieller Dogmengeschichte, 8 St.; Erklärung der katholischen Briefe Jacobi, Petri und Johannis, 4 St. *öffentlich*; exegetisch-dogmatische Uebungen. — Krehl, D. A. L. G., Theol. P. O., Homiletik, 2 St.; Homiletisches Seminar, 2 St. *öffentlich*; rhetorische Uebungen, 2 St.; Erklärung der Bergrede, 2 St. — Niedner, D. Ch. W., Theol. P. O., Geschichte der neuen Philosophie seit Kant, 6 St. *öffentlich*; christliche Dogmengeschichte oder allgemeine und besondere Geschichte der christlichen Theologie und Philosophie, 2 Theil, 8 St.; Uebungen der Lausitzer in Disputation und Extemporiren, 1 St. — Tsch, D. F., Theol. P. O. des., Erklärung der Psalmen, 5 St., in Verbindung mit grammatischen Uebungen, 1 St.; Alterthümer der Hebräer in Hinsicht auf den Cultus derselben, 4 St. *öffentlich*; Aethiopische Sprache, 2 St.; Uebungen der exeget. Gesellschaft. — Lindner, D. F. W., Theol. P. E., Geschichte und Theorie der Pädagogik, 3 St.; Didaktik, Methodik und allgemeine Schulkunde, 3 St.; Pastoraltheologie, 4 St. *öffentlich*; christliche Moral, 4 St.; catechetische Uebungen, 4 St. — Theile, D. K. G. W., Theol. P. E. des., über die neueste Schellingsche Offenbarungsphilosophie, 2 St. *unentgeltlich*; Erklärung des Briefes an die Römer, 4 St. *öffentlich*; ausge-

wählte Psalmen, 2 St.; Evang. des Matthäus, 4 St.; theologische Hodegetik (Encyclopädie und Methodologie, nebst kurzer Geschichte und Literatur der theologischen Wissenschaften, 2 St.; Examinatorium über die Dogmatik, 4 St.; Uebungen der exegetischen und hebräischen Gesellschaft *unentgeltlich*. — Fleck, D. F. F., Theol. P. E., Encyclopädie und Methodologie der theologischen Wissenschaften mit Literatur, 2 St. *öffentlich*; Erklärung des Evang. des Matthäus, 4 St.; christliche Moral, in Verbindung mit der philosophischen, 4 St.; dogmat. Examinatorium; Uebungen der exegetisch-dogmat. Gesellschaft *unentgeltlich*; über Protestantismus und Catholicismus aus Auschauung auf theologischen Reisen, 2 St. *öffentlich*. — Siegel, D. K. Ch. F., Leitung einer homilet.-prakt. Gesellschaft *unentgeltlich*. — Küchler, M. K. G., Theol. Lic., Philos. P. E., homiletische Uebungen der Sachsen, 2 St. *öffentlich*; homiletische Uebungen 2 St. *unentgeltlich*. — Auer, M. R., Theol. Lic., Erklärung der Briefe an die Ephesus und Colosser, 2 St. *unentgeltlich*; historisch-kritische Einleitung in das A. T., allgemeiner Theil, 2 St. *unentgeltlich*; specieller Theil, 4 St.; Examinatorium über Dogmatik, 4 St.; exeget. Gesellschaft des A. T.; des N. T. *unentgeltlich*. — Hänsel, M. F. M. A., Theol. Lic., Brief an die Galater, 2 St. *unentgeltlich*; homiletische Uebungen *unentgeltlich*. — Lindner, M. W. B., Theol. Lic., Kirchengeschichte, 2. Theil, 10 St.; erster Brief Pauli an die Corinth 4 St. *unentgeltlich*; Repetitorium über Kirchengeschichte, 4 St.; Uebungen der exeget. Gesellschaft *unentgeltlich*. — Deitzsch, M. F., Theol. Lic., angewandte Hebräische Grammatik mit Zugrundlegung des Propheten Zefanja, 2 St. *unentgeltlich*.

II. *Juristische Fakultät.* Marezoll, D. G. L. Th., Jur. crim. P. O., d. Z. Dechant, das gemeine deutsche und das sächsische Criminalrecht, 6 St.; über die Geschichte d. deutschen Criminalrechts 2 St. *öffentlich*. — Günther, D. K. F., Jur. P. Prim., Fac. Jur. Ordin., Encyclopädie und Methodologie des Rechts 2 St.; allgemeines Staatsrecht 4 St.; Concursrecht und Concursprocess, 2 St.; dir. allgemeinen Lehren des Verwaltungsrechts, 4 St. *öffentlich*. — Schilling, D. F. A., Jur. rom. P. O., lateinische Disputir.-Uebungen über streitige Rechtssätze 2 St. *öffentlich*; Erklärung einiger Titel von Ulpian's Fragmenten, 2 St. *öffentlich*; Naturrecht oder Rechtsphilosophie mit Be-

rücksichtigung positiver Rechtsbestimmungen 4 St. — Steinacker, D. W. F., Iur. patr. P. O., sächsisches Landwirthschaftsrecht, 2 St. *öffentlich*; Referir- und Decretirkunst, unter Mittheilung von Gerichtsacten, 4 St. — Hänel, D. G., Iur. P. O., Pandekten mit Anschluss des Pfandrechts, 16 St.; Pfandrecht, 2 St. *öffentlich*; Lebensbeschreibung der neueren Juristen seit dem XVI. Jahrh., 2 St. *öffentlich*. — Albrecht, D. W. E., Iur. germ. P. O. des., deutsches Privatrecht, 6 St.; deutsche Rechtsgeschichte, 6 St.; Lehrrecht als Theil des deutschen Privatrechts *öffentlich*. — von der Pförden, D. L., Pandekt, P. O., die Lehre von der Vormundschaft, 2 St. *öffentlich*; Geschichte des römischen Rechts, 6 St.; Institutionen, 6 St.; exeg. Uebungen *unentgeltlich*. — Schilling, D. B., Iur. P. E., das gemeine Kirchenrecht, 6 St.; gemeines und sächsisches Lehrrecht, 4 St.; Examinatorium über ausgewählte Theile des römischen Privatrechts, 2 St. *öffentlich*. — Weiske, D. J., Iur. P. E., deutsches Privatrecht, 4 St. theils *öffentlich* theils *privatim*; gemeines und sächsisches Lehrrecht, 2 St.; gemeines sächsisches Recht, 4 St.; juristische Gesellschaft. — Berger, D. A., königl. sächs. Privatrecht, 6 St. theils *unentgeltlich*, theils *privatim*; Criminalprocess, 3 St.; Examinatorium über alle Theile der Rechtswissenschaft. — Höpfner, D. L., gemeiner und sächs. ordentlicher Civilprocess, 6 St.; gemeine und sächsische summarische Civilprocess, 2 St. *öffentlich*; Referir- und Decretirkunst, 3 St.; Praktikum über Civilprocess, 3 St. — Vogel, D. E. F., deutsche Staats- und Rechtsgeschichte, 2 St. *unentgeltlich*; deutsches Privatrecht mit Einschluss des Lehrrechts, 6 St.; Otto'sche juristische Gesellschaft; Gesellschaft für deutsche Sprache und Literatur. — Busse, D. W. G., Pandekten 12 St., gemeines und sächsisches Erbrecht, 3 St. *unentgeltlich*; Criminalprocess, 3 St. — Heimbach, D. G. E., Kirchenrecht der Katholiken und Protestanten, 4 St.; Ehe-recht, 2 St. *unentgeltlich*; gemeiner und sächsischer ordentlicher Civilprocess, 6 St.; summarische Process, 2 St. *unentgeltlich*. — Frege, D. W., Examinatorium über Institutionen mit Ausschluss des Erbrechts, 4 St. *unentgeltlich*. — Schletter, D. H. Th., Naturrecht, 2 St.; deutsche Staats- und Rechtsgeschichte, 3 St.; Criminalrecht, 6 St.

III. *Medicinische Fakultät*. Weber, D. E. H., Anat. et Physiol. P. O., d. Z. Derhant und Rector, allgemeine Anatomie und Entwicklungsgeschichte des menschlichen und thierischen Körpers, 4 St.; Physiologie, 6 St.; Examinatorium über dieselbe, 2 St. *öffentlich*; praktische physikalisch-physiologische Uebungen, 4 St. — Clarus, D. J. Ch. A., Clin. P. O., Beobachtungen über die epidemische Constitution und deren Veränderung, 2 St. *öffentlich*; medicinisch-praktischer Unterricht am Krankenhause, 12 St.; medicinisch-gerichtliches Relatorium mit Ausarbeitungen nach Akten, 2 St. — Jörg, D. J. Ch. G., Art. obstetr. P. O., Anleitung zum Studium der Medicin in den ersten 6 oder 8 Tagen des halbjährigen Cursus, *unentgeltlich*; Geburtshilfe, 6 St. theils

*öffentlich* theils *privatim*; geburtshilfliche Klinik, 6 St.; Einübungen der geburtshilflichen Operationen, 2 St. über Kinderkrankheiten, 4 St. — Wendler, D. Ch. A., Med. polit. for. P. O., medicinische Polizeiwissenschaft, 4 St. *öffentlich*. — Kühn, D. O. B., Chem. gen. P. O., Stöchiometrie, nachher über das Cyanogen und seine Verbindungen, 2 St. *öffentlich*; organische Chemie, durch Versuche eriantert, 5 St.; chemisch-praktische Uebungen, 4 St.; gerichtliche Chemie. — Cerutti, D. L., Pathol. et Therap. spec. P. O., Cursus der speciellen Pathologie und Therapie, 1. Theil: die acuten Krankheiten, 6 St. theils *öffentlich* theils *privatim*; über die Mineralwässer und ihren Gebrauch 2 St.; Poliklinik, 6 St. *unentgeltlich*. — Braune, D. A., Therap. gen. et Mat. med. P. O., Arzneimittellehre, 6 St.; allgemeine Therapie, 2 St. *öffentlich*; Poliklinik, 6 St. *öffentlich*. — Radius, D. J., Pathol. et Diact. P. O., öffentliche und private Hygiene, 2 St. *öffentlich*; klinische Demonstrationen, 4 St. *unentgeltlich*; über Nervenkrankheiten, 4 St. — Günther, D. G., Chir. P. O. des., der 2. Theil der speciellen Chirurgie, 4 St.; über Knochenbrüche und Verrenkungen, 2 St. *öffentlich*; clinic-chirurgische Uebungen, 6 St.; Operationen an Leichnamen. — Walther, D. J. K. W., P. O. des., über Entzündungen, 2 St. *öffentlich*; Pathologie und Therapie der syphilit. Krankheitsformen, 2 St.; chirurgische Poliklinik, 6 St. *öffentlich*. — Kunze, D. G., Med. et Botan. P. E., Horti botan. Dir., über Pflanzenfamilien, 2 St. *öffentlich*; Encyclopädie der Botanik, 4 St.; praktische botanische Uebungen, 2 St. und Excursionen. — Hasper, D. M., Med. P. E., allgemeine und specielle Pathologie und Therapie der psychischen Krankheiten, 2 St. *öffentlich*. — Ritterich, D. F. P., Ophthalm. P. E., Augenklinik, 6 St. *öffentlich*; über Augenkrankheiten, 2 St. *öffentlich*; Anleitung zu Augenoperationen. — Kneschke, D. E. H., P. E., Abriss der Geschichte und Bücherkunde der Medicin, 2 St. *öffentlich*; Encyclopädie und Methodologie, 2 St.; Receptirkunst, 2 St.; über die wichtigsten Krankheiten des Auges, 2 St. — Neubert, D. K. A., Med. P. E., allgemeine Pathologie, 4 St. *öffentlich*; Disputir- oder Examinir-Uebungen über Physiologie, Pathologie und praktische Medicin. — Lehmann, D. K. G., P. E., physiologische und pathologische Chemie, 2 St.; über chemische Pharmakologie, 2 St.; physiologisch-praktische Uebungen, 2 St. — Grenser, D. W. L., Med. P. E., über die Krankheiten des weiblichen Geschlechts, 2 St. *unentgeltlich*; Examinir-Uebungen über Geburtshilfe. — Carus, D. E. A., gesammte Chirurgie, 4 St.; Orthopädie oder die Lehre von den Verkrümmungen, 2 St. *unentgeltlich*; chirurgische Verbandlehre, in Verbindung mit der Lehre von den Knochenbrüchen und Verrenkungen, 2 St.; chirurgische Poliklinik, 6 St. *unentgeltlich*. — Bock, D. K. E., systematische Anatomie, 4 St.; topographische Anatomie: Muskellehre 4 St. *unentgeltlich*. — Asamann, D. F. W., vergleichende Anatomie, 4 St. *unentgeltlich*; vergleichende Anatomie der Haussäugethiere; Pathologie und Therapie der Krankheiten der

Haussängethiere. — Schreiber, D. D. G. M., Pädiatrik mit klinischen Uebungen in den Wohnungen der Kranken verbunden, 4 St.; Diätetik, 2 St. *unentgeltlich*. — Hasse, D. K. E., pathologische Anatomie, 2 St.; pathologische Leichenöffnungen im Jakobs-hospitale. — Weber, D. E. F., Theat. anat. Prosect., Knochen- und Bänderlehre, 4 St.; physiologische Uebungen, 4 St. — Francke, D., über Eingeweidelehre, 2 St. — Merkel, D. K. L., Geschichte der Medicin von Paracelsus und Vesal bis auf die Gegenwart, 2 St. *unentgeltlich*; über die wichtigsten Heilquellen Deutschlands und der Schweiz, mit Vorlegung von Proben derselben, 2 St.; Examinir- und Repetirübungen über einige Doctrinen der Medicin. — Sonnenkalb, D. H., über Herz- und Brustkrankheiten, 2 St. *unentgeltlich*; Disputir- Gesellschaft, 1 St.; Examinir- Uebungen über *materia medica*. — Clarus, D. J., Repetitionen im königl. klinischen Institut, 4 St.; über die Krankheiten der Lungen und des Herzens, verbunden mit praktischen Uebungen im Auscultiren und Percutiren, 3 St.; mikroskopisch-pathologische Uebungen, 2 St.

IV. *Philosophische Fakultät*, Hermann, D. G., Eloq. et Poet. P. O., Reg. Semin. philol. Direct., d. Z. Dechant, über des Sophokles Trachinierinnen, 4 St. *öffentlich*; Hermeneutik und Kritik, 2 St.; griechische Gesellschaft, königl. philologisches Seminar. — Wachsmuth, D. W., Hist. P. O., Weltgeschichte, 6 St.; Culturgeschichte, 2 St. *öffentlich*; histor. Gesellschaft. — Dröbisch, M. W., Math. et Philos. P. O., Theorie der höhern Gleichungen, 3 St.; Beschluss der Integralrechnung, 3 St. *öffentlich*; Logik, 2 St.; Grundlegung und Enzyklopädie der Philosophie 4 St., theils *öffentlich* theils *privatim*; philosophische Uebungen über Spinoza's Ethik, 1 St. *unentgeltlich*; mathematische Uebungen, 1 St. *unentgeltlich*. — Hasse, F. Ch. A., Doctr. hist. aux. P. O., Geschichte und Statistik der europäischen Staaten des zweiten, dritten und vierten Ranges, 4 St. *öffentlich*; Geschichte und Statistik des Königreichs Sachsen, 2 St.; über die politische Gestaltung Europa's seit dem Wiener Congresse, nach dem Inhalte der Verträge, 2 St. — Schwägrichen, D. Ch. F., Hist. nat. P. O., Enzyklopädie der Naturgeschichte der drei Reiche, 2 St. *öffentlich*; theoretische Botanik, 4 St.; praktische Botanik, 2 St. — Pohl, H. F., Oecon. et Techn. P. O., oeconomia forensis, im Lichte unserer Zeit, 4 St. *öffentlich*; Landwirthschaftslehre, 4 St. *unentgeltlich*; öconomisch-praktische Uebungen, 2 St.; kameralistische Gesellschaft. — Westermann, A., Litt. grave. et rom. P. O., des Demosthenes Rede gegen Midias, 4 St. *öffentlich*; Cicero's Brutus, 4 St.; Uebungen im Latein-Schreiben und Sprechen. — Fleischer, H. L., LL. OO. P. O., Fortsetzung der Erklärung des Koran, 2 St. *öffentlich*; arabische Syntax, 2 St. *öffentlich*; Erklärung des 7. u. 8. Buches des Gulistan von Saadi, 2 St.; Muhammedanische Dogmatik, 2 St.; arabische Gesellschaft, 2 St. *unentgeltlich*. — Erdmann, O. L., Chem. techn. P. O.,

Cursus der Experimentalchemie, 6 St.; chemisches Praktikum, 9—4 U. 6 T. — Harlestein, G., Philos. theor. P. O., Psychologie, 4 St.; allgemeine, praktische Philosophie, oder Grundzüge der philosophischen Sitten- und Rechtslehre, 4 St. theils *öffentlich* theils *privatim*; über die Grundbegriffe der Pädagogik, 2 St. — Bülow, F., Philos. pract. P. O., über öffentliches Unterrichtsweesen, 1 St. *öffentlich*; Agriculturpolitik, 2 St. *unentgeltlich*; praktisch-europäische Völkerrecht, 3 St. *öffentlich*. — Haussén, G., Doctrin. pract. et cameral. P. O. des., über Industrie- und Handelspolitik, 2 St. *öffentlich*; Nationalökonomie, 4 St.; Polizeiwissenschaft, 2 St. — Becker, W. A., Gr. et Rom. Antiq. P. O., Archäologie der Kunst, (Denkmälerlehre), 6 St. *öffentlich*; über Dionysius Halic. Antiq. Rom. 2. Buch, 4 St.; Methodologie des antiquarischen Studiums, 2 St.; Uebungen der antiquarischen Gesellschaft. — Weber, D. W., Phys. P. O., physikalisch-physiologische Uebungen, 4 St.; Experimentalphysik, 1. Theil, 6 St.; magnetische und galvanische Beobachtungen. — Haupt, M., P. O., des., Erklärung einiger Bücher der Ilias, 2 St.; Erklärung der Elegien des Tibullus, 2 St.; Erklärung der Lieder von der Nibelungen Noth, 4 St. *öffentlich*; lateinische Gesellschaft, 1 St. — Möbius, A. F., Astron. P. E. et Observ., Theorie der Fernröhre und Geschichte der mit ihnen am Himmel gemachten Entdeckungen, 2 St. *öffentlich*; Elemente der Differentialrechnung, 2 St.; über einige Abschnitte der Integralrechnung, 2 St. *unentgeltlich*. — Seyffarth, G., Archäol. P. E., Mythologie der Griechen u. Römer, 2 St.; Allgemeine Religionsgeschichte, 2 St. *öffentlich*. — Nohr, A., Philos. P. E., Plutarch's Buch über die Erziehung der Kinder, 2 St.; lateinische Disputir- Uebungen, 2 St. — Plato, G. J. K. L., Philos. P. E., Pädagogik, 4 St. *öffentlich*; Katechetik, 2 St.; catechet. Uebungen, 2 St.; catechetisch-pädagogischer Verein. — Klotz, R., Philos. P. E., Reg. Semin. philol. Adjunct., über die Andria des Terrenz, 2 St. *öffentlich*; lateinische Stilistik weist einem kurzen Antibarbarus, 2 St. *öffentlich*; Erklärung von Virgil's Georgicis, im königl. philologischen Seminar *öffentlich*; lateinische Privatgesellschaft; Uebungen im Latein-Schreiben und Sprechen. — Flaake, M. J. L. F., P. E., über Kunst, Shakespear'sche Kunst und die bedeutendsten Tragödien Shakespear's ins Besondere, 2 St. *öffentlich*; Geschichte Europa's mit Berücksichtigung der geistigen Bewegungen der Zeit seit dem Anfange der Reformation, 2 St. *öffentlich*; deutsche Staats- und Rechtsgeschichte, 4 St. — Pöppig, E., Zoolog. P. E., specielle Zoologie, 1. Theil, 2 St.; Geschichte der Gliederthiere und Strahlthiere, 2 St. *öffentlich*; zoologische Uebungen, 2 St. — Biedermann, M. F. C., P. E., Anleitung zum Disputiren und zu freien Vorträgen, vorbereitet und unvorbereitet, über Gegenstände der Philosophie, Geschichte u. s. w. — Stallbaum, G., Philos. P. E., über die Frösche des Aristophanes, 2 St. *öffentlich*; Uebungen im Lateinisch-Sprechen und Disputiren, unter Entlehnung des Stoffes aus der Philosophie des Al-

terthums, 2 St. *unentgeltlich*. — Brockhaus, H., Litt. sausr. P. E., des., die Elemente der Zend-Sprache, 2 St. *öffentlich*; Interpretation des Nala, einer Episode des epischen Gedichtes Mahābhārata, 4 St.; Erklärung des allegorischen Drama's Prabodha Chandrodaya, 4 St.; Erklärung des Sāṅkhya Kārikā, eines kurzen Abrisses der Sāṅkhya-Philosophie, 2 St. — Naumann, C. F., Mineral, P. E., Krystallographie, 2 St. *öffentlich*. — Weiss, D. Ch. H., Psychologie in Verb. mit Logik, 5 St.; Philosophische Rechts- und Staatswissenschaft, 4 St.; Mythologie, besonders in religionsphilosophischer Beziehung, 2 St. *unentgeltlich*; philosophische Übungen. — Klee, M. J. L., Erklärung des 3. Buchs des Livius, 2 St. *unentgeltlich*. — Petermann, M. W. L., Botanik, 4 St.; Forstbotanik, 2 St. *unentgeltlich*; botanische Demonstrationen und Excursionen, an 2 Tagen; Examina über theoret. u. prakt. Botanik. — Weinlig, D. Ch. A., Theorie des Ackerbaues, 3 St. — Wattle, M. H., als Beginn der Schilderung der neuen Zeit: die Geschichte des XV. Jahrhunderts, 2 St. *unentgeltlich*; allgemeine Geschichte, 4 St.; Leitung der Übungen in historischen Vorträgen. — Kerndörffer, M. H. A., Ling. germ. et art. declam. Lect. publ., Theorie der Declamation, 2 St. *unentgeltlich*; Anleitung zum geregelten mündlichen Vortrage; Anleitung zum geregelten schriftlichen Vortrage. — Rathgeber, M. F. A. Ch., Ling. ital., hispan. et lusitan. Lect. publ., Anfangsgründe der italienischen Sprache, 2 St. *öffentlich*; Anfangs-

gründe der spanischen Sprache, 2 St. *öffentlich*; Anfangsgründe der portugiesischen Sprache, 2 St. *öffentlich*. — Feller, M. F. E., Ling. angl. Lect. publ., Fragmentarische Erklärung sämtlicher Dramen Shakespeare's, 2 St. *öffentlich*. — Fink, M. G. W., allgemeine Geschichte der Musik, 3 St.; Übungen im Altargesange der evangelischen Kirche, 1 St. — Jordan, M. J. P., Lingg. et litt. slavonic. Lect. publ., die Vorzeit der Slawen in Europa, ihre Alterthümer, Litteratur, Cultur und Geschichte, 1 St. *öffentlich*; Fortsetzung der praktischen Übungen in der polnischen Sprache, nebst Anleitung zur Einsicht in die slawische Wortbildung, 1 St. *öffentlich*.

Ubrigens wird der Stallmeister Röhling, der Fechtmeister Berndt, der Tanzmeister John, und der Universitäts-Zeichner naturhistorischer Gegenstände, Aulich, auf Verlangen gehörigen Unterricht erteilen. Auch können sich die Studierenden des Unterrichts der bei hiesiger Zeichnungs-, Maler- und Architektur-Akademie angestellten Lehrer bedienen.

Die *Universitätsbibliothek* wird täglich 2 Stunden geöffnet, nämlich Mittw. und Sonnab. von 10 bis 12 Uhr und an den übrigen Tagen von 2 bis 4 Uhr; die *Rathsbibliothek* aber Mont., Mittw. und Sonnab. von 2 bis 4 Uhr. — Zu der *naturhistorischen Sammlung* der Universität findet Mittw. und Sonnab. von 10 bis 12 Uhr freier Zutritt statt. — Das Brücken- Lampe'sche pharmakognostische Museum ist Donnerst. von 2 bis 4 Uhr geöffnet.

## LITERARISCHE ANZEIGEN.

### Ankündigungen neuer Bücher.

#### Conversations-Lexicon

zum Handgebrauch

oder

#### encyklopädisches Realwörterbuch aller Wissenschaften, Künste und Gewerbe.

Vierte, gänzlich umgearbeitete Auflage.

#### Vollständig in einem Bande

oder in 30 vierzehntägigen Lieferungen (von 6 bis 7 Royalquart. Vogen) à 5 Egr. (4 gr.) = 18 Kr.  
Rhein. = 13 Kr. Conv. Wz.

Die erste Lieferung ist in allen Buchhandlungen vorrätig. Neben der Bewahrung früherer Vorzüge, ist auf eine den Anforderungen der Gegenwart entsprechende Vervollständigung des bereits seit mehreren Jahrzehenden ehrenvoll bekannten Werks überall der größte Fleiß verwandt, so daß dasselbe in seiner neuen Gestalt

eine schnelle Uebersicht über alle Verrichte menschlichen Wissens und Könnens zu bieten geeignet ist. Da die neue Auflage das Doppelte der dritten enthalten wird, ist es möglich geworden, einestheils Gegenstände von allgemeinerem Interesse oder hervorragender zeitgeschichtlicher Bedeutung ausführlicher zu behandeln, andernteils noch eine große Anzahl kürzerer Artikel aufzunehmen, so daß die vierte Auflage auch hinsichtlich ihrer Reichhaltigkeit und Vollständigkeit hinter ähnlichen größeren Werken nicht nur nicht zurückstehen wird, sondern auch im Vergleich mit ähnlichen literarischen Erscheinungen von gleichem Umfange den Vorzug einer besonders gründlichen Bearbeitung leicht erkennen lassen dürfte. Druck und Papier, namentlich die selbst schwächeren Augen wohlthuenden Lettern, dürften allen Anforderungen entsprechen, während der äußerst niedrige Preis und die erleichterte Anschaffung das Werk Jedermann zugänglich machen. Eine ausführliche Anzeige nebst Probe des Werkes geben alle Buchhandlungen unentgeltlich aus.

Leipzig, im April 1844.

August Wetchardt.



## INTELLIGENZBLATT

ZUR

## ALLGEMEINEN LITERATUR - ZEITUNG

Monat April

1844.

Halle, in der Expedition  
der Allg. Lit. Zeitung.

## LITERARISCHE NACHRICHTEN.

## Universitäten.

## Königsberg in Pr.

## Verzeichniss

der

auf der Königl. Albertus-Universität daselbst im Sommerhalbjahr vom 23. April 1844 an zu haltenden Vorlesungen und der öffentlichen academischen Anstalten.

## A. Vorlesungen.

## 1. Theologie.

- Biblische Archäologie und Geschichte der Hebräer** lehrt Prof. Dr. Hävernick 4 mal wöchentl. priv.  
**Die Genesis** erklärt derselbe in 5 wöchentl. St. priv.  
**Das Buch der Richter** erklärt Dr. Simson II. und verbindet damit ein **Repetitorium der hebräischen Grammatik** 3 mal wöchentl. unentgeltl.  
**Historisch kritische Einleitung ins Neue Testament** trägt vor Prof. Dr. Sieffert in 4 wöchentl. St. priv.  
**Das Evangelium Johannis** erklärt Prof. Dr. Gebser 4 mal wöchentl. priv.  
**Die Briefe Pauli an die Korinther** erläutert Prof. Dr. Lehnerdt 4 mal wöchentl. priv.  
**Den Brief Pauli an die Galater** erklärt Prof. Dr. Dörner in 2 wöchentl. St. öffentl.  
**Den Brief des Jakobus** erläutert Prof. Dr. Sieffert 3 mal in der Woche öffentl.  
**Die drei Briefe des Johannes** erklärt Dr. Simson II. in 2 wöchentl. St. unentgeltl.  
**Die sonn- und festtäglichen Perikopen** fährt fort zu erklären Prof. Dr. Lehnerdt in 2 wöchentl. St. öffentl.  
**Den Paulinischen Lehrbegriff** entwickelt Prof. Dr. Lehnerdt 2 mal wöchentl. öffentl.  
**Den 2ten Theil der Kirchengeschichte** erzählt Prof. Dr. Lehnerdt in 4 wöchentl. St. priv.  
**Homiletik** lehrt Prof. Dr. Gebser und veranstaltet **homiletische Uebungen** 2 mal wöchentl. öffentl.  
 Intellig.-Bl. zur A. L. Z. 1844.

- Katechetik** trägt Prof. Dr. Gebser vor und veranstaltet **katechetische Uebungen** 2 mal wöchentl. priv.  
**Apologetik oder den 1sten Theil der christlichen Glaubenslehre** trägt Prof. Dr. Dörner in 6 wöchentl. St. priv. vor.  
**Im theologischen Seminar** leitet die **alttestamentliche Abtheilung** Prof. Dr. Hävernick in 2 wöchentl. St. öffentl.; die **neutestamentliche** Prof. Dr. Gebser 2 mal öffentl.; die **historische Abtheilung** Prof. Dr. Dörner in 2 wöchentl. St. öffentl.  
**Das homiletische und katechetische Seminar** leitet Prof. Dr. Lehnerdt 4 mal in der Woche öffentl.

## 2. Jurisprudenz.

- Geschichte des römischen Rechts** trägt vor Prof. Dr. Backe 6 mal wöchentl.  
**Antiquitäten des römischen Vermögensrechts nach Gajus Institutionen Buch 2 und 3** lehrt Prof. Dr. Backe 4stündig öffentl.  
**Institutionen des römischen Rechts nach Mühlenbruchs Lehrbuch der Institutionen** trägt Prof. Dr. v. Buchholz 6stündig priv. vor.  
**Pandekten mit Ausschluss des Familien- und Erbrechts, nach Mühlenbruchs Lehrbuch** lehrt Prof. Dr. Sanio in 10 St. wöchentl. priv.  
**Dieselben nach Puchtas Lehrbuch** Prof. Dr. Simson I. in 10 wöchentl. St. priv.  
**Familien- und Erbrecht nach Mühlenbruchs Lehrbuch des Pandektenrechts**, lehrt Prof. Dr. Backe in 6 wöchentl. St. priv.  
**Geschichte der preussischen Gesetzgebung von 1740 — 1840** trägt Prof. Dr. Simson I. in zu bestimmend. St. öffentl. vor.  
**Preussisches und deutsches Staatsrecht** lehrt Prof. Dr. v. Buchholz 4 mal wöchentl. priv.  
**Deutsches Privatrecht, mit Berücksichtigung des allgemeinen Landrechts und provinziellen preussischen Rechts nach Kraut**, trägt Prof. Dr. Jacobson vor 6 mal wöchentl. priv.  
**Deutsches und Preussisches Erbrecht** liest Prof. Dr. Schweikart 2 mal wöchentl. öffentl.  
**Ueber erwerbende und erlöschende Verjährung nach preussischem Rechte** spricht Prof. Dr. v. Buchholz 2 mal wöchentl. öffentl.

**Kameralrecht** lehrt Prof. Dr. Schweikart 3 mal wöchentl. priv.  
**Katholisches und protestantisches Kirchenrecht** lehrt Prof. Dr. Schweikart 6stündig priv.  
**Evangelisches Kirchenrecht** für Studierende der Theologie liest Prof. Dr. Jacobsen in zu bestimmend. St. öffentl.  
**Kriminal-Prozess, nach gemeinem deutschen und preussischen Rechte** liest Prof. Dr. Schweikart 3 mal wöchentl. priv.  
**Civilprozess, nach dem gemeinrechtlichen Verfahren und der allgemeinen Gerichtsordnung** lehrt Prof. Dr. Jacobsen 6 mal wöchentl. priv.  
**Im juristischen Seminar** wird die Leitung der Uebungen Prof. Dr. Sanio fortsetzen öffentl.

### 3. Medizin.

**Methodologie des medizinischen Studiums** trägt Prof. Dr. Sachs in den ersten Wochen des Semesters täglich öffentl. vor.  
**Geschichte der Medizin** trägt 3 mal wöchentl. Prof. Dr. Burdach I. öffentl. vor.  
**Physiologie des plastischen Lebens** lehrt Derselbe 3 mal wöchentl. priv.  
**Anatomie und Physiologie der Sinnesorgane** trägt Prof. Dr. Burdach II. 3stündig priv. vor.  
**Knochen- und Bänderlehre des menschlichen Körpers** trägt Prof. Dr. Burdach II. vor 3stündig priv.  
**Synopsis der gesammten Nosologie und Therapie** liest Prof. Dr. Sachs 8stündig priv.  
**Allgemeine Therapie und Nosologie** lehrt Prof. Dr. Cruse 5 mal wöchentl. priv.  
**Gerichtliche Medizin** trägt Prof. Dr. Hayn 4stündig öffentl. vor.  
**Dasselbe** Prof. Dr. Burdach II. 3stündig öffentlich.  
**Ueber syphilitische Krankheiten** liest Prof. Dr. Seerig in zu bestimmend. St. öffentl.  
**Den ersten Theil der allgemeinen und speciellen Chirurgie, Operationslehre** trägt Prof. Dr. Seerig vor und veranstaltet zugleich Uebungen an Leichnamen 6 mal wöchentl. priv.  
**Den ersten Theil der gesammten Chirurgie** trägt Prof. Dr. Burow vor 4 mal wöchentl. priv.  
**Geburtshilfliche Operationslehre** trägt Prof. Dr. Hayn vor 5 mal wöchentl. priv.  
**Ein Repetitorium über Anatomie und Physiologie** veranstaltet Prof. Dr. Burdach II. 2 mal wöchentl. öffentl.  
**Ein Repetitorium und Konversationsorium über Gegenstände der Physiologie und allgemeinen Pathologie** veranstaltet Prof. Dr. Cruse in 4 wöchentl. St. öffentl.  
**Ein lateinisches Repetitorium über anatomische Gegenstände** hält Prof. Dr. Burow 2 mal wöchentl. öffentl.  
**Physiologische Experimente** veranstaltet Prof. Dr. Burdach II. priv. in zu bestimmend. St.

**Mikroskopische Untersuchungen über den Bau des menschlichen Körpers** veranstaltet Prof. Dr. Burow 2 mal wöchentl. priv.  
**Medizinische Klinik** hält Prof. Dr. Sachs täglich priv.  
**Medizinische Poliklinik** Prof. Dr. Hirsch täglich öffentl.  
**Chirurgische und Augenkranken-Klinik** Prof. Dr. Seerig täglich 2 St. priv.  
**Geburtshilfliche Klinik und Poliklinik** Prof. Dr. Hayn tägl. priv.

### 4. Philosophie.

**Logik** liest Prof. Dr. Rosenkranz 4 mal wöchentl. öffentl.  
**Logik und Einleitung in die Philosophie** liest Prof. Dr. Taute 4stündig öffentl.  
**Praktische, Rechts- und Staats-Philosophie** trägt Prof. Dr. Taute 4stündig priv. vor.  
**Kantische, Fichtesche, Schellingsche und Hegelsche Philosophie** stellt in ihrem wissenschaftlichen Zusammenhange Prof. Dr. Taute in 2 wöchentl. St. öffentl. dar.  
**Pädagogik** lehrt Prof. Dr. Rosenkranz in 4 wöchentl. St. priv.

### 5. Mathematik.

**Differentialrechnung** lehrt Dr. Hesse 4 mal wöchentl. priv.  
**Ueber bestimmte Integrale** liest Prof. Dr. Richelet 4 mal wöchentl. priv.  
**Die Theorie der algebraischen Gleichungen** trägt Dr. Hesse vor 2stündig priv.  
**Ueber Lebenswahrscheinlichkeit und über Berechnung der Leibrenten und Wittwenkassen** spricht Prof. Dr. Moser 3 mal in der Woche öffentl.  
**Ausgewählte Kapitel der mathematischen Physik** behandelt Prof. Dr. Neumann 2 mal wöchentl. öffentl.  
**Praktische Astronomie** lehrt Prof. Dr. Bessel 4stündig öffentl.  
**Geodäsie** trägt Prof. Dr. Bessel vor 4stündig priv.  
**Mathematische Uebungen** veranstaltet Prof. Dr. Richelet 2 mal wöchentl. öffentl.  
**Die Uebungen in mathematisch-physikalischen Seminar** leitet Prof. Dr. Neumann öffentl.

### 6. Naturwissenschaften.

**Specielle Botanik** lehrt Prof. Dr. Meyer 5 mal wöchentl. priv.  
**Ueber Kultur-Gewächse** liest Dr. Ebel in 2 wöchentl. St. unentgeltl.  
**Pflanzen-Geographie** trägt Dr. Ebel vor 3stündig priv.  
**Naturgeschichte der Thiere** liest Prof. Dr. Rathke 6stündig priv.

*Entwicklungsgeschichte der wirbellosen Thiere* liest Prof. Dr. Rathke 4stündig öffentl.

*Oryktognosie* lehrt Prof. Dr. Neumann 3 mal wöchentl. priv.

*Meteorologie und Klimatologie* trägt Prof. Dr. Moser vor 3stündig priv.

*Zoochemie* lehrt Prof. Dr. Dulk 2stündig öffentl.

*Pharmazie* lehrt Prof. Dr. Dulk 6stündig priv.

*Ein Repetitorium der Botanik* veranstaltet Dr. Ebel 2stündig unentgeltl.

*Ein Examinatorium über Chemie* hält Prof. Dr. Dulk 2 mal wöchentl. öffentl.

*Uebungen im Pflanzenbeschreiben zugleich mit mikroskopischen Beobachtungen* veranstaltet Dr. Ebel 4stündig priv.

*Im naturwissenschaftlichen Seminar* leitet die botanische Abtheilung Prof. Dr. Meyer 2stündig öffentl.; die physikalischen Uebungen Prof. Dr. Moser öffentl.

## 7. Staats- und Cameral-Wissenschaften.

*Finanzwissenschaft* trägt Prof. Dr. Hagen I. vor 4stündig priv. nach seinem Buche „*Von der Staatslehre*“.

*Volkswirtschaft* lehrt Prof. Dr. Schubert 5 mal wöchentl. priv.

*Landwirthschaft* lehrt Prof. Dr. Hagen I. 4stündig öffentl.

## 8. Geschichte.

*Römische Geschichte* liest Prof. Dr. Drumann 4stündig priv.

*Geschichte Preussens im Mittelalter* liest Prof. Dr. Voigt 4stündig priv.

*Geschichte der neuern Zeit* liest Prof. Dr. Schubert 3 mal wöchentl. öffentl.

*Geschichte der neuern Zeit vom Anfange des 16ten Jahrhunderts* trägt Prof. Dr. Voigt vor 4 mal wöchentl. öffentl.

*Geschichte der neuesten Zeit* trägt Prof. Dr. Drumann vor 4stündig öffentl.

*Geschichte der neuesten Zeit vom Jahre 1815 bis jetzt* wird Dr. Michaelis erzählen in 2 St. priv.

*Geschichte des Krieges der Verbündeten gegen Napoleon* wird Dr. Gervais erzählen in 2 St. priv.

*Geschichte der Universitäten und Akademien* will Dr. Michaelis in 2 St. unentgeltl. lesen.

*Allgemeine physikalische Erdkunde* trägt Dr. Bobrik vor 2 mal wöchentl. unentgeltl.

*Geschichte der Geographie und der geographischen Entdeckungen, in Verbindung mit den wichtigsten Momenten aus der Geschichte der Schifffahrt, der Kolonien und des Handels* wird Dr. Merleker nach seinem Lehrbuche unentgeltl. lesen in zu bestimmenden St.

*Die Uebungen des historischen Seminars* leitet Prof. Dr. Schubert in 2 wöchentl. St. öffentl.

## 9. Philologie und Sprachkunde.

a) Klassische Philologie, griechische und lateinische Sprachkunde.

*Die Frösche des Aristophanes* erklärt Prof. Dr. Lobeck I. einmal wöchentl. öffentl.

*Die Reden im Thukydides* erläutert Prof. Dr. Lehrs einmal wöchentl. öffentl.

*Des Demosthenes Rede „für die Krone“* erklärt Dr. Lobeck II. einmal wöchentl. unentgeltl.

*Die letzten Bücher des Lucret.* erklärt Prof. Dr. Lobeck I. im philologischen Seminar 2 mal wöchentl. öffentl.

*Die Elegien Tibulls* erklärt in latein. Sprache Dr. Lobeck II. 2 mal wöchentl. unentgeltl.

*Die Satiren des Persius* erläutert Dr. Zander in 2 St. unentgeltl.

*Ethik des hellenischen Alterthums* trägt Dr. Lobeck II. 2stündig priv. vor.

*Geschichte der hellenischen Literatur im 18ten und 19ten Jahrhundert* liest Dr. Lobeck II. einmal wöchentl. unentgeltl.

*Geschichte der römischen Literatur* liest Prof. Dr. Lobeck I. 4stündig öffentl.

*Metrik* lehrt Dr. Lobeck II. in 3 wöchentl. St. priv.

*Die Uebungen des philologischen Seminars* leitet Prof. Dr. Lobeck I. in 4 wöchentl. St. öffentl.

*Die Uebungen einer philologischen Gesellschaft* leitet Dr. Lobeck II. in 3 zu bestimmenden St. priv.

b) Orientalische Sprachkunde.

*Grammatische Uebungen in der hebräischen Sprache* wird Prof. Dr. v. Lengerke privatissime anstellen.

*Ausgewählte Abschnitte der hebräischen Grammatik* behandelt Prof. Dr. Hävernick in 2 wöchentl. St. öffentl.

*Die Genesis* erklärt Prof. Dr. v. Lengerke 4mal wöchentl. priv.

*Ueber die historische und politische Poesie der Hebräer* liest Prof. Dr. Nesselmann 2mal wöchentl. öffentl.

*Hebräische Alterthümer* wird Prof. Dr. v. Lengerke 4stündig priv. vortragen.

*Des Kaab Ben Zohair Lobgedicht auf Muhamed* erläutert nach Freytags Ausgabe Prof. Dr. Nesselmann in 2 St. öffentl.

*Die syrische Sprache* lehrt nach Rüdigers Chrestomathie Prof. Dr. v. Lengerke öffentl. in zu bestimmenden St.

*Unterricht in Arabischen, Syrischen, Chaldäischen, Persischen und Sanskrit* ertheilt Anfangern Prof. Dr. Nesselmann in je 2 zu bestimmenden St. öffentl.

c) Abendländische Sprachen.

*Geschichte der deutschen Literatur* liest Dr. Gervais 2stündig priv.

*Geschichte der deutschen Literatur seit 1770* trägt Dr. Rupp vor unentgeltl.  
*Deutsche Mythologie, 2ter Theil*, liest Prof. Dr. Lucas 2mal wöchentl. öffentl.  
*Das mittelhochdeutsche Gedicht „Reinhard der Fuchs“* erklärt Dr. Zander einmal wöchentl. unentgeltl.  
*Geschichte der französischen Literatur bis zu Ende des 16ten Jahrhunderts nebst Proben aus den besten Schriftwerken* liest Dr. Herbst 2stündig unentgeltl.  
*Spanische Grammatik, in Verbindung mit der Erklärung von Moratin's „comedia nueva“*, lehrt Dr. Herbst 2mal wöchentl. unentgeltl.  
*Notes Komödie „la fiera“* erklärt Dr. Herbst 2stündig unentgeltl.  
*Französische Sprech- und Schreib-Uebungen* veranstaltet Dr. Herbst 2mal wöchentl. priv.  
*In der französischen, englischen und spanischen Sprache* ertheilt Unterricht der Lectur Reinke.  
*Die Uebungen des polnischen Seminars* leitet Dr. Gregor 2mal wöchentl. unentgeltl.  
*Die Uebungen des lithauischen Seminars* leitet Prediger Kursesat unentgeltlich.

## 10. Schöne und gymnastische Künste.

*Geschichte der Kunst bis zur Reformation* trägt Prof. Dr. Hagen II. vor 4stündig öffentl.  
*Die Werke einiger Maler nach G. Vasari* beschreibt Derselbe 2mal wöchentl. öffentl.  
*Die Malerei der Deutschen* erklärt Derselbe 2stündig öffentl.  
*Die praktischen Singübungen der Theologie und Schulwissenschaften* Studirenden leitet in noch zu bestimmenden Stunden wöchentl. zweimal unentgeltl. Musikdirector Sämann.  
Derselbe ertheilt unentgeltlichen Unterricht im *Generalbass und Orgelspiel* in 2 noch zu bestimmend. Stund. wöchentl. für Studierende der Theologie.  
*Ueber rhythmische und modulatorische Form der Tonstücke* handelt Cantor Sobolewski.  
*Den Generalbass* lehrt Musikdirector Gladan.  
*Die Kupferstecherkunst* lehrt Kupferstecher Lehmann.  
*Die Zeichen- und Malerkunst* Zeichenlehrer Wientz.  
*Die Reitkunst* lehrt Stallmeister Schmidt.

## B. Öffentliche akademische Anstalten.

- 1) *Seminarien.* a) *Theologisches: die exegetisch-kritische Abtheilung des A. Ts.* leitet Prof. Dr. Hävernich; *die des N. Ts.* Prof. Dr. Gebser; *die historische Abtheilung* Prof. Dr. Dörner; b) *Lithauisches:* unter Leitung des Predigers Kursesat. c) *Polnisches:* unter Leitung des Pf. Dr. Gregor. d) *Homiletisches:* unter Direction des Prof. Dr. Lehnerdt. e) *Juristisches:* unter Leitung des Prof. Dr. Sanio. f) *Philologisches:* unter Leitung des Prof. Dr. Lobeck. g) *Historisches:* unter Leitung des Prof. Dr. Schubert. h) *Mathematisch - physikalisches:* unter Leitung der Prof. Dr. Jacobi und Dr. Neumann. i) *Naturwissenschaftliches:* Director ist Prof. Dr. Rathke, welcher die *zoologische Abtheilung* leitet, die *botanische* leitet Prof. Dr. Meyer, die *chemische* Prof. Dr. Dulk und die *physikalische* Prof. Dr. Moser.
- 2) *Klinische Anstalten:* a) *Medizinisches Klinikum:* Director Prof. Dr. Sachs. *Medizinisches Poliklinikum:* Prof. Dr. Hirsch. b) *Chirurgisches Klinikum:* Director Prof. Dr. Seerig. c) *Das geburtschützliche Klinikum und Poliklinikum:* Director Prof. Dr. Hagen.
- 3) *Das anatomische Institut* leitet Prof. Dr. Rathke.
- 4) *Die Königl. und Universitäts-Bibliothek* wird wöchentl. viermal in den Nachmittagsstunden von 2—4 Uhr geöffnet; *die Raths- und Wallenrodtsche* zweimal in denselben Stunden, *die academische Handbibliothek* viermal von 12—1.
- 5) *Die Sternwarte* steht unter Aufsicht des Prof. Dr. Bessel.
- 6) *Das zoologische Museum* unter Aufsicht des Prof. Dr. Rathke.
- 7) *Der botanische Garten* unter Aufsicht des Prof. Dr. Meyer.
- 8) *Das Mineralien-Cabinet* ist dem Prof. Dr. Neumann übergeben.
- 9) *Maschinen und Instrumente, welche die Entbindungskunst betreffen*, sind dem Prof. Dr. Hagen übergeben.
- 10) *Die Münzsammlung der Universität* beaufsichtigt Prof. Dr. Hagen II.
- 11) *Die Sammlung von Gypsabgüssen nach Antiken* Derselbe.

## INTELLIGENZBLATT

ZUR

## ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat April.

1844.

Halle, in der Expedition  
der Allg. Lit. Zeitung.

## LITERARISCHE NACHRICHTEN.

## Universitäten.

## Tübingen.

## Verzeichniss der Vorlesungen,

welche

an der Königl. Württembergischen Universität Tübingen im Sommer-Halbjahr 1844 gehalten werden.

I. *Evangelisch-theologische Fakultät.* — v. Baur: Zweiter Theil der Kirchengeschichte; Grundsätze des protestantischen Kirchenrechts; Erklärung des zweiten Briefes an die Corinthier. — Schmid: Entwicklung der apostolischen Lehrbegriffe; Anleitung zur homiletischen Behandlung der evangelischen Perikopen; homiletische und catechetische Übungen. — v. Ewald: Theologie des A. T. mit den wichtigsten Theilen der Archäologie; aramäische Sprache; Anfangsgründe des Sanskrit. — Beck: Erster Theil der christlichen Sittenlehre; Erklärung der beiden Briefe Petri. — Landerer: Erster Theil der christl. Glaubenslehre. — Zeller: Apologetik; Examinatorium über Dogmatik; über die Schleiermachersche und Hegelsche Theologie. — Müller: Examinatorium über Dogmengeschichte und Dogmatik.

II. *Katholisch-theologische Fakultät.* — v. Drey: Christl. Apologetik. — Kuhn: Fortsetzung der Dogmatik; die dogmatische Lehre von der Heilanstalt und den Heilmitteln. — Hefele: Zweiter Theil der christlichen Kirchengeschichte; christl. Archäologie. — Welte: Einleitung in das A. T.; Fortsetzung der Erklärung des Jesaja; arabische oder armenische Sprache. — Gehring: Fortsetzung der Erklärung der Evangelien; Fortsetzung der christl. Moral; Theorie der Seelsorge. — Schott: Pädagogik, Didaktik und Erklärung der in Württemberg bestehenden Gesetze und Verordnungen über das Volksschulwesen. — Schimelle: Erklärung des Briefes an die Römer.

III. *Juristische Fakultät.* — v. Schrader: römische Rechtsgeschichte; exegetische Vorlesung über das römische Recht. — Michaelis: Württemb. Privatrecht; ordentl. Civilprocess des gemeinen und

Intellig.-Bl. zur A. L. Z. 1844.

württemb. Rechts; sämmtliche summarische Prozesse. — Hepp: Institutionen; gemeines und württemb. Strafrecht und Polizeistrafrecht Ister Thl. — Reyscher: Deutsches Staats- und Bundesrecht; gemeines und württemb. Kirchenrecht der Katholiken und Protestanten. — Mayer: Pandekten 1r Thl. — Köstlin: Rechtsphilosophie; gem. und württ. Strafprocess. — Bruns: Familien- und Erbrecht.

IV. *Medizinische Fakultät.* — F. v. Gmelin: Erster Theil der speciellen Krankheitslehre; Materia medica. — Ch. Gmelin: Erster Theil der allgem. Chemie; Stöchiometrie. — v. Rapp: Physiologie; Zoologie. — v. Riecke: Augen- und Ohrenheilkunde; geburtshüll. Klinik mit geburtshüll. Operations-Cursus; Cursus der Augen-Operationen. — Autenrieth: Gerichtl. Medizin; Formulare; Poliklinik. — H. Mohl: Allgemeine Botanik; medizinische Botanik. — Bruns: Specieller Chirurgie; chirurgische Klinik. — Sigwart: Specieller Botanik; organische Chemie und technische Chemie in Verbindung mit allgemeiner. — Baur: Anatomie des Menschen. — Wunderlich: Zweiter Theil der speciellen Pathologie und Therapie; Medizinische Klinik. — Märklin: Pharmacognosie; specieller Botanik. — Oesterlen: Syphilitische Krankheiten und chronische Dyscrasien mit klinischen Repetitionen; Formulare. — Frank: Chirurgischer Verband; Cursus chirurg. Operationen; Übungen am geburtshüll. Fantom. — Krenser: Kinderkrankheiten. — Griesinger: Psychiatrie; klinische Propädeutik. — Herm. Meyer: Allgem. Anatomie; physische Anthropologie. — Roser: Allgem. Pathologie und Therapie der chirurgischen Krankheiten. — Vötsch: Allgem. Pflanzwissenschaft.

V. *Philosophische Fakultät.* — Tafel: Einleitung in die römische Literatur; Platons Phädras; Agamemnon des Aeschylus im philol. Seminar; griechische Stilübungen. — Haug: Universalgeschichte 2r Thl.; Geschichte des 30jährigen Kriegs; historische und geographische Übungen im Reallehrer-Seminar. — v. Nörrenberg: Experimentalphysik; physikalische Übungen im Reallehrer-Seminar. — Walz: Frösche des Aristophanes; römische Satyren und Epigramme im philolog. Seminar; lateinische Stilübungen; römische Religion und Staats-

verfassung. — Fichte: Psychologie; Metaphysik und allgemeine Religionsphilosophie. — Quenstedt: Geognosie; Petrefaktenkunde; zoologisch-botanische Übungen im Reallehrer-Seminar; Repetitionen in der Mineralogie. — Hohl: Elementar-Mathematik; Elemente der niedern und höhern Analysis; praktisch-geometrische Übungen; mathematische Übungen im Reallehrer-Seminar. — Vischer: Geschichte der Malerei; Göthe's Faust; Shakespeare's Tragödien. — Peschier: Geschichte der französischen Literatur von Corneille an; semes savantes von Moliere; Stil- und Sprach-Übungen im Reallehrer-Seminar; Privatstunden über englische Sprache und Literatur. — Keller: Geschichte der altdutschen Poesie; Otfrieds evang. Geschichte; deutsche Sprache und Literatur im Reallehrer-Seminar. — Reiff: Logik; Geschichte der Philosophie von Cartesius bis auf die neueste Zeit; Metaphysik. — Osterdinger: praktische Geometrie; Conversatorien; allgemeine Naturlehre. — E. Meier: Geschichte der hebräischen Nationalliteratur; Psalmen; arabische Interpretations-Übungen. — Bröcker: Geschichte Deutschlands seit der letzten Hälfte des vorigen Jahrhunderts bis in die ersten Jahre des jetzigen. — Schwegler: Geschichte der alten Philosophie; erstes und zwölftes Buch der Aristotelischen Metaphysik oder die Aristotelischen Bücher von der Seele. — M. Rapp: Camens Lusiade; Shakespeare's Macbeth; Tegners Frithofsage.

VI. Staatswirthschaftliche Fakultät. — R. v. Mohl: Encyclopädie der Staatswissenschaften; Polizeiwissenschaft. — Knaus: Encyclopädie der Landwirtschaft; landwirthschaftliche Taxationslehre. — Volz: Specielle Technologie; allgemeine Maschinenlehre. — Schütz: National-Oeconomie; National-öconomische

Zustände Deutschlands; Examinatorien. — Fallati: Geschichte der europäischen Staaten vom Ende des fünfzehnten bis zur Mitte des 18ten Jahrhunderts. — Hoffmann: Zweiter Theil des Systems der württemb. Finanzgesetzgebung; Verfassungs- und Verwaltungsrecht der Gemeinden und Amtskörperschaften Württembergs.

### Übungen in Künsten.

v. Hermann: Reiten. — Silcher: Gesang. — Helwig und Leibnitz: Zeichnen und Malen. — Kastrop: Fechten. — Beck: Tanzen.

### Universitäts-Institute.

Bibliothek; evangelische Prediger-Anstalt; anatomisches Theater mit einer Sammlung für vergleichende und pathologische Anatomie; botanischer Garten nebst den dazu gehörigen botanischen Sammlungen; chemisches Laboratorium; Cabinet chirurgischer Instrumente; medizinisches, chirurgisches und gebirchshilfliches Klinikum; zoologische Sammlungen; mineralogische und geognostische Sammlungen; Münz- und Antiquitäten-Cabinet; Sternwarte und physikalisch-astronomisches Cabinet; Laboratorium für Agricultur- und technische Chemie; technologische Modell-Sammlung; philologisches Lehrerseminar; Reallehrer-Seminar; Zeichnungs-Institut; Reitbahn; Fechtboden; gymnastische Anstalt.

Der Anfang der Vorlesungen ist auf den 18. April festgesetzt.

## Bibliographie

des Neuesten im deutschen  
Buchhandel.

A begg, J. F. H., kritische Betrachtungen über d. Entwurf des Strafgesezbuches f. d. preuss. Staaten v. J. 1843. 1o Abth. Neustadt, Wagner. 1 #

Albich, W., der Arzt f. diejenigen, welche an Verschleimungen leiden u. 4e verb. Aufl. Nordhausen, Fuchs. 10 gr. (12 1/2 ngr.)

Annelen, Hannoverische, f. d. gesammte Heilkunde. Herausg. v. G. Holscher u. A. Mähly. N. F. 4r Jahrg. 6 Hefte. Hannover, Hahn. 4 #

Anstalt, das heilkräftigste, herausg. v. C. Spindler. 1046—1076 Bdehen. Stuttgart, Franck. à 1 1/2 gr. (2 ngr.)

Bauer, B., Geschichte der Politik, Cultur u. Aufklärung des 18ten Jahrhunderts. 1r Bd. Charlottenburg, Bauer. 2 # 6 gr. (2 7/2 #, ngr.)

Bearbeitung, populäre, für Blumenerlei, Wäner, Schloffer, Tischler u. dergl. v. A. Schult. 18 Hft. Mit 4 Taf. Abbild. Weimar, Voigt. 10 gr. (12 1/2 ngr.)

Belger, J., die sichersten Mittel sich gegen Diebstähle zu sichern. Nordhausen, Fuchs. 9 gr. (11 1/2 ngr.)

Bella nge, D., die Soldaten d. französl. Republik u. des Kaiserreichs. 11e Eief. Leipzig, Weber. à 8 gr. (10 ngr.)

Bergmann, J., Medaillen auf berühmte u. ausgezeichnete Männer des Oesterreich. Kaiserstaates v. XVI bis z. XIX Jahrhundert. In treuen Abbild. mit biograph.-histor. Notizen. 1r Bd. (Mit 14 Taf. Abb.) Wien, Tendler u. S. 7 #

Bibliothef d. neuen Geschichte. Herausg. v. P. S. Kieß. 1r Thl. Guicciardini's Geschichte Italiens. 2r Bd. 18 Hft. Darmstadt, Erste. 12 gr. (15 ngr.)

Bilder zu den Geheimnissen von Paris. 5e 6e Eief. Stuttgart, Hoffmann. 3 gr. (3 1/2 ngr.)

Bildermuseum, naturhistorisches. Ein vollst. Real-Vericon d. Naturgesch. v. J. S. Schneider u. mehr. and. Naturforschern. 1r Bd. 1c—7c Eief. Prag, Sandner. à Eief. v. 4 Taf. Abbild. color. 6 1/2 gr. (8 ngr.) (schwarz. 4 1/2 gr. (6 ngr.))

Blätter, katholische aus Tirol, 1844. 18 Hft. Innsbruck, Wagner. 12 Hft. 2 # 12 gr. (2 # 12 ngr.)

Bohm, J. G., Bericht über Düngungs-Versuche mit Guano. Ebenfalls. 4 gr. (5 ngr.)

Böttiger, A. W., die Weltgeschichte in Biographien. 18c Eief. Berlin, Dunder u. P. 1 #

- Brettner, S. A., Lehrbuch d. Geometrie f. Gymnasien, Real-  
schulen &c. Mit 7 Tafeln. 2e. verb. Aufl. Breslau, War-  
u. G. 1 f. 4 gr. (1 f. 5 ngr.)
- Buchner, R., ein deutscher Advokat. Schilderungen a. d. Zeit  
u. a. d. Leben. Darmstadt, Erst. 1 f. 12 gr. (1 f. 15 ngr.)
- Bülow, C.ummertow, polit. u. finanzielle Abhandlungen. 16  
Heft. Berlin, Zeit u. Comp. 1 f.
- Busch, G. F., Thiermanus d. Gefürchtete. Ein schauerhaftes  
Mandanten-Gemälde. 2 Bde. Nordhausen, Juch. 1 f. 15 ngr.)
- Busse, F., der Singemeister. Volkst. Ausweis. zur Erlern.  
des Gesangs. 50 Aufl. Leipzig, Friedländer u. H. 18 ngr. (22 1/2 ngr.)
- Claßter, französische. J. J. Bonfiscan's Bekanntst. Deutsch  
v. J. Julius. 7c-8c Thl. (Schluß) Leipzig, D. Wigand.  
9 1/2 gr. (12 ngr.)
- Voltair's Werke in zeitgemäßer Auswahl. 4c 4r Thl.  
Erfeld. 6 1/2 gr. (8 ngr.)
- Codex (vorum) diplomaticus Brandenburgens. 2r Haupttheil  
od. Urkundenfamml. i. Geschichte d. auswärtigen Verhältnisse d.  
Mark Brandenburg u. Bon A. F. Riedel. 1r Bd. 1c-3c  
Hft. Berlin, Morin. 4 f. 12 gr. (4 f. 15 ngr.)
- de Dombasle, C. J. A. M., Landwirthschafts-Kalender oder  
Handb. f. d. prakt. Oeconomen. 4te Aufl. d. 2te Aufl. d. 2te Aufl.  
d. 2te Aufl. überl. u. m. Anmerk. versehen v. F. A. Weibicus.  
Mit 4 lithogr. Taf. Freiburg, Herder. 1 f. 10 gr. (1 f. 12 1/2 ngr.)
- Ehrhardt, W. E. G., die Kunst, alle Gärten seine Brunn-  
nen u. Fiquere richtig u. mit d. geringsten Kosten zu ver-  
sorgen. 3c verb. Aufl. Nordhausen, Juch. 16 gr. (20 ngr.)
- Emerson, erstes Rechenbuch f. Kinder. Herausg. v. W. A. Juch.  
Leipzig, Hartung. 4 gr. (5 ngr.)
- Encyclopédie d. Gesellschaftsspiele, oder Maître de Plaisir. 2r  
Thl. 2c verb. Aufl. Weimar, Voigt. 18 gr. (22 1/2 ngr.)
- Ericksen, R. F., vollständ. Handb. d. Gewehr- u. Schießkunde.  
Mit Abbildungen. Nordhausen, Juch. 15 gr. (18 1/2 ngr.)
- Fielding, H., the history of Tom Jones, a foundling. With  
the life of the author. In 2 vols. Vol. 1. (Collection etc.  
vol. 60) Leipzig, F. Tauschnitz. 12 gr. (15 ngr.)
- Frühmann, Samml. erprobter Mittel zur Heilung efflorenter  
Glieder u. 3c unveränderte Aufl. Nordhausen, Juch. 8 gr. (10 ngr.)
- Gaiser, J., erprobte Erfahrungen in Erbauung gut stehender  
Kamine und enger Wandöfen aller Art u. 3c Aufl. Mit 6  
lithogr. Taf. Freiburg, Herder. 18 gr. (22 1/2 ngr.)
- Schrimm, d. entdeckte, zur Erlangung eines vorzüglich guten  
Geschäftswissens. 7c umgearb. Aufl. Nordhausen, Juch. 9 gr. (11 1/2 ngr.)
- Götzlar, L., Romane. 3c-7c Bd. Der Ägypt. Deutsch von  
E. Schiller. 4 u. 5 Bd. Leipzig, D. Wigand. 4 f.
- Grün, N., Carlisle. Bild aus dem Leben des J. R. R. R.  
Tromm. Herausgegeben von F. G. Gantner. Mit Bil-  
dern. 1r Hft. Prag, Sandner. 4 gr. (5 ngr.)
- Güllig, G., d. gesammelten gemerb. Zustände in d. bedeutend-  
sten Ländern der Erde während dem letzten 12 Jahre. 2r Bd.  
Jena, Frommann. 3 f.
- tabellar. Uebersichten dazu. 2 Hft. Erfeld. 2 f.
- Handbuch, prakt., über die Fortpflanz. u. Kultur des Maulbeers-  
baums nach den Vorschriften der besten italien. Autoren u.  
(Mit 5 Taf. Abbild.) Innsbruck, Wagner. 1 f.
- Handb. f. d. Enthalten: Elementar-übungen zum Lesen. 12c  
Aufl. Berlin, Dehmgelte. 8 1/2 gr. (4 ngr.)
- Handschuß, musikalischer, der Deutschen. Eine Samml. von 1000  
Liedern u. Gesängen m. Singweisen u. Klavierbegleit. Gesamm-  
u. herausg. v. G. W. Fink. 10c (Schluß.) Leipzig, Leipzig,  
Waver u. W. 8 gr. (10 ngr.)

- Herrenmeister, der jüdische. Von d. Verfasser d. drei Abende a.  
b. Witten, Nordhausen, Juch. 10 gr. (12 1/2 ngr.)
- Hoffmann, J., der Weltsteig, das Wissenswürdigste vom  
Weltgebäude, von der Erde, v. d. Welt u. d. Erde. Für die  
reife Jugend dacht. 1c Lief. Stuttgart, Schmidt u. S. 8 gr. (10 ngr.)
- Jals, P. A., Bemerkungen über die Gerichte, besonders auf  
d. Fände. 3c mit Verbesserungen u. Anhängen vermehrte Ausg.  
Salzburg, Dantel. 16 gr. (20 ngr.)
- Journal d. neuen Fortschritte in d. Buchbinderei, den Pappe-  
u. Galanteriearbeiten, der Einlebung u. 16 f. Mit 4 Taf.  
Abb. Weimar, Voigt. 10 gr. (12 1/2 ngr.)
- neues, der gesammelten Gerichte. 16 f. Mit 3 Taf. Abbild.  
Erfeld. 9 gr. (11 1/2 ngr.)
- f. Malerei u. bildende Kunst. Herausg. v. A. W. Hertel.  
16 Hft. Erfeld. 6 gr. (7 1/2 ngr.)
- f. Papier u. Pappfabrikation. 16 Hft. Mit 2 Taf. Abb.  
Erfeld. 8 gr. (10 ngr.)
- Jungius, E. F., vollständ. Küchenrezeptbuch oder das Gesammte  
Gebiet der Küche, Speisekammer, des Tischdienstes u. d. Haus-  
haltung. Berlin, Morin. 1 f. 8 gr. 1 f. 8 gr. (1 f. 10 ngr.)
- Kaiser, die deutschen. Nach d. Bildern d. Kaiser-Charles im  
Kaiser zu Frankfurt a. M. in Kupfer gestochen und in Farben  
ausgeführt. Mit den Lebensbeschreibungen der Kaiser von A.  
Schott. In 27 Hft. Frankfurt a. M. Schermer. 2 f. 8 gr. (2 f. 10 ngr.)
- Kampf u. Sieg eines christlichen Advokats. Amalot (zu seinen  
Stand u. f. Standesrechte gegen d. R. Bayer. Staats-Behöde.  
Mannheim, Beller. 12 gr. (15 ngr.)
- Kapp, E., der kleine Botaniker oder kurze Anleitung i. Kenn-  
nis d. Gewächse. 2c verb. Aufl. Mit Abbildungen. Weimar,  
Rhein. Schulbuchhandlung. 6 gr. (7 1/2 ngr.)
- Kartenführer, der wohlbenutzte. 4c verb. Aufl. von J. W.  
Montag. Weimar, Voigt. 8 gr. (10 ngr.)
- Kästner, W., vollständ. Kleiner Kochbuch f. deutsche u. wälsche  
Küche. Innsbruck, Wagner. 1 f.
- Keine Bühnenaugen mehr! 2c verb. Aufl. Nordhausen, Juch.  
8 gr. (10 ngr.)
- Kleemann, J. P., Unterricht für Oels u. Silberarbeiter bei  
der Bearbeitung der edlen Metalle. 2c Aufl. von A. Kleemann.  
2r Abdr. Mit 1 Abbildung in Stein. Hlm, Dietrich. 1 f. 6 gr. (1 f. 7 1/2 ngr.)
- Klump, J. B., das evangel. Missionarwesen. (A. d. deutschen  
Bisthofschrift f. abgedr.) 2c Aufl. Stuttgart, Cotta. 6 gr. (7 1/2 ngr.)
- Kobitkauf, J., die deutsche Geschichte für Schule und Haus.  
12c verb. Aufl. 66 76 Hft. (Schluß.) Leipzig, Friedlein u.  
F. 12 gr. (15 ngr.)
- König, G. B., über d. Volksschriften u. Wesen der Gegenwart,  
mit besond. Bez. a. d. Verein zu Weiden u. d. Bisthof. Berlin  
zu Magdeburg. Braunschweig, Birmer u. G. 4 gr. (5 ngr.)
- Kopitz, J., die Erlebigung u. Wiederbesetzung d. heil. röm.  
apostol. Stuhles nebst den dabei vorgeschriebenen Feiertagkeiten.  
Innsbruck, Wagner. 12 gr. (15 ngr.)
- Kühler, H., Bemerkungen über die Erkenntnis d. Krank-  
heiten nebst einer Anleitung zur Fähr. einer geordn. Kranken-  
controle. M. 1 Tab. Darmstadt, Leske. 16 gr. (20 ngr.)
- Künstler-Lexicon, neues allgemeines. Herausg. von G. K.  
Nagler. 14c Bd. 1c Lief. München, Fleischmann. 9 gr. (11 1/2 ngr.)
- Landwirth, der, in seinen monat. Verrichtungen u. 3c verb.  
Aufl. Weimar, Voigt. 20 gr. (25 ngr.)
- Lebensbilder aus d. Befreiungskriege. 3c Hft. Zusätze u. Be-  
richtungen. Jena, Frommann. 3 f.
- Leichtbilder aus der modernen Welt. Berlin, Morin. 1 f. 8 gr. (1 f. 10 ngr.)
- Leichterfeld, J., Geschichte. Mannheim, Zeller. 20 gr. (25 ngr.)

- Nagelmann**, neues Lauschesches. Gr. 8 Bog. v. d. Oberlausitzischen Ver-  
sehltsch. d. Wissenschaften durch J. B. Faust. 21 Rthl. M. 7.  
8r Bd. 4 Hefte. (Kist. 36 46 Hefte.) Leipzig, Heine u. C.  
1 f 16 gr. (10 20 gr.).
- Maitre de Plaisir**, der unerschöpfliche. 1r Zbl. 8c verm. Aufl.  
Weimar, Voigt. 1 f
- Mering**, G., die drüßige Lebere nach dem kleinen Katakismus  
Luthers. Zur Unterwelf. geordnet. Stuttgart, Götz,  
6 gr. (7 1/2 ngr.).
- Milchheim**, A., vollständ. Kochbuch d. bürgerl. Kochs. Leipz.  
g., Hartung. 4 gr. (5 ngr.) geb. 5 gr. (6 1/2 ngr.).
- Mittelsch**, G., die Narkosen (Waldarmamaden.) Nordhausen,  
Fisch. 10 g. (12 1/2 ngr.).
- Motjournal** f. Kurierher. Putz u. Wägenmacher. 16 Hft. Nr.  
2 Taf. Abtbl. Weimar, Voigt. 10 gr. (12 1/2 ngr.).
- Mühlbach**, E., Ged. Ein Roman aus Berlins Gegenwart.  
2 Tle. Berlin, Morin. 3 f
- Müller**, A. D., Geschichte Preussischer Stämme u. Städte.  
2 verm. Ausg. v. F. W. Schnelldewin. 1r Bd. Drachm.  
nos u. die Rimmer. Nr. 2 Karten. Breslau, War u. C.  
2 f 16 gr. (2 20 ngr.).
- 2r 3r Bd. Die Dorier. Nr. 2 Karten. Ebenfalls. 3 f
- Rauwerd**, K., Berliner Blätter. 16 Hft. Berlin, Springer.  
2 gr. (2 1/2 ngr.).
- O'Connell** und sein Prozeß. Eine quellenmäß. Darstellung.  
1 f Portrait. Grefeld, Funder. 8 gr. (10 ngr.)
- Reichensack**, A. B., Naturgeschichte d. Spinnwebreihe. 7c 8c  
Tiefl. (M. 6 color. Taf. Abtbl.) Leipzig, Voigt u. C.  
18 gr. (22 1/2 ngr.).
- Reincke** Buchs, d. neue, in 8 philosoph. Bänden. Ein Beitrag  
z. Culturgesch. d. Thierreichs v. angehängten Vernehm. gegen  
etwas Mißverständn. u. Uebersetz. d. Türkisch-Persisch-Rechts-  
freies. Stuttgart, Neiger. 8 gr. (10 ngr.).
- Renegaten** u. Communisten = Kieder. Dresden, Sillig.  
8 gr. (10 ngr.).
- Richter**, F., die Lehre v. den letzten Dingen. Eine wissenschaftl.  
Kritik u. 2r Bd. d. Lehre v. jüngsten Tage.) Berlin, Richter.  
1 f 8 gr. (1 8 gr. (10 10 ngr.).
- Nr. F., der Mikroskopist. 4c verm. Aufl. Nordhausen, Fisch.  
10 gr. (12 1/2 ngr.).
- Saltzer**, V., vollst. Anweisung am Photographiren.  
M. lithogr. Abbild. Weimar, Voigt. 1 f
- Sanders**, G. D., das Volkethum der Neugierigen darstell. u.  
entf. aus Reden, Gesprächwörtern, Aussprüchen. Mannheim,  
Bassermann. 1 f 16 gr. (1 20 ngr.).
- Savatus**, G., der weibliche Ruf, dessen Schönheit u. Erhaltung.  
Nach d. Französ. Nordhausen, Fisch. 10 gr. (12 1/2 ngr.).
- Scheer**, Festschrift zur Elementarpraxisbildung im u. 2.  
Schuljahre. Zürich, Dreß, J. u. C. 6 gr. (7 1/2 ngr.).
- Schubar**, v., Musiker v. Berlin. 2r Bd. Berlin, Schmamm.  
1 f
- Schultz**, C. M., Lehrbuch d. allgem. Krankheitslehre. 1r  
Thl. Berlin, Hirschwald. 2 f 20 gr. (2 25 ngr.).
- Schulz**, J. A., neues vollständ. u. bewährtes Verfahren, das  
Polz zu conserviren u. Mit 4 lithogr. Taf. Weimar, Voigt.  
12 gr. (15 ngr.).
- Schulz**, D., bibl. Festsch. das ist: die wichtigsten bibl. Erz-  
ählungen. Altes und Neues Testament. 2c verm. Aufl.  
Berlin, Schlegelm. 6 gr. (7 1/2 ngr.).
- S. H. T.** von P. u. C., Verfasser des „Herzklopfen auf Dalmat.“  
A. d. Schwed. Berlin, Morin. 1 f
- Sophocles**, Philolett. Wert. übertr. v. Samacher. Nach  
seiner Abhandlung über d. dram. Art im Deutschen v. dems.  
Tricr. Einb. 8 gr. (10 ngr.).
- Sparschütz**, J. Leipzig, Meissen, Dresden u. d. sächsische  
Sprachsch. M. 13 Stahlst. Leipzig, G. Wigand.  
16 gr. (20 ngr.).
- Stade**, v. Wolf u. u. Bürgerakademien, Lehrenten, Bil-  
dungsinstitute, Bildungsanstalten und Instituten oder Ber-  
schlage zur Förderung allgem. Volksbildung. Berlin, Springer.  
6 gr. (7 1/2 ngr.).
- Stade**, G., fort mit allen Sommerproben u. Nordhausen,  
Fisch. 8 gr. (10 ngr.).
- Sue**, K., les mystères de Paris, suivis de Gerolstein. Edit.  
en 10 vols. ornes de 12 gravures. Tome 9. 10. Leipzig,  
Gebhardt et R. à Hest 6 gr. (7 1/2 ngr.).
- Theermin**, J., der Rhein u. Jerusalem. Eine Phantasie f. d.  
Chorodie. Mit Holzschn. u. Zeichnungen v. C. Pollein.  
Berlin, Dunder u. F. 1 f
- Theersee** (Berkschein des „Zalzenberg.“) Am Theersee. Braun-  
schweig, Vieweg u. C. 2 f
- Thon**, C. F. B., der Fabrikant bunter Papiere. Se verb. Aufl.  
Mit 13 Figuren. (Schauplatz d. Kunst u. 25 Hft.) Weimar,  
Voigt. 1 f 6 gr. (1 7 1/2 ngr.).
- die Kunst Bücher zu binden. 4c verm. Ausg. Mit 12  
Taf. Abtbl. (Schauplatz d. Kunst u. 25 Hft.) Ebenfalls.  
1 f 6 gr. (1 7 1/2 ngr.).
- Tropepp**, F., die Geheimnisse von London. Uebersetzt von L.  
Giedler. 2e Aufl. 4c Hft. Leipzig, J. Fleischer.  
8 gr. (10 ngr.).
- Ueber Maulbeerbäumzucht u. Erziehung d. Seidenraupen.** A. d.  
Chines. ins Französl. überf. v. E. Julien. Uebers. u. bearb.  
v. F. Lindner. 2e Aufl. mit Kupfen u. Anmerk. v. I.  
Nägling. Stuttgart, Götz. 12 gr. (15 ngr.).
- Ueber die Verbesserung u. Mischung d. Weine.** Se verb. Aufl.  
Nordhausen, Fisch. 12 gr. (15 ngr.).
- Unterhaltungsbibliothek**, allgemeine; f. d. deutsche Volk. 1r Abth.  
Die Geheimnisse v. Paris v. C. Sue. 96 104 Hft. Potsdam,  
Erbst. A. 2 1/2 gr. (3 ngr.).
- Volkmueth**, P., Ideen zur vergleichenden Physiologie des Ge-  
sichtssinns. Eine Vorberei. zur Psychologie. Trier, Linde.  
12 gr. (15 ngr.).
- Völter**, D., Deutschland. Die Natur seines Landes, i. Be-  
wohner u. i. Staaten. In 3 Abth. 2c Abtheil. 1c Periode.  
Neutlingen, Neud. juu. 1 f
- Volkskrieger** oder die Tage Karl des Dritten. Ein histor. Roman.  
In 3 Bden. Aus dem Engl. von J. G. Günther. Leipzig,  
D. Wigand. 3 Hfte.
- Wigand**, J., Geschichte. Mannheim, Briller. 1 f
- Wilmarthof**, K., Geschichte v. Böhmen. Leipzig, Emdorn.  
1 f
- Winckler**, G., Handbuch der medic.-pharmacrat. Botanik u.  
die 34c Hft. (Schluß.) 2c verb. Aufl. (Mit 10 Taf. Abtbl.)  
Leipzig, Polet. 12 gr. (15 ngr.).
- Winkelricht**, religiös, für getraglaubige Gemüther aller Ges-  
tessen. Redacteur: F. Philippson. 1r Jahrg. 1844.  
(32 Num.) Halberstadt, Einquardt u. C. 9 gr. (11 1/2 ngr.).
- Woolstone**, J., die Nachtfrucht u. ihre Deutung. 7c verm.  
Ausgl. Nordhausen, Fisch. 12 gr. (15 ngr.).
- v. Zeipel**, G., zwei Muschelne u. ein Spatzvogel ad. Pinneus,  
Arctur u. Rubred. Unvollst. Skizzen. A. d. Schwed. Berlin,  
Morin. 1 f
- Zerschnitt** f. Chalkfabrikanten, Stettinerm. 16 Hft. Nr. 7  
Taf. Abtbl. 12 gr. (15 ngr.).
- f. Civil u. Criminalrecht u. 5r Bd. 36 Hft. Greibenberg,  
Groos. 16 gr. (20 ngr.).
- f. d. religiösen Interessen des Judenthums. Herausg. v. J.  
Frankel. 1r Jahrg. 1844. 16 Hft. April. Berlin, Simion.  
Preis f. 3 Hfte. 12 gr. (15 ngr.).
- f. Drgel-, Glavier- u. Flügelbau. 16 Hft. Nr. 2 Taf. Abb.  
Weimar, Voigt. 8 gr. (10 ngr.).
- f. Phyrenologie anter Mitwirkung vieler Gelehrten herausg. v.  
C. v. Struve u. C. Hirshfeld. 2r Bd. 16 Hft. (Nr. 1  
Taf. Abb.) Greibenberg, Groos. Preis f. 4 Hfte u. 2 f
- f. deutsches Strafverfahren. Herausg. v. E. v. Jagomann,  
H. Möller u. J. D. F. Tennert. Nr. 1r Bd. 16 Hft.  
Darmstadt, Leske. 16 gr. (20 ngr.).



# INTELLIGENZBLATT

ZUR

## ALLGEMEINEN LITERATUR - ZEITUNG

Monat April.

1844.

Halle, in der Expedition  
der Allg. Lit. Zeitung.

### LITERARISCHE NACHRICHTEN.

#### Universitäten.

#### Kiel.

#### Verzeichniss

der Vorlesungen, welche im Sommerhalbjahr 1844 auf der Universität daselbst gehalten werden sollen.

#### I. Allgemeine wissenschaftliche Vorlesungen.

1. **Philosophie.** Logik und Metaphysik, 4 St., Prof. *Chalybäus*. Ethik, 4 St., *ders.* Geschichte der alten Philosophie, 4 St., Dr. *Thaulow*. Gesch. des Spinozismus, 2 St., Prof. *Chalybäus*. Naturphilosophie, 3 St., Dr. *Harms*. Geschichtsphilosophie, 3 St., *ders.* Hodegetik, 1 St., *ders.* Philosophie der Pädagogik, 4 St., Dr. *Thaulow*. Vom Volksschulwesen, 2 St., Prof. *Lüdemann*. Pädagogische Uebungen, Dr. *Thaulow*.

2. **Mathematik.** Reine Mathematik, 4 St., Prof. *Scherk*. Statik, 3 St., *ders.* Theorie der krummen Flächen 2ten Grades, 2 St., *ders.*

3. **Naturwissenschaften.** Zoologie, 5 St., Prof. *Behn*. Organ. Chemie, 4 St., Prof. *Pfaff*. Gesch. der neuen Chemie, *ders.* Theoret. Chemie, 3 St., Dr. *Tiellie*. Analyt. Chemie, 6 St., *ders.* Experimentalphysik, 3 St., *ders.* Mineralogie, 4 St., Dr. *Süersen*. Mineralog. Terminologie, 2 St., *ders.* Metallische Gifte, 2 St., *ders.* Botanik, 5 St., Prof. *Notte*. Pflanzendemonstrationen, 2 St., *ders.* Botanische Excursionen, 1mal, *ders.* Zoologische Uebungen, Prof. *Behn*. Privatissima, Prof. *Pfaff*, Prof. *Notte*, Dr. *Tiellie* und Dr. *Süersen*.

4. **Literatur und Sprachen.** Allgemeine Kunst- und Literaturgeschichte, 4 St., Prof. *Droysen*. Arabische Sprache, Prof. *Olshausen*. Hebräische Archäologie, 5 St., *ders.* Psalmen, 5 St., *ders.* Griechische Literaturgeschichte, 5 St., Prof. *Nitzsch*. Griechische Alterthümer, 4 St., Prof. *Forchhammer*. Aristoteles Politik, 3 St., *ders.* Lueres de natura rerum, Prof. *Schultz*. Plautus Triummus, 2 St., Dr. *Vollbehr*. Altdenische Grammatik, 3 St., Dr. *Müllenhoff*. Gesch. der Dänischen Literatur, 2 St., Prof. *Flor*. Dänisch, *Intellig.* - Bl. zur A. L. Z. 1844.

- 2 St., *ders.* Dänischschreiben, 2 St., *ders.* Dänisch, Schwedisch und Isländisch, privatissime, *ders.* Shakespeare's Sturm, 2 St., Dr. *Clement*. Shakespeare's Heinrich V., 1 St., Lector *Lubben*. Englisch, privatissime, *ders.* Französische literarische Uebungen, Lector v. *Buchwald*.

5. **Geschichte.** Neue Geschichte, 4 St., Prof. *Droysen*. Geschichte Dänemarks und der Herzogthümer Schleswig, Holstein und Lauenburg, 5 St., Prof. *Waitz*. Geschichte der Vereinigten Staaten, 3 St., Dr. *Clement*. Gesch. Schottlands, 2 St., *ders.* Deutsche Völker und Stämme, 1 St., Dr. *Müllenhoff*. Gesch. der Römischen Republik, Dr. *Nitzsch*. Paläographie und Diplomatie, 3 St., Prof. *Waitz*. Numismatik, Prof. *Forchhammer*. Historisch-politische Uebungen, Prof. *Droysen*.
6. **Staatswissenschaften.** Nationalöconomie, 4 St., Dr. *Wilda*. Polizei, 4 St., Prof. *Raviz*. Geld u. Bankwesen, 2 St., *ders.* Landwirthschaftliche Polizei, 1 St., Dr. *Wilda*.

#### II. Fakultätswissenschaften.

1. **Theologie.** Religionsphilosophie, 4 St., Prof. *Thomsen*. Dogmatik, 5 St., Prof. *Liebner*. Einleitung in die Dogmatik, 1 St., *ders.* Dogmengesch., 5 St., Lic. *Fock*. Kirchengesch., erster Theil, 4 St., Prof. *Pelt*. Passionsgeschichte, 2 St., Prof. *Mau*. Christliche Ethik, 4 St., Prof. *Pelt*. Einleitung in das A. T., 4 St., Dr. *Baumgarten*. Evangelium Johannis, 3 St., Prof. *Mau*. Genesis, 4 St., *ders.* Gesetz Moses, 2 St., Dr. *Baumgarten*. Römerbrief, 4 St., *ders.* Symbolik, 5 St., Prof. *Thomsen*. Kirchh. Statistik, 2 St., *ders.* Gesch. und Theorie des Kirchengesangs, 2 St., Prof. *Pelt*. Pastoraltheologie, 2 St., Prof. *Lüdemann*. Abschnitte aus der praktischen Theologie, 1 St., Prof. *Liebner*. Katechetische Uebungen, 2 St., Prof. *Lüdemann*. Biblisch-theolog. Uebungen, 2 St., Prof. *Pelt*.
2. **Rechtswissenschaft.** Encyclopädie, 6 St., Prof. *Falck*. Jurist. Literaturgesch., 2 St., Prof. *Ratjen*. Rechtsphilosophie, 4 St., Prof. *Herrmann*; 4 St., Dr. *Stein*. Röm. Rechtsalterthümer, 2 St., Prof. *Burchardi*. Röm. Rechtsgesch. u. Institutionen, 5 St., *ders.* Pandekten, 6 St., Prof.

- Christiansen.** Erbrecht, 4 St., Prof. **Burchardi.** Wirkung des Irrthums bei Verträgen, 1 St., Dr. **Christiansen.** Abschnitte aus dem Pfandrecht, 1 St., Dr. **Wolff.** Institutionen des Deutschen Privatrechts, 4 St., *ders.* Deutsch. Privatrecht, 5 St., Dr. **Christiansen.** Schlesw.-Holst.-Lauenb. Privatrecht, 5 St., Prof. **Paulsen.** See-, Handels- und Wechselrecht, 3 St., *ders.* Nordische Rechtsgesch., 2 St., *ders.* Französ. Rechtsgesch., Dr. **Stein.** Völkerrecht, 2 St., *ders.* Deutsche Reichsverfassung, 1 St., Prof. **Waitz.** Gem. u. vaterländ. Civilprocess, 6 St., Prof. **Falk.** Gem. u. vaterländ. Civilprocess, 6 St., Dr. **Schmidt.** Vaterl. Civilprocess, 3 St., Prof. **Tönsen.** Gesch. des gem. Civilprocesses, 2 St., Dr. **Schmid.** Gem. und S.-H. Criminalprocess, 4 St., Prof. **Herrmann.** Schwurgerichte, 2 St., *ders.* Processpracticum und Relatorium, 4 St., Dr. **Schmid.** Exegetische Uebungen, Prof. **Christiansen.**
3. Arzneiwissenschaft. Encklopädie, Prof. **Ritter.** Allgem. Anatomie, 3 St., Prof. **Behn.** Physiologie, 6 St., *ders.* Nerven- und Sinnesorgane, 2 St., *ders.* Allgem. Therapie, 5 St., Dr. **Kirchner.** Specielle Pathologie und Therapie, 2ter Theil, 5 St., Prof. **Meyn.** Pathologische Anatomie, allgem. Theil, Dr. **Weber.** Osteologie und Syndesmologie, *ders.* Angiologie, 2 St., Dr. **Valentin.** Semiotik, 4 St., Prof. **Ritter.** Dialektik, 3 St., *ders.* Pharmacognostische Demonstra-

tionen, 1 St., Dr. **Kirchner.** Weiberkrankheiten, 3 St., Prof. **Michaelis.** Chronische Hautkrankheiten, 1 St., Prof. **Meyn.** Gerichtl. Medicin, 5 St., *ders.* Gerichtl. Medicin (für Juristen), 3 St., Dr. **Kirchner.** Gerichtl.-medic. Demonstrationen, 1 St., *ders.* Chirurgie, erster Theil, 5 St., Prof. **Langenbeck.** Pract. Chirurgie, 2 St., *ders.* Medicinische Klinik, täglich, Prof. **Meyn.** Chirurgische Klinik, 12 St., Prof. **Langenbeck.** Mäntische Klinik, 6 St., Prof. **Michaelis.** Mäntische Operationen, 3 St., *ders.* Cursus von Operationen, Prof. **Langenbeck.** Privatissima, Prof. **Hegewisch,** Dr. **Kirchner** und Dr. **Weber.**

### III. Künste.

Mechanische, Universitäts-Mechanici **Cramer.** Veterinairkunst, Stallm. v. **Balle.** Reiten, *ders.* Zeichnen und Malen, Zeichenlehrer **Rehbenitz.** Fechten und Gymnastik, Fechtmeister **Maack.** Tanzen, Tanzmeister v. **Wobeser-Rosenkain.**

### IV. Anstalten.

Die Bibliothek öffnet täglich Prof. **Ratjen.** Das philologische Seminar leitet Prof. **Nitzsch;** das homiletische Prof. **Lüdemann** Das anatomische und naturhistorische Museum beaufsichtigt Prof. **Behn;** den botanischen Garten Prof. **Nolte.**

## L I T E R A R I S C H E A N Z E I G E N .

Ankündigungen neuer Bücher.

### Dritte Auflage

von

Bretschneider's religiöser Glaubenslehre.

(Die erste Auflage erschien im Juni und die zweite Auflage im August vorigen Jahres.)

So eben ist bei uns erschienen:

### Die religiöse Glaubenslehre

nach der

Vernunft und der Offenbarung  
für denkende Leser dargestellt

von

Dr. Karl Gottlieb Bretschneider,

Oberconsistorialrath und Generalassistenten zu Götting.

Verleger des Verlag: Götting. Buchhandlung

Dritte vermehrte und verbesserte Auflage.

gr. 8. geh. Preis: 1 Thlr. 26  $\frac{1}{2}$  Sgr. (1 Thlr. 21 Sgr.)

halle, März 1844.

C. A. Schwetschke und Sohn.

In der v. Jenisch & Stage'schen Buchhandlung in Augsburg ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

### Physio-pathologische Darstellung des Schleimfiebers,

seines Verhaltens zur epidemisch-stationären Krankheits-Constitution und seiner Beziehung zum Typhus,

Cholera und zur Influenza,

nach den in München aufgetretenen Epidemien dieser Krankheitsformen bearbeitet von

Dr. Hermann Horn,

Privatdocent an der Universitäts-München und prakt. Arzt.

Mit Tabellen. gr. 8. Velinpapier.

Geh. 1 Thlr. 6 gr. oder 2 fl.

Bei uns ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

### Ueber die Sprache der Lagen.

Von Dr. Georg Rosen.

(Der Königl. Acad. der Wissenschaften zu Berlin eingesandt am 11. Novbr. 1843.)

gr. 4. 12 Sgr.

Verlag von D. C. Schmidt.

Meyer'sche Hofbuchhandlung.

# Bibliographie des Neuesten im deutschen Buchhandel.

- Adam, A., Studien v. Pferden verschiedener Race u. Abkunft nach d. Natur gesehnet. 2e Heft. Imp. Fol. Stuttgart, Kober. 3 g. 2 g. (3 g. 2 1/2 ngr.)
- Anschütz, der, Braunschweig an d. Bodensee, dessen Gründe u. nachtr. Folgen. Eine Staatsrechtl. Braunschweig, Bierweg u. C. 8 g. (10 ngr.)
- Apfelb., der, rechtsjuristischen, vor den Juristen. Mannheim, Pfeiffer. 12 g. (15 ngr.)
- August, E. F., Zur Kenntniss der geometrischen Methode der Alten. Nebst 1 Figuralt. Berlin, Nicolai. 8 g. (10 ngr.)
- Baumgärtner, W., u. J. M. Dittchenhofer, gemeinschaftl. Handbuch d. Thierheilkunde in alphabetischer Ordnung. 8e (letzte) Lief. Stuttgart, Nebler. 8 g. (10 ngr.)
- Bed, J., Geschichte. München, literat. artist. Anstalt. 1 g. 1/2
- Bibliothek der besten u. neuesten schriftlichen Romane. 13e 10e Thl. Leipzig, G. R. Schumann. 4 g. 6 g. (7 1/2 ngr.)
- politischer Reden a. d. 18. u. 19. Jahrhundert. 3e Bd. 3e 4e Lief. Berlin, Hoff. 4 g. 4 g. (5 ngr.)
- Biener, H. A., über die neueren Vorschläge zur Verbesserung d. Criminalverfahrens in Deutschland. (Aus der Zeitschrift für geschichtl. Rechtswissenschaft besond. abgedr.) Berlin, Nicolai. 12 g. (15 ngr.)
- Blätter, kritische, für Jork u. Jagdwissenschaft, herausg. von W. Pfeil. 19e Bd. 2e Hft. Leipzig, Baumgärtner. 1 g. 4 g. (1 g. 5 ngr.)
- Bermann, K., die französische Poesie; oder: Was ist v. d. Verfabren zu halten? Kinder v. früher Jugend soll Sprachen sprechen zu lassen? (A. d. Schulblatt f. d. Pr. Brandenburg bel. abgedr.) Berlin, Schulke 2 g. (2 1/2 ngr.)
- Brown, J. P., Catalogue des plantes qui croissent naturellement dans les environs de Thonon et dans la partie de l'Oberland Bernois qui est le plus souvent visitée p. les voyageurs. Thonon, Christen. 12 g. (15 ngr.)
- Duchfelner, G., Betrachtungen u. Bedenrungen über die Nachfolge Maria. 3e verb. Ausg. W. 1 Stahlst. Augsburg, Rieger. 12 g. (15 ngr.)
- Durchardt, C., allgem. Geschichte d. neuesten Zeit. Von d. Stiftung d. heiligen Allianz bis i. Tode Friedrich Wilhelm's III. 1815—1840. 3e verb. Aufl. 1e Lief. Leipzig, Weber. 8 g. (10 ngr.)
- Gaspari, homöopath. Dispensatorium für Ärzte u. Apotheker. herausg. v. F. Hartmann. 6e verb. Aufl. Leipzig, Baumgärtner. 21 g. (26 1/2 ngr.)
- Civiale, die Krankheiten d. Haru- u. Geschlechtsorgane pract. dargestellt. Deutsch bearb. v. S. Frankenberg u. N. Landmann. Mit einem Vorworte v. Originalautor. 3e Thl. Leipzig, Hartknoch. 2 g. 1/2
- Glühfist, französische. G. Sands sammtl. Werke. 39e—44e Thl. Leipzig, D. Wigand. 4 1/2 g. (4 ngr.)
- Gonstant, R., Bilder u. Skizzen aus Algerien, nebst Bemerkungen über dessen Nat. u. Colonisations-Aufstand. Berlin, Nicolai. 1 g. 6 g. (1 g. 7 1/2 ngr.)
- Cooper, J. F., american. Romane in sorgf. Uebersetzg. 34e Lief. Stuttgart, Fiedling. 8 g. (10 ngr.)
- Correspondenzblatt. Repertorium u. Literatur-Journal f. d. gesammte Veterinar-Medicin. Herausg. v. J. M. Krentzer. 2e Jahrg. 19 Quartal-Heft. Augsburg, Schmid. 3 g. 12 g. (3 g. 15 ngr.)
- Dichter, deutsche. Gedichte von W. B. Vögelinger. 1e Thl. 2e verb. Aufl. Leipzig, Hartknoch. 3 g. 1/2
- Dietz, v., Corporis medicus et de Anni u. Nachschmens nach Hagen, Prof. Fontaine zu Paris. 2e Uthogr. Jülich. Mühlh. Kaufm. Buchhändler. 12 g. (15 ngr.)
- Geistl., W. H., kleine Naturlehre f. Ansg. u. Begründ. d. religiösen Gethüts u. 2e verb. Aufl. Frankfurt, Brönnert. 12 g. (15 ngr.)

- Guthausen oder Verabigung im Tode durch d. Glauben an Unsichtblichk. Ausdrücke berühmter Schriftsteller. Gellman. u. herausg. v. P. Döring. W. 1 Stahlst. Berlin, Fiedling. 1 g. 12 g. (1 g. 15 ngr.)
- Gambhiller, J., Handbuch für Reisende nach London u. dessen Umgebungen. Mit 1 Platte und andern Beilagen. München, lit. artist. Anstalt. 2 g. 8 g. (2 g. 10 ngr.)
- Glad, G. F., ausführliche Erläuterung der Pantheons nach Hülfsb., ein Commentar. 2e unverb. Aufl. 6e 7e Lief. (14e Thl. 2e Abth. 15e, 30e, 37e Abth.) Gießen, Palm. 6 g. 1/2
- Guertel, v. G. F., der Calvinismus. Unionsbüchtl. u. „Kritikentwurf“? Leipzig, Gebauer. 4 g. (5 ngr.)
- Haeser, H., Lehrbuch d. Geschichte d. Medicin u. d. Volkskrankheiten. 3e 4e Lief. Jena, Mauke. 4 g. 1 g. 1/2
- Hayne, F. G., getr. Darstellung u. Beschreibung der in der Arzneikunde gebräuchl. Gewächse etc. Fortsetzung von J. F. Klotzsch. 14e Bd. 15 Heft. Mit 12 lith. Abbild. Berlin, Nicolai. 4 g. 1/2
- Heinrich, G., über Bienenveranlagung zum Besuch d. jüngerer weichen Erwerbs- u. Gewerbetät. Eisenbahn. Breslau, Korn. 8 g. (10 ngr.)
- Hilg, J. G., vollständ. Acten in der wider mich auf Demuncation d. Criminalgerichts in Berlin eingeleiteten fiscal. Untersuchung u. 16 Hft. Leipzig, Weber. 6 g. (7 1/2 ngr.)
- Hofmann, H. G., Lebensbeschreib. d. Abkömmlinge d. Tegel. Ein Beitrag z. Gesch. d. deutschen Kirchenreform. im 16. Jahrhundert. Leipzig, Schwidert. 16 g. (20 ngr.)
- Hoot, L., Romane. A. d. Engl. 226—246 Bänden. Leipzig, G. R. Schumann. 4 g. 4 g. (5 ngr.)
- Hugo, K., die große Fabel in zwei dram. Dichtungen. 2e Aufl. Wien, Kaulfuß Wwe. P. u. C. 2 g. 12 g. (2 g. 15 ngr.)
- Jahn, G. A., leichte u. sichere Methode sammtl. Wurzeln aller höchsten nützlichen Gleichung aufzulösen u. zu berechnen. Leipzig, Reim. 12 g. (15 ngr.)
- James, G. P., 8 Romane in deutschen Uebersetzg. herausg. v. Metter u. Pfister. 85—88e Bdh. Stuttgart, Metter. 4 g. 3 g. (3 1/2 ngr.)
- Icones plantarum rariorum horti regii botanici Berolinensis. Herausg. v. H. F. Link, F. Klotzsch, F. Otto. 2e Jahrg. 3e Heft. Berlin, Nicolai. 1 g. 1/2
- Kabinettsbibliothek d. vorzüglichsten Romane d. Auslandes. Der Freiheitkämpf in Texas v. G. Ehrenberg. 4 Thl. in 1 Bde. Leipzig, D. Wigand. 6 1/2 g. (8 ngr.)
- Kalcher, A., die Behandlung d. bibl. Fabelsch. in schriftl. Volksschulen. Ein Wegweiser f. Lehrer u. Berlin, Schulke. 10 g. (12 1/2 ngr.)
- Kathismus, der, d. christkatholischen Religion f. d. Bluthum Augsburg, Rieger. 10 g. (12 1/2 ngr.)
- d. Schiedschöten d. evangel. u. römisch. fathol. Kirche. Für d. Unterricht u. evangel. Jugend verfasst. Bielefeld, Velhagen u. K. 1 1/2 g. (2 ngr.)
- Kay, G., Anleitung zum Festschreiben durch Schrift u. Bild. W. 1 Taf. Abb. Leipzig, Jadowitz. 4 g. (5 ngr.)
- Krich, A. R. G., das Leben im Geiste Christi. Ein Samml. v. Predigten. 16 Hft. Leipzig, Köhler. 12 g. (15 ngr.)
- Kreutzer, J. W., die richtige u. zweckmäßige Organisation d. Gymnasien. Unterrichts-Anhalten u. d. Veterinärwesen u. Mit 2 lithogr. Abbild. Augsb., Schmid. 18 g. (22 1/2 ngr.)
- Lebende d. Fourmy, M. Vincent, L. F. Ritter, neun Abhandlungen über ebenso nicht als interress. Gegenstände u. d. Algebra u. niedern Analysis. Stuttgart, Schweizerbart. 1 g. 6 g. (1 g. 7 1/2 ngr.)
- Leichenberg, G. G., vermischte Schriften. Fort dem v. dessen Schönen veranaltete 2te Ausg. W. 1. Fort., Nachm. u. einer Ansicht d. Gewerkschaftes d. Berf. 1e 2e Bde. Göttingen, Dietrich. 4 g. (10 ngr.)
- Lüben, Festlagen zu einem method. Unterricht i. d. Naturgeschichte. 4e Aufl. 2e verb. Aufl. Berlin, Schulke. 6 g. (7 1/2 ngr.)
- Murray, Robinson Ready or the wreck of the Pacific. W.ritten for young people. Mit mehr Noten u. einem Wörterb. Leipzig, Baumgärtner. 18 g. (22 1/2 ngr.)



## INTELLIGENZBLATT

ZUR

## ALLGEMEINEN LITERATUR - ZEITUNG

Monat Mai.

1844.

Halle, in der Expedition  
der Allg. Lit. Zeitung.

## LITERARISCHE NACHRICHTEN.

## Miscellen.

Von Hrn. Prof. Ross werden im Laufe bevorstehenden Sommers drei Werke erscheinen, die er vor seiner Abreise von Athen nach Asien zum Abschlusse gebracht und nach Deutschland geschickt hat. Zuerst eine Schrift über die attischen Demen in deutscher Sprache mit mehr als 200, grösstentheils neuen Inschriften, worunter freilich viele Grabschriften. Das bedeutendste hiervon ist das Fragment einer Urkunde über die neue Eintheilung der Demen nach Errichtung der Antigonis und Demetrias mit ganz neuen Gewen, wie *Ἐννοσίδαι*, einer Aufzählung von 104 Dialecten u. s. w. Zweitens der dritte Band seiner Inselreisen mit zwei neuen ganz genauen Karten von Kos und Rhodus, dem hoffentlich noch in diesem Jahre der 4te und die Band folgen werden, womit das Werk abgeschlossen werden soll. Das dritte Werk endlich ist das dritte Heft seiner *Inscriptiones Graecae ineditae*; der VI. hat dasselbe der Universität zu Halle dedicirt. Es enthält 96 neue Inschriften von No. 226—318, darunter 14 aus Melos, 13 aus Thera, 4 aus Casus, woher man bis jetzt noch keine Inschr. hatte, 3 aus Carpathus, 16, zum Theil für Kenntniss von Dialekt, Verfassung und Cultur höchst interessante, von Rhodus (so z. B. kernt man daraus eine politisch-chorographische Eintheilung der Rhodischen Bürgerschaft in *Ἀστυνομικοῖς*, *Προγυμναστικοῖς*, *Ἰσθμιαῖοις*, *Νομοπολίταις*, *Πολίταις*, *Πορτοῖς*, *Σιδηροῖς*, ferner dass bei den Rhodiern die Adoption sehr häufig gewesen sein muss, sodann die zum Theil Staats- zum Theil Tempelbehörden bildenden *μαστοί*, *οργαστροί*, *ἐπιστάται*, *ταμίαι*, *ἐπισκοποί*, *ὕπογραμματοῖς*, endlich den grossen Umfang der geistlichen Bruderschaften in Rhodus, z. B. die bisher unbekannten *Διορυσιασταὶ Χαιρημόνιοι*, *Ἀγροδοκιμονοσταὶ Φιλόνιοι*, *Διοσταφύριασταὶ*, *Πανδοκασταὶ Λευκισταὶ*), 4 aus Syme, 8 aus Chalece, die ebenfalls mehrere geistliche Bruderschaften aus kennen lehren, 2 aus Calymna, 12 aus Cos, die zum Theil von grossem Belange sind, (man lernt z. B. daraus, dass die Koer die Eintheilung in Demen gehabt haben; genannt werden *ὁ δάμος* *ὁ ἰσθμιαῖος*, *ὁ δ. δ. ἂντιμαχίδος καὶ Ἀγχιλλῶν καὶ Ἀρχιδᾶν*, man erfährt von einer grossen religiösen Stiftung im Dienste des Heracles, an der die ehelichen Nachkommen eines gewissen Diomedon mit Ausschluss der *νέστοι* Antheil haben sollten), 2 aus Aetypalaea, davon ist das eine ein Schreiben Augusts an Behörden,

Rath und Gemeinde der Knidier, wegen der Ermordung eines gewissen Eubulus, worüber der Kaiser die Untersuchung an Asinius Gallus, den er hier mit dem Canzleisil der Ptolemaer als *τὸν ὑπὸν φίλον* bezeichnet, er meint aber vermuthlich den Consul des J. 746, übertragen hatte, 3 aus Amorgos, darunter zwei Proxenie-Beschlüsse, endlich 2 ebenfalls Proxenie-Dekrete aus Jos.

Mit vollem Rechte wird in dem Königsberger Literaturblatt ein bedeutender Fehler in der jetzt erschienenen ersten Hälfte der ersten Lieferung eines Werkes von anerkannter Tüchtigkeit, nämlich *Moxins* deutsch-französischen Wörterbuchs in der neuen Bearbeitung von *Peschier*, als eine *unzeitige Oekonomie* von O. S. gerügt, welcher wünscht, dass alle Redaktionen von Journalen und Zeitungen seine Notiz abdrucken lassen. Er sagt: „Wahrscheinlich um Papier zu sparen sind ganz willkürlich Massen von Wörtern unter einen einzigen Artikel gebracht, eine Anordnung, die den Gebrauch des Buches ungemein erschwert. Unter *Aufhöhen* z. B. die Wörter *Aufholen*, *Aufhorchen*, *Aufjagen*, *Ankaufen*, *Aufklären* u. s. w., kurz Alles suchen zu müssen, was zwischen *Aufhöhen* und *Anklärungssucht* fällt, ist eine Zumuthung, die um so unbequemer erscheint, als in einem Lexikon die Bequemlichkeit neben der Vollständigkeit eine Haupt Sache ist. Diese Einrichtung wird dem Verkauf des Werkes Schaden thun, und Cotta, der Verleger, könnte wohl ein blaues Auge daran wagen, das bis jetzt Erschienene undrucken zu lassen, und lieber den Preis des Ganzen etwas erhöhen, als den zweiten Theil eines Werkes, dessen erster Theil so lichtvoll und übersichtlich vorliegt, durch unzeitige Sparsamkeit fast ungeniessbar zu machen.“

Eine Uebersicht der in Lyon und Umgegend im J. 1843 gemachten Ausgrabungen giebt ein Correspondenz-Artikel im Morgenblatt No. 20 vom 23. Jan. 1844. Bemerkenswerth sind folgende: 1) in Fourvière, da wo einst der römische Kaiserpalast gestanden, wurden von den *frères de la doctrine chrétienne* bei Nachgrabungen in ihrem Besitzthum, 2 Arm-bänder von massivem Gold in Schaufform mit einer Medaille des K. Commodus; 2 goldne Arm-bänder mit den Bildnissen der Kaiserin Crispina, der Gemahlin des Commodus; 5 Paar goldne Ohrhänge von Smaragden, Perlen und oriental. Granaten; mehr goldne Halsbänder mit Sapphiren, Hyacinthen und Perlen besetzt; ein Netz aus Gold und Granaten; und mehrere seltene

Gold- und Silbermünzen gefunden. 2) Bei Montmel in der Nähe von Lyon fand man eine irdene Urne mit kupfernem Deckel und Vorlegeschloß und darin eine grosse Menge römischer Silbermünzen, alle von gleicher Grösse aber mit verschiedenen Kaiserbildern. 3) Bei Voiron (Depart. Isère) wurden 30 Goldmünzen des Kaisers Honorius, alle von demselben Gepräge gefunden. 4) Bei Lorettes am Rhone-Ufer (Depart. Ain) wurden über 200 meist silberne, gut erhaltene

Kaisermünzen, einige von Gordian und Philippus gefunden. 5) In Lyon wurde unter einem Hause der Strasse Jarente, das, wo wahrscheinlich der Tempel des August und das Amphitheater gestanden, ein sehr gut erhaltenes römisches Mosaik gefunden, ein Viereck, das ungefähr 9 F. im Umfang hat. Es zeichnet sich dasselbe übrigens weder durch elegante Zeichnung noch durch Farbenreichtum aus.

## L I T E R A R I S C H E A N Z E I G E N.

### Ankündigungen neuer Bücher.

Im Verlage von Friedr. Vieweg und Sohn in Braunschweig ist erschienen:

### Bemerkungen zur Volumtheorie.

Mit specieller Beziehung auf Herrn Prof. Schröder's Schrift:

### Die Molekularvolumen der chemischen Verbindungen.

Von Prof. Hermann Kopp.  
gr. 8. Velinpap. geh. Preis: 20 Sgr.

So eben erschien und ist an alle Buchhandlungen versendet:

**Münter, Dr. G. W.**, geschichtlicher Aufschluss einer wichtigen anatomisch-physiologischen Entdeckung, welche wesentlichen Einfluss auf die Physiologie des Menschen hat. gr. 8. broch. 10 Sgr. Halle. *Kümmel.*

So eben erschien:

### Dr. Martin Luther's Kirchenpostille

herausgegeben von

**M. Friedrich Francke.**  
28 Hefte. Preis: 15 Sgr.

Das so eben erschienene 2te Heft wird wohl hinreichend beweisen, daß diese Ausgabe nach richtigeren Grundsätzen als alle früheren veranstaltet wird. In einer Zeit, als die jetzige ist, kann dieses Werk eine große Schule werden. Die Verlagsbandlung hat sich bemüht, daß die äußere Ausstattung dem inneren Gehalte entspreche.

**Gebauer'sche Buchhandlung.**

In unserm Verlage ist so eben erschienen:

**M. Gottfr. Büchner's biblische Real- und Verbal-Hand-Concordanz. Siebente Auflage,** vermehrt und verbessert von **D. F. L. Heubner.** 116 Hefte.

Preis des ganzen Werkes in 12 Hefen n. 4 Rthlr. Wegen Krankheit des Herrn Herausgebers hat sich das Erscheinen des 12ten Heftes (welches die Nachträge enthält und das Ganze beschließen wird) verzögert. Der Druck desselben wird jedoch möglichst beschleunigt werden.

Halle, März 1844.

**C. A. Schwetschke und Sohn.**

Bei **C. B. Schwickert** in Leipzig sind so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

**Stoffsammlung** aus der Geschichte zu französischen **Memoirs- und Sprechübungen.** Zunächst für die mittlere und obere Classe der Gymnasien und anderer Bildungsanstalten, herausgegeben von **G. Graff.** 8. in Umschlag geh. 11 1/4 Ngr. (9 GGr.)

**Lebensbeschreibung** des Ablasspredigers **D. Johann Tezel.** Ein Beitrag zur Geschichte der deutschen Kirchenreformation im sechzehnten Jahrhundert. Von **M. Fr. G. Hofmann.** gr. 8. in Umschlag geh. 20 Ngr. (16 GGr.)

**Versuch einer heuristischen Entwicklung der Grund- lehren der reinen Mathematik zum Gebrauche bei dem Unterrichte auf Gelybrrenschulen von C. G. Wunder, Professi. u. Lehrer d. Mathematik u. Physik a. d. Königl. Landesschule St. Afra zu Weissen. Zweite durchaus umgearbeitete und um Vieles verm. Ausgabe. Mit vier Kupfertaf. gr. 8.**

1 Thlr. 18 3/4 Ngr. (1 Thlr. 15 GGr.)

## Bibliographie des Neuesten im deutschen Buchhandel.

Anweisung gebrauchte Stahlfedern wieder gut zu machen, u. (Abgchr. a. d. Wag. f. Spectal.) Leipzig, Schmalz. n. 4 gr. (5 Ngr.)

Anweisung, prakt. 4. Band: Schach, Spiel. 1. Blatt. Leipzig, Schmalz. 6 gr. (7 1/2 Ngr.)  
Kardt, E. R., Versuch in vergleichender Völkergeschichte. 2c. Aufl. Leipzig, Weidmann. 2 gr.  
v. Mabe, E., der Weinbau u. sein nachtheil. Einfluss auf d. vaterl. Weinbau. Weinbau. G. F. Winter. 3 gr. (3 1/2 Ngr.)  
Barreswil, C. u. A. Sobrero, analyt. Chem. Deutsch bearb. v. F. A. Kussin. (M. 1 lithogr. Taf.) Wiesbaden, Gerold. 3 gr.

- Baucher, F.**, ersetzendes Wörterbuch der Reinfart, überf. v. H. Rügen. Leipzig, F. Gieseler. 1  $\frac{1}{2}$  12 gr. (1  $\frac{1}{2}$  15 gr.)
- Bemerkungen** auf Veranlass. d. königl. Hannoversch. Staatschrift. d. großen Jollereien. deutsch. Staaten u. d. Hannover. Lüneburg'sche Steuerrechn. am 1. Jan. 1844. (Amtlich) Berlin, Beyer. n. 8 gr. (10 gr.)
- Ben Nadi**, die Lehre v. d. Beschneidung d. Israeliten, in ihrer mesijah. Meinung. Stuttgart, Hallberger. 6 gr. (7  $\frac{1}{2}$  gr.)
- Berthold, A. A.**, über seitliche Zwitterbildung (Hermaphroditismus lateralis) beim Menschen beobachtet. Göttingen, Dieterich. n. 8 gr. (10 gr.)
- Bibliothek** ausgewählter neuer Romane d. Auslandes N. F. 4c—6c. Bd. **Warner's** sammtl. Werke 63r—65r. Bd. **Wiel's** Reisen u. Abenteuer. 3 Bde. Braunschweig, Vieweg u. S. 1  $\frac{1}{2}$
- Blätter**, österreichische f. Literatur u. Kunst. 1844. Jänner, Februar. Wien, Schaumburg u. C. 2  $\frac{1}{2}$
- v. Brunnig, M.**, Wiederbelebung gekelterter Gläsermaßen durch d. Schenkenschnitt. N. 1 Steinbrudl. Wien, Gerold. 10 gr. (12  $\frac{1}{2}$  gr.)
- Brindmeier, C.**, Abriß einer document. Geschichte d. span. Nationalliteratur u. Leipzig, Weinbrad. 1  $\frac{1}{2}$  12 gr. (1  $\frac{1}{2}$  15 gr.)
- Burmester, Beiträge** z. Geschichte Europas im 16. Jahrhunderte. Neßted, Neberg. n. 21 gr. (26  $\frac{1}{2}$  gr.)
- China**, historisch, romantisch, malerisch. Nach Berichten u. Zeichnungen. A. v. Engl. 96 Hft. Karlsruhe, Kunstverlag. 8 gr. (10 gr.)
- Choix d'anecdotes, de contes, d'historiettes etc.** Tant en prose qu'en vers. Recueillis par M. Taittefer. 1. 2. livr. (vol. 1.) Meissen, Goedsche. 16 gr. (20 gr.)
- Conrad, J. W. H.**, über die von Hippokrates geschilderten Fieber mit Rücks. auf Littre's Meinung von denselben. Göttingen, Dieterich. n. 8 gr. (10 gr.)
- Conversations-Lexikon** zum Handgebrauch od. encyclopäd. Neals wörter. über Wissenschaften, Kunst u. 4c Aufl. Volkshand. in 1 Bd. 2c Hft. Leipzig, Weidmann. 4 gr. (5 gr.)
- Deinhardt, J. H.**, Beiträge z. religiösen Erkenntniß. Hamburg, F. u. A. Perthes. n. 16 gr. (20 gr.)
- Eicheldberg, J. H.**, die Hauptformen d. Thierreichs in naturgetreuen Abbild. u. ausführl. Schilderungen. 2c Hft. Stuttgart, Erhard. 12 gr. (15 gr.)
- Elmer, L.**, Leitfaden der qualitativ-chemischen Analyse. 1. Thl. Berlin, Amelang. 2  $\frac{1}{2}$
- Fischer, O. E.**, christl. Verkündn. od. bibl. Erbauungsbuch. 6c. Abth. 2c Hft. A. J. 2c. Thl. 2c Hft. Neudr. A. D., Wagner. 1  $\frac{1}{2}$
- Fiedler, L.**, Karlsruhe mit besont. Rücksicht auf seine neueren Anlagen u. d. bergest. Leipzig, F. Gieseler. n. 16 gr. (20 gr.)
- Fränkel, L.**, Compendium d. Physiologie d. Menschen. Zum Gebr. f. Studierende. Berlin, Voss. n. 1  $\frac{1}{2}$  8 gr. (1  $\frac{1}{2}$  10 gr.)
- Frank, R.**, Affur. Eine Episode a. d. jüdisch-türkischen Zeit. Leipzig, Weidmann. 12 gr. (15 gr.)
- Dr. la Garde**, (Prof) Gemälde d. Wiener Congresses 1814—1815. Uebersetzt v. E. Gieseler. 4. Bd. Leipzig, F. Gieseler. 1  $\frac{1}{2}$
- Gauss, C. F.**, Untersuchungen üb. Gegenstände d. höhern Geodäsie. Göttingen, Dieterich. n. 12 gr. (15 gr.)
- Gebauer, A.**, eine rechte Burg ist unser Gott! Volkshand. Hamb. f. tagl. Erbauung in Liedern, Gebeten u. III. Bd. 2. 3c. Stuttgart, Franck. 3 gr. (3  $\frac{1}{2}$  gr.)
- Gebrecht** f. fromme Christen. Herausgeg. v. d. Verf. „d. Diener. Volksboten.“ Oldenburg, Schulze. n. 8 gr. (10 gr.)
- Gewerbe-Zeitung** f. Tischler (Schweizer). 6. Hft. Leipzig, Schmalz. n. 4 gr. (5 gr.)
- Giese, O. A. E.**, Tafeln z. Bestimm. d. Kalksteinhalt. d. Kerkenten u. d. runden gefällten Böiger. Leipzig, F. Gieseler. 16 gr. (20 gr.)
- Goldsmid, O.**, the Vicar of Wakefield. Nebst sacherl. Noten u. einem vollständ. Wörterb. Herausg. v. C. H. Plessner. 2. Aufl. Braunschweig, Viewegmann. 8 gr. (10 gr.)
- Gründler, F. E.**, Lehrbuch f. evangel. Volksschulen. 2. Abth. 3. verb. Aufl. Leipzig, F. Gieseler. n. 4 gr. (5 gr.)
- Halm, F.**, der Sohn der Miltra. Dramat. Gedicht in 5 Acten. 3c Aufl. Wien, Gerold. 1  $\frac{1}{2}$  8 gr. (1  $\frac{1}{2}$  10 gr.)
- Handbuch** aller seit 1560 bis auf d. neueste Zeit erschienenen Fortk u. Jagdsprüche d. königl. Sachsen. Herausg. u. chronol. zusam. mengest. v. G. W. Schmid. 2. Thl. Weissen, Goedsche. 20 gr. (25 gr.)
- Hegner, R.**, the english reader, or a choice collection of miscellaneous pieces, select from the best engl. prose writers, etc. Zürich, Meyer u. Z. 21 gr. (26  $\frac{1}{2}$  gr.)
- Heikens, P. E.**, Belgeland u. d. Belgelanden. Memorabilien. Herausg. v. A. Stahr. Oldenburg, Schulze. 18 gr. (22  $\frac{1}{2}$  gr.)
- Herrmann, K. F.**, Schema akad. Vorträge üb. Archäologie od. Geschichte d. Kunst d. class. Alterthums. Göttingen, Dieterich. n. 2 gr. (2  $\frac{1}{2}$  gr.)
- Hoburg, R.**, d. Belagerungen d. Stadt u. Festung Thorn seit dem 17. Jahrhund. Thorn, Lembed. n. 1  $\frac{1}{2}$
- Hoffmann, D. J.**, der begnadigte Weidwacker. Predigt. Leipzig, Klinkhardt. 2  $\frac{1}{2}$  gr. (3 gr.)
- Hornig, C. A.**, Glossarium zu d. Gedichten Walthers von d. Vogelweide. Nebst einem Helmverzeichniss. Quedlinburg, Franke. 2  $\frac{1}{2}$  12 gr. (2  $\frac{1}{2}$  15 gr.)
- Hüter, R. E.**, Lehrbuch d. Geburtshilfe f. Hebammen. 2. verb. Aufl. Leipzig, D. Wigand. u. 1  $\frac{1}{2}$  8 gr. (1  $\frac{1}{2}$  10 gr.)
- Junker, P. J.**, Lehrbuch d. Geschichte als Leitfaden d. Vortrags. 2. verb. Aufl. 1. Thl. Leipzig, Weinbrad. 18 gr. (22  $\frac{1}{2}$  gr.)
- Kaifer Heinrich** der Vierte. 1. Thl. (Heinrich u. Gregor. Schauspiel in 5 Aufz.) Stuttgart, Hallberger. 21 gr. (26  $\frac{1}{2}$  gr.)
- Kegel, G. E.**, die Entfenkung d. Kartoffel-Espiritus u. Danks als Gerhardt. 1  $\frac{1}{2}$
- Kell, J.**, biblische Lehrstoffe f. d. gesammten relig. Unterricht u. II. Abth. 2. Thl. Leipzig, Klinkhardt. 1  $\frac{1}{2}$  12 gr. (1  $\frac{1}{2}$  15 gr.)
- der Leipziger Glaubensbekenntnißstreit d. Jahres 1844 u. d. christl. Geburt. Leipzig, Klinkhardt. 4 gr. (5 gr.)
- Vorschläge u. Wünsche üb. d. Reform d. Religionsunterrichts in evangel. Volksschulen. Leipzig, Klinkhardt. 4 gr. (5 gr.)
- Köllner, G.**, d. Wohlthätigkeit d. Gleichnißes d. Herrn v. großen Abendmahle f. unf. Preilgt. Göttingen, Dieterich. n. 2 gr. (2  $\frac{1}{2}$  gr.)
- Krause, C. W. A.**, das römisch-kathol. Ewiglebensregime u. d. Herr Prof. Dr. Walzer. Leipzig, D. Wigand. 7  $\frac{1}{2}$  gr. (9 gr.)
- Kreuzig, W. A.**, die landwirthschaftl. Pferdeucht mit möglichst. gen. Züchtung d. brachflüchtigen Eigenschaften d. Zucht u. eines angemess. Ertrages f. d. Landwirthschaft. Braunschweig, Viewegmann. 1  $\frac{1}{2}$  6 gr. (1  $\frac{1}{2}$  7  $\frac{1}{2}$  gr.)
- Leibniz**gebildeten auf den Zeiten d. Siegmund, u. 3. Thl. (Siegmund, eine Klostergeschichte. 3. Bd.) Stuttgart, Fenne. 6 gr. (7  $\frac{1}{2}$  gr.)
- Leipziger, J.**, römische Geschichte. Uebersetzt v. Dretel. 3. buch. gel. Aufl. in 8 Bden. u. 9 Stahln. (rest. 2.—8. Bd.) Stuttgart, Schöbke, R. u. S. u. 1  $\frac{1}{2}$  12 gr. (1  $\frac{1}{2}$  15 gr.)
- Lorenz, W.**, Tefile v. Baumdorn. Roman. 2. Thl. Leipzig, Weinbrad. 1  $\frac{1}{2}$  20 gr. (1  $\frac{1}{2}$  25 gr.)
- Magazin** für Speculanten. In zwanglosen Hefen. 1. Hft. Leipzig, Schmalz. n. 8 gr. (10 gr.)
- Wissenschaft**, das erste oldenburgische. Oldenburg, Schulze. 3 gr. (3  $\frac{1}{2}$  gr.)





## INTELLIGENZBLATT

ZUR

## ALLGEMEINEN LITERATUR - ZEITUNG

Monat Mai.

1844.

Halle, in der Expedition  
der Allg. Lit. Zeitung.

## LITERARISCHE NACHRICHTEN.

## Universitäten.

## Breslau.

## Verzeichniss

der

auf der Universität daselbst im Sommer-Semester 1844  
vom 29. April an zu haltenden Vorlesungen.(Die mit \*bezeichneten Vorlesungen werden öffentlich oder  
uneigentl. gehalten.)\* Ueber das Universitätsstudium, Mittwoch, Hr. Prof.  
Dr. Rohovsky.

## Theologie.

## A. Evangelische Fakultät.

Theologische Encyclopädie, Montag, Dienstag, Mitt-  
woch u. Donnerstags, Hr. Prof. Lic. Suckow.\* Disputatorium über theologische Gegenstände, Sonn-  
abend, Hr. Prof. Dr. Schulz.Historisch-kritische Einleitung ins Alte Testament,  
5mal wöchentlich, Hr. Prof. Dr. Middeldorpf.

Erklärung der Psalmen, täglich, Derselbe.

Erklärung des Jesaias, 5mal wöchentlich, Hr. Lic.  
Räbiger.Einleitung in das Neue Testament, 5mal wöchentlich,  
Hr. Prof. Dr. Schulz.Kursorische Lesung der historischen Bücher des Neuen  
Testaments, in noch zu bestimmenden Stunden, Hr.  
Lic. Gass.Erklärung der ersten Hälfte der chronologisch geord-  
neten Paulinischen Briefe, täglich, Prof. Dr. Schulz.\* Erklärung des Briefes Pauli an die Römer, 2mal wö-  
chentl., Hr. Lic. Räbiger.Die erste Abtheilung der Kirchengeschichte, täglich, Hr.  
Lic. Gass.Der zweite Theil der Kirchengeschichte, 6mal wö-  
chentl., Hr. Lic. Rhode.Der zweite Theil der christlichen Kirchengeschichte  
oder die Patristik und Symbolik, Montag, Dienstag,  
Mittw., Donnerst. u. Freit., Hr. Prof. Dr. Böhm.\* Geschichte der schweizerischen und französischen Kir-  
che im 19ten Jahrhundert, Mittw., Hr. Lic. Rhode.

Dogmengeschichte, 5mal wöchentlich, Hr. Lic. Gass.

Allgemeine Symbolik, 4mal wöchentl., Hr. Lic. Räbiger.

Theologische Ethik im Zusammenhange mit der Pädä-  
gogik, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag,  
Hr. Prof. Dr. Böhm.Christliche Ethik, Montag, Dienstag, Donnerstag und  
Freitag, Hr. Lic. Rhode.Vorlesung über den zweiten Theil der praktischen Theo-  
logie, oder Liturgik und Pastoral-Theologie, Mon-  
tag, Dienst., Donnerst. u. Freit., Hr. Prof. Dr. Hahn.

Homiletik und Katechetik, Hr. Prof. Lic. Suckow.

\* Im königlichen theologischen Seminar werden die exe-  
getisch-kritischen Uebungen über das Neue und Alte  
Testament von den Herren Prof. DD. Schulz und  
Middeldorpf, und die dogmengeschichtlichen von  
den Herren Prof. DD. Hahn u. Böhm geleitet.\* In dem praktischen Institute leiten die Herren Prof. D.  
Hahn und Lic. Suckow.

## B. Katholische Fakultät.

Zweiter Theil der Einleitung in die gesammte Theolo-  
gie, Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag,  
Hr. Prof. Dr. Baltzer.\* Fortsetzung der biblischen Archäologie, Dienstag und  
Donnerstag, Hr. Prof. Dr. Mövers.Erklärung des Buches Hiob, Montag, Dienstag, Mitt-  
woch, Donnerstag und Freitag, Derselbe.\* Erklärung der Apostelgeschichte, Freitag und Sonn-  
abend, Hr. Prof. Dr. Demme.Erklärung der Briefe des Apostel Paulus an die Gala-  
ter, an Titus, Timotheus und die Hebräer, Montag,  
Dienstag, Mittwoch und Donnerstag, Derselbe.\* Repetitorium und Disputatorium über schwierige Stel-  
len des Neuen Testaments, Montag, Derselbe.\* Ueber Prädestination und Reprobation, Donnerstag  
und Freitag, Hr. Prof. Dr. Baltzer.Ueber Gnade und Sacramente, Montag, Mittwoch, Frei-  
tag und Sonnabend, Derselbe.Erklärung auserlesener patristischer Stücke in lateini-  
scher Sprache, Dienstag, Derselbe.Die Uebungen im Königl. katholisch-theologischen  
Seminare leiten die Herren Prof. DD. Baltzer,  
Demme und Mövers.

## Rechtswissenschaft.

Encyclopädie und Methodologie der Rechtswissenschaft,  
täglich, die Hrn. Prof. DD. Regenbrecht und  
Wasserschleben.

Geschichte und Institutionen des Römischen Rechts, täglich, Hr. Prof. D. Gitzler u. Hr. D. Grosch.

\* Ueber den alten Römischen Civilprozeß, Mittwoch u. Sonnabend, Hr. Prof. D. Gitzler.

Paukten mit Ausschluss des Sachen- und Erbrechts, täglich, Hr. Prof. D. Heschke.

Erbrecht, täglich ausser Sonnabend, Derselbe.

\* Personenrecht, Mont., Mittw. u. Freit., Derselbe.

Sachen- und Pfandrecht, täglich ausser Sonnabend, Hr. Prof. D. Gitzler und Hr. D. Grosch.

\* Disputatorium über die wichtigsten Controversen des Römischen Rechts, Mittwoh., Hr. Prof. D. Gitzler.

Examinatorium und Repetitorium über das gemeine Recht, 4mal wöchentlich, Hr. D. Grosch.

\* Geschichte des Canonischen Rechts, Dienstag u. Donnerstag, Hr. Prof. D. Regenbrecht.

Canonisches und Kirchenrecht, täglich, Hr. Prof. D. Regenbrecht u. Hr. Prof. D. Wasserschleben.

\* Ueber Verfassung und Regierung der evangelischen Kirche, Sonnab., Hr. Prof. Dr. Wasserschleben.

\* Geschichte und Theorie des Eides, Sonnabend, Hr. Prof. D. Gitzler.

Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, täglich ausser Donnerstag, Hr. Prof. D. Gaupp.

\* Exegeticum über die Leges Frisionum und Saxonum, Dienstag und Sonnabend, Derselbe.

Deutsches Privatrecht, täglich, Hr. Prof. D. Wilda.

\* Deutsches Familien- und Erbrecht, Montag und Freitag, Derselbe.

Gemeines und Preussisches Lehrrecht, täglich ausser Donnerstag, Hr. Prof. D. Gaupp.

Deutsches Staatsrecht, 5mal wöchentlich, Hr. Prof. D. Wasserschleben.

Naturrecht oder Rechtsphilosophie, 5mal wöchentlich, Hr. Prof. D. Wilda.

\* Disputatorium über die Lehren des Naturrechts, 1mal wöchentlich, Hr. Prof. D. Abergg.

\* Ueber die sogenannten Strafrechtstheorien, Montag, Derselbe.

Gemeines und Preussisches Criminalrecht, täglich, Derselbe.

Gemeiner und Preussischer Civilprozeß, täglich, Ders. Preussisches Landrecht, täglich, Hr. D. Grosch.

Positives Völkerrecht, Montag, Dienstag, Mittwoch u. Freitag, Hr. Prof. D. Gaupp.

### Arzneikunde.

\* Encyclopädie und Hodegetik des medizinischen Studiums, 2mal wöchentlich, Hr. Prof. D. Henschel.

\* Die Knochen- und Bänderlehre, Mittwoch u. Sonnabend, Hr. Prof. D. Otto.

Vergleichende Anatomie, 4mal wöchentlich, Derselbe.

Gefäßlehre des menschlichen Körpers, Montag und Dienstag, Hr. Prof. D. Barkow.

\* Fortsetzung der Histologie, 2mal wöchentlich, Hr. Prof. D. Purkinje.

\* Anatomisches Examinatorium, 2mal wöchentlich, Hr. Prof. D. Barkow.

Allgemeine Physiologie, begleitet von Demonstrationen u. Experimenten, 6mal wöchentlich, Hr. Pf. D. Purkinje.

Allgemeine Pathologie, 4mal wöchentlich, Hr. Prof. D. Henschel.

\* Physiologie und Pathologie der menschlichen Leibesfrucht, Hr. D. Burchard.

Allgemeine Therapie, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, Hr. Prof. D. Klose.

Medizinische Botanik oder die Lehre von den officinellen Pflanzen, 4mal wöchentlich, Hr. Prof. D. Henschel.

Pharmakologie oder Arzneiwaarenkunde, erläutert durch Demonstrationen, Montag, Dienstag und Donnerstag, Hr. Prof. D. Göppert.

Arzneimittellehre, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, Hr. Prof. D. Klose, u. Montag, Dienstag, Mittw., Donnerst. u. Freit., Hr. Prof. D. Göppert.

\* Repetitionskursus mit Demonstrationen in der Königl. Universitätsapotheke, Sonnab., Hr. Prof. D. Göppert.

Toxikologie, 2mal wöchentlich, Hr. Prof. D. Purkinje.

\* Ueber die Heilquellen Deutschlands, Mittwoch und Sonnabend, Hr. Prof. D. Wendt.

\* Therapie der Blutflüsse, Mittwoch und Sonnabend, Hr. Prof. D. Remer sen.

Nosologie und Therapie der Apyrexien, 6mal wöchentlich, Derselbe.

Die Lehre der Fieber und Entzündungen, Montag, Dienstag, Donnerstag u. Freitag, Hr. Prof. D. Wendt.

\* Ueber Gemüthskrankheiten, Mittwoch u. Sonnabend, Hr. Prof. D. Klose.

\* Die Kinderkrankheiten, Mittwoch u. Sonnabend, Hr. D. Burchard.

Die Frauenzimmerkrankheiten, 4mal wöchentlich, Hr. Prof. D. Betschler.

\* Die Lehre von den Bandagen und Instrumenten der Wundärzte nach seinem Handbuche, 4mal wöchentlich, Hr. Prof. D. Benedict.

Die Bandagenlehre, Montag, Dienstag, Donnerstag u. Freitag, Hr. Prof. D. Remer jun.

\* Ueber chirurgische Instrumente, Mittwoch und Sonnabend, Derselbe.

Zweiter Theil der speciellen Chirurgie und Operationslehre verbunden mit Demonstrationen am Leichname, 6mal wöchentlich, Hr. Prof. D. Benedict.

Der chirurgischen Operationslehre zweiter Theil mit Übungen an Leichnamen, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, Hr. Prof. D. Remer jun.

Die Augenheilkunde, 4mal wöchentlich, Hr. Prof. D. Benedict.

\* Examinatorium über Chirurgie, 2mal wöchentlich, Ders.

\* Chirurgische Repetitionen, 2mal wöchentlich, Hr. D. Klose.

Geburtschillliche Untersuchungen, 2mal wöchentlich, Hr. Prof. D. Betschler.

Geburtschillliches Examinatorium, 1mal wöchentlich, Hr. D. Burchard.

Die operative Geburtschillhe, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, Derselbe.

\* Medizinische Polizeiwissenschaft, Mittwoch u. Sonnabend, Hr. Prof. D. Klose.

Gerichtliche Medizin, 3mal wöchentlich, Hr. D. Klose.

Klinik für innere Heilkunst, täglich, Hr. Prof. D. Remer sen.

Klinik für Chirurgie und Augenheilkunde, täglich, Hr. Prof. D. Benedict.  
Gynäkologische Klinik, tägl., Hr. Prof. Dr. Betschler.

## Philosophische Wissenschaften.

- Logik, Mittwoch und Donnerstag, Hr. Prof. D. Thilo; 3mal wöchentl., Hr. Prof. D. Elvénich und Montag, Dienstag und Mittwoch, Hr. Prof. D. Braniss.  
Psychologie, Mittwoch und Sonnabend, Hr. Prof. D. Rohovak; Mittwoch und Freitag, Hr. Prof. D. Thilo und 3mal wöchentl., Hr. Prof. D. Kahler.  
\* Einleitung in die spekulative Philosophie, Sonnabend, Hr. Prof. D. Nees v. Esenbeck.  
Der spekulativen Philosophie Abschnitt von der empirischen Intelligenz, 3- oder 4mal wöchentl., Ders.  
\* Ueber die Platonische Philosophie, 1mal wöchentl., Hr. Prof. D. Elvénich.  
\* Ueber Lessings, Herders u. Schillers Philosophie, 2mal wöchentl., Hr. Prof. D. Gubrauer.  
\* Ueber Hegels Philosophie der Kunst, Donnerstag und Freitag, Hr. Prof. D. Braniss.  
\* Philosophische Disputationen und Unterhaltungen, in noch anzugebenden Stunden, Hr. Prof. D. Thilo.

## Mathematische Wissenschaften.

- Integralrechnung mit ihrer Anwendung auf analytische Geometrie, 6mal wöchentl., Hr. D. Koch.  
Einleitung in die Analysis des Unendlichen, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, Hr. Prof. D. Kummer.  
\* Uebungen in der höhern Analysis, 2mal wöchentl., Hr. D. Koch.  
\* Fortsetzung der Theorie der elliptischen Funktionen, Montag und Donnerstage, Hr. Prof. D. Kummer.  
Die Kertheilung, in ihrer Verbindung mit der Zahlentheorie, 2mal wöchentl., Derselbe.  
\* Anleitung zur richtigen Anstellung astronomischer, magnetischer und meteorologischer Beobachtungen, Freitag und zu den Beobachtungszeiten, Hr. Prof. D. v. Boguslawski.  
Theorie und Einrichtung der astronomischen, magnetischen und meteorologischen Instrumente, Montag und Donnerstag, Derselbe.

## Naturwissenschaften.

- Experimentalphysik, 5mal wöchentl., Hr. Prof. D. Pohl und Hr. Prof. D. Frankenheim.  
\* Ueber Licht und Wärme, 2mal wöchentl., Hr. Prof. D. Pohl.  
\* Ueber Pendelbewegung, 2mal wöchentl., Derselbe.  
\* Einrichtung und Gebrauch der physikalischen Apparate, 2mal wöchentl., Hr. Prof. D. Frankenheim.  
Experimental-Chemie, 5mal wöchentl., Hr. D. Müller.  
\* Elemente der allgemeinen Chemie, 1mal wöchentl., Hr. D. Duflos.  
Elemente der analytischen Chemie, 2mal wöchentl., Ders.  
Pharmaceutische Chemie, 5mal wöchentl., Hr. Prof. D. Fischer u. Hr. D. Duflos.  
\* Erläuterung einiger schwierigen Lehren der analytischen Chemie, 1mal wöchentl., Hr. D. Müller.

- \* Die Lehre von den chemischen Reagentien, Mittwoch und Sonnabend, Hr. Prof. D. Fischer.  
Praktische chemische Analyse, Montag und Donnerstag, Hr. D. Duflos.  
Zoologie, 6mal wöchentl., Hr. Prof. D. Gravenhorst.  
\* Naturgeschichte der Reptilien, Montag und Donnerstag, Derselbe.  
Zoologisches Repetitorium, mit Demonstrationen im zoologischen Museum, Dienstag u. Freitag, Derselbe.  
Allgemeine Botanik, 5mal wöchentl., Hr. Prof. D. Nees v. Esenbeck.  
Elemente der gesammten Botanik, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag, Hr. Prof. D. Göppert.  
Specielle Botanik, oder das natürliche Pflanzensystem, Montag, Mittwoch u. Donnerstag, Hr. Prof. D. Nees v. Esenbeck.  
Landwirthschaftliche Pflanzenkunde, mit Demonstrationen im botanischen Garten, 2mal wöchentl., Hr. D. Schauer.  
\* Vergleichung der fossilen mit der lebenden Flora, Mittwoch, Hr. Prof. D. Göppert.  
Botanische Uebungen und Demonstrationen im botanischen Garten, 2mal wöchentl., Hr. D. Schauer.  
\* Botanische Excursionen leiten Sonnabend, Hr. Prof. D. Göppert und Hr. D. Schauer.  
Allgemeine Erdkunde, 2mal wöchentl., Hr. Prof. D. Frankenheim.  
Mineralogie, 7mal wöchentl., Hr. Prof. D. Glocker.  
\* Mineralogisches Repetitorium, Dienstag, Derselbe.  
**Staats- und Kameral-Wissenschaften.**  
\* Ueber die verschiedenen staatswirthschaftlichen Systeme, Sonnabend, Hr. Prof. D. Weber.  
Nationalökonomie, 3mal wöchentl., Derselbe.  
Polizeiwissenschaft, 4mal wöchentl., Hr. D. Kries.  
\* Einleitung in das Studium der Oekonomie, Montag, Hr. Prof. D. Weber.  
Forstwissenschaft, 4mal wöchentl., Derselbe.  
**Geschichte und ihre Hilfswissenschaften.**  
Universalhistorische Uebersicht der Geschichte des Alterthums, 3mal wöchentl., Hr. Prof. D. Kutzen.  
Allgemeine Geschichte seit 1789, 4mal wöchentl., Hr. Prof. D. Stenzel.  
Kulturgeschichte des Mittelalters, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, Hr. Prof. D. Jacobi.  
Geschichte der West-Slaven, 4mal wöchentl., Hr. Prof. D. Röpell.  
\* Geschichte und Statistik der vereinigten Staaten von Nord-Amerika, 2mal wöchentl., Hr. D. Kries.  
\* Allgemeine Geographie von Europa, Asien und Afrika, 1mal wöchentl., Hr. Prof. D. Kutzen.  
\* Uebungen des historischen Seminars leitet Montag, Hr. Prof. D. Stenzel.  
\* Historisch-kritische Uebungen leitet 1mal wöchentl., Hr. Prof. D. Röpell.  
\* Uebungen in geographischen und historischen Vorträgen, mit besonderer Berücksichtigung der Bedürfnisse künftiger Gymnasiallehrer, leitet 2mal wöchentl., Hr. Prof. D. Kutzen.

# Philologische Wissenschaften u. Literatur.

## 1. Orientalische Sprachen.

- Hebräische Grammatik, verbunden mit praktischen Uebungen, 3mal wöchentl., Hr. D. Neumann.
- \* Erklärung der Bücher Samuels, 3mal wöchentl., Derselbe.
  - \* Erklärung des Propheten Amos, 2mal wöchentl., Derselbe.
  - \* Syrische Sprachlehre, Montag und Donnerstag, Hr. Prof. D. Bernstein.
  - \* Ein Stück aus Ber-Hebraeus Horreum mysteriorum, oder Commentare über das Alte und Neue Testament, Derselbe.
  - \* Arabische Sprache, Montag und Donnerstag, Hr. Prof. D. Stenzler.
  - \* Lommanns Fabeln und einige Abschnitte des Corans erklärt Montag und Donnerstag, Hr. Prof. D. Bernstein.
  - \* Sanskritsprache, Dienstag und Freitag, Hr. Prof. D. Stenzler.

## 2. Klassische Sprachen.

- Die Archäologie griechischer und italischer Kunst, erster Theil, Dienstag, Mittwoch und Freitag im Auditorium, und Sonnabend im Königl. Museum, Hr. Prof. D. Ambrosch.
- Griechische Alterthümer, 5mal wöchentl., Hr. Prof. D. Haase.
- Geschichte der griechischen Literatur, täglich mit Ausnahme des Sonnabends, Hr. D. Wagner.
- Plato's Timäus 2te Hälfte, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, Hr. Prof. D. Schneider.
- Plato's Menon, Montag und Dienstag, Hr. Prof. D. Rohovsky.
- Thucydides, lib. III., nebst Einleitung über Leben u. s. w. des Thucydides, Dienstag, Donnerstag und Freitag, Hr. Prof. D. Haase.
- \* Cicero's Tusculanische Untersuchungen, lib. I., Donnerstag und Freitag, Hr. Prof. D. Rohovsky.
- Ausgewählte Briefe des Cicero, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, Hr. Prof. D. Schneider.
- \* Uebungen im philologischen Seminar, Mittwoch und Sonnabend, Hr. Prof. D. Schneider, und Montag und Donnerstag, Hr. Prof. D. Ambrosch.
  - \* Philologische Uebungen, Sonnabend, Hr. Prof. D. Haase.
  - \* Uebungen im Lateinisch Schreiben und Sprechen, 2mal wöchentl., Hr. D. Wagner.
  - \* Dialektische Uebungen im Lateinisch Sprechen, 1mal wöchentl., Hr. Prof. D. Elvenich.

## 3. Neuere Sprachen.

- Grammatik der deutschen Sprache, 4mal wöchentl., Hr. D. Freytag.
- Allgemeine deutsche Literaturgeschichte der neuern Zeit seit der Reformation, 4mal wöchentl., Hr. Prof. D. Guhrauer.

- \* Geschichte der neuesten deutschen Poesie, Sonnabend, Hr. D. Freytag.
- \* Ueber die deutschen Dichter der romantischen Schule, 1mal wöchentl., Hr. Prof. D. Kahlert.
- \* Erklärung des Nibelungenliedes, Mittwoch und Sonnabend, Hr. Prof. D. Jacobi.
- \* Die neu-griechische Grammatik, nach Schmidts Hilfs-buche, Mittwoch und Sonnabend, Hr. Lect. D. Peucker.
- Anfangsgründe der englischen Sprache, mit besonderer Rücksicht auf künftige Lehrer, 2mal wöchentl., Hr. Lect. D. Behnisch.
- \* Englische Literaturgeschichte, 2mal wöchentl., Derselbe.
- \* Angelsächsische Grammatik, 1mal wöchentl., Derselbe.
- Erklärung des Misanthrope von Moliere, Hr. Lect. D. Rüdiger.
- \* Uebungen im Französisch Sprechen und Schreiben, Mittwoch und Sonnabend, Derselbe.
- Die italienische Grammatik nach Philippi, Dienstag und Freitag, Hr. Lect. D. Peucker.
- \* Erklärung von Dantes Hölle, Montag und Donnerstag, Derselbe.
- Polnische Grammatik, mit Beachtung des altslavischen Idioms, Mittwoch und Sonnabend, Hr. Prof. Celakowsky.
- \* Uebungen im slavisch-philologischen Seminar, *leitet in noch zu bestimmenden Stunden*, Derselbe.

## Schöne und gymnastische Künste.

Tonkunst, Hr. Musikdirektor Mosewits und Hr. D. E. Baumgart. Zeichenkunst, Hr. Siebert. Zeichenkunst naturwissenschaftl. Gegenstände, Hr. Weitz. Reitkunst, Hr. Stallmeister Meitzner. Fechtkunst, Hr. Löbeling. Tanzkunst.

Besondere akademische Anstalten und wissenschaftliche Sammlungen.

Die Universitätsbibliothek wird alle Montage, Mittwoche, Donnerstage und Sonnabende von 2—4 Uhr, alle Dienstags, Mittwoche, Freitage und Sonnabende, aber von 11—12 Uhr geöffnet, und werden daraus Bücher theils zum Lesen in dem dazu bestimmten Zimmer, theils zum häuslichen Gebrauche gegeben. Die Bedingungen zeigt ein Auslass auf der Thür des Lesensimmers. Auch stehen die drei städtischen Bibliotheken an bestimmten Tagen zum öffentlichen Gebrauche offen.

Die bei der Universität befindlichen Sammlungen von Naturgegenständen und Präparaten, von physikalischen und astronomischen Instrumenten, von landwirthschaftlichen Modellen u. s. w., so wie das Archiv, das Münzkabinett, das Alterthümer-Museum und die Gemäldeansammlung, werden den Liebhabern auf Verlangen gezeigt. Das zoologische Museum insbesondere ist für die Studierenden Mittwochs von 11—1 Uhr, für das übrige Publikum Montags von 11—12 Uhr geöffnet.

Der botanische Garten ist dem grösseren Publikum jeden Freitag Nachmittag geöffnet. Studierende, und andere Freunde der Pflanzenkunde, erhalten auf Verlangen für das Sommersemester von dem Direktor des Instituts, Einlasskarten, mit welchen sie täglich, den Sonntag ausgenommen, den Garten besuchen können. Der botanische Gärtner darf wöchentlich einmal gegen ein Honorar eine bestimmte Anzahl Pflanzen-exemplare zum Einlegen an Studierende abgeben.

## INTELLIGENZBLATT

ZUR

## ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat Mai.

1844.

Halle, in der Expedition  
der Allg. Lit. Zeitung.

## LITERARISCHE NACHRICHTEN.

## Todesfälle.

Am 2. März starb zu München der Inspector der K. Erzgießerei Ritter **Johann Baptist Stiglmaier**, Mitglied der Academie der Künste, geboren am 18. October 1791 zu Fürstenfeldbruck unweit München. Der Obelisk zum Andenken an die im Russischen Feldzuge gefallenen Baiern, die Statuen König Maximilians, Schillers, des Kurfürsten Maximilian, Jean Pauls, Mozarts, Goethe's und der Bavaria sind die bedeutendsten aus seiner Giesserei hervorgegangenen Kunstwerke.

Au demselben Tage zu Zürich der Alt-Staatsanwalt und Kantons-Procurator **David Ulrich**.

Den 3. März zu Marburg **Leonhard Creuzer**, Dr. der Theologie und Philosophie, ordentlicher Professor der Philosophie, Ober-Consistorialrath und Ecclesiast aus der evangelisch-lutherischen Pfarrkirche. Geboren zu Marburg am 20. Novbr. 1768 ist er seit dem Juli 1801 treuer S.-elssorger in seiner Vaterstadt gewesen, zuerst als Subdiacon; über vierzig Jahre (seit October 1803) gehörte er der Universität als Professor der Philosophie an. Predigten, Reden und einige kleinere Schriften sind von ihm im Druck erschienen.

Den 4. März zu Blaubeuern der Decan **Bockshammer**, 67 Jahr alt. Verfasser eines Lehr- und Lesebuchs für Confirmanden und Confirmirte (3. Aufl. 1840) und mehrerer Predigten.

Den 6. März zu Höchst im Nassauischen der Oberschulrath und Professor **Eichhoff**, früher am Gymnasium zu Weilburg, im 78. Lebensjahre.

An demselben Tage zu London der Maler **Francis Nicholson**, geb. am 14. Nov. 1753 zu Pickering, VI. der Schrift: *on the practice of drawing and painting landscape from nature in watercolours* (1822).

Den 7. März zu Stuttgart der Dänische Kammerherr Dr. **Chr. L. Freiherr v. Adeler**, geb. zu Lundbeck in Jütland am 29. November 1784, VI. der Abb. *de poena homicidii secundum leges danicas* (1817) und einer Anleitung zum Hopfenbau (1824).

Den 8. März zu Ulm der Decan **Johann Jacob v. Mayer**, Ritter des Ordens der Württembergischen Krone. Geb. zu Biberach am 24. Mai 1769, wurde er Conrector, Rector und seit 1797 Prediger zu Biberach. Er gab mit Schmid heraus „Nützliche und

unterhaltende Blätter (seit 1802), Katechetischer Untertricht für die Confirmanden (1805), Andachtsbuch für Schwangere und Mütter (1810) u. m. a.

Den 11. März zu Jena der Vorseher eines Knabeninstituts Dr. **Ernst August Heinrich Heimburg**, 28 Jahr alt. Von ihm sind zwei academische Huden erschienen: *de Cesp. Peucero evangelicae doctrinae ingenuo ac constanti defensore* (1842), *de M. Flacio Illyrico, fortissimo atque acerrimo theologiae Lutheranae propugnatore* (1840); auch über die Einrichtung seines Instituts hat er 1842 eine Nachricht drucken lassen.

An demselben Tage zu Heidelberg **Karoline Paulus**, seit 1789 mit dem Geh. Kirchenrathe verheirathet. Durch Vorzüge des Geistes und Gemüthes gleich ausgezeichnet hat sie sich in weiteren Kreisen durch Novellen und durch die 1825 erschienenen Erzählungen bekannt gemacht.

An demselben Tage zu Schulpforte der Adjunct und zweite Geistliche an der Landesschule Dr. **Heinrich Bittcher**. Geb. zu Liebstadt in Ostpreussen den 27. Sept. 1816, auf dem Gymnasium zu Lyk und der Universität zu Königsberg gebildet, war er 1838 — 1840 in dem Prediger-Seminar zu Wittenberg, 1841 — 1842 Hilfslehrer am Kneiphofischen Gymn. zu Königsberg, 1843 Adjunct in Pforte. Er hat zu mehreren Zeitschriften, auch zu dieser A. L. Z. Beiträge geliefert, für das Secularfest der Pforte „das Pfortner Album“ bearbeitet und in dem Festprogramme die Anfänge einer Abhandlung über Abalard's *Ethica* geliefert, deren Fortsetzung in dem diesjährigen Schulprogramme zu erwarten ist.

Den 12. März zu Petersburg der Staatsrath Dr. **Karl Bernhard v. Trinius**, Mitglied der Academie der Wissenschaften, geb. zu Eisleben am 7. März 1778. Er hat sich besonders auf dem Gebiete der Botanik als Schriftsteller bekannt gemacht durch die *Species graminum iconibus et descriptionibus illustr.* (30 Fasc.) 1826 — 1836, *Oryza* 1839, *Phalaridea* 1839, *Agrostidea* 1840 u. v. a.

An demselben Tage zu Lund der ordentliche Professor der Geburtshilfe Dr. **Karl Freder. Liljevalch**, geb. am 7. Sept. 1770, durch academische Dissertationen bekannt.

Den 13. März zu Zwickau der Archidiaconus M. **Tragott Wilhelm Hildebrand**, geb. zu Ortrand 1791.

Eine grosse Menge homiletischer Schriften sind seit 1816 von ihm herausgegeben.

Den 14. März zu Mellen der Prior des Klosters *Nebauer*, welcher des Thomas von Kempen Buch *de imitatione Christi* in lateinische Verse gebracht hat.

Mitte März zu Düsseldorf *J. v. Siegen*, bekannt durch seine in mehreren Auflagen verbreiteten Volks- und Jugendschriften *Siona* und *Gregor*. Er ward 40 Jahr alt.

Den 15. März zu Stuttgart der Conservator des Kunstvereins *Dr. K. Urb. Keller*, früher Kanzlei-Advocat, geb. zu Marbach am 26. October 1772. Seiner Reise nach Italien hat er 20 von ihm selbst gezeichnete und radirte Ansichten beigegeben.

Den 16. März zu Münster der Lehrer an der Provinzialgewerbschule *Dr. Julius Fortmann*, geb. zu Vechta 1805. Er gab heraus: Gallerie der merkwürdigsten Begebenheiten aus der Weltgeschichte 7 Bde. (1836—43), Geschichte der christlichen Kirche für die katholische Jugend (1835), Geschichte der deutschen Kirchentrennung (1836), Geschichte des deutschen Volks (1837), Denkwürdigkeiten aus der Religions- und Kirchengeschichte in 2 Bdn. (1841).

Den 18. März zu Solothurn der Oberst der Milizen und Maler *Martin Distel*, der sich durch seinen Bilderkalender berühmt gemacht hat, in welchem er theils Gegenstände der Schweizergeschichte, theils Tagesverhältnisse in humoristischen und satirischen Bildern behandelte. Der deutsche Michel sollte durch Verbote unterdrückt werden.

An demselben Tage zu Schleswig der Etatsrath und Land-Commissär *Dr. Peter Jochims* im 83. Lebensjahre. Er lieferte eine Uebersetzung von Bergtrups Bemerkungen über die Englische Landwirthschaft (2 Theile. 1801—4).

Den 19. März zu Belgershain der Pfarrer *M. Rosenschmüller*, geb. zu Erlangen am 4. Aug. 1776. Seine zahlreichen Schriften sind in den verschiedenen Bänden von Meusel verzeichnet.

Den 20. März zu Königsbrück der Oberpfarrer *Johann Friedrich Voigtländer*, im 75. Jahre, Vf. der Schrift: die Stimmen des neuesten Jahrhunderts für Bibel und Christenthum (Grimma 1844).

Den 21. März zu Oels der Conrector am Gymnasium *K. Friedrich August Kieseewetter*, geb. 1. August 1801.

Den 22. März zu Genf der Senior der dortigen Geistlichkeit *J. J. S. Cellerier*, dessen Predigten und Reden seit 1824 in 8 Bänden erschienen sind. Er ward 91 Jahr alt.

Den 26. März zu Leipzig der practische Arzt *Dr. Karl Friedrich Adolph Dähne*, geb. daselbst am 16. April 1769, Vf. der Schriften: Beiträge zur Aetiology und Cur des Scharlach- oder Häutungsfiebers, die Milch- und Molkenkuren u. m. a.

Den 29. März zu Stuttgart der Oberjustizrath *Ludwig Ferdinand Dapp*, geb. daselbst am 1. Juni 1756, Vf. der Schrift: Versuch über die Lehre von der Legitimation zum Process (1789 und 1829).

Den 30. März zu Wien der Präses der k. k. Gesellschaft der Aerzte *Dr. Franz Winer Ritter von Rettenbach*.

An demselben Tage zu Lüneburg der emeritirte Gymnasialprofessor *Dr. Heinrich Kuhnhardt*, geboren zu Osterode am 9. Febr. 1762. Seine zahlreichen philosophischen, pädagogischen und philologischen Schriften hat Meusel verzeichnet.

Den 31. März zu Leipzig der practische Arzt *Dr. Karl Friedrich Salomo Liskovius*, geb. zu Leipzig am 8. Nov. 1780. Er hat sich der literarischen Welt durch Uebersetzungen von Stücken des Sophocles und durch philologische Schriften (*Systema genealogiae mythol. in tabularum ordinem redactum* 1822, über die Aussprache des Griechischen 1824) bekannt gemacht, war aber auch in seiner practischen Thätigkeit und als Mitglied der Gymnasialcommission sehr geschätzt. Zu medicinischen und philologischen Zeitschriften hat er viele Beiträge geliefert.

## LITERARISCHE ANZEIGEN.

### Ankündigungen neuer Bücher.

In unserm Verlage ist so eben erschienen:

**Selten, F. C., Hodegetisches Handbuch der Geographie zum Schulgebrauch.** 1r Bd. für Schüler. 16te Auflage. Auch unter dem Titel: **Grundlage beim Unterricht in der Erdbeschreibung.** 16te verbesserte und vermehrte Auflage, in Verbindung mit dem neuer Walterischen Schul-Atlas zu gebrauchen.

Halle, April 1844.

**C. A. Schwetschke und Sohn.**

So eben erschien in der Gebauer'schen Buchhandlung:

### Der Calvinismus, Unionsbehübel und „Kirchenfrücke“?

Eine aphoristische freundliche Erwiderung auf den Neujahrsgruß der Evang. Kirchenzeitung für 1844 an die Gemeinde

von

Professor **D. H. C. F. Guericke.**

Preis: 5 Ngr.



- Jugel's, Universal-Magazine.** Ed. by F. A. Cottg. Nr. VII. Frankfurt, Jügel. geb. n. 1  $\frac{1}{2}$  8 gr. (1  $\frac{1}{2}$  10 gr.)
- Kapff, F. G., die Geographie in Tabellen f. Schulen.** 2e verb. Aufl. Stuttgart, Steinlopf. geb. 3 gr. (3  $\frac{1}{4}$  ngr.)
- Keith, A., die Erfüllung d. bibl. Weissagungen, a. d. Geschichte u. den Mittheilungen neuerer Reisenden übergehend dargestellt.** Nr. 25 Abthl. Stuttgart, Steinlopf. geb. 1  $\frac{1}{2}$
- de Rod, P., humorist. Romane, deutsch bearb. v. P. Glöner.** 25r—28e Thl. Stuttgart, Scheibel, R. u. S. geb. 4 Bde. 3 gr. (3  $\frac{1}{4}$  ngr.)
- Minister-Salon.** 5a 6a Heft. Frankfurt, Sauerländer. geb. n. 1  $\frac{1}{2}$
- Müller, G. J., Versuch einer allgem. physiolog. Chemie. Mit eigenen Zusätzen des Verf. Nach v. Holland. von P. Kolbe. 1e Aufl. Braunschweig, Vieweg u. S. geb. 8 gr. (10 ngr.)**
- Nauwerck, A., Berliner Blätter.** 26 Heft. Berlin, Springer. geb. n. 2 gr. (2  $\frac{1}{2}$  ngr.)
- Nennius und Gildas ex recensione Strevson.** Herausgeg. v. San-Martie (A. Schults.) Berlin, Böse. geb. 1  $\frac{1}{2}$
- Parnis's, Universum. Neues Bilderwerk.** III Bd. 26 Heft. Leipzig, Brain u. P. geb. 5  $\frac{1}{2}$  gr. (7 ngr.)
- Peterson, J., bunte Bilder zur Unterhaltung. Karierwerber, Revuejohn.** geb. u. 16 gr. (20 ngr.)
- Platonis, dialogi selecti.** Insumscholarum edid. J. C. Held. III. Apologia Socratis. Solisbaci, Seidel. 8 gr. (10 ngr.)
- Religionsfrage, d. Leipziger: Wie dünkt euch am d. Höllefahrt Christi? vermochten v. Herrn Dr. M. 56. Beantwortet v. Sincerus Bibliophilus.** Magdeburg, Zalkenberg u. C. geb. n. 8 gr. (10 ngr.)
- Répertoire du théâtre français à Berlin.** Nr. 295—297. Berlin, Schlesinger. geb. 18 gr. (22  $\frac{1}{2}$  ngr.)
- Ringelb., ausführliche Beschreibung d. im Herbst 1843 in d. Umgegend v. Lüneburg stattgefunden. großen Uebungs-Lager d. 10. deutsh. Bundes-Armee: Corps. Gelle, Schulze'sche Buchh. geb. n. 16 gr. (20 ngr.)**
- Ringelb., A., Lehrbuch d. Steinschnittes d. Manern, Bogen etc. Zum Selbstunterricht etc.** 56. 48 Taf. Abb. in Kol. 1r Bd. Berlin, Heymann. geb. n. 2  $\frac{1}{2}$  12 gr. (2  $\frac{1}{2}$  15 ngr.)
- Scheibler, S. W., geb. Kobland, allgem. deutsches Kochbuch für bürgerliche Haushaltungen u.** 21. Aufl. Berlin, G. J. Amelang. 1  $\frac{1}{2}$
- Schulte, F., das englische Parlament. Organisation und Geschäftsverfahren.** Berlin, Schlesinger. geb. 16 gr. (20 ngr.)
- Steger, B. St., die protestant. Missionen u. deren gesegnetes Wirken.** 2e verm. Aufl. 1r Thl. Hof, Braun. geb. 16 gr. (20 ngr.)
- Sue, G., Arthur. Deutsch von F. v. Alvensleben.** 4 Bde. Leipzig, D. Wigand. geb. 1  $\frac{1}{2}$  8 gr. (1  $\frac{1}{2}$  10 ngr.)
- Sue, E., et Dinoux, les mystères de Paris, roman en cinq parties. (Drame.)** Berlin, Schlesinger. geb. 8 gr. (10 ngr.)
- Teatro italiano.** Nr. 11. Berlin, Schlesinger. geb. n. 12 gr. (15 ngr.)
- Théâtre français.** VII. ser. 1. livr. Ebendaa. geb. 2 gr. (2  $\frac{1}{2}$  ngr.)
- Theorie, die, des Dr. Rist vom Festkrante u. ihre geschichtl. u. statik. Stügen.** Berlin, A. Dunder. geb. 6 gr. (7  $\frac{1}{2}$  ngr.)
- Trotzoppe, F., die Geheimnisse von London. Uebersetzt von F. Schler. 3e Aufl. Leipzig, H. Fischer. geb. 8 gr. (10 ngr.)**
- Ungerhaltungs-Bibliothek, allgemeine f. d. deutsche Volk. 1. Xth. Sue, G., Geheimnisse v. Paris. 12. Hft. Potsdam, Stabr. 2  $\frac{1}{2}$  gr. (3 ngr.)**
- wohlfeile f. d. gebildete Lesewelt. 10.—13. Bde. Lebrun, d. Kind d. Carnevals. Leipzig, Reclam jun. geb. n. 16 gr. (20 ngr.)**
- Veron, F., Nichtsahn der kathol. Glaubens. In getreuer Uebersetzung v. B. Smets. Mit gegenüberstehenden latein. Text. 16 Hft. Grefeld, Funder. geb. 6 gr. (7  $\frac{1}{2}$  ngr.)**
- Vidocq's, wahre Pariser Geheimnisse. Deutsch herausgeg. v. Verf. 1r Thl. Berlin, Bof. geb. n. 4 gr. (5 ngr.)**
- Vierteiljahres-Schrift, kirchliche. April—Juni 1844. Nr. 2. Berlin, Müller. geb. n. 1  $\frac{1}{2}$**
- Volk's Conversationslexikon. Umfassendes Wörterbuch d. sammtl. Wissens. Vollst. in 18 Bden. 2r Bd. Stuttgart, Schiele, R. u. S. geb. 6 gr. (7  $\frac{1}{2}$  ngr.)**
- Wachsler, G. W. A., Charakter u. Zukunft d. Protestantismus. Königsberg, Wangelstedt. geb. n. 4  $\frac{1}{4}$  gr. (6 ngr.)**
- Welland, C. F., General-Karte v. Deutschland, Preussen u. d. Schweiz m. Angabe d. innern Eintheilung d. Staaten u. Provinzen etc. 4. Blatt. Weimar, geograph. Institut. 2  $\frac{1}{2}$  12 gr. (2  $\frac{1}{2}$  15 ngr.)**
- Wendt, J., 320 Aufgaben für den Unterricht in der deutschen Sprach: u. Aussprache. Gelle, Schulze. geb. 6 gr. (7  $\frac{1}{2}$  ngr.)**
- Werner, A., die Holsbrunner Kirchweih im Jahre 1789. Eine wahre Geschichte. (Besond. Abdruck a. d. Jugendl. XVI. 4.) Stuttgart, Steinlopf. geb. 2 gr. (2  $\frac{1}{2}$  ngr.)**
- Wienkfeldt, fortgesetzter Beweis, daß die F. W. Bank für Deutschl. in Gotha auf durchaus ungerechten Grundsätzen beruht u. Rinfeln. Wiedabgeb. 6 gr. (7  $\frac{1}{2}$  ngr.)**
- Zeitschrift für die gesamte Lutherische Theologie u. Kirche. herausgeg. v. A. G. Rudelbach u. H. E. F. Guericke. V. Jahrg. 1844. 1. Quartst. Leipzig, Fritzsche. geb. n. 20 gr. (25 ngr.)**
- Zeller, G. P., übersichtl. Zusammenstellung d. specifisch. Gewichts d. wichtigsten und am allgemeinen gebrauchl. Körper. (Besond. Abdruck a. d. Jugendl. Nr. XVI. 3.) Stuttgart, Steinlopf. geb. 3 gr. (3  $\frac{1}{4}$  ngr.)**
- Zimmermann, J. W., über Menschenvoden, d. richtige Weise zu impfen, und d. wahre Bedeutung d. Schutzpockenimpfung. Sulzbach, Seidel. geb. 18 gr. (22  $\frac{1}{2}$  ngr.)**



# INTELLIGENZBLATT ZUR

## ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat Mai.

1844.

Halle, in der Expedition  
der Allg. Lit. Zeitung.

### LITERARISCHE ANZEIGEN.

#### I. Ankündigungen neuer Bücher.

So eben ist erschienen und an alle Buchhandlungen  
verfandt:

#### **Lehrbuch der Geschichte**

als Leitfaden bei Vorträgen derselben,

zundächst für

obere Classen der Gymnasien und gleichstehende  
Lehranstalten,

von **W. J. Junker.**

1r Theil. Geschichte des Alterthums.

2te stark vermehrte und verbesserte Auflage. gr. 8.

Leipzig, bei **Wienbrack.**

(2r u. 3r Zhl. „Mittelalter und Neuzeit“ sind in  
der ersten Auflage noch vorrätig und kostet jeder  
Theil  $\frac{3}{4}$  Thlr.)

Bei Einführung aller 3 Theile wird der Preis in Par-  
theiten, statt  $2\frac{1}{4}$  Thlr. auf 2 Thlr. festgesetzt, auch auf  
10 Exempl. ein Freierempl. gegeben.

In fast allen Journalen und kritischen Blättern ist die  
erste Ausgabe dieses Werkchens sehr günstig beurtheilt wor-  
den und wir dürfen ein gleiches Urtheil von dieser, mit  
großem Fleiße bearbeiteten, zweiten Ausgabe um so mehr  
hoffen, als der Herr Verfasser die Winke und Andeutun-  
gen in den früheren Rezensionen hier nach Möglichkeit be-  
nutzt hat.

Bei **J. A. Mayer in Aachen** ist erschienen  
und in allen Buchhandlungen zu haben:

#### **Grundlage** zu dem

#### **Lehrgebäude der englischen Sprache,**

ein Leitfaden für Lehrer und Lernende bei  
Privat- und Schulunterricht.

Von

**Martin Oliver Preston,**

Privatlehrer in Aachen.

8. 1844. Gebunden. Preis 15 Sgr.

Das Schwerste für alle Englisch Lernende ist die  
Ausdrucksprache, und es gibt kaum einen einzigen Leitfaden.  
*Intellig. - Bl. zur A. L. Z. 1844.*

der dafür genügt. Die besten sind zu weitläufig und ver-  
wickelt, und das Lernen wird nur durch Einsichtlichkeit er-  
leichtert. Herrn Preston, einem gebornen Engländer, schon  
seit lange in Deutschland im Lehrersache wirkend, ist es  
gelungen, die Regeln der Aussprache auf die möglichst we-  
nigen Bestimmungen zu beschränken und diese Regeln,  
durch zahlreiche Beispiele erläutert, werden künftig für  
jeden Lehrer und Lernenden das willkommenste Handbuch  
sein, ja ihnen bald unentbehrlich werden.

In unserer Verlage erschien so eben:

**Hellenische Alterthumskunde** aus  
dem Gesichtspunkte des Staats. Von **Hilhelm  
Wachsmuth.** Zweite Ausgabe. 8tes Heft.  
Preis: 12 gr. (15 Sgr.)

Mit diesem Achten Hefte ist der Erste Band des  
Werkes beendet. Der Zweite Band, welcher ebenfalls  
in Heften erscheinen und das Ganze schliessen soll,  
wird dem Umfange des Ersten Bandes ungefähr gleich-  
kommen.

Halle, März 1844.

**C. A. Schwetschke und Sohn.**

#### II. Vermischte Anzeigen.

**Censura commentationis Societati Regiae  
Danicae scientiarum anno 1843 ad praec-  
mium reportandum oblatae.**

#### IN CLASSE PHYSICA.

Ad quaestionem de mutationibus tempestatis, quae  
a classe physica proposita est, solvendam una oblata  
est commentatio, lingua Germanica scripta et prover-  
bio Gallico: „les extrêmes se touchent“, notata. Au-  
tor hujus opusculi, viam, quam monstravit ei: *Doct.*  
secutus, ad comparationes, quas doctus ille vir insti-  
tuit, explendas complura, quae haud parvi sunt aesti-  
manda, contulit; comparationem vero inter Europam  
septentrionalem et meridianam, inopia observationum  
in illis regionibus inusitatarum coactus, magna ex parte  
intactam reliquit. Cum praeterea solius temperaturae  
mutationes consideravit, quamquam quaestio proposita

ad mutationes tempestatis in universum pertinebat, in quibus rationes ventorum sine dubio haud parvi sunt momenti, praemium ei decernere non possumus.

## Quaestiones a Societate Regia Danica Scientiarum anno 1844 cum praemii promisso propositae.

### A. A CLASSE MATHEMATICA.

Constat observationes eclipsium Pleiadum, quae sunt per Lunam, magnum habere momentum non solum ad longitudines geographicas determinandas, verum etiam ad errores tabularum Lunae detegendos. Patet vero ad harum observationum examen recte instituendum nunc quaedam, quae hucusque desiderabantur, comparata esse subsidia. Ut enim silentio praetereamus, quanto perfectior generalis eclipsium theoria recentissimis temporibus reddita sit, sufficit monere, maximi habendum esse, quinquaginta trium stellarum e numero Pleiadum positiones, cura illustrissimi Besselii, exacte definitas esse. Quod cum ita sit, societas regia, proposito praemio consueti, postulat:

Ut observationes eclipsium Pleiadum tali modo, qui conditione praesente astronomiae dignis judicari possint, ad calculum revoceantur, ita tamen, ut in hoc negotio non solum ad observationes recentiores respiciatur, verum etiam priorum ratio habeatur, illarum scilicet, quae erroribus ex imperfecto statu horologiorum pudentibus satis exacte liberatae existimari possint.

### B. A CLASSE PHYSICA.

Constat, acidum benzoicum, non solum propter modum, quo chemica arte generari et transmutari possit, verum etiam ob rationem, quae inter hanc vegetabilem materiem et animalem substantiam, quae acidum hippuricum dicitur, intercedat, ulteriori investigatione dignissimum esse. Ad hanc praecipue rationem illustrandam maxime intererit, experimentis rite institutis cogitum habere, quantum, ut accepimus, et quae copia in graminibus Anthoxantho odorato & Hierochloa boreali (Holco odorato Liu.), reperitur acidum benzoicum; nec minus intererit, quantum in aliis pabuli generibus hujus acidi ratio sit, rite investigasse. — Societas eam itaque praemio suo ornabit dissertationem, quae hanc rem optime illustraverit.

### C. A CLASSE HISTORICA.

Inter civitates a Graecis ad septentrionem versus conditis singulare observationem meretur, quae forma et nomine *regni Bosporani* diu in regione freto Cimmerico adjacente viguit, eam propter ipsum situm quique ejus erant ad statum et conditionem illius civi-

tae pertinentes effectas, tam ob rationes, quae ei vel belli foederumve vel commercii causa cum aliis populis intercedebant.

Hujus eximie memorabilis civitatis Graecae res cum nondum ita sint tenebris erutae, ut non novis et ad hoc propositum unice conversis investigationibus plus lucis eis afferri queat, cumque hinc accuratior tractum illorum cognitio geographica, illinc reperta recentiori aere, quae huc faciant, varii generis monumenta studiosae historiae auctiorem materiam suppeditent, societas nostra non alienum putat, doctis sub praemio hanc proponere quaestionem:

Instituta sollicita et diligenti omnium fontium, ande res peti possint, investigatione et comparatione, exhibeatur civitatis Graecae apud fretum Cimmericum sitae, quae *regni Bosporani* forma et nomine diu viguit, quam maxime fieri possit, accurata descriptio, cum quod ambitum ejus et fines ac vicinium, tum quod statum internum externaeque ac cum aliis populis sive belli foederumque (quos politicos appellant) sive commercii causa intercedentes rationes adiuncti, adhibito usu et addita recensione critica monumentorum huc facientium, quae adhuc reliqua habentur, velut nummi, inscriptiones, ruinae etc.

Addit Societas, sibi e re fore videri, ideoque a se desiderari, ut commentationi auctoris accurata et ad comparationem instituta delineatio geographica adjungatur.

### D. A CLASSE PHILOSOPHICA.

Quid in Ethiris post Kantium profectum sit, continue recensetur et solide examinetur et dijudicetur.

## PROPOSITO PRAEMIO LEGATI THOTTIANI.

(200 thalorum argenteorum.)

Investigetur exponaturque, secundum quas leges qualitates physicae metallorum mixtorum a compositione eorum pendent.

In quaestionibus tractandis sermone Latino, Gallico, Anglico, Germanico, Suecico, Danicoe uti licebit. Commentationes notandae erunt non nomine scriptoris, sed tessera aliqua, adicienda charta obsignata, eadem tessera notata, quae scriptoris nomen, ordinem domiciliumque indicet. Qui societati adscripti sunt et in imperio Danico habitant, certamine abstincent. Qui in una ex propositis quaestionibus solvenda satisfecerit, ei, ubi aliud praemium nominatum non est, praemii loco tribuetur numus aureus societatis, 50 ducatos Danicos pretio aequans.

Commentationes intra exitum mensis Augusti 1845 Joanni Christiano Orsted, qui societati ab epistolis est, transmissae esse debent.

# Bibliographie

## des Neuesten im deutschen Buchhandel.

- Afhandlingar, naturvidenskabelige og mathematiske det Kongel.  
Danske videnskaberne Selskabs. 10. Del. Kjøbenhavn (Cyl-  
dendal) n. 2. 2 1/4 gr. (2 1/4 1/2 ngr.)
- Album der Haupt- u. Residenzstädte Europa's, herausg. v.  
L. Hechtstein u. V. Kleinknecht. 1. Sect. 4. Lief. (Dresden)  
Schweinfurt, Kleinknecht u. C. geb. n. 6 gr. (7 1/2 ngr.)
- Annales, medicinales. Herausg. v. d. Mitglieder d. Grossherz.  
Bad. Sanitäts-Commission in Karlsruhe u. d. Prof. F. A. B.  
Puchelt, M. J. Chelius. F. C. Nagels. 10. Bd. 4 Hfte.  
Heidelberg, Mohr. geb. n. 4 1/2
- Antwort, offene, auf d. offene Sendeschreiben d. freirelig. Fortschritt  
G. Haas. Stuttgart, Beller. geb. 6 gr. (7 1/2 ngr.)
- Archiv für die christliche Praxis. Herausg. von Franke, v.  
Finke, v. Röhr, Wittermayer, v. Wangerow u. v.  
Wächter. 27. Bd. in 3 Hft. Heidelberg, Mohr.  
geb. n. 2 1/2
- Bar Amthal, über die Beschneidung in histor. u. dogmat.  
Hinblick. Frankfurt, Hermann. geb. n. 4 gr. (5 ngr.)
- Benfen, d. B., Taufstand und d. Beschichte. Stuttgart,  
Graf. geb. 1 1/2
- Bidel, J. A., das Werk u. die Pflicht d. Eiden-Befehrung.  
Zwei Freistücken. Neustadt, Dümmler. geb. 3 gr. (3 1/2 ngr.)
- Bierermann, G. v., Laurentius Biedermann. Eine Criminal-  
geschichte. Dessau, Zeitliche u. G. geb. 8 gr. (10 ngr.)
- Blasius, E., aholz. Abbildungen. 2. Aufl. 6. Lief. Berlin,  
Herbig. Im Umschl. n. 2 1/2
- Supplement f. d. Besitzer d. ersten Aufl. Ebendas.  
Im Umschl. n. 2 1/2
- Camerarii, J., narratio de Helio Kobano Henao. Recog.  
J. F. Kreyssig. Misenae, Klinkicht et f.  
geb. 16 gr. (20 ngr.)
- Carfax's, neues Schnell-Schreib-Loch-System. Neu herausgeg.  
von G. B. Günther d. verm. u. verb. Aufl. Weimar,  
Volgt. geb. 16 gr. (20 ngr.)
- Carolina — Gräfinke. Ein Selbstbild und ein Zeichen der Zeit.  
v. d. Schwed. Hamburg, Perthes-B. u. W. geb. 8 gr. (10 ngr.)
- Combes, C., Handbuch der Bergbaukunst. Deutsch bearb.  
v. C. Hartmann. 1. Bd. 1e Lief. Weimar, Voigt.  
Im Umschl. 1 1/2 gr. (1 1/2 1/2 ngr.)
- Conversationslexicon für bildende Kunst. Illustr. m. über  
3000 Holzschn. 7e So Lief. Leipzig, Romberg.  
geb. 4 Lief. 12 gr. (15 ngr.)
- Dittenberg, W., die Universität Heidelberg im Jahre 1804.  
Heidelberg, Mohr. geb. 8 gr. (10 ngr.)
- Dziobek, E., Taschenbuch f. d. preussischen Ingenieure.  
Eine Sammlung v. Notizen. Cohlens, Baedeker.  
geb. n. 2 1/2 8 gr. (2 1/2 10 ngr.)
- Eberhard, H. W., Landchaftsindien nach Deutschland's  
Gebirgsformen, Baumarten etc. 1e 2e Lief. Leipzig,  
Naumburg. Im Umschl. n. 1 1/2 gr. (1 1/2 15 ngr.)
- Entstehung, die, des Wilhelms-Bergs N. F. Wolf a. d.  
Wilhelmsberg d. Nordbrück. Wilhelms-Berg, a. d. Berg  
targstalt v. Verwaltung's-Bücherei etc. Hamburg, Perthes-  
B. u. W. geb. n. 8 gr. (10 ngr.)
- Erth, G., meteorologische Geschichtstafeln nach Reventlow's  
Methode. Stuttgart, Weiser. geb. 4 gr. (5 ngr.)
- Facillies, G. J., der preussische Bürger u. Stadtbekantete.  
Berlin, Hermann. geb. 12 gr. (15 ngr.)
- Felding, H., the history of tom Jones a founding vol. II.  
(Coll. of brit. auth. vol. LXI.) Leipzig, H. Tausch u. jun.  
geb. n. 12 gr. (15 ngr.)
- Fleck, J. C., über Schlaf und Traum und die Schlaflosigkeit  
m. ihren Ursachen, Folgen u. Heilmitteln. Weimar, Voigt.  
16 gr. (20 ngr.)
- Gleicheninger, der, ob. proffisch. Unterricht über d. Reinen aller  
Arten Saage von Gleiden etc. 2e verm. u. verb. Aufl. Oberhof.  
6 gr. (7 1/2 ngr.)
- Grenzbücherwesen, das, u. seine Nachtheile f. d. deutsche Sprache  
Erklärung u. deutsch. Leben. Von J. D. G. B. Stuttgart,  
Graf. geb. 16 gr. (20 ngr.)
- Greden und Eiden eines Commis Voyageur. 2 Hfte. Stutt-  
gart, Graf. geb. 2 1/2
- Gedichte einer früh Verstorbenen in chronol. Folge. Ister, Trostschel.  
geb. u. 1 1/2
- Gottschalk, J., Dresden, seine Umgebung und die schärfste  
Schweiz. Ein Taschenbuch für Reisende. 2e Aufl. Dresden,  
Gottschalk. cart. n. 16 gr. (20 ngr.)
- Handel, G. D., die alleinseligmachende Kirche und ihr Convertit.  
Breslau, Korn. geb. 10 gr. (12 1/2 ngr.)
- Hartig, T., Lehrbuch d. Pflanzenkunde in ihrer Anwendung  
auf Forstwirtschaft. 1. Abth. 7 u. 8. Heft. Berlin, Förster.  
n. 3 1/2 8 gr. (13 1/2 ngr.)
- Häuffer, die Anfänge der klassischen Studien zu Heidelberg.  
Heidelberg, Mohr. geb. 6 gr. (7 1/2 ngr.)
- Horatius Flaccus, Q. Recens. et interpretat. est J. C.  
Orellius. Edit minor II. Vol. II. Turici, Meyer u. Z.  
1 1/2
- Jäger, A., der Koud. 2 Bde. Neustadt, Kisthoff-Kurg.  
geb. 1 1/2 12 gr. (1 1/2 15 ngr.)
- Jahrbuch d. Nützlichen u. Unterhaltenden 1844. Herausg. von  
J. B. Gubitz. Berlin, Weinschönung.  
geb. n. 8 gr. (10 ngr.)
- Kaiser, C. B., de pinacotheca quadam neapolitana. Heidel-  
bergae, Mohr. geb. 4 gr. (5 ngr.)
- Katechismus, der Heidelberger (ob. Pölsch). Zum Schulgebrauch  
eingetrichet v. J. J. W. 3e Aufl. Kriewitz, v. d. Beed.  
geb. 4 gr. (5 ngr.)
- Keräus, F., de societatis atticae origine atque institutis.  
Commentat. histor. pars I. Heidelbergae, Mohr.  
geb. 4 gr. (5 ngr.)
- Knosrat v. Wirsburc, der Werts löh, herausg. v.  
F. Roth. Frankfurt, Hermann. geb. n. 8 gr. (10 ngr.)
- Lehmann, J. G. C., novarum et minus cognitarum stirpium  
pugillus Phil. Hamburgi, Perthes-B. u. M.  
geb. n. 1 1/2 4 gr. (1 1/2 5 ngr.)
- Léptre, L., reflexions sur l'art de la danse. Darmstadt,  
Ollweiler. geb. n. 6 gr. (7 1/2 ngr.)
- Pöser, W., das Entwicklungsgesetz des Zeitgeistes. Dessau,  
Zeitliche u. G. geb. 12 gr. (15 ngr.)
- v. Raup, Einbildung, Sonetten, Fabeln, Humor u. Aehang.  
Berlin, Weinschönung. geb. 20 gr. (25 ngr.)
- Martini, Chemitia, systematisches Conchilien-Cabinet.  
Neu herausg. u. vervollst. v. H. C. Käster. (45e Lief.) VII. Bd.  
4. Heft. Nürnberg, Bauer u. A. Im Umschl. n. 2 1/2

- Mausfeld, H. v. W., das ewige Opfer. Ein kath. Gebetsbuch. Aus d. Französl. überf. v. K. H. Müller. 12. Aufl. Stuttgart, Kallfeld: 1891. geb. 9 gr. (11 1/4 ngr.)
- Maurice, B., die Welt. Eine Erzählung. Nach d. Französl. v. einem kath. Geistlichen. Ebenfalls. geb. 3 gr. (3 3/4 ngr.)
- Melcher, D. W., englisches Lesebuch. W. einem Vornote v. K. H. G. Wagner. 2e verm. u. verb. Aufl. Braunschweig, Vieweg u. C. geb. 18 gr. (22 1/2 ngr.)
- Melch, A., der evangel. Bruderverein oder die Kathol.-Adelph: Erziehung. Eine Predigt. Braunw., v. d. Weid. geb. 3 gr. (3 3/4 ngr.)
- Miniaturlibretto der ausländischen Klavier. 466—506 Bsch. Du luter, Pempsey's letzte Tage. 11—56 Bsch. Hamburg, Schuberth u. C. geb. 2 Bsch. 2 gr. (2 1/2 ngr.)
- Mulder, G. J., Versuch einer allg. physiol. Chemo. A. d. Holländischen übers. v. J. Moleschott. 2e de Lief. Heidelberg, Winter. geb. u. 16 gr. (20 ngr.)
- Müller, J., des Herrn Fährten u. Lebensgehe des G. J. Müller. Stuttgart, Kallfeld u. C. geb. u. 16 gr. (20 ngr.)
- Ntto, F., das Zeichnen selbst erlerner Formen als wesentlicher Teil eines allgem. bildend. Zeichenunterrichts. Weimar, Voigt. geb. 12 gr. (15 ngr.)
- Pauli, J. W., Hamburg vor der Höhe und seine Schicksale. 2e umgearb. u. verm. Aufl. Frankfurt, Hermann. geb. 21 gr. (26 1/4 ngr.)
- Perrot, theoretische u. praktische Beschreibung der Mechanik. Literari. u. durch Zusage verm. von J. Kach. Berlin, Hermann. u. 20 gr. (25 ngr.)
- Petri, W., Beiträge zur besten Würdigung d. Lebens u. der Bedeutung d. Pörsenoms. 24 Hft. Göttingen, Vandenhoeck u. K. geb. 16 gr. (20 ngr.)
- Prid, B., Anweisung Damenkleider aller Art richtig, zweckmäßig, vertheilhaft und geschmackvoll zuzeichnen. 2e verb. Aufl. Berlin, Hermann. cart. 18 gr. (22 1/4 ngr.)
- Popp, G. J., kurze Beschreibungen mehrerer Irren-Anstalten Deutschlands etc. Erlangen, Euke. geb. 18 gr. (22 1/4 ngr.)
- Preston, W. D., Grundlage zu dem Lehrgeheute d. englischen Sprache. London, Waver. cart. 12 gr. (15 ngr.)
- Real-Encyclopädie, allgem. deutsche, od. Conversations-Lexicon. 9. verb. u. verm. Orig.-Ausf. in 15 Bden. oder 120 Hften. 33. Bdt. Leipzig, Brockhaus. u. 4 gr. (5 ngr.)
- Reufe, die deutschen Eisenbahnen in Beziehung auf Geschichte, Technik u. Betrieb. Gassel, Zisch. cart. n. 20 gr. (25 ngr.)
- Richter, F. A., Mahnung an evang. Christen zum Frieden in der Liebe d. Herrn. Dessau, Zeitliche u. C. geb. u. 4 gr. (5 ngr.)
- Riegler, G., das Leben Jesus Christus in Harmonie der vier Evangelien. II. Bt. 5. 6. Fig. Hamburg, Schmidt. geb. 1 1/2 gr. (2 1/4 ngr.)
- Richter, Bemerkungen üb. d. zweite Schrift des Herrn Geheimen Ober-Regierungsrath Strauch üb. d. Verhältn. d. Juden zu d. christl. Staaten. Berlin, Zeit u. C. geb. u. 8 gr. (10 ngr.)
- Richt, J. F., das Erhebende und Erfrischende des Glaubens an ein besseres Leben, welchen uns das christl. Aferst darbielt. Weimar, Voigt. geb. 4 gr. (5 ngr.)
- Roser, W., Handbuch der anatomischen Chirurgie. Tübingen, Laupp. geb. 3 1/2 gr. (4 1/4 ngr.)
- Rubo, J., die Rechtsverhältnisse d. jüdischen Gemeinden in denjen. Bundesstädten d. Preuss. Staaten, in welchen d. Geist vom 11. März 1812 zur Anwendung kommt. Berlin, Zeit u. C. geb. 13 gr. (18 1/4 ngr.)
- Saak, C. J. B., die Anlage, Bestimmung und Pflege der Wist: bette. Weimar, Voigt. geb. 14 gr. (17 1/4 ngr.)
- Satori, J. (Memman), der kleine Fischerfisch. 24 Aufl. Berlin, W. Reims-Buchhandl. geb. 4 gr. (5 ngr.)
- Schilling's, alte u. neue Philosophie. Jastische Darstellung u. Kritik derselben v. J. P. Schwarz. Berlin, Hermann. geb. 20 gr. (25 ngr.)
- Scherr, J., Poeten der Jetztzeit in Briefen an eine Frau. Stuttgart, Franck. geb. 2 1/2 gr. (3 1/4 ngr.)
- Schneider, H. B., die Lehre von d. unblutigen Operationen Ahaematuria. In 2 Bden. 1. Bd. 1. Abth. Leipzig, O. Wigan. geb. u. 1 1/2 gr. (1 1/2 ngr.)
- Schmidt, J. A. F., der kleine Hausgarten. 1. Hft. 5e verb. u. verm. Aufl. Weimar, Voigt. geb. 16 gr. (20 ngr.)
- Schubert, G. D., Erählungen. 3r Bd. Erlangen, Palm u. C. 1 1/2 gr. (1 1/2 ngr.)
- Shakespeare's dramatische Werke, überf. v. A. W. v. Schlegel u. F. Tied. 7e Bt. Berlin, Reimer. geb. u. 8 gr. (10 ngr.)
- Sobernheim, Elemente der allgemeinen Physiologie. Berlin, Förster. geb. u. 1 1/2 gr. (1 1/2 ngr.)
- Stark, A., die Heilung aller Krankheiten ohne Arzt und Aso: thete durch Wasser und Diät. Neutlingen, Kallfeld. 1891. geb. 7 1/2 gr. (9 1/2 ngr.)
- Sadow, F., Herrschaft u. Gerecht. Weimar, Voigt. 18 gr. (22 1/4 ngr.)
- Théâtre français, publié par C. Schütz. V. Ser. 5. 6. livr. Dinaux et Sue, les mystères de Paris. Bielfeld, Velha: gen et K. geb. 4 gr. (5 ngr.)
- Thierfelder, J. T., additamenta ad H. Haeseri bibliothecam epidemographiam. Misosae, Klinik. geb. u. 11. 18 gr. (22 1/4 ngr.)
- Thomas, J. C. G., Elemente d. Arithmetik als einer Wissenschaft. Anhalt, Weinb. geb. u. 12 gr. (15 ngr.)
- Universal-Lexicon der prakt. Medizin u. Chirurgie. Neue Ausg. 1. Bt. 3. 4. Hft. Leipzig, Voigt u. J. geb. 16 gr. (20 ngr.)
- Unterhaltungsbibliothek, allgemeine f. d. deutsche Volk. 1. Abth. 13. Bden. Potsdam, Stubb. 2 1/2 gr. (3 ngr.)
- Valérius, H., theoretisch-praktisches Handbuch der Stafen: kation. Deutsch bearb. v. G. Hartmann. 1. Hft. Göttingen, Engelhardt. geb. u. 1 1/2 gr. (1 1/2 ngr.)
- Verhandlungen des naturhist. Vereins zur Anhalt in Dessau. 1. Bnd. Dessau, Zeitliche u. C. geb. u. 4 gr. (5 ngr.)
- Wells: Bilder-gallerie, wissliche. Im Folioschnitt v. F. W. G. u. 18 Fig. Berlin, Weims: Buchhandlung. geb. u. 16 gr. (20 ngr.)
- Walter, G., der halb umgewandelte Richter. Eine Beleuchtung der „Präliminanten“ Dr. Richters in Worten u. T. v. ihm cu: hob. Anst. gegen Dr. Diefenweg in Berlin. Leipzig, D. Reu: gant. geb. 4 1/4 gr. (6 ngr.)
- Wedemann, W., Stoff zur Bildung des Geistes. Neue Ausg. Weimar, Voigt. 1 1/2 gr. (2 1/4 ngr.)
- Wiesbaden, F., Kreuznach et ses sources minérales. Trad. de l'auteur par H. Hertz. Frankfurt, Hermann: geb. u. 20 gr. (25 ngr.)
- Wigan's, Vierteljahresschrift 1844. 1. Bt. Leipzig, D. W: gant. geb. u. 1 1/2 gr. (1 1/2 ngr.)
- Wortan, J. J. A., Dänemarks Vorgeit. A. d. Dänischen überf. v. W. Bertelsen. Kopenhagen, Reigel. geb. u. 16 gr. (20 ngr.)

## INTELLIGENZBLATT

ZUR

## ALLGEMEINEN LITERATUR - ZEITUNG

Monat Mai.

1844.

Halle, in der Expedition  
der Allg. Lit. Zeitung.

## LITERARISCHE NACHRICHTEN.

## I. Universitäten.

## Münster.

## Vorlesungen

bei der

Königlich Preussischen philosophischen und theologischen Akademie daselbst im Sommer - Semester 1844.

(Die mit \* bezeichneten Vorlesungen werden öffentlich oder unentgeltlich gehalten.)

## Theologie.

- \* Apologetik der Kirche: Prof. Berlage.
- \* Fortsetzung der Kirchengeschichte der ältesten und der ersten Hälfte der mittleren Zeit: Prof. Capenberg.
- \* Fortsetzung der christlichen Literaturgeschichte: Ders.
- \* Fortsetzung der biblischen Alterthümer: Prof. Reinke.
- \* Fortsetzung der Erklärung der Genesis: Ders.
- \* Erklärung der Weissagungen des Malachias: Ders.
- \* Erklärung der Briefe des h. Paulus an die Galater und an die Epheser: Prof. Schmülling.
- \* Die dogmatische Lehre vom Urstande, von der Erbsünde, Erlösung und Gnade: Prof. Berlage.
- \* Christliche Ethik: Prof. Dieckhoff.
- \* Der letzte Theil der Lehre von Verwaltung der Bussanstalt: Prof. Kellermann.
- \* Von dem Pfarrer im Privat-Unterricht und in seinen verschiedenen amtlichen Beziehungen: Ders.

## Philosophie.

- Geschichte der neuern Philosophie von Kant bis auf unsere Zeit: Prof. Esser.
  - Theoretische Philosophie oder Metaphysik: Ders.
  - \* Naturrecht: Prof. Esser.
  - \* Praktische Uebungen über schwierigere Gegenstände auf dem Gebiete der theoretischen Philosophie: Ders.
  - Logik: Privatdoc. Schlüter.
  - Geschichte der alten Philosophie: Ders.
  - Von der wahren Gottesidee: Ders.
  - \* Pädagogische Uebungen im pädagogisch-philologischen Seminar: Prof. Esser.
- Intellig. - Bl. zur A. L. Z. 1844.

## Mathematik.

Analytische Geometrie: Prof. Gudermann.  
Differenzial- und Integral-Rechnung: Ders.

## Naturwissenschaften.

- \* Mathematische Physik: Prof. Gudermann.
- Botanik: Prof. Becks.
- \* Botanische Excursionen: Ders.
- Mineralogie: Ders.
- \* Astrognosie: Privatdoc. Schmedding.
- \* Experimental-Physik: Ders.
- \* Chemische Toxikologie: Ders.

## Geschichte und Geographie.

- \* Geschichte von Griechenland und Macedonien, seit Philipp von Maced. bis auf unsere Zeit: Prof. Grauert.
- Römische Geschichte, mit vorzüglicher Hervorhebung der Verfassung, der sittlichen und litterarischen Bildung: Prof. Grauert.
- \* Politische und innere Geschichte der neueren Völker seit dem Mittelalter, im pädagogisch-philologischen Seminar: Ders.
- \* Geschichte des deutschen Schauspiels, mit besonderer Rücksicht auf Gothe und Schiller: Prof. Deycks.
- Geschichte der Philosophie: siehe unter Philosophie.

## Philologie.

- \* Des Tacitus Agricola, im pädagogisch-philologischen Seminar: Prof. Esser.
- Erklärung der Rede Cicero's für Murena: Prof. Winiewski.
- \* Erklärung der Antigone des Sophokles: Ders.
- \* Des Aeschylus gefesselter Prometheus, Fortsetzung, im pädagogisch-philologischen Seminar: Domkapitular Prof. Nadermann.
- Metrik der Griechen und Römer mit praktischen Uebungen: Prof. Winiewski.
- Römische Alterthümer und Topographie der Stadt Rom: Prof. Deycks.

## Morgenländische Sprachen.

Hebräische Grammatik: Prof. Reinke.

Syrische und Chaldäische Grammatik in Verbindung:

Prof. Reinke.

\* Anleitung zum grammatischen Interpretiren der historischen und prophetischen Bücher des A. T. aus dem Hebräischen: Ders.

\* Fortsetzung der arabischen Grammatik in Verbindung mit Interpretationen arabischer Schriftsteller: Ders.

## Neuere Sprachen.

Uebersetzung der Tragödie Racine's Iphigenie und Erklärung derselben in französischer Sprache: Gymnasial-Lehrer Dr. Schipper.

Uebersetzung der Tragödie Shakespeare's Othello und Erklärung derselben in englischer Sprache: Ders.

Uebersetzung von „La Gerusalemme liberata“ von Torquato Tasso und Erklärung dieses Gedichts in italienischer Sprache: Ders.

Erklärung der Divina Commedia des Dante Alighieri, in italien. Sprache: Prof. Deycks.

Das Lesezimmer der Paulinischen Bibliothek ist Montags und Donnerstags von 9 bis 12 Uhr geöffnet; ausserdem können Dienstags und Freitags in denselben Stunden, unter den bekannten gesetzlichen Bedingungen, Bücher nach Hause mitgenommen werden.

Das naturhistorische Museum und der botanische Garten werden bei den Vorlesungen benutzt, und steht ausserdem den Studierenden der Zutritt zu diesem täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, zu jedem nach mit dem Direktor desselben genommener Rücksprache, offen.

Der Anfang der Vorlesungen ist auf den **29. April** festgesetzt.

## L I T E R A R I S C H E A N Z E I G E N.

### Bibliographie

#### des Neuesten im deutschen Buchhandel.

Kliten, P. J., vergleichende Darstellung d. Constitution Großbritannien und der der vereinigten Staaten von Amerika. Bearbeit. v. R. J. Clement. Leipzig, Buchhau.

geb. 1  $\frac{1}{2}$  4  $\frac{1}{2}$  gr. (1  $\frac{1}{2}$  6 ngr.)

Ainsworth, H., Windsor castle. (Collect. of brit. auth. vol. LXII.) Leipzig, Tauchnitz jun.

geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Xpel, L., Melusine. Gedicht in drei Gesängen. Leipzig, Hintisch. geb. 16 gr. (20 ngr.)

Aristote, logique, traduite en français pour la première fois et accompagnée de notes perpétuelles par J. B. St. Hilaire. Tom. I. Paris (Broekhaus et A.)

geh. n. 2  $\frac{1}{2}$  16 gr. (2  $\frac{1}{2}$  20 ngr.)

Ausgewanderten, die, und d. Zuhörer, ob: die Kraft d. Glaubens. Von d. Verf., die Kinder d. Witwe. Augsburg, v. Jenisch u. St. geb. 14 gr. (17  $\frac{1}{2}$  ngr.)

Ausland, d. belletristische, herausg. v. G. Spindler. 108—112. Bddh. Stuttgart, Franck. 8 gr. (10 ngr.)

Bademski, A. F., das Turnen eine notwendige Pflicht auch der Weibsbänder u. Erziehungsanstalten. Berlin, Schulze.

geb. 4 gr. (5 ngr.)

de Balzac, H., sämtliche Werke. X. d. Franzöf. 26.—31. Bd. Duedlinburg, Bass. geb. 3  $\frac{1}{2}$

Bauzelung, allgemeine, mit Abbildungen. Herausg. v. F. E. Föcker. 9. Jahrg. 1844. Wien, Föcker. geb. n. 11  $\frac{1}{2}$

Bekanntsch. Wirten, die Leipziger und Dr. Bogels Abfall. Von Johanne dem Theologen. Grimma, Verlag: Comptoir.

geb. 6 gr. (7  $\frac{1}{2}$  ngr.)

Belehrung über den Weichseljoseph für Jedermann. Lissa, Günther. geb. 4 gr. (5 ngr.)

Bibliothek, ausgewählte, d. Class. d. Auslands. 33. Bd. siehe: Prosopaea, — 34. 35. Bd. siehe: Geschichte, inbisch.

Blähsucht, die, oder die Bapurens. Weist einer Arznei sich v. d. Uebel zu befreien. Erfurt, Hennings u. S.

geb. 6 gr. (7  $\frac{1}{2}$  ngr.)

Böttger, F. W., der geschwinde Percent-Rechner. 2. Aufl. Duedlinburg, Bass. geb. 16 gr. (20 ngr.)

Boj, (S. Diden), die Verheimlichte London, Englands u. d. Engländer. 1r Bd. 1r 2r Hef. Berlin, Meyer u. S.

geb. 4 Hef. 4 gr. (5 ngr.)

Braß, A., das Weib aus d. bürgerlichen u. d. Todtenstunde. Zwei Romane. Berlin, Euerich.

geb. 1  $\frac{1}{2}$  6 gr. (1  $\frac{1}{2}$  7  $\frac{1}{2}$  ngr.)

Bredt, J., Almanach für Freunde vom Schachspiel. Altona, Hammerich. geb. 1  $\frac{1}{2}$  12 gr. (1  $\frac{1}{2}$  15 ngr.)

Brindmeier, G., die provenzalische Troubadours. Halle, Anton. geb. 18 gr. (22  $\frac{1}{2}$  ngr.)

China, historisch, romantisch, malerisch. Nach Berichten und Zeichnungen. A. d. Englischen. 106 Stk. Karlsruhe, Kunstverlag. geb. n. 8 gr. (10 ngr.)

Clairmont, A. G., vollständige engl. Sprachlehre, die Sentenzen in 30 Sectionen eingetheilt. 2e verb. u. verm. Aufl. Wien, Braunmüller u. S. geb. n. 1  $\frac{1}{2}$  4 gr. (1  $\frac{1}{2}$  5 ngr.)

— Schlüssel zu den Uebungen im syntaktischen Theile seiner vollständigen engl. Sprachlehre. 2e verb. Aufl. Eberstadt.

geb. 6 gr. (7  $\frac{1}{2}$  ngr.)

Glossier, französische. Sand, W. sämtl. Werke. 46. 50. Thl. Leipzig, D. Wigand. geb. 4 Bddh. u. 3  $\frac{1}{2}$  gr. (4 ngr.)

Collection of british authors, vol. LXII. s. Ainsworth.

Confucius und Mencius. Die vier Bücher der Moral. u. Staatsphilosophie Chinas. A. d. Chinesischen. Herausg. von S. Gramet. (d. himml. Reich. 2. B.) Gießen, Fand.

geb. 1  $\frac{1}{2}$

Conversations-Lexicon zum Handgebrauch oder encyclopädisches Realwörterb. aller Wissenschaften, Künste u. Gewerbe. 4c umgearb. Aufl. in 1 Bde. 3e Hef. Leipzig, Weichard.

n. 4 gr. (5 ngr.)

Copland, J., encyclopädisches Wörterbuch der prakt. Medicin. Aus d. Engl. übert. u. mit Zusätzen vera. von M. Katsch. VII. Bd. 2. Hft. Berlin, Mittler.

geb. 16 gr. (20 ngr.)

Cosmar, A., neuester u. vollständiger Wegweiser durch Berlin für Fremde und Einheimische. 8. ngr. bearb. u. verm. Aufl. Berlin, Morin. geb. 12 gr. (15 ngr.)

de Custine (Marq.) in Russie en 1839. Tom. 2.—4. Grimma, bureau d'édition. geb. 1  $\frac{1}{2}$  12 gr. (1  $\frac{1}{2}$  15 ngr.)

Demme, A. W., der pratt. Maschinenbauer 16e Hef. Duedlinburg, Bass. geb. 2  $\frac{1}{2}$  12 gr. (2  $\frac{1}{2}$  15 ngr.)

- Dampff, B. W., *Wasser: Sammlung für Dofner, Ofenbauer und Feuerungsanlagen* Beschäftigte überhaupt. 16 Hef. München, Bergmann u. R. geh. 16 gr. (20 ng.)
- *Wasser: Sammlung f. Steinmetzen, Bildhauer u. Stuckatoren.* 16 Hef. Ebenfalls. geh. 16 gr. (20 ng.)
- Dorkmüller, C. F., *de Gracinae primordiali. Aestates quatuor.* Stuttgartine, Cotta. 12 gr. (15 ng.)
- Eichner, R., *des Sängers Grab.* Leipzig, Brodhau. geh. n. 1  $\frac{1}{2}$
- Elwert, B., *Bemerkungen zu des Herrn Hofmedicus Dr. Biermann's Schrift: „Ueber die Wollensanftalt zu Neuharg u. Bremen, Weiser. geh. 3 gr. (3  $\frac{1}{2}$  ng.)*
- *die Somnopathie und Allopathie auf der Wage der Praxis.* Ebenfalls. 21 gr. (26  $\frac{1}{2}$  ng.)
- Enemosefer, J., *Geschichte der Magie.* Leipzig, Brodhau. n. 4 f. 12 gr. (4 f. 15 ng.)
- Fabern, hundert, mit hundert Bildern. Berlin, Klemann. geh. 1 f. 8 gr. (1 f. 10 ng.)
- Felseder, F. J., *Polakina und einer Pilgers Wege dahin.* 1. Abth. Bamberg, Züderlein. geh. 18 gr. (22  $\frac{1}{2}$  ng.)
- Fourrier, M., *Russie, Allemagne et France, révelations sur la politique russe.* Grima, bureau d'édition. geh. n. 6 gr. (10 ng.)
- Frey, B., *Tabelle d. Staatsopfer und wichtigsten Affien 1843.* nicht gedrängter allgem. Erklärung. 2 Blatt. Nürnberg, Reuch u. Comp. 1 f. 12 gr. (1 f. 15 ng.)
- Frid, J., *Mohammed u. seine Frauen.* Ein bloß. Roman in 3 Abthlg. (r. 3.) Dresden, Arnold. geh. 4 f. 12 gr. (4 f. 15 ng.)
- Friedländer, J., *die Münzen der Ostgothen.* Mit 3. Taf. Berlin, Trautwein u. C. geh. 1 f.
- Gaff, F. W., *die Gebrechen d. geminden teuffch. u. fack. Civils rechtspflege und die Mittel zur Beilegung dieser Gebrechen.* Leipzig, D. Wigand. geh. 1 f. 4  $\frac{1}{2}$  gr. (1 f. 5 ng.)
- Gebauer, K., *eine alte Burg ist unser Gott! III. Bd. 4r Se Hef. Stuttgart, Franck. 6 gr. (7  $\frac{1}{2}$  ng.)*
- Gedichte, indische. In deutscher Nachbildungen von A. Hofer. 2 Bde. (Bibl. d. Glaff. d. Auslandes 34. 35. Bd.) Leipzig, Brodhau. geh. 2 f.
- Gehlmann, die, von Berlin. Aus d. Papieren eines Berliner Kriminal-Beamten. 2r Bd. 16 Hef. Berlin, Wier u. S. geh. 4 gr. (5 ng.)
- Geslich, G., *der Feinschmecker od. Sammlung seiner Wiltz.* Weich u. Gierstein. Erfurt, Hennings u. S. geh. 8 gr. (10 ng.)
- Geschichte des großen Oestern und Herzogen Heinrich d. Sönn u. seiner wunderbaren höchst gefahrt. Relie. Frankfurt, Brinner. geh. 4 gr. (5 ng.)
- Greif, C., *der Erzähler. Jahrg. 1844.* 2r Bd. Grima, Verlags-Comptoir. geh. n. 1 f. 8 gr. (1 f. 10 ng.)
- Guide du voyageur à Berlin, Potsdam et aux environs. Trad. par F. Morin. Berlin, Morin. geh. u. 16 gr. (20 ng.)
- Gugow, A., *aus der Zeit und dem Leben.* Leipzig, Brodhau. geh. 2 f.
- Heintich, C. G., *das fackliche Verordnenbuch für Volksschul-lehrer u. Diktor-bdaet. Terzetus. 26 Hef. Grima, Verlags-Comptoir. geh. 6 gr. (7  $\frac{1}{2}$  ng.)*
- Hipodamia. Eine alte indische Fabelage aus dem Sanskrit überf. von W. Müller. (Bibl. d. Glaff. d. Auslandes 33r Bd.) Leipzig, Brodhau. geh. 16 gr. (20 ng.)
- Höbner, F., *abgebrungene Buchweisung und Schildrung.* Herausgeg. v. einem Unbestelligten. Bremen (Gierst). geh. n. 8 gr. (10 ng.)
- Jad, S. J., *sweltes Pantheon der Literaten und Künstler Bamebergs vom XI. Jahrhundert bis 1844.* 2e verm. u. verb. Abde. Bamberg, Züderlein. geh. n. 1 f.
- John, A., *die Geschichte des siebenjährigen Krieges.* Leipzig, Brodhau. geh. n. 1 f.
- Kette, G. W., *die preussischen Eisenbahnen. Eine inken-gerden. Sammlung aller auf d. Etablierung u. Eifenbahnen in Preuss. Staaten Bezug habenden gesetzl. Verordnungen i. d. Abthl. 26 Hef. Berlin, Kollisch. geh. 22 gr. (27  $\frac{1}{2}$  ng.)*
- Kantew, L. F., *Reisefolgen; vornehmlich aus dem Heerlager der Kirche.* 2r Abth. Leipzig, R. Tauchnig. geh. 2 f.
- Koch, C. F., *Preussens Rechtsverfassung und wie sie zu reformiren sein möchte.* 1e Hef. Breslau, Kreybel. geh. 1 f. 16 gr. (1 f. 20 ng.)
- Kohl, J. G., *Reisen in England und Wales.* 2r Abth. (r. 3r) Dresden, Arnold. geh. n. 4 f. 8 gr. (4 f. 10 ng.)
- König, D., *Beromita. Eine Zeitgeschichte.* 2 Abth. Leipzig, Brodhau. geh. 8 f.
- Koeler, B., *Reinich d. Berte von Deutschland. Eine Trilogie.* Leipzig, Brodhau. geh. n. 2 f.
- Krahmer, K., *Turnbüchlein jündsch f. d. Wadegburger Jügend.* 2e Aufg. Wadegburg, Reinichschule. cart. 6 gr. (7  $\frac{1}{2}$  ng.)
- Krug, W., *Wasser: Sammlung für Baufchüler, fortgesetzt von d. Schildermair.* 76 Hef. München, Bergmann u. R. geh. 16 gr. (20 ng.)
- Kun, A., *die Chinesen wie sie sind.* Herausgeg. v. J. Gramer. Mit vielen Bildern. (d. himml. Reich. 1r Bd.) Grefeld, Gunde. geh. 1 f.
- Kee, W., *der Selbstarg der äußeren Verlegungen u. A. d. Enallischen.* 2e Aufl. Luedinburg, Basse. geh. 8 gr. (10 ng.)
- Kee, W., *erster Unterricht im Bergbau.* Ebenfalls. geh. 1 f. 4 gr. (1 f. 5 ng.)
- Kench, C. J., *die Richter: Fabelation in ihrer größten Vollkommenheit.* 2e verb. Aufl. Nürnberg, Reuch u. C. geh. 2 f.
- *C. J., vollständ. Anleitung zur Fabelation des Ratrons oder d. Soda.* 2e verm. Aufl. Ebenfalls. geh. 21  $\frac{1}{2}$  gr. (27 ng.)
- *der Potaschen: Fabelation.* 2e verb. Aufl. Ebenfalls. geh. 21  $\frac{1}{2}$  gr. (27 ng.)
- *C. J., der europäische Fellen: Fabelation.* Ebenfalls. geh. 1 f. 16 gr. (1 f. 20 ng.)
- *J. W., ausführliches Handels: Vericon.* 2 Bde. Ebenfalls. geh. 5 f.
- Ken, C., *die Verküfung Jesu auf dem Berge. Dillenburg, Pagenstecher. 1 f.*
- Kie, das, vom fonschnehten Regiment. Gießen, Reichardt. geh. n. 8 gr. (10 ng.)
- Kraer, *die modernen Humanitätsstudien.* 16 Hef. Stuttgart, Gaff. geh. 9 gr. (11  $\frac{1}{2}$  ng.)
- Kwand, J. G., *tabellarische Brich, die großen Kavalleries-tiehungen der Berlin im Herbst 1843 betreffend.* Leipzig, Brodhau. geh. n. 19  $\frac{1}{2}$  gr. (24 ng.)
- Kratthia, A., *die deutsche Sprache und die deutschen Schuler.* Luedinburg, Basse. geh. 16 gr. (20 ng.)
- Krawell, W. S., *Bright, G. A., u. Alexander. Leben und Selbige des Herzogs Wellington.* Deutsch bearb. von F. Bauer. 6r u. letzter Bd. Ebenfalls. geh. 1 f. 12 gr. (1 f. 15 ng.)
- Kranger, J. F., *Lehrbuch für Herren Kleidermacher.* Erfurt, Hennings u. S. geh. n. 20 gr. (25 ng.)
- *d. neuesten Schnurenstiche f. Herren: Kleidermacher.* Ebenfalls. geh. n. 1 f.
- Mattenleiter, J., *einfache u. verzierte römische Vorschriften.* (d. calligr. Handamml. 3s Hef.) München, Bergmann u. R. geh. 16 gr. (20 ng.)
- *Fraktur u. verzierte altdeutsche Schriften* (d. calligr. Handamml. 4. Hef.) Ebenfalls. geh. 16 gr. (20 ng.)
- Mickelsen, W. J., *volensfische Erörterung üb. die schleswig-holsteinische Staatsverfassung.* Leipzig, Klemann. geh. 16 gr. (20 ng.)
- Mielitz, R. W., *calligraphisch-orthographische Vorlegeblätter f. deutsche Volksschulen.* Halle, Antou. geh. 6 gr. (7  $\frac{1}{2}$  ng.)
- *Anmerkung s. Gebrauche d. calligraphisch-orthographischen Vorlegeblätter f. deutsche Volksschulen.* Ebenfalls. geh. 4 gr. (5 ng.)

- v. Minstoll, Beiträge zu einer künftigen Biographie Friedrich Wilhelm III. Nachtrag. Berlin, Mittler. geb. 12 gr. (15 ngr.)
- Mittler, einfaches, alle Arten Getreide sicher und auf d. wohlfeilste Art aufzuspeichern. Nürnberg, Leuchs u. C. geb. 12 gr. (15 ngr.)
- Mittheilungen österreichischer Veterinäre. Gesammelt u. in zwangselosen Heften herausgeg. von G. F. Gerd. 16 Hefte. Wien, Braumüller u. C. geb. n. 1 f
- Müller, der preussische, in Ansehung seiner Rechte und Pflichten. 3. verm. u. verb. Aufl. Luedlinburg, Basse. 20 gr. (25 ngr.)
- Müller, J., systemat. Darstellung des Medicinal- Wesens d. österr. Kaiserthums. 1. Bd. 1. 2. 4. Abth. 11. Bd. 3. Abth. Wien, Braumüller u. C. geb. n. 2 f 16 gr. (2 f 20 ngr.)
- M. J. J., historisch-topograph. Beiträge 3. Kenntniss des Saars. Thales vom Saar bis Bafthildisch. Trier, eingeb. geb. 6 gr. (7 1/2 ngr.)
- M., Griechenlieder. Leipzig, Brockhaus.
- Nachrichten der Gesellschaft. Herausg. v. A. Diekmann, W. Jordan u. L. Meyer. 9. 10. 11. Leipzig, D. Wigand. geb. 4 Werten u. 4 gr. (5 ngr.)
- Neubacher, C. W., Geschichte d. evangel. Protestantismus in Deutschland. 1. Bd. 1. Hef. Leipzig, Köhler. geb. n. 8 gr. (10 ngr.)
- Ornamentenbuch, kleines, od. Samml. d. verschiednartigsten Verzierungen im neuesten Geschmack. 4. Lief. Lissa, Gläther. geb. 4 gr. (5 ngr.)
- Perall, A. Placet, satirae. In usum scholarum academ. cum translatione germanica edit. H. Duentzer. Treveris, Lintz. geb. 12 gr. (15 ngr.)
- Peschel, C. F., Lehrbuch der Physik. II. Abth. Dresden, Arnold. geb. 4 f
- Vollständig. Ebendas. geb. n. 6 f
- Pittaval, der neue. Herausg. v. J. G. Pöhl u. W. Häring. 5. Abth. Leipzig, Brockhaus. geb. 2 f
- v. Poppe, J. F. W., der deutsche Hausfreund. 3. Hef. Stuttgart, Baly. geb. 5 gr. (6 1/2 ngr.)
- Preiliger-Bibel. Altes Testament hebr. v. Dr. Wobisfarth. V. Bd. V. Abth. 4. Hef. Neustadt, Wagner. geb. 8 gr. (10 ngr.)
- Ramshorn, C., Kaiser Joseph II. und seine Zeit. 1. Hef. Leipzig, Neidam jun. n. 6 gr. (7 1/2 ngr.)
- Real-Kucyclopadie, pädagogische, od. encyclopädisch. Wörterbuch d. Erziehungs- u. Unterrichtswesen in. Red. v. A. W. Herzsang. 11. Bd. 8. 9. Hef. Grimma, Verlags-Comptoir. geb. 12 gr. (15 ngr.)
- v. Reben, J. W. (Freih.), die Eisenbahnen in Europa u. Amerika. 1. Abth. 2. Abth. 1. Hef. Berlin, Mittler. geb. n. 1 f 12 gr. (1 f 15 ngr.)
- Reich, das himmlische. Oder China's Leben, Dichten, Dichten und Geschichte. Herausgegeben v. J. Gramer in 4 Bden. (r. 4.) Greif, Jünde. geb. 4 f
- Reichenbach, A. W., Naturgeschichte d. Pflanzenreichs. 9. 10. Hef. Leipzig, Weigt u. J. n. 18 gr. (22 1/2 ngr.)
- v. Reiter, J. G., Anleitung zur Erwerbslehre d. Tobakbaues in. 2. Ausg. Augsburg, v. Jenisch u. St. geb. 8 gr. (10 ngr.)
- das Ganze d. Dorfbaues. 3. umgert. u. verm. Aufl. Ebendas. geb. 8 gr. (10 ngr.)
- das Ganze d. Schafzucht. 2. Ausg. Ebendas. geb. 8 gr. (10 ngr.)
- Rückfichten, jarte, od. die protestant. Feilretreter unserer Tage. Grimma, Verlags-Comptoir. geb. 8 gr. (13 1/2 ngr.)
- Schäfer, J. F., kleines Turnbuch f. Volksschullehrer. Grimma, Verlags-Comptoir. geb. 8 gr. (13 1/2 ngr.)
- Sand, G., Frauenbilder geschildert v. H. Laube m. 24 Stahlst. 17.—20. Brüssel, Haumann u. C. geb. 1 f
- Sand, G., sammtl. Werke, siehe: Glaffier, französische.
- Schäfer, F., gründlicher Unterricht im Weiten und Reigen, u. Luedlinburg, Basse. 12 gr. (15 ngr.)
- Schreie, W., Vorlesung zu den lateinischen Glaffikern. 1. Abth. Eiting, Neumann-Parmann. geb. n. 8 gr. (10 ngr.)
- Schilling, oder Chinesische Kleider gesammelt v. Confucius. Herausg. v. J. Gramer. (d. himml. Reich. 3. Bd.) Greif, Jünde. geb. 1 f
- Schmidt, G. D., der vollkommene Zerstörer aller schädlichen Insekten, Bögel u. vierfüßigen Thiere, die in Deutschland leben. Erfurt, Hennings u. F. geb. 8 gr. (10 ngr.)
- Schneider, C. E. C., apparatus Pindarici supplementum ex codicibus Vratialisvicius edit. Vratialisvicius. Aderholz. geb. 22 gr. (27 1/2 ngr.)
- Schopenhauer, A., die Welt als Wille und Vorstellung. 2. verb. u. verm. Aufl. 2 Bde. Leipzig, Brockhaus. n. 5 f 8 gr. (5 f 10 ngr.)
- Schrift, die heilige, des alten und neuen Testaments v. J. J. Kilioll. 6. Aufl. 1. Hef. Landshut, Wöhl. geb. 7 1/2 gr. (9 1/2 ngr.)
- Schulze, A., die Reintausen. Kur. 2. Aufl. Luedlinburg, Basse. geb. 8 gr. (10 ngr.)
- Simon, F., das preussische Staatsrecht. 2. Abth. Breslau, Aderholz. n. 5 f 16 gr. (5 f 20 ngr.)
- Sonnenburg, A., Feilsachen der gesammelten Elementar-Geometrie. Bremen, Geisler. 1 f 6 gr. (1 f 7 1/2 ngr.)
- Student, der, von Coimbra. Novelle aus d. neueren portugies. Geschichte. Leipzig, Weidmann. geb. 1 f 18 gr. (1 f 22 1/2 ngr.)
- Thon, C. J. G., die Legirunst. Luedlinburg, Basse. 12 gr. (15 ngr.)
- Teher, J., Preußen. Geschichte seines Volkes und seiner Herrsch. 6. Hef. Leipzig, Neumann. geb. n. 4 gr. (5 ngr.)
- Vidocq's, wahre Partier Geheimnisse. Deutsch herausgeg. v. Berl. 1. Hef. Berlin, Wöhl. 4 gr. (5 ngr.)
- Volkfreund, der pädagogische. Herausg. v. J. W. G. Wendt. 1844. 3. Hef. Greif, Köhler. n. 2 gr. (2 1/2 ngr.)
- Wolke, Spiele, hundert ausgewählter, der Deutschen. Erfurt, Hennings u. F. geb. 8 gr. (10 ngr.)
- Weltpanorama 16.—19. Bd. G. Panig, Reise d. Norwegen. 4. Abth. Stuttgart, Franck. geb. 12 1/4 gr. (16 ngr.)
- Wet Johannes der Abtey, d. Wef. d. Schrift: „die 12-jährige Bekanntschaften u.“ etc. Grimma, Verlags-Comptoir. geb. 3 gr. (3 1/2 ngr.)
- Werg, A., das Schmuggler-Gilend. Eine romant. Erzählung. Berlin, Fudrig. geb. 1 f
- v. Weissenberg, J. F., sammtl. Dichtungen. 6. Bd. Stuttgart, Gotta. geb. 16 gr. (20 ngr.)
- Wölfer, W., prof. Lehrbuch zur Anfertigung d. Bananenschläge u. Bauweise v. Wohn- u. Landwirthschaftl. Gebäuden in. 2. Abth. Luedlinburg, Basse. 2 f
- Wolfgram, A., Musterblätter f. Blumenmaler. In natürl. Gross. 3. Heft od. Taf. XVI.—XXIII. Ebendas. Im Umschl. 1 f 8 gr. (1 f 10 ngr.)
- Wuth, C. C., Beiträge zur Medizin, Chirurgie u. Ophthalmologie. Berlin, Hirschwald. geb. 20 gr. (25 ngr.)
- Zeitschrift für Deutschlands Hochschulen, redig. v. G. v. Struve. 1844. 1. Semest. Heidelberg, Gross. n. 1 f
- Zeitschrift, österreichische, für Homöopathie. Herausg. v. W. Fleischmann, C. Haupe, P. A. Walzke u. F. Wurm. 1. Bd. 1. Hef. Wien, Braumüller u. S. geb. n. 1 f
- Zeitschrift, allgem. für Psychiatrie u. psychisch-gerichtl. Medicin. Herausg. v. Deutschlands Irrenärzten unter d. Red. v. Damerow, Flemming u. Roller. 1. Bd. in 4 Hften. Berlin, Hirschwald. geb. n. 4 f



## INTELLIGENZBLATT

ZUR

## ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat Mai.

1844.

Halle, in der Expedition  
der Allg. Lit. Zeitung.

## LITERARISCHE NACHRICHTEN.

## I. Academien.

**Berlin.** In der Gesamtsitzung der Akademie der Wissenschaften am 1. Februar las Hr. *Schott* den ersten Theil einer Abhandlung über das Wesen des Budd'ismus, mit besonderer Rücksicht auf seine Gestaltung in Ostasien. Der eigentliche Character, den das budd'aistische System in einzelnen Ländern, namentlich in China, angenommen hat, ist noch wenig dargestellt. Die Welt- und Wesenbestimmung der Schöpfer dieser Lehre kann in folgende Worte gefasst werden: In dem Drange, sich von der Materie frei zu machen, sehuf der absolute Geist ein Weltall, und theilte sich dabei in unzählige Individualitäten, von denen jede mit der Materie ringen sollte bis zu ihrer gänzlichen Ueberwindung. Wenn nun auf diesem Wege d. h. durch das collective Streben und Kämpfen der vielen Milliarden Seelen, das grosse Selbsterlösungs-werk des Weltgeistes einst vollbracht ist, so ist er auch wieder absoluter Weltgeist geworden, nur mit dem wesentlichen Unterschiede von seinem uranfänglichen Zustande, dass alsdann in alle Ewigkeit keine fernere Berührung oder Vermischung mit der Materie möglich wird. Die gewordene Welt ist sonach zwar ein Uebel, so lange sie fortheht, aber ein notwendiges; denn sie muss die radliche unbedingteste Scheidung des Geistigen vom Körperlichen vermitteln. Diejenigen Früchte der Handlungen und Gesinnungen, welche, anscheinend völlig unabhängig von Willen und Fähigkeit, in dem ganzen unabsehbaren Kreislauf seiner Geburten dem Individuum nachfolgen, bis es an das jenseitige Ufer der Befreiung gelangt ist, sind das Urtheil, das der Algeist in den Einzelwesen sich selber spricht und an sich selber vollstreckt; diese werden aber, wenn sie eint, der Wiederkehr ins Absolute nahe, mit Budd'a-Augen schauen, zur klaren Einsicht gelangt sein, dass die Welt ins solche und sämmtliche grosse und kleine Weltgeschehe im Grunde ihr eignes Werk gewesen sind. So ist es mit dem Fatom gemeint, welches, unabhängig von seinem freien Willen, über den Menschen herrschen soll; denn der Budd'ismus längnet ein von der Welt verschiedenes, ewiges und mit Persönlichkeit begabtes Wesen: das einzig Ewige und einzig Wahre ist der absolute Geist; die vollkommenste Negation von Allem, was zur Welt der Erscheinungen gehört, und selbst von allen geistigen Eigenschaften, sofern sie das Individuum consti-

tuiren. — In der Sitzung der philosophisch-historischen Klasse am 19. las Hr. *Schott* den zweiten Theil dieser Abhandlung. Als ein die gesellschaftlichen Verhältnisse vernichtendes System hat der Budd'ismus in seiner ursprünglichen Gestalt nirgends volksthümlich werden können, daher schon sehr früh die aus Bettelmonchen gebildete Geistlichkeit alle härteren Pflichten übernahm. Man liess die Götter oder Genien anderer heidnischen Culte unangestastet, suchte den civilisirten Nationen zu beweisen, dass die Lehre ihrer grossen Bildner oder Sittenlehrer dem Budd'ismus gar nicht widerspreche, aber nur auf das zeitliche Leben berechnet sei. Diese Anbequemung zeigt sich am reichlichsten in China. Dort konnte er niemals zu einer Priesterherrschaft sich entwickeln, in Tibet wurde er, ein hierarchischer Bau, der in ununterbrochen wiederkehrenden Menschwerdungen höherer Intelligenzen in der Person von Ober-Lama's seinen Gipfelpunkt erreichte. Die Beschreibung eines Paradieses, Ermunterung dieser verklärten Welt entgegenzustreben und die Angabe der Mittel sie zu verdienen sind Gegenstand eigener chinesischer Werke. — In der Sitzung der physikalisch-mathematischen Klasse am 5. legte Hr. *Müller* die Abbildungen zur Myologie der *Echidna hystrix* vor; darauf las derselbe Auszüge aus den zoologischen Mittheilungen von Herrn *Peters* über einige neue Fische und Amphibien aus Angola und Mozambique und fügte einige Bemerkungen über die Familie der Cyprinodonten bei. Hierauf las Hr. *H. Rose* über das wasserfreie schwefelsaure Ammoniak; Hr. *Kunth* über die Stellung der Blüthentheile; Hr. *Poggendorff* sprach über die galvanische Polarisation unter Vorzeigung einiger zu deren Studium dienender Instrumente. — In der Gesamtsitzung am 8. las Hr. *H. E. Dirksen* über das Polizeigesetz des Kaiser Zeno, welches die banliche Anlage der Privathäuser zu reguliren bestimmt war. Diese in griechischer Sprache abgefasste Verordnung gehört zu den *leges restitutae* der Constitutionen-Sammlung Justinians und wird daher in den älteren Ausgaben derselben nicht angetroffen. Gleichwohl ist die Verfügung Justinians (c. 13. de aedif. priv. VIII, 10.) ein blosser Anhang des Zenonischen Gesetzes, welches wiederum als die Erklärung älterer gesetzlicher Bestimmungen sich ankündigt, namentlich der Banpolizeiordnung K. Leo's I. Diese wurde veranlasst durch den bedeutenden Brand, welcher 469 einen grossen

Theil der kaiserlichen Residenz verwüstete; auch Zenos Verordnung scheint durch eine erhebliche Feuersbrunst hervorgerufen zu sein. Neben den Festsetzungen über die bauliche Anlage der Privatwohnungen verdienen die heiläßigen Aeusserungen über die Einrichtung der öffentlichen Verkaufsorte auf den Plätzen der Hauptstadt sorgfältige Beachtung. — In der Gesamtsitzung am 15. las Hr. *Hagen* über die Form und Stärke der gewählten Bogen. — In der Sitzung der philosophisch-historischen Klasse am 19. theilte Hr. *Böckh* einen Brief des Professor *Ross* aus Athen mit, in welchem die Entdeckung christlicher unirdischer Gräberanlagen von ungewöhnlicher Ausdehnung auf Melos gemeldet wird. Es sind parallele Gänge oder Gallerien mit hundert von Grabschalen an beiden Seiten, ähnlich den Römischen Katakomben. Die zahlreichen Inschriften sind mit rother Farbe angemalt. Es sind diese Gräber die ersten Katakomben, von denen man im eigentlichen Griechenland Kunde hat, daher Hr. *Ross* eine nähere Untersuchung derselben selbst vorzunehmen beabsichtigt. Eine mitgetheilte Inschrift kann ihren Schriftzügen nach ins dritte, ja selbst ins zweite Jahrhundert naser Zeitrechnung gehören. — In der Gesamtsitzung am 22. trug Hr. *Riess* den Inhalt einer Abhandlung vor, die den Titel führt: über die Anordnung der Electricität auf Leitern. Hr. *Ehrenberg* las eine Mittheilung über zwei neue Lager von Gebirgsmassen aus Infusorien als Meeresabsatz in Nord-Amerika und eine Vergleichung derselben mit den organischen Krüdergebilden in Europa und Afrika. — In der Gesamtsitzung am 29. las Hr. *Pertz* über das Leben der Churfürstin Sophie von Hannover.

**Berlin.** Der deutsche Verein für Heilwissenschaft hat in seiner Sitzung vom Februar d. J. in den statutenmässigen Formen folgende Preisaufgabe beschlossen: Es werden pathologische Untersuchungen über die Verderbnis der Zähne gefordert. Der Verein erwartet chemische und microscopische Forschungen der krankhaften hierbei in Betracht kommenden Zustände.

Die Concurrenten-Arbeiten müssen bis spätestens den 1. März 1845 unter den bei Preisaufgaben üblichen Formen portofrei „an den deutschen Verein für Heilwissenschaft“ eingesandt werden. Preisrichter ist für diesmal die chirurgische Section des Ausschusses, welcher der Vorsitzende, nach den Statuten, drei Vereinsmitglieder nach seiner Wahl zugesellen kann. Die gekrönte Arbeit erhält den Preis von Einhundert Thaler in Gold. Sie verbleibt statutenmässig fünf Jahre lang Eigenthum des Vereins, der dieselbe in seine Denkschriften aufnimmt, und ihrem Verfasser zwanzig Separat-Abdrücke unentgeltlich mittheilt. Nach dieser Zeit kann der Verfasser anderweit über seine Arbeit verfügen.

## II. Personal-Nachrichten.

Der Vicepräsident des Oberlandesgerichts zu Frankfurt, Geheimer Ober-Justizrath von *Gerlach* wurde Chef-

Präsident des Oberlandesgerichts zu Magdeburg; der Geheime Regierungsrath *Schröner* (vorher Director des Landgerichts, dann Ober-Bürgermeister in Halle) und der Geheime Ober-Medicinalrath Professor Dr. *Lichtenstein* Mitglieder des K. Preussischen Ober-Censurgerichts (jeener an *Mathis*, dieser als Akademiker an *Eichhorns* Stelle); der Kammergerichtsrath v. *Bulow*, der Regierungsrath von *Kunow* in Oppeln und der Director des Land- und Stadtgerichts zu Ohlau *Luther* Hülfсарbeiter bei dem Ober-Censurgericht; der Geheime Justizrath und Professor Dr. *Puchta* in Berlin erhielt den Titel eines Geheimen Ober-Tribunalsraths; der ordentliche Professor der Dogmatik Dr. *Joh. Bapt. Herb* in München wurde Ober-Kirchen- und Schulrath im bairischen Ministerium des Innern; der ordentl. Prof. der Rechte an der Universität Kopenhagen Dr. *T. Algreen-Ussing* wirklicher Justizrath und dritter Bürgermeister der Stadt Kopenhagen; der Syndicus Staatsrath Dr. *Fr. Georg v. Bunge* (früher Prof. in Dorpat) rechtsgelehrter Bürgermeister zu Reval; Hofprediger Dr. *Const. Ackermann* Oberhofprediger in Meiningen; *Bartholomäus Kopitar* erster Custos der k. k. Hofbibliothek in Wien mit dem Titel als Hofrath; der Oberamtsrath Dr. *Bauer* zu Mergentheim Medicinalrath bei der Regierung des Schwarzwaldkreises (K. Württemberg); der Oberlehrer Dr. *Kiesel* in Köln Director des katholischen Gymnasiums zu Düsseldorf; Professor *Fel. Seb. Feldbausch* in Rastatt alternirender Director und erster Lehrer des Lyceums zu Heidelberg; Professor *Kreitzer* in Weillburg Rector des Pädagogiums in Hadamar; Oberlehrer *Skreczka* in Gumbinnea Director des Kneiphöfischen Gymnasiums in Königsberg; der Oberlehrer *Pütz* in Düren ist in gleicher Eigenschaft an das katholische Gymnasium zu Köln versetzt; der Oberlehrer *Remacy* in Düren wurde zweiter Oberlehrer am Gymnasium zu Bonn; der Director des Gymnasiums zu Offenburg Prof. *Weigerber* Professor an dem Lyceum zu Rastatt; Lycealprofessor *Furtwängler* in Heidelberg Professor in Mannheim; Lehrer *Sim. K. Büssinger* Professor an dem Lyceum zu Karlsruhe; Professor *J. A. Henne* Lehrer der Geschichte am Gymnasium zu Bern; Dr. *Raim. Veit* Director der landwirthschaftlichen Centralschule zu Schleissheim; *Isid. Geoffroy St. Hilaire* Generalinspector der Studien (*section des sciences*) in Frankreich; Professor *Cazalis* in Paris Inspector der Academie; Dr. *Mor. Hegsdorfer* Lehrer des Natur- und des österreich. Criminalrechts an der Theresianischen Ritteracademie zu Wien.

**Universitäten:** Der ausserordentliche Professor Lio. theol. und Dr. phil. *Herm. Heuse* wurde ordentlicher Professor (der practischen Theologie) in der evangelisch-theologischen Facultät zu Giessen; der Pastor *Semisch* zu Trebnitz ordentlicher Professor in der theologischen Facultät zu Greifswald; der Pfarrer Licent. *Gaupp* in Langenbielau ordentlicher Professor der practischen Theologie zu Breslau und zugleich Consistorialrath und Mitglied des Consistoriums der Provinz Schlesien; Professor Lic. *Ant. Lutterbeck* ordentlicher Professor in der katholisch-theologischen

Facultät zu Gießen; der ausserordentliche Professor Dr. *Daniel Haneberg* ordentlicher Professor der orientalischen Sprachen und der alttestamentlichen Exegese zu München; der Generalvicar zu Rouen *Abbé Juste* Professor der Kirchengeschichte und zugleich Dechant der theologischen Facultät daselbst; Licentiat *Kahn* in Berlin ausserordentlicher Professor in der theologischen Facultät zu Breslau; — der ausserordentliche Professor Dr. *J. J. Chr. F. Christiansen* ordentlicher Professor und Beisitzer der juristischen Facultät zu Kiel; Dr. *Joh. Mikolasch* ordentlicher Professor der politischen Wissenschaften und der österreichischen Gesetzkunde und Statistik zu Olmütz — der practische Arzt Dr. *Eduard Zeis* in Dresden ordentlicher Professor der Chirurgie in Marburg; Prof. Dr. *Theod. Bischof* Professor der Anatomie und Director des anatomischen Theaters in Gießen; der ausserordentliche Professor in Königsberg Dr. *A. Ed. Grube* ordentlicher Professor

der Zoologie und vergleichenden Anatomie in Dorpat; Privatdocent Dr. *Joh. Bapt. Welter* ausserordentlicher Professor in der medicinischen Facultät ebendaselbst, Dr. *Förg* Prosector und ausserordentlicher Professor in München; — der ausserordentliche Professor in der theologischen Facultät Dr. *Matthies* erhielt eine ordentliche Professur in der philosophischen Facultät zu Greifswald, desgleichen der Professor Dr. *Möbius* in Leipzig; Dr. *Karl Snell* in Dresden wurde Professor der Physik und Mathematik in Jena; der Privatdocent Dr. *Schaf* Professor an dem theologischen Seminar zu Merceburg in Nordamerika; der Privatdocent Dr. *Sybel* ausserordentlicher Professor in der philosophischen Facultät zu Bonn; der Collaborator an dem philologischen Seminar zu Gießen Dr. *Wilk. Otto* erhielt den Character als ausserordentlicher Professor.

## L I T E R A R I S C H E A N Z E I G E N .

### I. Ankündigungen neuer Bücher.

In der Kümmler'schen Sortiments-Buchhandlung in Halle ist erschienen:

**Friedrich Arndt,**

(Prediger an der Parochialkirche zu Berlin)

### **Morgentlänge aus Gottes Wort.**

Ein

Erbauungsbuch auf alle Tage im Jahre.

2r Band.

Elegant geheftet 25 Sgr. (20 gGr.)

Das vorstehende Andachtsbuch des rühmlichst bekannten Verfassers **unterscheidet sich von allen andern Andachtsbüchern** der Art dadurch, daß es 1) nicht bloss **Eigenes und Selbsterfahrenes**, sondern zugleich eine **liebliche Blumenlese des Kräftigsten und Erhebendsten** darbietet, das in den bedeutendsten abetischen Schriftstellern aller Jahrhunderte der christlichen Kirche niedergelegt ist, und daß es 2) nach dem **Kirchenjahre** geordnet ist und dem Leser die Möglichkeit gewährt, an jedem Sonntage **Sonntagsandachten**, an jedem Festtage **Festbetrach-** tungen zu lesen. Somit bleibt es **immer neu und zeitgemäß**, und eignet sich, wie kein anderes, zu einem **passenden Geschenk**.

Bei A. Wienbrack in Leipzig ist so eben erschienen und an alle Buchhandlungen versandt:

### **Abriss einer documentirten Geschichte**

**der Spanischen Nationalliteratur**, nebst einer vollständigen Quellenkunde, von den frühesten Zeiten bis zum Anfange des 17ten Jahr-

hunderts. Bearbeitet von Dr. F. Brinkmeier. gr. 8. 1 $\frac{1}{2}$  Thlr.

Die spanische Literatur ist fast noch unbekannt und daher die bald lohpreisenden, bald geringschätzigen Urtheile, von denen die einen so grundlos sind, als die andern. Die bis jetzt in Deutschland erschienenen Handbücher erfüllen ihren Zweck nicht, es sind noch zu bedeutende Lücken darin auszufüllen und mehr Ordnung in das Ganze zu bringen, um ein Gebäude hinzustellen, welches alle Schätze der span. Literatur in zuverlässigen Angaben enthält.

Oh dem Herrn Verfasser diess bei dreizehnjährigem Studium gelungen, mögen Sachverständige nun entscheiden.

## II. Vermischte Anzeigen.

Noch eine ausserordentliche Anzeige\*).

Wohl berechtigt, wie veranlasst, nennt der Unterzeichnete auch den Verfasser des gehalten- und geistreichen\*\*) Werkes „*Höchstwichtige Beiträge zur Geschichte der neuesten Literatur in Deutschland aus den nachgelassenen Papieren des Magisters Altheios*“\*\*\*); *Georg Michael von Weber*; zuletzt Präsident des K. A. G. zu Neuhurg, lebt derselbe jetzt, bei hohem Alter in den Ruhestand gesetzt, in München, übrigens auch im juridischen Fache als Schriftsteller rühmlich bekannt.

Bei den bekannten neuern und neuesten Erscheinungen, in Süd- und Norddeutschland, möchte diess Werk ein neues (auch ganz besonderes) und mehrfaches Interesse haben.

Landshut, den 16. Mai 1844. Dr. J. Salat.

\*) Vergl. d. Jahrg. 1843, Intelligenzblatt Nr 70

\*\*) laut der Urtheile in den Götting. gel. Ann 1814 S. 343—349, in der A. L. Z. 1814 S. 301—304, und in der Leipz. Lit.-Zeit. 1814 S. 87—98.

\*\*\*). St. Gallen bei Huber und Comp., 4 starke Bände, 1813 bis 1815; der Ladenpreis betrug 16 fl (Rheinl.), wurde aber bald auf 8 fl. herabgesetzt.



Monat Juni.

1844.

Halle, in der Expedition  
der Allg. Lit. Zeitung.

## LITERARISCHE NACHRICHTEN.

## I. Personal-Nachrichten.

**Orden:** *Preussen:* Prediger *Stahn* zu Berlin RAO. 3. Klasse mit der Schleife; der Director und erste Lehrer an der Behmen-Lehranstalt zu Trier *Dr. Theys* und der Prediger *Roquette* in Frankfurt an d. O. den RAO. 4. Klasse. — *Hannover:* Consistorialdirector *Jochmus* in Hannover das Commandeurkreuz des Guelphenordens 2. Klasse. — *Grossherzogthum Hessen:* Der Geheime Medicinalrath und Professor *Dr. Witbrand* und der Geheime Medicinalrath *Dr. Balzer* in Gießen das Commandeurkreuz des Ludwigordens. — *Württemberg:* Der Inspector des Waisenhauses in Stuttgart Rector *Zoller* das Ritterkreuz des Kronordens. — *Niederlande:* Etatsrath *Prof. Rafs* in Kopenhagen und Herzog *Serra di Falco* in Palermo das Ritterkreuz des Löwenordens. — *Spanien:* Minister *Guizot* ward Ritter des goldenen Vlieses. — *Lucca:* *Dr. Tischendorf* das Ritterkreuz des Ludwigordens 3. Klasse.

**Titel:** Der Oberlehrer an der Realschule zu Berlin *Theod. Dietz*, der Oberlehrer *Schönborn* an dem Friedrich-Wilhelms-Gymnasium in Posen, die Inspectoren an der Ritteracademie zu Liegnitz *J. C. Chr. Meyer* und *Dr. Sommerbrodt*, der Gymnasiallehrer *Dr. G. Alex. Zeiss* in Weimar erhielten das Prädicat als Professor; der Director des Lyceums in Rastatt Professor *Scharpf* und der alterirende Director des Lyceums zu Heidelberg Professor *Wilhelm* als Hofrath; der ordentliche Professor in der theologischen Facultät zu Dorpat Hofrath *Dr. Keil* Collegienrath; Professor *Bauerband* die juristische Doctorwürde von der Facultät zu Bonn *honoris causa*; der Artillerie-Oberstlieutenant *Cottfr. Wth. Leonhardi* in Dresden erhielt den Character als Oberst; der Geheimrath und Professor *Mittermaier* in Heidelberg ward Ehrenmitglied der Universität Charkov.

**Academien:** Kreisdirector *Dr. v. Falkenstein* wurde Präsident der deutschen Gesellschaft zur Erforschung vaterl. Sprache und Alterthümer in Leipzig.

## II. Miscellen.

Am Ende des vorigen Jahres erschienen *Inscriptiones Atticae nuper repertae duodecim, editit Ern. Curtius*. Berlin 1843 bei Besser 33 S. 8. Hr.

Intellig.-Bl. zur A. L. Z. 1844.

*Curtius* hat dieselben der in Deutschland wenig bekannten, in Athen von *Pütakys* herausgegebenen, *Εγχειρίδις Αρχαιολογική* entlehnt, sie aber mit anderen Abschriften, da wo solche vorhanden waren, verglichen, und auf eine sehr ansprechende Weise in Holz wiedergegeben auch so weit es sich thun liess, durch Vermuthung glücklich ergänzt und erläutert. Einzelnes dürfte sich vielleicht anders stellen müssen, z. B. ist in *ἐκείνου ἡδυνώτορος* τὸν Ἀνατολίαν Βασιλῆν und in *στεφανώσαι* [κατὰ τὸν νόμον τῆς ἐποφῆς ἵσταται καὶ τῆς] *δικαιοσύνης* der Artikel τὸν und τῆς gegen den Cariatstyl und dither wegzulassen; No. 4 musste *ΚΥΙΑΙ* richtig gelesen werden und nicht *καταί*. Die erste Urkunde ist ein Ehren-Dekret des *καὶ τὸν Μεσσηνίων*, aus dem man also lernt, dass nicht nur in der mythischen Zeit *Μεσσηνία* eine Abtheilung des attischen Landes hiess, sondern auch, was man bis jetzt nicht gewusst hat, in der historischen Zeit ein Verein diesen Namen führte, und zwar, wie Hr. C. vermuthet, ein bloß zu gemeinschaftlichen religiösen Feierlichkeiten gebildeter Verein einiger Dörfer, in ähnlicher Art, wie in Rom der Verein der *Pagani* und *Montani* zu demselben Behuf bestanden hat. Dass der Gau Bate zu jenem Verein gehört habe, wird aus dem Dekret wahrnehmlich. An der Spitze des Vereins stand ein von ihm selbst jedesmal für ein Jahr erwählter Archon, der als solcher für die dem Heracles zu haltende Procession, für das Opfer, für die Aus schmückung des Opfertisches zu sorgen, Fleisch und Wein unter die Mitglieder zu vertheilen hatte: das *ἀγορασιόν*, was er ebenfalls vertheilte, ist schwerlich, wofür es Hr. C. nimmt, *pecunia e vectigali quod pendebat quimeratus causa ad Heraclea convenerant, rediens*, vielmehr zeigt die Analogie mit *δικαιοσύνη*, *ἐλευθερίον*, *ἐκκλησιασιόν*, dass *ἀγορασιόν* die Gebühren bedeutet, die für den Besuch der *ἀγορά* oder der Versammlungen der Stämme und Dörfer an die Anwesenden bezahlt wurden. Solche Gebühren, von denen man bis dato nichts gewusst hat, waren wol immer etwas Ausserordentliches. — Die 2. Urkunde zu Ehren eines Mannes, der sich gegen seinen Gau sehr freigiebig bewiesen und versprochen hatte, die Tempel des Gaus auszubauen und zu dem Ende aus eignen Mitteln für die Gaugenosser Vorschüsse zu machen *καὶ τῇ ἐπαρχίᾳ ἢ ἐπαρχοῖσιν οἱ ἀρμόβου ἀπὸ τῆς ἀρχῆς ἵστατος ἕως ἀλῶν*, zeigt, dass, wie es *ἐπιτροπαρχίαν*, *ἐπιτροπάρχην*, *ἐπαρχίαν* und *ἐπαρχίην* gab, es eben so auch ein *ἐπαρχοῦσθαι* und

*ἐπαρχί* gab, was denn die Zeit bedeuten mag, die einer über den gesetzlichen Termin hinaus die ihm obliegende Stelle verwaltete. — Beachtenswerth sind No. 4 und 5 zwei Decrete zu Gunsten des Arybbas (sic), worunter vermuthlich der epiratische König dieses Namens, den Philipp von Macedonien bekriegt hat, zu verstehen ist. Nach dem einen dieser Decrete muss Arybbas selbst in Athen gewesen sein; es wird darin den jedesmaligen Senatoren und Feldherrn speciell, ausserdem jedem Atheuer generell aufgetragen, dafür zu sorgen, dass dem Arybbas kein Unrecht geschehe. Eigen ist, dass dem Schatzmeister des Volks aufgegeben wird, die 30 Drachmen, welche die Aufzeichnung des Decrets kosten würde, *ἐκ τῶν κατὰ ψήφισματα μερίζοντων πρὸ δόμῳ* zu entnehmen, während es C. J. 108 und in einem Decret bei Pseudo-Plutarch dafür *ἀποσχομίστων* heisst. Arybbas selbst soll wie sein Gefolge für den folgenden Tag ins Prytaneum eingeladen werden, *ἐν δὲ δειπνῶν*, seine Begleiter *ἐνὶ ἐξέῳ*; das letztere, was auch C. J. No. 87 vorkommt, war also eine geringere Ehre als das erste, und bestand darin, dass der Geehrte im Prytaneum die üblichen Gastgeschenke empfing. Wenn es demnach bei Aristoph. Ach. 124 heisst *τὸν Βασιλέως ὀφθαλμὸν ἢ βουλή καὶ εἰς τὸ πρυτανεῖον*, so steht noch dahin, ob das *ἐνὶ δειπνῶν* oder *ἐνὶ ἐξέῳ* sein soll. In dem andern Decret wird den Strategen aufgetragen, dafür zu sorgen, dass Arybbas und seine Kinder ihre väterliche Herrschaft wieder erlangen oder behielten; folglich muss ihm der Verlust derselben bevorzustanden oder ihn bereits getroffen haben.

Räthselhaft ist No. 7, ein Verzeichniss von männlichen und weiblichen Personen, welche diesem oder jenem entlaufen wären, mit Angabe ihrer Wohnung oder ihres Gewerbes oder von Beiden zugleich, z. B. *Εὐρυχὸς κατὰ τὴν ἀποφυγούσα Σώστρατον, Μητροστρατον Ἀλυστικίδην*, oder *Μίλνα ἐν Περὶ οἰκούσῃ ἀποφυγούσα Ἀστυνομον ἐξ Οἴου* und dann bei jedem und zwar, was auffallend ist, immer im Nominativ *γάλην σταδίων Η*. Was *Curtius* annimmt, diese Personen wären Sklaven gewesen und

ihren Eigenthümern entflohen, hätten sich dann in ein Asyl, etwa ins Theaeum begeben, dadurch die Freiheit erlangt und aus demselben dem Gott das Weibgeschenk gebracht, leidet an mancherlei Unwahrscheinlichkeit. — No. 8 ist ein von Diochares dem Sohne Artemidor's beantragter Beschluss zu Gunsten eines Menander von Pergamum, der beim König Eumenes in irgend einem Verhältniss gelebt. Es ist dies vermuthlich der Arzt Menander, der nach Suid, v. *Λαοιδάμης* zu den Freunden des Königs Eumenes II. gehörte; Athen glaubte vielleicht diesem Arzte für die Freigebigkeit des Königs verpflichtet zu sein, der ihnen die Eumenesische oder Attalische Stoa errichtet hatte; oder die Athener ehrten den Arzt, um in ihm dem von ihm geheilten Patienten ein Compliment zu machen; denn Eumenes hat öfter, z. B. im J. 180 v. Chr. gekränkt und als einige Jahr später Mörder, die man dem Gerücht glauben darf, von Perseus von Macedonien abgeschickt waren, bei Cirrha aus einem Hinterhalt ihn überfallen hatten, musste er sich in Aegina einer langen und schmerzlichen Cur unterziehen. Vgl. meine Schrift Pergamenis. Reich S. 20. 38. 41. 56. — Die 10. Inschrift, die sich auf die Kämpfe der Könige Antigonus und Demetrius mit Cassander, die Besetzung von Chalcis und dem Euripus bezieht, ist leider zu unvollständig, als dass sich daraus ein historisches Datum gewinnen liesse. Dasselbe gilt auch von den andern Urkunden.

Als Anhang hat Hr. C. vier Inschriften von *Hypata*, ebenfalls aus *Pittakys Iqymos*. *Ἀρχαιολ.*, abdrucken lassen, die ihrer Schrift nach ins 4te oder 5te Jahrh. n. Chr. gehören und sich auf Eintragung der Namen von Freigelassenen auf eine Säule beziehen, wofür dieselben an den Staat gewisse Gebühren entrichten. Die Eintragung wird hier *στυλογραφία* genannt, der Kassenbeamte, der die Gebühren einzog, *ἐπιμελητής τῶν ἐπιδρομαίων χρημάτων*.

M. H. E. Meier.

## L I T E R A R I S C H E A N Z E I G E N.

### Ankündigungen neuer Bücher.

So eben ist bei uns erschienen:

### Polemische Erörterung

über die

schleswig-holsteinische

### Staatsuccession.

Von

Dr. H. L. J. Michelsen,

Dof. u. Justizrath, ordentl. Professor d. Rechte zu Jena.

Mit bisher ungedruckten Urkunden.

gr. 8. broch. Preis 20 Ngr.

Leipzig, Mai 1844.

Weidmann'sche Buchhandlung.

Durch alle Buchhandlungen ist zu beziehen:

### Geschichte

### des thierischen Magnetismus.

Von

Dr. Jos. Ennemoser..

Zweite, ganz umgearbeitete Auflage.

Erster Theil:

### Geschichte der Magie.

Gr. 8. 4 Tht. 15 Ngr.

Leipzig, im Mai 1844.

F. A. Brockhaus.

Es eben erschien:

F. Genin

## die Jesuiten und die Universität.

Aus dem Französischen überseht

von

M. Friedrich Franke.

Genins Buch giebt eine eben so instructive als interessante Schilderung der jesuitischen Umtriebe, deren Schauplatz Frankreich gegenwärtig ist, und dient insbesondere zum Verständniß des obsehenden Erreites über den Secundarunterricht. Zudem hat es in öffentlichen Blättern bereits so viel Anerkennung gefunden, daß seine Verpflanzung auf deutschen Boden gewiß willkommen sein wird.

N. F. C. Grundtvig

vom

## wahren Christenthum.

Als Gegengift gegen Dr. C. G. Bretschneiders religiöse Glaubenslehre nach der Vernunft und der Offenbarung. Preis 14 gGr. (17 1/2 Ngr.)

Gebauer'sche Buchhandlung.

## Dritte Auflage

von

Bretschneider's religiöser Glaubenslehre.

(Die erste Auflage erschien im Juni und die zweite Auflage im August vorigen Jahres.)

Es eben ist bei uns erschienen:

Die religiöse

## Glaubenslehre

nach der

Vernunft und der Offenbarung

für denkende Leser dargestellt

von

Dr. Karl Gottlieb Bretschneider,

Dozent der Theologie und General-Superintendent zu Göttingen,  
Gemeinde des Königl. Hofes. Göttingen. Druckerei.

Dritte vermehrte und verbesserte Auflage.

gr. 8. geh. Preis: 1 Thlr. 26 1/2 Ngr. (1 Thlr. 21 gGr.)

Halle, März 1844.

C. A. Schwetschke und Sohn.

## Bibliographie

des Neuesten im deutschen

Buchhandel.

- Albrecht, C. P., sichere Hülfen für Schwindsüchtige. 2e Aufl. Luedlinburg, Ernst. geh. 8 gr. (10 ngr.)  
Ausland, das christliche, herausg. v. E. Spindler. 118. — 123. Bch. Stuttgart, Franck. geh. 9 1/2 gr. (12 ngr.)  
Balling, A., die Walz-Kartoffel: Stärkmehl-Bierbrauerei. Prag, Valer. geh. n. 10 gr. (12 1/2 ngr.)  
Bibliothèque politique des A. d. 18. u. 19. Jahrhundert. 4. Bd. 2e ed. Berlin, Hoff. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)  
B. Biffing, S., Winona. Hannover, Dahn. geh. 1 f 12 gr. (1 f 15 ngr.)  
Bodemann, F. W., auserlesene biblische Erzählungen aus dem Alten und Neuen Testament. Gendral. n. 4 gr. (5 ngr.)  
Briefwechsel zwischen Bruno Bauer u. Edgar Bauer während d. Jahre 1839—1842 aus Bonn und Berlin. Charlottenburg, Bauer. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)  
Brüchner, A., Minon de l'Enfer. Histor. Erzählung. 2 Bde. Leipzig, Kollmann. 2 f  
Dahle, C., Erinnerungen aus den Feldzügen von 1809—1816 entlehnt aus den Papieren eines Veteranen d. sächsischen Armer. Baugen, Schlußel. geh. 12 gr. (15 ngr.)  
Galle, W., physiologische Unterweisung des Dr. J. F. Strauß durch alleg. physiolog. und philosph. Anmerkungen erläutert. Heildelberg, Dreesler. geh. 18 gr. (22 1/2 ngr.)  
Gedert der Pharmakopöen. 1e Sect. Norddeutsche Pharmakopöen. 16 Bch. Leipzig, Hoff. geh. 14 1/2 gr. (18 ngr.)  
— 7e Sect. Auserlesene Pharmakopöen. 18 Bch. Gendral. geh. 9 1/2 gr. (12 ngr.)  
Dietrich, F. A., der Simmer-Garten. Nach einem Blumen-Kalender. Luedlinburg, Ernst. geh. 16 gr. (20 ngr.)  
Doppler, C., über eine bei jeder Rotation des Fortpflanzungsmittels eintretende eigenenthümliche Ablenkung der Licht- u. Schallstrahlen. Prag, Borroech u. A. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

- Dumas, A., Amour. Nach d. Französ. v. W. P. Besch. 2 Bde. Leipzig, Kollmann. 2 f 6 gr. (2 f 7 1/2 ngr.)  
Eml, A., die große Wahl für's Leben od. Ehr und Ehre, wie sie sein soll. Luedlinburg, Ernst. geh. 12 gr. (15 ngr.)  
Fragmentum lexicis rhetorici post Dobrum emend. edid. et adnotations illustr. M. H. E. Meierus. Halae, Schwetschke et Al. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)  
Friedel, J., Kommt, laßt uns unsern Kindern leben! Mutter u. Kose-licher, u. Mit Handzeichen. Blankenburg, Anhalt. geh. n. 4 f  
Geddel, C., Gedichte. 2e Aufl. verm. Aufl. Berlin, A. Dunder. geh. 1 f 20 gr. (1 f 25 ngr.)  
Genin, F., die Jesuiten und die Universität. Aus d. Französ. überl. v. F. Franke. 16 Bch. Leipzig, Gebauer'sche Buchhandlung. geh. 8 gr. (10 ngr.)  
Grundtvig, N. F. C., vom wahren Christenthum. Als Gegengift gegen Dr. C. G. Bretschneider's „religiöse Glaubenslehre“. Aus d. Dänischen überl. v. E. Franke. Gendral. geh. 14 gr. (17 1/2 ngr.)  
Hartmann, F., Gedichte. (Aus seinem Nachlasse.) Hannover, Dahn. geh. 1 f  
Hausfreund, der, in Hütten und Palästen. Herausg. von R. Steffens. 2e Jahrg. 1844. 6 Bch. Berlin, Simon. geh. 2 1/2 gr. (3 ngr.)  
Hävernick, H. A. C., Handbuch der histor.-kritisch. Einleitung in d. Alte Testament. II. Thl. 2. Abth. Erlangen, Heyder. 1 f 20 gr. (1 f 25 ngr.)  
Heine, C., Anweisung, Feuerbrände schnell u. sicher zu löschen. Luedlinburg, Ernst. geh. 8 gr. (10 ngr.)  
Heinsius, J., der Weg zur Wissenschaft f. Studierende Jünglinge und deren Väter. Berlin, Springer. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)  
Hennig, H., Carl, der kleine Savonarola. Eine lehr. u. unterhalt. Erzähl. f. d. Jugend. Landsberg, Folger u. A. geh. 6 gr. (7 1/2 ngr.)  
Hering, W., Singbüchlein zur Vorbereitung, auf den Choral-gefang. Baugen, Müller. geh. 12 gr. (3 ngr.)  
Herr, J. A., topograph.-statist. Karte des Königl. Böhmen. 2 Bl. nebst 1 Heft Text: tabellar. Uebersichten d. verschied. Gefälle-Zweige etc. im Königl. Böhmen. Prag, Haase u. A. n. 2 f [der Text einzeln geh. 8 gr. (10 ngr.)]





## INTELLIGENZBLATT

ZUR

## ALLGEMEINEN LITERATUR - ZEITUNG

Monat Juni.

1844.

Halle, in der Expedition  
der Allg. Lit. Zeitung.

## LITERARISCHE NACHRICHTEN.

## Antikritik

gegen die Recension der Literatur des Kampfes der deutschen Sprache und Volksthümlichkeit an der Nordgränze von Schleswig - Holstein.

Die verehrliche Redaction der Allg. Lit. - Zeitung hat den Unterzeichneten dadurch gerührt, dass sie ihn zu Beiträgen aufgefordert hat. Mit einem solchen beschäftigt ersah er, dass der ungenannte Verfasser der obigen viele ungründete Rügen enthaltenden Recension ihn sogar „einer Unwahrheit in seltener Dreistigkeit ausgesprochen“ zieht. Da, im Fall diess gegründet wäre, die Redaction es nicht würde verantworten können, die mir aufgetragene Recension entgehen zu nehmen, so hoffe ich, dass mir für Folgendes Platz gewährt werden wird.

Wie schon jene Schreibart, Schleswig - Holstein, verräth, gehört der Recensent der eigentlich schleswig-holsteinischen Partei an, welche seit einigen Jahren in deutschen Blättern und Zeitschriften über unsere Angelegenheiten das Wort zu führen sucht, um den Deutschen, die in Deutschlands Statistik nur ein Bundesland Holstein kennen, aber - und ahernals, und mit maasslosem Eifer einen Staat Schleswig - Holstein vorzudemonstrieren, an welchem nur das fehlt, dass weder der Staat, mit dem die Herzogthümer Schleswig und Holstein verbunden sind, noch der deutsche Bund, der Schleswig nicht sein nennt, noch endlich Europa ihn anerkennt. Dass Schleswig nicht zum deutschen Bunde gehöre, wurde früher von den Schleswigholsteinern für unwesentlich gehalten. Seitdem aber strenge Holsteiner, die s. g. Neuholsteiner aufgestanden sind, welche ein gleiches staatsrechtliches Verhältniss Schleswigs als *conditio sine qua non* der Verwirklichung jenes bis dahin nur in Plänen bestehenden Staates aufstellen, haben die Führer der schleswigholsteinischen Partei es für zweckdienlich erachtet, in ihren Blättern die Einverleibung Schleswigs in den deutschen Bund, oder vorläufig in den preussischen Zollverein zu verlangen, und in der letzten schleswigschen Ständeverammlung als Vorbereitung hierzu, Aufhebung alles seit 120 Jahren mit Dänemark Gemeinschaftlichen vorgeschlagen, und eigene Finanzen, eigenes Heer, eigene Flagge gefordert. Dass sie nun hierbei Widerspruch finden, nehmen sie ihren Gegnern sehr übel, die, wie

ich, der Staatsverbindung, der wir angehören, treu bleiben, und dem dänischen Volks - Elemente in Schleswig gleiche Berechtigung neben dem deutschen, auch in Bezug auf die öffentliche Sprache, verschaffen wollen. Letzterem widersezen jene sich nun auf das Alleräusserste, indem dasselbe die Deutschheit ihres projectirten Staats stört und allerdings einen der inneren Bande mit dem Königreiche Dänemark bildet, welche sie zerrissen wünschen.

Auch unser Recensent sucht Sympathien in Deutschland für die Schleswigholsteiner zu erwecken, indem er sie als unterdrückte oder angegriffene Deutsche darstellt, namentlich auch von den Dänen im Königreiche, weil diese, politisch und sprachlich mit Schleswig verbunden, allerdings nicht gleichgültige Zuschauer jener Trennungsversuche geblieben sind. Dass in jedem Streite auf beiden Seiten zu weit gegangen wird, ist unvermeidlich; dass aber der Recensent keineswegs auf der rechten Mitte steht, und sein Wort daher kein Evangelium ist, wird aus Folgendem hervorgehen.

S. 538 sagt er: „die Bekämpfung der deutschen Sprache im Herzogthume Schleswig tritt immer mehr als eigentlicher Zweck der dänischen Gesellschaft für den rechten Gebrauch der Pressfreiheit hervor. Diess ist Verläumdung. Jeder, der sich die Mühe gehen will, sich von der Entstehung der Gesellschaft im Jahre 1834 zu unterrichten, kann wissen, dass der Zweck der Stiftung der Gesellschaft mit der Befürchtung einer grösseren Beschränkung der im Königreiche in einem gewissen Umfange bestehenden Pressfreiheit zusammenhängt. Die Gesellschaft, die ihre Thätigkeit auch in der Herausgabe unterrichtender Schriften zu wohlfeilen Preisen zeigt, bekam in Schleswig nicht bloss Mitglieder, sondern diese bildeten sogar Filial - Gesellschaften, indem, bei der einseitig deutschen Richtung des gelehrten Standes, im dänischen Schleswig der grösste Mangel an dänischen Schriften Statt fand. Es war daher natürlich, dass das von dem Recensenten angegriffene Blatt der Gesellschaft (Folkblad) bald auch sich auf Schleswig beziehende Artikel aufnahm, aber diese sind immer nur unter den anderen vereinzelt, treten auch nicht dem Deutschen als solchem, sondern seiner Alleinherrschaft entgegen; in dem Verzeichnisse von gegen 40 von der Gesellschaft herausgegebenen Schriften findet sich aber nur eine einzige unmittelbar Schleswig betreffende, und zwar von mir, einem Schleswiger, 1837 geschrieben. Wie erscheint nun

hiernach die Wahrhaftigkeit des Recensenten?! Ueber die Rolle, welche eine von derselben herausgegebene, auch von ihm überschriene „*physisch-geographische Karte des dänischen Staats*“ bei der schleswig-holsteinischen Partei gespielt hat, kann ich deutsche Leser auf die von mir ins Deutsche übersetzten „*Stimmen aus Dänemark über die schleswighischen Verhältnisse*. Kopenhagen 1843“, S. 84—92, verweisen. Was aber jene Schrift betrifft, die zweite meiner beiden in der Recension vorgenommenen Schriften, so erzählt der Recensent auf gehässige Weise und mit grosser Freude, dass, nachdem ein paar hundert Exemplare an die schleswighischen Mitglieder der Gesellschaft, und eben so viele zur unentgeltlichen Vertheilung abgesandt worden waren — weil die Dänisch Lesenden meist in den ärmeren Klassen zu finden sind —, im ersten Jahre nach der Herausgabe der Schrift nicht mehr gefordert worden wären, und führt diess als Beweis der schleswig-holsteinischen deutschen Gesinnung der Nordschleswiger an. Wie stimmt aber hiermit, dass seit einem Jahre sich ein schleswighischer Verein gebildet hat, meist aus selbstständigeren Bauern bestehend, zum Zweck der Erhaltung der von dem gelehrten Stande, und den ihm Anhängenden bedrohten dänischen Nationalität? Auch der gelehrte Recensent will S. 544 Nichts von dem, von dem Könige ausgesprochenen „*natürlichen Rechte*“ der dänischen Sprache wissen. In der die Einleitung meiner Schrift bildenden geschichtlichen Uebersicht der Volks- und Sprachverhältnisse erzähle ich, wie in alter Zeit das dänische Element in Schleswig überwogen habe. Hierüber sagt der Recensent: „nach ihm ist S. Seite 811 ein rein dänisches Land, von der deutschen Markgrafschaft Schleswig weiss er nichts.“ Ich frage: was weiss der Recensent von derselben? Sie gehört, wie jedem Geschichtsforscher bekannt, zu den dankelsten Theilen der alten deutschen und dänischen Geschichte; und jeder nicht in blinder Leidenschaft Befangene wird es gewiss billigen, dass ich in einer kurzen populären Schrift mich nicht darauf eingelassen habe. Aber der Recensent *verschweigt*, dass ich das alte Schleswig nur „bis zur Schlei“ ein dänisches Land annehme; und doch hätte ich mehr sagen können; denn noch jetzt gibt es sogar südlich von derselben mehrere dänische Orts-Namen; nur in das Gebiet zwischen Schlei und Eider wird aber die Markgrafschaft gesetzt. — Schleswig, sage ich weiter, wurde seit dem Schlusse des 9ten Jahrhunderts Süd-Jütland genannt; und der gestrenge Hr. Recensent fragt: aus welcher Urkunde geschöpft? Wie lächerlich, in der *dänischen* Geschichte Urkunden aus

jener Zeit zu verlangen! Aber die geschichtliche Wahrheit beruht nicht bloss auf Urkunden, sondern namentlich für die Urzeit auf Schlüssen, die wir aus den durch innere Gründe bestärkten Nachrichten der ältesten Schriftsteller rückwärts machen. Da muss nun der gelehrte Herr wissen können, dass dieselben, wie z. B. die Saga-Verfasser, auch Adam v. Bremen, das jetzige Schleswig mit unter dem, ihm wohl noch unliebhabaren Namen, Jütland begriffen. Aber man unterschied auch schon früh das südliche Jütland\*) von dem nördlichen, weil es eine von diesem gesonderte Landschaft mit eigenem Landsting\*\*) war. Meine Ansicht hat also durchaus Nichts gegen sich, dass gleich mit der Vereinigung unseres Landes mit dem Reiche Dänemark dieser Reichstheil mit dem, während Jahrhunderten gebrauchten Namen Süd-Jütland benannt wurde. — Dass ich die holsteinischen Grafen, die Schleswig erworben, *Verwande* der dänischen Herzoge desselben nenne, wird mit !! begleitet; als wenn diess nicht geschichtliche Wahrheit wäre! — Die lange Herrschaft des Deutschen auch im dänisch-redenden Schleswig erkläre ich unter Andern dadurch, dass die öffentlichen Verhältnisse des von jenen Grafen deutsch regierten Landes dieselben liebten, als der König von Dänemark 1460 wieder Herzog von Schleswig wurde, weil dieser deutschgeborene Fürst (Christian von Oldenburg) mehr deutschgesinnt war. Bei der Aufstellung dieser einfachen, *geschichtlichen* Wahrheit, die noch durch die Geschichte vieler Nachfolger jenes Königs bestätigt wird, wirft der Recensent S. 543 mir „*persönliche Verdächtigung*“ vor! — Ferner lege ich der Einführung der Reformation von Deutschland ans grosses Gewicht bei, und erkläre daraus, wie die Recension mich sagen lässt: „dass in den nördlichen Städten, wo die Volksprache dänisch ist, die Kirchensprache entweder ganz oder doch grösstentheils deutsch ist.“ Hier klagt mich nun der Recensent öffentlich „einer in seltener Dreistigkeit ausgesprochenen Unwahrheit“ an. Diese Beschuldigung muss ich aber vielmehr ihm machen; denn er lässt Etwas zu Anfang des Satzes aus, um dadurch denselben, meiner Ehre zum Nachtheil, als *unwahr* erscheinen zu lassen, nämlich die Worte, „in den Dörfern des südlichen Schleswigs“. Hier ist der Gottesdienst, auch wenn die Volksprache dänisch ist, *ganz* deutsch\*\*\*). Selbst in den nördlichen Städten\*\*\*\*) ist der Hauptgottesdienst deutsch, ja der dänische Früh- oder Nachmittags- Gottesdienst ist zum Theil so mangelhaft, dass z. B. in Apenrade aus deutschen Gesangbüchern gesungen wird! Da nun die vier nördlichen Städte keine deutschen Colonien in dem sie um-

\*) Schon alte Geschichtsurkunden sprechen von Jütland im Süden der Au (die Stodborger), s. z. B. Langebek Scriptores rer. Dan. II. p. 432. 528.

\*\*) Saxo Gram. nennt zu Anfang seines 14ten Buchs Urnica concio in *Julia*, und im 16ten dieses (dänisch Urneboved genannte) Landsting neben dem (nordjütischen) Wiborg; er spricht aber anderswo auch von *australes Jutl*. Vergl. Script. rer. Dan. III. p. 337.

\*\*\*) Vergl. Jensen, Versuch einer kirchlichen Statistik des Herzogth. Schleswig. 1840. S. 22.

\*\*\*\*) Der Recensent kommt hier wieder mit einer unrichtigen und ungerechten Bäge in Ansehung meiner Vaterstadt *Flemburg*, welche nicht von mir mit den nördlichen Städten in dieselbe Abtheilung gesetzt worden ist, sondern in die, „wo das Volk meistens dänisch versteht und zum Theil noch spricht.“

gebenden ganz dänischen Lande mit dänischer Kirchensprache sind, sondern höchstens manche deutsche Gewerbsleute enthielten: so liegt darin ein Beweis, dass die grössere Bildung in den Städten eher die Einführung des deutschen reformirten Kirchen- und Schulwesens möglich machte. Die im 16ten Jahrhunderte in Hadersleben gestiftete Gelehrten-Schule sollte auch dazu dienen, die deutsche Sprache zu verbreiten, und wirkt auch (vielleicht auch, wenn ich richtig rathe, durch den Recensenten) eifrig darauf hin, den gelehrten Stand völlig vom dänischen Volke zu trennen; und wenn der Superintendent *Klotz*, ein Deutscher, 1650, wie der Recensent erzählt, den Gebrauch deutscher Bücher in den (Bürger-) Schulen verbot, so war diess keine Unterdrückung des Deutschen\*) — da derselbe es für angemessen hielt, in dem damals noch ganz dänischredenden aber an deutsche Gegenden angränzenden Angela, hochdeutschen Gottesdienst statt plattdeutschen oder dänischen einzuführen — sondern richtige Einsicht in die natürlichen Bedürfnisse einer dänischen Stadt. Jedenfalls hat sich aber jene Verfügung nicht lange gegen den Einfluss des regierenden Deutschen halten können, daher die Bürger dieser und anderer Städte, wie mir manehmal geklagt worden ist, das Dänische nicht schreiben lernen. Doch hören wir eine einfache Volkstimme aus einem 1836 geschriebenen Briefe eines nun verstorbenen, mir damals völlig unbekannten Handwerkers, in der Uebersetzung so lauten: „Vor einiger Zeit las ich Ihre herrliche Schrift, Ueber Volkthümlichkeit des Herzogth. Schl. (die erste der recensirten, welcher auch der Recensent nicht die Eigenschaft der Mässigung absprechen kann), und Sie werden entschuldigen, dass ich mir hierdurch die Freiheit nehme, Ihnen meine innigsten Dankbarkeitsgefühle zu erklären für die Theilnahme, die Sie unsrem lieben Vaterlande und unsrer unterdrückten verhöhten Muttersprache zeigen. Keine Feder vermag die gerechte Entrüstung zu beschreiben, die sich jedes wahren Vaterlandsfreundes bemächtigen muss, wenn er die Geringschätzung und Gleichgültigkeit sieht, die in den Städten und von den meisten Beamten\*\* gegen unsre dänische Nationalität im Ganzen, und unsere Sprache insbesondere gezeigt wird. Wahrlich ein von einem hochmüthigen Feinde erobertes Land kann nicht kränkender behandelt werden, als wir Dänen unter einem dänischen Könige....

Die nördlichen Städte werden oft deutschsprechende genannt, und doch muss Jeder, der nur ein Mal sie besucht hat, sogleich davon überzeugt werden, dass man bei dem Volke, namentlich bei dem Handwerkerstande viel besser mit Dänisch als mit Deutsch fortkommt, u. s. w.“ Und ein Bauer, Stände-Deputirter schreibt unter Andern: „Es freut mich besonders, dass sich sogar“ — ihm also ganz unerwartet! — unter den hochgelehrten Herren Professoren in Holstein Einige finden, welche an das Bedürfniss des dänischredenden Bauern denken.“ Diese Aeusserungen beweisen besser als Alles, dass das Volk sich in seiner Sprache verletzt fühlt.

Mit meinem Grundsatz, dass die Familiensprache des Volks die Nationalität des Landes hauptsächlich bestimme, stimmt auch *Bernhardi* in den Erläuterungen zu seiner Sprachkarte von Deutschland S. 98 überein. Auf diesen muss auch meine genannte Schrift den Eindruck der Wahrhaftigkeit gemacht haben, indem er sie unter seinen Quellen, namentlich neben *Jensen*\*\*\*). Der Recensent kann aber S. 536 nicht begreifen, wie ich zu der Behauptung kommen könne, dass nahe an  $\frac{1}{4}$  dänische Kirchspiele in Schleswig seien. Er scheint nicht zu wissen, dass vor einem Menschenalter noch „reichlich zwei Drittheile, wo Alles dänisch ist“ angenommen wurden, so von dem genannten, im mittleren Schleswig geborenen Kenner des Landes, dem Prediger *Outzen*, in der, auch von dem Recensenten angeführten Preisschrift S. 124. Derselbe hat aber wohl keiner genauen Durchlesung gewürdigt, weil er es ihrem Verfasser sehr verdankt, dass er die Beantwortung einer Preisfrage unternommen hat, die ein patriotischer Däne über die dänische Sprache in Schleswig nach dem unglücklichen Kriege aufstellte, um den erschütterten Staat durch die Wiederbelebung dieses Schleswig mit Dänemark auch innerlich verbindenden Elements zu stärken. Bezeichnend für den Recensenten ist es auch, dass er *Outzen* Prediger in Nord-Schleswig nennt, als wenn derselbe nur dieses kannte, obgleich er keine 4 Meilen von der südlichen Gränze, hingegen 12 Meilen von der nördlichen wohnte. Durch den bessern deutschen Schulunterricht hat allerdings zwischen Schleswig und Flensburg die deutsche Sprache die dänische auch aus dem gemeinen Leben zu verdrängen angefangen; ich habe daher jene alte Annahme beschränkt.

\*) Die Foundation fängt so an: „Wir Johannes . . Herzog zu Schleswig . . . . . nachdem sich . . . . . sonderlich in diesem unsern Orte, da die dänische Sprache im Gebrauche und Schwange ist, grosser Mangel von gelehrten Leuten befindet u. s. w. Am Ende werden alle Winkelschulen verboten, „aber eine deutsche Rechen Schule haben Wir gütig vergünstigt.“

\*\*) Aus der sich hier zeigenden Stimmung gegen die Beamten, macht der Recensent den für das Dänische Kämpfenden auch einen Vorwurf. Aber Thatsache ist es und bleibt es, dass die Mehrheit derselben in einem Menschenalter, und noch jetzt, der Erhebung der dänischen Sprache zur öffentlichen Geltungsgewalt haben, negativ oder positiv. Uebrigens habe ich diess nie stark tadelnd gerügt, sondern entschuldigend durch die ihnen ertheilte einseitige deutsche Bildung.

\*\*\*) Dieser, anmerkung des Kampfes stehend, stimmt auf eine bemerkenswerthe Weise in den Zahlenangaben mit mir überein, indem er S. 25. die Bevölkerung der 17 Kirchspiele mit dänischer Kirchen- und Schulsprache zu 106000 Menschen berechnet, und ich zu 102113. *Bernhardi* sagt S. 108: nach *Pausen* sprechen 185,000 Schleswiger Dänisch allein oder neben Deutsch, nach *Jensen* haben 200,000 deutsche Kirchensprache, und von diesen reden etwa 27,000 friesisch, 120,000 niederdeutsch, 10,000 dänisch, die übrigen dänisch und deutsch, also 61,000 + 10,000 + 106,000 gibt auch 181,600; gewiss auch eine nicht geringe Uebereinstimmung bei einer nur annäherungsweise zu findenden Zahl.

Aber, als Eingeborne des mittleren Schleswigs aus Erfahrung wissend, dass die Leute in vielen Gegenden, wo sie jetzt deutsch sprechen, — obgleich mit der schlechtesten Aussprache und mit dänischartigen Wort- und Satzfügungen — noch die alte Landessprache verstehen, habe ich in meinen Schriften ausdrücklich eine Landesabtheilung gebildet, wo das Volk neben dem (Platt-) Deutschen Dänisch spricht oder noch versteht\*). Man sieht also, was es auch mit dieser Aussetzung des Recensenten auf sich hat. Wenn er übrigens sagt, dass die Gemeinden, „welche das sogenannte Dänisch sprechen“ (die Volksmundart ist von der dänischen Schriftsprache nicht abweichender, als viele Deutsche von der Deutschen) überall die dänische Kirchensprache entschieden abgelehnt hätten, so verhält sich diess — obgleich begreiflich, da ihnen alle höheren Begriffe nur Deutsch mitgetheilt sind — in der Allgemeinheit nicht so. Auch der ganz parteilose Jensen spricht sich S. 29 dafür aus, dass es noch immer in nicht wenigen Gegenden für die wahre Bildung heilsam sein würde, jene natürliche Veränderung eintreten zu lassen.

Der Recensent lässt sich, obgleich er nur die Literatur des Sprachkampfes beurtheilen will, auch auf das Staatsrecht ein; denn durch die gefärbte Brille der politischen Ansicht wird grade jener betrachtet. Er ist aber in jenem zu wenig zu Hause, als dass ich mich darüber mit ihm einlassen sollte. Meine Gründe gegen die schleswig-holsteinische staatsrechtliche Ansicht sind niedergelegt in der Recension über Lorenzens: Die Unionsverfassung Dänemarks und Schleswig-holsteins, in den krit. Jahrbüchern für Deutsche Rechtswissenschaft Bd. VI. Hft. 8. Zum Schlusse will ich nur noch berühren, dass der Recensent, um die Wirkung meines Wortes zu schwächen, aus der Vorrede zu meiner ersten Schrift sorgfältig anführt, dass ich 4½ Jahre (nach Beendigung meiner Studien) in Kopenhagen gewesen sei, es aber übergeht, dass ich 10 Jahre der Jugend grösstentheils im Herzen Deutschlands verbringt habe. Das grosse herrliche deutsche Volk ist mir theuer geworden, ihm kann aber wenig damit gedient sein, dass seine Zahl durch ungerechte Zurücksetzung und Verdrängung der dänischen Landessprache in Schleswig um einige Tausende noch dazu schlecht Deutschredender vermehrt werde.

Der, wie durch Vorstehendes bewiesen, gewissenlos, sich hinter Namenlosigkeit verborgende Recensent — dessen Verfahren nur einigermaassen durch den politischen Fanatismus, der ihn, gleichwie viele Wortführer seiner Partei erfüllt, entschuldigt werden kann — überschreibt seine Recension mit: Erster Artikel<sup>22)</sup>. Ob die wahre Kritik noch durch einen zweiten gefördert werden würde, werden gewiss viele Leser mit mir bezweifeln. —

Geschrieben Kiel, im März 1844.

Professor C. Paulsen.

## Antwort des Recensenten.

Der Rec. würde diese Antikritik keines Wortes würdigen, wenn dieselbe nicht in der A. L. Z. Aufnahme gefunden hätte: deren Lesern ist Rec. einige Aufklärung schuldig, und will sie geben, so weit der Raum es gestattet.

Hr. Prof. P. beklagt sich darüber, dass ein Ungenannter seine Brochüren recensire, er vergisst aber, dass er und seine Partei, indem sie, wie auch in dieser Antikritik geschieht, Jeden, weil er anderer Meinung ist, zum Revolutionären stempeln und bei der Regierung verdächtigen, die ungenannte Kritik fast zur Nothwendigkeit machen. — Er nennt die Beartheilung der dän. Pressfreiheitsgesellschaft, ohne auch nur den Versuch einer Widerlegung gemacht zu haben, eine „Verläumdung“. Rec. hatte aber sein Urtheil an zweien Jahrgängen des Hauptorgans jener Gesellschaft, des Folkeblad's, (s. Rec. pag. 539—542), ferner an dreien von jener Gesellschaft bezahlten und in 7000 Exempl. verbreiteten lit. Producten (s. Rec. pag. 542—544 u. 549—552) vollständig motivirt. Der H. Prof. will nur Eins kennen, und verkriecht sich dabei hinter den Worten: „unmittelbar Schleswig betreffende“, als wenn z. B. die Vertheilung der Charte, auf welcher Schleswig bereits dem Namen nach incorporirt war, nicht Schleswig beträfe. Rec. verweist den Leser auf d. Recens. p. 549 ff., und überlässt es ihm, die dreist genug aufgeworfene Frage über „Wahrhaftigkeit“ zu entscheiden. — D. H. Prof. klagt, Rec. habe „auf gehässige Weise“ über den kümmerlichen Fortzgang berichtet, den die Verbreitung der recens. Schrift in Schleswig gehabt habe.

(Der Beschluss folgt.)

<sup>21)</sup> Als dänisch *sprechend* habe ich in der zweiten (dänischen) Schrift nur 158000 von den 338000 Schleswigern angenommen. Auch habe ich aufrichtig schon in der ersten Schrift gegen *Outzen* bemerkt, dass es zu einer weniger richtigen Einsicht in die Sachlage führe, wenn man, wie er, das Verhältniss des Dänischen und Deutschen bloss nach Kirchspielen ansehe, weil diese im nördlichen dänischen Schleswig meist kleiner und daher verhältnissmässig zahlreicher wären.

<sup>22)</sup> Der zweite und letzte Artikel befindet sich im Märzhefte 1844. No. 72—75.; der erste Decbr. 1843. No. 222—224. Der verspätete Abdruck dieser Antikritik ist dadurch herbeigeführt worden, dass sie dem Statut der A. L. Zeit, gemäss dem Hrn. Recensenten zugesandt und diesem die Beantwortung derselben anheimgestellt werden musste.

D. Red.

## INTELLIGENZBLATT

ZUR

## ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat Juni.

1844.

Halle, in der Expedition  
der Allg. Lit. Zeitung.

## LITERARISCHE NACHRICHTEN.

## Antwort des Recensenten

auf Hrn. Prof. Paulsen's Antikritik.

(Bechluss von Nr. 35.)

Rec. sagt dem Leser, dass die bezügliche Stelle der Recens. (s. p. 542) ein wortgetreues Referat aus dem Folkeblad selbst ist (s. IV. p. 56), mithin der Hr. Vf. mit diesem bitteren Tadel die eigne Partei getroffen hat. — Er beruft sich zum Beweise der dän. Nationalität der Nordschleswiger auf den sogen. Schleswigschen Verein. Rec. verweist den fremden Leser, denn für den urtheilsfähigen Schleswiger ist diese Berufung lächerlich, auf seinen II Art. Märzb. 1844. Nr. 72 — 75 u. das. pag. 600, und fügt jetzt hinzu, dass es allerdings der dän. Propaganda durch ihre bekannten Mittel gelungen ist, einzelne zerstreut wohnende nordschleswigsche Landleute, die aber grossentheils in Dänemark geboren und erzogen waren, für den geo. Verein zu gewinnen, indem Regulirung des Zehntenwesens, höhere Bauernschule, Friedensgerichte u. dgl. m. als Zweck angegeben wurden, bis endlich (25. Nov. 1843) zwei der intelligentesten dieser Mitglieder mit der öffentlichen Erklärung aus dem Vereine traten, sie könnten den nunmehr erkannten gegen die Selbstständigkeit Schleswigs gerichteten Character desselben auf keine Weise billigen. Darauf erklärten sich gegen den Verein 6 Kirchspielsvögte in ihrem eignen und ihrer Gemeinden Namen, sodann nach einander 9 Kirchspiele (zuerst d. 24. Dec. 1843, bis jetzt zuletzt d. 22. Mai 1844) mit reichlich 640 Unterschriften der Grundbesitzer, sämmtlich im nördlichsten Schleswig, auf die entschiedenste Weise. — Der Hr. Vf. meint ferner, jeder Unbefangene werde es billigen, dass er in einer kurzen populären Schrift es verschwiegen habe, wie ursprünglich deutsche Stämme in Schleswig, auch „bis zur Schlei“ hausten (s. Dahlmann. Gesch. v. Dän. I. pag. 15. n. Rec. pag. 529 ff.) und dass er der deutschen Markgrafschaft Schleswig gar nicht gedachte. Rec. erwidert, wenn nicht historische Irreführung, sondern, wie wir voraussetzen wollten, historische Belehrung des Volks über Schleswigs Sprache und Volksthümlichkeit der Zweck der Schrift war, so erlaubte die historische Wahrhaftigkeit keine einseitige Darstellung. Seine Fragen über die Markgrafschaft gehören gar nicht hieher, da dieselbe als histor. Factum unabweisbar ist. — Der Vf. nennt die Frage des Rec.,

aus welcher Urkunde für Schleswig der Name „Süd-Jütland“ geschöpft sei, „lächerlich“. Rec. bedauert, dass der Hr. Prof. die Ironie der Frage nicht verstand, und ohne alle Noth seine Belehrung anwandte. An welche Urkunden Rec. ihn erinnern wollte, zeigte die die Rec. selbst, schon p. 551. unt. Der Hr. P. hatte daraus lernen mögen, dass die dän. Partei so ziemlich stets dieselben Mittel gegen Schleswig angewandt hat. Der von ihm citirte Saxo gehört, was des Recens. Wesen betrifft, schon in dieselbe Kategorie. — Des Vf. Klage über einige !! der Recens. (so p. 543) ist ohne Sinn, da sie nur gegen ?? gerichtet ist. Die !! sollten ihm andeuten, dass er, besonders in einer populären Schrift, durch den unerklärten Zusatz „ihre Verwandten“ auch die holsteinischen Grafen als halbe Dänen erscheinen lasse. — Die dem Vf. von dem Rec. vorgeworfene *historische*, denn davon ist die Rede, „persönliche Verdächtigung lässt sich nicht wegbringen, so lange er seine Leser glauben machen will, Christian I. und seine Nachfolger hätten den Schleswigern manches von dem, was sie ihnen als ihr Recht gewährt, nur aus ungerechter Vorliebe für das Deutsche zugestanden.

Bei der Hauptanklage des Hrn. P., dass d. Rec. „der Ehre des Vf.s zum Nachtheil“ in einem Citate die Hälfte eines Satzes ausliesse, ist völlig unbegründet, weshalb der Vf. nicht diesen Satz vollständig giebt, da er sogar im Anfang der Antikr. mit demselben seine Würdigkeit, ferner Mitarbeiter der A. L. Z. zu sein, in Verbindung setzt. Der vollständige Satz lautet in *wortgetreuer* Uebersetzung: S. 14. „Hieraus erklärt sich die merkwürdige Erscheinung, welche einem Jeden auffallend sein muss: dass in Dörfern in dem südlichen Schleswig, und in den Städten selbst in dem nördlichen Schleswig, wo die Volkssprache dänisch ist, die Kirchensprache dessennungeachtet entweder ganz oder meistens deutsch ist.“ Diese unwahre Behauptung, nämlich dass die Kirchensprache in den Städten des nördlichen Schleswigs entweder ganz oder meistens deutsch sei, musste Rec. im vollen Ernste der Wahrheit zurückweisen, und that dies mit bestimmter und einzelner Angabe des wahren Verhältnisses (s. Recens. pag. 544 oben); Rec. *musste* in diesem Verhältnisse die gewöhnliche Schözung beseitigen, da er es mit der Behauptung eines Propagandisten über angebliche Kränkung der dän. Sprache in Nordschleswig zu thun hatte, einer Behauptung, welche die

Propagandisten immer wiederholen, ohne auch nur trotz der gerechtesten öffentlichen Aufforderung (so z. B. II. Art. pag. 589. unt.) einen einzigen Beweis dafür zu liefern. Auf einen solchen natürlichen Schutz gegen ihm vorgeworfene Unwahrheit hat sich Hr. P. auch jetzt nicht einlassen können, sondern auf vorliegende Weise herauszuhelfen gesucht. Rec. überlässt das Urtheil dem Publicum.

Hr. P. will jetzt nicht Flensburg in sprachlicher Beziehung umehen Apenrade, Hadersleben u. s. f. gestellt wissen, und hatte dies doch selbst in seiner I. Schr. S. 4. ob. gethan. Daneben ist zu bedauern, dass nach dieser neuen Angabe seine Zahlenangabe über den Haufen fällt, wenn auch *Bernhardi* sie von ihm angenommen hat. — In den beiden von dem Hrn. VI. beigebrachten Zeugnissen sind nur die Fragen interessant, ob der gen. Handwerker nicht Buchbinder N. in H. war, der während seiner Lehrzeit in Kopenhagen von der Propag. gewonnen wurde, und später die Vertheilung der propagandistischen Schriften bekam? — und ob der Bauer und Ständedeputirte N. L. in L. jenes Zeugnis ausstellte *vor* oder *nach* der ihm etwas umnebelnden Visite der zwei Professoren aus Kiel? — Das deutsche Gesangbuch bei dem dän. Gottesdienste in Apenrade ist ein unleugbarer Uebelstand, dessen Abhilfe aber den Umständen nach ganz in der Hand der Gemeinde liegt. — Dass d. Rec. des Aufenthalts des H. Prof. in Kopenh. gedachte, mag derselbe seiner eigenen Vorr. beimesen, und er wird gestehen müssen, dass der dort aufgekaupte Stoff zur Ironie nicht ausbeutelet wurde. — Die vornehme Berufung des Hrn. P. auf sein Staatsrecht wird den Rec. schrecken, wenn sie ihn widerlegt und ihm Respect einflössen, wenn sie sich selbst academisch oder literarisch bewährt hat. — Für die Meilenangabe über *Outzen's* Wohnort aus der Topographie dankt Rec. — In der Anwendung, welche Hr. P. von dem Worte: „Evangeliem“ macht, in der Injurie: „gewissenlos“, a. E., sowie in dem ganzen Tone erkannte d. Rec. den bekannten Mitarbeiter der „Dannevirke“ wieder. Dies wird genügen.

Ende Mai.

X —

## Miscellen.

Die Entdeckungen des französischen Consul *Botta* bei Aufgrabung des merkwürdigen Baues an Khorsabad bei Ninive nehmen trotz mancher Störungen ihren gedehlichen Fortgang. Im ersten Heft des Journal *Asiatique* von diesem Jahre theilt Hr. *Mohl* einen dritten Brief des Hrn. *Botta* mit. (S. über den ersten unsern Intelligenzbl. 1843. Nr. 76, über den zweiten 1844 Nr. 21.) Die Nachgrabungen fördern fortwährend eine Menge Bildwerke und Inschriften zu Tage, welche das Journal in Lithographien mittheilt, jetzt aber bisweilen auch mit den Farben. Das interessanteste Bild ist diesmal die Darstellung einer Festung, die mit Sturm genommen wird, Taf. XXV. Man sieht ein Stück der Mauer mit Thürmen und Zinnen; überall sind Leitern

angelegt, auf welchen Krieger mit vorgehaltenem Schild die Mauer erstigen; oben Einzelne der Belagerten, welche die Arme zum Himmel erheben; Einer stürzt von einem Pfeile getroffen herab; aus dem Innern der Feste erheben sich rothe Büschel, die vermuthlich Flammen vorstellen sollen; um die Mauer unten zieht sich, so scheint es, ein Fluss oder Graben, in dessen Nähe mehrere Leute (wahrscheinlich Gefangene) auf Pfählen aufgespießt sind. Auch ein paar Streitwagen fanden sich in Verbindung mit diesem Bilde, der eine mit einer künstlich gearbeiteten Deichsel, welche Taf. XXVII. e. abgebildet ist. Unter den colossalen Figuren sind einige an Händen und Füssen gefesselt; einige bartlose Bewaffnete mögen Eunuchen darstellen. Eine höchst sonderbare Probe von alt-orientalischem Zeichenkunst bietet Taf. XXIX., darstellend ein paar Berge mit Bäumen, einem Thurne u. dgl. — Noch ist Hr. *B.* nicht zu Ende mit seinen Nachgrabungen auf dieser Stelle; denn es gewinnt immer mehr Wahrscheinlichkeit, dass das Gebäude, dem alle die bisher aufgedeckten Sculpturen angehören, sich durch den ganzen Hügel hin erstreckt. Aus den vielen verkohlten Stücken, welche zu Tage kommen, schliesst Hr. *B.* jetzt, dass es durch Feuer zerstört worden. Aber noch immer wagt er es nicht, über Zweck und Alter des Gebäudes sich entscheiden auszusprechen. Dass die Gypsplatten stets an dem Erdreich anliegend und die Gänge so eng sind, lässt vermuthen, dass der Bau ein Kryptenbau und unterirdisch angelegt war. Von Einwirkung des Feuers zeugen auch einige vorgefundene Kugeln aus Thonerde, welche ganz calcinirt sind. Sie waren durchbohrt und bei manchen zeigen sich Reste einer verkohlten Schnur, woran sie also wohl aufgehängt waren. Auf denselben ist immer das aus persischen und babylonischen Monumenten bekannte Bild eines Mannes, der einen Löwen durchbohrt, und ausserdem etwas Keilschrift zu sehen. Einige dieser Kugeln sind in Paris angelangt und von Hrn. *Mohl* auf der königl. Bibliothek niedergelgt; sie sind nebst den in unserem vorigen Bericht erwähnten Kopf zur Zeit wohl die einzigen Alterthümer dieser Art in europäischen Sammlungen. Kleidung und Haartracht auf den Bildwerken von Khorsabad haben etwas, was an die Zeit der Sassaniden erinnert; aber noch sind dort keine andere als Keilschriften gefunden, und diese haben denselben Character wie die in Ninive selbst gefundenen, ja selbst die Reste von Sculpturen, die Hr. *Botta* im Bereich von Ninive entdeckte, entsprechen vollkommen denen in Khorsabad. Die mythologischen Embleme sind durchaus die babylonischen, wie man sie auf Cylindern u. dgl. so oft sieht. Allen dies, sowie der Umstand, dass man noch keine Spur von Eisen, wohl aber viele Reste von Kupferarbeit fand, spricht vorläufig für ein höhers Alter dieser Monumente. Doch zeigen einige Gypsplatten auf der Kehrseite sehr verwirkte Keilschrift, und haben daher vermuthlich schon einem früheren Bau gedient, obwohl diese Schrift sonst nichts Unterscheidendes hat (s. Taf. XXXI. 2).

## L I T E R A R I S C H E A N Z E I G E N.

## Ankündigungen neuer Bücher.

So eben ist erschienen:

Geschichte  
der  
englischen Revolution.

Von

F. C. Dahlmann.

Zweite unveränderte Auflage.

8. Gebunden. Preis: 2 Thlr.

Leipzig, 1. Juni 1844.

Weidmann'sche Buchhandlung.

Bei F. A. Brockhaus in Leipzig ist erschienen  
und in allen Buchhandlungen zu erhalten:Miken's (W. F.)  
vergleichende Darstellung der Constitution  
Großbritanniens und der der Vereinigten  
Staaten von Nordamerika.

Bearbeitet von R. J. Element.

Mit einer Vorrede von Franz Baltisch.

Gr. 8. Geh. 1 Thlr. 6 Ngr.

Von Franz Baltisch erschien 1832 ebendasselbst:

Politische Freiheit. Gr. 8. Geh. 1 Thlr. 22 Ngr.

## Bibliographie

des Neuesten im deutschen  
Buchhandel.

Abweisung der gegen Professor Stern wegen bibl. Lehre und Feltung d. großherz. baltischen evangel. Stulleminars in jüngster Zeit geschehenen öffentl. Angriffe. Karlsruhe, Groos. geh. 2 gr. (2 1/2 ngr.)

Alberti, J., das biblische Christenthum. Schlefel, Wagner. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Alt, J. A. W., Predigten über neuverordnete episcopale Zeremonien. Hamburg, Perrot. u. 1 pf

Annalen für Meteorologie, Erdmagnetismus und verwandte Gegenstände herausgeg. v. J. Lamont. Jahrg. 1844. IX. Heft. München, Franz. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Archiv der Mathematik und Physik. Herausgeg. von J. A. Grunert. V. Theil in 4 Hefen. Greifswald, Koch. geh. n. 3 pf

Ausland, d. belletristische, herausgeg. v. G. Spindler. 124. — 129. Bdch. Stuttgart, Frösch. geh. 9 1/2 gr. (12 ngr.)

Bacher, S., Beiträge zur österreichischen Handels- und Zollstatistik. 1. Abth. Stuttgart, Cotta. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Berzeliuss, J., Jahres-Bericht über die Fortschritte der Chemie und Mineralogie. 23r. Jahrg. 2s. Heft. Tübingen, Laupp. geh. 2 pf 2 gr. (2 1/2 ngr.)

Bettlinger, F., französische Abo- u. Eschsch. Zweibrücken, Ritter. geh. 3 gr. (3 1/2 ngr.)

Bosse, A. W., neueste Erfahrungen im Eisenbahnenwesen. 3. Heft. Karlsruhe, Wallst. geh. 2 pf 18 gr. (2 pf 22 1/2 ngr.)

Bibliothek, elegante, moderner Romane. Herausgeg. v. J. W. H. 16 Bdch. Berlin, Scheppler. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Bischoff, T. L. W., Beweis der von der Begattung unabhängigen periodischen Reifung und Lösung der Eier der Säugethiere u. des Menschen als erste Bedingung ihrer Fortpflanzung. Gießen, Ricker. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Bolley, über Vermögens-Übergaben und Güter-Abtretungen. Stuttgart, Steinkopf. geh. 6 gr. (7 1/2 ngr.)

Brandes, H. W., Vorlesungen über die Naturlehre. 2e verm. u. verb. Aufl. besorgt v. C. W. B. Brandes u. W. J. D. Michaelis. 2e Aufl. Leipzig, Göschen. geh. 1 pf

Brindmeier, C., vollständige Grammatik der spanischen Sprache. Braunschweig, Lehmann u. W. geh. n. 1 pf 12 gr. (1 pf 15 ngr.)

Brückner, G., neues hebräisches Lesebuch. Leipzig, Vogel. 15 gr. (18 1/2 ngr.)

Buchladen für die Einrichtung der Lautschrift zum Lautkunn-terricht. Karlsruhe, Groos. 8 gr. (10 ngr.)

(Cicero) Chrestomathia Ciceroniana. M. Ann. v. F. K. Kraft. 2e verb. u. verm. Aufl. Hamburg, Herold. geh. 18 gr. (22 1/2 ngr.)

Claffier, französische. Voltairer's Werke. Deutsch v. A. Glaffen. 8e Thl. Leipzig, D. Wigand. geh. 6 1/2 gr. (8 ngr.)

Debetand, J. P. H., Vergangenheit und Gegenwart d. deutschen Reichslebens mit Rücksicht auf seine Zukunft. Braunschweig, Lehmann u. W. geh. 1 pf 12 gr. (1 pf 15 ngr.)

Dietrich, F. E. C., Abhandlungen für Semitische Wortforschung. Leipzig, Vogel. 2 pf 12 gr. (2 pf 15 ngr.)

Eiten, J. D. W. u. G. F. Wölter, kaufmännische Rechenkunst. 2e Aufl. Hamburg, Perrot. geh. n. 20 gr. (25 ngr.)

— Reformat, Ebdend. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Eisenbach, P. J., der Permetismus und J. Perrone. 1e Abth. Berlin, Graß, W. u. G. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Emmerich, W. J., Anleitung zur lateinischen Rechenkunst. 7e verb. u. verm. Aufl. Nürnberg, Stein. 21 gr. (26 1/2 ngr.)

Erd- und Himmelskunde, allgemeine, und besondere Erbkunde für Schulen. Karlsruhe, Groos. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Frigische, G. J. X., Widerlegung der Permet. des Herrn Dr. Schleiermacher über den für die evang. Theologen auf der Universität zu Gießen bestimmten Studienplan. Gießen, Ricker. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Geheimnisse, die, von Hamburg. 16 Heft. Hamburg, Schuberth u. C. geh. 6 gr. (7 1/2 ngr.)

Gillman, J. W., das Judenthum und die Kritik. Nürnberg, Stein. geh. 18 gr. (22 1/2 ngr.)

Gantshuh, J., die Palmen erläutert, ein Beitrag z. Apologie d. Werders. 8e Bd. Wien, Wimmer. geh. n. 1 pf

Geld u. Coriol, illustrierte Weltgeschichte. 2e Aufl. Leipzig, Hartmann. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Gölscher, A., Religions-Bandbuch. 1e Abth. Münster, Thieling. geh. 18 gr. (22 1/2 ngr.)

Jahrbücher, in - u. ausländ. Medicin. Generalregister über Band XXI. — XXXX. Herausgeg. v. C. C. Schmidt u. A. Görschen. Leipzig, D. Wigand. geh. n. 1 pf 8 gr. (1 pf 10 ngr.)

- Jffland, A. W., theatralische Werke. 7c—10c Bd. Leipzig, Göttingen. gr. 1 f.
- Jubiläum: Abum d. Universität Erlangen. Herausgeg. v. K. Koch u. A. Köter. Erlangen, Blasig. geh. 16 gr. (20 ngr.)
- König, A. K., pädagogische Erfahrungen und Ansichten. Nürnberg, Stein. geb. n. 4 gr. (6 1/2 ngr.)
- Kong, C. G. P., Erinnerungstafeln an die Confirmationsfeier. Wolfenbüttel, Holte. im Umschl. n. 12 gr. (15 ngr.)
- Leopold, K. F., Hermogenes de origine mundi sententia. Dissertatio. Budissae, Schulze geh. u. 8 gr. (10 ngr.)
- Lehrbuch zur Erklärung und Förderung des religiös. stiftl. Sinnes. Münster, Breßling. cart. 5 gr. (6 1/2 ngr.)
- Liederkahn, G. E. V., vindiciae librorum injuria auspeccatorum. Lipsiae, Vogel. 1 f 6 gr. (1 f 7 1/2 ngr.)
- Ludwig, A., ausführliche Methodik des Bibelens und der Bibeltunde. 1c Hft. Wolfenbüttel, Holte. geh. 8 gr. (10 ngr.)
- Malpaga, B., das Gesammtegebiet der italienischen Sprache. 2 Hfte. (r. 2) Wien, Bimmer. geh. n. 2 f 16 gr. (2 f 20 ngr.)
- die italienische Sprache und ihr Geschickst. 2 Hfte. (r. 2) Wien, Bimmer. geh. n. 1 f 16 gr. (1 f 20 ngr.)
- Margan für christliche Prediger. Herausgeg. von J. F. Köhr. XVII. Bd. 16 Stud. Neustadt, Wagner. 20 gr. (25 ngr.)
- Meier, G. A., die Lehre von der Trinität. Jamburg, J. u. A. Berth. n. 1 f 12 gr. (1 f 15 ngr.)
- Morin, Hülfesbuch des praktischen Mechaniker. Deutsch bearb. von G. Helmmann. 2c Aufl. Karlsruhe, Groos. geh. 1 f 21 gr. (1 f 26 1/2 ngr.)
- Muadt, A., die Geschichte der Gesellschaft in ihren neueren Entwicklungen und Problemen. Berlin, Simon. geh. n. 1 f 12 gr. (1 f 15 ngr.)
- Muherbuch deutscher Aufsätze nebst Aufgaben. Herausgeg. von G. Kieff. Berlin, Arnsing. 1 f 12 gr. (1 f 15 ngr.)
- Neely, G., der Kunst. Pfeifer. Eine Erzählung aus dem siebenjähr. Krieg. Berlin, Simon. geb. 8 gr. (10 ngr.)
- Wutentzelle und Brudertreu, oder: die Gefahren einer großen Stadt. Ebenfalls. Berlin. 8 gr. (10 ngr.)
- das wüste Schloß, oder: harter Kampf — schöner Sieg. Ebenfalls. geb. 8 gr. (10 ngr.)
- Nigg, C. J., System der christlichen Lehre. 3c verb. u. verm. Aufl. Bonn, Marcus. 2 f 4 gr. (2 f 5 ngr.)
- Ordolf, H. L., de servitum indolis et principis communibus. Erlangae, Blasig. geh. n. 6 gr. (7 1/2 ngr.)
- Pantheon anerkannter Erzählungen des Auslandes. Mit einem Vorwort von A. Knapp. 9c 10c Bd. Stuttgart, Keller. geh. 12 gr. (15 ngr.)
- Pohlmann, C., neueste Karte vom Hux-Gebirge. Magdeburg, Baensch. cart. 18 gr. (22 1/2 ngr.)
- Riesler, H., die schöne Schwester. 2 Bde. Zweibrücken, Ritter. geh. 1 f 8 gr. (1 f 10 ngr.)
- Sagenbuch, großes poetisches, des deutschen Volks. Herausgeg. v. J. Günther. 1c Bd. 1c Hft. Jena, Mauke. geh. 6 gr. (7 1/2 ngr.)
- Saintes, A., histoire de la vie et de la philosophie de Kant. Paris (Hamburg, Herold). geh. n. 2 f 12 gr. (2 f 15 ngr.)
- Schmalz, W. J., Passionspredigten. 10c Bd. Gollgatha. Jamburg, Herold. geh. 12 gr. (15 ngr.)
- Schmid, R., über die menschl. Erkenntnis. Münster, Breßling. geh. 6 gr. (7 1/2 ngr.)
- Schorch, J. G., Predigten. 2c Hft. Schley, Wagner. geh. 16 gr. (20 ngr.)
- Schott, E., Lehrbuch einer neuen Methode des Zeitmessens. Berlin, Simon. geb. n. 1 f 8 gr. (1 f 10 ngr.)
- Schreiber, Naturgeschichte der Käthe. Fortgez. von J. A. Wagner. 123c 124c Hft. Erlangen, (Leipzig, Voss.) im Umschl. n. 4 f 4 gr. (4 f 5 ngr.)
- Schulz, Gertebuch, neues vollständiges, in 471 Nummern. Neustadt, Wagner. n. 16 gr. (20 ngr.)
- Serbt, D., Predigten. Neue Sammlung. Baugen, Schulte. geh. n. 1 f 12 gr. (1 f 15 ngr.)
- Siemers, C., die sakramentalische Brüche. Münster, Breßling. geh. 10 gr. (12 1/2 ngr.)
- Sprach- und Lehrbuch, erstes, für deutsche Elementarschulen. 7c Aufl. Karlsruhe, Groos. 3 gr. (3 1/2 ngr.)
- Staats-Verkon. Herausgeg. v. C. v. Kottel u. C. Weller. XV. Bd. 4c Hft. Altona, Hammerich. geh. 12 gr. (15 ngr.)
- Stern, W., Lehrgang des Pastoralunterrichtes. 3c umgearb. weisend. verm. Aufl. Karlsruhe, Groos. geh. 12 gr. (15 ngr.)
- Stöber, A., der Schneider von Gollsen. Eine Erzählung. Stuttgart, Steinkopf. geh. 4 gr. (5 ngr.)
- Strauß, J., Gola. Predigten über die Rechtfertigung durch den Glauben. Berlin, Jonas. cart. 1 f 6 gr. (1 f 7 1/2 ngr.)
- Sturm, A. M. G., Gollad und seine Umgebungen. Neustadt, Wagner. geh. 16 gr. (20 ngr.)
- Stapp, D. J., die letzten Perthesaner. Siegen, Fietrich. geh. 12 gr. (15 ngr.)
- Thomann, G., de controversia Hoffmanniana commentatio. Erlangae (Nürnberg, Becknagel). geh. n. 4 gr. (5 ngr.)
- Traditionen zur Charakteristik Österreichs, seines Staats: und Volkslebens, unter Bezug zum Ersten. 1c Bd. Leipzig, Barth. geh. 1 f 12 gr. (1 f 15 ngr.)
- Universal-Lexikon d. prakt. Medicin und Chirurgie v. Andral, Beginn u. Fortb. von mehreren deutschen Aerzten. Neue Ausg. 7c 8c Hft. Leipzig, Weigt u. J. geh. 16 gr. (20 ngr.)
- Vogel, A. J., W. A. Jurg biogr. literarisch geschildert. Neustadt, Wagner. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)
- Wagner, C. A., Conferenzen. 1c Bd. Neustadt, Wagner. 12 gr. (15 ngr.)
- welche Vortheile hat es für den Volkschullehrer, wenn er zugleich auch Familienvater ist? Rede. Ebenfalls. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)
- Walburger, J. J., Bilder: Evangelium. Wien, Bimmer. geh. n. 20 gr. (25 ngr.)
- Wohl, J., Berliner Sternbild. 2c Hft. Berlin, Schreyer. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)
- Wendt, J., das Selbstbewußtsein forensisch aufgefaßt. Breslau, Groos, B. u. C. geh. 12 gr. (15 ngr.)
- Willbrand, F. J., stammt das Menschengelecht von einem Paare ab? Eine Vorlesung. Gießen, Ricker. geh. 4 gr. (5 ngr.)
- Winer, G. B., Grammatik des neutestamentlichen Sprachidoms als sichere Grundlage d. neutestamentlichen Exegese. 3c verb. u. verm. Aufl. Leipzig, Vogel. 2 f
- Wird durch den Glauben an Gottes Wert die menschl. Vernunft verfinstert oder erleuchtet? Karlsruhe, Groos. geh. 2 gr. (2 1/2 ngr.)
- Wolff, D. W. J., Predigten. 5c Bd. Jamburg, Herold. geh. n. 2 f
- Wöniger, A. J., Sigmund u. Edelknecht. Ein Roman. 2 Bde. Berlin, Simon. geh. n. 1 f 18 gr. (1 f 22 1/2 ngr.)
- Zentner, J., Erbauungen über die Rechtsmittel der Biblischen Procherzeugung. Karlsruhe, Groos. geh. n. 1 f 12 gr. (1 f 15 ngr.)
- Zippert, J. B., Hülfesbüchlein zur Grundweislehre. Stuttgart, Steinkopf. geh. 10 gr. (12 1/2 ngr.)



Monat Juni.

1844.

Halle, in der Expedition  
der Allg. Lit. Zeitung.

## LITERARISCHE NACHRICHTEN.

## Personal-Nachrichten.

Regierungsdirector v. *Schilcher* wurde Regierungspräsident von Oberhessen; der Regierungspräsident von *Gerlach* in Köln, Regierungspräsident in Erfurt; *Etatsrath Koch*, Director der Kunstacademie in Kopenhagen; Dr. *Karl Oelzberger*, Director der medicinisch-chirurgischen Studien am Lyceum zu Salzburg; der Oberlehrer *Skrzeczka* in Gumbinnen, Director des Kneiphöfischen Gymnasiums zu Königsberg in Preussen; Dr. *Moritz Heyssler*, Lehrer des Naturrechts und des österreichischen Criminalrechts an der Theresianischen Ritteracademie zu Wien; der Director des Gymnasiums zu Offenbach Prof. *Weisgerber*, Professor am Lyceum zu Rastatt; Professor *Leber* zu Karlsruhe, Professor am Lyceum zu Heidelberg; Professor *Fortwängler* in Heidelberg, Professor am Lyceum in Mannheim; der Lehrer *Blasinger* in Mannheim, Professor am Lyceum zu Karlsruhe; Dr. *K. W. Piderit* in Marburg, Lehrer am Gymnasium zu Hersfeld; Dr. *G. H. Jos. Phil. Volkmar* in Hersfeld, Lehrer am Gymnasium zu Marburg; der Lehrer an der Kreisgewerbeschule zu Würzburg Dr. *Hoffmann*, Lehrer der Landwirtschaft an der Centralschule zu Schleissheim.

**Universitäten:** Die Privatdozenten Licentiaten der Theologen *A. Baier* und *Karl Bindemann* in Greifswald, ausserordentliche Professoren in der theologischen Facultät daselbst; Professor Dr. *Lapeygre* in Halle, ordentlicher Professor des deutschen Rechts in Erlangen; Hofrath und Professor Dr. *Heinr. Zöpfl*, Professor des Staats- und Kirchenrechts in Heidelberg\*; Privatdocent Dr. *Fein* in Heidelberg, ordentlicher Professor der Rechte in Zürich; der Privatdocent Dr. *Budde*, ausserordentlicher Professor in der juristischen Facultät zu Bonn; der Privatdocent Dr. *Ew. Siegm. Tobien*, ausserordentlicher Professor des russischen Rechts in Dorpat; der ausserordentliche Professor Dr. *K. E. Hasse* in Leipzig, ordentlicher Professor der Pathologie und Therapie zu Zürich und Director der medicinischen Abtheilung des Kantonal-Krankenhauses; Professor Dr. *Engel* in Wien, Pro-

fessor in der medicinischen Facultät zu Zürich; Dr. *A. Kölliker* in Zürich, Professor in der medicinischen Facultät daselbst; der Director der Sternwarte in Berlin Dr. *J. F. Encke*, ordentlicher Professor in der philosophischen Facultät der dortigen Universität; Dr. *Gregory*, Professor der Chemie in Edinburg; der Director der Gemäldegallerie des k. Museums Dr. *Waagen*, ausserordentlicher Professor in der philosophischen Facultät zu Berlin; der zum Lehrer an die staats- und landwirthschaftliche Akademie zu Eldena berufene bisherige Privatdocent Dr. *Schauer* in Breslau ausserordentlicher Professor in der philosophischen Facultät zu Greifswald; der Privatdocent in der medicinischen Facultät zu Bonn Dr. *Fr. Birnbaum* folgt einem Rufe nach Petersburg als Director eines Hebammeninstituts und eines Poliklinikums; Privatdocent Dr. *Helferich* zu Freiburg ist zum ordentlichen Professor an der dortigen Universität ernannt worden.

**Orden: Preussen:** Der k. dänische Etatsrath *Oehlenschläger* in Kopenhagen und der Graf *Alessandro Manzoni* in Mailand die Friedensklasse des Ordens *pour le mérite* für die Wissenschaften und Künste; der General-Lotterie-Director *Bornemann* in Berlin den RAO. zweiter Klasse mit Eichenlaub\*; der Superintendent *Backe* in Wollin den RAO. dritter Klasse mit der Schleife; Prof. *Blochmann*, Director einer Erziehungsanstalt in Dresden den RAO. dritter Klasse. — **Württemberg:** Der Geheimrath Prof. Dr. *Max. Jos. Chelius* in Heidelberg den Orden der württembergischen Krone. — **Hannover:** Prof. *Rauch* in Berlin das Ritterkreuz des Guelphenordens. — **Russland:** Der Chef der Medicinalangelegenheiten im Ministerium des Innern Dr. *Richter* den Annenorden 1ster Klasse mit der kaiserlichen Krone; der Ober-Bergrath und Professor Dr. *Noggerath* in Bonn den Stanislausorden 2ter Klasse.

**Titel:** Der Director der Forstakademie zu Tharandt Oberforstrath *Heinrich Cotta* erhält den Titel als Geheimer Oberforstrath, der Forstmeister *Wilhelm Cotta* daselbst als Oberforsteister; der Wirkliche Geheime Ober-Regierungsrath Dr. *Beuth* in Berlin als

\*) Der Geheime Kirchenrath *Paulus* und der Prof. *Erb* sind in den Ruhestand versetzt; dem Hofrath *Kapp* ist die nachgewünschte Entlassung bewilligt.

\*\*) Das am 28. Mal gefeierte Amts-Jubiläum des würdigen und verdienten Staatsdieners hat auch Veranlassung gegeben zu einer neuen (der fünften) Ausgabe seiner Gedichte in plattdeutscher Mundart, welche in eleganter Ausstattung mit humoristischen Federzeichnungen von *T. Hosemann* geschmückt ist. Sie ist in Commission bei C. Reimarus und kostet 1 Rthlr. 20 Gr.

Wirklicher Geheimer Rath mit dem Prädicat „Excellenz“; die ordentlichen Lehrer an der städtischen Gewerbeschule zu Berlin *A. W. Roeder* und *D. Rosenberg*, der Erzieher des Prinzen Friedrich Karl, Oberlehrer *Bogen*, der Director der höheren Töchterschule in Berlin *Dr. Mätzner* als Professoren; die Lehrer an dem freien Kunstinstitut zu Weimar *Friedr. Preller* und *Adolf Kaiser* als Professoren und ersterer zugleich als Hofmaler. Die Professoren des Prediger-Seminars zu Friedberg (Grossherzogth. Hessen) *Fr. Ferd. Fertsch* und *Fr. Chr. W. K. Sell* sind von der theologischen Facultät der Universität Gießen *honoris causa* zu Doctoren der Theologie promovirt worden.

*Academien:* Geh. Hofrath *Götting* in Jena, *Lecmann* in Leiden, Professor *Lepsius* in Berlin und Herr *della Marmora* in Genua sind zu correspondirenden Mitgliedern der Academie der Wissenschaften zu Berlin erwählt; der Regierungsrath und Director des allgemeinen Krankenhauses *Dr. Güntner* wurde Präses der k. k. Gesellschaft der Aerzte in Wien.

*Jubiläum:* Am 4. April feierte der Geheimerath *Friedrich Creuser* die Wiederkehr des Tages, an welchem er vor vierzig Jahren seine Wirksamkeit an der Universität Heidelberg begonnen hatte, unter der lebendigsten und ehrendsten Theilnahme nicht blos der Behörden und seiner Collegen, sondern auch der Stadt und fast sämtlicher Gymnasien des Landes und vieler auswärtigen Verehrer und Freunde. Die juristische Facultät verlieh ihm die Doctorwürde, die Stadt das Ehrenbürgerrecht. Von den bei diesem Feste erschienenen Gratulationsschriften nennen wir *Fr. Kortüm de societatis Aetiae origine atque institutis*, deren erste, jetzt erschienene Hälfte 7 S. in 4. füllt. Der Vf. behandelt die Entstehung dieser Bundesgenossenschaft (*συνταγῆς Ἑλληνικῆς*) seit Aristides, zählt die ursprünglichen Rechte der Bundesgenossen auf, welche sie Athen gegenüber behaupteten (*αὐτονομία, αὐτονομία und αὐτοδίκαια*), schildert das allmähliche Uebergreifen der Athener durch Absendung von *ἐπιστολαῖς, ἀρχοντῆς* (für die Rechtspflege), *ῥητοροί* (Rägor), für welche der Vf. eine Beaufsichtigung der Sitten in Anspruch nimmt. In dem Anhange sind zwei Briefe *J.*

*Scaligers* (er unterschreibt sich *Joseph de la Scala*) an Daniel, je einer von Cajacins, Hotoman und Dancan abgedruckt. Professor *Karl Ludwig Kayser* hat de *pinacotheca quadam Neapolitana* geschrieben (12 S. in 4.), eine Abhandlung, die sich hauptsächlich mit Widerlegung der von *Fr. Passow* über Philostrats Gemäldesammlung aufgestellten Ansicht beschäftigt und die wirkliche Anschauung von Bildern, nicht blos sophistische Fiction für den Verfasser vindicirt; einige Stellen des Werkes werden emendirt. Unter den deutschen Schriften verdient zunächst Erwähnung die Festgabe von *Dr. L. Häusser*, „die Anfänge der klassischen Studien in Heidelberg“ (bei Mohr 48 S. 8.). Sie zerfällt in zwei Abschnitte, von denen der erste über Kurfürst Philipp den Aufrehtigen und die Beförderer der humanistischen Studien in Heidelberg S. 13—35 spricht. *Dalberg*, über den bekanntlich *Ulmann* vor wenigen Jahren erst eine ausgezeichnete Rede geliefert hat, *Rudolph Agricola* und *Conrad Celtes*, der Gründer der rheinischen Gesellschaft, des ersten litterarischen Vereines in Deutschland, sind die Männer, deren einflussreiche Wirksamkeit mehr in persönlicher als in schriftstellerischer Beziehung bündig charakterisirt wird. Die Universität bildete an diesem geistigen Treiben an Philipps Hofe einen beschämenden und niederschlagenden Gegensatz. Nominalisten und Realisten standen einander in heftigem Kampf gegenüber; die Rohheit der Studirenden blieb. Gegen jenen Geist des Scholasticismus und für das neuherabsehende Licht sorgte der Kurfürst durch die Berufung *Johann Wessels* (1477), *Joh. Reuchlins* (1496—99), *Jacob Wimpfeling*s (über dessen Leben genauere Angaben mitgetheilt sind), denen der zweite Abschnitt S. 35—48 gewidmet ist. Ausserdem gab Professor *Dittenberger* heraus „die Universität Heidelberg im Jahr 1804“ (b. Mohr, 96 S. 8.). Der Vf. wählt jenes Jahr, weil mit ihm durch den Kurfürsten Karl Friedrich die Umgestaltung der Universität begann und *Creuser* als der erste der neuernannten Lehrer kam. Die Entwicklung dieses neuen Heidelberg in seinen Lehrern und Instituten ist die Aufgabe der ersten 42 S., auf die der vollständige Wiederabdruck der Selbstbiographie des Jubilars aus den „Zeitgenossen“ (1822) folgt.

## Bibliographie

des Neuesten im deutschen

Buchhandel.

Abegg, J. F. H., krit. Betrachtungen über den Entwurf des Strafrechtbuches f. d. preuss. Staaten v. J. 1843. 2e Abth. Neustadt, Wagner. geb. n. 1 f 4 gr. (1 f 5 mgr.)

Abraham a St. Clara, sammtl. Werke. 62. 63. Bst. Passau, Pustet. geb. 8 gr. (10 mgr.)

Acten in Anklagen gegen den Schloß. Oberaufseher wider den kaiserlichen Erbmann wegen angeb. begangenen Mordthaten verbrochen. Herausg. v. Bifeler. Schloß, Pruh. geb. n. 16 gr. (20 mgr.)

Audrat, G., Versuch einer patholog. Hämatologie. In das Deutsche übera. v. G. Herzog. Beantwort. v. K. E. Haase. Leipzig, Teubner. geb. 1 f

Anecdota nova. Descript. et notavit J. F. Boissonade. Paris, (Brockhaus u. A.) geb. u. 4 f 22 gr. (4 f 27 1/2 mgr.)

Ansicht zur christl. Erziehung und Ueberwindung d. kleinen Kinder z. Passau, Pustet. geb. 2 gr. (2 1/2 mgr.)

Archiv f. d. Preussische Gesetz- und Verordn. Recht. Herausg. von Dr. Grass. 1e Bd. 16 Bst. Breslau, Verbeij. geb. u. 20 gr. (25 mgr.)

Beinert, C. C., die Lebensfrage der Apotheker. Breslau, Hirt. geb. 6 gr. (7 1/2 mgr.)

Beyer, W., Hauptbetrachtungen in der deut. Bauwirtschaft. 2. Bst. Leipzig, Baumgärtner. geb. 16 gr. (20 mgr.)

- Bibliothek von Niederländische Dichters. Verz. door J. Tiden-  
 man. 1. Deel. Godichten van S. van Beaumont. Utrecht,  
 Kemink en Z. geh. n. 2  $\frac{1}{2}$  gr. (2  $\frac{1}{2}$  5 ngr.)  
 Bilders-Bibel, allgem., mobilf., für d. Katholiken. Herausgeg.  
 von F. J. 34d. 3. Ert. Preisbuch. 46 Blf. Leipzig,  
 Baumgärtner. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)  
 Kronbach, C., Materialien zu Stil-, Liebesungen. Ansbach,  
 Dollfus. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)  
 Bornemann, W., histor. Darstellung des Preuss. Civilrechts.  
 2e verm. u. verb. Aufl. 6r u. letzter Band. Berlin, Jonas.  
 n. 2  $\frac{1}{2}$  gr.  
 Brandhäuer, F. A., die Geschichte des Aetolischen Landes, u.  
 Berlin, Reimer. 2  $\frac{1}{2}$  gr.  
 Buchner, J., Jahrbuch der Pharmakodynamik für 1844.  
 Leipzig, Schumann. geh. 1  $\frac{1}{2}$  gr.  
 Bugherfch, (Erd — legt Graf von Westfalen), Memoiren  
 über die Operationen der verbundenen Deere unter dem Fürsten  
 Schwarzenberg, aus dem Feldmarschall Blücher während d.  
 Endes 1813 u. 1814. 3. d. Engl. überf. v. F. W. Schreiber.  
 Berlin, Mittler. geh. n. 10 gr. (1  $\frac{1}{2}$  10 ngr.)  
 Bornmeister, H., die Organisation der Trilobiten. Berlin,  
 Reimer. geh. 5  $\frac{1}{2}$  16 gr. (5  $\frac{1}{2}$  20 ngr.)  
 de Candolle, Anleitung zum Studium der Botanik. Nach  
 dem Französ. bearb. von A. v. Bunge. 2e verm. Aufl. 2e  
 Abth. (r.) Leipzig, Köhler. geh. 3  $\frac{1}{2}$  12 gr. (3  $\frac{1}{2}$  15 ngr.)  
 Con Plant, W., u. S. Easing, Preußen, der Beamtenstaat, in  
 seiner posit. Entwickl. u. Bearb. v. A. v. Hellert. Mannheim,  
 Baffermann. geh. 18 gr. (22  $\frac{1}{2}$  ngr.)  
 Copland, J., encyclopädisches Wörterbuch der pract.  
 Medicin. Aus dem Engl. überf. u. m. Zusätzen vers. von  
 M. Kalisch. VII. Bd. 3e Heft. Berlin, Mittler. geh. 16 gr. (20 ngr.)  
 v. Cufine (Marq.), Russland im Jahre 1839. Aus d. Franzöf.  
 von L. Diekmann. 2e Aufl. 3 Bde. Leipzig, Thomas.  
 geh. 4  $\frac{1}{2}$  12 gr. (4  $\frac{1}{2}$  15 ngr.)  
 Deligsch, F., des Sacrament des wahren Leibes und Blutes  
 Jesu Christi. Beicht u. Communion-Ordere. Dresden, Ras-  
 mann. geh. 6 gr. (7  $\frac{1}{2}$  ngr.)  
 Diekmader, F., Büchsen aus Ealem. Ein kath. Gebet u.  
 Erbauungsbuch. Passau, Pustet. geh. 1  $\frac{1}{2}$  8 gr. (1  $\frac{1}{2}$  10 ngr.)  
 Dumas, J., Handbuch d. angewandten Chemie. Aus d. Franzöf.  
 v. L. A. Buchner. jun. 26: 27e Elf. Nürnberg, Schrag.  
 geh. 1  $\frac{1}{2}$  8 gr. (1  $\frac{1}{2}$  10 ngr.)  
 Erdbeben, die. Populäre Analyse und Darstellung ihrer physischen  
 geolog. Ursachen. Von C. v. S. Wien, Kaulfus & P. u. C.  
 geh. 9 gr. (11  $\frac{1}{2}$  ngr.)  
 Fischer, J. G., die Naturgeschichte. Das Thierreich. 3r Theil.  
 2e verb. u. verm. Aufl. Leipzig, Henke. 8 gr. (10 ngr.)  
 Freese, A. G. F., Reisehandbuch durch Schweden und Nor-  
 wegen. Berlin, Morin. geh. 1  $\frac{1}{2}$  gr.  
 Fuhrmann, F., enterpeurische Predigtenwürfe. Ansbach,  
 Dollfus. geh. n. 20 gr. (25 ngr.)  
 Gardthausen, G., Thierwahlen. Ein Lektentanz. Kiel,  
 Schwes. geh. 3 gr. (3  $\frac{1}{2}$  ngr.)  
 Gebauer, A., eine veste Burg ist unser Gott. III. Bd. 6. 7. Elf.  
 Stuttgart, Franke. geh. 4  $\frac{1}{2}$  gr. (6 ngr.)  
 Geelenius, W., hebräisches Elementarbuch. 2r Theil. He-  
 bräisches Lesebuch. 7e Aufl. Leipzig, Renger. 15 gr. (18  $\frac{1}{2}$  ngr.)  
 Gersch, A., über d. Berst: la Russie en 1839 par le Marq.  
 de Cantine. A. d. Russf. überf. v. W. v. Kogob. 2e verb.  
 u. verm. Aufl. Heidelberg, Groos. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)  
 Grohmann, J. F. R., das Pest-Contagium in Egypten und  
 seine Quelle. Wien, Kaulfus W., P. u. C. geh. 2  $\frac{1}{2}$  6 gr. (2  $\frac{1}{2}$  7  $\frac{1}{2}$  ngr.)  
 Gutachten des Königl. Preuss. Geheimen Ober-Tribunals über d.  
 Begriff d. strafbaren Nachdrucks. Berlin, Heymann. n. 4 gr. (5 ngr.)  
 Hahn, F. W. G., Handbuch für die Naturare. Berlin, Anclange.  
 2ert. Buch. geh. 1  $\frac{1}{2}$  gr.  
 Handbibliothek, praktisch, gemeinnütz. Kenntniss, Barb. und  
 herausgeg. v. G. F. Vogel. 2r 3e Elf. Leipzig, Brauns.  
 geh. 8 gr. (10 ngr.)  
 Harnisch, W., die Geschichte des Reiches Gottes auf Erden.  
 Ein erbaulich. evangel. Lehr- u. Lesebuch. 2e verb. Aufl. Halle,  
 Anton. 16 gr. (20 ngr.)  
 Harz-Panorama. Nach Originalzeichnen v. W. Saxeus. u.  
 Erläuter. v. E. Mühlenpfordt. 2e Heft. Clausthal, Schweiger.  
 geh. 8 gr. (10 ngr.)  
 Hauschild, C. J., Solitär und San Martin. Zwe d. deutliche  
 Jugend bearb. Leipzig, Teubner. cart. 21  $\frac{1}{2}$  gr. (27 ngr.)  
 Heeren, A. F. v. u. F. A. W. Hertz, Geschichte d. europäischen  
 Staaten. 21e Elf. 2e Baste. G. Schäfer, Geschichte d. Euro-  
 piens. 2r Bd. Hamburg, J. Perthes. n. 1  $\frac{1}{2}$  20 gr. (1  $\frac{1}{2}$  25 ngr.)  
 Heiberg, J. P., Thierwahlen. Prolog bei der Aneuerfick des  
 Königl. Theaters zu Kopenhagen. Aus dem Dänischen. Kiel,  
 Schwes. geh. n. 3 gr. (3  $\frac{1}{2}$  ngr.)  
 Heidenrich, F. B., Nachtrag zu dem Schriftchen über die  
 Vertheilung in der Erziehung und Bildung der weibl. Jugend.  
 Gersdorf, Gumm. geh. 2 gr. (2  $\frac{1}{2}$  ngr.)  
 van Heude, J. A. C., epistola ad C. F. Herrmann de  
 Lucillo. Trajecti ad R. Kemink et fil. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)  
 Heyder, E., 12 Vorlegeblätter für d. Elementarunterricht.  
 1e Heft. Dresden, Naumann. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)  
 — — — Vorlegeblätter für den Unterricht im Blumenzeichnen.  
 2e Heft. Ebendas. geh. 16 gr. (20 ngr.)  
 Holz, F. W., Vorlegeblätter für Bau- und Gewerbeschulen  
 u. etc. Leipzig, Romberg. geh. n. 3  $\frac{1}{2}$  gr.  
 Homer's Dichter, überf. v. A. F. W. Jacob. Berlin, Reimer.  
 geh. 1  $\frac{1}{2}$  16 gr. (1  $\frac{1}{2}$  20 ngr.)  
 Horacek, P. J., die gallische Dyscrasie (icterus) 2e umgearb.  
 Aufl. Wien, Kaulfus W., P. u. C. geh. 1  $\frac{1}{2}$  8 gr. (1  $\frac{1}{2}$  10 ngr.)  
 Horatius Flaccus, Q., Recens. et interpret. est J. C.  
 Orellius. Editio II. emend. et auct. Vol. II. Turici, Orell.  
 F. et soc. 4 gr.  
 Jacob, A., Grundriss einer Theorie d. Agrestschritte. Breslau,  
 Sori. geh. n. 6 gr. (7  $\frac{1}{2}$  ngr.)  
 Jahrbuch, generalisches, d. deutliche. Jabel für 1844. 1r Jahrg.  
 Stuttgart, Gösche. geh. n. 2  $\frac{1}{2}$  gr.  
 Illustrationen zur Rang- u. Quater-Elf. 2e Heft. Berlin,  
 Mittler. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)  
 Kathol. Ministerial-Blatt für die Preuss. Gesetzgebung u. Rechts-  
 pflege. Haupt-Registrier-Bl. d. ersten fünf Jahrg. (1839—1843).  
 Berlin, Heymann. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)  
 Kabinetsbibliothek der vorzüglichsten Romane des Auslandes.  
 Warren, S., aus dem Tagebuch eines Arztes. Deutsch v.  
 A. Diekmann. 136—166 Blth. Leipzig, D. Wigand.  
 geh. 6  $\frac{1}{2}$  gr. (8 ngr.)  
 Kaiser, F., der kleine Geograph. 2e verm. und verb. Aufl.  
 Leipzig, Drobisch. 6 gr. (7  $\frac{1}{2}$  ngr.)  
 Kannerfeyer, A. F., italienische Grammatik. 2e verb. u. verm.  
 Aufl. Leipzig, Henke. geh. 1  $\frac{1}{2}$  gr.  
 Kirchen- und Schulblatt f. d. Herzogthümer Schleifwig, Holstein  
 u. Rauenburg. Red. v. T. 3er. Jahrg. 1844. Kiel, Schwes.  
 n. 2  $\frac{1}{2}$  gr.  
 Kriebel, A. F. G., das Leben im Heile Christi. Eine Samml.  
 v. Predigten. 2. Heft. Leipzig, Köhler. geh. 12 gr. (15 ngr.)  
 Krünig, J. G., Ikonon. technon. Encyclopädie. Fortgesetzt v.  
 J. B. D. Korth. 184r Theil. Berlin, Poul. n. 3  $\frac{1}{2}$  gr.  
 Krieger, die süddeutsche. Ein nützliche u. nothwend. Handbuch. Karlsruhe,  
 Krieger. geh. 18 gr. (22  $\frac{1}{2}$  ngr.)

- Rulmann, C., sämtl. Gedichte. Herausg. von R. F. v. Großheintich. 3e Aufl. Leipzig, D. Wigand. geb. n. 2  $\frac{1}{2}$  gr. (2  $\frac{1}{2}$  20 ngr.)
- Künstler-Lexicon, neues allgemeines. Herausg. von G. K. Nagler. 14r Bd. 2e Lief. München, Fleischmann. geb. 9 gr. (11  $\frac{1}{2}$  ngr.)
- Lallé, J., Heilmethode gegen die Hundswuth (Hydrophobie). Wien, Kautsch W., P. u. G. geb. 9 gr. (11  $\frac{1}{2}$  ngr.)
- Niederbach, neues, für Studenten. Berlin, Stubb. geb. n. 12 gr. (15 ngr.)
- Litzmann, C. F. C., das Kindbettfieber. Halle, Anton. 1  $\frac{1}{2}$  12 gr. (1  $\frac{1}{2}$  15 ngr.)
- Rehmann, F., sämtliche Erzählungen. 3e Aufl. Band 5—8. Leipzig, Fode. n. 2  $\frac{1}{2}$
- Rorß, F. W., patriot. Erzählungen. 16 Hest. Berlin, Stubb. geb. 6 gr. (7  $\frac{1}{2}$  ngr.)
- Wannbach, W., Schwaben wie es ist und — trinkt. 16 Hest. „d. Schicksalstisch zu Strümpfstadt“ Leipzig, Jadenwig. geb. 6 gr. (7  $\frac{1}{2}$  ngr.)
- Reinert, F. W., das Königl. Sächs. Gesp. vom 22. Febr. 1844 zum Schuß d. Rechte an litter. Erzeugnissen und Werken d. Ausl. m. krit. u. streng. Urtheile. derselben. Leipzig, Teubner. geb. 12 gr. (15 ngr.)
- Mittheilungen, polytechnische. Herausgeg. von W. L. Volz u. K. Karmarsch. 1r Jahrg. in 4 Hesten. Tübingen, Fues. geb. n. 7  $\frac{1}{2}$
- Mühlmann, G., Elementarbuch d. latein. Sprache. 2 Abth. Leipzig, Schubmann. geb. 12 gr. (15 ngr.)
- Raud, G. W., Rowentlow und d. Wernemont und die Wernemont und die Schale. Gottsb. Wern. geb. 6 gr. (7  $\frac{1}{2}$  ngr.)
- Rehm, W., method. Handbuch f. d. Unterricht in den deutschen Erzählungen. 2e verb. Aufl. besorgt durch F. A. Reinhold. Offen, Wöhrter. geb. 1  $\frac{1}{2}$  6 gr. (1  $\frac{1}{2}$  7  $\frac{1}{2}$  ngr.)
- Reumann, G. G., von den Krankheiten des Menschen. 5. oder Suppl. Band. Berlin, Dersig. 3  $\frac{1}{2}$  12 gr. (3  $\frac{1}{2}$  15 ngr.)
- patholog. Untersuchungen. 2e wohlff. Ausg. 2 Bde. Berlin, Liebmann u. C. geb. 1  $\frac{1}{2}$  12 gr. (1  $\frac{1}{2}$  15 ngr.)
- Osswald, F., die Privilegienfrage der Apotheker. Breslau, Hirt. geb. 4 gr. (5 ngr.)
- Ottow, W., Uebersichten einzelner Materien d. Preuss. Rechts. 16 Hest. Breslau, Hirt. geb. 4 gr. (5 ngr.)
- Philippson, F., kleine Katechismus d. Geschichte Israels, der Philister, u. Leipzig, Baumgärtner. 3 gr. (3  $\frac{1}{2}$  ngr.)
- Platner, D., Beurtheilung d. Entwurfs des Strafschreibbuchs für d. Preussischen Staaten. Berlin, Held. geb. n. 1  $\frac{1}{2}$  12 gr. (1  $\frac{1}{2}$  15 ngr.)
- Polyblus. Ex recognitione J. Bekkeri. 2tom. (r. 2.) Berlin, Reimer. 3  $\frac{1}{2}$
- Ramshorn, G., d. Weltgeschichte in Tabellen. Leipzig, Teubner. geb. 12 gr. (15 ngr.)
- Recl: Encyclopédie, allgemeine deutsche. Conversations-Lexicon. 6e verb. u. verm. Dirg. Aufl. 356 Hest. Leipzig, Brockhaus. geb. 4 gr. (5 ngr.)
- Rehner, der deutsche. Mit einer rhetor. Einleitung. Von R. E. Kannegieter. Leipzig, Dmpe. geb. 1  $\frac{1}{2}$  16 gr. (1  $\frac{1}{2}$  20 ngr.)
- Reinhart Fuchs, aus dem Mitteliederländischen zum Erstmal in d. Hochdeutsche übers. v. A. F. H. Geyder. Breslau, Aderholz. geb. 1  $\frac{1}{2}$  12 gr. (1  $\frac{1}{2}$  15 ngr.)
- Rhein, der. Beschg der schönsten Ansichten des Rheins. 1c—3c. Leipzig, Kartzeube, Weidte. geb. 12 gr. (15 ngr.)
- v. Rottel, R., allgemeine Geschichte vom Anfange d. hiesigen Kenntniss bis auf unsere Zeit. 15e Dirg. Aufl. 24c. Leipzig, Braun/Schweiz, Beckmann. geb. 4 gr. (5 ngr.)
- Röttcher, D. L., die Kunst der dramatischen Darstellung. 2r Theil. Cincus dram. Charaktere. Berlin, Thome. geb. 1  $\frac{1}{2}$  21 gr. (1  $\frac{1}{2}$  26  $\frac{1}{2}$  ngr.)
- Sachs, G. H., histor. Grundriss d. deutschen Staats- u. Rechts-Lexicon. Weidte, Winter. 2  $\frac{1}{2}$  16 gr. (2  $\frac{1}{2}$  20 ngr.)
- Sartorius, G., die Lehre von der heiligen Liebe. 2e Abth. Stuttgart, Fickling. geb. n. 20 gr. (25 ngr.)
- Schilling, W., Pandekten-Recht f. Studierende. Berlin, Hermann. geb. 3  $\frac{1}{2}$
- Schindler, H. B., die Lehre von den unblutigen Operationen. Abhandlung. 1. Bd. 2e Abth. Leipzig, O. Wigand. geb. 1  $\frac{1}{2}$  16 gr. (1  $\frac{1}{2}$  20 ngr.)
- Schlosser, F. W. G., Unterhaltungen mit solchen Geistlichen, welche zur evang. Kirche übertritten wollen. Leipzig, Teubner. geb. 12 gr. (15 ngr.)
- Schneider, R., Proben der Kunst. Ein Geschenk f. Knaben. Berlin, Stubb. geb. n. 1  $\frac{1}{2}$  8 gr. (1  $\frac{1}{2}$  10 ngr.)
- Schumacher, G. F., die Krystallisation des Eises. Leipzig, Mayer u. W. geb. n. 2  $\frac{1}{2}$
- Schweizerland, das malerische. Mit einem Worte d. Charakteristik d. Schweiz v. A. F. W. geb. 1  $\frac{1}{2}$  6 gr. (1  $\frac{1}{2}$  7  $\frac{1}{2}$  ngr.)
- Seldemann, J. A., Karl v. Wittig. Dresden, Neumann. geb. 6 gr. (7  $\frac{1}{2}$  ngr.)
- Seunig, F., über Irrenanstalten. Wien, Kaufhaus W., P. u. C. geb. 9 gr. (11  $\frac{1}{2}$  ngr.)
- Stolle, kleinere Erzählungen. 2 Bde. Leipzig, Thomas. geb. 3  $\frac{1}{2}$
- Taschen-Buch, bergmännisch. Herausgeg. v. R. v. Carnall. 1r Bd. Breslau, Hirt. geb. n. 1  $\frac{1}{2}$
- Testament, das alt. Herausgeg. von D. v. Gerlach. 1r Bd. 4c. Leipzig, Thome. geb. 8 gr. (10 ngr.)
- Trügel, F. M., praktische französische Schulgrammatik. 1r Cours. Leipzig, Baumgärtner. geb. 10 gr. (12  $\frac{1}{2}$  ngr.)
- Unterhaltungs-Bibliothek, allgemeine, für d. deutsche Volk. 1r Abth. 166 Hest. Potsdam, Stubb. geb. 2  $\frac{1}{2}$  12 gr. (3 ngr.)
- Widocq's, wahre Pariser Geheimnisse. Deutsch herausgeg. vom Verf. 4c. Leipzig, Hoff. geb. 4 gr. (5 ngr.)
- Vogel, C., allgemeine Geschichtstabelle. Leipzig, Hinrichs. geb. 2  $\frac{1}{2}$  16 gr. (2  $\frac{1}{2}$  20 ngr.)
- Wolfs-Bildertitel, allgemeine, wohlfeile. Nach der Uebersch. Dr. Luthers. 4c. 2e. Pracht-Ausg. 4c. Leipzig, Baumgärtner. geb. n. 12 gr. (15 ngr.)
- Vorlegeblätter zum Zeichenunterricht in Verzierungen. 120 Hest. Dresden, Neumann geb. n. 16 gr. (20 ngr.)
- Wohaky, M., Luftfeuerverkunst. 4c. umgearb. und bereicherte Ausg. 1r Krgaus. Hest. Breslau, Hirt. geb. 8 gr. (10 ngr.)
- Wegweis zur Bildung für deutsche Lehrer. Herausgeg. von R. A. W. Dietrich. 3e. fortg. u. verm. Aufl. 1c. Leipzig, Hoff. geb. 12 gr. (15 ngr.)
- Weltpanorama. 30r 31r Th. Widocq, die wahren Geheimnisse von Paris. 1r 2e Theil. Stuttgart, Grands. geb. 6  $\frac{1}{2}$  gr. (8 ngr.)
- Werra, d., der chinesische Tibet in Bezug auf Naturgeschichte und Statistik. Wien, Kaufhaus W., P. u. C. geb. 9 gr. (11  $\frac{1}{2}$  ngr.)

## INTELLIGENZBLATT

ZUR

## ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat Juni.

1844.

Halle, in der Expedition  
der Allg. Lit. Zeitung.

## LITERARISCHE NACHRICHTEN.

## Academien.

**Berlin.** In der Sitzung der physikalisch-mathematischen Klasse der Academie der Wissenschaften am 4. März berichtete Hr. *H. Rose* über eine Arbeit des Herrn *Krüger* die Erscheinungen beim Glühen des Chromoxydhydrats betreffend. Hierauf berichtete Hr. *Magnus* über eine Arbeit des Hrn. *Beetz*, die Oxyde des Cobalts und deren Verbindungen mit Kohlensäure betreffend. — In der Gesamtsitzung am 7. trug Hr. *H. Rose* den ersten Theil einer Abhandlung über die Titansäure vor. Hr. *Rhrenberg* gab einen kurzen Bericht über den von der Academie angekauften litterarischen Nachlass des Dr. *Werneck* über mikroskopische Beobachtungen. — In der Gesamtsitzung am 14. las Hr. *v. Buch* über Cystideen, eingeleitet durch die Entwicklung der Eigenthümlichkeiten des *Caryocrius ornatus*. — In der Sitzung der philosophisch-historischen Klasse am 18. las Hr. *H. K. Dirksen* über einige griechische Inschriften (C. J. I. nr. 1133, 1327. III. nr. 3990 n. 4029), welche der römischen *Xviri* und *XVviri stitibus iudicandis* Erwähnung thun. Hr. *Lachmann* überreichte zwei handschriftliche Abhandlungen des Prof. *Bonitz* zu Stettin, nämlich Verbesserungen an dem Commentar des Alexander von Aphrodisias über das dritte Buch der Aristotelischen Metaphysik, und eine Denkschrift über die Wichtigkeit dieses Commentars, und trug den Wunsch vor, dass die Bearbeitung und Herausgabe dieses Werkes möge befördert werden, worüber die Klasse das Erforderliche an die Gesamtacademie zu bringen beschloss. — In der Gesamtsitzung am 21. legte Hr. *Bekker* vor das altfranzösische Gedicht *Flöre und Blanceflor*, druckfertig nach Uhland's Abschrift von einer Pariser Handschrift des Originals. Hierauf theilte Hr. *Hagen* einige Resultate über die Aenderungen des Wasserstandes der Ostsee mit, welche sich aus der Vergleichung der in den Preussischen Seehafen täglich angestellten Beobachtungen ergeben. — In der Gesamtsitzung am 28. las Hr. *Karsten* über den Ursprung des Bergregals in Deutschland. — In der Sitzung der physikalisch-mathematischen Klasse am 15. April zeigte Hr. *Kacke* ein Dipleidoskop und ein Petzvalches Perspectiv vor. Hierauf las Hr. *H. Rose* über das Schwefelcalcium. Hierauf theilte Hr. *Magnus* mit, dass Hr. *Unger* in seinem Laboratorio das vom *Marcet* so genannte Xanthicoxyd im Gaano

gefunden habe. Dieser für Physiologen und Chemiker so interessante Körper ist bis jetzt nur zweimal als krankhafte Secretion, nämlich als Harnstein vorgekommen. Die ausführlichste Untersuchung desselben verdankt man *Liebig* und *Wöhler*, die ihm die Namen harnige Säure, Xanthin gegeben haben. — In der Gesamtsitzung am 18. las Hr. *Karsten* die Fortsetzung seiner Abhandlung über den Ursprung des Bergregals in Deutschland. Im 12ten Jahrhunderte schon waren die Mineralien ein Gemeingut, welches von Jedermann aufgesucht und innerhalb gewisser Grenzen erworben werden konnte. Die von dem Gewerbe an den Landesherren zu entrichtenden, in den alten Rechten bestimmten Abgaben waren der Gegenstand des Regals und das Bergregal besteht noch jetzt in Deutschland gesetzlich in dem Recht der Steuerhebung und der landesherrlichen Bestätigung des antierdischen Besitzes, wenn gleich es sich factisch etwa seit dem Anfange des 17. Jahrhunderts als ein Eigenthums- und Dispositionsrecht der Regenten über die Mineralien darstellt. Die Freierklärung des Bergbaues und die Bestimmungen über die Finderrechte sind nicht durch die Regenten, sondern durch altes Herkommen erfolgt. Privilegien haben nur einen freierklärten Bergbau, folglich die Erhebung der davon zu entrichtenden Steuern und das Bestätigungsrecht, aber keineswegs ein Ausschliessungsrecht zur Gewinnung der Mineralien zum Gegenstande. Urkunden, welche ein solches bewilligen, sind durch den Machtspruch des Landesherren, der bestehenden gesetzlichen Verfassung anwider, ertheilt worden. — In der Gesamtsitzung am 25. las Hr. *G. Rose* über das Krystallisationssystem des Quarzes. Aus den Fonds der Academie sind bewilligt: 500 Thaler für die weitere Herausgabe der academischen Sternkarten, eine fernere Summe bis zu 100 Thlr. zum Druck der *Descriptiones animalium* von *Joh. R. Forster*, 100 Thlr. zur Anschaffung Georgischer und Armenischer Typen, 300 Thlr. zur Anfertigung von Verzeichnissen der persischen und türkischen Handschriften der Königl. Bibliothek durch Professor *Rödiger* in Halle und Prof. *Schott*. — In der Sitzung der philosophisch-historischen Klasse am 29. las Hr. *Pertz* über das *Chronicon Cavense*. Hr. Prof. *Ross* in Athen übersandte einen Aufsatz über Megara und die letzten Vasenfunde bei Korinth. Es hat nämlich dieser Gelehrte im östlichen Theile von Megara vier Inschriften gefunden, alle Proxenien mit der Bestim-

mung dass sie im *Olympieion* aufgestellt werden sollten. Hierdurch ist also die Lage dieses wichtigen Heiligthums (Pausan. 1, 40, 3) festgestellt, ungefähr an demselben Punkte, wo auch Reinganum (das alte Megaris. Berlin 1825) in seinem Plane das Olympieion angesetzt hat. In dem Bezirke des Heiligthums ist auch im Jahre 1828 eine kolossale Nike aus Pentelischen Marmor, in einem grossartigen breiten Style, gefunden worden, welche kurz darauf eine Amerikanische Fregatte fortführen wollte, allein daran verhindert am Strande unweit Nisäa liegen liess. Nachdem sie dort zehn Jahre von dem Wellenschlage und den herangespülten Kieseln übel eingerichtet worden, hat man sie vor einigen Jahren nach Athen gebracht und vor dem Areostempel aufgerichtet. Auch sind an derselben zwei weibliche Gewandstatuen, von guter Arbeit, gefunden worden, die noch in Megara im Demarcheion stehen. Nach Gewinnung dieses festen Punktes bleibt über die Topographie von Megara, nach der Beschreibung des Pausanias, im Ganzen kein Zweifel. Die Lage des Heiligthums des Apollon Prostaters (Paus. 1, 44, 2) ist bereits durch eine andere Inschrift bestimmt (C. I. n. 1040), und die des alten Gymnasiums am Nymphadischen Thore (Paus. ebend. §. 3), welche Stelle noch heute *ο αἶς νόστος* genannt wird, wieder durch einen grossen Stein mit drei Inschriften (C. I. n. 1052—54), der noch am Platze liegt. Daneben ist neuerdings wieder ein Piedestal aus weissem Marmor gefunden worden, mit nachstehender Aufschrift:

TONAAMHPOTATON	ΤΥΧΗ	Ἀγαθῇ τύχῃ
ΚΠΑΤΙΚΟΝΑΙ		τὸν λαμπρότατον
ΚΠΑΝΟΡΩΤΗΝ		ἐπαρκὸν καὶ
5 ΓΝ'ΕΚ'ΑΕΟΝΤΙΚΟΝ		ἐναποδοτῶν
ΕΡΕΝΝΙΟΠΤΟΛΕ	5 ΓΥ. ΚΛ. ΑΝΤΙΟΧΩΝ	ἑπίνομον ἱερὰν
ΜΑΙΟΣΤΟΝΕΑΥΤΟΥ		ἐπὶ τὸν ἱερὸν
ΚΑΙΤΗΣΠΟΛΕΩΣ		καὶ τῆς πόλεως
ΕΥΕΡΓΕΤΗΝ		εὐεργετῶν

Vielleicht ist der Herennius Ptolemäus in Z. 6 der Vater des Geschichtschreibers P. Herennius Dexippos, der als Attischer Bürger zu dem Gau Hermos gehörte, und

auf den sich auch C. I. n. 380 bezieht. Bei den Ausgrabungen auf fünf Punkten der Umgegend Korinths ist ausser Vasen und einigen bronzenen Badestriegeln nichts gefunden<sup>\*)</sup>. Auch waren alle bisher geöffneten Gräber entweder einfache in geringer Tiefe unter dem Boden in den Felsen ausgehauene Todtenbetten oder schmucklose Särge (*ἀσφαρξ*) mit grossen Steinplatten bedeckt. Die Vasen sind alle von alter Fabrik, nicht eine einzige mit rothen Figuren auf schwarzem Grunde. Es sind meistens sehr bauchige Onochoen mit breitem Boden, ragem Halse und dreischlitziger stark ausladender Mündung, die mit einem genau darauf passenden Deckel verschlossen ist; ferner Arybalen, Pyxiden mit Deckel, Skyphen, Lekanen und einige andere Formen. Diese haben zum Theil bloss Ornamente, zum Theil archaische Thier-Figuren in schwarzbrauner, rother und violetter Färbung auf gelbgrauem Grunde. Die Vasen (mehr als 200) der zweiten Gattung sind meistens Schalen (*κύλικες*), deren Form sich auf der einen Seite zum Skyphos, auf der andern zum Kantharos hinneigt. Sie sind entweder einfarbig schwarz, oder mit einem schwarzen Palmettenornamente auf rothem Grunde um den Rand, oder mit schwarzen Figuren — Dionysischen Szenen, palästrischen Darstellungen, Quädrigen, Herakleskämpfen — auf rothem Grunde. Daran schliessen sich ziemlich viele Lekythen der Attischen Art, zum Theil mit blossen Ornamenten, zum Theil ebenfalls mit schwarzen Figuren auf rothem Grunde, zum Theil mit rother oder schwarzer Linearzeichnung auf weissem Grunde. Thonstatuetten oder Thonreliefs sind nicht zum Vorschein gekommen. — Die in Megara gefundenen beiden ersten Proxenienderete sind in demselben Jahre abgefasst, so dass die Namen der Magistratsen sich wechselseitig berichtigen und ergänzen. Diese beiden Periphrasen sind von gleicher Fassung; zwei andere, die Prof. Ross gleichfalls mittheilt, weichen darin ab, dass die Namen der Magistratsen erst dem Decrete nachgesetzt sind. Unter den Namen ändern sich die auch sonst als Megarisch bekannten *Ἐλισος* und Eupalinos; Pasiadas im C. I. nr. 1052 glaubt Ross in *Παστάδας* ändern zu müssen.

\*) Bekanntlich hatte Director Dr. Kramer in Berlin in der 1837 erschienenen Schrift „Ueber den Styl und die Herkunft der bemalten griechischen Thongefässe“ die Ansicht durchgeführt, dass die Gesammtheit jener Gefässe im Ganzen und Grossen, mit Ausschluss jedoch der sogenannten ägyptisirenden, in Attika gefertigt und nach Italien und Sicilien durch den Handel eingeführt seien. Dagegen haben sich erklärt O. Müller (Gött. gel. Anz. 1839. Nr. 52, 53), Abeken (Mittel-Italien S. 289, 337.) und Dr. Henzen (Augsb. Allg. Zeit. 7. Sept. 1843). Diese Einwendungen hat Kramer in einem am 6. Juni in der archäologischen Gesellschaft zu Berlin gehaltenen Aufsätze zu widerlegen gesucht, welcher eine Discussion besonders mit Gerhard veranlasste. Dieser hat sich entschieden nämlich für Italien als Verfertigungsort erklärt, wohn allerdings der Kunstzweig von Griechenland gekommen ist, aber, unterstützt durch den dortigen Gräberluxus, die Leistungen des Mutterlandes zuletzt übertroffen hat.

## Bibliographie des Neuesten im deutschen Buchhandel.

Album der Haupt- und Residenzstädte Europa's, herausgeg. von L. Bachmann u. F. Kleinmann. 16 Sect. 5e Lief. Leipzig. Schweinfurt, Kleinmann. C. geh. 6 gr. (7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> ngr.)

Asienland, d. belletristische. Herausgeg. v. G. Spindler. 1206 — 1326 Bde. Stuttgart, Franck. ord. 5 gr. (6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> ngr.)  
— das malerische u. romantische. 2e Ser. Belgien u. Holland. Von D. v. B. G. G. 7e B. Leipzig, Kellmann. geh. 12 gr. (15 ngr.)  
Baltzer, J. B., theolog. Briefe als Fortsetzung d. Protestantischen Streites wider d. Schicksalsbegabe. 1e Ser. Mainz, Kasperberg. 14 gr. (17<sup>1</sup>/<sub>2</sub> ngr.)  
Beder, J. H., über die zweifelhafte Einrichtung d. Schulen: Anhalten. Berlin, Schulmann. geh. n. 16 gr. (20 gr.)

1. **Becker, W. A.**, die römische Topographie in Rom. Leipzig, Weidmann. geh. 9 gr. (11 ngr.)  
 2. **Berzelius, J. J.**, Lehrbuch der Chemie. 5. umgearb. Orig. Aufl. II. Bd. 2. 3. Lief. Dresden, Arnold. geh. n. 1 gr.  
 3. **Brabant, F. S.**, **W. R. Edwards**, **A. v. Jussieu**, populäre Naturgeschichte d. 3 Reiche. 3te Abt. Zoologie. 3r. Theil. Stuttgart, Schriber. 8. u. C. geh. 4 1/2 gr. (3 1/2 ngr.)  
 4. **Bibliothek von Vorlesungen** üb. Medicin, Chirurgie u. Geburtshilfe. Nr. 160. **B. Alcock**, Vorles. über die Amputation. 2te Lief. Nr. 161. **H. Ansell**, Vorles. üb. d. Physiologie u. Pathologie d. Blutes. 2te Lief. Leipzig, Kollmann.  
 5. **Bischoff, G. W.**, Handbuch der botanischen Terminologie u. Synonymik. 2te Hälfte 7 u. letzte Abth. Rürnberg, Schrag. geh. 2 1/2 gr. (2 1/2 ngr.)  
 6. **Bobergat, R.**, über d. Verfertigung d. coargel. Kirche. Erganz. Reiner. geh. 6 gr. (7 1/2 ngr.)  
 7. **Bretschneider, R. S.**, die deutliche Metamorphosen der Kirche, nach ihrem Wesen u. ihrem Werthe histor. dargestellt. Leipzig, Neclam jun. geh. 1 1/2 gr. (1 1/2 ngr.)  
 8. **Bühna, H.**, die Elemente der Projectionslehre. Leipzig, Weidmann. n. 1 1/2 gr. (1 1/2 20 ngr.)  
 9. **Burd, J.**, allgemeine Geschichte der Meilen und Entschd. zu Land u. Meer. 1r. Theil. Wägburg, Heinrichstoben. 2 gr.  
 10. **Castorff, B.**, offenes Geschichtsbuch an d. Wert. d. sechs Zagen an die deutsche Nation kathol. Theils wegen religiös. firdl. Selbstständigkeit. Vranau. in einem Schriftchen an dieselbe v. A. F. Theobul. Mannheim, Bensheimer.  
 11. **Coden, les cinq, française, nouv. edit. d'après celle de Konstantin**. Tübingen, Lintz. geh. 4 gr.  
 12. **Conversations-Verien** zum Gungsbau. 1r. 4c. umgearb. Aufl. 4c. Lief. Leipzig, Weidmann. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)  
 13. **De la font, P.**, die Bluthrannt der Schafe. A. d. Französl. bearb. von G. B. Hertwig. Berlin, Hirschwald.  
 14. **Delavigne, C.**, les enfants d'Edouard, tragédie en 5 actes et en vers. Précédée d'une introduction et de notes par H. A. Müller. Jena, Hochhausen. geh. n. 10 gr. (12 1/2 ngr.)  
 15. — **Louis, J.**, tragédie en 5 actes et en vers. Précédée d'une introduction et de notes par H. A. Müller. Klenias. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)  
 16. **Deycks, F.**, de Ciceronis Philippiarum orationum codice vaticano. Commentatio. Monasterii Guestphal, Regensberg.  
 17. **Döderlein, J. W.**, ältere und neuere Erfahrungen üb. d. Fäbrication und Verbesserung der nädigen künstl. Weine etc. Jena, Hochhausen. geh. 12 ngr. (15 ngr.)  
 18. **Dumas, J.**, Schriften. 16 2te Abth. Deutsch von W. B. (siehe Leipzig, Kollmann. eb. 8 gr. (10 ngr.)  
 19. **Einwohnung, die**, zur neuen protest. Hauptkirche in Dinkelsbühl. Dinkelsbühl, Walther. geh. 6 gr. (7 1/2 ngr.)  
 20. **Erinnerungen, erhaltene**, aus dem Denkreichen d. Dieners Gottes P. A. Theselsch. A. d. Ital. übers. v. W. Eingel. Landesb. huf, Dresden. geh. 9 gr. (11 1/2 ngr.)  
 21. **Europa, das**, baltische. Deutsch v. F. Brudbräu. 1r. Bd. Johanna v. C. Sand. 1e Lief. 2r. Bd. d. Teufel in Paris v. Balzac. 1e Lief. 3r. Bd. die Wuestener v. A. Dumas. 1e Lief. Augsburg, v. Jemlich u. C. geh. A. Lief. 4 gr. (5 ngr.)  
 22. **Geist, A. F.**, Charakter: Zug aus dem Leben d. Königs v. Preußen Friedrich Wilhelm III. Wolff. Aug. fur das Volk. 1e Lief. Wägburg, Heinrichstoben. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)  
 23. **Geuerbach, E.**, das Wesen des Glaubens im Sinne Luther. Leipzig, D. Wigant. geh. 13 gr. (16 ngr.)  
 24. **Gieseler, G. S.**, Handbuch der Zukunft. Eine Kichens- u. Weltanschauung. Jöckmann. geh. 3 gr. (3 1/2 ngr.)  
 25. — **Preisat am Reformationsfest**. Ebenfalls. geh. 3 gr. (3 1/2 ngr.)  
 26. **Frank, G.**, über die Verfertigung der Familie. Berlin, Herms. geh. 6 gr. (7 1/2 ngr.)  
 27. **Fritz (u. and. Weisl.)**, Handbuch d. wichtigsten freisorgl. Juntien: nen katol. Geistlichen. Dinkelsbühl, Walther. geh. 6 gr. (7 1/2 ngr.)  
 28. **Fritz und Weiserichmid**, Postenposten, nebst betrachtender Rede brid. Auferschieds. Geler u. Ebenfalls. 18 gr. (22 1/2 ngr.)  
 29. **Güll, R. W. B.**, Lehrbuch d. Stereometrie. Breslau, Groß, u. C. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)  
 30. — **Kuipus aus obigem Werks**. Ebenfalls. n. 8 gr. (10 ngr.)  
 31. **Günin, F.**, die Zeitreihen und die Unstirtheit. Aus d. Französl. übers. von F. G. n. d. 2e. Heft. Leipzig, Schuber. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)  
 32. **Gernandt, M.**, Entwurf eines Civilprozessgesetzbuches. Eine Umarb. d. Badisch. Prozessordn. Mannheim, Hoff. geh. n. 1 1/2 gr. (1 1/2 20 ngr.)  
 33. **Gottlieb, W.**, die Waife und der Kaiser. Ein Erzähl. f. d. reifere Jugend. Mannheim, Bensheimer. geh. 14 gr. (17 1/2 ngr.)  
 34. **Grun, A.**, Geleitet Schiller als Mensch, Geschichtsschreiber, Denker und Dichter. 3te Heft. Leipzig, Brodhaus. geh. n. 13 gr. (16 ngr.)  
 35. **Guthrie, G. J.**, über Gehirnaffectionen in Folge von Kopfverlet. A. d. Engl. übersetzt von L. Frankel. Leipzig, Kollmann. geh. 1 gr.  
 36. **Hauser, F.**, Versuch einer pathol.-therapeut. Darstellung des Schwammes der barten Dittitau u. d. Schädelsknochen. Altmühl. (Wien, Tentler u. C.) geh. n. 20 gr. (25 ngr.)  
 37. **v. Heeringen, G.**, mein Commr. 2 Bde. Leipzig, Necker u. W. geh. 2 1/2 gr. (2 1/2 15 ngr.)  
 38. **Hoffmann, F.**, der Weltspiegel. Fur d. reifere Jugend bearb. 3c. 4c. Lief. Stuttgart, Schmidt u. C. geh. 16 gr. (20 ngr.)  
 39. **Hoffnung, die**, der Kirche und ihre Pflicht in unser Zeit. A. d. Englischen. Berlin, Müller. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)  
 40. **Holzapfel, R. F.**, Grundrissen der Elementar-Geometrie. Constanz, Emmerling. n. 8 gr. (10 ngr.)  
 41. **Horn, H.**, das Leben des Blutes und die Gesetze des Kreislaufs nach neuen Untersuchungen bearb. 2. Aufl. Augsburg, v. Jenisch u. C. geh. n. 10 gr. (12 ngr.)  
 42. **Joub, die Kirche**, d. Tempel der Synagoge. A. d. Französl. v. A. Haumerd. Berlin, Herms. geh. 3 gr. (3 1/2 ngr.)  
 43. **Kohl, J. G.**, Land und Leute der britischen Inseln. 1r. Bd. Dresden, Arnold. geh. n. 3 gr.  
 44. **Körner, J. K.**, die Gefahren und Abwehren der Kuthartischen Methode für den Unterricht in der latin. Sprache. Münster, Regensberg. geh. 8 gr. (10 ngr.)  
 45. **König, P.**, die hohe Braut. Ein Roman. 2e verb. Aufl. 3 Abth. Leipzig, Brodhaus. geh. 5 gr.  
 46. **Kraus, J.**, Gebetbuch für die katol. Schuljüngd. 3 verm. Aufl. Landshut, Thomann. 3 gr. (3 1/2 ngr.)  
 47. — **ausführlicher Unterricht** von dem brid. Sacramente der Eimung. 8e Aufl. Ebenfalls. geh. 1 gr. (1 1/2 ngr.)  
 48. **Kreuzig, W.**, die Wende u. Anstehenlassen d. Frlgswürsch. Braunshweig, Bleshermann. geh. 1 gr.  
 49. **v. Kueggen, A.**, die Unkosten. 1r. Heft. von F. Tannen. 2 Abth. Leipzig, Kollmann. 2 1/2 gr. (2 1/2 7 1/2 ngr.)  
 50. **Le Bauld de Nauss, C. F. J.**, Fingerzeig über die Emigkeit c. menschl. Geistes. Breslau, Groß B. u. C. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)  
 51. **Lehmman, J. A. D.**, deutsches Lesebuch. 1r. Abthil. Fur d. untern Klassen. 1c. 2c. Abth. 4c. verb. Aufl. Danzig, Ansbuth. geh. n. 20 gr. (25 ngr.)  
 52. **Lieder und Sprüche der Minnesinger**. Mit einer grammat. Einleit. etc. Münster, Regensberg. geh. n. 1 1/2 gr. (1 1/2 10 ngr.)  
 53. **Lesebuch für Turner**. Herausg. v. W. Kooff. Mit Holobien verch. v. J. G. Decker. Hirschleben, Ruc. geh. 8 gr. (10 ngr.)  
 54. **Litteratur für den Berliner Schilern-Berein**. Herausg. von F. Bauer. Berlin, Enslin. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)  
 55. **Pietz, G. F.**, orthopädische Entwurfe zu Preigten u. Galsals verch. In 3 Abthil. 1e Abthil. 2e Heft. Berlin, Müller. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)  
 56. — **die Wunder Jesu Christi**, energisch-homilisch bearbeitet. 2 verm. u. verb. Aufl. Ebenfalls. n. 1 gr.  
 57. **Rohmann, C.**, Georg der bairische Jäger. Fur die reifere Jugend erzählt. Landshut, Thomann. geh. 6 gr. (7 1/2 ngr.)  
 58. **Ruther, W.**, Werke. In einer d. Reducirten d. 3te verdrückt. Auswobl. 3r. Aufl. 3r. Abthil. Hamburg, S. Petrich. geh. 1 gr.  
 59. **Wagner, J. P.**, die Grundrissen d. Veterinar-Engelen. Nach d. Französl. bearb. v. G. J. F. u. d. Berlin, C. J. Amelang. geh. 3 1/2 gr. (3 1/2 12 gr. (3 1/2 15 ngr.)

- Metz, L., die neuen Verbesserungen am Microscope nebst den begleitenden Aenderungen in d. Dioptrik. München, Palm. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)
- Michaëlis, J., Lehrfahen f. d. mathemat. Elementarunterricht. Leipzig, Weidmann. 12 gr. (15 ngr.)
- Mold, A., neues Schulbuchnordbuch d. französischen u. deutschen Sprache zum Schulgebrauch. Erst. Ausg. 2r Zbl. Deutsch-französl. Braunschwelg, Westermann. geh. 12 gr. (15 ngr.)
- Müller, O. S., Versuch ein allgem. physiol. Chemie. Nach v. Bölland. von G. Koltz. 2r Zbl. Braunschwelg, Vieweg u. C. geb. n. 8 gr. (10 ngr.)
- Müller, C., Munich ou aperçu de l'histoire des beaux arts en Allemagne et surtout en Davière. München, Palm. geh. 12 gr. (15 ngr.)
- Müller, D., opoitol. Schlußfette und Krastern, herausgeg. v. Wittich. Halle, Klopert u. C. geb. n. 1  $\frac{1}{2}$  gr. (1  $\frac{1}{2}$  10 ngr.)
- Munder, G., erster Unterricht im Englischen. Dresden, Arnold. geh. 1 gr. (15 ngr.)
- Nefter, X., d. Pierlegung des Socialismus u. Communismus. Leipzig, Bfl. geh. 16 gr. (20 ngr.)
- Nefcher, E. X., Geschichte der Hygienereformation in Nöhmien. 2 Bde. Dresden, Arnold. geb. 3  $\frac{1}{2}$  12 gr. (5  $\frac{1}{2}$  15 ngr.)
- Neffler, F. W., praktische Aufzeichnungen aus allen Theilen d. Rechtswissenschaftl. VII. Bd. 1r u. 2r Hft. Bonn, Mohr. 4  $\frac{1}{2}$  16 gr. (4  $\frac{1}{2}$  20 ngr.)
- Poethrum tragicoorum Graecorum fragmenta. Edit. F. G. Wagner. Vol. II. Vratilaviae, Grass. 6. et soc. 2  $\frac{1}{2}$  12 gr. (2  $\frac{1}{2}$  15 ngr.)
- Rauchschmidt, J., denkwürdige Erzahlungen u. Sagen aus der Welt- und Völkergeschichte. Landshut, Thomann. geb. 9 gr. (11  $\frac{1}{2}$  ngr.)
- Regnier, T., die Beschäftig. d. Civil-Gemeinden in Anlehnung d. Pfarrhäuser u. d. Pfarr-Economie-Schäule. (Schl. Abdr. a. d. Annalen d. Reichspfleger etc.) Trier, Rind. geb. 12 gr. (15 ngr.)
- Remling, F. X., die Werbung bei Hamburg. Wandheim, Schwam u. C. geb. n. 20 gr. (25 ngr.)
- Richter, A. F., praktische Verfahrungslehre beim Sprengen und Spalten d. großen Feistkneie. 2r Aufl. Eisenberg, Schöne. geb. 6 gr. (7  $\frac{1}{2}$  ngr.)
- Robert, G., die Slawen der Türkei u. X. d. Französl. Uebers. v. W. Geborowitsch. 2 Zble. (r. 2.) Dresden, Arnold. geb. 2  $\frac{1}{2}$  12 gr. (2  $\frac{1}{2}$  15 ngr.)
- Rothwell, J. S. S., select. collect. of the beauties of modern english poetry. München, Palm. geh. 16 gr. (20 ngr.)
- v. Rotte, A., allgemeine Geschichte u. Anlage hist. Kenntnisse bis auf unsere Zeiten. 1ste Drig. Aufl. 26c 27c Hft. Braunschweig, Westermann. geb. 8 gr. (10 ngr.)
- Rüttiger, E. G., Briefe über Hinter-Zahlen. Berlin, Gmelin. geb. n. 1  $\frac{1}{2}$  12 gr. (1  $\frac{1}{2}$  15 ngr.)
- Sant, G., Johanna. Roman. Uebersetzt v. F. Gund. In 2 Bden. (r. 2.) Frankfurt, Deibel. geb. 4  $\frac{1}{2}$
- Schärer, L., Contors-Rektion für deutsche Kaufleute. Leipzig, Bfl. geb. 2  $\frac{1}{2}$
- Schmidt, J., Rathgeber bei Zahnleiden. Götting. geb. 8 gr. (10 ngr.)
- Schnepel, E. F. G., Beleuchtung des Zustandes der Preuss. Renten-Versicherungs-Anstalt zu Berlin. Breslau, Graf, B. u. C. geb. n. 8 r. (10 ngr.)
- Entgegnung auf die Widerleg. d. Schrift: Beleucht. d. Zustandes der Preuss. Renten-Versicherungs-Anstalt zu Berlin. Götting. geb. 2 gr. (2  $\frac{1}{2}$  ngr.)
- Schohl, J., G. F., systematische Uebersicht des Thierreichs. Götting. 4 gr. (5 ngr.)
- Schrader, G., die Färberei im Kleinen. Berlin, C. F. Amelang. geb. 12 gr. (15 ngr.)
- Schölz, A. W., Predigten. 3 Bde. Gießen, Fischer. n. 1  $\frac{1}{2}$  16 gr. (1  $\frac{1}{2}$  20 ngr.)
- Schmuck, die. Erählung v. L. — G. Uebersetzung eines schwedischen Originals. 3 Zble. Leipzig, Kollmann. 3  $\frac{1}{2}$  6 gr. (3  $\frac{1}{2}$  10 ngr.)
- Sphir, Charadin, Räthslein f. w. Herausgeg. v. J. Günther. Eisenberg, Schöne. geb. 6 gr. (7  $\frac{1}{2}$  ngr.)
- Spiegel der Heiligkeit für den Priester, d. i.: kurzer Zugabegeheffen, was einem katbol. Priester geziemend ist. Landshut, Thomann. geb. 1  $\frac{1}{2}$  gr. (2 ngr.)
- Stapel, A., die Doppelkapelle im Schlosse zu Landshut bei Halle a. d. Saale. Halle, Klopert u. C. n. 1  $\frac{1}{2}$  12 gr. (1  $\frac{1}{2}$  15 ngr.)
- Stecker, F., das Ganze der Wassertheorie. Leipzig, Bfl. geb. 1  $\frac{1}{2}$
- Taschen-Conversationslexikon, humorist.-satirell. Herausgeg. v. J. Günther. Eisenberg, Schöne. geb. 6 gr. (7  $\frac{1}{2}$  ngr.)
- Terkessen, G., germanische Schriften. 2r Bd. Nach heftl. Brannschweigen. Stuttgart, Neuge. geb. 12 gr. (15 ngr.)
- Tischman, das Alter nach d. deutschen Ueberset. W. Luther's. Berlin, Müller. geb. 1  $\frac{1}{2}$  8 gr. (1  $\frac{1}{2}$  10 ngr.)
- Tischer, Napoleon. Uebers. u. mit einer Einleit. „Geschichte Napoleons“ bis z. Constat. d. St. Anna. 1e Hft. Leipzig, Schöber. geb. 3 gr. (3  $\frac{1}{2}$  ngr.)
- Universal-Lexicon, d. prakt. Medicin u. Chirurgie. Neue Ausgabe vollständig in 140 Heften. 1. Bd. 9s 10c Hest. Leipzig, Voigt u. Z. geb. u. 16 r. (20 ngr.)
- Unterhaltungs-Bibliothek, allgemeiner, für das deutsche Volk. 1e Abth. 17ds Hest. Berlin, Staub. geb. 2  $\frac{1}{2}$  gr. (3 ngr.)
- Vidocq, d. wahren Geheimnisse v. Paris. Deutsch v. L. Weder. 1r 2r Bd. Leipzig, D. Wigand. geb. 1  $\frac{1}{2}$
- Wagl, J. R., Declamatorium f. d. Jugend. Wien, Leubner. geb. 12 gr. (15 ngr.)
- Wells Conversations-Lexikon. Wolff. in 1 Bde. 2r 3c Hft. Stuttgart, Scheible K. u. C. geb. 8 gr. (10 ngr.)
- Wolff in 18 Bden. 3r Bd. Götting.
- Was dem Kaiserreich! Frankreichs u. Waterloo'sche f. deutsches Militär. Eisenberg, Schöne. geb. 2 gr. (2  $\frac{1}{2}$  ngr.)
- v. Wachsmann, G., Helgoland. Ein Buchlein zur Beilekt. f. Luft- u. Seebefehrer. 2e verm. Aufl. Dresden, Arnold. geb. 12 gr. (15 ngr.)
- Waldfenster, die. Eine Erzähl. f. d. Jugend. (Aus d. woffl. katbol. Bibl. bes. abgedr.) Aachen, Ermer. geb. 8 gr. (10 ngr.)
- Walzer, Ed., das St. Georgskloster. F. d. Jugend. (Aus d. woffl. katbol. Bibl. bes. abgedr.) Götting. 7 gr. (8  $\frac{1}{2}$  ngr.)
- Warmholz, D., (Vormatistische Zeichenschule. 6 Heste. 3c umgarnd. u. verb. Aufl. Berlin, Bernsd. geb. 4 Hest 8 gr. (10 ngr.)
- Wlicher, Lehrbuch der Physik. Breslau, Graf, B. u. C. geb. n. 1  $\frac{1}{2}$  4 gr. (1  $\frac{1}{2}$  5 ngr.)
- Wiegand, X., Lehrbuch der allgemeinen Kritikmittel. Halle, Klopert u. C. 10 gr. (12  $\frac{1}{2}$  ngr.)
- Willrich, F. D., Morgenmusik vor der Abendmusikeier. Eine Sängerabtheil. Dresden, Gottschalk. geb. 2 gr. (2  $\frac{1}{2}$  ngr.)
- Willkomm, G., Wallenstein. Dittor. Roman. 4 Zble. Leipzig, Kollmann. 6  $\frac{1}{2}$
- Wort, ein, über Phrenologie. Von einem Arzte. Leipzig, Gebauer. geb. 4 gr. (5 ngr.)
- Wittenbach, J. G., Forschungen über die Römischen Altenthümer im Vergleich von Iriz. 2e Deutsche, verm. Aufl. Trier, Rind. geb. 18 gr. (20 ngr.)
- Zachariae, P., über die katholischen Missionen. Eine Predigt. Landshut, Thomann. geb. 9 gr. (11  $\frac{1}{2}$  ngr.)
- Zeitchriften f. d. gesammte Heilkunde u. d. Medizinal-Angelegenheiten Kurkösen. Herausgeg. v. Rothemann, Schönemann, Schreiber. 1r Bd. 2a Hest. Kassel, Fischer. geb. n. 20 gr. (25 ngr.)



Monat Juli.

1844.

Halle, in der Expedition  
der Allg. Lit. Zeitung.

## LITERARISCHE ANZEIGEN.

## Ankündigungen neuer Bücher.

Durch alle Buchhandlungen ist zu erhalten:

**Abälard und Heloise.** Ihre Briefe und die Leidensgeschichte, übersetzt und eingeleitet durch eine Darstellung von Abälards Philosophie und seinem Kampfe mit der Kirche. Von W. Carrière. broch. 1 Thlr. 12 gGr. oder 2 fl. 42 fr.

**Baur, Dr. G. A. L.,** Grundzüge einer Erziehungslehre. broch. 16 gGr. oder 1 fl. 12 fr.

**Leutsch, R. Chr. Fr. von,** über die Belgen des Julius Cäsar. Ein geographisch-kritischer Versuch, begleitet von einigen andern dahin einschlagenden Untersuchungen: Namentlich über die Caracaten, die Gründung des Erzbistums Mainz und die Academie Karls des Großen. Nebst der einzig richtigen Karte der Römischen Provinzen: Belgica I. u. II. u. Germania I. u. II. broch. 16 gGr. oder 1 fl. 12 fr.

**J. Nicker'sche** Buchhandlung in Gießen.

Bei Unterzeichnetem ist soeben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

**Neues vollständiges Schulgebetbuch in 471 Nummern** zum Gebrauche für Bürger- und Landschulen, mit Beziehung auf alle vorkommenden Fälle in der Jugend- und Schulzeit, alle christlichen Feste und sonstige feierliche Ereignisse und mit Rücksicht auf den sämmtlichen erweiterten Inhalt des luther. Catechismus, nebst einem Anhang von zwanzig metrischen Umschreibungen des Vaterunfers für die Schule. Herausgegeben und dem gesammten deutschen Schulstande gewidmet von einem **praktischen Schulmanne Sachsens.** 8. 16 Bdn. 20 Egr. netto.

Gewiß sehr fühlbar war bisher in vielen Schulen der Mangel eines Gebetbuches, welches durch innige Herzlichkeit und Wärme die Gemüther der Jugend fesseln und dem Lehrer bei jedem Ereignisse des Schullebens Stoff geben könnte, auf eine höhere Macht hinzubeuten.

Diese Aufgabe hat, nach dem Zeugnisse kompetenter Richter, der Verf. obiger Gebete, dessen Befähigung durch zahlreiche mit allgemeinem Interesse aufgenommenen Schriften erhärtet ist, im vollen Maße und mit seltener Gemüthsstärke gelöst.

Neustadt an der Orla, im Juni 1844.

**J. A. G. Wagner.**

Intellig.-Bl. zur A. L. Z. 1844.

Im Verlage von G. P. Aderholz in Breslau ist so eben erschienen:

**Reinhart Fuchs,** aus dem Mittelniederländischen zum Erstenmal in das Hochdeutsche übersetzt und mit Anmerkungen versehen von **Dr. Aug. Fr. Herrn. Geyder.** Gr. 8. Geh. 21 Bogen. 1 1/2 Rthlr.

**Apparatus Pindarii Supplementum ex Codicibus Vratislaviensibus editit Car. Ern. Christoph. Schneider.**

I. Thomae Mag. et Demetrii Triclinii Scholia et Pythia quattuor prima ex codice Vrat. E. II. Vratia Olympiorum scriptura ex codicibus Vrat. A et B. III. Vitari Pindari et Vetera in Olymp. I. et II. scholia ex codice Vrat. A. 4 maj. 22 gGr.

Im Verlage von **Breitkopf und Härtel** in Leipzig ist erschienen und durch alle Buch- und Musikhandlungen zu beziehen:

## Der evangelische Kirchengesang

und sein Verhältniß zur Kunst des Tonsetzes dargestellt von

**Carl von Winterfeld.**

Mit vielen Musikbeilagen.

Erster Theil: Der evangelische Kirchengesang im ersten Jahrhundert der Kirchenverbesserung.

Preis 12 Thaler.

Der zweite Theil dieses wichtigen Werkes ist unter der Presse.

Bei **C. H. Reclam sen.** in Leipzig ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu haben:

### Biblisches

## Realwörterbuch

zum Handgebrauch für Studirende, Candidaten, Gymnasiallehrer und Prediger, ausgearbeitet von **Dr. G. H. Winer.**

Königl. Kirchen-Rath und orientlicher Professor der Theologie an der Universität zu Leipzig u. s. w. u. s. w.

Zweite ganz umgearbeitete Auflage.

2 Bände. 1838. 111 Bogen in gr. 8.

Preis 7 Thaler.

In der Verlagsbuchhandlung von Fr. Mauke in Jena erscheint so eben:

## Römische Geschichte

VON  
B. G. Niebuhr.

4r und 5r Band.

Auch unter dem Titel:

## Römische Geschichte

von dem ersten punischen Kriege bis zum Tode Constantins, nebst einer Einleitung über die Quellen und das Studium der Römischen Geschichte von B. G. Niebuhr, herausgegeben von

Dr. Leonhard Schmitz,

aus dem Englischen

VON

Dr. Gustav Zeiss,

Professor am Gymnasium zu Weimar.

In 2 starken Bänden.

1. Lieferung,

160 S. in gr. 8. Velinap. geh. Subscriptpr.  $\frac{3}{4}$  Thlr. (Das Ganze wird 6 Lieferungen bilden und im September vollendet; alsdann tritt ein erhöhter Ladenpreis ein.)

In meinem Verlage ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

## Die Welt als Wille und Vorstellung.

VON  
Arthur Schopenhauer.

Zweite, durchgängig verbesserte und sehr vermehrte Auflage.

Zwei Bände.

Gr. 8. 5 Thlr. 10 Ngr.

Der zweite Band dieses Werkes enthält die **Ergänzungen zu der ersten Auflage** und ist für die Besitzer derselben zu dem Preise von 2 Thlr. 20 Ngr. auch einzeln zu erhalten.

Leipzig, im Mai 1844.

F. A. Brochhaus.

Bei F. V. Schwickert in Leipzig ist so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Offenes freundliches **Sendeschreiben** an den achtbaren und ehrenhaften katholischen Bürgerstand in Deutschland, von einem deutschen Protestanten. gr. 8. geheftet. 10 Ngr. (8 gGr.)

## Bibliographie

des Neuesten im deutschen  
Buchhandel.

Actien: Archiv oder Handbuch für die Actien-Börse. Herausgeg. von F. G. Fritter. Nr. 1. Berlin, Jonas.

geh. 6 gr. (7  $\frac{1}{2}$  ngr.)

André, G., Rubrik-Tabellen für alle runden Böyer. Wien, Wallischauffer. geh. n. 2 f

v. Auffenberg, J., (Hrsg.), sämtliche Werke. 17r Bb. Biegen, Friedr. geh. n. 10 gr. (12  $\frac{1}{2}$  ngr.)

Baumgarten-Crusius, L. F. O., Commentar über den Brief Pauli an die Römer. Herausg. von E. J. Kimmel, Jena, Mauke. geh. 1 f 12 gr. (1 f 15 ngr.)

Bellangé, D., d. Soldaten d. französ. Republik u. d. Kaiserreichs. 14: 15c Hef. Leipzig, Weber. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Benickeu, C., Lehrbuch der Mathematik. 1r Theil die ebene Geometrie. Quedlinburg, Franke.

geh. n. 10 gr. (12  $\frac{1}{2}$  ngr.)

v. d. Berg, G., englisches Lese- u. Uebersetzungsbuch. 2r Theil. Hamburg, Schuberth u. C. geh. 18 gr. (22  $\frac{1}{2}$  ngr.)

— — französisches Lese- u. Uebersetzungsbuch. 2r Theil. Ebenfalls. geh. 10 gr. (12  $\frac{1}{2}$  ngr.)

— — praktische englische Sprachlehre. 4e verb. u. verm. Aufl. Ebenfalls. 21 gr. (26  $\frac{1}{2}$  ngr.)

Berlitz, H., musikal. Wanderungen durch Deutschland. X. d. Französ. von A. Gatho. Ebenfalls. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Blessington, (Griffin), Mercur. Aus d. Engl. v. W. F. F. Petri. 3 Bde. Braunschweig, Vieweg.

geh. 3 f 12 gr. (8 f 15 ngr.)

Bock, C. E., Hand-Atlas d. Anatomie des Menschen. 2e Aufl. 3e Lief. Leipzig, Volkmar. geh. n. 18gr. (22  $\frac{1}{2}$  ngr.)

Bolero, L., der Begleiter auf dem Wasser-Dampfschiff von München nach Bremen. Göttingen, Vandenhöft u. R.

cart. 1 f 2 gr. (1 f 2  $\frac{1}{2}$  ngr.) geh. 1 f 4 gr. (1 f 5 ngr.)

Boz (Ch. Dickens), die Geheimnisse London's, England's und der Engländer. Aus seinen sammtl. Werken von W. Leferant.

1r Bde. 3r 4c Hef. Berlin, Meyer u. P. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Burat, A., angewandte Geognosie. Deutsch herausg. von D. Krause und J. P. Pöschmuth. 1c Hef. Berlin, Dunder u. C. geh. n. 1 f 4 gr. (1 f 5 ngr.)

Classiker, französische. G. Sand, sämtliche Werke. Mit einer kritischen Einleit. von A. Kug. 51r—60r Thel. Leipzig, D. Wigand. geh. n. 1 f 8 gr. (1 f 10 ngr.)

Collection des meilleurs auteurs modernes Franç., Ital. et Espagne. tom. 7. 13. Grima, Bureau d'édition. geh. n. 1 f

Conversationslexicon der neuesten Literatur: Wörter- u. Söatengeschichte. 196 206 Hef. Leipzig, D. Wigand.

geh. 12 gr. (15 ngr.) Schreibpap. 18 gr. (22  $\frac{1}{2}$  ngr.)

Cromwell, (Hölzer), oder eine Nacht im Borge. Eine Erzähl. f. d. reifere Jugend. Augsburg, v. Jenisch u. C.

geh. 14 gr. (17  $\frac{1}{2}$  ngr.)

Dalmat, G. C. F., der Candidat des evangel. Predigamts. 16 Hef. Straßburg, Weissmann. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Dichter, griechische, in neuen met. Ueberset. Herausg. von G. E. F. Tafel, G. R. v. Djanter und G. Schwab.

316—336 Bde. Stuttgart, Weiler. geh. 18 gr. (22  $\frac{1}{2}$  ngr.)

— römische, in neuen met. Ueberset. Herausg. von G. E. F. Tafel, G. R. v. Djanter u. G. Schwab. 366 376 Bde. Ebenfalls. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Dichtungen, heilige, zur hell. Geschichte. Gesammelt u. herausg. von F. A. Riemer. Bielefeld, Velhagen u. A.

geh. 6 gr. (7  $\frac{1}{2}$  ngr.)

Echo der neuesten Pariser Feuilletons herausg. v. F. Philipp. 1c 2c Hef. Grimma, Verlags-Comptoir

geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

**Echo des feuilletons de Paris.** livr. 1. 2. Grimma, Bureau d'édition. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

**Gichorn, A. F.,** deutsche Staats- und Rechtsgeschichte. 5e verb. Aufl. 3e Zhl. Göttingen, Vandenhöck u. R. n. 2 f 16 gr. (2 f 20 ngr.)

**Erinnerungsblatt an Wlm. Wm. Ebnert.** 5 gr. (6 1/2 ngr.)

**Europa, das belletristische.** Deutsch v. F. Bruchmann u. L. Dr. Johanna von G. Sand. 2e Beil. III. Bd. d. drei Vierteljahre, von A. Dumas. 2e Beil. Augsburg, v. Jenzsch u. G. geb. A. 4 fl. 4 gr. (5 ngr.)

**Festschichte aus Nassau.** Siegen, Friedrich. geb. 6 gr. (7 1/2 ngr.)

**Festschichte in Bildern.** Eine Reihenfolge von Stahlstichen der ausgewählten Künstler. 1e 2e 3te. Darmstadt, Lange. geb. n. 8 gr. (10 ngr.)

**Fischer, C.,** neue Original-Porträts: Gedichte. Hamburg, Verdenhagen. geb. n. 4 gr. (5 ngr.)

**Europa, deutsches Volk und deutsches Recht.** Ein Votum an die Wägen Advokatenversammlung und Herrn Justizminister Wähler. Stuttgart, Goppel. geb. 9 gr. (11 1/2 ngr.)

**Frankfurter, A.,** die Verantwortlichkeit des Volksherrn im jenseitigen Israel. Eine Predigt. Hamburg, Verdenhagen. geb. 3 gr. (3 1/2 ngr.)

**Gall, J.,** der Bühnen-Vorstand. Vorträge. Oldenburg, Schulze. geb. 8 gr. (10 ngr.)

**Gastpredigen** des Besuchs des zweiten Predigers zu St. Magni in Braunschweig gehalten. Braunschweig, Leisbrod. geb. 12 gr. (15 ngr.)

**Gebauer, A.,** eine feste Burg ist unser Gott. III. Bd. 3e Beil. Stuttgart, Franckh. 5 gr. (6 1/2 ngr.)

**Gedächtnis, die** von Berlin. Aus d. Papieren eines Berliner Kriminal-Beamten. 2r Bd. 26 Hft. Berlin, Weyer u. P. geb. 4 gr. (5 ngr.)

**Geistliche, der,** in der heiligen österlichen Zeit. Eine Auswahl von Predigten u. Altären. Bearb. von Frz. Witz, und and. kathol. Seelsorgern. Wlm. Ebnert. 1 f.

**Genette, F. W.,** Leben u. Wirken W. Luthers. 25e 26e Hft. Halle, Krellen. geb. 8 gr. (10 ngr.)

**George, Rosellen.** 1r Theil. Grimma, Verlags-Comptoir. geb. 1 f

**Geppert, G.,** methodisch geordnetem Lehrgang zum Unterrichte in der deutschen Sprachlehre. 2r Theil. Breslau, Schuhmann. geb. 6 gr. (7 1/2 ngr.)

**Geschichte des hannoverschen Landes,** von den ältesten Zeiten an bis auf unsere Tage. 3e Aufl. Hannover, Helwing. geb. n. 12 gr. (15 ngr.)

**Gottfried von Strassburg, Tristan und Isolde.** Literat. u. beschaffen von H. Kurb. Stuttgart, Krieger. geb. n. 2 f

**Strafen-Königsfeld, die.** Ein Familienmalde vom Verf. von „Wahlrecht“ u. 2 Bde. Braunschweig, Leisbrod. geb. 2 f 6 gr. (2 f 7 1/2 ngr.)

**Große, A.,** Karl XIV. Johann von Schweden. W. 4 Abb. 16 Hft. Weissen, Gedichte. geb. 10 gr. (12 1/2 ngr.)

**Gün, A.,** über wahre Bildung. Eine Vorlesung. Wiesfeld, Helmich. geb. n. 4 st. (5 ngr.)

**Hagen, A. F.,** die Nothwendigkeit d. Handelsfreiheit. Königsberg, Grosse u. H. geb. 4 gr. (5 ngr.)

**Hänel, R. W.,** die Theologie als Wissenschaft vom Glauben gegenüber den Angriffen d. modernen Philosophie. Göttingen, Vandenhöck u. R. geb. n. 4 gr. (5 ngr.)

**Held u. Corvin, illustrierte Weltgeschichte.** 3e Hft. Leipzig, Hartmann. geb. n. 4 gr. (5 ngr.)

**Hentrich, G.,** über die Unzulänglichkeit eines einfachen Strafrechts-Princip. 3e verm. u. verb. Aufl. Braunschweig, Leisbrod. geb. 1 f

**Hersch, G.,** das Ermpfinden des Menschen u. seine Verirrung. Göttingen, Vandenhöck u. R. geb. 1 f 16 gr. (1 f 20 ngr.)

**Herges, F.,** Sammlung ausgewählter Gedichte deutscher Dichter. Zum Danksagen f. t. reifere Jugend. Weiden, Rönne. geb. 8 gr. (10 ngr.)

**Hoffbauer, J. H.,** die psychischen Krankheiten u. d. damit verwandten Zustände in Bezug auf d. Rechtspflege. Berlin, Förster. geb. 1 f 12 gr. (1 f 15 ngr.)

**Hugendubel, C. F.,** erster Unterricht in der Weltgeschichte. Stuttgart, Nepler. geb. 18 gr. (22 1/2 ngr.)

**Jacobus d. Jungere, Doctor J. Kell's reformatorische Ideen in Bezug auf d. Religionsunterricht.** Kritik beleuchtet. Grimma, Verlags-Comptoir. geb. 6 gr. (7 1/2 ngr.)

**James, G. P. R.,** Romane in deutscher Uebersetzung. herausg. v. Rotter u. Pfister. 89.—94. Bdeh. Stuttgart, Nepler. geb. 18 gr. (22 1/2 ngr.)

**In Sachen der Wägen Advokatenversammlung.** Gegen Herrn Justizminister Wähler etc. und d. ungenannt. Nebenstellen in den „Kampfbildern“ Jahrbüchern von dem Verh. d. „offenen Sentenzen“ Leipzig, Neumann, Jun. geb. 6 gr. (7 1/2 ngr.)

**Kaiser Franzens-Bad bei Eger.** Ein funktiger Führer. Grimma, Verlags-Comptoir. geb. n. 8 gr. (10 ngr.)

**Kellner, E.,** practischer Lehrgang für den gestammten deutschen Sprachunterricht. 3e 4e Theil. Ulm, Ditt. n. 1 f

**Kern des deutschen Kirchenrechts** von Luther bis auf Gellert herausg. v. F. Kallig. Weiden, Wied. geb. n. 22 gr. (27 1/2 ngr.)

**Kier, G. W.,** die Erbschaftsfrage. Eine wissenschaftl. Kritik. Berlin, Dunder u. P. geb. n. 12 gr. (15 ngr.)

**Klenck, P. T. H.,** über die Contagiosität der Eingeweidewürmer nach Versuchen und über d. physiolog. u. patholog. Leben d. mikroskopischen Zellen nach empirischen Thatsachen. Jena, Mauke. geb. n. 1 f 20 gr. (1 f 25 ngr.)

**Klein, E.,** Blätter d. Erinnerung. Letzte Anzahl: Vorträge im neuen Israel. Tempel. Hamburg, Verdenhagen. geb. n. 1 f 12 gr. (1 f 15 ngr.)

**Kreutzer, J.,** Kömer Dombrise oder Beiträge zur altchristl. Kirchenbaukunst. Berlin, Dunder u. P. geb. n. 2 f 8 gr. (2 f 10 ngr.)

**Kurtz, J. H.,** Beiträge zur Verteidigung und Begründung der Einheit des Pentateuchs. 1. Beitr. Königsberg, Gräse u. U. geb. n. 16 gr. (20 ngr.)

**Langenber, C. u. W. Uebermann,** poetische Klänge aus dem Schreierleben. Siegen, Friedrich. geb. 14 gr. (17 1/2 ngr.)

**Leberich, F.,** vertrauliches Gespräch über Schulangelegenheiten. Oldenburg, Schulze. geb. n. 8 gr. (10 ngr.)

**Limmer, C.,** Wölch, oder Geschichte u. Geist d. Judenthums, in rein religiöser Rücksicht. Grimma, Verlags-Comptoir. geb. 1 f 12 gr. (1 f 15 ngr.)

**Lubjahn, F.,** Novellen. 2r Theil. Grimma, Verlags-Comptoir. geb. 1 f

**Marx, K. F. H.,** Akeos Blicks in die ethischen Beziehungen d. Medien. Göttingen, Vandenhöck u. R. geb. 20 gr. (25 ngr.)

**Mellin, G. F.,** Geschichte Schindens f. gebild. Leser. 2. d. Schme. überf. von A. G. F. Freif. Berlin, Weyer. geb. 1 f 12 gr. (1 f 15 ngr.)

**Metzger, J. F. R.,** bibliothekarische Unterhaltungen. Oldenburg, Schulze. n. 1 f

**Mittheilungen des Vereins für Land- und Forstwirtschaft im Herzogthum Braunschweig.** Nr. XI. Für das Jahr 1848. Braunschweig, Leisbrod. geb. n. 16 gr. (20 ngr.)

**— der landwirtschaftl. Vereins zu Hannover.** 6e Jahrg. 1e 2e Hft. Hannover, Helwing. geb. n. 16 gr. (20 ngr.)

**Nacht, taufen und eine, abendl. Zum ersten Male gesamm. und neu bearb. von J. P. Ruffer. Neue Ausg. 26 Hft. Weissen, Gedichte. geb. 6 gr. (7 1/2 ngr.)**

**Nedden, A.,** der Resengarten des Pyren. Königsberg, Gräse u. U. geb. 18 gr. (22 1/2 ngr.)

**Nübel, C.,** Lehrbuch der Arithmetik. Weiden, Rönne. geb. 10 gr. (12 1/2 ngr.)

**Original-Ansichten der histor. merkwürdigsten Städte in Deutschland etc.** Herausg. von J. Lange u. J. Lange. Nr. 96. 97. Darmstadt, Lange. geb. n. 16 gr. (20 ngr.)

**Payne's Universum.** III. Bd. 36 Hft. Leipzig, Weiden u. P. geb. 5 1/2 gr. (7 ngr.)

- v. Spruner, K., histor.-geograph. Hand-Atlas. 7e Lief.  
Gotha, J. Perthes. geb. n. 2. gr. (8 1/2 ngr.)  
Stade, G., fort mit allen Commerzprossen, u. Nordhausen,  
Juch. geb. 8 gr. (10 n.r.)  
Stamm, A., Desperus. Gedicht in 3 Hefungen. Wien, Gerold,  
geb. 12 gr. (15 ngr.)  
Stange, E., vollständige Confirmations-Sammlungen u. Mit  
dem Vorworte von F. J. Röder. 2r Abth. Grimma, Wes-  
lause's Comptoir. geb. 6 gr. (7 1/2 ngr.)  
Statuten der hannoverschen Rentien-Verschickungs-Anstalt zu  
Hannover. Hannover, Schuling. geb. n. 2 gr. (2 1/2 ngr.)  
Tafeln, kleine hygrometrische, für die Beobachter des Psy-  
chrometers. Göttingen, Vandenhöck u. R. geb. 3 gr. (3 1/2 ngr.)  
Teagel, C., die Feiltheils-Sage. Aus d. Schweiz. überf. von  
A. v. Helwig. Stuttgart, Gotta. geb. 12 gr. (15 ngr.)  
Testament, d. Neuer. Deutsch durch M. A. Scher. Leipz. Jubels  
ausg. Neue Drück. Streit. Aufl. Leipzig, Köbner. geb. n. 1 f  
Tegener, T., Preußen. 86 Bst. Leipzig, Köbner. geb. n. 4 gr. (5 ngr.)  
Tiedt, P., Schriften. 17r Bd. Berlin, Reimer. geb. n. 1 f  
Uebersetzt des Österreichischen Handels in dem 19ten Jahrtausend.  
1831—1841. Wien, Gerold. geb. n. 1 f  
Umberitz, J. B. C., David und Jonathan. Lied der Freunde  
schiff. Heidelberg, Mohr. geb. 8 gr. (10 ngr.)  
Ungetimter, J. D., Geschichte d. Handels, d. Industrie u.  
Schifffahrt. 56 66 Bst. Weissen, Goetsche. geb. 12 gr. (15 ngr.)  
Unterhaltungen; Bibliothek, allgem. f. d. deutsche Volk. 1e Abth.  
18 Bst. Potsdam, Stubb. geb. 2 1/2 gr. (3 ngr.)  
Unterricht wie Canarienvogel im Käfig u. in der Erde zu behandeln  
find, u. z. verm. Aufl. Ulm, Ober. geb. 14 gr. (17 1/2 ngr.)  
Verhandlungen des Vereins zur Beförderung d. Baumwollschiff  
zu Königsberg in Preussen. Red. von W. A. Krensch. 7c  
Jahrg. 18 Bst. Königsberg, Gräfe u. U. geb. 8 gr. (10 ngr.)  
Verzeichniss der Orchideen im gräflich Hoffmannseggischen  
Garten zu Dresden. Se Aufg. f. 1844. Dresden, Gottschalk.  
geb. n. 12 gr. (15 ngr.)  
Wincke, D., Vermählung d. römisch zusammen u. Verbindung  
kirchlicher Priestertümern. Eisenach, Schulz. n. 16 gr. (20 ngr.)  
Wojatz, J. M., theoret. u. prakt. Anleitung zum Straßen-, Brücken-  
Bauwerk u. Hochbauwerken. 2 Theile. Augsburg, v. Jenich u. S.  
geb. 4 gr. (5 ngr.)  
Weigtmann, G. O., die Grundzüge der Enthalbung des Eng-  
lands mit vergl. Rücksicht auf Etymologie und Orthographie.  
Jena, Ruden. geb. 1 f  
Wolkmann, J., Wolfers-Bildungen. 2r Bd. Siegen, Friedrich.  
geb. 10 gr. (12 1/2 ngr.)  
Wolfs-Bibliothek, wohlfrist. Herausg. v. deutschen Schriftstellern.  
286—306 Bde. Hamburg, Werneblahn. geb. n. 6 gr. (7 1/2 ngr.)  
Vorwärts. Ein Wort an Prediger und Laien. Von M. v. P.  
Mielefeld, Helmich. geb. u. 4 gr. (5 ngr.)  
Weber, W. G., über die Teilnahme deutscher Studirenden an  
den Interessen ihres Vaterlandes. Hannover, Aus. geb. n. 8 gr. (10 ngr.)  
Wissenschaften, d. Heilen. Beiträge zur genaueren Erforschung  
der altherk. Geschichte mit besond. Rücksicht auf Topographie.  
Jena, Mauke. geb. 1 f  
Weltpanorama. 32.—34. Bd. Widacz, die wahren Geheim-  
nisse von Paris. 3.—5. Zhl. Stuttgart, Frands. geb. 9 1/2 gr. (12 ngr.)  
v. Wissel, P., interessante Kriegs-Gegenstände. 26  
Bst. Hannover, Schuling. geb. n. 16 gr. (20 ngr.)  
Wolheim, A. G., praktische portugiesische Sprachlehre. Ham-  
burg, Schubardt u. C. geb. n. 18 gr. (22 1/2 ngr.)  
Wert, ein freimüthiges, über d. einjährl. freiwilligen Militärdienst  
im Preussischen Staat. Berlin, Enslin. geb. 6 gr. (7 1/2 ngr.)  
v. Zeibitz, J. G., (Fehr.), Gedichte. 3e Aufl. Stuttgart,  
Gotta. geb. mit Goldschn. 2 f 16 gr. (2 f 20 ngr.)  
Zeune, A., die drei Stufen der Erbsünde. Berlin, Enslin.  
geb. 6 gr. (7 1/2 ngr.)

Monat Juli.

1844.

Halle, in der Expedition  
der Allg. Lit. Zeitung.

## LITERARISCHE NACHRICHTEN.

## I. Universitäten.

**Preussen:** Durch Allerhöchste Kabinets-Ordre vom 19. April ist bestimmt, dass auf den Universitäten mit Ausnahme der Universität Königsberg, für welche die bisherige besondere Einrichtung beizubehalten ist, ingleichen auf der Academie zu Münster die Herbstferien zwei Monate, vom 15. August bis zum 14. October, die Osterferien dagegen nur drei Wochen, und zwar, wenn Ostern in den Monat März fällt, vom Sonntage Palmaram bis zum Sonntage Misericordia Domini, und, wenn Ostern in den Monat April fällt, vom Sonntage Indica bis zum Sonntage Quasi modo geniti dauern sollen.

**Berlin:** Das amtliche Verzeichniß des Personals und der Studierenden hiesiger Friedrich-Wilhelms-Universität zeigt eine ahermalige Abnahme des Besuchs der so reich ausgestatteten Hochschule; denn während im vergangenen Winter 1856 hier studirten, beträgt die Zahl der immatriculirten nur noch 1885. 574 sind zu Ostern abgegangen und nur 403 hinzugekommen. Davon zählt die theologische Facultät 280 (215 Inländer und 65 Ausländer), die juristische 495 (378 Inländer und 117 Ausländer), die medicinische 301 (214 Inländer und 87 Ausländer), die philosophische 409 (267 Inländer und 142 Ausländer). Die beiden ersten Facultäten haben am meisten verloren. Ausserdem sind zum Hören der Vorlesungen berechtigt 70 Chirurgen, 118 Pharmacenten, 72 Zöglinge des Friedrich-Wilhelms-Instituts, 86 Elernen der medicinisch-chirurgischen Militäracademie, 64 der allgemeinen Bauschule, 21 Bergelehen, 6 remanuirte Schüler der Kunstacademie, 6 Zöglinge der Gärtnerlehranstalt.

**Bonn:** Der Besuch der Hochschule Bonn ist in stetigem Zunehmen begriffen. Sie zählte, nach dem amtlichen Verzeichniß, am 1. Juni 714 Studenten (im Sommer v. J. nur 559), darunter folgende aus sonverainen und fürstlichen Häusern: Prinz Georg von Preussen; der Erbprinz von Sachsen-Meinigen; der Erbprinz und Prinz Anton Franz von Aremberg; die Prinzen Gustav und Justus von Croy. Unter den Professoren der katholisch-theologischen Facultät stehen die Herren Braun und Aehterfeld im Verzeichniß noch mit aufgeführt. Der Privat-Dozent Dr. Birnbaum ist zwar auch noch mit aufgeführt, hat aber einem Rufe nach St. Petersburg Folge geleistet. Der Professor

extraord. Schopen ist Ordinarius der klassischen Literatur, die Doktoren Urlichs Professor extraord. der Archaeologie und alten Geschichte, Gildemeister Professor extraord. der Orientalien und von Sybel Profess. extraord. der neueren Geschichte geworden. Im Ganzen sind bei der Universität 83 Lehrer angestellt. Die wenigsten Studenten zählt die evangelisch-theologische Facultät (76), die meisten die juristische (232); die katholisch-theologische hat 120, die medicinische 103 und die philosophische 125. Die besuchtesten Vorlesungen im laufenden Semester sind die von Dahlmann, und zwar diesesmal jene über die französische Revolution.

**Breslau:** Die Gesamtzahl der in diesem Sommer hieselbst immatriculirten Studirenden beläuft sich auf 700, wovon der evangel.-theol. Facultät 83, der kath.-theol. 194, der juristischen 140, der medicinischen 128, der philosophischen 155 angehören. Unter sämtlichen Studenten befinden sich nach der Schles. Zeig. nur 8 Ausländer. Die Vorträge werden von 40 ordentlichen und 13 ausserordentlichen Professoren, 15 Privatdozenten und 10 Lehrern für den Sprach- und Kunstunterricht gehalten.

**Giessen:** Nach dem amtlichen Verzeichnisse zählt die Universität gegenwärtig 504 Studirende (384 Inländer, 120 Ausländer); die Frequenz hat gegen die des Wintersemesters um 144 zugenommen.

**Göttingen:** Hier befinden sich im laufenden Semester 632 Studirende, 4 mehr als im Winterhalbjahr. Der Stand der Lehrenden zählt 38 ordentliche, 17 ausserordentliche Professoren, 1 Professor honorarius und 32 Privatdozenten.

**Halle:** Die Zahl der hiesigen Studirenden hat sich bedeutend vermehrt. Denn während die Gesamtzahl im Wintersemester nur 645 betrug, von denen Ostern 152 abgegangen sind, hat der Zutritt von 231 neu immatriculirten die Zahl auf 724 erhöht, zu denen noch 12 Chirurgen und 6 Pharmacenten, die nicht immatriculirt sind, hinzukommen. Die theologische Facultät zählt 436 (335 Inländer, 101 Ausländer), die juristische 107 (105 Inländer, 2 Ausländer), die medicinische 118 (85 Inländer, 33 Ausländer), die philosophische 63 (54 Inländer, 9 Ausländer). Das Personal der Lehrenden beträgt 67 und 4 Exerctienmeister. Ordentliche Professoren sind 37 (7 Theologen, 5 Juristen, 6 Mediciuer, 19 in der philosophischen Facultät), Extraordinarien 11 (von denen 4 in der theolo-

gischen, 7 in der philosophischen Facultät sind), Privatdocenten 18 und zwar 1 in der theologischen, 8 in der juristischen, 4 in der medicinischen, 10 in der philosophischen. Lector ist blos der Hofrath Dr. *Hollmann*.

**Heidelberg:** Auf der hiesigen Universität studiren gegenwärtig 698 Studierende, von denen 184 Inländer, 514 Ausländer sind. Von diesen sind Theologen 38 (7 Ausländer); Juristen 466 (384 Ausländer); Mediciner, Chirurgen und Pharmacenten 123 (95 Ausländer), Cameralisten und Mineralogen 47 (12 Ausländer), Philosophen und Philologen 24 (16 Ausländer). Ausser diesen besuchen noch Vorlesungen 38 Personen reiferen Alters und 14 Chirurgen und Pharmacenten.

**Königsberg:** Die Universität zählt gegenwärtig 340 Studierende und zwar die theologische Facultät 67 (3 Ausländer), die juristische 69 (2 Ausländer), die medicinische 76 (5 Ausländer) und die philosophische 128 (10 Ausländer).

**Leipzig:** Das Personalverzeichnis der hiesigen Universität zählt 100 Professoren und Privatdocenten, 7 Lectoren und Lehrer und 877 Studierende auf, von welchen 615 dem Königreiche Sachsen, 231 andern deutschen Bundesstaaten und 31 dem Ausland angehören. Es studiren davon 205 Theologie, 36 Theologie und Philologie, 350 die Rechte, 155 Medicin, 43 Chirurgie, 20 Philosophie u. s. w. Die Zahl der Studierenden ist seit vier Semestern im Steigen. Sie war 1842 im Sommer 843, im Winter 1842/43 850, 1843 im Sommer 857, dann 1843/44 im Winter 869.

**Marburg:** Die Zahl der Studierenden beträgt 286, darunter 20 nicht immatriculirte. Davon gehören zu der theologischen Facultät 71 (6 Ausländer), zur juristischen 98 (7 Ausländer), zur medicinischen 62 (14 Ausländer) und zur philosophischen 35 (2 Ausländer). Die Frequenz hat sich im Ganzen um 25 vermehrt, die der Ausländer aber um 10 vermindert.

**Tübingen:** Hier studiren im gegenwärtigen Sommersemester 845, darunter 80 Ausländer. Davon studiren: evangelische Theologie 174 (141 Württemberger, 33 Ausländer); katholische 162 (152 Württemberger, 10 Ausländer); mosaische Theologie 1; Rechtswissenschaft 163 (3 Ausländer), Medicin 133 (18 Ausländer), Philosophie 106 (4 Ausländer), Regiminal-, Cameral- und Forstwissenschaft 106 (6 Ausländer).

## II. Secularfeier der Gymnasien.

**Breslau:** Am 30. April 1643 war zu Breslau das Gymnasium zu St. Maria Magdalena durch Vorlesung der neuen Schulordnung und eine Rede des Rector *Heinrich Klose* inaugurirt. Das Andenken an das zweihundertjährige Bestehen der Anstalt an dem festlichen Tage selbst zu feiern, hinderte der Mangel eines Saales und der äussere Zustand der durch den Bau in Anspruch genommenen Räume. Der Redeact wurde des wegen auf den 6. November 1843 verschoben und dazu durch ein Programm des Rector Dr. C. *Schönborn* (Beiträge zur Geschichte der Schule und des Gymna-

siums zu St. Maria Magdalena in Breslau. I. Von 1266—1409. 23 S. in 4.) eingeladen. Die von dem Rector gehaltene Festrede (eine kurze Uebersicht von der Geschichte des Ursprungs und der weiteren Ausbildung der Anstalt in der neueren Zeit mit dem herzlichsten Danke gegen die dabei theilnehmenden Behörden) ist besonders gedruckt (bei G. Ph. Adersholz 32 S. in 8.) und der Ertrag zur Erhöhung der Mannschen Prämie bestimmt. Eine Beschreibung des Festes liefert das diesjährige Osterprogramm, welches die zweite Abtheilung der Schulgesehichte von 1400—1570 auf 44 S. in 4. enthält. Ganz abgesehen von dem localen Interesse, welches die gründlichen Forschungen zunächst haben müssen, bieten die Untersuchungen über die Einrichtung der Schule und namentlich die ausführliche Erörterung über die Schulbücher im Zeitalter der Reformation einen höchst schätzenswerthen Beitrag zur weiteren Aufklärung einer noch immer nicht genug behandelten Periode der Schulgesehichte Deutschlands.

**Dortmund:** Das Osterprogramm des Gymnasiums enthält eine Beschreibung des 300jährigen Jubiläums am 24. August 1843 von dem Director Ritter Dr. *Bernhardt Thierack* auf 25 S. in 4. Die Mittheilung sämtlicher Gratulationsschreiben und Geächte, Auszüge aus der Festpredigt des Superintendenten *Consbruch*, die Einleitungsrede zum Schulaacte, welche der Gymnasiallehrer A. *Müller* gehalten, und ein Auszug aus der Festrede des Director *Thierack*, sowie die Beschreibung des Festmahles bilden den Inhalt jener Blätter, die gewiss allen Theilnehmern eine angenehme Erinnerung gewähren werden. Als eine Eigenthümlichkeit des Festes verdient Erwähnung, dass zur Erhöhung desselben sogar Dr. *Fr. Litz* veranlasst worden ist ein Concert zu geben.

**Meissen:** Wir haben von kundiger Hand bereits im vorigen Jahre (Nr. 39. 41) eine Beschreibung der Secularfeier der ehrwürdigen Landesschule geliefert. Je mehr aber dies Fest in den weitesten Kreisen Theilnahme und Anklang gefunden hat, je mehr es ein eigentliches Volksfest gewesen ist, das selbst unter der ungünstigsten Witterung einen heitern Verlauf gehabt hat, um so nöthiger ist es, die Aufmerksamkeit auf ein Buch zu lenken, das allen Ansprüchen an eine Festbeschreibung vollkommen genügt. Wir meinen die „Geschichte der dreihundertjährigen Jubelfeier der Königlich-Sächsischen Landesschule St. Afra zu Meissen den 2. 3. und 4. Juli 1843 nebst zahlreichen Beilagen und zwölf Lithographien von *Gustav Flügel*, Meissen bei C. F. Klinkert u. Sohn. 1844. XII u. 320 S. 8. (2 Rthlr.).“ Mit einer seltenen Aufopferung von Zeit und Mühe hat der Verf. nicht blos zusammengebracht, was in gehobener und gehobener Rede, deutsch, lateinisch und sogar wendisch bei dem Feste ist gesprochen worden oder hat gesprochen werden soll (denn manche Rede, mancher Toast ist in der Tasche des Verfassers geblieben), sondern auch eine genaue, vollständige und lebendige Festbeschreibung hinzugefügt, die mit grosser Wärme alle Ereignisse bis in ihre Details verfolgt. Die zahlreichen Kunstbeilagen entsprechen allen billigen Anforderungen.

**Schulforte:** Das Festprogramm der Landesschule, womit zu der Stiftungsfeier am 21. Mai 1844 eingeladen wird, enthält zunächst eine wissenschaftliche Abhandlung des jüngst verstorbenen Adjuncten Dr. **Bücher:** *comment. de Petri Abaelardi theologia systematica* (28 S. in 4.). Bedeutender ist der „Bericht über die Säcularfeier der Königlichen Landesschule Pforta den 20—23. May 1843“, welchen der Rector Dr. C. **Kirchner** auf 46 S. in 4. hinzugefügt hat. Auch hier ist der Bericht trenn, reichhaltig, und so weit es möglich war, vollständig; auch hier sind die der Anstalt gewidmeten Vortragsfests und Gedichte fast ohne Ausnahme vollständig abgedruckt — leider mit ängstlicher Raumersparnis, aber es fehlt doch Manches, was jeder Leser gewiss schmerzlich vermissen

wird. Ich meine nicht etwa die Speisekarte, die in dem Meissner Berichte auch ihren Platz einnimmt, nicht das Programm der Rollerschen Tänze, sondern die Reden, welche von den Lehrern der Anstalt selbst sind gehalten worden. Die beiden geistlichen von Bittcher und Niese sind allerdings schon besonders gedruckt, aber die lateinischen von Kirchner und Wolff hätten um so eher mitgetheilt werden sollen, als namentlich die erstere selbst bei dem Feste aus Rücksicht auf ihre Länge nicht vollständig ist vorgelesen worden. Kleine Irrthümer in den Namen konnten bei so umfassender Arbeit leicht unterlaufen, dennoch hat Ref. nur zwei gefunden. Eine Abbildung des Festsaals im Schulgarten ist dem Programme beigegeben.

## LITERARISCHE ANZEIGEN.

### Ankündigungen neuer Bücher.

Bei Unterzeichnetem ist soeben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Kritische

### Betrachtungen

über den

### Entwurf des Strafgesetzbuches

für die

preussischen Staaten

vom  
Jahre 1843  
von

**Dr. J. F. S. Abegg.**

Zwei Abtheilungen. 36 Bogen. gr. 8. broch.  
2 Thlr. 4 Sgr. netto.

Der neueste Preuss. Strafgesetzentwurf hat in ganz Deutschland so viel Aufsehen erregt, so viel warme Theilhaber und eifrige Widerfächer gefunden, daß das Urtheil eines Mannes, der auf dem Gebiete der Rechtsgelehrsamkeit eine solche Autorität erlangt hat, wie der Verfasser obiger Kritik, den deutschen Rechtsgelehrten von größtem Interesse sein und nicht wenig zur richtigen Auffassung der Sachlage beitragen wird.

Neustadt an der Orla, im Juni 1844.

**J. A. G. Wagner.**

So eben ist erschienen:

### Zeitschrift für deutsches Alterthum.

Herausgegeben

von  
**M. Haupt.**

Vierten Bandes erstes und zweites Heft,  
gr. 8. broch. Preis: 2 Rthlr.

Leipzig.

*Weidmann'sche Buchhandlung.*

So eben ist bei mir erschienen und durch alle guten Buchhandlungen zu beziehen:

**M. Flöck,**

Regeln über die Bildung des Genetivus aus dem Nominativ in der dritten griechischen Declination.

Preis 3 3/4 Sgr.

### Eingschule.

Eine Sammlung zwei und dreissigjähriger Lieder für Schule, Haus und Leben. 16 Hft.

Preis 2 Sgr.

Coblenz, im Juni 1844.

**J. Sölscher.**

Im Verlage der Hinstorff'schen Hofbuchhandlung in Parchim und Ludwigslust erschien so eben:

**Theorie des Cultus der evangelischen Kirche.** Von Dr. Th. Kliefoth. Geh. 1 Thlr. 8 Sgr.

Die Reformation des Cultus ist die große Aufgabe unserer Zeit. Soll aber der Cultus aus dem ihm bevorstehenden Verjüngungsproceß ohne Mangel hervorgehen, so müssen wir zuvor zum vollen Verständniß desselben, seinem Wesen wie seiner Geschichte nach, durchgedrungen sein. Wie früher beim Dogma „in seiner Einleitung in die Dogmengeschichte“ will der Verfasser dies Verständniß sehr auch beim Cultus zu eröffnen suchen.

Von demselben Verf. erschien früher bei uns:

**Einleitung in die Dogmengeschichte** 1 1/2 Thlr. — **Zeugniß der Seele**, 20 Predigten. Geh. 20 Sgr. — **Predigten**, 2e Sammlung. Geh. 1 Thlr. 4 Sgr.

Ferner ist bei uns erschienen:

**Wiggers**, Prof. Dr. **Julius**, Kirchengeschichte Mecklenburgs. Geh. 1 1/2 Thlr.

Von demselben Verfasser:

**Die Mecklenburgische Mission und die Concordienformel.** Ein theologisches Votum über das Verhältniß der ersteren zu den letzteren. 4 Sgr.

## Indische Literatur.

In meinem Verlage ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu erhalten:

**Hitopadesa.** Eine alte indische Fabelsammlung aus dem Sanskrit zum ersten Mal in das Deutsche übersetzt von Max Müller. Gr. 12. Geh. 20 Ngr.  
**Indische Gedichte in deutschen Nachbildungen** von Alb. Hoefler. Zwei Theile. Gr. 12. Geh. 2 Thlr.

Das zweite Bändchen ist als Fortsetzung der ersten Theile, die im Jahre 1841 erschien, auch einzeln zu erhalten und kostet 1 Thlr.

**Die Märchenfammlung des Somadeva Bhatta aus Kaschmir.** Aus dem Sanskrit übersetzt von Hm. Brockhaus. Zwei Theile. Gr. 12. Geh. 1 Thlr. 18 Ngr.  
 Leipzig, im Mai 1844.

**H. A. Brockhaus.**

Im Verlage von **Dunder und Humblot** in Berlin sind so eben folgende neue Werke erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

**G. W. F. Hegel's Leben**

beschrieben durch

**Karl Rosenkranz.**

Supplement zu Hegel's Werken.

Mit Hegel's Bildniß, gestochen von R. Barth.  
 gr. 8. geh. 3 Thlr.

**G. W. F. Hegel's Bildniß**

nach Drake's Basrelief gezeichnet und in Stahl gestochen

von  
**R. Barth.**

In Folio. 1/2 Thlr.

## Die Ehescheidungsfrage.

Eine wissenschaftliche Kritik des protestantischen Ehescheidungs-Princip's mit Bezug auf den Preuß. Gesetz-Entwurf

von  
**G. W. Klee,**

Regierungs-Rath und beider Rechte Doctor.  
 gr. 8. geh. 1/2 Thlr.

## Kölner Dombriefe

oder

Beiträge zur altchristlichen Kirchenbaukunst

von  
**J. Kreuser.**

gr. 8. geh. 2 1/2 Thlr.

## Angewandte Geognosie

oder

das Auffinden und der Bau nutzbarer Mineralien

von

**A. Bura t.**

Uebersetzt

von

**G. Krause und J. P. Schumuth.**

Mit den Abbildungen des Originals (147 Holzschnitte und 22 Stahlstiche). In 3 Lieferungen.

Lief. 1. Mit 18 Holzschn., 7 Stahlst. und 1 Karte.  
 gr. 8. geh. 1 1/2 Thlr.

## Die römischen Päpste, ihre Kirche und ihr Staat

im

sechzehnten und siebzehnten Jahrhundert.

von

**Leopold Ranke.**

1r Band. (Der Fürsten und Völker von Süd-Europas 2r Bd.) 3te Auflage. 2 3/4 Thlr.

## Predigten

von

**Dr. Franz Thieremin,**

Königl. Preuß. Hof- und Dom-Prediger und wirtlichem Ober-Consistorialrath.

Erster Band,

welcher Predigten aus den Jahren 1815 und 1816 enthält.  
 4te von neuem durchgesehene Auflage.

gr. 8. 1 1/2 Thlr.

Bei Wandenhoed & Ruprecht in Göttingen ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

Voelck, L., Der Begleiter auf dem Meer: Dampfschiffe von Wänden nach Bremen.

cart. à 1 Rthlr. 2 gr.

— — — gebund. à 1 — 4 —

Eichhorn, C. Fr., Deutsche Staats- und Rechtsgeschichte. 3r Theil. à 2 Rthlr. 16 gr.

Haenell, Dr. W., Die Theologie als Wissenschaft vom Glauben gegenüber den Angriffen der modernen Philosophie. à 4 gr.

Herbst, Dr. G., Das Lymphgefäßsystem und seine Verrichtung. à 1 Rthlr. 16 gr.

Marx, K. F. H., Akesios. Blicke in die ethischen Beziehungen der Medicin. à 20 gr.

Schaumann, A. F. H., Geschichte des zweiten Pariser Friedens für Deutschland. à 2 Thlr.

Tafeln, kleine hygrometrische. Für die Beobachter des Psychrometers. à 3 gr.



## INTELLIGENZBLATT

ZU

## ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat Juli.

1844.

Halle, in der Expedition  
der Allg. Lit. Zeitung.

## LITERARISCHE NACHRICHTEN.

## Ankündigung einer Zeitschrift für Sprachwissenschaft.

Vom Prof. *Albert Höfer* in Greifswald, welcher gegenwärtig, mit Katalogisirung der von Sr. Majestät dem Könige angekauften überaus werthvollen *Chambers'schen* Sammlung von Sanskrit-Handschriften\*) beschäftigt, in Berlin sich aufhält, ist unterm 9. Juni d. J. die „*Vorläufige Anzeige einer Zeitschrift für die Wissenschaft der Sprache*“ ausgegeben worden, in einer Zeit, wo Alles bis auf die Damen und Kinder, von Astronomen zu Gastronomen, Gastwirthen, Schwestern und Schneidern hinab seine besondere Zeitschrift, oft deren mehrere aufzuweisen hat, muss man sich freilich darüber verwundern, wenn dem Organe jeglichen Denkens bisher selber ein, ihm nicht etwa bloss neubeher und duldungsweise, sondern eigens und ausschliesslich gewidmetes öffentliches Organ gebracht. Ein solches Organ aber gedankt Hr. Prof. *Höfer* im Verlage von G. Reimer zu eröffnen, und ihm wird kein Sprachforscher bestreiten, wie mit jenem Vorhaben einem wahrhaften, schon oft seinerseits peinlich gefühlten Bedürfnisse (keine leere Phrase!) entgegengekommen wird; denn wahr ist: paradoxer Weise konnte die *Sprache* zur Zeit nirgends in genügender und allumfassender Weise zu Worte und zur Sprache kommen. Wir wollen die Gründe solchen Zustandes nicht näher untersuchen; allein nicht ganz möchte fehlgehen, wer unter jenen als Hauptgrund die Furcht bezeichnete, es möchten die Schreiber eines derartigen Journals mit diesem auf dem Trocknen sitzen bleiben — ohne Leser und NB. Käufer. Ob dieser, allerdings sehr laute, wiewohl im Geldbeutel wohl klappernde Grund noch heute in Kraft geblieben, hierüber wird demnächst der Erfolg des Unternehmens entscheiden; jedenfalls ist es gut, dass man einmal mathig auslaufe, das Publikum zu prüfen, welches, manchen Anzeichen nach zu schliessen, sich allerdings im Augenblick um Vieles vorbereiteter und williger zeigt zu Streifereien auf einem Wissensfeld, das jenseit der Bannmeilen Rom's und Athen's hinweg

auch sogar über die sämmtliche Barbarei der übrigen Welt sich ausbreiten zu wollen, im Geringsten kein Hehl hat. Zwar stellt der künftige Herausgeber *Europa* mit seinen Sprachen in den Vordergrund: — und wir haben nichts dagegen, dass unser Welttheil, auf welchem das nächste und am meisten praktische Interesse der Sache ruht, wie er, obschon der kleinste unter seinen Brüdern, der mächtigste und fernest wirkende ist, das Recht des grösseren Rannes für sich beanspruche, glauben jedoch Hrn. *Höfer's* wissenschaftlichem Kosmopolitismus genugsam vertrauen zu können, als dass er an die Stelle einer früheren sog. „guten — klassischen — Gesellschaft“ eine andere, nur um ein paar Köpfe vermehrte Exklusive zu setzen beabsichtige. Wer Sprache und Sprachen ganz und vollkommen kennen lernen will, kann es sich nicht an der (ohnehin ja meistens eng verbundenen, und daher nur eine ziemlich einseitige Kenntnis gewährenden) Europäischen Gruppe genügen lassen. Es spreche daher, meinen wir, Hr. *Höfer*: „Herein zu mir, Hoch und Niedrig, Arm und Reich, Pöbel so gut wie Adel, seid mir *alle* herzlich willkommen, ihr Sprachen, so viel eurer auf dem weiten Erdenrund, mag euch früh oder spät die Sonne bescheinen! Nur stelle ich mir allein den Beding, dass euch irgendwelches zugleich neues und wissenschaftliches Licht beleuchte.“ Solcher Liberalität versehen wir uns am so mehr, als die beabsichtigte Zeitschrift — und zwar mit vollem Rechte — „so wenig auf die *neuere Wissenschaft der Sprache*, „vergleichung sich beschränken wird, dass sie vielmehr, „bei Ueberzeugung von der Unzulänglichkeit einer ausschliesslichen Methode, als ein Organ zur Vermittelung „und Versöhnung der verschiedenen Richtungen sich anbietet,“ und classische Philologen wie Indogermanisten und überhaupt Alle, denen die Wissenschaft der Sprache am Herzen liegt, zum Hinanstreben nach dem uns Sprachforschern sämmtlich gemeinsamen Endziele anfrucht, das nur durch wechselseitige Unterstützung von den mannigfaltigsten Standorten und Ausgangspunkten erreicht wird. Also geschehe es.

Pott.

\*) Siehe: „Catalogue of the highly valuable and important Collection of Sanskrit Manuscripts of the late Sir Robert Chambers, knight, chief justice of Bengal“ zum Behufe öffentlicher Versteigerung im Anfang des J. 1842, welche jedoch durch den Ankauf rückgängig wurde. Angegeben wird darin, dass diese Sammlung, welche Chambers während seines 25jährigen Aufenthaltes in Ostindien vom J. 1774 ab zusammenbrachte, denselben (freilich wohl viel zu hoch angeschlagen) zwischen 20 — 25,000 Pfund gekostet haben soll. Deren hohe Wichtigkeit erzieht sich aber allein schon aus der sehr vollständigen Sammlung von *Veda's* nebst Zubehör, welche sie ausser vielen anderen, seltenen und kostbaren Werken umfasst.

## Ankündigungen neuer Bücher.

Im Verlage von Fr. Mauke in Jena ist erschienen und ist in jeder Buchhandlung zu haben:

Ueber die  
**Contagiosität**  
der

## Eingeweidewürmer

nach Versuchen und über das physiologische und pathologische Leben der mikroskopischen Zellen nach empirischen Thatsachen.

Von  
**Prof. Dr. Herm. Klencke.**  
gr. 8. geh. 28 Bog. Preis 1 1/2 Thlr.

Das  
**Venen-System**  
in seinen krankhaften Verhältnissen  
dargestellt von  
**Dr. F. A. Bj. Puchelt.**

Zweite völlig umgearbeitete Auflage.

Erster und zweiter Theil.  
Gr. 8. Geh. 3 Thlr. 27 Ngr.

Der dritte Theil, welcher den Schluss des Werkes enthält, wird im Laufe dieses Jahres erscheinen.

Leipzig, im Mai 1844.

**F. A. Brockhaus.**

## Bibliographie des Neuesten im deutschen Buchhandel.

- Kindersoth, W. H.**, historische Romane und Göttergemälde. 2. B. Enal. von A. Brudr. 12c—14c Hef. Stuttgart, Neudl. geh. 12 gr. (15 ngr.)
- Knohl, F. G.**, praktische Vorträge aus dem Rechtsgebiete. 16 Hef. Erlangen, Entz. geh. 18 gr. (22 1/2 ngr.)
- Atlas zu der allgemeinen Maschinen-Encyclopädie.** 13c 14c Lief. od. II. Bd. 7c 8c Lief. Leipzig, Voss.
- im Umschl. 3 f 8 gr. (3 f 10 ngr.)
- Bauer, B.**, Geschichte der Politik, Cultur und Aufklärung des 18. Jahrhunderts. 2r Bd. Charlottenburg, Bauer. n. 1 f Bergsträsser, W., über Pflege und Wartung der Irren. Leipzig, Bof. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)
- Baumann, A.**, Gedichte. Halle, Verlag. geh. 18 gr. (22 1/2 ngr.)
- Bibliothèque économique.** Publiée par C. Schütz. Vol. 4. M. L. Blanc, histoire des 10 ans 1830—1840. tom. 3. Bielefeld, Velhagen u. K. geh. 12 gr. (15 ngr.)
- Bierwaght, J.**, gesammelte Schriften in 8 Bdn. 3r 4r Bd. Altona, Hammerich. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Bei Unterzeichnetem ist soeben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

**Dr. Wilhelm Traugott Krug**, in drei vertraulichen Briefen an einen Freund im Auslande biographisch-literarisch geschildert von **Dr. E. F. Vogel.** gr. 12. eleg. geh. 13 Bgn. 20 Egr. netto.

Man hat in neuerer Zeit so viel über die modernen Philosophen und ihre mit fanatischem Eifer bekämpften und vertheidigten Systeme geschrieben, daß es an der Zeit ist, an die alten Ehrenmänner zu erinnern, die mit verständlicher Klarheit eine vernunftgemäße Philosophie lehrten, und zu denen vor Allen Krug gehört.

Der Verfasser obiger Briefe, bekannt durch seine sehr tüchtigen Werke, gibt in denselben neue interessante Beiträge zu Krug's Charakteristik, welche von allen Verehrern des großen Philosophen gelesen zu werden verdienen.

Neustadt an der Orla, im Juni 1844.

**J. A. G. Wagner.**

Bei uns ist erschienen:

**Die Römische Topographie in Rom.**  
Eine Warnung

von  
**W. A. Becker.**

Als Beilage zum ersten Theile seines Handbuches der Römischen Alterthümer.

gr. 8. Geh. Preis 10 Ngr.

Leipzig, den 20. Juni 1844.

**Weidmann'sche Buchhandlung.**

**Blätter, norddeutsche.** Eine Monatschrift für Kritik, Literatur und Unterhaltung. 1844. 2c Semst. in 6 Hefen. Berlin, Klep. geh. n. 3 f

**Blei, L. F.**, das Leben und Wirken von B. Brandes. Hannover, Hahn. geh. 8 gr. (10 ngr.)

**Blumenhagen, W.**, sämtliche Schriften. 2c verb. Aufl. 1kr Bd. Stuttgart, Schelske, R. u. C. geh. 18 gr. (22 1/2 ngr.)

**Boas, C.**, Pepita. Italienische Novelle. Leipzig, Bof. geh. 10 gr. (12 1/2 ngr.)

**Bock, C. E.**, anatomisches Taschenbuch. 8c verm. u. verb. Aufl. Leipzig, Volkmar. geh. 1 f 16 gr. (1 f 20 ngr.)

**Bouffingault, J. B.**, die Landwirthschaft in ihren Beziehungen zur Chemie, Physik und Meteorologie. Deutsch bearbeitet von H. Gräger. 1c Hef. Halle, Verlag. geh. 8 gr. (10 ngr.)

**Braun, W.**, Gesangslehre für Lehrer in Volksschulen. Nach einer Vortragsammlung in 4 Hefen. Stuttgart, Hallberger. geh. 1 f 12 gr. (1 f 15 ngr.)

— 11 Noten-Mantabellen zum Gebrauche beim Gesangs-Unterrichte in Volksschulen. Ebenal. geh. 3 f 12 gr. (3 f 15 ngr.)

**Bradenstein, F. A.**, praktische Einsprüche. 3c unveränd. Aufl. 16 Hef. Bonn, Marcus. geh. 12 gr. (15 ngr.)

- Brentano's, C.**, Frühlingstrang aus Jugendbriefen ihm geschrieben. 1<sup>er</sup> Bd. Charlottenburg, Bauer.  
geh. n. 2  $\frac{1}{2}$  gr. (2  $\frac{1}{2}$  20 ngr.)
- Bretschneider, R. G.**, offener Brief an die Bischöfe zu Posen, Rottenburg und Würzburg, die von ihnen erlassenen Verfügungen über die Beerdigung der Protestanten betreffend. Darmstadt, Kist. geh. 6 gr. (7  $\frac{1}{2}$  ngr.)
- Brief, fliegend, evangel. Worte an die Jugend von d. Glücklichsteit solcher Kinder und jungen Leute, die sich frühzeitig der hehren. Berlin, Erbe. geh. n. 6 gr. (7  $\frac{1}{2}$  ngr.)**
- Buhl, E.**, die Herrschaft des Geburts- und Wohnprivilegiums in Preußen. Mannheim, Bubl.  
geh. 1  $\frac{1}{2}$  21 gr. (1  $\frac{1}{2}$  26  $\frac{1}{4}$  ngr.)
- Canstatt, C.**, *quid physica aegrotorum thoracis organorum exploratio praxi attulit*. Commentation. Krianaue, Kake.  
geh. n. 4 gr. (5 ngr.)
- Gebir der Pharmacopöen. 3<sup>er</sup> Sect. Northeurop. Pharmacopöen. 16 Bde. Leipzig, Wolf. geh. 14  $\frac{1}{2}$  gr. (18 ngr.)**
- Cooper, A.**, theoretisch-praktische Vorlesungen über Chirurgie. Herausg. von A. Lee. Aus d. Engl. übersetzt von Burchard. 11 Hef. Erlangen, Kake.  
geh. 21 gr. (26  $\frac{1}{4}$  ngr.)
- Delbrück, F.**, der Eintritt der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität zu Bonn in ihr zweites Vierteljahrhundert. Eine Rede. Bonn, Marcus. geh. 4 gr. (5 ngr.)
- Dienfährigkeiten des Hauptmanns Bernal Diaz de Castillo oder wahrhafte Geschichte der Entdeckung u. Eroberung von Neu-Spanien. A. d. Spanisch ins Deutsche übersetzt von P. J. v. Rehfues. 2<sup>te</sup> verm. Ausg. 4 Bde. Bonn, Marcus.  
geh. n. 4  $\frac{1}{2}$**
- v. Denm, J. (Graf)**, über Kredit-Institute im Allgemeinen und d. Hypotheken-Institut insbesondere. Prag, Kronberger u. K. geh. 16 gr. (20 ngr.)
- Dronke, E.**, Aufgaben zum Uebersetzen von Deutschen ins Lateinisch. 1<sup>te</sup> Abth. 8<sup>te</sup> Aufl. Gießen, Hölcher.  
12 gr. (15 ngr.)
- Einheitsheil des heil. Marimus zu Salzburg. Salzburg, Daul. geh. 3 gr. (3  $\frac{1}{2}$  ngr.)**
- Euler, Rettung der göttlichen Offenbarung gegen die Einwürfe der Freigeister. Mit einem Vorwort herausg. von R. Diehl. Berlin, Erbe. geh. n. 2 gr. (2  $\frac{1}{2}$  ngr.)**
- Exl, X.**, die Wollenanstalt zu Bad-Rehburg. Hannover, Schin. geh. 16 gr. (20 ngr.)
- Feldmann, G. F.**, der Kunstfreund und Kunstkenner ic. Nach dem Handb. von taste. Leipzig, Verlag's-Magazin.  
geh. 12 gr. (15 ngr.)
- Fischer, G. T.**, photogenische Künste. Leipzig, Verlags-Magazin. geh. 8 gr. (10 ngr.)
- Fück, H.**, Regeln über die Bildung des Genitivs aus dem Nominativ in der 3. griech. Declination. Gießen, Hölcher.  
3 gr. (3  $\frac{1}{2}$  ngr.)
- Formen, die, der Natur für Naturforscher, Künstler und Mathematiker. 16 Hef. Schw. Hall, Haisel.  
geh. n. 8 gr. (10 ngr.)**
- Geheimnisse aus der vornehmen Welt, dem Volke und Klosters Leben in Wien, Prag und Peith. Von einem unbekanten. 2 Bde. Weissen, Gieseler. geh. 1  $\frac{1}{2}$  20 gr. (1  $\frac{1}{2}$  25 ngr.)**
- Goldsmith, D.**, der Landprediger von Wakefield. A. v. Engl. neu übers. v. P. Döring. 2<sup>te</sup> Aufl. Erfurt, Jennings u. P.  
geh. 8 gr. (10 ngr.)
- Grün, R.**, Bausteine. Darmstadt, Kest. geh. 1  $\frac{1}{2}$  16 gr. (1  $\frac{1}{2}$  20 ngr.)
- Günther, G. B.**, Operationslehre am Leichname. 6<sup>te</sup> 7<sup>te</sup> Hef. Leipzig, F. Fleischer. geh. n. 1  $\frac{1}{2}$
- als Verenkung des ersten Danmenges nach der Rückenfläche. Ebendas. geh. n. 2  $\frac{1}{2}$  12 gr. (2  $\frac{1}{2}$  15 ngr.)
- Heimé, J.**, über Zweck und Methode des mathematischen Unterrichts auf Gymnasien. Daunover, Fahn.  
geh. 8 gr. (10 ngr.)

- Hermes, K. D.**, die Entdeckung v. America durch d. Jölander. Braunschweig, Vieweg u. S. geh. 20 gr. (25 ngr.)
- Höhenpunkt, trigonometrisch bestimmte, des Persejochs Salzburger. Salzburg, Daul. geh. 1  $\frac{1}{2}$  gr. (2 ngr.)**
- Goldheim, G.**, über die Verbindung jüdisch in religiöse dogmatischer Beziehung. Berlin, Fahn.  
geh. n. 10 gr. (12  $\frac{1}{2}$  ngr.)
- Beiträge über die mosaische Religion f. denkende Jüdischen. Ebendas. geh. n. 20 gr. (25 ngr.)
- v. Holzendorff-Wiermannsdorf, Gemeinden, Steuern und Vertretung. Berlin, Springer. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)**
- v. d. Horst, die deutschen Nordseefleeten und deren Politik. Braunschweig, Vieweg u. S. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)**
- Jahn, J.**, Beleuchtung der Schrift: über den Einfluß der Gasbeiden und Manuskripten in Schicksen v. L. Weip. 1. Brief. Ebendas. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)
- Jahrbücher des Vereins von Alterthumsfreunden im Rheinlande IV. Band, Marcus. geh. n. 1  $\frac{1}{2}$  12 gr. (1  $\frac{1}{2}$  15 ngr.)**
- Jude, der enige. Deutsch von L. Felderer. 3 Bde. (r. 3.) Leipzig, Thomas. geh. 2  $\frac{1}{2}$  18 gr. (2  $\frac{1}{2}$  22  $\frac{1}{2}$  ngr.)**
- Kaan, H.**, Psychopathia sexualis. Lipsiae, Voss.  
geh. n. 19  $\frac{1}{2}$  gr. (24 ngr.)
- Kabinettsbibliothek der vorzüglichsten Romane des Auslandes. S. Warren, aus dem Tagebuch eines Arztes. Deutsch von A. Dietzmann. 174—206 Bde. Leipzig, D. Wigant.  
geh. n. 13 gr. (16  $\frac{1}{4}$  ngr.)**
- Karmarsch, R.**, die höhere Gewerkschule. 2<sup>te</sup> sehr erweiterte Aufl. Hannover, Fahn. geh. 18 gr. (22  $\frac{1}{2}$  ngr.)
- Kiene, J.**, die warmen Quellen zu Gastein. Salzburg, Daul. geh. n. 1  $\frac{1}{2}$  16 gr. (1  $\frac{1}{2}$  20 ngr.)
- Kutitz, J. W.**, Anfangsgründe der höheren Mechanik. 1<sup>te</sup> 2<sup>te</sup> Aufl. Leipzig, F. Fleischer. geh. n. 2  $\frac{1}{2}$
- Kurzer, der praktische Dorfschicht. Breslau, Freund. geh. 18 gr. (22  $\frac{1}{2}$  ngr.)**
- Leibnitz's animadversiones ad Cartesii principia philosophiae mitgetheilt von G. E. Gubrauer. Bonn, Marcus.  
geh. n. 12 gr. (15 ngr.)**
- Lever, G. J., Thomas Buck. Roman aus der Zeit des französ. Kaiserreichs. A. d. Engl. v. G. Richard. 2 Bde. Nachen, Weyer. geh. 3  $\frac{1}{2}$**
- *Don Quixote's Geschichte. A. d. Engl. v. G. Richard. Ebendas. geh. 1  $\frac{1}{2}$  12 gr. (1  $\frac{1}{2}$  15 ngr.)*
- Ludowicz, J. G. D.**, Grundriss d. reinen Mathematik. 1<sup>te</sup> 2<sup>te</sup> Aufl. Hannover, Fahn. 1  $\frac{1}{2}$  4 gr. (1  $\frac{1}{2}$  5 ngr.)
- v. Marrens, G.**, Italien. In 3 Bänden m. 12 Stadtplanen u. 40 Ansichten in Stahlstich. 2<sup>te</sup> Aufl. Stuttgart, Schiele, R. u. S. geh. 1  $\frac{1}{2}$
- Millé, J.**, praktisches Handbuch d. Pferdeheilkunde. A. d. Engl. übers. Leipzig, Verlags-Magazin. geh. 12 gr. (15 ngr.)
- Mittheilungen des Gewerks-Berufs f. das Königreich Hannover 1842—1843. 3<sup>te</sup> Aufl. Hannover, Fahn.  
geh. 10 gr. (12  $\frac{1}{2}$  ngr.)**
- Monatsschrift, Berliner. Herausg. von E. Buhl. 16 u. einz. Hef. Mannheim, Bubl. geh. 1  $\frac{1}{2}$**
- Mulder, G. J.**, Versuch einer allgem. physiolog. Chemie. Mit eigenen Zusätzen d. Verf. Nach d. Holländischen von S. Kolbe. 2<sup>te</sup> Aufl. Braunschweig, Vieweg u. S. geh. 8 gr. (10 ngr.)
- Müller, J.**, Fontainebleau, oder: alle jetzt gebräuchlichen Gattungen Feuerzeuge und blanke Waffen der f. t. Österreich. Armer. 1<sup>te</sup>—4<sup>te</sup> Aufl. Prag, Daul. geh. 1  $\frac{1}{2}$
- Müllerblätter über Bausteine und Zimmermanns Arbeiten u. Mit erläuterten Lese herausg. v. J. Schröder. 26 Hef. Darmstadt, Fromann. geh. n. 20 gr. (25 ngr.)**
- Mauwerc, R.**, Berliner Blätter. 44 Hef. Berlin, Springer. geh. n. 2 gr. (2  $\frac{1}{2}$  ngr.)
- Mendeler, G. W.**, Geschichte des evangel. Protestantismus in Deutschland. 1. Bd. 2<sup>te</sup> Aufl. Leipzig, Köhler.  
geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

- Klisch, G. P.**, Predigten in den Kirchen Wittenbergs gehalten. 2e unverbänd. Aufl. Bonn, Marcus. geb. 1 f 8 gr. (1 f 10 ngr.)
- Litroger, C.**, deutsches Lesebuch. 2r Gursch. 5e verb. Aufl. Hannover, Hahn. 16 gr. (20 ngr.)
- Origines opera omnia quae graece vel latine tantum exst. et ejus nomine circumfer. Recens. C. H. L. Lommatsch.** Tom. XVII. Berolin, Haude et S. geb. 1 f 18 gr. (1 f 22½ ngr.)
- Settinger, G. W.**, Jaujoux. Samorisch-slatrisches Lesebuch. 2r Bd. Leipzig, Neclam jun. geb. n. 1 f 12 gr. (1 f 15 ngr.)
- Panorama.** Bilder aus d. Wirklichkeit u. Phantasie. Herausg. von A. Meyerheime. 16 Hft. Erfurt, Penning's u. S. geb. n. 4 gr. (5 ngr.)
- Preiss, B.**, die neuere Phyalologie in ihrem Einflusse auf d. nähere Kenntnis des Pfortadersystems im gesunden und kranken Zustande. Breslau, Goschorsky. geb. 20 gr. (25 ngr.)
- Prüfungsplan des Kortegeorschen Handlungs-Instituts zu Bonn am Rhein.** Bonn, Marcus. geb. n. 8 gr. (10 ngr.)
- Punkfir Büchlein, neues,** oder des Zufalls Antwort auf eine Frage. Berlin, Grobe. geb. n. 2 gr. (2½ ngr.)
- Rayer, P.**, die Krankheiten d. Nieren u. die Veränderungen der Harnsecretion aus d. Französis. in d. Deutsche bearb. v. S. Landmann. 1. Bd. 3e 4e Lief. Erlangen, Enke. geb. n. 1 f 4 gr. (1 f 5 ngr.)
- Roger, P.**, Portrait. Leipzig, Pönicke u. S. n. 8 gr. (10 ngr.)
- v. Rotted, K.**, allgemeine Geschichte v. Anfang d. hist. Kenntnis bis auf unsere Zeiten. 13e Orig. Aufl. 30e Lief. Braunschweig, Westermann. geb. n. 4 gr. (5 ngr.)
- Saizburg, die Stadt und ihre Umgebungen.** 6e Aufl. Saizburg, Duerle. geb. 14 gr. (17½ ngr.)
- Sammlung d. vorzüglichsten neueren Reisebeschreibungen u.** Herausgegeben v. P. F. Kahl. 4e Bd. 3. D. M. u. H. v. H. Reise nach dem Südpole und nach Nyanen. 1. Bd. 2. Hft. Darmstadt, Leske. geb. n. 16 gr. (20 ngr.)
- Schirrig, K. A.**, das nur diejenigen Schulen ihren Beruf ganz erfüllen, die nicht das Wissen allein zur Hauptfäch machen, sondern die bei d. Jugend zugleich dahin arbeiten, das sie tiefer denken, fühlen und glauben lernen. Rede. Korbhausen, Förstermann. geb. 3 gr. (3½ ngr.)
- Schmoldke, W.**, geistlicher Pathemerkenn, od. tägliche Erinner. u. Erneuer. d. Taufbundes. Neue unverbänd. Aufl. Berlin, Grobe. geb. n. 3 gr. (3½ ngr.)
- gläubiger Seelen andächtiges Sela unter dem Kreuze Christi. Neue unverbänd. Aufl. Ebenfalls. geb. n. 8 gr. (10 ngr.)
- Schneidmünd, J. F. A.**, allgemeine Geschichte der Kriege der Franzosen und ihrer Alliierten. 64. 65. Wochen. Darmstadt, Leske. geb. 12 gr. (15 ngr.)
- Scholl, G. F.**, der Bau und Betrieb der Dehmühlen. Ein pract. Handbuch. Ebenfalls. cart. 2 f 12 gr. (25 ngr.)
- Schubert, J. A.**, Elemente der Maschinenlehre. 2e Abth. Mit 1 Kupferatlas. Dresden, Arnold. geb. n. 10 f
- Schweitzer, C. S.**, précis de géographie élémentaire. Cours I. Berlin, Trautwein. geb. n. 4 gr. (5 ngr.)
- Schweiz, die.** Handbüchlein f. Reisende, nach eigener Anschauung u. d. besten Hülfquellen bearbeitet. Koblenz, Biedert. geb. n. 1 f 8 gr. (1 f 10 ngr.)
- Seffert, J. F. G.**, eines Hülfsbuch beim Unterricht in der deutschen Sprache. 4e verb. Aufl. Hannover, Hahn. 4 gr. (5 ngr.)
- Sendkreiden, offenes freundliches, an d. achtbaren u. ehrenhaften kathol. Bürgerhand in Deutschland, von einem deutschen Prosaischen.** Leipzig, Schwidert. geb. 8 gr. (10 ngr.)

- Seubert, M.**, Nova America, ex collectionibus schediasque Hochstetteri patris et filii. Bonn, Marcus. geb. n. 2 f 16 gr. (2 f 20 ngr.)
- Singschale.** Eine Sammlung 2 u. 3 stimmiger Lieder. 16 Hft. Götting, Böschert. geb. 2 gr. (2½ ngr.)
- Sprache, die, der Blumen in Prosa u. Versen.** Berlin, Grobe. 3 gr. (3½ ngr.)
- Staudenmaler, F. A.**, die christliche Dogmatik. 2. Bd. Freiburg, Herder. geb. n. 3 f 8 gr. (3 f 10 ngr.)
- Steinmeyer, R.**, des Christen Glaube, Liebe und Hoffnung. Neue Preitigen. Hannover, Hahn. geb. 16 gr. (20 ngr.)
- Streicher, K. A.**, das neue Evangelium der Gemeindeführer des Christenthums im 19ten Jahrhundert. Leipzig, Gumbert. geb. 16 gr. (20 ngr.)
- Sue, G.**, der Religionskrieg in den Gewannen. Hfior. Roman. Deutsch v. P. v. Alvensleben. 4. Bd. Leipzig, D. Wigand. geb. 1 f 8 gr. (1 f 10 ngr.)
- Thiers, A.**, Napoleon. Geschichte d. Consulats und d. Kaiserthums. I. Bd. 1. Lief. und mit einer Einleitung „Geschichte Napoleon's bis zum Consulat“ v. G. F. Heine. 2e Lief. Leipzig, Schöfer. geb. 3 gr. (3½ ngr.)
- Geschichte der französischen Revolution. I. Bd. 1e Lief. Tübingen, Pfander. geb. n. 8 gr. (10 ngr.)
- Timm, W.**, Zuerst. Parnass, Hinführer. geb. u. 3 gr. (3½ ngr.)
- Traum-Büchlein, neues.** Zum Scherz und Vergnügen zur Jedermann. Berlin, Grobe. geb. 3 gr. (3½ ngr.)
- Turnlieder.** Herausgeg. v. J. Günther. Erfurt, Penning's u. S. geb. 3 gr. (3½ ngr.)
- Unverlethbarkeiten der prakt. Medizin u. Chirurgie.** Neue Ausg. in 14 Bden. II. Bd. 16 2e Hft. Leipzig, Voigt u. S. geb. n. 16 gr. (20 ngr.)
- Volksblatt, allgemeines, der Deutschen.** Herausgeg. von C. v. Pfaffenrath u. S. Schwerdt 1844. Saalfeld, Mies. n. 1 f
- Vrihadaranyakam, Kāthakam, Ica, Kena, Mandakam** oder fünf Upanishads aus dem Yāgur-Sāma- u. Atharva-Veda. Herausg. v. L. Poley. Bonn, Marcus. geb. n. 2 f
- Waffel, G.**, das Nöthigste aus der Naturgeschichte der Kotten. 2e verb. u. verm. Aufl. Prag, Haasle u. S. geb. n. 8 gr. (10 ngr.)
- Weber, G. J.**, Deutschland oder Briefe eines in Deutschland reisenden Deutschen. 3e Aufl. Als Reisehandb. eingerichtet. 6r Bd. Stuttgart, Hallberger. geb. 1 f 9 gr. (1 f 11½ ngr.)
- v. Wedell, A.**, historisch-geographischer Hand-Atlas. 3e Lief. Berlin, A. Duncker. geb. 1 f 16 gr. (1 f 20 ngr.)
- Wendt, J.**, die Gicht, ihre Zufälle, ihre Gefahren u. ihre Ärztl. Behandl. Breslau, Goschorsky. geb. 1 f 6 gr. (1 f 7½ ngr.)
- Weyl-Klein, S.**, neue Berliner Scherz. Berlin, Plohn. geb. n. 4 gr. (5 ngr.)
- Wiß- und Wollenspieler, der fertige.** Berlin, Grobe. geb. n. 2 gr. (2½ ngr.)
- Will, J. G. F.**, hōrne Tergestine oder Beschreibung und Anatomie im Herbst 1843 bei Triest beobachtet. Akalephen. Leipzig, Voss. n. 1 f 8 gr. (1 f 10 ngr.)
- Winterling, vortliche Werke.** I. Bd. Erlangen, Enke. geb. n. 1 f
- Wollersdorf, G. G.**, Berlins erste Weihnacht's Feiern. Berlin, Grobe. geb. 2 gr. (2½ ngr.)
- Wörterbuch, teilschisch, ob. Handbuch der Gewerbestände.** Bearb. von F. Karmarsch u. S. Decern. 18e Lief. Prag, Haasle u. S. geb. n. 10 gr. (25 ngr.)
- Wörterbuch für deutsches Strafrecht.** Herausgeg. von E. v. Zagemann, F. Möller und S. F. F. F. F. F. F. I. Bd. 2e Hft. Darmstadt, Leske. geb. n. 16 gr. (20 ngr.)

## INTELLIGENZBLATT

ZUR

## ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat Juli.

1844.

Halle, in der Expedition  
der Allg. Lit. Zeitung.

## LITERARISCHE NACHRICHTEN.

## Universitäten.

## Frequenz

deutscher Universitäten im Sommer-Halbjahr 1844.

	Theologen			Juristen			Mediciner			Philosoph. Fac.			Gesamtzahl		
	Inl.	Ausl.	Summe	Inl.	Ausl.	S.	Inl.	Ausl.	S.	Inl.	Ausl.	S.	Inl.	Ausl.	Summe
Berlin	215	65	280	378	117	495	214	87	301	267	142	409	1074	411	1485
Bonn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a) evangel. theol.	—	—	76	—	—	232	—	—	103	—	—	125	—	—	714*)
b) kathol. theol.	—	—	120	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Breslau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a) evangel. theol.	—	—	83	—	—	140	—	—	128	—	—	155	692	8	700
b) kathol. theol.	—	—	194	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Freiburg	59	16	75	33	9	42	44	33	77	27	7	34	—	—	228
Giessen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a) evangel. theol.	63	5	88	107	17	124	46	8	54	—	—	—	384	120	504
b) kathol. theol.	14	18	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Göttingen	111	34	145	135	57	192	148	83	231	59	25	84	453	199	652
Halle	335	101	436	105	2	107	85	33	118	54	9	63	579	145	724
Heidelberg	31	7	38	82	384	466	28	95	123	8	16	24	184	514	698
Jena	—	—	106	—	—	157	—	—	52	—	—	—	121	246	191
Königsberg	64	3	67	67	2	69	71	5	76	118	10	128	—	—	340
Leipzig	—	—	241	—	—	350	—	—	198	—	—	—	615	262	877
Marburg	65	6	71	91	7	98	48	14	62	33	2	35	—	—	286
München	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1293
Tübingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a) evangel. theol.	141	33	177	160	3	163	115	18	133	102	4	106	765	80	845
b) kathol. theol.	152	10	162	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Würzburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	392	66	458
Zürich	—	—	34	—	—	29	—	—	46	—	—	39	—	—	148

1) Es studiren Chirurgie 5 Inländer, Thierarzneikunde 6 (1 Ausl.), Kameralwissenschaft 46 (3 Ausl.), Architectur 16 Inländer, Forstwissenschaft 46 (18 Ausländer), Philosophie und Philologie 25 (9 Ausl.), Pharmacie und Chemie 59 (41 Ausländer).

\*) Die besondern Ausgaben stimmen nicht mit der Gesamtzahl, wie sie in öffentlichen Blättern sich findet.

## Einladung

zur Versammlung deutscher Philologen und  
Schulmänner.

Nachdem in der sechsten Versammlung deutscher  
Philologen und Schulmänner zu Cassel für dieses Jahr  
*Intellig.-Bl. zur A. L. Z. 1844.*

Dresden als Ort der Zusammenkunft gewählt und höchsten Orts gnädigst genehmigt worden ist, laden die  
Unterzeichneten hiermit diejenigen, welche sich für die  
Zwecke dieses Vereins interessieren, insbesondere die  
Lehrer an Universitäten und Gymnasien, ergebenst ein,  
der Versammlung, welche vom 1—4 October stattfinden  
soll, geeignet beizuwohnen. Da bei den immer

stärker hervortretenden Wechselbeziehungen östlicher und westlicher Sprachwissenschaft und Alterthumskunde auch einige deutsche Orientalisten den Wunsch geäußert haben, sich uns anzuschließen, so erlauben wir uns auch die deutschen Orientalisten zum Besuche unserer Versammlung freundlichst einzuladen, denen weitere vorläufige Auskunft auf portofreie Briefe zu geben sich die Herren Professoren **Fleischer**, **Brockhaus**, **Tuch** und **Seyffarth** in Leipzig, **Rödiger** und **Pott** in Halle erboten haben. Zugleich machen wir bemerken, dass nach dem in Cassel gefassten Beschlusse die Hälfte jeder der drei ordentlichen Sitzungen für Vorträge bestimmt ist, die übrige Zeit aber von 11 bis 1 Uhr der freien Discussion anheim fällt. Es werden daher die Herren, welche Vorträge zu halten wün-

schen, ersucht, den Gegenstand derselben einige Tage vorher dem Präsidium anzuzeigen. Obwohl in einer von Fremden so besuchten Stadt, wie Dresden, kein Mangel an geeigneten Wohnungen zu befürchten ist, so wird man doch nicht verabsäumen für ein billiges und passendes Unterkommen zu sorgen. Anschläge auf der Post und im Bahnhofe werden die ankommenden Herren von dem Sitze eines zu errichtenden Logishaus in Kenntniss setzen. Vorläufige Anfragen und Bestellungen berücksichtigt der Stellvertreter des Präses Director **Dr. Schulz** in Dresden.

Leipzig und Dresden, den 12. Juli 1844.

Der Präsident                      Der Vicepräsident  
**Prof. Dr. Gottfr. Hermann.**      Director **Dr. Schulz.**

## L I T E R A R I S C H E   A N Z E I G E N .

### Ankündigungen neuer Bücher.

Bei J. K. G. Wagner in Neustadt a. d. D. ist so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

## Conferenzreden

von  
**C. A. Wagner,**  
Lehrer zu Gontardsdorf.

Erstes Bändchen. 8. 13 1/4 Bgn. 15 Sgr. netto.

Mit der fesselnden Kraft einer gediegenen Sprache behandelt der durch seine Schriften hinlänglich bekannte Verfasser in obigen Reden die wichtigsten Interessen der Erziehung und des Unterrichts und bietet sonach dem Leser nicht nur eine interessante Lektüre, sondern ein Werk dar, aus welchem man gewiß in den meisten Fällen des Schul- und Lebens Rath holen kann.

### Thucydides

de bello Peloponnesiaco libri VIII rec. et explanavit  
**F. Poppo.** Vol. 1, sect. 1. II. à 7/8 Rthlr.  
(Vol. II. sect. 1 et 2 anter der Press.)

Da jedes Buch einzeln bezogen werden kann, so ist auch der Seinerbedirechte im Stande, sich die, mit den Revisiten der neuesten Auflagen versehenen Ausgaben des so unentbehrlichen Werkes anzuschaffen. Dennoch sind wir erbit, der Einführung in den oben Genannten durch einen ermäßigten Vorpreis dankbar zu sein.

**Scnning'sche** Buchhandlung in Göttingen.

## Bibliographie

des Neuesten im deutschen  
Buchhandel.

Acten, vollständ., in der wider den Hrn. J. E. Hitzig auf Des  
nuntiation d. Criminalgerichts zu Berlin eingeleiteten fiscalischen  
Untersuchung. 26 Heft. Leipzig, Weber.  
geb. 6 gr. (7 1/4 ngr.)

Im Verlage von **A. D. Geisler** in Bremen  
ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

**Sonnenburg, Dr. A.,** Leitfaden der gesammten  
Elementargeometrie für höhere Schulunterricht bear-  
beitet. Mit 5 Figurentafeln. gr. 8. 1 Thlr. 6 Sgr.  
Allen Schulanstalten empfehle ich diesen Leitfaden als sehr  
brauchbar gearbeitet.

Bei Friedrich Fleischer in Leipzig sind  
neu erschienen:

**Dr. G. B. Günther,**  
Prof. der Chirurgie an der Universität Leipzig.

**Die Verrenkung des ersten Phalanx**  
des Daumens auf dem Rücken des Mittelhandknochens  
nebst den anatomischen und physiologischen Verhält-  
nissen des dabei interessanten Gelenkes.

Prachtwerk mit 6 lithogr. Tafeln.

Preis cart. 2 1/8 Thlr.

### Operationslehre am Leichname.

6s und 7s Heft

jedes mit 12 lithogr. Tafeln.

Preis 1 Thlr.

Mit dem 8. Hefte, welches binnen kurzem folgt,  
wird die erste Hauptabtheilung dieses schönen Werkes  
geschlossen, vollständig 96 Tafeln enthalten und 4  
Thaler kosten.

Anleitung die, bei den amtlich. Geschäften der gerichtl. Medicinal-  
personen vorkommenden, aus fremden Sprachen entnommenen  
Benennungen richtig aufzuschreiben und niederzuschreiben, von  
einem pract. Gerichtsarzte. Weissenfer, Hofmann.

geb. 6 gr. (7 1/4 ngr.)

Ansichten, unmaßgebliche, über einzelne Gegenstände des Wene-  
schen u. Wolfsteins von C. W. v. C. Zena, Fromann.  
geb. 16 gr. (20 ngr.)

Archiv für Mineralogie, Geognosie, Bergbau u. Hüttenkunde.  
Herausgeg. v. C. J. B. Karsten u. H. v. Dechen. XVIII. Bd.  
1. 2. Heft. Berlin, Reimer. geb. 3 # 20 gr. (3 # 25 ngr.)

- Ausland, das belletristische, herausgeg. v. G. Spindler. 133.**  
— 135. Bdh. Stuttgart, Grunh. geb. 5 gr. (6 1/4 ngr.)
- Baumfasser, J. W., Berechnung der Binsen. Königsberg,  
Mangelsdorf. geb. 1 f 12 gr. (1 f 15 ngr.)**
- Beefel, M., Belehrungen über die Entstehung, Verhütung u.  
Heilung d. Stetterns, Stammeins, u. Danzig, Homann.  
geb. n. 1 f 10 ngr.)**
- Bellecun, A., medula ascesos seu exercitia S. P. Ignatii  
de Loyola. Venno edid. E. F. Westhof. Fasc. 1—4.  
(n. 2—4.) Monasterii Westphal. Dilectis.  
geb. n. 1 f 8 gr. (1 f 10 ngr.)**
- Bibliothek politischer Aeden a. d. 18. u. 19. Jahrhundert. 4. Bd.  
3r 4e Lief. Berlin, Bof. geb. n. 8 gr. (10 ngr.)**
- Biedersfeld (Friedr.), die neue Spallersucht der Pflichten  
bäume im Bieder. Weipenfer, Großmann. 8 gr. (10 ngr.)**
- Bilder zu den Geheimnissen v. Paris. 7e—10e Lief. Stuttgart,  
Heffmann in Umfchl. 6 gr. (7 1/4 ngr.)**
- Bolsawier, E., voyage botanique dans le midi de l'Espagne  
pendant l'année 1837. Livr. 21. Paris (Brochhaus u. A.)  
im Umschl. u. 7 f 4 gr. (7 f 5 ngr.)**
- Bolz, sämtliche Werke 49. Abthl. Leben und Abenteuer W.  
Schulzweits. A. d. Anal. v. G. A. Moriar. 15e 16e  
Lief. oder 8. Abthl. Leipzig, Weber. geb. n. 8 gr. (10 ngr.)**
- Clafiker, französische. A. Thiers, sämtliche hies. Schriften.  
Deutsch v. W. Jordan. 1. Thell. Ged. d. franz. Revolution.  
1. Abthl. Leipzig, B. Wigand. geb. 4 gr. (5 ngr.)**
- Claubius, W., Werke. Dria. Ausg. 7e wohlfl. Aufl. 1. 2.  
Thell. Hamburg, J. u. A. Petzsch. geb. n. 8 gr. (10 ngr.)**
- Dichtungen des deutschen Mittelalters. 3. Bd. Balan und  
Joseph. 4. Bd. der Edelstein. Leipzig, Göschen.  
8 Bd. geb. 18 gr. (22 1/2 ngr.)**
- Dobbschall, J. G., Fingerzeige zur Fortbild. des Volks- u. Schul-  
wesens. Riegn. Auklmen. n. 1 f 12 gr. (1 f 15 ngr.)**
- Duflos, A., chemisches Apothekerbuch. 2e umgebr. Aufl.  
2. Theil. Experimentalechemie. 1. Heft. Breslau, Hirz.  
geb. 16 gr. (20 ngr.)**
- Eichberg, J. F. A., die Hautformen des Thierreichs in  
naturgetreuen Abbildungen u. ausführlichen Schilderungen. 2e  
Lief. Stuttgart, Erhart. geb. m. schwarz. Abb. 12 gr. (15 ngr.)  
m. color. Abb. n. 21 gr. (26 1/4 ngr.)**
- Eisenbahn-Unternehmungen, die Preussischen, u. d. Akerhöchste  
Verordnung v. 24. Mai d. J. Von R... Berlin, Gmelin.  
geb. n. 4 gr. (5 ngr.)**
- Entwürfe zu Kirchen, Pfarr- u. Schul-Häusern. Sam. amt.  
Gehr. bearb. u. herausg. v. d. Königl. Preuss. Ober-Bau-  
Deputation. 1e 2e Lief. Potsdam, Riegel.  
im steifen Umschl. u. 6 f 4 gr. (6 f 5 ngr.)**
- Erfurt, A., der vollkommen Schafmeister. Leipzig, Raumburg,  
geb. 9 gr. (11 1/4 ngr.)**
- Erziehung, unsere religiöse, ein Veranlassung. Ebenfals.  
geb. 9 gr. (11 1/4 ngr.)**
- Erner, F., die Psychologie der Hegel'schen Schule beurtheilt.  
2e Hft. Leipzig, J. Heise. geb. n. 8 gr. (22 1/2 ngr.)**
- Exler, A. J., Charakter-Züge aus d. Leben des Königs von  
Preußen Friedrich Wilhelm III. Wohlfl. Ausg. für das Volk.  
2e Lief. Magdeburg, Brinckhofs. geb. n. 8 gr. (10 ngr.)**
- Famiglia celebri Italiana. Fasc. 46. Parte 11. 12. Fasc. 55  
u. 59. Parte 1. Milano (Wien, Voicke.)  
im Umschl. u. 36 f 12 gr. (36 f 15 ngr.)**
- Flage, die, (biele Blätter gehören d. Welt.) v. F. Bertholdie.  
1844. Nr. 3. Danzig, Homann. geb. 5 gr. (6 1/4 ngr.)**

- Grand, A., die Kabbala oder die Religions-Philosophie der  
Hebräer. Aus d. Französl. überf. v. verm. v. A. Gellert.  
Leipzig, Pungert. geb. 2 f**
- Graub, J. (Friedr.), sämtliche Werke. Herausgeg. von  
A. Wuellet. 3.—5. 7. 8. Bd. Berlin, Kiemann.  
geb. n. 1 f 16 gr. (1 f 20 ngr.)**
- Geheimnisse, die, v. Amsterdam. 16 Bdh. Leipzig, Reclam jun.  
geb. 5 gr. (6 1/4 ngr.)**
- Génin, F., die Schreiter u. d. Unterficht. Aus d. Französl.  
überf. von J. Grand. 36 Hft. Leipzig, Erhart.  
geb. n. 8 gr. (10 ngr.)**
- Gerde, S., Uebungsstücke zur Einübung d. latein. Formenlehre.  
Berlin, Krautwin. geb. n. 12 gr. (15 ngr.)**
- Gervais, E., die Gründung d. Universität Königsberg u. deren  
Scularfeier 1644 u. 1744. Danzig, Erhart.  
geb. 6 gr. (7 1/2 ngr.)**
- Greve, J. G., gründliche Anleitung zur Fabrication der Seife  
zum Seifenputz. 2e Abthl. Die weisse Seife. 2e verb. u.  
verm. Aufl. Hamburg, Perolt. geb. n. 1 f 12 gr. (1 f 15 ngr.)**
- Handbibliothek des Auslandes für die organisch-chemische  
Richtung d. Heilkunde. 18 Hft. Die Harnsedimente nach  
G. Bird's Lectures of the Physical and Pathological Cha-  
racters of Urinary deposits. Wien, Kaulfuss P. u. C.  
geb. n. 16 gr. (20 ngr.)**
- Hesse, G. A., das heilige Abendmahl, als Opfer und als  
Kommunion. J. Beziehung u. Erbauung dargestellt. Münster,  
Deiters. geb. n. 12 gr. (15 ngr.)**
- Hesselbach, A. K., Handbuch der gesammten Chirurgie f.  
prakt. Aerzte und Wundärzte. II. Bd. 3e Lief. Jena,  
Mauke. geb. 12 gr. (15 ngr.)**
- Hied, H. D., deutsches Lesebuch für die unteren und mittleren  
Classen v. Schannh u. Realhulen. 2e verb. u. verm. Aufl.  
Leipzig, Gieschke. 21 gr. (26 1/4 ngr.)**
- Jahrbücher für die Preussische Gesetzgebung, Rechtswissenschaft u.  
Rechtsvermittlung 1844 ed. 125.—128. Hft. Berlin, Erviation.  
geb. 3 f 16 gr. (3 f 20 ngr.)**
- James, G. P. R., rose d'Albret or troublous times (Collect.  
of british authors. Vols. LXV.) Leipzig, B. Tauchnitz.  
geb. n. 12 gr. (15 ngr.)**
- Jfe, A., die Vorkenntnisse d. Astronomie, Geographie u. Natur  
lehre. Berlin, Meiss. geb. 12 gr. (15 ngr.)**
- Kerning, J. B., das Christenthum oder Gott und Natur nur  
Eins durch das Wort. Dresden, Broom. geb. 18 gr. (22 1/2 ngr.)**
- König, der Kreislauf des Blutes und die Planetenbahnen.  
Weipenfer, Großmann. geb. 15 gr. (18 1/4 ngr.)**
- Koffat, J. W. A., Ermittlung d. Zugkraft. Danzig, Homann.  
geb. n. 12 gr. (15 ngr.)**
- Lesebuch, erstes, der französischen Sprache zum Gebrauche für  
Kinder. Wiesbaden, Kreidel. geb. 14 gr. (17 1/4 ngr.)**
- Lesebuch für Preussische Schulen. 2e Theil. 4e verb. Aufl.  
Potsdam, Riegel. 14 gr. (17 1/4 ngr.)**
- Leffing, G. E., Fabeln. Leipzig, Göschen.  
geb. 9 gr. (11 1/4 ngr.)**
- — Emilia Galotti. Ein Trauerspiel in 5 Auf. Ebenfals.  
geb. 6 gr. (7 1/2 ngr.)**
- — Minna von Barnheim. Ein Lustspiel in 5 Auf. Ebenfals.  
geb. 6 gr. (7 1/2 ngr.)**
- — Nathan der Weise. Ein dramatisches Gedicht in 5 Auf.  
Ebenfals. geb. 9 gr. (11 1/4 ngr.)**
- Luther, M., der kleinere Katechismus. Neue Aufl. Rastowbad.  
(Leipzig, Böhmke.) n. 4 gr. (5 ngr.)**
- Martin, J., Naturgeschichte für die Jugend beiderlei Geschlechter.  
Stuttgart, Schmidt u. S. geb. 18 gr. (22 1/4 ngr.)**

- Vogel, C., Lehrbuch der Geometrie für Gymnasien. 1. Theil. Planimetrie. 2e Aufl. Potsdam, Kiegel. 14 gr. (17½ ngr.)  
— 2. Theil. Stereometrie. 2e Aufl. Ebendaf.  
12 gr. (15 ngr.)
- Kreudbürger, F., Entenfloßbilder der Buchdruckerlauf. 8 Bde. Leipzig, Friedr. geb. u. 14 gr. (17½ ngr.)
- Krummanna, G., die Familie der Amarnithen mit d. Synonymen d. einzelnen Species. Weipfenze, Großmann.  
18 gr. (22½ ngr.)
- Noll's-Blatt des Architekten-Vereins zu Berlin. Nr. 22. Potsdam, Kiegel. geb. n. 16 gr. (20 ngr.)
- Oberndorff, G. J., Beiträge zur Unterhaltung. Weipfenze, Großmann. 1 f
- Doppel, G. F., flüchtige Betrachtungen über den sogenannten Acten-Schwindel u. d. bezügliche Gefch. Berlin, Springer. geb. n. 2 gr. (2½ ngr.)
- Orbis pictus, neuerer. Herausgeg. von H. Becker u. J. E. Schneemann. 7. B. 8 ft. Mitten, Obdile. geb. m. schwarz. Bild. 4¼ gr. (5½ ngr.)  
m. color. Bild. 7½ gr. (9½ ngr.)
- Pitto, J., das Lesef-Buch als Grundlage eines bildenden, aber nicht grammatischen Unterrichts in der Muttersprache. Erfurt, Pitto. geb. u. 1 f
- Plautum, J. P., Grund-Regeln zu einer nützlichen Viehzucht. 1r Theil. Rindviehzucht. Prum. (Leipzig, Braun). geb. n. 10 gr. (12½ ngr.)
- Prediger-Bibel. Altes Testament bearb. von Wohlfarth. V. Bd. 5. Theil. 56 pft. Krufadt, Wagner. geb. n. 8 gr. (10 ngr.)
- Preiß, A., Kreuz und Krieg. Dichtungen. Leipzig, Dartung. geb. 16 gr. (20 ngr.)
- Propbet, der. Eine Monatsschrift f. d. evangel. Kirche herausgeg. von G. A. Sudow. V. Bd. in 6 Heften. Breslau, Solsdorff. geb. n. 1 f 12 gr. (1 f 15 ngr.)
- Ramshorn, C., Kaiser Joseph II. und seine Zeit. 26 Hft. Leipzig, Neclam jun. geb. n. 6 gr. (7½ ngr.)
- Reisehandbuch für die Schweiz nebst den Savoyer und Piemonteser Alpen. Berlin, Gumprecht. geb. 1 f 8 gr. (1 f 10 ngr.)
- Reise-Karte von Schweden und Norwegen. Berlin, Morin. im Umschl. n. 16 gr. (20 ngr.)
- v. Reitter, C., allgem. Geschichte v. Anfang d. hift. Kenntniß bis auf unsere Zeiten. 15r Drig. Aufl. 3c Stett. Adr. 31c 32c Hft. Braunschweig, Weyermann. geb. 8 gr. (10 ngr.)
- Rudelbach, A. G., über die Bedeutung des Apollonischen Symbolismus. Leipzig, Orbaner. geb. n. 8 gr. (10 ngr.)
- Runge, G., mein Glaubenskenntnis. 2c unverbänd. Abtrad. Berlin, Springer. geb. 3 gr. (3½ ngr.)
- Samsen, A., waschet und bete! Ein vollkünd. kathol. Gebetsbuch. Münster, Dietrich. n. 8 gr. (10 ngr.)
- Schönke, A. L., Beispiele und Aufgaben zu der Orthographie von J. K. Wurth. Potsdam, Kiegel. geb. 12 gr. (15 ngr.)
- Schulze, F., neue bunteit Aufgaben zum Uebereisen aus dem Deutschen ins Lateinische. 26 Hft. Breslau, Dietr. geb. 12 gr. (15 ngr.)
- Schulze, W., der treue Begleiter durch den Berg. Magdeburg, Hinck. cart. n. 8 gr. (10 ngr.)
- Schwann, W., Versuch einer neuen Theorie der Hagelbildung. Cassel, Luckhardt. geb. n. 6 gr. (7½ ngr.)
- della Serrato, X. G., Reise nach Belgien über Aachen. Münster, Regensburg. geb. n. 16 gr. (20 ngr.)
- Schulze, F., neue bunteit Aufgaben zum Uebereisen aus dem Deutschen ins Lateinische. 26 Hft. Breslau, Dietr. geb. 12 gr. (15 ngr.)
- Schulze, W., der treue Begleiter durch den Berg. Magdeburg, Hinck. cart. n. 8 gr. (10 ngr.)
- Schwann, W., Versuch einer neuen Theorie der Hagelbildung. Cassel, Luckhardt. geb. n. 6 gr. (7½ ngr.)
- della Serrato, X. G., Reise nach Belgien über Aachen. Münster, Regensburg. geb. n. 16 gr. (20 ngr.)
- Shakespeare, W., plays and poems, printed from the text of J. Payne Collier. Complet in 7 volumes Vol. 7. (Coll. of British authors Vol. 46.) Leipzig, B. Tauchnitz. geb. n. 12 gr. (15 ngr.)
- Sommer, Kollektiv-Reception mehrerer Schriften über die Aesthetikfrage mit rechtlichen Bedeutungen. Ansbach, Altner. geb. n. 3¼ gr. (4 ngr.)
- Starfeld, G., des Kindes erste Bibel. Für Schule u. Haus. Leipzig, Friedr. geb. u. 8 gr. (10 ngr.)
- Steiner, J. F., Handbüchl. Zum Gebrauche beim Unterricht im Lesen. Rudolphst. (Pepzig, Böhmte.) 1¼ gr. (2 ngr.)
- Strauß, G., Fibel zur Erlernung des Lesens nach der Lautmethode. 2e Aufl. Hamburg, Perleib. n. 2 gr. (2½ ngr.)
- der hamburgische Kinderfreund oder Schulch f. Volksschulen. 1r Theil Leses. Deuts- und Sprachübungen. 3c verb. Aufl. Ebendof. n. 5 gr. (6½ ngr.)
- 2r Theil. Samml. v. Fabeln, Märchen, Erzähl., Beschreib. u. d. Natur-, Wunder- u. Sittensunde. 3c verb. u. verm. Aufl. Ebendof. n. 7 gr. (8½ ngr.)
- Wandbüchl. zur leichten Erlernung des Lesens nach d. Lautmethode. Ebendof. n. 10 gr. (12½ ngr.)
- Sue, C., sämtliche Werke. 172. Theil. Der ewige Jude. 16 Bde. Hebersegt v. A. Diekmann. Leipzig, D. Wigand. geb. 4 gr. (5 ngr.)
- Taschenbuch f. die deutsche Jugend. Herausg. v. F. Hoffmann. Stuttgart, Schmidt u. Co. cart. 18 gr. (22½ ngr.)
- Théâtre français publié par C. Schütz. V. Ser. 3. livr. Le bon garçon p. Picard et Mazeres. 4e livr. Un moment d'improvidence p. Wafflard et Fulgence. Bielefeld, Velhagen & Kl. geh. à 1lv. 2 gr. (2½ ngr.)
- Trellop, F., die Schelmisse v. London. Heberf. v. E. Eichler. 2e Aufl. 8 Bde. Leipzig, F. Heiser. geb. 8 gr. (10 ngr.)
- Universal-Hericon der Gegenwart u. Vergangenhait. 2e Aufl. 1216—1236 Hft. Altenburg, Pierer. geb. 9 gr. (11½ ngr.)
- 1e Aufl. Supplimente. 4r Bd. 84 pp. Hft. Ebendof. geb. 6 gr. (7½ ngr.)
- Unterhaltungs-Bibliothek, allgemeine für das deutsche Volk. 1r Theil. 196 Hft. Potsdam, Stube. geb. 2¼ gr. (3 ngr.)
- Vergleichs-, systematisches, der in d. Programmen der Prof. Gymnasien u. Progymnasien, welche in den Jahren 1825—1841 erschienen sind, enthaltene Abhandl., Neben u. Beside. Münster, Regensburg. geb. n. 12 gr. (15 ngr.)
- Völked's, wahre Pariser Schelmisse. Deutsch herausg. vom Verf. 3c 6e Hft. Berlin, Wolf. geb. n. 8 gr. (10 ngr.)
- Vogel, C. A. A., drei Predigten über die Evangelien an den Sonntagen Septuagesimae, Sexagesimae, Quinquagesimae. Halle. (Leipzig, Friedr.) geb. n. 4 gr. (5 ngr.)
- Volkbüchlein, deutsches, für Jung und Alt. Herausgeg. von G. Richter. Jahrg. 1844. Berlin, Kiermann. geb. 6 gr. (7½ ngr.)
- Wechsler, G. W. A., Charakter des Protestantismus. Königsberg, Mangelsdorf. geb. n. 4 gr. (5 ngr.)
- Witte, Behandlung einiger, der pract. Grifande gemachten Vorwürfe. Weipfenze, Großmann. geb. 4 gr. (5 ngr.)
- Zeitschrift für die gesammte Lutherische Theologie u. Kirche, herausg. von A. G. Rudelbach u. H. E. F. Querike. V. Jahrg. 1844. 2a Quartalheft. Leipzig, Fritzsche. geb. n. 20 gr. (25 ngr.)
- Zwingli, H., Lebensbüchlein, wie man die Aachen christlich unterweisen und erziehen soll. Aufz neue herausgeg. v. A. F. Paul da-Erfurt, Köner. geb. n. 8 gr. (10 ngr.)



INTELLIGENZBLATT  
ZUR

ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat Juli.

1844.

Halle, in der Expedition  
der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

Ankündigungen neuer Bücher.

So eben ist erschienen:

Die

Versteinerungen des Steinkohlengebirges

von

Wettin und Löbejün

im Saalkreise,

bildlich dargestellt und beschrieben

von

E. F. Germar,

Dr. der Medic. und Philos., ordentl. Prof. d. Mineralogie  
an der Universität Halle.

1stes Heft, mit 5 lithogr. Tafeln.

Auch unter dem Titel:

*Petrificata*

*stratorum lithanthracum*

Wettini et Löbejuni

in

*circulo Salae*

*reperta.*

Deposuit et descripsit

E. F. Germar,

Med. et Phil. Dr., Mineralogiae profess. publ. ord.

Fasc. I. tab. V lapid. inc. exhibens.

Dies Werk, welches in einzelnen Heften, jedes vier bis sechs lithographirte Tafeln enthaltend, die vorweltlichen Organismen des Steinkohlengebirges von Wettin und Löbejün in sauberen naturgetreuen Abbildungen und mit ausführlichen Beschreibungen erläutert, liefern wird; dürfte allen Naturforschern dadurch von besonderem Werthe sein, dass es sich zur Aufgabe gesetzt hat, die vollständige Naturgeschichte der dort vorkommenden Pflanzen so weit wie möglich zu liefern. Der Vf. hat durch vielfährige Beobachtungen und unterstützt durch die Königlichen Behörden des dortigen Bergbannes ein sehr reiches Material zu seiner Arbeit erhalten, und setzt seine Untersuchungen noch unun-

Intellig. - Bl. zur A. L. Z. 1844.

terbrochen fort. Jede Tafel stellt nur eine Pflanze, oder wenige nahe verwandte Arten dar. Der Text zu jeder Tafel ist besonders, sowohl in deutscher als in lateinischer Sprache, beigelegt.

Das erste Heft, das so eben die Presse verliess, behandelt folgende Gegenstände: Taf. 1. Die bis jetzt aufgefundenen Fischüberreste, welche den Gattungen *Amblypterus* und *Lamna* angehören scheinen. Tafel 2. *Aphlebia pateraciformis* und Tafel 3. *Aphlebia patens*, zwei neue Arten nach prachtvollen Exemplaren: Taf. 4. *Neuropterus auriculata* Brong. ein fast vollständiger Wedel, mit Ergänzungszeichnungen; Taf. 5. *Neuropterus subcrenulata*, in den verschiedenen Zuständen der Entwicklung, und mit den in dieser Gattung bisher noch nicht beobachteten Fruktifikationen.

Das zweite Heft, das besonders den Equiseten-ähnlichen Pflanzen gewidmet ist, befindet sich bereits unter der Presse.

Den Preis von zwei Thalern für fünf mit grösserer Genauigkeit ausgeführte Foliotafeln mit 4 Bogen Text wird gewiss jeder billig finden.

Halle, Juli 1844.

C. A. Schwetschke und Sohn.

Im Verlag des Literarischen Comptoirs in Zürich und Winterthur ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Anaximenis ars rhetorica

quae fulgo fertur

Aristotelis ad Alexandrum.

Recensuit et illustravit

Leonardus Spengel.

Monnensis.

1844. 17 1/2 Bogen in gr. 8. broch. m. Umschlag.

Preis netto 2 1/2 Thlr. od. 4 Fl. rhein.

Die *Rhetorik an Alexander* ist zum Verständniss und zur Beurtheilung der attischen Redner unentbehrlich. Sie ist eine geordnete Sammlung aller jener in langer Uebung der Volksversammlungen und Gerichte gewonnenen und von Technikern erweiterten und verfeinerten, auf den unmittelbaren Bedarf der Praxis berechneten Regeln, welche die Redner sich aneigne-

ten und nach denen sie ihre Reden anlegten und abfassten. Nur eine Erweiterung der griechischen Technik ist die römische, und so ist auch für das Verständniß dieser die Rhetorik an Alexander die eigentliche Grundlage. Ihren praktischen Werth kennt man in England zu gut, um sie nicht vielfach beim Unterricht zu gebrauchen. Hr. Prof. *Spengel* gibt nun hier diese Rhetorik, als deren Verfasser er schon früher *Anaximenes* erwiesen hat, in einer durchaus, theils nach sehr guten, unvergleichlichen Handschriften, theils durch Vermuthungen verbesserten Gestalt, während sie noch in der Becker'schen Ausgabe des *Aristoteles* durch Auslassungen und Verderbnisse aller Art entstellt ist. Der Kommentar weist sodann überall durch eine reiche Sammlung von Beispielen nach, wie die Lehren dieser Rhetorik den Reden des *Thucydides* und der attischen Redner zum Grund liegen. Der Name des Herausgebers hat in der philologischen Welt einen zu guten Klang, als dass es nöthig wäre, etwas zur Empfehlung hinzuzufügen.

In meinem Verlage erschienen so eben:

**Kopp, Dr. J. G.**, kurfürst. hess. geh. Ober-  
Magistral-Rath u. c. Denkwürdigkeiten in der ärgstlich  
den Präzis. Fünftes Band. 29 Bogen. 8.  
Preis 2 Rthlr. 12 gr. oder 4 fl. 30 kr. rhein.

**Schmitz, W. F.**, Schulgrammatik der französischen  
Sprache, mit besonderer Rücksicht auf die neuere  
Grammatik, insbesondere die Becker'schen Lehrbü-  
cher. 1. Theil: Formenlehre. 17 Bogen. gr. 8.  
Preis 16 gr. oder 1 fl. 12 kr. rhein.

Wie vollem Rechte glaube ich allen Lehrern, so wie  
Allen, die sich selbstständig eine gründliche Kenntniß  
der französischen Sprache aneignen wollen, die vorstehende  
Sprachlehre als geeignetes Hülfsmittel hierzu  
empfehlen zu können. Der Herr Verfasser, ein prak-

tischer, mit den Anordnungen der neueren Sprachfor-  
schung ganz vertrauter Schulmann, hat jahrelangen  
Fleiß darauf verwandt, um seinem Werke diejenige  
Gestaltung zu geben, durch es nicht allein den Anfor-  
derungen der Wissenschaft genügen, sondern auch das  
praktische Bedürfnis des Unterrichtes vollkommen be-  
friedigen wird. Besonders merkwürdig wird es allen Denen eine  
willkommene Erweiterung sein, die mit der neuen  
Grammatik und namentlich auf den deutschen Schulen soweit  
verbreiteten Becker'schen Lehrbüchern einigermas-  
sen vertraut sind.

Der zweite Theil dieser Grammatik, die Satz-  
lehre enthaltend, wird zu Ende dieses Jahres er-  
scheinen.

Um die Einführung dieses Buches in Schulanstal-  
ten zu erleichtern, wurde der Preis desselben so billig  
wie möglich gestellt und außerdem noch jede Buch-  
handlung in den Stand gesetzt, auf 12 Exemplare  
das 13. gratis zu geben.

**Tauter, Joh.**, modulla animae oder von der  
Vollkommenheit aller Tugenden, und sämtliche Briefe  
desselben. Nach der lateinischen Ausgabe des L. Cu-  
rrius. Nebst zehn Briefen gleichen Inhaltes des heil.  
Johannes vom Kreuz. Uebersetzt und bearbeitet von  
M. Essfelder. 2. Aufl. 17 Bogen. gr. 8. Preis  
16 gr. oder 1 fl. 12 kr. rhein.

Frankfurt a. M., im Juni 1844.

G. J. Rettmeyer.

Bei Friedrich Fleischer in Leipzig sind so eben  
erschienen:

**Erner, Dr. Fr.**, die Psychologie der Hegel'schen  
Schule beurtheilt. 24 Hefte. Die Erwidrerungen  
der Herren R. Rosenkranz und J. E. Erd-  
mann. 22 1/2 Bogen.

(Das 1ste Heft kostet 20 Ngr.)

## Bibliographie

des Neuesten im deutschen

Buchhandel.

**Adressbuch der Stadt Oldenburg.** Oldenburg, Stalling.

geb. 2 gr. (2 1/2 ngr.)

**Kindenorth, W. F.**, historische Romane und Sittengemälde.  
A. d. Engl. von A. Huber. 15-17 Hefte. Stuttgart,  
Göpel. geb. 12 gr. (15 ngr.)

**Albrecht, F. F. J.**, Handbuch der Philosophie für Gymnasien.  
Münch., Kupferberg. geb. 22 gr. (27 1/2 ngr.)

**Amas, F.**, Amadus und Amadea. Familiengemälde. 2 Thele.  
Oldenburg, Stalling. 1 fl.

**Anaximenes ars rhetorica.** quae vulgo fertur Aristotelis ad  
Alexandrum. Rec. et illustr. L. Spengel. Turici, Com-  
putatorium literarium. n. 2 fl. 12 gr. (2 fl. 15 ngr.)

**Andree, A.**, deutsche Reisende der neuern Zeit. 1. Theil.  
Karlsruhe, Krüll. Institut. geb. 9 gr. (11 1/2 ngr.)

**Bauer, C.**, die Volkstheater. 14 Bogen. Weissen, Klein-  
schmidt u. C. geb. 8 gr. (10 ngr.)

**v. Beaumont, G.**, die Kirche, ihre Autorität, ihre Institutionen  
u. d. Zukunft, vertheilt in einem Sendschreiben gegen  
die Angriffe u. Verläumd. ihrer Feinde. Herausg. von einem  
Staatsmann. Leipzig, Hunger. geb. 14 gr. (17 1/2 ngr.)

**Beck, B.**, über den Seiten-Steinschnitt m. d. Stromeyer's-  
schen doppelgedeckten Steinmesser. Carlsruhe, Herder.  
geb. 9 gr. (11 1/2 ngr.)

**Bibliothec der neuesten deutschen Glossen.** (Schillerformat.) Der  
Gebichte 10. Theil. Leipzig, Schmalz. geb. 6 gr. (7 1/2 ngr.)

**Bickling, F.**, Sendschreiben an die medicinische Facultät in  
Berlin, zur Vertheidigung einer natur- u. zeitgemässen  
Heilkunst. Berlin, Mittler. geb. n. 8 gr. (10 ngr.)

**Bittschiersen, ehrfurchtsvolles und unterthänigstes offenes, an  
alle protestantischen Kirchen und Konsistorien in Angeregenheit  
d. Gussas, Adolph. Berlin. Magdeburg, Bänisch.**  
geb. 8 gr. (3 1/2 ngr.)

**Blanc, L.**, Geschichte d. 10 Jahre 1830-1840. A. d. Franzö-  
s. v. B. u. d. d. (r. 2-4.) Berlin, Perthes.  
geb. n. 3 fl. 8 gr. (3 fl. 10 ngr.)

**Blüthen spanischer Poesie.** Metrisch übertr. v. F. W. Hoffmann.  
2e verm. Aufl. Magdeburg, Bänisch.  
geb. n. 1 fl. 8 gr. (1 fl. 10 ngr.)

- Boden, X., dritte Schrift zur Vertheidigung d. s. Hrn. Prof. Jordan in Würzburg wider seine Gegner. Frankfurt, Sauerländer. geb. u. 12 gr. (15 ngr.)
- Boes, X., sieben Abendunterhaltungen. 1. Beleucht. u. Bilderleg. des von der Kreis-Synode Dursburg herausgegeb. Kathismus. Dursburg, (Wesfels, Funder.) geb. u. 5 gr. (6 1/4 ngr.)
- achte und neunte Abendunterhaltung od. Erweiterung auf „Recht und Recht“ eines protest. Nichtgeistlichen. Ebenfalls. geb. u. 2 gr. (2 1/2 ngr.)
- Bopp, F., glossarium sanscritum. Fasc. II. Berlin, Dümmler. n. 2 f 8 gr. (2 f 10 ngr.)
- Bosquet, J. B., Darstellung der Lehre der kathol. Kirche in Bezug auf die Unterhaltungslehren. X. d. Französl. von W. Schömann. Kachen, Wenzel u. C. geb. 4 gr. (5 ngr.)
- Bothe, F. H., die griechischen Komiker. Eine Beurtheil. d. neuesten Ausg. ihrer Fragmente. Leipzig, Hinrichs. geb. 16 gr. (20 ngr.)
- Polyblina. Ebenfalls. geb. 10 gr. (12 1/4 ngr.)
- Caselli, J. J., sämtliche Werke. Vollständige Ausg. 1. Hef. ob. 1. 5. 10. Bd. Wien, (Braunmüller u. C.) geb. u. 1 f 4 gr. (1 f 5 ngr.)
- Charte für Reisende auf den Eisenbahnen zwischen Braun-schweig u. Berlin. Magdeburg, Masszuchl. 12 gr. (15 ngr.)
- de Chateaubriand, F. X., (Hicomm) Leben des Armand Jean le Comte de St. Louis. X. d. Französl. Ulm, Peter-brandt u. C. geb. 12 gr. (15 ngr.)
- Christiansen, C., zur Lehre von der naturalis obligatio und conditio iudiciali. Kiel, Schwers. 18 gr. (22 1/4 ngr.)
- Claassen, X. W., kurzgefaßter Lehrplan für Volksschulen als Bezeichnung j. festeren Erreichung ihres Zieles. 2e verb. Aufl. Oldenburg, Stalling. geb. 4 gr. (5 ngr.)
- Corpus juris Germanici tam publici quam privati academici. (Habr.) von S. Gunninghaus. 2e Aufl. 2e Hef. Jena, Gromann. geb. u. 1 f 16 gr. (1 f 20 ngr.)
- Suppléments zur ersten Aufl. Ebenfalls. geb. u. 2 f 6 gr. (2 f 7 1/4 ngr.)
- Criegenack, J., der deutsche Rechtsfreund. 16 Bdehen. Karlsruhe, Artst. Institut. geb. 9 gr. (11 1/4 ngr.)
- v. Deder, E., der kleine Krieg im Geist der neuen Kriegsführung. 4e verm. Aufl. Berlin, Mittler. 2 f 6 gr. (2 f 7 1/4 ngr.)
- Demme, J. F. J., Erklärung des Briefes an Philemon. Breslau, Aderholz. geb. 6 gr. (7 1/4 ngr.)
- Denhoff, D., neues, allgemein sächsisches Handbuch der deutschen Civilproceß. 2e Ausg. Magdeburg, Bändel. geb. u. 1 f 8 gr. (1 f 10 ngr.)
- Echo d. neuesten Pariser Feuilletons, herausgeg. v. J. Philippi. 3e—6e Hef. Johanna v. G. Sant. 3e—6e Hef. 6e Hef. Javotte's Geheimniß v. A. de Masset, 7e Hef. d. ewige Indu von E. Sue. 16 Hef. Grimma, Zeitungs-Comptoir. geb. 2 Hef. 2 gr. (2 1/2 ngr.)
- der neuesten Englischen Tagespreß. herausgeg. v. J. Philippi. 1e Hef. Marlow. 2e Hef. Ebenfalls. geb. 2 gr. (2 1/2 ngr.)
- L'Echo des feuilletons de Paris. livr. 3. A. Jeanne v. G. Sant, livr. 5. le secret de Javotte p. A. de Masset et le Diable à Paris. livr. 1. Grimm, bureau d'édition. geb. 4 Livr. 2 gr. (2 1/2 ngr.)
- Ehrenhauf, C., ein Wort zur Umgestaltung und Erneuerung d. protest. Kirche. Magdeburg, Bändel. geb. u. 4 gr. (5 ngr.)
- Euler, S., über das Notariat in Rheinpreußen. Leipzig, Gutzmann. geb. u. 20 gr. (25 ngr.)
- Europa, das belletristische. Deutsch v. J. Grundstran. I. Bd. Johanna, von S. Sant. 4e—6e Hef. III. Bd. die drei Wunderkinder, v. X. Damas. 4e. 5e Hef. Augsburg, v. J. J. Sch. geb. 4 Hef. 4 gr. (5 ngr.)
- Fechl, C. P., über die Fortdauer des menschlichen Geistes, in Schlesien. Freiburg, Lippe u. W. geb. u. 16 gr. (20 ngr.)
- Flores, A., Geschichte, Vergleichung und Kritik d. beiden presb. Städteverordnungen. Breslau, Aderholz. geb. 8 gr. (10 ngr.)
- Fordiger, X., Aufgaben zur Bildung des latein. Sinns. 4e verm. u. verb. Aufl. Leipzig, Hinrichs. 16 gr. (20 ngr.)
- Gedauer, X., eine neue Burg ist unser Gott. III. Bd. 10e Hef. IV. Bd. 1e Hef. Stuttgart, Fensch. 5 gr. (6 1/4 ngr.)
- Gefang-Zuch, Heinrich, zum Gebrauch für Kinder in Staats-u. Landsschulen. 8e Aufl. Dorothea, Sorge. geb. 2 gr. (2 1/2 ngr.)
- Gelehrte Inductiv und Handelslehre, Berliner, herausgeg. von X. J. Neumann. 1844. 12. Hef. 26 Nummern. Berlin, Neumann. u. 1 f 6 gr. (1 f 7 1/4 ngr.)
- Goldschmidt, J., kleine Lebensbilder. Aus d. Wappe eines deutschen Arztes. I. Theil. Oldenburg, Stalling. geb. 16 gr. (20 ngr.)
- Gravel, W., die Philosophie eines Gelehrten. Magdeburg, Bändel. geb. 12 gr. (15 ngr.)
- Greuter, J. P. G., über Fieberfäulen u. Fieberstoffe. Oldenburg, Stalling. geb. 5 gr. (6 1/4 ngr.)
- Griesslich, P., Gesundheitslehre oder leichtfaßliche Darstellung d. Grundzüge j. Erhalt. u. Befestig. d. Gesundheit. Karlsruhe, Artst. Institut. geb. 9 gr. (11 1/4 ngr.)
- v. Großmann, J., Fieberlehre für gute Kinder mit Beiträgen v. A. J. J. Leipzig, Dittich. geb. 1 f
- Hannover, A., recherches microscopiques sur le système nerveux. Copenhagen. (Leipzig, Brockhaus u. A.) geb. u. 3 f
- Harms, C., methodisch geordnete Aufgaben zur Übung im schriftlichen Rechnen. Oldenburg, Stalling. 12 gr. (15 ngr.)
- Hauptner, J. B., die Baumwissenschaft. Ein Kochbuch. Berlin, Dorn. geb. 16 gr. (20 ngr.)
- v. Hartmann, J., die Lebenslehre aus dem Befriedigungstrieb Leipzig, Engelmann. geb. u. 6 gr. (7 1/4 ngr.)
- de Joinville (Prince) de l'état des forces navales de la France. Francfort, Jügel. geb. u. 8 gr. (10 ngr.)
- Jost, D., le citoyen du monde (der Weltbürger.) Oskert en trois langues. Berlin, Mittler. geb. u. 1 f
- Jouffroy, H., catechisme d'économie politique. Leipzig, Brockhaus u. A. geb. u. 1 f 16 gr. (1 f 20 ngr.)
- Kathismus über die Unterhaltungslehren der Katholiken und Protestanten. Von kathol. Pfarrgeistlichen Erclies. Wesfel, Funder. geb. 4 gr. (5 ngr.)
- Koch, C. J., neues Formularbuch f. instrumentellende Gerichts-Personen und Notarien. Breslau, Aderholz. geb. 1 f
- Kopp, J. B., Denkwürdigkeiten in d. ägyptischen Praxis. 5. Bd. Frankfurt, Kettenbrill. 2 f 12 gr. (2 f 15 ngr.)
- Künzler, J. W. X., kathol. Bedenken zu den Endschreibern. d. Hrn. Eudom. Krause u. Gerlach erhoben bei Gelegenheit d. Erclies über d. kathol. Seligseligkeitsdogma. Mainz, Kupferberg. geb. 12 gr. (15 ngr.)
- Kuntz-Tafeln, siebenzehn, als Hülfsmittel bei d. ersten Unterricht. Oldenburg, Stalling. in Umschl. 12 gr. (15 ngr.)
- v. Kronhard, K. C., Naturgeschichte des Weinreids. Volks-sächsisch bearb. 16 Bdehen. Karlsruhe, Artst. Institut. geb. 9 gr. (11 1/4 ngr.)
- Kewald, X., deutscher Helden-saal u. Ehrentempel. 16 Bdehen. Ebenfalls. geb. 9 gr. (11 1/4 ngr.)
- Kiedtranz, deutscher. 2e Aufl. Dorothea, Sorge. geb. 10 gr. (12 1/4 ngr.)
- Maganin für die Staats- und Arzneikunde. Herausgeg. von F. J. Siebenhaar u. A. J. A. Martin. III. Bd. I. Hef. Leipzig, Nauck. geb. u. 1 f
- Reimbold, R., Geschichte des Abfalls d. griech. v. d. lat. Kirche. Nach d. Französl. bearbeitet u. bis auf die neueste Zeit fortgesetzt von J. B. Neuffer. 2e verm. Ausg. Kachen, Wenzel u. C. geb. 16 gr. (20 ngr.)
- Waver, K. X., vaterländische Geschichte. 2. Hef. Oldenburg, Stalling. geb. 5 gr. (6 1/4 ngr.)
- Wiesbach, D., Briefe aus und nach Aurland während der Regierungsjahre d. Herzogs Jacob. 2 Theile. Witten (Leipzig, Hartmann.) geb. u. 4 f

- Mittelungen aus dem Gebiet der gesamten Technik u., in  
manchmaligen Heften herausg. von G. E. Hoffmann. 2. Hft.  
Berlin, Mittler. geb. n. 12 gr. (15 ngr.)
- Monatsschrift, allgemeine landwirthschaftliche. Herausgeg. v. G.  
Sprengel. XII. Band. 3 Hfte. Götting, Habel.  
geb. n. 1 f 8 gr. (1 f 10 ngr.)
- Monod, X., Lucille od. das Leben der Bibel. Aus d. Französi-  
nach d. 2. Ausg. ins Deutsche übert. v. F. Kühle. Leipzig,  
Hinrichs. 22 gr. (27 1/2 ngr.)
- Ornamentenbuch, kleines. 56 6e Lief. Lissn, Guther.  
geb. 8 gr. (10 ngr.)
- Oettinger, L., Theorie der Lotterien-Anlehen etc. Frei-  
burg, Lipp u. W. geb. 18 gr. (22 1/2 ngr.)
- Djanah, X. F., Dante und die kathol. Philosophie d. 13'en  
Jahrh. Münster, Deiters. geb. n. 1 f 12 gr. (1 f 25 ngr.)
- Palmer, C., evangelische Katechetik. Stuttgart, Steinkopf.  
2 f 6 gr. (2 f 7 1/2 ngr.)
- Petri, J. G., allernachst Complimentier- und Anknäuelbuch.  
2 verb. Aufl. Dresde, Gorge. geb. 2 gr. (2 1/2 ngr.)
- Petzholdt, A., populäre Vorlesungen über Agricultur-  
chemie. Leipzig, Weber. geb. n. 1 f 20 gr. (1 f 25 ngr.)
- Pfärrle, G., Übungsaufgaben f. d. Unterricht in d. deut-  
schen Sprache. Freiburg, Lipp u. W. geb. n. 4 gr. (5 ngr.)
- Playun, T. M., commedie tres. Captivi. Miles gloriosus.  
Trinummus. Edit. P. Lindenmann. Edit. II. mutum aucta  
et emend. Lipsiae, Hinrichs. 1 f
- Pfister, C. H., neues enallisches Lesebuch für Anfänger. 2e  
Aufl. verm. u. verb. v. H. Robert. Braunschweig, Weser-  
mann. geb. n. 16 gr. (20 ngr.)
- Portfolio, the british. Nr. 1. Marston vol. I. Grima, Ver-  
lagsscomptoir. geb. n. 2 gr. (2 1/2 ngr.)
- Preaßler, R., Bilde in die vaterländische Vorzeit, n. 36  
Böden. Leipzig, Hinrichs. geb. 12 gr. (15 ngr.)
- Real-Encyclopädie, allgemeine deutsche, für die gebil-  
d. Generationen. 10. verb. u. verm. Erg. Aufl. 376  
Hfte. Leipzig, Brockhaus. geb. n. 4 t. (5 ngr.)
- Reich, das, der Flora. 7 Bde. 1. 2. 3. Bd. die Pflanzung der  
Flora, 2. Bd. 3. Bd. d. Salm u. sein Vorkommen, 4. Bd.  
Flumenpfeile, 5. Bd. die Schönheit d. Blumenkultur, 6. 7. Bd.  
d. Blumen: Album. 2 Hfte. Berlin, Harn. geb. 4 Bd. 1 f
- Repertorium, allgemeines d. gesammten deutschen medizini-  
sch-chirurgischen Journalistik. Herausg. v. H. W. Neu-  
meister u. bearb. v. K. C. Anton. Gen.-Registrier. n. d.  
VII. Jahrg. der neuen Folge od. dem XVII. Jahrg. (1843).  
d. ganzen Reihe. Leipzig, Kollmann. geb. 16 gr. (20 ngr.)
- Repertorium der Geistes- und Berechnungs-Sammlung für die  
Hochsch. Braunschweigischen Lande v. d. Jahren 1833 - 1843.  
Herausgeg. v. C. Ege. 4. Hft. Weissenbüttel, Bode.  
n. 3 f 12 gr. (3 f 15 ngr.)
- v. Richthofen, K. (Fhrer), über die singulären Erbrechte  
an schlesischen Rittergütern. Breslau, Aderholz.  
geb. 16 gr. (20 ngr.)
- Rumpf, J. D. F., die Disputir- und Vortragskunst. Berlin,  
Horn. 1 f
- Schleiden, M. J., Beiträge zur Botanik. 1. Bd. Leipzig,  
Engelmann. geb. n. 1 f 20 gr. (1 f 25 ngr.)
- Schmidt, R. C. G., Lebensbeschreibungen durch Gottesfurcht  
und nützliche Thätigkeit ausgezeichneten Männer. 2. Bde.  
P. Doderberg. Leipzig, Hinrichs. geb. 6 gr. (7 1/2 ngr.)
- Schmidler, D. G., evangel. Lehrbuch f. Schüler. 1. Einleitung  
in d. bibl. Schrift. 2e verb. Aufl. Leipzig, Vogel.  
14 gr. (17 1/2 ngr.)
- Schmitt, P. J., Schulgrammatik f. franz. Sprache. 1. Theil.  
Formenlehre. Frankfurt, Kettner. 16 gr. (20 ngr.)
- Schwarzberg, F., kurzgefaßter Unterricht im Aufzeichnen  
manlicher Kirchengebäude. Magdeburg, Waisch.  
geb. 6 gr. (7 1/2 ngr.)
- Sintenis, B. J., die Sache der Gussav-Adolph's-Berrie-  
Gendel. geb. 3 gr. (3 1/2 ngr.)
- v. Sommer, G., Conrad von Wallenrode, Hochmeister des  
deutschen Ordens. Ein histor. Roman. 3 Bde. Berlin, Harn.  
geb. 3 f
- Spon, J. M. X., der Friede mit allen Mensch. Predigt.  
Gendel. geb. 3 gr. (3 1/2 ngr.)
- Stage, F. W., erste Schreib- und Leselehre. Magdeburg,  
Harnsch. geb. 6 gr. (7 1/2 ngr.)
- Stern, W. X., Himmelstunde. Volkstümlich bearb. 18 Bde.  
Karlshub, Artst. Institut. geb. 9 gr. (11 1/2 ngr.)
- Sue, C., die Geheimnisse von Paris. Deutsch von X. Diez-  
mann. 6e correcte und wohlfeilste Ausg. 11 Bde. Leipzig,  
D. Wigand. geb. 3 f 8 gr. (3 f 10 ngr.)
- der ewige Jude. Aus dem Französi. überf. 1. Theil.  
Leipzig, Brockhaus. geb. 8 gr. (10 ngr.)
- der ewige Jude. Uebersetz v. X. Diezmann. 1. Bde.  
Leipzig, D. Wigand. geb. n. 4 gr. (5 ngr.)
- der ewige Jude. Deutsche Orig. Ausg. unter Mitwirkung  
v. B. E. Wische. 2e Bde. Leipzig, Kollmann.  
geb. 4 gr. (5 ngr.)
- Bilder zum ewigen Juden in 10 Heften. 1. Hft.  
Leipzig, Pönicke u. N. geb. 4 gr. (5 ngr.)
- Tschner, J., Preußen. Geschichte seines Volkes und seiner  
Fürsten. 9. Hft. Leipzig, Wasmuth. geb. 4 gr. (5 ngr.)
- Watemecum für kathol. Priester. Aachen, Denen u. C.  
geb. 8 gr. (10 ngr.)
- della Valle, P., Viaggi. Descritti da lui medesimo in  
lettere famigliari all'eruditio suo amico M. Scilpano. 2 vol.  
Brighton. (Leipzig, Brockhaus u. A.)  
geb. n. 1 f 16 gr. (1 f 20 ngr.)
- Wirth, J. E., Jesus unser Heil. Volkhand. Vebst- und An-  
bachbuch. 2e verb. Aufl. Aachen, Denen u. C.  
geb. 12 gr. (15 ngr.)
- Veronil, F., regulas fidei, sive secretis eorum, quae sunt  
de fide catholica, ad illa, quae non sunt de fide. Edit.  
novissima secundis curis emend. Aquingran, Hensen et soc.  
geb. 8 gr. (10 ngr.)
- Vogel, C., die Staaten des deutschen Bundes. Ein histor.-  
geograph. Handgemalte. Leipzig, Hinrichs.  
geb. 10 gr. (12 1/2 ngr.)
- Walchner, J. X., die Chemie. Volkstümlich bearb. 1. Bde.  
Karlshub, Artst. Institut. geb. 9 gr. (11 1/2 ngr.)
- Walper, G. G., Repertorium botanicae systematicae  
Tom. III. fasc. II. Lipsiae, Hofmeister. geb. n. 1 f
- Wilke, C. W., die Hermentarik d. neuen Testaments systematisch  
dargestellt. 2. Theil, die hermentarische Methodenlehre. Leip-  
zig, Vogel. 2 f
- Wig, u. Correlation: Pfennig-Magazin, mit Zeichnungen.  
37. 38. Hft. Leipzig, Schmalz. geb. 4 gr. (5 ngr.)
- Wolff, P. H., die nervöse Schwerhörigkeit und ihre Be-  
handlung durch eine neue Methode. Leipzig, Hinrichs.  
geb. 20 gr. (25 ngr.)
- Wulff, J. B. J., Streitschrift d. im Christenthum-positivem  
Amerikaner befindenden Theologen. Kiel, Schwesb.  
geb. n. 1 f
- Xenofon's Reden des Xerxes nach Hieronym, aufs neue verb.  
und mit Inhaltsanzeigen, Rec., u. einem kritischen Anhang  
verb. v. J. P. Mothe. 3e Aufl. Leipzig, Hinrichs.  
21 gr. (26 1/2 ngr.)
- Zeitschrift für Chirurgen von Chirurgen. Red. von F. E.  
Baumgarten. II. Bd. Ostroder, Sorge.  
n. 2 f 12 gr. (2 f 15 ngr.)
- katholische, für Wissenschaft u. Kunst. Redig. v. Dietzinger.  
1. Jahrg. 1. Bd. Köln, Köster Verlagsgesellschaft.  
geb. d. Bd. v. 6 Hften. n. 3 f
- Zeitung für Buchbinder und Papparbeiter. 6. Hft. Leipzig,  
Schmalz. geb. 5 gr. (6 1/2 ngr.)

## ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat August.

1844.

Halle, in der Expedition  
der Allg. Lit. Zeitung.

## LITERARISCHE NACHRICHTEN.

## Personal-Nachrichten.

**D**er Geh. Legationsrath *v. Rönne* in Berlin wurde Präsident des Handelsamts und Mitglied des Staatsrathes; der Burgpfarrer *Sedlaczek* in Wien, Prälat von Kloster-Neuburg; der Geh. Justizrath Prof. Dr. *Pernice*, Curator und ausserordentlicher Regierungs-Bevollmächtigter an der Friedrichs-Universität Halle-Wittenberg mit Beilegung des Characters als Geheimer Ober-Regierungsrath; der Pfarrer *Weiss* zu Breslau, katholischer geistlicher und Schulrath bei der dortigen Regierung; der Bürgermeister Staatsrath Dr. *Fr. Georg v. Bunge*, Präsident des Stadtconsistoriums zu Reval; der Geheime Cabinets-Secretair Geheimerath *Schleiermacher*, Director des Museums in Darmstadt; der Oberlehrer Professor *Ziegler* in Posen, Director des Gymnasiums in Lissa; der Oberlehrer Dr. *Dillenburger* zu Aachen, Director des Gymnasiums zu Emmerich; der Corrector Dr. *J. C. Gottfr. Schütt*, Rector der Gelehrtenschule zu Husum; der Subrector Dr. *Rattig* zu Wittenberg, Director des Gymnasiums zu Stettin; Dr. *Medicus* in München, Lehrer am landwirthschaftlichen Institut in Nassau; der bisherige Archidiaconus Prof. Dr. *Franke*, Oberpfarrer, und der Diaconus *Dryander*, Archidiaconus an der Kirche Unser Lieben Frauen zu Halle; der erstere an die Stelle des auf sein Ansuchen in den Ruhestand versetzten Oberpfarrers *Fulda*.

**Universitäten:** Der Corrector am Gymnasium zu Zittau Dr. *L. J. Rückert* wurde ordentlicher Professor der Theologie zu Jena; der Privatdocent Licentiat *Delitzsch*, ausserordentlicher Professor in der theologischen Facultät zu Leipzig; der ausserordentliche Professor Dr. *Wöring*, ordentlicher Professor in der juristischen Facultät zu Freiburg; der ausserordentliche Professor Dr. *Mitscherlich*, ordentlicher Professor in der medicinischen Facultät zu Berlin; der ausserordentliche Professor Dr. *C. Rokitsky*, Professor der pathologischen Anatomie zu Wien; Privatdocent Dr. *Troschel*, ausserordentlicher Professor in der medicinischen Facultät zu Berlin; *Gervinus*, Professor honorarius an der Universität zu Heidelberg; der ausserordentliche Prof. Dr. *A. Peckier*, ordentlicher Prof. in Tübingen; der Extraordinarius Dr. *J. J. Hottinger* ordentlicher Professor in der philosophischen Facultät zu Zürich; Prof. *Vinc. de Castra* in Verona, Prof. der Philosophie u. Aesthetik in Padua; der Privatgelehrte Dr. *Gruppe* und der Privatdocent Dr. *Siegfried Hirsch*, ausser-

ordentliche Professoren in der philosophischen Facultät zu Berlin; Privatdocent Dr. *Schmölders*, ausserordentlicher Professor in der philosophischen Facultät zu Breslau; die Dozenten *C. Hermanns* Lector in der semitisch-orientalischen u. *N. L. Westergaard* Lector in der indisch-orientalischen Philologie u. Litteratur zu Kopenhagen. — Das seit dem Tode des Geheimen Hofraths und Professors Dr. *Voigtel* erledigte Amt eines Oberbibliothekars an der Universitätsbibliothek zu Halle ist am 12. Juli dem Professor Dr. *G. Bernhardt* und die durch die oben erwähnte Beförderung des Geheimenrathes *Pernice* erledigte Stelle des Bibliothekars dem bisherigen Bibliothek-Sekretair Dr. *Förstmann* übertragen.

**Orden:** **Preussen:** Der Chef-Präsident des Geheimen Ober-Tribunals Wirklicher Geheimer Rath Dr. *Sack* in Berlin den RAO. erster Klasse mit Eichenlaub und der erste evangelische Bischof Preussens Dr. *Eylert* in Potsdam denselben Orden in Brillanten; der Hofgerichtspräsident Dr. von *Möller* zu Greifswald den RAO. 2r Klasse mit Eichenlaub; der Geheime Medicinalrath und ordentliche Professor an der Universität zu Berlin Dr. *Jüngken* den RAO. 3r Kl. mit der Schleife; der K. Württembergische Archivrath *Kauster* zu Stuttgart und Superintendent *Succo* zu Stargard in Pommern den RAO. 3r Kl. — **Hannover:** Pastor Primarius *F. G. F. Schläger* in Hameln den Guelphenorden 4r Klasse. — **Grossherzogthum Hessen:** Der wirkliche Geheimerath und Präsident des Ober-Appellations- und Cassationsgerichts Dr. *v. Arens* das Grosskreuz, der Prälat Dr. *Köhler* das Comthurkreuz erster Klasse; der Decan und Oberpfarrer *Bauer*, der Oberconsistorialrath und Decan Dr. *Ludwig* das Ritterkreuz des Verdienstordens Philipps des Grossmüthigen. — **R. Kirchenstaat:** Der Geheime Medicinalrath und Leibarzt des Königs von Baiern Dr. *v. Walther* das Commandeurkreuz des Ordens vom heiligen Gregor. — **Russland:** Der Akademiker und Professor der medico-chirurgischen Academie zu St. Petersburg, Staatsrath *K. E. von Baer* den Stanislaworden 2r Kl. mit der kaiserlichen Krone, Staatsrath *Lenz* u. Staatsrath Dr. *K. v. Morgenstern* in Dorpat den St. Annenorden 2r Klasse. — **Schweden:** Der Hofgerichtspräsident Dr. *v. Möller* in Greifswald den Nordsternorden.

**Titel und Würden:** Der zum dirigirenden Arzte der geburthshülftlichen Klinik und der Klinik für syphili-

litische Krankheiten in dem Charité-Krankenhaus, so wie zum ausserordentlichen Professor in der medicinischen Facultät zu Berlin ernannte Sanitätsrath Dr. **Schmidt** aus Paderborn erhielt den Character eines Geheimen Medicinalrathes; der Oberlehrer Dr. **Grysar** am katholischen Gymnasium zu Köln und der Oberlehrer am Gymnasium zu Stettin Dr. **Bonitz** das Prädicat als Professor; Prof. **Muth** zu Weilburg als Oberschulrath; der bei dem Provinzialarchiv zu Münster angestellte Archivar Dr. **Erhard** und der Archivar v. **Medem** zu Stettin den Titel als Archiv-Rath; der

Militair-Oberprediger des 4. Armee-corps Dr. **Grosse** zu Magdeburg den Character als Consistorialrath; der Dramaturg Dr. **Jul. Moser** in Oldenburg als Hofrath; der Director des Hofburgtheaters in Wien Fr. v. **Holbein** als Regierungsrath; die Hofrath Professor **Schweins** und Prof. **Bahr** in Heidelberg als Geheime Hofrath. Die theologische Facultät der Universität Marburg hat dem Professor **Leop. Ranke** die Doctorwürde *honoris causa* ertheilt.

Academien: Prof. **Jul. Mohl** wurde Mitglied der Academie der Inschriften zu Paris.

## L I T E R A R I S C H E A N Z E I G E N.

### Ankündigungen neuer Bücher.

Durch alle Buchhandlungen ist zu beziehen:

### Allgemeine Gesichtstabelle auf geographischem Grunde.

Vom Director **Dr. Carl Vogel**.

8 Blätter zusammen bilden eine Wandtafel von 57<sup>o</sup> Höhe und 72<sup>o</sup> Breite auf feinem Landkarton, Berlin 1844. roh 2 2/3 Thlr. — auf Cambrit gezo-gen in Carten. 4 1/3 Thlr.

Ein ganz neues Lehrmittel, welches als die allererste Chartre dieser Art in Vundruck, für ein Meisterstück der Typographie gelten kann. Für Geschichts-freunde, öffentliche und Privatschulen u. wird diese schöne Wandtafel höchst empfehlenswerth sein. Wir verweisen noch besonders auf den in allen Handlungen vorrätigen Prospectus.

Vertriebliche Buchhandlung in Leipzig.

### Vierte Auflage

von

### Mühlenbruch's deutschen Pandecten.

Herausgegeben von

**Dr. D. C. von Madai.**

So eben ist erschienen:

**Dr. C. F. Mühlenbruch's**, weiland Geheimen Justicardes und ordentlichen Professors der Rechte zu Göttingen, Lehrbuch des Pandecten-Rechts, nach der Doctrina Pandectarum deutsch bearbeitet. Vierte verbesserte Auflage herausgegeben von **Dr. Otto Carl von Madai**, Herzoglich Nassauischem Hof-rathe, ehemals Professor der Rechte zu Halle und zu Dorpat. Zweiter Theil. gr. 8. (Der dritte Theil ist unter der Presse.) Preis des Ganzen u. 4 Thlr.

Halle, im Juli 1844.

**C. H. Schwetschke und Sohn.**

## Bibliographie

### des Neuesten im deutschen Buchhandel.

- Andersen-Siemens, J.**, Andeutungen betreffend Deutsch-lands Handelschiffahrt in besonderer Beziehung auf die Elbe. Hamburg, Ritter. geb. 6 gr. (7 1/2 ngr.)  
**Archiv, neues**, für verlässliches Recht und Verfahren. Herausgeg. v. **J. F. J. Sommer** u. **F. A. Boele**. 10. Jahrg. 1. Heft. Kneberg, Ritter. geb. u. 16 gr. (20 ngr.)  
**v. Auffenberg, J.**, (Hrsg.) Ständeburg. Personell-Schaupiel in 5 Aufz. Siegen, Friedr. geb. 1  $\phi$   
— — — — — sämtliche Werke. 21. Bd. Gndesd. geb. u. 10 gr. (12 1/2 ngr.)  
**Ausland, d. belletristische**, herausgeg. v. **C. Spindler**. 1366—1396 Bdhcn. Stuttgart, Gröndh. 6 1/2 gr. (8 ngr.)  
**Bähr, J. C. F.**, Geschichte der Römischen Literatur. 2e verb. u. verm. Aufl. 2 Bände. (r. 2.) Carlsruhe, Müller. geb. 5  $\phi$   
**Beauzeitung, populäre**, für Blumendecke, Mauerer, Schlosser, u. c. Herausgeg. v. **A. Schulz**. 26 Heft. Wimar, Voigt. geb. 10 gr. (12 1/2 ngr.)

- Ben Channauy. Blätter f. israelitisch-ungarische Angelegenheiten.** Leipzig, D. Wigand. geb. 9 1/4 gr. (12 ngr.)  
**Beumer, P. J.**, Walter Einhard und seine Kinder. Ein Fest-geschenk f. gute Kinder. Weust, Doll. geb. 8 gr. (10 ngr.)  
**Bilderlust, die bunte**. Leipzig, Gsch. geb. 21 gr. (26 1/4 ngr.)  
**Bildnisse der deutschen Könige u. Kaiser**, nach Siegeln, Münzen, u. dergleichen. v. **F. Schaeider**, nebst charakterist. Lebensskizzen. v. **F. Koblrausch**. 1e Abth. in 8 Heften. 26 Heft. Ham-burg, F. u. M. Perthes. geb. u. 12 gr. (15 ngr.)  
**Bolzant, A. W.**, einige unmaßgebliche Ansichten über 1. den Mangel d. jetzigen Steuer-System's, 2. d. Nothwendigkeit einer Steuer-Reform, u. c. Berlin, Perthes. geb. 8 gr. (10 ngr.)  
**Box, (Charles Dickens)**, the life and adventures of Martin Chuzzlewit in 2 vols. Vol. 2. (Collect. of british auth. vol. 58.) Leipzig, B. Tauchnitz. geb. u. 12 gr. (15 ngr.)  
**Brechner, J. G.**, Lehrbuch d. Arithmetik. Straßburg, Köfler. 21 gr. (26 1/4 ngr.)  
**Burat, A.**, angewandte Geognosie. Deutsch herausgeg. v. **F. Krause** u. **J. P. Hochmuth**. 2e Aufl. Berlin, Dunder u. G. geb. n. 1  $\phi$   
**Classiker, französische**. G. Sand, sämtliche Werke. Mit einer kritischen Einleit. v. **A. Ruge**. 66.—69. April. Leipzig, D. Wigand. 13 gr. (16 1/4 ngr.)  
— — — — — **A. Thiers**, sämtl. hkr. Schriften. Deutsch von **H. Jordan**. 2e Theil. Gndesd. geb. 4 gr. (5 ngr.)

Cramer, J. F., de studiis, quae veteres ad aliarum gentium contulerint linguae. Sundae, 1681er. geh. 8 gr. (10 ngr.)  
 Dahlbom, A. G., Hymenoptera Europaea praecipue Borealia. Fasc. II. Lundae (Grelswald, Koch).  
 — synopsis Hymenopterologica Scandinavica. Scandinaviska steklarnes natur-historia. 1. Häftet. Ebendas. geh. n. 22 gr. (27½ ngr.)  
 — synopsis Hymenopterologica Scandinavica. Scandinaviska steklarnes natur-historia. 1. Häftet. Ebendas. geh. n. 1½ f  
 Denzel, Entwurf des Anschauungsunterricht in Natur- und Pflanzenkunde; praktisch ausgeführt von G. W. v. R. einem Vorworte von Denzel. 2. Aufl. 2. Aufl. Altona, Hammerich. 1 f 12 gr. (1 f 15 ngr.)  
 Dreves, R., Abhandlungen aus dem hamburgischen Erbrecht. 1. Bd. Das Recht d. Erbgüter. Hamburg, Kistler. geh. n. 1 f 4 gr. (1 f 5 ngr.)  
 Endorff, F., Anleitung bei dem Kartoffelbau das Doppelte d. gewöhnlichen Ertrags zu erzielen. 2e Aufl. Halberstadt, Hindquist u. C. geh. 10 gr. (12½ ngr.)  
 Engel, C. J., Schriften. 1. Bd. Berlin, Mellus. geh. 8 gr. (10 ngr.)  
 des Escherholles, A., Erinnerungen aus meinem Leben. Uebers. u. mit v. d. H. selbst geseh. Berseß. u. Zusätzen verm. v. W. Lorenz. 2. Abt. Altona, Schnuphale. geh. 2 f 12 gr. (2 f 15 ngr.)  
 Europa, das illustrierte. Deutsch von F. Rudolphi. IV. Bd. d. ewige Jude v. C. v. E. 1e Aufl. Augsburg, v. Seifisch u. C. geh. 4 gr. (5 ngr.)  
 Fabrikanten- und Färbereizung. 26 Hef. Weimar, Voigt. geh. 8 gr. (10 ngr.)  
 Festabend, das. Bilderfest. Leipzig, Gög. geh. 18 gr. (22½ ngr.)  
 Franckson, C. F., neue französ. Sprachlehre für Deutsche. 2. Abt. 7e sehr verm. u. verb. Aufl. Berlin, Reimer. 14½ gr. (18 ngr.)  
 Frege, V. E., Planetensystem d. Sonne. Meissen, Goedsche. n. 1 f 8 gr. (1 f 10 ngr.)  
 Fresenius, J. P., auserlesene heilige Reden üb. d. Sonne u. Festtage-Georgien. Aufs Neue herausgeg. von J. F. v. Meyer. 1e Hef. Frankfurt, Brönner. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)  
 Geheimnisse, die, von Amsterdam. 2. Bd. Leipzig, Neclam jun. geh. 5 gr. (6½ ngr.)  
 Gerhard, E., drei Vorlesungen über Gyps-Abgüsse. Berlin, Reimer. geh. 20 gr. (25 ngr.)  
 Gernar, K. F., die Verletzungen d. Steinkohlengehirns v. Wettin u. Löbenitz im Sanikreise hildlich dargestellt u. beschrieben. A. u. d. T.: Petrifacata stratorum lithantracum Wettini et Löbenitzi in circulo Salae reperiunt. II. Heft m. 5 Taf. Abb. Halle, Schweitsche u. S. im Umschl. n. 2 f  
 Greif, H., Beitrag zur Beurtheilung des Buzanits von G. W. Pieper gegen Dr. A. Dietterweg. Neurs, Doll. geh. 6 gr. (7½ ngr.)  
 Gulston, F. P. W., allgemeine Geschichte d. europäischen Civilisation in 14 stadern. Verlesungen vorgetragen. Nach v. S. Aufl. frei übers. v. G. C. S. Stuttgart, Schönerbart. geh. 1 f 12 gr. (1 f 15 ngr.)  
 Haas, G., Josephs und Genades Geschichten ob: Sollten wir katholisch od. lutherisch werden? Augsburg, v. Seifisch. geh. 12 gr. (15 ngr.)  
 Harkniss, J., die Kunstgeschicht, mit Erfolg gestellt durch Morpheus. A. d. Engl. übers. v. J. D. Jansen. Hamburg, Kistler. geh. 9 gr. (11½ ngr.)  
 hat die römische Kathol. Kirche Gebühret? — Beile eines Reins, herausg. v. W. W. Angenmüller. Stuttgart, Neig. geh. 9 gr. (11½ ngr.)  
 Herzblättchen. Festgabe für die liebe Jugend. Leipzig, Gög. geh. 15 gr. (18½ ngr.)  
 Hirsch, J., Handbuch f. Jedermann. Ueber Wechsel u. Münzfunde, Waße u. Gewichte aller Städte u. Länder in u. außer Europa, mit welchen Deutschland in Handelsverbindungen steht. Halberstadt, Hindquist u. C. geh. 20 gr. (25 ngr.)

Historie von d. schönen Magelone. Aus franz. Sprache übers. v. W. Warbed. Frankfurt, Brönner. geh. n. 6 gr. (7½ ngr.)  
 Holz, J. B., architektonische Details zum prakt. Gebrauche. 1e Hef. Berlin, Hermann. geh. n. 1 f  
 Homilien über die fünf ersten Kapitel d. Evangelien nach Mathäus, Marcus, Lukas und Johannes. B. einem theol. Commentar. Hamburg, Schmidt. geh. 1 f  
 v. Hülsen, C. (Graf), Zeitinteressen. Altona, Heßig. geh. 6 gr. (7½ ngr.)  
 Ideen-Magazin für Buchbinder. 2s. Heft. Magdeburg, Falkenberg u. C. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)  
 Illuminirte, od. d. Kunst mit vier Farben Kupferstiche u. Lithographien der Natur getreu auszumalen. Leipzig, Gög. geh. 15 gr. (18½ ngr.)  
 Immermann, A., Geschichte. Düsseldorf, Schaub. geh. 2 f  
 Journal der neuesten Fortschritte d. landwirthschaftl. Fabrikanten. 26 Hef. Weimar, Voigt. geh. 12 gr. (15 ngr.)  
 — neues, der gesammten Erbrecht. 26 Hef. Göttingen. geh. 10 gr. (12½ ngr.)  
 — für Kupfer- u. Stahlstichkunst, 1c. Herausg. v. A. Henz. 26 Hef. Göttingen. geh. 9 gr. (11½ ngr.)  
 — für Malerei und bildende Kunst. Herausg. v. A. R. Hertel. 26 Hef. Göttingen. geh. 7 gr. (8½ ngr.)  
 — für Metallarbeit jeder Gattung. Herausg. v. G. Hartmann. 26 Hef. Göttingen. geh. 10 gr. (12½ ngr.)  
 — der neuesten Fortschritte d. Schiffschifferei, d. Fälsch., Waße, u. Fabrication. 26 Hef. Göttingen. geh. 7 gr. (8½ ngr.)  
 Karte von Deutschland, Preussen und der Schweiz, nach Woerls grossen Atlas als Wand- u. Schulkarte entworfen u. bearb. in 4 Blatt. Freiburg, Herder. 1 f 18 gr. (1 f 22½ ngr.)  
 Kellner, C. W., „Haltet am Götter!“ Protestpreis. Altona, Schnuphale. geh. 3 gr. (3½ ngr.)  
 — was uns bleibt, wenn ihre Verbindungen des Lebens sich lösen. Aufschlagspreis. Göttingen. geh. 3 gr. (3½ ngr.)  
 Kein wie es ist — und trinkt. 16 Hef. Köln, Köhnen. geh. 6 gr. (7½ ngr.)  
 Kettlinger, F., Untersuchungen üb. d. wirthschaftlichen Grundlagen des Rechts. Ansbach, Gummel. geh. 12 gr. (15 ngr.)  
 Kämping, C., Erinnerungen aus Algerien. Dierbach, Schulze. geh. 1 f 6 gr. (1 f 7½ ngr.)  
 Keisfaden für Sprachlehre u. Einübung, bearb. v. einem Vereine bergischer Lehrer. Neurs, Doll. geh. 6 gr. (7½ ngr.)  
 Kiedtranz, Altona, für geistliche Artikel gemunden von F. Frölich. 2e verm. Aufl. Altona, Schnuphale. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)  
 Kündner, F. v., der von Hegelscher Philosophie durchdrungenen Schulters-Geselle oder der absolute Geist. Drama in 2 Akte. Stuttgart, Schönerbart. geh. 4½ gr. (5½ ngr.)  
 Ludwig, F., Maria Magdalena. Religiöse Dichtungen. Frankfurt, Brönner. geh. n. 15 gr. (18½ ngr.)  
 Warcard, G. W., der Baurechnen. Eine Geschichte. 2e verm. Aufl. Münster, Wundermann. geh. n. 1 gr. (1½ ngr.)  
 Warcard, Untersuchungen über die Phnologie d. Pfaffenwelt. Teil a. d. Engl. Leipzig, Reim. geh. 1 f 12 gr. (1 f 15 ngr.)  
 Martini und Chemnitz, systematisches Conchilien-Cabinet. Neu herausgeg. v. H. C. Küster. III. Bd. 4. Heft. od. 46. Lief. Nürnberg, Bauer u. N. im Umschl. n. 2 f  
 Matthäus, J. C., die ewangelischen Principien des christlichen Kirchenjahres. Ausgelegt u. in ihrem Zusammenhang dargestellt. 1. Theil. Ansbach, Gummel. geh. 1 f 12 gr. (1 f 15 ngr.)  
 Mojm, vollständiges Wörterbuch d. deutschen u. französ. Sprache. Aufs Neue durchgeseh. u. verm. von F. Fischer. Stereotyp. Ausg. 3r. Bd. od. 7e Lief. 2e Hälfte. Stuttgart, Göttingen. geh. n. 12½ gr. (15½ ngr.)  
 Müller, J., über den Bau und die Lebensverhältnisse des Brachionoma lubricum Costa, Amphioxus lanceolatus Yarrell. Berlin, Dümmler. geh. n. 2 f  
 — neuplatonische Darstellung der gesammten Erbfunde. 2e verm. u. verm. Aufl. Wien, Haas. geh. 20 gr. (25 ngr.)

- Reichardt, B. G.**, römische Geschichte. IV. Bd. 2. Aufl. Römische Gesch. v. d. 1. punn. Kriege bis z. Tod Constantins, nach Reichardt's Vorträgen bearb. v. R. Schmitt. A. d. Engl. v. G. Seif. 2. Aufl. Jena, Mauke. geb. 16 gr. (20 ngr.)
- Reichardt, G.**, der Königssohn. Münster, Buntmann. geb. n. 12 gr. (15 ngr.)
- **A.**, offenes Sendschreiben an Hrn. Dr. W. Kallisch in Berlin, als Ermüdung auf dessen öffentl. Aufforderung, in der Berliner Monatschrift: d. Mediziner. 1. Bd. 4. Heft. Altenburg, Delbig. geb. n. 4 gr. (5 ngr.)
- Panorama der Bergangeit und Gegenwart.** Blätter für gebildete Leser. 1. Jahrg. 1844. circa 80 Numm. Altenburg, Delbig. 3 f
- Pauli epistola ad Philemonem specimen lacum ad fidem versionis orientalem veterum ann cum eorum textu originali graece edita a J. H. Petermann.** Berlin, Luberitz. geb. n. 12 gr. (15 ngr.)
- Porten christlicher Andacht, zur häuslichen Erbauung zur evang. GEBÜHR:** von einem Freunde des Wortes. Stuttgart, Becker u. W. geb. n. 5 gr. (6 1/2 ngr.)
- Philippson, L.**, Sören. Gesammelte Dichtungen in metrischer und prosaischer Form. 2 Bde. Wägburg, Galtberg u. G. geb. 2 f
- Ploper, P. A.**, Grundsätze der Pathogenie oder d. Elementar-Krankheiten in ihren einfachen u. zusammengesetzten Verbindungen. 1. Hälfte. Paderborn, Crüwell. geb. 18 gr. (22 1/2 ngr.)
- Poncard, Eucetta.** Trauerspiel in 5 Aufz. Nach dem Französischen. v. A. Philippi. Hamburg, Kistler. geb. n. 16 ngr. (20 ngr.)
- Rabenhorst, E.**, Deutschlands Kryptogamen Flora. 1. Bd. Leipzig, Kummer. 3 f 8 gr. (13 f 10 ngr.)
- Reidm, Friedrich** unserer Zeit. Halberstadt, Einkeuiss u. G. geb. 2 gr. (2 1/2 ngr.)
- Reinhold, C.**, Anweisung zum pract. richtigen Nivelliren oder Wasservägen. (Besonders abgedr. a. d. 20. Bd. v. „Crelle's Journal f. d. Baukunst.“) Berlin, Reimer. 1 f 12 gr. (15 ngr.)
- Richter, J. G.**, vollständige Anweisung zur gründl. Erlern. d. deutschen Stils. In 3 Lehrgängen. Leipzig, Dürr. 1 f
- Riegler, G.**, das Leben Jesu Christi in Harmonie der vier Evangelien. III. Bd. 12. Heft. Wamberg, Schmidt. geb. 1 f
- Rohlfeder, F.**, das Ganyed. Schaafjucht. Oppeln, Weithäuser. geb. 8 gr. (10 ngr.)
- Rose, G.**, allgemeine Schilvorschriften für d. Unterricht im Schönschreiben. 3s. 4s. Heft. Straßburg, Loeffler. n. 8 gr. (10 ngr.)
- Röffler, G.**, die Thugs, oder Indischer Fanatismus. Hiftor. Roman. 2 Thle. Altenburg, Schnapf. geb. 1 f 12 gr. (1 f 15 ngr.)
- v. Rottet, A.**, allgem. Geschichte v. Anfang d. histor. Kenntniss bis auf unsere Zeiten. 15r. Orig. Aufl. 33r. 34r. 35r. Braunfels, Beckermann. geb. n. 8 gr. (10 ngr.)
- Schiller, Portrait.** Erfurt, Müller. 9 gr. (11 1/2 ngr.)
- Schillermacher, H.**, Preisigen. 4. Bd. Neue Ausg. Berlin, Reimer. n. 1 f 8 gr. (1 f 10 ngr.)
- Schlotthammer, A. F.**, absolute und definitive Entscheidung der Ereignisse über die Emancipation der Juden. Hamburg, Kistler. geb. n. 4 gr. (5 ngr.)
- Schneegans, G.**, Kreuznach. Erinnerungen eines Kurafkes an d. Mineralquellen u. Badern Kreuznach. Siegen, Friedrich. geb. 12 gr. (15 ngr.)
- Sherwood, Frauenwerth.** A. d. Engl. Hamburg, Kistler. geb. 1 f
- Sohr, A.**, Pandatas über alle Theile d. Erde in 80 Blättern. 18r. 19r. 20r. Hologau, Flemming. geb. n. 16 gr. (20 ngr.)
- Stempe, E.**, der unschätzbare Rathgeber bei d. Verricht. aller f. d. Land u. Gartenbau schädlichen Thiere. Halberstadt, Einkeuiss u. G. geb. 8 gr. (10 ngr.)
- v. Stürmer, L.**, zur Vermittelung d. Ertrerns in d. Brille. 4. Bd. 1. Heft. Leipzig, Kummer. 1 f 8 gr. (1 f 10 ngr.)
- Sue, G.**, der ewige Jude. Uebersetzt v. A. Diezmann. 2s. Bohn. Leipzig, D. Wigand. geb. 4 gr. (5 ngr.)
- Thiere, A.**, Napoleon. Geschichte d. Consulats u. d. Kaiserreichs. Uebers. u. mit einer Einleit. „Geschichte Napoleons bis zum Consulats“ v. G. L. Helne. 2. Aufl. Leipzig, Schöffer. geb. 3 gr. (3 1/2 ngr.)
- Tischler: und Drechselzeitung.** 2s. Heft. Weimar, Voigt. geb. 12 gr. (15 ngr.)
- Trachten des christlichen Mittelalters.** Herausg. v. J. v. Hefner. 2s. Heft. 2. Aufl. Mannheim, Hoff. in Umfchl. 12 gr. (15 ngr.)
- Trosop, J.**, die Geheimnisse v. Boden. Uebers. v. E. Eichler. 2. Aufl. 7r. 8r. Leipzig, J. F. Gieseler. geb. 16 gr. (20 ngr.)
- Ueber die Wiederbelebung der Gesellschaft des Schwannens.** Münster, Buntmann. geb. n. 4 gr. (5 ngr.)
- Unterhaltungs-Bibliothek, allgemeine,** für das deutsche Volk. 1. Abth. 20. Heft. Potsdam, Stuber. geb. 2 1/2 gr. (3 ngr.)
- Ueber, der evangelische, der Guts- u. Adolph-Stiftung in Westphalen.** Münster, Buntmann. geb. n. 2 gr. (2 1/2 ngr.)
- Vergleichend der Kiederländer.** Wiesbaden, Ritter. 1 1/2 gr. (2 ngr.)
- Vierteljahres-Schrift, deutsche.** Juli bis September. 1844. Nr. 27. Stuttgart, Gotta. geb. n. 1 f 20 gr. (1 f 25 ngr.)
- Vogelgang, G. F.**, möglichst kurze Grammatik der englischen Sprache. Augsburg, Neigt. geb. 12 gr. (15 ngr.)
- Wangenheim, J. L.**, der Partisan des 30jährigen Krieges. Hiftor. Roman. 4 Bde. Wägburg, Galtberg u. G. geb. 5 f
- Was lehren die Römisch-Katholischen und was die Evangelischen.** Dargestellt von einem Unparteiischen. Münster, Buntmann. geb. 3 gr. (3 1/2 ngr.)
- Was, der, des Kreuzes in 14 Ansehungs-Plätzen.** Oppeln, Weithäuser. geb. 2 gr. (2 1/2 ngr.)
- Wien, G. F.**, kurzer Inbegriff der nöthigsten Wissenschaften für Schüler. Wägburg, Galtberg u. G. geb. 6 gr. (7 1/2 ngr.)
- Wild, C. A.**, die Pharmacie als Wissenschaft. 2. Theil: Pharmacognosie. Frankfurt, Bröner. geb. n. 20 gr. (25 ngr.)
- Wörle, T. G. C.**, Districthult, ob. Rußenwies geordnet Stoff zum Distiren u. Stillbronn, Drechsler. geb. 18 gr. (22 1/2 ngr.)
- Zeit, älteste und alte Fragmente.** V. Vom Verf. d. Magasinischen Europa. Hannover, Helwing. geb. 18 gr. (22 1/2 ngr.)
- Zeitschrift für Bijouterie, Gold-, Silber- u. Schmuckmacher.** n. 2s. Heft. Weimar, Voigt. geb. 8 gr. (10 ngr.)
- für prechtantische Gerichte. Herausg. v. Franz u. Meyer. 2. Bd. 3. Heft. Halle, Buchhandlung d. Waisenhaus. geb. 2 f
- für Klempner, Kupferschmiede, Pappenfabrikanten u. Gasbeschlichtung. 2s. Heft. Weimar, Voigt. geb. 10 gr. (12 1/2 ngr.)
- für Groß- u. Klein-Uhrmacher jeder Gattung. 2s. Heft. Ebenfalls. geb. 12 gr. (15 ngr.)
- kritische, über Wasserbau und Landwirthschaft überhaupt von A. F. Schend. 4. Jahrg. 16. Heft. Siegen, Friedrich. geb. 12 gr. (15 ngr.)
- Zeitung für Conditoren, Lebküchler, Bäcker, u. 2s. Heft.** Weimar, Voigt. geb. 8 gr. (10 ngr.)
- für Eisenbahnwesen, u. Herausg. v. G. Hartmann. 2s. Heft. Ebenfalls. geb. 9 gr. (11 1/2 ngr.)
- für Porcellan-, Steingut- und Glasfabrikanten u. 2s. Heft. Ebenfalls. geb. 9 gr. (11 1/2 ngr.)
- Zetterstedt, J. W.**, Diptera Scandinaviae disposita et descripta. Tom. III. Lundae (Greifswald, Koch). geb. n. 2 f 16 gr. (2 f 20 ngr.)
- Zilger, O.**, tabellarische Cours-Berechnung. Wesel, Bagel. geb. n. 1 f 8 gr. (1 f 10 ngr.)
- Zumbach, J. J.**, Grundheim. Ein historisch-romant. Gemälde. Hamburg, Kistler. geb. n. 1 f



## INTELLIGENZBLATT

ZUR

## ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat August.

1844.

Halle, in der Expedition  
der Allg. Lit. Zeitung.

## LITERARISCHE NACHRICHTEN.

Dreihundertjährige Jubelfeier des  
Gymnasiums zu Stettin.

Am 9., 10. und 11. Juni d. J. beging das Stettiner Gymnasium seine dritte Säcularfeier. Sie wurde angemeldet durch ein Programm des Directors *Dr. Haselbach*: Der Geschichte des ehemaligen hiesigen Pädagogium, nachherigen Königl. Gymnasiums erste Abtheilung. Die Schrift berichtet von der Gründung der Anstalt, theilt auch deren Stiftungsurkunde und erste Statuten mit. Der Tag der Bröfning ist nicht zu ermitteln; es war daher, wie schon vor hundert Jahren, der 9. Junius gewählt, dessen Kalendernamen die drei Pommerschen Herzöge führen, die bei der Gründung unserer Schule vornämlich theilhaftig sind, Barnim I., der Gründer des Marienstiftes, Barnim III., des Ottenstiftes, und Barnim IX., der aus den Gütern beider in Gemeinschaft mit Herzog Philipp I. das Gymnasium herstellte. Der Barnimstag fiel in diesem Jahre auf einen Sonntag: um so geeigneter schien er. Das Fest der Schule konnte ohne Ostentation mit einer kirchlichen Feier beginnen.

Demgemäss versammelten sich die Lehrer mit ihren Familien und wer von den bereits confirmirten Gymnasiasten gleiche Stimmung in seinem Gemüthe fand, im Ganzen gegen 150 Personen, Sonnabends den 8. Juni in der Schlosskirche zu gemeinsamer Vorbereitung auf die Feier des Abendmahls. Der Consistorialrath *Dr. Richter* hielt die Beichtrede und die Beichte.

Derselbe Geistliche, ein treuer, theilnehmender Freund des Gymnasiums, dessen Lehrer seiner Gemeinde angehören, verrichtete auch am folgenden Tage die gottesdienstlichen Handlungen. Seine Predigt hatte den Text 1 Petr. 2, 4—9 und betrachtete die Schule als eine Anstalt zum Bau des Reiches Gottes. Sie schloss mit dem Gebet des Dankes für die göttliche Gnade, welche sich seit Jahrhunderten an unsrer Lehranstalt verherlicht, sie zu einer Stätte des heiligen Geistes geweiht und durch sie reichen Segen über das Vaterland verbreitet habe, mit der innigen Fürbitte: „Segne fernerhin ihr Werk an der Jugend, damit ein weises, kräftiges und frommes Geschlecht unter uns aufblühe und heran reife zu deinem heiligen Priesterthum und zum Volke deines Eigenthums, das durch Wort und That und Gesinnung dich preise und würdig zubereitet werde zum ewigen Leben.“ Allegris Miserere, von

zwei Sängerkhören *a capella* ausgeführt, folgte der Predigt, dem Gesange das Sacrament.

Am 10. Juni Vormittags war die Aula des Gymnasiums der Ort des Festes. Um 10 Uhr füllte sich der geräumige, mit Laubgewinden ausgeschmückte Saal. Ein Choral eröffnete den Redact; Chorgesänge, von dem Oberlehrer *Wellmann* gedichtet, von dem Musikdirector *Dr. Löwe* in Musik gesetzt, traten zwischen die Vorträge der jugendlichen Redner und rahmten sie ein. Zuerst sprach der Primus omnium *Siewert* in Lateinischer Rede über die Verdienste, die sich Fürsten durch Gründung von Schulen um den Staat erwerben; ein zweiter Primaner *Bourwing* entwickelte darauf in deutscher Sprache, wie der Barnimstag reich sei an mahnenden Erinnerungen für unsre Nation, unsre Kirche, unsre Schule. Nach den Schülern nahm der Director der Anstalt das Wort. Sein Vortrag bezeichnete in einer geschichtlichen Einleitung die Hauptmomente der Geschichte des ehemaligen herzoglichen Pädagogiums, jetzigen Königl. Gymnasiums und erörterte dann die Nothwendigkeit, mit welcher sich neben der protestantischen Kirche gleichzeitig die protestantische Schule gestalte, in so fern beide aus Einem Geiste, dem Geiste freier Wissenschaftlichkeit, als dem Princip des Protestantismus hervorgegangen. Am Schluss gedachte der Redner bewegten Herzens seiner eigenen mehr als vierzigjährigen Arbeit an dem Gymnasium, die ihn erinnere, dass der Abend seines Lebens und Wirkens hereinbreche; er dankte dem Walten des göttlichen Geistes, welches ihn und in viel längeren Zeiträumen die seiner Leitung übergebene Anstalt gnädig behütet, und berichtete endlich mit geziemendem Danke von mannigfachen Beweisen der Theilnahme an dem Säcularfeste. Das Königl. Ministerium des Unterrichts hatte den Oberlehrer *Dr. Bonitz* zum Professor, den Gymnasiallehrer *Dr. Farges* zum Oberlehrer ernannt. Von Seiten des Königl. Marienstifts war der Lehrerrwitwenkasse ein Kapital von 1000 Thlr. geschenkt worden, dessen Zins in einer jährlichen festen Rente von 40 Thlr. gezahlt wird. Ein ehemaliger Schüler des Gymnasiums, Pastor *Tector* in Kammin, hatte eine ansehnliche Sammlung Petrefacten von der Insel Rügen als Festgeschenk dargebracht. Von der hiesigen Friedrichwilhelmschule und von den Gymnasien in Neustettin und Stargard waren Glückwünschungsschreiben eingesandt.

(Der Beschluss folgt.)

## L I T E R A R I S C H E A N Z E I G E N .

## Ankündigungen neuer Bücher.

Bei **Aug. Weichardt** in Leipzig ist erschienen:Der jetzige Standpunkt  
des gesammten**Preussischen Volksschulwesens;**mit besonderer Beachtung seiner Behörden,  
wie der Bildung und äußeren Stellung seiner Lehrer;  
geschichtlich nachgewiesen,  
mehr für Beamte und Ständemitglieder  
als für Lehrer,

von dem ehemaligen Seminardirector jetzigen Landpfarrer

**Dr. theol. Wilhelm Harnisch.**

gr. 8. 1844. 26 1/2 Bgn. 1 Thlr. 12 gr.

Der Verfasser hat durch dreißigjährige anerkannte Arbeit auf dem Gebiete des Preuss. Volksschulwesens in 2 Hauptprovinzen des Staats sich ein Recht erworben, seinen Gegenstand zu behandeln. Er thut es gründlich. Er hebt nicht weniger die Vorzüge des Preuss. Volksschulwesens als seine Mängel hervor und weist die Quellen von letzteren nach; so daß seine Schrift Hausväter und Gemeindevorsteher über die wichtigste Gemeindefache belehrt, Geistliche und Lehrer darin orientirt. Darum wehrt nichts über die Schrift, als daß die Nothwendigkeit der bessern Befolgung der Volksschullehrer darin besonders hervorgehoben, und gegeist ist, wie solche zu bewirken sei.

Den 23. September d. J. beginnt die

**Auction**der hinterlassenen Bibliothek  
des Prof. der Rechte **Dr. C. Schildener**  
in Greifswald.

Der circa 13,000 Nummern starke und besonders im Gebiete der Staats- und Rechtswissenschaft, sowie der Velttristik reichhaltige Catalog, ist vor Kurzem verfaßt worden. — Aufträge nehme ich an.

Greifswald, Juli 1844.

C. A. Koch.

**Bibliographie**des Neuesten in deutschen  
Buchhandel.

**Xilog, S.**, Universalgeschichte der christlichen Kirche. 8. theilweis umgearb. u. verm. Aufl. Mainz, Kasperberg.  
n. 3 f 12 gr. (3 f 15 ngr.)

**Annalen für Meteorologie, Erdmagnetismus und verwandte Gegenstände** herausg. von J. Lamont. Jahrg. 1844. X. Heft. München, Franz. n. 1 f

**Aristophanis comoediae cum scholiis.** Ke recensioe R. Enger. Tom. I. pars I. Lystraata. Bonnæ, Kluget.  
geb. n. 1 f 12 gr. (1 f 15 ngr.)

**Vierte Auflage**

von

**Mühlenbruch's deutschen Pandecten.**

herausgegeben von

**Dr. D. C. von Madai.**

So eben ist erschienen:

**Dr. C. F. Mühlenbruch's**, weitland Schreimen  
Zusammenfassendes und orientirten Professore der Rechte zu  
Göttingen, Lehrbuch des Pandecten-Rechts, nach  
der Doctrina Pandectarum deutsch bearbeitet. Vierte  
verbesserte Auflage herausgegeben von **Dr. Otto  
Carl von Madai**, Herzoglich Nassauischem  
Rathe, ehemals Professor der Rechte zu Halle und zu Dorpat.  
Zweiter Theil. gr. 8. (Der dritte Theil ist un-  
ter der Presse.) Preis des Ganzen u. 4 Rthlr.

Halle, im Juli 1844.

**C. A. Schwetschke und Sohn.**

Bei Hinrichs in Leipzig ist eben erschienen:

**Wolf, Dr. Phil. Mehn.**, pract. Arzt in  
Berlin, die nervöse **Schwerhörig-  
keit** und ihre Behandlung durch eine neue  
Methode. Mit 2 lithogr. Tafeln. gr. 8. geh.  
1844. 20 gr. = 25 Ngr.

Bei J. C. B. Vogel in Leipzig erschien und ist  
durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

**Schmieder, S. C.**, Einleitung in die Hei-  
lige Schrift. Für Schüler der oberen Classen auf  
Gesehenschulen. 2. verb. Auflage. X. u. d. T.:  
Evangelisches Lehrbuch I. gr. 8. 14 gr.

**Wilke, Pastor C. G.**, die Hermeneutik des  
Neuen Testaments systematisch dargestellt. 2 Thl.:  
die hermeneutische Methodologie. gr. 8. 2 Thl.

Der 1. Theil: „die hermeneutische Grundlehre“ erschien  
1843 und kostet 1 1/2 Thlr.

**Armuth, die, und die Mittel ihr entgegen zu wirken.** Von einem  
Manne aus dem Volke. Leipzig, D. Wigand.  
geb. 3 1/4 gr. (4 ngr.)

**Kier, S.**, Schilderung der Kriegereignisse in und vor Dresden  
v. 7. März bis 28. Aug. 1813. Mit 2 großen Schlachtplänen.  
Dresden, Arnold. geb. n. 4 f

**Auswahl betterer Gefänge für die wanderlustige Jugend.** Offen,  
Bader. geb. 1 gr. (1 1/4 ngr.)

**Brauns, F.**, Gesänge für das gefellige Erken; 4. Ertern. d.  
Umgangsprache im Deutschen u. Franzöf. 6c Aufl. Durchgesehen  
u. ngr. v. Prof. Esorgue. 3 Bde. Dresden, Arnold.  
geb. 1 f

**Bed, F.**, die biblische Nothwendigkeit des Christenthums. Ein  
Beitrag z. Forderung d. relig. Bildung d. Jugend. Darmstadt,  
Songhaus. geb. 12 gr. (15 ngr.)

- Bibliothek d. besten u. neuesten schwedischen Romane. 17. 18. Theil. Leipzig, Gebr. Schumann. geh. 12 gr. (15 ngr.)
- Bock, C. K., Hand-Atlas der Anatomie des Menschen. 20 Aufl. 4. Lief. Leipzig, Voicmann. geh. 18 gr. (22½ ngr.)
- Bode, J. G., Anleitung zur Kenntniss des ersten Himmels herausgeg. von G. Wermiker. 10. verm. u. verb. Ausg. Berlin, Nicolai. 8 ½ 16 gr. (3 ½ 20 ngr.)
- Nachtrag hierzu. Herausgeg. v. G. Wermiker. Gießen. geh. 12 gr. (15 ngr.)
- Buch, das, der Saare und Wälder. Humoristische Abhandlungen zur Feiern — jede Frau. Leipzig, Jodowig. geh. 12 gr. (15 ngr.)
- Buch, das, der Welt. 1844. 16 Gr. Leipzig, Hoffmann. geh. 18 gr. (22½ ngr.)
- Collectio, antiqua, canonum, qua in libris de synodaliibus canis complandis usus est regio Prumoniae. Ed. A. L. Richter. Marburgi Cassorum, Elwert. geh. 12 gr. (15 ngr.)
- Darstellung, attempfte, der wider den Rittergutsbesitzer A. Künig geschriebenen heftigen Unterjagung. Königsberg, Weigt. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)
- Delkenkamp, T. W., Panorama des Maine nebst kurzer Beschreibung v. F. Menck-Dittmarck. Mainz, v. Zabern. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)
- Denkwürdigkeiten des Herzog Carl von Braunschweig. II. authentischen Altenkliden. 2 Bde. Gasse, Polop. geh. 4 ½ 12 gr. (4 ½ 15 ngr.)
- Döbereiner, deutsches Apothekerbuch. 5. Lief. Stuttgart, Holz. geh. 12 gr. (15 ngr.)
- Dollmetscher, juristischer, für Unkudete. 2e verb. u. verm. Aufl. Döbere, Gorge. geh. n. 10 gr. (12½ ngr.)
- Dreiss, über Galt als Geschichtsschreiber, mit besonderer Berücksichtigung d. beiden Einleit. zu Gattina u. Jagartha. Jecher, (Kiel, Universitätsbuchhandlung). geh. 6 gr. (7½ ngr.)
- Drey, J. G., die Apologetik als wissenschaftliche Nachweisung d. Nichtigkeit d. Ghrichenthums in seiner Erscheinung. 1. Bd. 2e verb. Aufl. Mainz, Kupferberg. 2 ½ 16 gr. (1 ½ 20 ngr.)
- Engländer, der, geschichte, oder die Kunst, ohne Lehrer in 10 Lektionen engl. lesen, schreiben u. sprechen zu lernen. B. Wref. d. geschichten Franzosen. Götting, Kengrid. geh. 5 gr. (6½ ngr.)
- Entscheidungen des Königl. Oheren Ober-Tribunals, herausg. v. Seilge u. Ulrich. 9. Bd. Berlin, Dümmler. 2 ½ 18 gr. (2 ½ 22½ ngr.)
- Erz, A. W., des Aufstehens über die Volksschule. Vom pädagog. u. administrat. Standpunkte. Ulm, Wolke. geh. 1 ½
- Ericksen, W. K., Bericht über die wissenschaftlichen Leistungen im Gebiete d. Entomologie während d. Jahres 1842. Berlin, Nicolai. geh. 1 ½
- Euripidis, fabulae selectae. Recog. et in usum scholarum edid. A. Witzschel. Vol. II. Iphigeniam in Tauris continens. Jenae, Mauke. geh. 9 gr. (11½ ngr.)
- Frank, P. P., Krieg und Frieden. Oder der Demokratieismus und seine Gegner. Sechse Erstschritten. (Abger. a. d. deutsch. Bürgerkriege.) Gießen, Friedrich. geh. 8 gr. (10 ngr.)
- Gehimnfälle, die, von Berlin. A. d. Papieren eines Berliner Arztes. Brauns. Mit Illustrationen. 2. Bd. 3. Heft. Berlin, Meyer u. S. geh. 4 gr. (5 ngr.)
- Gräfe, J. G. L., Handbuch der allgemeinen Alterthumsgeschichte. Ein Auszug a. d. Verf. größtem Lehrbuche. 1. Bd. 1. Heft. Dresden, Arnold. geh. 12 gr. (15 ngr.)
- Greve, J., erstes Heftbuch für Kinder. Kiel, Universitäts-Buchhandlung. 2 gr. (2½ ngr.)
- Grimm, H., das materielle u. romantische Ruden: Hochland. 2e Lief. Dresden, Grimm. geh. 4 gr. (5 ngr.)
- Harnisch, C., die Offenbarung Johannis, hervorgehoben auf einzelnen Abschnitten aus derselben. Kiel, Universitäts-Buchhandlung. geh. 20 gr. (25 ngr.)
- was die lutherische Kirche thut, wenn sie das Wort des Herrn zu Elmon Petrus Luc. 22, 31, 32 gesprochen als ein zu ihr gesprochenes Wort hört. Eine Reformationspredigt. Gießen. geh. 3 gr. (3½ ngr.)
- Harnisch, W., der jetzige Standpunkt d. gesammten Preussischen Volksschulwesens. Leipzig, Weidhardt. geh. 1 ½ 12 gr. (1 ½ 15 ngr.)
- Heasloidi, opera et dies. Recog. prologomena scrips., etc. E. Vollbehr. Kilias, libreria academica. 1 ½
- Hoof, T., Romane. A. d. Engl. 25. 26. Bücher. Leipzig, Gebr. Schumann. geh. 8 gr. (10 ngr.)
- Jachmann, A. R., zur Geschichte des Gustav: Adolph: Werrins in Königsberg. Weigt. geh. 4 gr. (5 ngr.)
- Jahrbücher, konstitutionelle. Herausg. v. A. R. 1844. 2. Bd. Stuttgart, Kradde. geh. n. 1 ½ 20 gr. (1 ½ 25 ngr.)
- Jamitz, J. P. R., Romane in deutscher Uebers. herausg. von F. Roter und G. Pfizer. 95.—98. Bde. Stuttgart, Nepler. geh. 12 gr. (15 ngr.)
- Katholismus, der, Heidelberger, mit Widersprüchen. Zum bessern Verständnisse f. d. Katholiken vergl. u. herausg. v. H. v. Heques. 4e verb. Aufl. Marburg, Elwert. 4 gr. (5 ngr.)
- König, J. L., die Menschwerdung Gottes als eine in Christus geschehene u. in der christl. Kirche noch geschehene dargstellt. Mainz, v. Zabern. geh. n. 1 ½ 18 gr. (1 ½ 22½ ngr.)
- Kunzel, F. J., kleine Waffelste. Darmstadt, Jonghaus. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)
- Kuttenberger, A., Bilder aus dem Soldatenleben. Leipzig, D. Wigand. geh. n. 6½ gr. (8 ngr.)
- Leben des großen Heilighen Jesuiten und deutschen Apostel Peter Canisius. Nach d. besten Quellen herausg. Köln, Neugilde. geh. 4 gr. (5 ngr.)
- Lehrbuch, Berliner, für Schulen. 2. Theil. Berlin, Nicolai. n. 12 gr. (15 ngr.)
- Leber, G. J., Tod Hinton. Frische Bilder. A. d. Engl. von G. Richard. 2. Bde. Aachen, Werr. geh. 3 ½
- Liebig, J., Bemerkungen über das Verhältniss der Thier-Chemie zur Thier-Physiologie. Heidelberg, Winter. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)
- Lilien, Taschenbuch histor. remant. Erzählungen für 1845 von C. v. Wachsman. 8. Jahrg. Leipzig, Jode. geh. im Futt. n. 2 ½ 8 gr. (2 ½ 10 ngr.)
- Lindner, Wunderrungen durch d. interessanten Gegenden des Büchlichen Obergebietes. 1. Heft. Annaberg, Rudolph u. D. geh. 12 gr. (15 ngr.)
- Luther, M., politische Schriften. Mit einer Einleit. über die Bedeutung im Deutschen Nationalleben herausg. von A. Wandl. 1e Lief. od. 1. Bd. 1. 2e Lief. Berlin, Elmon. geh. 12 gr. (15 ngr.)
- Märchenaal aller Völker. 1e — 3e Lief. od. 1. Band 1. Heft. 2. Band 1. Heft. 3. Band 1. Heft. Berlin, Krimmer. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)
- Marr, J., Geschichte des heil. Rodes in der Dombirge zu Trier. Trier, Elng. geh. n. 10 gr. (12½ ngr.)
- Mittler: Ges. Sammlung, Preussische. 3. Band. 3. Heft. Berlin, Nicolai. geh. 10 gr. (12½ ngr.)
- Möhl, J. A., Abhandlung der Größe und die Kirche seiner Zeit, besonders im Kampf mit d. Arianismus. In 6 Büchern 2. vermehrte Aufl. Mainz, Kupferberg. 2 ½
- Müller, G. J., das Sterben der Materie nach Harmonie. Eine Vorlesung. Braunschweig, Wieseng u. S. geh. n. 6 gr. (7½ ngr.)
- Versuch einer allgem. physiolog. Chemie. Mit eigenen Zusätzen d. Verf. Nach d. Vollständ. von G. L. 1e 2e 3e. 4e Lief. Gießen. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)
- Munde, G., Memoren eines Wasserregents. 2 Bde. (r. 2. Bd.) Dresden, Arnold. geh. n. 2 ½ 12 gr. (2 ½ 15 ngr.)
- Nachtrag zu der von Wigand verfassten Vertheilungsorten. Mainz, v. Zabern. geh. n. 2 gr. (2½ ngr.)
- Raumann, F., der Tod in allen seinen Beziehungen. Dresden, Grimm. geh. 18 gr. (22½ ngr.)
- Rauwerd, A., Berliner Blätter. 5. Heft. Berlin, Springer. geh. n. 2 gr. (2½ ngr.)

**Ratseburg, J. T. C.**, die Ichneumoniden der Forstinsecten in forstlich. u. entomolog. Bezieh. Berlin, Nicolai.

geb. n. 3 f

**Rau, G.**, Mythen einer Feinmurer. 2 Theil. Manuscript für Feinmurer. Stuttgart, Grand. geb. u. verk. 2 f

— **R. F.**, Lehrbuch d. polit. Oefonomie. 2. Bd. Grundzüge d. Volkswirtschaftspolitik. 3r. Ausg. Heidelberg, Winter. geb. n. 3 f 12 gr. (3 f 15 ngr.)

**Recl: Encyclopédie, allgemeine deutsche, für d. gebildeten Stände. Conversations-Lexikon. 9r. verb. u. verm. Drig. Aufl. 38. Heft. Leipzig, Brockhaus. geb. u. 4 gr. (5 ngr.)**

**Reintel, P.**, vollständige Geschichte des Kaisers Napoleon. In vielen Abthl. 1. April. Burg, Litzo.

geb. 16 gr. (20 ngr.)

**Répertoire du théâtre français à Berlin Nr. 298. Les petites misères de la vie humaine p. Clairville. 4 gr. (5 ngr.) 299. Les mémoires de deux jeunes mariées p. Deumery et Clairville. 4 gr. (5 ngr.)** Berlin, Schlesinger.

**Rumont, A.**, Rheinlands Sagen, Geschichten und Legenden. 2e verm. u. verb. Aufl. Köln, Köhnen.

geb. n. 2 f 8 gr. (2 f 10 ngr.)

**Rübing, F.**, nationale Rechtsverzeugung und Rechtsbildung in Deutschland. Stuttgart, Gotta. geb. 6 gr. (7 1/2 ngr.)

**u. Rotted, A.**, allgemeine Geschichte v. Anfang d. hist. Kenntnis bis zur unsere Zeiten. 15e Drig. Aufl. 35e 36e Eist. Braunschweig, Westermann. geb. 8 gr. (10 ngr.)

**Nachenspiegel. Herausg. von C. G. Homeyer. II. Theil. 2r. Band. Berlin, Dümmler. 2 f 20 gr. (2 f 25 ngr.)**

**Schimper, W. P. et A. Mougeot**, monographie des plantes fossiles du grès bigarré de la chaîne des Vosges. 3. part. Leipzig, Engelmann. im Umschl. n. 3 f 12 gr. (3 f 15 ngr.)

**Schnute, G. D.**, Sammlung ausgewählter allgemeiner Formeln, Beispiele und Aufgaben aus der Differentialrechnung u. deren Anwend. auf Geometrie. Braunschweig, G. C. E. Meyer u. sen. geb. 1 f 8 gr. (1 f 10 ngr.)

**Schell, G. D. F. u. A. F. Schell**, deutsche Literaturgeschichte. 2e umgearb. Aufl. 1r. Band. Stuttgart, Ebner u. E. geb. 1 f 6 gr. (1 f 7 1/2 ngr.)

**Schreier, A. G.**, die Possanzen und Plunderfälle d. SuKar: Adelph: Berens. Kiel, Universitäts-Buchhandlung. geb. 6 gr. (7 1/2 ngr.)

**Schwabe, F.**, acht Predigten. Darmstadt, Jonghaus. geb. 8 gr. (10 ngr.)

**Scott, W.**, sämtliche Romane. Neue Ausgabe. 86—106 Bänden. Leipzig, Gebr. Schumann. geb. 5 f 6 gr. (6 1/2 ngr.)

**Sertori**, die erste, der Würtembergischen Eisenbahnen. Stuttgart, Nept. geb. 1 f 8 gr. (1 f 10 ngr.)

**Simeona, K.**, über die Noththeile der jetzigen Stellung des ärztlichen Standes für Stant, Kranke und Aerzte, u. d. Mittel, solche umzugestalten u. gründlich zu verbessern. Mainz, v. Zabern. geb. n. 16 gr. (20 ngr.)

**Simrod, A.**, das Heldenbuch. 1r. Band. Das kleine Heldenbuch. Stuttgart, Gotta. geb. 2 f

**Singel, W.**, Bilder-Regende f. d. christl. Volk. 1. Heft. München, Braun u. E. geb. n. 4 gr. (5 ngr.)

**Spaziergänge eines Wiener Poeten. 3e Aufl. Leipzig, Weidmann. geb. 16 gr. (22 1/2 ngr.)**

**Spief, Anhang zu dem lateinischen Lektionsbuch. Die wichtigsten Regeln der Syntax nach Ciceronis lateinischer Grammatik. Gießen, Fischer. geb. 2 gr. (2 1/2 ngr.)**

**Stab, an die wissenschaftlichen Beamten Deutschlands. Eine Aufford. 1. Berlin, f. d. große Sache allgemeiner Volkshild. Berlin, Springer. geb. n. 4 gr. (5 ngr.)**

**Stakelmann, A.**, die Stiftung von Hofvol. Darmstadt, Jonghaus. geb. 12 gr. (15 ngr.)

**Statuten d. allgemeinen Renten-Anstalt zu Darmstadt. Gendeb. geb. 1 1/2 gr. (2 ngr.)**

**Stoedhardt, J. M.**, über d. Zusammenfieg, Eiten u. Wauh- der Farben im All eimen u. d. Gistfarben insbesondr, wie über die Vorstichsregeln beim Gebrauche d. Ichnen. 2e vervollst. Abdr. Leipzig, Weidmann. geb. 12 gr. (15 ngr.)

**Strauch, J. geographica. Recens. commentario critico-instruz. G. Kramer. Vol. 1. Berolin, Nicolai.**

geb. 3 f 8 gr. (3 f 10 ngr.)

**Studien, Nordalbingische. Neues Archiv der Schleswig-Holstein-Lauenburgischen Gesellschaft für vaterländische Geschichte. I. Bd. 1. Heft. Kiel, Universitätsbuchhandlung.**

geb. n. 1 f

**Sue, G.**, sammtl. Werke. 173. Theil. Der ewige Jude. Uebersetzt v. A. Diezmann. 24 Bänden. Leipzig, C. E. Schönbach.

geb. 4 gr. (5 ngr.)

— **Der ewige Jude. Deutsche Drig. Aufl. unter Mitwirkung v. B. E. E. 1. Bd. Leipzig, Kollmann.**

geb. 12 gr. (15 ngr.)

— **Die juif errant. Roman en 10 volumes. Edit. orig. 1 vol. Leipzig, Kollmann. geb. 16 gr. (20 ngr.)**

**Théâtre français VII. ser. 2. livr. (Nr. 38.) Les moralistes p. Scierie et Farnier. Berlin, Schlesinger.**

geb. 2 gr. (2 1/2 ngr.)

**Thiers, J.**, Geschichte der französischen Revolution. 1. Band. 2e Eist. Abdrücken, Flandern. geb. n. 8 gr. (10 ngr.)

— **M. A.**, Geschichte d. franzöl. Revolution. R. d. 18. Drig. Aufl. übers. v. A. Walchner. 1. Bd. 1. Eist. Mannheim, Hoff. geb. n. 4 gr. (5 ngr.)

**Tit, A.**, Schöpfungstheorie oder Theorie der christl. Philosophie, über Gott und dessen Verhältniß zur Welt, verglichen mit den Grundsätzen des Rationalismus neuerer Zeit. A. d. Franzöl. übers. von P. Bräuf. Kaden, Wauer. geb. 8 gr. (10 ngr.)

**u. Bangenro, A. A.**, Lehrbuch der Wandftein. 3. Bd. 1. Eist. Würzburg, Elwert. geb. 18 gr. (22 1/2 ngr.)

**Wachhufen und die deutschen Studenten. Duedlburg, Pass. geb. 6 gr. (7 1/2 ngr.)**

**Walzmann, J. C.**, Predigt am Wissenschaften in der Domkirche zu Halle. Halle, Buchmann. geb. 1 1/2 gr. (2 ngr.)

**Walther, P. A. F.**, der Antikensaal im Grossherzogl. Museum zu Darmstadt. 2e unveränd. Aufl. Darmstadt, Jonghaus. geb. n. 6 gr. (7 1/2 ngr.)

— **Die Sammlungen von Gegenständen des Alterthums, der Kunst, der Völkerkunde und von Waffen im Grossherzogl. Museum zu Darmstadt. 2e Aufl. Koblenz.**

geb. n. 16 gr. (20 ngr.)

**Wegweiser zur Bildung f. deutsche Lehrer. Herausg. v. J. A. E. Dietrich. 3e festsch. u. verm. Aufl. 2r. Eist. Gießen, Fischer. geb. 12 gr. (15 ngr.)**

**Wie sieht es aus und was hat der? Sendfchreiben. Mainz, v. Zabern. geb. n. 8 gr. (10 ngr.)**

**Wörterbuch, encyclopädisches, der medicinischen Wissenschaften. Herausg. v. D. H. H. Busch, J. F. Dieffenbach, J. F. C. Hecker, E. Horn, J. G. Jüngken, H. F. Link, J. Müller. 32r. Band. Berlin, Veit u. C.**

geb. 3 f 8 gr. (3 f 10 ngr.)

**Zeitschrift für geschichtliche Rechtswissenschaft. Herausg. von J. G. v. Savigny, G. F. Eichhorn u. A. F. E. Rudorff. Band 12. Heft 2. Berlin, Nicolai. geb. 16 gr. (20 ngr.)**

**3fcholer, J. G.**, Gedächtnisaufgaben zur Unterstüzung des Religionsunterrichtes und d. Denkübungen. Dresden, Grunow. 1 1/2 gr. (2 ngr.)

— **— dramatische Spiele ausschließlich für die Jugend bearbeitet. 2. Bänden. Gendeb. n. 8 gr. (10 ngr.)**

— **— Volks- und Jugendschriften. 1. Band. Georg Neumann. Gendeb. geb. n. 8 gr. (10 ngr.)**

## INTELLIGENZBLATT

ZUR

## ALLGEMEINEN LITERATUR - ZEITUNG

Monat August.

1844.

Halle, in der Expedition  
der Allg. Lit. Zeitung.

## LITERARISCHE NACHRICHTEN.

## Universitäten.

**Halle-Wittenberg.**

## Verzeichniß

der

auf der Königl. vereinten Friedrichs-Universität im Winter-Halbjahre vom **15. October 1844** bis **15. März 1845** zu haltenden Vorlesungen und der daselbst vorhandenen öffentlichen akademischen Aushalten.

**A. Vorlesungen.****I. Theologie.**

*Theologische Encyclopädie und Methodologie* trägt Hr. Prof. D. Franke vor.

Die *Einleitung in die Bücher des A. T.* trägt Hr. Prof. D. Rödiger vor.

Ueber den Bau der *hebräischen Sprache* in wissenschaftlichem Zusammenhang liest Hr. Prof. D. Hupfeld.

Von den Büchern des A. T. erklärt die *Genesis* und einige Kapitel des *Exodus* Hr. Prof. D. Rödiger, die *Psalmen* und den letzten Theil des Buchs *Jesaja* Hr. Prof. D. Hupfeld, den Propheten *Jesajas* Hr. Dr. Philos. Arnold, das Buch *Hiob* Hr. Dr. Philos. Haarbrücker.

Ein Disputatorium über schwierige Stellen des A. T. hält Hr. Prof. D. Rödiger.

Ueber die *dogmatischen Beweisstellen des A. T.* liest Hr. Prof. D. Fritzsche.

Die *alttestamentlichen Interpretirübungen* im k. theol. Seminar leitet Hr. Prof. D. Hupfeld.

Den Unterschied der *kanonischen und apokryphischen Bücher des N. T.* erklärt Hr. C. R. D. Thilo. Die *Einleitung in das N. T.* trägt Hr. Prof. D. Guericke vor.

Den Inbegriff der *Johanneischen Lehre* erklärt Hr. C. R. D. Tholuck.

Von den Schriften des N. T. erklären das *Evangelium Johannis* Hr. C. R. D. Tholuck; das *Evangelium Johannis, die Apostelgeschichte* und die *Briefe Johannis* Hr. Prof. D. Wegscheider; die Briefe an die *Korinther* und *Hebräer* Hr. Prof. D. Niemeyer; den zweiten Brief an die *Korinther* und die Briefe an die *Galater bis zu dem an den Philemon* Hr. Prof. D. Dähne.

Intellig. - Bl. zur A. L. Z. 1844.

Die *neutestamentlichen Interpretirübungen* im k. theologischen Seminar leitet Hr. Prof. D. Wegscheider; dergleichen Uebungen veranstaltet auch privatissime Hr. Prof. D. Fritzsche.

*Dogmatik* lehren Hr. Prof. D. Fritzsche, Hr. C. R. D. Müller und Hr. Prof. D. Wegscheider. Die *Einleitung in die Dogmatik* trägt Hr. C. R. D. Müller vor. Ein Examinatorium über die *Dogmatik* hält Hr. Prof. D. Fritzsche. Disputationen über *dogmatische und ethische Gegenstände* im k. theol. Seminar leitet Hr. C. R. D. Tholuck.

Die *christliche Moral* lehrt Hr. C. R. D. Tholuck.

Den zweiten Theil der *Kirchengeschichte* trägt Hr. C. R. D. Thilo vor. Die *Kirchengeschichte* liest

Hr. Prof. D. Guericke. Examinatorien über die *Kirchengeschichte* veranstalten die HH. Prof. D. Dähne und Guericke. Ueber das *Zeitalter der Reformation* liest Hr. Licentiat Schwarz. *Geschichte der neueren Theologie* trägt Derselbe vor. Die *kirchen- und dogmenhistorischen Uebungen* im k. theol. Seminar leitet Hr. C. R. D. Thilo.

Die *Homiletik, Liturgik und Pastoraltheologie* trägt Hr. Prof. D. Marks vor; auch leitet Derselbe die *homiletisch-liturgischen Uebungen* im k. theol. Seminar.

Den ersten Theil der *praktischen Theologie* lehrt Hr. C. R. D. Müller; Derselbe veranstaltet privatissime *homiletische Uebungen*.

*Katechetik* lehrt Hr. Prof. D. Fritzsche und leitet im k. theol. Seminar *katechetische Uebungen*. Hr. Prof. D. Franke wird publice *katechetische Uebungen* veranstalten.

**II. Jurisprudenz.**

*Encyclopädie und Methodologie* lehrt Hr. D. Müller. *Institutionen und Antiquitäten des Römischen Rechts* Hr. Prof. Keller.

Ueber *Römische Rechtsgeschichte* liest Hr. D. Pfotenbauer.

Die *Pandekten* trägt Hr. Prof. Witte vor.

Derselbe handelt das *Römische Pfandrecht* ab.

*Erbrecht* lehrt Hr. D. Pfotenbauer.

*Exegetische Vorlesungen* halten: über *ausgewählte Stellen des Gajus* Hr. Prof. Keller; über das *XXVIII. Buch der Pandekten* Hr. Prof. Witte, und über einzelne *Pandekten-Stellen* Hr. D. Eckenberg.

**Deutsches Privatrecht** lehrt Hr. Prof. Göschen.  
*Lehnrecht* trägt Derselbe vor. Den *Sachsenspiegel* interpretirt Derselbe.  
**Staatsrecht** lehrt Hr. Prof. Dierk.  
**Criminalrecht** lehrt Hr. G. J. R. Henke.  
 Derselbe trägt die Theorie des *Criminalprocesses* vor.  
 Den *Gemeinen Civil-Process* handelt Hr. Prof. Keller ab.  
**Kirchenrecht** lehrt Hr. Prof. Dieck; Derselbe über *kirchliche Beneficien*.  
**Preussisches Landrecht** lehrt Hr. D. Eckenberg.  
**Repetitorien über Criminalrecht** hält Hr. G. J. R. Henke, und über *Pandekten* Hr. D. Müller.

### III. Medicin.

**Encyclopädie und Methodologie der Medicin** lehrt Hr. Prof. d'Alton.  
**Geschichte der Medicin** lehrt Hr. Prof. Friedländer.  
**Osteologie, Syndesmologie und Myologie**, sowie **Splanchnologie, Angiologie, Neurologie und Anatomie der Sinneswerkzeuge** trägt Derselbe vor.  
**Vergleichende Anatomie** lehrt Hr. Prof. Volkmann.  
**Physiologie** trägt Derselbe vor.  
**Pathologische Anatomie** lehrt Hr. D. Mayer.  
**Physiologie und allgemeine Pathologie des Nervensystems** lehrt Hr. D. Litzmann.  
**Allgemeine Pathologie und Therapie** trägt Hr. G. M. R. Krukenberg vor.  
**Pathologie und Therapie der Harnwerkzeuge, Geschlechtstheile, des Hirns, Rückenmarks, der innern und äussern Sinne** trägt Hr. G. M. R. Krukenberg vor.  
**Specielle Pathologie und Therapie** lehrt Hr. D. Rosenbaum.  
**Arzneimittellehre und Receptirkunst** lehrt Hr. Prof. Friedländer; **Pharmakologie** Hr. D. Krahmer.  
**Allgemeine und specielle Chirurgie** trägt Hr. Prof. Blasius vor; auch lehrt Derselbe über *Knochenbrüche und Verrenkungen*, sowie über *chirurgische Bandagen, Instrumente und Maschinen*.  
**Theorie der Geburtshülfe** tragen vor Hr. Prof. Hohl und Hr. D. Litzmann.  
 Ueber die *Krankheiten der Weiber und Neugeborenen* lehrt Hr. Prof. Hohl.  
 Ueber *Medicinisches Polizeirecht* hält Hr. D. Krahmer eine Vorlesung.  
**Klinischer Unterricht.** 1) Die *medizinische Klinik* lehrt Hr. G. M. R. Krukenberg; 2) die *chirurgische und ophthalmische* Hr. Prof. Blasius; 3) die *geburtshilfliche Klinik* Hr. Prof. Hohl.  
**Praktische Anatomie** lehrt Hr. Prof. d'Alton.  
 Ein *Examinatorium* über die *Geschichte und Heilung der Krankheiten* hält Hr. G. M. R. Krukenberg.  
 Ein *Disputatorium und Examinatorium über die blutigen und unblutigen chirurgischen Operationen* veranstaltet Hr. Prof. Blasius.

### IV. Philosophie.

**Einleitung in das Studium der Philosophie** trägt Hr. Prof. Schaller vor.  
 Ueber *Geschichte der Philosophie* lehrt Hr. Prof. Erdmann; über *Geschichte der neuern Philosophie seit Kant* Hr. Prof. Gerlach; über *Geschichte der Philosophie von Cartesius bis in die Gegenwart* Hr. D. Weissenborn; über *Fichte's Leben und Werke* Hr. Prof. Hinrichs.  
**Mythologie und Philosophie der Völker des Orients** trägt Hr. Geheime Hofrath Graber vor; ein *Conversatorium* über die *in der Geschichte der Philosophie älterer und neuerer Zeit besonders beachtenswerthen physikalischen Lehren* veranstaltet Hr. Prof. Schweigger mit Benutzung seiner Schrift: „Ueber naturwissenschaftliche Mystereien und deren Einfluss auf die Litteratur des Alterthums. Halle 1843, bei Anton“; die Bücher des *Aristoteles von der Seele* legt, um philosophische Unterhaltungen anzuknüpfen, zur Interpretation vor Hr. D. Kühn.  
**Logik und Metaphysik** trägt Hr. Prof. Erdmann, *Logik* allein Hr. D. Kühn vor.  
**Empirische Psychologie** handelt Hr. Prof. Gerlach ab; *Anthropologie und Psychologie* die HH. Prof. Hinrichs und Schaller.  
 Ueber *Religionsphilosophie* lehrt Hr. Prof. Gerlach; über *Philosophie der christlichen Religion* Hr. D. Weissenborn.  
 Ueber *Fundamentalphilosophie* oder über Princip, Wesen und Endzweck aller Philosophie lehrt Hr. Prof. Ulrici; Derselbe leitet ein *Conversatorium und Disputatorium* über die Hauptfragen der *Fundamentalphilosophie*.  
**Philosophie der Politik** trägt Hr. Prof. Hinrichs vor; und über den Begriff und die Grenzen der *Naturphilosophie* spricht Hr. Prof. Erdmann.

### V. Mathematik.

**Geschichte der Mathematik** lehrt Hr. Prof. Gartz.  
**Analytische Geometrie** tragen die HH. Prof. Rosenberger und Sohnecke vor.  
**Ebene und sphärische Trigonometrie** lehrt Hr. Prof. Gartz; **Differentialrechnung** Derselbe.  
**Integralrechnung** trägt Hr. Prof. Sohnecke vor; **Statik und Mechanik** Hr. Prof. Rosenberger.  
 Ein *mathematisches Repetitorium* hält Hr. Prof. Sohnecke.  
 Die *Übungen der Mitglieder der mathematischen Section des Seminars für Mathematik* und die *gesammten Naturwissenschaften* leiten die HH. Prof. Rosenberger und Sohnecke.

### VI. Naturwissenschaften u. Technologie.

**Experimentalphysik** trägt Hr. D. Hankel vor und leitet die *Übungen einer physikalischen Gesellschaft*. — Die Lehre vom *Licht, Magnetismus und Elektromagnetismus* erläutert experimentell Hr. Prof. Schweigger.

**Experimentalchemie** lehren die HH. Prof. Marchand und Steinberg; über *Ermittelung der Gifte durch Reagentien* lesen Dieselben; *Übungen in analytischen und anderweitigen praktischen Arbeiten* beaufsichtigen Dieselben. **Allgemeine organische Chemie** lehrt Hr. Prof. Marchand. **Medicinische Chemie** trägt Derselbe vor. **Medicinische Pharmacie** lehrt Hr. Prof. Steinberg; ein **Repetitorium und Examinatorium** über Gegenstände aus der **Chemie** hält Derselbe.

Die *Übungen der Mitglieder der physikalischen und chemischen Section* des Seminars für Mathematik und die gesammten Naturwissenschaften leiten die HH. Prof. Schweigger, Marchand und Steinberg.

**Mineralogie** trägt Hr. Prof. Germar vor; **Geognosie** Derselbe; *Demonstrationen* aus dem Gebiete der gesammten **Mineralogie** veranstaltet Derselbe.

Den zweiten Theil der **allgemeinen Botanik** handelt Hr. Prof. v. Schlechtendal ab; die Familien der **kryptogamischen Gewächse** erläutert Derselbe; **Botanische Übungen** leitet Derselbe. **Allgemeine** sowie **pharmaceutische Botanik** lehrt Hr. D. Sprengel.

**Entomologie** lehrt Hr. Prof. Burmeister; die *Naturgeschichte der Säugethiere* Derselbe. **Allgemeine Zoologie** lehrt Hr. Dr. Buhle.

Die **zoologischen Übungen** des Seminars für gesammte Naturwissenschaften leitet Hr. Prof. Burmeister. **Technologie** lehrt und erläutert durch Exursionen Hr. D. Buhle.

Ein Repetitorium und Examinatorium über die **gesammte Naturgeschichte** hält Hr. D. Sprengel.

## VII. Staats- und Cameralwissenschaften.

**Naturrecht** trägt Hr. Prof. Eiselen vor.

**Preussisches Staats- und Verwaltungsrecht** Hr. D. Eisenhardt.

**Nationalwirtschaftslehre** handelt Hr. Prof. Eiselen ab; **Nationalwirtschafts-Politik** Derselbe; **Nationalökonomie**, sowohl die allgemeine Theorie, als die Statistik der Preussischen, trägt Hr. D. Eisenhardt vor.

Ueber **Polizeiwissenschaft** im engern Sinne spricht Hr. Prof. Eiselen.

**Encyklopädie der Oekonomie** trägt Hr. D. Buhle vor.

## VIII. Historische Wissenschaften.

Geschichte der **französischen Revolution bis 1804** trägt Hr. Prof. Leo vor.

Die Geschichte der **neuesten Zeit von 1804 an** erzählt Derselbe.

**Philosophie der Geschichte** liest Hr. Prof. Duncker. Die *Übungen der historischen Gesellschaft* leitet Derselbe.

Ueber **Geschichte der Kriegskunst** der älteren Zeiten bis zur Anwendung des Schießpulvers spricht Hr. Gen.-Maj. D. v. Hoyer.

## IX. Philologie.

**Philosophie der Grammatik** oder s. g. **Allgemeine Grammatik** trägt Hr. Prof. Pott vor.

**Griechische Litteraturgeschichte** liest Hr. Prof. Bernhardt; über **griechische und lateinische Geschichtschreiber** hält Hr. Prof. Raabe eine Vorlesung.

Die **Römischen Staatsalterthümer** wird Hr. Prof. Meier vortragen.

Von **griechischen Schriftstellern** erklärt die **Bacchae des Euripides** Hr. Prof. Bernhardt; **Demosthenes Rede vom Kranze** liest im Seminar Hr. Prof. Meier interpretiren; **Plato's Apologie des Sokrates** erklärt in lateinischer Sprache Hr. Prof. Raabe.

Von **römischen Schriftstellern** erklärt Hr. Prof. Meier den **Trinamius des Plautus**. **Cicero's Verrinische Reden** erklärt Hr. D. Krause; Derselbe leitet lateinische Disputationen über philologische und antiquarische Gegenstände.

Hr. Prof. Rossy wird mit allerhöchster Erlaubniß seine wissenschaftlichen Reisen fortsetzen.

Ueber die Erklärung alttestamentlicher Schriftsteller siehe unter Nr. 1.

Die Erklärung **arabischer Schriftsteller**, namentlich des **Beidhawi** nach Fleischer's Ausg. setzt Hr. Prof. Rödiger fort.

Das **Enchiridion des Borhaneddin** erklärt Hr. D. Haarbrücker.

**Persische Sprache** lehrt Hr. Prof. Rödiger.

Den Unterricht im **Aethiopischen** setzt Hr. D. Arnold fort.

**Sanskritgrammatik** nach Bopp's kl. Grammatik trägt Hr. Prof. Pott vor; Derselbe erklärt **Lassen's Sanskrit - Anthologie**.

**Isländische Grammatik** trägt Hr. Prof. Leo vor und lässt Stücke aus **Dietrich's** altnordischem Lesebuche (Leipzig 1843) erklären.

Die Geschichte der **italienischen Litteratur** trägt Hr. Prof. Blanc vor; Derselbe erklärt einige Komödien **Molière's** und **Dante's Inferno**.

**Italianische, französische und englische Sprache** lehrt Hr. Hofrath D. Hollmann; Derselbe ist auch bereit, in den Elementen der **griechischen und hebräischen Sprache** zu unterrichten.

Im königl. **philologischen Seminar** werden die Mitglieder im Interpretiren, Disputiren und Lateinisch-Schreiben von den HH. Prof. Meier und Bernhardt geübt; und zwar lässt Ersterer die **Rede des Demosthenes vom Kranze**, Letzterer das **X. Buch Quintilians** interpretiren.

## X. Schöne Künste.

Ueber **Archäologie der Künste** bei den Griechen und Römern liest Hr. D. Krause.

Der **Geschichte christlicher Kunst** zweiten Theil handelt Hr. Prof. Ulrieh ab.

**Theorie und Geschichte der Malerei** trägt Hr. Prof. Weise vor; Derselbe veranstaltet praktische **Übungen in der Perspective**.

Die *Geschichte der Kirchenmusik* erläutert Hr. Musikdirector D. Naue; auch unterrichtet Derselbe im *Kirchengesange*. Den Generalbass lehrt Ebenderselbe und erbetet sich zugleich zum *Privatunterrichte in der Musik*.

Theoretischen und praktischen Unterricht im Zeichnen

und *Malen* ertheilt der akademische Zeichenlehrer Hr. Herschel.

## XI. Gymnastische Künste.

*Reitkunst* lehrt Hr. Stallmeister André. — *Fechtkunst* Hr. Vorleser Löhling. — *Tanzkunst* Hr. Tanzmeister Wehrhahn.

## B. Oeffentliche akademische Anstalten.

I. *Seminarien*: 1) *theologisches* unter Oberaufsicht der theologischen Facultät; die exegetischen Uebungen des A. T. leitet Hr. Prof. D. Hupfeld, die des N. T. Hr. Prof. D. Wegscheider, die kirchen- und dogmengeschichtlichen Hr. C. R. D. Thilo, die dogmatischen und ethischen Hr. C. R. D. Tholuck, die praktischen Hr. Prof. D. Marks und Hr. Prof. D. Fritzsche; 2) *pädagogisches* unter Direction des Hrn. Prof. D. Niemeyer; 3) *philologisches* unter Direction der Herrn Prof. Meier und Bernhardt; 4) das Seminar für *Mathematik und die gesammten Naturwissenschaften* unter Leitung der Hrn. Prof. Schweigger, Germar, Rosenberger, von Schlechtendal, Sohncke, Burmeister, Marchand und Steinberg; 5) *Historische Gesellschaft* unter Leitung des Hrn. Prof. Duncker; 6) *Pharmaceutisches Institut*, dessen Direction zur Zeit erledigt ist.

II. *Klinische Anstalten*: 1) *medizinische Klinik* unter Direction des Hrn. G. M. R. Krakenberg; 2) *chirurgisch - ophthalmiatriische Klinik* unter Direction des Hrn. Prof. Blasius; 3) *Entbindungsanstalt* unter Direction des Hrn. Prof. Hohl.

III. Die *Universitäts-Bibliothek* wird unter Aufsicht des Bibliothekariats an zwei Tagen, Mittwochs und Sonnabends von 1—3 Uhr; an den

übrigen Wochentagen von 10—12 Uhr geöffnet; die *Ungarische Nationalbibliothek* unter Aufsicht der Herren Custoden Mittwochs und Sonnabends von 1—2 Uhr.

IV. Die *akademische Kupferstichsammlung* unter Aufsicht des Hrn. Prof. Weise ist Dienstags und Sonnabends von 1—2 Uhr geöffnet.

V. Die *archäologische Sammlung des Thüringisch-Sächsischen Vereins* zeigt Hr. Bibliothekssecretär Förstemann auf Verlangen.

VI. *Anatomisches Theater und anatomisch-zoologisches Museum* unter Direction des Hrn. Prof. d'Alton.

VII. Das *physikalische Museum* unter Direction des Hrn. Prof. Schweigger; das *chemische Laboratorium* unter Direction des Hrn. Prof. Marchand.

VIII. *Sternwarte* unter Aufsicht des Hrn. Prof. Rosenberger.

IX. Das *mineralogische Museum* ist unter Aufsicht des Hrn. Prof. Germar Dienstags von 2—4 Uhr geöffnet.

X. *Botanischer Garten und Herbarium* unter Direction des Hrn. Prof. v. Schlechtendal.

XI. Das *zoologische Museum* ist unter Aufsicht des Hrn. Prof. Burmeister und Hrn. Inspectors D. Buhle Mittwochs von 1—3 Uhr geöffnet.

## L I T E R A R I S C H E A N Z E I G E N.

### Ankündigungen neuer Bücher.

#### W. Scott's Werke zu ganz billigen Preisen!

Durch Uebernahme des ganzen Vorraths der bekannten Stuttgarter Ausgabe in Stand gesetzt, offeriren wir zu beigefügten Preisen:

Napoleon's Leben. 35 Bde. 1 Thlr. 9 Ggr. — Guy Mannering, oder der Sternendeuter, 6 Ggr. — Der Ritterbäumler, 6 Ggr. — Das Kloster, 6 Ggr. — Der Abt, 6 Ggr. — Der Pirat, 6 Ggr. — Barverio, 6 Ggr. — Die Braut von Lammermoor, 6 Ggr. — Das Herz v. Midlothian, 6 Ggr. — Nigel's Schicksale, 6 Ggr. — Der schwarze Aberg, 3 Ggr. — St. Ronansbrunnen, 6 Ggr. — Das gefährliche Schloß nebst Scott's Leben, 6 Ggr. — Woodstock, oder der Ritter, 10 Ggr. — Kenilworth,

10 Ggr. — Ivanhoe, 10 Ggr. — Die Chronik von Coningate, 10 Ggr. — Erzählungen eines Großvaters aus der schottischen Geschichte, 10 Ggr. — Montrose, romant. Sage, 6 Ggr. —

#### Schöne Octav-Ausgaben:

Die Chronik v. Coningate, 2 Bde. (4 Thlr.) 21 Ggr. — Erzählungen eines Großvaters 3 Bde. (4 Thlr.) 21 Ggr. — Karl der Kühne, oder die Tochter des Nebels, 3 Bde. (4 Thlr.) 21 Ggr. — Leben Napoleons, 9 Bde. (16 Thlr.) 3 Thlr. — Das schöne Mädchen v. Perth, 3 Bde. (4 Thlr.) 21 Ggr. — Graf Robert v. Paris und das gefährliche Schloß, 4 Bde. (4 Thlr.) 21 Ggr. — Biographie des Herzogs von York, 6 Ggr. —

Gerner: Krämer, Leben und Werke W. Scott's. 8. Belimp. 16 Ggr. — Dasselbe in 16. 3 Ggr. — Einzelne Bändchen zum Completiren à 2 Ggr.

F. F. Häßel'sche Buchh. in Schwab. Hall.



# INTELLIGENZBLATT

## ZUR

# ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat August.

1844.

Halle, in der Expedition  
der Allg. Lit. Zeitung.

### LITERARISCHE NACHRICHTEN.

#### Dreihundertjährige Jubelfeier des Gymnasiums zu Stettin.

(Beschluss von Nr. 45.)

Aus Stralsund hatten sich der Director Dr. Nizze, der Professor Dr. Cramer und der Oberlehrer Dr. Zober, aus Putbus der Oberlehrer Dr. Brehmer, aus Greifswald Professor Dr. Paldamus, als Abgeordnete der dortigen Gymnasien bereits am Sonnabend eingefunden und waren am Sonntage bei der kirchlichen Feier zugegen gewesen. Auch in der Aula waren sie während des Redeacts in der Mitte des Lehrercollégiums. Als aber dieser mit dem Gesange einiger Choralverse beendet war und die meisten Zuhörer den Saal verlassen hatten, erhob sich der Director Nizze als Sprecher der drei Vorpommerschen Gymnasien, deren Grösse und Segenswünsche er in Vertrauen erweckender, männlicher Aured kund gab. Das Wohlwollen jener heftendsten Anstalten wurde ausserdem durch besondere literarische Gaben bekräftigt. Namens seiner eigenen Schule überreichte der geehrte Sprecher eine *Dissertatio de studiis, quae veteres in aliarum gentium contulerint linguas*, vom Professor Cramer verfasst; eben so Professor Dr. Paldamus von Seiten des Greifswalder Gymnasiums eine Lateinische Gratulationschrift. Dr. Brehmer, der selbst auf dem Stettiner Gymnasium seine Schulstudien gemacht hatte, brachte als Ehrengeschenk des Pädagogiums in Putbus eine Abhandlung über höhere geometrische Reichen und als eigene besondere Gabe für seinen ehemaligen Lehrer in der Mathematik, den Professor Grassmann, ein diesem dedicirtes Lehrbuch der Arithmetik.

In einem andern Zimmer nahe der Aula hatten inzwischen die Schüler auch eine Festgabe aufgestellt, welche sie ihrer Pfliegerinn darbrachten, das Bild des Professors Giesebrecht von L. Most gemalt. Das Gymnasium besitzt nämlich eine Reihe Bildnisse seiner Lehrer, die freilich nicht ohne manche Lücken von dem Rector Micralius, aus der ersten Hälfte des siebenzehnten Jahrhunderts, an bis in die Gegenwart reicht; ihr sich anzuschliessen war das neue Gemälde bestimmt.

Mittags fanden sich in dem Saal der Börse etwa 150 Personen zu einem gemeinschaftlichen Mahle ein. Der Gouverneur von Stettin, Generalleutnant von Pfuel Exc., brachte die Gesundheit des Königs, der

Geheime- und Oberregierungsath von Mittelstadt die des Prinzen von Preussen aus.

Die Anordnung dieses Mahls hatte ein Comité besorgt. Dieselben Freunde waren auch die Ordner des Festes am 11. Juni, das vorzugsweise für die Jugend bestimmt war; es konnte also nur im Freien begangen werden. Die Oertlichkeit unserer Stadt war dazu besonders günstig. Der grosse Strom mit seinen anmuthigen Ufern bot mehr als eine geeignete Stätte. Man hatte sich für das Dorf Gotzlow eine halbe Meile unterhalb Stettins und die dahinter aufsteigenden buschichten Anhöhen des Julo entschieden.

Zur Fahrt dahin waren zwei Dampfschiffe dem Gymnasium wohlwollend zur Verfügung gestellt, die *Oder* von einer Gesellschaft hiesiger Rhoder, der *Regenbogen* von der Königl. Regierung, dieser hatte zwei grosse Oerkähne, jene das Schleppschiff *Borussia* zu bugsiren.

Um zwei Uhr Nachmittags wurde an Bord dieser Fahrzeuge gegangen. Das Böllwerk am Strom und die über ihn führende Baumbrücke waren voll theilnehmender Zuschauer; Schiffe und Boote hatten sich statthlich mit Flaggen und Wimpeln geputzt; zwei Musikchöre mit Blechinstrumenten befanden sich an Bord der schleppenden Dampfschiffe. Unter frühlichem Klange glitt der Zug den Fluss hinunter. Sämmtliche Schüler, die Lehrer, die Patrone des Gymnasiums, Gönner und Freunde, im Ganzen gegen 500 Personen, wurden auf die Weise mit einander fortgebracht. Andere folgten zu Lande und zu Wasser. Bald war der Julo auf allen Punkten von Menschen belebt. Das Wetter schien anfangs unfreundlich, klärte sich aber nach einigen Regenschauern wieder auf und hinderte die allgemeine Freude nicht. Turnspiele verschiedener Art und das hier zu Lande übliche Abwerfen hölzerner Tauen unter Leitung des Turnlehrers Briet, dazwischen, vom Musikdirector Löwe geleitet, Gesang mehrerer für den Tag vom Prof. Giesebrecht gedichteter und vom Mus.-Dir. Löwe componirter Lieder beschäftigten die Jugend; für ihre Bewirthung trug das Comité die angemessenste Sorge. Fröhliche Zuschauer sammelten sich in dichten, anmuthigen Gruppen um die Spielenden. Besonders mäterisch war der Anblick auf dem so genannten Tanzplatz, einem geburten Raum in der Tiefe, den Anhöhen mit Laubholz bewachsen einschliessen. Die Abhänge waren voll Männer und Frauen, selbst an den Aesten der Bäume hingen Schau-

lustige, unten Spiel und Gesang der Jünglinge und Knaben. Gegen Abend ging der Zug wieder hinunter nach Gotslow; in einem Baumgarten nahe an der Oder waren Tische gedeckt; hier wurde die Jugend zur Nacht gespeist und getränkt. Die Alten, so viel ihrer noch nicht heimgekehrt waren, wohl an 200, fanden nicht weit davon gleichfalls Gelegenheit sich ein Nachessen

zu verschaffen. Mittlerweile war es völlig finster geworden: ein glänzendes Feuerwerk ging an. Als auch das erloschen war, wurde die Rückfahrt angetreten. Es war Mitternacht vorüber, als die Schiffe wieder in der Stadt anlangten und Alt und Jung sich in den stillen, einsamen Strassen zerstreute.

## L I T E R A R I S C H E A N Z E I G E N.

### Ankündigungen neuer Bücher.

So eben ist erschienen:

Die

## Versteinerungen des Steinkohlengebirges

VON

## Wettin und Löbejün

im Saalkreise.

bildlich dargestellt und beschrieben

VON

**E. F. Germar.**

Dr. der Medic. und Philos., ordentl. Prof. d. Mineralogie  
an der Universität Halle.

1stes Heft, mit 5 lithogr. Tafeln.

**Auch unter dem Titel:**

## Petriflenta

**stratorum lithanthracum**

**Wettini et Lobejuni**

11

**circulo Salae**

**Reporta.**

Depinxit et descripsit

**E. F. Germar.**

Med. et Phil. Dr., Mineralogiae profess. publ. ord.

Fasc. I. tab. V lapid. inc. exhibens.

Dies Werk, welches in einzelnen Heften, jedes vier bis sechs lithographirte Tafeln enthaltend, die vorweltlichen Organismen des Steinkohlengebirges von Wettin und Löbejün in sauberen naturgetreuen Abbil-

nungen und die ausführlichen Beschreibungen erläutert, liefern wird, dürfte allen Naturforschern dadurch von besonderem Werthe sein, dass es sich zur Aufgabe gesetzt hat, die vollständige Naturgeschichte der dort vorkommenden Pflanzen so weit wie möglich zu liefern. Der Vf. hat durch vieljährige Beobachtungen und unterstützt durch die Königlichen Behörden des dortigen Bergbaues ein sehr reiches Material zu seiner Arbeit erhalten, und setzt seine Untersuchungen noch ununterbrochen fort. Jede Tafel stellt nur eine Pflanze, oder wenige nahe verwandte Arten dar. Der Text zu jeder Tafel ist besonders, sowohl in deutscher als in lateinischer Sprache, beigelegt.

Das erste Heft, das so eben die Presse verließ, behandelt folgende Gegenstände: Taf. 1. Die bis jetzt aufgefundenen Fischüberreste, welche den Gattungen *Amblypterus* und *Lamna* anzu gehören scheinen; Tafel 2. *Aphebia pateraeformis* und Tafel 3. *Aphebia patens*, zwei neue Arten nach prachtvollen Exemplaren; Taf. 4. *Neuropterus ariculata* Brong., ein fast vollständiger Wedel, mit Ergänzungszeichnungen; Taf. 5. *Neuropterus subcrenulata*, in den verschiedenen Zuständen der Entwicklung, und mit den in dieser Gattung bisher noch nicht beobachteten Fruktifikationen.

Das zweite Heft, das besonders den Equiseten-  
ähnlichen Pflanzen gewidmet ist, befindet sich bereits  
unter der Presse.

Den Preis von zwei Thalern für fünf mit grösster Genauigkeit ausgeführte Foliotafeln mit 4 Bogen Text wird gewiss jeder billig finden.

Halle, Juli 1844.

**C. A. Schwetschke und Sohn.**

## Bibliographie

des Neuesten im deutschen  
Buchhandel.

Abbildungen u. Beschreibungen neuer oder wenig gekannter Con-  
chilien. Herausg. von R. A. Philippi. 1. Band, 5c. Kief.  
Cassel, Kischer, geb. n. 1 fl

AlII Isapahanensis liber capitularum magnus ex codicibus  
manuscriptis arabice editus adjectaque translatione et notatio-  
nibusque illustratus ab J. G. L. Kosegarten. Tom. I. Fasc.  
V. Greifswald, Koch, geb. n. 1 s. 16 gr. (1 s. 20 ngr.)

Archiv für den Unterricht im Deutschen. Eine Vierteljahresschrift  
herausgegeben v. D. Niehoff. 2. Jahrgang. 4 Hefte. Düsseldorf,  
Böttcher. geb. 3 # 12 gr. (3 # 15 net.)

Barnbed, H., theoretisch-praktische Anleitung zum Violinspiel für Dilettanten. Vorwort v. G. Schilling. Stuttgart, Hallberger. geb. 21 gr. (26  $\frac{1}{2}$  ngr.)

Becker, J., die atmosphärische Eisenbahn. Nach den Berichten von  
Smith, Wollast. u. Bechb. Frankfurt, Hermann.

бсб. 12 гр. (15 н.гр.)

Bege, U., Geschichten einiger d. berühmtesten Kurgen u. Familien  
d. Herzogthums Braunschweig. Wolfenbüttel, Halle.

geb. n. 20 gr. (25 ngr.)

Vericht über d. Verhandlungen d. Baltischen Vereins f. Förderung  
d. Landwirtschaft. Bearbeitet v. D. Schöber. Greifswald,  
Koch. ach. v. 1<sup>st</sup>

— amtlicher, über d. zweite Versammlung thüringischer Landwirthe zu Erfurt im Juli 1843. Herausg. von A. F. Wagerstedt. Sonderhausen. Tüpel. ach. 16 gr. (20 ngr.)

Bilder- Bibel, allgemeine, wohlfeile, f. die Katholiken. Herausg.  
v. J. J. Fäcl. 3e Ster. Prachtausg. 3e Bief. Leipzig, Baum-  
gärtner. ach. n. 12 gr. (15 nar.)

- Böhmernann, G., der heilige Augustinus. 1. Bd. Berlin, Schulz. geb. 1 f. 12 gr. (1 f. 15 ngr.).  
Blatter, trüffliche, für Herk- und Jagdwirthschaft herausg. von R. Pfeil. 20. Bd. 16 Hft. Leipzig, Baumgarten.  
geb. 1 f. 4 gr. (1 f. 5 ngr.).  
Börne, E., nachgelassene Schriften. Herausg. von d. Erben d. liter. Nachlasses. 2 Bde. Mannheim, Hoffmann.  
geb. n. 2 f. 12 gr. (2 f. 15 ngr.).  
Bouffingault, J. B., die Landwirthschaft. Deutsch bearb. v. H. Gräger. 2 Bde. Halle, Gräger. geb. 8 gr. (10 ngr.).  
Brandes, F. W., Vorkellungen über die Naturlehre. 2 verm. u. verb. Aufl. besorgt v. C. W. Brandes u. W. S. P. Michaelis. 3e Aufl. Leipzig, Göschen. geb. 1 f.  
Briefe von Anhängern und Auswanderern d. arbeitsamen Klassen. K. A. d. Engl. von E. B. Schiewetter. Göttingen, Verlags-Gesellschaft. 20. Hft. 25 ngr.).  
Brown, H. G. und J. J. Kuhn. Abhandlungen über die Galvanischen Reptilien der Lila-Formation. III. Heft. Stuttgart, Schweizerbart. 1 f. 18 gr. (1 f. 22 1/2 ngr.).  
Bruch, W. P. Schimper et T. Gämbel, Bryologia Europaea. Fasc. XXIII et XXIV. Stuttgariae, Schweizerbart. im Umschl. n. 5 f.  
Brutle, G., mein Abschiedswort an Rom. Gedächtnisschrift. Schiedl, Wagner. geb. 8 gr. (10 ngr.).  
Cicero, M. T., Brutus sive de claris oratoribus liber. Recens. emend. Interpretatus est F. Ellendt. Negimontii, Bonträger. n. 2 f. 4 gr. (2 f. 5 ngr.).  
Collection des meilleurs auteurs modernes Franc. Ital. et Espagno. tom. 14. Les mystères du grand monde vol. 3. Grimm, Bureau d'édition. geb. 12 gr. (15 ngr.).  
Darstellung der in den Preussischen Gegenden über die Erdeverbreitung unternehmenden Insekten. Berlin, Weid u. N. geb. n. 8 gr. (10 ngr.).  
Detmold, Randzeichnungen. 2e Aufl. Braunshweig, Vieweg u. Co. geb. n. 16 gr. (20 ngr.).  
Dieffenbach, J. F., die operative Chirurgie. In 2 Bänden. 10 Hft. Leipzig, Brockhaus. geb. n. 1 f.  
Dört, G. W., das Königl. Preuss. 15. Infanterie-Regiment Prinz Friedrich b. Niederlande, (früher Graf Bulow von Dennewitz) in d. Kriegsjahren 1813, 14 u. 15. Eisenberg, Reichardt. geb. n. 1 f. 8 gr. (1 f. 10 ngr.).  
Dressler, C. E., französische Grammatik für Schulen. 2e Verb. u. vervollst. Ausg. Waagen, Schließel. 18 gr. (22 1/2 ngr.).  
L'Echo des feuilletons de Paris. Livr. 6. Louis XIV. et son siècle livr. 1, livr. 7. Le meurtre de Pontoise p. A. de Musset. livr. 1. Grimm, Bureau d'édition. geb. n. 4 gr. (5 ngr.).  
Echo der neuen Pariser Feuilletons herausg. v. F. Philipp. 2e Aufl. d. ewige Jude v. G. Euz. 2. Hft. 2e Aufl. Ludwig XIV. u. sein Jahrhundert. 1. Theil, 10e Aufl. die Ermordung v. Donon-Gadet 1e Aufl. Grimm, Verlags-Gesellschaft. geb. n. 6 gr. (7 1/2 ngr.).  
— der neuesten Englischen Tagespresse. Herausg. v. F. Philipp. 2.3. Aufl. Maxton. 2.3. Aufl. Ebenfalls. geb. n. 4 gr. (5 ngr.).  
Elementarbuch der italienischen Sprache. Lemgo, Meyer. n. 1 f. Erzählungen in deutscher Sprache zum Uebersetzen aus dem Deutschen ins Italienische. Mit Noten von L. Carrara. 1n — 3e Hft. München, Franz. geb. 9 gr. (11 1/2 ngr.).  
Europa, das weltberühmte. Deutsch v. F. Brückner. III. Bd. die drei Exzellenzen, v. A. Dumas. 6te Aufl. IV. Bd. d. ewige Jude v. G. Euz. 2e Aufl. Augsburg, v. Jenisch u. Co. geb. 12 gr. (15 ngr.).  
Fables amantines, choisies dans différents auteurs et redigees par F. Perrin. M. Regist. z. Erklärung d. vorkomm. Wörter etc. Leipzig, Verlags-Magazin. geb. 12 gr. (15 ngr.).  
Geßker, J., die Kunst, die Doppelte, sogenannte italienische Buchführung oder Rechnung eines Lehrers zu führen. Wien, Wietze und Kunz-Gesetz. geb. 4 gr. (5 ngr.).  
Geronzi, C. I malcontento, commedia di 3 atti in prosa. Monaco, Franz. geb. 8 gr. (8 1/2 ngr.).  
Greenwood, G., der Baumbecker oder Eine neue Methode Bäume umzuformen u. Alleen anzulegen. K. A. d. Engl. von G. E. Gilman. Leipzig, Verlags-Magazin. geb. 12 gr. (15 ngr.).  
Günther, F. Z., die Sonettasthetik. 26 Hft. 2e Aufl. der Oerkschiffsk. 3. Aufl. 2e Aufl. Größentheile. Sonderausgaben. Cappel. geb. 16 gr. (20 ngr.).  
Gustav Adolph Succorum regis memoria. Ex J. J. Andreae. elegia redintegranda curavit G. F. H. Rheinwald. Berolini, Schultz. geb. 6 gr. (7 1/2 ngr.).  
Hahnemann, S., Heilung u. Verhütung d. Scharlachfiebers und Purpurfriebers. M. einigen Zusätzen von L. Buchner. München, Franz. geb. 4 gr. (5 ngr.).  
Hausbuch, des Blauer praktischer Stadtheuer f. Haus, Garten, u. Wirtschaft. Zulieferungsliste v. W. S. ... 2e Aufl. Sonderausgaben, Cappel. geb. 1 f.  
Hausinger, druckfertig, in ausgewählten Worten u. Xenographien. Herausg. von J. G. Sonderrmann. 1e Aufl. Nürnberg, Sch. geb. 10 gr. (15 ngr.).  
Heine, H. R., was gibt Macht, oder: d. bringende Nothwendigkeit der v. evangelische Kirche unserer Zeit zu einem gleichsam. Versehen in Hinsicht auf die gemäßigten Ehren. Düsseldorf, Büttcher. geb. 10 gr. (12 1/2 ngr.).  
Herzog, G. B., Binte für junge Frauen. Waagen, Schließel. geb. 6 gr. (7 1/2 ngr.).  
Hillebrand, J., Anleitung z. Gebrauche des Clementars-Feldbuchs f. d. Schreibe-Reise-Unterricht. Mainz, Taber. geb. 6 gr. (7 1/2 ngr.).  
— Leitfaden zum vergleichenden Unterricht in der englischen Sprache. Göttingen. geb. 16 gr. (20 ngr.).  
Hirsch, E., die Reform im Judentum und dessen Beruf in d. gegenwärtigen Welt. Leipzig, Dunger. geb. n. 10 gr. (12 1/2 ngr.).  
Hoffmann, d. preussische Kanonen. Zur Beschreibung in kleinster u. artilleristischer Begleitung. Meissen, Henning. geb. 6 gr. (7 1/2 ngr.).  
Jahrbuch d. Baukunst u. Baumineralien in Deutschland. Herausg. v. G. X. Menzel. 1. Jhd. 1844. Eisenberg, Reichardt. geb. n. 2 f. Jahrbuch, neue, für Philologie u. Pädagogik. Herausg. von J. C. John u. R. Klotz. 10. Supplementband. 1e Hft. Leipzig, Teubner. geb. 16 gr. (20 ngr.).  
Ingenieur-Journal für Eisenbahn, Brüden, Wasser u. Maschinenbau. Herausg. v. G. Meyer. 1844. 2. Sem. 12 Nummern. Stuttgart, Crispian. n. 3 f.  
Julius Nachsch. Von der Werk. von Julius Briefen. Leipzig, Weinbrach. geb. 16 gr. (22 1/2 ngr.).  
Jüngl, F. B., erster Kursus des Unterrichts in der Geographie. 2e Aufl. Lemgo, Meyer. 4 gr. (5 ngr.).  
Kaiser Nicolaus I Seine Kell. Von einem Deputierten. Berlin, Literat. Verlags-Anstalt. geb. 9 gr. (11 1/2 ngr.).  
Kobelt, C. W., die männlichen und weiblichen Wollstoff-Organen des Menschen einige scheinbare in anatom.-physiolog. Beziehl. Freiburg, Kammerling. geb. n. 1 f. 6 gr. (1 f. 7 1/2 ngr.).  
König, C. B., der rechte Standpunkt. Ein ruhiges Wort in Sachen b. protest. Freunde u. Feinde. Magdeburg, Banisch. geb. n. 4 gr. (5 ngr.).  
Kronata der Schredliche, Oberhaupt der Braves in Wien. 4te Verb. Aufl. Eisenberg, Schind. 1 f. 6 gr. (1 f. 7 1/2 ngr.).  
de Lamartine, A., souvenirs, impressions, pensées et paysages pendant un voyage en Orient (1832 — 1833). Für den Gebrauch auf Schulen im Auszuge und mit sachlicher. Anmerk. herausg. 3. Aufl. Lemgo, Meyer. 16 gr. (20 ngr.).  
Leben, das, des Königs von Preußen Friedrich Wilhelm III. Wohnungen, (Leipzig, Thiele). geb. 1 f. 12 gr. (1 f. 15 ngr.).  
A Ledebour, C. F., Flora Rossica. Fasc. V. Stuttgariae, Schweizerbart. geb. n. 1 f. 20 gr. (1 f. 25 ngr.).  
Lehr, G., לערנען פון הרבתישע רביסל פאר ישראלי. Schulen. Darmstadt, Publ. cart. 4 gr. (5 ngr.).  
v. Leonhard, K. G., Geologie oder Naturgeschichte der Erde. 2e Aufl. Stuttgart, Schwärzler. geb. n. 12 gr. (15 ngr.).  
Loc memoriales, collecti F. V. Graser. Lipsiae, Froberger. geb. 9 gr. (11 1/2 ngr.).  
Luther's Widerstand und Ansprache an das Geschlecht dieser Zeit. Berlin, Wundt. geb. n. 16 gr. (20 ngr.).  
Maurell, J. Z., der Pfalz und das Evangelium. Aus dem Französisch. Dreifachen, Dresden. geb. 6 gr. (7 1/2 ngr.).  
Mazepa. Ein Gedicht von G. E. Sprenger. (Gottsch. Meyer.) geb. 9 gr. (11 1/2 ngr.).

1. Erkerer, F. W., prakt. Zeichnungen von Meublen im neuesten u. geäußerten Geschmacke. 30a Zimmer. Leipzig, Baumgärtner. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)  
 v. Meyer, H. und T. Pilleuier, Beiträge zur Paläontologie Württemberg's. Stuttgart, Schweizerbart. im Umschl. n. 5 f  
 Müller, J. M., der Anti-Bretschneider. Ein apologetisch-freimüthiges Zeugniß. Wägburg, Goldenberg u. C. geh. 12 gr. (15 ngr.)  
 Näbelin, methodische Anleitung zum Schö-n u. Schnellschreiben nach Cossica'schen Grundsätzen. W. einem Vorwort v. Zoller. 2te Aufl. Stuttgart, Schweizerbart. geh. n. 1 f 4 gr. (1 f 5 ngr.)  
 — 30 Fortgeblätter zum Schönschreiben für Schreberschulen und Real-Anstalten. Ebenfalls. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)  
 Nello, G., die Wülfen ins Vaterhaus. 2 Bde. Leipzig, Weinrad. 2 f 12 gr. (2 f 15 ngr.)  
 Olander, G. F., der Entwurf zu einem neuen Handbuchsgelehrbuch f. d. Königlich Württemberg. u. preuß. Oberstelepunkt der Leucht. Tübingen, Buch. n. 14 gr. (17 1/2 ngr.)  
 Pfaffius, theologieisch, das ist unumfänglich Beweis, daß die Schule die Dienstmagd d. Kirche ist. Leipzig, D. Wigand. geh. n. 9 3/4 gr. (12 ngr.)  
 Philipp, R. A., Beiträge zur Kenntniss der Tertiärversteinerungen d. nordwestl. Deutschlands. Cassel, Fischer. geh. n. 1 f 8 gr. (1 f 10 ngr.)  
 Piccolomini, B. (Graf), heilige Ererbung d. irdlichen Lebens erke die jersapilich Patriarchen Franciscus von Assisi. Bantebur, Wogel. geh. 15 gr. (18 1/2 ngr.)  
 Pieper, G. W., Granblinden evangl. Erziehungsschule für Haus und Schule der Eubst. Düsseldorf, Böttcher. geh. 10 gr. (12 1/2 ngr.)  
 Pilger, der Deutsche, durch die Welt. Ein unterhaltend und lehrreicher Volksleser aus d. Jahr 1845. Stuttgart, Hallsberger. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)  
 Plindor, Siegesgedächtn. aus der griech. Urschrift verdeutsch von G. F. Genter. Donaueschingen. (Carlsruhe, Nöckede). geh. n. 12 gr. (15 ngr.)  
 Portfolio, the british. Nr. 2. Marston, vol. 2. Grima, Verlagscmptoir. geh. n. 2 gr. (2 1/2 ngr.)  
 Rammert, D. F., Universal-Bibliothek. 1te umgebr. u. verm. Aufl. Leipzig, D. Wigand. geh. 12 gr. (15 ngr.)  
 Reinhardt, C. F. L., englische Chrestomathie für angehende Kaufleute. etc. Gotha, Becker. geh. n. 1 f 16 gr. (1 f 20 ngr.)  
 Reinhold, G., deutsche historische Romane für deutsche Volk. 1.—3. Bd. Spremberg, (Gottbus, Weyer). n. 2 f  
 Reinehandbuch für den Harz. Berlin, Gumprecht. geh. 20 gr. (25 ngr.)  
 Rümpler, R., das Kreuz im Dainischmalde, oder: das schreckliche Verdrach.—Der Hornel, oder: der geliebte Jauer. 2 bifi. Novellen. Eisenberg, Schöne. 1 f 9 gr. (1 f 11 1/2 ngr.)  
 Kunde, kurze Darstellung d. Verbindungen über die Vereinig. d. Lutheraner u. Reformaten im Großherzog. Oldenburg. Fürstenthum Viterfeld. Frankfurt, Hermann. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)  
 Russegger, J., Reisen in Europa, Asien und Africa. Se Abth. Stuttgart, Schweizerbart. geh. n. 1 f 4 gr. (1 f 5 ngr.)  
 Sammlung deutscher Mätkereden. Herausg. v. J. Rehrlein. 1. Heft. 2te Ausg. Mainz, Faber. geh. 10 gr. (12 1/2 ngr.)  
 — — — 2. Heft. Ebenfalls. geh. 16 gr. (20 ngr.)  
 Sand, H., Johanna. Novelle. In's Deutsche übertragen von A. v. Nordern. 1. Bd. Witten, Literatur u. Kunstcsmptoir. geh. 10 gr. (12 1/2 ngr.)  
 v. Schiller, F., der Parast und der Kess auf Dnfil. Zum Uebersetzen aus d. Deutschen ins Englische v. J. G. Woffel. Leipzig, Baumgärtner. geh. 12 gr. (15 ngr.)  
 Schilling, G., allgemeine Generalbaselche, mit besond. Rücksicht auf angehende Musiker, Organisten u. gebildete Dilettanten. 2e umgeänd. Ausg. Darmstadt, Pabst. geh. n. 1 f  
 Schlichterle, A., die Gewerbeschule in d. R. Haupt- u. Vefteingstätt München. 1. Bd. Grima, Gnt. 3 f 16 gr. (3 f 20 ngr.)  
 v. Schmidt, J. G., schmückendes Wörterbuch mit etnolog. u. biffor. Anmerkungen. 2te Ausg. 2te Aufl. Stuttgart, Schweizerbart. geh. 15 gr. (18 1/2 ngr.)  
 Schmitt, A., System der Uebereinstimmung d. Philosophie mit d. Theologie überhaupt und insbesondere m. d. Lehre Jesu. Mainz, Wirth. geh. 16 gr. (20 ngr.)  
 Schnell, Seifenfabrik, die. Nürnberg, Leuch u. C. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)  
 Schrift, d. heilige, d. alten u. neuen Testaments v. J. F. Nill. 6. Aufl. 2te Aufl. Landshut, Wogel. geh. 7 1/2 gr. (9 1/2 ngr.)  
 Schullerer, Adel, neue. Das neue Testament; f. Gebrauch f. Schullerere. erlunt. u. m. lisch. Fragen uel. v. G. G. Ziffel. 1. Heft. Berlin, Richter. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)  
 Schulze, E., the enchanted rose u. romantic love cantos. Translated by C. de Crespiigny. Heidelberg, Hofmeister. geh. n. 22 gr. (27 1/2 ngr.)  
 Schüz, A. G., Gott meine Heile! Ein vollkand. Gebet u. Erbauungsbuch f. wahrhaft betende Kathol. Christen. Münster, Dietze. n. 12 gr. (15 ngr.)  
 Sonntags-Bibliothek. Lebensbeschreibungen christlich frommer Männer j. Erord. u. Erbauung d. Gemüthe. Eingeleitet von A. Adolphs. 1. Band. 1. Heft. Berlin, Verlaghaus u. A. geh. n. 3 gr. (3 1/2 ngr.)  
 Sue, G., der ewige Jude. In das Deutsche übertr. von F. A. Adolphs. 2e Aufl. Berlin, Literatur u. Kunstcsmptoir. geh. 4 gr. (5 ngr.)  
 — der ewige Jude. Deutsch v. A. Ditzmann. 3e wohlk. Ausg. 1. Bd. Leipzig, D. Wigand. 8 gr. (10 ngr.)  
 — der ewige Jude. Uebersetz. v. F. und A. 1. Bd. Frankfurt, Fischer. geh. 5 gr. (6 1/2 ngr.)  
 — Sammtliche Werke. 2te Aufl. zu gefallen. Novelle. Deutsch v. E. v. Widenleben. 2e wohlk. Ausg. Leipzig, D. Wigand. 12 gr. (15 ngr.)  
 Tagespreffe, die politische, Sachfens. Charakteristik u. Statistik verfehen. (A. b. konstitut. Staatsbürger-Zeitung besonders abgedr.) Grima, Verlagscsmptoir. geh. 6 gr. (7 1/2 ngr.)  
 Trautvetter, E. R., plantarum imagines et descriptiones florae Russicae illustratae. Fasc. 1. 2. Monachi (Stuttgart, Schweizerbart) im Umschl. n. 1 f 12 gr. (1 f 15 ngr.)  
 Unterhaltungs-Bibliothek, allgemeine f. d. deutsche Volk. 1. Abth. 21. Heft. Potsdam, Stubb. geh. 2 1/2 gr. (3 ngr.)  
 Valerius, B., theoretisch-praktisches Handbuch d. Stadelens-Jacobitation. Deutsch bearb. von G. Hartmann. 2e Aufl. Freiberg, Engländer. geh. n. 1 f 4 gr. (1 f 5 ngr.)  
 Verbindungen v. letzten Verammlung deutscher Philologen u. Schulmänner in Gelft 1843. Gelft, Fildre. geh. n. 20 gr. (25 ngr.)  
 Winer, M. Zoon, Ein Gemälde aus Linzons Gegenwart. Mannheim, Hoffmann. geh. n. 1 f 12 gr. (1 f 15 ngr.)  
 W. Schumann, G., Erählungen u. Erzählungen. Neue Folge 19.—22. Bd. oder 3e Folge 5.—8. Bd. Leipzig, Bode. 6 gr. (8 ngr.)  
 Wagenseil, E., allgemeines Wörterbuchs. 6e verm. Aufl. Königsberg, Weyd. Brönträger. geh. n. 1 f 18 gr. (1 f 22 1/2 ngr.)  
 Wande, W. Zoon, d. Leben Jesu Christi. Ein getrudt Volk, Schul- u. Hausbuch 1e—5e Aufl. Woburnen. (Leipzig, Zehle). geh. 4 Heft. Ausg. Nr. 1. 24 Stahlst. u. 1 Karte 4 gr. (5 ngr.)  
 = 2 12 = 1 = 2 1/2 gr. (3 ngr.)  
 = 8 2 = 1 1/2 gr. (1 1/2 ngr.)  
 Wedeler, F. W., Welsch für Verlochte und Neuwerebelichte. 4e Aufl. Sondershausen, Wupel. geh. 12 gr. (15 ngr.)  
 de Wette, W. M. L., kurzgefasstes exegetisches Handbuch zum neuen Testament. 11. Bd. 5. Thl. Kurze Erklärung der Briefe an Titus, Timotheos und die Hebräer. Leipzig, Weidmann. 1 f  
 Wigand's Bictorial-Jahrbuch 1844. 2. Bd. Leipzig, D. Wigand. geh. n. 1 f 20 gr. (1 f 25 ngr.)  
 Wilbrand, J. B., über das Leben und seine Erziehung. Mainz, Faber. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)  
 Wierschbach, Klein, unsern lieben deutschen Mätkerpreffe, zur vollkand. Vorfantkand. der Wortbilder. Von einem praft. Schumann. Leipzig, Prohrrer. ach. 4 gr. (5 ngr.)

## INTELLIGENZBLATT

ZUR

## ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat August.

1844.

Halle, in der Expedition  
der Allg. Lit. Zeitung.

## LITERARISCHE NACHRICHTEN.

## Universitäten.

## Berlin.

Verzeichniss der Vorlesungen,  
welche

von der Friedrich-Wilhelms-Universität daselbst im  
Winterhalbjahre 1844—1845 vom 15. October  
bis zum 15. März gehalten werden.

## Gottesgelahrtheit.

Die Lehre von der heiligen Schrift wird Hr. Prof. Dr. Twisten Dienstags u. Freitags öffentl. vortragen.  
Die Einleitung ins A. T., Hr. Prof. Dr. Hengstenberg fünfmal wöchentlich, privatim.  
Dieselbe, Hr. Prof. Lic. Vatke fünfmal wöchentlich, priv.  
Ueber den Ursprung des Pentateuchs wird Hr. Prof. Dr. F. Benary Sonnabends öffentlich reden.  
Die Genesis erklärt Derselbe fünfmal wöchentlich, priv.  
Die Psalmen, Hr. Prof. Dr. Uhlemann viermal wöchentlich, privatim.  
Exegetische Unterhaltungen über die Psalmen wird Derselbe zweimal wöchentlich öffentlich leiten.  
Die Weissagungen des Jesaias erklärt Hr. Prof. Dr. Hengstenberg fünfmal wöchentlich, privatim.  
Dieselben, Hr. Prof. Lic. Vatke sechs mal wöchentlich, privatim.  
Das Evangelium des Johannes, in Verbindung mit einer ausführlichen Darstellung der Leidensgeschichte Jesu Christi als Ergänzung zu dem im vergangenen Sommerhalbjahre erläuterten Evangelium Matthaei, erklärt Hr. Prof. Dr. Neander fünfmal wöchentlich, privatim.  
Die Geschichte des Leidens und der Auferstehung des Herrn, nach den vier Evangelien, Hr. Prof. Dr. Hengstenberg Sonnabends öffentlich.  
Den Hebräerbrief wird Hr. Lic. Erbkam conversatorisch unentgeltlich lesen.  
Den Römerbrief erklärt Derselbe fünfmal wöchentlich, privatim.  
Die dogmatischen Beweisstellen des N. T., Hr. Prof. Dr. Twisten Mont, Mittwochs u. Sonnabends, priv.  
Der Kirchengeschichte ersten Theil trägt Hr. Prof. Lic. Piper fünfmal wöchentlich privatim vor.  
Denselben, Hr. Lic. Erbkam sechs mal wöchentlich, privatim.  
Denselben, bis zu Gregor VII., Hr. Lic. Jacobi fünfmal wöchentlich, privatim.  
Intellig.-Bl. zur A. L. Z. 1844.

Denselben, bis auf Gregor VII., Hr. Lic. Reuter sechs mal wöchentlich, privatim.  
Der Kirchengeschichte zweiten Theil, von Gregor VII. bis auf die Gegenwart, Ders. fünfmal wöchentlich, priv.  
Die christliche Dogmengeschichte, Hr. Prof. Dr. Neander fünfmal wöchentlich, privatim.  
Die Ebionitischen und gnostischen Systeme stellt Hr. Lic. Jacobi einm. wöchentlich, unentgeltl. dar, Sonnab.  
Derselbe wird kirchen- und dogmengeschichtliche Repetitorien in noch zu bestimmenden Stunden halten.  
Die Geschichte der neuern Theologie bis auf unsre Tage trägt Hr. Lic. Reuter Sonnabends unentgeltlich vor.  
Die kirchlichen Alterthümer lehrt Hr. Prof. Lic. Piper Montags und Donnerstags öffentlich.  
Die christliche Dogmatik, Hr. Prof. Dr. Marheineke fünfmal wöchentlich, privatim.  
Dieselbe, Hr. Prof. Dr. Twisten sechs mal wöchentlich, privatim.  
Ein dogmatisches Repetitorium und Conversatorium wird Derselbe Dienstags und Freitags halten.  
Die Principien der christlichen Moral und Dogmatik stellt Hr. Prof. Dr. Marheineke fünfmal wöchentlich privatim dar.  
Die Principien der theologischen Moral, Hr. Prof. Lic. Vatke Sonnabends öffentlich.  
Die theologische Moral trägt Hr. Prof. Dr. Neander vier- bis fünfmal wöchentlich privatim vor.  
Das theologische Conversatorium wird Ders. fortsetzen.  
Kirchliche Statistik von Europa liest Hr. Lic. Chlebus viermal wöchentlich, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags privatim.  
Die Homiletik, Hr. Prof. Dr. Strauss Freitags öffentl.  
Die homiletischen Übungen wird Derselbe Montags öffentlich anstellen.  
Pastorallehre und Liturgik trägt Derselbe viermal wöchentlich, Dienstags und Donnerstags privatim vor.  
Die Übungen der homiletischen Gesellschaft wird Hr. Prof. Dr. Thierem in privatisime und unentgeltlich zu leiten fortfahren.  
Ein Repetitorium über Kirchen und Dogmengeschichte bietet Hr. Lic. Chlebus in lateinischer Sprache privatisime an.  
Ein Conversatorium über Fragen aus der kirchlichen Statistik wird Derselbe Mittw. unentgeltl. veranstalten.

## Rechtsgelahrtheit.

Encyklopädie und Methodologie des Rechts lesen Hr. Prof. Rüstell Mittwochs und Sonnabends, Hr. Dr. Thiering dreimal wöchentlich, privatim.

Geschichte der neuern Jurisprudenz trägt Hr. Dr. Ihering Sonnabends unentgeltlich vor.

Naturrecht oder Rechtsphilosophie lesen Hr. Prof. Stahl viermal, Hr. Prof. Heydemann Mittwochs und Sonnabends privatim.

Geschichte des Römischen Rechts, Hr. Prof. Rudorff viermal, Hr. Prof. Dirksen fünfmal, Hr. Dr. Ihering viermal, Hr. Dr. Schmidt viermal.

Institutionen und Alterthümer des Römischen Rechts, Hr. Prof. Rudorff sechsmal, Hr. Prof. Dirksen ebenso.

Pandekten, Hr. Prof. Puchta sechsmal, mit Übungen in der Entscheidung von Civilrechtsfällen, Hr. Dr. Gneist sechsmal, mit exeget. u. dialect. Uebungen in drei Nachmittagsstunden, Hr. Dr. Schmidt fünfmal.

Erbrecht, Hr. Prof. Puchta dreimal, Hr. Dr. Gneist Mittwochs und Sonnabends.

Erklärung schwieriger Pandekten- und Codex-Stellen giebt Hr. Prof. Puchta Mittwochs öffentlich.

Exegese schwieriger Pandektenstellen, Hr. Prof. Rudorff Mittwochs öffentlich.

Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte lehrt Hr. Prof. Homeyer viermal.

Ueber das Altdenische Gerichtswesen liest Derselbe Mittwochs öffentlich.

Deutsches Privatrecht mit Handels- und Lehnrecht lehren Hr. Prof. Göschen achtmal, Hr. Prof. v. Richthofen achtmal, Hr. Dr. Collmann achtmal.

Den Sachsenspiegel erklärt Hr. Prof. Göschen Sonnabends öffentlich.

Conversatorische Uebungen im Deutschen Recht hält Hr. Prof. v. Richthofen Montags öffentlich.

Ueber die Quellen und Hilfsmittel des Deutschen Staatsrechts liest Hr. Prof. v. Lanczelle Mittw. öffentl.

Deutsches Staatsrecht und Privatrecht lehrt, Hr. Prof. v. Lanczelle fünfmal, Hr. Prof. Stahl viermal, Hr. Dr. Collmann viermal.

Ueber die Landstände, Hr. Prof. Stahl Mittwochs und Freitags öffentlich.

Ueber die Verfassung des Deutschen Bundes, Hr. Prof. Röstel Mittwochs öffentlich.

Kirchenrecht, Hr. Prof. Heffter viermal, Hr. Prof. Göschen viermal, Hr. Prof. Röstel viermal.

Criminalrecht, Hr. Prof. Göschen viermal, Hr. Dr. Gneist viermal, mit Rücksicht auf die neueren Criminalgesetzbücher. Hr. Dr. Häberlin viermal.

Hr. Prof. Heydemann viermal.

Criminalprozess, Hr. Prof. Heffter viermal, Hr. Dr. Häberlin Mittwochs und Sonnabends.

Ueber die Geschworenengerichte wird Hr. Dr. Gneist Sonnabends einen unentgeltlichen Vortrag halten.

Repetitorium und Conversatorium über Criminalrecht und Prozess stellt Hr. Dr. Häberlin in zu bestimmenden Stunden an.

Gemeinen und Preussischen Civilprozess lehren Hr. Prof. Rudorff viermal, Hr. Dr. Schmidt Mittwochs und Sonnabends.

Ueber das Prozessleitungsamt des Civilrichters liest Hr. Prof. v. Daniels Sonnabends.

Ueber gerichtliche Praxis, verbunden mit einem Conversatorium, Hr. Prof. Heffter Sonnabends öffentlich, nebst praktischen Uebungen in drei wöchentlichen Stunden.

Völkerrecht, Hr. Prof. Heffter Mittwochs und Sonnabends, Hr. Prof. Röstel Montags, Dienstags und Donnerstags, Hr. Dr. Collmann Mittwochs und Sonnabends, Hr. Dr. Häberlin dreimal.

Preussisches Landrecht, Hr. Prof. Homeyer fünfmal, Hr. Prof. Heydemann Montags, Dienstags u. Freit. Auserlesene Lehren und Streiffragen des Preussischen Rechts trägt Hr. Prof. Heydemann Freitags öffentlich vor.

Institutionen und Geschichte des Französischen und Rheinischen Rechts, Hr. Prof. v. Daniels viermal.

Zu Repetitorien und Examinatorien erbiethen sich die Herren Dr. Kohlstock und Schmidt.

## Heilkunde.

Encyclopädie und Methodologie der Medicin trägt Hr. Prof. Hecker Mittwochs u. Sonnabends öffentlich vor.

Ueber die Anwendung der Mathematik auf Natur- und Heilwissenschaft redet Hr. Prof. Schmidt Sonnabends öffentlich.

Die Geschichte der Heilkunde in Verbindung mit historischer Pathologie trägt Hr. Prof. Hecker Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags privatim vor.

Die gesammte Anatomie des Menschen lehrt Hr. Prof. Mäller täglich, privatim.

Die allgemeine Anatomie, oder die Beschreibung der Gewebe des menschlichen Körpers, trägt Hr. Dr. Simon Montags und Donnerstags privatim vor.

Die Anatomie der Sinnesorgane lehrt Hr. Prof. Mälee Montags und Donnerstags öffentlich.

Die chirurgische Anatomie der Hernien trägt Hr. Prof. Frieppe Mittwochs öffentlich vor.

Die Osteologie lehrt Hr. Prof. Schlemm Montags, Dienstags und Donnerstags privatim.

Die Splanchnologie, Derselbe Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags, privatim.

Die Lehre von den Gelenkbändern (Syndesmologie) und Aponeurosen trägt Derselbe Mittwochs und Sonnabends öffentlich vor.

Die Secirübungen leiten Hr. Prof. Mälee und Hr. Prof. Schlemm täglich, privatim.

Zu pathologisch-anatomischen Uebungen erbiethet sich Hr. Prof. Frieppe privatissime.

Die allgemeine Physiologie lehrt Hr. Prof. Horkel sechsmal wöchentlich, privatim.

Dieselbe, Hr. Prof. Eck Mittw. und Sonnab. öffentl.

Die specielle Physiologie, Derselbe Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags, privatim.

Die feinere vergleichende Physiologie der Infusorien, Entozoen und der schwieriger zu beobachtenden Formen anderer auserwählter Thierklassen trägt Hr. Prof. Ehrenberg Sonnabends öffentlich vor.

Derselbe wird nicht abgeneigt sein, Uebungen im Gebrauch des Mikroskops in Beziehung auf Physiologie priv. zu leiten.

Die Pharmacologie oder die Lehre von den Kenntnissen der Arzneimittel trägt Hr. Prof. Link sechsmal wöchentlich privatim vor.

Die Arzneimittellehre und Formulare, mit Experimenten über die Arzneiwirkungen an Thieren, lehrt Hr. Prof. Schaltz sechsmal wöchentlich, privatim.

Die Arzneimittellehre trägt Hr. Prof. Mitscherlich sechsmal wöchentlich privatim vor.

Ueber Arzneigewächse liest Hr. Prof. Schultz Sonnabends öffentlich.

Ueber die aufregenden Arzneimittel, Hr. Prof. Mitscherlich Dienstags und Freitags öffentlich.

Ueber die Veränderung, welche gegohrene berauschende Flüssigkeiten erleiden, wenn sie einem hohen Grade der Wärme ausgesetzt werden, handelt Hr. Prof. Kranichfeld nach Anleitung seiner Schrift: „Ueber den Unterschied des Geistigen im Weine und im Brandweine. Berlin 1838.“ öffentlich.

Die ächten Grundsätze der pragmatischen Heilkunde wird Hr. Prof. Reich Sonnabends öffentlich lehren und im Gespräch mit den Zuhörern erläutern.

Den zweiten Theil der Gesundheitslehre, d. i. die Lehre von der Pflege und Bewahrung des innern Menschen, trägt Hr. Prof. Kranichfeld nach Anleitung seines Buches: „Das Hygieoconium u. s. w. Berlin 1839.“ Montags und Sonnabends privatim vor.

Die specielle Diätetik lehrt Hr. Prof. Ideler Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags privatim.

Die allgemeine Pathologie lehrt Hr. Prof. Hecker Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags, priv.

Dieselbe, durch die neuern Fortschritte der Physiologie erläutert, Hr. Prof. Schultz Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags privatim.

Dieselbe, durch mikroskopische Demonstrationen erläutert, Hr. Dr. Simon Dienstags, Mittwochs, Freitags und Sonnabends, privatim.

Die allgemeine Pathologie und Therapie, Hr. Dr. Dann Montags, Dienstags, Mittwochs u. Donnerstags, priv.

Die specielle Pathologie und Therapie trägt Hr. Prof. Schönlein täglich privatim vor.

Die specielle Pathologie in Verbindung mit der Therapie lehrt Hr. Prof. Reich täglich, privatim.

Die specielle Pathologie und Therapie, Hr. Prof. Romberg fünfmal wöchentlich, privatim.

Die specielle Therapie der acuten und chronischen Krankheiten, Hr. Prof. Horn Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags, privatim.

Die Lehre von der Erkenntniß und Heilung der syphilitischen Krankheiten trägt Derselbe Mittwochs und Sonnabends öffentlich vor.

Ueber syphilitische Krankheiten wird Hr. Dr. Isensee Mittwochs und Sonnabends, so wie über Hautkrankheiten an denselben Tagen privatim lesen. Sonntags werden in seiner Wohnung Kranke beiderlei Gattung vorgestellt, um dabei Diagnose und Cur im Wege klinischer Colloquia zu üben.

Die Seelenheilkunde lehrt Hr. Prof. Ideler Montags, Donnerstags und Freitags, öffentlich.

Zu diätetischen und psychiatrischen Disputationen und Repetitionen erbetet sich Derselbe öffentlich.

Ueber die Hülfsleistung bei plötzlichen Lebensgefahren wird Hr. Dr. Nicolai Mittwochs unentgeltlich lesen.

Die allgemeine Chirurgie trägt Hr. Prof. Froriep Donnerstags und Freitags privatim vor.

Die allgemeine und specielle Chirurgie lehrt Hr. Prof. Jüngken Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags privatim.

Dieselbe, Hr. Prof. Dieffenbach fünfmal wöchentl., priv.

Dieselbe, Hr. Dr. Ascherson täglich, privatim.

Dieselbe, Hr. Dr. Gräfe Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags privatim.

Dieselbe, Hr. Dr. Böhm Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags privatim.

Die chirurgische Diagnostik wird als Gegenstand examinatorischer Besprechungen Hr. Dr. Böhm Mittwochs und Sonnabends privatim abhandeln.

Ueber die Verletzungen des menschlichen Körpers liest Hr. Prof. Jüngken Mittwochs u. Sonnabends öffentl.

Die Lehre von den Wunden trägt Hr. Prof. Dieffenbach Sonnabends öffentlich vor.

Ueber Knochenbrüche und Verletzungen liest Hr. Prof. Froriep Dienstags, privatim.

Die Augenheilkunde lehrt Hr. Dr. Gräfe Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags privatim.

Allgemeine und speciell Augenheilkunde lehrt Hr. Dr. Angelstein viermal wöchentlich, privatim.

Die praktischen augenärztlichen Übungen wird Hr. Prof. Kranichfeld nach Anleitung seines Buches „Anthropologische Uebersicht der gesammten Ophthalmiatrie etc. Berlin 1841.“ in seinem ophthalmisch-poliklinischen Privat-Institute im Universitätsgebäude wöchentl. 6mal priv. zu leiten fortfahren.

Die Zahnheilkunde trägt Hr. Dr. Gräfe Mittwochs und Sonnabends unentgeltlich vor.

Die Operationslehre trägt Hr. Prof. Dieffenbach fünfmal wöchentlich privatim vor.

Dieselbe, Hr. Prof. Troschel täglich, privatim.

Unterricht in chirurgischen Operationen an Leichen ertheilt Hr. Prof. Schlemm privatissime.

Die Lehre von den wichtigsten Augenoperationen und deren Nachbehandlung trägt Hr. Dr. Angelstein Sonnabends unentgeltlich vor.

Zu einem praktischen Coursus sämtlicher Augenoperationen erbetet sich Derselbe in noch zu bestimmenden Stunden privatissime.

Die Operation des Schielens und die Sehnendurchschneidung mit ihren Nachbehandlungen lehrt theoretisch und praktisch Hr. Dr. Böhm in noch zu bestimmenden Stunden privatissime.

Die chirurgische Verbandlehre trägt Hr. Prof. Troschel nach seinem Leitfaden täglich privatim vor.

Dieselbe, Hr. Dr. Ascherson Montags, Dienstags und Donnerstags, privatim.

Die theoretische und praktische Geburtskunde, verbunden mit einem Repetitorium, lehrt Hr. Prof. Busch Montags, Dienstags, Donnerstags u. Freitags, priv.

Ueber die Geburtslehre als Wissenschaft und Kunst liest Hr. Prof. Schmidt Mont., Donnerst. u. Freit. priv.

Die theoretische und praktische Geburtskunde lehrt Hr. Dr. Wilde Mont., Dienst., Donnerst. u. Freit. priv.

Die Geburtslehre mit Anleitung zu allen geburtshilflichen Operationen am Phantom und in Verbindung mit einem Repetitorium, Hr. Dr. Schöller Montags, Dienstags, Donnerstags, Freitags u. Sonnabends, priv.

Einen geburtshilflichen Operations-Cursus mit Übungen am Phantom hält Hr. Prof. Busch privatissime.

Repetitorien in der Geburtshilfe, besonders in den geburtshilflichen Operationen, nebst Übungen am Phantom, wird Hr. Dr. Wilde privatissime anstellen.

Einen Coursus der geburtshülflichen Operationen, nebst Uebungen am Phantom, hält Hr. Dr. Schöller privatissime.

Die medicinische Klinik im Charité-Krankenhaus hält Hr. Prof. Schönlein täglich, privatim.

Die medicinisch-praktischen Uebungen im Königl. poliklinischen Institut der Universität leitet Hr. Prof. Romberg fünfmal wöchentlich, privatim.

Die klinischen medicinisch-chirurgischen Uebungen in dem klinisch-ambulatorischen Institute in dem Lokale des Universitäts-Klinikums (Ziegelstr. No. 6.) leitet Hr. Prof. Trüstedt Dienstags, Mittwochs, Freitags und Sonnabends, privatim.

Die medicinisch-klinischen Uebungen im Charité-Krankenhaus wird Hr. Prof. Wolff sechsmal wöchentlich privatim fortsetzen.

Medicinisch-klinische Uebungen wird Hr. Prof. Wagner in Lateinischer Sprache täglich auf die gewohnte Weise privatim fortsetzen.

Die klinischen Uebungen in der Abtheilung des Charité-Krankenhauses für kranke Kinder leitet Hr. Prof. Barez fünfmal wöchentlich, privatim.

Die Klinik für Chirurgie und für Augenheilkunde in dem klinisch-chirurgischen und in dem ophthalmiastrischen Institut im Charité-Krankenhaus hält Hr. Prof. Jüngken fünfmal wöchentlich, privatim.

Die chirurgisch-klinischen Uebungen im Königl. klinisch-chirurgischen Institute der Universität leitet Hr. Prof. Dieffenbach viermal wöchentlich, priv.

Die geburtshülflich-klinischen Uebungen sowohl in der Königl. Entbindungs-Anstalt als auch in der geburtshülflichen Poliklinik, Hr. Prof. Busch Montags, Dienstags, Donnerstags u. Freitags privatim.

Einen praktischen Coursus in der Geburtshülfe, d. i. geburtshülfliche Klinik im Charité-Krankenhaus, in Verbindung mit Uebungen am Phantom, wird Hr. Prof. Schmidt Dienst., Mittw. und Sonnab. priv. halten.

Die Klinik der syphilitischen Krankheiten im Charité-Krankenhaus wird Hr. Prof. Schmidt halten.

Die klinischen Uebungen an Geisteskranken wird Hr. Prof. Ideler Mittwochs und Sonnabends im Charité-Krankenhaus privatim leiten.

Die gerichtliche Medicin für Mediciner und Juristen lehrt Hr. Prof. Wagner Dienst., Donnerst. u. Freit., priv. Dieselbe, Hr. Prof. Casper Dienstags, Freitags und Sonnabends, privatim.

Dieselbe mit praktischen Uebungen, Hr. Dr. Nicolai Montags, Dienstags und Donnerstags, privatim.

Die medicinische Polizei lehrt Hr. Prof. Wagner Montags öffentlich.

Die praktischen Uebungen in dem Institute für Staatsarzneikunde wird Derselbe Mittwochs und Sonnabends auf die gewohnte Weise privatim fortsetzen.

Das gerichtlich-medicinische Praktikum mit den forensischen Untersuchungen an Lebenden und Leichen im Bereiche des Berliner gerichtlichen Stadt-Physikats wird Hr. Prof. Casper in bisheriger Art Montags u. Donnerstags privatim zu leiten fortfahren.

Theoretische und praktische Thierheilkunde für Kameralisten und Oekonomen trägt Hr. Dr. Reckleben Mont., Dienst., Donnerst. u. Freit., priv. vor.

Die Lehre von den Seuchen sämmtlicher Hausthiere in Verbindung mit Veterinär-Polizei, Derselbe wöchentlich dreimal privatim.

## Philosophische Wissenschaften.

Eine kritische Einleitung in die gesammte Philosophie und insbesondere in die Philosophie unserer Zeit giebt Hr. Prof. Beneke Mittwochs öffentlich.

Ueber die Aufgabe der Philosophie und die Methoden ihrer Lösung liest Hr. Prof. Grappe zweimal wöchentlich, öffentlich.

Logik und Encyclopädie der philosophischen Wissenschaften lehrt Hr. Prof. Michelet Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags, privatim.

Logik, unter Berücksichtigung seiner Schrift „Logische Untersuchungen“, Hr. Prof. Trendelenburg Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags, priv. Logik als Erkenntnislehre trägt Hr. Dr. Fortlage Montags, Dienstags, Donnerstags u. Freitags priv. vor. Logik und Metaphysik lehrt Hr. Prof. Gabler fünfmal wöchentlich, privatim.

Logik und Metaphysik, mit besonderer Rücksicht auf die bedeutendsten ältern und neuern Systeme, Hr. Prof. Werder Mont., Dienst., Donnerst. u. Freit., priv. Logik und Metaphysik, Hr. Prof. v. Henning viermal wöchentlich, in Verbindung mit einem Conversatorium zu freier Theilnahme für Zuhörer.

Logik und Metaphysik, Hr. Dr. George viermal wöchentlich, privatim.

Die Philosophie der Mythologie wird Hr. Dr. v. Schelling, Mitglied der K. Akademie der Wissenschaften, wenn es seine anderweiten Geschäfte erlauben, in vier Stunden wöchentlich privatim vortragen.

Ethik und Naturrecht lehrt Hr. Prof. Trendelenburg Montags, Dienstags, Donnerstags u. Freitags, priv.

Die Anthropologie, Hr. Prof. Steffens Montags, Dienstags, Mittwochs und Freitags privatim.

Anthropologie und Psychologie, Hr. Prof. Gabler viermal wöchentlich, privatim.

Anthropologie und Psychologie, Hr. Dr. Helfferich Montags, Dienstags, Donnerstags u. Freitags, priv.

Die Psychologie trägt Hr. Prof. Werder Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags privatim vor.

Psychologie nach seinem Lehrbuche, Hr. Prof. Beneke Montags, Dienstags, Donnerstags u. Freitags, priv.

Psychologie, Hr. Dr. George vierm. wöchentl., priv.

Psychologie, Hr. Dr. Fortlage Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags, privatim.

Metaphysik und Religionsphilosophie, Hr. Prof. Beneke Mont., Dienst., Donnerst. und Freit., priv.

Ueber die Beweise vom Dasein Gottes wird Hr. Dr. George Mittwochs und Sonnabends unentgeltlich Vorträge halten.

Derselbe lehrt die Philosophie der Kirchengeschichte viermal wöchentlich, privatim.

Allgemeine Geschichte der Philosophie liest Hr. Prof. Trendelenburg Montags, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags, privatim.

Dieselbe wird Hr. Prof. Michelet Montags, Dienstags, Donnerstags u. Freitags privatim vortragen.

Geschichte der neuern Philosophie liest Hr. Prof. Werder Mont., Dienst., Donnerst. und Freit., privatim.



Die Geschichte der neueren Philosophie erörtert Hr. Dr. Helfferich Montag, Dienst., Donnerst. u. Freit., priv. Eine allgemeine Einleitung in die Philosophie der Geschichte wird Hr. Dr. Althaus Mittwochs und Sonnabends unentgeltlich lesen.

Derselbe, die Philosophie der Geschichte viermal wöchentlich, privatim.

Die verschiedenen Systeme der Philosophie der Geschichte entwickelt Hr. Dr. Helfferich Mittwochs unentgeltlich.

Philosophie der Litteratur oder Darstellung der allgemeinen Litteraturgeschichte aus philosophischem Standpunkte trägt Hr. Dr. Mundt viermal wöchentlich, Montag, Dienst., Donnerst. u. Freitags privatim vor.

Die Leitung der philosophischen Übungen in seinem Conversatorium setzt Hr. Prof. Gabler Montags öffentlich fort.

In den philosophischen Übungen lässt Hr. Prof. Trendelenburg das fünfte und sechste Buch der nikomachischen Ethik des Aristoteles erklären, Mittwochs öffentlich.

Hr. Prof. Michélet wird öffentlich Mittwochs ein philosophisches Conversatorium u. Disputatorium halten.

## Mathematische Wissenschaften.

Arithmetik und Algebra wird Hr. Prof. Ohm nach dem 1sten Theil (2te Aufl.) seines Systems der Mathematik Montags, Mittwochs u. Freit. priv. vortragen.

Ueber die Theorie der algebraischen Gleichungen wird Hr. Dr. Lubbe viermal wöchentlich, priv. Vorträge halten. Theorie der Zahlen lehrt Hr. Prof. Lejeune-Dirichlet viermal wöchentlich, privatim.

Derselbe giebt einige Anwendungen der Integralrechnung auf die Zahlentheorie, Sonnabends öffentlich.

Die Elemente der Differential- und Integralrechnung trägt Hr. Prof. Gruson Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags privatim vor.

Ueber die Anwendung der Differentialrechnung auf die Geometrie lehrt Hr. Prof. Dirksen Sonnab. öffentl. Derselbe, Integralrechnung fünfmal wöchentlich, priv. Derselbe, analytische Dynamik fünfmal wöchentlich, priv. Die wesentlichsten Eigenschaften der Kegelschnitte, synthetisch und elementarisch, entwickelt Hr. Prof. Steiner Donnerstags und Freitags, privatim.

Geometrische Übungen leitet Derselbe Sonnab. öffentl. Geometrie, so wie ebene und analytische Trigonometrie, nach dem 2. Theile seines „Lehrbuchs der Elementar-Mathematik (2. Aufl.)“, lehrt Hr. Prof. Ohm Montags, Mittwochs und Freitags, privatim.

Hr. Prof. Ohm wird über seine Privatvorträge ein Repetitorium und Disputatorium abhalten, Sonnab. öffentl. Zu Privatissimis über einzelne Theile der Mathematik erbiohtet sich Hr. Dr. Lubbe.

## Naturwissenschaften.

Allgemeine Geschichte der neueren Physik und Chemie trägt Hr. Prof. Poggeendorff Mittwochs und Sonnabends öffentlich vor.

Allgemeine Naturlehre in specieller Beziehung auf die Cohäsions-Verhältnisse lehrt Hr. Prof. P. Erman Montags, Dienstags und Donnerstags öffentlich.

Optik durch Versuche erläutert, lehrt Hr. Prof. A. Erman zweimal wöchentlich privatim.

Physik der Erde, Derselbe Dienstags, Donnerstags und Freitags öffentlich.

Meteorologie, Hr. Prof. Dove Montag u. Donnerst. öffentl. Einleitung in die medicinische Klimatologie, Hr. Dr. Schulz Montags, Dienstags und Freitags privatim.

Allgemeine Geognosie, Hr. Dr. Gumprecht Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags privatim.

Geognosie, Hr. Dr. Beyrich Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags privatim.

Experimentalphysik lehrt Hr. Prof. Dove viermal wöchentlich, Mittwochs und Sonnabends privatim.

Experimentalphysik, erläutert durch Versuche, trägt Hr. Prof. Magnus fünfmal wöchentlich priv. vor.

Experimentalphysik, Hr. Prof. Turte Mittwochs und Sonnabends privatim.

Experimentalchemie lehrt Hr. Prof. Mitscherlich täglich privatim.

Derselbe, Pflanzen- und Thierchemie Dienstags und Freitags privatim.

Derselbe, über die chemische Zusammensetzung und Veränderung der Erdoberfläche Montags öffentlich.

Experimentalchemie trägt Hr. Prof. H. Rose sechs mal wöchentlich privatim vor.

Derselbe, unorganische Pharmacie, Montags, Mittwochs und Freitags privatim.

Technische Chemie, verbunden mit chemischen Theile der Technologie, Hr. Prof. Schubarth achtstündig, Montag, Mittw., Donnerst. und Freit. privatim.

Stoichiometrie und allgemeine theoretische Chemie lehrt Hr. Dr. Rammeisberg zweimal wöchentlich, nach seinem „Lehrbuch der Stoichiometrie, Berlin 1842.“ unentgeltl.

Hylognosie oder die Haupttheile seines auf Pagnet Dualismus gestützten Systems der Chemie trägt Hr. Dr. Wuttig Mittwochs und Sonnabends privatim vor.

Theoretische Astronomie lehrt Hr. Prof. Encke viermal wöchentlich, Montag, Dienst., Donnerst. u. Freit. priv.

Allgemeine Zoologie lehrt Hr. Prof. Liechtenstein täglich privatim.

Die Grundzüge der Naturgeschichte lehrt Hr. Prof. Erichson Mittwochs öffentlich.

Derselbe, Zoologie täglich, privatim.

Naturgeschichte der Echinodermen trägt Hr. Dr. Trotschel Mittwochs unentgeltlich vor.

Derselbe, Naturgeschichte der Arzneythiere, verbunden mit Demonstrationen, Montags, Mittwochs, Donnerstags und Sonnabends privatim.

Anfangsgründe des Conchyliologie trägt Hr. Dr. Beyrich Mittwochs und Sonnabends unentgeltlich vor.

Über Entomologie lehrt Hr. Prof. Kling zweimal die Woche öffentlich.

Die Anfangsgründe der Botanik nebst Erklärung der Pflanzenfamilien lehrt Hr. Prof. Kunth nach seinem Handbuche Montags, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags privatim.

Über Kryptogamen lehrt Hr. Prof. Link Sonnabends, öffentlich.

Mineralogie wird Hr. Prof. Weiss sechs mal wöchentlich privatim vortragen.

Derselbe, Krystallographie viermal wöchentlich, priv.

Einen Cours der geburtshülftlichen Operationen, nebst Uebungen am Phantom, hält Hr. Dr. Schöller privatissime.

Die medicinische Klinik im Charité-Krankenhaus hält Hr. Prof. Schönlein täglich, privatim.

Die medicinisch-praktischen Uebungen im Königl. poliklinischen Institut der Universität leitet Hr. Prof. Romberg fünfmal wöchentlich, privatim.

Die klinischen medicinisch-chirurgischen Uebungen in dem klinisch-ambulatorischen Institute in dem Lokale des Universitäts-Klinikums (Ziegelstr. No. 6.) leitet Hr. Prof. Trüstedt Dienstags, Mittwochs, Freitags und Sonnabends, privatim.

Die medicinisch-klinischen Uebungen im Charité-Krankenhaus wird Hr. Prof. Wolff sechsmal wöchentlich privatim fortsetzen.

Medicinisch-klinische Uebungen wird Hr. Prof. Wagner in Lateinischer Sprache täglich auf die gewohnte Weise privatim fortsetzen.

Die klinischen Uebungen in der Abtheilung des Charité-Krankenhauses für kranke Kinder leitet Hr. Prof. Barez fünfmal wöchentlich, privatim.

Die Klinik für Chirurgie und für Augenheilkunde in dem klinisch-chirurgischen und in dem ophthalmiatrischen Institut im Charité-Krankenhaus hält Hr. Prof. Jüngken fünfmal wöchentlich, privatim.

Die chirurgisch-klinischen Uebungen im Königl. klinisch-chirurgischen Institute der Universität leitet Hr. Prof. Dieffenbach viermal wöchentlich, privatim.

Die geburtshülftlich-klinischen Uebungen sowohl in der Königl. Entbindung-Anstalt als auch in der geburtshülftlichen Poliklinik, Hr. Prof. Busch Montags, Dienstags, Donnerstags u. Freitags privatim.

Einen praktischen Cours in der Geburtshilfe, d. i. geburtshülftliche Klinik im Charité-Krankenhaus, in Verbindung mit Uebungen am Phantom, wird Hr. Prof. Schmidt Dienst., Mittw. und Sonnab. priv. halten.

Die Klinik der syphilitischen Krankheiten im Charité-Krankenhaus wird Hr. Prof. Schmidt halten.

Die klinischen Uebungen an Geisteskranken wird Hr. Prof. Ideler Mittwochs und Sonnabends im Charité-Krankenhaus privatim leiten.

Die gerichtliche Medicin für Mediciner und Juristen leitet Hr. Prof. Wagner Dienst., Donnerst. u. Freit., priv. Dieselbe, Hr. Prof. Casper Dienstags, Freitags und Sonnabends, privatim.

Dieselbe mit praktischen Uebungen, Hr. Dr. Nicolai Montags, Dienstags und Donnerstags, privatim.

Die medicinische Polizei leitet Hr. Prof. Wagner Montags öffentlich.

Die praktischen Uebungen in dem Institute für Staatsarzneikunde wird Derselbe Mittwochs und Sonnabends auf die gewohnte Weise privatim fortsetzen.

Das gerichtlich-medicinische Praktikum mit den forensischen Untersuchungen an Lebenden und Leichen im Bereiche des Berliner gerichtlichen Stadt-Physikats wird Hr. Prof. Casper in bisheriger Art Montags u. Donnerstags privatim zu leiten fortführen.

Theoretische und praktische Thierheilkunde für Kameralisten und Oekonomen trägt Hr. Dr. Reckleben Mont., Dienst., Donnerst. u. Freit. priv. vor.

Die Lehre von den Seuchen sämmtlicher Hansthiere in Verbindung mit Veterinär-Polizei, Derselbe wöchentlich dreimal privatim.

## Philosophische Wissenschaften.

Eine kritische Einleitung in die gesammte Philosophie und insbesondere in die Philosophie unserer Zeit giebt Hr. Prof. Beneke Mittwochs öffentlich.

Ueber die Aufgabe der Philosophie und die Methoden ihrer Lösung liest Hr. Prof. Gruppe zweimal wöchentlich, öffentlich.

Logik und Encyclopädie der philosophischen Wissenschaften lehrt Hr. Prof. Michelet Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags, privatim.

Logik, unter Berücksichtigung seiner Schrift „Logische Untersuchungen“, Hr. Prof. Trendelenburg Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags, priv. Logik als Erkenntnislehre trägt Hr. Dr. Fortlage Montags, Dienstags, Donnerstags, Freitags priv. vor.

Logik und Metaphysik lehrt Hr. Prof. Gabler fünfmal wöchentlich, privatim.

Logik und Metaphysik, mit besonderer Rücksicht auf die bedeutendsten ältern und neuern Systeme, Hr. Prof. Werder Mont., Dienst., Donnerst. u. Freit., priv. Logik und Metaphysik, Hr. Prof. v. Henning viermal wöchentlich, in Verbindung mit einem Conversatorium zu freier Theilnahme für Zuhörer.

Logik und Metaphysik, Hr. Dr. George viermal wöchentlich, privatim.

Die Philosophie der Mythologie wird Hr. Dr. v. Schelling, Mitglied der K. Akademie der Wissenschaften, wenn es seine anderweiten Geschäfte erlauben, in vier Stunden wöchentlich privatim vortragen.

Ethik und Naturrecht lehrt Hr. Prof. Trendelenburg Montags, Dienstags, Donnerstags u. Freitags, priv. Die Anthropologie, Hr. Prof. Steffens Montags, Dienstags, Mittwochs und Freitags privatim.

Anthropologie und Psychologie, Hr. Prof. Gabler viermal wöchentlich, privatim.

Anthropologie und Psychologie, Hr. Dr. Helfferich Montags, Dienstags, Donnerstags u. Freitags, priv. Die Psychologie trägt Hr. Prof. Werder Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags privatim vor.

Psychologie nach seinem Lehrbuche, Hr. Prof. Beneke Montags, Dienstags, Donnerstags u. Freitags, priv. Psychologie, Hr. Dr. George viermal wöchentlich, priv. Psychologie, Hr. Dr. Fortlage Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags, privatim.

Metaphysik und Religionsphilosophie, Hr. Prof. Beneke Mont., Dienst., Donnerst. und Freit., priv. Ueber die Beweise vom Dasein Gottes wird Hr. Dr. George Mittwochs und Sonnabends neuntigentlich Vorträge halten.

Derselbe lehrt die Philosophie der Kirchengeschichte viermal wöchentlich, privatim.

Allgemeine Geschichte der Philosophie liest Hr. Prof. Trendelenburg Montags, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags, privatim.

Dieselbe wird Hr. Prof. Michelet Montags, Dienstags, Donnerstags u. Freitags privatim vortragen.

Geschichte der neueren Philosophie liest Hr. Prof. Werder Mont., Dienst., Donnerst. und Freit., privatim.

Die Geschichte der neueren Philosophie erörtert Hr. Dr. Helfferich Mont., Dienst., Donnerst. u. Freit., priv. Eine allgemeine Einleitung in die Philosophie der Geschichte wird Hr. Dr. Althaus Mittwochs und Sonnabends unentgeltlich lesen.

Derselbe, die Philosophie der Geschichte viermal wöchentlich, privatim.

Die verschiedenen Systeme der Philosophie der Geschichte entwickelt Hr. Dr. Helfferich Mittwochs unentgeltlich.

Philosophie der Litteratur oder Darstellung der allgemeinen Litteraturgeschichte aus philosophischem Standpunkte trägt Hr. Dr. Mundt viermal wöchentl., Mont., Dienst., Donnerst. u. Freitags privatim vor.

Die Leitung der philosophischen Uebungen in seinem Conversatorium setzt Hr. Prof. Gabler Montags öffentlich fort.

In den philosophischen Uebungen lässt Hr. Prof. Trendelenburg das fünfte und sechste Buch der niko-machischen Ethik des Aristoteles erklären, Mittwochs öffentlich.

Hr. Prof. Michelet wird öffentlich Mittwochs ein philosophisches Conversatorium u. Disputatorium halten.

### Mathematische Wissenschaften.

Arithmetik und Algebra wird Hr. Prof. Ohm nach dem 1sten Theil (2te Aufl.) seines Systems der Mathematik Montags, Mittwochs u. Freit. priv. vortragen.

Ueber die Theorie der algebraischen Gleichungen wird Hr. Dr. Lubbe vierm. wöchentl. priv. Vorträge halten. Theorie der Zahlen lehrt Hr. Prof. Lejeune-Dic-richtlet viermal wöchentlich, privatim.

Derselbe giebt einige Anwendungen der Integralrechnung auf die Zahlentheorie, Sonnabends öffentlich.

Die Elemente der Differential- und Integralrechnung trägt Hr. Prof. Gröson Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags privatim vor.

Ueber die Anwendung der Differentialrechnung auf die Geometrie liest Hr. Prof. Dirksen Sonnab. öffentl. Derselbe, Integralrechnung fünfmal wöchentl., priv. Derselbe, Analytische Dynamik fünfmal wöchentl., priv. Die wesentlichsten Eigenschaften der Kegelschnitte, synthetisch und elementarisch, entwickelt Hr. Prof. Steiner Donnerstags und Freitags, privatim.

Geometrische Uebungen leiht Derselbe Sonnab. öffentl. Geometrie, so wie ebene und analytische Trigonometrie, nach dem 2. Theile seines „Lehrbuchs der Elementar-Mathematik (2. Aufl.)“, lehrt Hr. Prof. Ohm Montags, Mittwochs und Freitags, privatim.

Hr. Prof. Ohm wird über seine Privatvorträge ein Re-petitorium und Disputatorium abhalten, Sonnab. öffentl. Zu Privatissimis über einzelne Theile der Mathematik erbietet sich Hr. Dr. Lubbe.

### Naturwissenschaften.

Allgemeine Geschichte der neueren Physik und Chemie trägt Hr. Prof. Poggendorff Mittwochs und Sonnabends öffentlich vor.

Allgemeine Naturlehre in specieller Beziehung auf die Cohäsions-Verhältnisse liest Hr. Prof. P. Erman Montags, Dienstags und Donnerstags öffentlich.

Optik durch Versuche erläutert, lehrt Hr. Prof. A. Erman zweimal wöchentlich privatim.

Physik der Erde, Derselbe Dienstags, Donnerstags und Freitags öffentlich.

Meteorologie, Hr. Prof. Dove Mont. u. Donnerst. öffentl. Einleitung in die medicinische Klimatologie, Hr. Dr. Schulz Montags, Dienstags und Freitags privatim.

Allgemeine Geognosie, Hr. Dr. Gumprecht Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags privatim.

Geognosie, Hr. Dr. Beyrich Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags privatim.

Experimentalphysik liest Hr. Prof. Dove viermal wöchentlich, Mittwochs und Sonnabends privatim.

Experimentalphysik, erläutert durch Versuche, trägt Hr. Prof. Magnus fünfmal wöchentlich priv. vor.

Experimentalphysik, Hr. Prof. Tarte Mittwochs und Sonnabends privatim.

Experimentalchemie liest Hr. Prof. Mitscherlich täglich privatim.

Derselbe, Pflanzen- und Thierchemie Dienstags und Freitags privatim.

Derselbe, über die chemische Zusammensetzung und Veränderung der Erdoberfläche Montags öffentlich.

Experimentalchemie trägt Hr. Prof. H. Rose sechs-mal wöchentlich privatim vor.

Derselbe, unorganische Pharmacie, Montags, Mittwochs und Freitags privatim.

Technische Chemie, verbunden mit dem chemischen Theile der Technologie, Hr. Prof. Schubarth achtstündig, Mont. Mittw., Donnerst. und Freit. privatim.

Stöchiometrie und allgemeine theoretische Chemie liest Hr. Dr. Rammeisberg zweimal wöchentl. nach seinem „Lehrbuch der Stöchiometrie, Berlin 1842.“ unentgeltl.

Hylognosie oder die Hauptlehre seines auf Pagetan-Dualismus gestützten Systems der Chemie trägt Hr. Dr. Wuttig Mittwochs und Sonnabends privatim vor.

Theoretische Astronomie liest Hr. Prof. Encke viermal wöchentl., Mont., Dienst., Donnerst. u. Freit. priv.

Allgemeine Zoologie liest Hr. Prof. Liechtenstein täglich privatim.

Die Grundzüge der Naturgeschichte lehrt Hr. Prof. Erichson Mittwochs öffentlich.

Derselbe, Zoologie täglich, privatim.

Naturgeschichte der Echinodermen trägt Hr. Dr. Tro-schel Mittwochs unentgeltlich vor.

Derselbe, Naturgeschichte der Arzneithiere, verbun-den mit Demonstrationen, Montags, Mittwochs, Don-nerstags und Sonnabends privatim.

Anfangsgründe des Conchyliologie trägt Hr. Dr. Bey-rich Mittwochs und Sonnabends unentgeltlich vor.

Über Entomologie liest Hr. Prof. Klug zweimal die Woche öffentlich.

Die Anfangsgründe der Botanik nebst Erklärung der Pflanzenfamilien lehrt Hr. Prof. Kunth nach seinem Handbuche Montags, Dienstags, Mittwochs, Don-nerstags und Freitags privatim.

Über Kryptogamen liest Hr. Prof. Link Sonnabends, öffentlich.

Mineralogie wird Hr. Prof. Weiss sechs-mal wöchent-lich privatim vortragen.

Derselbe, Krystallographie viermal wöchentlich, priv.

Mineralogie trägt Hr. Prof. G. Rose Montags, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags privatim vor. Über die charakteristischen Versteinerungen der Gelformationen liest Hr. Dr. Gumprecht Mittwochs und Sonnabends neuntellich.

Allgemeine Anatomie oder Gewebelehre lehrt Hr. Dr. A. W. Schultz Mittwochs und Sonnabends privatim. Ein Repetitorium über Gegenstände der theoretischen Chemie wird Hr. Dr. Rammelsberg einmal wöchentlich neuntellich anstellen.

Derselbe, chemisch-analytische und Experimentalübungen in seinem Laboratorium täglich in bisheriger Art privatissime.

Zoologische Übungen in freien Vorträgen der Studirenden und daran geknüpften Unterhaltungen leitet Hr. Prof. Lichtenstein Dienstags und Freitags öffentlich.

Physikalische Colloquia führt Hr. Prof. Magnus fort privatissime zu leiten.

Zu physikalischen Übungen und Repetitorien erbietet sich Hr. Prof. A. Erman privatim.

Examirübungen über mineralogische Gegenstände wird Hr. Prof. Weiss Mittw. u. Sonnab. priv. anstellen.

## Staats- Kameral- und Gewerbewissenschaften.

Encyclopädie und Methodologie der Staats- und Kameral- Wissenschaften, nebst einer Einleitung in die Staatswissenschaft (National-Ökonomie, Finanz- und Polizei- Wissenschaft, Staats- und Völker- Recht und Diplomatie) liest Hr. Prof. Helwing viermal wöchentlich, privatim.

Geschichte der verschiedenen Systeme der National-Ökonomie, Hr. Prof. Dönniges zweimal wöchentlich, Mittwochs und Sonnabends öffentlich.

National-Ökonomie, in Verbindung mit einem Conversatorium zur freien Theilnahme für die Zuhörer, trägt Hr. Prof. v. Henning viermal wöchentlich privatim vor.

National-Ökonomie und Wirtschaftspolizei liest Hr. Prof. Dönniges Montags, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags privatim.

National-Ökonomie und allgemeine Gewerbekunde lehrt Hr. Prof. Riedel Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags privatim.

Finanzwissenschaft liest Hr. Prof. Dieterici Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags privatim.

Derselbe, Statistik des Preussischen Staats Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags privatim.

Grundsätze der Polizeiwissenschaft oder Lehre von der innern Verwaltung, Hr. Prof. Helwing viermal wöchentlich, privatim.

Staatsrecht und Politik, verbunden mit der Geschichte der Verfassungen und Verwaltungen der Staaten Europas, lehrt Hr. Prof. v. Raumer Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags privatim.

Staatsrecht und Politik oder geschichtliche und statistische Erklärung der gegenwärtigen Verfassungen und Verwaltungen der wichtigsten Staaten Europas lehrt Hr. Prof. Dönniges Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags privatim.

Gartenbau lehrt Hr. Prof. Störig Mittwochs öffentlich.

Derselbe Landwirthschaftslehre für das Bedürfniss sowohl der Kameralisten als der Ökonomen, Montags, Mittwochs und Freitags privatim.

Derselbe, die Lehre von der Erkennung und Heilung der innern und äussern Krankheiten sämtlicher Hausthiere, nach seinem Buche (Gründliche Thierheilkunde für Landwirthe) Dienstags, Donnerstags und Sonnabends privatim.

Derselbe, Züchtung, Pflege und Benutzung der Hausthiere, mit besonderer Rücksicht auf Schafzucht und Wollkunde, durch Wollproben erläutert, Montags, Mittwochs und Freitags privatim.

Derselbe, thierarzneiliche Vorbereitungslehre, nach seinem Buche „Gründliche Thierheilkunde für Landwirthe“, Dienstags, Donnerst. und Sonnab. privatim.

Chemische Fabrikkunde, Hr. Dr. Wuttig viermal wöchentlich, privatim.

Mechanische Technologie, durch Modelle und Musterstücke erläutert, Hr. Dr. Rüst Montags, Dienstags und Donnerstags privatim.

Privatissime erbietet sich zu Conversatorien, Examinatorien, Disputationen, auch Anleitung zu schriftlichen Ausarbeitungen auf dem Gebiete der Staatswissenschaften, Hr. Prof. Helwing.

Mit den Übungen und Vorträgen über kameralistische Gegenstände wird Hr. Prof. Dieterici Montags öffentlich fortfahren.

## Geschichte und Geographie.

Die Geschichte der Staaten und Völker des Alterthums lehrt Hr. Dr. Müller fünfmal wöchentlich, privatim.

Geschichte der Völker des Alterthums, besonders der Griechen, Hr. Dr. Curtius fünfmal wöchentlich, privatim.

Geschichte der Römer von den ältesten Zeiten bis auf den Untergang des abendländischen Reichs trägt Hr. Dr. W. A. d. Schmidt fünfmal wöchentlich, mit Ausschluss des Sonnabends, privatim vor.

Die Chronologie der Aegypter, Griechen und Römer erklärt Hr. Prof. Ideler nach seinem Lehrbuche der Chronologie wöchentlich in drei Stunden öffentlich.

Geschichte des Mittelalters trägt Hr. Dr. E. Alex. Schmidt Mittwochs und Sonnabends privatim vor.

Geschichte der historischen Litteratur des Mittelalters lehrt Hr. Prof. Hirsch Mittw. und Sonnab. öffentl. Deutsche Geschichte wird Hr. Prof. Stahr fünfmal wöchentlich privatim vortragen.

Geschichte Deutschlands seit der Reformation wird Hr. Prof. Gelzer in drei Stunden wöchentl. priv. lesen.

Geschichte des Preussischen Staats, mit besonderer Rücksicht auf die staatsrechtlichen und politischen Verhältnisse, lehrt Hr. Prof. Hirsch Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags, privatim.

Preussische Territorialgeschichte trägt Hr. Prof. Helwing Mittwochs öffentlich vor.

Geschichte Englands im siebzehnten Jahrhundert wird Hr. Prof. Gelzer in zwei Stunden öffentlich vortragen.

Geschichte der neuesten Zeit von der Mitte des 18. Jahrhunderts an wird Hr. Prof. Ranke fünfmal wöchentlich privatim vortragen.

Historische Übungen hält Derselbe öffentlich.

Allgemeine Erdkunde lehrt Hr. Prof. Ritter fünfmal wöchentlich privatim.

Alte Geographie von Palästina, Derselbe Mittw. öffentl. Geographie des alten Griechenlands trägt Hr. Dr. Mäler zweimal wöchentlich. Dienstags und Donnerstags unentgeltlich vor.

Über Topographie des alten Athens wird Hr. Dr. Curtins Mitwochs unentgeltlich lesen.

## Kunstlehre und Kunstgeschichte.

Aesthetik trägt Hr. Prof. Hothorn vierm. wöchentl. priv. vor. Dieselbe, Hr. Prof. Toelken Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags, privatim.

Eine Übersicht der Geschichte der bildenden Künste in Europa seit der französischen Revolution giebt Hr. Prof. Waagen Sonnabends öffentlich.

Derselbe trägt die Geschichte der Malerei vom 5. bis zum 18. Jahrhundert vor, mit Vorlegung von Abbildungen, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags, privatim. Die 4 Stunde in jeder Woche wird zur Berechnung der betreffenden Bilder in der Gemälde-Gallerie des Königl. Museums dienen.

Auserlesene alte Münzen wird Hr. Prof. Gerhard Dienstags öffentlich erklären.

Die Römische Geschichte wird Hr. Dr. Köhne Montags, Dienstags und Freitags privatim durch die Münzen und die andern künstlerischen Denkmäler erläutern. Derselbe wird fortfahren die Geschichte der Münzfusse des Alterthums und Deutschlands Mitwochs unentgeltlich vorzutragen.

Derselbe wird über die Wichtigkeit der alten Münzen für die Mythologie Mitwochs unentgeltlich lesen.

Die Geschichte des Preussischen Wappens erzählt derselbe Sonnabends, unentgeltlich.

Derselbe wird numismatische und heraldische Übungen einmal wöchentlich anstellen.

Kunstalterthümer, dem zweiten Theile von Müllers Handbuch entsprechend, wird Hr. Prof. Gerhard viermal wöchentl., Mittw. und Sonnab. priv. vortragen. Ausgewählte antike Gemmen der Königl. Sammlung geschchnittener Steine erklärt Hr. Prof. Toelken Mitwochs öffentlich.

Archäologische Übungen veranstaltet Hr. Prof. Panofka Sonnabends, öffentlich.

Vergleichende Darstellung der vornehmsten Ideale der Poesie in allen Völkern und Jahrhunderten giebt nach seinem Buche „Vorlesungen über die Geschichte der Poesie“ Hr. Dr. Fortlage Mitwochs und Sonnabends, unentgeltlich.

Den Faust von Göthe erklärt Hr. Dr. Althaus Mitwochs und Sonnabends, unentgeltlich.

Philosophie der alten Kunst trägt Hr. Dr. Märker Montags, Dienstags, Donnerstags und Freit. priv. vor.

Derselbe liest über die Kunst der Gesetzgebung, nach Platons Gesetzen, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags, privatim.

Derselbe, über Gymnastik und Orchestik der Griechen in ihrer Verbindung mit dem öffentlichen Leben, Sonnabends, unentgeltlich.

Derselbe wird mit den praktischen Übungen in der Rhetorik Mitwochs und Sonnabends fortfahren.

Den geistlichen und weltlichen Chorgesang in den Versammlungen des akademischen Chors wird Hr. Prof. Marx Dienstags und Freitags öffentlich leiten.

Derselbe wird den ersten Coursus der musikalischen Compositionslehre (nach Theil 1. seines Lehrbuchs 2. Ausg.) Montags, Mitwochs, Donnerstags und Sonnabends privatim halten.

## Philologische Wissenschaften und Erklärung der alten Schriftsteller.

Geschichte der Griechischen Literatur liest Hr. Prof. Böckh wöchentlich fünfmal, mit Ausschluss des Sonnabends, privatim.

Ueber das Griechische und Römische Drama liest Hr. Dr. Geppert viermal wöchentlich, privatim.

Römische Alterthümer lehrt Hr. Prof. Zumpt fünfmal wöchentlich, privatim, in Verbindung mit einem Conversatorium über denselben Gegenstand in Lateinischer Sprache, Freitags.

Mythologie der Griechen und Römer lehrt Hr. Prof. Panofka viermal wöchentlich privatim.

Lateinische Grammatik lehrt Hr. Dr. A. Benary fünfmal wöchentlich, privatim.

Derselbe hält unentgeltlich ein Disputatorium über Gegenstände, die zur allgemeinen Grammatik gehören, Mitwochs.

Des Äschylos Agamemnon erklärt Hr. Prof. Lachmann Montags, Dienstags und Donnerstags, privatim.

Des Äschylos Choe phoren und Eumeniden, Hr. Prof. Frau viermal wöchentlich, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags, privatim.

Des Demosthenes Rede von der Krone, Hr. Prof. Böckh Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags, priv.

Isokrates erklärt Hr. Prof. Bekker Mitwochs und Sonnabends, öffentlich.

Den Trinummus des Plautus und die Andria des Terentius erklärt Hr. Prof. Heyse, und handelt zugleich von dem Leben, den Werken und dem Charakter heider Dichter, viermal wöchentlich, privatim.

Die Menichmen des Plautus erklärt Hr. Dr. Geppert zweimal wöchentlich, unentgeltlich.

Die Satire des Persius, Hr. Dr. A. Benary zweistündig, Sonnabends, unentgeltlich.

Des Tacitus Annalen (Buch 11 — 16), Hr. Prof. Zumpt Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags, priv.

Die philologischen Disputirübungen wird Hr. Prof. Franz Sonnabends öffentlich halten.

Litteraturgeschichte des Mittelalters und der neueren Zeit lehrt Hr. Prof. v. d. Hagen Montags, Dienstags und Freitags, privatim.

Geschichte der Alt- und Mitteleuropäischen Poesie trägt Hr. Prof. Lachmann fünfmal wöchentl. priv. vor. Skandinavische Mythologie, Hr. Prof. Stühr Mitwochs und Sonnabends, öffentlich.

Altdeutsche und Altnordische Mythologie liest Hr. Prof. v. d. Hagen Mitwochs und Sonnabends, öffentlich.

Derselbe erklärt Gottfrieds von Strassburg Rittersgedicht Tristan und Isolde, nach seiner Ausgabe von Gottfrieds Werken, Montags, Dienstags und Freit. priv.

Hartmanns Gedicht „Erek“ erklärt nach Haupts Ausgabe (Leipzig 1839), mit einer Einleitung in den Britischen Sagenkreis, Hr. Dr. W. Grimm, Mitglied der K. Akademie der Wissenschaften, Dienst. u. Freit., öffentl. Moretos Komödie „el desen con el desen“ wird Hr. Prof. H. Huber Miwwochs öffentlich erklären.

Dantes divina commedia, Derselbe, nach Vorausschickung einer litterarhistorischen Einleitung, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags privatim.

Die Neugriechische Sprache lehrt Hr. Prof. Franz privatissime.

Slavische Alterthümer, besonders die geschichtlichen und literarischen, wird Hr. Dr. Cybalski Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags priv. vortragen.

Über die Polnische Dichtkunst unsers Zeitalters wird Hr. Dr. Cybalski unentgeltlich zu sprechen fortfahren Mittwochs und Sonnabends.

Sanskrit-Grammatik lehrt Hr. Prof. Bopp Montags, Dienstags und Donnerstags, privatim.

Derselbe erklärt auserlesene Episoden des Mahā-Bhārata nach seiner Ausgabe (Diluvium) Mittwochs und Sonnabends öffentlich.

Zum Unterricht im Sanskrit und Prākrit erbietet sich Hr. Dr. A. Benary privatissime.

Hebräische Grammatik, verbunden mit praktischen Übungen, wird Hr. Prof. F. Benary fünfmal wöchentlich privatim vortragen.

Geschichte der orientalischen Literatur lehrt Hr. Prof. Petermann viermal wöchentlich, privatim.

Arabische Grammatik lehrt Hr. Prof. Petermann zweimal wöchentlich öffentlich.

Anfangsgründe der Georgischen oder Grusinischen Sprache, Hr. Prof. Petermann Dienstags, Donnerstags und Freitags, privatim.

Litteratur der Chinesen, Hr. Prof. Schott Mittw. öffentl. Chinesische Grammatik lehrt Derselbe dreimal wöchentlich, Montags, Mittwochs und Freitags privatim.

Anfangsgründe des Türkischen, Derselbe Dienstags und Freitags öffentlich.

## Neuere Europäische Sprachen.

Ueber die Englische Dichtkunst der neueren Zeit spricht Hr. Lector Dr. Solly Mittwochs und Sonnabends in Englischer Sprache unentgeltlich.

Die Geschichte der Französischen Litteratur in Französischer Sprache wird Hr. Lector Francson Dienstags und Freitags unentgeltlich vortragen.

Privatim wird Derselbe einen vollständigen Cursus der Französischen Sprache (nach seiner Französischen Sprachlehre 7. Auflage und dem Französischen Sprachcursus) halten.

Zu Privatissimis im Französischen, Italienischen und Spanischen erbietet sich Derselbe.

Einen Cursus der Italienischen Sprache nach seiner Grammatik wird Hr. Lector Fabbrucci zweimal wöchentlich privatim veranstalten.

Tassos befreites Jerusalem erklärt Derselbe in Italienischer Sprache Dienstags, Donnerstags und Freitags unentgeltlich, und erbietet sich zu Privatissimis im Italienischen und Französischen.

## Leibes-Uebungen.

Unterricht im Fechten und Voltigiren, desgleichen in den allgemeinen Leibes-Uebungen, sowohl für Geübtere als für Anfänger in besonders Abtheilungen, giebt der Universitäts-Fechtlehrer Hr. Eiselen.

Tanzunterricht giebt der Universitäts-Tanzlehrer Hr. Hagemeister.

Unterricht im Reiten wird von dem Universitäts-Stallmeister Hrn. Fürstenberg erteilt, welcher ausserdem Sonnabends über das Extérieur des Pferdes Vorträge hält.

## Oeffentliche gelehrte Anstalten.

Die Königl. Bibliothek nebst der Universitäts-Bibliothek ist zum Gebrauche der Studirenden täglich offen.

Die Sternwarte, der botanische Garten, das anatomische, zoologische und zoologische Museum, das Mineralienkabinet, die Sammlung chirurgischer Instrumente und Bandagen, die pharmakologische Sammlung, das Kunstmuseum, die Sammlung von Gypsabgüssen u. s. v. werden bei den Vorlesungen benutzt und können von Studirenden, die sich gehörigen Orts melden, besucht werden.

Die exegetischen Uebungen des theologischen Seminars leitet in Beziehung auf das N. T. Hr. Prof. Dr. Twetten, in Beziehung auf das A. T. Hr. Prof. Dr. Hengstenberg; die kirchen- und dogmengeschichtlichen Hr. Prof. Dr. Neander.

Für das Studium der Medicin und Chirurgie bestehen die beiden medicinisch-chirurgischen poliklinischen Anstalten, die eine im Universitätsgebäude, die andere im Lokale des Universitätsklinikums (Ziegelstrasse Nr. 6.), das Klinikum für Chirurgie und Augenheilkunde in dem zuletzt genannten Lokale, das geburts-hilfliche Klinikum der Universität (Dorotheenstrasse Nr. 1. 2.) nebst der damit verbundenen geburts-hilflichen Poliklinik, und die zur Universität gehörenden poliklinischen Anstalten des Charité-Kranken-hauses, nämlich die medicinische Klinik zum praktischen Studium für promovirende Aerzte, die medicinische Klinik zum praktischen Studium für nicht promovirende Aerzte und Wundärzte, das chirurgische und operative Klinikum, das Klinikum für die Augenheilkunde und Ausbildung künftiger Augenärzte, das Klinikum für Behandlung syphilitischer Kranken, das Klinikum für Geburtshilfe und Behandlung der Wöchnerinnen und neugeborenen Kinder, und das Klinikum für die Behandlung kranker Kinder; endlich das Institut für die praktischen Uebungen in der gerichtlichen Medicin im Charité-Kranken-haus, von deren Benutzung und Leitung das Nöthige bei der Anzeige der Vorlesungen bemerkt ist. Im philologischen Seminar wird Hr. Prof. Boeckh die Mitglieder des Euripides Iphigenia in Anolis erklären lassen und die übrigen Uebungen wie gewöhnlich leiten Mittwochs und Sonnabends. Hr. Prof. Lachmann wird die Mitglieder des philologischen Seminars Mittwochs und Freitags die Oden des Horaz erklären lassen.

# INTELLIGENZBLATT ZUR ALLGEMEINEN LITERATUR - ZEITUNG

Monat August.

1844.

Halle, in der Expedition  
der Allg. Lit. Zeitung.

## LITERARISCHE NACHRICHTEN.

### Universitäten.

#### Rostock.

#### Verzeichniss der Vorlesungen,

auf der Universität daselbst im Winter - Semester 1844/45.

#### Theologische Wissenschaften.

##### *Exegetische Theologie.*

1. Exegese des Alten Testaments.

Jesaja's, K. 1—35: Prof. Hofmann, 6stündig.

2. Exegese des Neuen Testaments.

Die drei ersten Evangelien: Prof. Banermeister, 5stündig.

Das Evangelium Johannis: Prof. Hofmann, 6stündig.  
Der Brief Jacobi und der erste Brief Petri: Prof. Wiggers, 2stündig.

##### *Historische Theologie.*

Historisch-critische Einleitung in das neue Testament: Prof. Banermeister, 5stündig.

Einleitung in das neue Testament: Prof. Wiggers, 5stündig.

Einleitung in die symbolischen Bücher der lutherischen Kirche: Prof. Banermeister, 3stündig.

Das Leben Jesu: Prof. Wiggers, 3stündig.

Der Kirchengeschichte erster Theil: Prof. Krabbe, 6stündig.

Reformationsgeschichte: Consistorialrath Wiggers, 4stündig.

Geschichte der christlichen Dogmen: Derselbe, 6stündig.

##### *Systematische Theologie.*

Dogmatik, Prof. Krabbe, 6stündig.

##### *Practische Theologie.*

Homiletik: Prof. Krabbe, 2stündig.

Katechetik: Consistorialrath Wiggers, 2stündig.

Katechetische Uebungen im Seminar: Derselbe.

Homiletische Uebungen im Seminar: Prof. Krabbe.

Intellig. - Bl. zur A. L. Z. 1844.

### Rechtswissenschaften.

Juristische Encyclopädie, nach Falek: Consistorial-Vice-Director Gründer: 6stündig.

Institutionen, Alterthümer und Geschichte des römischen Rechts: Dr. von Glöden, 6stündig.

Pandecten: Prof. Wunderlich, 12stündig.

Pandecten-Exegese: Consistorialrath Diemer, 2stündig.  
Deutsches Privatrecht nach Eichhorn: Derselbe, 6stündig.

Lehrecht: Prof. Thöl, 3stündig.

Handelsrecht nach eigenem Lehrbuch: Derselbe, 3stündig.

Mecklenburgisches Staats- und Privatrecht nach seinem Grundriss: Consistorialrath Diemer, 4stündig.

Civilprocess: Dr. Bachka, 5stündig.

Gemeines und mecklenburgisches Criminalrecht nach Heffter: Prof. Raspe, 12stündig.

Kirchenrecht nach Wiese: Consistorial-Vice-Director Gründer, 6stündig.

Civilpracticum: Prof. Thöl, 3stündig.

Civilprocesspracticum: Dr. Gädecke, 4stündig.

Relatorium: Consistorial-Vice-Director Gründer.

Notariatskunde: Dr. Gädecke.

Conversatorium über römisches Erbrecht: Dr. von Glöden, 2stündig.

Conversatorium über römische Rechtsgeschichte: Derselbe.

Conversatorium über deutsche Rechtsgeschichte: Derselbe.

Examinatorien und Repetitorien über das gesammte Recht oder über einzelne Theile desselben: Dr. Gädecke.

Wegen der Vorträge über *deutsche Rechtsgeschichte* s. unten das Rubrum „Geschichte.“

### Medicinische Wissenschaften.

#### *Encyclopädie und Methodologie der Medicin:*

Stadtphysikus Lesenberg.

#### *Menschliche Anatomie:*

Splanchnologie, Angiologie und Neurologie: Medicinalrath Quittenbaum, 6stündig.

Osteologie, Syndesmologie und Myologie: Derselbe, 4stündig.

Secirübungen: Derselbe, 18stündig.

### Vergleichende Anatomie:

Vergleichende Osteologie: Prof. Stannius, 2stündig.

### Physiologie:

Entwicklungsgeschichte der Säugethiere und Vögel: Prof. Stannius, 2stündig.

### Allgemeine Pathologie und Therapie:

Allgemeine Pathologie: Prof. Stannius, 6stündig.  
Allgemeine Pathologie und Therapie: Hofmedicus Schröder.

### Arzneimittellehre:

Allgemeine Pharmacologie: Obermedicinalrath Stempel, 2stündig.

### Specielle Pathologie und Therapie:

Specielle Pathologie und Therapie: Obermedicinalrath Spitta, 4stündig.

Pathologie und Therapie der Geisteskrankheiten: Hofmedicus Schröder.

Pathologie und Therapie der Syphilis, Dr. Hanmann.  
Medicinishe Praxis nach Hoflands Handbuch: Derselbe.

Volksmedizin: Dr. Most.

Electricität und Mineralmagnetismus zur Heilung von Krankheiten: Derselbe.

### Chirurgie und Augenheilkunde:

Chirurgie: Obermedicinalrath Stempel, 4stündig.

Chirurgie: Stadtphysikus Lesenberg.

Chirurgie nach Chelius, Dr. Hanmann.

Chirurgische Operationslehre, verbunden mit Demonstrationen und Übungen an Leichen: Obermedicinalrath Stempel.

Augenheilkunde nach Beck: Dr. Hanmann.

Augenoperationen: Derselbe.

### Geburtshülfe:

Geburtshülfe: Geheimer Medicinalrath Josephi, 6stündig.

Geburtshülfe: Dr. Most.

Geburtshülfe: Stadtphysikus Lesenberg.

Geburtshülfe: Dr. Dragendorff.

Geburtshülfliche Operationen: Derselbe.

### Gerichtliche Medicin:

Gerichtliche Medicin: Obermedicinalrath Spitta, 4stündig.

Gerichtliche Medicin: Hofmedicus Schröder.

### Klinika:

Propädeutische Klinik: Obermedicinalrath Spitta, 2stündig.

Medicinish-chirurgische Klinik: Obermedicinalrath Stempel, 12stündig.

Geburtshülfliche Klinik: Prof. Krael, 6stündig.

Zu Repetitorien und Examinatorien erbobten sich: Dr. Most, Dr. Lesenberg, Dr. Hanmann, Dr. Schröder und Dr. Dragendorff.

## Zur philosophischen Facultät gehörende Lehrgegenstände.

### Philosophische Wissenschaften.

Encyclopädie der philosophischen Wissenschaften, nebst allgemeiner Einleitung in die Philosophie: Prof. Schmidt, 5stündig.

Logik: Dr. Weinholz.

Metaphysik: Prof. Francke, 5stündig.

Psychische Anthropologie: Derselbe, 4stündig.

Ethik: Derselbe, 5stündig.

Philosophische Einleitung in die christliche Dogmatik: Prof. Schmidt, 2stündig.

Aesthetik: Prof. Wilbrandt, 5stündig.

Geschichte der Philosophie: Prof. Schmidt, 5stündig.  
Ueber die Principien der Philosophen: Dr. Weinholz.

### Mathematik:

Analytische Geometrie: Prof. Karsten, 4stündig.

Populäre Astronomie: Derselbe, 2stündig.

Privatissima über Theile der Mathematik: Derselbe.

Privatissima über Theile der Nautik: Derselbe.

### Philologie.

#### Orientalische.

Erklärung des hohen Liedes Salomo's und ausgewählter Stücke des A. T.: Prof. Mahn, 3stündig.

Elemente der Chaldäischen und Syrischen Sprache: Derselbe, 3stündig.

Interpretations-Übungen im Hebräischen: Derselbe, 3stündig.

Biblische Alterthümer: Derselbe, 4stündig.

#### Griechische und Römische.

#### Interpretation von Schriftstellern.

##### a. von Griechischen.

Alceste des Euripides: Prof. Fritzsche, 4stündig.

Ausgewählte Reden des Thukydides: Prof. Busch, 4stündig.

Hymnen des Callimachus: Prof. Bachmann, 2stündig.

##### b. von Römischen.

Brutus des Cicero: Prof. Fritzsche, 2stündig.

Briefe des Cicero ad Familiares: Prof. Bachmann, 4stündig.

### Philologische Wissenschaften.

Lateinische Syntax, Prof. Busch, 2stündig.

Metrik der Griechen und Römer: Derselbe, 4stündig.

Ueber Leben und Schriften der griechischen Tragiker: Prof. Fritzsche, 4stündig.

Dramatische Kunst der Griechen: Prof. Wilbrandt, 5stündig.

Griechische Alterthümer: Prof. Bachmann, 4stündig.

### Geschichte und Staatswissenschaften.

Erklärung der Germania des Tacitus: Prof. Türk, 2stündig.



Geschichte des deutschen Volks und des deutschen Reichs: Prof. Hegel, 5stündig.  
 Geschichte des Mittelalters: Prof. Türk, 2stündig.  
 Neuere Geschichte vom Jahr 1789 bis zum Jahr 1812: Prof. Hegel, 2stündig.  
 Deutsche Rechtsgeschichte, Prof. Türk, 5stündig.  
 Geschichte der Englischen Staatsverfassung nach einer Einleitung über das Wesen und den Zweck des Staats: Derselbe, 2stündig.

#### Naturwissenschaften.

Experimental-Chemie: Prof. v. Blücher, 6stündig.  
 Mineralogie: Prof. Karsten, 4stündig.  
 Pflanzen-Physiologie: Prof. Röper, 2stündig.  
 Anfangsgründe der Kryptogamologie: Derselbe, 3stündig.  
 Allgemeine Zoologie: Derselbe, 5stündig.

#### Cameralwissenschaften:

Anfangsgründe des landwirthschaftlichen Rechnungswesens: Prof. Becker, 2stündig.  
 Lehre vom Ackerbau: Derselbe, 5stündig.  
 Lehre vom Waldbau: Derselbe, 3stündig.

#### Practische Uebungen.

Uebungen des philologischen Seminars: Prof. Fritzsche.  
 Uebungen einer philologischen Privatgesellschaft: Prof. Busch.

Uebungen des philosophisch-ästhetischen Seminars: Prof. Wilbrandt.  
 Practische Uebungen im Laboratorium: Prof. v. Blücher.  
 Disputationen über naturhistorische Gegenstände: gemeinschaftlich Prof. Röper, Prof. v. Blücher und Prof. Karsten.

Die Universitäts-Bibliothek ist, mit Ausnahme der Sonn- und Festtage, sowie der Festsonnabende, der Zeit zwischen Weihnachten und Neujahr, vom 24. December bis zum 1. Januar, beide Tage eingeschlossen, der zur gesetzlichen halbjährlichen Revision angetragenen Zeit und der allgemeinen academischen Ferien, täglich von 12—1 Uhr, dem gesetzmässigen Gebrauche geöffnet. Während der allgemeinen academischen Ferien ist jedoch die Bibliothek zum Gebrauche nicht gänzlich verschlossen; die öffentlichen Stunden sind aber auf die Stunden von 12—1 Uhr Mittwochs und Sonnabends beschränkt. Für den Unterricht in der französischen Sprache, im Reiten, Zeichnen, in der Musik und in der Gymnastik sind öffentliche Lehrer angestellt. Insbesondere giebt der academische Musiklehrer Saal den Mitgliedern des theologisch-pädagogischen Seminars Unterricht im kirchlichen Gesange. Auch fehlt es nicht an Gelegenheit, die englische und andere fremde Sprachen zu lernen. Wohnungs-Bestellungen übernimmt auf Verlangen der Universitäts-Pedell J. H. Schnitz.

Der Anfang der Vorlesungen fällt auf den **20. October 1844.**

### Einladung.

Mit Beziehung auf die von den Vorsitzenden der diesjährigen Versammlung deutscher Philologen und Schulmänner erlassene, sich auch auf die Orientalisten erstreckende Einladung (Int.-Bl. zur Hall. L.-Z. No. 42. Jen. L.-Z. No. 189,) richten wir an unsere geehrten Fachgenossen in der Nähe und Ferne die ergebenste Bitte, die

**erste Versammlung deutscher und ausländischer Orientalisten in Dresden, d. 1—4. Oct. d. J.,**

mit Ihrer Gegenwart zu beehren und dem guten Werke freundlicher Einigung und wechselseitiger Förderung Ihre persönliche Theilnahme zu schenken.

#### Das vorbereitende Special-Comité:

Prof. Brockhaus in Leipzig. Prof. Fleischer in Leipzig. Geh. Regierungsrath v. d. Cabelentz in Altenburg. Prof. Olshausen in Kiel. Prof. Pott in Halle. Prof. Rödiger in Halle. Prof. Seyffarth in Leipzig. Prof. Tuck in Leipzig.

### L I T E R A R I S C H E A N Z E I G E N.

#### Ankündigungen neuer Bücher.

Neuerer philologischer Verlag von **Sinrichs** in Leipzig.

**Bothe, F. H.**, die griechischen Komiker. Eine Beurtheilung der neuesten Ausgabe ihrer Fragmente. gr. 8. 1844. geh. 16 gGr.

**Fiebler, F.** preuß. Prof. Dr. F., **Geographie u. Geschichte von Altarienland u. seinen Kolonien.** gr. 8. (40 1/2 B.) 1843. 2 Thlr.

— **Geschichte des römischen Staats und Volfes.** Dritte bericht. u. verm. Aufl. gr. 8. (34 B.) 1 1/2 Thlr.

**Forbiger, Conrect. Dr. H.**, **Aufgaben zur Bildung des latein. Stils** für die mittleren und oberen Classen in Gymnasien, aus den besten neueren Lateinisten entlehnt mit Anmerk. Vierte verm. Aufl. gr. 8. (16 B.) 1844. 7/8 Thlr.

**Hoffmann, Dr. R. J.**, **methodische Anleitung zum Lateinisch Uebersetzen**, von Erkennung der ersten Sprachelemente an, mit Berücksichtigung der Grammatiken von Schulz, Zumpt, Rasmann, Krebs nebst Wörterbuch. Zweite verm. Ausg. gr. 8. (19 1/2 B.) 1843. 7/8 Thlr.

**Jacobis, Karl und C. C. Zeiler, Handwörterbuch der Griechischen Sprache.** 2ten Abth. 1ste Abtheilg. 1843. A.—O. Lex. 8. (32 1/2 B.) 1 1/2 Thlr.

(L. B. 1, 2 kosten 4 Thlr. II. 2 ist unter der Presse.)

**Plauti, M. A., Comœdiæ III, Captivi, Miles gloriosus, Trinummus.** In iron. gratiam et usum schol. ed. Frid. Lindemann. Access. de Prosodia Plauti Lihellus et Indices. Ed. 2da, 8maj. 1844. 1 Thlr.

— **Pseudolus, Rudens, Truculentus.** Aedemiarum et Schol. in usum deo recens. et explicav. Fr. Henr. Bothe. 8maj. (11 1/4 B.) 1840. 14 gGr.

**Polybiana.** Scripsit F. H. Bothe. 8maj. geh. 1844. 10 gGr.

**Xenophons** Feldzug des Kyros nach Orien, aufs neue verb. u. mit Inhaltsanzeigen, Register u. einem krit. Anhang versehen, von Dr. Fr. H. Bothe. 5e Aufl. gr. 8. (16 B.) 1844. 21 gGr.

— **Kyropaedie.** Mit erklär. Anmerkungen und Wortregister herausg. von Dr. K. Jacobitz. 8. (31 1/2 B.) 1843. 1 1/4 Thlr.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Im Commissionsverlag von **Bernh. Tauchnitz** jun. in Leipzig ist so eben erschienen:

## **Theologisches Gutachten**

über die Frage:

ob die mit Unterlassung der kirchlichen Trauung von einem evangelischen, mit der höchsten Episkopalgewalt bekleideten Landesherren geschlossene Ehe und namentlich

**eine Gewissensehe desselben,**

nach den Grundsätzen des evangelischen Christenthums für eine wahre Ehe angesehen werden könne.

Von

**Dr. Carl Gottl. Bretschneider,**

Oberconsistorialdirector u. General-Superintendent.

gr. 8. brosch. Preis 12 1/2 gGr.

Die Frage: ob eine Gewissensehe, von einem deutschen Landesherren eingegangen, gültig sei, ist bekanntlich in dem Deutschen Erbfolgestreit, welcher noch immer die Aufmerksamkeit der deutschen Juristen in hohem Grade fesselt, der Gegenstand vielfacher Besprechung geworden. Die Ansicht derer, welche jene Frage bejahen, erhält durch die obige Schrift, in welcher der berühmte Verfasser auf das bündigste nachweist, daß eine Gewissensehe nach den Grundsätzen des evangelischen Christenthums eine wahre Ehe sei, eine höchst wichtige Bestätigung. Mehr brauchen wir zur Empfehlung der Schrift, welche übrigens die Frage ganz allgemein, nicht in besonderer Beziehung auf den erwähnten Proceß behandelt, nicht zu sagen.

Bei Unterzeichnetem ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

## **Dr. F. Dinter's sämmliche Schriften**

durchgesehen und geordnet

VON

**D. Johann Christoph Basilius Wilhelm,**  
Adjunct der Superintendenten u. Archidiot. zu Rastadt a. d. D.

### **Zweite Abtheilung.**

#### **Katechetische Werke.**

Diese 2te nun vollständige Abtheilung enthält folgende Werke, welche mit zu den gezeigten gehören, die aus Dinter's unübertroffenem Genie hervorgegangen sind: Regeln der Katechese, Glaubens- und Sittenlehren des Christenthums, Präparationen zu dem Unterrichte über Religionswahrheiten, Unterredungen über die zwei ersten und vier letzten Hauptstücke des luther. Catechismus, Materialien zu Unterredungen über Glaubens- und Sittenlehren. 16 Bde.

Obige für jeden gebildeten Schulmann wirklich unentbehrlichen Werke werden dem Publicum in dieser genau revidirten, elegant ausgestatteten und auf dem feinsten Velindruckpapier gedruckten Ausgabe, statt des früheren Ladenpreises von **10 Thlr. 18 gGr.** für den höchst niedrigen Preis von

nur **4 Thlr. 14 gGr.**

zusammengebrängt auf 222 mit neugechnittenen Lettern, correct und deutlich gedruckten 8. Bogen, dargeboten und es beläuft sich sonach der Preis auf 1 1/4 Thlr. weniger, als von mir bei Eröffnung der Ausgabe berechnet und festgesetzt war.

In Betreff der Ausgabe erlaube ich mir nur noch zu bemerken, daß ich dieselbe mehr um den Namen des unsterblichen Mannes ein würdiges Denkmal zu setzen und seinen Verehrern das Studium seiner Werke zu erleichtern, als des pecuniären Gewinnes halber unternommen habe, welcher selbst bei der allgemeinsten und größten Theilnahme kaum zu Deckung der Kosten hinreichen kann.

Rastadt a. d. Orla, den 1. August, 1844.

J. K. G. Wagner.

Bei **C. F. Winter**, akademische Verlagshandlung in Heidelberg, ist so eben erschienen:

## **Historische Grundlagen des deutschen Staats- und Rechts-Lebens. Vorstudien**

zur deutschen Staats- und Rechts-Geschichte

VON

**Dr. Carl Robert Sasse.**

gr. 8. Preis 2 Rthlr. 20 Sgr., 4 fl. 40 kr. rhein.  
oder 4 fl. Conv. W.

## INTELLIGENZBLATT

ZUR

## ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat August.

1844.

Halle, in der Expedition  
der Allg. Lit. Zeitung.

## LITERARISCHE ANZEIGEN.

## Ankündigungen neuer Bücher.

In der A. Sorgeschen Buchhandlung in Osterode  
& Goslar ist erschienen und durch alle Buchhandlungen  
zu beziehen:

## Geschichte

der vormals  
Kaiserlichen freien Reichsstadt

## Goslar

am Harze.

Von

G. F. Eduard Crufius,

Pastor zu Immenrode.

Preis 2 Thlr. 16 ggr.

In unserm Verlag ist so eben erschienen:

## Gemeines Recht Deutschlands

insbesondere

## Gemeines deutsches Strafrecht.

Eine Abhandlung

von

Dr. Carl Georg von Wächter,

Gangler der Universität Tübingen.

gr. 8. broch. Preis 1 Thlr. 15 Ngr.

Der Name des Herrn Verfassers und die Wichtigkeit  
und Bedeutung, welche die in dem vorliegenden Werke  
behandelten Fragen für Leben und Wissenschaft haben,  
überheben uns jeder Empfehlung desselben. Wir beschrän-  
ken uns deshalb auf die Bemerkung, daß kein Jurist,  
welchem Zweige des Rechts er sich auch widmen mag, das  
selbe nicht unbeachtet lassen dürfen, wenn es auch großentheils  
in besonderer Beziehung auf das deutsche Strafrecht  
geschrieben ist, daß namentlich in demselben auch die An-  
sicht neuerer Germanisten über vermeintliches gemeines  
Recht und über die formelle Stellung und Geltung des  
Römischen Rechts einer ausführlichen Kritik unterworfen  
sind, und daß auch besonders der Criminalist für die Ge-  
schichte seiner Wissenschaft in dem Buche eine reiche Aus-  
beute finden wird.

Leipzig, den 1. August 1844.

Weidmannsche Buchhandlung.

Intellig.-Bl. zur A. L. Z. 1844.

In unserm Verlage erschien:

Das himmlische Reich, oder  
Chinas Leben, Dichten, Den-  
ken und Geschichte.

4 Bände.

Fürs deutsche Volk.

Herausgegeben von Joh. Cramer.

Erster Band enthält:

Die Chinesen wie sie sind. Neue Bearbeitung des Ber-  
tes v. T. Lay, the Chinese as they are, von J.  
Wiffert. Mit vielen Bild. Subscr. Preis 1 Thlr.

Zweiter Band:

Schi-King, oder chineesische Lieder gesammelt von Con-  
fucius. Neu und frei nach P. de Charne's lateini-  
scher Uebersetzung bearbeitet. Subscr. Preis 1 Thlr.

Dritter Band:

Confucius und Mencius. Die vier Bücher der  
Moral- und Staatsphilosophie China's. Aus dem  
Chinesischen nach der französischen Uebersetzung des  
Hrn. M. G. Pauthier. Subscr. Preis 1 Thlr.

Der vierte Band,

welcher Ende dieses Jahres erscheint, wird eine kurze Ge-  
schichte China's, mit Hinzuziehung der besten Hilfsmittel  
bearbeitet, enthalten und ebenfalls 1 Thlr. kosten.

Die weisen Lehren und Sprüche des Confucius und  
des Mencius werden dem deutschen Volke durch obige  
Ausgabe zum ersten Male in deutscher Sprache  
dargeboten, welches Unternehmen gewiß und um so eher  
als ein sehr zeitgemäßes anerkannt werden wird, da viel-  
leicht nirgend anders die respectiven Rechte und Pflichten  
der Fürken und der Völker, der Regierenden und der Re-  
giereten auf eine erhabener, würdigere und vernunftmäßi-  
gere Weise gelehrt worden sind.

In Bezug auf die Ausführung des Unternehmens  
wird man finden, daß die vorliegenden Bändchen sich den  
früheren Bestrebungen des Herausgebers, der deutschen Li-  
teratur entsprechende Ausgaben vom Koran, den franz.  
Gesezbüchern, dem Conzil von Trient und Aehnliches zu  
vermitteln, würdig anreihen.

J. F. Funcke'sche Buchhandlung.

Für den Unterricht in Volks- und Vürgerschulen eignen sich:

**Bogel, Director Carl**, Schulatlas der neueren Erdkunde mit Randzeichnungen zc. 4e verb. Aufl. qu. 4. 1843. col. 1 1/2 Thlr. gut gebd.

1 1/2 Thlr.

—, über die Idee, Ausführung und Benutzung des neuen Schulatlas; nebst Erklärung der Randzeichnungen. Ein Hülfsbuch für Lehrer und Schüler. 2e verm. Aufl. 8. 1843. geb. 1/2 Thlr.

—, Naturbilder. Ein Handbuch zur Velebung des geograph. Unterrichtes zunächst als Erklärung zum Schulatlas zc. gr. 8. geb. 28 Bog. 1842. 1 1/2 Thlr.

—, Geschichtsbilder. Ein Handbuch zur Velebung u. f. w. (2e Thl.) gr. 8. 1844 unter der Presse.

—, die Staaten des deutschen Bundes. Ein histor. geogr. Rundgemälde zur Velebung des Unterrichtes in der Vaterlandskunde. Mit einer Karte und Randzeichnungen. (Aus des Verf. Geschichtsbildern besonders abgegr.) gr. 8. 1844. geb. 1/2 Thlr.

**Rechner, Oberlehrer Dr.**, Wörter: Schatz der deutschen Sprache für Volks- und Sonntagschulen. gr. 8. 1844. Schulbd. 1/3 Thlr. roh.

1/4 Thlr.

Gegen 12,000 Wörter umfasst diese Sprachdenkschehre und bietet Stoff zu den bildendsten, lebendigsten, ja geistreichsten Übungen.

**Schick, Ernst**, Lehrer an d. Realschule zu Leipzig. **Nebenbuch** für das Geschäftsführen. Enthaltend eine deutliche Erklärung der verschiedenen Rechnungsarten, nebst zahlreichen Übungs-Aufgaben mit deren Auflösungen. Zum Gebrauche für Lehrer und zum Selbstunterrichte. Nach den neuesten Bestimmungen und Course bearbeitet. gr. 8. 28 Bog. 1843. geb. 1 1/2 Thlr.

—, Übungs-Aufgaben aus der pract. Arithmetik, mit vorangeh. Erläuterungen und Beispielen. Für Schulen. gr. 8. (14 1/2 D.) 1843. (Aus obigem abgedruckt.) 1/2 Thlr. od. 25 Ngr.

Ausgezeichnet correct und practisch!

**Gründer, Joh. Christ.** erster Mädchenlehrer in Wurzen, Vorlegeblätter beim orthographischen Unterrichte, wodurch der Schüler schon bei dem Lesen und Schreibenunterrichte die Regeln der Rechtschreibung und Sprachlehre aben lernt, ohne an Fassgeschriebenes gewöhnt zu werden. Mit Lehrstoff und Beispielen versehen. qu. 8. (12 1/2 D.) Schreib. 1843. 14 Gr. = 17 1/2 Ngr.

Sehr empfehlenswerth.

Leipzig, Juli 1844.

**J. C. Hinrichsche Buchhandlung.**

## Bibliographie des Neuesten im deutschen Buchhandel.

**Xlfer, X.**, Handbuch zur Vorchereitung und zum pract. Gebrauch für presb. Predikanten u. für presb. Seelsorger. 1. Hft. 8. 1844. Göttingen. geb. n. 6 Gr. (7 1/2 Ngr.)

**Anzeiger für Literaten der Bibliothekswissenschaft.** Jahrg. 1844. Dresden. Arnold. geb. n. 16 Gr. (20 Ngr.)

**Arkenhane, Becke.** Deutsch von E. Seeger. 1e 2e Aufl. Frankfurt, literarische Anstalt. geb. 20 Gr. (25 Ngr.)

**Arnold, G.**, Geschichte des Ursprungs und der Entwicklung des französischen Volkes. 1. Band. Leipzig, Brodhause. geb. 3 1/2 Gr. (12 Gr. (3 1/2 15 Ngr.)

**Atteradt, F.**, Handbuch der Geschichte d. preussischen Staaten. 2. Theil. Luedlburg, Bass. 18 Gr. (22 1/2 Ngr.)

**Ausland, das belletristische.** herausg. v. G. Spindler. 1406—1446 Bdehen. Stuttgart, Franck. geb. 8 Gr. (10 Ngr.)

**Bergkii, T.**, commentatio de Aristotelis libello de Xenophane, Zenone et Gorgia. Marburgi, Bayrhauser.

**Bericht, amtlicher**, über die erste General-Versammlung d. Landesversamml. d. d. Preuss. Provinz Sachsen u. d. Anhaltischen Landen. Halle, Kümmerle's Ver. Buchh. geb. n. 1 1/2 Gr.

**Bertin wie es ist und trint.** Von A. Brennglas. 21. Hft. 8. 1844. Berlin. geb. 6 Gr. (7 1/2 Ngr.)

**Buchant, G. G.**, Wälfine-Geworden. X. v. Jassien, populäre Naturgeschichte. Volkssatz in 12 Bden mit mehr als 2000 Bildn. 4. 3. Bb. Stuttgart, Schöbels, K. u. S. geb. 9 Gr. (11 1/2 Ngr.)

**Bestimmung der von dem Herrn Canonikus v. Bruchhausen zur Vertheid. seiner Controverspredigt herausg. Streitschrift.** D. natrud, Nachhorr. geb. 4 Gr. (5 Ngr.)

Bibliothek von Vorlesungen der vorzüglichst. u. berühmtest.

Lehrer d. Auslandes über Medizin, Chirurgie u. Geburtshilfe. bearb. od. redig. v. J. Behrend. Nr. 162. 164. Die Krankheiten der serösen u. mukösen Häute. 8e de Lief. Leipzig, Kollmann. geb. 16 Gr. (20 Ngr.)

—, Nr. 163. Vorles. über d. Amputation v. R. Alcock. 3e Lief. Nr. 165. Vorles. ab. d. Gicht u. Rheumatismus v. R. B. Todd. Ebdenda. geb. 1 1/2 Gr.

**Blume, F.**, neueste Heilmethode des Stotterbüßes. 26 Bdehen. Luedlburg, Bass. geb. 8 Gr. (10 Ngr.)

**Blumenhagen, W.**, sämtliche Schriften. 2e verb. Aufl. in 16 Bden mit 17 Stahlstichen. 12. Bb. Stuttgart, Schöbels, K. u. S. geb. 18 Gr. (22 1/2 Ngr.)

**Blüthen und Blätter**, gesammelt zur Erinnerung an d. Gesangsst. in Schwelmfurt am 30. Juli 1844. Schwelmfurt, Bepflein. geb. n. 12 Gr. (15 Ngr.)

**Bretschneider, G. G.**, theolog. Entschenten über die Frage: ob d. mit Unterlass. d. Kirch. Erziehung v. einem evangel. mit d. höchsten Episcopalgewalt befehligen Landesherren geschlossene Ehe u. namentlich eine Gewissensentscheidung, nach d. Grundsätzen des evangelischen Christentums für eine wahre Ehe angesehen werden könne. Leipzig, Taubnig jun. geb. 12 Gr. (15 Ngr.)

**Briefe, römische**, von einem Florentiner. 3. 4. Theil. Neue römische Briefe. 1. 2. Theil. Leipzig, Brodhause. geb. n. 12 Gr. (15 Ngr.)

**Brück, A. T.**, das Bad Driburg, in seinen Heilwirkungen dargestellt, l. pract. Aerzte. Osnaabrück, Bachhorst. geb. n. 16 Gr. (20 Ngr.)

**Buch, das, f. Dietsboten** (v. Robert) Heberarbeit v. E. Frege. 2e Aufl. Schmidt. (Berlin, Dymmann.) geb. n. 12 Gr. (15 Ngr.)

**Buchführung**, die einfachste, zunächst für Handwerker. Osnaabrück, Bachhorst. geb. n. 8 Gr. (10 Ngr.)

- Burdach, K. F., Umriss einer Physiologie des Nervensystems. 1. Hef. Leipzig, Wof. geb. n. 13 gr. (16 1/2 ngr.)
- Cassellmann, W. T., über die galvanische Kohlensäurekette und einige mit derselben angestellten Beobachtungen. Marburg, Bayrhoffer. geb. 16 gr. (20 ngr.)
- Chronica del famoso cavallero Cid Ruydias Campeador. Nueva edicion con una introduccion historico-literaria por D. F. A. Huber. Ebendas. geb. n. 5 pf
- Claiffier, französische. J. Rouffseau's Werke. 11.—13. Theil. Die neue Heloise. Deutsch von G. Julius. 1.—3. Theil. Leipzig, D. Wigand. geb. n. 9 1/4 gr. (10 ngr.)
- J. J. Rouffseau's Werke. 23.—30. Theil. Emil oder über die Erziehung. Deutsch v. K. Grosse. 3. Theil. Ebendas. geb. 13 gr. (16 ngr.)
- Clement, das Altbuch, eine Bibel. Das ist die Offenbarung des Logos. 1. Das Buch der Vertündigung. Hamburg, Vogel. geb. n. 4 gr. 4 pf. (5 ngr.)
- Crausius, G. C., vollständiges Wörterbuch zu Xenophon's Memorabilien oder den Denkwürdigkeiten des Sokrates. Leipzig, Schönb. geb. 10 gr. (12 1/2 ngr.)
- Davos, F., Hesperus. Prakt. Kammer. f. d. überraschendsten physikal. u. medicin. Kunststücken, Karten u. Rechnungen. Luedlberg, Wasse. geb. 8 gr. (10 ngr.)
- Demme, K. B., der praktische Maschinenbauer. 17e Hef. Ebendas. 2 pf. 16 gr. (2 20 ngr.)
- Duflos, A., chemisches Apothekerbuch. 2. umgearb. Aufl. 2. Theil. 2. Hef. Breslau, Hirt. geb. 16 gr. (20 ngr.)
- Dumas, J., Handbuch d. angewandten Chemie. X. d. Franzöf. v. F. A. Buchner jun. 28e Hef. Nürnberg, Schrag. geb. n. 16 gr. (20 ngr.)
- Dunpuyten, Vorträge über chirurg. Klinik. Gesamm. u. herausg. von B. de Boismont u. Morz. 2e umgearb. Ausg. Uebers. v. H. E. Fies. 3. Band. Quedlinburg, Basse. 1 pf. 16 gr. (1 20 ngr.)
- Engel, J. J., Schriften. 2. Bd. Berlin, Weidm. geb. n. 8 gr. (10 ngr.)
- Ex via nar (Nü. Gmigkeit.) Erbsenblumen in 6 Kränzen. Dresden, Schmidt. geb. n. 16 gr. (20 ngr.)
- Europa, das belletristische. Deutsch v. F. Rudbrän. IV. Bd. der ewige Jude von G. Sae. 3e Hef. Augsburg, v. Jentsch u. C. geb. 4 gr. (5 ngr.)
- Fischer, J., praktische Sonnenuhren: Kunst für Jedermann. Neuenverm. Ausg. Passau, Pustet. geb. n. 18 gr. (22 1/2 ngr.)
- Föderlin, Göttem, das centrale. Leipzig, D. Wigand. geb. n. 2 pf. 16 gr. (2 20 ngr.)
- Förster, G. F., die Götter in ihrem höchsten Verträge durch größtmögliche Vereinfachung. Leipzig, Weidm. geb. 1 pf. 6 gr. (1 7 1/2 ngr.)
- Fragmenta poetarum scenarum Graecorum quorum integra opera supersunt. Edid. F. H. Bothe. Aeschyl. dramatum fragmenta. Lipsiae, Hahu. geb. 12 gr. (15 ngr.)
- v. Gaudy, J. (Jhrer.), sämtliche Werke. Herausg. von X. Neukirch. 6. u. 7. Bd. Berlin, Neumann. geb. 16 gr. (20 ngr.)
- Geler, H., Alexandri M. historiarum scriptores aetate suppare. Vitas enarr., librorum fragm. colleg., dispos., commentariis et prologomenis illustr. Lipsiae, Gebauer. n. 2 pf
- Gesner, G. F. G., die naturhistor. Mittel. Als Beitrag zur Erkenntnis ihrer Bedeutung u. Wirksamkeit in der Erinnerung an ihren Erbreich u. Gebrauch. Leipzig, Franke. geb. 1 pf. 12 gr. (1 15 ngr.)
- Griehsach, A., apologieolog der Aorae rumelicae et bithynicae exhibens synopsin plantarum quae nase. 1839 legit. Fasc. IV. Brunsvigae, Vieweg et fil. geb. n. 1 pf. 8 gr. (1 10 ngr.)
- Grün, G., die Hermannschlacht. Zvidan, Richter. geb. n. 8 gr. (10 ngr.)
- Grün, K., Friedrich Schiller als Mensch, Geschichtsschreiber, Denker u. Dichter. 4. 5. Hef. Leipzig, Schönb. geb. 1 pf. 1 1/4 gr. (1 2 ngr.)
- Haltenshoff, J. C. W., öffentliche Prüfungen der künftigen d. höheren Bürgerschule zu Braunsch. Venedict, Nachhork. geb. n. 4 gr. (5 ngr.)
- Handbibliothek d. vorzüglichsten neuern Werke des Auslandes über prakt. Medicin u. Chirurgie. Herausg. von G. Krupp. Nr. 20. Rilliet u. Barthes, Handbuch d. Kinderkrankheiten. 6e Lief. Nr. 21. Piorry, Krankheit des Herzens u. d. Gefäße. 5e Lief. Nr. 22. C. J. B. Williams, Grundsätze d. allgem. Pathologie u. Therapie. 1te Lief. Leipzig, Kollmann. geb. 4 Lief. 16 gr. (20 ngr.)
- Nr. 23. Rilliet u. Barthes, Handbuch d. Kinderkrankheiten. 7e Lief. Ebendas. geb. 20 gr. (25 ngr.)
- Hänel, J. F., freundliche Stimmen an Kinderherzen. 6e Ausg. Breslau, Graf B. u. C. geb. 14 gr. (17 1/2 ngr.)
- Hartmann, C., über den Hirnhüuten-Betrieb mit dem aus den pöchsten u. entweichenden und aus festen Brennstoffen erzeugten Gasen. 16 Hef. Luedlberg, Wasse. 1 pf. 8 gr. (1 10 ngr.)
- G. H., lateinische Formenlehre für die drei untern Gemmafaclassen. Denard, Nachhork. geb. n. 8 gr. (10 ngr.)
- lateinische Lehrbuch für die beiden untern Gemmafaclassen. Ebendas. geb. n. 12 gr. (15 ngr.)
- Hertel, G. W., französische Grammatik zunächst für Gymnasien. Zvidan, Richter. geb. 16 gr. (20 ngr.)
- Hessel, J. F. C., Versuche über Magnet-Ketten und über die Eigenschaften derselben. Marburg, Bayrhoffer. geb. n. 16 gr. (20 ngr.)
- Hesselbach, A. K., Handbuch der gesamten Chirurgie. II. Bd. 4e Lief. Jena, Mauke. geb. 12 gr. (15 ngr.)
- Hoffmann, G., der Weltspiegel. Für die reifere Jugend bearb. 5e—7e Hef. Stuttgart, Schmidt u. C. geb. 1 pf
- Jugendbibliothek, belehrende und unterhaltend. Herausg. v. X. Fies u. G. Heinemann. 1. Theil. 6 Bänden (r. 3.—6.) Achterleben, Lase. geb. n. 1 pf
- Kahlert, A. J., Cornelii Taciti sententia de natura, indole ac regimine Deorum. Part. I. Trautslaviae, Hirt. geb. n. 8 gr. (10 ngr.)
- Kindermärchen. Mit 8 fein colorierten Bildern, gezeichnet von J. B. Seaderland. Bormen, Langewiesche. geb. 1 pf
- Kleinpaut, G., Anweisung zum praktischen Rechnen. Für den Gebrauch in Handels-, Gewerbs-, Real- und Bürgerschulen. 1e Hälfte. Ebendas. geb. 15 gr. (18 1/4 ngr.)
- Kohl, J. G., Land und Leute d. britischen Inseln. Beiträge f. Charakteristik Englands u. d. Engländer. 2. u. 3. Bd. Dresden, Arnold. geb. 5 pf. 16 gr. (5 20 ngr.)
- Kewald, B., gesammelte Schriften. In einer Auswahl. 4.—6. Bd. Leipzig, Brodhaus. geb. n. 8 pf
- Lieder und Bilder. 3. Band. 1e Hälfte. A. u. d. T.: Deutsche Dichtungen mit Handzeichnungen deutscher Künstler. 2. Bd. 1e Hälfte. Düsseldorf, Buddeus. im Umschl. n. 2 pf. 12 gr. (2 15 ngr.)
- de Lucena, J., u. D. Meyer, Materialien zum Nachdenken aus d. Deutschen in's Französische. 1e Abth. Denard, Nachhork. geb. 12 gr. (15 ngr.)
- 2e Abth. Ebendas. geb. 18 gr. (22 1/2 ngr.)
- Luther, W., Werke. In einer d. Schürfnis d. Zeit berücksichtig. Auswahl. 3e Aufl. 5. 6. Theil. Hamburg, F. Perthes. geb. 1 pf
- Meisterwerke, dramatischer Poesie. Herausg. und mit ästhetischen Abhandlungen ausgef. von D. Warach. 26 Bänden: der Reichthum von Aristophanes. Leipzig, Franke. cart. 12 gr. (15 ngr.)
- Melos, J. G., Naturlehre für Bürger- und Volksschulen. 6e Aufl. Bricht. u. verm. v. G. F. August. Ebendas. geb. 16 gr. (20 ngr.)

- Wenzel, G. A., Handbuch zur Beurtheilung und Anfertigung v. Bausteinblöcken. Ein Hülfsbuch. 2. Aufl. Halle, Kümmler Sort. Buchh. geb. n. 1  $\frac{1}{2}$  8 gr. (1  $\frac{1}{2}$  10 ngr.)
- Kaffe, J., die Behandlung der Genußkranken u. Jren durch Nüchternheit. Bonn, Weber. geb. 9 gr. (7  $\frac{1}{2}$  ngr.)
- die Sogenannte, ein Naturgeheiß. Ebenhof. geb. 6 gr. (7  $\frac{1}{2}$  ngr.)
- Naturhistoriker, der kleine, oder Naturgeschichte des Mineral-, Pflanzen- und Thierreichs. Abges. von einem Lehrvereine. Frankfurt, v. P. Kaiser. Feing. (Leipzig, Kollmann.) 8 gr. (10 ngr.)
- Nicolaus, A., J. G. Schloffer's Leben u. literarisches Wirken. Bonn, Weber. geb. 1  $\frac{1}{2}$  12 gr. (1  $\frac{1}{2}$  15 ngr.)
- Dann, G. W., neue Beiträge zur Chemie u. Physik. 1. Bd. 2. Aufl. Würzburg, Voigt u. W. geb. n. 8 gr. (10 ngr.)
- Platner, G., über die Entfaltung der Volksindividualität. Schreier. Nürnberg, Buchhändler. geb. 3 gr. (3  $\frac{1}{2}$  ngr.)
- Polner, G. W., medicina pastoralis et ruralis. Ein Handb. u. Hülfsbuch für Seelsorger, Ärzte, u. Glogau, Flemming. geb. 2  $\frac{1}{2}$  12 gr. (15 ngr.)
- Pouillet's Lehrbuch der Physik und Meteorologie für deutsche Verhältnisse. frei bearb. von J. Müller. In 2 Bänden. Mit gegen 1000 in den Text einger. Holzschn. 13c. Leipzig, Schmidt, Neuw. u. S. geb. n. 12 gr. (15 ngr.)
- Praxis, die medicinale, der bewährtesten Aerzte unserer Zeit systematisch dargestellt. 3e neu bearb. Aufl. 2. Theil. Die acuten Krankheiten. 2. Bd. Berlin, Veit u. C. geb. 2  $\frac{1}{2}$  12 gr. (15 ngr.)
- Raspe, J., die Vervollständigung der lateinischen Sprache, entwickelt. Leipzig, Dohn. geb. 12 gr. (15 ngr.)
- Real-Encyclopädie; allgemeine deutsche, f. die gebildeten Stände. Conversations-Lexikon. 6. verb. u. verm. Drig. Aufl. 396 S. Leipzig, Brockhaus. geb. n. 4 gr. (5 ngr.)
- Reiffert, J. D. R., Lese- und Lehrbuch für die mittlern und untern Klassen in Volksschulen. Dresden, Buchhändler. n. 6 gr. (7  $\frac{1}{2}$  ngr.)
- Rechtslexikon für Juristen aller deutschen Staaten. Nebst. von J. Weiske. 6. Bd. 1c. Leipzig, D. Wigand. geb. n. 16 gr. (20 ngr.)
- Reichenbach, F. G. L., Flora saxonia. Die Floren von Sachsen. Regier. Dresden, Arnold. geb. n. 8 gr. (10 ngr.)
- Richard, J., über öffentliche Irrenpflege u. die Nothwendigkeit ihrer Verbesserung. Bonn, Weber. geb. n. 12 gr. (15 ngr.)
- Romancero Castellano ó colleccion de antiguos romances populares de los Espanoles, publicada con una introduccion y notas por G. H. Depping. Nueva edicion, con las notas de A. Alcalá-Galiano. 2 tom. Leipsique, Brockhaus. geb. n. 4  $\frac{1}{2}$  12 gr. (15 ngr.)
- v. Retted, A., allgemeine Weltgeschichte v. Anfang d. bistor. Kenntniss bis auf unsere Zeiten. 15c. Drig. Aufl. 3c. Stett. 37c. 38c. Leipzig, Braunschweig, Westermann. geb. 8 gr. (10 ngr.)
- Rühlmann, M., die technische Mechanik und Maschinenlehre. 1. Band. 8c. Abth. Dresden, Arnold. geb. 12 gr. (15 ngr.)
- Sammlung schwedischer Mäler-Romane. 10. 11. Bd. Amalie Hilfer. Von G. J. P. Amqvist. A. d. Schwed. 2. Theil. Berlin, Wörm. geb. 2  $\frac{1}{2}$  12 gr. (15 ngr.)
- — — 12. — 14. (r. 13. 14.) Das Jüdische. Von G. (Hingert) Gaiden. A. d. Schwed. 3. Theil. (r. 2. 3.) Ebenhof. geb. 3  $\frac{1}{2}$  12 gr. (15 ngr.)
- Schneider, A. W. G., der Weg zu Gott mittelst Betrachtungen über die Schöpfung und Schöpfung. 2c. verb. u. verm. Aufl. Zwickau, Richter. geb. 4 gr. (5 ngr.)
- Schreiber, A., die Verhältnisse der evang. und der pöblichen Kirche. Worte d. Verkündigung. Leipzig, Kollmann. geb. 15 gr. (18  $\frac{1}{2}$  ngr.)
- Schulz, G. E. J., Predigt mit Bezug auf d. Attentat auf das Leben d. Königs. Berlin, Molise. geb. 2 gr. (2  $\frac{1}{2}$  ngr.)
- Sammlung geistlicher Aemter. 1. Theil. Berlin, Schönlank. 1  $\frac{1}{2}$  6 gr. (8  $\frac{1}{2}$  7  $\frac{1}{2}$  ngr.)
- Sindel, G., die natürlichen und künstlichen Heilkräfte von Bodo. Nach d. französl. Originalquellen dargestellt. 2c. verm. Aufl. Dresden, Arnold. geb. n. 1  $\frac{1}{2}$  12 gr. (15 ngr.)
- Sinn, G., der Redner auf der höchsten Stufe jetziger Verfallsformung. 2c. Aufl. Heilbronn, Landherr. geb. 8 gr. (10 ngr.)
- Spencer, P. J., Anichts- und Erbauungsbuch für Freunde des wahren Christenthums. In Predigten. 2. Theil. Berlin, Hermann. geb. 2  $\frac{1}{2}$  12 gr. (15 ngr.)
- Staar, der. Monatschrift für öffentliches Leben. Nebst. von A. J. Wölgert. 2. Jahrg. 1844. 76—124 S. Berlin, Springer. geb. n. 2  $\frac{1}{2}$  12 gr. (15 ngr.)
- Stahmann, J. und E. Büllig, Inhalts Sagen, Märchen und Legenden. 4. Aufl. Bernburg, Gering. geb. n. 16 gr. (20 ngr.)
- Stern, G. A. J., neue Märchen für die Jugend. Heilbronn, Landherr. geb. 12 gr. (15 ngr.)
- Strohmann, J. W., mehr als 50 Jahre. Erfahrungen und Geheimnisse. 6c. verb. Drig. Aufl. Ebenhof. geb. 4 gr. (5 ngr.)
- Sut, G., der ewige Jude. Deutsche Drig.-Ausg. unter Mitwirk. v. W. E. W. 3c. 3. Bd. Leipzig, Kollmann. geb. 4 gr. (5 ngr.)
- — — Bilder zum ewigen Juden in 10 Heften. 2c. Heft. Leipzig, Pönicke u. S. geb. 4 gr. (5 ngr.)
- Thiers, M. A., Geschichte d. französl. Revolution. Nach d. 18. Drig.-Ausg. überf. von A. Walthen. 1r. Bd. 2c. Leipzig, Mannh. Buchh. geb. n. 4 gr. (5 ngr.)
- Tholud, A., Trauer, Hoff- u. Dankgesang auf Veranlassung des Attentats auf den König von Preußen gehalten. Halle, Wilmann. geb. 2 gr. (2  $\frac{1}{2}$  ngr.)
- Thustas, J. A. J., Handbuch zum ersten Unterricht im Lesen. Leipzig, Franke. geb. 1 gr. (1  $\frac{1}{2}$  ngr.)
- Verhandlungen des sächsischen Rheinischen Provinzial-Landtages über die wichtigsten Fragen unserer Zeit, gesammelt, herausg. u. verlegt von D. v. W. 2c. 2. Bd. Barmen, Langewiesche. geb. n. 1  $\frac{1}{2}$  8 gr. (1  $\frac{1}{2}$  10 ngr.)
- Wolff, Conversations-Lexikon. Umfassendes Wörterbuch d. samml. Wissens. Wörl. in 1. Bd. 4c. 3c. Leipzig, Schönlank, Schönlank. R. u. S. geb. 8 gr. (10 ngr.)
- — — in 18 Bdn. 4. Bd. Ebenhof. geb. 6 gr. (7  $\frac{1}{2}$  ngr.)
- Wolff, Conversations-Lexikon. Umfassendes Wörterbuch d. samml. Wissens. Wörl. in 1. Bd. 4c. 3c. Leipzig, Schönlank, Schönlank. R. u. S. geb. 8 gr. (10 ngr.)
- Wangenheim, J. A., die Höllen-Kur. Zwickau, Richter. geb. n. 1  $\frac{1}{2}$  12 gr. (15 ngr.)
- Weigel, R., Kunstlager-Catalog. 15. Abth. Leipzig, R. Weigel. geb. 6 gr. (7  $\frac{1}{2}$  ngr.)
- Welder, J. G., kleine Schriften. 1. Theil. Zur griechischen Literaturgeschichte. Bonn, Weber. geb. n. 2  $\frac{1}{2}$  16 gr. (2  $\frac{1}{2}$  20 ngr.)
- — — neuester Zuwachs des arabischen Kunstmuseums zu Bonn. Ebenhof. geb. 4 gr. (5 ngr.)
- Winkelmann, G. u. D. Wölgert, Fluss- u. Seeburg; Wölgert, von Deutschland. Hefingen, Dinnheimer. auf Reinwand geb. n. 3  $\frac{1}{2}$  4 gr. (3  $\frac{1}{2}$  5 ngr.)
- Wolff, J. B., praktisches Handbuch für Juwelire, Gold- und Silberarbeiter. Glogau, Flemming. geb. 1  $\frac{1}{2}$  12 gr. (15 ngr.)
- J. B., kurzgefasste englische Sprachlehre zum Schul- und Selbstunterricht. 1. oder theoretl. Theil. 3c. verm. u. verb. Aufl. Berlin, Hermann. geb. 12 gr. (15 ngr.)
- Young's, C., Reden, Gedanken. In's Deutsche übertragen von G. v. Hohenhausen. Gießen, Hötter. geb. 1  $\frac{1}{2}$  12 gr. (1  $\frac{1}{2}$  15 ngr.)

## INTELLIGENZBLATT

Z U R

## ALLGEMEINEN LITERATUR - ZEITUNG

Monat August.

1844.

Halle, in der Expedition  
der Allg. Lit. Zeitung.

## LITERARISCHE NACHRICHTEN.

## Universitäten.

## G i e s s e n .

Verzeichniss der Vorlesungen,  
welche

auf der Grossherzoglich Hessischen Ludwigs-Universität daselbst im Winterhalbjahre 1844/45 gehalten und  
**am 28. October** bestimmt und allgemein ihren  
Anfang nehmen werden.

## Theologie.

## Katholisch - theologische Fakultät.

*Die Bücher der Könige* wird in zwei Stunden wöchentlich, Prof. Dr. Lutterbeck, erklären.

*Das Buch Hiob* wird Prof. Dr. Löhns in an den drei ersten Wochentagen erklären.

*Die beiden Briefe des heil. Apostels Paulus an die Corinthier und dessen Pastoralbriefe* wird Derselbe an den drei letzten Wochentagen auslegen.

*Die Briefe des heil. Apostels Paulus an die Ephesier und Philipper* wird Prof. Dr. Lutterbeck in 2 Stunden wöchentlich erklären.

*Die Einleitung ins Neue Testament* wird Derselbe in 4 Stunden wöchentlich lesen.

*Die biblische Archäologie* wird Prof. Dr. Löhns, nach seinem demnächst im Druck erscheinenden Lehrbuche, an den drei letzten Wochentagen, öffentlich vortragen.

*Die zweite Hälfte der Kirchengeschichte* wird Prof. Dr. Scharpf, vierstündig, vortragen.

*Die Patrologie* wird Ders., 2stündig, öffentl. vortragen.

*Die Religionsphilosophie als allgemeine Einleitung in die Apologetik* wird Prof. Dr. Hartnagel, 3stündig, lesen.

*Die Apologetik* wird Derselbe, vierstündig, vortragen.

*Den zweiten Theil der Dogmatik* wird in acht Stunden wöchentlich, Prof. Dr. Schmid, vortragen.

*Die zweite Hälfte der christlichen Moral* wird Prof. Dr. Fluck in 4 wöchentlichen Stunden vortragen.

*Die Liturgik*, in 3 wöchentlich, Stunden, Derselbe.

*Die Pädentik* wird Derselbe in einer wöchentlichen Stunde vortragen.

*Zu unentgeltlichen Examinatorien über ihre resp. Gegenstände* erbieten sich auf Verlangen Prof. Dr. Fluck, Löhns und Scharpf.

Intellig.-Bl. zur A. L. Z. 1844.

## Evangelisch-theologische Fakultät.

*Theologische Encyclopädie*, vierstündig, Repetent Licentiat theol. und Dr. phil. Baur.

*Historisch-kritische Einleitung in das Alte Testament*, fünfstündig, Prof. Dr. Knobel.

*Geschichte des israelitischen Volkes*, öffentlich, 1stündig, Derselbe.

*Erklärung der Genesis*, fünfstündig, Prof. Licentiat theol. und Dr. phil. Hesse.

*Erklärung der Grundzüge des mosaischen Gesetzes* (2 Mos. 19—24.), mit besonderer Berücksichtigung der hebräischen Grammatik, unentgeltlich, ein- bis zweistündig, Repetent Licentiat und Dr. phil. Baur.

*Erklärung der kleinen Propheten*, fünfstündig, Prof. Dr. Knobel.

*Erklärung des Buches Jona mit besonderer Berücksichtigung der Grammatik*, öffentlich, 1stündig, Prof. Licentiat und Dr. phil. Hesse.

*Biblische Theologie des Alten Testaments*, vierstündig, Repetent Licentiat Dr. phil. Baur.

*Specielle Einleitung in das Neue Testament*, fünfstündig, Prof. Dr. Credner.

*Erklärung der Johanneischen Schriften*, fünfstündig, Prof. Dr. Fritzsche.

*Erklärung des Briefes Pauli an die Römer*, fünfstündig, Prof. Dr. Credner.

*Erklärung des ersten Briefes Petri in lateinischer Sprache*, öffentlich, einmal, Prof. Dr. Fritzsche.

*Kirchengeschichte, zweiter Theil*, fünfstündig, Prof. Dr. Credner.

*Geschichte des Mönchswesens im Mittelalter*, öffentlich, einstündig, Derselbe.

*Christliche Dogmatik, erster Theil*, fünfstündig, Prof. Dr. Fritzsche.

*Evangelisches Kirchenrecht*, dreistündig, Prof. Licentiat theol. und Dr. phil. Hesse.

*Homiletik, mit praktischen Uebungen*, dreistündig, Derselbe.

*Pädagogik, nach seinen Grundzügen der Erziehungslehre* (Gießen bei Ricker), dreistündig, Repetent Licentiat theol. und Dr. phil. Baur.

*Katechetik, mit praktischen Uebungen*, zweistündig, Derselbe.

*Zu Examinatorien* erbietet sich Derselbe.

## Rechtswissenschaft.

- Die Propädeutik der Rechtswissenschaft* lehrt nach der zweiten Bearbeitung seines Conspectus der juristischen Encyclopädie und Methodologie (Giessen 1840. 8.), 2stündig, Prof. Dr. Weiss.
- Juristische Encyclopädie und Methodologie*, trägt zweimal wöchentlich, Privatdocent Dr. Schmidt, vor.
- Das Naturrecht*, vierstündig, Prof. Dr. Weiss.
- Die Geschichte und Institutionen des Römischen Rechts*, entwickelt mit Rücksicht auf das Mackeldey'sche Lehrbuch, täglich, Geheimer Rath Prof. Dr. von Löhr.
- Die Pandecten*, erläutert nach von Wening-Ingenheim's Lehrbuche (5te Ausg.), Prof. Dr. Sell, täglich.
- Das Römische Erbrecht*, lehrt mit Rücksicht auf von Wening-Ingenheim's Lehrbuch, täglich, Geheimer Rath Prof. Dr. von Löhr.
- Das gemeine deutsche Privatrecht, mit Einschluss des Lehen-, Handlungs-, Wechsel- und Seerechts*, entwickelt nach Eichhorn's Einleitung, Prof. Dr. von Grolman, täglich.
- Das öffentliche Recht des deutschen Bundes und der deutschen Bundesstaaten*, 5stündig, Prof. Dr. Weiss.
- Das heutige Kirchenrecht*, lehrt nach der dritten Bearbeitung seines Conspectus (Giessen 1840. 8.), Derselbe, täglich.
- Die deutsche Staaten- und Rechtsgeschichte*, erzählt nach von Lindelof's Lehrbuche, täglich, Prof. Dr. von Grolman.
- Das gemeine deutsche Criminalrecht*, in Vergleichung mit dem neuen Grossherzogth. Hessischen und dem französischen Strafverfahren, wird Geheimer Justizrath Prof. Dr. Birnbaum erläutern, täglich.
- Den Criminalprocess*, trägt viermal wöchentlich vor, Privatdocent Dr. Schmidt.

## Heilkunde.

- Propädeutische Encyclopädie und Methodologie der Natur- und Heilkunde*, dreimal wöchentlich, Prof. Dr. Wetter, öffentlich.
- Darstellung der Systeme der Heilkunde*, dreimal wöchentlich, Geh. Rath Prof. Dr. Nebel, öffentlich.
- Anatomie des Menschen*, 12 Stunden wöchentlich, Prof. Dr. Bischoff.
- Physiologie im Allgemeinen, insbesondere vergleichende Physiologie der Pflanzen und Thiere, in einer Darstellung der Erzeugung und der graduellen Entwicklung des Pflanzen- und Thierreichs bis zum Menschen hin*, vierstündig, Geheimer Medicinalrath Prof. Dr. Wilbrand.
- Chemischer Theil der Physiologie*, mit Versuchen, 2 Stunden wöchentlich, Privatdocent Dr. Hoffmann.
- Mikroskopischer Theil der Physiologie*, mit Demonstrationen, zweistündig, Derselbe.
- Naturgeschichte des Menschen*, wöchentlich 3 Stunden, Geheimer Rath Prof. Dr. Nebel.
- Dieselbe*, Privatdocent Dr. Hoffmann, zweistündig.

*Allgemeine Pathologie und Therapie*, täglich, Prof. Dr. Wetter.

- Specielle Pathologie und Therapie der besondern Krankheitszustände und Krankheitsformen des sensibeln und irritablen Lebensprocesses, mit Ausschluss der eigentlichen Geisteskrankheiten*, täglich, Geheimer Medicinalrath Prof. Dr. Balser.
- Epidemiographie*, 1 Stunde öffentlich, Privatdocent Dr. Hoffmann.
- Semiotik*, wöchentlich 4 Stunden, Prof. Dr. Wetter.
- Psychiatrie*, täglich, Geh. Medicinalrath Prof. Dr. von Ritgen.
- Pathologische Anatomie*, täglich, Prof. Dr. Wernher.
- Specielle chirurgische Pathologie und Therapie*, täglich, Derselbe.
- Augenheilkunde*, 5mal wöchentlich, Prof. Dr. Wetter.
- Praktischer Coursus in Augenoperationen und Augenkrankheiten*, Assistenzarzt Dr. Winther, einmal wöchentlich.
- Diätetik, mit kurzen Dictaten*, viermal wöchentlich, Privatdocent und Physikatrsarzt Dr. Stammer.
- Pharmakognosie des Thier-, Pflanzen- und Mineralreichs*, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags, Privatdocent Dr. Mettenheimer.
- Pharmakodynamik*, täglich, Prof. Dr. Phöbus.
- Arzneiverordnungslehre*, 3stündig, Derselbe.
- Toxikologie*, viermal wöchentlich, Derselbe.
- Ueber Heilquellen*, Dienstags, öffentlich, Derselbe.
- Praktische Pharmacie*, mit Berücksichtigung von Geigers Handbuch der Pharmacie, wöchentlich 4 Stunden, Privatdocent Dr. Mettenheimer.
- Medicinische Polizei*, täglich, Geheimer Medicinalrath Prof. Dr. von Ritgen.
- Medicinische Polizei*, mit besonderer Rücksicht auf die medicinische Gesetzgebung des Grossh. Hessen, viermal wöchentlich, Prof. Dr. Jul. Wilbrand.
- Gerichtliche Medicin*, täglich, Derselbe.
- Leitung der Secirübungen*, täglich, Prof. Dr. Bischoff.
- Übungen im physiologischen Institut*, Derselbe.
- Den praktischen Unterricht im gerichtlichen Seciren*, wird fortsetzen, Prof. Dr. Jul. Wilbrand.
- Praktische zochemische Arbeiten*, leitet zweimal wöchentlich, Privatdocent Dr. Hoffmann.
- Den klinischen Unterricht in der inneren und in der Augenheilkunde* wird in dem akademischen Hospitale fortsetzen, Geheimer Medicinalrath Prof. Dr. Balser.
- Den praktischen Unterricht in allen zu der Schutzpockenimpfung gehörenden Gegenständen*, in Verbindung mit dem Gr. Physikats-Arzt Dr. Weber, 2mal wöchentlich in dem akademischen Hospitale erteilt Derselbe.
- Den praktischen Unterricht in der chirurgischen Abtheilung des akademischen Hospitals* leitet wie bisher, Prof. Dr. Wernher.
- Fortsetzung der geburtshilflichen Klinik nebst geburtshilflichem Repetitorium*, täglich und bei Geburten, Geh. Med.-Rath Prof. Dr. von Ritgen.



*Unterricht im Exploriren an Schwangeren*, zweimal wöchentlich, Derselbe.

*Zu Examinatorien über Physiologie, Botanik und Zoologie*, erbetet sich für 2—6 Stunden wöchentlich, Privatdocent Dr. Hoffmann.

*Anatomie der Haussäugethiere*, Prof. Dr. Vix.

*Zoopharmakodynamik*, Derselbe.

*Zo Chirurgie* theoretiſcher Theil, Derselbe.

## Philosophische Wissenschaften.

Philosophie im engeren Sinne.

*Logik*, mit encyclopädischer Einleitung in die Philosophie überhaupt, zweimal wöchentlich, Oberstudienrath Prof. Dr. Hillebrand.

*Logik*, nebst Einleitung in die Philosophie, zweimal wöchentlich, Prof. Dr. Schilling.

*Logik*, nebst Einleitung in die Philosophie, zweimal wöchentlich, Privatdocent Dr. Crönlein.

*Logik*, mit einer encyclopädischen Uebersicht der Philosophie, zweimal wöchentlich, Privatdocent Dr. Carrière.

*Psychologie*, viermal wöchentlich, Oberstudienrath Prof. Dr. Hillebrand.

*Psychologie*, viermal wöchentlich, Prof. Dr. Schilling.

*Psychologie*, viermal wöchentlich, Privatdocent Dr. Crönlein.

*Ueber die Bedeutung der Philosophie in der Gegenwart*, mit Beziehung auf seine Abhandlung über die menschliche Erkenntniß (Münster bei Theissing), einmal wöchentlich öffentlich, Prof. Dr. Schmid.

*Ueber das Wesen der griechischen Philosophie*, zweimal wöchentlich, Derselbe.

*Allgemeine Geschichte der Philosophie*, mit Rücksicht auf seine Schrift: „Organismus der philosophischen Idee," Leipzig 1842, viermal wöchentlich, Oberstudienrath Prof. Dr. Hillebrand.

*Geschichte der Philosophie von Cartesius bis Hegel*, drei- bis viermal wöchentlich, Privatdoc. Dr. Crönlein.

*Aesthetik*, mit allgemeinen kunst- und literaturgeschichtlichen Charakteristiken, viermal wöchentlich, Oberstudienrath Prof. Dr. Hillebrand.

*Geschichte der neuesten deutschen Nationalliteratur* (seit Heine und Börne), einmal wöchentlich, unentgeltlich, Privatdocent Dr. Crönlein.

*Allgemeine Kunstgeschichte und Aesthetik*, viermal wöchentlich, Privatdocent Dr. Carrière.

*Rhetorik*, mit Übungen im freien mündlichen Vortrag, schriftlicher Darstellung und wissenschaftlicher Disputation, drei- bis viermal wöchentlich, Derselbe.

*Ueber das akademische Leben und Studium*, in Verbindung mit einer Geschichte der Universitäten, zweimal die Woche, Derselbe.

*Ueber Göthe's Faust*, einmal, öffentlich, Derselbe.

*Mathematik, Physik, Chemie und Technologie.*

*Reine Mathematik*, viermal wöchentlich, Prof. Dr. Umphenbach.

*Niedere Analysis oder Algebra*, dreimal wöchentlich, Derselbe.

*Trigonometrie und Polygonometrie*, mit besonderer Berücksichtigung deren Anwendung auf Feldmesskunst, an den drei letzten Wochentagen, Derselbe.

*Differential- und Integral-Rechnung*, an den fünf ersten Wochentagen, Derselbe.

*Höhere Geodäsie*, mit Anwendung auf geographische Ortsbestimmung, einmal, öffentlich, Ders.

*Analytische Geometrie*, 3 Stunden wöchentlich, Prof. Dr. Zammer.

*Die Lehre vom Schalle*, mit einer Einleitung über die Schwingungsbewegung fester, und die Wellenbewegung flüssiger und gasförmiger Körper, eine Stunde wöchentlich, unentgeltlich, Derselbe.

*Angewandte Mathematik*, an den vier ersten Wochentagen, Prof. Dr. Buff.

*Die Lehre vom dem Magnetismus*, einmal, öffentlich, Derselbe.

*Praktisch analytischer Coursus* in dem chemischen Laboratorium, täglich, Prof. Dr. Liebig.

*Theoretische Chemie*, zweimal wöchentlich, öffentlich, Derselbe.

*Stoichiometrie und allgemeine theoretische Chemie*, Dienstags, Mittwochs und Freitags, mit unentgeltlichen stoichiometrischen Übungen in noch zu bestimmenden Stunden, Prof. Dr. Kopp.

*Meteorologie*, unentgeltlich, einmal, Derselbe.

*Der analytischen Experimental-Chemie erste Abtheilung* (qualitative Analyse der unorganischen Körper), mit Zugrundlegung seiner Anleitung zur qualitativen chemischen Analyse 3te Auflage, Braunschweig bei Vieweg 1844, Dienstags und Freitags, unentgeltlich, Privatdocent Dr. Fresenius.

*Pharmaceutische Chemie* (unorganische und organische Abtheilung), mit Experimenten erläutert, sechsmal wöchentlich, Derselbe.

*Der allgemeinen Technologie erster Coursus*, täglich, Prof. Dr. Knapp.

*Architectonische Construktionslehre*, täglich, Prof. Dr. von Rügen.

*Constructions- und Compositionsübungen*, täglich, Derselbe.

*Planzeichnen*, dreimal wöchentlich, Derselbe.

*Maschinenzeichnen*, dreimal wöchentlich, Derselbe.

*Ornamentzeichnen*, zweimal wöchentlich, Derselbe.

## Naturwissenschaften.

*Naturgeschichte des Thierreichs*, an den 5 ersten Wochentagen, nach seinem Handbuche mit Hinweisung auf die in den akademischen Sammlungen vorhandenen ausgefalteten Thiere, Scelette und sonstigen Präparate, Geheimer Medicinalrath Prof. Dr. Wilbrand.

*Ueber kryptogamische Gewächse*, Sonnabend, Ders. *Mineralogie*, in den fünf ersten Wochentagen, Prof. Dr. von Klipstein.

## Staats- und Cameral-Wissenschaften.

*Naturrecht*, nach dem vierten seiner zwölf Bücher vom Staate, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und

Freitags, Geheimer Regierungsrath Prof. Dr. Schmittthener.  
**Kameralrechnungswesen**, öffentlich, Montags und Donnerstags, Derselbe.  
**Polizeiwissenschaft**, sechsmal wöchentl., Derselbe.  
**Politik und allgemeines Staatsrecht**, nach dem siebenenten seiner zwölf Bücher vom Staate, viermal wöchentl., Derselbe.  
**Encyklopädie der Forstwissenschaft**, Dienstags, Mittwochs u. Donnerstags, Forstmeister Prof. Dr. Heyer.  
**Forststatik**, Dienstags und Freitags, Derselbe.  
**Forstschutz und Sicherheitspolizei**, Montags und Sonnabends, Derselbe.  
**Forstpolizei**, an den vier ersten Wochentagen, Prof. Dr. Zimmer.  
**Waldwerthberechnung**, Mont. und Dienst., Ders.  
**Examinatorium über Waldbau, Forsteinrichtung und Forsttaxation**, viermal wöchentl., Derselbe.  
**Forstliche Excursionen mit Übungen**, zweimal wöchentl., Derselbe.  
**Bergbaukunde**, sechsmal, Prof. Dr. von Klipstein.  
**Bodenkunde**, zweimal wöchentl., Derselbe.

#### Geschichte.

**Universalgeschichte**, 5mal wöchentl., Prof. Dr. Schäfer.  
**Geschichte der neueren Zeit**, viermal wöchentl., Ders.  
 Philologie.

#### a) *Altclassische.*

**Erklärung von Eginhard vitae Caroli magni**, 2 Stunden wöchentl., Geh. Rath Prof. Dr. Nebel.  
**Philologische Encyklopädie**, viermal wöchentl., Prof. Dr. Osann.  
**Aristophanes Wolken**, zweimal wöchentl., Derselbe.  
**Römische Staatsalterthümer**, sechsmal wöchentl., Prof. Dr. Otto.  
**Wissenschaftliche Begründung des lateinischen Declinations- und Conjugations-Systems oder Formenlehre der lateinischen Grammatik**, sechsmal wöchentl., Derselbe.  
**Grundsätze der philologischen Critik und Hermeneutik**, mit Berücksichtigung der mittelalterlichen lateinischen Schriftsteller, 2 Stunden wöchentl., Derselbe.  
**Übungen im Lateinisch-Sprechen**, 3 Stunden wöchentl., Derselbe.  
**Erklärung auserwählter Elegien des Propertius**, zweimal wöchentl., öffentlich, Derselbe.  
**Erklärung der Wolken des Aristophanes**, viermal wöchentl., Privatdocent Dr. Fritzsche.  
**Griechische Grammatik**, an denselben Tagen, Ders.  
**Lateinische Disputationen**, Mittwochs und Sonnabends, Derselbe.

#### b) *Orientalische.*

**Hebräische Grammatik**, nach eigener Methode, mit schriftlichen Übungen und Erklärung einzelner Abschnitte aus dem Pentateuch, fünfmal die Woche, Prof. Dr. Vullers.  
**Erklärung ausgewählter Psalmen, verbunden mit einem Examinatorium über hebräische Grammatik**, viermal die Woche, Derselbe.

**Syrische Grammatik, mit Berücksichtigung der verwandten Dialecte** nach Uhlenmanns Elementarbuch der syrischen Sprache, verbunden mit *Übungen im Uebersetzen*, dreimal wöchentl., Derselbe.  
**Arabische Grammatik, mit Rücksicht auf die verwandten Dialecte**, nebst Erklärung des *Enchiridion studiosi*, von Borhân-eddin-essernadschi, dreimal die Woche, Derselbe.

**Grammatik der Sanskritsprache, mit besonderer Berücksichtigung der griechischen und lateinischen Grammatik**, nebst Erklärung des *Çukasaptati* aus der Anthologia sanscritica von Lassen, dreimal die Woche, Derselbe.

**Erklärung des Kandâpâkhyânam**, einer Episode des Brahmapurâna aus der Anthologia sanscritica von Lassen, als *Fortsetzung des Sanscrit-Lehrkursus*, zweimal die Woche, unentgeltlich, Derselbe.

#### c) *Neuere.*

**Allgemeine Literaturgeschichte**, viermal die Woche, Prof. Dr. Adrian.  
**Geschichte der französischen Literatur**, zweimal die Woche, Derselbe.  
**Erklärung der Divina Commedia des Dante**, zweimal wöchentl., Derselbe. Mit weniger Geübten liest ausgewählte Stücke aus *Tasso's Jerusalem liberata*, zweimal wöchentl., Derselbe.  
**Erklärung der Satyren von Boileau**, zweimal wöchentl., Derselbe.  
**Erklärung des Hamlet von Shakspeare**, zweimal wöchentl., Derselbe.

#### Philologisches Seminar.

**Die schriftlichen Arbeiten** leitet Prof. Dr. Osann, Director des Seminars, Dienstags, und lässt Montags und Donnerstags das sechste Buch des *Quintilian*, erklären.  
**Das sechste Buch der Ilias**, lässt Mittwochs und Sonnabends Prof. Dr. Otto, Colloborator des Seminars, erklären.  
**Unterricht in freien Künsten und körperlichen Übungen** ertheilen:  
 Im *Reiten*: Universitätsstallmeister Dr. Frankenfeld.  
 In der *Harmonielehre*, dem *Gesang*, und *auf mehreren Instrumenten*: Musikdirector Hofmann.  
 Im *Zeichnen*: Universitätszeichnenmeister Traut-schold.  
 Im *Tanzen und Fechten*: Universitäts-Tanz- und Fechtmeister Bartholomay.

Die Universitäts-Bibliothek ist täglich von 10—12 Uhr offen.

Das akademische Kunstmuseum wird in noch zu bestimmenden Stunden und das naturhistorische Museum Freitags von 1—2 Uhr geöffnet werden.

Das anatomisch-physiologische und pathologische Museum wird den Studirenden in noch näher zu bestimmenden Stunden geöffnet werden.

Das naturhistorisch-zoologische Museum wird Sonnabends von 2—3 Uhr den Studirenden geöffnet werden.

# INTELLIGENZBLATT ZUR ALLGEMEINEN LITERATUR - ZEITUNG

Monat August.

1844.

Halle, in der Expedition  
der Allg. Lit. Zeitung.

## LITERARISCHE NACHRICHTEN.

### Universitäten.

#### Greifswald.

#### Verzeichniss der Vorlesungen, welche

auf der Königl. Universität daselbst im Winter-Semester 1844/45 vom **13. October** an, gehalten werden sollen.

#### Gottesgelehrtheit.

*Encyclopädie der Theologie*, Prof. Schirmer, Montags, Dienstags, Mittwochs, privatim.  
*Erklärung der Genesis*, Prof. Kosegarten, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags, privatim.  
*Erklärung des Propheten Jeremias*, Prof. Bindemann, Montags, Dienstags, Donnerstags, und Freitags, privatim.  
*Die Messianische Lehre des alten Testaments*, Prof. Kosegarten, Montags, Dienstags, Donnerstags, und Freitags, öffentlich.  
*Einleitung in das neue Testament*, Prof. Bindemann, viermal wöchentlich, öffentlich.  
*Erklärung des Evangeliums Matthäi, mit Berücksichtigung der übrigen Evangelien*, Prof. Vogt, viermal wöchentlich privatim.  
*Erklärung des Briefes Pauli an die Römer*, Prof. Schirmer, fünfmal wöchentlich, öffentlich.  
*Erklärung des Briefes an die Hebräer*, Prof. Baier, Mittwochs und Sonnabends, privatim.  
*Den zweiten Theil der Kirchengeschichte*, Prof. Semisch, in acht Stunden wöchentlich, privatim.  
*Christliche Archäologie*, Prof. Semisch, Mittwochs und Sonnabends, öffentlich.  
*Dogmengeschichte*, Prof. Baier, viermal wöchentlich privatim.  
*Darstellung und Beurtheilung der supranaturalistischen und rationalistischen Theologie*, Prof. Baier, Sonnabends öffentlich.  
*Den ersten Theil der christlichen Dogmatik*, Prof. Schirmer, viermal wöchentlich, privatim.  
*Die Grundzüge der christlichen Ethik*, Prof. Vogt, Mittwochs öffentlich.  
*Homiletik*, Professor Finelius, zweimal wöchentlich öffentlich.  
*Katechetik*, Derselbe, zweimal wöchentlich, priv.  
*Im theologischen Seminar werden die Uebungen in der Erklärung des alten Testaments* vom Prof. Intellig.-Bl. zur A. L. Z. 1844.

Kosegarten, Sonnabends; *in der Erklärung des neuen Testaments* vom Prof. Vogt, Dienstags; *in der Kirchengeschichte* vom Prof. Semisch, Montags; *in der Dogmatik* vom Prof. Baier, Mittwochs, gehalten werden.

*Die homiletischen Uebungen* des theologisch-praktischen Instituts werden unter des Prof. Finelius Leitung, Mittwochs, Statt finden.

#### Rechtsgelahrtheit.

*Juristische Encyclopädie und Methodologie*, Prof. Pütter, viermal wöchentlich, öffentlich.  
*Geschichte der Quellen des römischen Rechts*, Prof. Barkow, zweimal wöchentlich, öffentlich.  
*Innere Geschichte des römischen Rechts*, Professor Niemeyer, Montags und Dienstags, öffentlich.  
*Dieselbe*, Prof. von Tigerström, nach seinem Lehrbuch, fünfmal wöchentlich, öffentlich.  
*Institutionen des römischen Rechts, mit Erklärung derjenigen §§ der Justinianischen Institutionen, welche heutiges Recht enthalten*, Prof. Barkow, viermal wöchentlich, privatim.  
*Pandecten* nach Heise, Prof. Niemeyer, fünfmal wöchentlich, privatim.  
*Deutsches Privatrecht, mit Einschluss des Lehn-, Handels- und Secrecchts*, nach Krauts Grundriss, Prof. Beseler, achtmal wöchentlich, privatim.  
*Wechselrecht*, Derselbe, Sonnabends, öffentlich.  
*Kirchenrechtsgeschichte*, Prof. Pütter, drei bis viermal wöchentlich, öffentlich.  
*Kirchenrecht*, Derselbe, sechs mal wöchentlich, priv.  
*Theorie des Civilprocesses in Verbindung mit den Grundsätzen der preussischen Gerichtsordnung*, Prof. von Tigerström, fünfmal wöchentlich, privatim.  
*Criminalrecht*, Prof. Barkow, viermal wöchentlich, privatim.  
*Criminalprocess mit Berücksichtigung der preussischen Criminalordnung*, Prof. von Tigerström, zweimal wöchentlich, öffentlich.

#### Heilkunde.

*Encyclopädie und Methodologie*, Dr. Berndt jun., zweimal wöchentlich, privatim.

*Die Anatomie des menschlichen Körpers*, nach seinem Lehrbuche, Prof. Schultze, täglich privatim.

*Osteologie*, Prosector Prof. Laurer, Mittwochs und Donnerstags, privatim.

*Syndesmologie*, Derselbe, Sonnabends, öffentlich.

*Präparir-Uebungen*, Prof. Schultze, täglich priv.

*Anatomisch-physiologisches Examinatorium in lateinischer Sprache*, Derselbe, öffentlich.

*Repetitorium über Anatomie*, Prosector Prof. Laurer, privatissime.

*Allgemeine Pathologie*, Dr. Berndt jun., zweimal wöchentlich, privatim.

*Arzneimittellehre* Prof. Seifert, sechsmal wöchentlich, privatim.

*Specielle Pathologie und Therapie*, Prof. Berndt, täglich, privatim.

*Den zweiten Theil der Chirurgie*, Prof. Baum, Montags, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags, privatim.

*Die Lehre von den chirurgischen Operationen*, Derselbe, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags, öffentlich.

*Geburtshülfe* Prof. Berndt, dreim. wöchentl. privatiss.

*Geburtshülftliche Operationen*, Dr. Berndt, junior, zweimal wöchentlich, privatim.

*Die Lehre von den Gefeskrankheiten*, Prof. Berndt, Dienstags und Mittwochs, öffentlich.

*Gerichtliche Medicin*, Prof. Seifert, dreimal wöchentlich, öffentlich.

*Die medicinische Klinik*, Prof. Berndt, täglich, priv.

*Die chirurgische und augenärztliche Klinik*, Prof. Baum, täglich, privatim.

*Die geburtskünstliche Klinik* leitet in der Entbindungsanstalt Prof. Berndt, privatim.

*Geschichte der Heilkunde*, Dr. Berndt jun., zweimal wöchentlich, öffentlich.

## Philosophie.

*Einleitung in die Philosophie*, Prof. Stiedenroth öffentlich.

*Encyclopädie der philosophischen Wissenschaften* mit Vorbemerkungen über die neuesten Systeme der Philosophie, Prof. Matthies, fünfmal wöchentl. priv.

*Logik*, Prof. Erichson, Montags, Mittwochs und Sonnabends, privatim.

*Geschichte der neueren Philosophie*, Prof. Stiedenroth, Montags, Dienstags und Freitags, öffentlich.

*Unterredungen über die wichtigsten Momente der Religions-Philosophie*, Prof. Florello, öffentlich.

*Moralphilosophie*, Prof. Erichson, Dienstags, Donnerstags und Freitags, öffentlich.

*Hermeneutik und Kritik*, Prof. Matthies, Mittwochs, und Sonnabends, öffentlich.

*Ueber das dreieinige Wesen und die Eigenschaften Gottes*, Derselbe, Sonnabends, öffentlich.

*Naturrecht*, Prof. Stiedenroth, Montags, Dienstags und Freitags, privatim.

*Aesthetik, erster allgemeiner Theil*, Prof. Erichson, Montags, Dienstags, Donnerst. und Freit., öffentl.

*Aesthetik der bildenden Künste*, Derselbe, Mittwochs und Sonnabends, öffentlich.

## Pädagogik.

*Unterrichtskunst*, Prof. Hasert, viermal wöchentlich, öffentlich.

*Geschichte der Pädagogik in Deutschland, von der Reformation [bis auf unsere Zeit]*, Derselbe, zweimal wöchentlich privatim.

*Ueber Begriff und Methode des Volks-Schullehrer-Seminars*, Derselbe, zweim. wöchentl. priv.

*Die Uebungen der pädagogischen Gesellschaft* leitet Derselbe.

## Mathematik.

*Reine Mathematik*, Prof. Tillberg, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags, öffentlich.

*Integralrechnung*, Prof. Grunert, viermal wöchentlich, privatim.

*Höhere Mechanik*, Derselbe, viermal wöchentlich, öffentlich.

*Populäre Astronomie nebst Astrognosie, oder einen oder den andern Theil der reinen oder angewandten Mathematik*, Prof. Tillberg, Mittwochs und Sonnabends, privatim.

*Die Uebungen der mathematischen Gesellschaft* leitet Prof. Grunert, Mittwochs privatim.

## Naturwissenschaften.

*Experimental-Physik, besonders denjenigen Theil, welcher von den Ponderabiliten handelt*, Professor Tillberg, Mittwochs und Sonnabends, öffentlich.

*Allgemeine Naturgeschichte*, Prof. Hornschuch, fünfmal wöchentlich, öffentlich.

*Allgemeine Zoologie*, Derselbe, viermal wöchentlich, privatim.

*Von den kryptogamischen Gewächsen* handelt Derselbe, zweimal wöchentlich, privatissime.

*Anatomic und Physiologie der Pflanzen*, Professor Schauer, Dienstags, privatim.

*Pflanzengeographie oder die Lehre von der Verbreitung und Vertheilung der Pflanzen auf der Erde*, Derselbe, Donnerstags öffentlich.

*Theoretisch-practische Chemie*, Prof. Hänefeld, viermal wöchentlich, privatim.

*Die Elemente der Pharmacie*, Derselbe, Dienstags und Freitags öffentlich.

*Organische Chemie*, Derselbe, Mittwochs und Sonnabends öffentlich.

*Chemische Uebungen* leitet Derselbe, Mittwochs öffentlich.

## Staats- und Kameralwissenschaften.

*Staatswirtschaftslehre oder Finanzwissenschaft*, Prof. Baumstark, Dienstags und Donnerstags privatim.

*Gewerbs- und Handelspolizei*, Derselbe, öffentlich, später Conversatorium über politische Oeconomia.

*Conversatorium über technische und Cameral-Chemie*, Prof. Schulze, Mittwochs öffentlich.

*Technologie*, Derselbe, Montags privatim.

## Geschichte.

*Neueste Geschichte* von 1804 an, Prof. Barthold, fünfmal wöchentlich, öffentlich.

*Geschichte des preussischen Staats*, Derselbe, viermal wöchentlich, privatim.

*Geschichte der Litteratur*, Professor Florello, Dienstags und Freitags privatissime.

*Geschichte der prosaischen Litteratur der Griechen*, Prof. Jahn, fünfmal wöchentlich, privatim.

## Philologie.

### a) Orientalische.

*Unterricht im Arabischen* nach Petermann grammatica linguae arabicae Berolin, 1840, ertheilt Prof. Kosegarten, Mittwochs und Sonnabends, öffentlich.

### b) Classische.

*Xenophons Symposion*, Prof. Jahn; zwei Stunden wöchentlich, im Seminar.

*Die Medea des Euripides* erklärt Prof. Schömann, Mittwochs und Sonnabends öffentlich.

*Die Syntax der griechischen Sprache* lehrt Derselbe, sechsmal wöchentlich, privatim.

*Den Trinummus des Plautus* wird Derselbe, zweimal wöchentlich im philologischen Seminar erklären.

*Ausgewählte Gedichte des Catullus und Tibullus*, Prof. Jahn, dreimal wöchentlich, öffentlich.

*Den Cicero de natura deorum oder den Lactantius de sapientia vera et falsa*, wird Professor Florello Mittwochs und Sonnabends erklären.

*Ueber Göthes Faust* od. üb. *Shakespears Tragödie „Romeo und Julie“* Prof. Höfer, zweimal wöchentlich, öffentlich.

*Gothische Grammatik und Gedichte von Walther von der Vogelweide*, Derselbe, viermal wöchentlich, privatim.

*Ueber Ausgrabungen von Pompeji und Herculaneum*, Prof. Jahn, einmal wöchentlich, öffentlich.

*Anfangsgründe der vergleichenden Grammatik*, Prof. Höfer, zwei bis dreimal wöchentlich, privatim.

*Ausgewählte Capitel der Archäologie*, Prof. Jahn, wöchentlich einmal, privatissime.

*Übungen eines guten lateinischen Styls* wird Prof. Florello Montags und Donnerstags privatim leiten.

## Künste.

*Das Zeichnen* lehrt der akademische Zeichenlehrer Titel Mittwochs und Sonnabends öffentlich.

*Die Musik* lehrt der akademische Musiklehrer Abel und leitet die Übungsconcerte.

*Anleitung zum kirchlichen Gesange* giebt den Theologie Studierenden der Cantor Peters in zwei Abendstunden wöchentlich.

*Unterricht in der Reitkunst* ertheilt in der akademischen Reitbahn der Stallmeister Donath.

## Oeffentliche gelehrte Anstalten.

*Die Universitätsbibliothek* ist zur Benutzung der Studirenden Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 11—12, Mittwochs und Sonnabends von 2—4, geöffnet. Erster Bibliothekar Professor Schömann, Unter-Bibliothekar Prof. Bindemann.

*Das theologische Seminar*, dirigirt von der theologischen Facultät.

*Das theologisch-practische Institut*, dirigirt vom Professor Finelius.

*Das anatomische Theater*, Vorsteher, Prof. Schulze, Prosector, Prof. Laurer.

*Das anatomische und zootomische Museum*; Vorsteher, Professor Schulze.

*Medicinisches Klinikum*; Director, Professor Berndt, Assistenz-Arzt, Dr. Berndt jun.

*Chirurgisches Klinikum*; Director, Prof. Baum, Assistenz-Arzt, Dr. Eichstedt.

*Geburtshilfliches Klinikum und Hebammen-Institut*, Director, Prof. Berndt, Assistenz-Arzt, Dr. Berndt junior.

*Sammlung mathematischer und physicalischer Instrumente und Modelle*; Vorsteher, Prof. Tillberg.

*Astronomisch-mathematisches Institut*; Vorsteher, Prof. Grunert.

*Zoologisches Museum*; Vorsteher, Prof. Hornschuch; Assistent, Dr. Creplin; Conservator, Dr. Schilling.

*Botanischer Garten*; Vorsteher, Professor Hornschuch; Assistent, Dr. Creplin; Gärtner, Dotzner.

*Mineralien cabinet*; Vorsteher, Professor Hünefeld.

*Chemisches Institut*; Vorsteher, Prof. Hünefeld.

*Philologisches Seminar*; Director, Prof. Schömann, welcher die philologischen Übungen leiten wird.

*Die mathematische Gesellschaft*, geleitet vom Prof. Grunert.

*Die pädagogische Gesellschaft*, geleitet vom Prof. Hasert.

# VERZEICHNISS

der

Vorlesungen, welche an der Königl. staats- und landwirthschaftlichen Akademie  
**Eldena** im Wintersemester 18<sup>44</sup>/<sub>45</sub> gehalten werden.

## a. Volks- und staatswirthschaftliche.

- 1) *Ein- und Anleitung zum akademischen Studium*, Prof. Baumstark, in den ersten 14 Tagen des Semesters, wöchentlich 6 Stunden.
- 2) *Finanzwissenschaft oder Staatswirthschaftslehre*, Derselbe, wöchentlich 4 Stunden.

## b. Landwirthschaftliche.

- 3) *Allgemeiner Acker- und Pflanzenbau*, Prof. Gildemeister, wöchentlich 4 Stunden.
- 4) *Allgemeine Vieh- und Schafszucht*, Derselbe, 4 Stunden.
- 5) *Darstellung und Erklärung der landwirthschaftlichen Geräthe und Werkzeuge*, Dr. Schöber, wöchentlich 2 Stunden.
- 6) *Repetitorium über Rindviehzucht*, Derselbe, 2 Stunden.
- 7) *Besondere landwirthschaftliche Betriebslehre und Demonstrationen*, Prof. Gildemeister 2 Stunden.
- 8) *Küchengartenbau*, akademischer Gärtner Jühke, 2 Stunden.

## c. Landwirthschaftlich-technologische.

- 9) *Landwirthschaftliche Technologie mit praktischen Demonstrationen*, Prof. Schulze, wöchentlich 3 Stunden.

## d. Naturwissenschaftliche.

- 10) *Anatomie, Physiologie, und Geographie der Pflanzen*, Professor Schauer, wöchentlich 2 Stdn.
- 11) *Naturgeschichte d. Forstpflanzen*, Derselbe, 2 Stunden.
- 12) *Mineralogie und Geognosie*, Derselbe, 2 Stdn.

- 13) *Organische Chemie, mit Rücksicht auf Pflanzen und Thierproduction*, Prof. Schulze 3 Stdn.
- 14) *Lehre von der Electricität und dem Magnetismus*, Prof. Schulze, wöchentlich 2 Stunden.

## e. Aus der Thierarzneikunde.

- 15) *Anatomie und Physiologie der Hausthiere*, Departments-Thierarzt Dr. Haubner, wöchentlich 4 Stdn.
- 16) *Aeusere Krankheitslehre*, Derselbe wöchentlich 2 Stunden.
- 17) *Geburthshilfe*, Derselbe, wöchentlich 2 Stunden.
- 18) *Geschichte der Landwirthschaft*, Dr. Schöber, wöchentlich 2 Stunden.

- 19) *Darstellung der preussischen Verfassung und des Behördenorganismus*, Prof. Baumstark wöchentlich 2 Stunden.

## g. Aus der landwirthschaftlichen Baukunst.

- 20) *Bauconstructionslehre und Veranschlagung*, Bau-Inspector Menzel, wöchentlich 2 Stunden.
- 21) *Landwirthschaftlicher Wege- und Wasserbau*, Derselbe, wöchentlich 2 Stunden.

## h. Mathematische.

- 22) *Mechanik und Maschinenlehre*, Professor Grunert, wöchentlich 2 Stunden.
- 23) *Practische Stereometrie, ebene Trigonometrie und Einzelnes aus der Arithmetik*, Derselbe, wöchentlich 2 Stunden.

## i. Juristische.

- 24) *Landwirthschaftsrecht*, Prof. Beseler, wöchentlich 2 Stunden.

## L I T E R A R I S C H E A N Z E I G E N.

### Ankündigungen neuer Bücher.

Im Verlage von **Heinrich Franke** in Leipzig sind so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

**Melos, J. G., Naturlehre für Bürger- und Volksschulen**, so wie die untern Klassen der Gymnasien. **Sechste Auflage.** Durchgesehen und besonders in Hinsicht auf die physikalischen und astronomischen Elementarkenntnisse, berichtigt und vermehrt von **Dr. C. F. August**, Director am Realgymnasium in Berlin. 28 Bogen Preis  $\frac{1}{2}$  Rthlr.

**Volk's-Naturlehre** oder das Wissenswehrestke von den Ursachen und Wirkungen in der Na-

tur. Zum Gebrauch für niedere Volks-, besonders für Landschulen und zur Belehrung für den Bürger und Landmann, mit Berücksichtigung der neuesten Beobachtungen und Erfindungen. Zusammengestellt von **F. A. R. Thufius**. Preis  $\frac{1}{6}$  Rthlr.

**Thufius, F. A. R., Handfibel zum ersten Unterricht im Lesen** für Stadt- und Landschulen. Preis 15 Pf.

**Ise, Dr. Aug., Der Kleine Geograph**, oder erster Unterricht in der Erdkunde, nach den neuesten Bestimmungen und Zeitereignissen. Ein Lesebuch für Schule und Haus. Preis  $\frac{1}{3}$  Rthlr. Partiepreis bei 25 Exemplaren nur  $\frac{1}{4}$  Rthlr.

INTELLIGENZBLATT  
ZUR

ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat August.

1844.

Halle, in der Expedition  
der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

Literarische Miscellen.

Eine Verfügung des preuss. Ministers der geistl. u. s. w. Angelegenheiten, Hn. Eichhorn, bestimmt in Beziehung auf die Wahl der Schul- und Lehrbücher für die Elementar- und Bürgerschulen unter andern auch, dass die Schulinspektoren „in angemessener Weise“ die Lehrer zu vermögen suchen sollten, „sic statt der Dinterschen Schallhehr-Bibel gediegenerer Arbeiten zu bedienen“. Dass die oberste Verwaltung des öffentlichen Unterrichts in ihrem Rechte ist, wenn sie die Lehrbücher bestimmt, die in den Schulen zur Anwendung kommen sollen, unterliegt keinem Zweifel, wiewohl man immer wünschen wird, dass es dazu nur in den allerseltensten Fällen kommen und dass die Wahl der Lehrbücher in der Regel der Einsicht verständiger und gewissenhafter Lehrer überlassen bleiben möge. Man wird auch die gegenwärtige Verordnung, welche den Gebrauch eines gewissen Buches *non videtur*, im Vergleich zu dem vor einigen Jahren von derselben Behörde erlassenen *Verbot* des Niemeyerschen Lehrbuchs, als einen Fortschritt in der Humanität bezeichnen können. Eben so wenig ist etwas dagegen einzuwenden, dass dem Hn. Minister Eichhorn als *Individuum* die Bücher rationalistischer Verfasser als „nicht gediegene Arbeiten“ erscheinen. Bedenklich erscheint es nur, dass hier ein Minister von *Amts wegen* eine literarische Kritik ausübt und noch dazu gegen das Buch eines der edelsten Verstorbenen, und zwar, heilähig gesagt eines der edelsten Verstorbenen. Dieserlei Kritik ist freilich vor einer Antikritik der Verfasser sicher, aber sie könnte leicht einer viel schwereren Antikritik des Publicums begegnen, indem sie da mit einer amtlichen Auctorität einschreiten will, wo schlechterdings keine andere Auctorität als die von *wissenschaftlichen* Gründen Geltung hat. Sollte es daher

nicht wünschenswerth sein, solche wissenschaftliche Urtheile den wissenschaftlichen oder kirchlichen Zeitschriften, z. B. der evangelischen Kirchenzeitung, oder einem etwa durch Subventionen unterstützten Blatte, zu überlassen?

Preisaufgaben.

Die französische Akademie der Inschriften und schönen Wissenschaften hat bis zum 1. April 1845 den Termin für die Preisaufgaben:

- 1) „Tracer l'histoire des guerres, qui depuis l'empereur Gordien jusqu'à l'invasion des Arabes eurent lieu entre les Romains et les rois de Perse de la dynastie des Sassanides et dont fut le théâtre le bassin de l'Euphrate et du Tigre depuis l'Oronte jusqu'en Médie entre Erzeroum au nord Ctesiphon et Petra au sud.“
- 2) „Examen critique des historiens de Constantin - le Grand comparés aux divers monumens de son règne.“
- 3) „Rechercher l'origine les émigrations et la succession des peuples, qui ont habité au nord de la mer Noire et de la mer Caspienne depuis le troisième siècle jusqu'à la fin du onzième, déterminer le plus précisément qu'il sera possible l'étendue des contrées que chacun d'eux a occupées à différentes époques examiner s'ils peuvent se rattacher en tout ou en partie à quelques unes des nations actuellement existantes, fixer la série chronologique des diverses invasions que ces nations ont faites en Europe.“

verlängert und für das J. 1846 die Aufgabe gestellt:

- „L'examen critique de la succession des dynasties égyptiennes d'après les textes historiques et les monumens nationaux.“

Der Preis für jede dieser vier Aufgaben ist eine Medaille von 2000 Fr.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

Ankündigungen neuer Bücher.

Vollständig ist jetzt im Verlage von Brockhaus & Avenarius in Leipzig erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

**Vollständiger Hand-Atlas  
der menschlichen Anatomie.**

Von  
**J. H. Mase.**

Intellig. - Bl. zur A. L. Z. 1844.

Deutsch bearbeitet

VON

**Dr. Friedrich Wilhelm Affmann.**

In 22 Lieferungen mit 112 Kupfertafeln (nebst Register).

8. In Umschlag eingelegt.

Der Preis eines Exemplars mit schwarzen Kupfern ist 8 1/2 Thlr., mit illuminirten Kupfern 12 1/2 Thlr.

So eben ist erschienen:

Kurze  
**Erklärung**  
der  
**Briefe an Titus, Timotheus**  
**und die Hebräer,**

Von  
**Dr. W. M. L. de Wette.**

**Bibliographie**  
des Neuesten im deutschen  
Buchhandel.

- Abbott, J.**, die Mutter-Freuden und die Mutter-Pflichten. Ein Hülfsbüchlein. Nach d. Englischen. Stuttgart, Steinkopf. geh. 8 gr. (10 ngr.)
- Abicht, F. W.**, das kalte Fieber (Wechselfieber), seine Ursachen, Verhütung, Folgen und Heilung. Nordhausen, Fürst. geh. 9 gr. (11 1/2 ngr.)
- **W.**, die Nervenschwäche, ihre Ursachen, Verlauf, Folgen, Verhütung und Heilung. Ebenfalls. geh. 9 gr. (11 1/2 ngr.)
- **W.**, Rathgeber für diejenigen, welche an Hartleibigkeit und Verstopfung leiden u. Ebenfalls. geh. 9 gr. (11 1/2 ngr.)
- Ables, W.**, Erläuterungen zur allgemeinen Pathologie. Wien, Gerold. geh. 2 pf. 4 gr. (2 pf. 5 ngr.)
- Atlas von Preussen** in 36 Kartou. 2e Aufl. 9e Lief. Erfurt, Müller. 9 gr. (11 1/2 ngr.)
- Babf, D. G.**, allershand schauhafte Eszen zum Liebesdrama. Im Auszug auf's Neue herausg. Rostock, Müller. geh. n. 18 gr. (22 1/2 ngr.)
- Bahr**, die Heilquellen Deutschlands u. der Schweiz überichtlich u. topographisch dargestellt. Berlin, Reimer. im Umschl. n. 20 gr. (25 ngr.)
- Baummann, J. F.**, die Dresdener Köchin. Dresden, Arnold. geh. n. 1 pf
- Baerner, J. J.**, über die Mittel der Ästen, Brunnen zu graben, Wasser zu heben und zu leiten u. Eine Fortsetzung. Berlin, Schröder. geh. 6 gr. (7 1/2 ngr.)
- Bed, J.**, die cetero-jordanischen Weissagungen, kritisch u. exegetisch bearb. Leipzig, Neumann sen. geh. n. 1 pf 8 gr. (1 pf 10 ngr.)
- Berg, G.**, die Separation der Affen im medicin. Concreto-proceß und deren Folgen dargestellt. Neus-Brandenburg, Brunsdow. geh. n. 20 gr. (25 ngr.)
- Beschreibung von Sans-Souci**, d. neuen Palais u. Charlottenhof mit Umgebungen. Potsdam, Stube. geh. 6 gr. (7 1/2 ngr.)
- Bibliothek, elegante, moderner Novellen.** Herausg. v. J. Wehl. 2 Bde. Berlin, Schöper. geh. 12 gr. (15 ngr.)
- Bilder zur Iohanna.** Nach Gemälden und Zeichnungen von J. P. Haaseltener gestochen von T. T. Janssen. 1e Lief. Düsseldorf, Budeus. geh. n. 2 pf 12 gr. (2 pf 15 ngr.)
- Binger, G. C.**, Sammlung poetischer Werke. Kiel, Bünlow. geh. 18 gr. (22 1/2 ngr.)
- Witter, G. W.**, Briefe auf einem Aufzuge nach Italien, Scenien u. Malta geschrieben. Berlin, Schröder. geh. 20 gr. (25 ngr.)
- Bomben und Granaten.** Witter und Gröhl. a. d. Kriegen aller Witter. Fortgef. von W. B. Joh. 3. Band. Die Zerkersohnung. Nordhausen, Fürst. 21 gr. (26 1/2 ngr.)

Auch unter dem Titel:

Kurzgefasstes  
**exegetisches Handbuch**  
zum  
**Neuen Testament.**

Zweites Bandes fünfter Theil.  
gr. 8. 17 1/4 Bgn. Preis 1 Rthlr.  
Leipzig, August 1844.  
Weidmannsche Buchhandlung.

- Boucharbat, A.**, die Chemie in ihre Anwendung auf Künste und Gewerbe. (K. d. Französl. von G. Kisting. 1e 2e tief. Ludwigsb. Leipzig, Herrig.) geh. n. 1 pf 8 gr. (1 pf 10 ngr.)
- v. Brunner**, Gebetbuch für aufgelierte katholische Christen. 17e verb. Orig. Aufl. Heilbronn, Sandherr. 20 gr. (25 ngr.)
- Campe, J. B.**, Robinson der Jüngere. Ein Festbuch f. Kinder. 3. 4. veränd. Aufl. Braunschweig, Vieweg u. G. geh. 12 gr. (15 ngr.)
- Christiano, F.**, das weiße Buch. Für b. Juden, nicht bloß in Hamburg. Kiel, Bünlow. geh. 3 gr. (3 1/2 ngr.)
- Cicero's Rede für Sextus Roscius aus Ameria.** Mit Einleit. u. Comment. v. E. Osenbrüggen. Braunschweig, Vieweg u. G. geh. 16 gr. (20 ngr.)
- Claffier, französische.** G. Sand, sämtliche Werke. Mit einer kritisch. Einleit. von A. Hug. 61.—63. Bdthl. Leipzig, D. Wigand. geh. 9 1/2 gr. (12 ngr.)
- Claußen, D. H.**, Supplicationsschrift an das Königl. Schleswig-holstein. v. Lauburg. v. Oberappellationsgericht zu Kiel für F. G. W. G. Haffet v. Gierencourt wegen Theilnahme an Studentenverbind. f. v. d. a. Kiel, Bünlow. geh. 16 gr. (20 ngr.)
- de Coeckelbergh de Dutzele, C.**, histoire de l'empire d'Austriche. 1. Tom. Vienne, Gerold et sis. geh. n. 2 pf
- Conversations-Lexicon** zum Handgebrauch, od. encyclopädisch. Realswörterbuch aller Wissenschaften, Künste u. Gewerbe. 4e umgearb. Aufl. Hoffmann. in 1 Bde. 5e 6e tief. Leipzig, Schöper. geh. 8 gr. (10 ngr.)
- Damascius, M. F.**, der Günstling. Herausg. von J. C. Sanbner. Prag, Sanbner. geh. 6 1/2 gr. (8 ngr.)
- Day, T.**, the history of little Jack, for the amusemant and instruction of youth. 2e improv. Edit. Zum Schulgebrauch herausg. v. F. Bauer. Celle, Schulze. geh. 6 gr. (7 1/2 ngr.)
- **the history of Sandford and Merton, intended for the use of children.** Mit syntakt. und erläut. Noten u. einem vollständ. Wörterbuche versehen von F. Bauer. 2e Lief. Kbenas. geh. 9 gr. (11 1/2 ngr.)
- Das Buch gehört den Damen.** Ein Toiletten-Geschenk. Frankfurt, Bügel. eleg. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)
- Dieckhoff, R. E.**, die Vermehrungsarten b. Biergewächse. Nordhausen, Fürst. geh. 16 gr. (20 ngr.)
- Dikeln.** Kiel, Bünlow. cart. n. 6 gr. (7 1/2 ngr.)
- Dulfer, E.**, Glessen und seine Umgebungen. Ein Wegweiser. 2e Aufl. Glessen, Meyer's Verl. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)
- Edelwein, A. F.**, der deutsche Wintergarten. Nordhausen, Fürst. geh. 9 gr. (11 1/2 ngr.)
- Ehrenberg, P.**, die Samson'sche Freischule zu Wollfenbüttel. In ihrer Vergangenheit und Gegenwart geschildert. Leipzig, Hunger. geh. n. 10 gr. (12 1/2 ngr.)
- Ehrhardt, J. F.**, der evangelische Geistliche im Preussischen Staate, mit besonderer Hinsicht auf d. Provinz Sachsen. Halle, Kuhnmann. geh. n. 1 pf 8 gr. (1 pf 10 ngr.)



- Ehmann, W. G.**, Commentar der neuesten Österreichischen Pharmakopoe. 2e Aufl. 1e Lief. 3e umgearb. u. verm. Aufl. Wien, Gerold. geb. 20 gr. (25 ngr.)
- Eiselen, G. W. B.**, über Anlegung v. Turnplätzen u. Leitung von Turnübungen. Berlin, Reimer. geb. 12 gr. (15 ngr.)
- Erfahrungen**, die neuesten, zur Schnellheilung. 3e umgearb. Aufl. Nordhausen, Zühl. geb. 10 gr. (12½ ngr.)
- Emann, G. G.**, Erzählung einer zweifachen Kartoffel-Ernte. Götting, Zehlme u. W. verfl. 8 gr. (10 ngr.)
- Feßmann, K.**, vollständige Sprachbuch zu Luther's kleinem Katechismus für Lehrer. Dresden, Neumann. cart. n. 4 gr. (5 ngr.)
- Flori, L. A.**, epitome rerum romanarum ad optimas editiones collata. Mit Inhaltsanzeige, erläut. Anmerk. etc. Von J. Seibt. Prag, Krouberger u. R. geb. n. 20 gr. (25 ngr.)
- Frey, F.**, die Ungarnschlacht oder die Zeiten Kaiser Heinrich's I. u. Otto's d. Großen. Würzburg, Weid. geb. 7 gr. (8½ ngr.)
- Fürst, J.**, Unknown zur Geschichte d. Juden. Leipzig, Hunger. geb. 10 gr. (12½ ngr.)
- Gertler, J. N. B.**, Hiftmann, allgemeine bewährte Wiener Kochbuch. umgearb. u. verm. von F. G. Zerk. 37e Aufl. Wien, Gerold. geb. 1 f 8 gr. (1 f 10 ngr.)
- Geiß, W.**, Blutguss-Dynameter. 9. 10. Heft. Berlin, Lührig. im Umschl. 1 f 12 gr. (1 f 15 ngr.)
- Gerlach, G. J. G.**, neuester Heilkräftiger. 2e verm. u. verb. Aufl. Nordhausen, Zühl. geb. 12 gr. (15 ngr.)
- Graba, G. J.**, atomistische Darstellung d. wider J. G. Ramd. u. W. Ramd. u. S. kühnste vorgeworfene u. Brandstift. ges. führten Criminalproceß. Kiel, Bünlow. geb. n. 2 f
- Grassmann, H.**, die Wissenschaft der extensiven Grösse oder d. Anschauungslehre, eine neue mathem. Disciplin. 1. Theil. Leipzig, O. Wigand. geb. n. 2 f
- Grün, K.**, Carlheim. Herausg. v. F. G. Sandtner. Prag, Sandtner. geb. 1 f 4 gr. (1 f 5 ngr.)
- Gubenat, P.**, erstes Lehrbuch d. Lesen, Schreiben, Sprechen und Denkens. Kiel, Bünlow. cart. n. 4 gr. (5 ngr.)
- v. Gulch, B.**, vom Berne der Seiten. Novellen. 1. Band. Berlin, Putzhammer. geb. 1 f 18 gr. (1 f 22½ ngr.)
- Guljahr, F.**, Handbuch des Balthers oder Küfers. Nordhausen, Zühl. geb. 1 f 8 gr. (1 f 10 ngr.)
- Hamberger, J.**, die hohe Bedeutung der altjüdischen Tradition oder der sogenannten Kabbalah, nach Molitor's Philosophie d. Geschichte dargestellt. Sulzbach, v. Seidel. geb. 4 gr. (5 ngr.)
- Handbüchlein d. Wissenschaften u. Wissenschaften. Herausg. v. d. Gelehrten-Vereinen. Stuttgart, Steinlopf. n. 9 gr. (11½ ngr.)**
- Hartmann, P. C.**, Institutiones medico-practicae. Edit. et contin. P. J. Horacek. Pars II. Sect. I. Viennae, Kaulfuss vid. P. et soc. geb. n. 12 gr. (15 ngr.)
- Hartmeyer, A. J.**, G. Wronski's Rede zur 1000jähr. Gedächtnissfeier d. Vertrags zu Weiden u. d. Schicksal-Politik. nürnberg. Kiel, Bünlow. geb. 3 gr. (3½ ngr.)
- Heffter, A. W.**, das Europäische Weltreich der Gegenwart. Berlin, Schröder. geb. 2 f 8 gr. (2 f 10 ngr.)
- Heib, G.**, Sammlung v. Recepten u. Aufgaben aus d. allgem. Arithmetik und Algebra. 3e verm. Aufl. Köln, Du Mont'sche Buchhandl. 1 f
- Herold, G.**, die deutschen Schmettlinge systematisch beschreiben. Nordhausen, Zühl. geb. 1 f
- v. d. Herde, W. G.**, erster Nachtrag zur Polizei- u. Straßgewalt. Magdeburg, Schmidt'sches. 12 gr. (15 ngr.)
- erster Nachtrag zur Polizei-Untersuchungs-Ordnung. Eberfeld. 20 gr. (25 ngr.)
- Hilfert, A.**, Lehrbuch der Preussischen Geschichte für Schule u. Haus. Berlin, Amelang. geb. 20 gr. (25 ngr.)
- Höcker's** print. Anlage vor dem Wiedergelichte in Hamburg, seine Vertheilung. u. entliche Treispred. Kiel, Bünlow. geb. 8 gr. (10 ngr.)
- Höcker, W.**, poetische Schriften. 3e verm. u. verb. Aufl. Eberfeld. geb. 1 f 12 gr. (1 f 15 ngr.)
- Jahrbücher d. römischen Geschichte**, mit erläut. histor., chronolog., mytholog., archäolog. Anmerkungen von A. H. Heffler. 36 Heft. Würzburg, Weid. geb. 1 f
- James, G. P. R.**, Arran Noll or times of old. (Coll. of brit. auth. Vol. 64.) Leipzig, B. Tauchnitz jun. geb. n. 12 gr. (15 ngr.)
- Kähler, G. M.**, Wesele in Christo. 21 Freilagen. Kiel, Bünlow. geb. 21 gr. (26½ ngr.)
- Kärcher, K.**, deutsches Sprachbuch nebst dem Nothwendigsten a. d. Germanischen. Lubwigsburg (Leipzig, Heibel). geb. n. 8 gr. (10 ngr.)
- Kellner, E.**, Materialien für den Unterricht im Gedächtnis: drude. Erfurt, Ditto. geb. n. 16 gr. (20 ngr.)
- Kleinfreund, d. neue.** Herausg. v. F. Klett. 2. Bd. 1. Lief. Berlin, A. Dunder. geb. n. 12 gr. (15 ngr.)
- Kissel, C.**, A. Cornelius Celsus. Eine historische Monographie. 2e Abth. Giessen, Meyer's Verl. geb. n. 1 f
- v. Klipstein, A.**, Beiträge zur geologischen Kenntniss der östlichen Alpen. 2e Lief. Giessen, Meyer's Verl. geb. n. 4 f
- Krüger, J. P.**, wichtige Urkunden f. d. Rechtszustand d. deutschen Nation. Aus diesen Quellen mitgetheilt u. erläutert v. G. W. Belder. Mannheim, Badermann. geb. n. 2 f
- Knecht, Fiedl.**, d. L. naturgemäßer Erziehung im Rechtschreiben und Rechnen. Kiel, Bünlow. cart. n. 4 gr. (5 ngr.)
- Lehrgang, d. L. Rathgeber dazu, wie durch unsere Fabel die Schüler denken zum Rechtschreiben u. Rechnen, und zur Kenntniss d. Buchstabens u. Stills unserer Sprache hinzuleiten sind. Eberfeld. geb. 9 gr. (11½ ngr.)
- Koehlich, H.**, über Sophokles Antigone. Vorlesung. Dresden, Arnold. geb. 8 gr. (10 ngr.)
- Köhler, J. G.**, die Realgeschichten des Mittelalters geworbenen vormalen reichthümlichen Werks in Deutschl. Land. Sulzbach, v. Seidel. 1 f 16 gr. (1 f 20 ngr.)
- Kummant, P. A.**, und Comp. gründliche Anleitung zum Selbst-Unterricht im Maschinenbau u. Zuschneiden f. Damen: kleidermacher, u. Potsdam, Stühr. geb. 8 gr. (10 ngr.)
- Künstler-Lexicon**, neues allgemeines. Herausg. von G. K. Nagler. 14. Bd. 3e Lief. München, Fleischmann. geb. 9 gr. (11½ ngr.)
- Kufast**, das Buch, überseht und kommentirt von F. Sotowicz und D. Gaffel. 2e Lief. Leipzig, Hunger. geb. n. 14 gr. (17½ ngr.)
- Kubmann, der. Humoristisches Magazin.** Herausg. v. F. W. B. 2e Aufl. 1. 2. Heft. Berlin, Schröder. geb. 12 gr. (15 ngr.)
- Leibetruf, J.**, zur Revision der Richterhinterreifeform. Grötzingen, Berlin, Schmiede. geb. 6 gr. (7½ ngr.)
- Lieber, deutsche, für deutsche Lehrer.** Gesammelt v. A. Kanetz. 1. Heft. Leipzig, D. W. G. geb. 5 gr. (6½ ngr.)
- Leindner, W.**, Predigten gehalten in der Universitätskirche zu Leipzig. Leipzig, Neumann. geb. 16 gr. (20 ngr.)
- Leobenz, G.**, Thormalden. Ein Gedicht. Kiel, Bünlow. geb. 3 gr. (3½ ngr.)
- Löbe, W.**, Agenda für christliche Gemeinden des lutherischen Bekenntnisses. Würzburg, Weid. 1 f 20 gr. (1 f 25 ngr.)
- Camentörner des Gebets. Ein Taschenbüchlein f. evangel. Christen. 3e verm. Ausg. Eberfeld. geb. 6 gr. (7½ ngr.)
- Bessere Ausg. 7 gr. (8½ ngr.)
- Lothmann, F.**, sämtliche Erzählungen. Ausgabe letzter Hand. 5. 6. Lief. oder Bd. 9—12. Leipzig, Focke. n. 2 f 16 gr. (2 f 20 ngr.)
- Magazin für Rechtswissenschaft und Gesetgebung** fortgesetzt v. G. v. Köhler. 4. Bd. 4. Heft. Gießen, Dreyer's Verl. geb. n. 16 gr. (20 ngr.)



# INTELLIGENZBLATT ZUR ALLGEMEINEN LITERATUR - ZEITUNG

Monat September.

1844.

Halle, in der Expedition  
der Allg. Lit. Zeitung.

## LITERARISCHE NACHRICHTEN.

### I Universitäten.

#### Bonn.

### Vorlesungen

auf der

Rheinischen Friedrich-Wilhelms- Universität daselbst  
im Winter- Halbjahr 1843/44.

### Evangelische Theologie.

**C**hristliche Religionswissenschaft für Studierende evangelischer Confession: Nitzsch. Theologische Encyclopädie: Sack. Einleitung in das A. T.: Bleek. Genesis: Lic. Sommer. Psalmen, Daniel: Bleek. Exegetische Uebungen im A. T.: Lic. Sommer. Zeitgeschichte d. N. T.: Lic. Kinkel. D. drei ersten Evangelien synoptisch: Kling. Brief an die Römer: Bleek. Brief an d. Philipper: Kling. Pastoralbriefe: Lic. Sommer. Geschichte d. alten Bundes: Hassse. Den ersten Theil d. Kirchengesch.: Kling u. Lic. Kinkel. Den dritten Theil d. Kirchengesch. Hassse. Kirchl. Alterthümer: Lic. Kinkel. Christl. Dogmatik: Sack. Christl. Moral, Praktische Theologie: Nitzsch. D. Uebungen d. Königl. theologischen Seminars: Bleek, Kling, Hassse. Die Uebungen d. Königl. homiletisch-katechetischen Seminars: Nitzsch, Sack.

### Katholische Theologie.

Encyclopädie und Methodologie: Hilgers. Einleit. in d. Schriften d. A. T. nebst d. biblischen Hermeneutik: Scholz. Einleit. in d. heiligen Schriften d. N. T.: Martin. Neutestamentliche Einleitung, Genesis, Messianische Weissagungen: Lic. Friedlieb. Erklärung d. kleinern Propheten: Scholz. Evangelium d. Matthäus, Römerbrief: Vogelsang. Erklärang d. kathol. Briefe: Scholz. Kirchengesch. I. Th., Kirchengesch. II.: Hilgers. Apologetik: Dieringer. Einleit. in d. Dogmatik: Vogelsang. Dogmatik II. Th.: Dieringer. Die Eucharistie: Martin. Dogmengeschichte: Dieringer. Moraltheologie II. Th.: Vogelsang. Liturgik: Martin. Prof. Achterfeld und Prof. Braun werden keine Vorlesungen halten.

Intellig.-Bl. zur A. L. Z. 1844.

### Rechtswissenschaft.

Encyclopädie u. Methodologie: Walter. Institutionen: Böcking. Sell. Römische Rechtsgeschichte: Walter. Erkl. d. Gaianischen u. Justinianischen Institutionen u. Conversatorien über d. Institutionen: Böcking. Exegese d. Institutionen des Gaius: Sell. Pandekten mit Anschluss d. Erbrechts: Blume u. Dr. Windscheid. Uebungen in der Interpretation d. Pandekten: Dr. Windscheid. Römisches Erbrecht: Böcking. Sell. Rechtsphilosophie: Dr. Hälschner. Deutsche Staats- u. Rechtsgeschichte: Deiters. Deutsche Rechtsgeschichte: Perthes. Deutsches Privatrecht: Walter. Budde. Handelsrecht: Budde. Ausgewählte Theile d. deutschen Rechts: Perthes. Disputationen über d. deutsche Privatrecht: Walter. Deutschrechtliches Disputatorium: Deiters. Lehnrecht: Budde. Preussisches Landrecht: Deiters. Geschichte d. Preuss. Rechts: Nicolovius. Französisches Civilrecht, Französisches Wechselrecht: Bauerband. Deutsches Staatsrecht: Perthes. Erklär. d. deutschen Bundesakte: Dr. Hälschner. Völkerrecht: Nicolovius, Dr. Hälschner. Criminalrecht: Böcking. Gem. deutscher u. preuss. Civilprozess: Sell. Rheinischer (französischer) Civilprozess: Bauerband. Exegetische oder praktische Uebungen, Gemeinrechtlicher, preussischer und rheinischer Criminalprozess: Blume. Kirchenrecht: Blume u. Nicolovius.

### Heilkunde.

Encyclopädie u. Methodologie: Naumann. Anthropologie: Nasse, Dr. Heinrich. Allgem. Anatomie oder Histologie, Splanchnologie, Neurologie u. Anatomie d. Fötus: Mayer. Knochen-, Muskel-, Gefäß- u. Bänderlehre d. Menschen: Weber. Secir- Uebungen: Mayer u. Weber. Demonstrationen d. physiologischen Präparate d. anatom. Museums: Mayer. Experimentalphysiologie, Ausgewählte Kapitel aus d. physiologischen u. pathologischen Chemie: Dr. Budge. Allgem. Pathologie u. Semiotik: Naumann. Allgem. Pathologie mit Demonstrationen: Dr. Budge. Pathologie mit allgem. Therapie: Harless. Allgem. Therapie: Nasse. Semiotik mit mikroskopischen u. chemischen Untersuchungen: Dr. Heinrich. Gesammte Arzneimittellehre: Bischoff. Gesammte Arzneimittellehre nach eigenem System: Harless. Allgem. u. specielle Arzneimittellehre: Albers. Examinatorium

u. Repetitorium über d. gesammte Arzneimittellehre: Bischoff. Ueber d. vorzüglichern Heiläder Deutschlands: Harless. Formulare: Bischoff, Albers. Speciell Pathologie u. Therapie: Nasse, Naumann u. Albers. Weiberkrankheiten: Kilian. Disputationen über verschiedene Gegenstände d. medicin. Theorie u. Praxis: Harless. Repetitorien über einzelne Theile d. Pathologie u. Therapie: Dr. Heurich. Gerichtl. Medicin mit prakt. Uebungen, die Lehre von d. Giften in forensischer Beziehung: Dr. Brach. Medicin. Polizei u. andere Theile d. Staatsarzneikunde: Harless. Die Lehre von d. chirurg. Instrumenten u. Apparaten, Die Lehre von den chirurg. Operationen: Wutzer. Die Lehre von d. Beinbrüchen u. Verrenkungen: Dr. Brach. Gesammte Geburtshülfe, Geschichte der Geburtshülfe, Phantomübungen: Kilian. Medicin. Klinik u. Poliklinik: Nasse. Chirurg. augenärztliche Klinik u. Poliklinik: Wutzer. Geburtshülfe, Klinik u. Poliklinik: Kilian.

## Philosophie.

Logik: van Calker, Dr. Volkmut, Dr. Clemens. Empirische u. theoret. Psychologie: van Calker. Empirische Psychologie, Metaphysik und Religionsphilosophie: Dr. Volkmut. Religionsphilosophie: Brandis. Philosophie. Lehre von Gott: Dr. Clemens. Ethik: van Calker. Anfangsgründe d. philosophischen Rechts- und Staatslehre: Delbrück. Gesch. d. ältern Philosophie: Brandis. Gesch. d. neueren Philosophie von Kant bis auf unsere Zeit: van Calker. Ueber Herbart u. Hegels Systeme: Brandis.

## Mathematik.

Elementar-Mathematik: Dr. Radicke. Trigonometrie: Argelaender. Analytische Geometrie, Analytische Uebungen: Plücker. Einleit. in d. Analysis d. Unendlichen, bestimmte Integrale, Differential-u. Integralrechnung: Dr. Radicke. Einige schwerere Theile d. Integral-Rechnung nebst d. Variations-Rechnung: von Riese. Theorie der Reihen: Dr. Radicke. Ueber d. hypergeometrische Reihe: Dr. Heine. Analytische Mechanik oder elementare Analysis u. Algebra v. Riese. Ausgewählte Abschnitte d. Mechanik unter Anwendung d. Variations-Rechnung: Dr. Radicke. Unterredungen u. Uebungen in analytischen Gegenständen: v. Riese.

## Naturwissenschaften.

Elemente d. Astronomie, Berechnung der Kometen- und Planetenbahnen, Praktisch-astronomische Uebungen: Argelaender. Experimentalphysik: Plücker. Erscheinungen d. Wärme in d. Erde: Bischoff. Die Erscheinungen u. Bestimmungsmethoden in Betreff d. Erdmagnetismus, namentlich d. Gaussischen: Prof. v. Riese. Allgem. Experimentalchemie: Bergemann. Analytische Experimentalchemie: Bischoff. Zochemie u. prakt. Anleit. zur chemischen Untersuchung patho-

log. Gegenstände, Stöchiometrie, Praktisch-chemische Uebungen: Bergemann. Allgemeine Naturgeschichte: Goldfuss. Populäre Geologie, Anleitung zur geognostischen Reisen: Nöggerrath. Petrefaktenkunde: Goldfuss. Anatomie u. Physiologie d. Gewächse, Einleit. in d. Kunde d. kryptogamischen Gewächse, die Lehre von d. Krankheiten d. Pflanzen: Treviranus. Ueber Blattstellung, Medicinisch-pharmaceut. Botanik, Botanische Examinatorien u. Repetitorien: Dr. Seubert. Naturgeschichte d. Reptilien: Goldfuss. Naturwissenschaftl. Seminar: Treviranus, Goldfuss, Nöggerrath, Bischoff, Plücker.

## Klassische Philologie.

Griechische Alterthümer: Welcker. Topographie von Athen u. Rom, Kunstmythologie: Ulrichs. Dieselbe, verbunden mit archäologischen Uebungen: Dr. Lersch. Einleit. in d. griech. Mythologie: Dr. Düntzer. Rom. Literaturgeschichte: Dr. Lersch. Metrik d. Griechen u. Römer: Ritter. Kritik u. Hermeneutik: Ritschl, Düntzer. Hesiodus Theogonie im philolog. Seminar: Ritschl. Aeschylus Agamemnon: Dr. Heimsoeth. Sophokles Ajax: Ritter. Sophokles Chorgesänge: Dr. Düntzer. Griech. Epigramme: Welcker. Plato's Parmenides: Dr. Heimsoeth. Demosthenes Olynthische Reden: Schopen. Aristoteles Poetik: Dr. Lersch. Plautus Trinummus: Ritschl. Lucretius im philol. Seminar: Welcker. Horatius Briefe: Dr. Düntzer. Juvenals Satiren: Schopen. Tacitus Agricola: Ritter. Philolog. Unterhaltungen: Ritschl: Disputationen im philol. Seminar: Welcker, Ritschl.

## Orientalische Philologie.

Alterthümer d. wichtigsten orientalischen Völker: Lassen. Encyclopädie der semitischen Philologie: Gildemeister. Hebräische Grammatik mit Uebungen: Freytag. Erklärung des Propheten Jesaias: Freytag. Chaldäische Grammatik u. die chaldäischen Stücke d. A. T.: Gildemeister. Anfangsgründe der arabischen Sprache, Gedichte d. Hamasa: Freytag. Fortsetzung zweier arabischen Cursus: Gildemeister. Persische Sprache, Privatissima über Indisch oder Zend, Anfangsgründe d. Sanskrit, Erklärung d. Rigveda: Lassen. Hupadesa: Gildemeister.

## Neuere Literatur und Sprachen.

Geschichte d. deutschen Nationalliteratur bis zum 16. Jahrhundert, Elemente d. althochdeutschen Grammatik, Ausgewählte mittelhochdeutsche Gedichte: Diez. Shakespeare's Lear: Lassen. Cervantes Numancia, Italienische, spanische u. portugiesische Sprache: Diez.

## Geschichte nebst Hilfswissenschaften.

Alte Geschichte: Ulrichs. Griechische Geschichte: Loebell. Aelteste Geschichte d. röm. Republik:

Aschbach. Gesch. d. Mittelalters u. d. neueren Zeit: Loebell. Allgem. Geschichte d. Mittelalters: Aschbach. Geschichte d. Deutschen: v. Sybel. Deutsche Geschichte von Kaiser Karl V. bis auf d. neueste Zeit: Dahlmann. Geschichte von Großbritannien u. Irland seit 1781: v. Sybel. Historische Uebungen: Aschbach. Uebungen einer histor. Gesellschaft: Ulrichs, v. Sybel. Europ. Staaten-System, Allgem. Statistik, Geographie u. Statistik d. preuss. Staats: Mendelssohn. Urkundenwissenschaft, Siegellehre: Bernd.

Eisenbahnen: v. Riese. Demonstrationen landwirthschaftl. Gegenstände: Kaufmann.

## Musik.

Allgem. Musiklehre, Leitung d. akademischen Singvereins, Unterricht im Orgelspiel u. d. musikalischen Composition: Breidenstein.

\* \* \*

Französische Grammatik mit Uebungen, französische Sprech- u. Stilübungen für Geübtere, Voltaire's Mahomet: Lector Nadaud.

Unterricht im Zeichnen u. Malen, in d. Linear- u. Luftperspective: Hohe.

## Staats- und Kameralwissenschaften.

Encyclopädie d. Kameral- u. Staatswissenschaften: Kaufmann. Politik: Dahlmann. System d. Repräsentativ-Verfassungen u. Vergleichung derselben mit d. ältern deutschen Ständeverfassung: Dr. Kosegarten. Staatswirthschaftslehre (Volkswirtschaftslehren. Volkswirtschaftspflege): Kaufmann. Finanzwissenschaften: Dr. Kosegarten. Polizei: Dahlmann. Polizeiwissenschaft oder Theorie d. Verwaltung des Innern: Dr. Kosegarten. Technologie: Bischof. Bergwerksverwaltung: Nögerrath. Dampfmaschinen u.

## Gymnastische Künste.

Reitkunst: Donndorf. Fechtkunst: Segers. Tanzkunst: Radermacher.

Der Anfang der Vorlesungen fällt auf den **15. October.**

Wohnungen für Studierende weist der Bürger *Grossgarten* (Wenzelgasse Nr. 1081) nach.

## Academien u. Universitäten.

*Berlin.* In der Gesamtsitzung der Academie der Wissenschaften am 2. Mai trug Hr. *Heinr. Rose* den zweiten Theil einer Abhandlung über die Titansäure vor, welcher von den wichtigsten der in der Natur vorkommenden titansaurehaltigen Mineralien handelt und zwar zunächst von Titaneisen. Derselbe legte darauf der Academie verschiedene Abdrücke von geätzten Glasplatten vor, welche durch die Herren Böttger in Frankfurt und Bromeis in Hanau angefertigt worden waren. Dieselben befolgen ein eigenthümliches Verfahren, nicht nur um Glas- und Porzellanplatten von jeder beliebigen Dicke und Grösse auf eine sehr einfache und gefahrlose Weise zu ätzen, sondern auch um die geätzten Platten, grade so wie Stein-, Stahl- und Kupferplatten, auf den gewöhnlichen Pressen zum Abdruck geeignet zu machen. Die Abdrücke waren von denen sehr guter Kupferplatten nicht zu unterscheiden. — In der Gesamtsitzung am 9. und am 23. las Hr. *Ritter* aus einer Abhandlung über die Asiatische Heimath und die geographische Verbreitung der Platane, des Oliven- und Feigenbaums, der Granate, Pistacie und Cypressen in der alten Welt einen Theil des Abschnittes über die Verbreitung des Oelbaums. Sein Wachsthum in Kanaan und seine Cultur zur Zeit des Einzuges des Volkes Israel geht aus vielen Stellen des Alten Testaments hervor. Durch die Minerra kommt das Gewächs nach Griechenland, zur Zeit des Tarquinius Priscus nach Italien und durch Karthager oder Phönizier nach Spanien. Der gebaute Oelbaum tritt vorherrschend an der asiatischen Seite des Mitteläsischen Meeres in seiner Fülle hervor und würde darum rich-

tiger *Olea asiatica* als *europaea* heissen. Wie er in diese Libyischen Länder gekommen, bleibt unbekannt. Der Olivenbaum fehlt Arabien, Babylonien, Indien; erst am obern Indus im kühlen Afghanistan tritt er hervor; den Indischen Caucasus bis Bactrien überstieg er nicht, aber mit dem wärmeren Clima von Schiraz, im mildern, südlichen Persien findet sich die Cultur der Olive, deren eigentliche Fülle erst mit dem mittleren Laufe des Tigris und des Euphrat da anfängt, wo sie die nördliche Grenze der Dattencultur des Palmbaums völlig gegen den Süden in das heisse anliegende Blachfeld zurückdrängt. So ist im Innern Asien das Vorkommen der Olivenwaldung nur sporadisch und beschränkt, aber reich und üppig an der mediterranen Seite Vorderasiens über den Archipel und die drei südlichen Europäischen Halbinseln bis zum äussersten hesperischen Marrokanischen Gestade am atlantischen Ocean. Hier wird die Frucht des Oelbaums allgemeine Nahrung des Volks, ihr Oel vertritt das Bedürfniss der animalischen Butter. Nur hier ist es, wo der Baum seine volle vegetative Kraft, seine imponierende Grösse und Fruchtfülle, seine Ausbreitung im waldigen Zusammenhange gewinnt. Aus Creta mag Attica, von hier das übrige Griechenland seine Olivenpflanzungen erhalten haben. Die Verbreitungssphäre des Oelbaums liegt zwischen dem 46° bis 25° NBr., nimmt also eine Ausdehnung von wenigstens 300 geogr. Meilen in der nördlichen Hemisphäre ein. Seine Längenzone von W. nach O. ist nm das dreifache ausgedehnter von den Canarischen Inseln bis zum obern Indus bei Attek. Aber diese Verbreitungssphäre ist vielfach unterbrochen durch höhere Gebirgsketten, Plateaubildungen und Glutwüsten. In der neuen Welt, welcher er

u. Repetitorium über d. gesammte Arzneimittellehre: Bischoff. Ueber d. vorzüglichsten Heilbäder Deutschlands: Harless. Formulare: Bischoff, Albers. Specielle Pathologie u. Therapie: Nasse, Naumann u. Albers. Weiberkrankheiten: Kilian. Disputationen über verschiedene Gegenstände d. medicin. Theorie, Praxis: Harless. Repetitorien über einzelne Theile d. Pathologie u. Therapie: Dr. Heinrich. Gerichtl. Medicin mit prakt. Uebungen, die Lehre von d. Giften in forensischer Beziehung: Dr. Brach. Medicin. Polizei u. andere Theile d. Staatsarzneikunde: Harless. Die Lehre von d. chirurg. Instrumenten u. Apparaten, Die Lehre von den chirurg. Operationen: Wutzer. Die Lehre von d. Beinbrüchen u. Verrenkungen: Dr. Brach. Gesammte Geburtshülfe, Geschichte der Geburtshülfe, Phantomübungen: Kilian. Medicin. Klinik u. Poliklinik: Nasse. Chirurg. augenärztliche Klinik u. Poliklinik: Wutzer. Geburtshülfs. Klinik u. Poliklinik: Kilian.

### Philosophie.

Logik: van Calker, Dr. Volkmuß, Dr. Clemens. Empirische u. theoret. Psychologie: van Calker. Empirische Psychologie, Metaphysik und Religionsphilosophie: Dr. Volkmuß. Religionsphilosophie: Brandis. Philosoph. Lehre von Gott: Dr. Clemens. Ethik: van Calker. Anfangsgründe d. philosophischen Rechts- und Staatslehre: Delbrück. Gesch. d. ältern Philosophie: Brandis. Gesch. d. neuern Philosophie von Kant bis auf unsere Zeit: van Calker. Ueber Herbaris u. Hegels Systeme: Brandis.

### Mathematik.

Elementar-Mathematik: Dr. Radicke. Trigonometrie: Argelander. Analytische Geometrie, Analytische Uebungen: Plücker. Einleit. in d. Analysis d. Ueendlichen, bestimmte Integrale, Differential-u. Integralrechnung: Dr. Radicke. Einige schwierigere Theile d. Integral-Rechnung nebst d. Variations-Rechnung: von Riese. Theorie der Reihen: Dr. Radicke. Ueber d. hypergeometrische Reihe: Dr. Heinemann. Analytische Mechanik oder elementare Analysis u. Algebra v. Riese. Ausgewählte Abschnitte d. Mechanik unter Anwendung d. Variations-Rechnung: Dr. Radicke. Unterredungen u. Uebungen in analytischen Gegenständen: v. Riese.

### Naturwissenschaften.

Elemente d. Astronomie, Berechnung der Kometen- und Planetenbahnen, Praktisch-astronomische Uebungen: Argelander. Experimentalphysik: Plücker. Erscheinungen d. Wärme in d. Erde: Bischoff. Die Erscheinungen u. Bestimmungsmethoden in Betreff d. Erdmagnetismus, namentlich d. Gaussischen: Prof. v. Riese. Allgem. Experimentalchemie: Bergemann. Analytische Experimentalchemie: Bischoff. Zoochemie u. prakt. Anleit. zur chemischen Untersuchung patho-

log. Gegenstände, Stöchiometrie, Praktisch-chemische Uebungen: Bergemann. Allgemeine Naturgeschichte: Goldfuss. Populäre Geologie, Anleitung zu geognostischen Reisen: Nöggerrath. Petrefaktenkunde: Goldfuss. Anatomie u. Physiologie d. Gewächse, Einleit. in d. Kunde d. kryptogamischen Gewächse, die Lehre von d. Krankheiten d. Pflanzen: Treviranus. Ueber Blattstellung, Medicinisch-pharmaceut. Botanik, Botanische Examinatorien u. Repetitorien: Dr. Seubert. Naturgeschichte d. Reptilien: Goldfuss. Naturwissenschaftl. Seminar: Treviranus, Goldfuss, Nöggerrath, Bischoff, Plücker.

### Klassische Philologie.

Griechische Alterthümer: Welcker. Topographie von Athen u. Rom, Kunstmythologie: Ulrichs. Dieselbe, verbunden mit archäologischen Uebungen: Dr. Lersch. Einleit. in d. griech. Mythologie: Dr. Düntzer. Röm. Literaturgeschichte: Dr. Lersch. Metrik d. Griechen u. Römer: Ritter. Kritik u. Hermeneutik: Ritschl, Düntzer. Hesiodus Theogonie im philolog. Seminar: Ritschl. Aeschylus Agamemnon: Dr. Heimsoeth. Sophokles Ajax: Ritter. Sophokles Chorgesänge: Dr. Düntzer. Griech. Epigramme: Welcker. Plato's Parmenides: Dr. Heimsoeth. Demosthenes Olynthische Reden: Schopen. Aristoteles Poetik: Dr. Lersch. Plautus Triummus: Ritschl. Lucretius im philol. Seminar: Welcker. Horatius Briefe: Dr. Düntzer. Juvenals Satiren: Schopen. Tacitus Agricola: Ritter. Philolog. Unterhaltungen: Ritschl. Disputationen im philol. Seminar: Welcker, Ritschl.

### Orientalische Philologie.

Alterthümer d. wichtigsten orientalischen Völker: Lassen. Encyclopädie der semitischen Philologie: Gildemeister. Hebräische Grammatik mit Uebungen: Freytag. Erklärung des Propheten Jesaias: Freytag. Chaldäische Grammatik u. die chaldäischen Stücker, A. T.: Gildemeister. Anfangsgründe der arabischen Sprache, Gedichte d. Hamasa: Freytag. Fortsetzung zweier arabischen Cursus: Gildemeister. Persische Sprache, Privatissima über Indisch oder Zend, Anfangsgründe d. Sanskrit, Erklärung d. Rigveda: Lassen. Hitopadesa: Gildemeister.

### Neuere Literatur und Sprachen.

Geschichte d. deutschen Nationalliteratur bis zum 16. Jahrhundert, Elemente d. althochdeutschen Grammatik, Ausgewählte mittelhochdeutsche Gedichte: Diez. Shakespeare's Lear: Lassen. Cervantes Numancia, Italienische, spanische u. portugiesische Sprache: Diez.

### Geschichte nebst Hilfswissenschaften.

Alte Geschichte: Ulrichs. Griechische Geschichte: Loebell. Aelteste Geschichte d. röm. Republik:

Aschbach, Gesch. d. Mittelalters u. d. neueren Zeit; Loebell, Allgem. Geschichte d. Mittelalters; Aschbach, Geschichte d. Deutschen; v. Sybel, Deutsche Geschichte von Kaiser Karl V. bis auf d. neueste Zeit; Dahlmann, Geschichte von Grossbritannien u. Irland seit 1781; v. Sybel, Historische Uebungen; Aschbach, Uebungen einer histor. Gesellschaft; Urlichs, v. Sybel, Europ. Staaten-System, Allgem. Statistik, Geographie u. Statistik d. preuss. Staats; Mendelssohn, Urkundenwissenschaft, Siegellehre; Bernd.

## Staats- und Kameralwissenschaften.

Encyclopädie d. Kameral- u. Staatswissenschaften: Kaufmann, Politik; Dahlmann, System d. Repräsentativ-Verfassungen u. Vergleichung derselben mit d. älteren deutschen Ständeverfassungen; Dr. Kosegarten, Staatswirtschaftslehre (Volkswirtschaftslehre u. Volkswirtschaftspflege); Kaufmann, Finanzwissenschaften; Dr. Kosegarten, Polizei; Dahlmann, Polizeiwissenschaft oder Theorie d. Verwaltung des Innern; Dr. Kosegarten, Technologie; Bischof, Bergwerksverwaltung; Nögerrath, Dampfmaschinen u.

Eisenbahnen; v. Riese, Demonstrationen landwirthschaftl. Gegenstände; Kaufmann.

## Musik.

Allgem. Musiklehre, Leitung d. akademischen Singvereins, Unterricht im Orgelspiel u. d. musikalischen Composition: Breidenstein.

\* \* \*

Französische Grammatik mit Uebungen, französische Sprech- u. Stilübungen für Geübtere, Voltaire's Mahomet; Lector Nadaud.

Unterricht im Zeichnen u. Malen, in d. Linear- u. Luftperspective: Hohe.

## Gymnastische Künste.

Reitkunst: Donndorf. Fechtkunst: Segers. Tanzkunst: Radermacher.

Der Anfang der Vorlesungen fällt auf den **15. October.**

Wohnungen für Studierende weist der Bürger *Grossgarten* (Wenselgasse Nr. 1081) nach.

## Academien u. Universitäten.

*Berlin.* In der Gesamtsitzung der Academie der Wissenschaften am 2. Mai trug Hr. *Heinr. Rose* den zweiten Theil einer Abhandlung über die Titansäure vor, welcher von den wichtigsten der in der Natur vorkommenden titansäurehaltigen Mineralien handelt und zwar zunächst von Titaneisen. Derselbe legte darauf der Academie verschiedene Abdrücke von geätzten Glasplatten vor, welche durch die Herren Böttger in Frankfurt und Bromeis in Hanau angefertigt worden waren. Dieselben befolgen ein eigenthümliches Verfahren, nicht nur aus Glas- und Porzellanplatten von jeder beliebigen Dicke und Grösse auf eine sehr einfache und gefahrlose Weise zu ätzen, sondern auch um die geätzten Platten, grade so wie Stein-, Stahl- und Kupferplatten, auf den gewöhnlichen Pressen zum Abdruck geeignet zu machen. Die Abdrücke waren von denen sehr guter Kupferplatten nicht zu unterscheiden. — In der Gesamtsitzung am 9. und am 23. las Hr. *Ritter* aus einer Abhandlung über die Asiatische Heimath und die geographische Verbreitung der Platane, des Oliven- und Feigenbaums, der Granate, Pistacie und Cypressen in der alten Welt einen Theil des Abschnittes über die Verbreitung des Oelbaums. Sein Wachsthum in Kanaan und seine Cultur zur Zeit des Einzuges des Volkes Israel geht aus vielen Stellen des Alten Testaments hervor. Durch die Minerva kommt das Gewächs nach Griechenland, zur Zeit des Tarquinischen Praseus nach Italien und durch Karthager oder Phönizier nach Spanien. Der gebaute Oelbaum tritt vorherrschend an der asiatischen Seite des Mittelländischen Meeres in seiner Fülle hervor und würde daraus rich-

tiger *Olea asiatica* als *europaea* heissen. Wie er in diese Libyischen Länder gekommen, bleibt unbekannt. Der Olivenbaum fehlt Arabien, Babylonien, Indien; erst am obern Indus im kühlen Afghanistanlande tritt er hervor; den Indischen Caucasus bis Bactrien überstieg er nicht, aber mit dem wärmeren Klima von Schiraz, im mildern, südlichen Persien findet sich die Cultur der Olive, deren eigentliche Fülle erst mit dem mittleren Laufe des Tigris und des Euphrat da anfängt, wo sie die nördliche Grenze der Dattelpflanzung des Palmbaums völlig gegen den Süden in das heisse anliegende Bleichfeld zurückdrängt. So ist im Innern Asien das Vorkommen der Olivenwaldung nur sporadisch und beschränkt, aber reich und üppig an der mediterranen Seite Vorderasiens über den Archipel und die drei südlichen Europäischen Halbinseln bis zum äussersten hesperischen Marokkanischen Gestade am atlantischen Ocean. Hier wird die Frucht des Oelbaums allgemeine Nahrung des Volks, ihr Oel vertritt das Bedürfniss der animalischen Butter. Nur hier ist es, wo der Baum seine volle vegetative Kraft, seine imponierende Grösse und Fruchtfülle, seine Ausbreitung im waldigen Zusammenhange gewinnt. Aus Creta mag Attica, von hier das übrige Griechenland seine Olivenpflanzungen erhalten haben. Die Verbreitungssphäre des Oelbaums liegt zwischen dem 46° bis 25° NBr., nimmt also eine Ausdehnung von wenigstens 300 geogr. Meilen in der nördlichen Hemisphäre ein. Seine Längenzone von W. nach O. ist um das dreifache ausgedehnter von den Canarischen Inseln bis zum obern Indus bei Attek. Aber diese Verbreitungssphäre ist vielfach unterbrochen durch höhere Gebirgsketten, Plateaubildungen und Glutwüsten. In der neuen Welt, welcher er

ursprünglich wie die edle Weintraube fehlt, hat er durch Anpflanzung eine der Breitenzone nach unendlich erweiterte Cultursphäre gewonnen. — Am 9. theilte noch Hr. v. Schelling aus einem Briefe des Prof. Schönbein einige Untersuchungen über das Ozon mit. Es ist ihm gelungen, dasselbe durch chemische Mittel mit der grössten Leichtigkeit darzustellen; es bildet sich nur bei Gegenwart von Stickstoff und diese so wie mehrere andere Beobachtungen haben ihn zu Vermuthungen über die Zusammensetzung des Stickstoffs und der Stickstoffverbindungen geführt, welche er in einem besondern Werke sehr bald bekannt machen wird. — In der Sitzung der physikalisch-mathematischen Klasse am 13. legte Hr. v. *Olfers* ein merkwürdiges steinernes Gefäss vor, das die Gestalt eines flachen Mörsers hat, innen und aussen mit sauber eingearbeiteten Verzierungen bedeckt und am Randwulste tief eingekerbt hat. Die Figuren deuten auf mexicanischen Ursprung zur Zeit der Azteken; das Gestein ist ein Gemenge, das wohl als Angitporphyr zu bezeichnen ist. — Am 23. legte Hr. *Khrenberg* einige vorläufige Resultate seiner Untersuchung der ihm von der Südpolreise des Capitain Ross, so wie von den Herren Schayer und Darwin zugekommenen Materialien über das Verhalten des kleinsten Lebens in den Océanen und den grössten bisher zugänglichen Tiefen des Weltmeeres vor.

In der Sitzung der philosophisch-historischen Klasse am 3. Juni gab Hr. *Bekker* Nachricht von der aus *Cod. Harlei.* 270 (im britischen Museum) gewonnenen Ergänzung der in den Schriften der Academie vom J. 1838 gedruckten *vis St. Thomas le martyr*. — In der Gesamtsitzung am 6. legte Hr. *Encke* den zweiten Band der Beobachtungen der Berliner Sternwarte vor, welcher die Beobachtungen am Meridiankreise, die Durchgänge am Passage-Instrument von Ost nach West, die magnetischen und meteorologischen Beobachtungen, so wie die Sternbedeckungen und beobachteten Finsternisse, sämmtlich bis zu Ende 1842, und die Beobachtungen der sechs Cometen enthält, welche bis zu diesem Zeitpunkte erschienen waren. — In der Gesamtsitzung am 13. las Hr. *K. H. Dirksen* über die Prinzipien der rationalen Mechanik, eine weitere Begründung der bereits früher gegen die von Bernoulli (Comment. acad. scienc. Petrop. 1726) versuchten Beweise erhobenen Bedenken und Darlegung eines neuen Ausgangspunktes für die Mechanik. — In der Sitzung der mathematisch-physikalischen Klasse am 17. theilte Hr. *Magnus* Bemerkungen über den Vorgang bei der Respiration mit in Bezug auf eine von Gay Lussac der Pariser Academie mitgetheilten Kritik von einer Arbeit, welche Hr. *M.* vor 7 Jahren über die im Blute enthaltenen Gase Sauerstoff, Wasserstoff und Stickstoff in Poggendorff's Annalen XL., 583 veröffentlicht hat. Hr. *G. Rose* legte eine Ab-

handlung des Hrn. Dr. *Rammelsberg* vor, die chemische Untersuchung des am 16. Sept. 1843 bei Klein-Wenden im Kreise Nordhausen niedergefallenen Meteorsteins. Hr. *Khrenberg* las über Spirobotsry, eine neue physiologisch merkwürdige Gattung von Polythalamien, und legte Präparate und Zeichnungen davon vor. Hr. *Poggendorff* gab aus einem Briefe des Prof. *Schröder* in Mannheim einige Mittheilungen über etliche Punkte der Theorie der Volumen-Atome, namentlich über die Siedhitze der chemischen Verbindungen als das wesentlichste Kennzeichen zur Ermittlung ihrer Componenten, nebst vollständigen Beweisen für die Theorie der Molecular-Volumen der Flüssigkeiten. — In der Gesamtsitzung vom 20. trug Hr. *Heimr. Rose* die Fortsetzung des zweiten Theiles seiner Abhandlung über die Titansäure vor, welche vom Titanit (Sphen) handelt. — In der Gesamtsitzung am 27. legte Hr. *Khrenberg* seine Untersuchungen über die kleinsten Lebensformen im Quellenlande des Euphrats und Araxes, so wie über eine an neuen Formen sehr reiche warme Trielbildung von den Bermuda-Inseln vor, welche sich theils aus den Mittheilungen des Prof. *Koch*, theils des Prof. *Bailey* in Westpoint (New-York) ergeben.

*Berlin.* Die hiesige Universität beging am 3. August die jährliche Gedächtniss-Feier ihres erhabenen Stifters, Sr. Majestät des Königs Friedrich Wilhelm's III. Nachdem der zeitige Rektor, Professor Dr. Lachmann, als Festredner den Dank für die wunderbare Erhaltung Sr. Majestät des regierenden Königs ausgesprochen und auf ihre hohe Bedeutung aufmerksam gemacht hatte, ging er zu der Betrachtung des grossen Gedankens über, auf dem die Gründung der Universität in der schwersten Zeit beruhte und berührte zuletzt gewisse Schwächen der Gegenwart, welche die volle und reine Entwicklung der Wissenschaft hemmen. Hierauf wurden drei Preise, jeder in einer goldenen Medaille bestehend, vertheilt; in der theologischen Fakultät an Wilhelm Bolhuis aus Ostfriesland; in der juristischen an Herrman Jaag; in der medicinischen an Karl la Pierre. Ehrenvoll erwähnt ward in der letzten Paul Järschky aus Schlesien. Für das nächste Jahr hat die theologische, die juristische und die medicinische Fakultät jede eine neue Aufgabe gestellt, die philosophische zwei bisher nicht genügend gelöste, eine naturhistorische und eine philosophische, wiederholt, und drei neu gegebene, eine historische, eine philologische und eine mathematische. Die Feierlichkeit begann mit der von dem Professor Marx geleiteten Aufführung des Choral's „Arx firma deus noster est“. Den Beschluss machte, um den gemeinsamen Gefühle einen Ausdruck zu geben, ein Domine saluum fac regem und der Choral: „Nun danket Alle Gott“, in welchen die ganze zahlreiche Versammlung einstimmte.



# INTELLIGENZBLATT ZUR ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat September.

1844.

Halle, in der Expedition  
der Allg. Lit. Zeitung.

## LITERARISCHE ANZEIGEN.

### Ankündigungen neuer Bücher.

So eben ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

**Wand- und Decken-Karte**  
des  
**Nördlich gestirnten Himmels**  
nach Etzler, Vode und Littrow gezeichnet für  
**Schulen und Privatgebrauch**  
herausgegeben von  
**Ziemann,**  
Inspector der Realschule zu Halle.  
4 Blatt in gr. Folio auf schönstem Velinpapier.  
Preis 1 Rthlr.

Obgleich es der Wandkarten, welche die Erdoberfläche veranschaulichen, eine große Menge giebt, so fehlten diese bis jetzt für den **gestirnten Himmel**. Gewiß wird daher den Wüthchen vieler durch das Erscheinen vorstehender Karte entsprochen werden, um so mehr, da sich dieselbe durch ihre vorzüglich schöne Ausstattung wie durch Deutlichkeit auszeichnet.

Halle.

**C. A. Kümmel's Sort.-Buchhdlg.**

Vollständig ist jetzt im Verlage von Brockhaus & Avenarius in Leipzig erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

### **Vollständiger Hand-Atlas der menschlichen Anatomie.**

Von

**J. H. Masse.**

Deutsch bearbeitet

VON

**Dr. Friedrich Wilhelm Affmann.**

In 22 Lieferungen mit 112 Kupfertafeln (nebst Register).

8. In Umschlag eingelegt.

Der Preis eines Exemplars mit schwarzen Kupfern ist 8 1/4 Thlr., mit illuminierten Kupfern 12 1/2 Thlr.

Intellig. - Bl. zur A. L. Z. 1844.

So eben erschien:

**ALEXANDRI M.**  
**HISTORIARUM SCRIPTORES AETATE SUPPARES**  
VITAS ENARRAVIT, LIBRORUM FRAGMENTA  
COLLEGIT PROLEGOMENIS  
ILLUSTRAVIT  
**Dr. ROBERTUS GEIER.**  
Preis 1 Rthlr.

Das vorliegende Werk, die Frucht mehrjähriger angestrengter und gründlicher Studien, giebt nicht nur dem Literarhistoriker gründliche Aufschlüsse über das Leben und die Schriften der gleichzeitigen Geschichtsschreiber *Alexanders*, sondern verschafft auch dem Historiker und Geographen durch die vollständige Sammlung und genaue Erläuterung aller vorhandenen Fragmente ein Hülfsmittel, welches das Studium dieser interessanten Geschichtsepoche wesentlich fördern wird. Uebrigens wird dieses Buch als Ersatz des voluminösen und kostspieligen Werkes von *Sainte-Croix* überall willkommen sein.

### **Gebauersche Buchhandlung.**

Im Verlage von Grass, Barth und Comp. in Breslau und Oppeln ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

**Poëtarum tragicorum Graecorum fragmenta** ed. Dr. G. Wagner. Vol. II, **Euripidis fragmenta continens.** 33 1/2 Bog. 8maj. Preis 2 1/2 Rthlr. (Vol. I und 3 erscheinen später.)

Den 23. September d. J. beginnt die

### **Auction**

der hinterlassenen Bibliothek  
des Prof. der Rechte **Dr. C. Schildener**  
in Greifswald.

Der circa 13,000 Nummern starke und besonders im Gebiete der Staats- und Rechtswissenschaft, sowie der Belletristik reichhaltige Catalog, ist vor Kurzem versandt worden. — Aufträge nehme ich an.

Greifswald, Juli 1844.

C. A. Koch.

# Bibliographie des Neuesten in deutschen Buchhandel.

- Abu Zakariya Yahya El-Nawawi, biograph. dictionary of illustrious men chiefly a the beginning of Islamism. Now first edit. by F. Wüstenfeld. Part. VI. Göttingen, Dieterich. geb. n. 1  $\phi$  8 gr. (1  $\phi$  10 ngr.)
- Ademant, J., d. br. Alexius ein Vorbild für Jünglinge. 2e Aufl. Hildesheim, Benjeger. geb. 4 gr. (5 ngr.)
- Albertus, Universitäts, die, zu Königsberg. Eine Denkschrift zur Jubelfeier. Königsberg, Bohnig. geb. n. 8 gr. (10 ngr.)
- Ames, J. S., Wendelin d. Bauarbeiter. Wien, Stadthölzer v. S. geb. 16 gr. (20 ngr.)
- Arndt, kurze biblische u. Kirchen-Geschichte u. Beschreib. von Palästina. Elbing, Krönig. geb. n. 4 gr. (5 ngr.)
- kleines Lehrbuch des Landes- und Gartenbaues. 2e verb. Aufl. Chemnitz. geb. n. 6 gr. (7  $\frac{1}{2}$  ngr.)
- Arzneiverordnungslehre, kritische, ärztliche und wundärztliche. Herausg. von einem Universitätslehrer u. prakt. Arzte. Braunschweig, Vieweg u. S. geb. n. 1  $\phi$
- v. Aufsenberg, J., (Arch.) sämtliche Werke. 19. 20. Bd. Siegen, Friedr. geb. n. 20 gr. (25 ngr.)
- Barguet de Grenoble, d. Grenoble v. Giba. Frei bearb. v. F. Heine. 2 Theile. Leipzig, Hoffmann. 3  $\phi$
- Beckmann, die, der Zahltheil u. d. übrigen Gesellschafts-Ansauler zum Christenthum. 2 Hefen u. Vorträge. Brandenburg, Wüller. geb. n. 8 gr. (10 ngr.)
- Beckenbusch, B., der Gegenstand d. göttl. Träulichkeit und der Träulichkeit d. Welt. Preisprädigt. Göttingen, Dieterich. geb. n. 2 gr. (2  $\frac{1}{2}$  ngr.)
- Benandt, F. S., Mlinec Edwards K. v. Jussieu, populäre Naturgeschichte. In 1 Bände. 1e Abth. Zoologie. 2. d. Franzöf. überf. Stuttgart, Schöber, R. u. S. geb. 18 gr. (22  $\frac{1}{2}$  ngr.)
- Bibliothek politischer Reden a. d. 18. u. 19. Jahrhundert. 5. Bd. 1e 2e Hef. Berlin, Wof. geb. 8 gr. (10 ngr.)
- Bienacki, gesammelte Schriften in 8 Bden. 5. 6. Bd. Altona, Hammerich. geb. 8 gr. (10 ngr.)
- Biller, Atlas, insematlicher, i. Conversations-Verken. Entworf. u. bearb. v. J. C. Fied. 2e 4e Hef. Leipzig, Brodhau. geb. 2  $\frac{1}{2}$  gr. (12 ngr.)
- Bilderverseue zu nützlicher Beschäftigung in Familienkreise. 2e u. 3e Hef. Rich. Zeit. Leipzig, Dörfling. geb. 1  $\phi$
- Blanc, E. S., Grammatik der italienischen Sprache. Halle, Schwetschke u. S. geb. n. 8  $\phi$  8 gr. (3  $\phi$  10 ngr.)
- Blumenprache, beste und neueste. Erfurt, Bartholomäus. geb. 2 gr. (2  $\frac{1}{2}$  ngr.)
- Boche, A. S., der Preussische legale, evangelische Volksschullehrer, Kantor, Organist u. Auker. Zum 2. Mal bearbeitet u. ergänzt. Halle, Schwetschke u. S. geb. n. 12 gr. (15 ngr.)
- Boz (Dickens), sämtliche Werke. 2. d. Engl. v. S. Roberts. Mit Federzeichn. nach Crullkhan. 2e Aufl. 7r-9r Theil. Altona, Wof. 17. 18. Theil. Joseph Grimaldi. Leipzig, Weber. geb. a. Bd. n. 8 gr. (10 ngr.)
- sämtliche Werke. 30. Theil. Leben und Abenteuer M. Gutzwillers. 2. d. Engl. von E. A. Werliach. 17. 18. Theil. Chemnitz. geb. n. 8 gr. (10 ngr.)
- Brantwein-Recepte, 60 anseerliche. Erfurt, Bartholomäus. geb. 6 gr. (7  $\frac{1}{2}$  ngr.)
- Brer, E., Waldkneulen, oder Ritter und Adept. Wien, Stadthölzer v. S. geb. 18 gr. (22  $\frac{1}{2}$  ngr.)
- Briegleb, W., vom sogenannten Recusantenrecht. Leipzig, Gebhardt u. R. geb. n. 8 gr. (10 ngr.)
- Buch, das, der Welt. 1844. 7: 2e Hef. Stuttgart, Hoffmann. geb. 18 gr. (22  $\frac{1}{2}$  ngr.)

- Bünsew, G. B., Hoder's Gedichte in Anklageband. Alet, Bünsew. geb. 2 gr. (2  $\frac{1}{2}$  ngr.)
- Bürger, O. L., sämtliche Werke. Neue Drig.-Ausg. 1. Bd. 1e 2e Hef. Göttingen, Dieterich. geb. n. 16 gr. (20 ngr.)
- Callisen, C. F., kurzer Abriss der chriftl. Lehre in Strichen. 6e Aufl. Hamburg, Perthes, B. u. W. 2 gr. (2  $\frac{1}{2}$  ngr.)
- Cicero, M. T., Laelius sive de amicitia dialogus. Mit einem Commentar bearb. von M. Seyffert. Brandenburg, Müller. geb. 1  $\phi$  12 gr. (1  $\phi$  15 ngr.)
- Claudius, W., Werke. Drig.-Ausg. 7e wof. Aufl. 3e Theil. Hamburg, B. u. A. Perthes. n. 8 gr. (10 ngr.)
- Cornutus, L. A., de natura deorum ex schedis J. B. C. d'Ausse de Follison. Recens. commentarische Instructio. F. Usannus. Göttingen, Dieterich. n. 3  $\phi$
- Crepshmar, P. J., Religionslehre u. Freimaurerei untersucht in ihren gegenseitigen Beziehungen. 2e Theil. Frankfurt, Sauerländer. geb. n. 16 gr. (20 ngr.)
- Daub, C., philosophische u. theologische Vorträge. Herausg. von Marksecke und Dittenderger. 7. Band. Berlin, Dunder u. S. n. 2  $\phi$
- Declamatorium. 2 Theile. Brandenburg, Wüller. geb. 18 gr. (22  $\frac{1}{2}$  ngr.)
- Demp, C. W., Kusters-Sammlung für Maurer. 16 Hef. München, Bergmann u. R. geb. 16 gr. (20 ngr.)
- Kusters-Sammlung für Steinmetzen, Bildhauer u. Stuckateure. Auf Stein gravirt v. D. Bruder. 2. Hef. Chemnitz. geb. 16 gr. (20 ngr.)
- Kusters-Sammlung für Zimmerleute. 1. Hef. Chemnitz. geb. 16 gr. (20 ngr.)
- Dumas, A., Schriften. 36-66 Bände. Deutsch von B. F. Weich. Leipzig, Hoffmann. geb. 16 gr. (20 ngr.)
- L'Echo des feuilletons de Paris. Livr. 8. Grunma, Bureau d'édition. geb. n. 2 gr. (2  $\frac{1}{2}$  ngr.)
- Echo der neuen Pariser Feuilletons herausg. v. F. Philipp. 11e 12e Hef. Grunma, Verlags-Comptoir. geb. n. 4 gr. (5 ngr.)
- der neuesten Englischen Tagespresse. Herausg. v. F. Philipp. 4e Hef. Chemnitz. geb. 2 gr. (2  $\frac{1}{2}$  ngr.)
- Erkenntnis u. Wichtigkeit-Beschwerde in der wider d. Oberlehrer Mitt. geführten fiesal. Untersuchungsache. Königsberg, Bohnig. geb. n. 4 gr. (5 ngr.)
- Euler, A. F., Charakter-Züge aus d. Leben des Königs von Preußen Friedrich Wilhelm III. Wof. Ausg. für das Volk. 4e 2e Hef. Magdeburg, Heinitzschhofen. geb. 8 gr. (10 ngr.)
- Felscher, F. J., Palästina u. eines Pilgers Wege dahin. 2e Abth. Bamberg, Müllert. geb. n. 18 gr. (22  $\frac{1}{2}$  ngr.)
- Frane, A. W. S., d. gemeine Deutsche u. Schwedische: deutsches Reineis Glosiprosch. 1. Theil. 2e verm. u. verb. Aufl. Hamburg, Perthes, B. u. W. 2  $\phi$  8 gr. (2  $\phi$  10 ngr.)
- Frane, C., Lehrbuch d. christlichen Religion. Bevoormert v. Rudolph. Leipzig, Gebhardt u. R. geb. 18 gr. (22  $\frac{1}{2}$  ngr.)
- Frank, P. P., drei Sendschreiben an den Verf. der Schrift: „Die letzten Herrschaft u. ihr Anwalt. Siegen, Friedr. geb. 4 gr. (5 ngr.)
- Fremdes und Gieness. Novellen, Dramatischen, Gedichte u. f. w. Herausg. v. J. Günther. Erfurt, Hennings u. S. geb. 16 gr. (20 ngr.)
- Fritzschler, K. L., Forschungen und Erfahrungen über die bisher irrige genannte Knochenbrüchigkeit d. Rindviehes. Mainz, Wirth. geb. 6 gr. (7  $\frac{1}{2}$  ngr.)
- Fritze, K. G., Aben zu einer inneren und äußeren Umgestaltung d. evangel. Kirche. Magdeburg, Cresp. geb. 1  $\phi$  12 gr. (1  $\phi$  15 ngr.)
- Fuchs, C. D., Handbuch der speziellen Zoologie u. Therapie. In 2 Bden. 1. Bd. 1e Hef. Göttingen, Dieterich. geb. n. 20 gr. (25 ngr.)
- Fuker, J., die Gebote des Herrn. Erfurt und durch Erzähl. erläutert. Eisenach, Benjeger. geb. 14 gr. (17  $\frac{1}{2}$  ngr.)

Gaussen, die Verkündigung d. Evangeliums unter d. Juden u. ihre nahe Erfüllung. Eine Red. Aus d. Französl. Hamburg, Perthes, B. u. W. geh. 4 gr. (6 1/2 ngr.)  
Gebauer, A., eine feste Burg ist unser Gott. 4. Bd. 2r—4r  
Erl. Stuttgart, Franck. 7 1/4 gr. (9 ngr.)  
Geschichte eines Königsberger Vortens. Königsberg, Thell. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Geheimnisse, die, von Berlin. Mit Illustrat. 3. Bd. 1. Hft. Berlin, Wroer u. B. geh. 4 gr. (5 ngr.)  
Genthe, F. W., Leben und Wirken W. Luther. 27c Kief. Haller, Kettler. 8 gr. (10 ngr.)

Geurtsmann, der. Eine Vollschrift für 1845. Karlsruhe, Gutsch u. K. geh. 2 gr. (2 1/2 ngr.)  
Görner, K. F., allgem. Kirchengeschichte. 3. Band. 2c 2 Abth. Stuttgart, Kröber. geh. 4 1/2 gr. (4 1/2 ngr.)  
Grandpierre, J. D., Trauerspiel und Lust. A. d. Französl. nach d. J. Aug. Hamburg, Perthes, B. u. W. geh. 20 gr. (25 ngr.)

Grösvell, M. G. F. W., der Mensch. 4. neu bearb. Ausg. Leipzig, Schöper u. R. geh. 4 1/2 gr. (1 1/2 2 1/2 ngr.)

Grimm, J., deutsche Mythologie. 2e Ausg. 2r Band. Göttingen, Dieterich. n. 3 f  
Haase, C. L., zwei Bergpredigten. Freiburg, Engelhardt. geh. n. 3 1/2 gr. (4 ngr.)

v. d. Hage, J., sämtliche Werke. A. d. Holländ. v. D. E. B. Wolff. 10. Bd. Leipzig, Weidm. geh. 1 1/2 gr. (1 1/2 20 ngr.)

Hart, E., d. Katholik in seiner Anbacht zum kostbaren Blute Jesu Christi. Einsiedeln, Benziger. geh. 5 gr. (6 1/2 ngr.)  
— der heilige Leibrod unseres Herrn Jesu Christi. Ebenbas. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Held und Corbin, Illustrirte Schwertschichte. 4c Kief. Leipzig, Barthold. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Herrberg, L., die Heiltsank in größerer Bevölkerungskommung. Dresden, Aeri. geh. 5 gr. (6 1/2 ngr.)

Herrmann, A. F., neues französisches Lesebuch. 3. verb. u. verm. Aufl. Berlin, Ducker u. H. n. 16 gr. (20 ngr.)

Herrert, G. u. W. König, evangelisches Lehrbüchlein f. junge Christen. Brandenburg, Müller. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Herrsch, D. G., Stoff zu kritischen Übungen in der Matthei sprachg. 3e verb. Aufl. Haller, Schwertsch. u. G. 1 f  
Heuninger, C. F., recherches de pathologie comparée. Cah. II. Cassel, Hoppe. geh. n. 2 f

Hofe, J. C. A., allgem. verdundenes und erklärendes Fremdwörterbuch. Neu bearb. u. A. W. L. Hofe. 5e verm. u. verb. Ausg. 2c Kief. Passowert, Dahn. geh. 1 1/2 gr. (1 1/2 15 ngr.)

Hörschel, D. F. W., Zeitschriften. Fingeln 1844. Die Preussische Petitionfrage nach Preussischland. u. constitut. Gesichtspunkte. Halle, Schwertsch. u. G. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Hoffmann, A., Handbuch der Erde-Geographie. 2r Ausg. Würzburg, Wögt u. W. geh. n. 14 gr. (17 1/2 ngr.)

Hofe, T., ausgewählte Werke. A. d. Engl. v. G. F. W. Wotliart u. J. C. Erbt. 17.—20. Hft. Wuppert. Leipzig, Weidm. geh. 4 B. n. 8 gr. (10 ngr.)

Huberdt, A., Lehrbuch der Stereometrie für Schulen. Berlin, Dander u. B. n. 8 gr. (10 ngr.)

Hungari, J., Dom der Heiligen zur Ehre d. Allerheiligen der Dreieinigk. Wohlthätigk. kathol. Gebets u. Andachtsbuch. Frankfurt, Sauerländer. geh. n. 2 1/2 gr. (2 1/2 20 ngr.)

Jacob, F., köstliche Spiele. Hamburg, Perthes, B. u. W. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Jagdhand, die. Für den Standpunkt d. Diätetischen Kiff. Guntter. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Jahresbericht, erster, des Preussischen landwirthschaftl. Vereins für 1843. Halle, Schwertsch. u. G. geh. 6 gr. (7 1/2 ngr.)

James, G. P. A., Rosa d'Albion. Roman. A. d. Engl. überf. v. G. C. u. m. h. l. 1.—4. Bänden. Leipzig, Kollmann. geh. 16 gr. (20 ngr.)

— — — 3 Bde. (r. 3.) Ebenbas. 2 f

Joerg, J. C. G., iudicibus medicisque forensibus via ac ratio peccata ab obsteric. vel medicis in curand. graevia, purulent. et puerperis contra artis obstericis praecipua commissa erudiend. Lipsiae, Gebhardt u. A. geh. n. 1 f  
Julien, J. B., die Kunst des Wachsnehmens u. d. Aufschneidens für Damen. A. d. Französl. Erfurt, Bartholomäus. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Kammel, P. J., Lebensbilder aus dem Mittelalter. 3c Hft. Sittau, Wirt. geh. m. schm. Aufg. 3 gr. (3 1/2 ngr.)

Kieseler, F., d. Bollverein u. d. Küstenstaaten Norddeutschlands. Hamburg, Perthes, B. u. W. geh. 10 gr. (12 1/2 ngr.)

Knohel, A., exegetisches Vademecum f. Herrn Prof. Ewald. Gießen, Rucker. geh. n. 16 gr. 20 ngr.

Krause, A. F., Versuch plomasther u. naturgemäßer unmittelbarer Denkbildungen für Elementarschulen. 1. Curfus. 7c Aufg. Halle, Schwertsch. u. G. 16 gr. (20 ngr.)

— — — 3. Curfus. 5c Aufg. Ebenbas. 18 gr. (22 1/2 ngr.)

Krug, G., Muskr. Sammlung für Baustischler, fortgesetzt von G. Schödermaier. Auf Stein gravirt von D. H. Huber. 8. Hft. München, Pergmann u. K. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Krall, P. G., Handbuch d. profl. Lausmannischen Correspondenz. In französl. engl. und deutscher Sprache. 2 Abtheile in 1 Bd. Ulm, Herbrand u. A. geh. 1 f

Küchler, R., Schriftsammerprobe für Gesichtskleidende. Darmstadt, Diehl. geh. 3 gr. (3 1/2 ngr.)

Kunt, die, der Fasten-Päcker. Von einem profl. vielerfahr. Mundsch u. Fasten-Päcker. Erfurt, Hennings u. B. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Leander, C., Hftelschule für Damen. 4. Hft. Mit 17 Abb. Erfurt, Hennings u. B. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Lebenswriten aus Gegenwart u. Vergangenheit. Erzähl. v. Werf. d. Romant. „Phobora.“ 2 Abtheile. Leipzig, Kollmann. 2 f 9 gr. (2 1/2 11 1/2 ngr.)

Leibrod, A., Schriften. 103.—104. Band. Die Persegin v. Dionno. 2 Abtheile. Leipzig, Kollmann. 2 f 9 gr. (2 1/2 11 1/2 ngr.)

Leisentritt, Brief aus Königsberg. Königsberg, Thell. geh. 8 gr. (10 ngr.)

v. Lengert, C., Bilder u. Sprüche. Königsberg, Thell. geh. 18 gr. (22 1/2 ngr.)

— — — eine Wiffon. Im Jubeljahr der Adertina. Ebenbas. 2 gr. (2 1/2 ngr.)

Leug, A. F., die Biersenzen der Zimmer und Fliegenbäuser. 2 Abtheile. Frankfurt, Sauerländer. geh. n. 2 1/2 gr. (2 1/2 15 ngr.)

Leibig, J., chemische Vorträge. Freiburg, Weidm. geh. n. 1 f 12 gr. (1 1/2 15 ngr.)

Legau, J. D., die Berliner medicinische Fakultät u. Herr Dr. F. Biding. Berlin, Wof. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

(Liquori) Lebenswriten u. einem krit. Wandel in der Welt. Einsiedeln, z. ngr. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Löffel, F., Wchnachtskuffe. Berlin, Thome. geh. 1 f 6 gr. (1 1/2 7 1/2 ngr.)

Lucian's Traum, Ancherus, Demonax, Timon und Jupiter Tragoedus. M. Kleinf. u. Ammer. v. M. Seyffert. Brandenburg, Müller. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Mannbach, J. A., Kunst der Wilt. Eine Wiltersgeschichte. Wirt, Stodhölz v. P. geh. 18 gr. (22 1/2 ngr.)

v. Mauvillon, F. W., Niederland, was es war, ist, werden wird oder kann. 2e Aufl. Wesel, Klönne. geh. n. 20 gr. (25 ngr.)

Meister, der, im Kartenpielen. Erfurt, Hennings u. B. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Müller, J. P., erster Curfus der Geometrie. Frankfurt, Sauerländer. cart. 6 gr. (7 1/2 ngr.)

Mundsch, der, profl. u. vielerfahr. Erfurt, Bartholomäus. geh. 6 gr. (7 1/2 ngr.)

Münzen u. Medallien, die neueren Hamburgischen. Herzog. v. einem Ausschn. d. Vereins f. Hamburgische Geschichte. 2. Stück. Hamburg, Perthes, B. u. M. geh. n. 1 f 14 gr. (1 1/2 17 1/2 ngr.)

- Museum, das christliche. Erzähl. f. d. christl. zeltende Alter. Vom Schrift. der „Geschichte eines Hausmachers“ etc. Bamberg, Zuberlin. geb. 12 gr. (15 ngr.)
- Neumann, G. C., das Neueste der Conditoreikunst. 1 Bd. 1e 2e Lief. Stuttgart, Scheible, R. u. S. geb. 21 gr. (26 1/2 ngr.)
- Nidel, W. A., der Gesandte Gottes retet Werte Gottes. Christliche Reden. 2 Theile. Frankfurt, Sauerländer. geb. n. 2 f 12 gr. (2 f 15 ngr.)
- Panorama. Bilder aus der Wirklichkeit u. Phantasie. Herausg. v. A. Weverheim. 2. Heft. Erfurt, Benninghaus. geb. n. 4 gr. (5 ngr.)
- Portfolio, the british. Nr. 3. A. Grimma, Verlagsgesellschaft. geb. 4 gr. (5 ngr.)
- Preussinger, L., Leitfaden zum Unterricht in d. niederen, reinen und angewandten Mathematik. 2e verb. u. verm. Aufl. Ulm, Herbrand u. S. 18 ngr. (22 1/2 ngr.)
- Rambach, J. J., geistliche Literatur. Herausg. v. J. E. Passig. Leipzig, Gebhardt u. R. geb. 12 gr. (15 ngr.)
- Rattinger, J., der Dammbau. Würzburg, Weigt u. W. geb. 21 gr. (26 1/2 ngr.)
- Rau, J. J., Beitrag zur nähern Kenntniss der Rentenanstalt. Darmstadt, Diehl. geb. n. 8 gr. (10 ngr.)
- Recueil général, nouveau, de traités, coivent etc. Rédigé par F. Murhard. Tome II. compren. l'an 1841. Göttingue, Dieterich. 3 f 8 gr. (3 f 10 ngr.)
- Reden, drei, bei d. feierl. Eröffnung d. Schullehrer-Seminars z. Waltenburg gehalten. Herausg. v. G. E. v. Waltenburg, (Dresden, Raumann.) geb. n. 4 gr. (5 ngr.)
- Reinhold, G., Coralle, oder Sieg echter Weiblichkeit. Deutsch v. G. Willt. 2 Theile. Leipzig, Kollmann. 2 f 6 gr. (2 f 7 1/2 ngr.)
- Rinck, C. H., theoretisch-practische Anleitung zum Orgelspielen. 2e verb. u. verm. Aufl. 3 Theile. Darmstadt, Diehl. geb. 3 f
- v. Rottsch, A., allgem. Geschichte. 10. Bd. 11e Hist. Nach u. d. Z. Geschichte d. 18. 25 Jahre. Von A. d. Hermers. 11e Hist. Braunschweig, Weermann. geb. 6 gr. (7 1/2 ngr.)
- Schneffler, A., christliches Bilder-Büchlein. Einsiedeln, Benziger. geb. 4 1/2 gr. (5 1/2 ngr.)
- Schreiner, E. u. andere, aus d. Hefenfassung eines luthigen Meisters. 2e Aufl. Ulm, Herbrand u. S. geb. 3 gr. (3 1/2 ngr.)
- Schmelzke, W., der Organist der göttl. Anwesenheit u. d. Anwesenheit d. Welt. Preispreis. Göttingen, Dieterich. geb. n. 2 gr. (2 1/2 ngr.)
- Schnee, S. F., der angebende Pächter. 2e Aufl. Halle, Schwefische u. S. geb. 21 gr. (26 1/2 ngr.)
- Schönhuth, D. F. B., Gattenberg. Archiv. Nr. 1. 2. 2e Ausg. Schw. Hall, Heibel. geb. n. 4 gr. (5 ngr.)
- Schubarth, A. G., Antiquarische u. Philologie der Geschichte unserer Tage. 16 Heft. Hirschberg, Krahn. geb. 18 gr. (22 1/2 ngr.)
- Schultz, C. H., die Entdeckung d. wahren Pflanzenzennahrung. Berlin, Hirschwald. geb. 16 gr. (20 ngr.)
- Schulze, G. B. D., Gefänge zur Feier der Geburt Christi. Eine Weihnachtsgabe. 2e neu bearb. Aufl. Leipzig, Gebhardt u. R. geb. 12 gr. (15 ngr.)
- Schwarz, P. B. A., Briefe an einen jungen Christlichen in Betreff seines geistlichen Amtes. Königsberg, Heibel. geb. 2 f
- das neue Feuer in der ewigen Kirche! Predigt. Ebenso. geb. 2 gr. (2 1/2 ngr.)
- Schweitzer, G., der Fester und sein Kind. Romm. Leipzig, Kollmann. 1 f
- Schwind, G., d. Anfangsgründe d. Besessungsanstalt. Leipzig, Köhler. 3 f
- Smidt, D., das Logbuch. Scherz u. Ernst zur Sec. 3 Theile. Frankfurt, Sauerländer. geb. 2 f 18 gr. (2 f 22 1/2 ngr.)
- Sparre, K., d. Preussische Klassen, Wahl- u. Schlachtfest. Meissen, Richter. geb. n. 8 gr. (10 ngr.)
- Sprengen auf d. Altar der Freundschaft. Ein Blumenkranz von interessanten Erzählungen. Schw. Hall, Döpel. cart. n. 4 gr. (5 ngr.)
- Stephan, C. W. F., de „Justi“ notions quam proponit Herbart. Dissertation. Göttingue, Dieterich. n. 4 gr. (5 ngr.)
- Stier, G., Grundlage der pract. Kaufm. 3. Theil. Berlin, (Leipzig, Hoff.) geb. n. 4 f 12 gr. (4 f 15 ngr.)
- Sted, G. E., Grundlage der Verfassung des Gefallenwesens. Magdeburg, Gersch. geb. 12 gr. (15 ngr.)
- Strand, G., Christen. 3. Band. Wien, Stodhölzer v. d. geb. 18 gr. (22 1/2 ngr.)
- Stapp, S. J., die letzten Hermetiker. 2. Heft. Eicht und Schotten. Eugen, Friedrich. geb. 6 gr. (7 1/2 ngr.)
- Sue, G., der ewige Jude, in's Deutsche Uebersetzt v. A. Hell. 1. Bd. Grimma, Verlagsgesellschaft. geb. 8 gr. (10 ngr.)
- sammtliche Werke. 174. 175. Theil. Der ewige Jude. 3. d. Bdg. Heibel, v. A. Ditzmann. Leipzig, D. Wigant. 4 gr. (5 ngr.)
- sammtliche Werke. Der Oberst von Gärlich. Deutsch v. E. v. Kienleben. 2e correcte u. wohlfeile Ausg. Gerdorf. geb. 8 gr. (10 ngr.)
- Suff, das Ganze der Zeichen- u. Kalkulation. Nach d. 2. Aufl. a. d. Französl. überf. Leipzig, Verlags-Magazin. geb. 12 gr. (15 ngr.)
- Théâtre français publié par C. Schütz. V. Serie. 7e Se. livr. Bielefeld, Velhagen u. K. geb. 4 gr. (5 ngr.)
- Therema, J., Predigten. 1. Band. 4e Aufl. Berlin, Dunder u. S. 1 f 8 gr. (1 f 10 ngr.)
- Thiers, A., Napoleon. Geschichte d. Consulats u. d. Kaiserthums. Heibel, u. mit einer Einleit. v. G. E. Prinz. 4e Hist. Leipzig, Schöner. geb. 3 gr. (3 1/2 ngr.)
- v. Thurnberg, W., der Jungfrau schönste Biel. Zeitens. Gerdorf, Wien, Stodhölzer v. d. geb. 18 gr. (22 1/2 ngr.)
- Troopp, J., die Geheimnisse v. Konen. Heibel, v. S. Gerdorf. 9e Hist. Leipzig, J. Gerdorf. geb. 8 gr. (10 ngr.)
- Tschopp, A., die christliche Seele im Gebete. Einsiedeln, Benziger. geb. 5 gr. (6 1/2 ngr.)
- bessere Ausg. 7 gr. (8 1/2 ngr.)
- v. Tschudi, J. J., Untersuchungen über d. Fauna Peruana. 1e Lief. Säugthiere. St. Gallen, Scheitlin u. Z. geb. n. 2 f 8 gr. (2 f 10 ngr.)
- Urtländer, J., die Gieglische Kunst-Wiese. 2e verm. Aufl. Frankfurt, Hermann. geb. n. 12 gr. (15 ngr.)
- v. Wächter, C. G., gemeines Recht Deutschlands. Eine Abhandlung. Leipzig, Weidmann. geb. 1 f 12 gr. (1 f 15 ngr.)
- Walekrode, E., der Humor auf der Bank d. Angeklagten. Mannheim, Hoffmann. geb. n. 18 gr. (22 1/2 ngr.)
- Welf, G., Erfahrungen u. Rathschläge a. d. Leben eines Schulfreunde. 3. Band. Das 3e u. Hauptstück des kleinen Aachtemens v. W. Luther pract. bearb. zunächst f. Volksschullehrer. Halle, Schwefische u. S. geb. 1 f 9 gr. (1 f 11 1/2 ngr.)
- Weltpanorama. 35. 36. Hft. Wiesbaden, die wahren Geschichten von Paris. 6. 7. Theil. Stuttgart, Gröndt. geb. 6 1/2 gr. (8 ngr.)
- Wesphalen, R. A., Geschichte der Haupt-Grundzüge der Pommerischen Verfassung. 2 Bde. Hamburg, Perthes, B. u. W. 4 f
- Wetterprophet, der untrügliche. Erfurt, Bartholomäus. geb. 3 gr. (3 1/2 ngr.)
- Wegler, J., Riffungen seine Deliquenzen u. Anstalten. Würzburg, Weigt u. W. geb. 12 gr. (15 ngr.)
- Wieselgren, P., die Enthaltung von harten Getränken. A. d. Schwed. v. J. D. Kunge. Hamburg, Perthes, B. u. W. geb. n. 12 gr. (15 ngr.)
- Wolke, was will u. woher kommt d. Gula? Adolph-Werren? Preitigt. Königsberg, Heibel. geb. 2 gr. (2 1/2 ngr.)
- Wunder der innerlichen Karten, Rechnungen- und Zauberkünste. Erfurt, Bartholomäus. geb. 4 gr. (5 ngr.)
- Wundergeschichten, das, in seinem ganzen Umfang. Bon einem pract. Mediz. u. Wärlker. Mannheim, Hoff. geb. 8 gr. (10 ngr.)
- Xenophon's Memoiren. Mit Einleit. u. Anmerk. von M. Seyffert. Brandenburg, Müller. geb. 15 gr. (18 1/2 ngr.)

## INTELLIGENZBLATT

Z U N

## ALLGEMEINEN LITERATUR - ZEITUNG

Monat September.

1844.

Halle, in der Expedition  
der Allg. Lit. Zeitung.

## LITERARISCHE NACHRICHTEN.

## Universitäten.

## Tübingen.

## Verzeichniss der Vorlesungen,

welche

an der Königl. Württembergischen Universität daselbst  
im Winter-Semester 1843/44 gehalten werden.

I. **Evangelisch-theologische Fakultät.** — v. Baur: Erster Theil der christl. Dogmengeschichte; Entwicklung des Lehrsystems der kathol. Kirche mit Einleitung in die Symbolik; Brief an die Galater und Jakobbrief. — Schmid: Brief Pauli an die Römer; Homiletik und Katechetik; homiletische und katechetische Uebungen. — v. Ewald: Erklärung der wichtigsten Stücke der prophetischen und dichterischen Bücher des A. T. — Beck: Zweiter Theil der christl. Sittenlehre; Pastoralbriefe. — Lande-  
rer: Zweiter Theil der christlichen Glaubenslehre; Brief an die Hebräer. — Pressel: Pastoraltheologie. — Zeller: Apocalypse; Geschichte der griechischen Philosophie. — Stark: Examinatorium über Dogmengeschichte und Dogmatik.

II. **Katholisch-theologische Fakultät.** — v. Drey: Theologische Encyclopädie. — Kohn: Einleitung in die Dogmatik; Fortsetzung der Dogmatik. — Hefele: Erster Theil der Kirchengeschichte; Patrologie und Patristik. — Welte: Hebräische Archäologie; Hioh; arabische Sprache. — Gehring-  
er: Synoptische Erklärung der 4 Evangelien; erste Hälfte der Pastoraltheologie. — Schott: Pädagogik und Didaktik. — Schimelle: Brief an die Galater; erste Hälfte der christl. Moral.

III. **Juridische Fakultät.** — v. Schrader: Pandekten. — Michaelis: Deutsches und württemb. Handels-, Wechsel- und Gewerberecht; württemb. Privatrecht; summarische Civilproceß, Civil- und Civilproceßpraktikum. — Hepp: Zweiter Theil des deutschen und württemb. Straf- und Polizeirechts; deutscher und württemb. Strafproceß. — Reyscher: Deutsches Privatrecht. — Mayer: Ordentlicher Civilproceß; zweiter Theil der Pandekten. — Köstlin: Gemeines deutsches Strafrecht; würt-  
Intellig. - Bl. zur A. L. Z. 1844.

temb. Strafrecht; Criminalpraktikum. — Bruns: Encyclopädie; Institutionen.

IV. **Medicinische Fakultät.** — F. v. Gmelin: Zweiter Theil der speciellen Krankheitslehre; Formulare. — Chr. Gmelin: Zweiter Theil der allgemeinen Chemie; Examinatorium in der Chemie. — v. Rapp: Anatomie des Menschen; vergleichende Anatomie. — v. Kiecke: Theoretische Geburtshülfe; geburtshülfl. Klinik und geburtshülfl. Operationskurs. — Antenrieth: Allgemeine und spezielle Therapie; Poliklinik; gerichtliche Arzneikunde für Juristen. — H. Mohl: Anatomie und Physiologie der Gewächse; Cryptogamen. — Bruns: Specielle Chirurgie; Operationskurs; chirurgische Klinik. — Sigwart: Allgemeine und spezielle Chemie; Zochemie. — Baur: Knochen- und Bänderlehre; Repetitionen der Anatomie; Unterricht im Präpariren; populäre Anatomie. — Wunderlich: Medicinische Klinik; allgemeine Pathologie und Therapie; Geschichte der Medicin. — Oesterlen: Pathologische Anatomie; klinische Exercitien. — Frank: Materia chirurgica oder allgemeine Chirurgie; Repetitionen in der Chirurgie und Geburtshülfe; Fantombungen. — F. Majer: Medicinische Repetitionen. — Kreuser: Kinderkrankheiten. — Griesinger: Nosologische Repetitionen; Physiologie des Seelenlebens. — Roser: Geschichte der neuen Chirurgie; chirurgisches Examinatorium. — Vötsch: Extérieur des Pferds.

V. **Philosophische Fakultät.** — Tafel: Annalen des Tacitus; griechische Encyclopädie; des Sophocles zweiter Oedipus; die Horaz'schen Satiren und lateinische Stilübungen im philolog. Seminar. — Haug: Erster Theil der Universalgeschichte; Geschichte der politischen Entwicklung des neuen Europa; historische Uebungen im Reallehrseminar. — v. Nörrenberg: Höhere Analysis mit Anwendung auf Geometrie und Mechanik; analytische Mechanik des Lichts; physikalische Uebungen im Reallehrseminar. — Walz: Prometheus des Aeschylus und Philoctet des Sophocles; des Plautus miles gloriosus und den Heautontimorumenos von Terrenz; Herodot und lateinische Stilübungen im philologischen Seminar. — Fichte: Logik und philosophische Encyclopädie; allgemeine praktische Philosophie. — Quenstedt: Mineralogie; Geographie mit  
56

besonderer Rücksicht der physikalischen Verhältnisse; Krystallographie; geographische und mineralogische Uebungen im Reallehrerseminar; petrefaktologische Uebungen. — **Peschier**: Erklärung des Tarsus von Molière; Stil- und Sprachübungen im Reallehrerseminar; Privatstunden über englische Sprache und Literatur. — **Hohl**: Elementar-Mathematik; Theorie der sieben arithmetischen Species; reine Stereometrie in Verbindung mit den Kegelschnitten; mathematische Uebungen im Reallehrerseminar. — **Vischer**: Aesthetik; Nibelungen und Gudrun. — **Keller**: Leitung von altsächsischen Interpretationsübungen; Erklärung des altfranzösischen Gedichts von den sieben weisen Meistern; im Reallehrerseminar deutsche Sprache. — **Reiff**: Psychologie; Geschichte der griechischen Philosophie. — **Offerding**: Theoretische Astronomie; populäre Astronomie. — **E. Meier**: Prophet Jesaja; arabische Interpretationsübungen. — **Bröcker**: Deutsche Geschichte seit dem 30jährigen Krieg. — **Schweger**: Erklärung der aristotelischen Politik. — **M. Rapp**: Cursorische Lecture und ästhetische Kritik von V. Hugo's Schauspielen; grammatische Erklärung von Calderon's: El alcalde de Zalamea, so wie der ersten Gesänge von Byron's Don Juan. — **Staib**: Hegels Encyclopädie. — **Plank**: Philosophie der neuen Geschichte.

VI. **Staatswirthschaftliche Fakultät**. — **K. v. Mohl**: Politik; württemb. Staatsrecht. — **Knaus**: Encyclopädie der Forstwissenschaft; Landwirthschaft und landwirthschaftliche Gesetzgebung. — **Volz**: Technopropädeutik; spezielle Maschinenlehre; Gewerbe-Oeconomie. — **Schütz**: Encyclopädie der öconomisch-politischen Wissenschaften; Finanz-

Wissenschaft. — **Fallati**: Württemb. Geschichte; Völkerrecht. — **Hoffmann**: Württemb. Polizeirecht mit Relatorium; württemb. Finanzrecht 1 Thl. mit Praktikum und Relatorium.

### Uebungen in Künsten.

v. **Hermann**: Reiten. — **Silcher**: Gesang und Instrumental-Musik. — **Leibnitz**: Zeichnen und Malen. — **Kastrop**: Fechten. — **Beck**: Tanzen.

### Universitäts-Institute.

Bibliothek; evangelische Prediger-Anstalt; anatomisches Theater mit einer Sammlung für vergleichende und pathologische Anatomie; botanischer Garten nebst den dazu gehörigen botanischen Sammlungen; chemisches Laboratorium; Cabinet chirurgischer Instrumente; medicinisches, chirurgisches und geburtshilfliches Klinikum; zoologische Sammlungen; mineralogische und geognostische Sammlungen; Münz- und Antiquitäten-Cabinet; Sternwarte und physikalisch-astronomisches Cabinet; Laboratorium für Agricultur und technische Chemie; technologische Modell-Sammlung; philologisches Lehrerseminar; Reallehrer-Seminar; Zeichnungs-Institut; Reitbahn; Fechtboden; gymnastische Anstalt.

Der Anfang der Vorlesungen ist auf den **25. October** festgesetzt.

## L I T E R A R I S C H E A N Z E I G E N.

### Ankündigungen neuer Bücher.

In meinem Verlage erschien und ist in allen Buchhandlungen zu erhalten:

### Geschichte des Ursprungs und der Entwick- lung des französischen Volks, oder

Darstellung der vornehmsten Ideen und Fakten, von denen die französische Nationalität vorbereitet worden und unter deren Einflüsse sie sich ausgebildet hat.

Von

**Ed. Arnd.**

In drei Bänden.

Erster Band.

Gr. 8. 3 Thlr. 15 Ngr.

Leipzig, im September 1844.

**J. A. Brockhaus.**

So eben ist bei **J. C. Witten**, Sohn in Reutlingen erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

**Schlipf, J. A.**, Oberlehrer an der königl. Ackerbauschule in Hohenheim, **populäres Handbuch der Landwirthschaft** für den praktischen Landwirth, nach dem gegenwärtigen Standpunkt der Fortschritte im Acker-, Viehen-, Wiesen-, in der Obstbaumzucht, der Rindvieh-, Schaf-, Pferde-, Schweine- und Vienenzucht. **Eine gekrönte Preisschrift. Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage.** Mit sechs und achtzig zwischen den Text gedruckten Zeichnungen. 1844. (33 Bog.) Preis 3 fl. oder 1 Rthlr. 21 gr.

Der schnelle Abgang der ersten Auflage innerhalb zwei Jahren bürgt hinlänglich für den Werth und die große praktische Brauchbarkeit des Werkes; beide wurden noch vermehrt durch Angabe der neuesten Verbesserungen im landwirthschaftlichen Betriebe und durch die hinzugekommene Abhandlung über die Schafzucht und die Krankheiten der landwirthschaftl. Haus- und Viehthiere. Eine genaue Durchsicht des Buches wird am besten für seinen Werth sprechen.

So eben ist bei uns erschienen und in allen Buchhandlungen vorräthig:

# Die Wortstellung

der lateinischen Sprache

entwickelt von

Dr. F. Haspe.

6 Bogen gr. 8. 1844. geh. Preis 1/4 Rthlr.

Leipzig, im August 1844.

Hahn'sche Verlagsbuchhandlung.

Leipzig, in der Hahn'schen Verlagsbuchhandlung ist so eben erschienen und an alle Buchhandlungen versandt:

## Anleitung zum Uebersetzen aus dem Deutschen in das Lateinische.

von

Dr. C. F. Wüstemann,

Professor am Gymnasium zu Gotha.

Erster Theil. Aufgaben zu lateinischen Stilübungen für die oberen Gymnasial-Classen. Erster Cours. 22 Bogen. 8. Preis 3/4 Thlr.

Ueber die *Bibliotheca Graeca* und *Platonis opera* ed. Stallbaum ist in jeder Buchhandlung ein Bericht gratis zu haben.

## Bibliographie des Neuesten im deutschen Buchhandel.

**Anthologie**, deutsche, f. höhere Lehranstalten u. f. Freunde d. Poesie. Heftbronn, Landherr. geb. 12 gr. (15 ngr.)  
**Archiv des Criminalrechts**. Neue Folge. Herausg. von J. F. D. Wegg, J. W. F. Birnbaum, A. W. Hefster, C. J. A. Wittermaier, C. W. von Wächter, H. A. Zachariä. Jahrg. 1844. 2 Stüd. Halle, Schwelbisch u. S. geb. 12 gr. (15 ngr.)

**Ausland**, d. belletr., herausg. von C. Spindler. 145.—150. Heft. Stuttgart, Franck. geb. 8 1/2 gr. (12 ngr.)  
**Bauern-Ballfest**, Altenburg. Ein color. Blatt. Altenburg, neu-phosph. 1. f. 4 gr. (1 f. 5 ngr.)

**Baugewissens**, populäre. Herausg. von A. Schulz. 36 Hef. Weimar, Voigt. geb. 8 gr. (10 ngr.)

**Blaha**, F., populäres Lehrbuch der Chemie. Mit 19 Holzschn. Keutlingen, Waden, Schen. geb. 1 f. 6 gr. (1 f. 7 1/2 ngr.)

**Bractebusch**, d. d. Ostauß: Zoologie: Wein u. ähnl. Tändeln: Werke zu christl. Zwecken, eine verkannte Gattung der protest. Kirche. Braunschweig, Vieweg u. S. geb. 4 gr. (5 ngr.)

**Brun: Chappais**, über d. Kabbala, im Hoff: Thale, Kantons Waadt. Nach d. 2. Aufl. überf. Aarau, Christen. geb. 4 gr. (5 ngr.)

**Glaßker**, franzö. J. J. Rousseau, d. neue Gefolge. Deutsch v. G. Jüttel. 4.—6. Theil. Leipzig, D. Wiegand. geb. 9 1/2 gr. (12 ngr.)

**Combes**, C., Handb. d. Bergbaukunst. Deutsch bearb. von C. Hartmann. 1. Bd. 2e Lief. Weimar, Voigt. im Umschl. 1 f. 12 gr. (1 f. 15 ngr.)

**Darwin**, C., naturwissenschaftliche Reise. Deutsch und mit Anmerk. v. C. Diefenbach. 2 Theil. Braunschweig, Vieweg u. S. geb. n. 3 f. 8 gr. (3 f. 10 ngr.)

**Denkwürdigkeiten u. gebräuchl. Geschichten des Peterburger Hofes**. Leipzig, Neumann jun. geb. 1 f. 18 gr. (1 f. 22 1/2 ngr.)

**Dierkeil**, B., Coningsby; or, the new generation. (Collect. of brit. auth. Vol. 67.) Leipzig, B. Tauchnitz. geb. n. 12 gr. (15 ngr.)

**Drumann**, W., Geschichte Roms in seinem Uebergange v. d. republik. u. monarch. Verfassung. 6. u. letzt. Bd. Königsberg, Gebr. Bornträger. 3 f. 16 gr. (3 f. 20 ngr.)

**Düsing**, A., das Kristallinsystem d. menschlichen Auges. Berlin, Förster. geb. 1 f. 4 gr. (1 f. 5 ngr.)

**Ehrenberg**, Beiträge z. Kenntniss d. kleinsten Lebens im Ägäischen Meere, am Euphrat u. auf den Bermuda-Inseln. Berlin, (Leipzig, Voss) geb. n. 9 1/2 gr. (12 ngr.)

**Ehrenberg**, vorläuf. Nachricht über d. kleinste Leben im Weltmeer, am Südpol und in den Meeres-Tiefen. Berlin, (Leipzig, Voss.) geb. n. 9 1/2 gr. (12 ngr.)

— über 3 Lager von Gehirngeweben aus Infusorien als Meeres-Absatz in Nordamerika u. deren Vergleich. mit d. organ. Kreidegebilden in Europa u. Africa. Ebendas. geb. n. 9 1/2 gr. (12 ngr.)

**ab Etlinger**, G. G., observations obstetricae. Bonnae, Marcus. geb. n. 1 f. 6 gr. (1 f. 7 1/2 ngr.)

**Fabrikanten u. Gärtegründung**. 36 Hef. Weimar, Voigt. geb. 8 gr. (10 ngr.)

**Gewissen**, das, d. letzten Hermeffan. Ein Versuch j. Wehrh. Airt. Leipzig, geb. 6 gr. (7 1/2 ngr.)

**Graevenhorst**, J. E. J., Naturgeschichte d. Insektenwelt. Breslau, Graß, B. u. S. geb. 8 gr. (10 ngr.)

**v. Gumpert**, J., die Wärdreife d. Zante. Ein Buch f. Kinder. Berlin, A. Dunder. geb. 12 gr. (15 ngr.)

**Hahn: Hahn**, J., (Gräfin), Orientalische Briefe. 3 Bde. Gendal. geb. 6 f. 12 gr. (6 f. 15 ngr.)

**Hartmann**, C., Beiträge j. neuesten Wühlensaufk. 2e Lief. Weimar, Voigt. geb. 2 f. 6 gr. (3 f. 7 1/2 ngr.)

**Henje**, A., Handbuch d. Schriftsteller. (Schaupl. d. Künste u. Handwerke. 138. Bd.) Gendal. 1 f. 12 gr. (1 f. 15 ngr.)

**Hausfreund**, der, in Hütten und Palästen. Herausg. von A. Steffens. 2 Jahrg. 1844. 9. 10. Lief. Berlin, Simion. geb. 5 1/2 gr. (7 ngr.)

**Journal d. neuesten Fortschritte d. landwirthschaftl. Fortschritte**. 3. Hef. Weimar, Voigt. geb. 8 gr. (10 ngr.)

**Klaueuth**, H. d. Odontoplastik. Berlin, Förster. geb. 14 gr. (17 1/2 ngr.)

**Klein**, J. A., Radirungen M. deutsch. franzö. u. engl. Text. 1. u. 2. Hef. Nürnberg, Zeh. geb. n. 18 gr. (22 1/2 ngr.)

**Kleinkecht**, L. V. Atlas der merk. Städte und Orte. M. erläut. Text. 1e Lief. Schweinfurt, Kleinkecht u. S. geb. n. 8 gr. (10 ngr.)

**Kollár**, J., über die literar. Thätigkeit j. n. v. d. verschied. Stämmen u. Mundarten d. slav. Nation. 2e verb. Aufl. Leipzig, D. Wiegand. geb. 16 gr. (20 ngr.)

**Köne**, S. R., deutsche Erzähl. u. Beschreib. j. mündl. u. schriftl. Uebersetzen ins Lateinische. Münster, Thieling. geb. 6 gr. (7 1/2 ngr.)

**König**, C. B., der rechte Standpunkt. 2e Aufl. Magdeburg, Bantisch. geb. u. 4 gr. (5 ngr.)

**Kunst-Denkmalen in Deutschland v. d. frühesten Zeiten bis auf unsere Tage**. Bearb. v. E. v. Biers, Gessert, Lucanus, J. Meyer, T. Nündermacher u. A. 1o Abth. 1e Lief. Schweinfurt, Kleinkecht u. S. geb. n. 8 gr. (10 ngr.)

**Latomia**. Freimaurerische Vierteljahrsschrift. 4r Bd. 2e Hef. Leipzig, Weber. verklebt u. 1 f. 8 gr. (1 f. 10 ngr.)





INTELLIGENZBLATT  
ZUR

ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat September.

1844.

Halle, in der Expedition  
der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

Ankündigungen neuer Bücher.

In meinem Verlage erscheint:

Die

**Operative Chirurgie**

von

**J. F. Dieffenbach.**

Zwei Bände in 10—12 Heften.

Gr. 8. Jedes Heft 1 Thlr.

Das erste und zweite Heft dieses Werks ist bereits  
ausgegeben; die Fortsetzung wird in rascher Folge geliefert  
werden.

Leipzig, im September 1844.

**F. A. Brockhaus.**

**Für Schullehrer und Schulen.**

So eben sind bei uns erschienen und in allen Buch-  
handlungen zu haben:

Der

**Preussische legale, evangelische  
Volks-Schullehrer,  
Kantor, Organist und Küster.**

Eine sachlich geordnete, auszugsmäßige Darstellung  
und Nachweisung bisher erschienener annoch gültiger Ge-  
setze, Verordnungen und Vorschriften über die Schul-  
Amtsverhältnisse, Amtspflichten und Ver-  
bindlichkeiten, Befugnisse und Gerechtsame  
und anderweite Angelegenheiten der Preuss. Volks-Schul-  
lehrer und Kirchenbedienten. (Civil und Militair.)

Zum zweiten Male berichtigt und ergänzt  
herausgegeben von

**A. G. Boche,**

evangel. Pastor zu Stienkirch, Laudoner Kreises  
in Nieder-Schlesien.

gr. 8. gebunden. Preis 15 Silbergroschen.

**Stoff**

zu

**stylistischen Uebungen**

in der Muttersprache.

Intellig. - Bl. zur A. L. Z. 1844.

Für obere Klassen. In ausführlichen Dispositionen  
und kürzeren Andeutungen von

**D. G. Herzog,**

früher Director des Gymnasiums zu Bernburg,  
jetzt Konseilrath.

Dritte verbesserte Auflage. 8. Preis 1 Thlr.

**Versuch**

planmäßiger und naturgemäßer

**unmittelbarer Denkübungen**

für Elementarschulen

von

**A. G. Krause.**

Erfster Cursus. Siebente Auflage.

8. Preis 20 Silbergroschen.

Derselben Werkes dritter Cursus. Fünfte Aufl.  
8. Preis 22 1/2 Silbergroschen.

**Erfahrungen und Rathschläge**

aus dem Leben

eines Schulfreundes.

Von

**Christian Weiß,**

Dr. der Philosophie, Königl. Preuss. geh. Reg.-Rathe,  
Ritter etc.

Dritter Band.

Auch unter dem Titel:

Das

**dritte und fünfte Hauptstück**

des

**kleinen Katechismus von D. M. Luther,**

praktisch bearbeitet

**zunächst für Volksschullehrer.**

gr. 8. geh. Preis 1 Thaler 11 1/2 Silberg.

Halle, im September 1844.

**C. A. Schwetschke und Sohn.**

57

Im Verlage von **Graf, Barth und Comp.** in **Breslau** und **Oppeln** ist so eben vollständig erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

## Grundriß der Geographie

in fünf Büchern, enthaltend die mathematische und physikalische Geographie, die allgemeine Länder- und Völker-, so wie die Staatenkunde;

erläutert durch **113** eingedruckte **xylographische** Figuren und Darstellungen, durch **3** Karten und einen Anhang **Hülfs- und Nachweisungstabellen.**

Entworfen von

**Professor Dr. Heinrich Berghaus.**

**Vollständig in 1 Band** (von 84 Bogen) **größtes Octav.** Preis eleg. kart.  $5\frac{1}{2}$  Rthlr.

Dieses Buch, welches bereits während seines Erscheinens in Lieferungen vollen Verkauf im Publikum fand, darf jetzt nach seiner Beendigung demselben mit Ueberzeugung als eins der brauchbarsten, belehrendsten und vollständigsten geographischen Handbücher empfohlen werden. Die Leistungen des Herrn Verfassers in der geographischen Literatur sind überall anerkannt und geschätzt, und die bisher erschienenen Beurtheilungen dieses Werks bekräftigen dies. — Dasselbe nimmt unter den geographischen Leistungen der Neuzeit einen der ersten Plätze ein, und kein Leser wird dasselbe ohne große Befriedigung und Belehrung aus der Hand legen. —

Im Verlage der **Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung** in **Karlsruhe** ist so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

## Geschichte

der

## Römischen Literatur

von

**Dr. Johann Christian Felz Bähr,**

Großh. Rat. Geh. Hofrath, ordentl. Prof. und Oberbibliothekar an der Universität und Ephorus an dem Lyceum zu Heidelberg.

**Dritte,**

durchaus verbesserte und vermehrte Auflage.

**Zwei Bände.**

Erster Band,

den *allgemeinen Theil* und die *Poesie* enthaltend.

Preis für beide Bände,

(welche nicht getrennt werden)

**fl. 8. 6 kr. — Rthlr. 5.**

Ein so klassisches Werk wie das obige, in welchem der Verfasser die reichen Früchte langjährigen rastlosen Forschens niedergelegt hat, ohne bis jetzt die Ehre einer solchen mühseligen Arbeit mit einem Nachfolger zu theilen, bedarf keiner weiteren Empfehlung, besonders wenn es wie hier den Freunden der Literatur in durchaus verbesserter und vervollkommener Gestalt dargeboten wird; wir ziehen es daher vor, uns auf die einfache Anzeige seines Erscheinens zu beschränken.

Der zweite und letzte Band erscheint bestimmt im Herbst dieses Jahrs und wird zugleich von einem vollständigen Sachregister zum ganzen Werk begleitet sein.

## Bibliographie

des Neuesten im deutschen  
Buchhandel.

- Agassiz, geolog. Alpenreise.** Deutsch v. G. Vogt. Frankfurt, Liter. Anstalt. geb. 2 fl. 12 gr. (2 fl. 15 ngr.)
- **L., monographie des poissons fossiles.** 1. Livr. Neuchâtel, (Solothurn, Jent u. G.) geb. n. 8 fl. 16 gr. (8 fl. 20 ngr.)
- Ainsworth, W. F., histor. Romane.** X. d. Engl. von A. Bruber. 18. 19. 22. Bde. Stuttgart, Gipel. geb. 12 gr. (15 ngr.)
- Amulet, das, u. seine Kraft.** Leipzig, Wig. geb. n. 2 gr. (2 1/2 ngr.)
- Anleitung z. Gebrauche d. Stahlfedern.** Von J. B. Kottwicz. (Schw. Hall, Döpel.) geb. 1 1/2 gr. (2 ngr.)
- Archiv für Frankfurt's Geschichte u. Kunst.** 36 Bst. Frankfurt, Schmeidel. geb. n. 1 fl. 8 gr. (1 fl. 10 ngr.)
- Aristophanes Werke.** Deutsch von E. Seeger. 3e Bde. Frankfurt, Liter. Anstalt. geb. 8 gr. (10 ngr.)
- Aristoteles organon graece.** Edid. F. Walz. Pars 1. Lipsiae, Bohn. geb. 3 fl.

- Artz, d. wahre, f. d. Volk.** Augsburg, v. Jenisch u. C. geb. 15 gr. (18 1/2 ngr.)
- Aurora.** Taschenb. f. d. Jahr 1845. Herausg. v. J. W. Seidel. 21. Jahrg. W. 7 Stckl. Wien, Riel. geb. in Zett. n. 2 fl. 4 gr. (2 fl. 5 ngr.)
- Ausland, d. maler. u. romant.** 2e Sect. Bogen und Holzn. v. C. F. W. Wolff. 9c—12e Bde. Leipzig, Kollmann. geb. 1 fl.
- Beer, C., über die Zahl d. Schauspieler bei Aristophanes.** Leipzig, Weidmann. 1 fl.
- Belehrung, gründl., üb. d. Kirchengebung.** Herausg. v. einem evang. luther. Geistlichen. Leipzig, Köhler. geb. n. 16 gr. (20 ngr.)
- Benfeler, G. G., Geschichte Freibergs u. seines Verbaues.** 5e 6e Bde. Freiberg, Engelhardt. geb. 12 gr. (15 ngr.)
- Bilder, Westfälische. Mit Erläuter.** v. J. G. Seiberg. 16 Bst. Kassel, Ritter. geb. n. 8 gr. (10 ngr.)
- v. Boocke, G. D., die Hebung der Gottfeligkeit in allerlei geistl. Vorträgen.** Berlin, Oros. geb. n. 8 gr. (10 ngr.)
- Boh, A. W., über d. Komische u. d. Komödie.** Göttingen, Vandenhoeck u. R. geb. 1 fl. 4 gr. (1 fl. 5 ngr.)
- Bondin, J. C. M., Versuch einer medicin. Geographie.** Deutsch v. A. Drey. Erlangen, Palm u. C. geb. 12 gr. (15 ngr.)

- Bouffingault, J. B.**, d. Landwirthschaft. Deutsch bearb. v. H. Gräber. 3r. Kief. Halle, Gräber. geb. 8 gr. (10 ngr.)
- Bubäus, J. v. Paula**, die Fleischh. ihr Wesen u. Stellung. Nürnberg, Campe. geb. 12 gr. (15 ngr.)
- Claffier, französ.** Le Mennais, gesammelte Werke. Deutsch m. einer Vorrede von J. Rudolph. 1r. 2r. Bd. Leipzig, Gög. geb. 9 gr. (11 1/4 ngr.)
- Confirmandenbüchlein f. d. Jugend evang.** Gemeinden. Ge. Kust. Mannheim, Schwann u. G. geb. 4 gr. (5 ngr.)
- Crausius, G. G.** vollständ. Wörterbuch zu Carlus Rufus Geschichte d. Lebens u. d. Thaten Alexanders d. Großen. Hannover, Böhm. geb. 18 gr. (22 1/4 ngr.)
- Desor, E.** excursion et séjour dans les glaciers et les hautes régions des Alpes de M. Agassiz et de ses compagnons de voyage. Neuchâtel, (Solothurn, Jent u. G.) geb. 2 f 8 gr. (2 f 10 ngr.)
- Dichterfaal, deutscher**, von Klopstock bis auf die neueste Zeit. Herausg. v. G. J. Schenker. Solothurn, Jent u. G. geb. 21 gr. (26 1/4 ngr.)
- Dichtungen, deutsche**, für d. Jugend. Offenbach, Brinmann. geb. n. 4 gr. (5 ngr.)
- Dumas, A.**, chem. Apothekerbuch. 2. Bd. (Analyt. Chemie.) 3. 4. Heft. Breslau, Hart. geb. 1 f 8 gr. (1 f 10 ngr.)
- Duller, G.**, Erzbischof Carl v. Oesterreich. Illustr. v. P. J. R. Gräber. 1e. Kief. Wien, Kaufsch, Wittwe P. u. C. geb. u. 8 gr. (10 ngr.)
- Eucke, J. F.**, Berliner astronom. Jahrbuch f. 1847. Berlin, Dümmler. n. 3 f 4 gr. (3 f 5 ngr.)
- Erörterungen u. Abhandlungen aus d. Gebiete des hannoverschen Criminal-Rechts u. Criminal-Proceßes.** Herausg. von G. J. G. A. v. Wotzmer. 2. Bd. 1. Heft. Hannover, Böhm. geb. 12 gr. (15 ngr.)
- Europa, d. betriffend.** Deutsch von J. W. Buchdruck. 4. Bd. Der ewige Jude v. G. Eue. 4te Aufl. Augsburg, v. Jenisch u. G. geb. 4 gr. (5 ngr.)
- Enkert, H. F.**, Charaktere-Züge u. histor. Frohm. aus d. Leben Friedrich Wilhelm III. 2. Teil. 4. unveränderte Aufl. (r. 2. Teil. 2e. Abth.) Magdeburg, Heinrichshofen. geb. n. 4 f
- Favre, A.**, observations sur les diceras. Genève, (Solothurn, Jent u. G.) cart. n. 1 f 10 gr. (1 f 12 1/4 ngr.)
- Finger, H. A.**, Anweisung f. Unterricht in der Primatalskunde. Mit Zeichn. Leipzig, Weidmann. geb. 18 gr. (22 1/4 ngr.)
- Fränkel, W. H.**, d. Rabbiner-Bersamml. u. d. Reform. Verein. Gersfeld, Haßel. geb. 5 gr. (6 1/4 ngr.)
- Freymuth, G. W.**, neueste Gegenstände in d. Pädagogik. Boppeln, Schöffel. geb. 12 gr. (15 ngr.)
- Preslaus, J. P.**, auctent. bel. Reden. Kufs Neu herausg. v. J. F. v. Rerter. 3e. Kief. Frankfurt, Brönnert. geb. n. 16 gr. (20 ngr.)
- Früh, F. B.**, zwei Eisenbahn-Predigten. Magdeburg, Bönisch. geb. 6 gr. (7 1/2 ngr.) Einzelne jede Predigt 4 gr. (5 ngr.)
- Fromme, G.**, observationes in Apollonii Dyscoli syntaxis. Bonnæ, (Göttingen, Vandenhöck u. R.) geb. n. 6 gr. (7 1/4 ngr.)
- Gatbo, A.**, neuestes musikalisches Taschen-Fremdwörter-Buch. Hamburg, Wilmeyer. geb. n. 4 gr. (5 ngr.)
- Gatzschmann, M. F.**, vollständ. Anleit. z. Bergbaukunst. Abchn. 3 in 2 Hälften. (r. 2. Hälfte.) Freiberg, Engelhardt. geb. n. 4 gr. (5 ngr.)
- Gellert, G. F.**, geistl. Oden u. Lieder. Neue Ausg. Leipzig, Weidmann. G. geb. (7 1/2 ngr.)
- Gräfingner, C. J.**, sämtliche belletr. Werke. 4. — 6. Bd. Stuttgart, Gräfingner. geb. 1 f 3 gr. (1 f 3 1/4 ngr.)
- Grötsch, A.**, latein. Elementarbuch. 3e. verm. Aufl. Hannover, Hahn. 18 gr. (22 1/2 ngr.)
- Günzburg, L.**, Percussion u. Auscultation d. Herzen. 2e. verm. Aufl. Wien, Kaufsch Wittwe, P. u. C. geb. 1 f
- Handbibliothek d. Auslanes f. d. Organ.** — chem. Nicht. d. Heilkunde II. Der Speciel nach S. Wright. 1e. Lief. Ebenhausen, n. 12 gr. (15 ngr.)
- Hattewer, P.**, teutsche Sprachlehre. 2e. verb. Ausg. Mainz, Kupferberg. geb. 16 gr. (17 1/2 ngr.)
- Heid, B.**, Deutschland wie es fortstreitet u. einig — ist. 1. Heft. Die Vereine. 1e. Abth. Leipzig, Jadowitz. geb. 8 gr. (10 ngr.)
- Hellmuth, J. P.**, Elementar-Mathematik. 2e. verb. u. verm. Aufl. Zum 4. Male bearb. v. J. G. Fischer. Braunschweig, Vieweg u. G. geb. 1 f
- v. d. Heyde, W. G.**, v. Hans u. Feuer-Polizei. Magdeburg, Bönisch. geb. 1 f 4 gr. (1 f 5 ngr.)
- Hirsh, G.**, vollständ. Grammatik der engl. Sprache. Wien, Gerold. geb. n. 2 f
- Hoffmann, J.**, Geschichtebuch f. d. Kinderkate. Stuttgart, Steppan. geb. 1 f
- Holz, J. W.**, architekton. Details. 2e. Kief. Berlin, Hermann. im Umfchl. n. 1 f
- Jahn, G. A.**, Wörterbuch d. angewandten Mathematik. 2e. Kief. Leipzig, Giedr. Nechenbach. geb. 18 gr. (22 1/2 ngr.)
- Jahrbücher für histor. u. dogmat. Bearbeit.** des römischen Rechts. Herausg. v. A. Gell u. W. Gell. 3e. Bd. 1. Heft. Braunschweig, Vieweg u. G. geb. 16 gr. (20 ngr.)
- Ibn-Esra, R. A.**, Saphat Jether. Beleucht. dunkler Bibelstellen. Krit. bearb. v. J. H. Lippmann. Mit einem Vorw. v. J. M. Jost. Frankfurt, (Leer, Pratorius u. S.) geb. n. 16 gr. (20 ngr.)
- Katholismus über die Unterscheidungslehren d. evang.** protestant. u. d. röm. kathol. Kirche. Herausg. durch mehrere Gelehrte d. Kreis-Synode Duisburg. Duisburg, Schwabentherm. geb. n. 12 gr. (15 ngr.)
- v. Kemps, L.**, Nachfoler Christi. Herausg. v. A. Gräber. Ausg. mit 4 Stahlst. 1e. Kief. St. Gallen, Schellin u. S. geb. 8 gr. (10 ngr.)
- Koch, A.**, Beschreibung d. Missorium Thiersefauladen (Koch) oder Missuri-Leviathan (Leviathan-Missuriensis) Magdeburg, Bönisch. geb. 6 gr. (7 1/2 ngr.)
- König, G. B.**, d. Schade Israhel's an unsern Landgemeinden. 2e. verm. u. verb. Aufl. Magdeburg, Bönisch. geb. 8 gr. (10 ngr.)
- Kurzweil, G.**, Taschenbuch f. Arbeiter. f. Freunde d. Scherz. Hamburg, Wilmeyer. geb. 6 gr. (7 1/2 ngr.)
- Lantianus-Beulunga, B. S. G.**, de evolutione sporidiorum in capsulis muscorum. Göttingen, (Vandenhöck u. R.) geb. n. 8 gr. (10 ngr.)
- Reiß, E. B.**, die bonorum possessio. 1. Bd. Eberfeld. geb. 1 f 12 gr. (1 f 15 ngr.)
- Reutner, J. F.**, Ritter u. Bauer. 2. Aufl. 3 Bde. Magdeburg, Bönisch. geb. 3 f 12 gr. (3 f 15 ngr.)
- Reich, J.**, verbesserte Bouffons-Transporteur. Göttingen, (Berlin, Enslin.) geb. n. 6 gr. (7 1/2 ngr.)
- Reise, P.**, sechs Vorlesungen über Philosophie der Geschichte. Wolfenbüttel, Helle. geb. 16 gr. (20 ngr.)
- Reichert, A. F.**, Momente d. Andacht für Protestanten. Jena, Frommann. geb. 16 gr. (20 ngr.)
- Reisler, P. A.**, d. deutsche Geschichte. 11e. Aufl. Mannheim, Schwann u. G. geb. 4 gr. (5 ngr.)
- Reisinger, D. A.**, Beispiele u. Uebersetzen aus d. Deutschen ins Latein. 4. Aufl. Göttingen, Hölcher. 16 gr. (20 ngr.)
- Röw, G. A.**, Naturgleich. aller d. Landwirthschaft schädlichen Insecten. Mannheim, Schwann u. G. geb. n. 1 f

- Martinu. Chemnitz, systemat. Conchylien-Cabinet. Neu herausg. u. vervollst. v. H. C. Küster. 476 Lief. od. 1. Bd. 8. Hft. Nürnberg, Bauer u. R. im Umschl. n. 2 f
- Meier, G. A., d. Lehre von d. Zwittern. 2. Bd. Hamburg, v. H. v. Pöschel. n. 1 f 8 gr. (1 f 10 ngr.)
- Meincke, C. G., d. Südküste u. d. Gibraltarium. Preusslau, Kallenberg. geb. n. 1 f 8 gr. (1 f 10 ngr.)
- Meissner, F. L., die Kinderkrankheiten nach d. neuesten Ansichten u. Erfahr. 3e verm. Aufl. 2 The. Leipzig, Pest. geh. 5 f
- Mortens, H., neuestes Städte-Lexicon. Leipzig, Hinrichs. geb. 1 f 12 gr. (1 f 15 ngr.)
- Meyer, C. F., neue Zeichnungen für Goldarbeiter. 1e Lief. Berlin, Heymann. im Umschl. n. 12 gr. (15 ngr.)
- H. A. W., krit. exeget. Kommentar über d. Neue Testament. 1e Abth. 1e Hälfte. 26 verb. u. verm. Aufl. Göttingen, Vandenhoeck u. R. 1 f 8 gr. (1 f 10 ngr.)
- Mufum d. wissenschaftlichen Wertvolligkeiten d. Erde. Herausg. v. E. W. 69e—72. Lief. Berlin, Dübenthal u. C. 4 gr. (5 ngr.)
- Mutterberg, das. Erzähl. für d. Jugend u. Pers. 1. d. Heden. tuten. 1. Ausgabe, v. J. v. S. geb. 9 gr. (11 1/2 ngr.)
- Neuberg, G. G., Gesch. d. evangel. Protestantismus. 1. Bd. 8. Lief. Leipzig, Kallenberg. geb. n. 8 gr. (10 ngr.)
- Obelkabinett, deutsches, in naturgetreuen Abbildungen. Neue Folge. 1. Hft. oder 25. Lief. Jena, Mauke. n. 12 gr. (15 ngr.)
- Ortrogge, G., deutsches Lesebuch. 3. Aufl. 2e verb. u. verm. Aufl. Hannover, Dahn. 1 f
- deutsches Lesebuch für Elementarclassen. 2e verm. Aufl. Göttingen. 16 gr. (20 ngr.)
- Payne's Universum. 3. Bd. 4. Hft. Leipzig, Bohn u. F. geb. 5 1/2 gr. (7 ngr.)
- Pöding, G., Freund, oder Feind. Novell. H. d. Engl. v. H. v. Pöschel. 3 Hft. Braunschweig, Leiden. geb. 4 f
- Pictet, F. J., traité élémentaire de Paléontologie. Tom. I. Genève (Solothurn, Jent u. G.) geb. u. 2 f 16 gr. (2 f 20 ngr.)
- Reeve, C., the old english baron. Nürnberg, Campe. geh. 12 gr. (15 ngr.)
- Rokitansky, C., Handbuch d. patholog. Anatomie. 2. Bd. 3e Lief. Wien, Braumüller u. S. geh. n. 1 f 8 gr. (1 f 10 ngr.)
- Römer, C. F., d. Rheinische Ueberrangengebirge. Hannover, Hahn. geh. n. 2 f 16 gr. (2 f 20 ngr.)
- Salomon, J., Grundriss d. höheren Anatomie. Wien, Gerold. 3 f
- Sartorius, J. B., gesammelte Rechtsfälle f. d. Civil-Praxis. Erlangen, Palm u. C. geb. 20 gr. (25 ngr.)
- Schell, J. B., Kriegsgeschichte der Dreissiger. 1. Bd. 1. 2. Theil. 2. Bd. 1. Theil. Wien, Drabner. 5 f
- Schinz, J., systemat. Verzeichn. aller bis jetzt bekannt. Säugethiere. 1. Bd. Solothurn, Jent u. G. geb. n. 2 f 20 gr. (2 f 25 ngr.)
- Schlosser, J. G., Weltgeschichte für das deutsche Volk. Unter Mitw. d. Verf. bearb. v. H. v. Pöschel. 2e Lief. Frankfurt, Weyersche. geb. n. 10 gr. (12 1/2 ngr.)
- Schöper, A., d. bürgerl. Haushalt in seinem ganzen Umfange. 2. Theil. Jena, Hermann. geb. 1 f 4 gr. (1 f 5 ngr.)
- Schöper, A., neuer pract. Haus-Arg. Hamburg, Weyersche. geb. 9 gr. (11 1/2 ngr.)
- Schubert, G. S., Lehrbuch d. Naturgeschichte. 14e verb. u. verm. Aufl. Erlangen, Deiter. 10 gr. (12 1/2 ngr.)
- Schwarzberg, P., Kunstf. zum Zeichnen u. Aufzeichnen der Damenkleid. Magdeburg, Benisch. geb. n. 4 gr. (5 ngr.)
- Schellen, P. B., poetische Werke in 1 Bde. Aus d. Engl. übertr. v. J. v. Pöschel. Leipzig, Engelmann. geb. u. 2 f 16 gr. 2 f 20 ngr.)
- Sporck, S., d. 30jähr. Krieg. Illust. durch circa 180 in d. Zeit eingetr. Zeichn. 1e Theil. Braunschweig, Weyersche. geb. n. 4 gr. (5 ngr.)
- Stahlflecht, A., d. Juden Tisch. Dittor. Gräuel. Hamburg, Weyersche. geb. 1 f
- Stenbagen, d. kleine Dane. 2e Aufl. verm. u. verb. von P. Petri. Odenburg. geb. u. 16 gr. (20 ngr.)
- Suan de Varennes, les mystères de Bruxelles. Tom. I. Frankfurt, Oehler. geb. 16 gr. (20 ngr.)
- Sue, G., Gemälde. D. ewige Jude. 2. Bd. 3e wohlfeilste Ausg. Leipzig, W. W. geb. u. 8 gr. (10 ngr.)
- d. ewige Jude. 2. Theil. Leipzig, W. W. geb. u. 8 gr. (10 ngr.)
- d. ewige Jude. Deutsche Drig.-Ausg. unter Mitwirkung v. W. B. W. 2. Theil. Leipzig, Weyersche. geb. 12 gr. (15 ngr.)
- Witter zu den Geheimnissen von Paris. 11e—14e Lief. Stuttgart, Hoffmann. im Umschl. 6 gr. (7 1/2 ngr.)
- Tacitus, C. C., de germania. Edit. M. Weiskaupt. Solothurn, Jent u. G. geb. u. 4 gr. (5 ngr.)
- Tariff, der neue engl. v. 9. Juli 1842. Deutsche Uebersetzung. Frankfurt, Schmeier. geb. n. 8 gr. (10 ngr.)
- Textor, K., Versuch über das Vorkommen d. Harnsteine in Ostfriesland. Würzburg, (Voigt u. M.) geb. n. 20 gr. (25 ngr.)
- Thiers, A., Napoleon. Gesch. d. Consuls u. d. Kaiserthums. Uebers. v. G. v. Pöschel. 3e Lief. Leipzig, Schöper. geb. u. 3 gr. (3 1/2 ngr.)
- Thomson, Witten u. Witter. Roman. Nach d. Engl. von W. du Roi. 3 Hft. Braunschweig, Leiden. geb. 3 f 18 gr. (3 f 22 1/2 ngr.)
- Universal-Vericon der Gegenwart u. Vergangenheit herausg. von P. A. Pictet. 2e umgeord. Aufl. 124—126. Hft. Altona, Pictet. geb. Aug. Nr. 1. 9 gr. (11 1/2 ngr.)
- 2. 12 gr. (15 ngr.)
- 3. 18 gr. (22 1/2 ngr.)
- Unterhaltungs-Bibliothek, allgem. f. d. deutsche Volk. 1e Abth. 24 Hft. Potsdam, Stubi. geb. 1 f 3 gr. (3 ngr.)
- Veraleichuna, philosoph. d. Röm. Preuss. u. Französl. Civilges. Göttingen, Vandenhoeck u. R. geb. n. 20 gr. (25 ngr.)
- Vidocq, v. wahren Geheimnissen v. Paris. Deutsch v. P. Weyersche. 3. Hft. Leipzig, W. W. geb. 1 f
- Wachter, A., d. f. d. Hirsch. Infanterie-Perkussions-Feuer. gewer u. d. Kammerbüchse. Wien, Drabner. 1 f 3 gr. (1 f 3 1/2 ngr.)
- Waidlinger, W., Geschichte. Herausg. v. G. Weyersche. Hamburg, Deiter. geb. 12 gr. (15 ngr.)
- Wallstein, G., Beiträge. Hirschfeld. Darstellung u. Galtat. d. neuen Gours v. Weicheln von Weicheln u. Staats-Officern. Frankfurt, Schmeier. geb. n. 14 gr. (17 1/2 ngr.)
- Walpole, H., the castle of Otranto. A gothic story. Nürnberg, Campe. geb. 8 gr. (10 ngr.)
- Weyersche, histor. topograph. in der Umgegend und auf den Schlachtfeldern von Leipzig. 2e verb. u. verm. Aufl. Leipzig, Hinrichs. cart. n. 12 gr. (15 ngr.)
- Witte, P., Novellen. 10. Bd. Braunschweig, Leiden. geb. 1 f 3 gr. (1 f 3 1/2 ngr.)
- Witzmann, G. F., Anleitung z. Uebersetzung aus d. Griechisch ins Latein. 1. Theil. Leipzig, Dahn. 20 gr. (25 ngr.)
- Zankovits, A. S., museum veritatis christiannae, super considerat. J. Kromer contra protestantismum typis divulgatis. Lipsiae, G. Wiegand. geb. n. 16 gr. (20 ngr.)

# INTELLIGENZBLATT

## ZUR

# ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat September.

1844.

Halle, in der Expedition  
der Allg. Lit. Zeitung.

### LITERARISCHE NACHRICHTEN.

#### Personal-Nachrichten.

**D**er bisherige Kreisdirector und Regierungs-Bevollmächtigte zu Leipzig **Dr. Joh. Paul v. Falkenstein** wurde K. Sächs. Staatsminister unter Uebertragung des Departements des Innern und des Auftrags in evangelischen Angelegenheiten; der Geheime Ober-Regierungsrath und Professor **Dr. Dieterici** in Berlin wurde unter Entbindung von seinem Verhältnisse zu dem Cultus-Ministerium, aber mit Beibehaltung seiner Professur, Director des statistischen Bureau's; Bauinspector **K. A. Rosenthal** in Magdeburg, Regierungs- und Bau Rath daselbst; der Professor und zweite Lehrer am Gymnasium zu Hildburghausen **Dr. Fischer**, Director des **Gymnasium Bernhardinum** zu Meiningen.

**Universitäten:** Professor **Dr. E. v. Lassaulx** in Würzburg wurde ordentlicher Prof. der Philologie in München; der ausserordentliche Prof. **Dr. O. Göschel** in Berlin ordentlicher Professor in der Juristen-Fakultät zu Halle; der ausserordentliche Professor **Dr. Dollmann**, ordentlicher Professor der Rechtswissenschaft in München; Prof. **Schafhäutl**, ordentlicher Professor in der staatswirthschaftlichen Fakultät zu München; Privatdocent **Ebrard** in Erlangen, ausserordentlicher Professor in der theologischen Fakultät zu Zürich; der Honorarprofessor **Dr. Heine**, ausserordentlicher Professor in der medicinischen Fakultät zu Würzburg. Die ausserordentlichen Professoren an der Universität Königsberg, die Doctoren **Burdach**, **Hagen** und **Richelot** sind vom König zu ordentlichen Professoren befördert worden.

**Orden:** Preussen: Der Herzog **Serradifalco** zu Palermo erhielt den RAO. 2. Klasse mit dem Stern; der Regierungs- und Geheime Medicinalrath und Professor **Dr. Kemmer** zu Breslau den RAO. 3. Klasse mit der Schleife; der practische Arzt **Dr. Schippang** in Torgau, der Musikdirector und erste Kapellmeister des K. Hof-Operntheaters in Wien **Otto Nicolai**; der Director der Löhnichtischen höhern Bürgerschule zu Königsberg **Dr. Möller**, Superintendent **Petzold** zu Muskau und der Rector des Gymnasiums zu Salzwedel **Prof. Dannell** den RAO. 4r Klasse. Bei seiner Anwesenheit in der Provinz Preussen hat den Königs Maj. verliehen den Stern zum RAO. 2r Klasse mit Eichenlaub dem Geheimen Regierungsrath **Prof. Dr. Reuel** in Königsberg; den Stern ohne Eichenlaub dem Bischof von Köln **Dr. Sedlag**; den RAO. 2r Klasse mit Eichen-

laub in Brillanten dem Geheimen Regierungsrath **Prof. Dr. Lobeck** in Königsberg; den RAO. 2r Klasse mit Eichenlaub dem Ober- und geh. Regierungsrath **Dr. Reusch** und dem Geh. Medicinalrath **Prof. Dr. Burdach** in Königsberg; den RAO. 3r Klasse mit der Schleife den Professoren, Superintendenden und Domprediger **Dr. Gebier**, **Dr. Drummann** und **Dr. Hagen II.** in Königsberg; den RAO. 4r Klasse dem Consistorialrath **Oesterreich** in Königsberg; den Superintendenden **Kuhle** zu Königsberg und **Kalau v. Hofen** zu Kattenau; dem Gymnasialdirector **Prange** in Gumbinnen; den Professoren Consistorialrath **Dr. Sieffer**, dem Consistorialrath **Dr. Lehnardt**, dem Consistorialrath **Dr. Dorner**, dem Tribunalsrath **Dr. Schweickardt**, **Dr. Sanio**, **Dr. Jakobson**, **Simson I.**, Geh. Medicinalrath **Dr. Sachs**, Medicinalrath **Dr. Rathke**, **Dr. Meyer**, **Dr. Dulk**, **Dr. Neumann**.

**Belgien:** Der Geheime Medicinalrath und Leibarzt **Dr. Carus** in Dresden das Offizierkreuz, Professor **Franz von Kubell** in München das Ritterkreuz des Leopoldordens.

**Sachsen-Weimar:** Der wirkliche Geheimrath und Kanzler **Dr. v. Müller** den Stern zum Comthurkreuz des Ordens vom weissen Falken; der Oberbaurath **Loudray**, der Oberconsistorialpräsident **Peucer** das Comthurkreuz; der Medicinalrath **Dr. Wedel** in Jena das Ritterkreuz des Ordens vom weissen Falken.

**Lucca:** **Dr. Constantin Tischendorf** den Civil-Verdienstorden vom heiligen Ludwig 3. Klasse.

**Batern:** Ober-Consistorialrath **E. D. H. Gruppen** das Ehrenkreuz des Ludwigordens.

**Oesterreich:** Der Leibarzt des Königs von Preussen **Dr. H. G. Grimm**, das Ritterkreuz des Leopoldordens; der Astronom **P. Giov. Inghirami** zu Rom, den Orden der eisernen Krone 2r Klasse.

**Titel:** Der Regierungsrath Professor **Dr. Hagen I.** und Professor **Dr. Schubert** in Königsberg erhielten den Charakter als Geheime Regierungsräthe; der Superintendent **Dr. J. H. Heinrichs** zu Burgdorf als Kirchenrath; der Geheime Archivar **Dr. Faber** in Königsberg als Archivrath; der ausserordentliche Professor der Medicin **Dr. Tobien** zu Dorpat und der Oberlehrer am Gymnasium zu Rerol **Wiedemann** als Hofrath.

**Academien:** Die Academie der Wissenschaften in München hat in ihrer Sitzung am 24. August, dem Geburtstage des Königs, folgende Herren zu Mitglie-

dern ernannt: a) zu ordentlichen Mitgliedern: den Professor der Pharmacie an der Universität München, Dr. *Andr. Buchner*, bei der mathematisch-physikalischen Klasse, den Legationsrath und Reichshofrath *Karl Freiherr v. Aretin*, bei der historischen Klasse; b) zum Ehrenmitgliede: den Pair von Frankreich und Director der Königlichen Druckerei zu Paris *Lebrun*; c) zum ausserordentlichen Mitgliede: den Gymnasialprofessor Dr. v. *Hefner* in München; d) zu auswärtigen Mitgliedern: 1) für die philosophisch-philologische Klasse: Professor *K. Fr. Hermann* in Göttingen, *Willems* in Gent, Mitglied der Academie zu Brüssel; 2) für die physikalische Klasse: Professor *Johannes Müller* in Berlin und den k. russischen Staatsrath *Karl Friedr. v. Ledebur*; 3) für die historische Klasse: Professor *Möller* in Löwen. e) Zu Correspondenten: 1) für die philosophisch-philologische Klasse: Professor *Halm* in Speyer; Professor *Nägelsbach* in Erlangen; Professor *Lassaulx* in Würzburg; 2) für die mathematisch-physikalische Klasse: den beständigen Secretair der Academie zu Brüssel *Quetelet*; Professor *Karl Fromherz* in Freiburg; Professor *Friedrich Naumann* in Leipzig; 3) für die historische Klasse: den Chorberrn zu St. Florian *Stolz*.

Der thüringisch-sächsischen Verein für Erforschung des vaterländischen Alterthums in Halle hat in der am 3. August gehaltenen General-Versammlung zu Mitgliedern ernannt: den Professor Dr. *Arndt* in Bonn; den Professor Dr. *Dahlmann* in Bonn; den Geheimen Ober-Justizrath Dr. *Eichhorn* in Berlin; den Professor Dr. *Gervinus* in Heidelberg; den Geheimen Ober-Justizrath Dr. *Göschel* in Berlin; den Geheimen Regierungsrath und Professor Dr. *Hüllmann* zu Bonn; den Geheimen Legationsrath und Director der Museen v. *Olfers* in Berlin.

## Literarische Miscellen.

### Aesopische Fabeln in aramäischer Sprache.

Ein in Berlin lebender Jude hat dem Unterzeichneten kürzlich Abschrift einer bei einem Privatmannes daselbst sich befindenden Handschrift zugeschiekt, die 66 äsopische Fabeln in aramäischer Sprache enthält, von denen 32 mit den Lokman'schen dem Inhalte und einige beinahe auch dem Wortlaute nach übereinstimmen. Was das Alter und die Entstehungsweise dieser Fabeln betrifft, so lässt sich vorläufig nichts Bestimmtes darüber festsetzen, indem die Handschrift blos mit den Worten *היה זה מלחמה דסוס* beginnt, und mit *היה זה מלחמה דסוס* abschließt. Doch kann die eigenthümliche Sprache als Kriterium dienen. Sie enthält nämlich viele Wörter, die sich in den Targumim nicht finden und nur durch das Syrische erklärt werden können, was auf die Vermuthung hinführt, dass diese Fabeln zu einer Zeit geschrieben worden mussten, da das Aramäische noch Volkssprache gewesen. Dass die Juden den äsopischen ähnliche Fabeln besaßen, dafür spricht *Sanhedrin* 38, b und *Midrasch Rabba ad Levit.*, 198, a. Für die Textes-

kritik der Lokman'schen, sowie für die Geschichte der äsopischen Fabeln sind die aramäischen nicht unwichtig. So wird z. B. die Schier'sche Lesart *יפלי* für *יפלי* in der Fabel vom Gärtner (No. 10) durch das aramäische *כר משקי*, sowie die Hinzufügung des Oxford Codex *מני כתר פלד* in der 37. Fabel durch die Worte *מני כתר פלד* bestätigt.

Damit der Leser die eigentliche Sprache dieser aramäischen Fabeln und deren Verhältnisse zu den Lokman'schen kennen lerne, lasse ich hier zwei Fabeln folgen.

(Bei Lokman No. 11.)

אנבתא כד בני סניא ילדת הוה מחסדא הוה לאריותא ואמר (אמר) דאנא בני סניא ילדה את דין חד או תרין ילדת בשמא. אמר לה אריותא אף אין בלחור חד ילדה את אריותא מחסדא. מלאך לה דבנא חד ברא סבא מן סניא דלא כשרי.

(Bei Lokman No. 38.)

כלבא הוה דרין בחר דרבא וסני הוה משכבא בחיילא וקבלא ורעגו סבא הוה מוטול חיילא עק חוה מיניה אמר (אמר) דרבא ואמר ליה כלבא לא מנך אתא חיילא אתא מן מנך ברחק דעמך דרין ליה. מלאך דא רש בחיילא דחורבא לא משכבא.

Die Sentenz wird auch durch Mordcau'schen Text, derin eingeleitet.

Jellinek.

Ein uns vorliegender Prospectus verheißt die Herausgabe des bisher noch nicht gedruckten Commentars des Joseph ben Kaspe über des Maimonides More Nebuchim nach einer Handschrift der Leipziger Rathsbibliothek. Der Herausgeber, Hr. Salomon Elias Werbluner aus Rossein, hat den Codex abgeschrieben und will ihn zum Druck bringen, wenn er durch eine ausreichende Subscription unterstützt wird. Joseph ben Kaspe schrieb in der ersten Hälfte des 14ten Jahrhunderts; über sein Leben und seine Schriften, von denen übrigens noch keine einzige edirt ist, finden sich vollständige Notizen bei de Rossi im Dictionar und Catalog, und bei Delitzsch im Catalog der Leipz. Rathsbibliothek S. 303 f. Handschriften jenes Commentars liegen sonst noch im Vatican und zu Turin.

Aus St. Petersburg. Von dem was hier auf dem Boden der arabischen Literatur gebaut wird, erhalten Sie auch anderweitige Nachrichten; ich erwähne daher zuerst was in Kasan vorgeht. Professor Kasembeg (كاسم بك) giebt dort heraus das مختصر القليل von Obeidallah ben Mas'ad mit einer Auswahl von Noten aus vier Commentaren. Derselbe Gelehrte wird demnächst eine 2. Auflage seiner türkischen Grammatik, das Derbend-namē in tatarisch-adherbeigianischem Dialect und eine Concordanz des Koran drucken lassen. Dr. Gottwaldt in Petersburg giebt die Annalen des Hamza Is-pahani heraus; der erste Band, der den Text enthält,

wird so eben die Presse verlassen haben. Vor einiger Zeit ist an Prof. Rödiger in Halle ein apokryphisches Evangelium in unbekannter Schrift (ein Facsimile) von Seiten der kaiserlichen Bibliothek zur Begutachtung überschiedt worden; gewiss werden Sie Gelegenheit gehabt haben, es zu sehen. Meiner Ansicht nach ist die semitische (?) Schrift nur eine Mystification frommer Mönche, demungeachtet ist aber zu wünschen, dass die Schrift als Curiosum vor dem Untergange bewahrt werde.\*)

### Eisenhuthsche Stiftung.

In Folge der unter dem 19. Mai 1843 in diesen Blättern von uns eröffneten Concurrenz zur Erlangung des von dem im Jahre 1826 verstorbenen Königl. Sächsischen Hofrath *Wilhelm Christoph Eisenhuth* in seinen Testamenten ausgesetzten Preises, waren zwei Abhandlungen bei uns eingegangen, die eine mit dem

Motto: „*defunctorum voluntatem intellexisse, bonis hereditibus pro jure est*“; die andere mit dem Motto: „*in ambigua voce legis ea potius accipienda est significatio, quae vitio caret, praesertim cum etiam voluntas legis ex hoc colligi possit.*“ Obgleich wir nun manches einzelne Gute in diesen Abhandlungen nicht verkennen, so haben wir doch keiner derselben, wenn wir ihren Gehaltinhalt berücksichtigen, im Sinne der Stiftung den Preis zuerkennen können. Dergemäss werden nunmehr, nach §. XIV. des Testaments, die zum Preise angesetzten fünfzig Thaler unter zwei derjenigen Studierenden, welche innerhalb der nächstfolgenden acht Monate in den mit ihnen von uns anzustellenden öffentlichen Prüfungen, sei es *pro candidatura* oder *pro praxi*, die erste Censur erhalten, nach dem Beschlusse der gesammten Juristenfacultät, vertheilt werden.

Leipzig, am 6. September 1844.

Die Juristenfacultät daselbst.

\*) Da mir diese eingesandte briefliche Notiz vor dem Abdruck vorliegt, so benutze ich dies, um zu bemerken, dass mir bis zur Stauden jenes Facsimile noch nicht zugekommen ist, wünsche aber sehr, dass die Sache hier oder an andern Orte bald zur Sprache kommen möge.  
Rödiger.

## L I T E R A R I S C H E A N Z E I G E N.

### Ankündigungen neuer Bücher.

Im Verlage von Friedrich Vieweg und Sohn in Braunschweig ist so eben erschienen:

### Anleitung zur qualitativen chemischen Analyse.

Für Anfänger bearbeitet von Dr. C. R. Fresenius. Mit einem Vorworte vom Prof. Dr. Justus Liebig. Dritte vermehrte u. verbesserte Aufl. Mit Holztischen. gr. 8. fein Velinp. geh. 1 1/3 Thlr.

Von diesem, für den practischen chemischen Unterricht, in den Laboratorien wie für die Pharmaceuten, hochwichtigen Werke ist abermals eine neue Auflage nöthig geworden. Ueber den Werth und die Bedeutung desselben spricht sich das Vorwort des Herrn Professor Liebig aus; seine Einführung in die meisten und angesehensten Laboratorien, sowie die rasche Folge der Auflagen bieten die Belege dafür.

Neu erschienene Bücher von der Dieterichschen Buchhandlung in Göttingen:

**Bürger, G. A., sämmtliche Werke.** Neue Ausgabe in 4 Bänden oder 8 Lieferungen in fl. 8. Subscriptionspreis 2 Rthlr. 16 Ggr.

**Abu Zakariya Yahya El-Nawawi, the biographical Dictionary of illustrious men chiefly at the beginning of Islamism** by F. Wüstenfeld. Part. VI. gr. 8. à 1 Rthlr. 8 gGr.

**Cornutus, L. A., de natura deorum** ex schedis I. B. C. d'Ansse de Villosion recensuit commentariusque inst. F. Osann. gr. 8. à 3 Rthlr.

**Fuchs, C. F., Lehrbuch der speciellen Prologie und Therapie.** Erster Band. Erste Lieferung. Bogen 1—10. gr. 8. geh. à 20 gGr. (Dies Werk erscheint in 2 Bänden in 7—8 Lieferungen, die rasch auf einander folgen.)

**Grimm, Jac., deutsche Mythologie.** Bd. II. Bogen 44—Ende. gr. 8. à 3 Rthlr. (Bd. I. Bogen 1—43 erschien 1843.)

**Murhard, F., nouveau Recueil général de Traités conventions et autres transactions remarquables.** Tome II, l'an 1841. gr. 8. à 3 Rthlr. 8 gGr. (Fortsetzung von Martens Recueil.)

**Verkenbusch, S., (Preispredigt.) Der Gegensatz der göttlichen Traurigkeit und der Traurigkeit der Welt.** gr. 8. à 2 gGr.

**Schmelzkopf, W., (Preispredigt.) Der Gegensatz der göttlichen Traurigkeit und der Traurigkeit der Welt.** gr. 8. à 2 gGr.

**Stephan, de „insti“ notione, quam proposuit Herbart.** gr. 8. à 4 gGr.

En vente chez Brookhaus & Avenarius à Leipzig:

### Recherches microscopiques sur le système nerveux

par  
**ADOLPHE HANNOVER.**  
Avec sept planches.

In-4. Copenhague. Cart. 3 Thlr.

Bei **Vandenbœck & Ruprecht** in Göttingen ist erschienen:

**Bohß, A. W.**, Ueber das Komische und die Komödie. Ein Beitrag zur Philosophie des Schönen. gr. 8. geh. 1 Rthlr. 4 gGr.

**Frohne, G.**, Observationes in Apollonii dyscoli syntaxi. gr. 8. geh. 6 gGr.

**Lantzius-Beninga, G.**, De evolutione sporidiorum in capsulis muscorum. Dissertatio inauguralis. 4. geh. 8 gGr.

**Reist, B. W.**, Die Bonorum possessio. Ihre geschichtliche Entwicklung und heutige Geltung. 1. Bd. gr. 8. geh. 1 Rthlr. 12 gGr.

**Meyer, H. W. A.**, Kritisch-exegetischer Commentar über das neue Testament. Erster Abtheil. erste Hälfte. Das Evangel. Matthäi. Zweite verb. u. verm. Aufl. gr. 8. 1 Rthlr. 10 gGr.

Vergleichung, philosophische, der Römischen, Preussischen und Französischen Civilgesetzgebung. gr. 8. geh. 20 gGr.

So eben ist bei uns erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

## Grammatik

der  
**Italiänischen Sprache**

**D. F. G. Planc,**  
jungh. Dozenten an der Universität zu Halle.  
gr. 8. geh. Preis Rthlr. 3. 10 Egr. (Rthlr. 3. 8 gGr.)

## Hinrichs' Ferienschriften. Pfingsten 1844.

**Die Preussische Petitionsfrage**  
nach provincialständischem und constitutionellem Gesichtspunkte.

**Dr. H. F. W. Hinrichs,**  
Professor zu Halle.  
gr. 8. geh. Preis 15 Egr. (12 gGr.)

Von demselben Verfasser erschien 1843 in unserem Verlage:  
**Hinrichs' Politische Vorlesungen.** — Unser Zeitalter und wie es geworden, nach seinen polit., tech. und wissenschaftl. Zuständen, mit besonderm Bezug auf Deutschland und namentlich Preußen. In öffentl. Vorträgen an der Univerf. zu Halle dargestellt v. H. F. W. Hinrichs. 2 Bde.  
n. 3 Rthlr. 16 gGr. (3 Rthlr. 20 Egr.)

## Für Landwirthche.

### Der Angehende Pächter. Ein Handbuch

Kameralisten, Gutbesitzer, Pächter, Rentier und Theilungsgemeinschaften, worn das Vertheilungsverhältniß der Boden-, die verschiedenen Feld-Eintheilungen und Wirthschaftsarten; übliche Besamung und Ertrag; Feld- und Douararbeiten; Unterhaltungskosten von Wiesen und Aedern; die Verhältnisse bei der Viehhuth u. dgl., nach richtigen Erfahrungen in gedrängter Kürze dargestellt werden; nebst  
einem Ertrags-Anschlag eines Guts von 450 Morgen.

**G. H. Schnee.**

Fünfte Auflage. 8. geh. Preis 26 1/4 Egr. (21 gGr.)

### Erster Jahresbericht

### Halle'schen Landwirthschaftlichen Vereins für 1843.

Den Mitgliedern desselben vom Secretair des Vereins  
Neubaur. gr. 8. geh. Preis 7 1/2 Egr. (6 gGr.)

Halle, September 1844.

**C. A. Schwetschke und Sohn.**

Im Verlage von **Graf, Barth und Comp.** in **Breslau** und **Oppeln** ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

**Sülle**, Lehrbuch der **Sterometrie** für die oberen Klassen der Gymnasien und Realschulen. 7 Bogen. gr. 8. mit 6 Tafeln in qu. Fol. 12 gGr.

Derselbe, Auszug daraus. 3 Bogen. gr. 8. mit 6 Taf. in qu. Fol. 8 gGr.

**Scholz**, Seminarlehrer, **Systematische Uebersicht des Thierreichs.** Für Seminaristen und Volksschullehrer. 8. geh. 4 gGr.

**Meißner**, Oberlehrer, **Lehrbuch der Physik** für die oberen Klassen der Gymnasien und höheren Bürgerschulen. 22 1/2 Bogen. gr. 8. mit 8 Fig.-Tafeln in qu. Folio. 1 1/2 Rthlr.

Dieses Lehrbuch der Physik wird sich dem prägenden Lehrer als eine sehr sorgfältige vollständige Arbeit beweisen. Die neuesten Fortschritte der Wissenschaft sind darin aufgenommen. — Eine jede Buchhandlung legt das Buch zur Einsicht vor.



# INTELLIGENZBLATT ZUR ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat September.

1844.

Halle, in der Expedition  
der Allg. Lit. Zeitung.

## LITERARISCHE ANZEIGEN.

Ankündigungen neuer Bücher.

### Novellen-Zeitung.

Ausgewählte

Romane, Novellen, Erzählungen, Re-  
fen, dramatische und poetische Werke.

Mit Nr. 12 des Feuilletons der Novellen-Zei-  
tung, welche

am 18. September

ausgegeben wird, beginnt und wird regelmäßig in den fol-  
genden Nummern fortgesetzt:

**Bopp und Schwert.**

Dramatisches Zeitbild in fünf Acten

von

**Carl Gutzkow.**

Die Verlagsbandlung glaubt die Leser der Novellen-  
Zeitung durch Aufnahme dieses Stückes eines unserer ge-  
feiertesten Bühnendichter um so mehr zu verpflichten, als  
dasselbe überall, wo es zur Aufführung gekommen, mit  
dem größten Beifall begrüßt worden ist.

Die bisher erschienenen Nummern der Novellen-Zei-  
tung enthalten:

**W. Weinhold.**

Die Bernstein-Hert. In ih-  
rer ursprünglichen, neu, hoch-  
deutschen Gestalt vom Jahre  
1826.

**Therese (Frau v. Bacharach).**

Reisefragmente: I. Bremen.  
II. Denobrad und Münster.  
III. Düsseldorf.

**Alfred de Musset.**  
Eine seltene Ghe. Eine No-  
velle.

**Louis Schneider.**  
Legatio dramatica in partibus  
infidelium.

**Eugene Sue.**

Der ewige Jude. I. und II.  
Band, mit 80 Illustrationen  
von Carl Richard.

(Die Fortsetzung erfolgt fast  
jeden Tage nach dem Erscheinen des  
Originals.)

**Biographie**

von Eugene Sue mit dessen  
Portrait.


**Edvard von Bälów.**  
Die Offenbarung. Eine  
Novelle.

**F. Gerstäcker.**

Sieben Tage auf einem  
amerikanischen Dampf-  
boot.

tigen) Holioseiten im Formate der Illustrierten Zeitung.  
Vierteljährlicher Pränumerationspreis für 13 Nummern  
25 Mgr. — 52 Nummern bilden einen Band und geben  
dem Raume nach den Inhalt von 12—15 Bänden ge-  
wöhnlichen Octavformates. — Titel und Inhaltsverzeich-  
niß zu jedem Bande werden unentgeltlich nachgeliefert.

**Leipzig, J. J. Weber.**

 Bestellungen auf die Novellen-Zeitung werden  
in jeder Buchhandlung angenommen, und Probenummern  
auf Verlangen unentgeltlich verabfolgt.

Erschienen ist:

**Wedell, R. von, Historisch-geographi-  
scher Hand-Atlas in 36 Karten nebst  
erläuterndem Text. Mit einem Vor-  
wort von F. A. Pischon. In 6 Lie-  
ferungen. Quer-Imp. Fol. 3te Lief.  
1 1/2 Thlr.**

Bedarf dies ausgezeichnete und überaus praktische Werk,  
über das mir von allen Seiten die anerkennendsten Ur-  
theile zugehen, erneuter Empfehlung, so mag die

**Annahme der Dedicatio von Sr. Maj.  
dem Könige von Preußen  
so wie die**

Empfehlung des Cultus-Ministerium an alle Bildungs-  
und Unterrichts-Anstalten der Monarchie  
gewiß ins Gewicht fallend sein.

**Alexander Duncker.**

Vollständig ist in meinem Verlage erschienen  
und durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

**Das Geschlechtsleben des Weibes**  
in physiologischer, pathologischer und therapeuti-  
scher Hinsicht

dargestellt von

**Dr. Dietr. Wüh. Heinr. Busch.**

Fünf Bände.

Gr. 8. 18 Thlr.

Leipzig, im September 1844.

**F. A. Brockhaus.**

59

Die **Novellen-Zeitung** erscheint seit dem 1. Juli  
regelmäßig jeden Mittwoch in Nummern von 8 (dreispal-  
tellig) — Bl. zur A. L. Z. 1844.

Im Verlage der Unterzeichneten ist so eben erschienen:

Kritische, ärztliche und wundärztliche

## Arzneiverordnungslehre.

Nach dem heutigen Standpunkte der Chemie und Medicin und mit besonderer Rücksicht auf

### Einfachheit und Wohlfeilheit der Verordnungen,

bearbeitet von

einem Universitätslehrer und praktischen Arzte.

8°. Weinap. geh. 1 Thlr., geb. 1 1/2 Thlr.

Das vorstehend angeführte Buch bietet dem Arzte und Studierenden wirklich das, was sein Titel ausspricht, und stützt, in strenger Wissenschaftlichkeit, die Lehre von den Wirkungen der Arzneimittel auf den heutigen Standpunkt der Chemie, wodurch von selbst das Streben nach möglichst Einfachheit der Mittel bedingt wird. Es darf diese interessante Arbeit den Ärzten und Studierenden angeschlossen empfohlen werden.

Braunschweig, August 1844.

Friedrich Bieweg und Sohn.

Im Verlage von **Graß, Barth und Comp.** in **Breslau und Appeln** ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

## Naturgeschichte der Infusio- nieren

nach Ehrenbergs großem Werke über diese Thiere, in einer gedrängten vergleichenden Uebersicht

dargestellt von

**Prof. Dr. J. L. E. Gravenhorst.**

8. (3 3/4 Bog.) Preis 10 Zgr. = 8gGr.

Dieses Werkchen bildet ein Supplement zu der im Jahre 1843 von demselben Verfasser ebendasselbe erscheinenden „vergleichenden Zoologie“ (Preis 3 Rthlr.) Obgleich der Herr Verfasser vorliegende Naturgeschichte ursprünglich nur für sich selbst ausarbeitete, so steht doch zu erwarten, daß dieser Auszug aus Ehrenbergs großem Werke, der mit Genehmigung des Herrn Verfassers hier veröffentlicht wird, andern Naturforschern, und selbst den Besitzern jenes großen Werkes nicht unwillkommen sein werde.

## Bibliographie

des Neuesten in deutschen  
Buchhandel.

- Mit, J. A. W., Predigten über neuverordnete epistol. Texte.  
8. Bt. Hamburg, Herold. n. 12 gr. (15 ngr.)
- Norden, P. C., Bilderbuch ohne Bilder. Aus d. Dänisch.  
übert. v. J. Neufacher. 2e Aufl. Berlin, Wolf u. G.  
geh. n. 4 gr. (5 ngr.)
- Arndt, C. M., Wanderungen aus u. um Godesberg. Bonn,  
Weder. geb. 1 f 16 gr. (1 f 20 ngr.)
- Baumann, J. F., d. Dreier Koch. 2. Zhl. 3e verm. Aufl.  
m. 8 Abb. Dresden, Arnold. geb. n. 2 f
- Brauer, F., der. Herausg. von C. J. Heine. 8. Bd.  
Berlin, Hermsd. n. 2 f 16 gr. (2 f 20 ngr.)
- Bettler, Gode. Taschenbuch f. 1845 v. B. Müller. 11. Jahrg.  
mit 1 Stahlst. Berlin, Putzhammer.  
geb. in Zelt. n. 1 f 16 gr. (1 f 20 ngr.)
- Binder, W., der Untergang d. polnischen Nationalitäten.  
2. Bd. Stuttgart, Hallberger. geb. 1 f 12 gr. (1 f 15 ngr.)
- Bosch, C., französ. Chronofolge. Eine Vision. Ebenfalls.  
geb. 15 gr. (18 1/2 ngr.)
- Brennig, A., d. Berliner Gewerbe-Ausstellung. Genschild.  
1. Bt. Leipzig, Hermann. geb. n. 6 gr. (7 1/2 ngr.)
- Busch, D. W. H., das Geschlechtsleben d. Welbes. 5. Bd.  
Leipzig, Brockhaus. 2 f 4 gr. (2 f 5 ngr.)
- Busch, A. G., ausführliche Anweisung z. Anfertigung d. besten  
Kau de Cologne. Leipzig, Fricke u. G. verlegt n. 3 f
- Claßker, Franzj. — A. Zähler, sämtl. hiff. Werke. Deutsch  
v. Jordan. 3. 4. Zhl. Leipzig, D. W. Meißner.  
geb. 8 gr. (10 ngr.)
- v. Cochem, M., die unschuldische Ehebrecherin. Eine Legende.  
Passau, Pustet. geb. 2 gr. (2 1/2 ngr.)
- d. heil. Genoveva. Eine Legende. Ebenfalls. geb. 4 gr. (5 ngr.)

- v. Cochem, M., Hildegardis, d. Heilige. Eine Legende. Passau,  
Pustet. geb. 2 gr. (2 1/2 ngr.)
- Ida, Gräfin v. Tegeburg. Eine Legende. Ebenfalls.  
geb. 2 gr. (2 1/2 ngr.)
- Joanna Maria Bonhomi. Eine Legende. Ebenfalls.  
geb. 2 gr. (2 1/2 ngr.)
- die selige Ida. Eine Legende. Ebenfalls.  
geb. 2 gr. (2 1/2 ngr.)
- Conversations-Lexicon: J. Danneberg. 4e umgearb. Aufl. 7e  
Hef. Leipzig, Weichardt. geb. 4 gr. (5 ngr.)
- Dioffenbach, J. F., die operative Chirurgie. 2. Hef.  
Leipzig, Brockhaus. geb. u. 1 f
- Dornier, J. A., de oratione Christi eschatologica. Stutt-  
gardiae, Liesching. geb. n. 12 gr. (15 ngr.)
- Dorow, W., Kitz, Literatur u. Theater. Leipzig, Neclam jun.  
geb. 2 f
- v. Droste-Hülshof, A., (Hertin), Gedichte. Stuttgart, Gotta.  
geb. 2 f
- Eille, Schriften. Nach d. 10ten Aufl. d. Orig. ins Deutsche  
übert. v. C. v. Hartwig. 1. Bd. Stuttgart, Beller.  
geb. 18 gr. (22 1/2 ngr.)
- Eggl, J. S., Christen. 3. Bd. Berlin, Weidm.  
geb. n. 8 gr. (10 ngr.)
- Ergänzungen u. Erläuterungen d. Gertr. Rechtsbücher u. 2.  
Supplementb. 3. 1. Ausg. bearb. v. H. Gräff, L. v. Könen,  
F. Simon. — 1e Abth. Breslau, Nechols.  
3 f 12 gr. (3 f 15 ngr.)
- — 3e Abth. Ebenfalls. 2 f 4 gr. (2 f 5 ngr.)
- Ewald, H. u. L. Dukas, Beiträge zur Gesch. d. ältesten  
Ausleg. u. Sacherklär. d. alten Testamenten. 3. Btchen in  
1 Bd. Stuttgart, Krabbe. geb. n. 4 f
- Fabricii, G. (Chemic.), epistolae ad W. Meurerum et  
alios aequales. Edit. C. G. Baumgarten-Crusius. Lipsiae,  
F. Fleischer. geb. 1 f
- Favre, A., considérations géol. sur le mont Salève et sur  
les terrains des environs de Genève. Genève, (Solothurn,  
Jent u. G.) geb. n. 1 f 10 gr. (1 f 12 1/2 ngr.)
- Fölsing, J., Rechnungsbuch. 2. Zhl. Berlin, Hof.  
n. 6 gr. (7 1/2 ngr.)
- — Aufzählungen hierzu. Ebenfalls. n. 6 gr. (7 1/2 ngr.)

- Forster, J. B., *descriptions animalium in itinere ad maria Australis terras p. ann. 1774—74 suscepto observatorium edid. H. Lichtenstein.* Berlin, Lünmiller.  
cart. n. 1  $\frac{1}{2}$  gr. (1  $\frac{1}{2}$  15 ngr.)
- Jeant, S. T., d. pratt. Räder. Stuttgart, Gotta.  
geh. 1  $\frac{1}{2}$  6 gr. (1  $\frac{1}{2}$  7  $\frac{1}{2}$  ngr.)
- Frege, C. W., *Erinnerungen aus d. Rhin. Reise, hiesig.*  
geh. 1  $\frac{1}{2}$  6 gr. (1  $\frac{1}{2}$  7  $\frac{1}{2}$  ngr.)
- Gersäcker, K., *Streif u. Jagd durch d. vereinigten Staaten Nord-Amerikas. Mit einem Verzeichn. von J. Fromme.*  
2 Bde. Dresden, Arnold. geh. 2  $\frac{1}{2}$  18 gr. (2  $\frac{1}{2}$  22  $\frac{1}{2}$  ngr.)
- v. Götten, J., d. Wahlbarkeit zu einem Deputierten d. Ritterschaft in d. Gegend. Aufsatz d. Herzogthum Wiedenburg.  
Hofsch, Kreutz. geh. n. 1  $\frac{1}{2}$
- Gosmann, J. B., 777 latein. Sprachwörter. Landau, Kasper.  
geh. 6 gr. (7  $\frac{1}{2}$  ngr.)
- Goldsch, A., *Petrefacten.* 9. od. Schlussschl. Düsseldorf, Arnau u. C. im Umschl. n. 2  $\frac{1}{2}$
- Graff, K. G., *althochdeutscher Sprachschatz. Vollständiger Index von H. F. Massmann.* 1e Aufl. Berlin, Nicolai.  
n. 1  $\frac{1}{2}$
- Graun, C. A. F., *Principien der bürgerl. Verfassg.* Berlin, Umlang'sche Verh. geh. n. 2  $\frac{1}{2}$
- Gröschmidt, J., d. bürgerl. Buch. Leipzig, Verlags-Magazin.  
geh. 16 gr. (20 ngr.)
- v. Gusef, B., *vom Borne d. Belten.* 2. Bd. Berlin, Puttkammer. geh. 1  $\frac{1}{2}$  18 gr. (1  $\frac{1}{2}$  22  $\frac{1}{2}$  ngr.)
- Hans v. d. Luchsenau. *Eine vaterländ. Erzähl. f. christl. Jugend u. christl. Volk. Von dem Verf. d. Reichers Dtmor.* u. Augsburg, Neig. geh. 14 gr. (17  $\frac{1}{2}$  ngr.)
- Heid, Censuriana oder Geheimnisse der Censur. Gassel, Sotop.  
geh. 1  $\frac{1}{2}$  12 gr. (1  $\frac{1}{2}$  15 ngr.)
- Hell, J., *tramat. Verzeichniß* n. d. Jahr 1845. 22. Bde. Dresden, Arnold. geh. 1  $\frac{1}{2}$
- v. Herder, J. G., *ausgewählte Werke* in 1 Bde. Stuttgart, Gotta. geh. 8  $\frac{1}{2}$
- v. H. H. Mit Handz. n. v. G. Meurath. 2. Aufl. Gießen. geh. n. 4  $\frac{1}{2}$
- Hermann, G., *epitome doctrinae metricae.* Edit. II. recogn. Lipsiae, K. Fleischer. geh. 2  $\frac{1}{2}$
- Homelin, christl. u. d. h. E. Evangelien. Aus d. Nachlass eines kath. Seelsorgers herausg. v. J. M. Müller. Gießen, Neig. u. C. geh. n. 1  $\frac{1}{2}$  8 gr. (1  $\frac{1}{2}$  15 ngr.)
- Hossian, Ein Verzeichn. u. Familien. für Kathol. herausg. v. einem kath. Geistlichen. 2. Bde. Aachen, Neig. u. C. geh. 16 gr. (20 ngr.)
- Jacobi a Voragine *legenda aurea vulgo historia Lombardica dicta.* Recens. J. G. T. Graesse. Fasc. 2. Dresden, Arnold. geh. 1  $\frac{1}{2}$
- Jepp, C. F. W., *Bericht über d. Aufstellung d. Volkstheils, Volkstheils, u. wörend d. 7ten Verlauml. deutsch. Land- u. Forstn.* Altb. geh. 16 gr. (20 ngr.)
- Jelovics, F., *Confirmanten-Rüchlein f. Pfaffen.* Gomburg, Verlagsb. geh. n. 2 gr. (2  $\frac{1}{2}$  ngr.)
- Jungius, L. F., *allgem. deutsches Kochbuch* d. verm. u. verb. Aufst. Berlin, Morin. 1  $\frac{1}{2}$  pr. Einband n. 6 gr. (7  $\frac{1}{2}$  ngr.)
- Katzenbach, J. F., *vollst. Taschen-Wörterb. d. französl. u. deutschen Sprache.* 2e Aufl. Leipzig, Verlags-Magazin.  
geh. n. 19  $\frac{1}{2}$  gr. (24 ngr.)
- Karl, D. F., *Dansiger Sagen.* Heft 1. 2. Danzig, Ansb. geh. n. 10 gr. (12  $\frac{1}{2}$  ngr.)
- Karte v. Marokko. Glogau, Flemming. 6 gr. (7  $\frac{1}{2}$  ngr.)
- Katholismus, der, d. christl. Religion f. d. Bisthum Augsburg. 4. Bde. Augsburg, Neig. geh. 10 gr. (12  $\frac{1}{2}$  ngr.)
- Kirchenblatt, merding. Herausg. von Hofmann, Karlen u. K. abbe. 1. Jahrg. 1. Heft. Hofsch, Kreutz.  
geh. u. 8 gr. (10 ngr.)
- Klett, G. W., *über Eisenbahn-Akten.* Berlin, Steuhr.  
geh. 6 gr. (7  $\frac{1}{2}$  ngr.)
- Koch, G. W. P., d. hauptsächlichsten Unterleibs-erkrankungen. Hamburg, Verlagsb. geh. 12 gr. (15 ngr.)
- J., *neue Geschichte.* 1840—1843. Hofsch, Kreutz.  
geh. n. 1  $\frac{1}{2}$  8 gr. (1  $\frac{1}{2}$  10 ngr.)
- Kölle, K., *einige Anzeigen Deutschlands.* 1. Jhl. Stuttgart, Hallberger. geh. 1  $\frac{1}{2}$  18 gr. (1  $\frac{1}{2}$  22  $\frac{1}{2}$  ngr.)
- Krause, J. H., *procurator civitates neocerae sive ardore o veterum libris, numis, etc. illustr.* Lipsiae, frat. Reichenbach. geh. n. 20 gr. (25 ngr.)
- Lanz, K., *Correspondenz d. Kaiser Karl V.* 1. Bd. Leipzig, Brockhaus. u. 4  $\frac{1}{2}$
- Lenau, M., *Saronarola.* Ein Gedicht. 2e durchg. Aufl. Stuttgart, Gotta. geh. 1  $\frac{1}{2}$  16 gr. (1  $\frac{1}{2}$  20 ngr.)
- Lastenernung, d. vollständ., von F. A. v. Hubert u. d. Heizung mit erwärmter Luft v. P. T. Meissner, mitgetheilt v. F. A. K. Zürich, H. Comptoir. geh. n. 1  $\frac{1}{2}$
- Mancherl, für mancherl. christl. Fester. 1. Bde. Danzig, Ansb. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)
- Matthias, J., *Lehrb. für d. ersten Unterricht in d. Philosophie.* 4e verb. Aufl. Leipzig, Brockhaus. n. 19  $\frac{1}{2}$  gr. (24 ngr.)
- Maubach, J. P. D., d. Unschicklichkeit d. Pöbels in seiner Entschreibungen d. Gläubens u. Verdam. einer neuen Lehre. Eine Rede. Aachen, Neig. u. C. geh. 3 gr. (3  $\frac{1}{2}$  ngr.)
- Mengert, A. F. G., d. ersten christlichen Missionen unter d. Tenth. Wurth, Buchner. cart. n. 6 gr. (7  $\frac{1}{2}$  ngr.)
- Mittermaier, C. J. A., *italienische Zustände.* Heidelberg, Mohr. 1  $\frac{1}{2}$  4 gr. (1  $\frac{1}{2}$  5 ngr.)
- Mülling, J., d. Seidenzucht u. deren Einführ. in Deutschland. Stuttgart, Hallberger. geh. 1  $\frac{1}{2}$  18 gr. (1  $\frac{1}{2}$  22  $\frac{1}{2}$  ngr.)
- v. Montalembert, (Hrsh.), *Leben d. heil. Elisabeth.* Aus d. Französl. von J. P. Stöckler. 2e verb. Aufl. 4 Bde. (r. 2.—4.) Aachen, Neig. geh. 2  $\frac{1}{2}$
- Mordvacht, der. Nach d. Engl. v. W. A. Endau. 3 Bde. Dresden, Arnold. geh. 3  $\frac{1}{2}$  12 gr. (3  $\frac{1}{2}$  15 ngr.)
- Morgen, u. Abend-Gebet, kurze. Mit einem Vorwort v. W. Hofader. 3e verm. Aufl. Stuttgart, Neig.  
geh. 12 gr. (15 ngr.)
- Morton, J., *Botanische.* Nach d. 4. Aufl. u. d. Engl. überf. u. bewor. v. W. Neig. Leipzig, Verlags-Magazin.  
geh. 1  $\frac{1}{2}$
- Müller, F. D., d. deutschen Stämme u. ihre Fürsten. 4. Aufl. Berlin, Neig. geh. 2  $\frac{1}{2}$
- D. u. W. Müller, *Gedichte.* Straßburg, Wolfmann.  
geh. n. 18 gr. (22  $\frac{1}{2}$  ngr.)
- Nebelungent, das. Uebers. v. A. Elmrod. 4e Aufl. Stuttgart, Gotta. geh. 2  $\frac{1}{2}$
- Niedelches Jagd- u. 2. Jhl. Niedelches Nachlass. Aachen, Arnold. geh. 6 gr. (7  $\frac{1}{2}$  ngr.)
- Nach etwas auf Ausland in Reich. auf Gussine u. dessen Wied. Leipzig, Brockhaus. geh. 16 gr. (20 ngr.)
- Niedelchschläger, Gedichte. 2e verm. Aufl. Stuttgart, Gotta. geh. 1  $\frac{1}{2}$  6 gr. (1  $\frac{1}{2}$  7  $\frac{1}{2}$  ngr.)
- A., *Demerod.* d. Heilend. Ein altend. Märchen. Leipzig, G. Fleischer. geh. n. 1  $\frac{1}{2}$  8 gr. (1  $\frac{1}{2}$  10 ngr.)
- Original: *Walters Märchen der Deutschen.* 1. Bde. Leipzig, Föndle u. C. geh. 18 gr. (22  $\frac{1}{2}$  ngr.)
- Patzig, G. C., d. pratt. Oekonomie-Verwalter. Leipzig, Verlags-Magazin. geh. 1  $\frac{1}{2}$  18 gr. (1  $\frac{1}{2}$  22  $\frac{1}{2}$  ngr.)

- Denkele.** Taschenbuch f. d. Jahr 1845. Herausg. v. T. Hell. Neue Folge. 5. Jahrg. mit 3 Stahlst. Leipzig, Hinrichs. geb. in Futt. n. 1 f. 16 gr. (1 f. 20 ngr.)
- Fischerhaus,** das, auf d. Lande. Aus d. Schwed. 2 Theile. Berlin, Morin. geb. 2 f.
- Frings v. Buchau, F.** (Jhrz.), Gedanken über d. Bauernvertheu. Danzig, Anbuth. geb. n. 2 gr. (2 1/2 ngr.)
- v. Profersky-Ditten, A.,** kleine Schriften. 7. Bd. Stuttgart, Hallberger. geb. 1 f. 18 gr. (1 f. 22 1/2 ngr.)
- Protocolls d. ersten Rabbiner-Versamml. abgehalten i. Braunschweig.** Braunschweig, Vieweg u. S. geb. n. 16 gr. (20 ngr.)
- Real-Encyclopädie, allgem. deutsche.** (Conversations-Lexikon.) 41. Heft. Leipzig, Brockhaus geb. n. 4 gr. (3 ngr.)
- Reide, D.,** poetischer Schatz. 1. Theil. Rostock, Leopold. geb. n. 1 thl.
- Religions-Cursus f. Lehrer.** Leipzig, Gebr. Neichenbach. geb. n. 12 gr. (15 ngr.)
- René, C.,** Idiotikon d. französ. Umgangssprache Leipz., F. Fleischer. geb. 12 gr. (15 ngr.)
- Richter, P.,** d. evangel. u. röm. Kirchenlehre. Barmen, Tolsenberg geb. n. 18 gr. (22 1/2 ngr.)
- v. Rönne, E. u. P. Simon,** d. Verfass. u. Verwalt. d. Preuss. Staates. 8. Heft. 1. Supplement. d. Polzeiweisen. Breslau, Kierholz geb. n. 16 gr. (20 ngr.)
- 9. 10. Heft. d. Medicinal-Polzei. 1. Bd. Ebensof. geb. n. 2 thl. 5 gr. (2 thl. 5 gr.)
- Röse, J.,** Lebensbilder 1. Bdchen. Stuttgart, Hallberger. geb. 1 thl.
- Salomon, M. G.,** d. Beichneitung. Braunschweig, Vieweg u. S. geb. n. 16 gr. (20 ngr.)
- Schäffer, G.,** d. Leben d. Heldenkrieger G. G. G. Langbecker. Berlin, (Wolff u. G.) geb. n. 5 gr. (6 1/2 ngr.)
- Schlosser, F. G.,** Weltgesch. f. d. deutsche Volk. Stahlst. the 1. Heft. Berlin, Heymann geb. u. 4 gr. (5 ngr.)
- Schmezerreich, J.** Gesch. u. Schluß d. Genovese v. Verf. d. Dichter. Passau, Pustet geb. 8 gr. (10 ngr.)
- Schüller, J.,** d. Bischöfe v. Passau u. ihre Zeitereignisse. Passau, Pustet. geb. 18 gr. (22 1/2 ngr.)
- Schreiber, H.,** d. Marcellus-Schlacht bei Clastidium. Freiburg, (Lippe u. W.) geb. n. 16 gr. (20 ngr.)
- Schubert, A.,** d. allein wahre Methode, Krankheiten zu heilen. Ein Schreiben an Dr. Bicking. Berlin, Hirschwald. geb. 4 gr. (5 ngr.)
- Schul-Atlas v. Preussen.** In 9 Provinzen u. 1. Übersichts-karte. Erfurt, Müller geb. 15 gr. (18 1/2 ngr.)
- Schulz, J. W.,** R. F. v. Rumbolt, sein Leben u. seine Schriften. Nebst einem Nachwort v. G. G. G. G. G. Leipzig, Wrodehaus geb. n. 10 gr. (12 1/2 ngr.)
- Seidel, G.,** d. Harnbeschwerden. Dresden, Arnold. geb. n. 12 gr. (15 ngr.)
- Shakespeare, dramatis. Werke** überf. v. M. W. v. Schlegel u. F. J. d. 3. Aufl. 10. Bd. Berlin, Reimer. geb. n. 8 gr. (10 ngr.)
- Simon, J. A.,** von d. sogenannten galanten Krankheiten. Hamburg, Berendsohn. geb. 1 thl.
- Stizzen böhmischer Literaturbilder.** Leipzig, C. Wigand. geb. 1 thl. 12 gr. (1 thl. 15 ngr.)
- Snellmann, J. W.,** Rede u. Rede. Gesch. zweier Ehen. A. d. Schwed. Berlin, Morin. geb. 1 thl.
- Sophocles, perditarum fabularum fragmenta. Explic. E. A. J. Ahrens.** Paris, Didot fratr. geb. n. 1 thl.
- Steinacker, R.,** d. polit. u. staatsrechtl. Entwicklung Deutschlands. Braunschweig, Vieweg u. S. geb. n. 16 gr. (20 ngr.)
- Steiner, J. W.,** latein. Memorirbuch. Coblenz, Baedeker 6 gr. (7 1/2 ngr.)
- Sue, G.,** d. ewige Jude. Heberf. v. F. Gunt. 2. Bd. Frankfurt, Dietrich. geb. 5 gr. (6 1/2 ngr.)
- Sue, G.,** d. ewige Jude. Deutsche Orig. Ausg. unter Mitwirk. v. M. F. W. Schö. 5. Bdchen. Leipzig, Kollmann. geb. 4 gr. (5 gr.)
- Taschenbuch f. vaterländ. Gesch.** Herausg. v. G. Frhr. v. Forstmayr. 34. Jahrg. 1845 m. 5 Bildn. Berlin, Reimer. geb. 2 thl. 12 gr. (2 thl. 15 ngr.)
- Teigner, A.,** Preußen. 11. Heft. Leipzig, Naumburg. geb. n. 4 gr. (5 ngr.)
- Teutland u. d. Donau-Wündungen.** B. einem Officier. Eten, Friedrich. geb. 10 gr. (12 1/2 ngr.)
- Thesaurus graecae linguae ab H. Stephano construct. Ed. C. H. Hase, G. et L. Dindorfius.** Vol. 6. Fasc. 4. Paris, Didot fratr. geb. n. 3 thl. 20 gr. (3 thl. 25 ngr.)
- Tischler, J. F. W.,** Wonen. Aus seinem Nachlasse herausg. Leipzig, G. Hirsch. geb. 9 gr. (11 1/2 ngr.)
- Trabitionen i. Charakteristik Österreichs, seines Staats u. Volkslebens, unter Franz I. 2. Bd. Leipzig, Hartmann. geb. 1 thl. 12 gr. (1 thl. 15 ngr.)**
- Unterhaltungs-Bibl., allgem. 1. Abth.** 25. Heft. Votodam, Stueh. geb. 2 1/2 gr. (3 ngr.)
- Urania.** Taschenb. auf d. Jahr 1845. Neue Folge. 7. Jahrg. m. 1. Bildn. Leipzig, Brockhaus. geb. n. 2 thl.
- Veith, J. E.,** Herr! lehre uns beten. Gebet- und Andachtsb. f. junge kath. Christen. Aachen, Janen u. C. geb. 4 gr. (5 ngr.)
- Victor, C. P.,** d. Saamenzüchtung. 2. Aufl. Frankfurt, Jäger. geb. 15 gr. (18 1/2 ngr.)
- — Anhang j. 1. Aufl. Ebensof. geb. 6 gr. (7 1/2 ngr.)
- Welflicher, alte hoch u. niederdeutsche, herausg. v. E. Uhlant.** 1. Bd. 1. Abth. Stuttgart, Gotta. geb. 1 thl. 18 gr. (1 thl. 22 1/2 ngr.)
- Walpers, G. G.,** repertorium botanices systematicae. Tom. 3. Fasc. 3. Lipsiae, Hofmeister geb. n. 1 thl.
- Wegener, H.,** Gesch. d. christl. Kirche auf d. Gesellschafts-Archipel. Mit einem Vorw. v. A. Neander. 1. Bd. Berlin, Amelang'sche Sort. Buchh. geb. n. 2 thl.
- Wihnachtsbüchlein.** Ein Almanach f. d. Jugend auf d. Jahr 1845. Herausg. v. G. Pflentinger. 8. Jahrg. Stuttgart, Weiser. geb. n. 1 thl.
- Wessel, J. S.,** Lieb' ohne Strömung. Tragödie frei überf. v. J. D. Hirsch. Leipzig, G. Hirsch. geb. n. 16 gr. (20 ngr.)
- Wieland, C. W.,** Oberon. Neue Ausg. Leipzig, Weidmann. geb. 15 gr. (18 1/2 ngr.)
- — Neue Ausg. m. 6 Stahlst. u. 12 Holzsch. Ebensof. geb. 1 thl. 20 gr. (1 thl. 25 ngr.)
- Wislizenus, E.,** Washington. Leipzig, D. Wigand. geb. n. 10 1/4 gr. (24 ngr.)
- Wolff, G. A.,** Marienkranz. Schlicht. 3. Aufl. Berlin, (Wolff u. G.) geb. 6 gr. (7 1/2 ngr.)
- Wolff, W.,** Waldfrauklein. 2. unveränd. Aufl. Stuttgart, Gotta. geb. 1 thl. 20 gr. (1 thl. 25 ngr.)

## INTELLIGENZBLATT

ZUR

## ALLGEMEINEN LITERATUR - ZEITUNG

Monat October.

1844.

Halle, in der Expedition  
der Allg. Lit. Zeitung.

## LITERARISCHE NACHRICHTEN.

Säcularfeier des Gymnasiums zu Salz-  
wedel.

Am 11. und 12. September beging das Gymnasium zu *Salzwedel* das Erinnerungsfest an sein hundert-jähriges Bestehen. Ursprünglich eine sogenannte lateinische Schule, welche bereits lange vor der Reformation blühte\*), ward diese der Altstadt zugehörige Anstalt am 11. Septbr. 1744 mit der zweiten in der Neustadt belegenen latein. Schule vereinigt. Trotz des ärmlichen und anarchischen Zustandes beider Institute\*\*), welcher dringend zu fester Einigung mahnte, bedurfte es eines königlichen Machtwortes, um endlich nach einer Reihe der heftigsten Partekämpfe die Combination jener Anstalten ins Werk zu setzen. Die vereinigte Schule ward mit grossen Feierlichkeiten eingeweiht, zu denen der damalige Rector *J. G. Scholle* durch ein Programm einlad, dessen Titel mit den seltsamen Worten anhebt: „Die wieder hergestellte Kopf-Fabrique derer beiden Städte Salzwedel u. s. w. — Die Verfassung der Schule blieb bis zum Jahre 1819 im Wesentlichen unverändert, diese selbst aber ward 1812 zum Gymnasium erhoben und gedieh zu einer der beschriestenen Lehranstalten Preussens, welcher nun ein zweites Jahrhundert verheissend sich eröffnet hat. — Ein vom Rector Professor *Dannell* verfasstes Programm, welches einen interessanten Rückblick auf die früheren Zustände gewährt, lud zur festlichen Begehung des ablaufenden Säculums ein und bald sammelten sich die Gäste von nah und fern. Unter ihnen erschien zuerst *Ludwig Jahn*, der 3 Jahre lang Schüler des Gymnasiums gewesen war und seit 50 Jahren die heimathliche Stadt nicht wieder gesehen hatte. Das Fest selbst wurde eingeleitet durch einen Fackelzug der Schüler, welcher sich am Vorabend des 11. durch die Hauptstrassen der Stadt nach dem Paradeplatze bewegte, wo ein für diesen Zweck eigens gedichtetes *Gaudamus*

abgesungen ward. Tags darauf fand die eigentliche Feier in den Räumen des Schulhofes statt, der mit Blumengewinden, Votivtafeln und andern Festinsignien sinnig geschmückt war. Zu diesem Ende hatten sich die ehemaligen Schüler des Gymnasiums, die Behörden und Deputirten der Stadt, so wie die übrigen Gäste in den ebenfalls festlich verzierten Sälen des Rathhauses versammelt, von wo sie im Geleite der Ehrenmarschälle nach der Schule zogen. Die ganze Schaar der Schüler, an deren Spitze das Lehrercollodium, empfing die Kommenden, welche nun die Festscene einnahmen.

Als bald erklang, begleitet von der aus dem Betstalle herabdröhnenden Orgel, das *carmen saeculare*, das vom Dr. *Winkelmann* gedichtet und von *Struth* in Darmstadt compoirt war. Hiernach folgte ein Choral, von dem ganzen Chor der Anwesenden gesungen, und nun bestieg Dr. *Hahn* die Rednerbühne, hinter welcher das von verehrter Frauenhand gewidmete Banner der Schule aufgestellt war. Nach einer längeren, mit warmer Seele vorgetragenen Rede, in welcher der Sprecher die geschichtlichen Verhältnisse der Schule auf eine anziehende Weise entwickelte, und die ehemaligen wie die jetzigen Schüler feierlich und herzlich begrüßte, folgte der solenne Actus der Schüler, welcher die Hörer sichtlich befriedigte und insbesondere durch den hebräischen Hymnus eines Primarius überraschte. Ein zweiter Choral folgte und zum Schluss trat der Dirigent des Magistrats, der Bürgermeister von *Bennigsen-Förder* auf, indem er vor der ganzen Versammlung zwei Schreiben des K. Provinzial-Schul-Collegiums zu Magdeburg publicirte, deren eines dem Dr. *Hahn* den Titel eines Oberlehrers verlieh, während durch das andere der Rector Professor *Dannell* in Anerkennung seiner mehr als 40jährigen Wirksamkeit zum Ritter des rothen Adlerordens 4r Kl. ernannt wurde. Nach einem Hoch auf das verehrte Haupt trennten sich gegen 1 Uhr die Anwesenden, um

\*) Schon 1329 ward ihrer rühmend gedacht.

\*\*) Im Jahre 1716 waren auf der Altstadt noch nicht 20 Schüler, und 1731 in den beiden obern Klassen der Neustädter Schule nur 8, von denen der Erste, ein 8jähriger Knabe, noch nicht conjugiren konnte. Auf der Altstadt ward die ganze Schuljugend in einem Klassenzimmer von 2 Lehrern zugleich unterrichtet. Man wollte an der Winterfeuerung sparen und heizte sogar einige Winter hindurch gar nicht, so dass Schüler und Lehrer wieder zu frieren. Im Jahre 1743 unterrichteten an beiden Schulen nur noch 2 Lehrer. Selbst bei allem Bemühen die vacanten Stellen wieder zu besetzen, wollte dies nicht gelingen. „Wer wollte auch dergleichen Dienst wieder annehmen, schreibt der Magistrat in einer Supplik an den König: Ein Viehhirte und ein Nachtwächter dient ja wahrlich besser und ein Tagelöhner ist glücklicher als ein solcher Schulmann“ (s. wie der *Quartus*, der nur 26 Thlr. Gehalt hatte), cf. das Programm des Prof. R. *Dannell*. 1844. pag. 23.

sich zunächst in dem angelegten Album einzzeichnen und sodann zur Festtafel zu begeben. Das Mahl fand in den Sälen des Rathhauses Statt, welche vom Magistrat willig dargeboten und von den Stadtverordneten freigebig ausgeschmückt waren, und die Weihe der Erinnerung verklärte hier schöne Scenen des Wiedersehens und ward laut in manch warmen und sinnigen Worten. Unter den bejahrten Gästen sah man neben dem ältesten Schüler der Anstalt, dem 74jährigen Consistorialrath *Oldecop*, den Bruder *Hölty's* und *Sievers*, Hauptpastor und Senior Ministerii zu Hannover. Spät erst schieden die nach langer Trennung froh Vereinigten. — Die milde Herbststille der Tage begünstigte besonders das Sehaufturnen, mit welcher die Nachfeier am 12. begann. Der Mathematiker *Dr. Gerhardt*, der das Verdienst hat, das Turnen hier — nach jahrelanger Pause — wieder eingeführt und mit rastlosem, umsichtigen Eifer gepflegt zu haben, hielt eine kräftige Ansprache an die Turner und das Publikum, welches sich zu Tausenden drängte, und schloss mit einem Lebehoch auf den greisenden Meister der Turnkunst, der so still umfriedet und doch so jugendstark an der Spitze der angesprochenen Schaar einhertritt. Die mehrstündigen, verschiedenartigen Uebungen der Turner machten den schönsten Eindruck und gaben das beste Zeugniß für Lehrer, Schüler und die oft angefochtene Sache. Zum Schluss erhob *Jahn* sein helles, starkes Wort. In ergreifender Weise liess er die Erinnerungen und Sehnsüngen seiner Jugend anklängen und iudem er es als sein hohes Glück pries, das Turnen, „welches aus so kleiner Quelle entspringen“, nun zu einem „mächtigen schützenden Strome“ durch Deutschlands Gänge schwellen zu sehen, wandte er seinen Dank zu einem begeisterten Lebehoch auf Se. Maj. den König (, auf Ihn, der im Gewoge seines Volkes heimisch ist, der Scherz und Fröhlichkeit liebt und Gefallen hat am Reigen der Jugend, am Mahl der Männer und am Gelage der Alten, der Kunst, Gewerbe und Wissenschaft fördert, der vor Allen das Reibefener des Geistes weckt und werthet“).

Von der unausschlichen Schaar der Schanenden geleitet, kehrte der Zug in die Stadt zurück und vereinigte sich bald darauf zum gemeinsamen Mahle, welches unfern der Vorstadt in einem Gezelle veranstaltet und diessmal dem eigentlichen Kreise der Schule gewidmet war. Ein glänzender Ball beschloss die schönen Tage.

Unter den Ehrengaben, welche das Andenken der Feier dauernd erhalten werden, verdienen ausser den Festgedichten des *Dr. Winkelmann* und der von den Frauen der Lehrer überreichten Fahne, insbesondere die von den Gymnasien zu Quedlinburg, Halberstadt, Stendal und Magdeburg (Kloster U. L. Fr.) übersandten Voltairafeln und Gratulationsschreiben, so wie ein carmen sienlare des Directors *Dr. Nöldecke* zu Harburg den Dank der Schule. Am Abend des Festes selbst ward die Versammlung noch durch ein Weihgeschenk des *Prof. Fr. Wieseler* in Göttingen überrascht, welcher eine kunstmithologische Abhandlung

über die Nympe Echo einsandte, deren Ertrag zum Besten des in Stendal zu errichtenden *Winkelmanns*-Denkmals dienen soll.

Von „dem Altmärker Hintze“ wurden die „Gedanklieder des geselligen Vereins der Altmärker zu Berlin“ geschenkt; der Oberprediger *Balthorn* (ehemaliger Schüler und Lehrer des Gymnasiums) überbrachte ein Exemplar der von ihm verfassten Schrift: Andeutungen zu einem Organisationsplane für städtische Mädchenschulen. Berlin 1840, und ein anderer ungenannter Geber spendete 100 Fl. Champagner, deren Erlös zum Stipendienfond der Schule verwendet werden soll.

Eine ausführliche Beschreibung der Festlichkeit steht demnächst von geschickter Hand zu hoffen.

Schreiben des Herrn Prof. Ross in Athen an Prof. Meier in Halle.

Verehrtester Freund und College!

Nach meiner letzten asiatischen Reise von einem Auszuge mit Herrn General von *Prokasc-Osten* in die Küsten von Lakonika zurückkehrend, mache ich mir das Vergnügen, die epigraphische Ansende dieser Fahrt — wie ich glaube, lauter *incidita* — Ihnen mitzutheilen. Wir gingen zuerst nach Epidaurus Limera, wo aber der Beschreibung der Ruinen durch Leake nichts hinzuzufügen bleibt. Dann das Cap Malea umschiffend ankerten wir im Böatischen Busen vor den Ruinen von Böä, wo sich seit einigen Jahren eine neue Ortschaft, Neapolis, angesiedelt hat. Die Ruinen sind unbedeutend; sie heschränken sich auf Fundamente, Ziegelscherben und einige Grabkammern. Beim Neubau der 20 bis 30 Häuser aber hat man mehrere alte Marmore gefunden, worunter folgende inschrift:

1. Piedestal aus weissem Marmor, an der Ecke eines Hauses:

ΑΠΟΛΙΣ  
ΕΜΕΜΜΙΟΝΑΓΑ  
ΚΛΕΑΡΟΔΩΝΙΑ  
ΝΟΝΑΡΕΤΑΣΕΝΕ  
ΚΑΚΑΙΤΑΠΡΟΣΑΥ  
ΤΑΝΕΥΝΙΑΣΤΟ  
ΑΝΑΔΩΜΑΠΡΟΣ  
ΔΕΞΑΜΕΝΑΞΜΙΝ  
ΔΙΑΣΕΤΕΑΡΧΙΔΟΣ

Ἡ πόλις Πό. Μίμμιον Ἀγα-  
κλία Πολωνιανόν ἡ ἀρετὰς ἐνίκη  
καὶ τὰς πρὸς αὐτὰν εὐνοίας  
τὸ ἀνάλωμα προσδίδμεναις Μι-  
ρίας Ἐταρχίδος.

2. Weisses Marmorplatte in der Mauer eines andern Hauses:

ΙΑΚΕΑΝΑΕΩΝΙΔΟΥΚΑΕ  
ΝΕΤΟΥΓΥΝΑΙΚΑΜΕΔΙ  
ΧΡΩΕΜΟΥΕΛΙΟΥ  
ΗΡΑΚΛΕΑΗΡΩΔΟΥ  
ΠΡΟΝΟΙΑΜΕΙΧΡΟΥ  
ΜΕΙΧΡΩΜΕΙΧΡΟΥ  
ΤΗΝΙΔΙΑΝΔΙΑΠΑΝΤΟΣ  
ΕΥΕΡΓΕΤΙΝ

Ἡράκλειαν Αἰωνίδου  
Κλεῖαν)έτον γυναικα  
Μελίχρως Μοναδίου,  
Ἡράκλεια Ἡρώδου,  
Πρόνοια Μελιχρόου,  
Μελίχρως; Μελιχρόου  
τὴν ἰδίαν διὰ παντός  
εὐεργετίν.

### 3. Kleine oblonge Votivplatte aus rothem Stein:

ΘΕΩ  
ΑΝΤΩΝΕΙΝΩ Οὐλοῦ Ἀρταμιῶν ἐπεγένηται αὐτῆς. 2)  
ΕΥΕΡΕΤΗ  
CΩΤΗΡΙ

Fünf bis zehn Minnten westlich von den Ruinen von Bōa sind alle Steinbrüche und einige Fundamente aus grossen Quadern, und ringsum ist das Terrain ganz mit Bruchstücken von Eisenerz und ausgeschmolzenen Eisenschlacken überdeckt. Es scheint also, dass die Bereitung des berühmten Lakonischen Eisens und Stahls zum Theil hier Statt hatte, obgleich meines Wissens keine Nachrichten hierüber vorkommen: sei es dass die Erze im nahen Gebirge gewonnen wurden, wo jedoch die Bauern keine alten Stellen zu kennen versichern, oder dass man dieselben aus der gegenüberliegenden Maina in diese vor Alters holzreichere Gegend zum Schmelzen herüberführte, und das gereinigte Eisen von hier ins Ausland verschiffte.

Wir besuchten weiter nördlich noch die Ruinen beim Heiligthum des Asklepios Hyperteles und die von Kyperissia und Asopos, die aber noch unsehbarer sind, als die Trümmer von Bōa, und gar keine Inschriften darbieten. Auf der Riekhfahrt landeten wir an der alten Stadt der Insel Kythnos (Thermia), die ich seit 1836 nicht mehr besucht hatte. Auf dem Rücken des Stadlberges, wo ich bereits früher in zwei grossen Unterbauten die Substruktionen zweier Tempel erkannt hatte (Reisen auf den Griech. Inseln I. S. 116), fanden wir eine seitdem ausgegrabene Inschrift auf einer langen weissen Marmorplatte, in Schriftzügen des vierten Jahrhunderts v. Chr.:

... ΟΠΑΙΚΙΩΝΘΕΩΝ [Σαμ]οθρακίων ἑνῶν. 3)  
Es ist dies das erste Mal, dass mir die Samothrakischen Gottheiten in einer Inschrift begegnet sind. Sehen Sie zu, lieber Freund, was Sie mit ihnen anfangen.

L. R.

Athen, 5. August 1844.

- 1) Es ist vielleicht *Myxalis Anollavariav* zu lesen (C. I. 2792.), oder *Myxalis Holliariav* (Gruter 440. 2.) 2) Bezieht sich wohl auf Antoninus Pius. Einige Spartanische Inschriften *Σαμ*οθρακίων Ἀρταμῶν Σαῖος siehe bei Boeckh C. I. no 1313 ff. Ross Inscr. Graec. I. no 36 sqq. 3) *Σαῖος* Σαμωθρακῶν bei Callimach. Epigr. 26. *Σαμωθρακῶν* *Σαῖος* bei Lucian Ep. 15., *Σαμωθρακῶν* *Κυθῖος* bei Philostr. II. 43. 94., und *Σαμωθρακῶν* allein für *Σαμωθρακῶν* bei Diodor IV. 43. Loebek Aglaoph. p. 1218.

M. H. E. M.

## Literarische Notizen.

**Schiesspulver, China und Indien**, drei hier vereinigte Gegenstände, welche binnen Jahr und Tag geschichtlich und geographisch neue wichtige Aufklärungen von Paris aus erhalten und vielfach Stoff zu weiteren Untersuchungen bieten werden.

In Bezug auf Ersteres liegt gegenwärtig einer vom Kriegsminister Soult ernannten Commission von Sachverständigen das Manuscript einer Abhandlung über das mit der Zeit fortwährend veränderte Verfahren, welches man seit den ältesten Zeiten bis in das vier-

zehnte Jahrhundert herab bei Anfertigung und Anwendung desselben befolgte (*Traité des procédés et des vicissitudes de la poudre à canon*), vor. Der Artillerie-Hauptmann Favée lieferte die aus den abendländischen Schriftstellern gewonnenen Resultate, der Akademiker Reinaud die arabischen Quellen entnommenen Ergänzungen, Erläuterungen und Bemerkungen jeder Art, während sich Ersterer zugleich der Redaction unterzog. Wahrscheinlich erscheint diese geschichtlich wichtige Abhandlung noch mit Ablauf des Jahres im Druck.

Hinlänglich bekannt und schon vielfach benutzt sind die *Anciennes relations des Indes et de la Chine de deux mahométans qui y allèrent dans le neuvième siècle*. Eusèbe Renaudot gab sie aus dem Arabischen übersetzt mit Bemerkungen zuerst Paris 1718 heraus. Dagegen möchte es wenigen bekannt sein, dass Langlès im J. 1811 auch den arabischen Text drucken liess. Allein diese Ausgabe war nicht gehörig durchgesehen worden und unkritisch, und so war sie bis jetzt in den gewaltigen Magazinen der königlichen Druckerei still liegen geblieben. Der genannte Gelehrte Reinaud revidirte neuerlich den Text, füllte die Lücken aus, verfertigte eine neue Uebersetzung und schrieb einen einleitenden Bericht dazu. Die Uebersetzung wird mit dem zweiten Theil der Uebersetzung von *Abulfeda's* Geographie von demselben Verfasser erscheinen, der einleitende Bericht dagegen, die Verbesserungen und Zusätze werden so eben besonders gedruckt und füllen ein Octavbändchen von ungefähr 130 Seiten.

Wichtiger als diese Arbeit sind unbedingt Reinaud's schon seit langer Zeit in persischen und arabischen Schriftstellern angestellte Untersuchungen über die genannten beiden Länder. Der geographische Theil seiner Auszüge und Uebersetzungen ist der schwächer, und dessenanngachtet so bedeutend, dass die gewonnenen Ergebnisse keineswegs in der erwarteten mit Karten versehenen und 200 Quartseiten umfassenden Vorrede zum *Abulfeda* untergebracht werden konnten. Nur die höchst nöthigen Zeugnisse werden dort ihren Platz im Urtexte finden.

Die zusammenhanglosen Bruchstücke, welche sich auf Indien beziehen, werden dem *Journal Asiatique* in Text und Uebersetzung und mit Anmerkungen versehen einverleibt werden. Dieselben werden auch und nach wenigstens 150 Seiten dieses Journals einnehmen. Indien ebenfalls betreffend hat Reinaud vor Kurzem eine umfassende Denkschrift in der Akademie gelesen. Diese enthält die Quintessenz seiner gesamten Forschungen, geht aber nur bis auf das J. 1040 n. Ch. herab. Man erstaunt über die Masse der hier niedergelegten neuen Aufschlüsse, und bewundert den mühsamen Fleiss eines Mannes, der gerade einem Lande seine Aufmerksamkeit widmete, von welchem man aus jener Zeit so ausserordentlich wenig weiss. Diese Denkschrift giebt völlig neue Unterlagen zu weiteren Untersuchungen, die uns das unbekannte Land aus seiner Vorzeit um ein Bedeutesendes näher rücken werden.

M.

G. F.

sich zunächst in dem angelegten Album einzzeichnen und sodann zur Festtafel zu begeben. Das Mahl fand in den Sälen des Rathhauses Statt, welche vom Magistrat willig dargeboten und von den Stadtverordneten freisiegig ausgeschmückt waren, und die Weihe der Erinnerung verklärte hier schöne Scenen des Wiedersehens und ward laut in manch warmen und sinnigen Worten. Unter den bejahrten Gästen sah man neben dem ältesten Schüler der Anstalt, dem 74jährigen Consistorialrath *Oldecop*, den Bruder *Hölty's* und *Sievers*, Hauptpastor und Senior Ministerii zu Hannover. Spät erst schieden die nach langer Trennung froh Vereinigten. — Die milde Herbststille der Tage begünstigte besonders das Schauturnen, mit welcher die Nachfeier am 12. begann. Der Mathematicus Dr. *Gerhardt*, der das Verdienst hat, das Turnen hier — nach jahrelanger Pause — wieder eingeführt und mit rastlosem, umsichtigen Eifer gepflegt zu haben, hielt eine kräftige Ansprache an die Turner und das Publicum, welches sich zu Tausenden drängte, und schloss mit einem Lebehoch auf den greisenden Meister der Turnkunst, der so still umfriedet und doch so jugendstark an der Spitze der sangesfrohen Schaar einherschritt. Die mehrstündigen, verschiedenartigen Uebungen der Turner machten den schönsten Eindruck und gaben das beste Zeugniß für Lehrer, Schüler und die oft angefochtene Sache. Zum Schluss erhob *Jahn* sein helles, starkes Wort. In ergreifender Weise liess er die Erinnerungen und Sehnsüchte seiner Jugend anklängen und indem er es als sein hohes Glück pries, das Turnen, „welches aus so kleiner Quelle entspringen“, nun zu einem „mächtigen schützenden Strome“ durch Deutschlands Gänge schwellen zu sehen, wandte er seinen Dank zu einem begeisterten Lebehoch auf Sr. Maj. den König („auf ihn, der im Gewoge seines Volkes heimisch ist, der Scherz und Fröhlichkeit liebt und Gefallen hat am Reigen der Jugend, am Mahl der Männer und am Gelage der Alten, der Kunst, Gewerbe und Wissenschaft fördert, der vor Allen das Reibefener des Geistes weckt und werthet“).

Von der nnahschlichen Schaar der Schauenden geleitet, kehrte der Zug in die Stadt zurück und vereinte sich bald darauf zum gemeinsamen Mahle, welches nñfern der Vorstadt in einem Gezelle veranstaltet und diessmal dem eigentlichen Kreise der Schule gewidmet war. Ein glänzender Ball beschloss die schönen Tage.

Unter den Ehrengaben, welche das Andenken der Feier dauernd erhalten werden, verdienen ausser den Festgedichten des Dr. *Winkelmann* und der von den Frauen der Lehrer überreichten Fahne, insbesondere die von den Gymnasien zu Quedlinburg, Halberstadt, Stendal und Magdeburg (Kloster U. L. Fr.) übersandten Votivtafeln und Gratulationsschreiben, so wie ein carmen säenlare des Directors Dr. *Nöldecke* zu Harburg den Dank der Schule. Am Abend des Festes selbst ward die Versammlung noch durch ein Weihgeschenk des Prof. *Fr. Wieseler* in Göttingen überrascht, welcher eine kunstmithologische Abhandlung

über die Nympe Echo einsandte, deren Ertrag zum Besten des in Stendal zu errichtenden *Winkelmanns*-Denkmals dienen soll.

Von „dem Altmärker Hintze“ wurden die „Gedanklieder des geselligen Vereins der Altmärker zu Berlin“ geschenkt; der Oberprediger *Balthorn* (ehemaliger Schüler und Lehrer des Gymnasiums) überbrachte ein Exemplar der von ihm verfassten Schrift: Andeutungen zu einem Organisationsplane für städtische Mädchenschulen. Berlin 1840, und ein anderer ungenannter Geber spendete 100 Fl. Champagner, deren Erlös zum Stipendienfond der Schule verwendet werden soll.

Eine ausführliche Beschreibung der Festlichkeit steht demnächst von geschickterer Hand zu hoffen.

Schreiben des Herrn Prof. *Ross* in Athen an Prof. *Meier* in Halle.

Verehrtester Freund und College!

Nach meiner letzten asiatischen Reise von einem Auszuge mit Herrn General von *Prokack-Osten* in die Küsten von Lakonika zurückkehrend, mache ich mir das Vergnügen, die epigraphische Ausbeute dieser Fahrt — wie ich glaube, lauter *incidita* — Ihnen mitzutheilen. Wir gingen zuerst nach Epidaurus Limera, wo aber der Beschreibung der Ruinen durch Leake nichts hinzuzufügen bleibt. Dann das Cap Malea umschiffend ankerten wir im Böatischen Busen vor den Ruinen von Böä, wo sich seit einigen Jahren eine neue Ortschaft, Neapolis, angesiedelt hat. Die Ruinen sind unbedeutend; sie beschränken sich auf Fundamente, Ziegelscherben und einige Grabkammern. Beim Neubau der 20 bis 30 Häuser aber hat man mehrere alte Marmore gefunden, worunter folgende Inschriften:

1. Piedestal aus weissem Marmor, an der Ecke eines Hauses:

ΑΠΟΛΙΣ  
ΕΜΕΜΜΙΟΝΑΓΑ  
ΚΛΕΑΠΟΔΩΝΙΑ  
ΝΟΝΑΡΕΤΑΣΕΝΕ  
ΚΑΚΑΙΤΑΠΡΟΣΞΑΥ  
ΤΑΝΕΥΝΟΙΣΤΟ  
ΑΝΑΔΩΜΑΠΡΟΣ  
ΔΕΞΑΜΕΝΑΞΜΙΝ  
ΔΙΑΣΕΤΕΑΡΧΙΔΟΣ

‘Α πόλις Πό. Μίμμιον Ἀγα-  
κλία Πολωνιανόν’ ἀρετᾶς ἵνα  
καὶ τὰς πρὸς αὐτὰν εὐνοίας  
τὸ ἀνάλωμα προδοῖται μίμιας Μιν-  
τίας Ἐταρχίδος.

2. Weisse Marmorplatte in der Mauer eines andern Hauses:

ΙΑΚΛΕΑΝΔΕΩΝΙΔΟΥΚΑΕ  
ΝΕΤΟΥΓΙΝΑΙΚΑΜΕΔΙ  
ΧΡΩΕΜΟΥΕΛΙΟΥ  
ΗΡΑΚΛΕΑΗΡΩΔΟΥ  
ΠΡΟΝΟΙΑΜΕΛΙΧΡΟΥ  
ΜΕΛΙΧΡΩΕΜΕΛΙΧΡΟΥ  
ΤΗΝΙΔΙΑΝΔΙΑΠΑΝΤΟΣ  
ΕΥΕΡΓΕΤΙΝ

Ἡράκλειαν Αἰωνίδου  
Κλεῖ(αν)έτον γυναικα  
Μελίχρως Μανανόν,  
Ἡράκλεια Ἡρώδου,  
Πρόνοια Μελιχρόν,  
Μελίχρως; Μελιχρόν  
τὴν ἰδίαν διὰ παντός  
εὐεργίτην.



### 3. Kleine oblonge Votirplatte aus rothem Stein:

ΘΕΙΩ  
ΑΝΤΩΝΕΙΝΩ Θελω Ἀντωνεῖνω ἐνέστην σωτήρι. 2)  
ΕΥΕΡΓΕΤΗ  
ΩΑΤΗΡΙ

Fünf bis zehn Minuten westlich von den Ruinen von Böa sind alte Steinbrüche und einige Fundamente aus grossen Quadern, und ringsum ist das Terrain ganz mit Bruchstücken von Eisenerz und ausgeschmolzenen Eisenschlacken überdeckt. Es scheint also, dass die Bereinigung des berühmten Lakonischen Eisens und Stahls zum Theil hier Statt hatte, obgleich meines Wissens keine Nachrichten hierüber vorkommen; sei es dass die Erze im nahen Gebirge gewonnen wurden, wo jedoch die Bauern keine alten Stellen zu kennen versichern, oder dass man dieselben aus der gegenüberliegenden Maina in diese vor Alters holzreichere Gegend zum Schmelzen herüberführte, und das gereinigte Eisen von hier ins Ausland verschiffte.

Wir besuchten weiter nördlich noch die Ruinen beim Heiligthum des Asklepios Hyperteclates und die von Kyperissia und Asopos, die aber noch unseinerbarer sind, als die Trümmer von Böa, und gar keine Inschriften darbieten. Auf der Rückfahrt landeten wir an der alten Stadt der Insel Kythnos (Thermia), die ich seit 1836 nicht mehr besucht hatte. Auf dem Rücken des Stadiberges, wo ich bereits früher in zwei grossen Untertanen die Substructionen zweier Tempel erkannt hatte (Reisen auf den Griech. Inseln I. S. 116), fanden wir eine seitdem ausgegrabene Inschrift auf einer langen weissen Marmorplatte, in Schriftzügen des vierten Jahrhunderts v. Chr.:

... ΘΘΠΑΙΚΙΩΝΘΕΩΝ [Σαμ]οθρακίων θίων. 3)  
Es ist dies das erste Mal, dass wir die Samothrakischen Gottheiten in einer Inschrift begegnet sind. Sehen Sie zu, lieber Freund, was Sie mit ihnen anfangen.

L. R.

Athen, 5. August 1844.

- 1) Es ist vielleicht *Αγνάλια Ἀνολογιστῶν* zu lesen (C. I. 2792.), oder *Αγνάλια Ἡλλανῶν* (Gruter 440. 2.) 2) Bezieht sich wohl auf Antoninus Plus. Einige Spartanische Inschriften *Ζωὴ Ἐλευθέριος Ἀντωνεῖνω Σωτήρι* siehe bei Boeckh C. I. no. 1313 fg. Ross Inscr. Graec. ined. I, 36 sqq. 3) *Θεὸς Σαμοθροῦν* bei Callimach. Epigr. 26., *Σαμοθροῦ θεοῖς* bei Lucian Ep. 15., *Σαμοθροῦ Κηφισοῦ* bei Philostr. II. 43. 94., und *Σαμοθροῦς αἰεὶς* für *θεὸς Σαμοθροῦς* bei Diodor IV. 43. Lobbeck Aglaoph. p. 1218.

M. H. E. M.

## Literarische Notizen.

**Schiesspulver, China und Indien**, drei hier vereinigte Gegenstände, welche binnen Jahr und Tag geschichtlich und geographisch neue wichtige Aufklärungen von Paris aus erhalten und vielfach Stoff zu weiteren Untersuchungen bieten werden.

In Bezug auf Ersteres liegt gegenwärtig einer vom Kriegsminister Soult ernannten Commission von Sachverständigen das Manuscript einer Abhandlung über das mit der Zeit fortdauernd veränderte Verfahren, welches man seit den ältesten Zeiten bis in das vier-

zehnte Jahrhundert herab bei Anfertigung und Anwendung desselben befolgte (*Traité des procédés et des vicissitudes de la poudre à canon*), vor. Der Artillerie-Hauptmann Favé lieferte die aus den abendländischen Schriftstellern gewonnenen Resultate, der Academiker Reinaud die arabischen Quellen entnommenen Ergänzungen, Erläuterungen und Bemerkungen jeder Art, während sich Ersterer zugleich der Redaction unterzog. Wahrscheinlich erscheint diese geschichtlich wichtige Abhandlung noch mit Ablauf des Jahres im Druck.

Hinlänglich bekannt und schon vielfach benutzt sind die *Anciennes relations des Indes et de la Chine de deux mahométans qui y allèrent dans le neuvième siècle*. Eusèbe Renaudot gab sie aus dem Arabischen übersetzt mit Bemerkungen zuerst Paris 1718 heraus. Dagegen möchte es wenigen bekannt sein, dass Langlès im J. 1811 auch den arabischen Text drucken liess. Allein diese Ausgabe war nicht gehörig durchgesehen worden und unkritisch, und so war sie bis jetzt in den gewaltigen Magazinen der königlichen Druckerei still liegen geblieben. Der genannte Gelehrte Renaudot revidirte neuerlich den Text, füllte die Lücken aus, verfertigte eine neue Uebersetzung und schrieb einen einleitenden Bericht dazu. Die Uebersetzung wird mit dem zweiten Theil der Uebersetzung von *Abulfeda's* Geographie von demselben Verfasser erscheinen, der einleitende Bericht dagegen, die Verbesserungen und Zusätze werden so eben besonders gedruckt und füllen ein Octavbändchen von ungefahr 130 Seiten.

Wichtiger als diese Arbeit sind unbedingt *Reinaud's* schon seit langer Zeit in persischen und arabischen Schriftstellern aufgestellte Untersuchungen über die genannten beiden Länder. Der geographische Theil seiner Auszüge und Uebersetzungen ist der schwächere, und dessenungeachtet so bedeutend, dass die gewonnenen Ergebnisse keineswegs in der erwarteten mit Karten versehenen und 200 Quartseiten umfassenden Vorrede zum *Abulfeda* untergebracht werden konnten. Nur die höchst nöthigen Zeugnisse werden dort ihren Platz im Urtexte finden.

Die zusammenhanglosen Bruckstücke, welche sich auf Indien beziehen, werden dem *Journal Asiatique* in Text und Uebersetzung und mit Anmerkungen versehen einverleibt werden. Dieselben werden nark und nach wenigstens 150 Seiten dieses Journals einnehmen. Indien ebenfalls betreffend hat *Reinaud* vor Kurzem eine umfassende Denkschrift in der Akademie gelesen. Diese enthält die Quintessenz seiner gesammten Forschungen, geht aber nur bis auf das J. 1040 n. Ch. herab. Man erstaunt über die Masse der hier niedergelegten neuen Aufschlüsse, und bewundert den mühsamen Fleiss eines Mannes, der gerade einem Lande seine Aufmerksamkeit widmete, von welchem man aus jener Zeit so ausserordentlich wenig weiss. Diese Denkschrift giebt völlig neue Unterlagen zu weitem Untersuchungen, die uns das unbekannte Land aus seiner Vorzeit um ein Bedeutendes näher rücken werden.

M.

G. F.

**Ankündigungen neuer Bücher.**

In meinem Verlage erscheint so eben und kist durch  
alle Buchhandlungen zu erhalten:

Correspondenz  
des

**Kaisers Karl V.**

Aus dem königl. Archiv und der Bibliothèque de  
Bourgogne zu Brüssel mitgetheilt

von

**Dr. K. Lang.**

Erster Band.

Gr. 8. 4 Thlr.

Leipzig, im September 1844.

**F. A. Brodhaus.**

Im Verlage der Unterzeichneten ist so eben erschienen:

Hellmuth's

**Elementar-Naturlehre.**

Erste Auflage.

Für Lehrer an Seminarien und gehobenen Volksschulen,  
sowie zum Schul- und Selbstunterricht, zum vierten Male  
bearbeitet von

**J. G. Fischer.**

gr. 8. 30 1/2 Bogen. Velinpapier. Mit 258 in den  
Text eingedruckten vorzrefflichen Holzschnitten. Geh.  
Preis 1 Thlr.

Nach weniger als Jahresfrist ist eine abermalige neue  
Auflage — die 11te — dieses vielverbreiteten Schulbuches  
nöthig geworden, die sich wiederum der bedeutendsten Ver-  
besserungen und Erweiterungen zu erfreuen hat. Die treff-  
lich ausgeführten Holzschnitte, welche ein so schönes Mittel  
zur leichtern Verständlichkeit schwieriger Materien für den  
Schüler bieten, sind auf die Zahl von 258 erhöht; dem-  
noch ist der Preis der alte geblieben und, wie bisher, wird  
jede gute Buchhandlung — von welcher auch ausführliche  
Prospecte gratis bezogen werden können — auf 12 Gr.  
ein Frei-Exemplar erhalten.

Braunschweig, August 1844.

**Friedrich Bieweg und Sohn.**

So eben ist bei uns erschienen und in allen Buch-  
handlungen zu haben:

**Grammatik**

der

**Italiänischen Sprache**

von

**D. F. G. Blanc,**

gewissen Vorzuege und a. L. Vorleser an der Universität zu Halle.

gr. 8. geh. Preis Rthlr. 3. 10 Sgr. (Rthlr. 3. 8 Sgr.)

**Hinrichs' Ferienschriften.**  
**Pfingsten 1844.**

Die Preussische Petitionsfrage  
nach provincialständischem und constitutionellem Gesichtspunkte.

von

**Dr. H. F. W. Hinrichs,**  
Professor zu Halle.

gr. 8. geh. Preis 15 Sgr. (12 gGr.)

Von demselben Verfasser erschien 1843 in unserem Verlage:

**Hinrichs' Politische Vorlesungen.** — Unser  
Zeitalter und wie es geworden, nach seinen polit.,  
kirchl. und wissenschaftl. Zuständen, mit besonderem  
Bezuge auf Deutschland und namentlich Preussen.  
In öffentl. Vorträgen an der Univers. zu Halle dar-  
gestellt v. H. F. W. Hinrichs. 2 Bde.  
n. 3 Rthlr. 16 gGr. (3 Rthlr. 20 Sgr.)

**Für Landwirthe.**

Der

**Ungehende Wächter.**

Ein Handbuch

von

**Kamerallisten, Gutsbesitzer, Wächter, Boni-  
tirer und Heilungscommissarien,**

worin das Verhältniß der Wächter, die verschiedenen Feld-  
Eintheilungen und Wirthschaftsarten; übliche Besamung und Ernte-  
Ertrag; Feld- und Hausarbeiten; Unterhaltungskosten von Men-  
schen und Thieren; die Verhältnisse bei der Viehzucht u. dgl., nach  
richtigen Erfahrungen in gedrängter Kürze dargestellt werden;

nebst

einem Ertrags-Anschlag eines Guts von 450 Morgen.

von

**G. H. Schneec.**

Fünfte Auflage. 8. geh. Preis 26 1/4 Sgr. (21 gGr.)

**Erster Jahresbericht**

des

**Halle'schen**

**Landwirthschaftlichen Vereins**  
für 1843.

Den Mitgliedern desselben vom Secretair des Vereins  
Neubaur. gr. 8. geh. Preis 7 1/2 Sgr. (6 gGr.)

Halle, September 1844.

**C. A. Schwetschke und Sohn.**

## INTELLIGENZBLATT

ZUR

## ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat October.

1844.

Halle, in der Expedition  
der Allg. Lit. Zeitung.

## LITERARISCHE ANZEIGEN.

## Ankündigungen neuer Bücher.

So eben ist bei uns erschienen:

## Ueber die Zahl

der

## Schauspieler bei Aristophanes.

Von

Carl Beer,

Mitglied der griechischen Gesellschaft zu Leipzig.

Nebst einem Anhang,

Personenänderungen einzelner Stellen der Aristophanischen Komödien enthaltend.

gr. 8. Preis 1 Rthlr.

Leipzig, den 1. September 1844.

Weidmannsche Buchhandlung.

Bei H. B. König in Bonn ist erschienen und  
durch alle Buchhandlungen zu beziehen:*Antiquitates Vergilianae* ad vitam populi  
Romani descriptae a L. Lersch. gr. 8. geh.

Preis 1 Rthlr. 16 gGr.

*Aristophanis Comoediae* cum scholiis. Ex  
recensione Roberti Enger. Tomus I. Pars I.  
*Lysistrata*. gr. 8. geh. Preis 1 Rthlr. 12 gGr.— *Comoediae*. Tomus I. Pars II. *Thesmophoriazusae*. gr. 8. geh.

Preis 1 Rthlr. 12 gGr.

*Fulgentius, Fabius Planciades, de astris sermonibus.* (Expositio sermonum antiquorum). Nach zwei Brüsseler Handschriften  
herausgegeben und litterarhistorisch gewürdigt  
von Dr. L. Lersch. gr. 8. geh. Preis 16 gGr.*Gräfenhan, A. Dr., Geschichte der klassischen Philologie im Alterthum.* Erster Band.  
(Die erste Periode oder die „Anfänge der Philologie bei den Griechen bis auf Aristoteles“, und die Einleitung nebst dem Kapitel „Grammatik“ aus der zweiten Periode, welche bis auf die Kaiserherrschaft des Augustus reicht). gr. 8. geh.

Preis 2 Rthlr. 16 gGr.

— *dasselben Werk*es zweiter Band. (Die Fortsetzung der Gesch. d. Phil. bei den Griechen, Intellig.-Bl. zur A. L. Z. 1844.

so wie die Anfänge der Philologie bei den Römern bis auf Augustus.) gr. 8. geh.

Preis 2 Rthlr. 16 gGr.

*Lassen, Chr., Prof. Dr., Indische Alterthumskunde.* Ersten Bandes erste Hälfte. gr. 8. geh.

Preis 2 Rthlr. 12 gGr.

— *Dasselbe Werk.* Prachtausgabe.

Preis 5 Rthlr.

*Mengs', A. R., sämtliche hinterlassene Schriften.* Gesammelt, nach den Originaltexten neu übersetzt und mit mehreren Beilagen und Anmerkungen vermehrt herausgegeben von Dr. G. Schilling. 2 Bände. gr. 8. geh. Preis 3 Rthlr.*Rieu, C., de Abul-Alae poetae Arabici vita et carminibus secundum codices Leidanos et Parisiensem commentatio.* gr. 8. geh.

Preis 1 Rthlr. 8 gGr.

*Zeitschrift für die Kunde des Morgenlandes,* herausgegeben von Prof. Dr. Chr. Lassen. Vter Band und Viten Bandes erstes Heft. gr. 8. geh.

Preis 4 Rthlr. 12 gGr.

Im Verlage der Unterzeichneten ist erschienen:

Charles Darwin's

Secretaire der geologischen Gesellschaft in London,

## Naturwissenschaftliche Reisen,

nach den

Inseln des grünen Vorgebirges, Südamerica, dem Feuerlande, den Falkland-Inseln, Chiloe-Inseln, Galapagos-Inseln, Ostsee-Inseln, Neuholland, Neuseeland, Van Diemens Land, Keeling-Inseln, Mauritius, St. Helena, den Azoren ic.

Deutsch und mit Anmerkungen

von

Ernst Dieffenbach, M. Dr.

Zwei Theile. Mit einer Karte und Holzschnitten. gr. 8. geh. fein Velinpap. Preis: 3 Thlr. 8 gGr.

Darwin's naturwissenschaftliche Reisen bieten ein besonderes wissenschaftliches Interesse nicht nur für das Publikum im Allgemeinen, sondern speciell für Geographen, Zoologen, Mineralogen, Geognosten, Botaniker, Physiker und Chemiker dar.

Braunschweig, August 1844.

Friedrich Vieweg und Sohn.



- Gulzet, Geschichte d. Revolution in England. Aus d. Franzöf. nach d. 2. Ausg. 2 Bde. Jena, Leiden. geb. u. 2  $\phi$
- Günther, G. R., d. chirurg. Anatomie in Abbild. (Atlas z. chirurg. Knochenlehre nach der Natur gezeichnet von J. Milde.) Hamburg, Meissner. geb. n. 4  $\phi$
- Heubach, neuestes vollständ., d. Händel. Leipzig, Brauns. geb. 8 gr. (10 ngr.)
- Hartmann, J. J. G., arithmet. Kurfus. 1e Abth. D. Grunds. der Arithmetik. Hildesheim, Gerstenberg. 18 gr. (22 1/2 ngr.)
- — — 2e Abth. D. Rangoperationen. Ebenfalls. n. 22 gr. (27 1/2 ngr.)
- Haus, d. rauhe, in Horn in Hamburg. Plan nebst Ansichten. Hamburg, Agentur d. rauhen Hauses. 6 gr. (7 1/2 ngr.)
- Heubach, Christl. Ausgewähl. v. A. Gebauer. 1e Zeilf. Stuttgart, Goll. geb. 6 gr. (7 1/2 ngr.)
- Heidenreich, F. W., d. subcutane Diaphorotomie gegen subcutanen Augenlidkrampf und krampfhaft. Ektropium. Ansbach, Gumml. geb. 4 gr. (5 ngr.)
- Heise, F., Buch d. Rieder. 5e Aufl. Hamburg, Hoffmann u. G. geb. 1  $\phi$  12 gr. (1  $\phi$  15 ngr.)
- Heller, R., d. schwarze Brett. 2 Bde. Altenburg, Pirner. geb. 2  $\phi$  12 gr. (2  $\phi$  15 ngr.)
- Hensle, G. C., Vorträge über ausgewählte dramat. Dichtungen Schiller's, Schiller's u. Göthe's. Halberstadt, Heim. 1  $\phi$  4 gr. (1  $\phi$  5 ngr.)
- Hesse, C. G., über d. nächtl. Aufschrecken der Kinder im Schlaf. Altenburg, Pirner. geb. 21 gr. (26 1/2 ngr.)
- Hirschner, B., d. latin. Formenlehre. Stuttgart, Weiler. geb. 10 gr. (12 1/2 ngr.)
- — — Uebungsaufgaben zur latin. Formenlehre und Sentor. Ebenfalls. geb. 10 gr. (12 1/2 ngr.)
- Hirschfeld, W., d. Ernährung u. d. Wächthum d. Pflanzen. Kiel, Schwes. geb. 1  $\phi$  12 gr. (1  $\phi$  15 ngr.)
- Hornung, G. R., Lebensb. d. Jugend. 2 verm. Aufl. 1. Thl. Ansbach, Gumml. geb. u. 16 gr. (20 ngr.)
- Hottlinger, S. J., Vorträge über die Geschichte des Untergangs d. Schweiz. Eidgenossenschaft. Zürich, Schöy. geb. 17 gr. (21 1/2 ngr.)
- Hugo, W., die Burggrafen. Trilogie metrisch überf. von A. Schreiber. Hamburg, Schuberth u. G. geb. 12 gr. (15 ngr.)
- Jahr, G. F., ausführl. Symptomen- u. Reber der heimöf. Arzneimittellehr. 2. Thl. Ephem. alphabet. Repert. der heimöf. Arzneimittellehr. 1. Bde. 1e Hälfte. Düsseldorf, Schaub. 2  $\phi$  6 gr. (2  $\phi$  7 1/2 ngr.)
- Jahrbücher, d. beiden ältesten deutschen, d. Stadt Zürich. Herausg. v. L. Eitlmüller. Zürich, Meyer u. Z. geb. n. 1  $\phi$  12 gr. (1  $\phi$  15 ngr.)
- Jahresbericht, schönt, d. Verwaltung's-Raths der Hamburger Gesellschaft: Anhalt für stiftl. verwahrloste Kinder im rauhen Hause in Horn. Hamburg, Agentur d. rauhen Hauses. geb. n. 8 gr. (10 ngr.)
- über die Fortschritte d. Pharmacie im Jahre 1842. Herausg. v. Dierbach, Martius, Scherer u. Simon. Erlangen, Enke. geb. u. 2  $\phi$  8 gr. (2  $\phi$  10 ngr.)
- James, G. P. R., Romane, in deutschen Uebersetzungen herausg. v. G. Motter u. O. Pfeiffer. 99.—101. 105. Bde. Stuttgart, Weiler. geb. 12 gr. (15 ngr.)
- Ideu-Magazin für Buchbinder. 3. 4. Heft. Magdeburg, Falckenberg u. C. geb. n. 16 gr. (20 ngr.)
- Journal für prakt. Chemie. Herausg. v. O. L. Erdmann u. R. F. Marchand. Sach- u. Namenreg. zu Bd. 1.—30. Leipzig, Barth. geb. n. 20 gr. (25 ngr.)
- Isenberg, C. W., Absensin u. d. evangel. Mission. Bervorv. v. C. J. Nitzsch. 2 Bde. Bonn, Marcus. geb. n. 1  $\phi$  12 gr. (1  $\phi$  15 ngr.)
- Juden, die, in Aufst. Hamburg, Hoffmann u. G. geb. 8 gr. 10 ngr.)
- Juden: Pfeffer u. Pfeffer, die. Eine Sammelz. 1. Theil. Hamburg, Weiler. geb. 2 gr. (2 1/2 ngr.)
- Kaasgrieser, R. F., Schauspiele für die Jugend. 1.—3. Bde. Berlin, Simon. geb. u. 12 gr. (15 ngr.)
- Kapferle, das. Pfister. Roman. Frei nach d. Engl. vom Graf. d. Catharina de la Baudiera. 2 Bde. Weissen, Götsche. n. 1  $\phi$  18 gr. (1  $\phi$  22 1/2 ngr.)
- Kappe, G., Geschichten a. d. Geschichte. Ein Heft. 3e Aufl. Weissen, Götsche. geb. n. 8 gr. (10 ngr.)
- Kerckhoffs, J. G., d. Pathos, Lebensbeschreibung. Berlin, Wohlgenuth. geb. n. 2 gr. (2 1/2 ngr.)
- Klöber, R. J., diplom. Gesch. d. Markgrafen Walther von Brandenburg. 2 Thle. Berlin, Simon. geb. n. 5  $\phi$  8 gr. (5  $\phi$  10 ngr.)
- Klopstock, sammtl. Werke. 1. Aufl. 1. Aufl. 1. Aufl. Leipzig, Weiler. geb. u. 1  $\phi$  8 gr. (1  $\phi$  10 ngr.)
- Klöpper, G. W., Reden der Gelehrten bei Tausen, Trauungen, Communionen und am Grabe gehalten. 3. Bde. Altenburg, Schnepf. geb. 16 gr. (20 ngr.)
- Kraus, J. 2. B., Gedichte. Ansbach, Gumml. geb. 22 gr. (27 1/2 ngr.)
- Kützling, F. T., über d. Verwandlung d. Infusorien in niedere Algenformen. Nordhausen, Köhne. geb. n. 16 gr. (20 ngr.)
- Läucher, d. Hohnstein am Harz. Eine topogr., histor. u. statist. Darstellung. Kündas. geb. 6 gr. (7 1/2 ngr.)
- Langerthal, F., d. Mensch u. seine Erlebung. 2. Bde. Jena, Leiden. geb. 21 gr. (26 1/2 ngr.)
- Lebensgeschichte d. heil. Johannes d. Taufers, nebst einem Anhange von Morgen, Abend, u. Anstalten von J. W. Karsch, Thomann. geb. 4 1/2 gr. (5 1/2 ngr.)
- Lehmann, C., plantae Preissianae. Vol. 1. Fasc. 1. Hamburg, Meissner. geb. n. 1  $\phi$  12 gr. (1  $\phi$  15 ngr.)
- Leben, J., Anweisung z. Abgelenk, Ausstößen u. Constatieren d. Bögel, Saugestiere, u. Fische. geb. u. 8 gr. (10 ngr.)
- Lieder, Schlemm's. Heftel. Hamburg, Hoffmann u. G. geb. 6 gr. (7 1/2 ngr.)
- d. Ellenron, R., Graf. Luterer der Kraft und Macht. Trauerzeit in 5 Aufz. Kiel, Schwes. geb. u. 1  $\phi$
- Lucas, G., d. Lehre von d. Obstbaumzucht auf einfache Weise zurückgeführt. Stuttgart, Weiler. geb. 8 gr. (10 ngr.)
- Lutherbuch, das, in Bayern. 4 Worte zum Frieden. Berlin, Wohlgenuth. geb. n. 6 gr. (7 1/2 ngr.)
- Marbach, W., Schwaben wie es ist u. — trinkt. 2. Heft. Leipzig, Jachow. geb. 6 gr. (7 1/2 ngr.)
- Marchand, R. F., Lehrbuch d. physiolog. Chemie. Berlin, Simon. geb. n. 2  $\phi$  8 gr. (2  $\phi$  10 ngr.)
- Mende, A. W., d. Gld. den Medusen. d. Vögel entsprechend dargestellt. Darmstadt, Jachow. 12 gr. (15 ngr.)
- Michelet, G. E., die Epiphanie d. ewigen Persönlichkeit des Geistes. Eine philosoph. Trilogie. 1. Heft. Nürnberg, Gramer. geb. 1  $\phi$
- Moritzmann, A. D., kurze Beschreibung d. Marobis u. Alia oder Schillerungen d. Staaten v. Marobis. Hamburg, Agentur des rauhen Hauses. geb. u. 8 gr. (10 ngr.)
- Müller, J., die christl. Lehre v. d. Sünde. Neue Ausgabe. 2 Bde. Weissen, Götsche. geb. u. 5  $\phi$  8 gr. (5  $\phi$  10 ngr.)
- Nacht, 1001 abendl. Herausg. v. J. P. Pfeiffer. Neue Ausgabe. 3.—6. Bde. Weissen, Götsche. geb. 1  $\phi$
- Neukant, A. F., ausführl. Bericht über die große allgem. deutsche Gewerbe-Ausstell. in Berlin im Jahre 1844. 1e Aufl. Berlin, Simon. geb. u. 4 gr. (5 ngr.)
- Orelli, J. G., Inscriptions Helveticæ. Turiel, Meyer u. Z. geb. n. 1  $\phi$  6 gr. (1  $\phi$  7 1/2 ngr.)
- Original-Heftelbriefe über die Kunst, in kurzer Zeit Heftelbriefe schreiben zu lernen. Luccenburg, Ernst. geb. 9 gr. (11 1/2 ngr.)

- Otto, C., Handb. f. angeh. Mediziner u. Chirurgen. Mit einer Vorrede v. W. Seerig. Neue Ausg. 1. Bd. 12. Lief. Leipzig, Voigt u. F. geh. 4 gr. (5 ngr.)
- Pistorius, G. M., u. G. A. Kniea geschrieben mit seinen eigenen Hefen. 2. unveränd. Aufl. Magdeburg, Faldenberg u. C. geh. 3 gr. (3 1/2 ngr.)
- v. Plönitz, E., ein Kranz d. Kindern. Darmstadt, Jongs haus. geh. 16 gr. (20 ngr.)
- Präglig, F., was gehören Rentenanstalten? Dresden, Knecht, geh. 8 gr. (10 ngr.)
- Preibitz, d. evangel., v. G. d. Gröben. Eine Samml. v. Erhörenden herausg. v. C. P. D. Brandt u. G. A. Hornung. 34. Heft. Knecht, Samml. geh. 1 1/2 gr. (1 1/2 ngr.)
- Ramshorn, G., Kaiser Joseph II. 36. Heft. Leipzig, Neumann jun. geh. 6 gr. (7 1/2 ngr.)
- Raupach, G., Gremmel. Eine Trilogie. 2r. Thl. Gremmel, Professor; 3r. Thl. Gremmel's Ende. Hamburg, Hoffmann u. G. geh. 2 f.
- Rayer, P., d. Krankheiten d. Nieren. N. d. Franz. bearb. v. S. Landmann. 5. Lief. (Schluss.) Erlangen, Enke. geh. 18 gr. (22 1/2 ngr.)
- Reat. Enkelstücke d. class. Alterthumswissenschaft. Herausg. v. A. Pauly. 51. 52. Lief. Stuttgart, Nebler. geh. 16 gr. (20 ngr.)
- Rechen: Bibel, kleine. 26. Heftchen. Weid, Bagel. 1/2 gr. (1 ngr.)
- Reimer, T. u. G. Schenk, d. Erkenntn. d. Hundswuth. Jena, Eubel. geh. 8 gr. (10 ngr.)
- v. Rhein, A., d. Bajonettschützen. 2. verb. Aufl. Weid, Bagel. geh. 4 gr. (5 ngr.)
- Rees, A., d. große Universallex. u. d. romant. Reise. Weissen, Weid. geh. 18 gr. (22 1/2 ngr.)
- Reisenfranz, R., Studien. 2r. Thl. Neue Folge. Leipzig, Braun. geh. 1 1/2 gr. (1 1/2 ngr.)
- Rothke, C., Dichtungen. Berlin, Wehlgemuth. geh. 12 gr. (15 ngr.)
- — d. wahren Grundlagen d. christl. Kirchenverfass. Berlin, Wehlgemuth. geh. 16 gr. (20 ngr.)
- Samana, F., prof. Guitarr: Schule. 4. verb. Aufl. 4. Heft (n. 4.) Weid, Bagel. geh. 1 f.
- Schoaf, das, seine Dicht. Behandl. u. Nach d. 2. engl. Ausg. m. Anmerk. u. Zusätzen v. F. W. Duttonhofer. 1. Lief. Stuttgart, Nebler. geh. 18 gr. (22 1/2 ngr.)
- Schellenberg, D., d. Weltk. Dresden, Grun. geh. 10 gr. (12 1/2 ngr.)
- v. Schöner, W., theore. prof. deutsch-engl. Sprach: Dikt. Leipzig, Hamburg, (Altona, Hatt.) geh. 12 gr. (15 ngr.)
- Schubert, D. F. G., Genab. Bilderh. d. neuen Commendant v. Schenckel im 30jährigen Kriege. 2. umgearb. Ausg. Schweb. Hall, Solger. geh. 3 gr. (3 1/2 ngr.)
- Schröder, J. F., Stoffl. Aufgaben f. d. oberen Gymnasialklassen. Durlandburg, Grun. 1 f.
- Schurmann, F., Rechen. f. Elementarschulen. 4. Heft. H. port. Geometrie. Neues, Schulbuchhandl. geh. 8 gr. (10 ngr.)
- — Uebungsb. 46. Heft. Geometrie. Eberhof. geh. 3 gr. (3 1/2 ngr.)
- Stett, W., samml. Romane. Neue Kabinets: Ausg. 116—176 Bänden. Leipzig, Gebr. Schumann. geh. 11 1/2 gr. (14 ngr.)
- Stent, J. F., neuester u. gemeinnütz. Volks: Briefkeller. Werten, (Weid, Bagel.) geh. 6 gr. (7 1/2 ngr.)
- Stenning, A. W., 12ter Bericht üb. d. Emission d. weisl. Vereins f. Armen- u. Krankenpflege. Hamburg, Agentur d. rauen Hauses. geh. 8 gr. (10 ngr.)
- Simon, F. A., Auto-da-fé d. Staatsgefährd. Ketzers. Pezant u. Oppenheim ob. d. Pest ist also kein contagiosus u. f. w. Hamburg, Hoffmann u. G. geh. 8 gr. (10 ngr.)
- Stutenlo, C. F. F., d. pract. gemeine Civilrecht. 1. Band. Leipzig, Focke. geh. 4 f. 12 gr. (4 f. 15 ngr.)
- Souhon, A. F., Predigten. 16. Heft. Berlin, Wehlgemuth. geh. 2 gr. (2 1/2 ngr.)
- Sphim, Charaden, Räthsel, Fegogrophen u. f. w. Herausg. v. J. Günther. 2. Aufl. Eisenberg, Schöne. geh. 6 gr. (7 1/2 ngr.)
- Staats: Verfass. herausg. v. G. v. Rottet u. G. W. Bider. 15. Bd. 5. Lief. Altona, Hammer. geh. 12 gr. (15 ngr.)
- Stephani, D., d. goldene Buch ob. deutl. Nachweis, das wir den echten bibl. Christus verloren haben u. Luchtsburg, Grun. geh. 1 f.
- Straus, F., Predigt am ersten Oster: Tage. Berlin, Wehlgemuth. geh. 2 gr. (2 1/2 ngr.)
- — 1. Lief. Predigten. Eberhof. geh. 6 gr. (7 1/2 ngr.)
- Suer, C., samml. Werke 176. 177. Thl. d. ewige Jude. 5. 6. Thl. Leipzig, D. Wigand. geh. 8 gr. (10 ngr.)
- — 1. Lief. errant. Roman u. 10 vol. Edit. orig. 5. Lief. Leipzig, Köllmann. geh. 8 gr. (10 ngr.)
- Taschen: Conversationslexikon, humorist. satir. Herausg. v. J. Günther. 2. Aufl. Eisenberg, Schöne. geh. 6 gr. (7 1/2 ngr.)
- Therese, F., Folia. Braunschweig, Vieweg u. C. geh. 2 f. 2. Thl. u. C. G., d. unterrichtliche Gelehrte f. d. Hauslehrer. 2. Thl. Durlandburg, Grun. geh. 20 gr. (25 ngr.)
- v. Thümmel, A. W., samml. Werke. Eberhof. Ausg. 1. — 4. Thl. Leipzig, Weid. geh. 1 f. 4 gr. (1 f. 5 ngr.)
- Trostschreiben, offenes, ein. Weidlichen an einen protestant. Nichtfreund ab. Unsterblichkeit u. Wiedertehen. Durlandburg, Grun. geh. 2 gr. (2 1/2 ngr.)
- über d. vieren Stand u. d. sozialen Reformen. Magdeburg, Buchsch. geh. 9 gr. (11 1/2 ngr.)
- Ungewitter, J. F., d. Gesch. d. Handels, d. Industrie u. Schiffsfahrt. 7. B. G. Weid. Weid. geh. 12 gr. (15 ngr.)
- Unser Best. In Biogr. u. Bildn. Mit einer Einleit. v. A. G. P. fow. 1. Bd. 1. Lief. Hamburg, Verl. Comp. geh. 8 gr. (10 ngr.)
- Unterweisung, oberflächliche, üb. d. schlichten Bücher, gegeben u. d. Kardinal's Episthof u. den Bischöfen v. Belgien an d. Alrus u. d. Gläubigen. Aus d. Französl. Parébat, Thomann. geh. 4 1/2 gr. (5 1/2 ngr.)
- v. Ullrich, J. F., d. Bodenergriff. durch d. Burel: Ausfichten: gen. Altona, Hatt. 1 f.
- Uogel, C. F., Weid. d. denkwürdigen Ereignisse. Neue Folge. 1. 2. Lief. Leipzig, Weid. geh. 8 gr. (10 ngr.)
- Volks: Conversationslexikon. Umfass. Wörterb. f. samml. Wissen: Weid. v. Gelehrten, Kunstlern u. 3r. Bd. Schöne, H. u. C. geh. 6 gr. (7 1/2 ngr.)
- Vom deutschen Kirchenth. wie's unsre Väter leiteten u. sangen. Meurs, Schulbuchhandl. geh. 8 gr. (10 ngr.)
- Vor d. Bapstthron! Freilicht. u. Vaterlandsliebe f. d. deutsche Militair. 2. Aufl. Eisenberg, Schöne. geh. 2 gr. (2 1/2 ngr.)
- Walterde, eine hifor. Novelle. Gemüthshof, liter. Anstalt. geh. 1 f. 12 gr. (1 f. 15 ngr.)
- Walter, F., Weid. d. rim. Rechts bis auf Justinian. 2. umgearb. Aufl. 1. Lief. Bonn, Nebler. geh. 1 f. 12 gr. (1 f. 15 ngr.)
- Weber, F. W., allg. deutsches terminolog. ökonom. Lexikon u. u. Jotition. Suppl. Deutsch. A. — 3. Breslau, Mar u. C. geh. 16 gr. (20 ngr.)
- Weidern, J. F., Weid. d. protest. Kirche u. d. innen Wissen. Hamburg, Agentur d. rauen Hauses. geh. 8 gr. (10 ngr.)
- Wittmann, G. W., vollst. Eitenreicht nach Ordn. ter 10 Gebote Gottes in 29. Christenlehren. 3. Aufl. Parébat, Thomann. geh. 4 gr. (5 ngr.)
- Zeitung, medicinische, Russlands, redig. u. herausg. von M. Heine, R. Kriebel u. H. Thielmann. 1844. 52 Nr. Petersburg, (Braunschweig, Leibrück.) n. 9 f.







- Schöen, M., der Pastor König zu Ankerberg über die neue  
 Marckhal „Wormitz“ beleuchtet in anerkennenden Anmerk.  
 über seinen rechten Standpunkt. Magdeburg, Heinrichshofen.  
 geh. 4 gr. (5 gr.)  
 Jungnickel, C., Geschichte des religiösen Lebens in Deutschland  
 während d. 18. Jahrh. 1e Abth. Charlottenburg, Bauer.  
 geh. n. 1 f 8 gr. (1 f 10 gr.)  
 Kärcher, A., Lehrbuch d. Geschichte d. b. obren Classen höherer  
 Unterrichtsanstalten. Karlsruhe, Medici.  
 geh. 21 gr. (26 1/2 gr.)  
 Kraus, L. A., Krit.-etymolog. medicina Lexicon. 3e verm.  
 Aufl. 6. 7. Heft. Göttingen, Dieterich.  
 geh. n. 1 f 8 gr. (1 f 10 gr.)  
 Krehl, A. E. G., d. Bielef an d. Röm. Pöpijs, Köhler.  
 2 f 12 gr. (2 f 15 gr.)  
 Lange, J. P., das erste Jesu n. d. Evangel. 2. Buch. (ble  
 einbitt. Darstell. d. Geschichte d. Lebens Jesu. 1r Abt.) Hei  
 delberg, A. Winter. geh. n. 2 f  
 — D., deutsche Poetik. Ein Hülfss. f. Lehrer d. deutschen Litera  
 tur u. f. Selbstunterricht. Berlin, Plahn.  
 geh. n. 1 f 8 gr. (1 f 10 gr.)  
 Edmann, der. Humorist. Magasin f. Freunde heitler Raune r.  
 herausg. v. R. Weyl. 2e Aufl. 3. Heft. Berlin, Schepeler.  
 geh. 6 gr. (7 1/2 gr.)  
 Eichenberg, G. C., vermischte Schriften. Neue verm.  
 Original-Ausg. 3. 4. Bd. Göttingen, Dieterich.  
 geh. n. 16 gr. (20 gr.)  
 Ederbuch, deutsches, i. Ehre Gottes. G. Auswähl. geistl. Kenne  
 tieber im Unter f. alle Christen. Potsdam, Hopsath.  
 geh. 9 gr. (11 1/2 gr.)  
 Eise, E., d. Apothekerberühmt. Preisuss nebst Vorschlägen zu  
 zeitgemäßen Reformen vertheilen. Breslau, Schulz u. C.  
 geh. n. 4 gr. (5 gr.)  
 Elasco, F. G., ersteinverleichte Entwurfs zu Vereidigen u. Gola  
 vertheilen über d. ganze R. Zeit. und über ausgem. Abschnitte d.  
 A. Zeit. 3n 3 Abth. 1e Abth. 36 Heft. 2e Abth. 36 Heft.  
 Berlin, Müller. geh. n. 8 gr. (10 gr.)  
 v. Etkmann, J. J., Bergisch. d. vorz.ig. Masse, Gewichte u.  
 Mungen m. d. im österrich. Kaiserstaate Gebrauchsweisen. 2e f.  
 Decimal u. gemeinl. Rechnung eingerichtet. Aufl. Von A. J.  
 v. Etkmann. Wien, Weid. geh. 18 gr. (22 1/2 gr.)  
 Edmann, J., sammt. Erzählungen. Ausg. letzter Hand.  
 13. 14. Bd. Leipzig, Fied. n. 1 f 8 gr. (1 f 10 gr.)  
 Eubogah, F., der Prophet. Roman. 3 Theil. (r. 2r 3r)  
 Grimma, Verlags-Compt. geh. 3 f.  
 Luther, M., kleiner Katechismus m. Vorklärungen. Herausg.  
 v. G. F. Edgner. Landsberg, Wolger u. Kl.  
 geh. 1 1/2 gr. (2 gr.)  
 Euge, A., Eahnemann's Todtenfeier. Potsdam, Hopsath.  
 geh. n. 8 gr. (10 gr.)  
 Ewald, seine Unterabtheilungen mehr! Vorhauften,  
 Fiedr. geh. 18 gr. (22 1/2 gr.)  
 Ewiler, J. F., astronom. Briefe. Witau, Herber.  
 geh. 18 gr. (22 1/2 gr.)  
 Marryat, the settlers in Canada. Written for young people.  
 (Collect. of brit. authors vol. 68. Leipzig, R. Tauchnitz.  
 geh. n. 12 gr. (15 gr.)  
 Ewald, G. W., Eertheleiger f. liebung d. Tzänger im  
 Rechtsschreiben und Eogeliten. Weipen, Klinksch u. C.  
 12 gr. (15 gr.)  
 Ewald, W., die Chronologie in ihrem ganzen Umfange m. vor  
 z.ugl. Hülf. a. ihre Anwend. in d. Astronomie, Weltgesch. u.  
 Uebendelehre. Wien, Weid. geh. 2 f 12 gr. (2 f 15 gr.)  
 Ewring, W., Grunzüge d. speculat. Kritik. Heilbronn, Land  
 heber. 2 f 8 gr. (2 f 10 gr.)  
 Ewald, W. C., alphabet. Zusammenfass. d. Weltwiss. d. Ger  
 sesch. m. d. Rep. 1843 über d. Grund- und Hypothesebenen  
 im Königreich Sachsen. Grimma, Verlags-Compt.  
 geh. 6 gr. (7 1/2 gr.)  
 Ewald, W., die Chronologie in ihrem ganzen Umfange m. vor  
 z.ugl. Hülf. a. ihre Anwend. in d. Astronomie, Weltgesch. u.  
 Uebendelehre. Wien, Weid. geh. 2 f 12 gr. (2 f 15 gr.)  
 Ewring, W., Grunzüge d. speculat. Kritik. Heilbronn, Land  
 heber. 2 f 8 gr. (2 f 10 gr.)  
 Ewald, W. C., alphabet. Zusammenfass. d. Weltwiss. d. Ger  
 sesch. m. d. Rep. 1843 über d. Grund- und Hypothesebenen  
 im Königreich Sachsen. Grimma, Verlags-Compt.  
 geh. 6 gr. (7 1/2 gr.)  
 Ewald, W., die Chronologie in ihrem ganzen Umfange m. vor  
 z.ugl. Hülf. a. ihre Anwend. in d. Astronomie, Weltgesch. u.  
 Uebendelehre. Wien, Weid. geh. 2 f 12 gr. (2 f 15 gr.)  
 Ewring, W., Grunzüge d. speculat. Kritik. Heilbronn, Land  
 heber. 2 f 8 gr. (2 f 10 gr.)  
 Ewald, W. C., alphabet. Zusammenfass. d. Weltwiss. d. Ger  
 sesch. m. d. Rep. 1843 über d. Grund- und Hypothesebenen  
 im Königreich Sachsen. Grimma, Verlags-Compt.  
 geh. 6 gr. (7 1/2 gr.)  
 Ewald, W., die Chronologie in ihrem ganzen Umfange m. vor  
 z.ugl. Hülf. a. ihre Anwend. in d. Astronomie, Weltgesch. u.  
 Uebendelehre. Wien, Weid. geh. 2 f 12 gr. (2 f 15 gr.)  
 Ewring, W., Grunzüge d. speculat. Kritik. Heilbronn, Land  
 heber. 2 f 8 gr. (2 f 10 gr.)  
 Ewald, W. C., alphabet. Zusammenfass. d. Weltwiss. d. Ger  
 sesch. m. d. Rep. 1843 über d. Grund- und Hypothesebenen  
 im Königreich Sachsen. Grimma, Verlags-Compt.  
 geh. 6 gr. (7 1/2 gr.)  
 Ewald, W., die Chronologie in ihrem ganzen Umfange m. vor  
 z.ugl. Hülf. a. ihre Anwend. in d. Astronomie, Weltgesch. u.  
 Uebendelehre. Wien, Weid. geh. 2 f 12 gr. (2 f 15 gr.)  
 Ewring, W., Grunzüge d. speculat. Kritik. Heilbronn, Land  
 heber. 2 f 8 gr. (2 f 10 gr.)  
 Ewald, W. C., alphabet. Zusammenfass. d. Weltwiss. d. Ger  
 sesch. m. d. Rep. 1843 über d. Grund- und Hypothesebenen  
 im Königreich Sachsen. Grimma, Verlags-Compt.  
 geh. 6 gr. (7 1/2 gr.)  
 Ewald, W., die Chronologie in ihrem ganzen Umfange m. vor  
 z.ugl. Hülf. a. ihre Anwend. in d. Astronomie, Weltgesch. u.  
 Uebendelehre. Wien, Weid. geh. 2 f 12 gr. (2 f 15 gr.)  
 Ewring, W., Grunzüge d. speculat. Kritik. Heilbronn, Land  
 heber. 2 f 8 gr. (2 f 10 gr.)  
 Ewald, W. C., alphabet. Zusammenfass. d. Weltwiss. d. Ger  
 sesch. m. d. Rep. 1843 über d. Grund- und Hypothesebenen  
 im Königreich Sachsen. Grimma, Verlags-Compt.  
 geh. 6 gr. (7 1/2 gr.)  
 Ewald, W., die Chronologie in ihrem ganzen Umfange m. vor  
 z.ugl. Hülf. a. ihre Anwend. in d. Astronomie, Weltgesch. u.  
 Uebendelehre. Wien, Weid. geh. 2 f 12 gr. (2 f 15 gr.)  
 Ewring, W., Grunzüge d. speculat. Kritik. Heilbronn, Land  
 heber. 2 f 8 gr. (2 f 10 gr.)  
 Ewald, W. C., alphabet. Zusammenfass. d. Weltwiss. d. Ger  
 sesch. m. d. Rep. 1843 über d. Grund- und Hypothesebenen  
 im Königreich Sachsen. Grimma, Verlags-Compt.  
 geh. 6 gr. (7 1/2 gr.)  
 Ewald, W., die Chronologie in ihrem ganzen Umfange m. vor  
 z.ugl. Hülf. a. ihre Anwend. in d. Astronomie, Weltgesch. u.  
 Uebendelehre. Wien, Weid. geh. 2 f 12 gr. (2 f 15 gr.)  
 Ewring, W., Grunzüge d. speculat. Kritik. Heilbronn, Land  
 heber. 2 f 8 gr. (2 f 10 gr.)  
 Ewald, W. C., alphabet. Zusammenfass. d. Weltwiss. d. Ger  
 sesch. m. d. Rep. 1843 über d. Grund- und Hypothesebenen  
 im Königreich Sachsen. Grimma, Verlags-Compt.  
 geh. 6 gr. (7 1/2 gr.)  
 Ewald, W., die Chronologie in ihrem ganzen Umfange m. vor  
 z.ugl. Hülf. a. ihre Anwend. in d. Astronomie, Weltgesch. u.  
 Uebendelehre. Wien, Weid. geh. 2 f 12 gr. (2 f 15 gr.)  
 Ewring, W., Grunzüge d. speculat. Kritik. Heilbronn, Land  
 heber. 2 f 8 gr. (2 f 10 gr.)  
 Ewald, W. C., alphabet. Zusammenfass. d. Weltwiss. d. Ger  
 sesch. m. d. Rep. 1843 über d. Grund- und Hypothesebenen  
 im Königreich Sachsen. Grimma, Verlags-Compt.  
 geh. 6 gr. (7 1/2 gr.)  
 Ewald, W., die Chronologie in ihrem ganzen Umfange m. vor  
 z.ugl. Hülf. a. ihre Anwend. in d. Astronomie, Weltgesch. u.  
 Uebendelehre. Wien, Weid. geh. 2 f 12 gr. (2 f 15 gr.)  
 Ewring, W., Grunzüge d. speculat. Kritik. Heilbronn, Land  
 heber. 2 f 8 gr. (2 f 10 gr.)  
 Ewald, W. C., alphabet. Zusammenfass. d. Weltwiss. d. Ger  
 sesch. m. d. Rep. 1843 über d. Grund- und Hypothesebenen  
 im Königreich Sachsen. Grimma, Verlags-Compt.  
 geh. 6 gr. (7 1/2 gr.)  
 Ewald, W., die Chronologie in ihrem ganzen Umfange m. vor  
 z.ugl. Hülf. a. ihre Anwend. in d. Astronomie, Weltgesch. u.  
 Uebendelehre. Wien, Weid. geh. 2 f 12 gr. (2 f 15 gr.)  
 Ewring, W., Grunzüge d. speculat. Kritik. Heilbronn, Land  
 heber. 2 f 8 gr. (2 f 10 gr.)  
 Ewald, W. C., alphabet. Zusammenfass. d. Weltwiss. d. Ger  
 sesch. m. d. Rep. 1843 über d. Grund- und Hypothesebenen  
 im Königreich Sachsen. Grimma, Verlags-Compt.  
 geh. 6 gr. (7 1/2 gr.)  
 Ewald, W., die Chronologie in ihrem ganzen Umfange m. vor  
 z.ugl. Hülf. a. ihre Anwend. in d. Astronomie, Weltgesch. u.  
 Uebendelehre. Wien, Weid. geh. 2 f 12 gr. (2 f 15 gr.)  
 Ewring, W., Grunzüge d. speculat. Kritik. Heilbronn, Land  
 heber. 2 f 8 gr. (2 f 10 gr.)  
 Ewald, W. C., alphabet. Zusammenfass. d. Weltwiss. d. Ger  
 sesch. m. d. Rep. 1843 über d. Grund- und Hypothesebenen  
 im Königreich Sachsen. Grimma, Verlags-Compt.  
 geh. 6 gr. (7 1/2 gr.)  
 Ewald, W., die Chronologie in ihrem ganzen Umfange m. vor  
 z.ugl. Hülf. a. ihre Anwend. in d

- R. Hindrich, D., d. Fruchttheil ob. d. Weichselberech-  
nung u. Begann. a. d. vörl. Verhältn. d. Schieferpro. Russ.  
land. Mitau, Reimer. geb. 9 gr. (11 1/4 ngr.)
- Reichard, E., gesammelte Schriften. 10r—12r Bd. (4 Bfg.)  
Leipzig, Brockhaus. geb. 3 f
- Reichs-Tatkalender, W., d. vollst. Literatur in Deutschl. W.  
M. Haefel. Berlin, Springer. geb. 8 gr. (10 ngr.)
- Rothe, A., d. erscht. Schäfer. 2e verm. u. verb. Ausg. Bres-  
lau, Dietz. geb. 12 gr. (15 ngr.)
- Rückert, C. F., Flora v. Sachsen, c. praet. u. bequemere Weeg  
weiser a. botan. Grundr. 2 Hft. Grimma, Verlagsges. Compt.  
geb. n. 1 f
- d. Saints-Hilaire, M., die Beschreibung v. Georges, Wor-  
reau u. Pichéru. Von H. Vog. Leipzig, Kollmann.  
1 f 6 gr. (1 f 7 1/4 ngr.)
- Sammlung d. neuen u. best. Romane ic. Der brit. Autoren 1r  
Bd. Marlow od. Geheimn. c. Staatsromanen. Ins Deutsche  
übert. v. Kregschmar. 1r Hft. Grimma, Verlagsges. Compt.  
geb. n. 12 gr. (15 ngr.)
- Sand, G., Johanna. Ins Deutsche übert. v. Bachhausen.  
3 Hft. Grimma, Verlagsges. Compt. geb. u. 12 gr. (15 ngr.)
- Schlecht, exercitia stylt lat., od. Uebungen z. Bild. des  
Styls in latin Sprache. Wien, Beck.  
geb. 18 gr. (22 1/2 ngr.)
- Schreibler, S., Aurelia. Bilder u. Zeicne a. Baden u. d.  
Umgegend. Carlsruhe, Pfeiffer.  
geb. n. 1 f 8 gr. (1 f 10 ngr.)
- Shubert, A., Duseum d. franz. Umgangssprache i. Breslau,  
Kern. geb. 1 f
- Schriftchen an d. Dm. Conf.-Rath Falk, zur Verleucht. des  
schief. Streites üb. d. Seligheitsdogma. R. Kubczahl. Bres-  
lau, Kern. geb. 4 gr. (5 ngr.)
- Simrod, R., Gedichte. Leipzig, Hofen. geb. 2 f
- Singel, M., Bilder-Regende f. d. christlich. Volk. 26 Hft.  
München, Braun u. G. geb. 4 gr. (5 ngr.)
- Sophron, Briefe f. Böglinge an Bildungsankommlen. Dinkels-  
bühl, Walther. geb. 18 gr. (22 1/4 ngr.)
- Stranger, C., 34 (legte) Supplementheft zu 2. Hälfte des  
Piercepen. f. d. Königl. Schulen, d. i. Predigt-Stylen ic.  
W. J. Regist. Grimma, Verlagsges. Compt.  
geb. 6 gr. (7 1/4 ngr.)
- Steiner's Hand-Atlas über alle Theile d. Erde etc. 12e  
Supplemented. od. 7 Lfg. neuer Bearbejt. Gotha, J. Per-  
thes. geb. n. 20 gr. (25 ngr.)
- Stilck, F. X., d. schlechte Zeit od. Geist, Speculation u. Ar-  
beit. Breslau, Schulz u. G. geb. n. 4 gr. (5 ngr.)
- Strümpell, d. Vorschule d. Ethik. Mitau, Reimer.  
1 f 16 gr. (1 f 20 ngr.)
- Suz, C., summtl. Werke. D. zwige Jubel. 3. Bd. 3 wohl-  
feiste Ausg. Leipzig, D. Wigand. geb. 8 gr. (10 ngr.)
- d. ew. Jude. Deutsche Orig.-Ausgabe unter Mitwirk. v.  
H. E. Wesfche. 6. Bdn. Leipzig, Kollmann.  
geb. 4 gr. (5 ngr.)
- d. ew. Jude. 2e Deutschl. übert. v. Th. Fell. 2r Hft.  
W. J. Stahlk. Grimma, Verlagsges. Compt.  
geb. n. 10 gr. (12 ngr.)
- Taschenbibliothek d. kaiserl. durch Deutschl. schine Geogden.  
2. verb. Aufl. 16 Bdn. D. Abingenden u. Taunusbacher.  
Grimma, Verlagsges. Compt. geb. 6 gr. (7 1/4 ngr.)
- 2e Bdn. D. Riesengebirge u. d. schief. Bäder. Ebenfal.  
geb. n. 4 gr. (5 ngr.)
- Tanter's ausseilt. Predigten nebst einigen Gesen. Herausg. v.  
J. Kannegger. Leipzig, Hempke. geb. 10 gr. (10 ngr.)
- Tscham, d. Afte, n. d. deutschl. Ueberf. Luther's. W. Gr.  
Fläming, Gmelin, Zufassen u. Regieren. Berod. v. F. G.  
Lissa. 13e—18e Bfg. 4. Berlin, Müller.  
geb. n. 1 f 8 gr. (1 f 10 ngr.)
- Töppen, M., d. Gründung d. Universität zu Königsberg u.  
d. Leben ihres ersten Rectors G. Sabinius. Königsberg,  
Univ.-Buchh. geb. n. 1 f 16 gr. (1 f 20 ngr.)
- Zauch, v., Anleit. j. Vereit. d. chem. Garden d. Danfels. Als  
Beitr. j. Nachentunde n. Grundlagen d. neueren Chemie bearb.  
Wilken, Altmacht u. C. 1.
- v. Zehnberg, M., Novellen u. Erzähl. 3. Bdn. (Des He-  
scher's Tochter 2 Hft.) Wien, Stöckelhof v. Hüschkl.  
geb. 18 gr. (22 1/2 ngr.)
- Ueber d. Erzeffe zu Carlshöhe am 3. Septbr. 1843 u. deren Ent-  
anlassung. Carlsruhe, Modlet. geb. 1 1/2 gr. (2 ngr.)
- Universitätsreden d. Gegenwart u. Vergangenheit. Herausg. v. H.  
A. Pierer. 2. Aufl. (3. Ausg.) W. J. Atlas v. 70 Taf.  
Abb. als Gratulations-Gabe. 127—1296 Hft. Altenburg, Pfatz.  
geb. d. Pfz. 3 gr. (3 1/2 ngr.)
- auf Velinpap. „ „ 4 gr. (5 nar.)
- — Supplemente. 5. Bd. 1. 2. Hft. Ebenfal.  
geb. d. Pfz. 3 gr. (3 1/2 ngr.)
- Unterhaltungsbibliotheken, allgem., f. d. deutsche Volk. 1. Abth.  
26. Hft. Postkam, Strub. geb. 2 1/2 gr. (3 ngr.)
- Unterhaltungsbibliothek, (skandinavische), d. i.: Hundt Reihe der  
bestsell. Bibliothekschrift. d. Schweden u. Dänen, in deutscher  
Ueberf. 1. Bfg. Jürgarick, Carlsen, d. Jibeicommiss. Grimma,  
Verlagsges. Compt. geb. n. 2 gr. (2 1/2 ngr.)
- Unterricht, kurz, üb. Recht u. Resse f. kathol. u. prot. Chri-  
sten. Heidelberg, Winter. geb. 3 gr. (3 1/2 ngr.)
- Vater Unser, das Ein Gebrauchen f. jeden Christen. Taschen-  
ausg. m. 8 Stablin. Von A. Dellisch. 4 Bde. Leipzig, E.  
Tauchnitz. geb. d. Pfz. n. 4 gr. (5 ngr.)
- Vierteljahrs-Schrift, kirchl. 4. Heft. 1844. Berlin, Müller.  
geb. n. 1 f
- Wadernagel, K. F. v., d. deutschl. Kirchenlied v. M. Luthe-  
ris a. N. Herman u. A. Blauer. 1. Bd., vollst. in 6 Ab-  
thgn. 3. Abth. Stuttgart, Neising.  
geb. 1 f 20 gr. (1 f 25 ngr.)
- Walther, J. P. O., d. Bilderbücher a. Bayern, oder „Fol-  
la arbei“, so segnet dich Gott alle Zeit.“ Eine Erzähl. f. d.  
reife Jugend. Se verb. Aufl. Mit 6 color. Aprm. Augs-  
burg, Jenisch u. St. geb. 1 f
- Wanderungen, maler., durch Paris, oder Schilderungen d. denkw-  
werth. Gebäude ic. dieser Stadt. Nach: „les rues de Paris“  
bearb. von A. Diezmann. Illust. mit circa 300 Holzschn.  
1 Bst. Leipzig, Teubner. geb. 6 gr. (7 1/4 ngr.)
- Was ist zwischen Dienstknechtschaft und Gefinde im Königl. Sachsen  
Rechten? v. I. die Königl. Sachs. Gefinde-Ordnung. Grimma,  
Verlagsges. Compt. geb. 6 gr. (7 1/4 ngr.)
- Was soll daraus werden? Was wird daraus werden? Gut-  
achten in Sachen d. Nicht wider d. Kirchenkass v. einem Gelehrten.  
Leipzig, Brauns. geb. 2 gr. (2 1/2 ngr.)
- Wegefelder, J. A. L., institutiones theolog. christ.  
dogmat. Ed. octava aucta et emend. Lipsiae, Gebauer.  
2 f 18 gr. (2 f 22 1/2 ngr.)
- Werkt., Nebenbergsches Weiblicher Clubb in d. Berl. Gewerbe-  
Ausstellung. W. J. Alstedts. Berlin, Schepeler.  
geb. n. 4 gr. (5 ngr.)
- v. Würth, J., d. neuelt. Fortschritte d. Gesangswissens in  
Frankreich, England ic. W. 3 Taf. Wien, Red.  
geb. 2 f 12 gr. (2 f 15 ngr.)
- Zimmermann, d. freie Grundbesitz im Gegenfatz j. Servitut-  
titimus uns. Tage. Breslau, Kern. geb. n. 4 gr. (5 ngr.)
- Zions-Pforte, oder Pforten f. d. Versamm. d. Gläubigen. 4e Aufl.  
Bern, Bütcher-Gaudard. geb. n. 8 gr. (10 ngr.)
- Zufkunft, d. enthielte, oder die Kunst, a. d. Karten vorherzusagen  
ic. Jüterbog, Götzig. geb. 6 gr. (7 1/4 ngr.)

Monat October.

1844.

Halle, in der Expedition  
der Allg. Lit. Zeitung.

## LITERARISCHE NACHRICHTEN.

## Universitäten.

## Kiel.

## Verzeichniss

der Vorlesungen, welche im Winterhalbjahr 1844—45  
auf der Universität daselbst gehalten werden sollen.

## I. Allgemein wissenschaftliche Vorlesungen.

1. Philosophie. Einleitung in die Geschichte der Phil., 1 St., Dr. *F. Harms*. Allgem. Geschichte der Phil., 5 St., *ders.* Gesch. der alten Philos., 4 St., Prof. *Chalybäus*. Hegel's System, 2 St., *ders.* Anthropologie, 4 St., Dr. *F. Harms*. Psychologie, 3 St., Prof. *Chalybäus*. Rechtsphilos., 4 St., Prof. *J. Christiansen*.

2. Mathematik. Algebra und Trigonometrie, 4 St., Prof. *Scherk*. Analysis, 2 St., *ders.* Populäre Astronomie, 4 St., *ders.* Privatissima, *ders.*

3. Naturwissenschaften. Vergleichende Anatomie, 1 St., Prof. *Behn*. Botanische Terminologie, Prof. *Nolte*. Kryptogamen, 2 St., *ders.* Medicinalpflanzen, 4 St., *ders.* Botan. Privatissima, *ders.* Oryctognosie, 2 St., Dr. *Süersen*. Krystallographie, 3 St., *ders.* Metallische Gifte, 2 St., *ders.* Experimentalphysik, 5 St., Dr. *Wilda*. Vom Licht und von der Wärme, 2 St., Dr. *Tiellie*. Vom Galvanismus und Electromagnetismus, 2 St., Prof. *Pfaff*. Allg. Chemie, 2 St., *ders.* Theoretische Chemie, 4 St., Dr. *Tiellie*. Analytische Chemie, 3 St., Prof. *Pfaff*; Dr. *Tiellie*. Von Säuren und Alkaloiden, Prof. *Pfaff*. Privatissima, Dr. *Tiellie* und Dr. *Süersen*.

4. Litteratur und Sprachen. Arabisch, Prof. *Olshausen*. Chaldäisch, 2 St., Dr. *Baumgarten*. Hebräische Grammatik, 3 St., Prof. *Olshausen*. Hebräische Uebungen, 2 St., *ders.* Hioh, 5 St., Prof. *Olshausen*, 6 St., Dr. *Baumgarten*. Griechische Litterargesch., 5 St., Prof. *Nitzsch*. Sophokles Antigone, 3 St., Prof. *Schultz*. Thucydides, 2 St., *ders.* Demosthenes de corona, 4 St., Prof. *Forchhammer*. Aristoteles Ethik, 3 St., *ders.* Archäologische Uebungen, *ders.* Antiphon, 2 St., Dr. *Vollbehr*. Römische Litterargesch., 3 St., *ders.*

Röm. Antiquitäten, 4 St., Dr. *K. W. Nitzsch*. Deutsche Litterargeschichte, 2 St., Prof. *Ratjen*. Nibelungen, 3 St., Dr. *Müllenhoff*. Ueber Goethe, 1 St., *ders.* Edda und Frithiofssaga, 2 St., *ders.* Isländisch, 2 St., Prof. *Flor*. Dänisch, 2 St., *ders.* Dänisch Schreiben, 2 St., *ders.* Schwedisch, privatiss., *ders.* Französisch, Lector *v. Buchwald*. Shakspeare's Macbeth, 2 St., Dr. *Clement*. Shakspeare's Was Ihr wollt, 2 St., Lector *Lubben*. Englisch Sprechen und Schreiben, *ders.*

5. Geschichtliche Wissenschaften. Encyclopädie der gesch. Wissensch., 2 St., Prof. *Waitz*. Hebräische Gesch. und Alterthümer, 5 St., Prof. *Mau*. Deutsche Gesch., 3 St., Prof. *Waitz*. Gesch. des Herzogthums Schleswig, 1 St., *ders.* Gesch. von Schleswig, Holstein und Lauenburg, 3 St., Dr. *Clement*. Neueste Gesch., 5 St., Prof. *Droyen*. Uebungen über Attische Gesch., *ders.* Histor. Uebungen über die Quellen des Livius, 1 St., Dr. *K. W. Nitzsch*. Allg. Geographie, 4 St., Dr. *Clement*.

6. Staatswissenschaften. Nationalöconomie, 4 St., Dr. *Wilda*. Finanzwissenschaft, 4 St., Prof. *Ravit*. Polizeiwissenschaft, 2 St., *ders.* Vaterländische Statistik, 4 St., *ders.* Schlesw.-Holst. Landwirthschaft, 2 St., Dr. *Wilda*.

## II. Facultätswissenschaften.

1) Theologie. Encyclopädie, 3 St., Prof. *Pelt*. Brief an die Römer, 4 St., Prof. *Mau*. Pastoralbriefe, 2 St., Prof. *Pelt*. Kirchengesch., 6 St., Prof. *Thomsen*. Dogmatik, 3 St., Prof. *Liebner*. Dogmengesch. der zwei ersten Jahrhunderte, 2 St., Prof. *Thomsen*. Dogmengeschichtliche Uebungen, 2 St., *ders.* Gesch. des protestant. Lehrbegriffs, 4 St., Dr. *Fock*. Ueber die theologischen Bewegungen im letzten Jahrzehnt, 2 St., *ders.* Apologetik, 4 St., Prof. *Pelt*. Polemik, 3 St., Prof. *Thomsen*. Christl. Moral, 4 St., Prof. *Lüdemann*. Practische Theologie, 4 St., Prof. *Liebner*. Ueber Gesangbücher, 1 St., Prof. *Pelt*. Katechetische Uebungen, 2 St., Prof. *Lüdemann*. Theol.-biblische Uebungen, 2 St., Prof. *Pelt*.

2) Jurisprudenz. Encyclopädie, 3 St., Professor *Paulsen*. Institutionen u. Rechtsgesch., 6 St., Prof. *J. Christiansen*. Gajus, *ders.* Erbrecht, 4 St.,

*ders.* Controversen, 2 St., Dr. C. Christiansen. Deutsches Privatrecht, 5 St., Prof. Falck, 5 St. Dr. C. Christiansen. Kirchenrecht, 4 St., Prof. Herrmann. Criminalrecht, 8 St., *ders.* Ausgewählte Abschnitte des Rechts, 2 St., Prof. Falck. Vaterl. Rechtsgesch. u. Staatsrecht, 6 St., *ders.* Staatsrecht, 5 St., Dr. Stein. Schlesw.-Holst. Privatrecht, 4 St., Prof. Tönsen. Dänisches Recht, 2 St., Prof. Paulsen. Vergleichende Jurisprudenz, 2 St., Dr. Stein. Gemeiner u. vaterländischer Civilprocess, 6 St., Dr. Schmid. Schlesw.-Holst. und Lauenb. Civilprocess, 4 St., Prof. Paulsen.

3) Medicin. Encyclopädie, Prof. Ritter. Gesch. der älteren Medicin, 2 St., Dr. Kirchner. Anatomie, 6 St., Prof. Behn. Anatom. Uebungen, 12 St., *ders.* Pathologische Anatomie, allg. Theil, Dr. Weber. Anatom. Privatissima, *ders.* Semiotik, 4 St., Prof. Ritter. Diätetik, 3 St., *ders.* Pharmacologie, 8 St., Dr. Kirchner. Pharmacologische Chemie, 5 St., *ders.* Kachexien u. Phthisien, 5 St., Prof. Meyn. Casuistik, Dr. Weber. Ohrenkrankheiten, 2 St., Dr. Valentiner. Augenkrankheiten, 4 St., Prof. Langen-

beck. Krankheiten der Harnorgane, *ders.* Chirurgie, 2ter Theil, 5 St., *ders.* Mäeutik, 6 St., Prof. Michaelis. Medic. Klinik, täglich, Prof. Meyn. Chirurgische und ophthalmiatrieische Klinik, 12 St., Prof. Langenbeck. Ophthalmiatrie. Operationscensus, *ders.* Mäeutische Klinik, 6 St., Prof. Michaelis. Physikalverwalting, 1 St., Prof. Meyn. Privatissima, Prof. Hegewisch, Dr. Kirchner.

### III. Künste.

Mechanische, Univ.-Mechan. Cramer. Veterinairkunst und Reiten, Stallm. v. Balle. Zeichnen und Malen, Univ.-Zeichenl. Rehbenitz. Fechten, Fechtm. Maack. Tanzen, v. Wobeser-Rosenhain.

### IV. Anstalten.

Die Bibliothek öffnet täglich Prof. Ratjen. Das philologische Seminar leitet Prof. Nitzsch; das homiletische Prof. Lüdemann. Das anatomische und naturhistorische Museum bedarfichtigt Prof. Behn, den botanischen Garten Prof. Nolte.

## Berichtigung.

In meiner Rec. von Hrn. Dr. Petzholdt's Beiträgen zur Geogn. von Tyrol (A. L. Z. Mai 1844 Nr. 126) habe ich in Beziehung auf des Vf.'s Aeusserung, dass sich in dem Predazzit keine Versteinerungen fänden (p. 204 des Buches), die Bemerkung hinzugefügt: „andere Beobachter, namentlich die genannten, führen aber ausdrücklich Versteinerungen darin an“. Hr. Dr. Petzholdt hat die Güte gehabt, mich darauf aufmerksam zu machen, dass diese Bemerkung einer Berichtigung bedürfe, indem „nirgends von irgend einem Beobachter des Vorkommens von Versteinerungen in dem Marmor von Predazzo (Predaziti) auch nur mit einer Sylbe gedacht worden“ und sehr gerne entspreche ich dessen Wunsche, den Irrthum zu berichtigen, welcher durch diese Bemerkung, so wie sie dort steht, veranlasst werden kann, insbesondere, wenn sie mit der Stelle im Buche selbst (p. 204) verglichen wird, wo der Vf. nur von den von ihm untersuchten Predazzitschichten spricht. Es bezieht sich jene Bemerkung zunächst auf die Beobachtungen von Bertrand Geslin und Maraschini (Leonhards Zeitschrift 1829. p. 127: „der modificirte Kalk der Forcella trägt Spuren organischer Körper“ etc.) und es sollte dadurch keineswegs behauptet werden, dass in den von Hrn. Dr. P. untersuchten Schichten Petrefacten aufgefunden seyen, (insofern habe ich mich wohl nicht ganz richtig, jedenfalls nicht deutlich genug ausgedrückt), sondern nur in Gesteinen jener Gegend, welche nach

den Beobachtungen der ausgezeichnetsten Geognosten, z. B. Stader's (Leonh. Zeitschrift l. c. p. 261—263) mit dem Marmor von Predazzo höchst wahrscheinlich eine Formation bilden. Auf diese Kalkformation bezog ich das „darin“ der oben angeführten Bemerkung, wodurch ich nur meine in jener Rec. ausgesprochene Ansicht begründen wollte, dass noch wiederholte Beobachtungen nöthig seyen um jene verwickelten geognostischen Verhältnisse völlig aufzuklären. Wie sich aus den in jener Rec. absichtlich mit des Vf.'s Worten citirten Stellen ergibt, ist demselben das Vorkommen von Petrefacten in benachbarten Gesteinen nicht unbekannt, er scheint aber für erwiesen zu halten, dass diese Gesteine mit den von ihm untersuchten Predazzitschichten nicht zu einer Formation gehören. Ich halte seine Gründe, den sorgfältigen Beobachtungen anderer Geognosten, namentlich Studers, gegenüber, nicht für entscheidend und eher erwiesen ist, dass diese beiden Gesteine wirklich zwei verschiedenen Formationen angehören, darf die Abwesenheit der Petrefacten in den von Hrn. Dr. P. untersuchten Schichten nicht als strenger Beweis für seine Ansicht gelten. Darauf aufmerksam zu machen war der Zweck jener von mir eingeschalteten Bemerkung. Dass ich dabei nicht im Entferntesten daran dachte, die Richtigkeit der Beobachtungen des Hrn. Dr. P. in Beziehung auf die von ihm untersuchten Schichten in Zweifel zu ziehen, bedarf wohl für alle, welche jene Rec. selbst mit Aufmerksamkeit gelesen haben, keiner weiteren Erwähnung.

R. B.

## L I T E R A R I S C H E A N Z E I G E N.

## Ankündigungen neuer Bücher.

In unserm Verlage ist so eben erschienen und zu haben, so wie in allen soliden Buchhandlungen:

## Systematisches

## VERZEICHNISS

aller bis jetzt bekannten  
SAEUGETHIERE

oder

## SYNOPSIS MAMMALIUM

nach dem

Cavierschen System

von

Dr. M. Schinz.

Erster Band.

38 Bogen in gr. 8. geh. Preis 4 fl. 48 kr. —

2 Thlr. 20 gGr.

Dieses Werk ist auf 2 Bände berechnet, der erste enthält die Ordnungen der *Quadrumanen*, *Chiropteren*, der eigentlichen *Raubthiere* und der *Beutethiere*. Die übrigen Ordnungen folgen im zweiten Bande, der unfehlbar zur nächsten Michaelis-Messe erscheinen wird. — Ein doppeltes Register wird jedem Bande beigegeben, um das Aufsuchen und Nachschlagen zu erleichtern.

Dieses Verzeichniß der Säugethiere wird ohne Zweifel für alle Mammologen eine sehr willkommene Erscheinung sein, denn seit der Herausgabe von Fischers *Synopsis mammalium* sind bereits 15 Jahre verflossen, ohne dass die erstaunenswerthen Fortschritte und Entdeckungen, welche auch in diesem Theile der Zoologie gemacht worden sind, seither durch eine neue *Synopsis* der Wissenschaft dargeboten wurde. Wir hoffen daher, dass dieses Buch eine Lücke ausfüllen werde, die dem Zoologen schon längst fühlbar war.

Jent & Gassmann in Solothurn.

Im Verlage der Unterzeichneten ist erschienen:

## Der Gustav-Adolphs-Verein

und ähnliche Tendenz-Vereine zu christlichen Zwecken, eine verkannte Gefahr der protestantischen Kirche. Sende schreiben an Dr. J. W. Hann

von Hans Braackebusch.

8<sup>o</sup>. geh. Preis: 4 gGr.

Diese kleine Schrift tritt der Wank, mit welcher sich die Kirche in Sachen der Gustav-Adolphs- und Märtyrervereine u. dgl. betheilt, entschieden entgegen und dürfte unter Geistlichen und geistlichen Behörden vielleicht Aufsehen machen.

Braunschweig, August 1844.

Friedrich Bieweg und Sohn.

Bei H. Sorge in Oserode & Goslar ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Der

## P i a n i s t

oder die

Kunst des Clavierspiels in ihrem Gesammtumfange

theoretisch und praktisch dargestellt.

Ein Lehr- und Handbuch für Alle, die Clavier spielen, Künstler und Dilettanten, Lehrer und Schüler.

Von Hofrath Dr. Gust. Schilling.

Gr. 8. 2 Thlr.

Zeitschrift für Chirurgen  
von Chirurgen und G. Baumgarten.

1. 4. geh. 9 gGr.

Bei Gebr. Reichenbach in Leipzig erschien:

## NEOKOPOS

CIVITATES NEOCORAE SIVE AEDITUAE

e veterum libris, nummis, lapideis inscriptis adumbratae atque corollariis quatuor additis

Illustratae a

Joanne Henrico Krause.

1844. 11 Bogen. 5/6 Thlr.

Bei uns sind kürzlich erschienen und in allen Buchhandlungen zu erhalten:

Brehmer, J. G., Lehrbuch der Arithmetik.

26 1/4 Sgr.

Cramer, J. F., de studiis quae veteres ad aliarum gentium contulerint linguas. . . 10 Sgr.

Kranz, Ph., d'Ormeur, Tagebuch während des Feldzuges in Afghanistan 1838—39. Aus der engl. Originalhandschrift von Dr. B. Tetzschle und Dr. E. Hober. Mit 4 Lithogr. geh. 1 Rthlr. 15 Sgr.

Röfler'sche Buchhdlg. (C. Hingst) in Straßburg.

In der Meyerschen Hofbuchhandlung in Lemgo & Detmold ist jetzt erschienen und durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

Lehrbuch

für die

## S e b a m m e n

im

Fürstenthum Lippe

von

Dr. Masse.

gr. 8. Preis 1 Rthlr.

Im Verlage von **Johann Ulrich Landherr** in **Seilbronn** ist so eben erschienen und in allen soliden Buchhandlungen des In- und Auslandes zu haben:

## Grundzüge der speculativen Kritik.

Von  
**G. Mehring,**  
Deten zu Langenburg.

Belinapapier. Gr. 8. VIII. u. 424 S. Preis fl. 3. 48 kr.  
oder 2 Rthlr. 8 gGr.

Ein Wort, das viel gehört wird, aber zugleich einen Begriff, an den man sich allzulange nicht erinnert hat, nennt der Titel dieser Schrift. Wenn die Philosophie nicht bloß eine Wissenschaft ist, die man lernt, weil sie nun eben einmal eine Stelle einnimmt unter den Wissenschaften, oder ein Handrath, um beliebige Opposition gegen jedes Gegebene zu machen, sondern wenn die Philosophie zur innersten Lebens-Angelegenheit geworden, wer wenigstens fühlt, daß in ihr die Elefens zur freisten Uebung und das Selbst zur bestimmtesten Darstellung kommen muß, daß durch sie alle Bewegung des menschlichen Geistes sich in seine höchste Einheit zusammenfaßt, der dürfte es nicht verschmähen, mit dieser Schrift ihren Gang zu gehen.

## Für Schullehrer und Schulen.

So eben sind bei uns erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

### Der Preussische legale, evangelische Volks-Schullehrer, Kantor, Organist und Küster.

Eine sachlich-geordnete, auszugsmäßige Darstellung und Nachweisung bisher erschienener annoch gültiger Gesetze, Verordnungen und Vorschriften über die **Schul-Unterschiedsverhältnisse, Amtspflichten und Verbindlichkeiten, Befugnisse und Gerechtsame** und anderweite Angelegenheiten der Preuss. Volks-Schullehrer und Kirchendientlichen. (Civil und Militair.)

Zum zweiten Male berichtigt und ergänzt  
herausgegeben von

**R. G. Boche,**  
evangel. Pastor zu Seilsdorf, Kreisbes.  
in Nieder-Schlesien.

gr. 8. gebunden. Preis 15 Silbergroschen.

## Stoff zu stylistischen Uebungen in der Muttersprache.

Für obere Klassen. In ausführlichen Dispositionen und kürzeren Andeutungen von

**D. G. Herzog,**  
Professor, früher Director des Gymnasiums zu Bernburg,  
jetzt Konfiskationsrath.  
Dritte verbesserte Auflage. 8. Preis 1 Thlr.

## Versuch planmäßiger und naturgemäßer unmittelbarer Denkübungen

für Elementarschulen.

von  
**R. S. Krause.**

Erster Cursus. Siebente Auflage.  
8. Preis 20 Silbergroschen.

Desselben Werkes dritter Cursus. Fünfte Aufl.  
8. Preis 22 1/2 Silbergroschen.

## Erfahrungen und Rathschläge aus dem Leben eines Schulfreundes.

Von  
**Christian Weiß,**  
Dr. der Philosophie, Königl. Preuss. geh. Reg.-Rathe,  
Ritter etc.  
Dritter Band.

Auch unter dem Titel:

## Das dritte und fünfte Hauptstück des

kleinen Katechismus von D. M. Luther,  
practisch bearbeitet  
zunächst für Volksschullehrer.  
gr. 8. geh. Preis 1 Thaler 11 1/4 Silberg.  
Halle, im September 1844.

**C. A. Schwetschke und Sohn.**

Bei Th. Fischer in Cassel ist erschienen:

## Verhandlungen der sechsten Versammlung deutscher

Philologen und Schulmänner.  
Zweites Lustrum. — gr. 4. geh. 25 Sgr.

# INTELLIGENZBLATT ZUR ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat October.

1844.

Halle, in der Expedition  
der Allg. Lit. Zeitung.

## L I T E R A R I S C H E A N Z E I G E N.

### Ankündigungen neuer Bücher.

So eben erschien in meinem Verlag:

**Plantae Preissianae**, sive Enumeratio plantarum quas Australasia occidentali et meridionali-occidentali annis 1838—1841 collegit L. Preiss. Partim ab aliis partim a se ipso determinatas descriptas illustratas edidit Chr. Lehmann. Vol. I. Fasc. I. Gr. 8. Geb. Weiss. Masch. Druckp. 1 Thlr., Schreibvelin. 1 Thlr. 12 gr.

Die Mitarbeiter an diesem umfassenden Werke sind: *F. T. Bartling, A. Bunge, S. Endlicher, E. Fries, E. Hampe, J. F. Klotzsch, G. Kunze, C. F. Meisner, E. Meyer, F. A. G. Miquel, C. G. Nees von Esenbeck, A. Putterlick, J. C. Schauer, O. W. Sonder, J. Steetz, E. T. Steudel, W. H. de Vriese*, etc.

Das Ganze wird ungefähr 50 Bogen stark, zwei Bände bilden, und in Jahresfrist geliefert werden.

Hamburg, Aug. 1844.

*Joh. Aug. Meissner.*

## Bibliographie

des Neuesten im deutschen

Buchhandel.

**Was** durch einander. Eine Sammlung femlicher Briefe etc. 16

Böden. 2 verm. Aufl. Berlin, Beyer. geb. 12 gr. (15 ngr.)

**Archiv f. physiolog. u. pathol. Chemie u. Mikroskopie in ihrer Anwend. auf d. pract. Medicin** Herausg. u. redig. von J. F. Heller. Jahrg. 1844. 1 Heft. Berlin, Hirschwald. geb. 9 gr. (11 1/4 ngr.)

**Arminius**, Schilderungen a. d. Leben d. Araber Arab. Einon u. seiner Schwester Ranne. 3r. Aufl. Göttingen, Schöne. geb. 9 gr. (11 1/4 ngr.)

**Aus Aethiopia** III's Reich. 1. Thl. Unter-Aegypten. Von d. Verf. d. Briefe eines Verflochtenen. Stuttgart, Hallberger. geb. 2 f 12 gr. (2 f 15 ngr.)

**Ausland**, v. belletrist., herausg. v. C. Spindler. 184. — 190. Wien, Stratzg. Bröndf. geb. 11 1/4 gr. (14 ngr.)

**Bancroft**, G., Geschichte d. vereinig. Staaten u. Nordamerika v. d. Entdeckung d. american. Continents an bis auf d. neueste Zeit. 1. u. 2. Aufl. des Originals deutsch v. A. Kregschmar. 1. Bd. 1r. Bief. Leipzig, D. Wladou. geb. 12 gr. (15 ngr.)

*Intellig.-Bl. zur A. L. Z.* 1844.

Bei *H. D. König* in Bonn ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

**Hilber's, J. F. G.**, Prof. Dr., Handbuch der allgemeinen Pathologie. 2 Bände. gr. 8. mit 2 Tafeln. Preis 3 Rthlr. 16 gr.

Im Verlage der Unterzeichneten ist erschienen:

**Cicero's Rede**

für

**Sextus Roscius aus Ameria.**

Mit Einleitung und Commentar

von

**Ed. Osenbrüggen,**

Doctor der Philosophie und der Rechte, Kaiserl. Russ. Hofrath und ordentl. Prof. der Rechtswissenschaft an der Universität Dorpat.

8<sup>o</sup>. geh. fein Velinpap. Preis: 16 gr.

Braunschweig, August 1844.

*Friedrich Vieweg und Sohn.*

**Worthel, G.**, bibl. Geschichte für Elementarschulen. Zugleich enthält. sammt. Evangelien f. d. Sonn- u. Festtage d. Kirchenjahres. Breslau, Leubart. u. 5 gr. (6 1/4 ngr.)

**Baumgartner, A.**, d. Naturliche nach ihrem gegenwärtigen Zustande mit Rücksicht auf mathemat. Begründung. 2 Bde. (rest 2e Bdeh.) 8r. Aufl. Mit 5 Kupfertaf. Wien, Gerold. geb. n. 4 f

**Wieder's Weltgeschichte.** 7e verb. u. verm. Aufl. Herausg. v. J. W. Voeltz. 18. d. Fortsch. von J. G. Wolfmann u. A. A. Wenzel. 3r. Abdr. 10r. Bie. Berlin, Dunder u. F. geb. 8 gr. (10 ngr.)

**Sehlen, G.**, forstl. Baukunde. Eine Anleitung z. Kenntniss, Leitung u. Ausführung der in d. Forst u. Jagdbetrieb einschlagenden Bauten etc. Mit 1 Kupf. Leipzig, Baumgärtner. geb. 21 gr. (26 1/4 ngr.)

**Bekker, J.**, Flore u. Bancelor, altfranz. Roman etc. Berlin, Reimer. 12 gr. (15 ngr.)

**v. Berg, G.**, d. Bergruben d. Laubwälder im nördl. Deutschl. durch d. Fichte u. d. Kiefer. Darmstadt, Beck. geb. 12 gr. (15 ngr.)

**Bergsträßer, W.**, d. Königl. Sächs. Straßenkassen mit Einsicht u. d. american. Pönitentiarsysteme. Inbdeut. d. Straßenkassen u. Substitutionsact. 1. 1. Plane v. Substitutionsburg. Leipzig, Wey. n. 1 f 21 gr. (1 f 26 1/4 ngr.)

**v. Biele, P.**, besont. Denkwürdigkeiten a. d. heil. Geschichte v. Abraham bis i. letzten Bekrähung Jerusalem's u. d. Tempels. 1. 1. Quart. u. 1. Plane v. Jerusalem. Sandburg, (Sandburg, Kitzler.) geb. n. 1 f 12 gr. (1 f 15 ngr.)

- Witber, Altes**, systemat., zum Conversat. Ker. Nachl. erläut. Text. Entworf. u. bearb. v. J. G. Hed. Wolfenbüttel im 120 Lief. 8e der Lief. geb. 9 $\frac{1}{2}$  gr. (12 ngr.)
- Wittler, fiegendr.** Nr. 1. **Wit** in d. Text geb. Holzsch. München, Braun u. S. 2 gr. (2 $\frac{1}{2}$  ngr.)
- Wörter, J. P. C.**, Studien der Abf. eines neuen Landes- Karchismus f. d. Herzogthum Schleswig u. Holstein gewidmet. 1. Hft. Altona, Schuler. geb. 8 gr. (10 ngr.)
- v. Wunnow, G.**, **Wop** u. **Wra**. 2e verm. Ausg. Leipzig, Teubner. geb. u. 1 $\frac{1}{2}$  gr. (1 $\frac{1}{2}$  15 ngr.)
- d. **Writ** v. Garçon. Nouvelle aus d. 30jhr. Kriege. Ebenf. geb. 18 gr. (22 $\frac{1}{2}$  ngr.)
- Wuch**, d. neuerl. d. enthalten Schmeissel, oder 101 erprobte wichtige Mittel ic. Halberstadt, Kintquitt u. S. geb. 12 gr. (15 ngr.)
- Wudans, d. Hämorrhoiden** u. ihre Heilung a. rationellem Wege. Nürnberg, Korn. geb. 8 gr. (10 ngr.)
- Wuraf, A.**, angewandte Geognosie oder d. Auffinden u. d. Bou aunderer Mineralien. Deutlich herausg. von H. Krause u. J. P. Schumacher. W. d. Abb. d. Originals. 3. (letzte) Lief. M. 62 eingedr. Holzsch. u. 9 Kupferst. Berlin, Wittenberg. geb. u. 1 $\frac{1}{2}$  8 gr. (1 $\frac{1}{2}$  10 ngr.)
- Burg, A.**, Compendium d. populären Mechanik u. Maschinenlehre. 1. Theil. Mechanik fester Körper. M. 10 Kupferst. Wien, Gerold. geb. p. cpl. 5 $\frac{1}{2}$
- Burgwardt, D.**, d. Bildungsfreund in d. Oberklassen deutscher Volksschulen. Altona, Schuler. n. 20 gr. (25 ngr.)
- Burr, C.**, **Elbe**. G. Roman. X. d. Engl. von G. Gerold. 2. Thle. Wien, Gerold. geb. 2 $\frac{1}{2}$  16 gr. (2 $\frac{1}{2}$  20 ngr.)
- Caroline, L.**, d. franz. Revolution. Eine Historie. X. d. Engl. v. P. J. J. d. d. d. Leipzig, Brockhaus u. A. geb. u. 5 $\frac{1}{2}$
- Caspar's homöopath. Haus- u. Reisekit.** Braunschweig, v. J. Hartmann. 7e verb. u. verm. Aufl. Leipzig, Baumgärtner. geb. 18 gr. (22 $\frac{1}{2}$  ngr.)
- Christ, d. heil'g.** Das rechte Weihnachtsbuch für gute Kinder. Altd. color. Holzsch. Leipzig, Teubner. geb. 18 gr. (22 $\frac{1}{2}$  ngr.)
- Claudius, M.**, **Werte**. 4. Thl. 7e Aufl. W. Holzsch. u. Kupferst. nach Chokovizdi. Hamburg, J. u. A. Perthes. geb. u. 8 gr. (10 ngr.)
- Conversations-Lexikon** f. bildende Kunst. 1. Blatt mit über 3000 Holzschnitten. 9e Lief. Leipzig, Kornberg. geb. 8 gr. (10 ngr.)
- Corvè, C. J.**, chrestomathia rabbinica sive libri quatuor complectentes analecta e rerum scriptorum etc. etc. Pars I. Berolini, Bethge. 18 gr. (22 $\frac{1}{2}$  ngr.)
- Curgoff, B.**, deutscher Kaltwasserheilanstalt. M. 1. Anhang. Leipzig, Naumburg. geb. 1 $\frac{1}{2}$  12 gr. (1 $\frac{1}{2}$  15 ngr.)
- Deufschmann, A.**, katbol. Gebetbuch f. Gebrauch bei d. häusl. u. öffentl. Gottesverehrung, so wie in Schulen. 3e Aufl. Breslau, Rudert. n. 6 gr. (7 $\frac{1}{2}$  ngr.)
- — — mit **Apst.** Ebenf. geb. n. 8 gr. (10 ngr.)
- — — katbol. Gebetbuch f. Gebrauch bei d. häusl. u. öffentl. Gottesverehrung, so wie in Schulen. 3e mit 1 Anhang verm. Aufl. Ebenf. geb. n. 6 gr. (7 $\frac{1}{2}$  ngr.)
- — — vollst. katbol. Gebet- u. Gebetbuch f. Gebrauch bei d. häusl. u. öffentl. Gottesverehrung, so wie in Schulen. 3e m. 1 Anhang verm. Aufl. Ebenf. geb. n. 12 gr. (15 ngr.)
- Diefenbach, J. F.**, d. operative Chirurgie. lu 2 Bdn. 3. Hft. gr. 8. Leipzig, Brockhaus. geb. u. 1 $\frac{1}{2}$
- Dies Buch** gehört d. Material. Leipzig, d. Wittenberg. geb. 2 $\frac{1}{2}$
- Dietrich, J. G.**, d. Wunder d. Pflanzenwelt oder Beobachtung u. Schilderung d. wunderb. formellen Erscheinungen im vegetabil. Reich. M. Abb. lith. Götting. geb. 1 $\frac{1}{2}$
- Dove, H. W.**, über alle nicht period. Aenderungen d. Temperaturvertheilung a. d. Oberfläche d. Erde in d. Zeitraume v. 1782—1842. III. Thl. Berlin, Reimer. geb. n. 2 $\frac{1}{2}$
- Durch welche Mittel ist d. Beinwehren zu helfen? Minden, G. mann. geb. 1 $\frac{1}{2}$  gr. (2 ngr.)
- Edelung, J. B.**, die Erziehung nach ihren verschied. Zwecken, Grundf. u. Mitteln u. Methoden biflor. u. kritisch dargestellt. Leipzig, Naumburg. geb. 15 gr. (19 ngr.)
- Ederwein, J.**, **Kuthe**: Büchlein. Jena, Hachhausen. geb. 4 gr. (5 ngr.)
- Eder, B.**, 180 ausgewählte Lieder f. frohliche Krieger. Erfurt, Fennings u. B. geb. 2 $\frac{1}{2}$  gr. (2 $\frac{1}{2}$  ngr.)
- Feller, a.** new pocket dictionary, english, german and french etc. vol. I. English, german and french. Leipzig, Teubner. geb. 9 $\frac{1}{2}$  gr. (12 ngr.)
- Fischer, E.**, d. **Wetralde** **Wend**, seine Ursachen u. seine gründl. Verhütung. Halberstadt, Kintquitt u. S. geb. 8 gr. (10 ngr.)
- Fleischhauer, W.**, Versuch einer gemeinl. Volkserkennung für Schule u. Haus. 1. Thl. Die Sonnenweltordnung. Darmstadt, Kest. geb. 22 gr. (27 $\frac{1}{2}$  ngr.)
- Floren, G. R.**, Stimmen an d. Christenber. am Altare d. Herrn. Eine Sammlung zu Entwürfen u. Vertheilung. 16 Bdn. Leipzig, Kintquitt. geb. 18 gr. (22 $\frac{1}{2}$  ngr.)
- Frankfurter, W.**, u. G. Salomon, d. letzte u. die erste Predigt. Hamburg, Wittenberg. geb. n. 6 gr. (7 $\frac{1}{2}$  ngr.)
- Frankl, J. P.**, de medicina clinica opera omnia varii argumenti minora. Ed. G. Sachs. Vol. I. De curandis hominum morbis epitome, von L. Königsbach, Univ.-Buchh. geb. 12 gr. (15 ngr.)
- Gedichte zweier Lebendigen**. 1. Hft. Breslau, War u. G. geb. 6 gr. (7 $\frac{1}{2}$  ngr.)
- Geib, A.**, d. Sagen u. Geschichten d. Rheinlandes. 2e Aufl. Mannheim, Hoff. cart. n. 1 $\frac{1}{2}$  16 gr. (1 $\frac{1}{2}$  20 ngr.)
- Geschichte, d.** d. kleinen Däumling's u. d. Menschenfresser's u. d. Eisenmühlens. M. 10 color. Altona, Leipzig, Baumgärtner. geb. n. 8 gr. (10 ngr.)
- Göckert, A.**, **Koloph** **Freier** **Künig**. Hannover, Hahn. geb. 16 gr. (20 ngr.)
- Grasmann, J. G.**, **Hamb.** d. Welt- u. Menschenkunde f. Gebrauche in Volksschulen. 3e Aufl. Berlin, Reimer. 5 gr. (6 $\frac{1}{2}$  ngr.)
- Gunkel, J. W.**, **Samml.** d. a. d. **Fork**, **Sag** u. **Fischer** wesen in Kurhessen Bezug habende Landes-Ordnungen ic. v. 1648 bis 1842. 1e—3e Lief. Gießen, Fischer. geb. u. 1 $\frac{1}{2}$  12 gr. (1 $\frac{1}{2}$  15 ngr.)
- Günter, J.**, d. **Kinder** **Erzählungen**, **Wilder** ic. "Mit 4 Kprn. Gießen, Schöne. geb. 15 gr. (18 $\frac{1}{2}$  ngr.)
- Hallmann, G.**, über eine zweif. Behandlung d. **Troph.** Berlin, Reimer. geb. 20 gr. (25 ngr.)
- Hausen, J.**, u. P. **Denning**, **Welt** u. **Mensch**. Ein Lehr- u. Lehrbuch f. Schule u. Haus. Altona, Schuler. n. 12 gr. (15 ngr.)
- Hartmann, C. G.**, Materialien zu Studienbüchern f. **Lehrer**: Schulen. 1r Aufl. 2e verm. Aufl. Leipzig, Kintquitt. 8 gr. (10 ngr.)
- Hartung: Schwarzkopf, D. C.**, **Grundf.** d. **Fürstent.** Gießen, Kretz. geb. n. 20 gr. (25 ngr.)
- Hauschild, J. W.**, d. **Kritik**. Ein Handb. für alle Stände. Nordhausen, Fockmann. geb. 8 gr. (10 ngr.)
- Heinsius, W.**, **allgem.** **Wörter** **Erk.** oder **vollst.** **allobet**. **Verzeichn.** aller v. 1700 bis Ende 1841 erschienen. **Wörter** **ic.** 9r Bdt. 1835—1841. Herausg. von D. A. Schulz. 3e Lief. Leipzig, Naumburg. geb. n. 20 gr. (25 ngr.)
- Hense, J. G. A.**, **allgem.** **verbreit.** u. **erklär.**  **Fremdwörter**: **buch**. **Wu** **bearb.** von A. W. B. **Hense**. d. **verm.** u. **verb.** **buch**. Hannover, Hahn. geb. 3 $\frac{1}{2}$
- Histoire naturelle des îles Canaries** par J. Barker-Webb S. **Berthelot**. 71—75 livr. Paris, (Freiburg, Herder.) im Umschl. u. 7 $\frac{1}{2}$  12 gr. (7 $\frac{1}{2}$  15 ngr.)







# INTELLIGENZBLATT

ZUR

## ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat October.

1844.

Halle, in der Expedition  
der Allg. Lit. Zeitung.

### LITERARISCHE NACHRICHTEN.

#### Universitäten.

#### Königsberg in Pr.

#### Verzeichniß

der

auf der Königl. Albertus-Universität daselbst im Winter-Halbjahr vom **25. October 1844** an zu haltenden Vorlesungen und der öffentlichen academischen Anstalten.

#### A. Vorlesungen.

##### 1. Theologie.

**Encyclopädie und Methodologie der theologischen Wissenschaften** wird Prof. Dr. Sieffert 2 mal wöchentl. priv. vortragen.  
**Die biblische Theologie des Alten Testaments** Prof. Dr. Hävernick vierstündig priv.  
**Das Buch Hiob** erklärt Derselbe 5tündig priv.  
**Die Evangelien des Matthäus, Markus und Lukas** erklärt (nach der Rödigerischen Synopse) Prof. Dr. Lehnerdt 5tündig priv.  
**Den Brief Pauli an die Römer** erläutert Prof. Dr. Gebser in 4 Stunden wöchentl. priv.  
**Den Brief Pauli an die Epheser** erläutert Prof. Dr. Lehnerdt 2stündig öffentl.  
**Die katholischen Briefe** erklärt Licent. Dr. Simson in 2 wöchentl. Stunden unentgeltlich.  
**Die Jüdische Geschichte vom Babylonischen Exil bis auf Christus** trägt Prof. Dr. Hävernick 1stündig öffentl. vor.  
**Den ersten Theil der Kirchengeschichte** Prof. Dr. Lehnerdt 4stündig priv.  
**Die christliche Dogmengeschichte** wird Prof. Dr. Sieffert 5 mal in der Woche priv. vortragen.  
**Den zweiten Theil des Systems des christlichen Glaubens oder die evangelische Dogmatik im engeren Sinne** wird Prof. Dr. Dörner 5tündig priv. vortragen.  
**Homiletik** trägt vor Prof. Dr. Gebser und veranstaltet zugleich **homiletische Uebungen** in 2 wöchentl. Stunden öffentlich.  
 Intellig.-Bl. zur A. L. Z. 1844.

##### 2. Jurisprudenz.

**Römische Rechtsgeschichte** trägt Prof. Dr. Sanio vor 5 mal wöchentl. priv.  
**Institutionen des römischen Rechts** liest Derselbe 5 mal wöchentl. priv.  
**Institutionen des römischen Rechts nach Lang's Lehrbuch** Prof. Dr. Simson I. in 5 wöchentl. St. priv.  
**Pandekten, ohne Erbrecht und Familienrecht, nach Thibaut**, Prof. Dr. v. Buchholz 10 St. priv.  
**Familien- und Erbrecht nach Mühlensbruch's Pandekten** Prof. Dr. Backe 6 Stunden priv.  
**Antiquitäten des römischen Civil-Prozesses nach Gajus Institutionen Buch IV.** liest Derselbe 2 St. öffentl.  
**Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte** trägt Prof. Jacobson 4stündig priv. vor.  
**Allgemeines preussisches Landrecht** lehrt Prof. Dr. Simson I. 5 mal wöchentl. priv.  
**Gemeines und preussisches Criminalrecht** Prof. Dr. Schweikart 6stündig priv.  
**Preussisches Civilrecht in Verbindung mit dem deutschen Privatrechte** Prof. Dr. Schweikart 6stündig priv.  
**Ueber Eherecht** liest Prof. Dr. Schweikart in 2 wöchentl. St. öffentl.  
**Kirchenrecht der Katholiken und Protestanten nach Richter** lehrt Prof. Dr. Jacobson 6 St. wöchentl. priv.

*Handel-, Wechsel- und Seerecht* lehrt Prof. Dr. Jacobson 4 mal wöchentl. priv.  
*Ein Repetitorium über die Institutionen des römischen Rechts* wird Prof. Dr. v. Buchholz veranstellen 2stündig öffentl.  
*Ein Repetitorium und Disputatorium über Encyclopädie und Methodologie der Rechtswissenschaft* Prof. Dr. Jacobson 2stündig öffentl.  
*Ein Repetitorium über die Grundlehren des römischen Rechts* Prof. Dr. Simson I. 2stündig öffentl.  
*Die Übungen im juristischen Seminar* wird Prof. Dr. Sanio fortsetzen in den gewöhnlichen Stunden öffentl.

### 3. Medizin.

*Methodologie des medizinischen Studiums* lehrt Prof. Dr. Sachs in zu bestimmenden Stunden öffentl.  
*Die Lehre vom animalen Leben* wird Prof. Dr. Burdach I. in 3 wöchentl. Stunden priv. behandeln.  
*Ueber die Blutbildung* spricht Derselbe in zu bestimmenden Stunden öffentl.  
*Muskel- und Nervenlehre des menschlichen Körpers* trägt Prof. Dr. Burdach II. 3stündig priv. vor.  
*Die Lehre von den Eingeweiden und Gefäßen des menschlichen Körpers* Prof. Dr. Rathke 6stündig priv.  
*Die Lehre von den Knochen und Bändern des menschlichen Körpers* Prof. Dr. Burow 3stündig priv.  
*Allgemeine Pathologie oder pathologische Physiologie* lehrt Prof. Dr. Cruse 4 mal wöchentl. priv.  
*Anfangsgründe der allgemeinen Pathologie* Prof. Dr. Sachs 3 mal wöchentl. priv.  
*Nosologie und Therapie Ister Theil* trägt Derselbe vor 6stündig priv.  
*Spezielle Pathologie und Therapie der chirurgischen Krankheiten* lehrt Prof. Dr. Seerig 6stündig priv.  
*Den zweiten Theil der gesammten Chirurgie* trägt Prof. Dr. Burow 6stündig priv. vor.  
*Die Krankheiten der Schwangeren und Wöchnerinnen* lehrt Prof. Dr. Hayn in 2 Stunden öffentl.  
*Die gesammte Geburtshilfe* trägt Derselbe 6 mal wöchentl. priv. vor.  
*Technik der Geburtshilfe in Verbindung mit Phantombildungen* behandelt Derselbe 4 mal wöchentl. priv.  
*Augenheilkunde* lehrt Prof. Dr. Seerig 4stünd. priv.  
*Arzneimittellehre* wird Prof. Dr. Cruse 4 mal wöchentl. priv. vortragen.  
*Receptirkunst in Verbindung mit praktischen Übungen und Repetitorium der Arzneimittellehre*, lehrt Derselbe 4stündig öffentl.  
*Die Kunst gerichtliche Leichenöffnungen anzustellen verbunden mit praktischen Übungen* lehrt Prof. Dr. Burdach II. 3stündig öffentl.  
*Anatomische Präparirübungen* Prof. Dr. Burdach II. 6stündig privatissime.

*Bandagierübungen* Prof. Dr. Burow 2stündig öffentl.  
*Ein Repetitorium über Anatomie und Physiologie* hält Prof. Dr. Burdach II. 2stündig öffentl.  
*Ein Examinatorium über Chirurgie* Prof. Dr. Seerig 2 mal öffentl.  
*Die medizinische Klinik* leitet Prof. Dr. Sachs täglich in den gewöhnl. Stunden privatissime.  
*Die medizinische Poliklinik* Prof. Dr. Hirsch täglich öffentl.  
*Die chirurgische Klinik* Prof. Dr. Seerig täglich privatissime.  
*Geburtschiffliche Klinik und Poliklinik und die Krankheiten der Frauenzimmer und Neugeborenen* fährt Prof. Dr. Hayn in den gewöhnlichen Stunden priv. zu leiten fort.

### 4. Philosophie.

*Geschichte der griechisch-römischen Philosophie* lehrt Prof. Dr. Rosenkranz 4 mal wöchentl. priv.  
*Logik und Einleitung in die Philosophie* Prof. Dr. Taut 4stündig öffentlich.  
*Praktische Philosophie* trägt Dr. Rupp unentgeltlich vor.  
*Religionsphilosophie* wird Prof. Dr. Rosenkranz in 4 wöchentl. Stunden öffentl. vortragen; der *Fortsetzung der Pädagogik*, falls dieselbe im Sommer-Semester wegen Mangel an Zeit nicht beendigt sein sollte.  
*Metaphysik und Naturphilosophie* trägt Prof. Dr. Taut 4stündig priv. vor.  
*Pädagogik und deren Geschichte* liest Derselbe 2 mal wöchentl. öffentl.

### 5. Mathematik.

*Allgemeine Geschichte der Mathematik* liest Prof. Dr. Nesselmann 4stündig öffentl.  
*Integralrechnung* lehrt Dr. Hesse 4stündig priv.  
*Anwendung der Differentialrechnung auf die Geometrie* Dr. Hesse 2 mal wöchentl. unentgeltl.  
*Einleitung in die Analysis* giebt Prof. Dr. Richelet in 6 wöchentl. Stunden priv.  
*Praktische Astronomie* lehrt Prof. Dr. Bessel 4stündig öffentl.  
*Ueber die Kometbahnen* spricht Derselbe 4stündig priv.  
*Mathematische Übungen* veranstaltet Prof. Dr. Richelet 1stündig öffentl.

### 6. Naturwissenschaften.

*Theoretische Physik* lehrt Prof. Dr. Neumann 4 mal wöchentl. priv.  
*Experimentalphysik* Prof. Dr. Moser 4 mal in der Woche priv.  
*Auserlesene Kapitel der mathematischen Physik* behandelt Prof. Dr. Neumann 2 mal wöchentl. öffentl.  
*Physik der Sinneswerkzeuge* Prof. Dr. Moser 2 mal in der Woche öffentl.



## c) Neue abendländische Sprachen.

*Geschichte der deutschen Literatur* trägt Dr. Ger-  
vais 2stündig unentgeltl. vor.

*Die Elemente der mittelhochdeutschen Grammatik*  
lehrt Dr. Zander 1 mal wöchentl. unentgeltl.

*Eine Erklärung der vorzüglichsten Gedichte Wal-  
thers von der Vogelweide* giebt Prof. Dr. Lucas  
2stündig öffentl.

*Englische Grammatik* lehrt Dr. Herbst und ver-  
bindet damit die Erklärung einzelner Stücke aus  
dem *Sketch-Book* 2 mal in der Woche unentgeltl.

*Eine Wiederholung der spanischen Grammatik, in  
Verbindung mit der Erklärung von Juan de  
Jáuregui's Aminta* veranstaltet Derselbe 2stün-  
dig unentgeltl.

*Benvenuto Cellini's Leben* wird mit Geübtern curs-  
orisch lesen Derselbe in 2 wöchentl. Stunden un-  
entgeltl.

*Französische Sprech- und Schreibübungen* veran-  
staltet Derselbe 2 mal wöchentl. priv.

In der französischen, englischen und spanischen  
Sprache ertheilt Unterricht der Lector Reinke.

*Die Uebungen des polnischen Seminars* leitet Dr.  
Gregor 2 mal wöchentl. unentgeltl.

*Die Uebungen des lithuanischen Seminars* leitet  
Prediger Kurschat unentgeltl.

## 10. Schöne und gymnastische Künste.

*Ueber die gothischen Baudenkmäler* spricht Prof.  
Dr. Hagen II. 2 mal wöchentl. öffentl.

*Die Kunstgeschichte dieses Jahrhunderts* trägt Der-  
selbe 2 mal in der Woche öffentl. vor.

*Die Werke einiger Maler nach G. Vasari* beschreibt  
Derselbe 2 mal wöchentl. öffentl.

*Die praktischen Singübungen der Theologie und  
Schulwissenschaften* Studirenden leitet wöchentl.  
zweimal unentgeltl. Musikdirector Sämann.

Derselbe ertheilt unentgeltlichen Unterricht im  
*Generalbass und Orgelspiel* in 2 Stunden wöchentl.  
für Studirende der Theologie.

*Ueber rhythmische und modulatorische Form der  
Tonstücke* handelt Cantor Sobolewski.

*Den Generalbass* lehrt Musikdirector Gladau.

*Die Kupferstecherkunst* lehrt Kupferstecher Leh-  
mann.

*Die Zeichen- und Malerkunst* Zeichenlehrer  
Wients.

*Die Reitkunst* lehrt Stallmeister Schmidt.

## B. Öffentliche academische Anstalten.

1) *Seminarien.* a) *Theologisches: die exegetisch-  
kritische Abtheilung des A. Ts.* leitet Prof. Dr.  
Havernick; *die des N. Ts.* Prof. Dr. Gebser; *die  
historische Abtheilung* Prof. Dr. Dörner; b) *Lithauisches:*  
unter Leitung des Predigers Kurschat. c) *Polnisches:*  
unter Leitung des Pf. Dr. Gregor. d) *Homiletisches:*  
unter Direction des Prof. Dr. Lehnerdt. e) *Juristisches:*  
unter Leitung des Prof. Dr. Sanio. f) *Philologisches:*  
unter Leitung des Prof. Dr. Loheek. g) *Historisches:*  
unter Leitung des Prof. Dr. Schubert. h) *Mathe-  
matisch-physikalisches:* unter Leitung der  
Prof. Dr. Jacobi und Dr. Neumann. i) *Natur-  
wissenschaftliches:* Director ist Prof. Dr. Rath-  
ke, welcher die *zoologische Abtheilung* leitet,  
die *botanische* leitet Prof. Dr. Meyer, die *che-  
mische* Prof. Dr. Dulk und die *physikalische*  
Prof. Dr. Moser.

2) *Klinische Anstalten:* a) *Medizinisches Klinikum:*  
Director Prof. Dr. Sachs. *Medizinisches Poli-  
klinikum:* Prof. Dr. Hirsch. b) *Chirurgisches  
Klinikum:* Director Prof. Dr. Seerig. c) *Das  
geburtshilfliche Klinikum und Poliklinikum:* Di-  
rector Prof. Dr. Hayn.

3) *Das anatomische Institut* leitet Prof. Dr. Rathke.

4) *Die Königl. und Universitäts-Bibliothek* wird  
wöchentlich viermal in den Nachmittagsstunden von  
2—4 Uhr geöffnet; *die Raths- und Wallenrodtsche*  
zweimal in denselben Stunden, *die academi-  
sche Handbibliothek* viermal von 12—1.

5) *Die Sternwarte* steht unter Aufsicht des Prof. Dr.  
Bessel.

6) *Das zoologische Museum* unter Aufsicht des Prof.  
Dr. Rathke.

7) *Der botanische Garten* unter Aufsicht des Prof.  
Dr. Meyer.

8) *Das Mineralien-Cabinet* ist dem Prof. Dr. Neu-  
mann übergeben.

9) *Maschinen und Instrumente, welche die Ent-  
bindungskunst betreffen,* sind dem Prof. Dr.  
Hayn übergeben.

10) *Die Münzsammlung der Universität* beaufsich-  
tigt Prof. Dr. Hagen II.

11) *Die Sammlung von Gypsabgüssen nach Antiken*  
Derselbe.

# INTELLIGENZBLATT ZUR

## ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat October.

1844.

Halle, in der Expedition  
der Allg. Lit. Zeitung.

### LITERARISCHE ANZEIGEN.

#### Ankündigungen neuer Bücher.

Mit Anfang October beginnt ein neues Abonnement  
auf die

## Illustrirte Zeitung.

### Wöchentliche Nachrichten

über alle Zustände, Ereignisse und Persönlichkeiten der  
Gegenwart, über Tagesgeschichte, öffentliches und gesell-  
schaftliches Leben, Wissenschaft und Kunst, Musik,  
Theater und Moden.

Jeden Sonnabend erscheint  
eine Nummer von 16 dreifol-  
tigen Seiten in groß Foliofor-  
mat mit 20—25 in den Text  
eingedruckten photographischen Ab-  
bildungen (Illustrationen).

Worteljährlicher Abonnements-  
preis für 13 Nummern 1½  
Thlr. —

26 Nummern bilden einen  
Band, welchem Titel und In-  
haltsverzeichnis unentgeltlich  
nachgeliefert werden.

**Bestellungen auf diese jetzt in einer Auflage  
von 12000 Exemplaren erscheinende Zeitschrift, welche  
nicht nur allen öffentlichen Lesezirkeln, sondern auch  
und insbesondere jedem gebildeten Familienkreise als  
die beehrteste und unterhaltendste Lectüre anempfohlen  
werden darf, können in allen Buchhandlungen und Pos-  
tämtern ausgegeben und die Fortsetzung daselbst wöchent-  
lich in Empfang genommen werden.**

**Leipzig: Expedition der Illustrirten Zeitung.  
J. J. WEBER.**

In meinem Verlage sind so eben erschienen:

**Günther, Prof. Dr. G. H.**, Atlas zur chirur-  
gischen *Knochenlehre*, nach der Natur auf Stein  
gezeichnet von **J. Milde**, Maler, 26 Tafeln  
mit Erklärung. Gr. 4. Cart. 4 Thlr.

— Atlas zur chirurgischen *Muskellehre*. Mit  
44 Tafeln lithogr. und color. Abbild., nach  
Originalzeichnungen von **J. Milde**, und erklä-  
rendem Text. Gr. 4. Cart. 6 Thlr.

Diese beiden Atlasse bilden integrirende Theile  
des grösseren in meinem Verlage unter dem Titel:  
*Chirurgische Anatomie in Abbildungen*, erscheinen-  
Intellig.-Bl. zur A. L. Z. 1844.

den Werkes desselben Verfassers, von welcher bereits  
früher ausgegeben wurde:

**Handbuch der chirurgischen Mus-  
kellehre** in Abbildungen, für studirende und  
ausübende Aerzte, gerichtliche Aerzte, Wand-  
ärzte etc., von **Dr. G. B. Günther**, ord. Prof.  
der Chirurgie in Leipzig, und **J. Milde**, Maler.  
1840. Gr. Quart. 44 Taf. Abbild. und 34 Bogen  
Text. Preis der color. Ausgabe, cart. 10 Thlr. —,  
nicht color. Ausg. cart. 7 Thlr. 12 gGr.

Ferner erschien:

**Günther, Dr. G. H.**, Prof., *Das Handgelenk*  
in mechanischer, anatomischer und chirurgischer  
Beziehung dargestellt, mit 16 Tafeln Abbild.,  
gezeichnet und lithographirt von **J. Milde**, Maler.  
1841. Imp. 8. Cart. 2 Thlr. 16 gr.

In allen Buchhandlungen können diese Werke ein-  
gegeben werden.

Hamburg, August 1844.

*Joh. Aug. Meissner.*

Bei **R. F. Köhler** in Leipzig ist so eben er-  
schienen und durch alle Buchhandlungen zu haben:

### Gründliche Belehrung über die Knienbungung

vor dem sogenannten Venerabile, die Verwand-  
lung des Brotes im Abendmahl, die Aenderung  
der Hostien und die Entziehung des Kelches  
aufs neue herausgegeben  
von einem

**evangelisch-lutherischen Geistlichen.**  
15 Bogen. broch. ¾ Rthlr.

Wer nähme als Protestant nicht lebhaften Antheil an  
einer Sache, die in letzter Zeit die Gemüther tief auf-  
regt hat, — in vorstehend angezeigtem Werken wird diese  
Angelegenheit in ebenso entscheidender als würdiger Weise  
besprochen. Zu Grunde gelegt ist das von Wilh. v. Litz  
1721 in Schwabach erschienene Werk über dieselbe Ange-  
legenheit, — traurig genug, daß im Jahre 1844 die Pro-  
testanten zu denselben Klagen und Beschwerden gezwungen  
werden.

# Bibliographie

## des Neuesten im deutschen Buchhandel.

**Abbat, J.**, wie ein Kind selig werden kann. Nach d. Engl. Stuttgart, J. F. Steinfopf. geb. 5 gr. (6 1/2 ngr.)

**Actenstücke** betreffend die beabsichtigte Herausgabe der krit. Blätter f. Leben u. Wissenschaft. Berlin, Veit u. C. geb. n. 8 gr. (10 ngr.)

**Abster, der ewige Jude** d. letzst. Lebensbild der vergang. u. gegenwärt. Tage. 1 Bd. Mit 3 Illustr. 1. Hft. Wissen, Weisheit. geb. 4 gr. (5 ngr.)

**v. Achenbach, J. (Hrbr.)**, Anleitung, unter d. in Deutschl. bekannt. Kernschiffen ohne Beihilfe wissenschaftl. Hülfe eine d. verschied. Sweden entsprechend. Wahl selbst treffen zu können. W. 3 lith. Taf. Prag, Galve. geb. 12 gr. (15 ngr.)

**Akinowitsch, W. D.**, Offenbarungen v. London. A. d. Engl. v. A. Diekmann. Illustr. v. Phil. 1e—3e Hft. (r. 2. 3.) Leipzig, W. Zschornig. geb. 12 gr. (15 ngr.)

— **histor. Romane u. Sittengemälde.** A. d. Engl. von A. Brander. 20e 21e Hft. Stuttgart, Cöper. geb. 8 gr. (10 ngr.)

**Albinus, G. F.**, d. vollkommene Daguerreotypie oder vollständ. Anleit. f. Daguerreotypiren. W. Abb. Leipzig, Bergz. geb. 8 gr. (10 ngr.)

**Ausland, d. befreundet.**, herausg. v. G. Schindler. 181.—183. 191.—193. Stöckh. 16. Stuttgart, Franck. geb. 10 gr. (12 1/2 ngr.)

**Benedict, T. W. G.**, Abhandlungen u. d. Gehirne d. Augenhäutchen. 2. (letzter) Bd. Breslau, Freund. geb. 1 f. Bender, R., Doctor Med. Russisch in 5 Hften. Wiefel, Meier. geb. 18 gr. (22 1/2 ngr.)

**Berac, N.**, u. **W. A. Riedel**, Giftpflanzenbuch. Nigem. u. dessen Nützlichkeit. sammtl. inländ. so wie d. wichtig. ausländ. Giftpflanzen. W. Abb. 1e Hft. Stuttgart, Hoffmann. geb. 12 gr. (15 ngr.)

**Berzelius, J. J.**, Lehrb. d. Chemie. Se umgegeb. Original-Aufl. M. 1 Taf. Abb. Dresden, Arnold. n. 4 f 4 gr. (4 f 5 ngr.)

— **J. Jahres-Bericht über die Fortschritte der Chemie und Mineralogie.** 24. Jahrg. 1. Hft. Uoorgan. Chemie. Tübingen, Laupp. geb. 1 f 10 gr. (1 f 12 1/2 ngr.)

**Bonitz, H.**, observationes criticae in Aristotelis quae feruntur magna moralia et ethica eudemida. Berolini, Reiche. 10 gr. (12 1/2 ngr.)

**Böttcher, F.**, collectanea hebraica ad grammaticam studii repetitionem moderationemque. (M. 4 etymolog. Taf.) Dresdae, Gottschalk. geb. n. 1 f 16 gr. (1 f 20 ngr.)

**Boj, (Didas)** sammtl. Werke. 50. Thl. Leben u. Abenteuer M. Chuzjenski. A. d. Engl. v. G. A. Morlatto. 19. 20. Hft. Leipzig, Weber. geb. n. 8 gr. (10 ngr.)

**Brennholz, A.**, d. Berl. Gewerbe-Kustellung. Gewerbebild. 2. Behn. Leipzig, Hermann. geb. n. 8 gr. (10 ngr.)

**Brismann, J.**, concilio sacra. Ed. A. R. Gebser. Regimonti, Gräfe et U. geb. n. 12 gr. (15 ngr.)

**Bruneel, F.**, Anemonen. Novellen u. Erzähl. Berlin, v. Puttkammer. geb. 1 f 6 gr. (1 f 7 1/2 ngr.)

— **Wies u. Waldwälder.** Ebenfalls. geb. 18 gr. (22 1/2 ngr.)

**Brum, P. R.**, kathol. Unterrichtsanstalt, Gebete u. Gesangbuch. 14e verb. u. verm. Aufl. Berlin, Hoffmeister. geb. n. 1 f

**Buch, das der Welt, ein Abzweig d. Wissenschaft. u. Unterhaltend.** A. d. Gebiete der Naturgeschichte. n. 1844. 8. 9. Hft. Stuttgart, Hoffmann. geb. 18 gr. (22 1/2 ngr.)

**Capitälere, byzantinische, aus verschied. Kirchen Deutschlands, Frankreichs u. Englands.** Für Architekten u. techn. Schulen herausg. v. R. 1. Hft. München, lit. art. Anstalt. im Umschl. n. 1 f 16 gr. (1 f 20 ngr.)

**Chocaden u. Käthel** v. einer Berliner. Berlin, Genth'sche B. geb. n. 10 gr. (12 1/2 ngr.)

**Clement, J.**, der Bogofft. Schriften f. d. Beglittet d. Vernunft. Als Beglitter d. Kabbuch. 1. Hft. Hamburg, Vogel. geb. n. 4 gr. (5 ngr.)

**Cottin, die Einnothe von Jericho oder d. bekehrte Sänberin.** G. Schödt in Prosa, herausg. von D. Baur. Reutlingen, Wieders. geb. 6 gr. (7 1/2 ngr.)

— **Elisabeth, die exilée de Sibirie.** Mit grammat. Anmerk. u. einem Wörterb. v. K. W. Schieder. Leipzig, Volkmar. geb. 6 gr. (7 1/2 ngr.)

**Dult, J. P.**, über Ernährung u. Erwärmung des menschl. Körpers. Königsberg, Bornträger. geb. 6 gr. (7 1/2 ngr.)

**Ebel, W.**, 12 Tage auf Montenegro u. ein Blick auf Dalmatien. 2. Hft. Botan. Bemerk. Nebst 4 Taf. Abbild. u. 1 Klemchen plant. dalmat. Königsberg, Bon. n. 1 f 8 gr. (1 f 10 ngr.)

**v. Eichendorff, J. (Hrbr.)**, d. Bildererhell. d. Schloßes d. deutschen Ordensritter in Warburg. W. 1. Oranstr. d. Burg-Berlin, A. Dunder. geb. n. 1 f

**Erinnerungsblätter an's Rieseneck.** Ein Führer f. Badegäste u. Reisende. 1. Hft. Giesberg, Euroa. geb. n. 8 gr. (10 ngr.)

**Fabrikanten u. Färbereibetriebe, oder die neuen Fortschritte d. Wollen- u. Seiden- u. Baummollenmanufaktur.** In japanischer Schrift. 4. Hft. W. 10 lith. Taf. u. 6 Farbproben. Weimar, Voigt. geb. 16 gr. (20 ngr.)

**Fénelon, les aventures de Télémaque, fils d'Ulysse.** Avec un vocabulaire p. C. Schieder. 7. edit. Leipzig, Volkmar. geb. 12 gr. (15 ngr.)

**Fischer, J. D. L.**, Predigt-Entwürfe über d. Episteln an d. Röm. u. Hellen. d. jenen Jahres. 1. Bd. 2e Hft. 2e verb. Aufl. Leipzig, Wieders. 10 gr. (12 1/2 ngr.)

**Franz, A.**, literar. Nachsch. Herausg. v. J. v. Grosmann. 1. Bd. (Gebirge) 8. (9 B.) Berlin, v. Puttkammer. geb. 20 gr. (25 ngr.)

— **2. Bd. (Recken.)** 8. (15 B.) Ebenfalls. geb. 1 f 6 gr. (1 f 7 1/2 ngr.)

**Farch, die des Herrn ist der Weisheit Anfang, oder: Leben der Weisheit u. Jugend in Danksprüchen u. Psalmen.** Leipzig, Wieders. geb. 6 gr. (7 1/2 ngr.)

**Gaudy, J. (Hrbr.)** sammtl. Werke. Herausg. v. A. Müller. 10.—24. Bd. (r. 15—24.) Berlin, Klemann. geb. 5 f

**Gebhard, D. A.**, oder Witten u. Wollen- u. Färberei: Anhalten nebst Bemerk. über Lebens- u. Färberei-Anhalten. W. 26 lith. Beilagen. München, Franz. geb. 2 f

**Gehimmelte, die, u. Amsterd. 3. Behn. Leipzig, Neumann jun. geb. 5 gr. (6 1/2 ngr.)**

**Geschichte, d. Musikarte, biblische.** W. deutsch u. engl. Text. 1e 2e Hft. London, Brain u. P. geb. n. 16 gr. (20 ngr.)

— **der Seele v. ihrem ersten Erwachen a. d. Sinnestaumel bis zu ihrer höchsten theoret. u. moral. religiösen—Vollenbung.** Leipzig, Wieders. 1. Hft. (26 1/2 ngr.)

**Gieseler, J. G. P.**, Lehrb. d. Kirchen-Geschichte. 1. Bd. 1e Abthl. 4e umgearb. Aufl. Bonn, Marcus. 2 f

**Göbel, A.**, d. heil. Rod. Predigt. Neuviert. v. d. Weid. geb. 2 gr. (2 1/2 ngr.)

**Goldsmith, the vicar of Wakefield.** Mit Noten u. Wörterb. v. J. Sporschil. 2e Ausg. Leipzig, Volkmar. geb. 8 gr. (10 ngr.)



- Götter's ältestes Vocabular. Französisch. von E. Tied. Berlin, Schulze. geb. 2 gr. (2 1/2 ngr.)  
 Grün, A., Gedichte. 3e verm. Aufl. Leipzig, Weidmann. geb. 2 f  
 Haas, F., histoire de la littérature française. Darmstadt, Korn. geb. 18 gr. (22 1/2 ngr.)  
 v. der Haagen, J. P., über d. ältesten Darstell. d. Faustsage. Berlin, Schulze. geb. 4 gr. (5 nar.)  
 Hebel, H., Maria Magdalena. Ein bürgerl. Trauerspiel in 3 Acten. Hamburg, Hoffmann u. C. geb. 1 f  
 Heine, H., Deutschland. 6 Wintermärchen. Ebdndf. geb. 1 f  
 Helbig, K. G., C. L. Liscow. Ein Beitrag z. Literatur u. Kulturgesch. d. 18. Jahrhunderts. Dresden, Arnold. geb. u. 12 gr. (15 ngr.)  
 Herle, J. A., ausföhrl. Lehrbuch d. deutsch. Sprache. Neu bearb. v. K. W. P. Herle. 2. Bd. 1c. 2th. Theoret. u. pract. deutsch. Grammatik. 2. Zhl. 3c. umgearb. u. verm. Ausg. Hannover, Dahn. 1 f 12 gr. (1 f 15 ngr.)  
 Hoffmann, H., d. Weltspiel, d. Wissenmüß. vom Weltgescheude v. d. Erde, v. d. Weltlern d. Erde. 8c. d. reif. Jugend bearb. 8c. 9c. Lief. Stuttgart, Schmidt u. C. geb. 16 gr. (20 ngr.)  
 Hofman, J. W., d. Cultur d. Handelsgewerks. Prag, Calve. geb. 2 f  
 Dobl, A., d. Elementar-Mathematik. 1. Zhl. Niedere Arithmetik. Vorklängen, Einl. u. 2. 1 f 6 gr. (1 f 7 1/2 ngr.)  
 — 2. Zhl. d. ersten Elemente d. allgem. Zahlen- u. Größenlehre, d. reine ebene u. körperl. Geometrie u. Kreischmitte. H. Polzheim im Art. Ebdndf. 3 f 15 gr. (1 f 18 1/2 ngr.)  
 Holarius, J., seine Geheimnisse. Roman. Bauten, Schicksal. geb. 22 gr. (27 1/2 ngr.)  
 Hottinger, J. J., Schauspiel f. d. Jugend. 2e Ausg. Winterthur, Steiner. geb. 1 f  
 Jöhrhau, neu, d. Berlin. Gesellschaft f. deutsche Sprache u. Alterthumskunde. Herausg. durch J. P. d. v. der Haagen. 6. Bd. Berlin, Schulze. geb. 1 f 8 gr. (1 f 15 ngr.)  
 Jahrbücher, neue, f. Philologie u. Pädagogik, oder kritische Bibliothek f. d. Schul- u. Unterrichtswesen. Herausg. von J. G. Jakn u. H. Klotz. 10. Suppl.-Bd. 2. Heft. Leipzig, Teubner. u. n. 16 gr. (20 ngr.)  
 Journal d. neuesten Fortschritte d. landwirthschaftl. Forstrentkunde. In zwanzigen Heften. 4. Heft. Weim., Weidm. geb. 6 gr. (7 1/2 ngr.)  
 Juhl, W., d. Ueberblick d. Persönlichkeit u. d. Subjectivität. Frankfurt, Sauerländer. geb. u. 8 gr. (10 ngr.)  
 Käußer, J. G. K., bibl. Studien u. Geschl. d. Königl. Schulen. 3. Jahrg. Dresden, Arnold. geb. 1 f  
 Krause, D., über die Wahrheitsliebe. Ein Beitrag z. Sittenlehre. Berlin, Schulze. geb. 18 gr. (22 1/2 ngr.)  
 Künstler-Lexicon. neues allgem. Herausg. v. G. K. Nagler. 14. Bd. 4c. Lief. München, Fleischmann. geb. 9 gr. (11 1/2 ngr.)  
 Lebensbilder aus dem Befreiungskriege. I. G. J. d. Graf von Münster. 2c. 2th. (Illustrirte.) 2c. Aufl. Jena, Frommann. geb. u. 2 f 8 gr. (2 f 10 ngr.)  
 Lembert, Alphonse dramat. Epique f. d. Jahr 1845. 3. Jahrg. Wien, Zerkler u. C. geb. n. 1 f  
 Lehmann, J., sammtl. Erzählungen. Ausg. letzter Band. 13.—18. Bd. (r. 17.—18.) Leipzig, Gode. n. 2 f 16 gr. (2 f 20 ngr.)  
 Luther, M., Werke. In einer d. besten u. d. Zeit berücksichtig. Auswahl. 3c. Aufl. 7. Zhl. Hamburg, J. Perthes. geb. 12 gr. (15 ngr.)  
 Maag, R., Eins ist noth! Predigt. Rümsted, u. d. Werk. geb. 2 gr. (2 1/2 ngr.)  
 Wagner, deutsches Elementarwerk. 1. Zhl. 2. Bd. Deutsches Volk. für untere und mittlere Classen. 2. Bd. Neue Aufl. Stuttgart, Galk. geb. u. 16 gr. (20 ngr.)  
 Wann, J., die Anseher in Amerika. Eine Erzähl. für d. christl. Jugend. Stuttgart, J. F. Zetzelsohn. geb. 6 gr. (7 1/2 ngr.)  
 Wastse, d. der engl. d. Collectio. von A. Wastse. Berlin, Schulze. geb. u. 8 gr. (10 ngr.)  
 Wauer, S., d. treue Lehrmeister d. deutschen Sprache. Theoret. u. pract. Sprachlehre u. Braunschw. Bismarck u. C. W. Aufl. geb. 16 gr. (20 ngr.)  
 Wener, G., d. Entwicklung d. Botanik in ihren Hauptmomenten. Königsberg, Bornträger. geb. u. 20 gr. (25 ngr.)  
 Monatschrift, allgem. landwirthschaftl. Herausg. v. G. Sprengel. 13. Bd. 1. Heft. Berlin, Welt u. C. geb. pr. Bd. v. 3 Heften 1 f 8 gr. (1 f 10 ngr.)  
 Wüller, J., Handbuch der Psychologie d. Menschen. 1. Bd. 4c. verb. Aufl. Götting, Pöschel. 1 f 12 gr. (1 f 15 ngr.)  
 Wulfen, J., d. Weltmährchen. 4. Bd. Leipzig, Wener u. W. geb. n. 1 f 8 gr. (1 f 10 ngr.)  
 Napoleon-Gallerie. 20 Gedenkbil. in Stahl radirt nach Gemälden berühmter Künstler. Mit erklä. Text v. C. Suchs. In 3. Lief. 1c. Lief. Carlruhe, Noldke. geb. 6 gr. (7 1/2 ngr.)  
 Nickel, M. A., laqueus Domine! gula audit servus Taus. Tom. II. Schola Jesu Christi. Francofurt, Sauerländer. geb. 21 gr. (26 1/2 ngr.)  
 — d. Preßbuch d. röm. kath. Kirche. 2. d. Lat. Ein täglich. Erbauungs- u. f. kath. Christen. 2c. verb. Aufl. 1c. Lief. Ebdndf. geb. 21 gr. (26 1/2 ngr.)  
 Nigbt, G. J. u. J. Lehmann, d. f. d. f. d. 4ten rhein. Provinzial-Gen. in Rümsted. 2. Heft. Rümsted, v. d. Heide. geb. 4 gr. (5 ngr.)  
 Novellae constitutiones imperatorum Theodori II. Valentiniani III. Maximi, Majoriani, Noverii, Anthemii. XVIII. constitutiones, quas J. Sirmundus diviniavit. Ed. G. Hänel. Bonae, Marcan. n. 3 f  
 Obktaukunde. Ein Handb. d. wissensmüß. Kenntniss in diesem Zweige d. Deconomie. W. 10 Steinbrudf. Dresden, Arnold. geb. n. 20 gr. (25 ngr.)  
 Obktaukunde, d. Ein Felsbuch f. d. deutschen Bürger u. Pantechnon. 2c. Aufl. Mit 6 Steinbrudf. u. 1 Kupferst. Ebdndf. geb. 8 gr. (10 ngr.)  
 Ovig, J. W., aus u. Schule, oder guter Rath für Eltern über d. Pflichten, die sie d. Schul gegenüber zu erfüllen haben. Leipzig, Weidm. geb. 12 gr. (15 ngr.)  
 Original-Schritte zur deutschen Schaubühne. W. J. 1. Bd. Dresden, Arnold. cart. 2 f  
 O. R. R. W., Weltgeschichte in einer Reihe v. Ausstellungen. 2. Bd. Wien, (Leipzig, Bernmann). geb. 3 f  
 Paul, K. P., Einübung d. latein. Erster für die unter. Classen d. Gymn. Nach- u. 1. Heft. Berlin, Trautmann. geb. u. 16 gr. (20 ngr.)  
 Pechlin, J., (Hebr.) Redaktionen der alten Geschichte, vordrullend bis in d. Neuzeit. Frankfurt, Sauerländer. geb. u. 1 f 4 gr. (1 f 5 ngr.)  
 Petri, M., Grundlege u. Erleuterungen d. Wirtungen d. Heiligungssatzung m. Körnern, Schrott, Ricken u. Anollen. Gewachsen. 4. Aufl. Wien, Schaeffgen u. C. geb. 16 gr. (20 ngr.)  
 Phillips, M. A., Abbild. u. Beschreibung. neuer u. wenig gekannte Conchilien. 1. Bd. 6. Lief. 6. Abb. Gasse, Zücher. geb. u. 1 f  
 Pichon, J. A., Denkmäler d. deutschen Sprache u. d. fruh. Seiten bis jetzt. 4. Zhl. Denkm. d. d. Ger. von Pöller bis jetzt. 1. Zhl. Berlin, Dunder u. C. geb. 3 f  
 Platt's grosser Atlas d. Erde. 7. Lief. Magdeburg, Rühnack. geb. u. 2 f

- Preßle, D. A., wie Christus mit d. heil. Schrift umgibt. Preisbigl. Solothurn, Helv. geb. u. 3 gr. (3 $\frac{1}{2}$  gr.)
- Provincial-Sankt-Beicht d. Königl. Medicinal-Collegiums zu Königsberg. F. d. erste Sem. 1842. Königsberg. Gräfe u. U. geb. 6 gr. (7 $\frac{1}{2}$  gr.)
- Provincial-Kirchenblatt, Preisg., herausg. v. J. A. C. Deckerle u. J. G. Rehner. 6. Jahrg. 1. Hft. Königsberg, Bon. geb. pr. 4 Hft. n. 1  $\frac{1}{2}$  2 Hft. n. 2
- Rante, P., d. fere. Revolution. A. fere. Pop. und Wirthsch. 2. Ausg. Berlin, Dunder u. D. 2  $\frac{1}{2}$
- Rau, H., Genial-Roman. Frankfurt, Debel. geb. 1  $\frac{1}{2}$  12 gr. (1  $\frac{1}{2}$  15 ngr.)
- Reinold, H., Galathaea cum P. Rosaceae notis selectis ed. C. F. G. Siedhof. Stuttgart, Cast. geb. 15 gr. (18 $\frac{1}{2}$  ngr.)
- Repertorium d. class. Philologie u. der auf sie sich bezieh. pädagog. Schriften, herausg. v. G. Mühlmann u. E. Jenicke. 1844. 2 Hft. Leipzig, Schumann. geb. n. 16 gr. (20 ngr.)
- Rock Christ, d. ungenährte graue, wie König Orandel v. Trier ihn erwirbt, etc. Altdesutsches Gedicht, herausg. v. F. H. v. der Hagen. Berlin, Schulze. geb. 16 gr. (20 ngr.)
- Rosenkranz, A., Rede j. Säkularfeier d. 25. Aug. 1844 f. d. deutsche Gesellschaft in Königsberg gehalten. Königsberg, Bornträger. geb. 6 gr. (7 $\frac{1}{2}$  ngr.)
- Reiß, W. G. F., Schulgrammatik d. griech. Sprache. Göttingen, Vandenhoeck u. R. geb. n. 1  $\frac{1}{2}$  8 gr. (1  $\frac{1}{2}$  10 ngr.)
- Rothmann, G., d. Kunst ein vortreffl. Malerisches Bild zu brauen. u. f. w. u. f. w. Leipzig, Berger. verfl. 12 gr. (15 ngr.)
- Rückert, F., Kaiser Heinrich IV. Drama. 2 Hft. Frankfurt, Bauerländer. geb. n. 1  $\frac{1}{2}$
- Schaden, J. C. G. A., Encyclopädie d. Preuss. Staats- u. Fortw. Verwaltungsfunde. 1. Hft. D. Preuss. Staats- u. Fortw. Staats. Königsberg, Bon. geb. 1  $\frac{1}{2}$  10 gr. (1  $\frac{1}{2}$  12 $\frac{1}{2}$  ngr.)
- Schandel, J., pract. Rechenb. f. Schüler in Volksschulen u. in d. unt. Klassen d. Real Schulen. W. 1 Hft. Schulze, Braunschweig, Vieweg u. Sohn. geb. 12 gr. (15 ngr.)
- , elementar. Arithmetik, theoret. pract. dargestellt f. Lehrer an d. Volksschulen u. f. w. Götting. geb. 14 gr. (17 $\frac{1}{2}$  ngr.)
- Siedhof, C. F. G., carmina latina a poetis recentioribus aetatis composita. Stuttgart, Cast. geb. 15 gr. (18 $\frac{1}{2}$  ngr.)
- Sorfeldt, G., Onkos Adolph, Anna v. Schwenke, d. letzten muth. Kämpfer f. Deutschlands Religionsfreiheit. 1. Hft. W. 1. Hft. Leipzig, Grise. geb. n. 4 gr. (5 ngr.)
- Standesherrn, d. deutschen. Ein Heberbild u. ihre Lage u. ihre baldige. Jena, Frommann. geb. 16 gr. (20 ngr.)
- Staudenmeier, G. A., d. Geschichte am Kaufmanns. Anleit. f. angeh. Geistl. Kuttlingen, Wieden. geb. 12 gr. (15 ngr.)
- Stelaer, A., Volks- u. Jaarabchriften. Ruess Abdomen. 1. Hft. W. 1. Hft. Leipzig, Cliford ot. 1. Hft. 2. Hft. St. Gallen, Schellin u. S. geb. 6 gr. (7 $\frac{1}{2}$  ngr.)
- Strahl, W., d. Mensch nach seiner Zeit u. sein. Natur. In gefunden wie im tranten Zustand. Ein Lehr- u. Leseb. f. höher gebild. Stände. 2. verm. Aufl. Berlin, Hermann. geb. n. 12 gr. (15 ngr.)
- Sturm, J., Deutschlands Flora in Abbild. nach d. Natur u. Beschreib. 2. Abth. D. Hft. Deutschl. 23. 24. Hft. Württemberg, (Leipzig, Hinrichs.) in Junt. 1  $\frac{1}{2}$  12 gr. (1  $\frac{1}{2}$  15 ngr.)
- Sue, C., sammtl. Werke. 178. 179. Hft. D. em. Jute 7. 8. Hft. Leipzig, D. Wigant. geb. 8 gr. (10 ngr.)
- die Cucaracha. Deutsch von A. Diekmann. 4 Hft. Götting. geb. 1  $\frac{1}{2}$  8 gr. (1  $\frac{1}{2}$  10 ngr.)
- Sue, C., d. ewige Jude. A. d. Franz. 4 Hft. Leipzig, Brockhaus. geb. n. 8 gr. (10 ngr.)
- Taschenbuch z. Verbreit. geograph. Kenntnisse. Herausg. v. J. G. Sommer. 1845. 23. Jahrg. M. 6. Stablat. u. 1 Karte. Prag, Calve. cart. n. 2  $\frac{1}{2}$
- Tasso, T., Aminta, fabula pastoril. Trad. al Castellano por I. de Jauragui. Herausg. v. L. T. Herbst. Königsberg, Bornträger. geb. n. 20 gr. (25 ngr.)
- Thiers, A., Geschichte d. franz. Revolution. 2. Bd. 1. Hft. Tübingen, Diederich. geb. n. 8 gr. (10 ngr.)
- Troscop, J., d. Schimmelf. v. Pesten. Ueberf. v. F. G. Thier. 10. 11. Hft. Leipzig, J. H. Fischer. geb. 16 gr. (20 ngr.)
- Unterhaltungen, Königsberger naturwissenschaftl. 1. Hft. Königsberg, Bornträger. geb. n. 20 gr. (25 ngr.)
- Unterhaltungen-Bibliothek, allgem. f. d. deutsche Volk. 1. Abth. 27. Hft. Potsdam, Stube. geb. 2 $\frac{1}{2}$  gr. (3 ngr.)
- Verhandlungen d. Ausschuss d. Schafzüchter Vereins f. Württemberg. 10. Hft. Prag, Calve. geb. 12 gr. (15 ngr.)
- Verhandlungen d. Schif. Fortschritt. 1844. Preuss. Preis. u. G. geb. n. 20 gr. (25 ngr.)
- Verhandlungen d. Vereins j. Beförder. d. Landwirtschaft zu Königsberg in Preussen. Red. v. W. A. Krennig. 7. Jahrg. 2. Hft. Königsberg, Grise u. U. geb. n. 8 gr. (10 ngr.)
- Wischer, J. A., krit. Gänge. 2 Hft. Tübingen, Fischer. geb. n. 2  $\frac{1}{2}$  8 gr. (2  $\frac{1}{2}$  10 ngr.)
- Volkslieder, 258 auserselene. Urmutter, (Leipzig, Hermann.) geb. n. 4 gr. (5 ngr.)
- Volkslieder, 250 d. beliebtest. deutschen. 4. verm. u. verb. Aufl. der 214 Volkslieder. Münster, Dittes. geb. n. 4 gr. (5 ngr.)
- Voltaire, histoire de Charles XII. roi de Suède. Avec des notes grammat. et un vocabulaire suédois 8. edit. revue et enrichie p. M. A. Thibaut. Leipzig, Voickmann. geb. 8 gr. (10 ngr.)
- Wanderungen, maler. durch Paris, ob. Schilderungen t. denkw. Schicksale, Sitten, Gebräuche, Personen u. Gebäude hist. Stadt. Nach: le rues de Paris bearb. v. A. Diekmann. Stuttgart. n. circa 300 Holzschn. 2. Hft. Leipzig, Neuberger. geb. 6 gr. (7 $\frac{1}{2}$  ngr.)
- v. Wartburg, D. G., d. Walthers. G. Samml. v. Jagd- u. Fischen u. Geschichten. Berlin, W. Dunder. geb. 1  $\frac{1}{2}$  12 gr. (1  $\frac{1}{2}$  15 ngr.)
- Wegweiser f. Reisende auf n. an d. Rheine v. Rotterdam bis Basel. Kempter. (Leipzig, Hermann.) geb. n. 14 gr. (17 $\frac{1}{2}$  ngr.)
- Weitling, W., Ketterproben. Hamburg, Hoffmann u. G. geb. 12 gr. (15 ngr.)
- Welt u. Glaube. Münster, Dittes. geb. 1  $\frac{1}{2}$  6 gr. (1  $\frac{1}{2}$  7 $\frac{1}{2}$  ngr.)
- Weltencramers, 37—39. Bd. 1. wahren Wesseren v. Paris v. Wieser. 8—10 Hft. Stuttgart, Franck. geb. 9 $\frac{1}{4}$  gr. (12 ngr.)
- Werner, K., Unterschiede d. Katholizismus u. Protestantismus. Darmstadt, Bern. geb. 3 gr. (3 $\frac{1}{2}$  ngr.)
- Werner, J. A. v., Militair-Gemalld. od. ausweichl. Feindes. wie sie d. Soldat jeder Truppengatt. in seinem militair. Aufzuge sehen unbedingt notwendig hat, enthält. durch beinahe 400 J. guter. W. 8. Hft. 2. Ausg. Dresden, Arnold. geb. n. 2  $\frac{1}{2}$  16 gr. (2  $\frac{1}{2}$  20 ngr.)
- Witte, G., häusl. Leben u. Sitten d. Turen. Nach d. Engl. bearb. Herausg. v. A. Klement. 2 Bd. Berlin, W. Dunder. geb. 4  $\frac{1}{2}$  12 gr. (4  $\frac{1}{2}$  15 ngr.)
- Zeitschrift f. Klempner, Kupferstecher, Lampenfabrikanten u. Gobelweber. In wangeligen Heften. 3. Hft. 4. Hft. 1. Hft. Weimar, Weig. geb. 10 gr. (12 $\frac{1}{2}$  ngr.)
- Zusucht, d. letzte, ob. d. Naturarzt Joh. Schroth u. seinen Zeile methode. Breslau, Schulz u. G. geb. 3 gr. (3 $\frac{1}{2}$  ngr.)

Monat October.

1844.

Halle, in der Expedition  
der Allg. Lit. Zeitung.

## LITERARISCHE NACHRICHTEN.

## Universitäten.

## Erlangen.

## Verzeichniss der Vorlesungen,

welche

an der Königlich Bayerischen Friedrich-Alexanders-  
Universität daselbst im Winter-Semester 1843/44  
gehalten werden sollen.

Der gesetzliche Anfang ist am 19. October.

## Theologische Fakultät.

**Dr. Kaiser:** Uebungen des exegetischen Seminariums der alt- u. neutestamentlichen Abtheilung; Hermeneutik des alten u. neuen Testaments; Psalmen. — **Dr. Engelhardt:** Uebungen des kirchenhistorischen Seminariums; Kirchengeschichte; Dogmengeschichte. — **Dr. Höfling:** Homiletik; Katechetik; Uebungen des homilet. u. katechet. Seminariums. — **Dr. Harless:** Evangelium Johannis; theologische Encyclopädie; Conversatorium über ausgewählte Abschnitte aus dem Neuen Testament. — **Dr. Thomasius:** Dogmatik; praktische Exegese des Neuen Testaments. — **Dr. Krafft:** Dogmatik. — **Dr. von Ammon:** Uebungen im Pastoralseminare, Symbolik u. Polemik.

Unter der Aufsicht u. Leitung des Königl. Ephorus werden die angestellten vier Repetenten wissenschaftliche Repetitorien u. Conversatorien in lat. Sprache für die Theologie Studirenden in 4 Jahreskursen halten.

## Juristische Fakultät.

**Dr. Bacher:** Institutionen des römischen Rechts; römisches Erbrecht. — **Dr. Schmidlein:** Encyclopädie u. Methodologie der Rechtswissenschaft; gemeines u. bayerisches Criminalrecht; Differenzen des gemeinen u. bayerischen Criminalprocesses. — **Dr. Laspeyres:** deutsches Privat- u. Lehenrecht; Handels- u. Wechselrecht. — **Dr. Schelling:** französischen Civilprocess; gemeinen u. bayerischen ordentlichen Civilprocess, verbunden mit Ausarbeitungen. — **Dr. Briegleb:** Geschichte des öffentlichen mündlichen Gerichtsverfahrens in bürgerlichen u. peinlichen Rechts-

Intellig.-Bl. zur A. L. Z. 1844.

## Medicinische Fakultät.

**Dr. Fleischmann:** Examinatorium über anatomische Gegenstände; menschliche Anatomie; menschliche specielle Anatomie; Secirübungen auf dem anatomischen Theater. — **Dr. Koch:** Anleitung zum Studium der kryptogamischen Gewächse Deutschlands; specielle Pathologie u. Therapie der chronischen Krankheiten. — **Dr. Leopoldt:** Psychiatrie; Geschichte der Medicin in Verbindung mit Geschichte der Gesundheit u. der Krankheiten; Conversatorien über Gegenstände dieser Vorlesungen. — **Dr. Rossbirt:** geburtsbällische Klinik; Krankheiten des weiblichen Geschlechtes. — **Dr. von Siebold:** specielle Physiologie mit Experimenten an Thieren; allgemeine u. medicinische Zoologie; über vegetabilische u. animalische Parasiten des menschlichen u. thierischen Organismus. — **Dr. Heyfelder:** Chirurgie; chirurgische Klinik; Bandagenlehre. — **Dr. Canstatt:** specielle Pathologie und Therapie der inneren Krankheiten; medicinische Klinik u. Poliklinik; propädeutische Klinik. — **Dr. Trott:** Toxikologie; Diätetik. — **Dr. Fleischmann:** Osteologie u. Syndesmologie; chirurgische Anatomie; medicinisch-forensisches Praktikum. — **Dr. Ried:** Krankheiten der Haut; syphilitische Krankheiten; medicinische Polizei. — **Dr. Will:** Encyclopädie u. Methodologie der Medicin; Petrefactenkunde; Anleitung zum Gebrauch des Mikroskops in Verbindung mit Vorträgen über Histologie. — **Dr. Wintrich:** Semiotik mit Demonstrationen am Krankenbette; physikalische Diagnostik mit Uebungen an gesunden u. kranken Individuen; Repetitorium über specielle Pathologie u. Therapie mit besonderer Berücksichtigung der pathologischen Anatomie, und praktischen Uebungen.

## Philosophische Fakultät.

Dr. Köppen: Examinatorium; Logik u. Metaphysik; Aesthetik. — Dr. Kastner: Euclypäische Uebersicht der gesamten Naturwissenschaft; Geschichte der Physik u. Chemie; allgemeine Experimentchemie, nebst Stöchiometrie; Agricultur- u. technische Chemie, durch Versuche erläutert; Kritik der theoretischen Chemie; Verein für Physik u. Chemie; Examinatorium über die Physik u. Chemie. — Dr. Böttger: Statistik; allgemeine Geschichte; Geschichte u. Statistik des Königreichs Bayern. — Dr. Döderlein: Uebungen des philologischen Seminars; ausgewählte Gedichte von Catull, Tibull u. Propertius; römische Literaturgeschichte. — Dr. von Raumer: allgemeine Naturgeschichte; Krystallkunde. — Dr. von Staudt: analytische Geometrie; algebraische Analysis. — Dr. Fischer: Logik u. Metaphysik; Einleitung in die Philosophie; Anweisung zum akademischen Studium. — Dr. Drechsler: hebräische Sprache; den Propheten Jesaja; Sanskrit; Arabicum. — Dr. Nägelsbach: Uebungen des philologischen Seminars in der Erklärung eines griechischen Schriftstellers und im Griechisch-Schreiben; die Vögel des Aristophanes; römische Staats-Alterthümer. — Dr. Fabri: Euclypäische der Kameralwissenschaften; Finanzwissenschaft;

Polizei. — Dr. Winterling: Shakespeare's Timon of Athens; englische u. italienische Sprache. — Dr. Martins: Pharmacognosie des Pflanzenreichs; Heilmittel des Thierreichs, mit Benützung seiner pharmacognostischen Sammlungen; Examinatorien aus den genannten Wissenschaften. — Dr. von Schaden: Philosophie der Natur; Philosophie der Geschichte; Geschichte der griechischen Philosophie von Thales bis Proklus. — Dr. Heyder: Logik u. Metaphysik; Geschichte der neuesten deutschen Philosophie seit Kant mit besonderer Rücksicht auf Schelling u. Hegel; Entwicklung der aristotelischen Philosophie u. ihres Verhältnisses zur neueren; über die religionsphilosophischen Ansichten der Alten. — Dr. von Raumer: ältere deutsche Geschichte u. deutsche Alterthümer; Altsächsisch.

Die Tanzkunst lehrt: Hübsch. — Die Fechtkunst: Quehl. — Die Reitkunst: Flinkner.

Die Univ.-Bibliothek ist jeden Tag (mit Ausnahme des Sonabends) von 1—2 Uhr; das Lesezimmer in denselben Stunden u. Montags u. Mittwochs von 1—3 Uhr; das Naturalien- u. Kunstkabinett Mittwochs u. Sonabends von 1—2 Uhr geöffnet.

## Personal-Nachrichten.

Der Staats- und Justizminister **Mühler** wurde Chefpräsident des Geheimen Ober-Tribunals zu Berlin; der Geheime Cabinetsrath **Ukden**, Staats- und Justiz-Minister in Preussen; der Geheime Finanzrath **Ed. v. Broiczem** in Dresden, Kreis-Direktor und Regierungs-Bevollmächtigter in Leipzig; Professor Dr. **Kutzen** in Breslau, Schulrath zu Münster; der Oberlehrer am Gymnasium zu Konitz Prof. **Dziadek**, Director des Gymnasiums zu Trzemeszno; **Dulauroy**, Professor der malaischen und javanesischen Sprache an der école des langues orientales vivantes zu Paris; der Collaborator Dr. **Röder** in Nordhausen, Director des Gymnasiums zu Nen-Stettin; M. Fr. **Wilh. Döring**, Director, u. der Prof. **Georg Justus K. L. Plato**, erster Lehrer an der Rathsrealschule zu Leipzig.

**Universitäten:** Der Geheime Hofrath **Warnkönig** in Freiburg wurde Professor des katholischen Kirchenrechts in Tübingen; der ausserordentliche Professor und Archäolog des Museums Dr. **Ed. Gerhard**, ordentlicher Professor in der philosophischen Fakultät zu Berlin; der ausserordentliche Professor Dr. **Fr. Theod. Fischer**, ordentlicher Professor in der philosophischen Fakultät zu Tübingen; der Privatdocent Dr. **M. G. Schwartz**, ausserordentlicher Professor in der philosophischen Fakultät zu Berlin; Privatdocent Dr. **Bruns**, ausserordentlicher Professor der Rechte in Tübingen; Privatdocent Dr. **H. Meyer** in Tübingen, Prosector in Zürich, mit dem Titel eines ausseror-

dentlichen Professors; der Adjunct Dr. **Jos. Wawinsky** in Moskau, ordentlicher Professor der Therapie in Moskau.

**Orden: Preussen:** Der Professor der Botanik zu Wien Dr. **St. Endlicher** erhielt die Friedensklasse des Ordens *pour le mérite* für Wissenschaften und Künste; der Kanzler des Königreichs Preussen und Chef-Präsident des Tribunals zu Königsberg Dr. **von Wegnern**, den RAO. 1r Klasse mit Eichenlaub in Brillanten; die Oberlandesgerichts-Vizepräsidenten **von Strampff** zu Naumburg und **Bunsen** zu Magdeburg, der Superintendent **Hahn** zu Bleicherode, der General-Superintendent Dr. **Möller** zu Magdeburg, der Superintendent **Greim** zu Gr. Ottersleben den RAO. 3r Klasse mit der Schleife; der Consistorialrath Director Dr. **Funck** zu Magdeburg, der Regierungen-Schulrath **Graffunder** zu Erfurt, die Superintendenden **Haupt** zu Gommern, **Probst Möller** zu Lissa, **Stilke** zu Gr. Bodungen, **Buch** zu Pretzin, Consistorialrath und Hofprediger **Radicke** zu Wernigrode, Medicinalrath und Professor Dr. **Bernhardi** zu Erfurt, die Professoren Dr. **Eiselen** (zeitiger Protector), **Archidiaconus Dr. Marks** und Dr. **Schweigger** zu Halle, die Gymnasialdirectoren **Haacke** zu Stendal und **Kiesling** zu Zeitz, der Director der höhern Bürgerschule **Fischer** zu Nordhausen und Rector **Geissler** zu Eilenburg, den RAO. 4r Klasse.

**Württemberg:** Die Professoren Dr. **Schmid** und Dr. **Hugo Mohl** in Tübingen, der Ephorus am Seminar zu Urach **Kraus** und der Gymnasialrector **Bu-**

cher zu Ellwangen das Ritterkreuz; der Vice-Ober-Ceremonienmeister Freiherr v. *Stilfried* in Berlin, das Commandeurkreuz des Ordens der Württembergischen Krone.

**Grossherzogthum Hessen:** Professor Dr. *Herm. Umpfenbach* in Giessen, das Ritterkreuz des VO. Philipps des Grossmüthigen.

**Frankreich:** Der erste Scriptor der Hofbibliothek zu Wien Dr. *Ferd. Wolff* das Ritterkreuz des Ordens der Ehrenlegion.

**Titel und Würden:** Der Medicinalrath Dr. *Damerow* in Halle erhielt den Charakter eines Geheimen Medicinalrathes; der Professor der Mineralogie Dr. *Germar* in Halle, als Bergrath; der Regierungs-

und Schulrath *Hahn* zu Magdeburg und der Regiments- und Medicinalrath *Andreas* dasselbst als Geheimer Regierungsrath; der Regimentsarzt Dr. *Reiche* in Magdeburg, als Geheimer Sanitätsrath; der Lehrer an der chirurgischen Schule zu Magdeburg Dr. *Kersten*, als Sanitätsrath; die Professoren Dr. *Fuerbach* und Dr. *Oettinger* in Freiburg, als Hofrath. Die evangelisch-theologische Fakultät zu Giessen hat dem Prediger *Brünnings* in Bederkesa (K. Hannover) und die theologische Fakultät zu Leipzig dem Hofrath Dr. *Thiersch* zu München, die philosophische Fakultät zu Jena dem Collegien am Königl. Pädagogium zu Halle *Friedr. Joachim Günther* ihre Doctorwürde *honoris causa* ertheilt. — Professor *Liebig* erhielt das Ehrenbürgerrecht von Edinburg.

## L I T E R A R I S C H E A N Z E I G E N.

### Ankündigungen neuer Bücher.

Ich beehre mich, dem chirurgischen Publico anzuzeigen, daß die

### Zeitschrift für Chirurgen von Chirurgen redigirt

vom Vergleichsurgus **Baumgarten**

in den nächsten 6 bis 8 Bogen einen möglichst vollständigen Bericht über die I. General-Versammlung norddeutscher Chirurgen, welche am 16. u. 17. Sept. d. J. in Magdeburg abgehalten wurde und zu welcher sich über siebenzig Teilnehmer eingefunden hatten, enthalten, so wie, daß die Zeitschrift von jetzt an rascher und regelmäßiger erscheinen wird um ihrem Zwecke:

### ein Organ für die Wundärzte und deren Interessen zu sein

immer mehr zu entsprechen.

Dies jetzt sind erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen Band I. (1 Rthlr. 12 Gr.) und vom II. Bde. Bog. 1—6. pro compl. 1—24 (1 Rthlr. 12 Gr.).

Osterode u. Goslar, den 12. October 1844.

**M. Sorge.**

Im Verlage der Unterzeichneten ist so eben erschienen:

**Lehrbuch der Chemie.** Zum Theil auf Grundlage von Dr. Thomas Graham's „Elements of Chemistry“ bearbeitet vom Prof. Dr. Fr. Jul. Otto. Zweite umgearbeitete und vermehrte Aufl. gr. 8. geh. Fein Vellupap. Preis à Lfrg. 12 Ggr.

Die neue Auflage des Graham-Otto'schen Lehrbuches der Chemie wird, wie die erste, in Doppelheften von 12 Bogen erscheinen. Der Prospectus ist durch jede Buchhandlung zu beziehen.

Braunschweig, am 15. September 1844.

**Friedrich Vieweg und Sohn.**

So eben erschien bei mir und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

### Geschichte der Seele

von ihrem ersten Erwachen aus dem Sinnenrausch bis zu ihrer höchsten — theoretischen, ästhetischen und moralisch-religiösen — Vollendung, zugleich als Versuch, endlich einmal die Grundzüge der einzig wahren und letzten Philosophie, bei der es nunmehr in aller Zukunft bewenden muß, zu entdecken. br. 7/8 Thlr.

Den Freimaurerlogen Deutschlands, sonst aber allen unceingeweihten und vorurtheilsfreien Denkern gewidmet.

### Die Furcht des Herrn ist der Weisheit Anfang,

oder: Lehren der Weisheit und Tugend in Denksprüchen, Liedern, Gebeten u. mit steter Hinweisung auf biblische Aussprüche und Beispiele. br. 1/4 Thlr.

Ein Buch zur Erlebung und Stärkung des Gedächtnisses und zur kräftigen Nahrung für Geist und Herz bei Kindern von 6—10 Jahren, und zur zweckmäßigen Leitung für deren Eltern und Lehrer.

### Haus und Schule,

oder guter Rath für Eltern über die Pflichten, die sie der Schule gegenüber zu erfüllen haben, um ihre Kinder würdig auf dieselbe vorzubereiten und um in Gemeinschaft mit der Schule gewissenhaft zu wirken. Von Fr. Wilh. Opik. br. 1/2 Thlr.

### Practisches Rechenbuch

für die untern und mittlern Klassen der Elementar- und Volksschulen, sowie insbesondere auch für Mädchenschulen.

Nach den neuesten Bedürfnissen und Grundrissen mit Rücksicht auf das neue Maß-, Maß- und Gewichtssystem im Königr. Sachsen. Von Joh. Chrisf. Hoff. 1844. br. 1/2 Thlr.

Leipzig, im October 1844.

**Geinr. Weinadel.**

## Bretschneider's Andachtsbuch.

In unserm Verlage ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

### Christliches Andachtsbuch für denkende Verehrer Jesu.

Von

**D. Karl Gottlieb Bretschneider,**  
Oberconsistorialdirector, Generalsuperintendent und Oberpfarrer  
zu Gotha, Comthur des Herzogl. Sächs. Ernstin.  
Hausordens.

### In drei Theilen.

Mit dem Bildniß und Facsimile des Verfassers  
in Stahlstich.

#### Erster Theil.

Ausgabe auf Masch. u. Velinp. 1 Thlr. 6 Ggr. (7 1/2 Sgr.)  
Ausgabe auf Löwen- u. Velinp. 1 Thlr. 12 Ggr. (15 Sgr.)

Gewiß wird dieses neueste Werk Bretschneider's  
von seinen zahlreichen Verehrern und allen Freunden  
wahrer Aufklärung mit Freuden begrüßt werden.

Der zweite und dritte Band erscheinen in kur-  
zen Zwischenräumen.

Halle, im October 1844.

**C. A. Schwetschke und Sohn.**

Bei **A. F. Köhler** in Leipzig ist erschienen und  
in allen Buchhandlungen zu haben:

### Anleitung zum Studium der

## Botanik

enthaltend

die Organographie, Physiologie, Methodologie, Pflan-  
zengeographie, eine Uebersicht der fossilen Gewächse,  
der pharmaceutischen Botanik und der  
Geschichte der Botanik,

nach dem Französischen

von **Alph. de Candolle**

neu bearbeitet von

Staatsrath Prof. Dr. **Alex. von Bunge**  
in Dorpat.

2te stark vermehrte Aufl. mit 8 Taf. Abbild.

52 Bogen. 3 1/2 Rthlr.

Dieses reichhaltige und für das Studium sowie zum  
Selbstunterricht sehr praktisch abgefasste Werk erfreute  
sich allgemein einer so günstigen Aufnahme, dass  
nach wenig Jahren eine neue Auflage nöthig wurde,  
die der Herr Herausgeber mit vielen schätzbaren Ver-  
besserungen und Zusätzen in Folge gemachter neuer  
Entdeckungen vermehrte.

In der Hahn'schen Verlagsbuchhandlung in  
Leipzig ist so eben erschienen und in allen Buch-  
handlungen vorrätig:

## Ausführliches Lehrbuch der hebräischen Sprache des Alten Bundes.

Von

**Heinrich Ewald.**

Fünfte Ausgabe. gr. 8. 1844. geb. 2 1/4 Rthlr.

In dieser neuen Ausgabe hat der Herr Verfasser  
seine „ausführliche kritische Grammatik der hebrä-  
ischen Sprache“ und seine „Grammatik der hebr. Spra-  
che des A. T.“ verschmolzen. Die Hebräische  
Sprachlehre für Anfänger ist fortwährend zum  
Preise von 14 Ggr. durch alle Buchhandlungen zu be-  
ziehen.

Auf nachstehende, in unserm Verlage so eben er-  
schienene Schrift des, als philosophischer Schriftsteller  
rühmlichst bekannten Geh. Justiz-Rath **Grävell** machen  
wir besonders aufmerksam:

Die

## Religion Jesu Christi

und das

## Christenthum.

Von

**Grävell.**

Bers. der Schrift: „Protestantismus und Kirchenglaube  
von einem Laien.“

gr. 8. geb. 2 Thlr. 12 Ggr. (15 Sgr.)

Ferner erschien bei uns und ist in allen Buchhand-  
lungen zu haben:

## Versuch

zur Darlegung des gegenwärtigen Standes der  
Wissenschaft

in Bezug auf die

## Lehre von der Urzeugung.

### Festschrift

zur Feier des dreihundertjährigen Bestehens  
der

**Albrechts-Hochschule**

zu

**Königsberg in Preussen**

von

**Johann August Hein.**

gr. 8. geb. 21 Ggr. (26 1/4 Sgr.)

Halle, im October 1844.

**C. A. Schwetschke und Sohn.**

Monat October.

1844.

Halle, in der Expedition  
der Allg. Lit. Zeitung.

## LITERARISCHE NACHRICHTEN.

Die siebente Versammlung der Philologen und Schulmänner Deutschlands zu Dresden am 1. — 4. October. \*)

Die Nachricht, dass die Versammlung deutscher Philologen und Schulmänner zu Cassel im Jahre 1843 zu ihrem nächsten Versammlungsorte Dresden bestimmt habe, war aller Orten mit grosser Freude aufgenommen worden. Das Eisenbahn-Netz, welches Nord-Deutschland durchzieht, erleichterte vielen Schulmännern, für welche die früheren Orte entweder zu entlegen gewesen oder doch nur mit grösseren Kosten und Beschwerden zu erreichen gewesen waren, die Theilnahme, die durch die Wahl einer Hauptstadt, welche mit Schätzen der Wissenschaft und Kunst so reich ausgestattet, von der Natur ganz vorzüglich begünstigt ist und überdies in einem Lande liegt, „in welchem die geistige Thätigkeit ungehindert sich bewegt und kein Geist der Verknüpfung herrscht“, nur noch erhöht werden konnte. Dazu kam der Vorsitz des Mannes, auf dessen Besitz Deutschland stolz ist und dem die Laus der Jahre die alte Frische und Kraft noch nicht entzogen hat, dessen zahlreiche Schüler eine Gelegenheit nicht versäumen konnten, sich um den hochverdienten Lehrer zu sammeln.

Diese allgemeinen Erwartungen sind nicht getäuscht worden. Das gedruckte Verzeichniss der Mitglieder zählt 412 (eigentlich 411, die Allg. Preuss. Staatszeitung redet von 450) Namen auf, eine Menge, die auf keiner der früheren Versammlungen, selbst nicht auf der glänzenden zu Gotha, auch nur zur Hälfte erreicht ist. Waren auch darunter eine sehr grosse Zahl von Beamten, Aerzten, Geistlichen und Lehrern Dresdens selbst (weit über hundert), so fehlten doch die Notabilitäten der Wissenschaft nicht, und namentlich waren die ausgezeichnetsten Professoren der deutschen Hochschulen anwesend. So von Leipzig zunächst ausser dem Präsidenten *Hermann* die Professoren *Becker*, *Dindorf*, *Haupt*, *Klotz* und *Westermann*; von Berlin *Lachmann*, *Zumpt*, *Gerhard* und *Panofka*; von Breslau *Schneider*, *Hase* und der ehrwürdige *Dav. Schulz*; von Halle *Meier* und *Pott*; von Bonn *Böcking* (*Ritschl* war leider zu erscheinen verhindert); von Königsberg *Lehrs*; von Jena *Göttling*, *Hand*,

*Weissenborn* und einige der ersten Mitglieder der theologischen Fakultät; von Göttingen *K. Fr. Hermann* und *Schneidewin*; von München *Thiersch*, der noch immer den Mittelpunkt der Versammlung bildet und durch seine glänzende Redegabe einen grossen Einfluss auf dieselbe ausübt; von Erlangen *Döderlein* (*Nägelsbach* wurde schmerzlich vermisst); von Giessen *Osann*; von Tübingen *Wolz* und *Teuffel*; von Rostock *Fritzsche* (dessen Brüder von Giessen und Zürich nebst dem Vater gleichfalls der Versammlung beiwohnten); von Marburg *Caesar*; von Zürich *Sauppe* und von Basel *Gerlach*. Von dem Lehrstande deutscher Gymnasien war natürlich Sachsen und demnächst Preussen am zahlreichsten vertreten. Von jenen fanden sich ein die Rectoren *Grübel* und *Blochmann* von Dresden, *Wunder* von Grimma, *Stallbaum* und *Nobbe* von Leipzig, *Hoffmann* von Bautzen nebst der Mehrzahl der durch ihre literarische Thätigkeit rühmlichst bekannten Lehrer, wie *Wagner*, *Sillig*, *Jahn*, *Kreyszig*, *Palm* u. s. w.; aus Preussen die Directoren *Meinecke* von Berlin, *Poppo* von Frankfurt, *Schönborn* von Breslau, *Fresse* aus Stargard, *Prabucki* aus Posen, *Stieve* aus Münster, *Müller* aus Magdeburg, *Schirritus* aus Nordhausen, *Niemeyer* und *Eckstein* aus Halle, *Schmidt* aus Halberstadt und *Sauppe* aus Torgau; ausserdem die Pfortner Professoren *Wolff*, *Jacob* und *Steinhart*, *Kritz* aus Erfurt, *Kramer* aus Stralsund, *Hiecke* aus Merseburg, *Wiese* von Berlia, *Meinike* von Prenzlau; aus Baiern *Held* von Bai-reuth, *Lechner* von Hof, v. *Jan* aus Schweinfurt, *Förtsch* und *Burkhard* aus Augsburg; aus dem nördlichen Deutschland *Krüger* und *Petri* von Braunschweig, *Grotefend* von Hannover, *Wiedach* von Ilfeld, *Weber* von Bremen und von Kassel, *Herbst* von Bernburg, *Ritter* und *Sintenis* von Zerbst, *Peter* von Hildburghausen, *Herzog* von Gera, *Foss* von Altenburg, *Rost*, der einst die erste Anregung zur Stiftung dieses Vereines gegeben hat, und *Wüstemann* von Gotha, *Bäumlein* von Maulbronn, *Hasler* von Ulm und von dem äussersten Norden *Rector Dohrn* aus Meldorf, dem Geburtsorte Niebuhrs, und viele andere. Auch die das Unterrichtswesen leitenden Behörden haben den Verein durch ihre Anwesenheit geehrt und der Sächsische Staatsminister des Cultus v. *Wietarheim* und die Räte seines Ministeriums *Hübel*, *Schul-*

\*) Vgl. Deutsche Allg. Zeit. Nr. 286 u. 294. Leipz. Zeitg. Nr. 239. 242. 243. *Thiersch* in der Augsb. Allg. Zeit. Nr. 295. 296.

Intellig. - Bl. zur A. L. Z. 1844.

ze und v. **Zobel**, auch der Geheime Rath v. **Langenn**, so wie aus Preussen die Geheimen Ober-Regierungsräthe **Dr. Kortüm** und **Dr. Brüggemann** von Berlin allen Versammlungen beigewohnt.

Nachdem bereits am Sonntag und Montage (29. und 30. September) der kleinere Kreis der früher Angekommenen sich in dem zu den gemeinschaftlichen Mittagstafeln und zu den geselligen Zusammenkünften am Abend bestimmten Restaurationslocale (Bredere) auf der Terrasse zusammengefunden und die Nachmittage zu kleineren Ausflügen in die schönen Umgebungen Dresdens benutzt hatte, trat am Dienstag den 1. Oct. Vormittags 9 Uhr die Versammlung zu einer vorbereitenden Sitzung zusammen. Als Local dazu war ein Theil des sogenannten Donbleiten-Saales auf der Terrasse eingeräumt, dessen Wände die schönen Cartons Schnorr's zu den Königsablen in München schmückten. Der Präsident eröffnete die Sitzung mit einem kurzen Vortrage, in welchem er sich über die von ihm getroffene Wahl des Vicepräsidenten, des Directors am Antikenkabinet **Dr. Schulz**, aussprach und sich über die den Orientalisten gestattete Theilnahme entschuldigte. Allein einer solchen Entschuldigung hätte es gar nicht bedurft, da bereits in Göttingen die Philologie in der weitesten Bedeutung des Wortes genommen war und Männer wie **Grimm** und **Ewald**, **Pott** und **Gabelentz** unter den constituirten Mitgliedern sich befanden hatten. Darum fand auch eine missliebige Aeusserung über diesen Anschluss und über die Trennung in kleinere Sectionen durchaus keinen Anklang, vielmehr in **Thiersch** einen entschiedenen Gegner. Professor **Fleischer**, dem nebst Prof. **Rödiger** der Vorsitz in den Versammlungen der Orientalisten übertragen war, sprach seinen Dank für die Aufnahme in den Band aus, theilte die Vorträge mit, welche bei ihnen gehalten werden würden und ordnete dieselben in der Weise, dass die gegenseitige Theilnahme sehr erleichtert wurde. Das Secretariat übernahmen die Doctoren **Kramer** in Meissen, **Kreussler** in Leipzig und **Schäfer** in Dresden. Hiernach erhob sich der Vicepräsident, um zunächst eine Erklärung zu geben über obwaltende Missverständnisse, die schon vor den Tagen der Zusammenkunft vielfach besprochen und durch eine gedruckte Erklärung auch zu einer Art von Oeffentlichkeit gelangt waren. Die Wahl des Vicepräsidenten nämlich war ganz gegen das frühere Verfahren dem Präses selbst übertragen worden, allein dieser hatte auf das ihm zustehende Ehrenrecht verzichtet und sich mit der Bitte um geeignete Vorschläge dazu an das Cultus-Ministerium gewendet. Dieses hatte ohne alle Berücksichtigung des blühenden städtischen Gymnasiums und seines tüchtigen Lehrer-Collegiums drei Männer vorgeschlagen (Hofprediger **Käuffer**, Hofrath und Ober-Bibliothekar **Falkenstein** und Director **Dr. Schulz**), **Hermann** den letzteren gewählt. So sehr **Schulz** auch geneigt war, die ihm angetragene Ehre abzulehnen und sie auf den Mann zu lenken, den nach dem Rücktritt des Rector **Gröbel** die allgemeine Stimme als den geeignetsten bezeichnet hatte, nämlich auf den Conrector **Wagner**, so wurden doch die darüber ange-

knüpften Verhandlungen zu keinem erwünschten Ende geführt und sieben Lehrer der Kreuzschule erklärten, sich auf keine Weise an dem Vereine beteiligen zu wollen, weil durch das hier eingeschlagene Verfahren der Gymnasiallehrer-Stand, der ja den Kern der Gesellschaft bilde, in seiner Gesamtheit beeinträchtigt sei. Da aber die bündigsten Erklärungen von verschiedenen Seiten jeden Gedanken an eine solche Zurücksetzung als ganz anstatthaft zurückwiesen, so hatten die Unterzeichner der Erklärung ihren früheren Widerstand bereits am Montage aufgegeben und mit Ausnahme eines Einzigen der Versammlung sich angeschlossen. Diese Eröffnung des Director **Schulz** wurde um so freudiger aufgenommen, als es gewiss Vielen sehr schmerzlich gewesen sein würde, Männer wie **Wagner**, **Sittig**, **Büttcher** und **Helbig** nicht in ihrer Mitte zu sehen. Die übrigen Mittheilungen des Vicepräsidenten bezogen sich auf den in der liberalsten und bequemsten Weise gestatteten Besuch der Sammlungen für Wissenschaft und Kunst, welche fast zu jeder Tageszeit geöffnet waren; auf den freudlichst gewährten Zutritt zu den literarischen Museen; auf die in dem Theater zu erwartenden Kunst-Genüsse; auf die Sammlungen des historischen Vereins im Palais des grossen Gartens und auf die zu erwartenden Vorträge, deren Themata kurz mitgetheilt wurden. In derselben Sitzung wurden verteilt zwei vom Vereine gewidmete Schriften: von **Ritschl** *Adriani Plantinarius über I.* und eine Begrüssung des Vereins im Namen des Blochmannschen Instituts, in welcher drei Lehrer desselben philologische Abhandlungen veröffentlichen, zuerst **Dr. G. Curtius** *de verbis latini futuri exacto et perfecti conjunctivo* (6 S.); **Dr. Arn. Schäfer** *de locis nonnullis Ciceronis Plinii Frontonis* (10 S.); endlich **Dr. Georg Bezzenberger** *Emendationum delectus* (34 S.), worin namentlich zu Tacitus zahlreiche, bisweilen auch recht gelungene Verbesserungsvorschläge gegeben werden. Ausserdem wurden Prospekte einer neuen Zeitschrift für Schulprogramme („Programmenrevue oder Schularchiv, bei Adler u. Dietze in Dresden) und der Zeitschrift für Alterthums-Wissenschaften verteilt, welche letztere Prof. **Cuevar** namentlich den Gymnasialdirectoren zur Beförderung dringend empfahl. Bei dem gemeinschaftlichen Mittagssmahle gedachte der Präsident zuerst des Königs; Dir. **Weber** brachte eine Gesundheit auf Sachsens Land und Volk; Prof. **Hassler** der Idee der Vereinigung; Dir. **Scholz** den Frauen; Appellationsrath **Stieglitz** dem deutschen Vaterlande. Des Nachmittags versammelte man sich im grossen Garten.

Die erste ordentliche Sitzung am 2. October, welcher der Prinz **Johann** Königl. Hoheit mit seinem ältesten Sohne dem Prinzen **Albert K. H.** beiwohnten, eröffnete der Präsident mit einer Rede, in welcher er, eine Pflicht der Pietät erfüllend, aus einzelnen charakteristischen Zügen ein Bild seines verdienten Lehrers **Fr. Wolf**, Reiz aufzustellen eine um so näher liegende Veranlassung hatte, weil durch seine Vermittelung durch den Münzgraveur **Kröger** eine vorzüglich gelungene Medaille geschlagen war, welche auf der



einen Seite das Bild des alten Leipziger Philologen nach einem treuen Miniaturgemälde bietet mit der Umschrift *Fridericus Volfgangus Reizius nat. Vinscenti d. II. Sept. a. CIOJCCCXXXIII. mort. Lipsiae d. II. Febr. a. CIOJCCCXC*, auf der andern die Inschrift: *cui Pudor et Justitia soror, incorrupta Fides nudaque Veritas quando ullum invincit parem*, mit der Umschrift: *Philologis Germaniae congressus Dresdae m. Oct. a. CIOJCCCCXLIV monumentum* enthält. Nachdem der Redner von der äusseren Erscheinung ein recht ansehnliches Bild gegeben und den Mann mittlerer Grösse mit steifem Krenze, dem Stocke, im dunkelgrünen Oberrocke geschildert hatte, sprach er von seinem Character, seiner Sprache, seinen academischen Vorträgen, seinen Verdiensten um die kritisch-exegetische Behandlung der Alten und ihrer metrischen Kunst und von der Hingebung, mit der er sich seinen Schülern und Freunden widmete, wobei besonders des Antheils an Garve's Uebersetzung der Pflichten und des Verkehrs mit F. A. Wolf gedacht wurde. Zum Schlusse ermunterte der Redner gewaffnet zu sein gegen die beiden Dämonen, welche unsere Wissenschaft bedrohen und fand in der Beziehung auf die Gotha von dem damaligen Präsidenten gehaltenen Eröffnungsrede einen geschickten Uebergang zu *Fr. Jacobs*, dem Bilde wahrer Humanität, welcher an seinem 81. Geburtstage am 6. Octbr. durch folgende lateinische, von Prof. Haupt abgefasste Adresse begrüsst (die Uebergabe wurde den anwesenden Schulmännern Gotha's übertragen) werden sollte:

*Q. B. F. F. Q. S.*

*Fridericum Jacobium, philologorum Germanicorum virum primum, Graecae Romanaeque antiquitatis interpretem doctissimum sagacissimum elegantissimum, veterum librorum emendatorem ingeniosissimum, inventus liberaliter erudiendae artificem perfectissimum, litterarum antiquarum omnique humanitatis contra barbarum tuendam antesignanum fortissimum pridie Nonas Octobris a. MDCCCLXIV annu aetatis LXXXI ingredientem philologi Dresdae congregati, absentia cum desiderio memores atque senectutis virtute meritis, laude ornatisimae placida felicitate diu fruaturs vota pie nuncupantes his litteris consulunt.*

Die Rede des Vicepräsidenten bezog sich auf die Entwicklung des Studiums des klassischen Alterthums in Sachsen und ging genauer auf die Bedeutung Dresdens für die Alterthumskunde seit dem 18. Jahrhundert ein, die sich an die Namen Oeser, Lippert, Winkelmann, Christ, Heyne, Bräker (Wilb. Gottl.) und Böttiger knüpfte. Hierauf sprach Hofrath Dr. Thiersch über Militärerziehung, für die besonders in den Zeiten eines langen Friedens durch Bildung des höhern Militärstandes gesorgt werden müsse. Der Redner will für die drei Stufen des bildungsfähigen Alters drei besondere Anstalten, für den Knaben bis zum 15. Jahre das untere Gymnasium, das alle Stände in gleicher Weise aufnehmen müsse; für den Jüngling bis zum 18. Jahre ein Militair-Gymnasium mit clas-

sischen Studien und den für künftige Offiziere nöthigen Realien, endlich bis zum 21. oder 22. Jahre für den jungen Mann eine Art Militair-Universität, auf welcher höhere Mathematik, Taktik, Strategie, Festungsbau, neuere Kriegsgeschichte in Verbindung mit praktischen Anwendungen gelehrt werden solle. Ein Analogon zu diesem Wege biete die Bildung der Feldherrn des Alterthums, selbst Beispiele neuerer Zeit, wie Friedrich II., Napoleon und Carnot, und es stehe nicht zu befürchten, dass der Anfang des eigentlichen Dienstes zu weit hinausgeschoben und die Scheidung der Stände zu schroff hervorgehoben werde. Nach einer kurzen Pause wurde ein poetischer Grass an Hermann von Welcker (dem Gothaner, nicht dem Bonner Professor) vorgelesen und vertheilt. Prof. Forchhammer sprach über die Ebene von Troja. Wenn er aus eigener Anschauung klar und dentlich die jetzige Beschaffenheit der Ebene und ihrer Flüsse darlegte, auch wohl die Beziehung der jetzigen auf die alten richtiger deutete als in der Regel geschehen ist, so folgte ihm gewiss jeder Zuhörer mit grossem Interesse, das sich jedoch bei einem Theil der Zuhörer verlor, als er zeigte, dass die jährlichen grossen Ueberschwemmungen das Aufschlagen eines Lagers auch nur für ein Jahr unmöglich gemacht hätten, die bekannten Versuche erneuerte alle jene Erscheinungen der Ilias und namentlich den ganzen Sagenkreis des Achilleus mit den vorher geschilderten Naturerscheinungen zu identificiren und sogar dem Homer das bestimmte Bewusstsein von dieser Bedeutung seines Achilleus zuschrieb, d. h. des lippenlosen Flusses, der Personification der zerstörenden Gewässer der Ebene, der von Aeakos und Aegina, der Tochter des Asopos, von dem lehmgigen Flusse (Peless) und der Göttin der Gegen-Strömungen (Thetis) abstamme. Prof. Gerlach las eine Abhandlung über P. Cornelius Scipio Aemilianus, die in gedrängter, kräftiger Sprache die von dem Vi. auch bei anderer Gelegenheit berührten Conclite, in welche der edle Römer durch den Kampf der Parteien geriet, seine Vorliebe für hellenische Wissenschaft einem Cato und Andern gegenüber, seine Unterstützung der Sache des Volkes und doch wieder seinen Kampf gegen die Tyrannei der Volkstribunen in geistreicher Weise schilderte. An einer Debatte über die Ansichten Forchhammers nahmen die Hll. Walz, Krehl und Thiersch Theil. Der erstere sprach entschieden gegen diese Dampf- und Dunstwesen der heroischen Zeit, wollte in den Ueberschwemmungen der Jetztzeit keinen Grund für die Unmöglichkeit eines zehnjährigen Lagers finden, da theils 3000 Jahre in der Natur viel änderten, theils das Geschick der alten Bewohner in Wasserbauten allen Uebelständen gewiss abgeholfen haben würde. Die Analogie pelagischer Bauten in Booten stülte Forchh. in Abrede, alle Klagheit hätte in der troischen Ebene nichts vermocht, wenn sie nicht die Berge zu verlängern im Stande wäre; Homers Epos gebe aber eine Darstellung der Natur als Geschichte, die Schlachten, die er schildere, seien Naturschlachten. Nach einigem Gerede über das Epos und was diesem vorherzuehe, wobei Krehl auf die historischen Urkunden der Hebräer kam, über die in den Wäldern liegenden Mittel gegen Ueber-

schwemmung (von Dr. *Dietsch*), erinnerte *Thiersch* mit Recht an das *sat prata biberunt*, bestritt die von Forchh. angegebene zerstörende Wirkung der Ueber-  
schwemmungen und legte gleichfalls eine Verwahrung gegen solche Phantasien ein. Geheimerath *Brüggemann* theilte in sehr beredter, freier Rede mit, was Preussen in Bezug auf die Militair-Bildungsanstalten demnächst beabsichtige, dass nämlich die Divisionsschulen aufhören und die künftigen Offiziere ihre Vorbildung entweder auf den Gymnasien bis zur Prima oder auf den höheren Bürgerschulen, die das Lateinische nicht anschliessen, (bis zur Prüfung der Reife) suchen sollten. Prof. *Fritzsche* von Rostock wünschte die Philologie mit dem Zeitgeiste auszusöhnen und die Versammlung zu veranlassen etwas gegen die Vorurtheile zu thun, mit denen unsere Wissenschaft zu kämpfen habe. Da aber solche Anklagen gerade in dieser Versammlung vielleicht nicht ganz am Platze wären, wo lauter Angeklagte sassen, auch der Geist, der aus der Zeit spricht, gar nicht so schlimm ist, vielmehr die Philologie und ihre Bestrebungen achtet und die Grundlage ächter Bildung in dem Studium des Alterthums anerkennt, so wurde der Antrag durch einige Bemerkungen von *Thiersch* beseitigt und damit die erste Sitzung geschlossen. Das sehr belebte Mittagmahl im obren Saale des Belvedere, dem selbst der Schmuck

der Damen nicht fehlte, ward durch zahlreiche Toaste unterbrochen, unter denen hauptsächlich dessen zu gedenken ist, mit welchem *Thiersch* an *Hermann* einen kostbaren silbernen Becher (gearbeitet nach einem in Pompeji gefundenen und im Museo Borbonico befindlichen alten Gefässe, auf welchem die Apotheose Homers in der Weise dargestellt ist, dass inmitten allegorischer Bilder der Iliade und Odyssee der Sänger auf einem Adler emporgetragen wird) überreichte und dabei im Namen dankbarer Schüler und zahlreicher Freunde Worte des Dankes und der Verehrung aussprach. Am Abend sammelten sich die Theilnehmer in den glänzend-leitern Räumen des Theaters, wo ihnen durch die Gnade des Königs fast das ganze Parquet (300 Plätze) eingeräumt war. Sophocles Antigone mit den modernen Chören von Mendelssohn-Bartholdy ist wohl noch nie vor einer solchen Versammlung, bei der so inniges Vertrauen in dem Stück und mit dem Geiste des Alterthums überhaupt vorausgesetzt werden durfte, gegeben worden, und es war daher nicht zu verwundern, dass lebhaftes Besprechen der scenischen Anordnungen, der Auffassung der Chöre und Beurtheilungen der Darsteller auf die Vorstellung folgten.

(Die Fortsetzung folgt.)

## L I T E R A R I S C H E A N Z E I G E N.

### Ankündigungen neuer Bücher.

Bei **R. F. Köhler** in Leipzig ist so eben erschienen:

#### Der Brief an die Römer

ausgelegt

von

Prof. Dr. **M. L. G. Archl.**

8. 36 Bogen. 2 1/2 Rthlr.

Dieser neue Commentar des berühmten Paulinischen Briefes, welcher mit die Grundlage der christlichen Theologie geworden ist, wird den geachteten früher erschienenen Commentaren mit zur Seite gestellt werden können. Es erschien dem Herrn Verfasser dringendes Bedürfnis tiefer auf die Ideen des apostolischen Briefes im Ganzen und Einzelnen einzugehen und wird dies Werk für alle wissenschaftlich gebildeten Theologen von großem Interesse sein.

Neu erschienene Bücher von der Dieterichschen Buchhandlung in Göttingen:

**Kraus, L. A.**, Kritisch-etymologisches medicinisches Lexicon. 3te Aufl. 7. Hefte.

compl. Subscriptionspreis à 4 Rthlr. 16 Gr.

**Lichtenberg, G. Chr.**, vermischte Schriften. Neue vermehrte, von dessen Söhnen veranstaltete

Originalausgabe. Mit Portrait, Facsimile und einer Ansicht des Geburtshauses des Verfassers. Bd. 3. 4. 16. Subscriptionspreis à 16 Gr.

(6 Bde. Subscriptionspreis 2 Rthlr., Ladenpreis 2 Rthlr. 16 Gr.)

**Kohlrausch, O.**, Physiologie und Chemie in ihrer gegenseitigen Stellung, eine Kritik über die Thierchemie von Professor Justus Liebig. gr. 8. geh. à 16 Gr.

**Planck, J. W.**, die Mehrheit der Rechtsstreitigkeiten im Processrecht. gr. 8. à 2 Rthlr. 8 Gr.

**Hermann, K. Fr.**, über griechische Monatskunde und die Ergebnisse ihrer neuesten Bereicherungen. gr. 4. à 1 Rthlr.

\* — —, insunt vindiciae Latinitatis epistolarum Ciceronis ad M. Brutum et Bruti ad Ciceronem. 6y. 4. à 8 Gr.

\* **Schneidewin, F. W.**, Beiträge zur Kritik der Poetae Lyrici Graeci edidit Theodorus Bergk. gr. 8. geh. à 16 Gr.

\* **Wieseler, Fr.**, die Nymphen Echo. Eine kunstmithologische Abhandlung. gr. 4. geh. à 10 Gr.





- anber, Geschichte d. gröff. Daulr. u. d. Gräffschaffts Berner-  
gerichte, Stedlen, Nidlen, Sondern u. ihre ehemal. od. jetz.  
Zubehör. Gießen, Schöpsch. g. h. n. 1 f.
- Sandtags- Verhandlungen d. Provinzial- Stände in d. Preuss.  
Monarchie. 19. Folge. Herausg. v. J. F. O. Mitscher.  
Berlin, Daun. 2 f.
- Sander, C., Wendenst. Nr. 3. Weibl. Handarb. im Striden  
u. M. 21 Abb. Erfurt, Denning's u. p. geb. 8 gr. (10 ngr.)
- Selterre-Ecole, d. Zur Charakteristik unfr. Zeit. Frankfurt,  
Brönner. geb. n. 20 gr. (25 ngr.)
- Fudwig, J. G. u. d. dautsch. Verfassn. Blüthe od. ausföhrl.  
Verfahrn d. Zucht u. Pflege bier. Thiere in Erfurt, Den-  
ning's u. p. geb. n. 8 gr. (10 ngr.)
- Magnus, f. d. Staat-naturkunde. Herausg. v. T. J. Sieben-  
haar u. R. J. A. Martini. 3 Bd. 2 Hft. Leipzig, Nauk,  
geb. n. 1 f.
- Magyaren-Spiegel od. wahre Schilderng d. Völker-Ver-  
fassung u. Richtung d. ung. Reiches. Leipzig, Volk-  
mar. geb. 1 f. 8 gr. (1 f. 10 ngr.)
- Marcan, d. Anseher in Canada. Ein Buch f. d. längere  
Welt. N. d. Engl. v. L. Delicard. Leipzig, B. Tauchni-  
bart. n. 1 f. 18 gr. (1 f. 22 1/2 ngr.)
- Militär, d. Königl. Preuss., nach d. neuen Uniformirng im  
Jahre 1843 dargestellt. in charakterist. Gruppen. 1—4. Hft.  
Berlin, Meyer u. H. geb. n. 4 f.
- Mohr, G. K. H., Materialien für d. Religionsunterr. u. d.  
Lehrb. in d. Unterstufe d. Volksschule. Leipzig, Köllmann,  
6 gr. (7 1/2 ngr.)
- — Religionslehre. f. d. Oberklassen d. Volksschule. Ebenfalls.  
6 gr. (7 1/2 ngr.)
- Unterrichtsplan f. einen anderthalbjähr. Lehrkurs. in d. Dritte  
klasse d. Volksschule u. Gehetel. 6 gr. (7 1/2 ngr.)
- Mühlren, C., Geschichte d. Waldstein, v. ihrem Ursprung an  
bis a. unser Zeit. Basel, Bachmayer. geb. 6 gr. (7 1/2 ngr.)
- d. Buch d. Wahlvertriebs. Geschichtsbibl. f. Schule  
u. Haus. 1. Bd. 1. Abth. Ebenfalls. geb. 12 gr. (15 ngr.)
- Mummsen, J., v. röm. Tribus in administrativ. Bezieh. Al-  
tena, Sommerich. geb. 1 f. 8 gr. (1 f. 10 ngr.)
- Müller, C., Meiniger Jugendl., eine Angabe aller Turnüb. nach  
ihrer Einstufung. 1. Hft. Mainz, Gabler. geb. 12 gr. (15 ngr.)
- Museaux, J. A., contes populaires des Allemands. Trad.  
de l'Allemand. Ed. en 3 vol. ornées de gravures. vol. 1.  
Leipzig, Gebhardt u. R. geb. n. 12 gr. (15 ngr.)
- Museum d. wissenschaftlichen Naturwissenschaften d. Erde. Herausg.  
v. Eimer. 73—76. Hft. Berlin, Hübnert u. G. 4 gr. (5 ngr.)
- Muffelt, W. G. P., vollständ. Anweisung f. Wiesengrund nach  
d. wirtsch. Küstungsmethode. 3. Aufl. Neuen Brandenburg,  
Brunsvig. geb. 21 gr. (26 1/2 ngr.)
- Mögter, G., weitere Erfahrungen u. d. Nutzen d. Wasserkraft  
gegen d. Errosion. Uebers. v. W. S. Kreuzwald.  
Darmstadt, Marcus. geb. n. 4 gr. (5 ngr.)
- Motow, S., einen Ruh will er sich machen. Fests m. Gesang  
in 4 Act. Wien, Ballhausplatz. geb. n. 12 gr. (15 ngr.)
- Müller, F., Schrift d. geschl. f. Rechtschulen u. f. Pri-  
vatunterr. herausgeg. München u. Zürich, 3. Jahrg. 8. Heft.  
v. verm. u. verb. Ausfl. Breslau, War u. G. geb. n. 3 q. 6 gr. (3 f. 7 1/2 ngr.)
- Original-Ansichten d. histor.-meth. Etappe in Deutschland etc.  
Herausg. v. P. Lang u. S. Lang. 102. 103. Hft. Darm-  
stadt, Lange. geb. 16 gr. (20 ngr.)
- Olander, J. F., Erbammen. od. Anleit. f. Geburtshülfe f.  
Gebammen. 2. Aufl. Zwillingen, Schaner. geb. 1 f. 10 gr. (1 f. 12 1/2 ngr.)
- Volksarzneimittel u. einfache, nicht pharmaceutische Heilmittel  
gegen Krankheiten d. Menschen. 3. verm. u. verb. Aufl. Götting.  
geb. 18 gr. (22 1/2 ngr.)
- Oesterlen, F., Handb. d. Heilmittelehre. 2. Lfg. Mün-  
chingen, Laupp. geb. 5 f. 8 gr. (5 f. 10 ngr.)
- Otto, C., Handb. f. angehende Mediciner u. Chirurgen. M.  
3 Vorrede v. W. Seelig. Neue Aug. 1. Bd. 3. f. Lfg.  
Leipzig, Voigt u. F. geb. 8 gr. (10 ngr.)
- (Cont.) Freie Ausbildung einiger Naturmorphosen von Dots.  
Hecht. v. A. W. P. Waing, Vater. geb. n. 12 gr. (15 ngr.)
- Paton, J. D. W., Ansichten ud. einige prax. Rechte(sagen) u.  
Wittbeil. eines Rechtsfalls als Beisp. f. Lehre v. d. culpa u.  
d. Schaden-Erfolge. Hamburg, Heller u. W. geb. 3 gr. (3 1/2 ngr.)
- Pflanzner, G., commentatio quot quibusque numeris insinues  
legiones inde ab Augusto usque ad Vespasianum principatum  
in Oriente telenderint. Brandenburg, Brunslov.
- Peter, W., allgem. Naturgeschichte als physiol. u. dynam.  
wissenschaftlich f. Naturforscher u. 4e ed. Suppl. St. Bern.  
Zürcher. geb. n. 2 f.
- Pfeiffer, K., Viehb. in d. Fleck. 3 Pred. Gaffel, Bohne.  
geb. n. 8 gr. (10 ngr.)
- L., Uebersicht der bisher in Kurtheilen broacht. wildwachs-  
u. einangeb. Pflanzen. Unter Mitwirk. v. J. B. Caffeeberg  
hebt. 1. Abth. Gaffel, Bohne. geb. 1 f. 4 gr. (1 f. 5 ngr.)
- Pland, J. B., d. Wahrsch. d. Rechtesbedeutung im Freysch.  
recht. Göttingen. n. 2 f. 8 gr. (1 f. 10 ngr.)
- Plant, A., General-Pont-Niranam- u. Eisenbahnkarte d.  
Preuss. Staats u. d. übr. norddeutschen Staaten u. angrenz.  
Länder. Magdeburg, Marxach. 1 f. 12 gr. (1 f. 15 ngr.)
- v. Pläncks, E., ein fremder Strauß. Heilberg, G. F. Win-  
ter. geb. 1 f. 4 gr. (1 f. 5 ngr.)
- Préservatif contre ennui ou choix de bon-mots, naïvetés  
etc. Berlin, Mayn. geb. 8 gr. (10 ngr.)
- Prudentius, Aurel. Clem., carmina. Recens. et expl. T.  
Ubberrus. Tubingen, Laupp. 1 f. 21 gr. (1 f. 26 1/2 ngr.)
- Rat-Geschichte, allgem. Kenntn. f. d. gebild. Stände.—  
Gegenf. Erdens. 9. Verb. u. verm. Drig. Aufl. 43. Hft.  
Leipzig, Brockhaus. geb. n. 4 gr.
- Rehm, W., d. Criminalrecht d. Römer u. Romulus bis auf  
Justinianum. Hft. Hölsh. z. Erklärung, d. Classiker u. d. Rechts-  
quellen. Leipzig, Köhter. 4 f. 12 gr. (4 f. 15 ngr.)
- Richter, A. L. d. Reform d. ärztl. Personals d. Preuss.  
Armee. Berlin, Richter. geb. 20 gr. (25 ngr.)
- Rien, J., gemeinoff. Darstell. d. Deutsche nach Beispieln i-  
tischen. Keutlingen, Kalbfisch-Kurg.
- Risse, G. K., schreibweise Zeugniser od. Schnellrechner. Ein ver-  
breit. u. vermehrt. Hülfsb. f. Käufer und Verkäufer. Keutlingen,  
Rieschauer u. S. geb. 3 gr. (3 1/2 ngr.)
- Ritter, G., Geschichte d. Philosophie. 7. Abt. X. u. d. T.  
Geschichte d. christl. Philosophie. 3. Abt. Hamburg, F. Peters.  
thes. n. 3 f. 8 gr. (3 f. 10 ngr.)
- Ritter Sieg v. Verdienungen m. d. civ. Band. Auf's Neue f. d.  
Volk erzählt v. D. F. G. Schönhat. Keutlingen, Riesch-  
bauer u. S. geb. 5 gr. (6 1/2 ngr.)
- Robert, C., William Shakespears. (Hebert.) B. C. Miller.  
Leipzig, Köllmann. 1 f. 3 gr. (1 f. 3 1/2 ngr.)
- Robert d. Zweif. I. aller Geschliff v. Remem am Tisch gekleid  
v. D. F. G. Schönhat. Keutlingen, Rieschbauer u. S.  
geb. 2 gr. (2 1/2 ngr.)
- Rudolph, A., d. Schule d. Bildung. Wer: wie geht man  
an allen Berathnissen d. Lebens als vollkommenster, geist.  
und gebildet Mann hervor? Berlin, Weyer u. R. geb. 8 gr. (10 ngr.)
- Kampf, J. D. F., allgem. Briefsteller f. Bildung d. b. ff. Ge-  
schmacks im gewöhnl. u. schwer. Briefschreiben. 5. durchges.  
u. verm. Ausg. Berlin, Daun. geb. 1 f. 6 gr. (1 f. 7 1/2 ngr.)
- Sammlung histor.— berühmter Autographen, od. Facsimiles v.  
Handschriften ausgezeichn. Personen alter und neuer Zeit.  
1. Hft. Stuttgart, Becker u. M. geb. 1 f. 6 gr. (1 f. 7 1/2 ngr.)
- Schell, C., pract. Rathgeber f. Stubenmeister, Antreiber und  
Hausbesitzer. Berlin, Weyer u. A. Berl. 1 f.
- Schildbürger, d., ob das fallen u. Karrenbrod. Herausg.  
v. J. B. paarer. Keutlingen, Rieschbauer u. S. geb. 3 gr. (3 1/2 ngr.)
- Schinz, H. R., Monographien d. Säugthiere. M. Abb. v. J.  
Kull. 3. Hft. Zürich, Meyer u. Z. 1 f. 10 gr. (1 f. 12 1/2 ngr.)



# INTELLIGENZBLATT

## ZUR

# ALLGEMEINEN LITERATUR - ZEITUNG

Monat November.

1844.

Halle, in der Expedition  
der Allg. Lit. Zeitung.

### LITERARISCHE NACHRICHTEN.

Die siebente Versammlung der Philologen und  
Schulmänner Deutschlands zu Dresden  
am 1. — 4. October.

(Fortsetzung v. Beschlus von Nr. 68.)

In der zweiten Sitzung am 3. October, welche der Prinz Johann wiederum mit seiner Gegenwart beehrte, berichtete zuerst Ober-Schulrath Rost über die Wahl des nächsten Versammlungsortes, zu dessen Bestimmung ausser ihm die beiden Präsidenten, Hofrath Thiersch und Prof. Gerlach schon in der vorbereitenden Sitzung waren gewählt worden. Unter den deutschen Städten, welche vor allen zu berücksichtigen waren, stand Augsburg oben an, das schon früher die Versammlung auf das zuvorkommendste zu sich eingeladen hatte; allein die Wahl Nürnberg's für die Zusammenkunft der deutschen Naturforscher und die in dem nächsten Jahre zu befühlende Abwesenheit von Thiersch nöthigte zu einer andern Wahl zu schreiten. Basel hat sich gleichfalls wiederholt bereitwillig gezeigt, aber da es gerade jetzt mit dem Bane eines grossen Universitätsgebäudes beschäftigt ist, so musste auch diese Stadt die Wahl ablehnen, was vielleicht weniger zu beklagen ist, weil in der Schweiz sich neuerdings die Abneigung gegen die Deutschen auf die unerfreulichste Weise geltend zu machen gewusst hat. So wurde Darmstadt empfohlen und angenommen und das Präsidium zwei Männern aus dem Orte selbst, dem Oberschulrathe Dilthey und dem Prof. Wagner, übertragen. Passender wäre gewiss die Wahl von Mainz gewesen, das neben dem classischen Boden auch die leichtesten Communicationsmittel darbietet. Hierauf las Dr. Fuchs aus Dessau einen langen, nach einer Aufforderung des Präsidenten jedoch wesentlich abgekürzten Aufsatz über das Verhältniss der Romanischen Sprachen zu der Lateinischen so leise und undeutlich, dass gewiss ein grosser Theil der Anwesenden ihm nicht folgen konnte. Das Resultat, dass nämlich die Romanischen Sprachen naturgemässe Entwicklungen und Fortbildungen des Lateinischen seien und so eine

Brücke in das Alterthum zurück bilden, ist nicht neu und von dem Verf. selbst schon an einem andern Orte ausführlich entwickelt \*). Interessant waren die hierdurch veranlassenden und später vorgetragenen Bemerkungen des Vicepräsidenten, der bei der Verschiedenheit der Aussichten über den Ursprung der Romanischen Sprachen mehr die Verschiedenheit des Landes und die Inschriften zu beachten empfahl, zumal Griechisches und Lateinisches bis in das Mittelalter hinein in Unteritalien neben einander bestanden haben. Nicht blos Dr. Fuchs hatte für diese ausregende Aendertung zu danken, hierauf stellte Prof. Hermann aus Göttingen den nachher von der Majorität auch genehmigten Antrag, dem Geheimenrath Kreuzer wegen der im April gewesenen Feier seiner vierzigjährigen Amtsführung im Namen der Versammlung eine Adresse zugehen zu lassen, die er auch bereits in blühender deutscher Sprache entworfen hatte. Director Weber aus Bremen hatte, durch mehrere der Anwesenden veranlasst, einen humoristischen Vortrag über die Kochkunst angekündigt, der sich an Horat. Sat. II, 4 u. 8 anschliessen sollte, weil er eine Wiederholung des bei der Naturforscher-Versammlung zu Bremen gesprochenen für ungeziemend hielt. In Betreff der ersteren Satire wollte er die Irrthümer über Catus widerlegen und zeigen, wie verkehrt man das ganze Gedicht für einen Spott auf die Tafelfreunden gehalten habe; in der achten fand er die glänzende Darstellung eines völlig verunglückten Antritts-diners eines Emporkömmlings ohne alle Bildung. Heitere Laune veranlasste den Redner zu witzigen Aeusserungen und allerlei Anspielungen besonders auf die Juden, die als ungeeignet und selbst mehrere der Theilnehmer verletzend von Thiersch zurückgewiesen wurden. Da ohnehin der Redner seinen Vortrag abbrahe, oder eigentlich gar nicht dazu kam, so hätte ihm wohl ein Wort der Vertheidigung vergönnt werden können, dessen Entziehung eine nicht geringere Verstimmung hervorrief, als vorher der forcierte, nicht einmal immer neue Witz des jetzt zum Schweigen gezwungenen, der, wie eine am folgenden Tage theilweise mitgetheilte schriftliche Erklärung ergab, Niemanden hatte beleidigen wollen \*\*).

\*) In einem von Dr. Fuchs herrührenden Aufsatz über die Dresdener Versammlung in den Blätt. f. lit. Unterh. Nr. 312 u. 313 steht, dass er durch diesen Aufsatz Theilnahme für die Romanischen Sprachen zu erwecken, durch einen andern, in der orientalischen Section gehaltenen, das Morgen- und Abendland zu vermitteln gewünscht habe.

\*\*) So eben lese ich in der Deutsch. Allg. Zeit. Nr. 303 eine Erklärung Webers über diese durch einen Correspondenten der Pr. Allg. Zeit. sehr verdrehten Verhältnisse, die in dem That-sächlichen ganz der Wahrheit gemäss ist.

Prof. *Walz* erhob sich, um in sehr bescheidener Weise über die Alt-Italische Religion nicht sowohl zu belehren als sich Belehrung zu erbitten. Als eine noch nicht genug ausgebeutete Fundgrube für die Kenntniss derselben stellte er die Schriften der Kirchenväter dar, welche trotz vielfältiger Uebertreibungen und Verfälschungen bei dem Verluste von Varro's Antiquitates nicht ganz zurückzuweisen seien. Ein wesentliches Merkmal des alten Glaubens liege darin, dass ihm der Bilderdienst fehlt. Die Sabiner mit ihrem Sommannus sind Feuerdiener, was mit dem Boden zusammenhängt, auch bei den Etruskern finden sich die Götter der Fulguration; ihre oberen Goethriten sind vier, dualistisch verbunden: *Janus* und *Jana* d. h. Sonne und Mond (woraus *Daivos Janus* und *Deira Jana* d. h. Diana entstanden) und *Saturnus* und *Ops*. Die Vielfältigkeit der Goethiten wurde bei den Römern ins Unendliche getrieben (Varro soll 6000 gezählt haben) und selbst mit dem Eintreten des griechischen Cultus nicht abgeschlossen.

Nach der Pause sprach Dr. *Rinne* aus Zeitz über die Geschichte und Bedeutung des Begriffs der sprachlichen Figuren. Hierauf beabsichtigte Dr. *Merkel* aus Magdeburg eine Discussion über den Vortrag des Prof. *Walz* zu beginnen, war aber so eifrig, dass der auf diesem Gebiete der Alterthumskunde recht gründliche Forscher sich etwas verwirrt und höchstens in der Angabe der Epochen, an welche sich derartige Untersuchungen anknüpfen sollten, die Zuhörer befriedigte. Er will nämlich dieselben mit dem Cultus-Element beginnen, das unter Augustus hinzukam; setzt eine weitere Epoche mit Varro und den alten Grammatikern an (deren Charakteristik genauer hätte sein müssen) und eine dritte zur Zeit der Sibyllinischen Bücher und des Tarquinins Superbus, über den hinauszugehen er nicht rathlich fand. Eine Replik *Walzens* zeichnete sich durch bündige und schlagende Kürze aus. Dr. *Freund* (jetzt in Berlin) machte Mittheilungen über einen von ihm begonnenen *thesaurus latinisatis Tullianae*, für den er bis jetzt die Bücher *de republica* bearbeitet hat. Die Angaben über den Plan waren trivial und das Beispiel von dem Nutzen solcher lexicalischen Untersuchungen an der ganz überflüssigen Frage ob *nec* auch vor Vokalen stehe schlecht gewählt, da nach *Zumpt's* und *Haase's* Angabe daran gar nicht zu zweifeln ist. Am Schlusse dieser Sitzung nahm Dr. *Dietsch* (in Grimma) die Anwesenden für ein Werk der Liebe und Mildthätigkeit in Anspruch, indem er Sammlungen für die in Planen abgebrannten Gymnasiasten unter den Schülern, Beiträge für die durch den Brand vernichteten Bibliothek in Clausthal von den anwesenden Philologen erbat und dies in einer so ansprechenden Weise that,

dass die Leitung der ganzen Angelegenheit mit Recht ihm, nicht einer Behörde übertragen wurde.

Mittags hatte der Staatsminister von *Wietersheim* sämtliche Theilnehmer an der Versammlung zu einem Diner in den Sälen der Harmoniegesellschaft eingeladen, dem auch die sächsischen Staatsminister beizuhöhen. Mit Ausnahme weniger Ehrenplätze konnte jeder nach Gefallen seinen Platz wählen und die ungezwungenste Fröhlichkeit herrschte. Von den bei diesem Festmahle ausgebrachten Toasten sind zu erwähnen: der G. *Hermanns* auf den König und die Königin, des Hofrath *Thiersch* auf den Prinzen Johann, des Cultus-Ministers geistreiche Ansprache an die Philologen, und das Wohl des Ministers, welchem *Rost* ein Lebehoch brachte\*). An der darauf folgenden Vorstellung des Goetheschen *Egmont* nahmen wenige Theil, um sich den frühlichen Abend nicht zu verkürzen.

In der dritten Sitzung am 4. October las zuerst Dr. *Freund* Ideen über sprachvergleichende Lexicographie, wobei er besonders darauf hinwies, dass man mehr Aufmerksamkeit der Bedeutung der Wörter zuwenden müsse und sich nicht mehr mit Erklärung der Wortformen begnügen dürfe. Den Nutzen dieser Richtung glaubte er durch eine langweilige Erörterung über die Anwendung der „Zunge“ in allen möglichen Sprachen (es waren wohl über 20) erweisen zu können. Der Vortrag wurde durch die Ankunft Ihrer Majestäten des Königs und der Königin, der Grossherzogin von Toscana, der Prinzessin Amalie, des Prinzen Johann nebst seiner durchlauchtigen Gemahlin, des Prinzen Albert und des Hofes — unterbrochen, aber erst auf die wiederholte Erinnerung des Präsidenten abgebrochen. Es war ein Vortrag von *Thiersch* über die Darstellung antiker Dramen in der Gegenwart angekündigt. Musste man auch von dem feinen Redner erwarten, dass er bei der Lösung seiner Aufgabe zunächst die hohen Gäste im Auge haben würde, die durch ihre Gegenwart dem Vereine eine grosse Auszeichnung zu Theil werden liessen, so konnten doch auch die Kundigen von einem solchen Manne mancherlei Belehrung erwarten. Nachdem er kurz die Versuche alte Dramen auf die Bühne zu bringen erwähnt hatte, welche einst in Weimar mit Terenz und nun in Berlin mit Sophocles und Plautus gemacht sind, ging er auf eine Beantwortung der Frage ein, ob es zweckmässig sei, dergleichen Dramen in ihrer ganzen Eigenthümlichkeit wieder ins Leben zu rufen, was besonders den Vertretern der nationalen Richtung bedenklich erscheine. Da das Schöne überall schön und Eigenthum der Menschheit ist, so sind auch jene Dramen nicht antinational und sie bringen sogar der dramatischen Poesie selbst grossen Nutzen, der die einfache Würde der antiken Tragödie bei uns meistens abgeht. Aber auch dem

\*) Bei diesem Festmahle wurde ein vom Rector und Prof. *Nobbe* gedichtetes Lied gesungen, dessen Anfang lautet:

Gaudemus hodie,  
Quotquot estis cari;  
Dreada pavidit omnia  
Artis almae munia;  
Heic placet morari.



Volke sei es ersprießlich, weil das Theater noch immer eines der kräftigsten Bildungsmittel ist. Schliesslich besprach er die Dresdner Aufführung der Antigone, lobte die architectonische Anordnung der Bühne, lobte die ganze äussere Ausstattung, lobte auch die Darstellung als eine durchaus gelungene. Die Aufstellung des Chores tadelt er als falsch; die Musik verschlinge durch die Gewalt ihrer Töne die Worte des Chores, der übrigen theilweise gewiss recitirt ist, ja der dritte Chor, welcher in der jetzigen Composition Sieg und Lobgesang ausdrücke, erfülle vielmehr die Hälfte des Gottes zur Abwehr des nun hereinbrechenden Unheils und müsse daher ganz anders aufgefasst werden. Den Ort, in welchem Antigone eingeschlossen wird, vermuthet Th. als eines jener Schatzhäuser Vor-Archäischer Zeit, wo in conisch geführten Gewölben Gräber und Schätze zugleich waren. In diesen *τὰς* bricht Hämou ein; dort wird er die durch Selbstmord getödtete Brant umfassend von Kreon gefunden. Dass Antigone während des letzten Chores sich jammernd am Altare und unter dem Chore umherwindet, fand Th. ganz ungeeignet und der ganzen Handlung widerstrebend; gewiss mit Recht, weniger vielleicht, wenn er meint, Ismene müsse in der letzten Scene am Leichname der Eurydice stehen und dann zu ihrer todtten Schwester gehen, um dadurch auch in Betreff dieser einen die Zuschauer befriedigenden Abschluss der Handlung zu geben.

Hieran schloss sich ein Vortrag des Vicepräsidenten über die altgriechische Pallas und die dreieitige Candelaber-Basis in dem Dresdner Antiken-Cabinet und die Beibehaltung und Modification des hieratischen Kunststils in den spätern Epochen der alten Kunst. Der Vortrag war interessant und belehrend, würde es aber noch mehr gewesen sein, wenn die Bildwerke, welche der Redner aus seiner eigenen Sammlung vorlegte, nicht blos den hohen Anwesenden vorgezeigt, sondern auf einer Kupfertafel abgebildet allen Zuhörern zur Hand gewesen wären.

Nach der Pause ist eine von dem Litteraten-Verein zu Leipzig an die Versammlung gerichtete Adresse vorgelesen. Hierauf gab Prof. Sauppe von Zürich, von mehreren Seiten dazu veranlasst, extempore Andeutungen zur Geschichte der Attischen Beredsamkeit, deren Geschichte er in sehr überzeugender Weise mit den Epochen der politischen Kämpfe in Verbindung setzte. Die erste Periode geht von Gorgias bis zum Areion Enklides und umfasst mehr Logographie; in sie gehören der Aristokrat Antiphon mit seiner harten Darstellung und strengen Gliederung der Syllogismen, Andorides mit leichtem, zierlichen Stil, aber ohne Studien und die Theoretiker Polus und Thrasymachus. Die zweite Periode geht von Enklides Archont bis zu Philipp von Maredonien, in welcher als gerichtliche Redner Lysias mit seiner klaren

und durchsichtigen Darstellung, der trockene Isaros und der schüchterne Isokrates lebten, welcher letztere als ein echter Publicist bezeichnet wurde. Es folgt als dritte Periode die Philippische Zeit, in der Demosthenes alle überragt und eine vierte Epoche von der Schlacht bei Chäronea bis Demetrius Phalerens, in welcher unter andern die gemeine Natur eines Demades anfrat. Dinarch ward vergessen. Consistorialrath Peter aus Hildburghausen sprach etwas über den geschichtlichen Unterricht, und suchte zu zeigen, dass ein geschichtliches Elementarwerk dringendes Bedürfniss sei. Zu einer von Forchhammer angeregten Debatte über den Vortrag von Thiersch kam es nicht. Die Kürze der Zeit gestattete auch nicht noch mehrere der bereits angemeldeten Vorträge zu hören, wie z. B. von Dr. Jacobi über die Agramverfassung in Sächsischen Landen mit Beziehung auf Tacit. Germ. 26; von Lindner (in Leipzig) über den Unterricht in den classischen Sprachen auf gelehrten Schulen; von Dr. Zimmer über Polybios; von Prof. W. Weisenborn über die Anordnung der griechischen Bühne; von Dr. Milhauser (in Dresden) über eine neue Anordnung des Gymnasialunterrichts. Der Präsident schloss die Versammlung, nachdem er in ihrem Namen allen Gönnern und Beförderern derselben gedankt hatte, Hofrath Thiersch dankte im Namen der Versammlung dem Präsidenten. \*)

Es gebührt auch dem zweiten Geschäftsführer der aufrichtige Dank für die Umsicht und den aufopfernden Eifer, mit dem er Alles vorbereitet und so verschiednartige Wünsche befriedigt hat; Dank der hohen Regierung, welche der Versammlung eine so freundliche Aufnahme bereitet; Dank und Verbrüderung dem erhabenen Fürstenhause, das den Sitzungen beizuwohnen nicht verschmäht hat.

Bei der gemeinschaftlichen Mittagstafel waren die Reiben bereits sehr gelichtet, weil Mehrere schon am Vormittage die Rückreise angetreten hatten, und einige Auserwählte von dem Prinzen Johann zu einem Diner waren geladen worden. Nach einer meisterhaften Aufführung der Glückschen Armida ward der letzte Abend in herzlicher Fröhlichkeit verbracht und erst spät trennten sich die Vereinigten, deren grösster Theil am folgenden Morgen in die Heimath zurückkehrte. Nur wenige benutzten die Musse des Sonntags zu ungestörter und ruhiger Betrachtung von Dresdens Kunstschatzen.

Bleibt aber zum Schlusse ein Wunsch für die künftigen Versammlungen, so ist es der, dass die Geschäftsführer für eine grössere Mannigfaltigkeit wahrhaft gediegener Vorträge sorgen, die sich hervorhührende Mittelmässigkeit mehr unterdrücken, nicht mehr dem Zufalle und dem eigenen Erbiten allein das Auftreten überlassen und zur Ausführung des Casseler Beschlusses durch Veranlassung mündlicher Erörterungen Leben in die Besprechungen bringen. Dazu wird die Aufstellung und rechtzeitige Bekanntmachung von The-

\*) Ueber den in dieser Sitzung vertheilten kleinen Schriften waren zwei Progr. von K. Fr. Hermann, eines zur Ankündigung der Preisangaben, das andere der Glückwunsch zur Secularfeier der *Albertina*, *Vindiciae Libanthis epistolares Cicronia ad Brutum et Brutus ad Cicronem* und Beiträge zur Kritik und Erklärung des Theokrits von Dietrich gen. Fabricius. Zwei andere Erscheinungen werden die Erinnerung an die beiden Geschäftsführer erhalten, das wohlgestoffene Bildnis G. Hermann's von Weinhold in Dresden und die hübsche Schrift von Schulz über das Leben und die Schriften Ramoer's.

sen gewiss erspriesslich sein. Wohl ist es zunächst nicht Hoffnung auf reiche wissenschaftliche Ausbeute, welche die Theilnehmer zusammenführt, aber eine grössere Bedeutung den Vorträgen zu geben, liegt im Interesse der Versammlung selbst dem Vaterlande und noch mehr dem Anslande gegenüber, das auf diese Zusammenkünfte gar wohl achtet (Marchinson in York).

Zu gleicher Zeit waren die Schulmänner Norddeutschlands in Rottin versammelt und der Rheinisch-westphälische Schullehrer-Verein hielt seine sechste General-Versammlung am 30. Sept., 1. und 2. October zu Duisburg unter dem Vorsitz des Prof. Dr. Grauert, an welcher 38 Lehrer Theil nahmen. Mit Vorträgen und Mittheilungen traten in den Hauptsitzungen auf: Oberlehrer Köhnen aus Duisburg über das Tarnen und dahin gehörige Wünsche; Oberlehrer Teipel aus Koesfeld über die flämische Sprache; Oberlehrer

Spiess aus Duisburg über die Stadien, welche die Memorir-Übungen bisher durchlaufen haben; Prof. Dr. Fiedler aus Wesel über eine in Gipsabdruck vorgezeigte elfenbeinerne Antike in der Kirche zu Xanten und über den Zustand des belgischen Schulwesens; Rektor Dr. Kerlen aus Mühlheim a. d. R. über Schüler-Bibliotheken; Rektor Wiedmann aus Appendorf über die Regierungszeit des Kronos; Professor Dr. Grauert über die politischen Verhältnisse Griechenlands zu Persien; Oberlehrer Buddeberg aus Essen über das Museum des Vereins und die für die höheren Lehr-Anstalten beider Provinzen zu stiftende Lehrer-Waisen-Kasse. Die an das Vorgetragene geknüpften Discussionen wurden so lebhaft und umfassend geführt, dass einzelne Vorträge zurückgezogen werden mussten. Im künftigen Herbst tritt der Verein abermals und zwar zu Münster zusammen.

## L I T E R A R I S C H E A N Z E I G E N.

### Ankündigungen neuer Bücher.

Im Verlage der **Buchhandlung des Waisenhauses in Halle** ist erschienen und durch jede **Buchhandlung des In- und Auslandes** zu erhalten:

**Arnobii Adversus nationes libri VII.** Ex nova cod. Paris. collat. recens. notas omnium editor. selectas adiecit perpetuis commentariis illustr. Dr. G. F. Hildebrand. Adiectae sunt Rigaltii et Delechampii notae et emendationes primum editae. Acced. variae Minucii Felicis apologetici lectiones et Bernhardeni in Arnobii lib. prim. emendationes. 8maj. 3 Thlr. 15 Sgr. (3 Thlr. 12 gGr.)

**Becker, A. F., Erzählungen aus der alten Welt** für die Jugend. 3 Theile mit 15 Stahlstichen. 7te verbesserte Auflage. 8. sauber carton. 2 Thlr. 20 Sgr. (2 Thlr. 16 gGr.)

Inhalt. 1r Theil: Mythes von Ithaka, mit 5 Stahlstichen. 2r Theil: Achilles, mit 5 Stahlstichen. 3r Theil: Kleinere griechische Erzählungen, mit 5 Stahlstichen.

Im Jahre 1842 erschien hierzu ein 4r Theil unter dem Titel:

**Die Geschichte der Perserkriege** nach Herodot für die Jugend bearbeitet von F. J. Günther. 8. carton. 1 Thlr.

**Müller, J. H. T.,** (Schulrath und Director des Realgymnasiums zu Gotha), **Lehrbuch der Mathematik** für Gymnasien und Realschulen, nebst vielen Übungsaufgaben und Excursen. 2r Theil. Erste Abtheilung: die Grundeigenschaften der unbegrenzten geometrischen Gebilde im Raume und die gesammte Planimetrie enthaltend. Mit 10 Kupfertafeln und den zum gesammten mathemat. Unterrichte erforderlichen vierselligen Hülfsstafeln als besondere Beilage. gr. 8.

1 Thlr. 7 1/2 Sgr. (1 Thlr. 6 gGr.)

Auch unter dem Titel:

— **Lehrbuch der Geometrie** für Gymnasien und Realschulen u. s. w. Erste Abtheilung. gr. 8.

— **vierstellige Logarithmen** der natürlichen Zahlen und Winkelfunctionen nebst den Gaussischen und andern Hülfsstafeln zur Auflösung der höhern numerischen Gleichungen und zur Anwendung der Methode der kleinsten Quadrate gr. Lex. 8. broch. 10 Sgr. (8 gGr.)

(Besonderer für sich bestehender Abdruck der dem vorstehenden Werke als Beilage zugegebenen »Hülfsstafeln.«)

Der erste Theil des Lehrbuchs der Mathematik, die gesammte Arithmetik enthaltend, erschien 1838 und kostet 1 Thlr. 20 Sgr. (1 Thlr. 16 gGr.)

**Ovidii, Nazon. Publ. Metamorphoseon libri XV.** Editio XVII ad vulgat. lectionem proximae revocata. 8. 10 Sgr. (8 gGr.)

**Rosenbaum, Dr. Jul.,** zur **Geschichte und Kritik** der Lehre von den Hautkrankheiten mit besonderer Rücksicht auf die Genesis der Elementarformen. gr. 8. broch. 15 Sgr. (12 gGr.)

**Schmidt, Herm.,** und **Wilb. Wensch,** **Elementarbuch der griechischen Sprache.** 1ste Abtheilung. Beispiele zum Uebersetzen aus dem Griechischen in's Deutsche. Zweite, durch eine Reihe zusammenhängender Lesefrüchte vermehrte Auflage. 8. 20 Sgr. (16 gGr.)

— **Derselben** Buches 2te Abtheilung. Beispiel zum Uebersetzen aus dem Deutschen in's Griechische. Zweite Auflage. 8. 7 1/2 Sgr. (6 gGr.)

**Zeitschrift für protestantische Geistliche.** Herausgegeben von C. Chr. Lebr. Franke und A. A. Niemeyer. 1r und 2r Band. (à 3 Stck.) gr. 8. à Band 2 Thlr.

## INTELLIGENZBLATT

ZUR

## ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat November.

1844.

Halle, in der Expedition  
der Allg. Lit. Zeitung.

## LITERARISCHE ANZEIGEN.

## Ankündigungen neuer Bücher.

Bei F. C. W. Vogel in Leipzig erschien so  
eben:**Beidhawil** Commentarius in Coranum ex  
codd. Paris. Dresdens. et Lipsiens. edd. indicibusq. instr. H. O. Fleischer. Fasc. I. 4maj.  
2 2/3 Rthlr.**R. Tanchum** Hierosolymitani commentarius arabicum ad libr. Samuelis et Regum locos graves et cod. unico Oxon. (Pekok. 314) secundum Schnurreri apogr. edd. et interpr. lat. adj. Theod. Haarrbrücker. 8maj.  
1 Rthlr.Im Verlage von G. P. Aderholz in Breslau  
ist so eben erschienen:**Gesamtwörterbuch  
der lateinischen Sprache**  
zum Schul- und Privat-Gebrauch,  
enthaltend: sowohl sämtliche Wörter der alt-lateinischen Sprache bis zum Untergange des weströmi-schen Reiches, mit Einschluss der Eigennamen, als auch die wichtigsten mittel- und neu-lateinischen Wörter, namentlich die in die neuen europäischen Sprachen übergegangenen, so wie die lateinischen und latinisirten Kunstausrücke der *Medizin, Chirurgie, Anatomie, Chemie, Zoologie, Botanik* u. s. w.; mit durchgängiger Unterscheidung der klassischen und der unklassischen Ausdrucksweise, und mit vorzüglicher Berücksichtigung der ciceronischen Phraseologie.

Von

**Dr. Wilhelm Freund.**

Nebst einem sprachvergleichenden Anhang.

1ste und 2te Lieferung.

A—K.

59 Bogen gr. Lexicon-Format. 1 Rthlr. 20 Sgr.

Das Ganze erscheint in 4 Lieferungen à 25 Sgr., wovon die 3te im November, die 4te im Januar ausgegeben wird. Nach Erscheinung der letzten Lieferung behalte ich mir vor, den Subscriptionspreis (3 1/3 Rthlr. für 116 enggedruckte Bogen Lex. gr.-Format) zu erhöhen. Schulanstalten erhalten bei Abnahme von 12 Exemplaren 1 Frei-Exemplar.

**Bibliographie**  
des Neuesten im deutschen  
Buchhandel.**Nachbuch**, großes, der Kaufleute, Fabrikanten u. handelnden Gewerbetheile v. Europa u. d. Hauptplätzen d. fremden Welttheile. Nr. 6. 7. 10. 12. 15. Nürnberg, Neusch u. C.  
geb. n. 4 f**Minerworth, W. D.**, Histor. Romane u. Stimmengedächte. X. d. Engl. von A. Brander. 3. 4. Bd. Stuttgart, Goppel.  
geb. 1 f**Album der Haupt- u. Nebeneinkünfte Carona's** herausg. von E. Beckheim u. W. Kleinmeyer. II. Theil. 1e. Lief. Paris, Schweinfurt, Kleinmeyer u. C. geb. n. 6 gr. (7 1/2 ngr.)**Anleit. z. schriftl. Geschäftsführung für Buchdruckerien.** Eisenach, Kühn. geb. n. 1 f 8 gr. (1 f 10 ngr.)**Recht, neues, f. Preuss. Recht u. Verfahren, sowie für deutsches Privatrecht.** Herausg. v. J. F. J. Sommer u. J. F. Böde. 10. Jahrg. 2. Heft. Amberg, Ritter.  
geb. n. 16 gr. (20 ngr.)**Krumbt, G. M.**, der Rhein. Alterthum. Autonomem. Leipzig, Weitzmann. geb. 12 gr. (15 ngr.)

Intellig.-Bl. zur A. L. Z. 1844.

**Ausland, d. Kellertsch.** herausg. v. C. Spindler. 202.—207. Bdchn. Stuttgart, Franckh. geb. 9 1/2 gr. (12 ngr.)**v. Babo, P.**, (Fhr.) d. Einfluss d. feine Vorteliten. Beschreib. u. Genommit d. vorzügl. in Deutschl. entbulten Wein u. Tafeltrauben. Frankfurt, Bröner.  
geb. n. 3 f 4 gr. (3 f 5 ngr.)**Barontin, W.**, Lehrb. d. Technologie f. Real- u. Gewerbeschulen. M. Polyschn. 2e Aufl. Gießen, Dreyer.  
geb. 16 gr. (20 ngr.)**Beispiele d. Guten.** Eine Samml. alter Handlungen u. Characterzüge u. u. eingeführt von J. E. Gwald. I.—3. Theil. 7e. verb. u. verm. Aufl. Bistort von J. G. F. Burt. 8. Heft. Stuttgart, Reintopf. geb. n. 4 gr. (5 ngr.)**Berthoud, D.**, das Vaterland. Eine Erzähl. für christl. Familien u. besonders für d. reformirte Jugend. N. d. Französl. Beutlingen, Fleischbauer u. C. geb. 6 gr. (7 1/2 ngr.)**Bibel, d. f. Schule u. Haus aus d. best. Schriften des A. u. N. Test. nach Luther's Uebersetzung f. jedes Alter u. jeden Stand bearb. u. geordnet v. G. Sparfeld. IX. 1. Heft. Stettin, Kops. Aufg. Leipzig, Baumgarten. geb. 1 f****Biel, G. u. G. Graf,** Erbauungsbuch für christl. Diensthöhen. Gießen, Dreyer Verlag. geb. n. 12 gr. (15 ngr.)

71



- Jahresbericht über d. Fortschritte d. gesammten Medicin in  
 allen Ländern im Jahre 1843. Herausg. von *Canstatt* u.  
*Eisenmann*. I. Bd. Bericht über Biologie. 1. Hest. Er-  
 langen, Enke. geb. n. 1 f. 4 gr. (1 f. 5 ngr.)  
 — II. Bd. Bericht über die gesammte Heilkunde. 1. Bd.  
 Allgem. Nosologie u. Therapie. 1. Hest. Ebendas.  
 geb. n. 1 f. 4 gr. (1 f. 5 ngr.)  
 — III. Bd. Bericht über d. gesammte Heilkunde. II. Bd.  
 Lokal-Pathologie. 1. Hest. Ebendas.  
 geb. n. 1 f. 4 gr. (1 f. 5 ngr.)  
 — IV. Bd. Bericht über die gesammte Heilkunde. III. Bd.  
 Specielle Pathologie. 1. Hest. Ebendas.  
 geb. n. 15 gr. (18 1/2 ngr.)  
*Samet*, G. W. R., Romane, in deutschen Uebers. herausg.  
 von F. Wolff u. G. Pfleger. 102.—104. 105. Bdehn.  
 Stuttgart, Metzler. geb. 12 gr. (15 ngr.)  
*Smit*, C., d. Behandl. d. Gloodrüngers, d. Stallmistes u. Pfer-  
 den u. Hornvieh, d. Jauche u. Stuttgart, Becker u. W.  
 geb. 3 gr. (3 1/2 ngr.)  
 Inaug.-Erhebungen, neue. Beiträge zu nützl. u. angenehmen  
 Beschäftigungen in d. Freizeiten. Herausg. v. G. B. Hing.  
 1. Bd. 1. Hest. Berlin, Wubach. geb. 8 gr. (10 ngr.)  
 Jungbahn, F., topograph. u. naturwissenschaftl. Reisen durch  
 Java. Herausg. von G. W. Kere u. G. Sencker. Mit 1  
 Atlas, von 38 Taf. Abb. u. 2 Pflanzenarten. Magdeburg,  
 Bählich. n. 6 f.  
 Kattenschneider, d. 12 Vorlegeblätter f. Nadelstichen u. 30 Kar-  
 tenmappe. Nicht 1 Hest. Text. Corfeld, Rieck.  
 in Umsl. 22 gr. (27 1/2 ngr.)  
 Klopstock, Göttern. Werke. Stereotyp. Ausg. 5.—7. Bde.  
 Leipzig, Schmidt. geb. 3 gr.  
 Kämpf, G. W., der rechte Standpunkt. Ein ruh. Wort in  
 Eudien d. protest. Freunde zu Kirch u. W. 2. Hest. 2. Aufl.  
 Magdeburg, Bählich. geb. n. 4 gr. (5 ngr.)  
 Kornag, A., Beschr. d. Gutes Wotet im Raablande u.  
 Gebirgen üb. d. Grund. einer Wasserwirtschaft. A. d. Franz.  
 v. K. Wöglings. Stuttgart, Becker u. W.  
 geb. 12 gr. (15 ngr.)  
 Krammacker, G. D., Jacob's Kampf u. Sieg betr. d. 121. u.  
 11. Freipredigten. 2e Aufl. Elberfeld, Dohle.  
 geb. 10 gr. (12 1/2 ngr.)  
 — tägl. Manns f. Pilger durch d. Wüste. 2e Aufl. Eben-  
 das. geb. 16 gr. (20 ngr.)  
 — F. W., Eliza. 1. Bdehn. 2e Aufl. Mit 1 Kfr. Eben-  
 das. geb. n. 1 f. 8 gr. (1 f. 10 ngr.)  
 Krübig, J. G., Ökonon.-technolog. Encyclopädie oder allgem.  
 Geschw. d. Staats-, Stadt-, Haus- u. Landwirtschaft. Fortgef.  
 v. J. G. D. Korth. 185. Bdt. Mit 1 Kupf. u. 1 Porträt.  
 Berlin, Paull. n. 3 f.  
 Krenner, C., d. Knecht-Schule. Ein Lehrbuch f. Dinen u.  
 Herren. 2. d. Hest. W. Abb. Elstut, Penning u. B.  
 geb. 16 gr. (20 ngr.)  
 Kuglme, der, u. d. Republikaner. Eine Geschichte aus d. letzten  
 amerikan. engl. Krieg. 2. Hst. 2e Aufl. Stuttgart, Metzler.  
 geb. 4 gr.  
 Kuhnmann, D. R., deutsches Lehrbuch f. Gymnasien u. höhere  
 Bürgerschulen. 2. Bdt. Für die mittl. Klassen. 2. Abthl. 3.  
 verb. Kupf. Donig, Knuth. geb. n. 16 gr. (20 ngr.)  
 Le page, M., l'écho de Paris. Eine Samml. franz. Redens-  
 arten etc. 3e verm. Aufl. Leipzig, Verlags-Magazin.  
 geb. 14 gr. (17 1/2 ngr.)  
 Lemaly, A., deutsche Volksfagen. F. d. erwach. Jugend bearb.  
 W. 12 Stahl. Stuttgart, Schmidt u. C.  
 geb. 1 f. 12 gr. (1 f. 15 ngr.)  
 Licht u. Recht in d. 7 Abmunterkaltungen d. Hrn. Koplan's  
 Boce über d. Kateschismus d. Unterschiedenslehren. Duisburg,  
 Schmachernberg. geb. 2 gr. (2 1/2 ngr.)  
 (Luther) Auszüge aus Dr. W. Luthers Schriften für d. Volk.  
 Herausg. v. G. Eufflän. Neutlingen, Pfeilschauer u. C.  
 geb. 12 gr. (15 ngr.)  
 Magazin für christl. Prediger. Herausg. von J. F. Röhr. 27.  
 28. 2. Grd. Neuabt. Wagner. 20 gr. (25 ngr.)  
 MARRYAT, Algernond Austin, ou le naufrage du pacifique.  
 Nouveau Robinson, trad. de l'anglais par C. Brandon.  
 Avec 94 gravures. Leipzig, Teubner.  
 geb. 1 f. 12 gr. (1 f. 15 ngr.)  
 Martnat's sammtl. Werke. Neu u. d. Engl. von G. Kolb.  
 17. Bde. Stuttgart, Krabb. geb. 16 gr. (20 ngr.)  
 Mattie, G., d. Riesen-Gebirge n. dessen nächst. Umgebungen.  
 W. 25 Ansichten u. 1 Profil-Ansicht. 4. verm. Ausg. Hirtel-  
 berg (Egnig, Auhmet). geb. n. 1 f. 8 gr. (1 f. 10 ngr.)  
 Metring, W., Sammlung lateln. Wörter in verkehr. etymolo-  
 gisch. Ordnung. Bonn, Sahlst. n. 8 gr. (10 ngr.)  
 Michel, E., d. 3. Scharfseher d. Universität zu Königsberg.  
 Königsberg, Lind. n. Bähch. geb. n. 12 gr. (15 ngr.)  
 Meier, A., d. Gefangnis- u. Hof. ob. Gottvertrauen läßt nicht  
 zu Schanden werden. Neutlingen, Pfeilschauer u. C.  
 geb. 7 gr. (8 1/2 ngr.)  
 Müller, A., moderne Reklamen. 2 Bde. Berlin, Gumprecht.  
 geb. 3 gr. 12 gr. (3 f. 15 ngr.)  
 — Hermann-Schneider. Hamburg, Kistler. geb. n. 1 f.  
 Münch, W. C., d. Fromm in d. Pilgerhölle. Ein Gebet u.  
 Anachoret. f. kath. Christen. W. 4 Stahl. Neutlingen,  
 Pfeilschauer u. C. geb. 14 gr. (17 1/2 ngr.)  
 — das Kreuz d. Christen Heilbrat. Ein Gebet u. Erbauungs-  
 f. kath. Christen. 2. Aufl. Ebdnd. geb. 18 gr. (22 1/2 ngr.)  
 Mutter, die, der Wollen, oder d. Erbkrauter. Eine Erzähl. f. d.  
 welt. Jugend. Mit 1 Stahl. Neutlingen, Pfeilschauer u. C.  
 geb. 14 gr. (17 1/2 ngr.)  
 Neubacher, G. G., Geschichte d. evangel. Protestantismus in  
 Deutschl. f. deutsche u. prof. Christen. 1. Bdt. 4. Hg. Leipzig,  
 Köhler. geb. 12 gr. (15 ngr.)  
 Novellisten. A collection of tales, translations, poems etc.  
 by J. S. Rothwell. Magdeburg, Bählich. geb. 1 f.  
 Originalen u. d. Leben gegriffen. Eine Samml. v. Auszügen  
 d. Gschichte d. Balthasar's Dichtung in W. 1 Kupf. Bte  
 in W. Bählich in Umsl. n. 12 gr. (15 ngr.)  
 Paris. Bon E. Wecklein u. M. Kriemhild. Schwindlurt,  
 Kleinmetz u. C. geb. n. 8 gr. (10 ngr.)  
 Passig, J. E., Samml. evangel. Aechtergebet. Leipzig, Geb-  
 beth u. K. geb. n. 1 f. 8 gr. (1 f. 10 ngr.)  
 Peisere, M., neue Wörterb. f. schullen u. leichten Erlern. d.  
 lateln. Sprache nach Dittenberff's german grammars. Dussel-  
 dorf, Böttcher. geb. n. 14 gr. (17 1/2 ngr.)  
 Pferdearzt, d. wechlerfahr., ein brath. u. helf. Freund bei allen  
 Krankheiten d. Pferde. Göttingen, Verlags-Gesellsch.  
 geb. n. 1/2 gr. (4 ngr.)  
 Po uillet, Lehrbuch d. Physik u. Meteorologie, f. deutsche Ge-  
 heimnisse frei bearb. v. J. W. Müller. In 2 Bdn. 2. umgearb.  
 u. verm. Aufl. W. Holzschitten. 1. Bdt. 1. 2. Hg. Brauns-  
 schweig, Vieweg u. C. geb. n. 1 f.  
 Preisfrage, die. Eine Abhandl. a. d. Gschichte d. deutschen  
 Staatsrechts. Wiesbaden, Herers Verlag. geb. 10 gr. (12 1/2 ngr.)  
 Preisler, griech. in neuen Uebersetzungen. Herausg. v. G. F.  
 J. Tafel. G. R. v. Dillander u. G. Schwab. 218.—220.  
 Bdehn. Stuttgart, Metzler. geb. n. 9 gr. (11 1/2 ngr.)  
 Ramshorn, C., Kaiser Joseph II. u. seine Zeit. 4. 5. Hst.  
 Leipzig, Biedelmann jun. geb. n. 12 gr. (15 ngr.)  
 Rau, P., des. Abende f. d. Jahr 1845. 1. 2. Bdehn. Frank-  
 furt, Schöler. geb. 2 f.  
 Real-Encyclopädie, pädagog., oder encyclopädisch. Wörterb. d. Er-  
 ziehungs- u. u. Unterrichtswesens u. seine Geschichte. II. Bdt. 10.  
 Hst. Göttingen, Verlags-Gesellsch. geb. 6 gr. (7 1/2 ngr.)  
 Reinhold, C., Geschichte d. Philosophie nach d. Baumgarten's  
 ten ihrer Entwicklung. 1. Bdt. 2. verm. u. verb. Aufl. Jena,  
 Reinhold u. C. v. Gredemann. Eine Erzähl. a. d. russ. Ge-  
 schichte. Göttingen, Gredemann. 1 f. 18 gr. (1 f. 22 1/2 ngr.)  
 Remachy, H. J., de comparationibus Homericae. Pars II.  
 Bonn, Haubelt. geb. n. 4 gr. (5 ngr.)  
 Rindvichorst, d. wechlerfahr., ein brath. u. helf. Freund bei allen  
 Krankheiten d. Rindviehs. Göttingen, Verlags-Gesellsch.  
 geb. 2 1/2 gr. (3 ngr.)

- Rücklisch, D. J.**, d. Preuss. Verfassungsgeschichte u. dessen Ein-  
griff in d. bürgerl. Gewerbe. Berlin, Springer.  
geb. n. 16 gr. (20 ng.)
- Kistner, C. E.**, deutsche Sprachlehre m. jährlichen Uebungs-  
aufg. f. höhere u. niedere Volksschulen. 3. verm. u. verb. Aufl.  
1. Abth. Darmstadt, Diehl. geb. n. 6 gr. (7½ ng.)
- Klebe, die weißt. Tafelb.** f. 1845. Kdibz. v. A. Mügge.  
Wk. 6 color. Bildern. Guben, Berger.  
geb. u. 2 f. 8 gr. (2 f. 10 ng.)
- Kubens, F.**, Leichenschaft. Anleit. zur Erlich. u. Schonung d.  
Weinlese. W. 2 Taf. Mannheim, Hoff. geb. 1 gr.
- Küder, R. H., Ratlf.** Danne. d. Monarchien u. Republikan. m.  
d. Genealogie d. regier. u. handschriftl. Kaiser a. d. Jahr 1845.
- Grimma, Verlagsgesell.** Compst. geb. n. 8 gr. (12½ ng.)
- Nudolph u. Richter** abh. v. Handw. Buchf. Nach d. größ. Werke  
d. Arab. Gulioth bearb. v. S. Kerking. 2 Bde. München,  
Zürcher. geb. 1 gr.
- Sach, A. d.**, die Kirche v. Schottland. Beiträge u. deren Ge-  
schichte u. Geschichte. 1. Thl. Heidelberg, A. Winter.  
geb. 1 f. 6 gr. (1 f. 7½ ng.)
- Salon.** Zeichnungen v. Meublen, Vorhängen etc. nach d.  
besten Mustern neuesten Geschmackes. 1. Lfg. Darm-  
stadt, Frommann. geb. u. 1 f. 8 gr. (1 f. 10 ng.)
- Samm, C.**, Beschreib. meiner Völkerschaft zu Bergenham, im  
Vertrag u. Kenntniss d. landwirtschaftl. Verhältnisse Ober-  
Sachsen. W. einem Wortwort v. R. Witt. Augsburg, Neger.  
geb. n. 10 gr. (12½ ng.)
- Sammlung aller Kirchen u. Schulgesetze u. herausg.**  
v. J. Freytag. Nachtrag. 1e Hälfte. Götha, Pönck.  
pr. cl. n. 2 f.
- Schoff, J.**, Gegenw. u. Schwingen d. wolktsche. in der berath. u.  
hell. Grund bei allen Krankheiten d. Schofe c. Grimma, Ber-  
lage Compst. geb. 2½ gr. (3 ng.)
- Schlitz's** Kinderfreund. Ein lehrreiches Leseb. f. Volksschulen.  
Neu bearb. u. herausg. v. F. G. M. Graf. 6. verm. Aufl.  
Gießen, Perer. geb. 6 gr. (7½ ng.)
- Schmittmacher, F.**, Grundsätze d. allgem. ob. besond. Staats-  
rechts. 12 Bücher v. Staats. III. Bd. 2. Bg. Gießen, Perer.  
geb. 2 f. 4 gr. (2 f. 5 ng.)
- Schultze, kleiner,** v. 24 Num. Karten üb. alle Theil d. Erde.  
Mugenburg, Wandig. geb. n. 8 gr. (10 ng.)
- Schwartz, F. J.**, neue Unterrichtsbuch d. Verwandtschaftsverhält-  
nisse d. Inopit. Francigenen u. befand. Berufsständ. d. Hypothese  
u. schiedlicher Urtheile. Leipzig, Neumann.  
1 f. 20 gr. (1 f. 25 ng.)
- Selle, neu**, allgem. deutliche Kochbuch sowohl f. große als f.  
mittle Haushaltungen. Berlin, Metzger. geb. 20 gr. (25 ng.)
- Schöpfers'** Schauspiel überf. u. erläut. v. A. Keller u.  
H. Rapp. 17. Bd. Weiden. Stuttgart, Neuber.
- geb. 6 gr. (7½ ng.)
- Snell, J. P. E.**, Kathismus d. christl. Lehre. Reviz. u. jetzt  
gemäß neu bearb. v. H. Perer. 13. Original-Aufg. 3. Ster-  
Abdruck. Gießen, Perer. geb. n. 2½ gr. (3½ ng.)
- Stief, F.**, Uebungen o. Ueberlegen a. d. Deutschen ins Latein,  
au d. latein. Schulgrammatik v. M. Silbert u. M. Wei-  
zing. Offen, Becker. geb. n. 10 gr. (12½ ng.)
- Stat, der Monatschrift f. öffentl. Leben.** Kdibz. v. A. Z.  
Kleinert. 2 Jahrg. 10—12. Stf. r. 11. 12. Berlin,  
Springer. geb. n. 1 gr.
- Steiner, H. v.**, Einige u. sein Eigenthum. Leipzig, D. Wis-  
senbach. geb. 2 f. 12 gr. (2 f. 15 ng.)
- (Strabo)** Fragmenta libri VII geograph. Strabonis Pa-  
latino-Vaticana. Nova curis emend. et illustr. T. L. F.  
Tafel. Tubingae, Laupp. geb. n. 12 gr. (15 ng.)
- Subaltern-Beamtet.** d. Preuss. im Justizdienste. 1. Lfg.  
Leipzig, Naumburg. geb. 12 gr. (15 ng.)
- Sur, C.**, d. cr. Jewe. Ins Deutsche übertragen v. F. Dell.  
3. Thl. Grimma, Verlagsgesell. Compst. geb. n. 8 gr. (10 ng.)
- — — — — la juit erant. Roman en 12 vol. Edit orig. livr. 7.  
Leipzig, Kohlmann. geb. 8 gr. (10 ng.)
- — — — — sammtl. Werke. 8 swize Tage. Deutsch v. A. Ding-  
mann. 3. Aufg. 4. Bde. Leipzig, D. Wissenbach.  
geb. 6 gr. (10 ng.)
- Sunderaus, G.**, üb. Individualismus u. Annuth. Charlotte-  
burg, Bauer. geb. n. 20 gr. (25 ng.)
- Talament, d. neue**, nach R. Luther's Uebersetzung. Offenb.  
Diehl. geb. n. 12 gr. (15 ng.)
- — — — — nebst d. Psalmen Davids' nach R. Luther's Uebersetzung.  
Obernberg. geb. in Stutt. n. 18 gr. (22½ ng.)
- Zieme, F.**, Uebungen im Sprechen u. Schreiben d. engl.  
Sprache f. Studirende. Berlin, Altmann. geb. 10 gr. (12½ ng.)
- Zwierke, B.**, method. Anleit. z. Fertigkeiten latin. Verse f.  
Schulen u. z. Selbstunterricht. Essen, Becker.  
geb. 10 gr. (12½ ng.)
- v. Zimmmerl, A. W., sammtl. Werke. Stercoro: Aufg. 5—8. Bde. Leipzig, Schöber. geb. n. 1 f. 4 gr. (1 f. 5 ng.)
- Zirker, O.**, pract. Einleit. in Maunmanns Wandbüch. in die  
Vierz. d. Schullehren Maunmann, Zirker, Cano herausg. Frib.  
Mugenburg, Wandig. geb. n. 2 gr. (2½ ng.)
- Zeichen d. christl. Mittelalters.** Herausg. v. J. v. Decker.  
3. Abth. 9. Bg. Mannheim, Hoff.  
in Imhoff. n. 12 gr. (15 ng.)
- Zerschel, J.**, d. protestant. Antiquitätenverh. d. Corin. Mit  
einem Wortwort v. G. H. Mann. 1. Buch. (Michael Stern  
u. seine Vorgänger). Heidelberg, A. Winter.  
geb. n. 1 f. 12 gr. (1 f. 15 ng.)
- — — — — 2. Budg. (Relio Sozial u. d. Antiquitätenverh. seiner Zeit).  
Oberr. geb. n. 2 f. 8 gr. (2 f. 10 ng.)
- Uebericht, tabellar.** d. Geographie u. d. Preuss. Pres. Schicks.  
4. verb. Aufl. Elberfeld, Neuber. geb. 1 gr. (1½ ng.)
- Wagner, A.**, Ritter Hans v. Hadelsberg, d. deutsche wilde Ji-  
ger im Dreizehn. d. wilden Manne d. Dorjes u. d. Jägerfer-  
ten Samml. Bilder. romant. Erzähl. a. d. 16. Jahrh. Herausg.  
v. A. v. Grünrodt. 2 Thle. Mugenburg, Wandig.  
geb. 1 f. 10 gr. (1 f. 20 ng.)
- Wagner, F. E.**, Pandt d. Wissenschaften. f. Volksschulen u.  
andere Lehranstalten. 2 Thle. 17. Aufl. Darmstadt, Diehl.  
geb. n. 6 gr. (7½ ng.)
- Wanderungen**, maltr., durch Paris, ob. Schilderungen d. best.  
wohl. Schicksale i. c. Nach les rues de Paris bearb. v. A.  
Dirjmann. Zukunft. mit drei 300 Holzst. Leipzig, Neuber.  
geb. 6 gr. (7½ ng.)
- Wandelbuch für Jügel u. d. Schullehren Maunmann, Zirker,**  
**Cano.** 30 Taf. in Fol. Mugenburg, Wandig.  
n. 20 gr. (25 ng.)
- Warren, gesammelte Werke.** A. d. Engl. v. G. Roth. In  
5 Bdn. m. 10 Stahlst. 1. Hft. Stuttgart, Reising.  
geb. 6 gr. (7½ ng.)
- Wegeleiter f. Bildung f. deutsche Lehrer.** Herausg. v. F. J. W.  
Dietrich. Geb. 3 fortgeführte u. verm. Aufl. 3. Bg. Offen,  
Becker. geb. 12 gr. (15 ng.)
- Well, G.**, histor. krit. Einleit. in d. Aorcan. Wiesbaden, Beckh  
u. n. Kl. geb. n. 12 gr. (15 ng.)
- Weinstock, A.**, tinsatunglichteit d. Philosophie als Wissenschaft  
u. d. Ausbild. d. Philosophie f. Kunst. Rheinfeld, Müller.  
geb. n. 16 gr. (20 ng.)
- Weitzbrecht, J. J.**, d. protestant. Missionen im Indien m. besond.  
Aufsicht auf Bengalen. W. 1 Wortwort v. M. Hoff-  
mann. Oldenburg, A. Winter. geb. n. 18 gr. (22½ ng.)
- Wienerbuch d. angewandten Mathematik.** Zugleich als Fortsetzung  
d. Königl.heim Wietersbach d. reinen Mathematik. Herausg.  
v. H. Jahn. 3. Bg. Wkb. Leipzig, Reichenbach.  
geb. 18 gr. (22½ ng.)
- v. Weber, F. W., Lebensbilder a. d. vereint. Staaten v. West-  
amerika u. Texas. Cassel, Fischer.  
geb. n. 1 f. 12 gr. (1 f. 15 ng.)
- Wender, G.**, 2 Schulerben gehalten am Stiftungsfeste des Kö-  
nigl. Conseralschule zu Grimma 1843 u. 1844. Grimma, Ber-  
lage Compst. geb. u. 4 gr. (5 ng.)
- Zeitschrift für d. gesammte luther. Theologie u. Kirche.**  
Herausg. v. D. A. G. Rudelbach u. D. H. E. F. Gerike.  
V. Jahrg. 1844. 3. Hft. Leipzig, Fritzsche.  
geb. n. 20 gr. (25 ng.)

INTELLIGENZBLATT  
ZUR  
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat November.

1844.

Halle, in der Expedition  
der Allg. Lit. Zeitung.

## LITERARISCHE ANZEIGEN.

Im Verlage von Fr. Mauke in Jena ist erschienen und in jeder Buchhandlung des In- und Auslandes vorrätig:

Commentar  
über den  
**Brief Pauli an die Römer**  
von  
**L. F. O. Baumgarten-Crusius.**

Herausgegeben  
von  
Lic. **E. J. Kimmel.**  
8. 434 S. geh. Preis 1 Thlr. 15 Sgr.

Commentar  
über das  
**Evangelium des Matthäus**  
von  
**L. F. O. Baumgarten-Crusius.**

Herausgegeben  
von  
**Dr. J. C. T. Otto.**  
8. 408 S. geh. Preis 1 Rthlr.

So eben ist erschienen und in allen Buchhandlungen Deutschlands zu haben:

Die  
**römischen Tribus**  
in  
administrativer Beziehung  
von

**Theodor Mommsen,**  
Doctor der Rechte.  
gr. 8. Altona, Joh. Fr. Hammerich.  
Preis 1 1/2 Rthlr.

Wir machen auf diese werthvolle Abhandlung alle  
Philologen aufmerksam.

*Intellig. - Bl. zur A. L. Z. 1844.*

In meinem Verlage erschien so eben:

**Danzel, B.** — Ueber die Aesthetik der Hegel'schen Schule. 8. Geh. 12 gGr.

**David's** Heroiden. Erster bis funfzehnter Brief, metrisch übertragen von Jul. Henning. 8. Geh. 12 gGr.

**Trummer, Dr. C.** — Vorträge über Tortur, Hexenverfolgungen, Wehmörder, und andere merkwürdige Erscheinungen in der Hamburgischen Rechtsgeschichte. 1r Band. Mit vielen bisher ungedruckten Urkunden und Criminalfällen. 16 Heft. 8. Geh. 1 Rthlr. 4 gGr.

Hamburg, im October 1844.

**Joh. Aug. Meißner.**

Bei Trautwein & Comp. in Berlin erschienen so eben und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

### Beweisführung

dass die Lehre der neueren Physiker vom Drucke des Wassers und der Luft falsch ist, nebst einem *Versuche*, die Erscheinungen an flüssigen Körpern ohne atmosphärischen Luftdruck zu erklären und einer als Anhang beigefügten *Antikritik*. Von Friedrich von Drieberg. Mit 2 Tafeln Abbildungen. *Dritte vermehrte Auflage.* gr. 8. broch. 15 Sgr.

Der Standpunkt, auf welchem des Verfassers Beweisführung gegenwärtig bei Erscheinen der nöthig gewordenen *dritten* Auflage sich befindet, ist am besten daraus zu erkennen, dass, da laut *Vorrede p. XIV.* bisher eine auf mathematische Gegenbeispiele oder augenfällige Experimente gegründete Widerlegung keinesweges erfolgt ist, er sich veranlasst gefunden hat, den früher ausgesetzten Preis von 1000 Dukaten auf 2000 zu erhöhen.

Bei Joh. Fr. Baercke in Eisenach ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

**Weissenborn, W. Dr.,** de gerundio et gerundivo latinae linguae commentatio. 8maj. 25 Sgr.







- Petræquin, J. K., *Lehrb. d. medicin. u. chirurg. u. topograph. Anatomie m. vorzüglich. Berücks. ihrer Anwend. auf Pathologie, gerichtl. Medicin, Geburtshülfe u. operative Heilkunde.* A. d. Franz. von E. v. Gorup-Besanez. 1. Lfg. Erlangen, Enke. geb. n. 12 gr. (15 ngr.)
- Poëtae scenici Graecorum. Rec., et annotat. instr. F. H. Bothe. *Kuripidis fabularum fragmenta.* Lipsiae, Hahn. geb. 1 1/2 gr. (1 1/2 ngr.)
- Polemik, die rechte, wider d. „christlich. Romthum“ in d. kathol. Kirche, v. d. Gesichtspunkte d. Protestantismus u. d. evangel. Lehrschicht. Grunrt, Bartholomäus, geb. 12 gr. (15 ngr.)
- Pfaffenbach, A. B., *Naturgesch. d. Pfaffenbergs.* 13. 14. Ffig. Leipzig, Voigt u. N. gr. 18 gr. (24 1/2 ngr.)
- Pfeile einer Waise in d. hell. Land. 2 Bde. (r. 2) W. 1 color. Bielefeld, 2. verb. Aufl. Wien, Dienbach. geb. 1 f
- P. Retowitz, J. B. B. J., *Walden. Dicht. romant. Gemälde.* 3 Bde. Altenburg, Heilig. geb. 3 f
- Reventlow, C. O., *Wörterb. d. Mnemotechnik nach eigenem System.* Stuttgart, Cotta. geb. 2 f 16 gr. (2 f 20 ngr.)
- Röder, J. B., *wie Gottes gnad. Band d. Leid d. Menschen in Freut verwandelt.* Weidig, Weimar, Voigt. geb. 4 gr. (5 ngr.)
- Roeser, J., *zur Flora Mecklenburg's.* 2. Thl. Rostock, Leopold. geb. 1 f 12 gr. (1 f 15 ngr.)
- Rösch, d. Waschküchlein zu Schwenningen. Ulm, Stettin. geb. 3 gr. (3 1/2 ngr.)
- Rothmaler, J. A. A., *Christl. Evangelienpredigten.* 2 Bde. Conterdahausen, Cappel. 2 f
- Rüder, J., d. Vermandlungen d. Abu Erub v. Strug ob die Wafamen des Patri. 3. Aufl. 2 Bde. Stuttgart, Gotta. geb. 2 f 12 gr. (2 f 15 ngr.)
- Rümker, C., *mittlere Oerter v. 12000 Fik - Stetten d. A. Anfang v. 1836.* 2. Abthl. Hamburg, Perthes u. M. in Umschl. n. 3 f
- Samm, L., *Erkenntnis u. Aufschlüsselung der Ober. Appellations. Gerichte u. Kaser.* in Hamburg, Reichardt. 1. Bde. 1 Bst. Hamburg, Perthes, B. u. M. geb. n. 1 f
- Sammlung aller Kirchen u. Schulgesetze. Herausg. v. Fürstenth. Nachtrag. 1. Bst. Götting, Dentsch. pr. cl. n. 2 f
- Sammner, A., d. Staatsverträge d. Herzogthums Schleswig-Holstein u. zugehör. Lande. Ein Staatsrecht. Versuch. Hamburg, Perthes u. M. geb. n. 2 f 4 gr. (2 f 5 ngr.)
- Schiffbrüchigen, die, auf Spitzbergen. Ein Gemälde d. Nordpolarwelt f. d. reis. Jugend. W. 6 Kunstbl. Gurr, Grubenmann. geb. 20 gr. (25 ngr.)
- Schimmer, A. A., d. große Mario Thersia. D. Leben u. Wirken dieser unergest. Monarchin u. i. w. 2 Bde. (r. 2.) W. 1 Portr. Wien, Dienbach. geb. 1 f
- Kaiser Joseph. Biograph. Skizzen v. d. Geburt bis z. Tode Josephs II., Charakterzüge u. i. w. W. 1 Portralt. 2. verm. Aufl. Wien, Dienbach. geb. 12 gr. (15 ngr.)
- Schneidlingen, Taschenb. v. Jahr 1845. 2. Jahrg. Herausg. v. A. v. Schaben. W. 1 Titelst. Preislau, Hahn. geb. m. Goldsch. n. 1 f 12 gr. (1 f 15 ngr.)
- Schneemann, B. A., d. Verfassungslehre d. evangel. protest. Kant. Altdorf. Conterdahausen, Cappel. geb. 21 gr. (26 1/2 ngr.)
- Schult, d. hell. d. alten u. neuen Test. v. J. J. Xilloll. 6. Aufl. W. latin. Herte. Der Walgata 3. d. Efg. Landeshut, v. Wogel. geb. 15 gr. (18 1/2 ngr.)
- Schweber, J., d. Pilgerreise nach d. hell. Lande, od.: G. Brunner u. seiner Schwestern Schicksale u. Erlebnisse im Orient. W. 3 Kopfr. Leipzig, Böcker. geb. n. 12 gr. (15 ngr.)
- Schöpfung, Tragödien in deutscher Prosa. Von Bromel u. Sigismund. Gellert, Erpde. d. Jahr. Chronik. geb. 12 gr. (15 ngr.)
- Seuffeld, G., *Guß. Nöthig, König v. Schwaben, d. letzten mähr. Kämpfer f. Deutschlands Religionsfreiheit.* 2. Bst. Leipzig, Giese. geb. n. 4 gr. (5 ngr.)
- Stempf, E., d. Gontorfahren u. Gontort nach bod. Gesetzen u. Gerichten. Freiburg, Emmerling. geb. n. 16 gr. (20 ngr.)
- Stimmen, freunt, an Kinderherzen a. d. Natur u. d. Leben für's Leben in Schule u. Haus. Herausg. v. G. J. Leuschner. Leipzig, Klein. geb. 6 gr. (7 1/2 ngr.)
- Stoon, Schule u. Leben. Erste padagog. Befenntnisse. Jeno, Frommann. geb. n. 4 gr. (5 ngr.)
- Süstlin, G., die Erde. Ein Lehr u. Lesebuch f. d. Schule a. d. Volk. 2. Bst. Freibronn, Drechsler. geb. n. 12 gr. (15 ngr.)
- Syphillogologie. Herausg. v. F. J. Behrend. VI. Bd. 2. Hft. Leipzig, Kollmann. geb. 15 gr. (18 1/2 ngr.)
- Szapáry, J., (Waf) Katesmus d. Bital. Magnetismus zur telegraph. Direction d. Eaten. Magnetismus. Leipzig, D. Wigand. geb. n. 2 f
- Taschenbuch f. Geschichte n. Aiterthum in Süddeutschl. Herausg. v. O. Schreiber. 4. Jahrg. W. 3 Taf. Ab. Freiburg, Emmerling. cart. u. 1 f
- Taschenwörterbuch, neues, d. schwed. u. deutschen Sprache. Herausg. v. Aug. Leipzig, B. Zschump. geb. 1 f
- v. Tegoborski, E., üb. d. Finanzen, den Staatsrecht, die Staatsschuld, die finanziellen Aufschlüsse u. d. Eisenbahn. Desterreich. Nach d. Französl. von J. E. B. 2. Bde. (r. 2) Wien, Gerold. geb. 4 f
- Tegner, J., *Preußen. Gesch. seines Volkes u. seiner Tughen v. d. früh. bis a. d. neuerst. Zeit.* 12. Bst. Leipzig, Neumann. geb. n. 4 gr. (5 ngr.)
- Thiers, A., *Napoleon. Gesch. d. Consulate u. d. Kaiserthums.* Uebers. u. m. einer Einleit.: „Gesch. Napoleons bis z. Consulat.“ v. G. A. Freny. 7. 8. Bst. Leipzig, Schöfer. geb. 6 gr. (7 1/2 ngr.)
- Toporoff, B., *nordische Blüten. Vermischte Gedichte.* Leipzig, B. Zschump. geb. 1 1/2 gr. (1 f 15 ngr.)
- Trimmer, die Nothschmerzen. Eine Gesch. f. Kinder. Nach d. Engl. v. J. B. Ungermann. N. herausg. v. J. G. Schöfer. Frankfurt, Hermann. geb. 9 gr. (11 1/2 ngr.)
- Uequevay, J. E., *Altenburg. ob. d. Fideleität u. sein Leben.* Götting, Giese. geb. 12 gr. (15 ngr.)
- Verhandlungen d. Vereins f. Beförder. d. Landwirtschaft u. Conterdahausen. Herausg. v. A. J. Wagerrecht. 4. Jahrg. Conterdahausen, Cappel. geb. 12 gr. (15 ngr.)
- Volls. Conterdahausen. Umfass. Wörterb. d. sammt. Wissen. Vollsänd. in 8 Bden. 6. Bde. Stuttgart, Schöfer, A. u. E. geb. 6 gr. (7 1/2 ngr.)
- — — vollst. in 1 Bde. 6. 7. Efg. Götting. geb. 8 gr. (10 ngr.)
- Wonnath, J. G., *Gefang. Opfer d. frommen kathol. Jugend, ob. kindl. Gebettler bei allen kirchl. Anlässen u. Fideleität.* Passau, Pustet. geb. 4 gr. (5 ngr.)
- Wagner, R., *Erläuterungen an Dr. A. Heuke. Biograph. Skizzen.* M. Portrait. Erlangen, Palm u. E. geb. 9 gr. (11 1/2 ngr.)
- Weissenborn, W., *de gerundio et gerundio lingue latinae. Commentatio.* Irenaci, Baerecke. geb. 20 gr. (25 ngr.)
- Wetzel, G. W., d. röm. Minialienprojek. Leipzig, B. Zschump. geb. 1 f 12 gr. (1 f 15 ngr.)
- Winter, G. A., d. Dent. Sprach. u. Schreibschüler. Ein method. u. streng Aufmerksam. geord. Unterrichts- u. Unterrichtsbuch. Leipzig, Müller. geb. n. 4 gr. (5 ngr.)
- , d. Unterricht in der deutschen Rechtschreib. in seinem ganzen Umfang verbunden m. d. Lesarten u. d. Sprachlehre. 2. Bde. Leipzig, Müller. geb. 16 gr. (20 ngr.)
- Wissner, A., üb. Besent bei Verwendung. u. Entschlüsselung zum Anbau seiner Früchte. Passau, Pustet. geb. 8 gr. (10 ngr.)
- Zehetmayer, F., *Herzkrankheiten.* Wien, Braumüller u. S. geb. n. 2 f
- Zellschiff f. Deutschlands Musikvereine u. Dilettanten. Herausg. v. J. E. Wagnier. 4. Bde. (26 Bden.) Götting, Schöfer. n. 2 f 12 gr. (2 f 15 ngr.)
- Zeitschrift f. d. Staatsarzneikunde. Herausg. v. A. Henke. Vollständ. Namen- und Sachregister üb. d. Jahrgänge 1839 - 1843. Erlangen, Palm u. E. geb. n. 8 gr. (10 ngr.)
- Zeitschrift f. Therapie u. Pharmacodynamik. Herausg. v. L. A. Sauerbeck. 1-3. Hft. (r. 3.) Freiburg, Emmerling. geb. n. 20 gr. (25 ngr.)
- Simmernmann, W., d. Staatsrecht u. d. Verfassung. Ulm, Stettin. geb. 4 gr. (5 ngr.)

## INTELLIGENZBLATT

ZUR

## ALLGEMEINEN LITERATUR - ZEITUNG

Monat November.

1844.

Halle, in der Expedition  
der Allg. Lit. Zeitung.

## LITERARISCHE NACHRICHTEN.

## Gymnasial-Programme.

Seit zwanzig Jahren ist den Preussischen Gymnasien die jährliche Herausgabe eines Programmes zur Pflicht gemacht worden, das ausser den Schulnachrichten auch eine wissenschaftliche Abhandlung enthalten soll; seit neunzehn Jahren hat der gegenseitige Austausch dieser Schriftchen unter der Leitung der vorgesetzten Behörden selbst begonnen. Allmählig hat sich der Kreis erweitert; Sachsen, Hessen, Württemberg, Nassau, die Sächsischen Herzogthümer, Lippe und mehrere einzelne Gymnasien haben sich an Preussen angeschlossen und es steht zu erwarten, dass bald sämtliche deutsche Gymnasien (Oestreich vielleicht ausgeschlossen) ihre Schulschriften sich gegenseitig mittheilen, zumal da die Dänen sogar dies bereits gethan haben. Es war daher wohl an der Zeit die Masse der bisher erschienenen Abhandlungen wissenschaftlich zu ordnen. Bereits 1840 ist dies in zwei Programmen versucht, deren eines den Gymnasiallehrer Dr. Joh. v. Gruber in Stralsund, das andere den Rector Reiche in Breslau zum Verfasser hat. Selbst das zweite, obschon zu den ursprünglichen 66 S. 1841 Ergänzungen und Zusätze auf 24 S. in 4. erschienen sind, ist ungenau und unvollständig. Daher ist es ein höchst verdienstliches Unternehmen des Prof. Dr. Winiewski zu Münster unter Mitwirkung der Provinzial-Schul-Collegien ein „Systematisches Verzeichniss der in den Programmen der Preussischen Gymnasien und Progymnasien, welche in den Jahren 1825—1841 erschienen sind, enthaltenen Abhandlungen, Reden und Gedichte“ zusammenzustellen und durch den Druck zu veröffentlichen (Münster bei Regensberg 1844. XVI u. 103 S. gr. 4.) Wer eine leichte und bequeme Uebersicht über die bereits über 2000 sich belaufende Zahl von Schriften erlangen will, findet sie hier und, so weit Ref. urtheilen kann, lässt auch die Vollständigkeit nichts zu wünschen übrig. Nur die Verfasser sind nicht überall richtig angegeben, was jedoch für die Zukunft eher sich wird vermeiden lassen, da das vorgesetzte Ministerium anrh für solche Angaben grössere Bestimmtheit angeordnet hat. Verdienstlicher noch ist eine ähnliche das K. Baiern, welches sich dem Austausch noch nicht angeschlossen hat, betreffende Arbeit des Prof. Dr. Joseph Guttenacker zu Münsterstadt: „Verzeichniss aller Programme und Gelegenheitschriften.“

Intellig.-Bl. zur A. L. Z. 1844.

ten, welche an den k. B. Studien-Anstalten vom Schuljahre 1825/26 bis zum Schlusse des Schuljahres 1841/42 erschienen sind, geordnet A) nach Studien-Anstalten, B) nach Verfassern, C) nach Gegenständen“ (Würzburg, Stabel 1843. IV u. 53 S. gr. 4.). Schon der Titel lehrt, dass hier etwas mehr geleistet ist, als in dem Preussischen Verzeichnisse, da zunächst auch alle Gelegenheitschriften aufgenommen sind (was dort nur insoweit geschehen ist, als dieselben mit den Programmen verachtert sind) und überdies ziemlich vollständige biographische Notizen über die Verfasser hinzukommen, die bei der wissenschaftlichen Bedeutung mehrerer Mitglieder des bairischen Lehrerstandes für den Literaturhistoriker überhaupt einen grossen Werth haben. Sind doch darunter Männer wie Döderlein, Fallmerayer, Feuerbach, Gabler, Joh. von Geissel, Halm, Hartung, Held, Hermann, Hocheder, Jäger, Nägelsbach, Roth, Schäfer und Spengel. Indem wir beide Schriften der allgemeinen Beachtung empfehlen, fühlen wir uns gedrungen noch ein Wort der Empfehlung über zwei neuere Erscheinungen zu sagen, die zur Bekanntmachung der Schulprogramme wesentlich beitragen werden. Das eine ist das „Repertorium der klassischen Philologie von Dr. Gustav Mühlmann und Eduard Jenicke“ (Leipzig bei Schumann), dessen erste beide Hefte zu den hiesigen Erwartungen berechtigen; das andere, eine Programmen-Revue, welche von Dresden aus bereits angekündigt ist. Um aber auch an unserem Theile diesem Zweige der Literatur die gebührende Aufmerksamkeit zu schenken, beabsichtigen wir von Zeit zu Zeit kurze Uebersichten zu geben und beginnen dieselbe mit den 1843 im Königreich Sachsen erschienenen Schulschriften.

1) *Dresden*, Kreuzschule unter dem Rectorate des Dr. Gröbel, 5 Klassen mit etwa 303 Schülern. Die Abhandlung des Dr. H. Köchy handelt *de Iaculis in Quinto Smyrnaco* (31 S. 8.)

2) *Dresden*, Blochmannsches Institut mit 105 Zöglingen in humanistischen und realistischen Klassen und 14 angestelltem Lehrern unter der Direction des Prof. Dr. Blochmann. Die Abhandlung von Dr. Karl Kunis liefert *quaedam de Ciceronis libris qui sunt de oratore* (42 S. in 8.)

3) *Leipzig*, Thomasschule unter dem Rectorate des Prof. Dr. Stallbaum mit 212 Schülern in 6 Klas-

sen. Des Rectors Abhandlung ist *de persona Euripidis in Ravis Aristophanis* (33 S. in 4.). Der gelehrte Vt. liefert eine Fortsetzung der vor einigen Jahren begonnenen Untersuchung über die bedeutendsten Personen in den Fröhen, in welchem Stücke er nicht blos eine litterarische Satire findet, sondern den engen Zusammenhang zwischen dem Verfall der Zucht und Sitte mit dem Verfall der dramatischen Poesie dargelegt glaubt. Die Charakteristik zweier ganz verschiedenen Zeitalter knüpft sich an die beiden Dichter Aeschylus und Euripides. In wie fern bei dem Letztern dies der Fall sei, wird in Bezug auf Religion, Sitte, Staat und dramatische Kunst ausführlich gezeigt und dabei besonders hervorgehoben, dass mancher Tadel, der von Aristoph. ausgesprochen wird, nicht den Dichter, sondern die Zeit, als deren Repräsentant er aufträte, treffe.

4) **Leipzig**, Nicolaishule unter dem Rectorate des Prof. Dr. Nöbbe, mit 6 Klassen, 12 ordentlichen und 2 technischen Lehrern. Die Abhandlung des Dr. Robert Naumann „über einige Handschriften von Hans Sachs, nebst einigen ungedruckten Gedichten dieses Dichters“ (35 S. in 8) verdient von allen Freunden der National-Litteratur beachtet zu werden.

5) **Zwickau**, unter dem Directorate des M. Raschig, hat 139 Schüler. Den Schulnachrichten voran geht ein sprachlich-sachlicher Commentar zu den beiden ersten Psalmen von dem Corrector Eduard Lindemann (31 S. 8.).

6) **Plauen**, unter dem Rector Dölling, zählt 84 Schüler. Der Rector giebt eine Uebersetzung von Statius Sylr. V, 3.

7) **Bautzen**, unter dem Rector M. Hoffmann, zählt 124 Schüler. Die wissenschaftliche Abhandlung des Dr. Leopold behandelt einen Theil der Frage *quae Hermogenis de mundi origine fuerit sententia* (17 S. 4.).

8) **Zittau**, unter dem Director Lindemann zählt 77 Schüler in 6 Klassen. Seine Abhandlung spricht *de fide historica* auf 19 S. 4.

9) **Freiberg**, unter dem Rectorate des von Annaberg hierher versetzten Professor Dr. Frotcher, ist gleichfalls auf Staatskosten übernommen und zählt 69 Schüler in dem Gymnasium, 27 in dem Progymnasium. Die wissenschaftliche Abhandlung des Collaborator Rob. Theod. Brause handelt *de aliquot locis Isocratis* (22 S. in 4.). Der Verf. zeigt an mehreren Stellen, dass der vorzüglich *cod. Urbinae* in der *oratio Aeginetica* mit Vorsicht angewendet werden müsse, da er Spuren von Corruptelen der Atticisten enthalte. Die grammatischen Erörterungen über die Formen, mit welchen die Griechen das menschliche Alter bezeichneten, über die Construction von *diátyr*,

von *γλυφῶσαι* mit Adverb. u. Adject., die Hinzufügung von *ων* zu Adjectiven oder Substantiven, über *ἐντα, ἐνθίς, κατά* mit Gen. und Dat. u. a. bieten wenigstens eine reiche Sammlung von Beispielen.

10) **Landesschule zu Meissen** unter dem Rectorate des Professor Baumgarten-Crusius mit 138 Schülern. Die wissenschaftlichen Abhandlungen dieses Programms sind bereits bei der Beschreibung der Secularfeier in diesen Blättern (1843. Nr. 39 u. 41) erwähnt.

11) **Landesschule zu Grimma** unter dem Rectorate des Prof. M. Wunder. Das Programm enthält die bei der Einführung Wunders von dem Geheimen Kirchenrathe Dr. Schulze gehaltenen deutsche, die von Weichert beabsichtigte und die von Wunder gehaltene lateinische Rede, von denen die erstere von den inzwischen verstorbenen wackeren Gelehrten wegen seiner Kränklichkeit nur geschrieben, nicht gesprochen ist. Bei dieser Gelegenheit empfehlen wir auch „zwei deutsche Schulreden“, welche Wunder am Stiftungsfeste in den Jahren 1843 und 1844 gehalten hat, nicht blos, weil der Ertrag zur Unterstützung eines armen Schülers bestimmt ist, sondern weil sie durch die Herrlichkeit des darin herrschenden Tones und durch die Wichtigkeit der besprochenen Aufgaben eine weitverbreitung unter den Lehrern verdienen.

## II. Literarische Miscellen.

In Rom erscheint eine *bibliotheca artistica*, die für Kunstgeschichte bedeutend zu werden verspricht.

Die Werke des verst. Nibby sollen gesammelt und zum Besten seiner Wittve auf Subscription herausgegeben werden.

Hr. Tischendorf hat auf seiner Reise durch den Orient ein auf dem feinsten Pergament geschriebenes Manuscript entdeckt, welches auf einigen vierzig Blättern, jede Seite hat vier Columnen, Stellen aus den prophetischen und apokryphischen Büchern des A. T. enthält. Die ursprüngliche Schrift setzt Hr. T. in die erste Hälfte des vierten, die zweite Hand, von der allerlei Verbesserungen beigezeichnet sind, ins 8te und 7te Jahrhundert. Nach einer Angabe am Ende des Buches Esther ist dieses nach der Hexapla des Origines revidirt worden.

Cardinal Mai hat den 9ten und 10ten Band seines *Specilegium Romanum* erscheinen lassen, womit diese von ihm besorgte dritte Sammlung von *Ineditis* geschlossen werden soll. Das meiste ist wieder Theologisches; allgemeineres Interesse nehmen darin in Anspruch 100 Briefe des Poggins, Auszüge aus Ouphrinus Panvinus, namentlich aus seiner Schrift über die vaticanische Basilica.

## L I T E R A R I S C H E A N Z E I G E N.

# I. Ankündigungen neuer Bücher. Bretschneider's Andachtsbuch.

In unserm Verlage ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Christliches

## Andachtsbuch

für denkende Verehrer Jesu.

Von

**D. Karl Gottlieb Bretschneider,**

Oberconsistorialdirector, Generalsuperintendent und Pfarrherr zu Gotha, Comthur des Herzogl. Sachs. Ernestin. Hausordens.

In drei Theilen.

Mit dem Bildniß und Facsimile des Verfassers in Stahlstich.

Erster Theil.

Ausgabe auf Rasch, Velinp. 1 Thlr. 6 gGr. (7 1/2 Sgr.)  
Ausgabe auf Löwen, Velinp. 1 Thlr. 12 gGr. (15 Sgr.)

Gewiß wird dieses neueste Werk Bretschneider's von seinen zahlreichen Verehrern und allen Freunden wahrer Aufklärung mit Freuden begrüßt werden.

Der zweite und dritte Band erscheinen in kurzem Zwischenräumen.

Halle, im October 1844.

**C. A. Schwetschke und Sohn.**

In meinem Verlage sind erschienen und durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

## Predigten zur Erkenntniß christlichen Glaubens vom Domprediger A. C. Neuenhaus. 1844. geh. 1 Rthlr.

Um auf diese Predigten aufmerksam zu machen, führe ich ein Urtheil über dieselben aus Heidelberg hier an: „Ohne einen Fortschritt in der Erkenntniß des christlichen Glaubens läßt sich das Zerwürfniß nun und nimmermehr heilen, in welchem sich die ungeheure Mehrzahl derjenigen unserer Zeitgenossen, welche von der Bildung der Gegenwart gelöst haben, mit dem christlichen Glauben befindet. Dem nach dieser Seite hin sich herausstellenden dringenden Bedürfnisse mit dieser Predigtsammlung rüchig entgegengekommen zu sein, darf sich der Verfasser zuversichtlich freuen. Solche Beispiele werden auch Nachfolge erwecken, und es wird mehr und mehr zu einer Verständigung zwischen dem christlichen Glauben und der (wirklichen) Bildung der Zeit kommen, die freilich nicht schon selbst das lebendige und seligmachende Christen-

thum ist, wohl aber die Bedingung einer Verbreitung desselben in weiten Kreisen, die wir doch erstreben müssen.“

Ferner aus Berlin: „Als etwas Fertiges und in sich Abgerundetes treten uns die einzelnen Predigten entgegen, erfüllt von einer eigenthümlichen Naivität, die sie wie ein starker Lebensstrom durchzieht... Hier ist es nämlich, wo der Verfasser die Fülle seiner tieferen christlichen Lebensbetrachtung beurkundet, wo er wunderbar erhebt und kräftigt, wo er mit dem zweifelschneidigen Schwerte der christlichen Wahrheit das Gewebe eines in sich befangenen Verstandes Fäde durchschneidet, und mit dem Sonnenblicke des göttlichen Wortes die Nebel verschleucht, die sich zwischen kurzschätiger Selbstgenügsamkeit und den ersten Aufgaben eines tiefer erfassen Christenthums gelagert haben. Der Eindruck des Ganzen ist selbst beim Lesen ein mächtiger und durchaus nachhaltiger.“ (B. Liter. Z. 1844. No. 36).

**Nich. Mühlmann.**

Auf nachstehende, in unserm Verlage so eben erschienene Schrift des, als philosophischer Schriftsteller rühmlichst bekannten Geh. Justiz. Rath Grävell machen wir besonders aufmerksam:

Die

## Religion Jesu Christi

und das

## Christenthum.

Von

**Grävell,**

Bef. der Schrift: „Protestantismus und Kirchenglaube von einem Fahn.“

gr. 8. geh. 2 Thlr. 12 gGr. (15 Sgr.)

Ferner erschien bei uns und ist in allen Buchhandlungen zu haben:

## Versuch

zur Darlegung des gegenwärtigen Standes der Wissenschaft in Bezug auf die

## Lehre von der Urzeugung.

Festschrift

zur Feier des dreihundertjährigen Bestehens der

**Albrechts-Hochschule**

zu

**Königsberg in Preussen**

von

**Johann August Hein.**

gr. 8. geh. 21 gGr. (26 1/2 Sgr.)

Halle, im October 1844.

**C. A. Schwetschke und Sohn.**

Bei mir ist so eben erschienen:

## Collectanea hebraica

ad grammatici studii repetitionem moderationemque  
digessit

**Fridericus Boettcher.**

Cum IV tabulis etymologicis.

8 maj. Geh. 1 Thlr. 16 gr.

H. M. Gottschalck in Dresden.

Aus dem Hahn'schen Verlage in Hannover  
ist durch alle Buchhandlungen des In- und Auslandes  
gleich ganz vollständig zu beziehen:

## Handbuch der

## Römischen Alterthümer.

Von

**G. F. F. Ruperti,**

Corrector des Lyceums in Hannover.

**Zwei Theile** in drei Abtheilungen nebst  
Register. 111 $\frac{3}{4}$  Bogen in gr. 8. mit Grund-  
rissen und einem Plane von Rom in gr. Fol.

Preis 8 Thlr.

Dieses reichhaltige und gründliche, zum Studium  
wie zum Nachschlagen auf das zweckmässigste an-  
geordnete Werk, das die besten und neuesten For-  
schungen in anziehender Darstellung zusammenfasst,  
kann, abser den Philologen vom Fach, allen Ge-  
schichtsfreunden, ganz besonders aber den Schülern  
der höheren Classen der Gymnasien und den Stu-  
direnden angelegentlich empfohlen werden.

So eben ist bei **Heinrich Franke** in Leipzig  
und **Freiburg** erschienen und in allen Buchhandlungen  
zu haben:

## Biblische Geschichten

alten und neuen Testaments.

**Ein Lehr- und Lesebuch, so wie ein Leitfaden  
zum Religionsunterricht**, nach Dr. von Denzels,  
Einführung in die Erziehungs- und Unterrichtslehre. Für  
Volksschulen bearbeitet von Dr. Chr. A. Zul. Greiner und  
H. A. K. Thubius. 24 $\frac{1}{4}$  Bogen. Preis 10 Ngr. oder 5gr

Bei G. A. Repper in Mitau erschien so eben  
und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

**Strümpel, Dr.**, die Vorstufe der Ethik. Ein  
Lehrbuch. 1 Thlr. 16 gr.

Bei dem Unterzeichneten ist erschienen:

**Aristophanis Comoediae** cum scholiis, Ex-  
recensione Rob. Enger. Tom. 1. Pars II.  
Theomorphiazusae. gr. 8. geh.

Preis 1 Rthlr. 12 gr.

**Die Religion der Zukunft.** Dargestellt in  
einem wissenschaftlichem Briefwechsel zweier Freunde.  
gr. 8. geh.

Preis 1 Rthlr. 12 gr.

Bonn, den 15. October 1844.

H. B. König.

## II. Herabgesetzte Bücherpreise.

### Vortheilhaftes Anerbieten

für Philologen, für Schul- und öffentliche Biblio-  
theken des In- und Auslandes, zu Prämien-An-  
kufen u. s. w., die jetzt sehr erleichterte An-  
schaffung des grossen

### Virgils von Heyne und Wagner

5 Bde. 4te Auflage betreffend.

In Folge vielfach an uns ergangener Anfragen und  
Wünsche hinsichtlich einer Preis-Ermässigung der  
von Herrn Corrector Wagner in Dresden auf das  
trefflichste und gründlichste bearbeiteten und vermehrten  
vierten Ausgabe des berühmten grossen Heyne's-  
chen Virgils, unter dem Titel:

**Virgilius, P. C. Maro, Varietate lectionis  
et perpetua annotatione illustratus a Ch. Gottl.  
Heyne. Editio quarta. Curavit G. Ph. K. Wagner.**  
5 Voll. 8maj. 1830—1844.

haben wir uns in Uebereinstimmung mit dem verdienst-  
vollen Herrn Herausgeber entschlossen, den bisherigen  
Landeypreis von 16 $\frac{1}{4}$  Thaler auf

### Acht Thaler

einstweilen zu ermässigen, um diese längst als die  
vorzüglichste und jetzt selbst den höchsten Anforderungen an  
einem gründlichen Studium des Virgils genügende  
Ausgabe auch den zahlreichen Philologen des In- und  
Auslandes und allen solchen Bibliotheken auf eine ge-  
meininnigste Weise zugänglich zu machen, denen der  
bisherige, wenn auch für 260 Bogen schönsten  
Drucks in gr. 8. schon sehr billige Preis doch noch  
zu theuer war.

In gleicher Absicht haben wir auch die schön  
Pracht-Ausgabe des Heyne'schen grossen Virgils,  
5 Bände mit mehr als 200 Kupfern und Vignetten,  
317 $\frac{1}{2}$  Bogen gr. 8. auf seinem Velinpapier von 45  
Thaler auf 25 Thaler herabgesetzt. Durch alle Buch-  
handlungen sind Exemplare beider Ausgaben zu beziehen.

Hahn'sche Verlagsbuchhandlung in Leipzig.

## INTELLIGENZBLATT

ZUR

## ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat November.

1844.

Halle, in der Expedition  
der Allg. Lit. Zeitung.

## LITERARISCHE ANZEIGEN.

## Ankündigungen neuer Bücher.

In meinem Verlage ist erschienen:

**Quintus Horatius Flakus  
als Mensch und Dichter.**Eine Schutz- und Trutzschrift zur Einleitung  
in seine Werke

von

**Dr. E. W. Weber,**

Professor und Director der Gelehrtschule in Bremen.

24 Bogen gr. 8. Preis 1 $\frac{1}{4}$  Thlr.

Jena.

C. Hochhausen.

Im Verlage von **H. Wienbrack** in Leipzig ist  
erschienen:

**Fischer, J. H. L., Predigt-Entwürfe über  
die Episteln an den Sonn- und Festta-  
gen des ganzen Jahres.** Zweite stark ver-  
mehrte und verbesserte Auflage. gr. 8. 2 Bände  
in 4 Lieferungen à  $\frac{1}{12}$  Thlr. (1te u. 2te Lief. wurde  
im Septemb. u. October an alle Buchhandlungen  
versandt, 3te u. 4te Lief. ist so eben fertig geworden.)  
Der S.-Pr. 1 $\frac{1}{2}$  Thlr. für das Ganze erlischt mit  
Ende d. J. und tritt nachdem der Ladenpreis 2 $\frac{1}{2}$   
Thlr. unabänderlich ein.

Trotz der Masse von Hülfsmitel in, die den Verus des  
Predigers erleichtern, erlebte dies Buch eine neue Auflage,  
weil nach dem Urtheile aller früheren Recensoren der Ver-  
fasser den richtigen Tact in der Bearbeitung dieser Pre-  
digt-Entwürfe gefunden hat. Die Binde der Kritik sind  
benutzt, und für gute äußere Ausstattung hat der Verle-  
ger möglichst Sorge getragen.

Bei G. A. Reyher in Mitau erschien so eben  
und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

**Engelmann, C. W., Genera plantarum oder  
die Pflanzengattungen der in den Ostseeprovin-  
zen Est-, Liv- und Curland wildwachsenden  
Pflanzen, mit 49 Figuren auf 4 Tafeln. 8.  
Geb. 16 gr.**

Das vorliegende Werk hat die Absicht, den Studiren-  
den sowie den Liebhabern der Naturwissenschaft, vornehm-  
lich in unsern Provinzen die Bahn für das wissenschaftli-  
che Intellig.-Bl. zur A. L. Z. 1844.

che Studium der Botanik zu eröffnen; da nun aber ein  
lebendiges Studium dieser Wissenschaft nur auf dem Wege  
der natürlichen Anordnung der einzelnen Pflanzenglieder  
erlernt werden kann, der Anfang aber nothwendig mit  
dem Linne'schen Sexualsystem gemacht werden muß, so  
wurden die Abtheilungen dieses lehrten dem Verfasser An-  
knüpfungspunkte für die Entwicklung der natürlichen  
Pflanzenfamilien. — Sind auf diesem Wege die einzelnen  
Gattungen ermittelt, so hält es nicht mehr schwer nach  
der Flora Fleischer's, auf welche zu diesem Zwecke hier  
besonders Rücksicht genommen und hingewiesen ist, die  
einzelnen Arten aufzufinden.

Es ist bei uns erschienen:

**A. Schwarz,** Handbuch für den biographischen Ge-  
schichtsunterricht. 2r Theil: mittlere und neuere  
Geschichte.

Da der 1ste Theil dieses Handbuchs, alte Geschichte  
enthaltend, von der Kritik mit entschiedenem Beifall begrüßt  
wurde, und sich auch in allen Theilen Deutschlands so  
viele Freunde erworben hat, so wird es für diesen 2ten  
Theil, der in ganz gleicher Weise ausgewählte Biographien  
aus der mittleren und neueren Geschichte behandelt, kei-  
ner weiteren Empfehlung bedürfen. Durch das nun voll-  
endete Werk ist nach dem Urtheile bewährter Pädagogen  
einem längst gefühlten Bedürfnisse auf eine Weise abge-  
holfen, welche nichts mehr zu wünschen übrig läßt. —

Julda, October 1844.

E. Müller'sche Buchhandlung.

Im Verlag der Unterzeichneten ist so eben erschienen  
und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

**Allgemeine Pathologie**

oder

allgemeine Naturlehre der Krankheit.

von

**Dr. H. W. Stark.**

**Zweite,** sehr vermehrte und verbesserte Ausgabe. Erster  
Band. XXIV und 844 Seiten in 8. brochirt.

Der zweite und letzte Band soll wo möglich noch im  
Laufe dieses Jahres erscheinen. Preis des ganzen Werkes  
6 Thlr.

Leipzig, im October 1844.

**Breitkopf & Härtel.**

Bei Veit & Comp. in Berlin erscheint seit 1844 und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

### Zeitschrift für Geschichtswissenschaft.

Unter Mitwirkung der Herren A. Böckh, J. u. W. Grimm, G. H. Pertz u. L. Ranke, herausgegeben von Dr. Ad. Schmidt, Privatdocenten der Geschichte an der Berliner Universität. In zwölf regelmäßig erscheinenden Monatsheften von 6 Bogen. Preis des Jahrgangs 6 2/3 Rthlr.

Aus dem reichen Inhalt des gegenwärtigen ersten Jahrgangs heben wir folgende *Abhandlungen* hervor: Graf Hertzberg v. R. Köpke. — Rom's Volksrechte unter den ersten Kaisern v. Herausgeber. — Hofleben und Hofsitzen der Fürstinnen im 16ten Jahrhundert von J. Voigt. — Ausbruch des 7jährigen Krieges, ungedruckte Memoiren von Mitchell, mitgetheilt v. L. Ranke. — Eine neue Bearbeitung des Leben Muhammed's v. H. Kwald. — Barere v. Wach-

smuth. — Einige Hauptfragen des nord. Alterthums v. P. F. Stahr. — Gustav Adolf v. Hüllmann. — Das Staatszeitungswesen d. Römer v. Herausgeber. — Jetzt. Zustand der Münzkunde v. B. Köhne. — Leistungen der Engländer in England's Kirchengeschichte v. G. Weber. — Bülan's Geschichte Deutschlands, Schreiben v. Drayen. — Deutschlands histor. Vereine u. Zeitschriften v. Klüpfel. — Staatswirthsch. Literatur-Berichte f. 1844 v. Röcher. — Deutsche Historiographie im Mittelalter v. P. Waitz. — Albert v. Brandenburg v. Hüllmann. — Otfried Müller in Rom v. Abeken. — Rom vom 5. bis 8. Jahrhundert v. R. Wilms. — Ueber die Beschränkung der Freiheit d. ält. Komödie zu Athen v. Th. Bergk. — Der altrassische Staat v. Peter d. Gr. v. E. Hermann. — Manetho und die Handsternperiode, Beitrag zur Geschichte der Pharaonen v. A. Böckh. — *Recensionen* v. Bethmann, Giesbrecht, J. Grimm, Grotefend, Jaffé, Köpke, Mullah, Ptermann, Wilmans u. A. u. zahlreiche *Miscellen*.

## Bibliographie

### des Neuesten im deutschen Buchhandel.

Amour et fidélité patriotiques on Richard, le noble chasseur du Royaume. Conte histor. Trad. de l'allemand par F. Bourrier. Avec une gravure sur acier. Augsburg, v. Jeunisch u. S. geh. 15 gr. (18 1/2 ngr.)

Analekten für Frauenkrankheiten oder Sammlung d. vorzählg. Abhandl., Monographien etc. über die Krankheiten d. Weibens etc. 3. Bd. 3. Hft. Leipzig, Brookhaus.

Arndt, J. A., Selbstes u. Aufgaben aus allen Theilen der Arithmetik u. Algebra, nebst deren Aufsl. 2te Aufl. Leipzig, Kloppe. geb. 1 f 6 gr. (1 f 7 1/2 ngr.)

v. Aufsenberg, J., (Frit.) sammtl. Werke. In 20 Bänden. 3. Bd. Siegen, Friedr. Sch. n. 10 gr. (12 1/2 ngr.)

Aus Aethiopia Aeth. Aeth. 2. Th. Ober-Aegypten. B. d. Verf. d. Briefe eines Berberthens. Stuttgart, Hallberg.

Baird, R., Kirchengeschichte, Kirch. Statistik u. religiöse Leben d. Verein. Staaten v. Nordamerika. 1. Bd. Nach d. Engl. bearb. v. A. Brandes. Mit einem Vorwort v. A. Reander. Berlin, Reimer. geb. 2 f 6 gr. (2 f 7 1/2 ngr.)

Bieder's Weltgeschichte, 7 verb. u. verm. Ausg. Herausg. v. J. B. Böckl. M. d. Fortschritt u. v. J. B. Böckmann u. J. B. Engel. 3. Abdr. 11e Hft. Berlin, Dunder u. S. geb. n. 8 gr. (10 ngr.)

Bernaz, J. M., 7 Bilder o. d. heil. Kirche. Ein Einfluss o. anstet. Zimmer: oder Albums d. Bilder. Mit erläut. Text v. G. v. Schubert. Stuttgart, Steinopf.

v. Biffing, G., Zwon. 2 Tbl. Hannover, Hahn. geb. 3 f 18 gr. (3 f 22 1/2 ngr.)

Bouchardet, A., d. Chemie in ihrer Anwend. auf Kunst u. Gewerbe. A. d. Französl. überl. von G. Rißling. 2e Hft. Mit Abb. Kumbisburg, (Leipzig, Verlag.)

Breslau, G. F., Preigten, Aeden u. aufgeschicht. Preigten: Genuisse für alle Sonn- u. Festtage d. ganzen Jahres u. für aufserordentl. Feste. Herausg. von G. W. Spierke. Berlin, Amelang. geb. 2 f

Bretschneider, G. A., Lehrgebäude der niedern Geometrie. 2. d. Unterr. an Gymnas. u. höh. Realshulen entworfen. Mit 9 Figurentaf. Jena, Frommann. n. 2 f 16 gr. (2 f 20 ngr.)

Burchard, G. G., Lehrbuch d. röm. Rechts. 2. Th. des Sektem u. d. innern Geschichte d. röm. Privatrechts. 2e Aufl., enthaltend: D. Sachenrecht. Stuttgart, Fiebig u. S.

gl. n. 1 f 4 gr. (1 f 5 ngr.)

Cloßner, franz. J. J., Neuf'sche's Werte. 20. 21. Thl. Leipzig, D. Wigand. geb. n. 9 1/2 gr. (12 ngr.)

Coder d. Pharmatopien. Samml. deutscher Bearbeit. aller offiz. eingeführten Pharmatopien u. d. wirtsch. Dispensatoren. 2. Aufl. S. d. d. Pharmatopien. 1. Bohn. Österreich. Wien u. Militär: Pharmatopien. Leipzig, Wolf. geb. 9 1/2 gr. (12 ngr.)

Codex Pomeraniae diplomaticus. Herausg. v. R. H. B. Hoffmann. 1. Bd. 2e Hft. Greifswald, Koch. geb. u. 2 f

v. Crusenstörp, M. J., d. Meht oder d. Haus Selbstes: Vortort in Schweden. 6. Bd. 11. 2e Hft. A. d. Schwed. Berlin, Morin. geb. 3 f 16 gr. (3 f 20 ngr.)

Danzel, W., über die Aesthetik der ästhetischen Philosophie. Hamburg, Weisner. geb. 12 gr. (15 ngr.)

v. Decker, G., Lehrbuch für Unteroffiziere u. Soldaten d. Preuss. Heeres u. a. außer den Kompagnien u. Gefadron: Schuln. Eine Samml. rüml. Woffensdaten u. 2e Aufl. Berlin, Mittler. cart. n. 16 gr. (20 ngr.)

Diehl, J., deutsches Wörterbuch. Berlin, Schulze. geb. 6 gr. (7 1/2 ngr.)

Dittmar, D., d. Weltgeschichte in einem leicht überfchau. u. sich zusammenfass. Grundriss. 3e verb. Aufl. Gießen, Holzmann. geb. 15 gr. (18 1/2 ngr.)

— d. deutsche Geschichte in ihren wesentlichen Grundzügen u. überfichtl. Zusammenfass. 2e verb., umgearb. u. verm. Aufl. Gießen, geb. 18 gr. (22 1/2 ngr.)

Dumas, J., Handb. d. angewandten Chemie. A. d. Franz. v. F. A. Buchner jun. 2te Hft. Nürnberg, Schöner.

Eichhorn, A. J., deutsche Staats- u. Rechtsgeschichte. 3e verb. Ausg. 4. Thl. Weitzing, Wiedmann u. S. geb. u. 16 gr. (3 f 20 ngr.)

Fischer, A., d. Spender d. sacramentalen Gnade bei d. eunt. Schrein: geschlo. Eucharistiefeier. Eine histor., dogmatisch, kirchenrechtl. Untersuchung. München, Palm. geb. 18 gr. (22 1/2 ngr.)



- Frage, die, Wer ist Protestant? mit Bezug auf die neuesten Streitchriften v. Viktorius u. Müller gegen König beantwortet. Paderborn, Emdenquitt u. S. geb. 2 gr. (2 1/2 ngr.)
- v. Gall, J., Paris u. seine Salons. 2 Bde. M. 2 Plänen. Emden, Schulz. geb. n. 2 f 16 gr. (2 f 20 ngr.)
- Gärtner, C. F., Beiträge z. Kenntniss d. Befruchtung der vollkomm. Gewächse. 1. Thl. Stuttgart, Schweizerbart. geb. 3 f 18 gr. (3 f 22 1/2 ngr.)
- Gebanten, offene, über d. Eid nach Preuss. Gesetz u. Gerichtsverf. fahren. Charlottenburg, Bauer. geb. u. 12 gr. (15 ngr.)
- Geiger, A., Lehr- u. Lehrb. d. Sprache d. Wölfsch. 1e 2e Aufl. Breslau, Endardt. geb. n. 1 f
- Gerling, J. A., Wiegandien, Palmen u. Schlüsselblumen. Dichterliche Versuche. Warburg, Elwert. geb. 16 gr. (20 ngr.)
- Gesäuer, A. J., Guss. Kothly, König v. Schweden u. seine Zeit. Mit 1 Portr. 2e umgearb. Aufl. 1e Kf. Stuttgart, Krabbe. geb. 6 gr. (7 1/2 ngr.)
- Glauben oder nicht glauben? Was fremmt d. Kirche u. Gesellschaft? Nach d. franz. „reflexions“ v. F. v. G. 3\*\*\*. Stuttgart, Hallberger. geb. 1 f 6 gr. (1 f 7 1/2 ngr.)
- Groß, R., Eisenbahnarte von Centraluropa etc. Stuttgart, Necker u. Cart. n. 1 f 4 gr. (1 f 5 ngr.)
- v. Gumpert, J., mein erstes weißes Haar. Erzähl. f. Kinder. Berlin, A. Dunder. geb. 10 gr. (12 1/2 ngr.)
- Hahn-Hahn, J., (Wriefen) Mith. 2 Bände. 2e Aufl. Berlin, A. Dunder. geb. 3 f 18 gr. (3 f 22 1/2 ngr.)
- d. Rechte. 2e Aufl. Emden. geb. 2 f
- Hamzue Isphahanensis annuum libri X. Ed. J. M. E. Gottwaldt. Tom. I. (Textus arab.) Petropoli, (Lipsiae, Voss.) geb. n. 2 f 8 gr. (2 f 10 ngr.)
- Herzfeld, 2 Predigten über die Lehre vom Messias. Braunschw. Braunschweig, Wilmig u. S. geb. 20 gr. (25 ngr.)
- d. Deutsche in d. Kirurgie d. Braunsch. Synagoge. Emden, geb. u. 6 gr. (7 1/2 ngr.)
- Hofacker, P., Predigten für alle Sonn- Fest- u. Feiertage nebst einigen Aufsätzen u. Gebeten. Neue Aufl. in 6 Hften. 1. Hft. Stuttgart, Steinkopf. geb. n. 8 gr. (10 ngr.)
- Holtzmann, A., über d. Ahlant. Carlshöhe, Holtzmann. geb. u. 14 gr. (17 1/2 ngr.)
- Jahrbuch deutscher Bühnenspiele. Herausg. von F. W. Gublg. 24. Jahrg. f. 1845. geb. n. 1 f 16 gr. (1 f 20 ngr.)
- genealog. d. deutschen Wels für 1845. 2. Jahrg. Mit 1 Apr. Stuttgart, Goltz. geb. u. 2 f
- Jordan, J. P., Schönen. Geschichte d. Landes u. seines Volkes v. d. früh. bis auf d. neuere Zeit. 6.—10. Hft. (r. 7.—10.) Leipzig, Naumburg. geb. n. 1 f 6 gr. (1 f 7 1/2 ngr.)
- Jrmier, J. S. J., die Falsche im Fendmal. Histor. romant. Erzähl. a. d. Zeiten d. 30jährigen Krieges etc. Leipzig, Thomae. geb. n. 1 f 8 gr. (1 f 10 ngr.)
- Kaempf, S. J., d. ersten Makamen aus d. Tackemoni oder Divan d. Charial nebst dessen Vorrede. Berlin, A. Dunder. geb. 1 f 8 gr. (1 f 10 ngr.)
- Kennedy, S., summtl. Werke. A. d. Anal. v. d. Glemen u. S. G. Richter. 3e Aufl. M. 3 Hft. f. d. 1. Bd. 2e Aufl. Paderborn, Wöhlgen u. A. geb. n. 8 gr. (10 ngr.)
- Köhnhorn, K., Geographie Alt-Grichenlands zum Gebrauche auf Gymnas. Berlin, A. Dunder. geb. n. 8 gr. (10 ngr.)
- Kölle, J., einige Antiken Deutschlands. 2. Thl. Stuttgart, Hallberger. geb. 1 f 18 gr. (1 f 22 1/2 ngr.)
- Komus. Etal-Repertoire f. deutsche Bühnen u. Privat-Theater. Komus. Kleiner Puppentheater herausg. von R. v. Malinow. 3. Bdm. Holzpapier a. d. Eisenbahn, von G. Willand. Breslau, Kern. geb. 4 ar. (5 ngr.)
- Kottlinger, P. M., d. höheren Volksschulen nach ihrer Organisation u. Lehrmethode. Schaffhausen, Schönmann. geb. 18 ar. (22 1/2 ngr.)
- Kungguth, F. P., Peter Gottholdt, oder: „Wenn die Noth am größten, ist d. Hilfe am nächsten.“ Leipzig, Karppe. geb. 6 gr. (7 1/2 ngr.)
- Leonhard, G., über die Ästern oder Paläolithen Gebilde im Norden von Deutschl. u. Belien etc. Mit 4 Taf. u. 1 geogr. Karte. Stuttgart, Schweizerbart
- geb. 3 f 8 gr. (3 f 10 ngr.)
- Martinsli, A., gesammelte Schriften. A. d. Aufl. von P. Eckenstein. 1. Bd. Ammolat. Med. Leipzig, Thomas. geb. 1 f
- Mendelssohn, M., gesammelte Schriften. Nach d. Originalen herausg. v. G. W. Mendelssohn. 3a 7 Bdn. 3. Bde. Leipzig, Brodhause. geb. 1 f 14 1/2 gr. (1 f 18 ngr.)
- Mittelblumen d. Katherich freien elonom. Gesellschaft zu St. Petersburg. 1. Zeitheft 1844. M. 3 Taf. Abb. Leipzig, Wölg. geb. n. 16 gr. (20 ngr.)
- Montan, J., Bilder a. d. Bergmannsleben. Berlin, Schröder. geb. u. 8 ar. (10 ngr.)
- Mühlbach, E., Gissa. Roman. 2. Thl. (r. 2.) Altona, Hammerich. geb. 2 f
- Mührn, A., über d. hifor. Unwandelbarkeit d. Natur u. d. Kranheiten. Hannover, Dahn. geb. 4 gr. (5 ngr.)
- Müller, W., Geschichte u. system d. aldensten religion. Göttingen, Vandenhöck u. R. geb. 1 f 16 gr. (1 f 20 ngr.)
- Nadellin, d. Taffschreiben, ein Hülfsmittel f. Ertren. d. Schönschreibens. Stuttgart, Schweizerbart. geb. 4 gr. (5 ngr.)
- Napoleon-Gallerie. 20 Gedenkbil. in Stahl radirt nach Gemälden berühmter Künstler. Mit erklärl. Text v. C. Sachs. 2. 3. Lief. Carlshöhe, Nöldeke. geb. 12 gr. (15 ngr.)
- Niemeyer, S. J., über d. Urfachen u. Wirkungen d. Handlung u. ub. d. Einflufs d. Handels n. d. Handelsverf. auf Nationalglück u. Unglück. 2e Aufl. Hannover, Weidung. geb. 16 gr. (20 ngr.)
- Nierig, G., d. stille Feind. 2e Aufl. Berlin, Merckelbuch. geb. 8 gr. (10 ngr.)
- d. Hifler-nächsten v. Heigeland. 3e Aufl. Emden. geb. 8 gr. (10 ngr.)
- d. Pilger u. d. Endwurm, oder d. Erfind. d. Schließpfeifers. 2e Aufl. Emden. geb. 8 gr. (10 ngr.)
- Novellen: Samml. M. Preitgen v. A. v. Bülow, F. Jeker, G. P. Geibler etc. 2 Bde. Leipzig, Herbig. geb. 2 f 12 gr. (2 f 15 ngr.)
- Otto, C., Handbuch f. angeh. Mediciner u. Chirurgen. Mit einer Vorrede von W. Seelig. Neue Ausg. 1. Bd. 5. 6. Hft. Leipzig, Voigt u. F. geb. 8 gr. (10 ngr.)
- Ovid's Eroten. 1.—5. Brief metrisch übertragen v. J. Penning. Hamburg, Weisner. geb. 12 gr. (15 ngr.)
- Perreira, J., Handbuch d. Seimittellehre. Nach d. Standpunkte d. deutschen Medicin bearb. v. R. Buchheim. 3a 2 Bdn. M. Holschn. 2e Kf. Leipzig, Wölg. geb. n. 16 gr. (20 ngr.)
- Petri, J. E., gedrängtes Handb. d. Fremdwörter in deutscher Schrift u. Umgangssprache. 9e Aufl. 2.—4. Hft. Dresden, Arnold. geb. u. 1 f
- Petrina, F., magnu-electriche Maschine oder d. vorthellhaft. Elektrich. f. d. Ärtzt. u. physikal. Gebrauch etc. Linz, (Prag, Kronberg u. A.) geb. n. 16 gr. (20 ngr.)
- Pflanz, J. K., Anfangsgründe d. Grognoße u. Geologie. Ein Kf. f. d. lntern. in Kestfchiten etc. M. 2 Taf. Abb. Stuttgart, Schweizerbart. geb. 12 gr. (15 ngr.)
- Platard, d. neue. Eine Samml. d. interessant. Criminalgeschichten aller Länder aus alt. u. neuerer Zeit. Herausg. von J. E. Schlegel u. W. Hering. 6. Thl. M. 1 lit. Taf. Leipzig, Brodhause. 2 f
- Platner, G., über d. Weltfchmerz. Festrede. Warburg, Elwert. geb. 2 gr. (2 1/2 ngr.)
- Predigtsammlung, allgem. aus d. Berren d. vorzügl. Kanzelredner. Herausg. v. G. Bauer. 3. Bd. Vorlesgen über erste Texte etc. Leipzig, Brodhause. 2 f
- v. Reden, F. W., (Frb.) d. Eichenharn Deutschlands. Statist. geschichtl. Darstell. ihrer Entstehung, ihres Verhältn. etc. 1e Abth. 2. Hft. 2e Kf. (D. Preuss. Eichenharn.) 2e Aufl. Berlin, Mittler. geb. n. 2 f 16 gr. (2 f 20 ngr.)



## INTELLIGENZBLATT

ZUR

## ALLGEMEINEN LITERATUR - ZEITUNG

Monat November.

1844.

Halle, in der Expedition  
der Allg. Lit. Zeitung.

## LITERARISCHE NACHRICHTEN.

## Personal-Nachrichten.

**D**er Ober-Consistorialrath Professor Dr. *Hahn* in Breslau wurde General-Superintendent der Provinz Schlesien; der bisherige Custos Prof. Dr. *Schmeller*, Unter-Bibliothekar an der K. Bibliothek zu München; der Oberlehrer Dr. *Schober* am Gymnasium zu Neisse, Director des Gymnasiums zu Glatz; der Professor an der Landesschule *Floria Fickert*, Rector des Elisabethanums zu Breslau; Prof. *Zornow*, Director der Löbenichtischen höheren Bürgerschule zu Königsberg in Preussen.

**Universitäten:** Prof. Dr. *Wiesener* wurde Professor des österreichischen Privatrechts und Dr. *Aug. Chabert*, Professor des röm. Civil- und Kirchenrechts zu Grätz; Privatdocent Dr. *Bruns*, ausserordentlicher Professor in der juristischen Facultät zu Tübingen; Prof. Dr. *Arnold* in Freiburg; Prof. der Anatomie und Physiologie in Tübingen; der Prof. der Philologie Dr. *Ernst v. Lassaulx*, Ephorus der philosophischen Facultät an der Universität München; Rector *Reuter* zu Straubing, Professor der Philologie und Alterthumskunde in Würzburg; der Lehrer an der Realschule zu Giessen Dr. *Joh. Müller*, ordentlicher Professor der Physik und Technologie in Freiburg; der Prosector Dr. *Kobell*, ausserordentlicher Professor der Medicin in Freiburg; der Privatdocent Dr. *Litzmann* in Halle, ausserordentlicher Professor in der medicinischen Facultät zu Greifswald; der Privatdocent Dr. *K. Curtius*, ausserordentlicher Professor in der philosophischen Facultät zu Berlin; der Stipendiaten-Major und Privatdocent Dr. *Dietrich*, ausserordentlicher Professor in der philosophischen Facultät zu Marburg. — Professor Dr. *Fein* in Zürich hat einen Ruf nach Jena, Prosector Dr. *Eckert* in Heidelberg nach Basel erhalten und angenommen.

**Orden:** Preussen: Hofrath Dr. *Weller* in Dresden erhielt den RAO. 3r Klasse; Consistorialrath *Schriever* in Trier den RAO. 4r Kl.

**Grossherzogthum Hessen:** Der Hofmedicus und Medicinalrath Dr. *v. Plönies* und der ordentliche Professor der katholischen Theologie zu Giessen Dr. *Schmied*, das Ritterkreuz 1r Kl. des Ludwigordens.

**Baden:** Prof. *Göbel*, das Ritterkreuz des Ordens vom Zähringer Löwen.

Intellig.-Bl. zur A. L. Z. 1844.

**Niederlande:** Prof. Dr. *Jacobson* in Königsberg das Ritterkreuz des Ordens der Eichenkrone.

**Schweden:** *Alexander v. Humboldt* und Prof. *Geijer* in Upsala, das Grosskreuz; *Leopold v. Buch*, *Karl Ritter*, *Jacob Grimm*, *Mitscherlich*, *Schöntein*, *Schelling*, *Tick*, *Cornelius* und *Shadow* (sämmtlich in Berlin), *Gauss* in Göttingen, Staatsrath *Struve*, *Arago*, *Gay-Lussac*, *Cousin*, *Alph. de Lamartine*, *Victor Hugo*, *Horace Vernet*, *Alexis de Tocqueville* (sämmtlich in Paris); Professor *Inge- mann* zu Soroe, Lector *Runeberg* zu Borga, Münzdirector *Thomsen* zu Kopenhagen, *Schwanthaler* zu München, das Ritterkreuz des Nordsternordens.

**Belgien:** Prof. *van der Hagen* in Berlin das Ritterkreuz des Leopoldordens.

**Titel und Würden:** Der Oberlehrer *Heydler* am Friedrichs-Gymnasium in Frankfurt an der Oder erhielt das Prädical Professor; der Director des Gymnasiums zu Eisenach Dr. *Funkhünel* als Consistorialrath, die Doctoren *Witzschel* und *Schwanitz* zu Eisenach, als Professoren; der interimistische Oberlehrer der Anatomie und Physiologie bei der chirurgisch-medicinischen Academie und der Thierarzneischule zu Dresden, Regimentsarzt Dr. *Aug. Günther*, als Professor; der evangelische Pfarrer *Spieß* zu Trier und der Pfarrer *Ziegler* zu Deutsch-Krötzingen bei Memel, als Consistorialräthe; die Professoren der Universität Heidelberg Dr. *Lewald* u. Dr. *Rothe*, als Kirchenräthe; die Kirchenräthe Dr. *Ullmann* u. Dr. *Umbreit*, als Geheime Kirchenräthe; der Leibarzt Dr. *L. Feder* in München, als Hofrath. Die philosophische Facultät der Universität Münster hat dem wirklichen Geheimen Ober-Justizrath v. *Düesberg*, dem wirklichen Geh. Ober-Regierungsrath *Schmedding* in Berlin, dem Vicekanzler P. v. *Cornelius* und dem Domcapitular *Nadermann* zu Münster die philosophische Doctorwürde; die evangelisch-theologische Facultät zu Bonn dem Landesbischof im Herzogthum Nassau Dr. *Heydenreich* bei seinem Dienst-Jubiläum die theologische, die philosophische Facultät zu Jena dem Lehrer der Geschichte an der Realschule zu Leipzig K. A. *Müller* die philosophische Doctorwürde verliehen.

Bei der dritten Senalarfeier der *Albertina* zu Königsberg sind *honoris causa* promovirt worden zu

**Doctoren der Theologie:** der ausserordentliche Professor der Theologie zu Greifswald *Lic. C. Bindemann*, der ordentliche Professor der orientalischen Sprachen zu Leipzig *H. L. Fleischer*, der Consistorialrath und Superintendent *G. H. Fr. Giehlow* zu Marienwerder, der Prof. der Theologie und Diaconus zu Zürich *Joh. Kirckhofer*, der Archidiaconus *Theod. Fr. Kniewel* zu Danzig, der ordentliche Professor der Theologie zu Tübingen *Alb. Landerer*, der Privatdocent *Lic. Matthäi* zu Göttingen, der General-Superintendent der Provinz Sachsen *Joh. Fr. Möller*, der Professor der Theologie am Prediger-Seminar zu Wittenberg *H. Ed. Schmieder*, der Ober-Consistorialrath und Hofprediger *C. Smetlage* zu Berlin. — Zu *Licentiaten der Theologie:* Dr. *P. Caspari* zu Leipzig, Dr. *Hafner* zu Tübingen, Oberlehrer *Kurtz* zu Mittau, der Professor am Köniichen Gymnasium in Berlin *F. Larsow*, Dr. *Otto* zu Jena, Kandidat *A. Schliemann* zu Rostock, Diaconus *H. Wetken* zu Erfurt, Prediger Dr. *Wilken* zu Stralsund.

Zu **Doctoren der Rechte:** Der Universitätsrichter *Becker* zu Königsberg, der Bibliothekar *J. Fr. Böhrner* zu Frankfurt, der Oberpräsident *C. W. Böttcher*, die OLG-Präsidenten *Fülleborn* zu Marienwerder, *v. Keber* zu Insterburg und *Siehr* zu Königsberg; der Director im Ministerium der geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten wirklicher GORRath *A. v. Ladenberg*, der Geh. R. R. und Ober-Bibliothekar *Pertz* zu Berlin, der wirkliche Geheimerath und Ober-Präsident der Provinz Westphalen Freiherr *L. von Vincke*.

Zu **Doctoren der Medicin:** der Prof. der Chemie und Pharmacie zu Königsberg *Dulk*, der Prof. der Physik zu Berlin *Dove*, der Prof. der Chemie zu Paris *Dumas*, der Prof. der Chemie zu Leipzig *Erdmann*, die Professoren der Physik zu Berlin *D. G. Magnus*, *J. Chr. Poggendorff* und *H. Rose*, *Faraday* und *Th. Graham* zu London, der Professor der Physik und Mineralogie zu Königsberg *Franz Neumann*.

Zu **Doctoren der Philosophie:** Der Geheimen Staats-minister *H. Th. v. Schön*, die wirklichen Geheimen Ober-Finanzräthe *Leop. Kühne* und *A. L. J. Thoma* zu Berlin, der Ober-Procurator am Landgericht zu Düsseldorf *Schnaase*, die Gymnasialdirectoren *J. E. Ellendt* und *R. F. L. Skrzeczka* zu Königsberg, der Prorektor *Heffter* zu Brandenburg, der Professor und Oberlehrer *Juncker* an Conitz, der Professor der Botanik *Mohl* zu Tübingen, der Professor der Zoologie *C. Th. E. v. Siebold* in Erlangen, der Director der Petrinische zu Danzig *Strehlke*, der Conservator an der Sternwarte zu Dorpat *Fr. A. Clausen*, der Reisende *Rob. Arm. Schomburgk*, der Prediger *Voigt* zu Königsberg, der Privatgelehrte *Reinh. Schulz* zu London.

## Der niederländische literarische Verein.

(*Vereniging ter bevordering der onde nederlandsche Letterkunde.*)

Im März 1840 entwarf Herr *P. J. Vermeulen*, Archivar der Provinz Utrecht, den Plan, nach dem Muster des literarischen Vereins in Stuttgart eine Gesellschaft zur Herausgabe älterer niederländischer Werke zu gründen, und erliess zu diesem Zwecke ein Rundschreiben an seine Collegen, in der Hoffnung, dass sie an die Spitze des Unternehmens treten würden. Indes hatten seine Bemühungen damals nicht den gewünschten Erfolg. Zwei Jahre später nahm er die Idee wieder auf und theilte sie einigen Literaturfreunden mit, welche sogleich darauf eingingen und im Juni 1843 einen allgemeinen Aufruf zur Subscription veröffentlichten. Schon Anfangs October war das Unternehmen durch die Anzahl der Subscribenten gedeckt, und im Laufe dieses Jahres ist die erste Lieferung in 362 Exemplaren erschienen.

In Deutschland scheint das Unternehmen wenig bekannt worden zu sein; denn ausser den Bibliotheken zu Berlin und Göttingen stehen im Subscribentenverzeichnisse nur sechs Namen, welche, mit Ausnahme eines einzigen, durch mich den von meinem Freunde *Jonckbloet* im Haag mir zu diesem Zwecke mitgetheilten Prospectus erhalten haben. Ich denke also im Interesse den gelehrten Deutschlands zu handeln, wenn ich Zweck und Einrichtung des Vereins hier kurz darlege.

Der Zweck der Gesellschaft ist, geschichtlich, sprachlich und literarhistorisch wichtige niederländische oder auf die Niederlande bezügliche Schriften von der ältesten Zeit bis zur Mitte des sechzehnten Jahrhunderts aus Handschriften oder sehr selten gewordenen alten Ausgaben abzdrukken; auch können unter denselben Gesichtspunkt fallende Stücke aus ausländischen Zeitschriften aufgenommen werden. — Die Handschriften werden diplomatisch genau abgedruckt, und, wenn mehrere Exemplare vorhanden sind, die Varianten angegeben. Ausserdem werden literarhistorische Einleitungen und die nöthigsten Erläuterungen beigelegt und jedem Theile ein vollständiges Glossar angehängt. Wo es wünschenswerth scheint, kommen Abbildungen und Facsimile hinzu.

Die Statuten des Vereins sind im Wesentlichen in folgenden Paragraphen enthalten: 1. Der Verein gibt jährlich eine unbestimmte Anzahl Bände heraus, welche zusammen ungefähr 800 Seiten gr. 8. betragen. 2. Dafür bezahlt jedes Mitglied sechs Gulden holländisch ( $3\frac{1}{2}$  Thlr. preuss. Cour.) am Ende des Jahres. 3. Ausser den Exemplaren, auf welche subscribirt worden ist, wird eine kleine Anzahl zur Ausfüllung von Defecten anrücken; in den Buchhandel kommen Exemplare nur für den doppelten Betrag des Subscriptionspreises. 4. Es darf kein Exemplar, an wen es auch sei, zum Geschenk gegeben werden, mit Ausnahme des folgenden Falles: Wenn eine Handschrift oder Bruchstücke

zur Benutzung geliehen worden sind, wird dem Besitzer derselben ein Exemplar auf feinstem Velinpapier gegeben, aber nur von demjenigen Stück der Werke, in welchem die Handschriften oder die Bruchstücke abgedruckt oder benutzt worden sind. 5. Die Mitgliedschaft ist mindestens auf ein Jahr verbindlich. 6. Wer später beitreten will, kann die bereits erschienenen Theile nur gegen den erhöhten Preis von acht holländischen Gulden (4 2/3 Thlr. preuss. Cour.) für den Jahrgang erhalten, soweit die Auflage reicht. 7. Jedes Exemplar ist mit der eigenhändigen Unterschrift eines Mitgliedes des Vereinsausschusses versehen. 8. Jedem Jahrgange werden unter dem Titel „Nachrichten und Anzeigen“ (verslagen en berigten) einige lose Bogen beigegeben, welche Mittheilungen über den Zustand des Vereins und über die altniederländische Literatur überhaupt enthalten, (als z. B. Bemerkungen über Handschriften und Bibliotheken, und Anzeigen dessen, was im In- und Auslande für altniederländische Literatur gethan worden ist.) 9. Die Verleger sind die Buchhändler *D. de Mortier und Sohn in Leiden*, welche zugleich die Correspondenz und die Kassengeschäfte besorgen. 10. Der Vereinsausschuss besteht aus den Herren: *Dr. P. J. Vermeulen* Präsident, *J. Tidemann* Sekretär, *Dr. W. J. A. Jonckbloet*, Prediger *P. Leendertz* Wz., Prediger *J. G. de Hoop Scheffer*, *Dr. M. de Vries*.

Die bis jetzt erschienene erste Lieferung des ersten Jahrgangs enthält auf dreizehn Bogen das erste Buch des *Lekenspiegels* von *Jan Deckers*, herausgegeben von *de Vries*; das zweite Buch soll im Jahrgange 1845, das dritte und vierte nebst Glossar und Einleitung im Jahrgange 1846 erscheinen. Leider ist nicht gesagt, was ausserdem noch zur Herausgabe vorbereitet ist. Die Ausstattung ist befriedigend und der Druck sorgfältig.

Berlin, den 15. October 1844.

Dr. Julius Zacher.

**Hr. Le Bas**, Mitglied des Instituts, ist im Begriff seine vor zwei Jahren begonnene Reise nach Griechenland und dem Orient zu beenden und befindet sich bereits auf der Rückreise. Gegen 4000 griechische Inschriften, darunter 2500 ungedruckte, 400 Zeichnungen von Gebäuden, Statuen, Basreliefs u. s. w. bringt er mit. Eben so haben zwei deutsche Reisende, nämlich *Hr. Tischendorf*, der Aegypten, Palästina und Syrien, und *Hr. Moritz Wagner*, der Verf. eines Reisewerks über die Regentchaft Algier, welcher Persien besucht hat, ihre Reisen beendigt.

## L I T E R A R I S C H E A N Z E I G E N.

### Nachtrag

zu der Recension von G. Zeiss' röm.  
Alterthumskunde  
in dieser Zeitschrift, 1843, Nr. 202. 203.

**Hr. Zeiss** wiederholt in seiner Uebersetzung der Schmitz'schen Bearbeitung von Niebuhrs Röm. Geschichte (Lief. 1, p. 101) eine von ihm in v. röm. Alterthumskunde p. 355 veröffentlichte Conjectur über Liv. VIII, 8 und bemerkt dabei, dass ich diese seine Erklärung der Livius'schen Stelle in der Recension seines Buchs mit Dictatorische verwerfe, ohne Gründe dieser Verwerfung oder eine eigene Ansicht auszusprechen. Diese Aeusserung des Hr. Z. ist sehr befremdend, da ich die genannte Conjectur in der bezeichneten Recension auch nicht mit einer Silbe erwähnt habe, sondern ich sagte nur am Ende der Rec. nach zahlreichen näher begründeten Ausstellungen, dass noch manche andere Bemerkungen zu machen wären, z. E. zu p. 389 über die Aufstellung des Heers (bei Liv. VIII, 8) n. a. Mit diesen Worten wollte ich nichts weiter sagen, als dass die auf Liv. VIII, 8 beruhende Darstellung des Hr. Z. nicht befriedigend sei, die Conjectur, die ohnehin auf einer andern pag. steht, erwähnte ich gar nicht. Damit aber Hr. Z. aus meinem Stillschweigen auf seine Aeusserung nicht folgere, als wäre ich von der Trefflichkeit seiner Er-

klärung und Conjectur überzeugt, so will ich kurz zeigen, warum Hr. Z.'s Erklärung des gen. Cap. nicht befriedige, und dann zum Ueberfluss nachweisen, dass seine Conjectur nicht verdiente, noch einmal abgedruckt zu werden. Was zuerst die Darstellung des Hr. Z. nach Liv. VIII, 8 (p. 354) betrifft, so ist Folgendes zu tadeln: 1) Ohne Beweis behauptet Hr. Z., dass jeder Manipel der hastati (60 an der Zahl) noch 20 Leichtbewaffnete zugetheilt gewesen wären. Dadurch kommt statt 945 die unverhältnissmässige Zahl von 1245 Kriegern für die Schlachtordnung der hastati heraus, welche in Beziehung auf die Stellung grosse Schwierigkeiten macht, denn dann müssen die hastati über die Reihe der principes weit hinausgerückt haben. Ans Livius's Worten aber: *manipulus* (hastatorum) *levis vicenos milites, aliam turbam scutatorum habebat* ergibt sich nichts, als dass 20 Leichtbewaffnete und 40 scutati eine Manipel der hastati bildeten. 2) Hr. Z. sagt, die hastati und principes hieszen desshalb *antepilani*, weil sich das Feldzeichen der Legion in der dritten Linie befanden. Diese Erklärung passt aber nur auf das (erst p. 391 von Hr. Z. genannte) Wort *antesignani*, nicht auf *antepilani*. Wahrscheinlich hat sich Hr. Z. hierin durch Livius täuschen lassen, indem dieser aufging: *quia sub signis iam alii quindecim ordines locabantur*; allein der Grund dieser Benennung liegt nicht in diesen Worten, sondern folgt in der Parenthese nach: *eorum unamquamque prim. pilum vocabant*, d. h. sie h. *antepilani*, weil

sie vor den Abtheilungen stehen, welche *pila* genannt werden. 3) Hr. Z. sagt, die dritte Reihe habe Manipeln gehabt, während Livius ausdrücklich hervorhebt (z. B. *postremo in plures ordines instruebantur*), dass nur die hastati und principes Manipeln, die dritte Reihe aber *ordines* (oder *vexilla*) gehabt habe. — Um nun zu der Conjectur des Hrn. Z. überzugehen, so besteht sie in der Tilgung zweier Worte: *quamque vexillum* in dem Satz: *earum unam quamque primum pilum vocabant, tribus ex vexillis constabat, vexillum* (dieses Wort wollten Mehrere, zuletzt Götting, Gesch. d. Röm. Sinatsverf. p. 366 streichen) *centum octoginta sex homines erant ceteri*. Durch die Tilgung von *quamque* entsteht der Sinn: eine einzige dieser partes (nemlich der dritten Schlachtreihe) habe man *primum pilum* genannt; allein dadurch vernichtet Hr. Z. die Erklärung von antepilani und giebt überhaupt etwas ganz Ueberflüssiges. Es konnte nemlich Livius gar nicht darauf ankommen, zu sagen, dass ein einziges *vexillum primum pilum* geheißen habe, — denn es handelte sich nur um die Stellung des Ganzen, — sondern darauf, dass die erste Abtheilung jeder der 15 ordines den Namen *pila* hatte (was auch der Fall war, denn pilani und triarii ist bekanntlich identisch, vergl. Schneider, de censu hastaria p. 48 sq.) und dass davon der Name *antepilani* herkomme. — Uebrigens ist es ganz gleichgültig, ob die ganze Reihe der Triarii *prima pila* heisst, oder ob man *pila* schlechtweg sagte, denn auf *pila* liegt der Nachdruck. Also kann man in Rücksicht auf den Sinn ebensogut schreiben *earum unam quamque primum pilum vocabant* (Lipsius), als *earum primam quamque primum pilum voc.* (Schneider u. Götting a. a. O.) oder *earum unamquamque primam primum pilum voc.* (Alschefski), in keinem Fall aber *quamque* tilgen. Eben so wenig ist *vexillum* schlechtweg zu streichen, da alle Codd. dieses Wort haben und die dreimalige Wiederholung dieses Worts hat bei Liv. in solchen genauen Bestimmungen nichts Ausstößiges. Da aber die *LA vexillum* eine dreimal grössere Anzahl von Krieger bewirken würde, als möglicher Weise vorhanden war, so ist die treffliche Conjectur Huschke's (Verfassung des Serv. Tullius p. 462 sq.) und Alschefski's (in a. Ausg. des Liv.) *vexilla III*, woraus ein Abschreiber leicht *vexillum* machen konnte, das Wahrscheinlichste, denn dann trifft das Zahlenverhältniss vollkommen und wir brauchen ein durch hinlängliche Autorität geschütztes Wort nicht gewaltsam herauszuwerfen. Hatte Hr. Z. von Alschefski's Ausgabe oder von Huschke's Emendation Notiz genommen, so würde er seine Conjectur der gelehrten Welt schwerlich noch einmal dargeboten haben.

Zum Schluss füge ich noch einige Worte über Hrn. Z.'s fernere Aeusserungen hinzu. Als ich dessen Alterthumskunde in der A. L. Z. auf eine im höchsten

Grad nachsichtige und glimpfliche Weise recensirte, wie ich es einem Landsmann und Collegen der eng befreundeten Schwesternanstalt Weimar schuldig zu sein glaubte, hoffte ich, dass Hr. Z. mir für meine zarte Rücksicht Dank wissen und sich selbst sagen würde, dass seine flüchtige und unreife Arbeit ein viel strengeres Urtheil verdient hätte; wenigstens kann ich Hrn. Z. fest versichern, dass ich mir wahre Mühe gegeben habe, das Buch — so weit es mit der Pflicht des Kritikers nur einigermaassen verträglich war — von seiner besten Seite aufzufassen. Trotzdem erlaubt sich Hr. Z. a. a. O. zu sagen, dass meine Rec. deutliche Spuren von Missgunst und Verkleinerungssucht an sich trage, — eine Bemerkung, die nur aus der lächerlichsten Eitelkeit und gänzlichen Verkennung seiner Leistungen hervorgehen konnte. Hr. Z. frage die Männer, denen ein Urtheil im Fach der röm. Alterthümer zusteht, und diese werden ihm Antworten geben, welche ihn vielleicht, wenn er noch heilbar ist, von seiner komischen Selbstverblendung heilen dürften. Ferner bemerkt Hr. Z., dass meine Recension auf fremde Anregung geschrieben sei und zwar eines Mannes, welcher selbst von meinen Fähigkeiten eine sehr geringe Meinung habe. Was das Erste betrifft, so habe ich Mitleid mit der gekränkten Eitelkeit des Hrn. Z. und halte diesem Gefühl seinen höchst beleidigenden Argwohn zu gute (denn was wäre von einem Kritiker zu halten, welcher auf Veranlassung irgend eines Freundes das Buch eines Dritten unverdient tadelte oder lobte und wie verächtlich müsste der Mann sein, welcher einem Rec. solche unwürdige Zuthaten machte?). Versichere ihm aber auf *Manneswort*, dass auf jene Recens. Niemand irgend einen Einfluss geübt hat und dass ich zu derselben *nur* durch des Hrn. Z. angelegentliche briefliche Bitt, so wie durch den Auftrag der Redaction d. Bl. veranlasst worden bin;\* sonst würde ich nicht die unerquickliche Arbeit übernommen haben, ein für die Wissenschaft unbedeutendes Werk einer genaueren Durksicht zu unterwerfen. Was das Zweite betrifft, so spreche ich nicht von der in dieser Aeusserung liegenden Indiskretion, welche eines Mannes von Zartgefühl und Bildung durchaus unwürdig ist und fasse nur den von Hrn. Z. adoptirten und als Schutzmittel angewandten Inhalt derselben ins Auge. Gern gebe ich das geringe Maass meiner Fähigkeiten zu und bin dem Fehler des Hrn. Z. fremd, ärgerlich oder anzüglich zu werden, wenn man mir die Wahrheit sagt; jedenfalls aber sind meine unbedeutenden Fähigkeiten nicht so gering, dass ich ein unreifes Buch für ein reifes, ein kann mühsames für ein gelungenes zu halten im Stande wäre, in welchem Wahn mich Hr. Z. um eine Benrtheilung seines Buchs gehehen hat, denn sonst würde er einen Mann ohne Scharfsinn und eigenes Urtheil nicht so dringend um eine Recension ersucht haben!

W. Rein.

\*) Dass Hr. Prof. Dr. Rein auf Ersuchen der Redaction die Schrift des Hrn. Dr. Ziss in diesen Blättern beurtheilt hat wird hiermit auf Verlangen bezeugt.

# INTELLIGENZBLATT ZUR ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat November.

1844.

Halle, in der Expedition  
der Allg. Lit. Zeitung.

## LITERARISCHE ANZEIGEN.

### Ankündigungen neuer Bücher.

Durch alle solide Buchhandlungen ist zu beziehen:

#### Dr. Martin Luther's Tischreden

so er in vielen Jahren gegen gefährlichen Leuten, auch fremden Händeln und seinen Tischgefelln geführt.

Herausgegeben und erläutert von

**Dr. Karl Eduard Förstmann.**

1ste Abtheilung. Preis 1 Rthlr. 18 Gr.

Bei der jetzt so tief bewegten Zeit ist dieses Buch gewiß einer unserer treuesten und zuverlässigsten Führer. Luther sprach und lehrte nur die Wahrheit, wenn deshalb das Wort von gewisser Seite auch großer Anfeindung unterlag und wohl noch unterliegen dürfte, so wird es der wahre Protestant zu schätzen und zu würdigen wissen.

### Gebauer'sche Buchhandlung.

So eben ist bei uns erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

#### Ueber das Verhältniss der Wissenschaft zum Leben.

Akademische Einleitungsrede von

**A. Böckh.**

4. 30 Seiten, geh. 10 Sgr.

Berlin, 1. November 1844.

*Feit & Comp.*

### Geschichtswerk für Protestanten.

Bei **R. F. Köhler** in Leipzig ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Geschichte

des

#### Evangelischen Protestantismus

in

#### Deutschland

für

denkende und prüfende Christen

von

**Dr. Ch. S. Reuscher.**

Vom Eintritte der Reformation bis zum Ausbruche des dreißigjährigen Krieges.

1. Band compl. 1—46 Hef. 46 Bog. 1 1/2 Rthlr.

Das jetzt seht ein Werk, das auf die Quellen der Geschichte basiert, übersichtlich und in gedrängter klarer Darstellung die Geschichte der Entwicklung und Ausbildung des evangelischen Protestantismus und Kirche giebt, worin wir uns bei jedem Zweifel, bei jedem Angriffe Rath und Belehrung holen können, das uns ferner mit historischer Treue das höchst interessante Gemälde, des mit Beharrlichkeit geführten Kampfes unserer Vorfahren, gegen die Uebergrieffe und Annahmungen Roms giebt.

Das vorstehend angezeigte Werk wird diese Lücke ausfüllen, und für jeden gebildeten Protestanten ein sehr schätzbares, unentbehrliches geschichtliches Handbuch sein.

Der 2. Band, welcher das Werk schließt, erscheint 1845.

## Bibliographie

des Neuesten im deutschen  
Buchhandel.

Almsworth, W. H., Saint James or the court of queen Anne. (Collect. of brit. authors, vol. 6.) Leipzig, B. Taubnitz, geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Albers, W. B., d. Forderung d. freien Dansestadt Bremen nach den v. Einleite. verfaßten betr. Vorschriften. Bremen, Schünemann. geh. 12 gr. (15 ngr.)  
*Intellig. - Bl. zur A. L. Z. 1844.*

Aker, M., Handb. d. Vorbereit. u. d. pract. Gebrauch f. Preuss. Justiz-Subaltern-Beamte etc. 2. Hef. Hssa, Günther.

Amelang, J., Gedichte. Mit einem Nachwort von G. Eichholz. Leipzig, (Berlin, Springer.) geh. n. 6 gr. (7 1/2 ngr.)

Andresse, W., gemeinnütz. Rathgeber f. diejenigen, welche an Verschlimmung leiden. 2e Aufl. Berlin, Gubler. geh. n. 1 1/2 gr. (1 1/2 ngr.)

Arto Ro's valender Roman, überf. v. J. D. Gries. 3e Aufl. 1. Hft. Leipzig, Weidmann. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Aristophanis comediae cum scholiis. Ex recens. R. Enger. Tom. I. p. 2. Thesmochoriazumae. Bonnæ, König. geh. n. 1 1/2 gr. (1 1/2 ngr.)

- v. Arnim, F., 100 neue Wörter im Gebirge gesammelt. 1. Bbhn. Charlottenburg, Bauer. geb. n. 16 gr. (20 ngr.)
- Kasland, d. bestrickt, herausg. von G. Spindler. 208—214. Bbhn. Stuttgart, Brand. geb. 11/2 gr. (14 ngr.)
- Bancroft, F., Geschichte d. vereinig. Staaten von Nordamerika v. d. Entdeck. d. amerikanischen Continents an bis auf die neueste Zeit. Nach d. 9. Aufl. d. Originale deutsch v. A. Kreysselm. mat. 1. Bb. 2e d. d. d. Leipzig, D. Wigand. geb. 1 f
- Beispiele d. Guten. Eine Samml. v. Erzähl. über Handlungen u. Charakteren etc. etc. Eingeführt v. J. E. Kewald. 1. — 3. Aufl. 7e verb. u. verm. Aufl. besorgt von G. F. Baur. 9. Heft. Stuttgart, J. F. Neumann. geb. n. 4 gr. (5 ngr.)
- Beilinger, J., Leitfaden für d. ersten Unterricht in d. Geographie. In 2 Auflen. 2e verm. Ausg. Gießen, Dietrich's Verh. geb. 4 gr. (5 ngr.)
- Benfeler, W. C., Geschichte Freibergs u. seines Bergbaues. 7e Aufl. Freiberg, Engelhardt. geb. 2 gr. (2 1/2 ngr.)
- Becher, G. W., Eduard u. Emilie Heidenreich. Eine Erzähl. für Kinder. Silberfeld, Schmachtenberg. geb. 4 gr. (5 ngr.)
- v. Berg, d. angeh. engl. Kaufmann. Als Anhang zu jeder engl. Grammatik. 2e verm. Aufl. Hamburg, Schubert u. C. geb. 6 gr. (7 1/2 ngr.)
- Berg, F. u. B. A. Richter, Gipsstrichenbuch. Allgemein. u. besond. Naturgesch. sammtl. inländ. so wie d. nicht ausländ. Gips; Gipswerke. H. 266. 2e—6e Aufl. Stuttgart, Hoffmann. geb. 2 f 12 gr. (2 f 15 ngr.)
- Biederman, A. E., d. freie Theologie, oder Philosophie u. Christenthum in Streit u. Frieden. Tübingen, Fues. u. 1 f 3 gr. (1 f 3 1/2 ngr.)
- Bilder, Atlas, folio, mit. 3. Conversations-Lexikon. Rest erlöst. 1. Theil. Antworten u. beacht. von J. G. Heil. 10e Aufl. Leipzig, Breithaus. In 10 Hefen. 4 1/2 gr. (5 ngr.)
- Birkmeyer, J. W., vollständ. Nachsch. f. Kranke u. Gesehene. Nürnberg, Seb. geb. 10 gr. (12 1/2 ngr.)
- Blätter, fliegende. Nr. 2. München, Braun u. S. 2 gr. (2 1/2 ngr.)
- Blumenstein, G. P., d. Kind vom Wages oder Welt u. f. h. Geld. Würzburg, Weigt u. W. geb. u. 6 gr. (7 1/2 ngr.)
- Böckh, A., über d. Verhältnisse d. Wissenschaft u. Leben. Berlin, Veit u. C. geb. n. 8 gr. (10 ngr.)
- Boussingault, J. B., d. Landwirthschaft in ihren Physik. u. Chemie, Physik. u. Meteorologie. Deutsch bearb. v. H. Gröger. 4e Aufl. Halle, Gröger. geb. 8 gr. (10 ngr.)
- Bremer, J., ausgewählte Schriften. N. d. Schmid. v. G. H. v. Goltzheim u. W. Kunkel. 2e Aufl. Mit 3 Illustrat. 2. Bb. (3e d. d. Leipzig, D. Wigand. geb. 14 gr. (17 1/2 ngr.)
- Bretschneider, A. G., was hat d. Reformation gethan, um d. christl. Kirche zu einem Tempel Gottes zu machen. Predigt. Götting, Müller. geb. 3 gr. (3 1/2 ngr.)
- Buch, d., d. Welt. 11e 12e Aufl. Stuttgart, Hoffmann. geb. 18 gr. (22 1/2 ngr.)
- Butscher, J., Maimonides im Kampf mit seinem neuesten Biographen P. Herr. Berlin, Schapir. geb. n. 20 gr. (25 ngr.)
- Campe, J. P., Robinson d. Jüngere. Ein Erlebnis f. Kinder. 2 Theile in 1 Bde. Braunschweig, Vieweg u. S. geb. 18 gr. (22 1/2 ngr.)
- Channing, W. C., über Unsterblichkeit. N. d. Engl. übersetzt u. m. einem Vorwort v. Schüding. Bremen, Geiler. geb. n. 4 gr. (5 ngr.)
- Choix de prose et de poésie ou recueil de morceaux tirés de 243 des meilleurs écrivains français. Par T. Pazy. Paris, Burdorget. geb. n. 1 f 18 gr. (1 f 22 1/2 ngr.)
- Claubius, W., Werke. 5.—8. Thl. 7. Aufl. W. Holsch. u. Kupferstichen nach Chodowicki. Hamburg, J. u. A. Perthes. geb. n. 1 f 8 gr. (1 f 10 ngr.)

- Colman, D., Englands Landwirthschaft. Nach eigenen Beobacht. dargef. N. d. Engl. 1. Heft. Braunschweig, Vieweg. geb. n. 10 gr. (12 1/2 ngr.)
- Conversations-Lexikon zum Handgebrauch oder encyclop. Realwörterb. aller Wissenschaften, Künste u. Gewerbe. 4e umgearb. Aufl. 9. Heft. Leipzig, Weichardt. geb. 4 gr. (5 ngr.)
- Cosper, J. P., american. Romane in sorgfält. Uebersetzungen. 2e Aufl. Stuttgart, S. O. Fleischling. geb. 8 gr. (10 ngr.)
- Cornely, W., kurze Lebensbeschreibung d. heiligen d. Kirche mit Gebeten u. Betracht. f. alle Tage d. Jahres. 2. Bde. Gießen, Holscher. geb. n. 20 gr. (25 ngr.)
- Davo, P., Hocusfocuss. Prati. Anweis. f. d. übernatür. physikal. u. metaph. Kunstfäden etc. etc. W. 2. Teil. Abt. Quercyberg, Wasse. geb. 8 gr. (10 ngr.)
- Delesdun, D., d. Blut, physikalisch u. pathologisch betrachtet mit besond. Rücksicht auf d. Atccel in d. Krankheiten d. paut. thiere. Nach d. Franz. bearb. u. mit Zusätzen versehen von G. J. Buche. Karlsruhe, Braun. geb. n. 12 gr. (15 ngr.)
- v. d. Dome, J., Geschichte. Berlin, Spengler. geb. n. 1 f 4 gr. (1 f 5 ngr.)
- Eisenbahnen, die, Leipzig: Altenburg, Braunschweig: Hannover, Braunschweig: Magdeburg: Halberstadt, Braunschweig: Weilmünster: Paderborn; nebst Geschichte u. Beschreibung dieser Eisen u. 3. Anhang zu Werks-Besitzer etc. Mit 1 Eisenbahnkarte. Berlin, Dehmig's Buchh. geb. 8 gr. (10 ngr.)
- Eisenbahnen, die, die, zu Rothenfeld in der Burgthal, über physikal. u. geograph. u. geograph. 2e umgearb. Aufl. Karlsruhe, Braun. geb. 9 gr. (11 1/2 ngr.)
- Finger, J. A., d. Sage v. d. Redungen f. d. Jugend erzählt. W. Holsch. Frankfurt, Brönnert. geb. n. 20 gr. (25 ngr.)
- Fischer, J. D. L., Predigt-Gewinne über d. Glauben u. d. Sonnt. u. Festtagen des ganzen Jahres. 2. Bb. 1e Aufl. Leipzig, Weidmann. geb. 10 gr. (12 1/2 ngr.)
- Franke, J., d. moderne Zeitgenossen d. Frankfurter Reformen u. d. neue Zeit. Ein Beitr. f. Kritik relig. u. social. Zustände d. Gegenwart. Kurlingen, Witten, Schöb. geb. 9 gr. (11 1/2 ngr.)
- Franz, A., mein Vermächtniß an d. Jugend. Breslau, Bort. geb. 2 gr.
- Frisch, J. G., d. Wort d. Apokal. Macht, steht im Glauben, ist männlich u. sehr stark. Predigt. Altenburg, Hehl. geb. n. 4 gr. (5 ngr.)
- Fuchs, C. P., Lehrbuch d. israelit. Heilsgesch. u. Theol. In 2 Bdn. 1. Bb. 2e Aufl. Göttingen, Dietrich. geb. n. 2 f 16 gr. (2 f 20 ngr.)
- Gasparrin, (Grafen) verfaßt über Glück in Paris. Eine christl. Erzähl. a. d. Franz. Tübingen, Fues. geb. n. 6 gr. (7 1/2 ngr.)
- Gegen-Römer, d. 4 ersten, gerechtgeleiteten v. A. B. C. Magdeburg, Bönisch. geb. n. 4 gr. (5 ngr.)
- Gesammelte, die, von Berlin. N. d. Pap. eines Berliner Grimms. 1. Aufl. v. P. Habelmann. 4. Bb. 2e Aufl. 5. Bb. 1e Aufl. Berlin, Wern. u. P. geb. 8 gr. (10 ngr.)
- Gehler, J. S. T., pnykal. Wörterb., neu bearb. v. Gmelin, Litzner, Munde, Pfaff. 10. Bd. 2e Aufl. Leipzig, Schwicker. u. 2 f 20 gr. (2 f 25 ngr.)
- Gesell, C., Joseph Conrad. Erzähl. f. d. Jugend. 4 Bände in 1 Bante. 2e Ausg. Magdeburg, Bönisch. geb. 16 gr. (20 ngr.)
- Gewerbe-Sektion f. Zischler (Schreiner.) 9. 10. Heft. Leipzig, Schmalz. geb. n. 8 gr. (10 ngr.)
- Glehn, J., Studien u. Etymen a. d. Wappe eines Zeitschriftstellers. Karlsruhe, Braun. geb. u. 1 f 16 gr. (1 f 20 ngr.)
- Gratulationen, die, vollständ. Samml. v. Gebeten u. preislichen Auffagen etc. 4e umgearb. u. verm. Aufl. Nürnberg, Seb. geb. 10 gr. (12 1/2 ngr.)
- Greiner, W. J. C., d. wohlthätig. Hausarbeit u. d. nützigen Hausarbeit f. d. Weib. in tring. Krankheitsfällen etc. Leipzig, Franke. geb. 16 gr. (20 ngr.)



- Gruber, K., ausführt. Anleit. z. Gebrauche d. „Rechenunterrichts in d. Elementarschule.“ 2. verm. Aufl. Karlsruhe, Braun. geb. n. 18 gr. (22 1/2 ngr.)
- Gundinger, A., d. 7 Sünden d. heil. Geistes. Wien, Wimmer, S. u. E. geb. 1 1/2 gr. (1 7/8 ngr.)
- Günther, G. B., Operationslehre am Leichname. 8. Heft. Leipzig, P. Fleischner. geb. n. 12 gr. (15 ngr.)
- Hagen, G. R., d. pfarramt. Beschlüssen vom Standpunkte d. Moral u. d. christl. Religion, so wie d. Geschichte, Politik u. Oeconomie betrachtet. Braunsb., Wagner. geb. n. 21 gr. (1 26 1/4 ngr.)
- Hagen, G., Handb. d. Wasserbaukunst. 2. Thl. D. Ströme. 1. Bd. M. 17 Kupfertaf. in Fol. Königsberg, Bornträger. geb. n. 5 gr. (3 1/2 ngr.)
- Haidinger, W., Handb. d. bestim. Mineralogie, enthaltend d. Terminologie, systemat. Nomenclatur u. Characteristika d. Naturgesch. d. Mineralreichs. 1. Lief. Wien, Braumüller u. S. geb. n. 1 1/4 gr. (1 5/8 ngr.)
- Handbuch über d. Kirchen u. Schul-Verfassung im Verfaß. Staate, mit besond. Berücksicht. d. Provinz Preußen. Herausg. v. J. A. G. Deffertsch. 2 Bde. Königsberg, Bornträger. geb. n. 4 1/2 gr. (4 20 ngr.)
- Harles, J. S. B., Summa d. bibl. Geschichte d. Neuen Test. nach ihrem Zusammenhang in Frage u. Antwort zusammengefaßt. Stuttgart, C. B. Hirsching. geb. 3 gr. (3 3/4 ngr.)
- Hausfreund, L., in Hülsen u. Völkchen. Herausg. v. R. Steffenh. 2. Jahrg. 1844. 11c 12c Klef. Berlin, Simon. geb. n. 5 1/2 gr. (7 ngr.)
- Hausgen, christl., in ausgewählten Vorträgen u. Abendbeten zu Text u. Erbauung für gläub. Familien. Herausg. von J. C. Sondermann. 2c. 12c. Nürnberg, Sch. geb. 10 gr. (12 1/2 ngr.)
- Heffter, W. B., d. Anthropologie d. Griechen u. Römer. 1. Bst. Die Geschichte d. Religion d. Griechen. Brandenburg, Wulker. geb. n. 8 gr. (10 ngr.)
- Geschichte d. Religion d. Griechen. Ebendaf. geb. 12 gr. (15 ngr.)
- Hengstenberg, C. W., Commentar über die Psalmen. 3. Bd. Berlin, Dehmigke 2 1/2
- Hobohm, K., Confirmationssreden. 1. Bst. Heiligkeit, (Hörses leben, Laue.) geb. n. 4 gr. (5 ngr.)
- Frühlingsgabe f. artige Kinder. Eine Samml. Fabeln, Erzähl. u. Lieder. Ebendaf. geb. 4 gr. (5 ngr.)
- v. Holtenhoff, J., Vortrag über d. Gussau-Apocryphen. Berlin, Springer. geb. n. 2 gr. (2 1/2 ngr.)
- Honold, C., über d. Erweiterung d. Pupille durch Narcotica. Schw. Hall, Haspel. geb. 9 gr. (11 1/2 ngr.)
- v. Humboldt, A., Central-Asien. Untersuch. über die Gebirgsketten u. d. vergleich. Klimatologie d. A. Franz. übers. v. W. Mahmann. M. 1 Karte u. 14 Tab. 2. Bd. 3. Thl. Schlusheft. Berlin, Klemm. geb. 2 1/2 gr. (2 20 ngr.)
- Huth, A., Worte mütterl. Liebe an meine Tochter. Eine Gabe f. christl. Jungfrauen. Braunsf., Brönnert. geb. n. 1 1/4 gr. (1 5/8 ngr.)
- Jahrbücher, constitutionelle. Herausg. v. R. W. 1844. 3. Bd. Stuttgart, Krabbe. geb. n. 1 1/2 gr. (1 25 ngr.)
- Jugendbibliothek, unterhalt., interessanter Erzähl. nebst Rissen zu Wasser u. zu Land in d. Fester u. Meere fremder Zonen. Jahrg. 1844. 1. Bst. Der Riesenbühler. W. Altfeldt. Nürnberg, Sch. geb. 6 gr. (7 1/2 ngr.)
- Katzenbach, J. S., vollkomm. Taschenrechner d. deutschen Schrift u. Umgangssprache. 2. Abth. Leipzig, Weber. geb. n. 1 1/2 gr. (1 10 ngr.)
- Kell, J., d. Landpfarrer. Eine Schrift für d. deutsche Volk. Leipzig, Klinkhardt. geb. n. 8 gr. (10 ngr.)
- Kleinpaul, C., Anweis. f. pract. Redner. Für d. Gebrauch in Schulen, Vereinen, Kreis u. Bürgerhäusern. 2. Hälfte. Barmen, Langewiesche. geb. n. 15 gr. (18 1/4 ngr.)
- Klette, O., Handb. d. Geschichte d. neuen deutschen Literatur. 1. Bd. Von Haller u. Dageborn bis Herder. Berlin, Amelang. geb. 2 1/2
- Klippel, O. S., hist. Fortschritte u. Darstell. 2. Bst. Zersetzungslehre d. Erdbischofs Ansgar krit. beach. Bremen, Schuler. geb. 1 1/2
- Köhnborn, R., Geograph. Atlas: Griechenlands i. Gebrauche a. Gannof. Berlin, A. Dunder. geb. n. 8 gr. (10 ngr.)
- Koran, rec. A. d. Arab. wortgetreu neu überf. u. m. erläut. Anmerk. v. R. Wilmann. 3. Aufl. Bielefeld, Wiegand u. A. geb. n. 1 1/2 gr. (1 10 ngr.)
- Kreutzer, C. B. J., tabula synoptica arteriarum corporis humani. Vienne, Wimmer, S. u. L. geb. 6 gr. (7 1/2 ngr.)
- Uebersichtstabellen d. Muskeln d. menschl. Körpers. Künd. geb. 12 gr. (15 ngr.)
- Kruse, F., russ. Alterthum. Erster Bericht üb. d. Hauptresultate d. im Jahre 1843 gestell. Centralversamml. vaterländ. Alterthum. an d. Universität zu Dorpat. M. 1 lith. Taf. Dorpat, Model. geb. n. 18 gr. (22 1/2 ngr.)
- Kang, A., Oesterreichs Militär-Bau u. Aqueductationswesen. Eine systemat. geordn. Samml. der im Militär-Baufache z. erschein. Normal-Verordn. u. Directiven. 2 Bde. (r. 2c) Wien, Braumüller u. S. geb. 4 1/2 gr. (4 7 1/2 ngr.)
- de Kaverne, A., d. Justiz Ruffini ob. d. erste Bourbon in Spanien. Histor. Roman. Nach d. Franz. v. P. Nau. 2. Bde. Braunsf., Dehler. geb. 2 1/2 gr. (2 15 ngr.)
- Kewele, A., Europ. Chronik d. Welt. Zeit. 2. Aufl. 1. Bd. 1. Thl. 1. 2. Bst. Korleuze, Gutsch u. S. geb. 8 gr. (8 1/2 ngr.)
- Kiebertsch f. deutsche Gesellen. Berlin, Dehmigke's Buchh. geb. 4 gr. (7 1/2 ngr.)
- Kleue, C. F., franjö. Lech. nebst einem vollst. Wörterf. d. b. Reischde z. S. verb. u. verm. Aufl. Berlin, Dehmigke's Buchh. geb. n. 8 gr. (10 ngr.)
- v. Littrow, C. L., Verzeichn. geograph. Ortsbestimm. nach d. neuesten Quellen u. m. Angabe derselben. Leipzig, Schwicker. 2. 12 gr. (2 15 ngr.)
- Löb, W., d. Delgenwäbe, Anweis. zu ihrem lohnendsten Anbau u. zu ihrer vortheilh. Verwertung z. M. 1 12c. 18c. Götting, Gerst. geb. 18 gr. (22 1/2 ngr.)
- Longin, A., d. spanische Volk in seinen Sitten, Sitten u. Gebräuchen m. Epischen u. d. carth. Historienf. Hannover, Böhm. geb. n. 20 gr. (25 ngr.)
- Löffler, A., Schul-Katechesen, nach d. Reischen des in d. f. f. österr. Staaten verglichenen groß. Katechismus. 2. Bde. Wien, Braumüller u. S. geb. 2 1/2
- Luther, W., Tischreden collig. Nach Turisaber's erster Ausg. herausg. u. erläutert v. R. G. Jörckmann. 1. Abth. Leipzig, Gebauer. geb. n. 1 1/2 gr. (1 22 1/2 ngr.)
- Mährchenf. aller Weiser. 8. 9. Flg. ob. 2. Bd. 3—5. St. Berlin, Reimer. geb. n. 8 gr. (10 ngr.)
- Martin, A., d. Frauenin u. Lehrerin d. weibl. Jugend. Braunsf. v. Frankl. W. S. 1. Bst. Berlin, Verlagsges. geb. 18 gr. (22 1/2 ngr.)
- Markwardt, J. F., grünbl. Zeichenschul. 1. Thl. Berlin, Dehmigke's Buchh. geb. n. 1 1/2 gr. (1 15 ngr.)
- Mencke, F. A., d. Aphorismen d. Hippokrat. Griech. u. deutsch m. krit. Appar. u. Wortverzeichnisse. Bremen, Schünemann. geb. 18 gr. (22 1/2 ngr.)
- Meer, B., üb. d. Ausschick. d. Advocaten v. d. Verhandlung vor d. Kamern u. z. Deimold, Meer. geb. 4 gr. (5 ngr.)
- Meljastovics, G., Darstell. einer sichern u. schnellen Heilmethode d. Syphilis durch Jodpräparate. Wien, Braumüller u. S. geb. n. 2 1/2
- Müller, J., d. Apothekerwesen in d. f. f. österr. f. preuß. f. bairischen z. c. Staaten m. besond. Aufsch. auf d. Bildung, d. Pflichtenverhältn. u. d. Gewerbetheile des pharmaceut. Personals z. Bm. Braumüller u. S. geb. 1 1/2
- Musaeus, J. A., contes populaires des Allemands. Trad. de l'Allemand. Edit. en 3 vols. ornée de 6 gravures sur acier. vol. 2. Leipzig, Gebhardt et R. geb. 12 gr. (15 ngr.)



# INTELLIGENZBLATT

## ZUR

# ALLGEMEINEN LITERATUR - ZEITUNG

Monat December.

1844.

Halle, in der Expedition  
der Allg. Lit. Zeitung.

### L I T E R A R I S C H E A N Z E I G E N .

#### Ankündigungen neuer Bücher.

Bei Unterzeichnetem ist so eben erschienen und durch  
alle Buchhandlungen zu beziehen:

#### Nöhr's Reformationspredigt 1844.

Die vollkommene Einheit unserer Kirche im Besent-  
lichsten ihres christlichen Bekenntnisses.  
gr. 8. gef. 4 Egr.

Die erhabenen Ideen, welche der berühmte Verfasser  
in obiger Predigt ausspricht, finden ihre weitere Entwick-  
lung in dessen

#### Grunds- und Glaubenssätzen,

einem Werke, welches für Gebildete mit hohem Interesse  
lesen wird. Erschienen ist dasselbe in dritter Auflage  
1843 bei Unterzeichnetem und kostet im Ladenpreise  
26 1/2 Egr.

Neustadt a. d. O., im November 1844.

J. K. G. Wagner.

Durch alle Buchhandlungen ist zu beziehen:

**Witt**, Staatsrath Dr. C., über die Eigenthüm-  
lichkeit des Klimas der Wallachei und Molda-  
u, und der sogenannten wallachischen  
Seuche unter der zweiten russischen Armee wäh-  
rend des letzten türkischen Krieges. Aus dem  
Russischen übersetzt von W. Thalberg. gr. 8.  
Velinp. n. 1 1/2 Rthlr.

Durch Veranstaltung einer deutschen Uebersetzung  
dieses Werkes, welches in Russland eine ausgezeich-  
nete Beachtung gefunden hat, glaubt der Verleger dem  
deutschen ärztlichen Publikum einen nicht unwillkom-  
menen Dienst zu erweisen; jedenfalls darf man es mit  
Recht als einen höchst wichtigen Beitrag zur Ge-  
schichte der Medicin ansehen, der nicht nur für jeden  
gebildeten Arzt von grossem Interesse ist, sondern auch  
nicht minder der Aufmerksamkeit hoher Sanitätspoli-  
zei- und Militair-Administrativ-Behörden empfohlen  
werden kann.

Dorpat im November 1844.

Otto Model.

Intellig. - Bl. zur A. L. Z. 1844.

Bei R. F. Köbber in Leipzig erschien und ist  
in allen Buchhandlungen zu haben:

Das

#### Criminalrecht der Römer

von

**Romulus bis auf Justinianus.**

Ein Hilfsbuch zur Erklärung

der

Classiker und der Rechtsquellen

für

**Philologen und Juristen**

nach den Quellen bearbeitet von

**Prof. Dr. W. Rein.**

60 Bogen. 4 1/2 Rthlr.

Der Herr Verfasser, dessen Bearbeitung des röm.  
Privatrechtes mit vielem Beifall aufgenommen  
wurde, übergiebt jetzt dem Publicum das röm. Cri-  
minalrecht. Er giebt eine Darstellung des röm.  
Criminalrechts so weit dasselbe jetzt aus den sungä-  
lichen Quellen und aus den neuesten Forschungen zu-  
sammengestellt werden kann.

Des Verfassers ausdauernder Fleiss wird gewiss  
dem Werke Beifall und Anerkennung zuwenden.

Es sind erschienen und durch alle Buchhandlungen zu  
beziehen:

**Zwei Lieder.** Für eine Singstimme mit Be-  
gleitung des entsprechenden Instruments.  
Gedichte und Composition derselben von **Wilhelm  
Schmidthammer**, Licentiar; Doctor; Magister;  
Prädicant und Lehrer zu Altsieben; Stifter und Er-  
halter einer Armenanstalt. Neuhaldensleben 1844,  
bei C. A. Cyraud. 4. Preis: 2 1/2 Egr.

Das erste dieser Lieder ward bereits nicht allein im  
Komet empfohlen und zum Theil abgedruckt, sondern  
auch vielfältig nachgeahmt. Beide Lieder stehn in der ge-  
naueren Verbindung.

Bei E. B. Schwickert in Leipzig ist so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

**Gehler's, J. S. T.**, physikalisches Wörterbuch, neu bearbeitet von Gmelin, Littrow, Mauve, Pfaff. 10r Bd. 3te Abtheilg. Wio—Zs. Nebst einem Verzeichniß geographischer Ortsbestimmungen von C. L. v. Littrow. gr. 8.

Subscr.-Preis auf Druckpap. 2 Rthlr. 25 Ngr.  
(2 Rthlr. 20 gGr.)  
" " auf Schreibp. 3 Rthlr. 22 1/2 Ngr.  
(3 Rthlr. 18 gGr.)

Aus dieser Abtheilung ist besonders abgedruckt:

**Littrow, C. L. v.**, Verzeichniß geographischer Ortsbestimmungen nach den neuesten Quellen und mit Angabe derselben. gr. 8. 2 Rthlr. 15 Ngr.  
(2 Rthlr. 12 gGr.)

Im künftigen Jahre erscheint nun noch ein ausführlicher Registerband zu obigem Werke, welcher zugleich die nothwendigsten Nachträge enthält, um das Ganze bis zum Jahre 1844 so viel wie möglich zu vervollständigen.

Leipzig, im November 1844.

E. B. Schwickert.

Im Verlage der **Buchhandlung des Waisenhause**s in Halle ist so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen des In- und Auslandes zu erhalten:

**Diedrich, Dr. Chr.**, **Hülfsbuch für den Religionsunterricht auf der obersten Lehrstufe der Gymnasien.** 1r Band, erste Abthlg. (Der christlichen Glaubenslehre erste Hälfte.) Nebst einer einleitenden Abhandlung über die Anforderungen der Gegenwart an den Religionsunterricht in der obersten Gymnasialklasse. gr. 8.  
1 Thlr. 15 Egr.

Auch unter dem Titel:

**Das Christenthum auf biblisch-kirchlichem Standpunkte**, dargestellt für wissenschaftlich gebildete Leser von **Dr. Chr. Diedrich**, u. s. w.

Von demselben Verfasser und in demselben Verlage erschien:

**Hülfsbuch für den Religionsunterricht in den untern Gymnasialklassen, Volks- und Bürgerschulen.** 2 Thlr. gr. 8. 1841. 1842. 3 Thlr. 7 1/2 Egr.  
(Erster Theil. Die christliche Glaubenslehre. 1 Thlr. 15 Egr. Zweiter Theil. Die christliche Sittenlehre. 1 Thlr. 22 1/2 Egr.)

**Schmidt, Dr. Germ.**, (Director des Gymnasiums zu Wittenberg.) **Fünf Reden am Gymnasium zu Friedland in Mecklenburg**, Streifg bei öffentlichen Schulfestlichkeiten gehalten. gr. 8. broch. 10 Egr.

In diesen Tagen erscheint in unserm Verlage:

**Der Protestantismus in kirchlicher und politischer Hinsicht.** Was er eigentlich ist und seyn und werden soll.

Von **Dr. Lobegott Lange**, Prof. zu Jena.

(Aus der Minerva besonders abgedruckt.)

Preis 7 1/2 Egr.

Jena, im November 1844.

**Bran'sche Buchhandlung.**

Bei Wandenbode u. Ruprecht in Göttingen ist erschienen:

**Eichhorn, E. F.**, Deutsche Staats- und Rechtsgeschichte. 4r Theil. 5e Auflage. gr. 8.  
à 3 Rthlr. 16 Gr.

**Müller, W.**, Geschichte u. system der altdeutschen religion. gr. 8. à 1 Rthlr. 16 gGr.

**Kettig, Dr. F. G.**, was antworten wir denen, die unser gutes Recht, am Hause des Herrn zu bauen, in Frage stellen? Eine Predigt zur Nachfeier der dritten Hauptversammlung des evang. Vereins der Gutsav.-Adolph-Stiftung in Göttingen. gr. 8.

à 3 gGr.

**Kost, W. Ch. Fr.**, Schulgrammatik der griechischen Sprache. gr. 8. à 1 Rthlr. 8 gGr.

**Sander, Ph.**, Statuten des evang. Vereins der Gutsav.-Adolph-Stiftung, wie solche in der Versammlung der Abgeordneten am 22. Sept. 1843 zu Frankfurt angenommen sind. 2e Aufl. 8. à 4 gGr.

**Schulze, A.**, Fährwahrer Er trug unsere Krankheit. Das Kreuz. Zwei Reichen Fastenandachten. à 12 gGr.

**Trefurt, Dr. J. H. Ch.**, Abhandlungen und Erfahrungen aus dem Gebiete der Geburtshülfe und der Weiberkrankheiten. Erste Decade. à 1 Rthlr. 16 gGr.

Im Verlage der Schulzischen Buchhandlung in Oldenburg ist so eben erschienen:

**Bibliothekarische Unterhaltungen.**

Herausgegeben von

**Dr. F. L. Th. Merzdorf.**

gr. 8. 1 Rthlr.

Inhalt: Geschichte der Bibliotheken im Herzogthume Oldenburg. — 1. Von den rein Oden. 2. Desfragte Landurtheile. 3. Bodini Heptaploemmes. 4. Speculum Iddo. 5. Arvenana. 6. Kuchenmeister. 7. Brintare. 8. Mitis Repertorium. 9. Biblia Latina. 10. Bandfaterber. 11. Boccaccio genealogiae. 12. Aristoteles opera. 13. Baptista Mantuanus. 14. Minuturns de poeta. 15. H. Etienne apologie. 16. Firenzezola de la Beauté. 17. Plavinel. 18. Cassendi vita Epicuri. 19. Blossi censura. 20. Encyclopedie.

## Tasso und Ariost überfetzt von Gries.

In der unterzeichneten Verlags-Handlung sind so eben erschienen:

### Torquato Tasso's Befreites Jerusalem überfetzt

von  
**J. D. Gries.**

Dritte Auflage.  
Taschenausgabe.

Erster Theil.

In Umschlag brochirt. Preis: 1/2 Thaler.  
(Vollständig in 2 Theilen.)

### Lodovico Ariosto's Rasender Roland

überfetzt

von  
**J. D. Gries.**

Dritte Auflage.  
Taschenausgabe.

Erster Theil.

In Umschlag brochirt. Preis 3/4 Thaler.  
(Vollständig in 5 Theilen.)

Diese aus dem Verlage des Herrn Fr. Frommann in Jena in unsern übergegangenen Uebersetzungen, deren hoher Werth längst die allgemeine Anerkennung gefunden hat, erscheinen hier zum erstenmal in einer wohlfeilen und zielich ausgestatteten **Taschenausgabe**, welche den zahlreichen Besitzern ähnlicher Ausgaben von deutschen und ausländischen Classikern mit Uebersetzung empfohlen werden darf.

Von Tasso wird das 2te und letzte Bändchen noch in diesem Monat, die übrigen Bändchen des Ariost werden in den ersten Monaten des nächsten Jahres erscheinen.

Leipzig, den 15 November 1844.

**Weidmann'sche Buchhandlung.**

Bei G. Bethge in Berlin ist erschienen:

**Corvè, Dr. C. J.,** Chrestomathia Rabbinnica sive libri quatuor, complementes Analecta e rerum scriptoribus, cosmographis, grammaticis, exegeticis, philosophis, cabbalisticis et poeticis, partim e codicibus sumta cum versione latina et viuis scriptorum. 22 1/2 Sgr.

Im Verlage der **Stiller'schen Hofbuchhandlung** in Rastock und Schwerin ist so eben erschienen:

**Weinholz, R.,** die Unzulänglichkeit der Philosophie als Wissenschaft und die Ausbildung der Philosophie zur Kunst. gr. 8. broch. Preis 16 gGr.

Der Verf. giebt uns in dieser Schrift noch etwas mehr als der Titel verspricht, indem er zur Vermittlung des ersten Zweckes derselben die Unzulänglichkeit der Wissenschaften überhaupt darstellt, und in Betreff der Kunst und Philosophie interessante Untersuchungen und Vergleichen darbietet.

Bei **Duncker und Humblot** in Berlin ist so eben erschienen:

### Dr. Carl Daub's philosophische und theologische Vorlesungen,

herausgegeben von

Ph. Wachsmuth und Th. W. Dittenberger.

Siebenter Band.

Auch unter dem Titel:

#### System der christlichen Dogmatik.

Zweiter und letzter Band.

Subscriptionspreis bei Abnahme des Ganzen 1 1/2 Thlr.;  
Ladenpreis bei Abnahme einzelner Abtheilungen 2 Thlr.  
(Bd. I — VII kosten im Subscriptionspreis 15 1/2 Thlr.)

Auch dieser Band der Daub'schen Vorlesungen, welcher die Fortsetzung und den Schluß der Dogmatik enthält, zeichnet sich sowohl durch wissenschaftlichen Ernst als durch christliche Gesinnung des Verfassers aus. Ueberall seiner Aufgabe sich bewußt, das spezifisch christliche Element mit dem wissenschaftlichen durchdringend zeigt er auf eine klare und überzeugende Weise die Wahrheit der einzelnen christlichen Glaubenssätze und ihre Vertheiligung der Kritik gegenüber auf. Demnach steht wohl zu erwarten, daß dies vortreffliche Werk, zumal bei den gegenwärtigen Bewegungen auf dem Gebiete des wissenschaftlichen und kirchlichen Lebens, nicht allein bei den Theologen Anerkennung finden, sondern auch die Aufmerksamkeit des gebildeten Publicums in Anspruch nehmen wird.

Eingetn sind unter folgenden Titeln zu haben:

Bd. I. Vorlesungen über die philosophische Anthropologie. Ladenpreis 2 7/8 Thlr.

Bd. II. Vorlesungen über die Prolegomena zur Dogmatik und über die Kritik des Beweises für das Dasein Gottes. Ladenpreis 2 3/4 Thlr.

Bd. III. Vorlesungen über die Prolegomena zur theologischen Moral und über die Principien der Ethik. Ladenpreis 2 3/4 Thlr.

Bd. IV. V. Abth. 1. 2. System der theologischen Moral. Drei Theile. Ladenpreis 7 Thlr.

Bd. VI. VII. System der christlichen Dogmatik. Zwei Theile. Ladenpreis 5 1/4 Thlr.

# NEUIGKEITEN DES JAHRES 1844

aus dem Verlage von

## ALEXANDER DUNCKER,

KÖNIGL. HOFBUCHHÄNDLER

IN BERLIN.

**Charisi**, des, Erste Matamen aus dem Tach, femoni oder Divan. Nach einem authentischen Manuscript aus dem Jahr 1281 herausgegeben, vocalisirt, interpungirt und ins Deutsche übertragen, wie auch sprachlich und sachlich erläutert und mit einer umfassenden Einleitung versehen von Dr. S. J. Kaempf. Text u. gegenüberstehende Uebersetzung. Lex. 8. geh. 1 1/3 Thlr.

**Eichendorff**, J. Freiherr von, Die Wiederherstellung des Schlosses der deutschen Ordensritter zu Marienburg. Mit einem Grundriß der alten Marienburg. gr. 8. geh. 1 Thlr. u.

**Geibel**, Emanuel, Gedichte. Dritte stark vermehrte Aufl. 8. eleg. geb. 1 1/2 Thlr.

Dasselbe in schönem engl. Einband mit Goldschnitt. 2 1/2 Thlr.

**Das Portrait** des Dichters. Nach der Natur gemalt von Louise Kugler, auf Stein gezeichnet von B. Schertle. Folio. 3/4 Thlr. u.

**Germanie**, Gräfin, Der kleine Don Quixotte. Erzählung für die Jugend. Nach dem Französischen. Mit 4 Bildern von Th. Hofemann. 8. geh.

**Germanie**, Gräfin, Robinsons Entelin. Nach dem Französischen von Thelma von Gumpert. Mit 6 Bildern. gr. 8. In verziertem Umschlag geh. 1 Thlr. u.

Dasselbe sehr geschmackvoll gebunden. 1 1/2 Thlr. u.

**Gumpert**, Thelma von, Die Vabereise der Tante. Ein Buch für Kinder. 8. In coloriertem Umschlag geh. 1/2 Thlr.

**Gumpert**, Thelma von, Mein erstes weißes Haar. Mit einem color. Titeltupfer. 8. In verziertem Umschlag geh. 3/4 Thlr.

**Sahn-Sahn**, Ida Gräfin, Aus der Gesellschaft. Gesamt-Ausgabe der Romane. Schillerformat. Eleg. geb. Pränumerations-Preis 8 3/4 Thlr. u.

enthält: Preise der einzelnen Romane:

1. **Ida Schönholm**. (Früher unter dem Titel: „Aus der Gesellschaft“.) 1 1/2 Thlr.
2. **Der Rechte**. 2 Thlr.
3. **Gräfin Faustine**. 2 Thlr.
4. **Ulrich**. 2 Thlr.
5. **Edgmond Rostker**. 1 1/2 Thlr.
6. **Recil**. 2 Thlr.

**Sahn-Sahn**, Ida Gräfin, Orientalische Drieft. 3 Bände. 8. Eleg. geb. 6 1/2 Thlr.

**Kinderfreund**, der neue, Herausgegeben von H. Kette. Zweiter Band mit 10 Zeichnungen von V. Richter und vielen Wignetten. Lex. 8. In 5 Lieferungen. 1 1/2 Thlr.

Dasselbe compl. sauber cart. 2 3/4 Thlr. u.

Dasselbe eleg. geb. und mit colorirten Kupfern 3 3/4 Thlr. u.

Auch unter dem Titel:

**Kinderschatz**, deutscher, cpl. geb. 2 1/2 Thlr. u.

Dasselbe cpl. in engl. Einband. 2 3/4 Thlr. u.

Dasselbe eleg. geb. und mit colorirten Kupfern. 3 3/4 Thlr. u.

**Röthhorn**, R., Geographie Alt-Griechenlands, zum Gebrauche auf Gymnasien. gr. 8. geh. 1/2 Thlr. u.

**Möllinen**, der Grafen, Familien-Geschichte und Genealogie. Lex. 8. eleg. geb. 1 Thlr.

**Reumont**, Alfred, Die poetische Literatur der Italiener im neunzehnten Jahrhundert. gr. 8. geh. 1 1/2 Thlr.

**Reumont**, Alfred, Thorwaldsen. Eine Gedächtnissrede. gr. 8. geh. 1/2 Thlr.

**Ekepsgarb**, Otto von, Drei Vorreden, Rosen und Golem-Tied. Eine tragikomische Geschichte mit einer Kritik von Friedrich Rückert. 2 Theile in 3 Abtheilungen. 8. geh. 2 3/4 Thlr.

**Theorie**, die, des Dr. Eist vom Fabrikstaate und ihre geschichtlichen und statistischen Entwürfe. 8. geh. 1/2 Thlr.

**Warburg**, H. von, Das Baldhorn. Eine Sammlung von Jagdliedern und Gedichten. 8. In verziertem Umschlag geh. 1 1/2 Thlr.

**Wedell**, R. von, Historisch-geographischer Hand-Atlas in 36 Karten nebst erläuterndem Text, mit einem Vorwort von F. A. Fischon. In 6 Lieferungen. Imp. quer Folio. In Umschlag geheftet. 3. Lief. 1 1/2 Thlr. u.

**Werner**, Ferdinand, Die Galvanoplastik in ihrer technischen Anwendung. Mit 12 Kupfertafeln. (St. Petersburg.) Lex. 8. geh. 2 Thlr. u.

**White**, Charles, Häusliches Leben und Sitten der Türken. Nach dem Englischen bearbeitet. Herausgegeben von Alfred Reumont. 2 Bände mit 1 Plan und 1 Karte. 8. geh. 4 1/2 Thlr.

# INTELLIGENZBLATT ZUR ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat December.

1844.

Halle, in der Expedition  
der Allg. Lit. Zeitung.

## LITERARISCHE ANZEIGEN.

Ankündigungen neuer Bücher.

Für Geistliche und Consistorien!

Auf nachstehende, in unserm Verlage so eben erschienene Schrift des, als philosophischer Schriftsteller rühmlichst bekannten Geh. Justiz-Rath **Grävell** machen wir besonders aufmerksam:

### Die Religion Jesu Christi und das Christenthum.

Von  
**Grävell**,  
Herr. der Schrift: „Protestantismus und Kirchenglaube  
von einem Laien.“  
gr. 8. geh. 2 Thlr. 12 gGr. (15 Sgr.)

Ferner erschien bei uns und ist in allen Buchhandlungen zu haben:

### Versuch zur Darlegung des gegenwärtigen Standes der Wissenschaft in Bezug auf die Lehre von der Urzeugung.

Festschrift  
zur Feier des dreihundertjährigen Bestehens  
der  
**Albrechts-Hochschule**

zu  
Königsberg in Preussen

von  
**Johann August Meis.**  
gr. 8. geh. 21 gGr. (26 1/4 Sgr.)

Halle, im October 1844.

**C. A. Schwetschke und Sohn.**

Intellig.-Bl. zur A. L. Z. 1844.

Bei **J. R. G. Wagner** in Neustadt a. d. O. ist so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

### Die pfarramtlichen Befolgungen

vom Standpunkte der Moral und der christlichen Religion, sowie der Geschichte, Politik und Oeconomia betrachtet,

von

**C. L. Hagen,**

Pfarrer und Adjunct in Reichenstein bei Jena.

gr. 8. 29 Bogen. Preis 1 Thlr. 21 gGr. =  
1 Thlr. 26 1/4 Sgr.

Gegründet auf reiche Erfahrung und ausgearbeitet mit treffendem Scharfblick und kritischer Sichtung der besten Hülfsmittel, tritt hier ein Werk in den Kreis der Literatur, welches zuerst einen Gegenstand bespricht, der seit Jahrhunderten schon Ursache gerechter Klagen gewesen, und es verdient um so mehr die Theilnahme des theologischen Publicums, als es neben den interessantesten Aufschlüssen über den Ursprung der geistlichen Befolgungen zugleich die treffendsten Rathschläge zur Verbesserung derselben giebt.

Bei **G. Berthge** in Berlin ist erschienen:

**Zweiten, Dr. A.,** Matthias Flaccius Illyricus, eine Biographie. Mit autobiographischen Zeugnissen und einer Abhandlung über Melanchthons Verhalten zum Interim von **H. Kossel.** 20 Sgr.

**Lisco, Dr. F. G.,** Die Parabeln Jesu, exegetisch, homiletisch bearbeitet. 3e Aufl. 1 Thlr. 15 Sgr.

Bei **Friedrich Fleischer** in Leipzig ist neu erschienen:

**G. Fabricii**

Epistolae ad Wolf. Meurerum et alios aequales.  
Max. part. ex autographis nunc primum editit

**Dr. C. G. Baumgarten-Crusius,**  
III. Astrucii Rector et Prof.

Preis gebunden 1 Thlr.

## Bretschneider's Andachtsbuch.

In unserm Verlage ist so eben erschienen und in  
allen Buchhandlungen zu haben:

Christliches

## Andachtsbuch

für denkende Verehrer Jesu.

Von

**D. Karl Gottlieb Bretschneider,**

Kirchenhistorikdirector, Generalsuperintendent und Director  
zu Gotha, Comthur des Herzogl. Sächsl. Graculin-  
hausordens.

## Bibliographie

des Neuesten im deutschen  
Buchhandel.

**Abbott, J.**, d. junge Christ oder leichtf. Dorkell. d. Grund-  
sätze u. Pflichten d. christl. Lebens. Nach d. Ausgabe von  
J. B. Cunningham a. d. Engl. übersezt v. G. v. Portwig.  
Mit einem Vorwort von D. v. Gerlach. Stuttgart, Belser.

**Abel** des Lebens u. Wirkens G. Swendsborg's, überl. a. d.  
Penay-Cyclopaedia of the Society for the Diffusion of  
Useful Knowledge. Stuttgart, Neher u. W.

**Andersen, G.**, neue Märchen. A. d. Dän. v. Dr. P. H. H.  
W. 6 Bld. Hamburg, Altier.

**Andral, G.**, medicin. Klinik, in einer Auswahl v. Beobacht.  
gesammelt in d. Hospitale d. Charité. 3. Bd. Krankheiten  
d. Brust. 1. Thl. Uebers. von H. E. Flies. Quedlinburg,  
Basse. 1. 12 gr. (1. 15 gr.)

**Arifschonack, E.**, Briefe. Uebersetzt a. d. H. Müller.  
2. Bd. Leipzig, Brockhaus. 1. 19 gr. (1. 24 gr.)

**Arifschonack, E.**, Briefe. Uebersetzt a. d. H. Müller.  
2. Bd. Leipzig, Brockhaus. 1. 19 gr. (1. 24 gr.)

**Arifschonack, E.**, Briefe. Uebersetzt a. d. H. Müller.  
2. Bd. Leipzig, Brockhaus. 1. 19 gr. (1. 24 gr.)

**Arifschonack, E.**, Briefe. Uebersetzt a. d. H. Müller.  
2. Bd. Leipzig, Brockhaus. 1. 19 gr. (1. 24 gr.)

**Arifschonack, E.**, Briefe. Uebersetzt a. d. H. Müller.  
2. Bd. Leipzig, Brockhaus. 1. 19 gr. (1. 24 gr.)

**Arifschonack, E.**, Briefe. Uebersetzt a. d. H. Müller.  
2. Bd. Leipzig, Brockhaus. 1. 19 gr. (1. 24 gr.)

**Arifschonack, E.**, Briefe. Uebersetzt a. d. H. Müller.  
2. Bd. Leipzig, Brockhaus. 1. 19 gr. (1. 24 gr.)

**Arifschonack, E.**, Briefe. Uebersetzt a. d. H. Müller.  
2. Bd. Leipzig, Brockhaus. 1. 19 gr. (1. 24 gr.)

**Arifschonack, E.**, Briefe. Uebersetzt a. d. H. Müller.  
2. Bd. Leipzig, Brockhaus. 1. 19 gr. (1. 24 gr.)

**Arifschonack, E.**, Briefe. Uebersetzt a. d. H. Müller.  
2. Bd. Leipzig, Brockhaus. 1. 19 gr. (1. 24 gr.)

## In drei Theilen.

Mit dem Bildnis und Facsimile des Verfassers  
in Stahlstich.

### Erster Theil.

Ausgabe auf Masch. Velinp. 1 Thlr. 6 gr. (7 1/2 Sgr.)  
Ausgabe auf Löwen. Velinp. 1 Thlr. 12 gr. (15 Sgr.)

Gewiß wird dieses neueste Werk Bretschneider's  
von seinen zahlreichen Verehrern und allen Freunden  
wahrer Aufklärung mit Freuden begrüßt werden.

Der zweite und dritte Band erscheinen in kün-  
sten Zwischenräumen.

Halle, im October 1844.

**C. A. Schwetschke und Sohn.**

Claudian in Probius et Olybrii fratrum consolatum panegyris.  
In Robum libri duo. Rec. J. C. Orellius. Turici, Orell,  
F. et C. geh. 12 gr. (15 gr.)

Cooper, J. J., americaner Roman, neu a. d. Engl. übersezt.  
17. Bd. Rob. Schwetschke. Stuttgart, Fischer.

geb. n. 14 gr. (17 1/2 Sgr.)

— A., theoret.-pract. Vorlesungen über Chirurgie. Herausg.  
von A. Lee. a. d. Engl. übera. von A. Schütte. 3. Bd.

1. Lief. Casan. Fischer. geh. 16 gr. (20 Sgr.)

Demme, A. W., d. pract. Maschinenbau. 18. Lief. Nr. 31  
Zaf. Zdb. Quedlinburg, Wasse. 2. 16 gr. (2. 20 Sgr.)

Deval, O. K., neueste Tafeln: Atlas über alle Theile  
d. Erde, m. einer vollst. geogr. u. statist. Beschreib. derselben.

2. Aufl. Erlangen, Palm. geh. 10 gr. (12 1/2 Sgr.)

Dieterich, U. W., Roman-Sprach-Schatz, oder Wörterb.  
über d. Alt. Sprachk. Skandinavien. Stockholm,  
Fritze. geh. n. 8 gr.

Dumas, A., die 3 Misseth. Deutsch v. N. Bruchbräu.  
3. Bd. (r. 3) Quasthor. v. Jensch u. S. geh. 3 gr.

Engel, J. J., Schriften. 6. Bd. Berlin, Weiland.

geb. n. 8 gr. (10 Sgr.)

Exner, H. P., Uebungs-Blätter f. Planzeichnen. m. erklä.  
Text. 1. — 3. Heft. Berlin, Ende.

geb. n. 12 gr. (1. 15 Sgr.)

Enth, G., maenonische Geschichte. 1. Bd. Braunsch. f. Lehr-  
anstalten. 2e verb. u. verm. Aufl. Stuttgart, Neher

geb. n. 4 gr. (5 Sgr.)

Faul's Saubere u. Herr's Küche oder fast. Kunst f. Ausfüh.  
reicher u. interessanter Saubereit. Leipzig, Neumann.

geb. 10 gr. (12 1/2 Sgr.)

Feyerbach, J., d. Religion d. Zukunft. 2. Heft. R. u. n. d. r.  
Gramer. geh. 14 gr. (17 1/2 Sgr.)

Fischer, W., d. pract. Maschinenbau. 18. Lief. Nr. 31  
Zaf. Zdb. Quedlinburg, Wasse. 2. 16 gr. (2. 20 Sgr.)

geb. n. 14 gr. (17 1/2 Sgr.)

Fischer, W., d. pract. Maschinenbau. 18. Lief. Nr. 31  
Zaf. Zdb. Quedlinburg, Wasse. 2. 16 gr. (2. 20 Sgr.)

geb. n. 14 gr. (17 1/2 Sgr.)

Fischer, W., d. pract. Maschinenbau. 18. Lief. Nr. 31  
Zaf. Zdb. Quedlinburg, Wasse. 2. 16 gr. (2. 20 Sgr.)

geb. n. 14 gr. (17 1/2 Sgr.)



- Keller, A. J. W. G.**, Erzählungen aus d. Heide. Gottfr.  
Zum Gedächtniß d. H. v. Schenckendorff in Altdorf, Schulte u.  
Dach. Nach Füllens letzten Anordnungen. 8. Aufl. Erlangen,  
Deverr. 1 f 12 gr. (1 f 15 ngr.)
- Gleubens, K. B. C.**, frommter Kloster, in Werfen. Nürnberg,  
Reichnagel, geh. 3 gr. (3 ½ ngr.)
- v. Gluck, C. N.**, ausführl. Uebersetzung d. Pandecten nach Pelt-  
feld, ein Commentar. 1. Aufl. 16. Zbl. 1e 2e Abth. 17.  
Zbl. 1e 2e Abth. Erlangen, Palm. 3 f
- Gmelin, L.**, Lehrb. d. Chemie. Zum Gebrauch des Vorles. so  
wie z. Selbstunterricht. 1e Abth. Nürnberg. Chemie. Heidel-  
berg, Winter, geh. n. 12 gr. (1 f 15 ngr.)
- Goldoni, C.**, Il bugiardo, commedia di 3 atti. München,  
Franz, geh. 3 gr. (3 ½ ngr.)
- Göthe, Johann**. Tragödie. 2 Bde. in 1 Bde. Stuttgart,  
Gotta, geh. mit Goldsch. 2 f 20 gr. (2 f 25 ngr.)
- Graf, D.**, vom Borne d. Ätern. Weidmann. 2. Bd.  
Berlin, Puttmann, geh. 12 gr. (1 f 15 ngr.)
- Gringens, R.**, d. Preuß. Bureaukratie. Darmstadt, Reike.  
geh. 1 f 8 gr. (1 f 10 ngr.)
- Hesekiel, G.**, Louis Antoine, duc d'Angoulême, plus tard  
dauphin et grand-amiral de France. Trad. de l'allemand  
par L. G. Förster. Altenburg, Helbig.  
geh. n. 8 gr. (10 ngr.)
- Kubeli, Antea v. Bourbon, Derzog v. Angoulême, nach-  
mals Dauphin u. Groß-Admiral von Frankreich. Ebenfalls.  
geh. n. 8 gr. (10 ngr.)
- Hesselbach, A. K.**, Handbuch d. gesammten Chirurgie f.  
pract. Aerzte u. Wundärzte. II. Bd. 6e 7e Lief. (r. 7).  
Jena, Mauke, geh. 12 gr. (15 ngr.)
- Dietrich, W.**, d. Erndung u. d. Wandethum d. Pflanzen  
nach d. neuesten Chem. u. physik. Beobacht. erklärt u. ange-  
wendet auf d. Landwirthschaft. Ant. Schöner.  
geh. 1 f 12 gr. (1 f 15 ngr.)
- Hoffmann, C. W. H.**, Schachschreiben. Erzähl. f. Jung u. Alt.  
Nach einem Vermerk v. H. Bogel. Leipzig, Baumg.  
geh. 16 gr. (22 ½ ngr.)
- C. I. A.**, gesammelte Schriften. I. Bd. M. Joderzheim.  
v. J. Hoffmann. Berlin, Reimer, geh. n. 16 gr. (20 ngr.)
- F.**, d. Weltgeschichte. d. Wissenschaft. vom Weltgebäude u.  
für die reif. Jugend bearbeitet. 10k—12te Lief. Duer: Hol.  
Stuttgart, Schmidt u. Co. geh. 1 f
- Hoffmann, J. C. K.**, Erdbuch d. Weltgeschichte f. Gymnasien.  
2e Auflage. 2. v. verm. Aufl. Kettlingen, Bod.  
geh. 22 gr. (27 ½ ngr.)
- Lehrb. d. Weltgeschichte f. Gymnasien. Anhang. Ebenfalls.  
geh. 4 gr. (5 ngr.)
- Hottenrott, G.**, Rechnungsbuch für d. ersten Unterricht in der  
latein. Sprache. Gemeinnütz. Romm. 8. (10 nar.)
- Jelliters, J.**, eine Reise nach Rom. Mit einer biograph.  
Erläut. von A. Oswald. Stegen, Friedrich.  
geh. n. 1 f 12 gr. (1 f 15 ngr.)
- Illustrations comiques du juif errant par E. Sue.** le livr.  
Bruxelles, Hauman u. C. geh. n. 10 gr. (12 ½ ngr.)
- Jramilcher, J. A.**, Grundzüge überhimml. u. d. unterirdisch.  
Leben d. röm. Kathol. u. d. evangl.-protestant. Kirche. Er-  
langen, Deverr. geh. 4 gr. (5 ngr.)
- Julian, S. W.**, d. Kunst d. Muschnehmens u. d. Aufschreibens  
d. Damentext nach d. Waack f. Damen. X. d. Franz. 3e  
Aufl. Erfurt, Barthelmeusius. geh. 8 gr. (10 ngr.)
- Kallisch, vorläufige Erzahlungen.** Stegen, Friedrich.  
geh. 1 f 12 gr. (1 f 15 ngr.)
- Klinger, W.**, Erzählänge. Ebenfalls.  
geh. n. 1 f 4 gr. (1 f 5 ngr.)
- Krafft, J. G. G.**, Festreden über fünf Jahre nach Dednung  
d. Kirchenjahres zusammengefaßt. Erlangen, Deverr.  
geh. n. 12 gr. (1 f 20 ngr.)
- Künstler-Lexicon.** neues allgem. Herausg. v. G. K. Nagler.  
14. Bd. Se Lief. München, Fleischmann.  
geh. 9 gr. (11 ½ ngr.)
- Laycock, J.**, new dialogues english and german. For the  
use of both nations. 4 ed. Hamburg, Neutler u. M.  
geh. 21 gr. (26 ½ ngr.)
- Schnbert, J. D.**, d. Erben Friedrich Wilhelm III. Königs von  
Preußen in Persien. Potsdam, Herbart, geh. n. 10 gr. (12 ½ ngr.)
- Eenan, R.**, Geschichte. 1. Bd. 7edem. Aufl. 2. Bd. Se verm. Aufl.  
Stuttgart, Gotta, geh. mit Goldsch. 3 f 12 gr. (3 f 15 ngr.)
- Riden, W.**, d. Wissen unter d. Heiden. Kettlingen, Bod.  
geh. 4 gr. (5 ngr.)
- Rößel, O.**, wahrer Währlein f. Groß u. Klein. Berlin, Müller.  
geh. n. 16 gr. (20 ngr.)
- Mahrstuf eines christl. Streickers.** Erlangen, Deverr.  
geh. 8 gr. (10 ngr.)
- Wohlfarthsal aller Witter.** 10—12. fig. od. 1. Bd. 3—5. f.  
Berlin, Reimer, geh. n. 12 gr. (15 ngr.)
- Urepat's sammtl. Werke.** Neu u. d. Engl. v. G. Kolb.  
18. Bd. Stuttgart, Krabbe, geh. 16 gr. (20 ngr.)
- Martini u. Chamalet.** systemat. geogr. Cabinet.  
Neu herausg. u. vervollständigt v. H. C. Küster. III. Bd.  
5. Hft. (48. Lfg.) Nürnberg. Bauer u. B.  
im Umschl. n. 2 f
- Maßmann, D. H.**, Wunderkreis u. Irrgarten. F. Turnschil  
u. Garzinanlagern. Nr. 2 Taf. Abb. Luebnburg, Rasche.  
geh. 8 gr. (10 ngr.)
- Mengert, A. F. C.**, ist d. evangel. luther. Kirche eine neue  
Kirche od. d. alte? Stuttgart, Bellier, geh. 4 gr. (5 ngr.)
- Mögelin, W.**, d. allegor. Bibelanlegung, besond. in d. Frei-  
digt, histor. u. dialektisch betrachtet. Nürnberg, Reichnagel.  
geh. n. 8 gr. (10 ngr.)
- Möhler, C.**, d. christl. Erzähler od. 100 Jahre Geschicklich-  
f. Kinder. 2. Bdn. 2. verm. Aufl. Stuttgart, Bellier.  
geh. 3 gr. (3 ½ ngr.)
- Müller, K. W.**, Katechismus d. Scheidebüden d. evangel.  
u. kathol. Kirche. 2. Aufl. Berlin, Müller.  
geh. 1 ½ gr. (2 ngr.)
- Norgens u. Abendlagen des Christen** und alle Tage d. Boden,  
nicht dazu gehört u. andern Schreien. Kettlingen, Bod.  
geh. 2 ½ gr. (3 ½ ngr.)
- Nuhl, C.**, d. Weinbau am Mosel u. Saar, so wert diese d.  
Krone Preussens angehört, im Vergleich m. d. Betrieb dieses  
Aufwerkes in andern Ländern. Hr. 3 Taf. Abb. Aber.  
Triebsel. geh. 20 gr. (25 ngr.)
- Wallis, J. H.**, Grabreden Velehrungen u. Tröstungen an  
d. Ruhestatten kathol. Christen. Freiburg, Elipse u. C.  
geh. n. 8 gr. (10 ngr.)
- Museum d. wissenschaftl. Buchdruckerkunst d. Gric. Dionysy. v.  
Cömer. Nr. 77—84.** Berlin, Schubert u. C.  
8 gr. (10 nar.)
- Museum d. Rheinisch-Westphäl. Schulmann- Vereinig.**  
Redig. v. Grauert, Heinen, Schöne, Wilberg. 3. Bd. 4 Hfte.  
Jahrg. 1845. Essen, Bäckker.  
geh. n. 1 f 16 gr. (1 f 20 ngr.)
- Museum, Rhein.**, f. Philologie. Herausg. v. F. G. Wieders u.  
F. Ritschl. Neue Folge. 3. Jahrg. 3. Hft. Hieronymus  
Sauerländer. geh. n. 20 gr. (25 ngr.)
- Niebhard, W. O.**, röm. Geschichte v. d. 1. punischen Kriege bis  
z. Tode Constantins, nach Niebuhrs Geschichten bearb. v. E.  
Schmid. X. d. Engl. v. G. Setz. 4. f. 2a. Tena, Waack.  
geh. 10 gr. (20 ngr.)
- Nieberding, P.**, d. Anthrax thymicus od. Spasmus gloti-  
dis. Eine physiol.-pathol. Abhandl. Halle, Lippert u. S.  
geh. n. 6 gr. (7 ½ ngr.)
- Novalis Bibliothek.** H. Feiltrauen v. G. Boas & Dronke  
n. 2 Bde. Leipzig, Orbis p. geh. n. 2 f 12 gr. (2 f 13 ngr.)
- Offenbarungen,** wie vom Reiche Gottes. Unterr. üb. d. heil.  
Geschichte u. 1. Teil. d. hist. Christus in d. alten Welt.  
Nürnberg, Reichnagel. n. 18 gr. (22 ½ ngr.)
- Oppenheilm, G. B.**, System d. Wölferrechts. Frankfurt, art.  
Anstalt, geh. 2 f
- Desfer, C.**, d. Vogelherd. Dramat. Gemälde a. Fathers hässl.  
leben. Halle, Lippert u. C. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)
- Otto, C.**, Handb. f. angeh. Mediciner u. Chirurgen. M. einer  
Vorrede v. W. Scerrig. Neue Ausg. I. Bd. 7. 8. Lfg.  
Leipzig, Voigt u. F. geh. 8 gr. (10 ngr.)



# INTELLIGENZBLATT

## ZUR

# ALLGEMEINEN LITERATUR - ZEITUNG

Monat December.

1844.

Halle, in der Expedition  
der Allg. Lit. Zeitung.

### LITERARISCHE NACHRICHTEN.

Das dreihundertjährige Jubelfest des Carl-Friedrichs-Gymnasiums zu Eisenach.

Zum erstenmale hat ein Gymnasium die dritte Säcularfeier seines Bestehens gefeiert, das in seiner früheren Einrichtung als Parochial-Schule zu St. Georgen Luther's Lehrerin gewesen ist, 1544 durch Vermehrung des Lehrpersonals und Gewährung eines Zuschusses aus churfürstlichen Fonds als Landesschule in den noch jetzt behaupteten Kloster-Räumen der Dominicaner eingerichtet, 1707 zum *Gymnasium illustre* erhoben ist und immer den Ruf gründlicher classischer Bildung in seinen Schülern und regen wissenschaftlichen Treibens in seinen Lehrern bewahrt hat. Dass der 18. October als der eigentliche Stiftungstag der Schule gelten müsse, war bereits in dem Osterprogramm (Beiträge zur Geschichte der Schule I Thl.) von dem Direct. Consist.-Rath *Funkhübel* auf erschöpfende Weise aus bisher unbekannten wichtigen Urkunden des Staatsarchivs nachgewiesen, auch Luthers Verhältnis zu der Georgenschule und deren Lehrer von 1525—1544 sehr gründlich behandelt. Die Festfeier, auf den 18. und 19. October festgesetzt, ward durch ein Programm angekündigt, welches als weitere Beiträge zur Geschichte der Schule sorgfältige Forschungen über die alten Kirchen und Klöster Eisenachs giebt und ausserdem eine Abhandlung des Prof. *Wütich: de grammaticorum et grammaticorum apud Romanos scholis* auf 11 S. 4. enthält. Am frühen Morgen des 18. Oct. verkündete Glockengeläute von allen Thürmen der Stadt den Eintritt des festlichen Tages, zu dessen Begehung sich schon Tages vorher zahlreiche Theilnehmer eingefunden hatten. Der Chor der Seminaristen sang vor dem festlich decorirten Gymnasium „Nun danket alle Gott!“ nebst einer Motette. In der Wohnung des Directors wurden die glückwünschenden Deputationen empfangen. Von Auswärtigen waren dabei zugegen des Stat.-ministers Dr. *Schweitzer* Exr. und der Ober-Consistorial-Präsident *Peucer* aus Weimar, als Deputirter der Universität Jena der Geheimhe Kirchenrath Dr. *Hoffmann*. Die Abgeordneten des Gymnasiums zu Weimar (Consistorialrath und Director Dr. *Gernhard*, Prof. Dr. *Weber* und Prof. Dr.

*Putsche*), zu Gotha (Ober-Schnlrath Director Dr. *Rost*, Hofrath und Prof. Dr. *Schulze* und Dr. *Giese*), zu Erfurt (Prof. Dr. *Kritz*)<sup>\*)</sup>, zu Gera (abgefasst vom Schnlrath Director M. *Herzog* und übergeben durch Prof. *Weissenborn* in Jena, der auch in seinem eigenen Namen eine lateinische Ode übergab) überreichten, die Schwesternanstalten zu Pforte (von Prof. Dr. *Jacob* abgefasst) und Hersfeld überreichten lateinische Votivtafeln. Von Altenburg, Schleusingen, Mühlhausen, Meiningen, Rudolstadt und Marburg (abgefasst von Dr. *Collmann*) waren schriftliche Gratulationen eingegangen. Dr. *Franke* zu Fulda hatte eine *comment. de decretis Amphictyonum quae apud Demosthenem reperiuntur* (Lpz. b. Euborn, 20 S. gr. 8.) dedicirt; Prof. *Grieshaber* in Rastatt ein sehr schön gebundenes Exemplar seiner „deutschen Predigten des 13. Jahrhunderts“ (Stuttgart 1844) überreicht; namentlich aber drei angesehene Lehrer des Gymnasiums selbst ihre neuesten Schriften der Anstalt geweiht, der ihre amtliche Thätigkeit zunächst angehört: Prof. Dr. *W. Weissenborn* eine sehr ausführliche Abhandlung *de gerundio et gerundivo latinae linguae* (Eisenach, Bäcker. 152 S. 8.), Prof. Dr. *Rein* sein zweites grosses Werk „das Criminalrecht der Römer von Romulus bis auf Justinianus“ (Leipzig b. Köhler) und Prof. Dr. *Witzschel* „die attische Tragödie, eine Festfeier des Dionysos“. Inzwischen hatten sich gegen 10 Uhr die Theilnehmer des Festes in dem Auditorium der Prima gesammelt und ihre Namen in ein dort aufgelegtes Album eingezeichnet. Um 10 Uhr erfolgte unter Glockengeläute der Festzug nach der St. Georgen-Kirche, voran die Schüler mit den Lehrern, an die sich zunächst der Minister und die Mitglieder des Ober-Consistoriums anschlossen, darauf der sehr zahlreiche Zug der übrigen Theilnehmenden. Nachdem diese in dem Chore der Kirche und den nächsten Ständen Platz genommen hatten, eröffnete ein musikalischer Introitus die kirchliche Feier, sodann wurde „Ein veste Burg ist unser Gott“ gesungen und darauf von dem Ephorus, dem Ober-Consistorial-Vizepräsidenten Dr. *Nebe*, die Altarrede gehalten, auf welche das Lied „Nun danket alle Gott“ folgte. Aus der Kirche setzte sich der Zug in der früheren Ordnung nach dem

<sup>\*)</sup> Die von ihm übergebene Votivtafel ist in der Form eines alten decretum abgefasst. Bei Tische feierte er in lat. Versen Thüringen.

Intellig.-Bl. zur A. L. Z. 1844.

Grossherzoglichen Schlosse in Bewegung, dessen grosser Saal durch die Gnade des Grossherzogs zur Veranstaltung des Redeactes gewährt war. Bei diesem hielt zuerst der Director die lateinische Festrede, dann traten 8 Primaner und 4 Secundaner mit Reden und Gedichten in deutscher und lateinischer Sprache auf. Am Schlusse vertheilte der Director an eine grosse Anzahl Schüler Bücher, die von der durch Freunde der Anstalt gesammelten Summe von beinahe 90 Thlr. angekauft waren. Auf Veranlassung der ehemaligen Zöglinge war von dem Hofgraveur **Helfrich** zu Gotha eine Medaille geprägt, welche auf der einen Seite die Brustbilder des Churfürsten Johann Friedrich, als des ersten Begründers, und des jetzigen Grossherzogs Carl Friedrich, auf der andern die Widmung enthält: *Gymnasio Ill. Carolo-Fridericiano. Isenacensi tertia secularia d. XVIII. Oct. MDCCCLIV. gratulantur discipuli veteres.* Alle jetzigen Schüler erhielten ein Exemplar dieses Jubel-Medaille in Bronze; für die Lehrer waren 24 Exemplare in Silber bestimmt.

Um 2 Uhr versammelten sich die meisten Theilnehmer, 198 Personen, zu einem Festmahle in dem Locale der Kiemdagesellschaft, bei dem Frohsinn und Heiterkeit herrschte und zahlreiche Toaste ausgebracht wurden, von denen der des Minister **Schwetzer** auf die Gymnasien des deutschen Vaterlandes und die ansprechenden Worte des Oberschulrath **Rost** über das innige Zusammenwirken der deutschen Gymnasien besonders hervorzuheben sind. Die Tischlieder waren von den Professoren **Weissenborn** und **Müller** und dem Pfarrer **Schwerdt** für dieses Fest gedichtet.

Am Abend war die Vorder-Seite des Gymnasiums illuminirt. Die jetzigen Schüler hatten einen Fackelzug veranstaltet und sangen vor dem Schulgebäude mehrere Lieder. Am 19. wurden Mittags sämtliche Gymnasialisten in Gegenwart ihrer Lehrer in dem Kiemdasaale frei bewirthet und Abends ebendasselbst für die Theilnehmer des Festes und für die Schüler der höhern Klassen ein Freiball veranstaltet.

## L I T E R A R I S C H E A N Z E I G E N.

### Ankündigungen neuer Bücher.

#### Die **Luftspiele des Aristophanes.**

Uebersetzt und erläutert

von

**Sieronimus Müller.**

In drei Bänden.

**Zweiter Band.**

Gr. 8. Geh. 1 Thlr. 24 Ngr.

Der erste Band (1843) enthält außer einer allgemeinen Einleitung über die Entstehung, Entwicklung und Eigenthümlichkeit des griechischen Dramas, „**Plutos**“, „**Wolken**“ und „**Frosche**“ und kostet 1 Thlr. 24 Ngr.; der zweite Band enthält „**Die Ritter**“, „**Der Frieden**“, „**Die Vögel**“ und „**Lyssistrate**“.

Leipzig, im December 1844.

**F. A. Brockhaus.**

Im Verlage der Unterzeichneten ist so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

### **Hutterus redivivus**

oder

**Dogmatik der evangelisch-lutherischen Kirche.**

Ein dogmatisches Repertorium für Studierende.

Sechste, verbesserte Auflage.

Preis 1 1/2 Rthlr.

Leipzig, den 5. December 1844.

**Breitkopf & Härtel.**

In unserm Verlage ist so eben erschienen:

**Handbuch**

der

### **Römischen Alterthümer.**

Nach den Quellen bearbeitet

von

**W. A. Becker,**

Professor an der Universität Leipzig.

Zweiter Band, erste Abtheilung.

gr. 8. Preis 2 Rthlr.

Der erste Band, 46 Bogen stark nebst vergleichendem Plane der Stadt und vier andern Tafeln, erschien im vorigen Jahr und kostet 3 1/2 Rthlr.

Leipzig, 1. December 1844.

**Weidmann'sche Buchhandlung.**

Von Unterzeichnetem ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu haben:

### **Die ersten Makamen des Charisi**

aus dem Tachkemoni oder Divan.

Nach einem authentischen Manuscript aus dem Jahr 1281 herangezogen, vocalisirt, interpungirt und ins Deutsche übertragen, wie auch sprachlich und sachlich erläutert und mit einer umfassenden Einleitung versehen von Dr. S. J. Kämpf. Lex. 8. geh. 1 1/2 Thlr.

Berlin, im November 1844.

**Alexander Duncker.**

# Bibliographie

## des Neuesten im deutschen Buchhandel.

Andral, G., *medicin. Klinik*, in einer Auswahl v. Beobacht. gesammelt in d. Hôpitaux de Charité. 3. Bd. Krankheiten d. Brust. 1. Thl. Uebers. v. H. E. Pflüger. Quectinburg, Basse. 1. f. 12 gr. (1 f. 15 ngr.)

Archiv, d. Mathematik u. Physik mit besonderer Rücksicht a. d. Bedürfnisse d. Lehrer an höheren Lehranstalten. Herausg. v. J. A. Grunert. 6. Thl. (4 Hefte.) Mit lith. Abb. Greifswald, Koch. geb. n. 3 f.

v. Augustin, (Fhrst.) *Wörterb. in seinen geograph., histor., relig., polit., milit. u. geistl. Zuständen*. W. 1. Portr. u. 2. Stahlst. Veltb., Darlehen. geb. 1 f.

Aus *Reichens XII's Reich*. 3. Thl. Ruben u. Eudan. Stuttgart, Hallberger. geb. 2 f. 15 gr. (2 f. 18 1/2 ngr.)

Berge, F., u. W. A. Riede, *Gefäßpflanzenbuch. Allgem. u. besond. Naturgesch. sammt insid. u. wiss. u. wirtsch. auslän.* Göttingen, Weidm. geb. 12 gr. (15 ngr.)

Beudant, F. E., Milner-Edwards, A. v. Jussieu, populäre Naturgeschichte. N. d. Franz. 10. 11. Bd. Stuttgart, Schöbner, R. u. E. geb. 9 gr. (11 1/2 ngr.)

Bildermappe zu nütz. Beschäftigung in Familienkreise. 7e—12e Klaf. nebst Text. Leipzig, Dörfling. geb. n. 1 f.  
Blätter, fliegende. Nr. 3. Mit Holzschn. München, Braun u. Co. 2 gr. (23 ngr.)

Bock, C. W., *analysis verbi. oder Nachweis d. Entstehung d. Formen d. Zeitwörter*. Berlin, Asher u. C. geb. n. 1 f. 4 gr. (1 f. 5 ngr.)

Borel, E., *grammaire française à l'usage des Allemands*. 2. éd. Stuttgart, Neff. geb. 21 gr. (26 ngr.)

Brandes, D. W., *Vorlesungen über die Naturlehre*. 2e verm. u. verb. Ausg. besorgt von G. D. W. Brandes u. W. J. D. Michaelis. Mit 16 Kupfern. 4e Klaf. Leipzig, Göschen. geb. 1 f.

Bähler, J. G., 100 Vorhängeblätter zum Unterrichts im Zeichnen in Elementarschulen. St. Gallen, Scheitlin u. Z. in Umschl. 2 f. 8 gr. (2 f. 10 ngr.)

Bureaustratie u. Bureaumentum in Deutschland. 1. Preußen. Hamburg, Hoffmann u. Co. geb. 6 gr. (7 1/2 ngr.)

Bürger, W. A., *Sammt. Werke. Neue Orig.-Ausg.* 2. B. 1e 2e Klaf. Göttingen, Dietrich. geb. n. 16 gr. (20 ngr.)

Choix des plus beaux discours du temps de la révolution française, publiés par A. Leber. Vol. 1. Discours tenus à l'Assemblée nationale. 1. part. Stuttgart, Schweitzerhart. geb. 21 gr. (26 1/2 ngr.)

Claessier, franz. X. Thiers, *Sammt. histor. Werke*. Deutsch v. J. F. von. 7. B. Thl. Leipzig, D. Wigand. geb. 8 gr. (10 ngr.)

Cornelia *Ischenbuch für deutsche Frauen* aus d. Jahr 1845. Begründet von A. Schreiber u. fortgesetzt von W. L. (Sch. 30. Jahrg. Nr. 8 Stahlst. Darmstadt, Lange. geb. mit Holzschn. n. 2 f. 8 gr. (2 f. 10 ngr.)

Cynéthe, d. Baurerföng u. d. Jüdin. Uebers. v. F. Junst. Frankfurt, Debler. geb. 1 f.

Dreman, span. Uebers. v. C. Dohrn. 4. Thl. Berlin, Nicolai. geb. n. 1 f. 16 gr. (1 f. 20 ngr.)

Dattenhofer, F. W., d. Schach, seine Kunst, Behandlung u. Mit Holzschn. 3e Klaf. Stuttgart, Neff. geb. 18 gr. (22 1/2 ngr.)

Europa, d. Weltk. Deutsch von F. W. Bradbräu. 2. Bd. Dumas, die 3. Muster. 10k—14e Klaf. Augsburg, v. Jenisch u. Co. geb. 20 gr. (25 ngr.)

Glaeser, C., *topisch-physikal. Atlas. Supplement*. Mannheim. Hoff. geb. n. 8 gr. (10 ngr.)

Göthe, F. W., Hermann u. Derotba. Neue Ausg. Braun-schweig, Vieweg u. Co. cart. n. 16 gr. (20 ngr.)

v. Hallberg-Weid, T., (Fhrst.) *Deutschland, Russland, Kaukasus, Persien: 1842—1844*. 2. Thl. Stuttgart, Schweizerbart. geb. 8 f. 9 gr. (3 f. 11 1/2 ngr.)

Hammer-Pargall, J., *Beitrag d. Gebet in 7 Tageszeiten*. Ein Gebet. arab. u. deutsch. Wien, (Leipzig, Barthelens's Verlagsg.) geb. n. 18 gr. (22 1/2 ngr.)

Handbibliothek d. Ausländer für d. organ.-chem. Richtung d. Heilkunde. III. Wright, der Speichel. 2e Lief. Wien, Kaufmann Wwe, Pr. u. C. geb. n. 12 gr. (15 ngr.)

Handwörterbuch d. Physiologie mit Rücksicht auf patholog. Pathologie. Herausg. v. R. Wagner. W. Kprn. u. Holzh. 8e Klaf. Braunschweig, Vieweg u. Sohn. geb. n. 1 f.

Harfert, F., *Bemerkungen über die Hindernisse d. Circulation u. Emancipation d. unteren Gliedern*. Elberfeld, Bader. geb. n. 7 1/2 gr. (9 ngr.)

Harles, G. C. X., *christl. Ethik*. 3. Abt. Stuttgart, Neff. geb. 1 f. 12 gr. (1 f. 15 ngr.)

Haushaltsbibliothek, christl. *Ausgewähltes u. Gebet*. 3e Klaf. Stuttgart, Göt. geb. 6 gr. (7 1/2 ngr.)

Hausfegen, christl., in ausgewählten Worten u. Abhandlungen. Herausg. von J. G. Sonderrmann. 3e 4e Klaf. Nürnberg, Seb. geb. 20 gr. (25 ngr.)

Helm, F. J. P., *Bibelkünden. Auslegung über d. Alte Test.* 1e Klaf. Stuttgart, J. F. Neff. geb. n. 8 gr. (10 ngr.)

Heid u. Gerling, *Weltgeschichte*. Mit Holzschn. 7e Klaf. Leipzig, Barthelens. geb. n. 4 gr. (5 ngr.)

Herrig, B., *Aufgaben u. Uebersetzungen a. d. Deutschen ins Engl.* f. obere Classen. Elberfeld, Bader. geb. 21 1/2 gr. (27 ngr.)

Höfling, G., *botanisch u. chem.-techn. latein.-deutsches Wörterb., zum Uebersetzen d. Pharmakopöen u. d. Kochs*, (Leipzig, Brauns.) geb. n. 8 gr. (10 ngr.)

Jacob van der Meer, *Van d. Werf. v. Godwilt: Goffie*. 3. Thl. Breslau, War u. Co. geb. 6 f.

Jahn, O., *archäolog. Aufsätze*. M. 3. Kupferst. Greifswald, Koch. geb. n. 1 f. 8 gr. (1 f. 10 ngr.)

James, G. P. R., *Romane, in deutschen Uebersetzg.* Herausg. v. J. Kötter u. G. Pfeiffer. 107—111. Bden. Stuttgart, Neff. geb. 15 gr. (18 1/2 ngr.)

Illustrationen z. ewigen Juden v. E. Suse, entworfen v. P. C. Geissler, in Stahl gestochen v. Tomblason, Rossmüller etc. 1—4. Hft. Leipzig, Naumann. geb. 12 gr. (15 ngr.)

Jugend-Bibliothek, unentgeltl., interessanter Erzähl., nebst Reizen u. Stoffen u. zum 1e. Jahrg. 1844. 2—4. Hft. Nürnberg, Seb. geb. 18 gr. (22 1/2 ngr.)

Kämpfe, G. X., d. protestant. Freiheit. Rede am Reformationsfestgehalt. Magdeburg, Vertriebsstellen. geb. 3 gr. (3 1/2 ngr.)

Kärcher, C., *Beitrag z. latrin. Chronologie u. Pterographie*. 1. Hft. Stuttgart, Neff. geb. 6 gr. (7 1/2 ngr.)

Kell, W., *Bibl. Uebersetzung f. d. grammat. religiösen Unterricht in allen Classen evang. Volksschulen u.* 2. Abt. 3. Thl. Leipzig, Klinkhardt. geb. 20 gr. (25 ngr.)



# INTELLIGENZBLATT Z U R ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat December.

1844.

Halle, in der Expedition  
der Allg. Lit. Zeitung.

## LITERARISCHE NACHRICHTEN.

Schreiben des Herrn Prof. Ross in Athen an  
Prof. Meier in Halle.

Ich sende Ihnen, lieber Freund, einige wenige  
Inschriften, die ich auf einer ziemlich eiligen Reise  
im Gefolge H. Hellenischen MM. durch das mittlere  
Euböa und einen Theil von Nordgriechenland aufge-  
lesen habe. Darunter ist zunächst eine bereits von

ΗΘΥΔΗΚΑΙΟΔΗΜΟΣ  
ΖΩΣΙΜΟΝΕΥΤΥΧΟΥΤΟΝ  
ΔΑΜΠΑΔΙΑ...ΤΗΣΑ  
ΒΑΝΤΙΔΟΣ.....  
5. ΤΑΤΟΠΡΩΤΕΙΟΝΤΗΣ.....  
ΦΙΛΟΝΔΑΜΠΑΔΟΣ.....  
ΓΑΛΩΠΝΕΤΑΙΩΝΤΗΡΙΚ...  
[ΡΗΩΝΣΕΒΑΣΤΩΝ.....]  
ΟΒΤΙΒΚΑ.....

Die drei ersten Zeilen sind am Ende vollständig,  
während Herr *Stephani* hier in seiner Wiederherstel-  
lung in Minuskeln Punkte gesetzt hat. Die folgenden  
mit etwas kleinerer Schrift geschriebenen Zeilen sind  
aber sämtlich am Ende mehr oder minder lückenhaft.  
Die vorletzte Zeile fehlt in meiner sehr eilig gemach-  
ten Abschrift; ich habe sie daher aus dem Exemplar  
des Herrn St. in Klammern eingefügt. Z. 3 scheint  
es fast unzweifelhaft, dass eine ungewöhnlichere Form,  
*λαμπαδιάρχος* statt *λαμπάδρχος*, angenommen wer-  
den muss, von *λαμπάδων*, wie *λαμπαδοδρομῶν* neben  
*λαμπαδοδρομία* besteht. — *Ἀβαντίδος* steht in einer  
prosaischen Inschrift arkwürdig bloß eine poetische  
Benennung der Insel Euböa oder der Stadt Chalkis  
*συν*; ich vermute daher, dass wir hier eine Phyle  
der Chalkider kennen lernen. Schwerer ist die Ergä-  
nzung der folgenden Zeile zu bestimmen; knum  
scheint eine andere Ergänzung zulässig, als die Präpo-  
sition *κατά* (vgl. *κατά φῶλα*, II. II. 362), was denn  
zu der Annahme führen würde, dass die Unterabthei-  
lungen der *φύλαι* in Chalkis *φῶλα* statt *γένε* hießen.  
— An Z. 8 wage ich mich nicht, da ich dieselbe,  
wie bereits erwähnt, nur aus einer fremden Abschrift  
entlehnt habe.

In Dratos (Steph. Byzant. s. v.) dessen Ruinen, in  
schönen Ueberresten des Festungsmanern aus grossen  
Blöcken von etwas unregelmässiger Fügung bestehend,  
um einen spitzigen Felsfipfel inmitten einer zur Win-

Herrn *Stephani* in seiner Reise durch Griechenland  
S. 17 und Nr. 3 herausgegeben, die ich hier wieder-  
hole, weil meine Abschrift die Form\*) der Inschrift und  
vielleicht auch einige Buchstaben genauer wieder giebt.  
Das Piedestal liegt jetzt auf dem freien Platze vor der  
Moschee in der Festung; die nicht sehr elegante  
Schrift scheint ins zweite Jahrh. nach Chr. zu ge-  
hören:

Ἡ βουλὴ καὶ ὁ δῆμος  
Ζωσιμον Εὐτύχου τὸν  
λαμπαδί[αρχον] τῆς Ἀ-  
βαντίδος [γυλῆς?] λαβόν-  
5. τα τὰ πρωτεύον τῆς [κατὰ?]  
φύλον λαμπάδος [τῶν με-  
γάλων πενταετηρικῶν...  
.....Στρεπτο[ε]ων.....  
τὸ [δυνάτερον], τῆς Κλ[αυδίου etc.

terzeit versumpften Ebene liegen, fand ich nur  
eine Grabstele mit hübschen Fronten und der Auf-  
schrift: [Α]ΠΙΣΤΑΓΟΡΑ. Auf der Ostseite von Chal-  
kis aber, ein halbes Stündchen von der Stadt, waren  
in einem Felde kürzlich Gräber entdeckt worden, von  
denen bei der Rückkehr H. MM. einige geöffnet wur-  
den; sie bestanden indessen, wie die geringeren Atti-  
schen Gräber (vgl. Starkelherz's Werk), nur aus  
grossen an einander gelehnten Ziegeln, und enthielten  
als Ausstattung nur Scherben kleiner Vasen ohne Be-  
malung. Von Grabschriften fand sich nur eine einzige:

ΠΑΡΑΜΟΝΗ	Παραμόνη
ΠΑΡΑΜΟΝΟΥ	Παραμόνου
ΧΑΙΡΕ	Χαίρει.

Die weitere Reise führte längs der Küste von Lo-  
kris. Hier sind, auf der Stelle des ehemals Phoki-  
schen Daphnus, vor einigen Jahren fast hart am Meer-  
strande die Fundamente einer kleinen Basilika mit  
einem grössentheils erhaltenen, aber nur verschiede-  
nartig verschlungene Ornamente darstellenden Mosaik-  
boden aufgedeckt worden. Mehrere bei dieser Gele-  
genheit aufgefundene Marmorstücke, unter denen auch  
Inschriften gewesen seyn sollen, sind leider zum Be-  
huf der Erbauung einer Capelle des H. Konstantin  
wieder vernichtet worden; nur ein Stück eines grossen  
Gesimses (vielleicht von der Bekrönung eines Fiede-  
stals) hat sich erhalten mit folgender Aufschrift:

\*) Diese hat von unsrer Druckerei, wegen Mangel an geeigneten Typen, dem übrigens im nächsten Jahre abgeholfen  
werden soll, nicht ganz wiedergegeben werden können.

ΜΑΝΤΩΝΙΟΝΤΟΡΔΙΑΝΟΝ ΕΕΤΙΝ...ΗΠΟΔΙΟΙ  
ΑΥΤΟΚΡΑΤΟΡΑΚΑΙΣΑΡΑ·Μ·ΑΤΡΗΑΙΟΝΑΝΤΩΝΕΙΝΟΝ·ΚΑΙ  
ΗΒΟΤΑΗΚΑΙΟΔΗΜΟΣ

*Αὐτοκράτορα Καίσαρα Μ. Αὐρήλιον Ἀντωνίνου καὶ  
ἡ βουλὴ καὶ ὁ δῆμος.*

Dies ist die ursprüngliche Inschrift des Piedestals, welches folglich die Statuen des M. Aurelius und L. Verna, oder wahrscheinlicher des Caracalla und Geta trug (vgl. C. I. n. 1216.) Darüber aber ist von einer andern und kleineren Handschrift am obern Rande des Marmors die Notiz eingegraben: *Μ. Ἀντωνίου Γορδιανὸν ἱστία[σεν] ἡ πόλις*. Offenbar hatte sich also Gordian III. auf einer Reise durch Daphnus von der Stadt bewirthen lassen, und diese Begebenheit wurde

durch Aufzeichnung an dem Ehrendenkmal seiner Vorfahren der Nachwelt überliefert. Ob sich eine solche Reise des Kaisers auch sonst nachweisen lässt, vermag ich in Ermangelung der nöthigen Hülfsmittel nicht anzugeben. Jedenfalls aber dürfte, nach dieser Entdeckung, die Zerstörung von Daphnus nicht so vollständig gewesen seyn, als Strabon (9,424.426) glauben machen will.

Athen, 23. October 1844.

L. R.

Stele mit Fronton aus weissem Marmor, etwa 3 Fuss hoch und 1 1/2 Fuss breit, gefunden im August 1844 im Schlossgarten von I. M. der Königin Amalia:

1. ΕΠΙΑΝΤΙΠΑΤΡΟΥΝΕΩΤΕΡΟΥΑΡΧΟΝΤΟΣ.....  
ΤΟΣΤ...ΤΙΣΙ.Ο

31—32 Zeilen ganz unleserlich.

ΕΙΣ

ΧΡΙΣ

5 ΔΙΟΝΥΣΙΟΣ ΔΙΟΝΥΣΙΟΥ

ΧΟΛΔΕΙΔΑΙ

..ΝΤΙΦΩΝ ΔΗΜΗΤΡΙΟΥ

ΕΦΟΙΟΥ

...ΟΔΕΙΣ ΚΑΛ

10 ΔΗΜΗΤΡΙΟΣ ΔΗΜΗΤΡΙΟΥ

ΕΛΓΟ

ΣΩΚΡΑΤΗΣ .....

ΕΡΜΑΙΟΣ .....

.....

ΒΟΗΘΟΣ .....

15 Π.....

ΑΝΤΙΟΧΟΣ .....

ΕΠΙΚΤΗΤΟΣ Δ.....

ΔΗΜΗΤΡΙΟΣ Π.....

ΑΚΑΜ .....

20 ΣΦ.....

ΜΕΝΑΝΔΡΟΣ Δ.....

ΑΓΑΘΟΚΛΗΣ ΑΓΑ.....

ΑΓΑΘΟΚΛΗΣ ΑΓΑ.....

ΕΡΜΕΙΟΙ

25 ΠΘΟΣ ΑΣΚΑΗΠΙΑΔΟΥ

ΟΙΝΕΙΔΟΣ

ΦΥΛΑΣΙΟΙ

ΓΑΙΟΣ ΚΟΜΙΝΙΟΣ

30 ΙΑΣΟΝ ΙΑΣΟΝΟΣ

ΘΡΙΑΣΙΟΙ

ΠΡΟΣΔΟΚΙΜΟΣ ΑΡΙΣΤΟΔΗΜΟΥ

ΕΠΑΓΑΘΟΣ ΑΡΙΣΤΟΔΗΜΟΥ

ΑΧΑΡΝΕΙΣ

ΕΥΚΑΡΠΟΣ ΕΥΣΤΡΟΦΟΥ

35 ΖΩΣΙΜΟΣ

ΑΦΡΟΔΙΣΙΟΥ

ΠΑΛΛΗΝΕΥΣ

ΗΜ.....  
ΖΜΑΡΑΓΔΟΣ) ΒΟΥΛΩΝ  
..ΩΙΩΝ ΑΥΚΟΜΗΔΟΥ ΠΡΕΙΜΟΣ  
.....  
..... ΣΩΦΡΩΝ .....

17—18 Zeilen in dieser Columne ganz unleserlich.

ΔΗΜΗΤΡΙΟΣ.....  
ΣΥΜΦΕΡΩΝ.....  
ΑΘΗΝΑΙΑΣ ΑΝΤΙΟΧΟΥ  
ΠΑΡΑΜΟΝΟΣ ΖΩΣΙΜΟΥ  
ΝΑΟΝΟΥΣΙΟΣ ΧΑΡΙΤΩΝΟΣ  
ΑΦΘΟΝΗΤΟΣ ΑΦΡΟΔΕΙΣΙΟΣ  
ΑΡΙΣΤΕΙΔΗΣ ΗΡΑΚΛΕΩΝ  
ΖΩΣΙΜΟΣ ΕΣΠΕΡΟΣ  
ΔΙΟΝΥΣΟΔΩΡΟΣ ΒΑΣΟΣ  
ΔΙΟΔΩΡΟΣ ΗΡΑΚΛΕΩΝ  
ΖΩΣΙΜΟΣ ΖΑΝΘΟΣ

Diese Inschrift giebt ein Verzeichniss vermuthlich von den jungen Leuten, die im Laufe des Jahrs, in welchem der jüngere Antipater Archon war, Epheben geworden sind. Es ist nach Stämmen und Gauen geordnet; der Anfang des er-



## Inscriben aus Argos.

Quadrates Piedestal in Argos im Hofe des Athanasios Rhizas (Ριζάς).

ΒΚΛΑΥΔΙΟΝΦΑΒΡΙΟΝΤΕΡ. ΟΥΙΟ.  
ΕΡΤΙΟΝΦΑΒΙΑΝΟΝΑΡΕΑΝΤΑΦΙΔΟΤΕΙ  
ΜΩΣΚΑΙΘΕΝΤΑΕΔΑΙΟΝΠΡΩΤΟΝΕΝΤΑΙ.  
ΘΕΑΙΣΤΟΥΚΥΡΙΟΥ ΑΥΤΟΚΡΑΤΟ  
5. ΡΟΣΝΕΡΒΑΤΡΑΙΑΝΟΥΚΑΙΣΑΡΟΣ  
ΑΡΙΣΤΟΥΣΕΒΑΣΤΟΥΓΕΡΜΑΝΙΚΟΥ  
ΔΑΚΙΚΟΥΠΑΡΘΟΚΑΙΟΙΚΑΓΓΝΟΘΕ  
ΤΗΣΑΝΤΑΣΕΒΑΣΓΕΙΩΝΚΑΙΝΕΜΕΙ  
ΟΝΔΙΚΑΙΩΣΚΑΙΜΕΓΑΛΟΥΥΧΩΣ  
10. ΕΝΤΕΔΙΑΝΟΜΑΙΣΚΑΙΔΗΜΟΘΟΙΝΙ  
ΛΙΣΚΑΙΘΕΝΤΑΕ. ΛΙΟΝΚΑΤΑΠΑΝΓΥ  
ΜΝΑΣΙΟΝΚΑΙ. . . . ΑΝΕΙΟΝΗΙΑΝ  
ΑΝΕΠΙΚΩΔΥΤΩΣΑΠΟΑΝΑΤΟΛΗΣ  
ΗΔΙΟΥΜΕΧΡΙΔΕΙΣΕΘΣΚΑΙΘΥΣΑΝ  
15. ΤΑΤΩΔΙΙΤΟΝΝΕΜΕΙΩΕΚΑΤΟΜ  
ΒΗΝΗΦΥΑΤΗΝΟΝΥΡΝΑΘΙΩΝ  
ΤΟΝΙΟΝΠΡΟΣΤΑΤΗΝ

Die übrigen wohlerhaltene Inschrift hat in Z. 4 eine Lücke, von der es ungewiss ist, ob der Stein ursprünglich an dieser Stelle schadhaft war, oder ob sie erst durch eine spätere Beschädigung entstanden ist. In letzterem Falle ist sie durch *ἡμῶν* auszufüllen. Andere Inschriften aus Argos ähnlichen Inhalts und ähnlicher Fassung finden sich bereits im C. I. n. 1121—1128; die der unsrigen am nächsten kommende ist n. 1123. Weniger gewöhnlich ist die Construction des Verbums *ἀγωνοθεῖται* mit dem Genitiv *Σεβαστῶν*; in N. 1122 und 1123 finden wir *ἀγωνοθε-*

Τη]δ. Κλαύδιον Φλάβιον Τερτίσιον νιδ[υ  
Τηρίτιον Φλαβιανὸν ἀρξάντα φιλοτί-  
μως, καὶ θέντα λαῶν πρῶτον ἐν ταίς  
δαίαις τοῦ κυρίου [ἡμῶν?] αὐτοκρατο-  
5. ρος Νέρβα Τραυανοῦ Καίσαρος  
ἀρίστου Σεβαστοῦ Γερμανικοῦ  
Λακικοῦ Παρθικοῦ, καὶ ἀγωνοθε-  
τήσαντα Σεβαστιῶν καὶ Νημι-  
ῶν δικαίως καὶ μεγαλοψύχως  
10. ἐν τῇ διανομαίς καὶ δημοδοσί-  
αις, καὶ θέντα ἡλλιοῖον κατὰ πᾶν γυ-  
μνάσιον καὶ [βαλ]αντιον [πά]ν  
ἀνθικολύτιος ἀπὸ ἀνατολῆς  
ἤλιον μέχρι δόσι[ω]ς καὶ θύσαν-  
15. τα τῷ Διὶ τῷ Νημιῶ ἐκατόμ-  
βην ἢ φυλὴ τῶν Ὑρναθίων  
τὸν ἴδιον προστάτην.

*τήσarta* 'Hρῶα καὶ Σεβαστία. Die Argivische Phyle der Hymethier oder Hymnathier hat auch die Inschriften n. 1130 und 1131 errichtet.

Einfache Stele aus Kalkstein, in Argos, mit den Namen dreier Verstorbener, in den Schriftzügen der besten Zeit:

ΑΡΙΣΤΩΝΟΣ	Ἀρίστωνος.
ΜΕΛΙΣΣΙΔΟΣ	Μελισσιδός.
ΕΥΡΑΣΤΟΥ	Εὐράστιον.

Athen, 23. Sept. 1844.

L. R.

## Academien u. gelehrte Gesellschaften.

Berlin: In der Sitzung der philosophisch-historischen Klasse der Academie der Wissenschaften am 1. Juli las Hr. Ritter über die geographische Verbreitung des Granatbaums. Prof. Ross hatte in einem Briefe an Böckh vom 16. Mai d. J. einige Nachrichten über die Insel Telos und noch unbekannte Inschriften von da mitgetheilt. Die Insel ist klein und felsig; nur in der Mitte hat sie eine kleine fruchtbare Ebene und über dieser liegt das heutige Hauptdorf auf der Stelle der alten Stadt. Die Ruinen sind unbedeutend; nur einige Mauerreste und Unterbauten, meistens von polygonischer Bauart. Auf der kleinen Akropolis steht eine Kirche zum Theil auf dem Reste einer Cellamauer. Dieser Tempel war ein Heiligthum der Stadtgötter Athene Polias und Zeus Poliens. Dort fanden sich einige Inschriften. Eine andere bezieht

sich auf ein Heiligthum des Apollon Pythios und enthält die Namenformen *Τιμοκρήν* und *Ἐρμοκρήν* statt *Ἑρμοκρήν*, wofür auch *Ἑρμοκρήν* sich findet. 6 neue Inschriften sind Grabinschriften, theils von einer Aschenkiste, theils von Stelen. — In der öffentlichen Sitzung zur Feier des Leibnitzischen Jahrestages machte zuerst Hr. Enke das Urtheil der philosophisch-historischen Klasse über die Bewerlungsschriften bekannt, welche theils für die Aufgabe über die Versuche die Kirchenverfassung im 15. Jahrhunderte zu befestigen, zu erneuern und umzugestalten, theils über die genetische Entwicklung der Gegensätze des Nominalismus und Realismus nach ihren verschiedenen Studien eingegangen waren. Keine der Schriften hat genügt und die Klasse hat beschlossen beide Aufgaben fallen zu lassen. Hierauf wurde die neue Preisaufgabe der physikalisch-mathematischen Klasse über den Fayerchen Kometen mitgetheilt. Am Schlusse las Hr. Jacob

haltenen Theils bis Z. 18 begreift die zur Leontis, Z. 19—25 die zur Akamantis, Z. 26 fgg. die zur Oenels gehörigen Epheben. Hieraus ergibt sich, dass Z. 11 vielleicht Z. 20 sicher *Συγγίτιος* zu ergänzen ist. Der am Schluss mit grösseren Buchstaben geschriebene *Ζωσιμὸς Ἀρχιεπίσκοπος Πελλήνης* ist vermuthlich der Kosmetes oder Paedotribes des Jahres, die daneben geschriebenen Namen gehören wahrscheinlich *Περύπτορος* an. Der hier genannte Archon ist wohl in einer früheren Zeit im Amt gewesen, als der im C. J. Gr. n. 283 verkommende Archon Autipater der unzuverlässig in der Zeit nach Hadrian fällt, vielleicht ist der unrichtig derselbe, welcher nach *Phleg. Trallian* Mirab. c. 6 OL 206, 1 fungirt hat.

M. H. E. Meier.

*Grimm* eine Abhandlung über deutsche Grenz-Alterthümer und suchte darzuthun, dass auch unter den deutschen Völkern zwei Arten der Landmessung, eine ältere und freiere, eine jüngere und geregeltere stattgefunden habe. Dies wurde zumal aus der in den altschwedischen Volksgesetzen unterschiedenen Hammertheilung und Sonnentheilung nachgewiesen, auf den Dienst der beiden heidnischen Götter Donar und Wootan zurückgeführt und aus der mannigfachen Weise des Grenzbezugs und des Verfahrens in Grenzstreitigkeiten erläutert. — In der Gesamtsitzung am 11. Juli las *Hr. von der Hagen* über die Gemälde in den Sammlungen der altheutschen lyrischen Dichter, vornehmlich in der Manessischen Handschrift und über andere auf dieselben bezüglichen alten Bildwerke, den zweiten Theil. Nachdem aus solchen Denkmalen die älteste ritterliche Bewaffnung und gesamte Kriegerrüstung und ihr Gebrauch in Ernst und Schimpf abgehandelt worden, folgte eine Darstellung der wichtigsten und merkwürdigsten Züge aus den ritterlichen und häuslichen Lebensverhältnissen der nicht fürstlichen Dichter dieses Kreises, zunächst in Betreff des Hauptinhalts ihrer Gedichte, sodann in Hinsicht ihrer Verhältnisse eben als Dichter, verbunden mit einer Entwicklung der damaligen Tracht und mit Hervorhebung bedeutender Lebensereignisse. *Hr. Prof. Kämtz* aus Dorpat theilte mit, dass er für die Vertheilung der mittleren Wärme auf der Erdoberfläche eine Formel gefunden habe, welche mit hinreichender Annäherung die Temperatur jedes Ortes als Function der geographischen Länge, Breite und Höhe desselben darstellt. — In der Sitzung der physikalisch-mathematischen Klasse am 15. Juli las *Hr. Dove* über die Änderungen der Temperatur der Oberfläche des Erdbodens verglichen mit denen der sie unmittelbar berührenden Luftschichten. Das Ergebnis war, dass die periodischen Veränderungen keinesweges parallel gehen, hingegen die nicht periodischen. Vom Winter an, wo beide Temperaturen zusammenfallen, erhebt sich die Bodentemperatur bis zum Juli über die der Lufttemperatur und nähert sich in der zweiten Hälfte des Jahres ihr wiederum. Vom Mai bis September bleibt die Bodentemperatur 6 Fahr. Grade höher. *Hr. Jacobi* theilte eine mathematische Note über die Ordnung eines Systems der Differenzialgleichungen mit. — In der Gesamtsitzung am 18. Juli trug *Hr. Heine* eine zweite Fortsetzung seiner Abhandlung über die Titansäure vor, welche von den wichtigsten der in der Natur vorkommenden titansäurehaltigen Mineralien handelt. Darauf theilte derselbe einige Bemerkungen des Herrn *Kröger* über die Bildung von Kupfersäure mit. — In der Gesamtsitzung am 25. Juli gab *Hr. Klug* eine Uebersicht der bis jetzt bekannt gewordenen Arten der Käfergattung *Goliathus Lamarck* und berichtete besonders auch

das Geschichtliche ihrer Entdeckung vor 50 Jahren und ihres Wiederauflebens in der letzten Zeit. *Hr. Schott* trug einiges Linguistische über den Granatapfel in Ostasien vor. — In der Sitzung der philosophisch-historischen Klasse am 25. Juli las *Hr. von der Hagen* eine Untersuchung der ältesten Darstellungen der Fasttage. Nachdem die geschichtliche Grundlage derselben durch Luthers gleichzeitige Zeugnisse bestätigt worden, wurde das Verhältniss des Widemannschen Fastbuchs, welches bisher für das älteste galt, und aus welchem das deutsche Volksbuch verkürzt ist, zu einer älteren, namenlosen Darstellung ermittelt, und nachgewiesen, dass aus dieser volkmässigeren und zugleich umfassenderen Darstellung das Französische und das Niederländische Volksbuch, und wahrscheinlich auch das Englische Fastbuch, übersezt sind, so wie die Fortsetzungen des Faust durch die Geschichten von Wagner und Schütz. Die deutsche Ursprünglichkeit der von Goethe vollendeten Fastdichtung ist damit gesichert. — In der Gesamtsitzung am 1. Aug. las *Hr. Kunth* eine Abhandlung über die natürliche Pflanzengruppe der Buddlejaceen. — In der Gesamtsitzung am 8. trug *Hr. Schott* Chinesische Nachrichten aus der Europäischen Türkei und Russland vor. *Hr. Slonimsky* aus Bialystok zeigte zwei Rechenmaschinen vor, von denen die erste die Addition und Subtraction ausführt, die andere von einer vielziffrigen Zahl in einem Ueberblicke jedesmal das 2 bis 9fache giebt. Der Mechanismus ist einfach und wird leicht für einen Mechaniker auszuführen sein. — In der Sitzung der physikalisch-mathematischen Klasse am 12. las *Hr. Poggenendorff* über die Methoden zur Bestimmung des Widerstands der Flüssigkeiten gegen elektrische Ströme. *Hr. H. Rose* trug eine Abhandlung des *Hrn. Heintz* über Wismuthverbindungen auszugsweise vor und gab Nachricht über eine von ebendesselben im menschlichen Harn entdeckte neue Säure. — In der Gesamtsitzung am 15. las *Hr. Böck* einzelne Theile aus einer grösseren Schrift „*Manetho und die Hundsternperiode*“. *Hr. v. Humboldt* trug ein Schreiben des *Hrn. Beasel* vom 10. Aug. vor, in welchem die merkwürdige Veränderlichkeit in der eigenen Bewegung des Procyon in Declination und des Sirius in Rectascension nachgewiesen, und damit der Astronomie die neue Aufgabe gegeben wird, die speciellen Bewegungen der Sterne zu bestimmen. In dieser Sitzung wurde die Urschrift des königlichen Patents vom 18. Juni 1844 überandt über die Stiftung eines von fünf zu fünf Jahren zu ertheilenden Preises von 1000 Rthlr. Gold für das beste Werk über deutsche Geschichte. Die Verkündigung des Preises wird in der öffentlichen Sitzung zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Königs stattfinden.

Monat December.

1844.

Halle, in der Expedition  
der Allg. Lit. Zeitung.

## LITERARISCHE NACHRICHTEN.

## Academiceen und gelehrte Gesellschaften.

**Halle:** In der Sitzung der naturforschenden Gesellschaft am 2. Novbr. hielt Dr. **Hankel** einen durch Versuche erläuterten Vortrag über die bereits 1826 von **Savary** entdeckte Erscheinung, dass Stahladeln durch den elektrischen Funken nicht immer auf dieselbe Art magnetisch werden, sondern bei verstärkter Ladung der Batterie oft die umgekehrte Polarität zeigen, welche dann bei noch grösserer Verstärkung sich wieder umkehrt u. s. w. Es war ihm gelungen, 16 solcher Umkehrungen durch immer verstärkte Ladung zu erzeugen, und hätte mit Hülfe einer stärkeren Batterie, (die angewandte enthielt nur 9 ziemlich grosse Fla-

schen), die Anzahl derselben sich leicht noch vermehren lassen. Ergab die Bedingungen an, von denen die ganze Erscheinung abhängt, und wies nach, wie dieselbe sich aus den elektrischen Nebenströmen erklären lässt, wenn man die Ampere'sche Ansicht über den Magnetismus zu Grunde legt. Deshalb zeigte er auch durch Versuche das Verhalten des elektrischen Nebenstromes bei Batterieentladungen in Beziehung auf die Magnetisirung. — Ferner zeigte derselbe eine von **Liepmann** in Berlin nach seiner neuen Methode angefertigte Farneumasse zum Oeldruck, und einige davon genommene Abdrücke, und gab das Verfahren desselben sowohl bei Anfertigung der Farneumasse als auch beim Abdruck derselben an.

## LITERARISCHE ANZEIGEN.

## I. Ankündigungen neuer Bücher.



Die neue Auflage von

**Sophocles** Electra ed. Wunder hat so eben be-  
richtigt und bereichert die Presse verlassen und kostet  
jetzt 16 gGr. = 20 Ngr.

(Auch von Ajax erscheint allernächstens die  
2te Aufl.)

Die Wunder'sche Ausgabe des Sophocles, dessen Dramen  
einzeln zu bezeichnen sind, wurde oft schon von Lehrern und Ge-  
lehrten, so wie auch Euripidis trag. ed. Pflugk et Klotz, Homeri  
Ilias ed. Spitzner, Xenophon und andere Autoren aus der Bibl.  
Gr. zu Prämien gewählt. Deshalb finden sich in jeder Buchhand-  
lung Verzeichnisse gratis.

**Senning'sche Buchhandlung**  
in Götta.

Bei G. Bethge in Berlin ist erschienen:

**Bonitz**, observationes criticae in Aristotelis quae  
feruntur Magna Moralia et Ethica Eudemia.

12 1/2 Sgr.

**Bonitz**, observationes criticae in Aristotelis libros  
Metaphysicos.

22 1/2 Sgr.

Intellig. - Bl. zur A. L. Z. 1844.

In unserm Verlage ist nun vollständig erschie-  
nen die

## Vierte Auflage

von

Mühlenbruch's deutschen Pandecten.

Herausgegeben von

Dr. D. C. von Wadai.

**Dr. C. F. Mühlenbruch's**, weiland Geheim-  
men Justizrathes und ordentlichen Professors der Rechte  
zu Göttingen, Lehrbuch des Pandecten-Rechts,  
nach der Dordrina Pandectarum deutsch bearbeitet.  
Vierte verbesserte Auflage herausgegeben von **Dr.**  
**Otto Carl von Wadai**, Herzoglich Nassau-  
sausschem Hofrath, ehemals Professor der Rechte zu Halle  
und zu Dorpat. Drei Theile. gr. 8.

Preis des Ganzen n. 4 Rthlr.

Halle, im December 1844.

**C. A. Schwetschke und Sohn.**

In Commission bei **Alexander Duncker** in Berlin ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu haben:

**Röshorn, R.** Geographie Alt-Griechenlands. Zum Gebrauche auf Gymnasien. gr. 8. geh. 1/3 Thlr.

## II. Vermischte Anzeigen.

### Anzeige.

Am 16. Februar wird das hiesige Gymnasium, Luthers letzte Stiftung zur Förderung christlichen Glaubens und Lebens und wissenschaftlicher Tüchtigkeit, in welchen Beiden er das wahre Rüstzeug gegen Papstthum und Verfinstern fand, sein dreihundert-jähriges Jubelfest feiern. Es ist die Aussicht vorhanden, bei dieser Gelegenheit durch die Gunde Sr. Majestät des Königs die sehr verfallenen Basiliken der Anstalt einer gründlichen Herstellung unterworfen zu sehen, damit die vorhandenen Räume auf eine zweckmässige Art benutzt und mit der nöthigen Rücksicht auf die Sicherheit und Gesundheit von Lehrern und Lernenden eingerichtet werden. Allein es giebt ausserdem manchen billigen Wunsch, dessen Erfüllung dem Gymnasium werth und dennoch kaum zu erwarten ist. Um dafür aus eigenen Mitteln etwas zu thun, beabsichtige ich zu jener Jubelfeier aus den reichhal-

tigen Schulacten die *Geschichte der Anstalt* zu schreiben und den Ertrag zu ihrem Besten, entweder für ihre wissenschaftlichen und andern Bedürfnisse, oder auch zu einer Stiftung für Schüler zu verwenden, worüber seiner Zeit Rechnung gelegt werden soll. Die grossen Erinnerungen, die sich an unser Gymnasium knüpfen, der Beifall, den seine Leistungen selbst in entfernteren Kreisen gefunden haben, die bedeutende Zahl seiner Schüler und der wohlthätige Sinn der Provinz lassen mich hoffen, dass mein Plan gelingen und der Anstalt die gewünschten Vortheile bringen werde. Unter diesen Umständen erlaube ich eine Subscription auf das Werkchen. Herr **G. Reichardt** hier hat alle Besorgungen übernommen, entfernter Wohnende können jedoch ihre Bestellungen bei jeder guten Buchhandlung machen. Mathematisch wird die Schrift etwa 15 Bogen engen Druckes umfassen, welche den Bogen zu zwei *Silbergroschen* gerechnet, nicht mehr als *einen Thaler* kosten werden. Was über 15 Bogen hinausgeht, wird umsonst geliefert; wird jener Umfang nicht erreicht, so soll der Betrag den Herren Subscribenten abgerechnet werden; ihre Namen werden vorgedruckt. Bestellungen bitte ich bis Johannis k. J. einzusenden, damit die Stärke der Auflage danach bemessen werden kann.

Eisleben, im December 1844.

**Dr. Friedrich Ellendt,**  
Director des Gymnasiums zu Eisleben.

## Bibliographie

### des Neuesten im deutschen Buchhandel.

Kraub, J., 6 Bücher vom wahren Christenthum nebst dessen Paragragmen. Neu herausg. v. J. F. v. Werner. 3e verb. Aufg. Frankfurt, Brönner. geh. 1 f 6 gr. (1 f 7 1/2 ngr.)

Atlas zu d. allgem. Maschinen-Encyclopädie. 15. 16. Lief. Leipzig, Voss. geh. n. 2 f 16 gr. (2 f 20 ngr.)

Kaber, Lebensgabe für verdienstliche Frauen. Nach d. Franz. deutsch bearb. von G. Merlaud. Weimar, Hoffmann. geh. n. 1 f 8 gr. (1 f 10 ngr.)

Kosland, d. belletrist., herausg. v. E. Spindler. 219.—232. Bdch. Stuttgart, Franck. geh. 22 1/2 gr. (28 ngr.)

Mayer, A., zu J. G. v. Herder's Gedächtniss. Nach d. Herder aus sein soll. Mit 1 Zettelfr. Erlangen, Köfing. geh. 6 gr. (7 1/2 ngr.)

Meubert, F., Lehrbuch der Elementar-Geometrie i. Gebrauch f. Gemeinl. u. 1. Bst. Mit 90 Fig.-Zaf. Darmstadt, Jombard. n. 8 gr. (10 ngr.)

Betrachtungen u. Erhebungen d. Berges zu Gott. Ein chrifl.-kathol. Douct. u. 1e Bst. Mit 1 Stabst. Warzburg, Dörmann. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Meumer, P. J., Thirja, das fromme Jutenmädchen, ober: gute Kinder sind ein Segen für ihre Eltern. Weurs, Döle. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Bibliotheca catholica oder Verzeichniss der v. 1. Januar 1842 an erschien. u. in Deutschland befinl. kathol. Bücher. Herausg. v. G. J. Dörmann. 1. Bd. Warzburg, Dörmann. geh. n. 10 gr. (12 1/2 ngr.)

Wilder-Klas, sehemat., zum Conversat.-Verbr. Nach Erlaut. Zerte. Entworfen u. bearb. von J. G. Dörmann. 11e 12e Bst. Leipzig, Brodhaus. in Umschl. 9 1/2 gr. (12 ngr.)

Wock, J. A., Geschichte der Reformation u. Revolution von Frankreich, England u. Deutschland. 3. Bd. Deutschland. 1e Abth. Augsburg, Rieger. geh. 1 f 20 gr. (1 f 25 ngr.)

Gemser, J. G., die Entdeckung u. Vertheilung. Ein Unterhaltungsst. f. Kinder u. junge Leute. 17e Aufl. 3 Bde. Mit 1 Kpfr. u. 3 Karten. Braunschweig, Vieweg u. C. geh. 1 f 18 gr. (1 f 22 1/2 ngr.)

Gar-Rät, was bedarf die protestant. Kirche. Ein Synodal-Separat.-Betum. 3e Aufl. Leipzig, Neumann jun. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Geruttl, d. mineral. Erdbildung als weisest. Erklärung, die Fruchtbarkeit d. Erde zu erhöhen. Leipzig, Dörmann. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Christenthum, das, keine Wetterfahne. Eine Entgegnung u. Bericht, auf einen in d. Magdeb. Zeitung Nr. 167 enthalt. Art. über Christenthum u. Kirche. Magdeburg, Goldenberg u. C. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Conversations-Verbr. zum Dandgebrauch oder encyclopä. Kraft-möcher. alle Wissenschaften, Künste u. Gewerbe. 4c umgearb. Aufl. 10e Bst. Leipzig, Weidmann. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Geopert, J. F., amerikan. Romane in sorgfält. Uebersetzungsm. 6er Bst. Stuttgart, E. C. Kiefing. geh. 6 gr. (10 ngr.)

Cooper, J. G., d. franz. Gelehrter oder d. gefälschte Taschentuch.  
A. d. Engl. v. G. Koch. geb. 8 gr. (10 ngr.)

Corpus constitutionum Germaniae, oder d. sämmtl. Verfassungen  
d. Staaten Deutschlands mit den beiden Grundverträgen des  
deutschen Bundes. Herausg. v. F. X. G. W. v. W. v. W. v. W.  
Frankfurt, Brönner. geb. n. 1 gr. (15 ngr.)

Damur, G. B., d. Anthropologismus u. Kriticismus d. Ger-  
manen in d. erste seiner Klosterverfassungen. Nürnberg,  
Bauer u. G. geb. 12 gr. (15 ngr.)

Dorst, J. G. B., vortragsbuch. Wappenhuch. 4. Heft. Halle,  
in Umschl. n. 2 gr. (15 ngr.)

Echo d. neuesten Pariser Revue. 23e—25e Heft. Suc,  
d. zwig. Jahr. 2te Hef. 2. Aufl. Paris XIV. Grima,  
Verlags-Compt. geb. n. 8 gr. (10 ngr.)

— des feuilletons de Paris. livr. 12. Le diable à Paris.  
Grimma, Verlags-Compt. geb. 2 gr. (2 1/2 ngr.)

— der neuesten engl. Tagespresse. 2te Hef. Königsberg. 10e 11e  
Hef. Die Preußen auf Syona. 12te Hef. Neja d'Alber.  
Gebenst. geb. n. 8 gr. (10 ngr.)

v. Egid, G. G., d. Mittelalt. oder populäre Darstellung d. Äthi-  
opien. 1. Thl. 2e Aufl. Welt 4. Hef. 2. Aufl. Jutta, Br.  
geb. n. 1 gr. 6 gr. (1 1/2 ngr.)

Eisenach, P. J., Ketzenthum u. geheimes Geschichte d. Heres-  
ianismus. Breslau, Gies, W. u. G. geb. 12 gr. (15 ngr.)

Emancipation, 2te Hef. Leipzig, D. W. Geb. geb. 3 gr.  
Ehhard, H., Metaphysik. Regensburg, Futer. geb. 10 gr. (20 ngr.)

Findes, A. K., über die Gesellschaft d. protestant. Freunde  
u. ihre Grundzüge. Weidberg, Faldenberg u. G. geb. n. 4 gr. (5 ngr.)

Fischer, J. G., Lehrstoffe f. d. Band d. Lehrer in Volksschulen.  
1. Bd. Naturlehre u. Darmstadt, Jongsbus. n. 12 gr. (15 ngr.)

Fischer, J. G., Leben u. Thesen Friedrichs d. Großen, Königs  
v. Preußen. Ein historisch. Geschichtsbuch. Mit 12 Stahlst.  
2. Aufl. 1. 2. Hef. Leipzig, Zuber. geb. n. 8 gr. (10 ngr.)

Freiburg, der. Herausg. von A. Wundt. 7. Jahrg. 1844.  
3. Quartal. (10.—12. Heft.) Altona, Hammerich. geb. 1 gr. 18 gr. (1 1/2 ngr.)

Fresenius, J. P., auserl. holl. Reden. Aufh. Neue herausg.  
v. J. G. v. W. v. W. d. 2. Aufl. Frankfurt, Brönner. geb. n. 16 gr. (20 ngr.)

Frederick, A., chirurg. Kupferstich. Eine auserl. Samml. d.  
nützlich. Abbild. von auserl. fichtbaren Krankheitsformen,  
anatom. Präparaten u. 91. Heft. Weimar, Landes-Druckerei.  
Compt. geb. 12 gr. (15 ngr.)

Gedächtnisse, die, von Berlin. A. d. Papieren eines Berliner  
König. v. Weimar. Abdruck. von F. H. v. H. v. H. V. Bd.  
2. V. Bd. 1. Hef. Berlin, Meyer u. G. geb. 12 gr. (15 ngr.)

Geistler, W. A., Album histor. roman. Erzählungen. 2.  
Bd. Weidberg, Faldenberg u. G. geb. 1 gr. 12 gr. (1 1/2 ngr.)

Gesamtheit, d. klein. 432 geomet. Rechenaufgaben f. geübte  
Schüler. Weim. Dolk. geb. 3 gr. (3 1/2 ngr.)

Germans, (Gefährd.) d. kleine Don Lucret. Nach d. Franz.  
Mit 4 Bild. v. A. H. v. H. v. H. Berlin, A. Dunder. geb. n. 20 gr. (25 ngr.)

Geschichte, deutsche. Ein Lehr- u. Leseb. f. Schulen. Weim.,  
Dolk. geb. n. 4 gr. (5 ngr.)

— Preussische. Ein Lehr- u. Leseb. f. Volksschulen. Götting.  
Geb. n. 12 gr. (15 ngr.)

Glaubensbekenntnis, offenes, d. christl. arabischen f. kathol. Ge-  
meinde u. Schneidemühl in ihren unterrichtlichen Lehren von  
der römisch-kathol. Kirche, d. h. der Hierarchie. Bromberg,  
Kreit. geb. n. 4 gr. (5 ngr.)

Gib, G. W., 3 Festtage gehalten am 11. 12. u. 21. Sonntag  
nach Trinitatis dieses Jahres. Ansbach, Gumm. geb. 4 gr. (5 ngr.)

Graf, D., Wenzel Priessnitz oder d. Wasser-Geist. Grimma,  
Verlags-Compt. geb. n. 8 gr. (10 ngr.)

Henke, A., Zeitschrift f. d. Staatsarzneikunde, fortgesetzt  
v. A. Siebert. 33. Ergänz.-Heft. Erlangen, Palm u. C.  
geb. n. 1 gr. 12 gr. (1 1/2 ngr.)

v. Hirsch, J. B., d. christl. Moral als Lehre v. d. Gerecht-  
lichkeit d. göttl. Reiches in d. Menschheit. 3 Bde. 4e verb.  
u. umgearb. Aufl. Tübingen, Fapp. n. 3 gr. 20 gr. (3 1/2 ngr.)

— d. Geschichte Jesu Christi d. Sohns Gottes u. Welttheilandes.  
Neu bearb. Aufl. 2. Abdr. Götting. n. 6 gr. (7 1/2 ngr.)

Holtmann, C., über d. Wärme u. Elastizität d. Gase u.  
Dämpfe. Mannheim, Löffler. geb. 6 gr. (7 1/2 ngr.)

Hottens redivivus oder Dogmatik d. evangel.-luther. Kirche.  
Ein dogmat. Repertorium für Studirende. 6e verb. Aufl.  
Leipzig, Breitkopf u. H. 1 gr. 12 gr. (1 1/2 ngr.)

Jahrbücher, neue, d. Geschichte u. Politik. Begründet von  
A. v. H. v. H. Gegenwärtig herausg. von G. W. v. H.  
1845. 12. Heft. Leipzig, Hinrichs. n. 6 gr.

James, G. P. K., Arab Welt. Roman. A. d. Engl. überf.  
v. G. v. H. v. H. Leipzig, Kollmann. geb. 8 gr. (10 ngr.)

Kalender, Berliner, f. 1845. 19. Jahrg. Nr. 7. Stahlst. Berlin,  
Kollmann. geb. mit Goldschm. n. 2 gr.

Klingner, G., d. Tschertseffs-Phäppling. A. d. Engl. v. W.  
B. v. H. v. H. 3 Bde. (r. 3r) Grimaldi, Verlags-Compt.  
geb. 3 gr. 12 gr. (3 1/2 ngr.)

Klette, d., d. neue Kinderfreund. W. 10. Jähr. v. F. H. v. H.  
ter u. vielen Signetten. 2. Hef. Berlin, A. Dunder. geb. n. 2 gr. 16 gr. (2 1/2 ngr.)

Koch, G. B., Lehrb. d. Preuß. gemeinen Privatrechts. 1. Bt.  
1. Hef. Berlin, Trautwein. geb. n. 1 gr. 8 gr. (1 1/2 ngr.)

Köchin, d. Frontfluter, d. l. deutsche u. genaue Anleitung,  
alle andere Anleit. eine perfekte Köchin zu werden. Grima,  
Verlags-Compt. geb. 6 gr. (7 1/2 ngr.)

Köchin, G. K., neue Revision d. Grundbegriffe d. Criminal-  
rechts. Tübingen, Fapp. 8 gr.

Kritik der v. Dr. Köllner gef. actenmäß. Darstell. d. wegen  
Führerschafts eingelegt. gerichtl. Verfahren gegen J. v. H.  
v. H. v. H. v. H. geb. 12 gr. (15 ngr.)

König, L., d. Protestantismus in sächs. u. polit. Hinsicht. Jena,  
Fapp. geb. 6 gr. (7 1/2 ngr.)

Königsberger, der. Eine Erzähl. f. d. reif. Jugend. Nach d. Franz.  
Herausg. u. beschr. v. W. v. H. v. H. W. 1. Stahlst. Tübingen,  
Fapp. geb. 14 gr. (17 1/2 ngr.)

Krause, J., d. Wahrheit u. Reich u. Hinsichten. Nach G.  
v. H. v. H. 8 col. Bild. v. J. B. v. H. v. H. d. Frankfurt,  
Hilsmann. geb. 16 gr. (20 ngr.)

Kreuz, u. Sprachbuch f. Elementarschulen u. Erläuterung d. Fertigkeit  
im mündl. u. schriftl. Sprachgebrauch. 2. Heft. 2. um-  
gearb. Aufl. Weim. Dolk. geb. n. 6 gr. (7 1/2 ngr.)

Krichenberger, W. G., Archiv u. Denkmal. Geschichte. Weim.  
v. H. v. H. geb. n. 12 gr. (15 ngr.)

Lochner u. Bock, stat. u. medicin. Bericht üb. d. Kranken-  
u. o. Versorgungsanstalten Nürnberg. Nürnberg, Bauer  
u. K. cart. 1 gr. 8 gr. (1 1/2 ngr.)

Forest, J. A., Wanderungen im Rheingebiet während d. Jahre  
1842—43. Rastatt, Fessler. geb. 1 gr. 12 gr. (1 1/2 ngr.)

Subjekt, J., russ. Intrigue. Diktor. Komau u. d. Gegen-  
wart. 1. Thl. Grimaldi, Verlags-Compt. geb. 1 gr. 12 gr. (1 1/2 ngr.)

Maechinen-Encyclopädie, allgem. Herausg. v. J. A. Hülse.  
M. i. Atlas o. 93 Taf. Text. 12. Lfg. Leipzig, Voss. geb. n. 1 gr.

Möner, neues Universalmittel gegen Taubheit u. Schwerhörig-  
keit. Nach d. Franz. 4. Aufl. Nr. 4. Taf. Dolk. Leipzig,  
Fapp. geb. 12 gr. (15 ngr.)

- Michaelis, Katechismus d. Ackerbau-Chemie f. Landwirthe u. Ackerbauwirthn. Grunna, Verlags-Compt. geb. 6 gr. (7 $\frac{1}{2}$  ngr.)
- Müller, F. F., Paul Gerhardt's Gedenkschrift in Gedichten. Magdeburg, Verlagsbuchhandl. geb. 4 gr. (3 ngr.)
- , d. Fortschritte im Sinne d. Apokal. Preßburg. Gend. geb. 4 gr. (5 ngr.)
- Moosrofen, Leichenbuch f. 1843. Herausg. v. G. D. Sternau. W. 1. Stahlst. Magdeburg, Goldenberg u. C. geb. 1 ngr.
- Müller, P., Vertheilung der Thiere in d. Naturkunde, Geographie, Naturgeschichte, Geschichte u. deutschen Sprache. 3. verb. u. verm. Aufl. Darmstadt, Jongsbau. u. 6 gr. (7 $\frac{1}{2}$  ngr.)
- Wallerstein, W. Wanderschriften u. Zimmermann's Arbeiten u. W. Erlau. Zeit. Herausg. v. S. Schroder. 3. Hft. Darmstadt, Frommann. geb. n. 20 gr. (45 ngr.)
- Neufurth, A. F., auserwähl. Bericht üb. d. große allgem. deutsche Gewerbe-Ausstell. in Berlin im Jahre 1844. 3c 4c. Fg. Berlin, Simion. geb. n. 8 gr. (10 ngr.)
- Rumann, F., d. letzte Menschenpaar. Gedicht. Torgau (Mühlenthor, Bau). geb. n. 1 f.
- Ohl, J. F., Volkslieder. 1. u. 2. Hft. 1. 4—9. Neubrandenburg, Brunsen. geb. 2 gr. (2 $\frac{1}{2}$  ngr.)
- Antiquar. Preßburg. 22. 1—14. Gend. geb. 2 gr. (2 $\frac{1}{2}$  ngr.)
- Original-Ansichten d. histor. merkw. Städte in Deutschl. u. Preussg. v. J. F. v. S. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846. 847. 848. 849. 850. 851. 852. 853. 854. 855. 856. 857. 858. 859. 860. 861. 862. 863. 864. 865. 866. 867. 868. 869. 870. 871. 872. 873. 874. 875. 876. 877. 878. 879. 880. 881. 882. 883. 884. 885. 886. 887. 888. 889. 890. 891. 892. 893. 894. 895. 896. 897. 898. 899. 900. 901. 902. 903. 904. 905. 906. 907. 908. 909. 910. 911. 912. 913. 914. 915. 916. 917. 918. 919. 920. 921. 922. 923. 924. 925. 926. 927. 928. 929. 930. 931. 932. 933. 934. 935. 936. 937. 938. 939. 940. 941. 942. 943. 944. 945. 946. 947. 948. 949. 950. 951. 952. 953. 954. 955. 956. 957. 958. 959. 960. 961. 962. 963. 964. 965. 966. 967. 968. 969. 970. 971. 972. 973. 974. 975. 976. 977. 978. 979. 980. 981. 982. 983. 984. 985. 986. 987. 988. 989. 990. 991. 992. 993. 994. 995. 996. 997. 998. 999. 1000.

# INTELLIGENZBLATT ZUR ALLGEMEINEN LITERATUR - ZEITUNG

Monat December.

1844.

Halle, in der Expedition  
der Allg. Lit. Zeitung.

## LITERARISCHE NACHRICHTEN.

**Programme der Gelehrtschulen im Königreich Württemberg und Kurfürstenthum Hessen aus dem Jahre 1843.**

I. Die sechs Gymnasien des Königreichs Württemberg, welche berechtigt sind ihre Schüler zur Universität zu entlassen, stehen unter der unmittelbaren Leitung des Studienrathes. Sie veröffentlichen alljährlich am Schlusse des Studienjahres ein Programm, durch welches zur Feier des Geburtsfestes Sr. Majestät des Königs am 27. September eingeladen wird. Schulnachrichten sind denselben nur ausnahmsweise bei 3. 4. und 6. beigegeben.

1. **Ehingen:** Ueber den Entwicklungsgang des deutschen Sprachlebens vom Standpunkt der Phonologie von *Max Woher*, Professor und Konviktsvorstand (80 S. in 8.).

2. **Erlangen:** Als wissenschaftliche Abhandlung gilt die Fortsetzung der Zeittafeln der römischen Geschichte vom Prof. *Scheiffele*, welche diesmal die Jahre 264—189 vor Chr. umfasst. Da das Werkchen auch im Buchhandel zu erlangen ist, so enthalten wir uns hier jedes ausführlichen Urtheils.

3. **Heilbronn,** unter dem Rector *Kapff*, früher Dekan zu Leonberg, hat im Gymnasium und der Realschule zusammengekommen 206 Schüler. Das Progr. enthält in *Zenobii proverbia annotationes* von dem Prof. Dr. *Finckh*, welcher hauptsächlich durch Vergleichung der Quellen, aus welchen Zenobius schöpfte, eine Menge von Stellen sehr glücklich verbessert hat.

4. **Rottweil,** unter dem Rector *Ruckgaber*, hat ein oberes und ein unteres Gymnasium und eine Realschule. An dem ersten sind 9, an dem zweiten 3, an der dritten 3 Lehrer und ausserdem 4 Fachlehrer für Zeichen und Gesang. Die Gesamtzahl der Schüler betrug im Sommersemester 164. Prof. *J. A. Scharppff* hat eine Darstellung der politischen und religiösen Ansichten des Tacitus auf 22 S. in 4. gegeben, die sich nicht über das Gewöhnliche versteht; und überdies von confessioneller Polemik nicht ganz frei ist.

5. **Stuttgart** hat in dem oberen Gymnasium während des Sommers 183, in dem mittleren und unteren Gymnasium 298 Schüler gehabt. Das Programm des rühmlich bekannten Professors der deutschen Sprache und Literatur *Albert Schott* handelt „über den Ursprung der deutschen Ortsnamen, zunächst am Stuttgart.“

gart“ auf 43 S. in 4. und giebt einen sehr schätzwerthen Beitrag zu deutschen onomatologischen Untersuchungen, zu denen sich dergleichen Schulschriften sehr wohl eignen.

6. **Ulm,** unter dem Rector Dr. *Moser*, hat ein Gymnasium und ein Realinstitut, beide von bedeutender Frequenz, da in ersterem 259, in diesem 260 Schüler sich befanden. Prof. Dr. *Nagel* giebt die erste Abtheilung einer „Theorie der periodischen Decimalbrüche“ (38 S. in 8.), welche in diesen Tagen vollständig erschienen ist.

II. Das Kurfürstenthum *Hessen* hat sechs Gymnasien, welche reine Staatsanstalten sind und unmittelbar unter dem Ministerium des Innern stehen. Zu den am Ostern stattfindenden öffentlichen Prüfungen und Schulfestlichkeiten wird ein Programm ausgegeben, welches ausser einer wissenschaftlichen Abhandlung sehr genaue Schulnachrichten enthält. Die meisten jener Abhandlungen zeichnen sich durch wissenschaftliche Tüchtigkeit sehr vorteilhaft aus.

1. Das Gymnasium zu *Cassel*, *Lyceum Fridericianum* genannt, steht unter dem Director Dr. *Carl Friedrich Weber* und besitzt seit dem 17. October 1842 ein neues sehr zweckmässiges und stattliches Gymnasialgebäude. Der ordentlichen Lehrer sind 9, der Hilfslehrer 8 und ausserdem ein Lehramts-Praktikant; der Schüler 224, die in sechs Klassen (Tertia aber und Quarta in zwei Abtheilungen) vertheilt sind. Die Abhandlung des Directors liefert eine Geschichte der städtischen Gelehrtschule zu *Cassel* von 722—1599 in drei Zeiträumen, die wir als ein neues Scherflein zur Geschichte der Pädagogik dankbar annehmen und dem sorgfältigen Studium der Fachgenossen dringend empfehlen.

2. **Fulda,** unter dem Director Dr. *Ernst Dronke*, zählt 157 Schüler. Die bedeutende Abhandlung von *Karl Schwartz* „der Bruderkrieg der Söhne Ludwigs des Frommen und der Vertrag zu Verdun, aus den Quellen dargestellt“ (105 S. in 4.) hat gleich nach ihrem Erscheinen die wohl verdiente Anerkennung gefunden.

3. **Hanau** hat 7 ordentliche, 2 Hilfslehrer, 1 Praktikanten und drei terharische Lehrer für 98 Schüler. Das Directorat ist nach der Emeritanz des schon am 20. Febr. 1843 verstorbenen Prof. Dr. *G. Ph. Schuppius* dem Dr. *Heinrich August Schick* in Rinteln über-

tragen, der auch zu dem Programm einen Aufsatz über die Himmelsgloben des Anaximander und Archimedes (40 S. in 4.) geliefert hat.

4. **Hersfeld**, unter dem Directorate des Dr. **Wilhelm Münscher**, hatte 121 Schüler. Die Abhandlung des Gymnasiallehrers Dr. **Heinr. Wisemann** handelt de *veterum oratione translata sive figurata* (52 S. in 4.), welche zu den gründlichen Untersuchungen Mütsell's sehr gute Bemerkungen und Erweiterungen giebt.

5. **Marburg** hat 8 ordentliche, 2 Hilfs-, 2 technische Lehrer und einen Praktikanten. Die Zahl der

Schüler betrug 168. Director ist Dr. **A. F. C. Vilmar**. Das Programm des Gymnasiallehrer Dr. **Fulda** enthält *Quaestiones Horatianae* P. I., welche über alle mögliche den Horaz betreffende Fragen, seine Darstellung, seine Philosophie, seine Auffassung der Zeitergebnisse spricht und dabei noch einzelne Stellen behandelt (35 S. in 4.)

6. **Rinteln** mit 81 Schülern steht unter dem Directorate des Prof. Dr. **Karl Eduard Brauns**. Die Abhandlung des Dr. **Wilh. Hupfeld**, *Exercitationum Herodotearum specimen II.* handelt de *veteris Medorum regno* (70 S. in 4.).

## L I T E R A R I S C H E A N Z E I G E N.

### Ankündigungen neuer Bücher.

Seit Anfang des Jahres 1844 erscheint im Verlage von **H. Wühlmann** in Halle:

**Volksblatt für Stadt und Land**, zur Belehrung und Unterhaltung. Redigirt vom Pastor **Fr. v. Lippelskirch**, unter Mitwirkung von Schubert, Hey, Stöcker, Geibel, Otto Glaubrecht, Carl Ritter, Friedrich v. Meyer, Harnisch, Liebetrau, Beckermeier, Appuhn, Eholuck, Julius Müller, Carl Witte, Eshl, Raffmann, Carl v. Raumer, Leo, Steinberg, Daniel, Kramer, Biese, Glöckler und Andersen.

Alle Buchhandlungen und Königl. Preussischen Postanstalten nehmen (gegen Vorausbezahlung von 10 Sgr. für jedes Vierteljahr) Bestellung auf diese Zeitschrift an. Und können durch dieselben auch vom 1sten Jahrgange noch vollständige Exemplare bezogen werden.

Von der

### Zeitschrift für Geschichtswissenschaft

ist bereits das *Januarheft* des zweiten Jahrgangs zur Ansicht versendet worden. Inhalt: Der letzte Athemzug der heil. Vehm von **Waltz**. — Zur deutschen Verfassungsgeschichte von **Waltz**. — Ueber das Königreich Jerusalem von **v. Sybel**. — Beiträge zur Geschichte der Denk- und Glaubensfreiheit von **Ad. Schmidt**. — Miscellen.

Diejenigen Leservereine und Journalcirkele, die ihren Zeitschriften-Rat für das Jahr 1845 anordnen im Begriffe stehen, machen wir besonders auf eine Zeitschrift aufmerksam, die durch ihren, jedem Gebildeten zugänglichen und interessanten Inhalt den Theilnehmern eine willkommene und für die Folge gewiss unentbehrliche Erscheinung sein wird.

Berlin, 5. December 1844.

*Zeit S Comp.*

## Bibliographie

des Neuesten im deutschen  
Buchhandel.

Abbildungen zu Den's allgem. Naturgeschichte für alle Stände. Ergänzungstafeln. Herausg. von F. Bergs. 2e 3e Hef. Stuttgart, Hoffmann. geb. 2 f

**Abraham o Santa Clara**, himml. Werke. Nach d. Orig. 5 Bde. 64. Hft. Passau, Pustel. geb. 4 gr. (5 ngr.)

**Agassiz**, L., monographie des poissons fossiles du vieux grès rouge ou système dévonien des lies Britanniques et de Russie. 2e livr. Soleure, Jent u. G. geb. 8 f 16 gr. (8 f 20 ngr.)

**Ascher**, d. ewige Jude d. Moritz. Lebensbilder vergangen. u. gegenwärt. Zeit. Deutsches Orig.-Werk. Mit Illustrat. 2 Bde. Weissen, Bötsche. geb. 4 gr. (5 ngr.)

**Almqvist**, G. J. E., die Ästet. Capelle. A. d. Schwed. Mit 4 Holzschn. Berlin, Morin. geb. 12 gr. (15 ngr.)

**Andersen**, H. C., Märchen u. Erzähl. f. Kinder. Dem Dän. nachgezügt von F. Jensen 1e Samml. 2e Aufl. Mit 5 Holzs. u. Dornwald u. Richter, Braunschwieg, Vieweg u. C. geb. 1 f

**Andersen**, H. C., Märchen. Gesammt. Ausg. A. d. Dän. übertr. v. J. Jensen 1e Samml. 2e Aufl. Mit 5 Holzschn. Berlin, Simon. geb. 12 gr. (15 ngr.)

**Archiv akadem. Beiträge z. Naturgeschichte**, Herausg. v. C. F. Hornschuch. 1. Thl. 3 Hefte. Greifswald, Koch. geb. n. 2 f 12 gr. (2 f 15 ngr.)

**Kula d. schönen Literatur oder Samml. d. besten Romane n. von d. belicht. Schriftstellern d. Gegenwart.** 3. 4. Bde. Stuttgart, Haßberger. geb. 9 gr. (11 f 15 ngr.)

**Ausland**, belletrist., herausg. von C. Spindler. 194.—201. Bde. Stuttgart, Franck. geb. 13 gr. (16 ngr.)

**Avancinus**, N., vita et doctrina Jeun Christi, ex quatuor evangelistis collecta etc. Text. recogn. et apud auxil. additam. K. W. Westhoff. Fasc. I.—III. (r. II. III.) Monasterii, Weilers. geb. n. 1 f

**Balde**, J., carmina lyrica. Recogn. annotat. Illustr. B. Müller. Mit 1 Portr. Monachii, (lit. art. Anstalt.) n. 1 f 18 gr. (1 f 22 f 15 ngr.)

**Baron**, K., d. 31. Octob. 1844, oder: welche Stellung und Bedeutung haben d. relig. Bekennt. u. Kämpfe d. Gegenwart im Entwicklungsgange d. Reformations? Bde. Breslau, Gelehrten, geb. 6 gr. (7 f 15 ngr.)

**Beder's Weltgeschichte**. 7e verb. u. verm. Ausg. Herausg. v. J. W. Leebell. Mit d. Fortsetzung v. J. G. Boltmann u. K. A. Wenzel. 8 Bde. 12 Bde. Berlin, Dunder u. F. geb. n. 8 gr. (10 ngr.)



- van den Berg, G., pract. franz. Sprachlehre f. Schulen u. d. Selbstlerner. 2e verb. u. verm. Aufl. Hamburg, Schubert u. G. geb. 21 gr. (26 1/4 ngr.)
- Bernhardt, W., Leitfaden beim Unterricht in d. Bibl. Ges. schichte u. in d. Bibelfunde. 2e verb. u. mit 1. Aufl. verm. Aufl. Potsdam, (Berlin, Dehmgies's W.) geb. n. 14 gr. (17 1/4 ngr.)
- Bibliothek, vollständ. kaufmann., herausg. von J. Ahn. 1. 2. Heft. Hamb. d. deutschen Handelscorrespondenz. 2e verb. u. verm. Aufl. Lachen, Wagner. geb. 12 gr. (15 ngr.)
- Blätter, fliegend. Nr. 4. W. Polyschn. München, Braun u. S. 2 gr. (12 1/4 ngr.)
- Charnitz, J., deutsche Wespen. Nr. 1. Stuttgart, Becker u. W. geb. 9 gr. (11 1/4 ngr.)
- Schriften, Novellen u. Erzähl. Hamburg, Schubert u. G. geb. 1 1/2
- Clement, J., bei Nacht u. Nebel. Roman. Ebenbol. geb. 1 1/2
- v. der Decken-Himmelsreich, L. (Frhr.) Priemnitz u. d. Wasserkur, Aerzte u. Allopathie wissenschaftl. conf. frontirt. Breslau, Goshorsky. geb. 4 gr. (5 ngr.)
- Dehman, G. A., d. christl. Kirche in ihrem Verhältnisse zur Gegenwart. Preilagen. Ebenbol. geb. 8 gr. (10 ngr.)
- Dieterich, deutsches Apothekenbuch. (Hamb. d. pract. Pharmacie.) 7e Aufl. 3. Abth. Pharm. Chem. d. Med. Stuttg. gart, Balg. geb. 12 gr. (15 ngr.)
- Dallier, G., Gelehrter Karl von Österreich. Walter, von P. J. R. Geiger. 2e Aufl. Wien, Kautsch Bue P. u. G. geb. n. 8 gr. (10 ngr.)
- Engel, J. J., Schriften. 9. Bd. Berlin, Wollast. geb. n. 8 gr. (10 ngr.)
- Engelhardt, G., d. Rathgeber in d. Rüdendatonomie u. d. damit verwandten Gegenständen. Dierebe, Gerg. geb. 10 gr. (12 1/4 ngr.)
- Europa, d. beistell. Deutsch v. J. B. Bruchdräu. 4. Ab. Gue. d. ewige Jude. 11e—13e Aufl. Augsburg, v. Jemich u. S. geb. 12 gr. (15 ngr.)
- Fischer, J. B., Preilagt: Entwürfe über die Episteln an d. Rom. u. d. Verfolgten des ganzen Jahres. 2. Bd. 2e Aufl. Leipzig, Wiedbrod. 10 gr. (12 1/4 ngr.)
- Freund, W., Gewamtvörterb. d. latein. Sprache z. Schul- u. Privatgebrauche. 2e Aufl. Breslau, Aderholz. geb. 20 gr. (25 ngr.)
- Gass, W., Gennadius u. Pletio. Aristotelismus u. Platonismus in d. griech. Kirche nebst einer Abhandlung über d. Bestreit. d. Islam im Mittelalter. 2 Abthlg. Breslau, Goshorsky. 2 1/2
- Gebauer, A., eine erste Burg ist unser Gott! Vollständ. Hamb. zur sagl. Erbauung in Eiden, Gebeten u. 4. Ab. 5e—8e Aufl. Stuttgart, Fr. 12 gr. (15 ngr.)
- Geörger, A. F., Gustav Adolph, König von Schweden und seine Zeit. W. 1. Port. 2e umgearb. Aufl. 2e Aufl. Stuttg. gart, Kradbe geb. 6 gr. (7 1/4 ngr.)
- Görbe-Dinstat, das, in Frankfurt a. M. 23 artill. Vellagen. Frankfurt, Souciertier. geb. n. 20 gr. (25 ngr.)
- Grolf, A., Karl XIV. Johann v. Schweden in seinem Leben u. Privat-Leben u. Wirken. Mit 4 Abb. 3. 4. Aufl. Wien, Wochel. 20 gr. (25 ngr.)
- Häser, H., Lehrbuch d. Geschichte d. Medicin u. d. Volkskrankheiten. 2e Aufl. Jena, Mauke. geb. 1 1/2
- Heib u. Corvin, Weltgeschichte. Mit in d. Text eingedruckt Polyschnitten. 2e Aufl. Leipzig, Fortsch. geb. n. 4 gr. (5 ngr.)
- Henzl, A., die Pariser Zigeuner. Dramat. Roman. Frei nach d. Franz. von A. Schreiber. Hamburg, Schubert u. G. geb. 1 1/2
- Hergner, J. K., d. Systeme d. magnet. Curven, Isogonen u. Isodynomen nebst anderweit. empir. Forschungen über die magnetisch polaren Kräfte. Leipzig, Fönicke u. S. geb. n. 3 1/2
- Hertz, M., Sinius Capito. Eine Abhandlung z. Geschichte d. Röm. Grammatik. Berlin, Dehmgies's Buchhandlung. geb. 6 gr. (7 1/4 ngr.)
- Hofstetter, J. R., code de la morale et de la politique, de la jeune noblesse de l'Autriche. Vienne, Tauer et fils. 8 gr. (10 ngr.)
- Jover, D., d. Gewerkschaft u. die höhere Bürgerkass. (Hamb. d. Stellung. geb. 2 gr. (2 1/4 ngr.)
- Jahn, G., d. Dichters. Erste Gnadensführ. Das Welt im Klauen. Halle, Wilmann. geb. n. 16 gr. (20 ngr.)
- James, G. P. K. Agnour. A romance. (Collect. of the brit. authors. vol. 73.) Leipzig, B. Tauchnitz. geb. n. 12 gr. (15 ngr.)
- Jahrbücher, (Schmidt's) d. in- u. ausländ. Medicin, redlg. v. A. Goesch. Jahrg. 1845. (oder Bd. 45—48) 12 Hefte. Leipzig, O. Wigand. geb. n. 12 1/2
- Jahrenbericht, zweiter, d. Pollichia, eines naturwissenschaftl. Vereins d. bayer. Pfalz. Neustadt, Gottschick. geb. n. 12 gr. (15 ngr.)
- J Buch. Ein Buchkass. u. Besch. d. Hefere, Gerg. 2 gr. (2 1/4 ngr.)
- Jedel, d., der Weltkass. Dffen Tapp. d. Jungfrau Maria. Ein Betrachtungs- u. Erbauungs- buch für gebil. katbol. Frauen. Frei nach d. Franz. des de la Treiche. Stuttgart, Döllbeiger. 1 1/2
- Illustrationen, J. Wang u. Quartierliste über d. neuen Uniformen in d. Preuß. Armee. 4. Aufl. Berlin, Mittler. geb. n. 4 gr. (5 ngr.)
- Kalender f. d. Oberstsch. Bergmann a. d. Rechnungen. Jahr 1845 u. 2. Jahrg. Herausg. v. R. v. Carnall. Gering, Landsberger. geb. n. 1 1/2 4 gr. (1 1/2 5 ngr.)
- Karl, A., d. Aufgabe d. Übergelung in Preußen u. Leipzig, Hefische. geb. n. 16 gr. (20 ngr.)
- Kaufmann, G. J., Lehrb. d. Stereometrie. 3. Geband beim Unterr. in Realssulen u. Gewerken a. 2. verb. u. verm. Aufl. W. 4. Aufl. Stuttgart, Balg. 18 gr. (22 1/4 ngr.)
- Klöden, A. J., diplom. Geschichte d. Markgrafen Waldeemar v. Brandenburg. 3. 4. Aufl. W. 3. Karten. Berlin, Simon. geb. u. 5 1/2 16 gr. (5 1/2 20 ngr.)
- Kriepel, G., üb. d. Nothwendigkeit d. orator. Ausbildung u. besonders der des auf. Vortrags eine erbö. Zursolge im Unterrichtswesen zu wirken. Darmstadt, Kest. geb. 6 gr. (7 1/4 ngr.)
- König, T., Eisenbahn v. Mittel-Europa. Berlin, Voss. cart. n. 6 gr. (7 1/4 ngr.)
- Kothe, B., Bock. Teufelsdr. d. 19. Jahrh. 1. Aufl. W. 1. Port. Leipzig, Thomas. geb. n. 8 gr. (10 ngr.)
- Kreuzweg: Andacht, doppelt, enthält. einen Kreuzweg m. Betracht. u. Pass. Pulst. geb. 2 gr. (2 1/4 ngr.)
- Kühner, Ernstf. Gludau, d. wohlunterricht. u. gottesfürcht. Berg. u. Hüttenmann. Dierebe, Gerg. geb. 9 gr. (11 1/4 ngr.)
- v. Kuntz, G. G. d. Gull. Krolph, d. B. Schupfer d. evengel. Glaubens u. die nach ihm genannte Stiftung. Hefisch. geb. n. 4 gr. (5 ngr.)
- Kewer, G. J., Thomas Burt. Roman a. d. Zeit d. franz. Kaiserreichs. W. d. Engl. v. G. Richard. Lachen, Wagner. geb. 3 1/2
- Korinzer, G. J., d. Elg. üb. d. Brauntwempe in Oberstsch. d. Uppeln, Hefisch. geb. 10 gr. (12 1/4 ngr.)
- Kubewig, L., austr. Welttheil d. Welttheilens u. d. Weltkunde. 3. Aufl. Wollfentittel, Halle. geb. n. 8 gr. (10 ngr.)
- Kalken, G. W., Schloss Stolzenfels am Rheine. Frankfurt, Brünner. cart. n. 4 1/2
- Mittheilungen a. d. Gebiet d. gesammten Ichnit u. deren Hilfswissenschaften. Herausg. v. G. J. Hoffmann. 3. Aufl. W. 3. Aufl. Abt. Berlin, Mittler. geb. n. 12 gr. (15 ngr.)
- Motischglaube u. Weltanschauung, eine nothwend. Christl. f. den Schillung u. d. Leser seiner Werte v. H. S. H. Wollfent, Alran: der. geb. n. 8 gr. (10 ngr.)





